

K125
J179(G)
3(C:1)

DIE FRAGMENTE
DER
GRIECHISCHEN HISTORIKER
(F GR HIST)
VON
FELIX JACOBY

DRITTER THEIL
GESCHICHTE VON STAEDTEN UND VOELKERN
(HOROGRAPHIE UND ETHNOGRAPHIE)

C
AUTOREN UEBER EINZELNE LAENDER
Nr. 608a—856
(ERSTER BAND: AEGYPTEN—GRIECHEN Nr. 608a—708)

PHOTOMECHANISCHER NACHDRUCK



LEIDEN
E. J. BRILL
1958

希腊历史文献选编

第三部分 C

第一册

古代史 古代希腊

00725

*Copyright 1958 by E. J. Brill, Leiden, Netherlands.
All rights reserved. No part of this book may be reproduced or
translated in any form, by print, photoprint, microfilm or any other
means without written permission from the publisher.*

1. Auflage 1958
Photomechanischer Nachdruck
der Erstauflage 1967

PRINTED IN THE NETHERLANDS

Die vorrede zu diesem letzten von mir selbst herausgegebenen teil, an dessen vorbereitung zum druck auch meine frau noch ihren gemessenen anteil gehabt hat, beginnt wohl passend mit dem ausdruck des zusammenfassenden und zum teil wiederholten, aber deshalb nicht weniger aufrichtigen dankes an die lange reihe derer, die im laufe von nunmehr fast vierzig jahren ihr interesse an der sammlung in verschiedener weise durch unterstützung des werkes und seines autors bekundet haben. Es sind dies das ehemalige Preussische Ministerium für Kunst, Wissenschaft und Volksbildung; die Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft; die Universität Oxford; Dean and Governing Body von Christ Church, Oxford; Craven University Fund und Jowett Copyright Fund, beide in Oxford; die Lucius N. Littauer Foundation und die Bollingen Foundation (beide in New York), deren Trustees unter ihrem Vize-Praesidenten Mr. John D. Barrett jetzt die ganzen, nicht unbeträchtlichen druckkosten übernommen haben; und — last not least — die Deutsche Forschungsgemeinschaft. Die letztere bewilligte mir nach meiner rückkehr in die heimat und dem gleichzeitigen tode meiner lieben frau für die drucklegung des jetzt vorgelegten teiles III C einen wissenschaftlichen mitarbeiter in der person des schon in der vorrede zum neudruck von teil I genannten herrn Dietrich Wachsmuth, Lehrbeauftragten an der Freien Universität Berlin. Sein interesse für die sache und seine sorgfalt bei der korrektur der auch drucktechnisch oft schwierigen texte darf ich besonders rühmen. Und da ich damit schon ins technische komme, gedenke ich hier sogleich auch des verlags, seiner druckerei, und besonders seiner korrektoren, deren arbeit sich auf der gewohnten höhe gehalten hat.

Was anlage und inhalt des neuen teiles betrifft, würde vielleicht ein hinweis auf die vorrede von III B genügen. Denn trotz aller auf der hand liegenden bedenken, die sich im laufe der arbeit schon wegen des grossen umfanges der ethnographischen literatur, der auch die verteilung der texte auf zwei bände bedingt hat, eher noch gesteigert haben, bin ich doch bei dem dort ausgesprochenen entschluss geblieben, für Horographie und Ethnographie wenigstens einen teil des anonymen traditionsmaterials in „Anhängen“ aufzunehmen. Ich weiss natürlich, dass ich damit das

eigentliche grundprinzip der sammlung noch stärker als in III B durchbreche; und vor allem dass dieses verfahren schon aus raumgründen auch in sich selbst inkonsequent bleiben muss. Denn auch die besonders umfangreichen anhänge zu den beiden ersten sektionen Aegypten und Aethiopien — aber schon nicht mehr die zu der besonders wichtigen fünften (Babylonien, Assyrien, Medien, Persien) oder gar zu den ländern des Westens und des Hohen Nordens — geben doch nur eine (allerdings überlegte) auswahl aus der verschieden alten und doch bis zu einem gewissen grade einheitlichen tradition über diese beiden länder. Aber solange wenig oder keine hoffnung besteht auf erfüllung der schon in der ersten vorrede (und dann wieder in denen zu II A und III A) als wünschenswert bezeichneten aufgabe — einer systematischen sammlung und ordnung der *gesamten* antiken tradition wenigstens für die wichtigsten städte und länder, die nicht von den autoren, sondern vom stoffe ausgeht —, schienen mir die vorteile der durchbrechung des grundprinzips grösser als seine nachteile. Sie erschien mir aber auch insofern einigermaßen entschuldbar, als es sich ja nicht um anhänge zu einzelnen autoren handelt — wo die besonders in den vorreden zu II A p. V ff. und III A p. 7* f. geäusserten bedenken platz greifen —, sondern um solche zu den ländern, wo diese bedenken entfallen, sodass die anhänge trotz ihres auswahlcharakters als ein, wenn auch kleiner, schritt in der richtung auf die für fast alle städte und länder noch ausstehende grössere aufgabe angesehen werden können. So wie sie sind, sollen jedenfalls die beiden ersten anhänge dem benutzer der sammlung (und ich denke bei III C naturgemäss fast in erster linie an die vertreter verwandter disciplinen) gewissermassen *ad oculos* demonstrieren, was nämlich man über Hekataios, Herodot (vielfach immer noch unserem besten zeugen), die Alexanderhistoriker, ja in gewissen fällen (zu denen gerade Aethiopien gehört) selbst über die hellenistischen autoren hinaus an historischer tradition und beobachteten tatsachen in einer vollständigen Ethnographie (oder doch in der gesamtheit der behandlungen eines landes, sozusagen in der idealethnographie) zu finden erwarten darf. Die hier über die grenzen der bereits in III B zugelassenen erweiterungen weit hinausgehenden anhänge genügen jedenfalls zur erkenntnis einer grundtatsache, die keine spezialuntersuchung (besonders keine, die sich auf den gebieten der quellenuntersuchung und quellenkritik bewegt) aus den augen verlieren sollte — des missverhältnisses der unter den namen bestimmter autoren erhaltener (oder selbst der mit wechselnden graden von sicherheit auf bestimmte autoren zurückführbarer) nachrichten zu

dem gesamtbestand der antiken tradition. Unter den obwaltenden umständen rechtfertigt dieser gesichtspunkt doch vielleicht bis zu einem gewissen grade die im dritten teile (und aus leicht kenntlichen gründen nur in ihm mögliche und daher bewusst zugelassene) durchbrechung des grundprinzips und die damit verbundenen inkonsequenzen.

Wenn ich mit etwas persönlichem schliessen darf, wie ich damit begonnen habe: es schmerzt mich, dass meine (durch äussere umstände verhängnisvoll unterbrochene) arbeit an den „Fragmenten“ selbst nur der Historiker im engeren sinne des wortes ein torso bleiben muss: mein alter gestattet mir leider nicht mehr, den lange vorbereiteten kommentar zu dem Ethnographenteil noch selbst vorzulegen. Aber trotz der mir immer lebhaft im gedächtnis gebliebenen düsteren prophezeiung meines lehrers und freundes Hermann Diels über den von vornherein zu ehrgeizig concipierten plan einer „kommentierten“ sammlung der Historikerfragmente darf ich der sicheren hoffnung ausdruck geben, dass auch diese lücke in absehbarer zeit ausgefüllt werden wird. Die hier verbliebene aufgabe ist vielleicht besonders schwer (III B p. 6*), aber sie ist auch besonders lohnend, weil ihre lösung nicht nur den erforschern des „klassischen“ altertums dienen wird.

Berlin-Dahlem, den 25. Dezember 1957.

F. JACOBY

ABKÜRZUNGEN (SIGLEN)

- o = alle handschriften
- r = die übrigen handschriften
- ς = deteriores, Byzantiner
- t = antike textzeugen
- v = vulgata der modernen ausgaben
- < > = ergänzungen
- [] = athetesen
- † = korrupt und nicht sicher zu verbessern
- [[]] = zusätze des ausgeschriebenen autors
- *F = vermutungsweise eingereihtes fragment; buchzahl oder titel
geändert oder unsicher

Ald	= Aldina	Palm	= Palmerius (Lepaulmier)
Bkr	= J. Bekker	Rei	= Reiske
Cas	= Casaubonus	Salm	= Salmasius
Cor	= Coray	Scal	= Scaliger
Ddf	= Dindorf	Schwei	= Schweighäuser
Gr-H	= Grenfell-Hunt	Steph	= H. (und R.) Stephanus
He	= Hercher	Syl	= Sylburg
Hemst	= Hemsterhuys	Tricl	= Triclinius
Herw	= van Herwerden	Turn	= Turnebus
Jac	= Jacoby	Val	= Valesius
Mei	= Meineke	Valck	= Valckenaer
Mue	= Mueller (FGH)	Wil	= Wilamowitz
Mus	= Musurus	Xyl	= Xylander

I. AEGYPTEN

A) GESAMTDARSTELLUNGEN

608a. HELLANIKOS VON LESBOS

s. V^a

ΑΙΓΥΠΤΙΑΚΑ

5 1 (FGrHist 4 F 53) ATHEN. II, 46 p. 470 D: 'Ελλάνικος ἐν Αἰγυπτιακοῖς οὕτως γράφει· «Αἰγυπτίων ἐν τοῖς οἴκοις κεῖται φιάλη χαλκῇ καὶ κύαθος χαλκοῦς καὶ ἡθάνιον χάλκεον».

2 (4 F 54-55) ATHEN. 15, 25 p. 679 F-680 C: περὶ δὲ τῶν ἐν Αἰγύπτῳ αἰεὶ ἀνθοῦντων στεφάνων 'Ελλάνικος ἐν τοῖς Αἰγυπτιακοῖς οὕτως γράφει·
 10 «πόλις ἐπιποταμῇ, Τίνδιον ὄνομα αὐτῇ, θεῶν ὁμήγουρις· καὶ ἱερὸν μέγα καὶ ἄγνόν ἐν μέσῃ τῇ πόλει λίθινον, καὶ θύρετρα λίθινα. ἔσω τοῦ ἱεροῦ ἄκανθοι πεφύκασιν λευκαὶ καὶ μέλαιναι· ἐπ' αὐτῇσι στέφανοι ἐπιβέβληνται ἄνω τῆς ἀκάνθου τοῦ ἄνθεος καὶ ῥοιῆς [ἄνθος] καὶ ἀμπέλου πεπλεγμένοι· καὶ οὗτοι αἰεὶ ἀν-
 15 θέουσι· τοὺς [στεφάνους] ἀπέθεντο οἱ θεοὶ ἐν Αἰγύπτῳ, πυθόμενοι βασιλεῦειν τὸν Βάβυν, ὃς ἐστὶ Τυφών. (Es folgt Demetrios 643 F 1). ὁ δὲ προειρημένος 'Ελλάνικος καὶ Ἀμασιν Αἰγύπτου βασιλεῦσαι, ἰδιώτην ὄντα καὶ τῶν τυχόντων κατὰ τὸν πρῶτον βίον, διὰ στεφάνου δωρεάν, ὃν ἐπεμψεν ἀνθέων πλεζάμενος τῇ ὥρῃ περικαλλεστάτων γενέθλια ἐπιτελοῦντι
 20 Πατάρμιδι τῷ τῆς Αἰγύπτου τότε βασιλεύοντι· τοῦτον γὰρ ἡσθέντα τῷ κάλλει τοῦ στεφάνου καὶ ἐπὶ δεῖπνον καλέσαι τὸν Ἀμασιν, καὶ μετὰ ταῦτα τῶν φίλων ἕνα αὐτὸν ἔχοντα ἐκπέμψαι ποτὲ καὶ στρατηγόν, Αἰγυπτίων αὐτῷ πολεμούντων, ὅφ' ὧν διὰ τὸ τοῦ Πατάρμιδος μῖσος ἀποφανθῇ βασιλεῶς.
 3 (4 T 25) ARRIAN. Diss. Epicl. 2, 19, 13/4: τῶν ὄντων τὰ μὲν ἐστὶν ἀγαθὰ, τὰ
 25 δὲ κακὰ, τὰ δ' ἀδιάφορα . . . — πόθεν οἶδας; — 'Ελλάνικος λέγει ἐν τοῖς Αἰγυπτιακοῖς.

7 χαλκοῦς: 1. χάλκεος (v) 10 Τίνδιον ὄνομα αὐτῇ, θεῶν ὁμ. (ο. αὐτῇ <τῇ>)
 Kaibel τίνδιον ὄνομα. αὐτῇ (!) θ. ὁμ. A Τίνδιον ὄνομα· αὐτῇ θ. ὁμ. v 12 ἄκανθοι
 Gutschmid -αι A 13 ἐπ' αὐτῇσι Mei ἐπ' αὐτοῖς οἱ A ἐπὶ τῇσι Wil 14 [ἄνθος]
 Mei ἀνθούς Canter 15 [στεφάνους] Kaibel 16 Βάβυν: 609 F 20 18
 πρότερον?

OHNE BUCHTITEL

- 4 (4 F 173) DIOD. I, 37, 2: ὅλως γὰρ ὑπὲρ τῆς ἀναβάσεως τοῦ Νείλου καὶ τῶν πηγῶν, ἔτι δὲ τῆς εἰς θάλατταν ἐκβολῆς καὶ τῶν ἄλλων ὧν ἔχει διαφορῶν παρὰ τοὺς ἄλλους ποταμούς. . . . (3) οἱ μὲν γὰρ περὶ τὸν Ἑλλάνικον καὶ 5 Κάδμον (489 F 1), ἔτι δ' Ἑκαταῖον (1 F 302) καὶ πάντες οἱ τοιοῦτοι παλαιοὶ παντάπασιν ὄντες εἰς τὰς μυθώδεις ἀποφάσεις ἀπέκλιναν.
- 5 (4 F 174) ANTIGON. *Hist. mir.* 126: Ἑλλάνικος δ' ὁ Λέσβιος ἐν Θήβαις ταῖς Αἰγυπτίαις ἱστορεῖ σπῆλαιον «εἶναι» ἐν ἄστει, καθ' ὃ εἶναι [μὲν] τὰς μὲν τριακάδας νημεῖαν, τὰς δ' ἄλλας ἡμέρας ἀνεμον.
- 10 6 (4 F 175) ATHEN. I, 61 p. 34 A: Θεόπομπος ὁ Χῖος (115 F 277) τὴν ἄμπελον ἱστορεῖ εὐρεθῆναι ἐν Ὀλυμπίαι παρὰ τὸν Ἀλφειὸν . . . Ἑλλάνικος δὲ φησιν ἐν τῇ Πλινθίνῃ πόλει Αἰγύπτου πρῶτον εὐρεθῆναι τὴν ἄμπελον. (Es folgt Dion 665 F 81).
- 7 (4 F 176) PLUTARCH. *De Is.* 34 p. 364 D: . . . καὶ τὸν Διόνυσον 15 ὕμνῳ ὡς κύριον τῆς ὑγρᾶς φύσεως (*scil.* Ἑλληνες καλοῦσιν), οὐχ ἕτερον ὄντα τοῦ Ὀσίριδος· καὶ γὰρ τὸν Ὀσίριν Ἑλλάνικος ὕμνῳ ἔοικεν ἀκηχοῦναι ὑπὸ τῶν ἱερέων λεγόμενον· οὕτω γὰρ ὀνομάζων διατελεῖ τὸν θεόν, εἰκότως ἀπὸ τῆς φύσεως καὶ τῆς εὐρέσεως (?).

608. ARISTAGORAS (VON MILET?)

T

- 1 (II 98) DIOG. LAERT. I, 72: Ἀρισταγόρας ὁ Μιλήσιος (F 11).
- 2 STEPH. BYZ. s.v. Γυναικόσπολις· . . . Ἀρισταγόρας δὲ οὐ πολλῶι νεώτερος Πλάτωνος (F 8).
- 3 PLIN. N.H. I, 36: *opera mirabilia in terris: Sphinx Aegyptia; 25 pyramides; Pharos; labyrinthi. . . . ex auctoribus . . . externis. . . Alexandro Polyhistore (273), Apione Plistonice (616), Duride (76), Herodoto, Euhemero (63), Aristagora (F 6), Dionysio (653), Artemidoro (V), Butorida (654), Antisthene (655), Demetrio (643), Demotele (656), Lycea (613).*

- 2-6 aus Agatharchides 5 Ἑκαταῖος? 8 «εἶναι» Jac [μὲν] Meursius 12 πλινθίνῃ E πλινθίνῃ Eust. *Od.* 1 371 Πλινθίνῃ Strab. 17, 1, 14 πρῶτον Eust πρῶτῃ E 15 ὕμνῳ: cf. Kleidemos 323 F 27 16 ὕμνῳ: cf. Hekataios 1 F 326 ὕμνῳ: νῆσος μικρὰ καὶ μεγάλη Αἰθιοπῶν; Steph. Byz. s.v. Ὑασίς· . . λέγεται καὶ Ὀασίς ἔοικεν Valck ἔθηκεν ο 18 φύσεως: ὅσως Salm εὐρέσεως: ὑγρῆσεως Rei φύσεως Herw αἰρέσεως ('karakter') Strijd 'fort. sanum (coll. p. 366 F εὐρημένου τοῦ Ὀσίριδος) Sieveking 22 πολλῶν P 24 Sphinx Harduin *sphinx, sphinge, spinx* u.ä. Plin 26 *plistonice* B -ico r 28 *bytorida* B

F

ΑΙΓΥΠΤΙΑΚΑ

A

1 (1) STEPH. BYZ. s.v. Ἑρμοτυμβιεῖς· μοῖρα τῶν μαχίμων ἐν Αἰγύπτῳ,
5 ὡς Ἀρισταγόρας ἐν Αἰγυπτιακῶν ᾧ. οἱ αὐτοὶ καὶ Λαβαρεῖς (?).

2 (2) STEPH. BYZ. s.v. Τάχομψος· κόμη ἐν τοῖς ὀρίοις Αἰγυπτίων καὶ
Αἰθιοπῶν πρὸς Φίλαις τῇ νήσῳ, ὡς Ἀρισταγόρας ἐν Αἰγυπτιακῶν ᾧ.

B

3 (3) STEPH. BYZ. s.v. Νικίου κόμη· Αἰγύπτου· Ἀρισταγόρας Αἰγυ-
10 πτιακῶν β. ὁ οἰκῆτωρ Νικιώτης, ὡς φησιν Ὀρος Ἑθνικῶν ᾧ.

OHNE BUCHZAHL

4 (8) AELIAN. N.A. II, 10: θεὸς Αἰγυπτίους ἐναργέστατος ὁ Ἄπις εἶ-
ναι πιστεύεται· γίνεται δὲ ἐκ βοός, ἐς ἣν οὐράνιον σέλας ἐμπεσὼν σπορᾶς αἰτίον
ἐστὶ τῷ προειρημένῳ. Ἕλληνες αὐτὸν καλοῦσιν Ἐπαφον, καὶ γενεαλογοῦσιν
15 οἱ μητέρα Ἰὼ τὴν Ἀργεῖαν τὴν Ἰνάχου. Αἰγύπτιοι δὲ ἐκβάλλουσι τὸν λόγον
ὡς ψευδῆ, καὶ χρῶνται τῷ χρόνῳ μάρτυρι· φασὶ γὰρ Ἐπαφον μὲν ὀφείλει καὶ
κάτω γενέσθαι, τὸν δὲ Ἄπιν τὸν πρῶτον μυριάδας ἐτῶν παμπύλλας τὴν ἐς
ἀνθρώπους ἐπιδημίαν προειληφέναι· σημεῖα δὲ αὐτοῦ καὶ γνωρίσματα λέγει μὲν
καὶ Ἡρόδοτος (3, 28, 3) καὶ Ἀρισταγόρας, οὐχ ὁμολογοῦσι δὲ αὐτοῖς Αἰ-
20 γύπτιοι.

5 (10) DIOG. LAERT. I, II: τὸν κόσμον γενητὸν καὶ φθαρτὸν καὶ σφαι- 609 F 17
ροειδῆ ὑετοὺς κατὰ ἀέρος τροπὴν ἀποτελεῖσθαι· τά τε ἄλλα φυσιολογεῖν,
ὡς Ἐκαταῖος (264 F 1) τε καὶ Ἀρισταγόρας ἱστοροῦσιν.

6 (9) PLIN. N.H. 36, 79: *qui de iis* (die pyramiden) *scripserint* —
25 *sunt Heroäotus* (2, 124 ff.), *Euhemerus* (63 F 10), *Duris Samius* (76 F 43).

4 Ἑρμοτυμβιεῖς P Ἑρμοτύβιες Herodt. 2, 164 ff.; 9, 32 5 καὶ Λαβαρεῖς
(Gutschmid *Kl. Schr.* I p. 134; 147; Wiedemann *Herodots zweites Buch* p. 574):
Καλασίρεις (Herodt. I.I.) Cuypers, v (dann geht ol αὐτοὶ auf μάχιμοι) 6 Τάχομψος:
(*oppidum*) Tacompson, *quam quidam appellarunt Thaticem* (v.l. -en, et ycten,
ethiclen) Bion 668 F 4; Juba 275 F 37; Ταχομψώ (νήσος) Herodt. 2, 29, 3 (χομψώ
Steph. Byz. s.v.); Ταχεμψώ· νήσος Αἰθιοπίας Steph. Byz. s.v. (Mela 1, 51?);
Ταχομψώ (X) und Μεταχομψώ Ptolem. 4, 5, 33 7 Φίλαις τῇ νήσῳ Jac τῇ
φίλαι τῇ νήσῳ ο τῇ Φίλαι (Φίληι Mei) νήσῳ Salm, v 9 Νικίου κόμη
(Strab. 17, 1, 14): Νικίου, κόμη Αἰγύπτου Mei 10 ὡς ἔφη R 12-20 aus Apion?
12 Αἰγυπτίους Gesner αἰγύπτιος Ael 13-14 γίνεται· Ἐπαφον: Herodt. 1, 1, 3;
2, 153; 3, 28, 2 14 «καὶ» Ἕλληνες «μὲν» He 24 iis: hiis B⁴ his VRh
scripserint B -runt r

Aristagoras, Dionysius (653), Artemidorus (V), Alexander Polyhistor (273 F 108), Butoridas (654), Antisthenes (655), Demetrius (643), Demoteles (656), Apion (616 F 17) — inter omnes eos non constat, a quibus factae sint, iustissimo casu oblitteratis tantae vanitatis auctoribus. aliqui ex iis 5 prodiderunt in raphanos et alium ac cepas MDC talenta erogata.

7 (7) PLUTARCH. *De Is.* 5 p. 352 F: οἱ δ' ἱερεῖς οὕτω δυσχεραίνουσι τὴν τῶν περιττωμάτων φύσιν, ὥστε μὴ μόνον παραιτεῖσθαι τῶν ὀσπρίων τὰ πολλά καὶ τῶν κρεῶν τὰ μήλεια καὶ ὕεια, πολλὴν ποιοῦντα περιττωσιν, ἀλλὰ καὶ τοὺς ἄλλας τῶν σιτιῶν ἐν ταῖς ἀγνείαις ἀφαιρεῖν, ἄλλας τε πλείονας αἰτίας 10 ἔχοντας καὶ <τὸ> ποτικωτέρους καὶ βρωτικωτέρους ποιεῖν, ἐπιθήγοντας τὴν δρεξίν. τὸ γάρ, ὡς Ἀρισταγόρας ἔλεγε, διὰ τὸ πηγνυμένοις πολλὰ τῶν μικρῶν ζώων ἐναποθνήσκειν ἀλίσκόμενα μὴ καθαροὺς λογίζεσθαι τοὺς ἄλλας, εὐθὺς ἐστι. (Es folgt 665 F 109a).

8 (6) STEPH. BYZ. s.v. Γυναικόπολις· πόλις Φοινίκων... ἔστι καὶ ἄλ- 15 λη Αἰγύπτου· Ἀρισταγόρας δέ, οὐ πολλῶι νεώτερος Πλάτωνος, φησὶν, ὅτι οὕτως ὠνομάσθη διὰ τρεῖς αἰτίας· ἡ ὅτι πολεμίων ἐπιπεσόντων καὶ τῶν ἀνδρῶν ἐν γεωργίαις ἀπόντων, τὰς γυναῖκας κρατῆσαι τοῦ πολέμου· ἡ ὅτι γυνὴ τις νομάρχου, περισπωμένων τῶν παίδων αὐτῆς ὑπὸ τοῦ βασιλέως, ἅμα τοῖς παισὶν ὀπλισαμένη κατεδίωξαν τὸν βασιλέα, καὶ νικήσαι· ἡ ὅτι τῶν Ναυ- 20 κρατιτῶν ἀναπλεόντων κατὰ τὸν ποταμὸν καὶ κωλυομένων ὑπὸ τῶν λοιπῶν Αἰγυπτίων ἀποβάνειν, οὗτοι καταπλαγέντες ὑπὸ ἀνανδρίας οὐ διεκώλυσαν. ταῦτα καὶ Ἀρτεμίδωρος (V) φησιν.

9 (5) a) STEPH. BYZ. s.v. Ἑλληνικὸν καὶ Καρικὸν· τόποι ἐν Μέμφιδι, ἀφ' ὧν Ἑλληνομεμφίται καὶ Καρομεμφίται, ὡς Ἀρισταγόρας. b) - s.v. 25 Καρικὸν· τόπος ἰδιζῶν ἐν Μέμφιδι, ἐνθα Κἄρες οἰκήσαντες, ἐπιγαμίας πρὸς Μεμφίτας ποιησάμενοι, Καρομεμφίται ἐκλήθησαν. 665 F 200.

10 (4) STEPH. BYZ. s.v. Ψεβῶ· χώρα ἐνδοτάτῃ τῆς Αἰθιοπίας, περὶ ἧς

2 *Butoridas B -iadas r* 2-3 *demoteles apion B demothel(a)e rat(h)on r*
3 *eos om. B* 4-5 *iustissimo etc. ebd. § 75; 661 F 1* 5 *MDC*
(Herodt. 2, 125, 6) RdT MD B CCDC V *oclingenia h* 10 <τὸ> Wyttenbach
14-21 aus Alexandros Polyhistor? 14 Γυναικῶν πόλις καὶ νομὸς Γυναικοπολίτης
(Plin. N.H. 5, 49) Strab. 17, 1, 22 Γυναικόπολις Xyl 15 πολλῶν P 16 πολε-
μένων P 17 τῶι πολέμῳ? Mei 19 κατεδίωξαν R -ξεν VP νικήσαι ο
ἐνίκησεν Berkel, v 20 ὑπὸ τὸν ποταμὸν (e corr. P) R 23 τόποι· τοῖσι δὲ Ἴωσι
καὶ τοῖσι Καροῖ... ὁ Ψαμμήτιχος δίδωσι χώρους (in Memphis) ἐνοικῆσαι ἀντίους
ἄλλῃων, τοῦ Νείλου τὸ μέσον ἔχοντας, τοῖσι οὐνόματα ἐτέθη στρατόπεδα Herodt.
2, 154, 1 24 καρομεμφίται K (b; Polyaeen. *Strat.* 7, 3) καριχομεμφίται (-ίται
P) VP 27 χώρα· ἐκ τῆς Ψεφῶ καλουμένης χώρας Theophrast. Π. λιθ. 34 ἐν-
δοτάτῃ τῆς V ἐνδο' R ἐνδοτέρα P ἐνδοτέρως Holste

Ἀρισταγόρας ἐν Αἰγυπτιακοῖς τάδε γράφει· «οὔτοι δὴ φασιν εἶναι χώραν ἀπέχουσαν Αἰθιοπίας ὁδὸν ἡμερῶν ἑ, καλουμένην Ψε<β>ῶ». Ἀρτεμίδωρος (V) ἐν ἡ Γεωγραφουμένων λίμνην εἶναι φησιν.

ZWEIFELHAFTES

- 5 11 (II) DIOG. LAERT. I, 72 (SUDA s.v. Χίλων): βραχυλόγος τε ἦν, ὅθεν καὶ Ἀρισταγόρας ὁ Μιλήσιος τοῦτον τὸν τρόπον Χειλῶνειον καλεῖ
* * Βράγχου δὲ εἶναι, ὃς τὸ ἱερὸν ἔκτισε τὸ ἐν Βραγχίδαϊς.

*12 (-) STERN. BYZ. s.v. Μώμεμφις· πόλις Αἰγύπτου· Ἡρόδοτος β (163, 2; 169, 1). κλίνεται Μωμέμφεως, ὡς Ἀρισταγόρας.

10

— HEKATAIOS VON ABDERA

322/16?

ΑΙΓΥΠΤΙΑΚΑΙ ΙΣΤΟΡΙΑΙ (?)

264 F 1-6; 25.

609. MANETHO (?) VON SEBENNYTOS

Unter Pto-
lemaios La-
gu o.s. III¹

T

- 15 1 (II 511) SUDA (M 142) s.v. Μάνεθως· Μένδης τῆς Αἰγύπτου, ἀρχιερεὺς. ἔ-
γραψε περὶ κατασκευῆς κυρίων (F 16). T II.

1 δὴ RP δέ V 2 ὁδὸν ἡμερῶν Salm ὁδὸν μὲν RV ὁδῶν P 3 Ψεβῶ ν ψεῶ ο
λίμνην: Strab. 17, 2, 3 ὑπέρκειται δὲ τῆς Μερόης ἢ τε Ψεβῶα [τε] Cor; Ψεβῶ Salm),
λίμνη μεγάλη, νῆσον ἔχουσα οἰκουμένην ἱκανῶς; cf. Diod. 3, 41, 2 (Agatharchid.
De m. rubro 84) ἐκ τῶν ὁρῶν τῶν καλουμένων Ψεβαίων (v.l. θεβαίων, θηβαίων, ψεβαί-
ων, ψελίων) 7 Βράγχου-Βραγχίδαϊς nicht in Suda; 'locus obscurus et mutilus'
Menagius 9 Ἀρισταγόρας Gutschmid, Schwartz ἀρίσταρχος ο 15 Ma-
netho: der name ist überliefert als (1) Μανέθων (-θῶν) inschriftlich T 5 und in
dem papyrus T 4 (Μανεθωνι, ältestes zeugnis); Homerscholien F 13 und Aelian
F 14b (Μανέθωνα; beide aus Apion?); Plutarch T 3 (Μανέθωνα); Lydus F 15; Ma-
lalas F 5; Lateiner (Tertullian T 6b [mit v.l. -os]; Cod. Fux. Hieron. zu F 28
[genit. *Manethonis*]; Exc. Barbari F 4 [als *Manethonus*]). (2) Μάνεθως (-έθως,
-θῶς): Plutarch F 19; Diog. Laert. F 17; Porphyrius F 14 und Jamblichus F 26
(aber -ων Lydus); Eusebios (regelmässig im Armenier; s. noch T 9; F 3; 18; zu F 8
§ 91; F 9 § 93); Suda T 1; 2; F 16a; Lateiner (Hieronimus F 3c p. 55, 5;
Anonymus T 13). (3) Μάνεθος: Plutarch F 20; 21. (4) Μανεθῶ (-θῶ):
Hieronimus F 3c p. 45, 5; Schol. Plat. F 7; 'Ἰστ. F 6; fast regel-
mässig (ganz selten Μανεθῶς und -θῶν; Goars schreibungen müssen beiseite
bleiben), auch in allen *casus obliqui* und wo der armenische Euseb -θως und
Josephus -θως ο. -θων hat, Synkellos T 8e; 10; 11; F 2; 3b. (5) Μανεθῶθ (-θῶθ):
Synkellos F 2 p. 44, 2; 5/6 (= indirekt benutzter Africanus, der dann allein
die originale form gebraucht hat, falls Spiegelberg *OLZ* 31, 1928, p. 145 ff. den
namen richtig als 'wahrheit des Thoth' erklärt hat). Es ist zwecklos im text auszu-
gleichen, weil z.b. Plutarchs Hss. im gleichen traktat (*De Is.*) drei verschiedene formen

2 SUDA (M 143) s.v. Μάνεθως· Διοσπόλεως τῆς Αἰγύπτου ἡ Σεβεννύτης. Φυσιολογικά (F 17?). Ἀποτελεσματικά δι' ἐπῶν· καὶ ἄλλα τινὰ ἀστρονομούμενα.

3 PLUTARCH. *De Is.* 28 p. 361F-362A: Πτολεμαῖος δ' ὁ Σωτήρ ὅναρ 286/5-εἶδε τὸν ἐν Σινώπῃ τοῦ Πλούτωνος κολοσσόν... κελεύοντα κομίσαι τὴν 277/6? 5 ταχίστην αὐτὸν εἰς Ἀλεξάνδρειαν. ἀγνοοῦντι δ' αὐτῷ καὶ ἀποροῦντι ποῦ καθι-δρῦται, καὶ διηγουμένῳ τοῖς φίλοις τὴν ὄψιν, εὐρέθη πολυπλανὴς ἄνθρωπος ὄνομα Σωσίβιος, ἐν Σινώπῃ φάμενος ἑωρακέναι τοιοῦτον κολοσσόν οἷον ὁ βασιλεὺς ἰδεῖν ἔδοξεν. ἐπεμψεν οὖν Σωτέλῃ καὶ Διονύσιον, οἱ χρόνῳ πολλῶι καὶ μόλις, οὐκ ἄνευ μέντοι θείας προνοίας, ἤγαγον ἐκκλέψαντες. ἐπεὶ δὲ κομισ-10 θείς ὤφθη, συμβαλόντες οἱ περὶ Τιμόθεον τὸν ἐξηγητὴν (IV) καὶ Μανέθωνα τὸν Σεβεννύτην Πλούτωνος ὃν ἀγαλα, τῷ Κερβέρῳ τεκμαιρόμενοι καὶ τῷ δράκοντι, πείθουσι τὸν Πτολεμαῖον, ὥς ἐτέρου θεῶν οὐδενός ἀλλὰ Σαραπίδος ἔστιν· οὐ γὰρ ἐκεῖθεν οὕτως ὀνομαζόμενος ἦκεν, ἀλλ' εἰς Ἀλεξάνδρειαν κομισθεὶς τὸ παρ' Αἰγυπτίοις ὄνομα τοῦ Πλούτωνος 15 ἐκτίησατο τὸν Σάραπιν.

4 *P. Hibeh I* 72, 4 ff. (petition des oberpriesters des Herakles Εὐθε** in 241/0 Phebichis): ὑπόμνημα Δωρίων ἐπιστάτῃ παρὰ [Πετοσίριος ἀρχιερέως· πρότ]ερὸν σοι ἐνεφάνισα ἐν τῷ Χοίαχ/ μηνί περὶ τοῦ σφραγίδος τοῦ ἱεροῦ, διότι [ἐνοσφίσατο αὐτὴν Χεσμήνιος] καὶ Σεμβεύς ὁ υἱὸς ἐν τῷ Ἀθύρ μηνί / ἀπὸ ἐνάτης. τοῦτο δὲ ἐπ[ρ]αξεν πρὸς 20 τὸ α[...]. (22)... ὃν [αἱ]ν βούλωνται γράφειν Μανέθωνι καὶ οἷς ἂν βούλωνται.

5 CIL VIII 1007 (Karthago 'sub protome marmorea ex vetere aliquo Sarapidis sanctuario'; zeit unbestimmt) ΜΑΝΕΘΩΝ.

6 a) IOSEPH. *Ant. Jud.* I, 107 (EUSEB. *P.E.* 9, 13, 5; SYNKELL. p. 78, 12 ff. ed. Bonn): μαρτυροῦσι δέ μου τῷ λόγῳ πάντες οἱ παρ' Ἑλλῆσι

haben (Μανέθως, Μανέθος, Μανέθων) und der griechische Josephus F 8-10 (im Laur. 69, 22 = L) ebenfalls im gleichen kontext regellos zwischen Μανέθων und Μανέθως wechselt, während seine ausschreiber und die lateinische übersetzung an den einzelnen stellen (z.t. ebenso regellos) differieren (Niese hat Μανέθως durchge-15 führt). 15 Μενδύτης Holste Μενδήσιος ο. Μενδίτης Küster Μένδης Gutschmid 15 ἀρχιερέως Α ἱερέως V pseudepigraphon des arztes (T 13)? 16 κίφῳν VM 1 Σεβεννύτης: T 3; (11); F 19; (25) 2 Ἀποτελεσματικά: ed. Koechly, Lipsiae 1858; cf. W. Kroll *RE* XIV, 1928, col. 1102 no. 2 3-15 *Sarapis kam nach Alexandria u.s.w.* Euseb. *Arm. ol.* 125, 4 (277/6 = 7. jahr des Philadelphos); Hier. *ol.* 123, 3 (286/5; v.l. *ol.* 123, 1; 2; 4 = 39. jahr des Ptolemaios Lagu) 3-4 ὅναρ εἶδε Baxter ἀνέλε ο 6 τοῖς φίλοις: *sacerdotibus Aegyptiorum, quibus mos Italia intellegere, nocturnos visus aperit; atque illis Ponti... parum gnaris... Timo-* 8 Διονύσιον (*Mor.* 984A) v 11 σεβεννύτην να σεβεν(ν)ίτην r 13 οὕτως Salm οὗτος ο 16-20 ergänzungen aus dem folgenden wortlaut sicher 18 [ἐνοσφίσατο ο.ä.] Jac 20 α[σφραγίσασθαι] Grenfell-Hunt

- καὶ βαρβάρους συγγραψάμενοι τὰς ἀρχαιολογίας· καὶ γὰρ καὶ
Μανέθων ὁ τὴν τῶν Αἰγυπτιακῶν ποιησάμενος ἀναγραφὴν καὶ
Βηρωσὸς ὁ τὰ Χαλδαϊκὰ συναγαγὼν (680 F 14) καὶ Μῶχος τε (784 F 3)
καὶ Ἑστιαῖος (786) καὶ πρὸς αὐτοῖς ὁ Αἰγύπτιος Ἰερώνυμος (787) οἱ τὰ
5 Φοινικικὰ συγγραψάμενοι συμφωνοῦσι τοῖς ὑπ' ἐμοῦ λεγομένοις, (108)
Ἡσιόδός τε (F 256 Rz) καὶ Ἑκαταῖος (I F 35) καὶ Ἑλλάνικος (4 F 202)
καὶ Ἀκουσίλαος (2 F 46) καὶ πρὸς τούτοις Ἐφορος (70 F 238) καὶ Νικόλαος
(90 F 141) ἱστοροῦσι τοὺς ἀρχαίους ζήσαντας ἔτη χίλια (F 24). b)
TERTULLIAN. *Apol.* 19, 4: *celeri quoque prophetae etsi Moysi postulant, ex-*
10 *tremisimi tamen eorum non retrosiores reprehenduntur primoribus vestris sapien-*
tibus et legis et historicis. (5) haec quibus ordinibus probari possint, non tam
difficile est nobis exponere quam enorme, nec arduum sed interim longum....
reseranda antiquissimarum etiam gentium archiva, Aegyptiorum Chaldaeorum
Phoenicium; (6) *advocandi municipes eorum, per quos notitia subministrata*
15 *est, aliqui Manethon Aegyptius et Berossus Chaldaeus, sed et Hieronimus*
Phoenix, Tyri rex (794 F 5c), sectatores quoque ipsorum Mendesius Ptole-
maeus (611) et Menander Ephesius (783) et Demetrius Phalereus (643)
et rex Juba (275) et Apion (616) et Thallus (256) et, si quis istos aut probat
aut revincit, Judaeus Josephus, antiquitatum Judaicarum vernaculus
20 *vindex. (7) Graecorum etiam censuales conferendi.... peregrinandum*
est in historias et litteras orbis. c) EXPOS. TOT. MUNDI 2: 783
T 2b.

7 a) JOSEPH. *c. Ap.* 1, 73 (EUSEB. *P.E.* 10, 13, 1-2; Chron. I p.
70, 4 Karst): ἀρξομαι δὲ πρῶτον ἀπὸ τῶν παρ' Αἰγυπτίους γραμμάτων.

- 1 καὶ γὰρ καὶ om. Synk 2 Μανέθων (-έθως SP) Jos -θῶς u. μάνεθος Eus
-θῶν Synk τὴν τῶν Αἰγυπτιακῶν Eus τὴν (τῶν add. M Synk) αἰγυπτίων
Jos Synk συγγραφὴν E(pitome Jos) 3 βηρωσὸς Jos (ROE Lat) βηρωσ-
σὸς Jos (MSPL) Eus βήρωσος Synk μώχος M νῶχος L μόλος Eus
4 αἰστιαῖος M ἱστιαῖος L aestius Lat αὐτοῖς SPML Eus Synk τούτοις RO
ὁ αἰγύπτου E τοῖς αἰγυπτίοις Synk of τε Eus 5 συνταξάμενοι SPML Eus
Lat (?) 6 ἡσιόδος δὲ SP 8 τοὺς ἀρχαίους: F 3 p. 12, 3 ff. 9-21
Joseph. *c. Ap.* 1, 93 ff. (Euseb. *P.E.* 9, 13; [Theophil.] *Ad Autolyc.* 3, 20 ff.)
10 *deprehenduntur* (Φ)ς 13 *reseranda* (Φ)ς *reservanda* Ω 15 *aliqui* Φ
alioquin Ω *Manethon* (-ona M) Ω *manethos* Φ (Jos) *berossus chal-*
daeus Ω *hebraeus et chaldaeus* Φ *hieronimus* ΣΠ (cf. a) *proemis* Φ *Hieromus* Scal,
v; verwechslung von Hieronymos (787) und könig (E) Ἰρωμος? 16 *tyrii* ΣΠΜ
tyriorum Φ (Theoph.) *ipsorum: eorum* (Φ)ς 16 *mendesius* (Φ)ς *mede-*
sius ΣΠΜ 16-17 *ptolemeus* ΣΠΜ 17 *menander* (Φ)ς *-dar* ΣΠΜ *phalereus*
(Φ)Γ *phalerius* (fa-) r; irrturn Tertullians? 18 *si quis* I *qui* (Φ) 19 *iosippus*
Φ *Josephus* Martin 24 δὲ Eus *autem* Lat δὲ L

- αὐτὰ μὲν οὖν οὐχ οἶόν τε παρατίθεσθαι τάχεινων, Μανεθῶν δ' ἦν τὸ γένος Αἰγύπτιος, ἀνὴρ τῆς Ἑλληνικῆς μετεσχηκῶς παιδείας, ὡς δῆλός ἐστιν· γέγραφε γὰρ Ἑλλάδι φωνῇ τὴν πάτριον ἱστορίαν ἐκ τε τῶν ἱερῶν <γραμμάτων>, ὡς φησιν αὐτός (F 1), μεταφράσας, καὶ πολλὰ τὸν Ἡρόδοτον ἐλέγχει τῶν Αἰγυπτιακῶν ὑπ' ἀγνοίας ἐψευσμένον. b) -- I, 228 (F 10): ὁ γὰρ Μανεθῶς οὗτος ὁ τὴν Αἰγυπτιακὴν ἱστορίαν ἐκ τῶν ἱερῶν γραμμάτων μεθερμηνεύειν ὑπεσχημένος. c) -- I, 104 (F 9): δύο τοῖνον ὁ Μανεθῶν ἡμῖν ... μεμαρτύρηκεν ἐκ τῶν παρ' Αἰγυπτίους γραμμάτων ... (105) ὑπὲρ ὧν δ' ὁ Μανεθῶν οὐκ ἐκ τῶν παρ' Αἰγυπτίους γραμμάτων, ἀλλ' ὡς αὐτὸς ὁμοῖο λόγηκεν, ἐκ τῶν ἀδεσπότης μυθολογουμένων προστέθεικεν ...
- 8 a) EUSEB. (ARM.) Chron. p. 63, 18 Karst (F 3a): *Aus des Manethós Egyptianischen Berichten, der in drei abschnitten verfasst hat die geschichten von den göttern und von den göttersprösslingen und von den tolengeistern und von den sterblichen königen, welche die Egypter regiert haben bis zu Dareh, dem könig der Perser.* b) -- p. 125, 11: *Aus Manethós drei büchern von den Egyptischen Denkwürdigkeiten.* c) EUSEB. HIER. a. Abr. 1671 = 346/5 = ol. 108, 3 (F 3c): *Ochus Aegyptum tenuit Nectanebo in Aethiopiā pulso, in quo Aegyptiorum regnum destructum est. huc usque Manethos.* d) EUSEB. ARM. p. 74, 7: *dieses aus des eben besagten (des Josephus) schriften, vom anfang bis zum ende der reihe nach alles von der Egypter altertum und zeitbeschreibung bis zu einem bei ihnen gewesenenen könige Nektanebos, den ich bereits im vorigen neben den anderen eingeordnet habe (F 3 p. 54). Und nach Nektanebos erlangt Óchos der Perserkönig Egiptos... nach welchem Alexandros der Makedonier... nach welchem... über Egiptos und Alexandria regierten die Ptolemaeer (folgt 260 F 2).* e) SYNKELL. p. 486, 17: *ἔως Ὀχου καὶ Νεκτανεβῶ*

I οὐχ οἶόν τε Eus (ist nicht verstatet Arm) οὐκ οἶοντε L (non arbitrantur Lat) *μανεθῶν* L¹ *μανέθων* L² *manethon* Lat *Μάνεθως* Eus (Niese) *Μαναιθῶς* (-αιθῶς) [Theophil.] *Ad Autolyc.* 3, 20 ff. δ' ἦν L itaque Lat δὲ Eus 2 ἀνὴρ Αἰγύπτιος (vir Aegyptiorum Lat) L(?) Eus (G Arm) 3 τὴν πάτριον L Eus *paternae religionis* Lat 3-4 <γραμμάτων> (b) o. ἐκ τε τῶν ἱερῶν—μεταφράσας <ἀναγραφῶν> Jac ἐκ τε τῶν ἱερῶν L ἐκ τε τῶν ἱερῶν Eus *sacris-historiis* Lat *aus den tempelgeschichten* Arm ἐκ δέλτων ἱερῶν Gutschmid 4 καὶ Jos Arm δὲ καὶ Eus 5 ἀπ' ἀγνοίας L¹ 6 *manethon* Lat 9 γραμμάτων v πραγμάτων L *litteris* Lat *urkunden* Arm 13-14 θεῶν καὶ ἡμιθέων καὶ παρὰ τούτοις νεκῶν καὶ θνητῶν ἐτέρων βασιλέων Synk. p. 74, 1 16-17 Ol. 106, 4 L 107, 1 FD 107, 2 OAM 107, 4 Arm 108 PN 108, 3 B 18-19 *huc usque Manethos* om. Arm 19-26 s. F 2/3 p. 54 f. 20 () versehen, da das Josephusexzerpt unmittelbar vorangeht 22; 23 *Nekhtanebos* E 26 *νεκτανεβῶ* B -ναβῶ A

ὁ Μανεθὼ τὰς λα δυναστείας Αἰγύπτου περιέγραψε, τρίτου τόμου ἔτη $\overline{\alpha\upsilon}$. τὰ δὲ μετὰ ταῦτα ἐξ Ἑλληνικῶν συγγραφέων. Μακεδόνων βασιλεῖς $\overline{\iota\epsilon}$.

9 EUSEB. *P.E.* 2 p. 5: πᾶσαν μὲν οὖν τὴν Αἰγυπτιακὴν ἱστορίαν εἰς F 18 πλάτος τῇ Ἑλλήνων μετείληphen φωνῇ, ἰδίως τε τὰ περὶ τῆς κατ' αὐτοὺς θεο-
5 λογίας Μανεθῶς ὁ Αἰγύπτιος ἐν τε ἡ ἐγραψεν Ἱερᾶι βίβλῳι καὶ ἐν ἑτέροις αὐτοῦ συγγράμμασιν.

10 SYNKELL. *Chron.* p. 95. 9: φέρεται γὰρ παρ' Αἰγυπτίους παλαιὸν τι χρονογραφεῖον (610 F 1), ἐξ οὗ καὶ τὸν Μανεθὼ πεπλανῆσθαι νομίζω . . . (97, 17) ὁ δὲ παρ' Αἰγυπτίους ἐπισημότατος Μανεθὼ περὶ τῶν αὐτῶν λ δυναστεῶν γράψας, ἐκ τούτων δη-
10 λαδὴ λαβὼν τὰς ἀφορμάς, κατὰ πολὺ διαφωνεῖ περὶ τοὺς χρόνους πρὸς ταῦτα κτλ. (610 F 2).

11 a) SYNKELL. p. 72, 14: πρόκειται δὲ λοιπὸν καὶ περὶ τῆς τῶν Αἰγυπτίων δυ- F 25/8
ναστείας μικρὰ διαλαβεῖν ἐκ τῶν Μανεθὼ τοῦ Σεβεννύτου, ὃς ἐπὶ Πτολεμαίου τοῦ Φιλα-
δέλφου ἀρχιερεὺς τῶν ἐν Αἰγύπτῳ εἰδωλείων χρηματίσας [[ἐκ τῶν ἐν τῇ Σηριαδικῇ
15 γῇ κειμένων στηλῶν Ἱερᾶι φησὶ διαλέκτῳι καὶ ἱερογραφικοῖς γράμμασιν κεχαракτρισ-
μένων ὑπὸ Θῶθ τοῦ πρώτου Ἑρμοῦ καὶ ἐρμηνευθεῖσων μετὰ τὸν κατακλυσμὸν ἐκ τῆς
Ἱερᾶς διαλέκτου, εἰς τὴν Ἑλληνίδᾳ φωνῇ γράμμασιν ἱερογλυφικοῖς καὶ ἀποτεθέντων ἐν
βίβλοις ὑπὸ τοῦ Ἀγαθοδαίμονος, υἱοῦ τοῦ δευτέρου Ἑρμοῦ, πατὴρ δὲ τοῦ Τάτ, ἐν τοῖς
ἀδύτοις τῶν ἱερῶν Αἰγύπτου]] προσεφώνησε τῷ αὐτῷ Φιλαδέλφῳ βασιλεῖ δευτέρῳ
20 Πτολεμαίῳ, ἐν τῇ Βίβλῳι τῆς Σώθους ἐπὶ λέξεως οὕτως (F 25). b) — p. 32, 10:
Μανεθὼ ὁ Σεβεννύτης, ἀρχιερεὺς τῶν ἐν Αἰγύπτῳ μιᾶρῶν ἱερῶν, μετὰ Βήρωσσαν γενό-
μενος ἐπὶ Πτολεμαίου τοῦ Φιλαδέλφου, γράφει τῷ αὐτῷ Πτολεμαίῳ, ψευδηγορῶν καὶ
αὐτὸς ὡς ὁ Βήρωσσαν . . . (F 27). c) — p. 29, 8: τῆς οὖν Χαλδαικῆς ἀρχῆς ἀπὸ
Νεβρώδ ἀποδεδειγμένης, συναποδέδεικται δηλονότι καὶ τὰ περὶ τῶν Αἰγυπτιακῶν
25 δυναστεῶν ὑπὸ Μανεθῶ τοῦ Σεβεννύτου πρὸς Πτολεμαίον τὸν Φιλάδελφον συγγεγραμ-
μένα πλήρη ψεύδους καὶ κατὰ μίμησιν Βηρώσσου (680 T 9) πεπλασμένα κατὰ τοὺς
αὐτοὺς σχεδὸν που χρόνους ἢ μικρὸν ὕστερον, πλὴν καὶ αὐτὰ ἀνωφελῆ ὄντα στοιχειωθῇ-

1 μανεθὼ B - θῶ A $\overline{\lambda\alpha}$: urspr. $\overline{\lambda}$ ἔτη Ddf ἔτει ο $\overline{\alpha\upsilon}$: $\overline{\omega\upsilon}$ Boeckh 4 τῇ — φωνῇ
BONV τῆς φωνῆς A ἑλλήνων ἱστορίας A 8 παρ' om. B 9 Μανεθῶς Goar
13-14 *Manethonis sacerdotis Aegyptiorum* cod. Fux. *Hier. Chron.* zu F 28
15-19 ἱερογλυφικοῖς γράμμασι — Ἑρμοῦ καὶ [ἐρμηνευθεῖσων] μετὰ τ. κατ. [ἐκ τῆς
— ἀποτεθέντων] ἀπογραφεισῶν ἐν βίβλοις — Τάτ <καὶ ἀποτεθεισῶν> ἐν τοῖς — Αἰ-
γύπτου, <ὑστερον δὲ ἐρμηνευθεῖσων ἐκ τῆς — φωνῆς> Scott (*Hermetica* III p. 491), der
den korrigierten passus in den unvollständigen widmungsbrief F 25 hinter &
ἐμαθον versetzt. Faktisch gehört er ursprünglich dorthin; Synkellos in seiner
einleitung hat die drei stadien (στῆλαι des Thoth; bücher des Agathodai-
mon; übersetzung ins griechische) in falscher folge exzerpiert; für die Sothis,
die nur griechische Hermetica kennt, war die übersetzung durch 'Manetho' das
wichtigste. 14 Σηριαδικῇ: cf. Joseph. *A.J.* 1, 71 κατὰ γῆν τὴν Σειρίδα (σιριάδα
SPEExc σιριάδα L *siria* Lat σιρειαδ Eust Σειριάδα Reitzenstein *Poimandres*, 1904,
p. 183 f.) 'i.e. Egypt' Waddell 15-17 ἱερογλυφικοῖς — ἱερογραφικοῖς Boeckh
16 Θῶθ B Θῶθ A Ἑρμοῦ: F 25 16-17 εἰς τὴν κοινὴν φωνὴν (διᾶλεκτον) Zoega
[ἐκ τῆς — φωνῆς] Reitzenstein 17 ἀποτεθεισῶν Scal, Mue 18 ἀγαθοῦ δαίμονος
Goar 20 ἐκ λέξεως Goar

- σεται ἐκ τῶν παρὰ πολλοῖς ἱστορικοῖς κανονισθέντων . . . ὁ ἀκριβῶς ἐπιστάνων τοῖς ὑποκειμένοις δυσὶ κανονίοις αὐτόθεν ἔξει πᾶσαν πληροφορίαν, ὅτι ἐπίπλαστός ἐστιν ἡ τούτων ἐπίνοια ἀμφοτέρων, τοῦ τε Βηρώσσου καὶ τοῦ Μανέθω τὸ ἴδιον ἔθνος θελόντων δοξάσαι, τοῦ μὲν τὸ τῶν Χαλδαίων, τοῦ δὲ τὸ τῶν Αἰγυπτίων. θαυμαζέτω δέ, πῶς οὐκ ἠσχύνθησαν ἀφ' ἑνὸς καὶ τοῦ αὐτοῦ ἔτους ἀρχὴν θέσθαι ταῖς τερατώδεσιν αὐτῶν συγγραφαῖς. d) - p. 27, 11: ὅτι οἱ πρὸ τοῦ κατακλισμοῦ ἄνθρωποι τὴν μεταξὺ ὠκεανοῦ καὶ τοῦ παραδείσου γῆν ὠκοῦν, καὶ οὕτε Βαβυλῶν ἦν . . ., ὡς τῷ Βηρώσσῳ καὶ τοῖς ἐπομένοις αὐτῷ δοκεῖ πρὸς ἀνατροπὴν τῶν θείων γραφῶν, οὕτε Αἰγυπτίων δυναστεία, ὡς τῷ Μανέθῳ ψευδομένῳ καὶ μεγαλύνοντι τὸ τῶν Αἰγυπτίων ἔθνος ἔδοξε γράφειν.
- 10 e) - p. 95, 9: φέρεται γὰρ παρ' Αἰγυπτίους παλαιὸν τι χρονογραφεῖν (610 F 2), ἐξ οὗ καὶ τὸν Μανέθω πεπλανησθαι νομίζω . . . (97, 17) ὁ δὲ παρ' Αἰγυπτίους ἐπιστημώτατος Μανέθω περὶ τῶν αὐτῶν ἅ δυναστειῶν γράψας, ἐκ τούτων δηλαδὴ λαβὼν τὰς ἀφορμάς, κατὰ πολὺ διαφωνεῖ περὶ τοὺς χρόνους πρὸς ταῦτα, καθὼς ἔστι καὶ ἐκ τῶν προειρημένων ἡμῖν ἀνωτέρω μαθεῖν καὶ ἐκ τῶν ἐξῆς λεχθησομένων. τῶν γὰρ ἐν τοῖς τρισὶ τόμοις ριγ 15 γενεῶν ἐν δυναστείαις ἅ ἀναγεγραμμένων, αὐτῶν ὁ χρόνος τὰ πάντα συνῆξεν ἔτη γ' φνε, ἀρξάμενα τῷ αφρε ἔτει τοῦ κόσμου καὶ λήξαντα εἰς τὸ ερμ κοσμικὸν ἔτος, ἥτοι πρὸ τῆς Ἀλεξάνδρου τοῦ Μακεδόνος κοσμοκρατορίας ἔτη που ιε κτλ.
- 12 a) [MANETH.] *Apoletesm.* I (5), 1-15: Χαίροις, ὦ Πτολεμαῖε, λαχὼν βασι-
ληίδα τιμὴν / γαίης ἡμετέρης, κοσμοτρόφου Αἰγύπτου· / ἀξιά σοι τάδε δῶρα φέρω
20 βασιληίδος ἀρχῆς, / ἄστρον οὐρανίον τε φάσεις ἀπλανὲς τε πλάνους τε / . . . / νύκτας
ἄπνους ἑὼν καὶ ἐν ἡμασι πολλὰ μογήσας, / . . . / ὅρα κεν δόσσαπερ αὐτὸς ἐπιτροχάδην
Πτόσιρις / εἰρήκεν, τάδε πάντα μάλ' ἀτρεκέως καταλέξω / . . . / ὅρα μάθῃς, ὅτι
πάντα δαήμενες ἀνέρες εἰμέν, / οἱ λάχομεν ναίειν ἱερὸν πέδον Αἰγύπτου. b) -- 2 (6),
1-11: ἐξ ἀδύτων ἱερῶν βιβλίων, βασιλεῦ Πτολεμαῖε, / καὶ κρυφίμων στηλῶν, ἃς ἤρατο
25 πάνσοφος Ἑρμῆς, / σύμβουλον πινυτῆς σοφίης Ἀσκληπιὸν εὐρών, / . . . / οὐ γάρ τις
τοῖς σοφίης ἐπεμήσατο κῶδος / ἢ μοῦνος Πτόσιρις, ἐμοὶ πολὺ φίλτατος ἀνὴρ
- 13 COD. LAUR. 73, I fol. 142v s. IX (hinter Celsus *De medicina*): *nomina aucto-*
rum medicinae Aegyptiorum vel Graecorum et Latinorum. Escolapius, . . . eius
filius, Asclepius [eius] nepos Escolapi, Hermes Trismegistius, Manetos, Necepso,
30 *Cleopatra regina. item qui Graeca lingua scripserunt Chiron Thessalus, Hippo-*
crates s.q.s.
- 14 a) JOSEPH. c. *Ap.* I, 73: ἀνὴρ τῆς Ἑλληνικῆς μετεσχηκῶς παι-
δείας (T 7a). b) AELIAN. *N.A.* IO, 16: Μανέθωνα τὸν Αἰγύπτιον σο-
φίας ἐς ἄκρον ἑλλησάκτα ἀνδρα (F 23).
- 3 θελόντων Jac -ντος ο 5 <μ> θέσθαι Anon 7-9 Synkell. p. 62, 11/2
12 [αὐτῶν] m αὐτῶν, ὁ <Ἀντων> Boeckh λ: λx Gelzer 16, ερμθ' m 18-
26 'für die Inder gilt Javana Manitha, d.i. der Grieche Manetho als astrologische
autorität' Ed. Meyer *GdA* I 2, 1909, § 151 A 24 ἤρατο L (Koechly) ἤρατο v
10 ἐπεμήσατο Gronov ἐτ' ἐμήσατο L 27-31 ed. M. We (Ilmann) *Herm.* 35, 1900,
p. 367 ff. Ein ξηρίον διὰ σφέλης Μανέθωνος kennt Paulus von Aigina (um 650
n. Chr.) *Ἐπιτ. Ιατρ.* 7, 13, 4 28 *scolapius* L; cf. F 2; 3a p. (18); 22? 29 [eius] We
29 *solapi* L *Trismegistus* We *Manetho* We *emmanetos* L *Nechepso* We

F

I. ΑΙΓΥΠΤΙΑΚΑ $\bar{A}-\bar{\Gamma}$

(T 6-9; 10)

1 (p. 512 Mue) JOSEPH. c. *Ap.* I, 73: γέγραφεν γὰρ Ἑλλάδι φωνῇ τὴν
5 πάτριον ἱστορίαν ἐκ τε τῶν ἱερῶν <γραμμάτων>, ὡς φησιν αὐτός, μεταφράσας, 5
καὶ πολλὰ τὸν Ἡρόδοτον ἐλέγχει τῶν Αἰγυπτιακῶν ὑπ' ἀγνοίας ἐψευσμένον.
T 7; F 9a § 104/5; F 10 § 228.

2 (6 ff.) SYNKELL. p. 99, 11:
ἐπειδὴ δὲ τῶν ἀπὸ Μεστραῖμ Αἰγυπτι-
10 ακῶν ἐτῶν οἱ χρόνοι ἕως Νεκταναβῶ
χρεῖται τυχάνουσιν ἐν πολλοῖς
τοῖς περὶ τὰς χρονικὰς καταγινόμενοις
ζητήσεσι, αὐταὶ δὲ παρὰ Μανεθῶ
ληφθεῖσαι τοῖς ἐκκλησιαστι-
15 κοῖς ἱστορικοῖς διαπεφωνημέ-
νως κατὰ τε τὰς αὐτῶν προση-
γορίας καὶ τὴν ποσότητα τῶν
χρόνων τῆς βασιλείας ἐκδέ-

3 (I) a) EUSEB. (ARM) *Chron.* p.
63, 15 Karst: Nötig und angemessen ist's
auch, des Manethōs Egyptier(-bericht) ... an- 10
zufügen, worin etwas festeres zu bestehen scheint
für die geschichte.

Aus des Manethōs Egyptischen be-
richten, der in drei abschnitten verfasst
hat die geschichten von den göttern und 15
von den göttersprösslingen und von den
totengeistern und von den sterblichen

8 ff.: A = Parisin. 1711 s. XI; B =
Parisin. B 1764 s. XI; G = ausgabe
Goars 1652; die offenbaren flüch-
tigkeiten sind nicht aufgenommen);
m = randnotizen (verbesserungen
von druckfehlern und konjekturen)
in Goars ausgabe; [[]] zusätze des
Synkellos; [[]] zweifelhaft, ob M.
oder die 'Epitome'. Die hand-
schriftliche grundlage ist unge-
nügend bekannt (Coislin. 133 s. XI
noch nicht kollationiert), und Din-
dorfs apparat (Bonn 1829) nicht
überall durchsichtig, da G bei ihm
auch den consensus von AB be-
deutet. 9 Μεστραῖμ (-iv) Gen. 10,
6 10 ἐτῶν: θυνασειῶν Bunsen

8 Arm erhalten in zwei Hss. von Et-
schmiadzin (E) und Jerusalem (G), ab-
schriften einer majuskelvorlage (x), die E
besser wiedergibt; N(ersatianus) ist wertlos,
weil verwahrloste abschrift von E. Die
deutsche übersetzung von Karst (*Die Griech.
Christl. Schriftsteller: Eusebius' Werke* V,
1911) schmiegt sich dem armenischen original
enger an als die lateinischen von Aucher (A),
Zohrab-Mai (Z; beinahe mehr rekonstruk-
tion auf grund des griechischen textes),
und Petermann (P; in Schoenes *Eusebius* I,
1875; sie zog zuerst E heran, baute aber
doch noch zu stark auf A); leider ist ihr
apparat nicht überall ganz klar. Der grie-
chische text musste wieder nach Dindorf
gedruckt werden; für Hieronymus' Kanon
sind die ausgaben von Helm (1913) und
Fotheringham (1923) benutzt, für seinen
armenischen text Karst 16 götterspröss-
lingen: 'oder halbgöttern (heroen)' Karst
17 totengeistern: 'oder Manen' Karst

(F 2)

δονται, ἐπὶ τίνος τε αὐτῶν Ἰωσήφ
 ἡγεμόνευσε τῆς Αἰγύπτου, καὶ μετ'
 αὐτὸν ὁ θεόπτης Μωϋσῆς τῆς τοῦ
 Ἰσραὴλ ἐξ Αἰγύπτου πορείας ἡγή-
 5 σατο, ἀναγκαῖον ἡγησάμενη δύο
 τῶν ἐπισημοτάτων ἐκδόσεις
 ἐκλέξασθαι, καὶ ταύτας ἀλλή-
 λαις παραθέσθαι, Ἀφρικανοῦ
 10 τὴν φημι καὶ τοῦ μετ' αὐτὸν
 Εὐσεβίου τοῦ Παμφίλου καλουμέ-
 νου, ὡς ἂν τὴν ἐγγίζουσιν τῇ γραφί-
 κῃ ἀληθείᾳ δόξαν ὀρθῶς ἐπιβάλλων
 καταμάθοις, τοῦτο πρό γε πάντων
 εἰδὼς ἀκριβῶς, ὅτι Ἀφρικανὸς μὲν
 15 εἰκοσιν ἔτη προσέτιθιν ἐν τοῖς ἀπὸ
 Ἀδάμ ἕως τοῦ κατακλυσμοῦ χρόνοις,
 καὶ ἀντὶ βομβ βοξβ ἔτη βούλεται εἶναι,
 ὅπερ οὐ δοκεῖ καλῶς ἔχειν. Εὐσέβιος
 δὲ βομβ ὀγμῶς ἔθετο καὶ ὁμοφώνως

13 καταμάθοις Jac -θοι ο τις κα-
 ταμάθοι m

(F 3a)

königen, welche die Egypter regiert haben
 bis zu Dareh, dem könig der Perser.

Der erste mensch bei den Egyptern
 Hephestos, der auch des feuers erfinder
 war denselben, 5

von welchem die Sonne * *

<nach> welchem Kronos.

nach welchem Osiris.

und dann Tiphon, bruder des Osiris.

nach welchem Oros, des Osiris und 10
 der Isis sohn.

An Egyptern haben zuerst diese ge-
 herrscht. Nach welchen der nachfolge ge-
 mäss das königtum bis zu Bidis gelangte,
 auf eine myriade und dreitausend und 15
 neunhundert jahre, nach mondjahren von
 dreissigtägiger zählung der jahre, sage ich, da

3-11: Lydus *De mens.* 4, 86 κατὰ δὲ ἱστορίαν
 Μανέθων Αἰγυπτιακῶν ὑπομνημάτων ἐν τόμῳ
 τρίτῳ (1. πρώτῳ) φησὶν, ὅτι πρώτος ἀνθρώ-
 πων (1) παρ' Αἰγυπτίους ἐβασίλευσεν Ὡφαιστος,
 ὁ καὶ εὐρετὴς τοῦ πυρὸς αὐτοῖς γενόμενος· ἐξ
 οὗ Ἥλιος· οὗ Κρόνος· μετ' ἐν Ὡσιρις· ἔπειτα
 Τυφών, ἀδελφὸς Ὡσίρεως. Vgl. F 4; 5; 27;
 Anlage I 3 mensch 'kann M. nicht ge-
 sagt haben' Boeckh (*Manetho und die Hunds-
 sternperiode*, 1845, p. 52 n. 5) 'sciolis cuiusdam;
 deos istos revera homines fuisse statuebant'
 (cf. no. 659) Mue 6 die Sonne: 'Aregahn,
 eigentlich Sonnenaugen' Karst * * <Aga-
 thodaemon, post> quem ZR <postea Sosus
 (Sosis)> (F 4; 5) Lepsius, Gu(tschmid)
 7 Kronos: Κρόβ Joh. Antioch. F 1, 21 Mue
 14: Bidis: 'Bata, der heros des Pap. d'Or-
 biney?' Lauth; Gardiner *PSBA* 27, 1905,
 p. 185; Ed. Meyer *Nachtr. z. aeg. Chron.*
 1907, p. 21 n. 1; andere deutungen bei
 Waddell *Manetho*, 1940, p. 4 n. 1. Über den
 Βίτις (Βίτις) προφήτης Jamblich. *De myst.*
 8, 5 s. Sethe *RE* III col. 1104, 60 ff. 16-
 p. 13, 1: F 25; vgl. 665 F 170

(F 2)

τῇ Γραφῇ. ἐν δὲ τοῖς ἀπὸ τοῦ κατα-
 κλισμοῦ ἀμφοτέροι διήμαρτον ἕως
 'Αβραὰμ καὶ Μωυσέως ἔτεσι ρλ τοῦ
 δευτέρου Καινὰν υιοῦ 'Αρφαξᾶδ καὶ
 5 γενεᾷ μιᾷ, τῇ ιγ, παρὰ τῷ θείῳ
 εὐαγγελιστῇ Λουκᾷ (3, 36) ἀπὸ
 'Αδὰμ κειμένη. ἀλλ' ὁ μὲν 'Αφρικανὸς
 ἐν τοῖς ἀπὸ 'Αδὰμ προστεθεῖσιν αὐτῷ
 καὶ ἐπὶ τὸν κατακλισμὸν ἔτεσιν κ̄ προ-
 10 ἀφῆρπαζεν ταῦτα, καὶ ἐν τοῖς τοῦ Κα-
 νὰν καὶ τῶν μετέπειτα ρι μόνα λείπε-
 ται· διὸ καὶ ἕως 'Αβραὰμ πρώτου
 ἔτους γοβ̄ ἔτη ἐστοιχείωσεν, ὃ δὲ
 Εὐσέβιος ὀλοκλήρως τὰ ρλ ὑφελών,
 15 γρπδ̄ ἕως πρώτου ἔτους 'Αβραὰμ ἐξ-
 ἔδωκε.

(F 3a)

einen jetzigen monat sie damals jahr nannten.

Nach den göttern regierte das ge-
 schlecht der göttersprösslinge 1255
 jahre.

und wiederum herrschten andere kö- 5
 nige 1817 jahre.

nach welchen andere 30 könige, mem-
 phitische, 1790 jahre.

nach welchen andere, thynitische, 10
 könige 350 jahre. 10

und sodann der tolengeister
 und der göttersprösslinge königtum

5813 jahre.

Zusammen im ganzen werden es
 eine myriade und 15
 tausend jahre,

die gleichfalls mondliche sind, das ist monat-
 liche.

Berechnet ergeben sich zusammen im
 ganzen die die Egypter anführen als den 20
 göttern und göttersprösslingen und toten-
 geistern zukommenden mondjahre zwei
 myriaden, viertausend und neunhundert,
 das sind nach der sonne † 2206 jahre.

2-3 ἕως τοῦ Α 4 (und v. 10/11)
 καινὰν Α 9-10 προαφῆρπαζεν
 Α -ζεν Β 13 ἔτη Α ἔτει Β 15
 γρπβ Γ

2 ff.: F 4 p. 81, 6 ff; F 27 5-10:
 Ed. Meyer p. 119 ff.; Hall *Anc. Hist. of
 the Near East*, 1927, p. 106 8 1790
 (αψ4) Arm 1702 (αψβ) Boeckh (wegen der
 cyclentheorie) 11-12 tolengeister und göt-
 tersprösslinge: so auch p. 17, 4; νεκρας τοὺς
 ἡμιθέους (τοὺς καὶ ἡμ. τ. ἡμ. glorse?) Afri-
 canus F 2 p. 16, 4; Exc. Barb. F 4 p. 81, 12/13
 (Es sind die Horosdiener des P. Turin Sethe
 Beiträge, 1905, p. 1 ff.; the Hierakonpolite
 kings Hall op. cit. p. 106) 14-16 die
 einzelposten ergeben 11025 jahre 24 2206
 (βσς): 2046 (βμς) Boeckh p. 85 f. 2016 (βις)
 Unger *Chronologie des Manetho*, 1867, p. 66
 (richtig?)

(F 3a)

Wenn du dies mit der Ebraeer zeitbeschreibung verrechnest, wirst du es nach entsprechend gleichem befunde finden. Denn Egiptos wird bei den Ebraern Metsraim genannt; geboren wird Metsraim viele zeit nach der Sintflut; denn nach der Sintflut wird dem Cham, Nös sohne, Egiptos geboren, der auch Metsraim; und als ersler zog dieser zur ansiedlung nach Egiptos, als der beginn der völkerzerstreuung war. Es waren vor der Sintflut, von Adam ab zusammengerechnet, nach den Ebraern 2242 jahre. 5 10

Es ergibt sich daraus, dass die Egypter für die vorsintflutlichen urzeiten, deren altertum sie rühmen, indem sie angeben, dass gewisse götter gewesen seien die ihrigen und göttersprosslinge und manen, in monate umsetzen die bei den Ebraern geschichtlich überlieferten jahre, wenn sie an mondjahren zwei myriaden und noch mehr zählen; sodass etwa ebensoviel ausmachen diese monate als die bei den Ebraern <überlieferte> periode von jahren weitreichend aufzufassen ist; das heisst die summe der biblischen jahre von dem ersterschaffenen menschen an bis zu Metsraim: denn Metsraim war der stammvater der Egypter, von dem die erste dynastie der Egypter abzuleiten ist. 15 20 25

4 Mestraim Z Mezrajim P Mizraim
Gen. 10, 6 5 <nicht> viele Bunsen,
Karst, Waddoll (196 jahre nach Boeckhs
konjektur zu p. 13b 24; dem christlichen
schriftsteller steht viele zeit besser an)
13-17 'vielleicht genauer und ursprünglicher
auf die vorsintflutlichen urzeiten sich be-
ziehend... die angaben über die existenz
von göttern, halbgöttern und manen... Offen-
bar liegt missverständnis des Armeniers vor,
und hatte die originalstelle des Euseb den
sinn dass diese <zeiten> die der götter-halb-
götter-manen gewesen seien (verwechslung
von αἰρόεις mit ἑταροῖς)' Karst 24 der
biblischen jahre Karst unserer zeiten E (?) G
in memoratu apud Hebraeos annis Z

(F 3a)

Wenn gleichwohl sich hieraus eine zu grosse, übermässige zeitenzahl ergibt, so muss dennoch auch hierüber prüfung angestellt werden, ob nicht etwa es sich getroffen habe, dass zu ein und denselben zeiten mehrere könige über die 5
 Ägypter gewesen seien. Wird doch berichtet, dass Thyniten regiert haben und Memphiten und Saiten und Äthiopier und ausser diesen noch die anderen und, wie es scheint, andere anderswo; und dass mit den dynasten es sich 10
 so verhalten habe † wie in ihren gesetzen geschrieben steht: dass sie keineswegs einander auf dem throne gefolgt seien, sondern <gleichzeitig> die einen hier, die anderen dort geherrscht haben; weshalb denn auch das über- 15
 mass von jahren sich ansammeln musste.

1-16 Waddell verweist auf die Piankhi-stele (Breasted *Anc. Records* IV § 830; 878) und Artapanos ἐν τῇ Περί 'Ιουδαίων (726 F3): Χεφερῆ τιμι . . . τῶν ὑπὲρ Μέμφιν τόπων βασιλεύοντι πολλοὺς γὰρ τότε τῆς Αἰγύπτου βασιλεύειν 8-9 und ausser-anderen: eodemque tempore alios Z ac interim (iuxta eosdem) alios quoque P 10-12 atque hae dynastiae suo quaeque in nomo semel continuisse (die bei Ägypten übliche verwechselung von νόμος und νομός) Z; doch vgl. app. zu F 3 p. 34, 17

(F 2)

(p. 100, 14 ff.) Περὶ τῶν [[μετὰ τὸν κατακλυσμόν]] Αἰγύπτου δυναστεϊῶν, ὡς ὁ Ἀφρικανός.

α Μετὰ νέκυας τοὺς ἡμιθέους πρῶ-
5 τη βασιλείᾳ καταριθμεῖται βασιλέων
ὀκτώ, ὧν πρῶτος Μήνης Θινίτης ἐβα-
σιλευσεν ἔτη ξβ, ὃς ὑπὸ ἵπποποτάμου
διαρπαγῆς διεφάρη.

10

15

20

(F 3a)

Wir wollen jedoch, dieses beiseite las-
send, zur ausführlichen zeitbeschreibung
der Egypter übergehen.

1. Nach den totengeistern und
göttersprosslingen zählen sie die
erste dynastie der 8 könige auf, von
welchen der erste gewesen ist Memes,
welcher als der hervorragendste unter
ihnen die herrschaft erhielt, von
welchem aus wir die je einzelnen ge-
schlechter der regierenden eines nach
dem anderen beschreiben werden,
deren nachfolge dieserlei art der
bewandtnis hat;

(1) Memes der Thynite und des-
sen 7 söhne, den Erodotos (2, 4, 2;
99) Mina genannt hat, regierte † 30
jahre. Dieser zog auch auswärts
wohl über die grenzen seines landes
hinaus mit heeresmacht, und zeich-
nete sich glorreich und ruhmvoll aus.
Und von einem rossgestaltigen fluss-
ungeheuer wurde er geraubt.

1 [[]] hier und sonst zusätze des Syn-
kellos (Boeckh) 2 δυναστείας B 4 ff.
der versuch, die graezisierten namen
M.s herzustellen, die aegyptischen ae-
quivalente zu geben, und die überein-
stimmungen oder abweichungen von
den monumenten zu notieren, hätte
den apparat unsinnig überlastet (s. An-
lage II; <W. Helck *Untersuchungen zu*
Manetho und den aegypt. Königslisten,
Berlin 1956>) 5 βασιλεῖα: δυναστεία
Boeckh 6 Μήνης: Μηνᾶς Hekat. Abd.
264 F 25 c. 43, 5; 45, 1; 89, 3 (v. l. Μινά)
Μεῖνις Plutarch. *De Is.* 8 Θινίτης (Steph.
Byz. s.v. Θίς) Bunsen Θερινίτης G Θε-
νίτης Scal 7 ἵπποποτάμου m ἵπποτάμου
G vgl. ὑπὸ προκοβεῖλου παραδόξως ἀναληφ-
θέντα Hekat. Abd. 264 F 25 c. 89, 3

7 Memes E^c (diese korrektoren von
späterer hand?) 17 Mina accus. nach
Herodot [μ(ε)ινᾶ, μῖνᾶ α μῆνᾶ d]; andere
formen des namens bei Rusch RE XV
col. 846, 41 ff. 22-23 ab hippopotamo
genio (daemone) Z

(F 3 b)

EUSEB. (SYNK.) p. 102, 8 (7 Mue): Περὶ τῶν [[μετὰ τὸν κατακλυσμόν]] Αἰγυπτίων δυναστειῶν, ὡς Εὐσέβιος.

Μετὰ νέκυας καὶ τοὺς ἡμιθέους πρώτην δυναστείαν καταριθμοῦσι βασιλέων
5 ὀκτώ, ὧν <α> γέγονε Μήνης, δς διασήμως αὐτῶν ἡγήσατο· ἀφ' οὗ τοὺς ἐξ
ἐκάστου γένους βασιλεύσαντας ἀναγράφομεν, ὧν ἡ διαδοχὴ τοῦτον ἔχει τὸν
τρόπον.

- 15 ᾱ Μήνης Θινίτης καὶ οἱ τούτου ἀπόγονοι [ι]ζ̄, δν Ἡρόδοτος Μῆνα ὠνό-
μασεν, ἐβασίλευσεν ἔτεσιν ξ̄. οὗτος ὑπερόριον στρατείαν ἐποιήσατο, καὶ ἐν-
δοξος ἐκρίθη. ὑπὸ [ιππου] δὲ ἱπποποτάμου ἡρπάσθη.

1 [[]] zusatz des Synkellos (trotz p. 14, 1 ff.) 4 τοὺς καὶ Gu 5 <α> Gu 6
ἀναγράφομεν ὧν Aucher ἀναγραψαμένων ο 15 Θινίτης ν θενίτης ο (?) Θεινίτης
Gu ιζ̄, ἐν ἄλλωι (ἐνάλλως B) δὲ ζ̄ ο [ιζ̄, ἐν ἄλλωι δὲ] ζ̄ Gelzer 16 ξ<β> Gu
17 [ιππου (B ισπου A)] ν ιππου δὲ ποταμίου Gu

(F 2)

β "Αθωθις υἱὸς ἔτη νζ, ὃ τὰ ἐν Μέμ-
φει βασιλεία οἰκοδομήσας. οὐ φέρονται
βίβλοι ἀνατομικαί· λατρὸς γὰρ ἦν.

5

γ Κενκένης υἱὸς ἔτη λα.
δ Οὐενέφης υἱὸς ἔτη κγ, ἐφ' οὗ
10 λιμὸς κατέσχε τὴν Αἴγυπτον μέγας.
οὗτος τὰς περὶ Κωχώμην (?) ἤγειρε
πυραμίδας.
ε Οὐσαφαίδος υἱὸς ἔτη χ.
ς Μιεβιδὸς υἱὸς ἔτη κς.
15 ζ Σεμέμφης υἱὸς ἔτη ιη, ἐφ' οὗ
φθορὰ μεγίστη κατέσχε τὴν Αἴγυπτον.

η Βιηνεχῆς υἱὸς ἔτη κς.
δομὸν ἔτη σγ.
20 τὰ τῆς πρώτης δυναστείας οὕτω πως
καὶ Εὐσέβιος ὡς ὁ Ἀφρικανὸς ἐξέθετο.
(p. 101, 14 ff.; 104, 3-7 [8 M])
Δευτέρα δυναστεία Θινιτῶν βασιλέων
ἐννέα.

25 <α> ὧν πρῶτος Βοηθὸς ἔτη λη, ἐφ'
οὗ χάσμα κατὰ Βούβαστον ἐγένετο,
καὶ ἀπώλοντο πολλοί.

(F 3a)

(2) Athôtis, sohn desselben, herrschte
27 jahre, und in der Memphiten
stadt erbaute er einen königspalast.
der auch in den ärztlichen künsten be-
wandert war und schriften über das
verfahren des zergliederns der körper
verfasste.

(3) Kenkenis, dessen sohn, 39 jahre.

(4) Vavenēphīs 42 jahre, unter wel-
chem eine hungersnot das land er-
griff; der auch die spitzkegel beim
flecken Khov errichtete.

(5) Usaphais 20 jahre.

(6) Niebais 26 jahre.

(7) Memphses 18 jahre, unter wel-
chem viel ausserordentliches geschah
und die grössten verderbnisse.

(8) Vibenthis 26 jahre.

Im ganzen regierten sie 270 jahre.

Zweite dynastie der 9 könige.

(1) Erstens Bokchos, unter welchem
ein grosser erdriss zu Bubaston
sich bildete, und viele zugrunde
gingen.

1 Ἀθωθις B' Ἀθωθις G 1-2 μεμφεῖ B
3 ἀνατομικαὶ λαγόρου βασιλέως B^{ms}
11 τὰς om. G περὶ: παρὰ G 13
οὐσαφαίδος B -αίδος γ; genitiv wie
auch v. 14 15 σεμεμφῆς B Σεμέμφης
G 18 βιηνεχῆς A -χῆς B Βιηνεχῆς
G 23 θινιτῶν B 25 Βοηθὸς: Βώ-
χος (F 3; 4) m 26 χάσμα Bm φάσ-
μα G

2 27 E 25 G (?) 18 Vibethis G
25 Bokchos Gu Bockkhus G Bolkhos o.
Boghkhhus (E?) N Bóchos Karst

(F 3b)

β Ἄθωθις ὁ τούτου υἱὸς ἤρξεν ἔτεσιν κζ. καὶ τὰ ἐν Μέμφει βασιλεία ὠικοδόμησεν, λατρικὴν τε ἐξήσκησε καὶ βίβλους ἀνατομικὰς συνέγραψε.

8 γ Κενκένης ὁ τούτου υἱὸς ἔτη λθ.

δ Οὐενέφης ἔτη μβ, ἐφ' οὗ λιμὸς κατέσχε τὴν χώραν· δς καὶ τὰς πυραμίδας τὰς περὶ Κωχώμην (?) ἤγειρε.

ε Οὐσαφαίς ἔτη κ.

ς Νιεβαίς ἔτη κς.

15 ζ Σεμεμφής ἔτη ιη, ἐφ' οὗ πολλὰ παράσημα ἐγένετο καὶ μεγίστη φοβρά.

η Οὐβιένθις ἔτη κς.

19 θ οἱ πάντες ἐβασίλευσαν ἔτη σνβ.

(p. 103, 10; 106, 3 [9; 10 M]) Δευτέρα δυναστεία βασιλέων ἑνέα.

25 <α> πρῶτος Βῶχος, ἐφ' οὗ χάσμα κατὰ Βούβαστον ἐγένετο, καὶ πολλοὶ ἀπώλοντο.

1 Μέμφει M -φι B Μέμφι G

-νην G Χωχώμην (nach F 3a) Ddf

A -βες G Μιερίς Ed. Meyer

B -ιένθης (A) G Βιένθης Gu

βούβαστον Bm καταβουβάστων G

8 λθ: λ ἐν Gu

13 οὐσαφαίς B -φαίς (A) G

15 σεμεμφής B -ψής A Σεμέμφης v

19 die einzelposten ergeben σνη

9 οὐενέφης B

10 κωχώμην B

14 νιεβαίς B-βαίς

18 οὐβιένθις

25 κατὰ

(F 2)

β̄ Καίχως ἔτη λθ̄, ἐφ' οὗ οἱ βόας
 Ἄπις ἐν Μέμφει καὶ Μνεῦις ἐν Ἑλίου-
 πόλει καὶ ὁ Μενδήσιος τράγος ἐνο-
 μίσθησαν εἶναι θεοί.

5 γ̄ Βίνωθρις ἔτη μλ̄, ἐφ' οὗ ἐκρίθη
 τὰς γυναῖκας βασιλείας γέρας ἔχειν.

δ̄ Τλάς ἔτη ιλ̄.

ε̄ Σεθένης ἔτη μᾱ.

10 ς̄ Χαίρης ἔτη ιλ̄.

ζ̄ Νεφερχέρης ἔτη κε̄, ἐφ' οὗ μυ-
 θεύεται τὸν Νεῖλον μέλιτι κεκραμένον
 ἡμέρας ἑνδεκα ῥυῆναι.

15 η̄ Σεσωχρίς ἔτη μη̄, ὅς ὕψος εἶχε
 πηχῶν ε̄ παλαιστῶν γ̄.

θ̄ Χενερῆς ἔτη λ̄.

20 ὁμοῦ ἔτη τβ̄.

ὁμοῦ πρῶτης καὶ δευτέρας δυναστε-
 ας [[μετὰ τὸν κατακλυσμὸν]] ἔτη φνε
 κατὰ τὴν δευτέραν (?) ἔκδοσιν Ἀφρι-
 κανοῦ.

(F 3a)

(2) nach welchem Kechōos, welcher
 auch Apis und Mnevis, aber auch
 Mendēsios †khaurit für götter ge-
 halten wurden.

(3) darauf Biophis, unter welchem
 das recht herauskam auch für die
 frauen des königtums ehre zu erhalten.

(4-6) nach welchem noch weitere
 drei, unter denen nichts ausser-
 ordentliches getan ward.

(7) unter dem siebenten, sagen die
 mythologen, sei der Nilfluss von
 honig mit wasser gemischt geflossen
 11 tage lang.

(8) nach welchem Sesōchris 48 jahre,
 von dem man sagt, dass er gewesen
 sei an höhe fünf ellen und [an breite]
 drei spannen.

(9) unter dem neunten wurde nichts
 erwähnenswürdiges verrichtet.

Und sie regierten 297 jahre.

1 καίχως B καὶ έχως A Καίχως G δ̄
 βοῦς m 2 Μέμφει m μεμφί B Μέμφι G
 Μνεῦις (F 3) Scal Μηνεῦς G 5 βίνω-
 θρις B -θρις G ἐπὶ Βινώριος . . . φασὶ τὸν
 Νεῖλον μέλιτι κεκραμένον ἡμέρας ιᾱ ῥυῆναι
 Joh. Antioch. Cram. A. P. II 385, 19
 8 τλάς B 9 Σεθένης Hall 15-24 mit
 wiederholung (kustode) ἐπὶ τοῦ ἐξδόμου
 μυθεύεται κτλ. vom runde in Eusebe
 Dyn. II (p. 104, 1-7 Ddf) geraten 15
 σεσωχρίς B σέσωχρις Gv 16 παλαιστῶν
 Boeckh πλάτος ο 19 χενερῆς A Χενε-
 ρῆς Mue (cf. 726 F 3) 21 [δευτέραν]
 m, Boeckh 'subest aliquid quod nos iam
 latet' Mue

1 welcher EG quo tempore (ὅς und ὅτε
 verwechselt) Mue 3 khaurit (khau-
 rrit) 'vox alibi non legitur, ac certe
 Armeniaca non est' (AZ) P, die Mende-
 sius caper nach b einsetzen 'korruptel aus
 baurit o. baurit, der arm. übertragung
 eines zu supponierenden Eusebianischen
 <1> Bauppet(ης) = altägypt. bardit,
 τράγος Karst

(F 3b)

<β> μεθ' ὃν καὶ δεύτερος Χῶος, ὅτε καὶ ὁ Ἄπις καὶ ὁ Μνεῦις, ἀλλὰ καὶ ὁ Μενδήσιος τράγος θεοὶ ἐνομήσθησαν.

5 ᾱ Βίοφις, ἐφ' οὗ ἐκρίθη καὶ τὰς γυναῖκας βασιλείας γέρας ἔχειν.

<δ-ς> καὶ μετὰ τούτους ἄλλοι τρεῖς, ἐφ' ὧν οὐδὲν παράσημον ἐγένετο.

10 <ζ> ἐπὶ δὲ τοῦ ἐβδόμου μυθεύεται τὸν Νεῖλον μέλιτι κεκραμένον ἡμέραις ἑνδεκα βυῆναι.

15 ἡ μεθ' ὃν Σέσωχρις μῆ, ὃς λέγεται γεγονέναι ὕψος ἔχων πηχῶν ε, παλαιστῶν ᾱ [τὸ μέγεθος].

θ ἐπὶ δὲ τοῦ θ οὐδὲν ἀξιομνημόνευτον ὑπῆρχεν.

20 οἱ καὶ ἐβασίλευσαν ἔτεσι σϛζ.

ὁμοῦ πρώτης καὶ δευτέρας δυναστείας ἔτη φμθ κατὰ τὴν ἐκδοσιν Εὐσεβίου.

1 καὶ δεύτερος Χῶος (B χοός G) καιχῶος Gu β Καιχῶος ο. Καίχως Muse μνεύεις
B μνεύεις A 11-21 verstellt hinter Dyn. IV des Africanus 15 σέσωχρις B
Σέσωχρις G 16 [τὸ μέγεθος] Gu τὸ πλάτος m 19 τοὺς ἑνέα G

(F 2)

(p. 104, 8 ff. [11; 14 M]) Τρίτη δυναστεία Μεμφιτῶν βασιλέων ἑνέα. ἃ ὧν Νεχερωφῆς ἔτη κη, ἐφ' οὗ Λίβυες ἀπέστησαν Αἰγυπτίων, καὶ τῆς 5 σελήνης παρὰ λόγον αὐξηθείσης διὰ δέος ἑαυτοῦς παρέδωσαν.

β Τόσορθος ἔτη κθ. οὗτος Ἀσκληπιδὸς Αἰγυπτίους κατὰ τὴν ἱατρικὴν νομοιοῦται, καὶ τὴν διὰ ξοστῶν λίθων οἰκοδομίαν εὗρατο, ἀλλὰ καὶ γραφῆς ἐπεμελήθη.

- 15 γ Τύρεις ἔτη ζ.
 δ Μέσωχρῖς ἔτη ιζ.
 ε Σώωφις ἔτη ις.
 ς Τοσέρτασις ἔτη ιθ.
 ζ Ἀχης ἔτη μβ.
 20 η Σήφουρις <ἔτη> λ.
 θ Κερφέρης ἔτη κς.
 ὁμοῦ ἔτη σιδ.
 ὁμοῦ τῶν τριῶν δυναστειῶν κατὰ Ἀφρικανὸν ἔτη ψξθ.
 25 Τετάρτη δυναστεία Μεμφιτῶν συγγενείας ἑτέρας βασιλεῖς η.
 α Σώρις ἔτη κθ.
 β Σοῦφις ἔτη ξγ, ὅς τὴν μεγίστην ἤγειρε πυραμίδα, ἣν φησιν Ἡρόδοτος

3 νεχερωφῆς B -ρόφης A Neche-rocheus F 4 8 κθ, <ἐφ' οὗ Ἰμοῦθης>. οὗτος Ἀ. <παρὰ τοῖς> Αἰγυπτίοις Sethe *Untersuch.* II, 1902, p. 4; vgl. auch *P. Ox.* XI 1381 15 τύρεις B τύρις (AG) 17 Σώρις G 24 ἀφρικανοῦ B 27 σώρις B 28 (u. p. 242 7) σοῦφις B 29 ἦν om. B (wenn richtig, ist ἦν-γεγονέναι randnotiz, und wird die herkunft von φηοῖν Ἡ. aus M. zweifelhaft)

(F 3a)

Dritte Dynastie der memphitischen 8 könige.

(1) Necheróchis, unter welchem die Libyer von den Egyptern abfielen, und bei einem unzeitigen anwachsen des mondes vor schrecken sich wieder in die knechtschaft ergaben.

(2) nach welchem Sesorthos, der Asklepios genannt wurde von den Egyptern wegen der ärztlichen kunst. dieser erfand auch die weise des bauens mit gehauenen steinen, und auch der schriftsetzung beflüssigte er sich.

(3-8) die weiter übrigen sechse aber haben nichts erwähnenswertes gewirkt.

Welche auch geherrscht haben 197 jahre.

Vierte Dynastie der 17 memphitischen könige aus anderem geschlechte des königtums.

Deren dritter Suphis, der die grosse pyramide errichtete, von wel-

5 unzeitigen Karst, Margoliouth, importune AP immaniter Z 8 Sesorthos E Sosorthos G 29 pyramide: piratid(n) E

(F 3b)

(p. 106, 9 [12 M]) Τρίτη δυναστεία Μεμφιτῶν βασιλέων ὀκτώ.

α Νεχέρωχis, ἐφ' οὗ Λίβυες ἀπέστησαν Αἰγυπτίων, καὶ τῆς σελήνης παρὰ λόγον αὐξηθείσης διὰ δέος ἑαυτοὺς παρέδωσαν.

3

β μεθ' ὃν Σέσορθος, δὲ Ἀσκληπιδὲς παρὰ Αἰγυπτίοις ἐκλήθη διὰ τὴν ἰατρικὴν. οὗτος καὶ τὴν διὰ ξεστῶν λίθων οἰκοδομὴν εὗρατο, ἀλλὰ καὶ γραφῆς ἐπεμε-
10 λήθη.

15 <γ-γ> οἱ δὲ λοιποὶ ἐξ οὐδὲν ἀξιωμαζόμενοντον ἐπραξαν.

20

οἱ καὶ ἐβασίλευσαν ἔτεσιν ρqη.

ὁμοῦ τῶν τριῶν δυναστειῶν κατὰ τὸν Εὐσέβιον ἔτη ψμζ.

25 (p. 106, 17 [15/16 M]) Τετάρτη δυναστεία βασιλέων ιζ Μεμφιτῶν συγγενείας ἑτέρας βασιλείας.

ὢν τρίτος Σοῦφis, ὃ τὴν μεγίστην πυραμίδα ἐγείρας, ἣν φησιν Ἡρόδοτος ὑπὸ Χέοπος γεγονέναι. δs καὶ ὑπερόπτης εἰς θεοὺς γέγονεν, ἕως μετανοήσαντα

3 Νεχέρωχis G 9-10 ἐπιμελήθη B 26 βασιλείας: βασιλεῖς Gu 29 ἕως
Gu ὡς ο

(F 2)

(2, 124/5) ὑπὸ Χέοπος γεγονέναι.
[[οὗτος δὲ καὶ ὑπερόπτης εἰς θεοὺς ἐγένετο
(Herodt. 2, 124, 1), καὶ τὴν ἱερὰν συνέ-
γραφε βιβλόν, ἣν ὡς μέγα χρῆμα ἐν Αἰγύ-
πτῳ γινόμενος ἐκτεσάμην]].

γ Σοῦφης ἐτὶ ξζ.
δ Μενχέρης ἐτὶ ξγ.
ε 'Ρατοίσης ἐτὶ κε.
10 ς Βίχερις ἐτὶ κβ.
ζ Σεβερχέρης ἐτὶ ζ.
η Θαμφθίς ἐτὶ θ.
θμοῦ ἐτὶ σοζ (?).
θμοῦ τῶν δ δυναστειῶν τῶν [[μετὰ
15 τὸν κατακλυσμὸν]] ἐτὶ αμς κατ' 'Α-
φρικανόν.

(p. 107, 7 ff. [18; 20; 23; 25 M]) Κατὰ
'Αφρικανόν. Πέμπτη δυναστεία βασι-
20 λέων ἡ ἐξ 'Ελεφαντίνης * *

α Οὔσερχέρης ἐτὶ κη.
β Σεφρῆς ἐτὶ ιγ.
γ Νεφερχερῆς ἐτὶ κ.
δ Σισίρης ἐτὶ ζ.
25 ε Χέρης ἐτὶ κ.

1 ὑπὸ Χέοπος m ὑπὸ χέοττος AB ὑπο-
χέοπτον G 5 ἐκτεσάμην: d.h. Afrikanus;
vgl. Euseb. H. E. 6, 31, 2 Χρονογραφίων
... ἐν οἷς φησιν (Afrikanus) ταῦτον πο-
ρεῖαν στελεασθαι ἐπὶ τὴν 'Αλεξάνδρειαν 11
Σεβερχέρης: 'verschrieben für Σεβερχέ-
ρης' Meyer 13 σοζ B σοδ A; die ein-
zelzahlen ergeben 284 15-16 ἀφρικανού
B 20 η (om. G): 9 namen; Χέρης
ἐτὶ κ (no. 5) variante zu Νεφερχέρης
ἐτὶ κ (no. 3)? 22 Σεφρῆς: Σνέφρης
Bunsen 23 Νεφερχέρης G 24 Σί-
σιρις G

(F 3a)

cher Erodotos sagt, sie sei von Cheop
geschaffen, welcher auch übermütig
gegen die götter befunden ward, bis
zum reuigwerden und zur verfassung
der tempelbücher, die wie ein grosses
besitztum hielten die Egypter.
von den anderen jedoch ist nichts er-
wähnenswertes geschrieben.

Welche auch regiert haben 448 jahre.

Fünfte Dynastie der 31 elephan-
tinischen könige.

(1) deren erster Othios, dieser wurde
von seinen dienern getölet.

(4) der vierte Phiops, sechsjährig
begann er zu regieren und herrschte
bis 100 jahr.

5 libros sacrarii A sacrum librum
(nach b) Z volumina sacra P 23 sex-
ennis AP sexto aetatis anno Z sechzig-
jährig (versehen?) Karst

(F 3b)

αὐτὸν τὴν ἱερὰν συγγράψαι βίβλον, ἣν ὡς μέγα χρῆμα Αἰγύπτιοι περιέπουσι.

3

τῶν δὲ λοιπῶν οὐδὲν ἀξιομνημόνευτον ἀνεγράφη.

10

οἱ καὶ ἐβασίλευσαν ἔτεσιν υμῆ.

δομῷ τῶν δὲ δυναστειῶν μετὰ τὸν κατακλυσμὸν ἀργε κατὰ Εὐσέβιον.

15

(p. 109, 1 [19 M]) Κατὰ Εὐσέβιον. Πέμπτη δυναστεία βασιλέων τριάκοντα ἐνὸς ἐξ Ἑλεφαντίνης * *

20

ῶν πρῶτος Ὀθόης. οὗτος ὑπὸ τῶν δορυφόρων ἀνηιρέθη.

ὁ δὲ δ Φίωψ. ἐξαέτης ἀρξάμενος ἐβασίλευσε μέχρις ἐτῶν ἑκατὸν.

25

18-p. 27c 21: verwirrt; die genannten könige der dynastie V gehören zu Dyn. VI; die dauer der Dyn. V scheint Eus bei Dyn. IV eingerechnet zu haben (Mue) 18-21 βασιλέων καὶ ἐξ Ἑλεφαντίνης, <οἱ καὶ ἐβασίλευσαν ἐτη σῆν. Ἑκτὴ δυναστεία βασιλέων ᾧ Μεμφιτῶν>, ὦν πρῶτος Ὀθόης κτλ. Gu 21 ὁθῶης A

(F 2)

ζ 'Ραθυόρης ἐτη μδ.

ζ Μενχερης ἐτη θ.

η Τανχέρης ἐτη μδ.

θ Όννος ἐτη λγ.

3 όμοῦ ἐτη σμη.

γίνονται σὺν τοῖς προτεταγμένοις
αμς ἔτεσι τῶν τεσσάρων δυναστειῶν
 ἐτη ασqδ.

Ἐκτη δυναστεία βασιλέων ἐξ Μερ-
 10 φιτῶν.

α Όθόης ἐτη λ, δε ὑπὸ τῶν δορυ-
 φόρων ἀνηρέθη.

β Φιδς ἐτη νγ.

γ Μεθουσούφης ἐτη ζ.

15 δ Φιωψ, ἐξαέτης ἀρξάμενος βασι-
 λεύειν διεγένετο μέχρις ἐτῶν ρ.

ε Μενθεσούφης ἔτος εν.

ζ Νιτωκρίς, γεννηκωτάτη τε καὶ
 εὐμορφοτάτη τῶν κατ' αὐτὴν γενο-
 20 μένη, ξανθὴ τὴν χροιάν, ἢ τὴν τρίτην
 ἤγειρε πυραμίδα. ἐβασίλευσεν ἐτη ιβ.

όμοῦ ἐτη σγ.

γίνονται σὺν τοῖς προτεταγμένοις
ασqδ τῶν ε δυναστειῶν ἐτη αυqζ.

(F 3a)

Sechste Dynastie.

Eine frau namens Nitokris re-
 gierte, die zu ihren zeiten tapferer als
 alle männer war und schöner als alle
 weiber, blond und rotwangig. von ihr
 berichten sie, sie habe erbaut die
 dritte pyramide (das ist hügel förmiger
 spitzkant).

Welche regiert haben 203 jahre.

1 'Ραθυόρης G 'korrekt etwa Λαυ-
 σίρης' Erman 2 μενχέρης A
 Μερχερης G 3 Ταρχέρης G Τατχέρης
 Lepsius 4 δβνος A 5 σμη: die
 einzelzahlen ergeben 218; 258 Barb
 (F 4) 11 Othoi et aliorum VII Barb
 δδώς A ἐτη λ om. G 14 μεθου-
 σούφης A -σούφης G 15 Erman Sb.
 Berlin 1919 p. 813 17 μενθεσούφης AB
 Μεντεσούφης G 18 τε om. A 18-21
 über die stellung der Nitokris in M.s
 liste s. Ed. Meyer Aeg. Chron. p. 164.
 22 σγ (F 3; 4): die einzelzahlen geben
 197, wenn für Phiops (no. 4) korrekt
 (F 3) 94 jahre gerechnet werden

20 piratid E 20-21 quae est suran
 (moles) erecta collis instar P 'das ἀπαξ
 λεγόμενον suran ist gleichbedeutend mit
 dem obigen <p. 18, 11> yuran spitzhügel,
 spitzkant' Karst

(F 3b)

5 γίνονται οὖν σὺν τοῖς προτεταγμένοις αρρε ἔτεσι τῶν τεσσάρων δυναστειῶν ασρε.

(p. 109, 8 [21 M]) Ἑκτὴ δυναστεία.

10

15 γυνὴ Νίτωκρις ἐβασίλευσε τῶν κατ' αὐτὴν γεννικωτάτῃ καὶ εὐμορφοτάτῃ, ξανθὴ τε τὴν χροιάν ὑπάρξασα, ἣ καὶ λέγεται τὴν τρίτην πυραμίδα οἰκοδομηκέναι.

20 οἱ καὶ ἐβασίλευσαν ἔτη [τρία ἐν ἄλλωι] σγ.

γίνονται σὺν τοῖς προτεταγμένοις ασρε τῶν πέντε δυναστειῶν ἔτη αυρη.

σημειωτέον ὅποσον ὁ Εὐσέβιος Ἀφρικανοῦ λείπεται ἀκριβείας ἐν τε τῇ τῶν βασιλέων ποσότητι καὶ ταῖς τῶν ὀνομάτων ὑφαιρέσεσι καὶ τοῖς χρόνοις, σχεδὸν τὰ Ἀφρικανοῦ αὐταῖς λέξεσι γράφων.

9 ἑκτὴ δυναστεία * * γυνὴ m ἑκτὴ δὲ γυνὴ Gu 16 γεννητικωτάτῃ B 21
γίνεται B ,αζθ' B 22 ὁ om. AG

(F 2)

Ἐβδόμη δυναστεία Μεμφιτῶν βασιλέων ο, οἱ ἐβασίλευσαν ἡμέρας ο.

Ἐκτὸν δὲ δυναστεία Μεμφιτῶν βασιλέων κζ, οἱ ἐβασίλευσαν ἔτη ρμς.

γίνονται σὺν τοῖς προτεταγμένοις ἔτη αχλθ τῶν ὀκτώ δυναστειῶν.

(p. 110, 5 ff. [27; 29; 31 M]) Ἐνάτη δυναστεία Ἡρακλεοπολιτῶν βασιλέων ιθ, οἱ ἐβασίλευσαν ἔτη υθ, ὃν ὁ πρῶτος Ἀχθόης, δεινότητος τῶν πρὸ αὐτοῦ γενόμενος, τοῖς ἐν πάσῃ Αἰγύπτῳ κακὰ εἰργάσατο· ὕστερον δὲ μάλα νίαι περιέπεσε, καὶ ὑπὸ κορκοδεῖλου διεφθάρη.

Δεκάτη δυναστεία Ἡρακλεοπολιτῶν βασιλέων ιθ, οἱ ἐβασίλευσαν ἔτη ρπε.

Ἐνδεκάτη δυναστεία Διοσπολιτῶν βασιλέων ις, οἱ ἐβασίλευσαν ἔτη μγ· μεθ' οὗς Ἀμμενέμης ἔτη ις.

μέχρι τοῦδε τὸν πρῶτον τόμον καταγύχοι Μανεθῶ· ὁμοῦ βασιλεῖς ρθβ, ἔτη βτ, ἡμέραι ο.

(F 3a)

Siebente Dynastie der memphitischen 5 könige, welche regiert haben 75 † jahre.

Achte Dynastie der memphitischen 5 könige, welche regiert haben 100 jahre.

Neunte Dynastie der herakleopolitischen 4 könige, welche regiert haben 100 jahre.

deren erster Ochthôis grausamer als die ihm vorangegangenen könige war und im ganzen lande der Egypter unheil und greuelthaten anrichtete; welcher zuletzt in raserei verfiel und von einem kokordilostier hinweggerafft wurde.

Zehnte Dynastie der herakleopolitischen 19 könige, welche regiert haben 185 jahre.

Elfte Dynastie der diopolitischen 16 könige, welche regiert haben 43 jahre; nach welchen Ammenemes 16 jahre.

Bis hierher führt den ersten band herab Manethôis; insgesamt 192 könige, 2300 jahre.

2 ο: ε F 3 a b 4-6 aliorum XIV ann.
CXL Barb 10 (und v. 19) Ἡρακλεωτικῶν G 11 ιθ: XX Barb 11
υθ: σθ Bunsen 14 ἡργάσατο B 15
κορκοδεῖλου G κορκοδεῖλου B κορκοδεῖλου m
19-21 aliorum VII ann. CCIV Barb 26 καταγύχοι μανεθῶ B κατάγει δ Χεμμανεθῶ G καταγύχοι δ Μανεθῶ m
28 βτ' ἡμέραι B βτη' μέραι A βτη' ἡμέρας G annorum duo milia C Barb

3 jahre: tage E° 5 5 könige: IX regum (angeblich aus G) Z 9-10 (und v. 19/20) heraklea opolitischen E 12 Ochithois Z Okhtouis (= -ôis) P 17 kokordilos EG 22 diopolitischen EG diosp- E°G° 26 huc usque A(v) bis zum ersten band EG Manethôis EG

(F 3b)

(p. 109, 19 [24 M]) 'Εβδόμη δυναστεία Μεμφιτῶν βασιλέων πέντε, οἱ ἐβασίλευσαν ἡμέρας $\overline{\alpha\epsilon}$.

(p. 110, 1 [26 M]) 'Ογδόη δυναστεία Μεμφιτῶν βασιλέων πέντε, οἱ ἐβασί-
5 λευσαν ἔτη ἑκατόν.

γίνονται σὺν τοῖς προτεταγμένοις ἔτη $\overline{\alpha\phi\eta}$ τῶν ὀκτώ δυναστειῶν κατὰ 'Αφρικανόν.

(p. 111, 14 ff. [28; 30; 32 M]) Κατ' Εὐσέβιον. 'Ενάτη δυναστεία 'Ηρα-
10 κλεοπολιτῶν βασιλέων τεσσάρων, οἱ ἐβασίλευσαν ἔτη ἑκατόν, ὧν πρῶτος
'Αχθῶης δεινότατος τῶν πρὸ αὐτοῦ γενόμενος τοῖς ἐν πάσῃ Αἰγύπτῳ κακὰ
εἰργάσατο· ὕστερον δὲ μανίαι περιέπεσε, καὶ ὑπὸ κορκοδείλου διεφθάρη.

15

20 Δεκάτη δυναστεία 'Ηρακλεοπολιτῶν βασιλέων $\overline{\iota\theta}$, οἱ ἐβασίλευσαν ἔτη $\overline{\rho\pi\epsilon}$.

'Ενδεκάτη δυναστεία Διοσπολιτῶν βασιλέων $\overline{\iota\varsigma}$, οἱ ἐβασίλευσαν ἔτη $\overline{\mu\gamma}$,
μεθ' οὗς 'Αμμενεμῆς ἔτη $\overline{\iota\varsigma}$.

25 μέχρι τοῦδε τὸν πρῶτον τόμον καταγήοχεν ὁ Μανεθῶ· ὁμοῦ βασιεῖς $\overline{\rho\eta\beta}$,
ἔτη $\overline{\beta\tau}$, ἡμέραι $\overline{\sigma\theta}$.

1 πέντε <καὶ ὁ> Gu; πέντε aus v. 4 wiederholt oder ὁ in ε̄ korrumpiert 2 ὁε: ὁθ
v. 26 3 πέντε: ὁ? Gu 11 ἀχθῶης B ἀχθος (A) G 12 δε om. AG
κορκοδείλου B κορκοδείλου G 22-23 'obviously in the original: 6 kings in 143
years' Hall 23 ἀμμενεμῆς A 24 μέχρι δε τὸν ᾱ τόμον B καταγήωχεν AB
25 ἡμέρας οε (v. 2) Meyer [ἡμ. ὁθ.] Gu

(F 2)

(p. 110, 16 [34 M]) Δευτέρου τόμου
Μανεθῶ.Δωδεκάτη δυναστεία Διοσπολιτῶν
βασιλέων ἐπτά.5 α Σεσόγχωσις Ἀμμανέμου υἱὸς
ἐτῇ μς.β Ἀμμανέμης ἐτῇ λη, δς ὑπὸ τῶν
ἰδίων εὐνούχων ἀνηρέθη.γ Σέσωστρις ἐτῇ μη, δς ἀπασαν
10 ἐχειρώσατο τὴν Ἀσίαν ἐν ἐνιαυτοῖς
ἑνέα καὶ τῆς Εὐρώπης τὰ μέχρι
Θράκης, πανταχόσε μνημόσυνα ἐγεί-
ρας τῆς τῶν ἐθνῶν σχέσεως, ἐπὶ μὲν
τοῖς γενναίοις ἀνδράν, ἐπὶ δὲ τοῖς
15 ἀγενέσι γυναικῶν μόρια ταῖς στή-
λαις ἐγχαράσσω, ὡς ὑπὸ Αἰγυπτίων
μετὰ Ὀσιριν πρῶτον νομισθῆναι.

20

δ Λαμάρης ἐτῇ η, δς τὸν ἐν Ἀρσι-
νότῃ λαβύρινθον ἐαυτῷ τάφον κατ-
25 ἐσκεύασε.

3 Διοσπολιτῶν Bm πολιτῶν AG 5 Σε-
σόγχωσις (F 3) Ddf γεσόνγχοσις B Γέσων
Γώσης G 7 ἐτῶν B 9 σεσόστρις B (δς)-
17 'Herodoterzählung in hellenistischer
bearbeitung <vgl. 264 F 25 c. 53 ff.>, von
der Mgewiss nichts gewusst hat' E. Meyer
Aeg. Chron., 1904, p. 59 Warum nicht? s.
ob. p. 22, 28 ff.; F 13 15 ἀγενέσι A
16 ὡς m δς AB 23 Λαμάρης F 3
λαχάρης o; cf. 665 F 196 23-24 ἐναρ-
σοίτην B -τηι G. Wenn schon M. den
Krokodilpolitischen nomos so nannte,
schrieb er die Αἰγυπτιακά unter Philadel-
phos; aber die voraussetzung ist unsicher.

(F 3a)

Des zweiten bandes Manethós.

Zwölfte Dynastie der diopoli-
tischen 7 könige.(1) deren erster Sesonchósis, Am-
menems sohn, 46 jahre.(2) Ammanemes 38 jahre, der von
seinen eunuchen getölet wurde.(3) Sesótris 48 jahre, von dem sie
sagen, dass er gewesen 4 ellen und
drei spannenn und zwei finger. dieser
unterjochte das ganze land der Asi-
aner in neun jahren und die Euro-
paeergegenden bis zum lande der Thra-
kier; und überall errichtete er denk-
mäler der herrschaftsergreifung über
die einzelnen völker: für die tapferen
männer lat er die männlichen formen
und für die feigen durch weibliche
glieder ihre drangsale in säulen ein-
graben, sodass von den Egyptern er
nach Osirin gehalten wurde.(4) nach welchem Lampares 8 jahre,
der in Arsinute das Labyrinth (das
höhlenwendelgangförmige) sich als
grab erbaute.

5-6 Ammenams E 7 Ammanemes
EG Ammenemes v 9 Sesótris EG
Sesóstris v 20 ihre drangsale Karst
ignominiae causa Z om. P 'Arm. has
a word here for sufferings or torments'
Margoliouth 24-25 das höhlenwendel-
gangförmige (arm. bavit) Karst caverno-
sum Z labyrinthicum sepulcrum P

(F 3b)

(p. 112, 8 ff. [35/6 M]) Δευτέρου τόμου Μανεθῶ.

Δωδεκάτη δυναστεία Διοσπολιτῶν βασιλέων ἐπτά.

5 <α> ὧν ὁ πρῶτος Σεσόγχωσις, Ἀμμενέμου υἱός, ἔτη $\overline{\mu\zeta}$. $\overline{\beta}$ Ἀμμανέμης ἔτη $\overline{\lambda\eta}$, δς ὑπὸ τῶν ἰδίων εὐνούχων ἀνηρέθη.

10 $\overline{\gamma}$ Σέσωστρις ἔτη $\overline{\mu\eta}$, δς λέγεται γεγονέναι πηχῶν $\overline{\delta}$, παλαιστῶν $\overline{\gamma}$, δακτύλων $\overline{\beta}$. δς πᾶσαν ἐχειρώσατο τὴν Ἀσίαν ἐν ἐνιαυτοῖς ἐννέα καὶ τῆς Εὐρώπης τὰ μέχρι Θράκης, πανταχόσε μνημόσυνα ἐγείρας τῆς τῶν ἔθνων κατασχέσεως, ἐπὶ μὲν τοῖς γενναίοις ἀνδρῶν, ἐπὶ δὲ τοῖς ἀγενέσι γυναικῶν μόρια ταῖς στήλαις ἐγχαράσσων, ὥς καὶ ὑπὸ τῶν Αἰγυπτίων μετὰ Ὅσιριν νομισθῆναι.

15

20

<δ> μεθ' ὃν Λάμαρις ἔτη $\overline{\eta}$, δς τὸν ἐν Ἀρσενόιτι λαβύρινθον ἑαυτῷ τάφον κατεσχεύασεν.

5 ὁ om. AG Σεσόγχωσις ν -οσις B -ωρις A 7 ἀμμανέμης B Ἀμμε- G
 9 σέσωστρις B 12 ἀγενέσι AG 13 ὥς m δς ο ὥς καὶ <α> Gu Ὅσιριν
 πρῶτον m 23 λάμαρις B Λάβαρις G Λαμάρης Gu, Meyer ('aus dem thronnamen
 Nema' atré'; sprich Lemaré, des Amenemhet entstanden')

(F 2)

ε 'Αμερής ἐτη ἦ.
 ζ 'Αμμενέμης ἐτη ἦ.
 ζ Σκεμίοφρις ἀδελφὴ ἐτη δ.

ὁμοῦ ἐτη ρε.

5 (p. 113, 7 ff. [38; 41; 43; 45; 47 M])

Κατὰ 'Αφρικανόν.

Τρισκαιδεκάτη δυναστεία Διοπολιτῶν βασιλέων ξ, οἱ ἐβασίλευσαν ἐτη υνγ.

10 Τεσσαρεσκαίδεκάτη δυναστεία Ξοιτῶν βασιλέων ος, οἱ ἐβασίλευσαν ἐτη ρπδ.

[F 8 Πεντεκαιδεκάτη δυναστεία Ποιμένων [ἦσαν δὲ Φοίνικες ξένοι] βασι-
 15 λεῖς ζ, οἱ καὶ Μέμφιν εἶλον [οἱ] καὶ ἐν τῷ Σεθροίτῃ νομῶι πόλιν ἐκτίσαν, ἀφ' ἧς ὁρμώμενοι Αἰγυπτίους ἐχειρώσαντο.

α' ὢν πρῶτος Σαίτης ἐβασίλευσεν
 20 ἐτη ιθ, ἀφ' οὗ καὶ ὁ Σαίτης νομός.

β Βωνῶν ἐτη μδ.

(F 3a)

(5-7) dessen nachfolger regierten 42 jahre.

und allinsgesamt regierten sie 245 jahre.

Dreizehnte Dynastie der diopolitischen 60 könige, welche regierten
 453 Jahre.

Vierzehnte Dynastie der xoitischen 76 könige, welche regierten

484 jahre.

Fünfzehnte Dynastie der *diopolitischen könige, welche regierten
 250 jahre.

1 ἀμμερής A 2 ἀμμενέμης A ἀμ-
 B 9 υνγ B ρπδ (aus v. 12 AG)
 10-12 om. A 14 [] sicher nicht
 M., sondern nach der stellung der
 worte rest eines versuchs, die nation-
 alität der 'Hirten' zu bestimmen (vgl.
 F 8 § 75; 82) 15-20 ol (kustode)

— ἐχειρώσαντο: εἶλον· ὢν πρῶτος —
 νομός· ol καὶ — ἐχειρώσαντο B (F 7)
 εἶλον· ol καὶ — ἐχειρώσαντο· ὢν πρῶτος
 — νομός AG 16 σαιθροίτη B «Αἶαριν»
 πολιν (vgl. F 8 § 78)? Cf. A. Alt 'Die Del-
 taresidenz der Ramessiden' Festschrift
 F. Zucker, 1954, p. 1 ff. 19 Σαίτης:
 Σαίτης (Silitis, Sualitis) Jos (F 8 § 78)
 Σαίτης Sothis (F 28). Die regierungs-
 zahlen für Dyn. XV-XIX s. Anlage I
 21 Βωνῶν (auch F 7; Βωνῶν G): Βηών
 (Banon) Jos Baion Sothis

6-7 (13) diospolitischen E°

(F 3b)

<ε-ζ> οἱ δὲ τούτου διάδοχοι ἐπὶ ἔτη $\overline{\mu\beta}$.

οἱ πάντες ἐβασίλευσαν ἔτεσι $\overline{\sigma\mu\epsilon}$.

5 (p. 114, 9 ff. [39; 41; 44; 46 M]) Κατὰ Εὐσέβιον.

Τρισκαιδεκάτη δυναστεία Διοσπολιτῶν βασιλέων ζ, οἱ ἐβασίλευσαν ἔτη $\overline{\nu\gamma}$.

10 Τεσσαρεσκαιδεκάτη δυναστεία Ξοιτῶν βασιλέων ος, οἱ ἐβασίλευσαν ἔτη $\overline{\rho\pi\delta}$ (ἐν ἄλλωι $\overline{\nu\pi\delta}$).

Πεντεκαιδεκάτη δυναστεία Διοσπολιτῶν βασιλέων *, οἱ ἐβασίλευσαν ἔτη $\overline{\sigma\eta}$.

1 <ἐκαστος> $\overline{\mu\beta}$ Mai $\overline{\mu\beta}$ oder $\overline{\sigma\mu\epsilon}$ 'korrupt' Mue $\overline{\mu\beta}$, <θ, δ> Gu 4 $\overline{\rho\eta\epsilon}$ Gu
 13·p. 35, 27: zur differenz gegen Africanus s. Laqueur RE XIV col. 1086, 59 ff.
 13 <ιζ> Gu $\overline{\sigma\eta\delta}$ (o. $\overline{\sigma\eta\alpha}$) Gu

(F 2)

Ἰ Παχνάν ἐτη ξα.

δ Σταάν ἐτη ν.

ε Ἀρχλῆς ἐτη μθ.

ς Ἀφοβίς ἐτη ξα.

5 ὁμοῦ ἐτη σπδ.

Ἐξακαιδεκάτη δυναστεία Ποιμένες
ἄλλοι· βασιλεῖς λβ· ἐβασίλευσαν ἐτη
φιη.

10

Ἐπτακαιδεκάτη δυναστεία Ποιμέ-
νες ἄλλοι· βασιλεῖς μγ· καὶ Θηβαῖοι
Διοσπολίται μγ· ὁμοῦ οἱ Ποιμένες καὶ
οἱ Θηβαῖοι ἐβασίλευσαν ἐτη ρνα.

15

10

25

(F 3a)

*Sechzehnte Dynastie der thebäi-
schen 5 könige, welche regierten
190 jahre.**Siebzehnte Dynastie der Hirten,
welche waren phönikische † brüder,
fremde könige, die auch Memphis
einnahmen.**(1) deren erster Saites regierte 19
jahre, nach welchem auch der Saiten-
Nomos benannt wurde. Welche auch
in Sethroite † durch gesetz eine
stadt erbauten, von wo aus
aufbrechend sie die Egypter unter-
warfen.**(2) der zweite Bnon 40 jahre.**(3) nach welchem Archles 30 jahre.**(4) Aphóphis 14 jahre.**insgesamt 103 jahre.**unter diesen erscheint, die Egypter zu
regieren, Jóseph.*

1-2 om. Eus (F 7)

1 παχνάν B -vān

G Ἀπαχνάς (Apachas) Jos Sothis 2

Σταάν: Ἀπωφίς ξα F 8 (s. dort) 3

Ἀρχλῆς: Ἀρχλῆς (Ἀρχάης F 7) ἐτη λ

Eus; F 7 Ἰαννάς (Samnas) ν καὶ μῆνα

ἓνα Jos Σέθως ἐτη ν Sothis 4 Ἀφο-

βίς: Ἀφωφίς ἐτη ιδ Eus; F 7 Ἀσσίς

(Ases, Aseih) μθ καὶ μῆνας β Jos Κήρτως

ἐτη κθ ο. μδ Sothis 7 ἄλλοι: Ἑλλήνες

G 11-12 ἄλλοι βασιλεῖς μγ καὶ ἐν τῇ

Θηβαίῃ Διοσπολίται Fruin Θηβαῖοι <θ>

Διοσπολίται Mue

*17 Nomos: 'arm. aurenh', gesetz, steht
zuweilen gelehrt im sinne von νομός...
und kann hier allenfalls noch diesen sinn
haben, wiewohl gleich im folgenden
νομός mit νόμος verwechselt wird' Karst
18 durch gesetz: 'arm. aurinauh', durch
gesetz, falsche wiedergabe von νομῶι'
Karst 22 Benon Z (der G^m Anon
gefunden haben will)*

(F 3b)

(F 3c)

5

Ἐξκαιδεκάτῃ δυναστεία, Θη-
βαῖοι βασιλεῖς εἰ, οἱ καὶ ἐβασίλευ-
σαν ἔτη ρϛ.

10

(p. 114, 18 ff. [48 M]) Ἑπτακαι-
δεκάτῃ δυναστεία Ποιμένες ἦσαν
ἰάδελφοὶ Φοίνικες, ξένοι βασιλεῖς, οἱ
καὶ Μέμφιν εἶλον.

15 <α> ὧν πρῶτος Σαίτης ἐβασίλευσεν ἔτη ιθ, ἀφ' οὗ καὶ ὁ Σαίτης νομὸς ἐκλήθη·
οἱ καὶ ἐν τῷ Σεθροῖτῃ νομῷ πόλιν ἐκτίσαν, ἀφ' ἧς ὀρμώμενοι Αἰγυπτίους
ἐχειρώσαντο.

β Βνῶν ἔτη μ.

γ Ἀφωφίς ἔτη ιδ.

20 <δ> μεθ' οὗ Ἀρχλῆς ἔτη λ.
ὁμοῦ ἔτη ργ.

κατὰ τούτους Αἰγυπτίων βασιλεῦς Ἰωσήφ δεικνύται. σημαιωτέον πῶς ὁ Εὐσέβιος πρὸς
τὸν οἰκεῖον σκοπὸν τοὺς τῆς πεντεκαιδεκάτης δυναστείας παρὰ τῷ Ἀφρικανῷ φερομένους
κατὰ τὴν ιζ δυναστείαν γεγονέναι λέγει· ἐπὶ γὰρ πᾶσι συμπεφώνηται, ὅτι ἐπὶ Ἀφωφίως
25 ἦρξεν Ἰωσήφ τῆς Αἰγύπτου. μὴ ἔχων ὁπωσοῦν ἐπὶ ἄλλου τινὸς παραθέσθαι, μετήγαγε
τὸν Ἀφωφιν ἀπὸ τῆς ιε δυναστείας εἰς τὴν ιζ, κολοβώσας τὰ ἔτη αὐτοῦ εἰς ἃ ὑπάρχοντα εἰς λ,
τὰ δὲ τῆς ὅλης δυναστείας ρνα ργ παραθεῖς καὶ ἀντὶ τῶν ἐξ βασιλέων δ' ὁμόνους.

EUSEB. (HIER.) *Chronik* p. 20-28 [a. Abr. 1
Helm: *porro apud Aegyptios XVI. (2016*
polestas erat, quam vocant dynastiam,
quo tempore regnabant Thebaei annis
a. Chr.)

CXC.

(p. 28-33 H): *Aegypti septima*
decima dynastia, quo tempore reg-
nabant pastores ann.

CIII.

7 ε: η Boeckh

XVI: XV^a P XVII M

12-13 ἦσαν ἀλλόφυλοι Movers

ποιμένες· ἦσαν δὲ δ Φοίνικες Gu ἦσαν δὲ Φοίνικες Meyer ἀδελφοὶ rest einer
randnotiz über Joseph und seine brüder (zu F 8 § 91/2)? 16 σαιθροῖτῃ B

ἐκτίσαντο B 18 βῆων m μ B (F 7) μγ G 20 μεθ' ὧν B 22
τούτους <τοὺς> Gu 24 ἀφωφίως v ἀφωφ (-ῶφ A) ἕως ο 26 ἀφωφιν A λ: ιδ (F 7) m

(F 2)

(p. 115, 16; 130, 4; 133, 12 [52 M])
 <Κατὰ Ἀφρικανόν>.

Ἰσχυρὰ δεκάτη δυναστεία Διοσπο-
 λιτῶν βασιλέων ις.

- 5 <α> ὢν πρῶτος Ἀμώς, [[ἐφ' οὗ Μωυ-
 σῆς ἐξῆλθεν ἐξ Αἰγύπτου, ὡς ἡμεῖς
 ἀποδεικνύομεν· ὡς δὲ ἡ παρούσα ψῆ-
 φος ἀναγκάζει, ἐπὶ τούτου τὸν Μωυσῆα
 συμβαίνει νέον εἶναι]].

10

<β> δεῦτερος κατὰ Ἀφρικανὸν κατὰ
 τὴν ιη δυναστείαν ἐβασίλευσε Χεβρώς
 ἔτη ιγ.

<γ> τρίτος Ἀμενωφθὺς ἔτη κδ (?).

15

<δ> τέταρτος Ἀμενοῖς ἔτη κβ.

(F 3a)

Achtzehnte Dynastie der diopoli-
 tischen 14 könige.

(1) deren erster Amōses 25 jahre.

(2) Chebron 13 jahre.

(3) Amōphis 21 jahre.

(4) Memphres 12 jahre.

2 <> v om. AB 5 ἀμώς B (stets)
 Ἀμώς G τέθμωσις Jos Ἀμωσις δ καὶ
 Τέθμωσις Sothis 5-9 [] der zusatz
 hat schon in der vorlage (s. p. 38a 4-5)
 die regierungszahl verdrängt: vgl. zu
 F 4 p. 81, 7-14; Synkell. p. 127, 4 κατὰ
 Ἀμωσιν μὲν τὸν καὶ Τέθμωσιν (cf. F 9
 § 94) υἱὸν Ἀσὴθ (cf. F 28 no. 31) τοῦ
 πρώτου βασιλέως τῆς . . . ιη δυναστείας
 δεῖξαι τὴν Μωυσέως γένεσιν (1), εἰ γε τριά-
 κοντα ἔτη λογισώμεθα τῷ αὐτῷ Ἀμώσῃ
 καὶ ις τῷ πατρὶ αὐτοῦ Ἀσὴθ· εἰ δὲ ὡς τὰ
 πλείστα καὶ ἀκριβέστερα τῶν ἀντιγράφων
 (Sothis F 28 no. 32/3), ἔ μὲν τῷ Ἀσὴθ,
 κς δὲ τῷ Ἀμώσῃ κτλ. 6 ἀπ' Αἰγύπ-
 του Synk p. 128, 6 7 ἀποδεικνύομεν
 Α -ώμεν B δεικνύομεν G 12 χεβρώς
 B χεβρώς Α Χέβρων Jos Χεβρών Sothis
 14 Ἀμένωφις Jos Ἀμεμφίς Sothis κδ:
 κα m (richtig) 16 ἀμεροῖς Α Ἀμεσσης
 (Ἀμέσση, Amenses) Jos Ἀμενοῖς So-
 this

(F 3b)

(p. 116, 3; 133, 1; 135, 3 [53 M])
Κατ' Εὐσέβιον.'Οκτωκαιδεκάτη δυναστεία Διοσ-
πολιτῶν βασιλέων ιδ.5 <α> ὧν πρῶτος Ἀμωσις ἔτη κε.
κάνταῦθα Εὐσέβιος δύο βασιλεῖς περιέκρυ-
ψεν, ἔτη δὲ προσέθηκε πε, τμη παραθεῖς
ἀντὶ σέγ τῶν παρ' Ἀφρικανῶι.10 οἱ λοιποὶ βασιλεῖς Αἰγύπτου τῆς ὀκτω-
καιδεκάτης δυναστείας μετὰ τὸν πρῶτον
παρ' Εὐσεβίῳ Ἀμωσιν.

β Χεβρων δεύτερος ἔτη ιγ.

15 γ Ἀμμενώφης ἔτη κα.

δ Μιφρῆς ἔτη ιβ.

(F 3c)

(p. 33-56 H) *Aegypti XVIII.*
*dynastia Diopolitanorum.**quorum primus Amosis* [a. Abr.
ann. XXV. 294 (1723
a. Chr.)*Chebron II ann. XIII.* [319 (1698)*Aegypti Ammenophis III* [332 (1685)
*ann. XXI.**Aegypti Memphres III* [353 (1664)
*ann. XII.*4 βασιλείων (om. ιδ) G 5 ἄμωσις
B ἄμμωσης A Ἀμώσης G 6-7 παρ-
έκρυψεν G 12 χεβρων B -ὦν (A) G
15 ἄμμενώφης B 16 μιφρῆς B Mi-
φρῆς G Μισφρῆς Gu5 amosis N° amoses A amo-
sēs P moysis B 12 v.l. che-
bron, cherobron, chebronii 15
Arm setzt mit 12. jahr des
Amenophis ein 16 memphres
Arm mefres Hier

(F 2)

<ε> πέμπτος Μισάφρις ἔτη ιγ.

<ζ> ἕκτος Μισφραγμούθωσις ἔτη
 κς, [[ἐφ' οὗ δ' ἐπὶ Δευκαλίωνος κατακλυ-
 5 μός]]. ὁμοῦ ἐπὶ Ἀμώσιος τοῦ καὶ Μισφραγ-
 μουθώσεως ἀρχῆς κατὰ Ἀφρικανὸν γίνον-
 ται ἔτη ξβ· τοῦ γὰρ Ἀμώς οὐδ' ὅλως εἶπεν
 ἔτη . . . οἱ λοιποὶ τῆς ιγ δυναστείας μετὰ
 τὸν Μισφραγμούθωσιν κατὰ Ἀφρικανὸν
 10 οὕτως·

ζ Τούθμωσις ἔτη θ.

η Ἀμένωφις ἔτη λα. οὗτός ἐστιν ὁ
 Μέμων ἐστὶν νομιζόμενος καὶ φθεγγό-
 15 μενος λίθος.

θ Ὀρος ἔτη λξ.

ι † Ἀχερρῆς ἔτη λβ.

20

(F 3a)

(5) *Myspharmuthosis* 26 jahre.

(6) *Thutmosis* 9 jahre.

(7) *Amnóphis* 31 jahre.
 dieser ist es, der für Memnon ge-
 halten wurde, einen redenden fels.

(8) *Óros* 28 jahre.

(9) *Achencheres* 16 jahre. Unter
 diesem ward Moses der Juden heerführer
 des auszuges aus Egiptos.

1 μισάφρις B μι- (A) G Μήφρις (*mifris*)
 Jos Μισφρῆς Sothis 3 Μισφραγμού-
 θωσις ο, Sothis Μηφραμούθωσις (*Me-*
phrathmutoses, Μηθραμούθωσις) Jos (F
 8 § 86) 5 ἐπὶ Ἀμώσιος m, v ἀπὸ μω-
 σέως ο 7-8 τοῦ — ἔτη: vgl. zu F 4 p.
 81, 7-14 εἶπεν m εἶπεῖν ο (?) ἔτη:
 es folgt diskussion des Synkellos p. 130,
 13-133, 11 über Eusebs änderungen in
 Dyn. XVIII 11 Τούθμωσις: auch
 Sothis, Θμῶσις (*Thmothosis*, Τυθμώσης)
 Jos 13 ἀμένωφις B Jos ἀμενῶφις
 (A) G Ἀμενῶφθις (-ωφθις B) Sothis
 13-15 οὗτος — λίθος (λίθους B) 'should be
 transferred to the ninth king . . . Órus
 or Amenophis III' Waddell 17 Ὀρος
 A 19 ἀχερρῆς (A) G θυγάτηρ Ἀχεγ-
 χερῆς (*acenchres*, *Kencheres*) Jos Ἀχεν-
 χερῆς Sothis

15 und einen E°

(F 3b)

ε̄ Μισφραγμούθωσις ε̄τη κς.
 ὁμοῦ ἀπὸ Ἀμώσεως τοῦ πρώτου τῆς
 προκειμένης ἡ δυναστείας ἕως Μισφραγ-
 μουθώσεως ἀρχῆς κατὰ Εὐσέβιον ε̄τη γί-
 5 νονται ὁᾱ, βασιλεῖς πέντε ἀντὶ τῶν ε̄ξ.
 τὸν γὰρ τέταρτον Ἀμενσὴν παραδραμών,
 <οὗ> δ' Ἀφρικανὸς καὶ οἱ λοιποὶ μέμνηται,
 ε̄τη κβ̄ αὐτοῦ ἐκολόβωσεν.
 οἱ λοιποὶ τῆς ἡ δυναστείας μετὰ τὸν
 10 Μισφραγμούθωσιν κατὰ Εὐσέβιον οὕτως·
 ζ̄ Τοῦθμωσις ε̄τη θ̄.

ζ̄ Ἀμένωφισ ε̄τη λᾱ.
 οὗτός ἐστιν ὁ Μέμνων εἶναι νο-
 15 μιζόμενος καὶ φεγγόμενος λίθος.

ἡ Ὁρος ε̄τη λς̄ (ἐν ἄλλωι λη̄).

θ̄ Ἀχενχέρσης ε̄τη ις̄.

20

(F 3c)

Aegypti Mispfarmuthosis [365 (1652)
ann. XXVI.

Aegypti Tuthmosis ann. [391 (1626)
VIII.

Ammenophis ann. XXXI. [400 (1617)
hic est Ammenophis, quem
quidam Memnonem putant,
lapidem loquentem.

Aegypti Orus ann. [431 (1586)
XXXVIII.

Aegypti Achencheres ann. [469 (1548)
XII.

1 μισφραγμούθωσις B 2 Ἀμώσιος m
 Μωυσέως G 6 Ἀμενσὴν B Ἀμενσὴν A
 Ἀμένσων G(?) 7 <οὗ> δ' Ἀ. καὶ οἱ
 Μωε δν δ' Ἀ. G δ' Ἀ. ὥς καὶ οἱ AB(?)
 13 Ἀμένωφισ B νῶφισ (A)G 15 λίθους
 B 19 Ἀχενχέρσης Gu 1ς̄ B ιβ̄ G

11 v.l. *Thomosis, Thmosis, Thit-*
mosis; Thutmosis Arm 13
amenophis, jahre 30 (aber der
 platz für jahr 31 ist offen)
 Arm 14-16 s. zu F 28
 no. 40 17 Ὁρος, jahre 35
 (aber 37 einzeljahre) Arm 19
Achencheres (achenchres) L ad-
chencheres) Hier Arm

(F 2)

ια 'Ραθῶς ἔτη ἔξ.

5

ιβ Χεβρῆς ἔτη ιβ.

ιγ 'Αχερρῆς ἔτη ιβ.

10

ιδ 'Αρμεσις ἔτη ε.

15

ιε 'Ραμεσσῆς ἔτος α.

20 ις 'Αμενωφῶθ ἔτη ιθ.

δμου ἔτη σζγ.

(F 3a)

(10) Acherres 8 jahre.

(11) Cherres 15 jahre.

(12) Armais, der auch Davonos 5 jahre; nach welchen jahren er, aus dem lande der Egypter verbannt, als flüchtlings zu seinem bruder Egiptos eille. hingezogen, angelangt in das land der Ellader, regierte er, nach einnahme von Argos, über die Argiver.

(13) Ramesses, der auch Egiptos, 68 jahre.

(14) Amenophis 40 jahre.
Insgesamt 348 jahre.

1 'Ραθῶς: 'Ράθωτις (Althôvis) Jos
'Αθωλις Sothis ἔξ: θ (Jos)? Mue
8 χεβρῆς (A) G ἀκεγχήρης (acenche-
rides) Jos Χενχερῆς Sothis, Jos (Arm)
9 'Ακεγχήρης (Ache-) ἔτερος Jos 11
ἀρμεσις B ἀμεσις A 'Αρμεσις (G?) Ddf
'Αρμαις (Ar-) Jos 'Αρμαῖος ὁ καὶ Δαναός
Sothis 19 'Ραμεσσῆς Sothis (F 28) ρα-
μεσις AB 'Ραμέσσης Jos (wo 'Αρμέσσης
[rameses] Μιαμοῦν mit 65 jahren und 2
monaten folgt) 20 ἀμενωφῶθ B ἀμε-
νώφ A(?) 'Αμενώφ G 'Αμένωφισ (-φίς)
Jos Sothis

(F 3b)

[I "Αθωρις ἔτη λθ.

ια Χενχέρης ἔτη ις.]

κατὰ τοῦτον Μωυσῆς τῆς ἐξ Αἰγύπτου
πορείας τῶν Ἰουδαίων ἡγήσατο.5 μόνος Εὐσέβιος ἐπὶ τούτου λέγει τὴν
τοῦ Ἰσραὴλ διὰ Μωυσέως ἐξοδον, μηδε-
νὸς αὐτῷ λόγου μαρτυροῦντος, ἀλλὰ καὶ
πάντων ἐναντιουμένων τῶν πρὸ αὐτοῦ,
ὡς μαρτυρεῖ.

10 ιβ' Ἀχερρῆς ἔτη η̄.

ιγ' Χερρῆς ἔτη ιε̄.

ιδ' Ἀρμαῖς ὁ καὶ Δαναὸς ἔτη ε̄,
μεθ' & ἐκ τῆς Αἰγύπτου ἐκπεσῶν15 καὶ φεύγων τὸν ἀδελφὸν Αἰγυπτὸν
εἰς τὴν Ἑλλάδα ἀφικνεῖται, κρατή-
σας τε τοῦ Ἀργούς βασιλεύει Ἀρ-
γείων.

20

ιε' Ῥαμεσσῆς, ὁ καὶ Αἰγυπτὸς, ἔτη
ξη̄.

ις Ἀμένωφίς ἔτη μ̄.

ὁμοῦ ἔτη τμη̄.

25 προσέθηκεν ὑπὲρ τὸν Ἀφρικανὸν ἔτη
πε Εὐσέβιος κατὰ τὴν ιη̄ δυναστείαν.

(F 3c)

Athoris ann. VIII.

[481 (1536)]

Chencheres ann. XVI.

[490 (1527)]

Aegypti Achères ann. [506 (1511)]
VIII.*Aegypti Cherres ann. XV. [514 (1503)]**Aegypti Armais, qui et [529 (1488)]*
*Danaus, ann. V.**Post quem Remesses, qui [534 (1483)]*
*et Aegyptius, ann. LXVIII.**Aegypti Menofis ann. XL. [602 (1415)]*

1-2 om. B Arm. 'ex Panodori Sothide'
Gu Ἀχενχέρρης ἔτη ιβ̄. "Αθωρις ἔτη θ̄.
Κενχέρρης ἔτη ις̄ ('reges duos aliquis in-
tulit; et recte quidem, cum hoc demum
modo anni 348 . . . erui possint') Mue
10 ἀχερρῆς B -ῆς (A)G 12 χερρῆς
B -ῆς (A)G 13 ἀρμαῖς B Ἀρμές G
21 Ῥαμεσσῆς Ddf ἀμεσσῆς B Ἀμμεσσῆς
G 23 ις̄ om. A Ἀμένωφίς Ddf
μενωφίς B με- A

1 *Athoris: achoris* ABPN
2 *Chencheres* Arm *cencheres* L
cenchres APN 10 *achères* M
achebres L 12 *cerres* L *che-*
rires P 21-22 *Rem. qui et*
om. Arm 22 *XLVIII* B
23 *Menôphis* Arm

(F 2)

(p. 134, 9 [55 M]) 'Ενεακαιδεκάτη
δυναστεία βασιλέων ζ Διοσπολιτών.

α Σέθως 57η να.

5 β 'Ραψάκης 57η † ξα.

γ 'Αμενεφθής 57η κ.

δ 'Ραμεσσής 57η ξ.

ε 'Αμμενεμής 57η ε.

10

ζ Θούωρις, ὁ παρ' 'Ομήρῳ καλού-
μενος Πόλυβος, 'Αλκάνδρας ἀνὴρ, ἐφ'
οὗ τὸ 'Ιλιον ἐάλω, 57η ξ.

15

2 ζ Μυε ζ ο ('sic aliquis scripsit
qui verbis 'Αλκάνδρας ἀνὴρ septimum
regem indicari opinabatur') 4
Σέθως ὁ καὶ 'Ραμέσσης Jos 5 'Ράμ-
ψης (rapsis) Jos ξα: ξς Boeckh, v 7
ἀμενεφθής B ἀμμε- A 'Αμμενεφθής G
'Αμένωφις Jos 8 ραμεσσής B -εσής G
Σέθως ὁ καὶ 'Ραμέσσης Jos 12 Πόλυ-
βος v πολύβους B πολύβους, ε' A 11-13
Od. 8 125 Φυλῶ δ' ἀργύρεον τέλαρον φέρε,
τόν οἱ (der Helena) ἔδωκεν / 'Αλκάνδρη,
Πολύβοιο δάμαρ, ὅς ἐναὶ ἐνὶ Θήβησι /
Αἰγυπτίῃσι, ὅθι πλείστα δόμοις ἐν κτή-
ματα κεῖται, / ὅς Μενελάωι δῶκε δὴ ἀρ-
γυρέας ἀσπιδόχους κτλ.; cf. 8 227 ff.
φάρμακα... τά οἱ (der Helena) Πολύ-
δαμνα (cf. 611 F 2) πόρεν, Θῶνος (cf.
Herodt. 2, 112/5 wo der könig des Tro-
janischen krieges Proteus von Memphis
ist. Hat M. polemisiert?) παράκοιτις,
Αἰγυπτίη, τῇ πλείστα φέρει ζειδωρος
ἀρουρα / φάρμακα κτλ. 12 'Αλκάν-
δρας ἀνὴρ m ζ Ἀλκανδρος ἀνὴρ AB

(F 3a)

Neunzehnte Dynastie der diopto-
litischen 5 könige.

(1) Sethos 55 jahre.

(2) Rampsēs 66 jahre.

(3) Amenephthis † 8 jahre.

(4) Ammenemes 26 jahre.

(5) Thuōris, der von Homeros
Polibos genannt wird, † ein mann
sehnenarmig, mächtig, unter wel-
chem Ilion genommen ward, 7
jahre.

11 Homeros G Hermeros o. Heomeros
E

(F 3b)

(p. 136, 8 [56 M]) 'Ενεακαιδεκάτη
δυναστεία βασιλέων ε Διοσπολιτών.

α Σέθως ετη νε.

5 β 'Ραμψής ετη ξς.

γ 'Αμμενεφθις ετη μ.

10 δ 'Αμμενεμής ετη κς.

ε Θουωρίς, ο παρ' 'Ομήρῳ κα-
λούμενος Πόλυβος, 'Αλκάνδρας ἀνὴρ,
ἐφ' οὗ τὸ 'Ιλιον ἐάλω, ετη ζ.

15

(F 3c)

(p. 50-60 H) *Aegypti*
XVIII. dynastia, quorum
primus

Sethus ann. LV. [642 (1375)]

Aegypti Rampses ann. [697 (1320)]
LXVI.

Aegypti Amenophis ann. [764 (1254)]
XL.

Aegypti Ammenemes ann. [804 (1214)]
XXVI.

Aegypti Thuoris ann. [829 (1188)]
VII. Troia capta, Thuoris 835 (1182)
rex Aegypti ab Homero Po-
lybus vocatur, maritus Al-
candrae e.q.s.

5 ραμψής B 'Ράψης G 7 'Αμμενεφθις
Gu 9 ἀμμενεμής B 'Αμμενέμης (A)
G 11 θουωρίς B Θού- (A) G 12 πο-
λύβους ο (?) 'Αλκάνδρας m ζ' (om.
A) 'Αλκάνδρος AG

4 Zethus APN 5 Rampses
Arm Ramses Hier 7 ame-
nophis P Arm amenophis B am-
menophis r 9 ammenes O ame-
nemes L ammenenes P^a Amentes
Arm 12 Thóris Arm

(F 2)

ὁμοῦ ἐτη σθ̄.

ἐπὶ τοῦ αὐτοῦ δευτέρου τόμου Μανε-
θῶθ βασιλεῖς $\overline{q\varsigma}$, ἐτη $\overline{\beta\rho\chi\alpha}$.

(p. 137, 1 ff. [57; 58; 60; 62; 64 M])

3 Κατὰ Ἀφρικανόν. Τρίτου τόμου Μανε-
θῶθ.Εἰκοστὴ δυναστεία βασιλέων Διοσ-
πολιτῶν $\overline{i\beta}$, οἱ ἐβασίλευσαν ἐτη $\overline{p\lambda\epsilon}$.10 Πρώτη καὶ εἰκοστὴ δυναστεία βα-
σιλέων Τανιτῶν ζ . $\overline{\alpha}$ Σμενδῆς ἐτη $\overline{\kappa\varsigma}$. $\overline{\beta}$ Ψουσέννης ἐτη $\overline{\mu\varsigma}$.15 $\overline{\gamma}$ Νεφελχερῆς ἐτη $\overline{\delta}$. $\overline{\delta}$ Ἀμενωφθίς ἐτη $\overline{\theta}$. $\overline{\epsilon}$ Ὅσοχώρ ἐτη $\overline{\varsigma}$.

20

 $\overline{\varsigma}$ Ψίναχῆς ἐτη $\overline{\theta}$. ζ Ψουσέννης ἐτη $\overline{i\delta}$.ὁμοῦ ἐτη $\overline{p\lambda}$.25 Εἰκοστὴ δευτέρα δυναστεία Βου-
βασιτιτῶν βασιλέων $\overline{\theta}$. $\overline{\alpha}$ Σέσωγχις ἐτη $\overline{\kappa\alpha}$.

(F 3a)

zusammen 194 jahre.
insgesamt aus dem zweiten bande
Manethós' für 92 könige 2121 jahre.

Aus dem dritten bande Manethós'.

20. Zwanzigste dynastie der dio-
politischen 12 könige, welche regiert
haben † 172 jahre.21. Einundzwanzigste dynastie
der 7 tanitischen könige.

(1) Smendis 26 jahre.

(2) Psusennos 41 jahre.

(3) Nephhercheres 4 jahre.

(4) Amenóphthis 9 jahre.

(5) Osóchor 6 jahre.

(6) Psinnache(s) 9 jahre.

(7) Psósenes 35 jahre.

zusammen 130 jahre.

Zweiundzwanzigste dynastie der
bubastitischen 3 könige.

(1) Sesonchusis 21 jahre.

2-3 मानेथोथ AB-थो व 3 $\overline{q\varsigma}$: ($\overline{\sigma\pi\theta}$) $\overline{\sigma q\varsigma}$
 o. $\overline{\sigma q}$ Mue $\overline{\beta\rho\chi\alpha}$: $\overline{\beta\sigma\chi\beta}$ Boeckh, Mue
 5-6 मानेथोथ B-थो G 11 ζ Bm $\overline{\nu\zeta}$ G
 12 σμενδης B Σμεδης G 13 ψουσέννης
 A Ψουσέννης η Ψουσέννης G $\overline{\mu\varsigma}$: $\overline{\mu\alpha}$ (F3)
 Ddf 15 Νεφερχερης Mue 17 Ἀμε-
 νωφθίς G 19 ὄσοχώρ B-χορ AG
 23 ψουσέννης B σουσέννης (A)G $\overline{i\delta}$:
 $\overline{\lambda}$ m $\overline{\lambda\epsilon}$ (F 3) Ddf 27 σεσώγχις B σε-
 σόγχις A Σεσώγχις Ddf

5 dritten: zweiten E
hhe EG

21 Phsinna-

(F 3b)

δοῦ ἔτη ρϩδ.

ἐπὶ τὸ αὐτὸ β̄ τόμου Μανεθῶ βα-
σιλέων ᾧβ̄ ἔτη ἀρχα.

(p. 139.4 [57 M]) Κατ' Εὐσέβιον.
5 Τρίτου τόμου Μανεθῶ.

Εἰκοστὴ δυναστεία βασιλέων Διοσ-
πολιτῶν ἰβ̄, οἱ ἐβασίλευσαν ἔτη
ροη.

10 (p. 139.8 [59 M]) Εἰκοστὴ πρώτη
δυναστεία βασιλέων Τανιτῶν ἐπτά.

ᾱ Σμενδῖς ἔτη κς.

β̄ Ψουσέννης ἔτη μα.

15 γ̄ Νεφερχερης ἔτη δ.

δ̄ Ἀμμενωφθῖς ἔτη θ.

ε̄ Ὅσοχώρ ἔτη ζ.

20

ζ̄ Ψινάχης ἔτη θ.

ζ̄ Ψουσέννης ἔτη λε.

δοῦ ἔτη ρλ.

25 (p. 139.17 [61 M]) Εἰκοστὴ δευ-
τέρα δυναστεία Βουβαστιτῶν βασι-
λέων τριῶν.

ᾱ Σεσόγχωσις ἔτη κα.

(F 3c)

(p. 62-71 H) *De tertio tomo
Manetho.*

*Aegypti XX. dynastia Di-
opolitanorum ann.*

CLXXVIII.

[836 (1182)]

(p. 71-79 H) *in Aegyptio
XXI. dynastia regnavit.*

Smendis ann. XXVI. [1013(1004)]

post quem Psusennes ann. [1039 (978)]

XLI.

Aegyptiorum Nefercheres [1080 (937)]

ann. III.
Aegyptiorum Ammenoph- [1084 (933)]

this ann. VIII.

post quem Osochor ann. [1093 (924)]

VI.

post quem Psinaches ann. [1099 (918)]

VIII.

Aegyptiorum Psusennes [1107 (910)]

ann. XXXV.

(p. 79-82 H) *Aegypti XXII.
dynastia.*

Sesonchosis ann. XXI. [1142 (875)]

2 ἐκ τοῦ αὐτοῦ m 3 ,βρχα' Mue
q καὶ ρ, ἔτη ,βρχα' Gu 12 σμενδῖς
B σμενδῖς (A)G 15 νεφερχέρης A
17 ἀμμενωφθῖς B ἀμε- (A)G 28 σε-
σωγχωσις B

12 Amendis Arm 13-19
blattausfall im Arm 21 Psi-
naches Arm pinaches O psinaces
APLBN 23 Psuennnes Arm
(E) 25-26 dynastie der Buba-
stiten Arm 28 Sesonchosis Arm

(F 2)

 $\bar{\beta}$ 'Οσορθών ετη ιε.

γδε άλλοι τρεῖς ετη κε.

ς Τακέλωθις ετη ιγ.

ζηθ' άλλοι τρεῖς ετη μβ.

5 ὁμοῦ ετη ρκ.

Τρίτη καὶ εἰκοστὴ δυναστεία Τα-
νιτῶν βασιλέων δ.α Πετουβάτης ετη μ, ἐφ' οὗ ἀλυ-
πὰς ἦρχη πρώτη.10 β 'Οσορχῶ ετη η, ὃν Ἡρακλέα
Αἰγύπτιοι καλοῦσι.

γ Ψαμμοῦς ετη ι.

15 δ †Ζήτ ετη λα.

ὁμοῦ ετη πθ.

Τετάρτη καὶ εἰκοστὴ δυναστεία.

20 Βόχχωρις Σαίτης ετη ζ, ἐφ' οὗ ἀρ-
νὸν ἐφθέξατο, † ετη ρη.

(F 3a)

(2) *Osorthós* 15 jahre.(3) *Takelóthis* 13 jahre.
zusammen 49 jahre.Dreiundzwanzigste dynastie der
tanitischen 3 könige.(1) *Petubastis* 25 jahre.

[77615]

nach welchem

(2) *Osorthon* 9 jahre, welchen
Herakles nannten die *Egypter*.(3) *Phramus* 10 jahre.

zusammen 44 jahre.

Vierundzwanzigste dynastie.

(1) *Bókhoris der Saite* 44 jahre,
unter welchem das lamm geredet hat.

1 ὄσορθων B ὄσωρθων A 'Οσωρῶθ G
2 κε: κθ Boeckh 3 τακέλωθις B Τα-
κέλωθις G 10 ὄσορχῶ A 15 Ζήτ:
i.e. ζητεῖται Flinders-Petrie λα: λδ B 19
βοχχορῖσάτης B 19-20 ἀρνίον: Plutarch.
Prov. Alex. 21; Aelian. *N.A.* 12, 3; ἀρνίον
ἐλάησεν ἀνθρωπίνῃ «φωνῇ» Joh. An-
tioch. (*Cram. A. P.* II p. 385, 28). Cf.
Krall in *Festgabe Büdinger*, 1898; Ed.
Meyer *Zeitschr. Aeg. Spr.* 46, 1909, p.
135 f.; Ranke in *Gressmann Allorient.*
*Texte*³, 1926, p. 48 f. 20 'redundant
haec aut alia desunt' m. Unger p. 73
schreibt ετακ δ' ρη πέμπτη καὶ ελκ. θυ.
und erkennt in dem '4990. Sothis-
jahr' (!) 'den einzigen überrest der da-
tierung, welche Manethos und Africa-

11 *Herakles: Heródes* N 14 *Phra-*
mus EG *Phasamus* N^{ms} *Psam(m)us*
AZ Karst 19 *Bókhoris* v *Bókoris* Arm
44: irrig wiederholung der summe von
Dyn. 23 o. 25?

(F 3b)

β Ὅσορθων ἔτη ιε.

γ Τακέλωθις ἔτη ιγ.

5 δμοῦ ἔτη μδ.

(p. 140, 4 [63 M]) Εἰκοστὴ τρίτη
δυναστεία Τανιτῶν βασιλέων τριῶν.

α Πετουβάστις ἔτη κε.

10 β Ὅσορθων ἔτη θ, δν Ἑρακλέα
Αἰγύπτιοι ἐκάλεσαν.

γ Ψαμμοῦς ἔτη ι.

15

δμοῦ ἔτη μδ.

(p. 140, 9 [65 M]) Εἰκοστὴ τετάρτη
δυναστεία.

<α> Βόχχορις Σαίτης ἔτη μδ, ἐφ'

20 οὗ ἀρνίον ἐφθέγγετο.

δμοῦ ἔτη μδ.

(F 3c)

Aegypti Osorthon ann. [1164 (853)
XV.*post quem Tacelothis ann.* [1179 (838)
XIII.(p. 82-85 H) *Aegypti XXIII.*
*dynastia.**Petubastis ann.* XXV. [1192 (825)*Aegypti Osorthon ann.* IX.*Aegyptii regem suum Osor-* [1217 (800)
thon Herculeum cognominave-
*runt.**post quem Psammmus ann.* [1226 (791)
X.(p. 85-89 H) *Dynastia* [1236 (781)
XXIIII.*Bocchoris ann.* XLIIII.*Bocchoris Aegyptiis iura* [1240 (770)
constituit, sub quo agnus
locutus est.

1 ὄσωρθων A Ὀσωρθων G 3 τα-
κέλωθις (A)G ιγ' δ' A 8 πε-
τουβάστις B -στης G 10 ὄσωρθων
A Ὀσωρθων G 19 βόχχορις B -ωρις
(A)G

1 *aegyptio sorthon* OANBP^{ae}
Orithon Arm 3-12 blattausfall
in Arm 14 *psamus* LP *psam-*
mus P *sammus* M *psamos* N
Psalmos Arm 19 XLVI B
XLIII Arm (aber 44 der kanon)

(F 2)

Πέμπτη καὶ εἰκοστὴ δυναστεία
Αἰθιοπῶν βασιλέων τριῶν.

α Σαβάκων, ὃς αἰχμάλωτον Βόχ-
χωριν ἐλὼν ἔκαυσε ζῶντα, καὶ ἐβασί-
5 λευσεν ἔτη η̄.

β Σεβιχῶς υἱὸς ἔτη ιδ̄.

γ Τάρκος ἔτη ιη̄.

ὁμοῦ ἔτη μ̄.

10 (p. 141, 1 ff. [66; 68; 70; 71 M]) Κατὰ
Ἀφρικανόν.

Ἐκτη καὶ εἰκοστὴ δυναστεία Σαι-
τῶν βασιλέων ἐννέα.

15

α Στεφινάτης ἔτη ζ̄.

β Νεχεψῶς ἔτη ζ̄.

20 γ Νεχαῶ ἔτη η̄.

δ Ψαμμήτιχος ἔτη νδ̄.

ε Νεχαῶ δεύτερος ἔτη ζ̄. οὗτος
25 εἶδε τὴν Ἱερουσαλὴμ, καὶ Ἰωάχαζ τὸν
βασιλέα αἰχμάλωτον εἰς Αἴγυπτον ἀπήγαγε.

(F 3a)

Fünfundzwanzigste dynastie der
aethiopischen 3 könige.

(1) Sapakon, welcher gefangen
nahm den Bókoris und ihn lebendig
verbrannte, und regierte 12 jahre.

(2) Sebichós, desselben sohn, 12
jahre.

(3) Tarakos 20 jahre.

zusammen 44 jahre.

Sechszundzwanzigste dynastie der
saitischen 9 könige.

(1) Ameres der Aethiopier † 18
jahre.

(2) Stephinathes 7 jahre.

(3) Nechepsós 6 jahre.

(4) Nechaó 8 jahre.

(5) Psametichos 44 jahre.

(6) Nechaó der zweite 6 jahre.
dieser nahm Jerusalem ein und führte
den könig Jáchaz gefangen nach Egiptos.

nus' kanon jeder dynastie vorgesetzt
hatten'. Krall verwies auf die 900 jahre
in der prophezeiung des lammes (vgl.
auch R. Weill *La fin du Moyen Emp.*
Ég., 1918, p. 622 f.) 1 ff. Steindorff
'Die Aethiopen in Aegypten' *Sächs.*
Ges. d. Wiss. 1929 3-4 βόχχωριν B 4
ζῶντα κατέκαυσεν οἱ δὲ φασιν, ὡς ἐξέδεικνεν
Joh. Antioch. 6 σεβιχῶς B Σεύηχος
G 18 νεχεψῶς A Νερεψῶς G 20 να-
χαῶ B 22 ψαμμήτιχος (so) B -ίτιχος
A -ίτιχος G 24 νεχαῶ AB

8 Tarakos G^{ss} Sarakos EG
12 jahre G^{ss} (nach Z)

14-15

(F 3b)

Εικοστή πέμπτη δυναστεία Αιθιο-
πων βασιλέων τριῶν.

α Σαβάκων, δς αἰχμάλωτον Βόχ-
5 χοριν ἐλὼν ἔκαυσε ζῶντα, καὶ ἔβα-
σίλευσεν ἔτη ιβ̄.

β Σεβιχῶς υἱὸς ἔτη ιβ̄.

γ Ταρακὸς ἔτη κ̄.

10 δμοῦ ἔτη μδ̄.

(p. 143, 1 [67 M]) Κατὰ Εὐσέβιον.

Ἐκτὴ καὶ εἰκοστή δυναστεία Σαι-
τῶν βασιλέων θ̄.

15 α Ἀμμέρις Αἰθιοψ ἔτη ιβ̄.

β Στεφινάθις ἔτη ζ̄.

γ Νεχεψῶς ἔτη ζ̄.

20

δ Νεχαῶ ἔτη η̄.

ε Ψαμμήτιχος ἔτη με̄.

25 ζ Νεχαῶ δεύτερος ἔτη ζ̄. οὗτος εἰλε
τὴν Ἱερουσαλὴμ καὶ Ἰωάχαζ τὸν βασιλέα
αἰχμάλωτον εἰς Αἴγυπτον ἀπήγαγε.

(F 3c)

(p. 89-92 H) *Aegypti XXV.*
dynastia.

Sabacon Aethiops ann. [1282 (735)
XII.

Aegypti Sebichos ann. [1294 (723)
XII.

Aegypti Taracus Aethiops [1306 (711),
ann. XX.

(92-104 H) *Aegypti XXVI.*
dynastia.

<A>merres *Aethiops ann.* [1326 (691)
XII.

post quem Stefinathis a. [1338 (679)
VII.

Aegypti Nechepsos ann. [1345 (672)
VI.

post quem Nechao ann. [1351 (666)
VIII.

Psammeticus ann. [1359 (658)
XLIII.

Aegypti Nechao secundus, [1403 (614)
qui et Nechepsos, ann. VI.

3 Σαβάκων (A?) G 3-4 αἰχμ. βόχ-
χοριν AB 7 σεβιχῶς B Σεύηχος G
13 βασιλεῖς B 15 ἀμμέρις B -ρις A
'Αμέρης Gu 17 Στεφινάθης G 19
νεχεψῶς B νέ- A Νεχέψως G 21 (25)
νεχαῶ AB -αῶ G 23 ψαμμήτιχος B
-ίτιχος A με̄: μδ̄ Mue, Gu

3 Abagon Arm 9 tharacus,
trachus, tarachus v.l. Hier.;
Taurakos (To-) Arm 15 A-
merres v merres (-is) o Aseres Arm
17 Stephinatzi Arm (E) 19 nec-
psos N° necepsus M neches O
neglypsos L 23 psameticus
P psamneticus M psameticus,
jahre 24 (aber 44 der kanon)
Arm 25-26 secundus-Nechep-
sos om. Arm 26 necepsos (-us)
LM

(F 2)

ζ Ψάμμουθις ἕτερος ἔτη ἕξ.

ζ Οὐαφρις ἔτη ιθ, δι προσέφυγον,
5 αλούσης ὑπὸ Ἀσσυρίων Ἱερουσαλήμ, οἱ
τῶν Ἰουδαίων ὑπόλοιποι.

η Ἀμωσις ἔτη μδ.

θ Ψαμμεχερίτης μῆνας ζ.

ομοῦ ἔτη ρν καὶ μῆνας ζ.

10 Ἑβδόμη καὶ εἰκοστὴ δυναστεία
Περσῶν βασιλέων η.

α Καμβύσης ἔτει ε τῆς ἑαυτοῦ βα-
σιλείας Περσῶν ἐβασίλευσεν Αἰγύπτου
ἔτη ζ.

15 β Δαρείος Ὑστάσπου ἔτη λς.

γ Ξέρξης ὁ μέγας ἔτη κα.

δ Ἀρτάβανος μῆνας ζ.

ε Ἀρταξέρξης ἔτη μα.

20 ζ Ξέρξης μῆνας δύο.

ζ Σογδιανὸς μῆνας ζ.

η Δαρείος Ξέρξου ἔτη ιθ.

ομοῦ ἔτη ρχδ, μῆνας δ.

25 Εἰκοστὴ ὀγδὸν δυναστεία.

Ἀμύρτεος Σαίτης ἔτη ζ.

Ἐνάτη καὶ εἰκοστὴ δυναστεία. Μεν-
δήσιοι βασιλεῖς δ.

5 ὑπὸ: ἀπὸ B 12 ἔτει ν (?) ἔτη ο (?);
cf. Clem. Alex. Strom. I, 127, 1 Οὐαφρη-
οῦς βασιλεύοντος τῷ δευτέρῳ ἔτει, Φίλιπ-
που δὲ Ἀθήνησιν ἀρχόντος τῷ α ἔτει τῆς
μη ὀλυμπιάδος (588/7) 27 Ἀμύρτεως
G 28-29 μενδῆσιοι βασιλεῖς B -σιοι -λέων
A Μενδήσιων (301) βασιλέων G

(F 3a)

(7) Psamuthes der andere, der
auch Psametichos, 17 jahre.

(8) Vaphres 25 jahre, an den sich
flüchtend wandten von Assyrien her die
überreste der Juden aus Jerusalem.

(9) Amosis 42 jahre.
zusammen 167 jahre.

Siebenundzwanzigste dynastie der
persischen 8 könige.

(1) Kambises. im fünf[zehn]ten
jahre seiner regierung wurde er kö-
nig der Egypter 3 jahre.

(2) die Magier 7 monate.

(3) Dareh 36 jahre.

(4) Xerxes der Darehide 21 jahre.

(5) Artases 40 jahre.

(6) Xerxes der zweite 2 monate.

(7) Sogdianos 7 monate.

(8) Dareh des Xerxes 19 jahre.
zusammen 120 jahre und 4 mo-
nate.

Achtundzwanzigste dynastie.

Amyrte der Saite 6 jahre.

Neunundzwanzigste dynastie der
mendesischen 4 könige.

12 fünften A fünfzehnten EG 22
19 jahre: 19 monate (irrtümlich?)
Karst 27 jahre G^{ms} monate EG 29
mendesischen EG^{ms} mendaeischen G

(F 3b)

ζ Ψαμμούθις ἕτερος, ὁ καὶ Ψαμμήτιχος, ἔτη ιζ.

ἡ Οὐαφρις ἔτη κε, ὧι προσέφυγον, αἰχμαλωτῆς ὑπὸ Ἀσσυρίων τῆς Ἱερουσαλὴμ, οἱ τῶν Ἰουδαίων ὑπόλοιποι.

θ Ἀμωσις ἔτη μβ.

δομοῦ ἔτη ρξγ.

10 (p. 143, 15 [69 M]) Εἰκοστὴ ἐβδόμη δυναστεία Περσῶν βασιλέων ἡ.

α Καμβύσης ἔτει πέμπτῃ τῆς αὐτοῦ βασιλείας ἐβασίλευσεν Αἰγύπτου ἔτη γ.

15 β Μάγοι μῆνας ζ.

γ Δαρείος ἔτη λς.

δ Ξέρξης ὁ Δαρείου ἔτη κα.

ε Ἀρταξέρξης ὁ Μακρόχειρ ἔτη μ.

20 ς Ξέρξης ὁ δεύτερος μῆνας β.

ζ Σογδιανὸς μῆνας ζ.

η Δαρείος ὁ Ξέρξου ἔτη ιδ.

δομοῦ ἔτη ρκ καὶ μῆνας δ.

25 (p. 144, 7 [70/1 M]) Εἰκοστὴ ὀγδόη δυναστεία.

Ἀμυρταῖος Σαίτης ἔτη ς.

Εἰκοστὴ ἐνάτη δυναστεία· Μενδῆσιοι βασιλεῖς δ.

(F 3c)

post quem Psammuthes alius, qui et Psammeticus, [1409 (608) ann. XII.

Aegypti Uafres ann. XXX. [1421 (596)

(Judea gens capitur e.q.s.). [1426 (591)

Aegypti Amasis ann. [1451 (566) XLII.

(p. 104 b 19 H) *Aegypti XXVII. dynastia Persarum obtinuit, quippe Aegyptum Cambyses in anno VI. regni sui usque ad Darium filium Xerxis ann. CXI.*

(p. 116-120 H) *Aegyptus a [1604 (413) Persis recessit et regnavit Amyrtaeus Saïtes ann. VI. XXVIII dynasty Aegypti Mendesiorum.*

1 Ψαμμούθις B -ούθις G -ούθης Gu 1-2
ψαμμήτιχος B -ιτιχος A -ιτιχος G 9
ρξζ Gu 18 [ὁ Μακρόχειρ] Gu 29
δ: ε m

1 Psamuthes Arm 2 Psameticus, jahre 17 Arm 4 Vaphrés jahre 25 Arm 7 Amosis Arm 8 XLII (auch Arm): XIII BXXXII M 14 VI (auch Arm): V (quinto) OMB 16 CXI: XXI L 124 Arm 25-26 Aeg.-regnavit om. Arm. 27 amirteos Arm amarteus (-reus B -theus L) Hier 28 XXIX Arm XXVIII (XXXVIII N) Hier

(F 2)

 $\bar{\alpha}$ Νεφερίτης ἔτη ζ. $\bar{\beta}$ Ἀχωρίς ἔτη ιγ. $\bar{\gamma}$ Ψάμουθις ἔτος $\bar{\alpha}$.

5

 δ Νεφορίτης μῆνας δ .ὁμοῦ ἔτη $\bar{\kappa}$, μῆνας δ .

10

(p. 144, 16 ff. [F 72/3 M]) Κατὰ
Ἀφρικανόν. Τριακοστὴ δυναστεία
Σεβεννυτῶν βασιλέων τριῶν.

 $\bar{\alpha}$ Νεκτανέβης ἔτη ιη.15 $\bar{\beta}$ Τεὼς ἔτη $\bar{\beta}$. $\bar{\gamma}$ Νεκτανεβὸς ἔτη ιη.

ὁμοῦ ἔτη λη.

Πρώτη καὶ τριακοστὴ δυναστεία
20 Περσῶν βασιλέων τριῶν.

(F 3a)

(1) *Nepherite* 6 jahre.(2) *Achôris* 13 jahre.(3) *Psamuthes* 1 jahr.[(4) *Muthes* 1 jahr].(5) *Nepherites* 4 monate.

zusammen 21 jahre u. 4 monate.

Dreissigste dynastie der sieben-
nitischen 3 könige.

(1) *Nektanebis* 10 jahre.(2) *Teos* 2 jahre.(3) *Nektanebos* 8 jahre.

insgesamt 20 jahre.

Einunddreissigste dynastie der Perser.

1 Νεφερέυς (v.l. Νεφρέυς) Diodor. 14, 79
† *Hercynion* u.ä. Justin. 6, 2. 1 2
Ἀχωρίς Theopomp 115 F 103 Ἀχορίς
(v. l. Ἀχωρίς) Diodor. 15, 2, 3 δ. 4
ψάμουθις B ψάμμ- A Ψαμμουθις G 6
νεφορίτης B -ότις A -ότης G Νεφερίτης
Mue 15 τεὼς B Τέως G 16 Νε-
κτανέβης G

1 *Nepherites* Karst 14 *Nekhtanebis*
E 16 *Nekhtanebos* E

(F 3b)

ᾱ Νεφερίτης ἔτη ζ̄.

β̄ Ἀχωρίς ἔτη ιγ̄.

γ̄ Ψάμμουθις ἔτος ᾱ.

3

δ̄ Νεφερίτης μῆνας δ̄.

[ε̄ Μούθις ἔτος ᾱ].

ὁμοῦ ἔτη κᾱ καὶ μῆνας δ̄.

10

(p. 145, 13 [72 M]) Κατὰ Εὐσέβιον.
Τριακοστὴ δυναστεία Σεβεννυτῶν
βασιλέων τριῶν.

ᾱ Νεκτανέβης ἔτη ῑ.

15 β̄ Τεὼς ἔτη β̄.

γ̄ Νεκτανεβὸς ἔτη η̄.

ὁμοῦ ἔτη χ̄.

(p. 146, 3 [73 M]) Τριακοστὴ πρώτη
20 δυναστεία Περσῶν βασιλέων τριῶν.

(F 3c)

Aegypti Neferites ann. VI. [1610 (407)*post quem Achoris ann.* [1616 (401)
XII.*Aegypti Psammuthes ann.* [1628 (389)
I.*post quem Neferites men-* [1629 (388)
*ses IIII.**post quem Nectanebis ann.* [1630 (387)
XVIII.*Aegypti Teo ann. II.* [1648 (369)(p. 120-121 H) XXX. *dyn-*
*nastia Aegyptiorum.**Nectanebus ann. XVIII.* [1650 (367)*Aegyptiorum regnum de-* [1654 (363)
structum est.

4-9 (p. 52, 4 ff.) Ψαμμούθης ἔτος ᾱ.
[Μούθης ἔτος ᾱ]. Νεφερίτης μῆνας δ̄. ὁμοῦ
ἔτη κᾱ [καὶ μῆνας δ̄] Gu 7 μούθις B
μούθις (A) G 14 νεκτανέβις A 16
Νεκτανέβης G 20 αὐτῶν Περσῶν
AB αὐτοῦ (om. Περσῶν) G

1 Ephirit_s Arm 4 Psamu-
th_s Arm 6-16 Nephi-
ritis jahre 18. *Dynastie der*
Nek'tanebiten. Teōs, jahre 2.
Nektanebos der andere, jahre 18
Arm 10 l(h)eo, tem, temon v.l.
Hier; Teōs Arm 16 neclaneb
OBM neclanebes A neclanebis
PN Nektanebos der andere Arm
17-18 zum 5. jahr des Nek-
tanebos (3. des Ochos) Hier; om.
Arm

(F 2)

(a. 343) ἁ Ὀχος εἰκοστῷ ἔτει τῆς αὐτοῦ βα-
σιλείας Περσῶν ἐβασίλευσεν Αἰγύπτου
ἐτη † β̄.

5

β̄ Ἀρσῆς ἐτη γ̄.

γ̄ Δαρεῖος ἐτη δ̄.

10 ὁμοῦ ἐτη γ̄ τόμου ἁν.
μέχρι τῶνδε Μανεθῶ, τὰ δὲ μετὰ ταῦτα
ἐξ Ἑλληνικῶν συγγραφέων· Μακεδόνων
βασιλεῖς κ̄.

15

20

(F 3a)

(1) *Óchos, der im zwanzigsten jahre
seiner regierung über die Perser Egiptos
erlangte, 6 jahre.*

(2) *nach welchem Arses des Óchos 4
jahre.*

(3) *nach welchem Dareh 6 jahre, wel-
chen Alexandros der Makedonier tölele.*

*Dieses alles aus dem dritten bande
des Manethós. Und hiernach wird aus
der Griechen schriftum hierzu einschlä-
giges beigefügt werden; denn bis zu
diesem endpunkt reicht das könig-
tum der Egypter herab. (Es folgt
'Des Jósepos aus Manethós Schriften'
[F 8-10] und 'Welche nach Alexan-
dros dem Makedonier regiert haben über
Egiptos und die stadt Alexandria, aus
des Porphyrios Schrift' [260 F 2]).*

1 Ὀχος (so) B 3 β̄: l. ζ̄ Ancher
10-13: s. T 8d 10 ἁν: ων' Boeckh, v

10 dritten: zweiten E

(F 3b)

α Ὀχος εἰκοσῶι ἔτει τῆς αὐτοῦ
Περσῶν βασιλείας κρατεῖ τῆς Αἰγύπτου
ἐτη ζ.

5

β μεθ' ὃν Ἀρσῆς Ὀχου ἔτη θ.

γ μεθ' ὃν Δαρεῖος ἔτη ξ', ὃν Ἀλέξαν-
δρος ὁ Μακεδὼν καθεῖλε.

10 ταῦτα τοῦ τρίτου <τόμου> Μανε-
θῶ. τὰ δὲ μετ' αὐτὰ ἐξ Ἑλληνικῶν
παρίσταται συγγραφέων.

15

(F 3c)

*Ochus Aegyptium tenuit
Nectanebo in Aethiopiam
pulso, in quo Aegyptiorum
regnum destructum est. huc
usque Manethos.*

[1671? (346/5)]

3 ζ: β G 6 Ἀρσῆς Ὀχου 11 ἄρσις
ώχου (so) A ἄρσησόχου B 10 <τόμου>
Scal 11 μετ' αὐτὰ B μετὰ ταῦτα G

1-5 zu Nektanebos 18 = Ochus
16 (im Kanon ol. 107, 3; 350/49).
Die notiz steht im Kanon unter
ol. 107, 3 = 350/49 (so auch
Arm) mit den varianten ol.
107, 1 = 352/1 (L); 107, 2 = 351/0
(X); 108, 1 = 348/7 (PN); 108, 3
= 346/5 (B) 4-5 *huc usque
Manethos* om. Arm

ANLAGE I: DIE DYNASTIEEN MANETHOS

	a) Africa- nus	b) Eusebius	c) Barbarus	d) Malalas
(I; II) Götter	— ^{a)}	6[7] + x könige; 13900 jahre ^{a)}	5 [60. 7] 1550 jahre ^{a)}	6 + 1 könige 55 + x jahre
5 (III) Götter- sprösslinge (Halbgötter)	—	x könige; 1255 jahre	1+ x könige; 150 + x jahre ⁷⁾	—
(IV) Andere	—	x könige; 1817 jahre	—	—
10 könige	—	30 könige; 1790 ^{a)} jahre	—	—
(V) Memphiten	—	10 könige; 350 jahre	—	—
(VI) Thiniten	—	x könige; 5813 jahre	x könige; 2100 jahre ¹⁰⁾	6)
15 (VII) Toten- geister (Νέκυ- ες ἡμίθεοι)	—	11000 jahre [11025] ⁹⁾	—	—
Summe (von III-VII)	—	24900 jahre [24925] ⁹⁾	—	—
20 Gesamtsumme	—			

1) < > ergänzungen; [] verbesserungen; () varianten 2) S. Anlage II, sparte a 3) Ed. Meyer *Aeg. Chron.*, 1904, p. 115 ff. betont, dass 'weder im P. Turin (h) noch bei Manetho die erste götterdynastie . . . 9 regierungen umfasst', also nicht 'mit der ersten der drei götterneunheiten der ägyptischen theologie gleichgesetzt' werden darf; 'die gleichsetzung der folgenden dynastien mit der zweiten und dritten götterneunheit schwebt vollends ganz in der luft'. Das ist wohl richtig. Aber obwohl wegen der gesamtsumme die 13900 jahre *alle* götterkönige bis auf Bidis herab umfassen, scheint M. dynastien unterschieden zu haben: denn er hebt offenbar die könige von Hephaistos bis Horos als besondere (erste) gruppe heraus. Genauer lässt sich nicht sagen (1) weil Eusebius p. 12, 14/5 (der auch keine regierungszahlen gibt; vgl. dagegen Hekataios von Abdera 264 F 25 c. 46 = Anhang 665 F 13) hier stark verkürzt; (2) weil es verschiedene vormanethonische konstruktionen gab: Herodt. 2, 144/5 hat drei götterdynastien von 8 göttern (beginnend mit Pan), 12 götter (unter ihnen Herakles), x götter (schliessend mit Horos, dem sohn des Osiris-Dionysos); und Hekataios l.l. c. 13 hat zwei fassungen der ersten dynastie seiner *ἐπίχρητοι θεοί*, die mit Helios beginnende der priester von Theben und die mit Hephaistos beginnende der priester von Memphis (*FGrHist* III a p. 84, 16 ff.). Bei M. — wie bei Herodot und Hekataios — scheint Horos der letzte *eigentliche* götterkönig zu sein. Zu Bidis (dem Thulis des Africanus) vgl. Hekataios' bemerkung (l.l. c. 13, 2), dass von den vergötterten königen *τινάς μὲν ὁμωνύμους ὑπάρχειν τοῖς οὐρανίοις, τινὰς δ' ἴδιαν ἐπὶ χητέναι προσήγοιαν*. 4) Die einzelzahlen geben 1150. Sie sind teilweise korrupt; dazu scheinen sonnen- und mondjahre vermengt. 5) Die liste hat 'sonnenjahre', die einleitung rechnet 'mondjahren' zu einem monat bzw. ὥροι zu drei monaten um. 6) Die

A) PRAEDYNASTISCHE ZEIT ¹⁾

e) Joh. Antioch.	f) Sothis	g) Παλ. Χρον. ¹¹⁾	h) P. Turin ¹²⁾
4 könige; 7777 + x jahre	6 könige; 969 (sonnen-) bzw. 11985 mond- jahre ⁵⁾	14 [15] könige (?); 33984 <34168> jahre	col. I. (I-II) 10 könige; 3626(?) + x jahre. * * *
—	9 könige; 214½ = 858 ⁶⁾ jahre	8 könige; 217 jahre	col. II (III) * ihre <jahre?> 1000 * 5
—	—	—	(IV) * 20, ihre jahre 1110, mo- nate(?) * 10
—	—	—	(V) * 10; ihre königsherrschaft beträgt *
—	—	—	(VI) * ihre <jahre> 330, <ihre lebens>dauer *
—	(Νέκυες)	—	(VII) 10, ihre königsherrschaft, 15 ihre lebensdauer
—	—	—	(VIII) diese . . . von Memphis 19; jahre 11, monate 4, tage 22
—	—	—	(IX) ehrwürdige(?) vom Nord- land 19, jahre 2100 + x * auf 20 seinen vater, frauen 7, ihre jahre und [lebens]dauer
			(X) * ehrwürdige, Šemsu Ḥor, jahre 13420 + x Regierungen bis zu den Šemsu 25 Ḥor, jahre 23200 + x * könig Menes

Nέκυες hat 'Panodoros grundsätzlich heraus-
geworfen' Gelzer *Sextus Iulius Africanus* II 1
p. 216. 7) Ob man die beiden erhaltenen
zahlen summieren darf, ist zweifelhaft. Es
hilft auch nicht weiter. 8) 1702

Boeckh, um die gesamtsumme 24837 = 17
Sothisperioden zu erhalten. Die korrektur ist mehr als unsicher. 9) Die ziem-
lich allgemein akzeptierte verbesserung beruht auf der umrechnung in mondjahre
p. 12, 18 ff. Warum Euseb abgerundet hat, ist schwer einzusehen, und zu wirk-
licher sicherheit ist nicht zu kommen. P. Turin, Herodot (2, 43; 145) und Hekataios
helfen nicht weiter; Herodot gibt als abstand der 2. göttergeneration (bzw. des
Herakles) von Amasis (Dyn. XXVI 8) 17000 jahre; als den der dritten (bzw. des
Osiris) auf 15000; für die erste generation fehlt die zahl. Hekataios (s. Anhang
665 F 186/7) rechnet vom ersten götterkönig Helios bis zur διάβασις 'Αλεξάνδρου
23000 jahre, wovon 18000 auf die θεοί καὶ ἥρωες, 'fast 5000' auf die menschlichen
könige fallen. Manethos zahlen sind für die praedynastische zeit beträchtlich, für
die menschlichen könige unbedeutend höher. 10) Vom Barbarus fälschlich als
Dyn. I bezeichnet. Die zahl 2100 ist möglicherweise (so Frick) korruptel der ersten
tomossumme 2300 für Dyn. I-XI. 11) 610 F 2. 12) Text nach Ed. Meyer
(s. jetzt auch Farina R. Museo di Torino Pubbl. egittol. I 1938). Der P. Turin wird
hier nur ausnahmsweise des vergleichs wegen gegeben. Der untere teil von col. I
ist verloren; es ist fraglich, ob sie schon nachgöttliche dynastien enthielt; daher
sind die beigefügten dynastieenzahlen zweifelhaft. Wahrscheinlich immerhin, dass
die 12818 jahre von fragm. 12 v. 1 zu col. I gehören.

ANLAGE I: B) DIE DREISSIG

Dynastie	a) Africanus			b) Eusebius
	Zahl der könige	Dauer der dynastie	Summe der einzelposten ¹⁴⁾	Zahl der könige
I. (Thiniten) ¹⁷⁾	8	253 [263]	263	8
II. Thiniten	9	302	302	9
III. Memphiten	9	214	214	8
IV. Memphiten	8	277 (274)	284	17
5 V. Aus Elephantine	8 [9]	248	218	31
VI. Memphiten	6	203 [197] ¹⁸⁾	203 ¹⁸⁾	—
VII. Memphiten ²³⁾	70	70 tage	—	5 [70]
VIII. Memphiten	27	146 ¹⁹⁾	—	5
10 IX. Herakleopoliten	19	409	—	4
X. Herakleopoliten	19	185	—	19
XI. Diospoliten + Ammenemes	$\frac{16 + 1}{<200 (201)>}$	$\frac{43 + 16}{<2296 (2293)> 22)}$	—	$\frac{16 + 1}{<123>}$
15 Tomossumme ²⁵⁾	192	2300 jahre + 70 tage	—	192

¹³⁾ Ich habe (gegen R. Weill *La Fin du Moyen Empire*, 1916; *Chron. Égyptienne* 1928) keinen zweifel (1) dass die dynastieenliste der christlichen chronographen (die sog. Epitome) die liste Manethos ist, der also die antike autorität für das ist was man jetzt 'die lange chronologie' nennt; (2) dass Africanus ihre beste form gibt, Eusebius 'nur eine verschlechterte und flüchtige variation' (Ed. Meyer *Aeg. Chron.* 1904 p. 125), die er für Dyn. XV-XVII tendenziös geändert hat; (3) dass die liste durch fortlassung der königsnamen (bes. von Dyn. VII-XI und XIII-XVII) stark gekürzt ist; (4) dass die überlieferung der einzel- und noch mehr der summenzahlen vielfach verderbt ist, so dass man zur vollen sicherheit über die einzelheiten von M.s chronologie nicht kommt — was angesichts der historischen wertlosigkeit bestimmter partien (wieder bes. Dyn. VII-XI; XIII-XVII) zwar bedauerlich, aber kein grosser schade ist. Ich habe mich auf die zahlen des Africanus, Eusebius, und (soweit sie gehen) der Excerpta Barbari beschränkt, weil textkritisch wenigstens für die dynastieenliste nichts zu gewinnen ist aus der Sothis F 28 (die jetzt die könige durchzählt und nur gelegentlich eine bemerkung über die dynastieen macht; bemerkenswert, dass eine solche bei den 'Hyksoskönigen' steht) und aus dem Παλαιόν Χρονικόν (das seine ersten 'γενεαί' aus Eratosthenes, die Dyn. XVI-XXX im wesentlichen aus Eusebius nimmt, freilich mit starken abweichungen in ihren namen). Josephus gibt bei den königen der 'Hyksoszeit' keine dynastieen, das Παλ. Χρον. keine königsnamen für die menschlichen dynastieen. ¹⁴⁾ Die gesamtsummen der dynastieen, die Synkellos zu Dyn. II-VIII hinzufügt, sind gelegentlich als kon-

lininstanz für die einzelsummen von wert. Aber sie sind nicht ohne fehler, und

DYNASTIEEN¹³⁾ (TOMOS I)

b) Eusebius		c) Barbarus		d) Παλ. Χρον. (610 F 2)
Dauer der dynastie	Summe der einzelposten ¹⁶⁾	Zahl der könige	Dauer der dynastie ¹⁶⁾	
252 (270)	258 (228)	8	253	καὶ μετ' αὐτοῦς (die götter und halbgötter; An- lage II g) γενεαὶ ἰε Κυνικοῦ κύ- 5 κλου; j. 443 ²⁴⁾ .
297	—	9	302	
198 (197)	—	8	214	
448	—	17	277	
—	—	21	258	
203	—	8	203	
75 (79) [70] tage (jahre)	— ²⁰⁾	*	*	
100	—	14	140	
100	—	20	409	
185	—	7	204 ²¹⁾	
43+ 16	—	*	*	10
<1842 (1859)>	—	<112 + x>	<2260 + x>	
2300 jahre + 79 [70] tage	—	—	2100	15

es ist zwecklos, das schema mit ihnen zu belasten. 15) Die dritte sparte ist im 1. und 2. Tomos nur ausnahmsweise auszufüllen, da Eusebius vielfach die namen der könige und noch öfter ihre regierungsdauer auslässt. 16) Die 3. sparte fällt weg, weil Barbarus keine einzelzahlen gibt und (auch dies nicht durchgehend) den namen nur des ersten königs der dynastieen nennt. 17) Die dynastieen-zahlen des Barbarus sind falsch, weil er die Νέκτωρ als erste menschliche dynastie rechnet, und nach Dyn. VI wahrscheinlich eine dynastie ausgefallen ist, (s. zu p. 81, 12 ff.). 18) Bei Phiois ist lebenszeit (100) und regierungsdauer (94) verwechselt. 19) Synkellos' gesamtsummen (1497 für Dyn. I-VI; 1639 für Dyn. I-VIII) geben 142 jahre (B und F werden oft verwechselt): 'Das richtige sind wahrscheinlich 18 könige, 146 jahre' Ed. Meyer, der damit die tomossumme von 192 königen erhält (zweifelhaft). 20) Synkellos' gesamtsummierung (1498 für Dyn. I-VI; 1798 für I-VIII) ist falsch, und die zahlen für Dyn. VII-IX sind alle korrupt. 21) Dahinter steht im Barbarus die tomossumme. 22) Die tomossumme ergibt sich, wenn man Dyn. VI den irrtum verbessert und für Dyn. I die summe der einzelposten einsetzt. Boeckh setzt Dyn. IV die 284 jahre der einzelposten ein, Dyn. VIII die 142 jahre von Synkellos' summierung (n. 19), und rechnet die 70 tage von Dyn. VII als 1 jahr (wenig glaublich). Unger (*Die Chron. d. Manetho* p. 68) nimmt für Dyn. V und VIII die zahlen des Barbarus 258 und 140 (verlockend). 23) Über Dyn. VII-X s. Ed. Meyer *Aeg. Chron.* p. 171 ff. 24) Gelzer *op. cit.* II 1 p. 215 ff. 25) Die herkunft der tomossummen aus Manetho selbst wagt Boeckh p. 4 f. nicht sicher zu behaupten.

ANLAGE I: B) DIE DREISSIG

Dynastie	a) Africanus			b) Eusebius ²⁷
	Zahl der könige	Dauer der dynastie	Summe der einzelposten	Zahl der könige
XII. Diospoliten	7	160	160	7
XIII. Diospoliten	60	453 ²⁹⁾	—	60 (6)
5 XIV. Choiten	76	184	—	76
XV. Hirten (Diospoliten)	6	284	284	—
10 XVI. Andere Hirten (Thebaner)	32	518	—	5
XVII. Andere Hirten u. [Thebaner] Dios- 15 politen (Hirten)	43	151	—	4
XVIII. Diospoliten	16	263	262 ³⁰⁾	14
20 XIX. Diospoliten	7 [6]	209	204 [209] ³¹⁾	5
25 Tomossumme	<247 [246]>	<2222>	—	<171 + x>
	96	2121 ³⁴⁾		92

26) Die zahlen des Josephus (der keine dynastien angibt) und der Sothis (die zu ihren königen 25 und 26 hinweise auf Manethos²⁷, faktisch des Eusebius, dynastien erhalten hat) s. Anlage II. Beide gehen (begrifflich genug) nur auf die herrschaft der 'Hirten'.

27) Die namen seiner Dyn. XV-XVII stehen sparte 1 in (). 28) Geht nur bis Dyn. XVII. Dyn. XII (seine no. XI) sind Diospoliten wie bei Africanus und Eusebius; dann folgen als Dyn. XIII-XVIII (XII-XVII) völlig abweichend Bubastiten, Tanniten, Sebenniten, Memphiten, Heliopoliten, Hermupoliten. Die verwirrung ist offensichtlich; versuche sie zu erklären bei Unger p. 69 ff.; Gelzer I p. 199 ff.; Ed. Meyer *G. d. A.* ³¹ 2, 1909, § 309 A. 29) Die variante 184 in A ist nur überspringen auf Dyn. XIV und bleibt im schema besser weg. Die vielen einzelnamen

DYNASTIEEN²⁶⁾ (TOMOS II)

b) Eusebius ²⁷⁾		c) Barbarus ²⁸⁾		d) Παλ. Χρον.
Dauer der dynastie	Summe der einzelposten	Zahl der könige	Dauer der dynastie	
245	182	—	60 [160]	
453	—	—	153	
184 (484)	—	—	184	5
250	—	—	224	
190	—	—	318	8 Taniten j. 190 ¹⁰
103	103	—	221	4 Memphiten j. 103 ¹⁵
348	327 (317) ³¹⁾	—	260 ³²⁾	14 Memphiten j. 348
194	194 (186)	—	—	5 Diospoliten j. 194 ²⁰
1967 (2267)>	—	—	<1420 [1520]>	
2121 (1121)	—	—	1520	25

von Dyn. XIII-XIV, XVI-XVII hat auch Africanus (oder erst Synkellos?) fortgelassen.

30) 259, wenn man wegen F 2 p. 38, 5 ff. dem dritten könig Amenophthis 21 statt 24 jahre gibt. Es fehlt die zahl für den ersten könig Amosis, der bei Josephus [als Tethmosis] 25 jahre und 4 monate, bei Euseb [als Amosis] 25 j., und in der Sothis [als Ἀμωσις ὁ καὶ Τέθμωσις] 26 j. hat. Die 17 (1) könige von Tethmosis (Amosis) bis Amenophis III regieren bei Josephus (F 9) 326 jahre und 84 monate = 333 jahre.

31) Der Kanon hat 16 könige — statt Achencheres no. 9 mit 16 jahren: Achencheres 12, Athoris 9, Chencheres 16 — und erreicht damit die summe 348.

32) Hier bricht Barbarus ab und gibt die tomossumme.

33) 209, wenn man dem zweiten könig Rhapsakes (Rhampses) mit Jos. und Eus. 66 jahre statt 61 gibt.

34) 2222 Boeckh u.a.

ANLAGE I: B) DIE DREISSIG

Dynastie	a) Africanus			b) Eusebius
	Zahl der könige	Dauer der dynastie	Summe der einzelposten	Zahl der könige
XX. Diospoliten	12	135	—	12
XXI. Taniten	7	130	114	7
5 XXII. Bubastiten	9	120	116	3
XXIII. Taniten	4	89	89	3
XXIV. Saiten	<1>	6	6	<1>
10 XXV. Aethiopen	3	40	40	3
XXVI. Saiten	9	150 + 6 m.	150 + 6 m.	9
15 XXVII. Perser	8	124 + 4 m.	124 + 4 m.	8
XXVIII. Saiten	<1>	6	6	<1>
XXIX. Mendesier	4	20 + 4 m.	20 + 4 m.	4
20 XXX. Sebenniten	3	38	38	3
<XXXI. Perser	3	—	9	3
25	<61>	<859 + 2 m.>	—	<54>
Tomossumme	—	1050 ³⁵⁾		

35) Der schreiber (Eusebios selbst?) ist in die falsche zeile gekommen.

36) Muthes mit 1 jahr ist als falsche wiederholung von Psammuthes auszu-
scheiden.

37) 10 und 8 für 18 sind offenbare schreibfehler; der Kanon
hat die richtigen zahlen: 38) Dyn. XXXI (die nicht Manethonisch ist) ist in der

DYNASTIEEN (TOMOS III)

b) Eusebius		c) Barbarus		d) Παλ. Χρον.
Dauer der dynastie	Summe der einzelposten	Zahl der könige	Dauer der dynastie	
178 (172)	—			8 Diospoliten j. 228
130	130			6 Taniten j. 121
49	49			3 Taniten j. 48 5
44	44			2 Diospoliten j. 14
44 ³⁶⁾	44			3 Saiten j. 44
44	44			3 Aethiopen j. 44 10
167 (163)	167 (168; 173)			7 Memphiten j. 177
120 + 4 m. (III)	120 + 4 m.			5 Perser j. 124 15
6	6			<1 Saite j. 6>
21 [20] + 4 m. 36)	20 [19] + 4 m.			— Taniten j. 39 20
20 [38] 37)	38 (20)			1 Tanite j. 18
—	16 ³⁸⁾ >			— — —
823 (804 [02]) + 8 m. >	—			25
—	—			

tomossumme schwerlich mitberechnet; vgl. F 3c p. 55, 1 ff. und das fehlen der
 schlusssumme dieser dynastie bei Africanus und Eusebios. 39) 850 (ωv) für
 1050 (αv) Boeckh u. a.

ANLAGE II: KÖNIGSLISTE

a) Africanus	b) Eusebius ³⁾	c) Barbarus	d) Malalas u. Joh. Antioch. ⁶⁾	e) 'Joh. Antioch.' ⁹⁾
Nicht direkt erhalten; man findet ihn vielfach in den Exc. Barb. (c) und dem 'Joh. Antioch.' des Parisin. 1763 (e) ²⁾	α) <i>Götter</i> 1. Hephaistos 2. Helios <3. Sosis> 4. Kronos 5. Osiris 6. Typhon 7. Horos x könige 8. Bidis	α) <i>Götter</i> 1. Hephaistos 680 j. 2. Helios 77 j. 3. Sosinosis 320 j. 4. Horos ⁴⁾ 28 j. 5. Typhon ⁴⁾ 45 j.	α) <i>Götter</i> 1. Hermes 39 j. 2. Hephaistos 1680 tage (4 j. 7 m. 3 t.) 3. Helios 4477 (4407) tage (12 j. 97 t.) 4. Sosis — 5. Osiris ⁷⁾ — 6. Horos ⁷⁾ — 7. Thulis ⁸⁾ —	α) <i>Götter</i> 1. Hephaistos ἀπείρους τινὰς χρόνους 2. Helios 7777 j. ¹⁰⁾ 3. Sos-Ares — 4. Keb-Kronos — ¹¹⁾
10				
15				
20	β) <i>Göttersprösslinge</i> — γ) 3 <i>menschliche dynastien</i> 40+x könige δ) <i>Totengeister</i>	β) <i>Halbgötter</i> 1. Anubis 83 j. 2. — 67 jahre * * * ⁵⁾ γ) <i>Totengeister</i>	— — —	— — —
25				

1) < > ergänzungen; [] verbesserungen; () varianten 2) Cramer *An. Par.* II p. 383 ff. (= Exc. Salmasiana); *FHG* IV p. 539 fr. 1, 21; Gelzer *Afric.* I p. 121 ff.; 191 ff. 3) Er hat bei den göttern die einzelnen regierungszahlen, bei den halbgöttern (und Νέκρες) die namen fortgelassen. 4) Versehentliche umstellung oder missverständener Herodot (2, 144). 5) Wie viel die lücke und der einschub F 4 p. 81, 7 ff. verschlungen hat, ist nicht zu sagen. 6) Der Joh. Ant. des Parisin. 1630; *FHG* IV p. 542 fr. 6. 7) ἔτεροι δύο Joh. Ant. 8) Es folgen ἐν τοῖς μετὰ ταῦτα χρόνοις die zwei (menschlichen) könige Sostris und Pharaon-Naracho. 9) Vgl. n. 2. 10) ἑξήκοντες (Cramer) oder ἑξήκοντες (C. Mueller) die Hs. 11) Es folgen

A) PRAEDYNASTISCHE ZEIT¹⁾

f) Sothis ¹²⁾	g) Παλ. Χρον. (610F2)	h) P. Turin
α) <i>Götter</i>	α) <i>Götter</i>	<Götter> ¹³⁾
1. Hephaistos 727 3/4 j.	1. Hephaistos: χρόνος οὐκ ἔστι κτλ.	(1) <König Ptah * >
2. Helios 80 1/6 j.	2. Helios 30000 j.	(2) König Re' 5
3. Agathodaimon 56 7/12 j.	3. Agathodaimon 184 j.	(3) <König Šu >
4. Kronos 40 1/2 j.	4-15 (?) Κρόνος καὶ οἱ λοιποὶ πάντες θεοὶ δώδεκα 3984 j.	(4) König Geb <seine lebens>zeit * 10
5. Osiris-Isis 35 j.		(5) König Osiris * *
6. Typhon 29 j.		(6) König Set . . . 200 j.
		(7) König Horus 300 j.
		(8) König Thoth 3126(?) j.
		(9) König Ma'at * * 15
		(10) König Har * *
		Summe
		(1) König * *
		(2) König * *
β) <i>Halbgötter</i>	β) <i>Halbgötter</i>	Zwischendynastien 20
(7) Horos 25 j.	8 könige ohne namen 217	Šemsu Hor
(8) Ares 23 j.		ohne einzelnamen (s. Anlage I)
(9) Anubis 17 j.		
(10) Herakles 15 j.		
(11) Apollon 25 j.		
(12) Ammon 30 j.		
(13) Tithoes 27 j.		
(14) Sosos 32 j.		
(15) Zeus 20 j.		

die (menschlichen) könige Mestrem-Aigyplos (Dyn. I 1; s. F 2 p. 11, 9 f.; F 27), Binoris (Dyn. II 3), Phiops (Dyn. VI 4). 12) 'Die liste, aus der Lepsius den echten Manetho herstellen wollte, ist so gut wie wertlos' (Gelzer I p. 195 f.; II 1 p. 207 f.) Ed. Meyer *Aeg. Chron.* p. 121 n. 1. Offenbar hat Panodoros auch die δώδεκα θεοὶ Herodots verwenden wollen und sie übel mit Manethonischer tradition kontaminiert. 13) Die überschrift ist mit dem oberen teil der seite verloren; col. I kann 'nicht viel mehr als 20 götternamen' enthalten haben (Ed. Meyer). Die ergänzungen scheinen — von der zahl für Thoth abgesehen — sicher.

ANLAGE II: B) DIE KÖNIGE

Laufende No. 14)		a) Africanus	b) Eusebius
5 10	(I) 1.	Μήνης Θινίτης j. 62	1. Μήνης Θινίτης j. 60 (3)
	2.	Ἀθωθις, υἱός j. 57	2. Ἀθωθις, υἱός j. 57
	3.	Κενκένης, υἱός j. 31	3. Κενκένης (-ις), υἱός j. 31
	4.	Οὐενέφης, υἱός j. 23	4. Οὐενέφης (<i>Vavenephis</i>) j. 4
	5.	Οὐσαφάιδος, υἱός j. 20	5. Οὐσαφαίς j. 20
	6.	Μιεβιδός, υἱός j. 26	6. Νιεβαίς j. 26
	7.	Σεμεμψής, υἱός j. 18	7. Σεμεμψής (<i>Memphses</i>) j. 18
	8.	Βιηνεχής, υἱός j. 26	8. Οὐβιενθις (-ης) (<i>Vibethis</i>) j. 26
15	(II) 9.	Βοηθός ¹⁷⁾ j. 38	9. Βῶχος (<i>Bokchos?</i>) -
	10.	Καιέχως j. 39	10. Χῶος (<i>Kechoos</i>) -
	11.	Βίνωθρις (Βίνωρις) j. 47	11. Βίοφις -
	12.	Τλάς j. 17	12. } -
	13.	Σεθένης j. 41	13. } ἄλλοι τρεῖς -
	14.	Χαίρης j. 17	14. } -
	15.	Νεφερχέρης j. 25	15. ὁ ἔβδομος -

¹⁴⁾ Gezählt sind bei Africanus (-Eusebios) nur die erhaltenen einzelnamen. Die zahl, die sich bei berücksichtigung der ohne einzelnamen verzeichneten dynastien ergeben würde, ist in () hinzugefügt. Für die königsnamen des P. Turin und der sonstigen epichorischen monumente s. Ed. Meyer *Aeg. Chron.* 1904; *G. d. A** I 2, 1909, p. 118 ff. (Dyn. I- XVII); II 1, 1928, passim u. p. 608 f. (Dyn. XVII-XX); II 2, 1931, p. 437 (Dyn. XXI-XXVII); H. R. Hall 'Select List etc. *CAH** I, 1924, p. 661 ff. (Dyn. I-XVII); II, 1924, p. 702 f. (Dyn. XVIII-XXI); III, 1925, p. 759 f. (Chronol. Notes zu Dyn. XXI-XXVI); Drioton-Vandier *L'Égypte*, 1938, p. 597 ff. und passim; und vor allem die quellenbücher von Breasted *Anc. Records of Egypt*, 1906/7 und H. Gauthier *Le livre des Rois d'Égypte*, 1908/17. ¹⁵⁾ Analysen: Gutschmid *Kl. Schr.* I p. 231 ff.; Gelzer *Africanus* II 1 p. 209 ff.; Ed. Meyer *Aeg. Chron.* p. (30 n. 2); 82; Kees *RE* III A col. 1234 f. Gutschmid 'erachtet die Sothis einer interpolierten handschrift gleich, deren schreiber . . . in seiner durch die Bibel bedingten zurechtlegung der ägyptischen chronologie sichtlich möglichst viel von den Manethonischen zahlen zu retten gesucht hat . . . man wird der interpolierten handschrift, da wo sie lücken der nicht interpolierten handschriften ausfüllt, glauben zu schenken haben, so lange nicht das gegenteil bewiesen ist . . .

DER DREISSIG DYNASTIEEN

c) Sothis ¹⁶⁾	d) Josephus (F 8/9)	e) Eratosthenes (610 F 1)
1. Μεστραίμ ὁ καὶ Μήνης j. 35		1. Μήνης Θινίτης Θη- βαῖος j. 62
2. Κουρῶδης ¹⁶⁾ j. 63		2. 'Αθώθης, υἱὸς Μήνεως j. 59
3. 'Αρίσταρχος j. 34		3. 'Αθώθης δμώνυμος j. 32 5
4. Σπάνιος j. 36		4. Διαβιτής, υἱὸς 'Αθώ- θεως j. 19
5. } ἀνεπίγραφοι j. 72		5. Πεμφῶς, υἱὸς 'Αθώ- θους j. 18
7. 'Ωσιροπίς j. 23		
8. Σεσόγχωσις j. 49 ¹⁸⁾		
9. Ἀμενεμής j. 29 ¹⁸⁾		
10. 'Αμασις j. 2 ¹⁹⁾		
11. 'Αχεσέφθρης j. 13		
2. 'Αγχορεύς j. 9		
3. 'Αρμιστής j. 4		
4. Χαμοίς j. 12		
5. Μιαμούς j. 14		

solcher fälle, wo sie lücken ausfüllt, sind drei: in der 13., 14. und 19. Dynastie'. Gelzer hält die vollständige wiederherstellung der Panodorischen redaktion der Sothis aus Synkellos für 'aussichtslos'. Ed. Meyer bezeichnet sie — abgesehen von der 'so gut wie intakten aufnahme der Josephischen königsliste (F 8 § 75-102; nicht die könige von F 10 § 231 ff.) — als 'ein ganz elendes machwerk, in dem Manethonische und sonstige, ägyptische und erfundene, namen ganz beliebig durcheinander geworfen sind'. 'Das gilt für no. 1-25 und 50-61 der liste; der schluss von no. 62 an ist aus Eusebios Dyn. XXI ff. entnommen, doch auch hier nicht ohne viele willkürlichkeiten. Zum teil stammen die namen sicher aus einer anderen quelle als Manetho, die der verfasser ebenso willkürlich ausgeplündert hat wie diesen'. 16) No. 2-4 als übersetzungen gemeint? Mit denen des Eratosthenes haben sie keine berührung. 17) Bochas Barb 18) Dyn. XII 1-2. Die regierungszahlen weichen ab. 19) 'In no. 10-24 sind thronnamen und eigennamen der 18. und 19. Dyn. deutlich erkennbar (no. 10-18; 20; daneben stehen 5 aus Rhamses erweiterte namen (no. 19; 21-24)' Ed. Meyer. 'Ihre wiedergabe bietet gewisses sprachliches interesse, vielleicht der einzige selbständige wert des Sothisbuches' Kees.

Laufende No.		a) Africanus	b) Eusebius
	16.	Σεσωχρίς	j. 48 16. Σέσοχρις
	17.	Χενερής	j. 30 17. ὁ ἔνατος
III	(III) 18.	Νεχερωφής	j. 28 18. Νεχέρωχις
	19.	Τόσορθρος	j. 29 19. Σέσορθος (So-?)
	20.	Τύρεις	j. 7 20.
	21.	Μέσωχρις	j. 17 21.
	22.	Σώυφις	j. 16 22. οἱ λοιποὶ ἐξ
	23.	Τοσέρτασις	j. 19 23.
	24.	Ἀχης	j. 42 24.
	25.	Σήφουρις	j. 30 25.
	26.	Κερφέρνης	j. 26
IV	(IV) 27.	Σῶρις	j. 29 26. —
	28.	Σοῦφις	j. 63 27. —
	29.	Σοῦφις	j. 66 28. Σοῦφις
	30.	Μενχέρης	j. 63 29-42. οἱ λοιποὶ (14)
	31.	Ῥατοίσις	j. 25
	32.	Βίχερις	j. 22
	33.	Σεβερχέρης	j. 7
	34.	Θαμφθίς	j. 9
V	(V) 35.	Οὔσερχέρης	j. 28
	36.	Σεφρής	j. 13 43-73. 31 elephantinische könige
	37.	Νεφερχερής	j. 20
	38.	Σισίρης	j. 7
	39.	Χέρης	j. 20
	40.	Ῥαθούρης	j. 44
	41.	Μενχερής	j. 9
	42.	Τανχέρης	j. 44
	43.	Ὀνωος	j. 33

20) 'Abkürzung aus n. 20 Οὐσιμάρης = Usermare', dem thronnamen Ramses' II und III = Ούωσιμάρης Eratosth. no. 24 und 'Οσμανδύας Diodor. I, 47' Meyer.

c) Sothis	d) Josephus (F 8/9)	e) Eratosthenes (610 F 1)
16. Ἀμεσῆσις j. 65		
17. Οὐσης j. 50 ²⁰⁾		
18. Ῥαμεσής j. 29		
19. Ῥαμεσομενής j. 15		
20. Οὐσιμάρης j. 31		6) Τοιγαράμαχος Μομ- χειρὶ Μεμφίτης j. 79 ²¹⁾ 5
21. Ῥαμεσσήσεως j. 23		7. Στοῦχος, υἱὸς αὐτοῦ j. 6
22. Ῥαμεσσαμένω j. 19		8. Τοσορμής j. 30
23. Ῥαμασῆ Ἰουβασῆ j. 39		9. Μάρης, υἱὸς αὐτοῦ j. 26
24. Ῥαμεσῆ Οὐάφρου j. 29		10. Ἀνωφίς j. 20 ¹⁰⁾
25. Κόγχαιρις j. 5 ²²⁾		11. Σίριος j. 18
		12. Χνουῖβος Γνευρός j. 22
		15. Σαωφίς j. 29 ²³⁾
		16. Σαῶφις β̄ j. 27 ¹⁵⁾
		17. Μοσχερῆς j. 31
		13. Ῥάύωσις j. 13
		14. Βιύρης j. 10
		20
		25

21) No. 6-12 s. Ed. Meyer p. 143.
Ed. Meyer p. 144. 22*) S. p. 73.

22) No. 13-17 umgeordnet von

Laufende No.		a) Africanus.	b) Eusebius
5	(VI) 44.	᾽Οθόης j. 30	74. ᾽Οθόης
	45.	Φιδός j. 53	75. —
	46.	Μεθουσούφρις j. 7	76. —
	47.	Φλωψ j. 94	77. Φλωψ j. 94
	48.	Μενθεσούφρις j. 1	78. —
	49.	Νίτωκρις j. 12	79. Νίτωκρις
(VII-VIII) —			
(50-146) (Memphiten)		j. 146, 70 t.	80-89 [154]. 10 [75] Memphiten
10	(IX-X) 50. (147)	᾽Αχθόης	155. ᾽Αχθώης
	— (148-184)	weitere 37 Herakleopoliten	156-177. weitere 22 Herakleopoliten
(XI) — (185-200)		16 Diospoliten j. 594	178-193. 16 Diospoliten
		(Tomos I) j. 43	
15	<XII> 51. (201)	᾽Αμμενέμης j. 16	194. ᾽Αμμενέμης j. 16
	(XII) 52. (202)	Σεσόγχωσις ²³), ᾽Αμμανέμου υἱός j. 46	195. Σεσόγχωσις ²³), ᾽Αμμενέμου υἱός j. 46
	53. (203)	᾽Αμμενέμης j. 38	196. ᾽Αμμανέμης j. 38
	54. (204)	Σέσωστρις j. 48	197. Σέσωστρις j. 48
	55. (205)	Λαχάρης j. 8	198. Λάμαρις j. 8
	56. (206)	᾽Αμερής j. 8	199. }
	57. (207)	᾽Αμμενέμης j. 8	200. } τούτου διάδοχοι j. 42
	58. (208)	Σκεμίφορις ἀδελφή j. 4	201. }
(XIII-XIV)			
25	— (209-268)	60 Diopoliten j. 453	202-261. 60 Diospoliten j. 453
	— (269-344)	76 Xoiten j. 184	262-337. 76 Xoiten j. 184 (484)

23) Von no. 23 an hat Eratosthenes eine andere liste; schon no. 18-22 zeigen stärkere abweichungen in den namen.

24) Überliefert Θουσιμαρης (Θυο-).

c) Sothis	d) Josephus (F 8/9)	e) Eratosthenes (610 F 1)
		18. Μοσθῆς j. 33
		19. Παμμῆς j. 35
		20. Ἀπάππος j. 100
		21. Ἐχέσκοσοκάρας j. 15
		22. Νίτωκρις j. 6
		23. Μυρταῖος j. 22 ²⁵⁾
		24. Οὐωσίμαρης j. 12 ²⁶⁾
		25. Σεθίνιλος j. 8 10
		26. Σεμφουκράτης j. 18
		27. Χουθήρ j. 7
		28. Μευρής j. 12
		29. Χωμαεφθά j. 11
		30. Σοικούνιος j. 60 15
		31. Πεθεαθυρῆς j. 16
		32. <Ἀμμενέμης j. 26>
		33. Ἀμμενέμης β j. 23
		34. Σιστοσιχερμῆς j. 55 20
		35. Μάρης j. 43
		36. Σιφθάς j. 5
		37. Φονορῶ j. 19
		38. Ἀμουθαρταῖος j. 63

25) γεσονγόσις Β Γέσων Γώσης G

26) σεσόγγος Β -ωρις Α

Laufende No.		a) Africanus	b) Eusebius
(XV) ³²	59. (345)	Σαίτης j. 19	(XVII) 343. Σαίτης j. 19 ²⁷
	60. (346)	Βνῶν j. 44	344. Βνῶν j. 4 ²⁸
	61. (347)	Παχνάν j. 61	
5	62. (348)	Σταάν j. 50	
	63. (349)	*Αρχλῆς j. 49	345. *Αφωφίς j. 30
	64. (350)	*Αφοβίς j. 61	346. *Αρχλῆς j. 14
10	(XVI) — (351-382)	32 Ποιμένες ἄλλοι j. 518	(XV) x *Diospoliten j. 250
	(XVII) — (383-424)	43 Ποιμένες ἄλλοι καὶ Θηβαῖοι Διοσπολίται j. 151	(XVI) 338-342. 5 Thebaner j. 190
15	(XVIII) 65. (425)	*Αμῶς —	343. *Αμωσίς j. 25
	66. (426)	Χεβρώς j. 13	344. Χεβρῶν j. 13
	67. (427)	*Αμενωφίς j. 24 [21]	345. *Αμμενωφίς j. 21
20	68. (428)	*Αμενσίς j. 22	346. Μιφρῆς (Memphres) j. 12
	69. (429)	Μισάφρις j. 13	347. Μισφραγμούθωσις j. 26
	70. (430)	Μισφραγμούθωσις j. 26	348. Τ(ο)ύθμωσις j. 9

27) Da die königszahl von Dyn. XV auch aus dem Παλ. Χρον. (610 F 2) nicht zu ergänzen ist, müssen die laufenden nummern im folgenden um x erhöht werden.

28) Die Sothis, die bei Eusebios (F 3 Dyn. XVII) nur 4 hirtenkönige fand, hat (1) willkürlich den Sethos aus Dyn. XIX 1 eingeführt, der bei Africanus 51 und bei Eusebios 55 jahre regiert; (2) den Aseth des Josephus (in dem sie vermutlich den vater des Amosis gesehen hat; vgl. Synkellos p. 127, 4 ff.) in zwei könige, Kertos und Aseth zerlegt. Es ist nicht zu sagen, wo sie Kertos (vgl. no. 53) her hat und wie sie auf die variante κατὰ Ἰώσηππον, κατὰ δὲ τὸν Μανηθῶν μὲν kommt; denn Kertos kommt weder bei Jos noch bei Afr.-Eus. vor. Aber 29 + 20 ergeben die 49 jahre, die Aseth bei Josephus regiert (die 44 j. der Sothis sind korruptel). Die wirkliche schwierigkeit für die rekonstruktion der Manethonischen liste besteht darin, dass die namen Ἰαννάς und Ἀσῆθ bei Afr.-Eus. anders lauten: aber der erstere ist bei Jos ganz unsicher überliefert, sodass man in Africanus' Στραν wohl nur eine variante zu sehen hat; und dasselbe gilt

c) Sothis		d) Josephus (F 8/9)		e) Eratosthenes (610 F 1)
(XVII) 26. Σιλίτης	j. 19	1. Σάλιτις (<i>Silitis</i>)	j. 19	
27. Βαίων (Bvōn?)	j. 44	2. Βηών (<i>Banon</i>)	j. 44	
28. Ἀπαχνάς	j. 36	3. Ἀπαχνάς (- <i>nan</i>)	j. 36 + 7 m.	
29. Ἀφωφίς	j. 61	4. Ἀπωφίς (<i>Aphosis</i>)	j. 61	5
30. Σέθως	j. 50	5. Ἰαννάς (<i>Anan, Samnas</i>)	j. 50 + 1 m.	
31. Κήρτως	j. 29 ²⁸⁾	6. Ἀσσις (<i>Ases, Aseth</i>)	j. 49 + 2 m.	
32. Ἀσσηθ	j. 20 ²⁸⁾	οἱ ἐξ αὐτῶν γενομένοι j. 511 ³⁰⁾		10
(XVI) 25. Κόγχαρης ²⁹⁾	j. 5 + x	x könige ἐκ τῆς Θηβαίδος <bis auf> Μισφραγμούθωσις u. Θούμωσις ³⁰⁾		
33. Ἀμωσις ὁ καὶ Τέθμωσις	j. 26	(7) ²⁷⁾ . Τέθμωσις j. 25 + 4m. ³¹⁾		15
34. Χεβρών	j. 13	(8). Χέβρων, υἱός	j. 13	
35. Ἀμεμφίς	j. 15	(9). Ἀμένωφίς	j. 20 + 7 m.	
36. Ἀμενσης	j. 11	(10). Ἀμεσσής, ἀδελφή	j. 21 + 9 m.	20
37. Μισφραγμούθωσις	j. 16	(11). Μήφρης	j. 12 + 9 m.	

vielleicht für Ἀρχλῆς — Ἀσσις, Ἀσ(σ)ηθ. 29) Vgl. no. 71; Ed. Meyer p. 83 n. 1.

30) Nach dem wortlaut von F 8 § 84 die gesamtzahl der 'Hirten', die nach Africanus (F 2 Dyn. XV-XVII) 284 + 518 + 151 (= 953) jahre regieren. Aber die zahl bezieht sich wohl nur auf die ἐξ αὐτῶν γενομένοι (d.h. die zweite Dyn. XVI der Hirten), und es ist mit leichter korrektur ΦΙΗ für ΦΙΑ zu lesen. Die könige ἐκ τῆς Θηβαίδος sind (wie bei Africanus) gleichzeitig mit der dritten Dynastie XVII der 'Hirten' (F 8 § 85); die beiden genannten — nach § 86 ff. offenbar die letzten — entsprechen dem 6. u. dem 7. könig von Africanus' Dyn. XVIII. Die §§ 84-90 sind (wie Ed. Meyer p. 73 f. gesehen hat) überarbeiteter Manetho. 31) Die folgenden zahlen müssen um die (unbekannte) summe der weiteren hirtenkönige erhöht werden.

32) Zu Dyn. XV-XVII (XVIII) s. Ed. Meyer *Aeg. Chron.* p. 80 ff.; G. Farina 'Il papiro dei re restaurato' (R. Museo di Torino: Pubbl. egittologica I, 1938, p. 56) will eine liste der 6 Hyksoskönige gefunden haben mit der abschliessenden feststellung 'total six [Hyk]sos, they ruled 108 years'.

Laufende No.		a) Africanus	b) Eusebius
5	71. (431)	Τούθμωσις j. 9	
	72. (432)	Ἀμένωφις j. 31	349. Ἀ(μ)μένωφις j. 31
	73. (433)	Ὡρος j. 37	350. Ὡρος j. 36 (38; 28)
	74. (434)	Ἀχερρῆς (?) j. 32	351. Ἀχενχέρσης j. 16
	75. (435)	Ῥαθῶς j. 6	(352. <i>Athoris</i> j. 9 [39]) ^m
10	76. (436)	Χεβρῆς j. 12	(353. <i>Chencheres</i> j. 16) ^m
	77. (437)	Ἀχερρῆς j. 12	354. Ἀχερρῆς j. 8
	78. (438)	Ἀρμεσίς j. 5	355. Χερρῆς j. 15 356. Ἀρμαίς ὁ καὶ Δαναός j. 5
15	79. (439)	Ῥαμεσσῆς j. 1	357. Ῥαμεσσῆς ὁ καὶ Αἴγυπτος j. 68
	80. (440)	Ἀμενωφάθ j. 19	358. (Ἀ)μένωφις j. 40
20	(XIX) 81. (441)	Σέθωας j. 51	359. Σέθωας j. 55
	82. (442)	Ῥαψάκης j. 61 [66]	360. Ῥαμψῆς j. 66
	83. (443)	Ἀμμενεφθῆς j. 20	361. Ἀμμενεφθῆς j. 40 (8)
	84. (444)	Ῥαμεσσῆς j. 60	
	85. (445)	Ἀμμενεμνῆς j. 5	362. Ἀμμενεμῆς j. 26
	86. (446)	Θούωρις ὁ παρ' Ὁμήρῳ Πόλυ- βος j. 7 (Tomos II)	363. Θούωρις ὁ παρ' Ὁμήρῳ Πόλυβος j. 7
30	(XX) — (447-458)	12 Diospoliten j. 135	364-375. 12 Diospoliten j. 178 (172)

33) Nur im Kanon; bei Synkellos in Hs. A interpoliert.

34) S. no. 58.

c) Sothis	d) Josephus (F 8/9)	e) Eratosthenes (610 F 1)
38. Μισφρής j. 23	(12). Μηφραμούθωσις j. 25 + 10 m.	
39. Τούθμωσις j. 39	(13). Θμῶσις j. 9 + 8 m.	
40. Ἀμενῶφθις j. 34	(14). Ἀμένωφισ j. 30 + 10 m.	
41. Ὡρος j. 48	(15). Ὡρος j. 36 + 5 m.	
42. Ἀχενχερής j. 25	(16). Ἀκενχερής, θυγάτηρ j. 12 + 1 m.	5
43. Ἀθωρίς j. 29	(17). Ῥάθωτις (<i>Athohvis</i>), ἀδελφός j. 9	
44. Χενχερής j. 26	(18). Ἀκεγχήρης j. 12 + 5 m.	10
45. Ἀχερρής j. 8 (30)	(19). Ἀκεγχήρης ἕτερος j. 12 + 3 m.	
46. Ἀρμαῖος ὁ καὶ Δαναός j. 9	(20). Ἀρμαῖς j. 4 + 1 m.	
47. Ῥαμεσσῆς ὁ καὶ Αἰγυπτὸς j. 68	(21). Ῥαμέσσης j. 1 + 4 m.	15
48. Ἀμενωφίς j. 8	(22). Ῥαμέσσης Μιαμοῦν j. 66 + 2 m.	
	(23). Ἀμένωφισ j. 19 + 6 m.	
	(24). Σέθωσ ὁ καὶ Ῥαμέσσης j. 59	20
	(25). Ῥάμψης ὁ πρεσβύτερος τῶν υἱῶν j. 66	
	(26). Ἀμένωφισ —	
	(27). Σέθωσ ὁ καὶ Ῥαμεσσῆς	25
9. Θούωρις j. 17 ³⁴⁾		
0. Νεχεψώς j. 19 ³⁵⁾		
1. Ψαμμουθίς j. 13	52 *	j. 4
3. Κήρτωσ j. 20 ³⁶⁾	54. Ῥάμψις	j. 45

30

Laufende No.		a) Africanus	b) Eusebius
5	(XXI) 87. (459)	Σμενδής j. 26	376. Σμενδής j. 26
	88. (460)	Ψουσέννης j. 46	377. Ψουσέννης j. 41
	89. (461)	Νεφερχερής j. 4	378. Νεφερχερής j. 4
	90. (462)	Ἀμμενωφθίς j. 9	379. Ἀμμενωφθίς j. 9
	91. (463)	Ὅσοχώρ j. 6	380. Ὅσοχώρ j. 6
	92. (464)	Ψιναχῆς j. 9	381. Ψιν(ν)άχης j. 9
	93. (465)	Ψουσέννης j. 14	382. Ψουσέννης j. 35
10	(XXII) 94. (466)	Σέσωγχις j. 21	383. Σεσόγχωσις j. 21
	95. (467)	Ὅσορθών j. 15	384. Ὅσορθών j. 15
	— (468/70)	ἄλλοι τρεῖς j. 25	
	96. (471)	Τακέλωθις j. 13	385. Τακέλωθις j. 13
	— (472/4)	ἄλλοι τρεῖς j. 42	
15	(XXIII) 97. (475)	Πετουβάτης j. 40	386. Πετουβάστις j. 25 ³⁷⁾
	98. (476)	Ὅσορχώ j. 8	387. Ὅσορθών j. 9
	99. (477)	Ψαμμοῦς j. 10	388. Ψαμμοῦς (<i>Phramus</i>) j. 10
	100. (478)	Ζήτ (?) j. 31 (34)	
20	(XXIV) 101. (479)	Βόχχωρις Σαίτης j. 6	389. Βόχχωρις Σαίτης j. 44
(XXV)	102. (480)	Σαβάκων j. 8	390. Σαβάκων j. 12
	103. (481)	Σεβιχώς, υἱός j. 14	391. Σεβιχώς, υἱός j. 12
	104. (482)	Τάρκος j. 18	392. Ταρακός j. 20
25	(XXVI) 105. (483)	Στεφινάτης j. 7	393. Ἀμμέρις (<i>Ameres</i>) Αἰθίοψ j. 12 (18) ³⁸⁾

37) S. no. 49.

38) S. no. 25.

39) Die differenz gegen Africanus erklärt v. Pessl *Das chronol. System d. Manetho*, 1878, p. 230 ansprechend damit dass von Petubastes' 40 jahren 15 vor und 25 hinter ol. 1 liegen. In Eusebs Kanon fällt ol. 1 in das 3. (Arm.; 4. Hier.) jahr des Bokchoris, der 44 jahre erhält. 40) Auffällig, dass er nicht zur Dyn. XXV gerechnet wird. Und woher hat Eusebios ihn? Er streicht offenbar um seinetwillen Africanus' no. 113, der durch Herodt. 3, 10; 14/5 gesichert wird und den man bei Manetho (wie auch das prodi-

c) Sothis	d) Josephus (F 8/9)	e) Eratosthenes (610 F 1)
55. 'Αμενσής ὁ καὶ 'Αμμενέμης j. 26		
56. 'Οχυράς j. 14		
57. 'Αμενδής j. 27		
58. Θούωρις, ὁ παρ' Ομήρῳ Πόλυβος, 'Αλκάνδρας ἀνὴρ j. 50 ³⁷⁾		5
59. 'Αθωθίς ὁ καὶ Φουσανός j. 28		
60. Κενκένης j. 39		
61. Ούέννεφίς j. 42		
62. Σουσακείμ j. 34		
63. Ψούενος j. 25		10
64. 'Αμμενῶφις j. 9		
65. Νεφεχέρης j. 6		
66. Σαίτης j. 15		
67. Ψινάχης j. 9		
68. Πετουβάστης j. 44		15
69. 'Οσώρθων j. 9		
70. Ψάμμος j. 10		
71. Κόγχαις j. 21 ³⁸⁾		
72. 'Οσόρθων j. 15		
73. Τακαλώφις j. 13		20
74. Βόκχωρις j. 44		
75. Σαβάκων j. 12		
76. Σεβήχων j. 12		
77. Ταράκης j. 20		
78. 'Αμαῖς j. 38		25

gium Herod. 3, 10, 2?) erwartet. Für Africanus' genaue wiedergabe M.s erweckt der vergleich mit Herodots liste der 6 letzten aegyptischen könige ein günstiges vorurteil: der unterschied besteht — von den regierungszahlen abgesehen, wo auf beiden seiten verschreibungen möglich sind — darin dass A.s namen weniger stark graezisiert sind: Νεχαῶ — Νεχῶς; Ψάμουθις — Ψάμμις; Οὐαφρις — 'Απρίης; 'Αμωσις — 'Αμασις; Ψαμμεχερίτης — Ψαμμήνιτος. Nur der erste, Ψαμμήτιχος, heisst bei beiden gleich.

Laufende No.		a) Africanus	b) Eusebius
5	106. (484)	Νεχεψώς j. 6	394. Στεφινάθις (-tes) j. 6
	107. (485)	Νεχαῶ j. 8	395. Νεχεψώς j. 8
	108. (486)	Ψαμμήτιχος j. 54	396. Νεχαῶ j. 8
	109. (487)	Νεχαῶ β j. 6	397. Ψαμμήτιχος j. 44 (45)
	110. (488)	Ψάμμουθις ἕτερος j. 6	398. Νεχαῶ β (<i>qui et Nechepsos</i>) j. 6
10	111. (489)	Οὐαφρις j. 19	399. Ψαμ(μ)ούθις ἕτερος δ καὶ Ψαμμήτιχος j. 17 (12)
	112. (490)	Ἄμωσις j. 44	400. Οὐαφρις (<i>Vaphres</i>) j. 25 (30)
	113. (491)	Ψαμμεχερίτης j. - m. 6	401. Ἄμωσις j. 42
	(XXVII) 114. (492)	Καμβύσης j. 6	402. Καμβύσης j. 3
15	115. (493)	Δαρεῖος Ὑστάσπου j. 36	403. Μάγοι j. - m. 7
	116. (494)	Ξέρξης ὁ μέγας j. 21	404. Δαρεῖος j. 36
	117. (495)	Ἀρτάβανος j. - m. 7 ⁴²⁾	405. Ξέρξης ὁ Δαρείου j. 21
	118. (496)	Ἀρταξέρξης j. 41	406. Ἀρταξέρξης ὁ Μακρόχειρ j. 41
20	119. (497)	Ξέρξης j. - m. 2	407. Ξέρξης β j. - m. 2
	120. (498)	Σογδιανός j. - m. 7	408. Σογδιανός j. - m. 7
	121. (499)	Δαρεῖος Ξέρξου j. 19	409. Δαρεῖος ὁ Ξέρξου j. 15
(XXVIII) ⁴³⁾			
	122. (500)	Ἀμύρτεος Σαίτης j. 6 ⁴³⁾	410. Ἀμυρταῖος Σαίτης j. 6
25	(XXIX) 123. (501)	Νεφερίτης j. 6	411. Νεφερίτης j. 6
	124. (502)	Ἀχωρις j. 13	412. Ἀχωρις j. 13 (12)

41) Hier bricht die Sothis mit einer schlussbemerkung ab. Die hier genannten 10 Dynastien gehen auf Dyn. XVII (no. 26) bis Dyn. XXVI, auf die von den 86 königen nur 61 entfallen.

42) Ed. Meyer (*Forsch.* II, 1899, p. 487 f.; *Aeg. Chron.* p. 207 f.) spricht M. 'die ephemeren zwischenregierungen' (no. 117; 119; 120) ab und hält bei Kambyzes 4 j. (525-522) für richtig: 'Eusebius hat seine

c) Sothis	d) Josephus (F 8/9)	e) Eratosthenes (610 F 1)
79. Στεφινάθης	j. 27	
80. Νεχεψός	j. 13	
81. Νεχαώ	j. 8	
82. Ψαμμήτιχος	j. 14	
83. Νεχαώ β	j. 9	
84. Ψαμμουθις ἕτερος ὁ καὶ Ψαμμήτιχος		5
	j. 17	
85. Οὐαφρις	j. 34	
86. Ἀμωσις	j. 50 ⁴¹⁾	10
		15
		20
		25

eigene liste der Perserkönige eingesetzt'. Bilabel zu F 11 fördert kaum. 43) Zu Dyn. XXVIII-XXX s. Ed. Meyer *Sb. Berlin* 1915 p. 289 ff.; Ernst Meyer *Aeg. Zeitschr.* 67, 1931, p. 68 ff.; E. Bickermann *Mélanges Maspero* I, 1935, p. 77 ff.; Drioton-Vaudier *L'Égypte*, 1938, p. 592 ff. Die Demotische Chronik (*Demot. Stud.* 7, 1914) widerspricht M.s liste nicht direkt.

Laufende No.	a) Africanus	b) Eusebius
125. (503)	Ψάμμουθις j. 1	413. Ψάμμουθις j. 1
126. (504)	Νεφορίτης j. - m. 4	414. Νεφερίτης j. - m. 4 [— Μούθις j. 1]
5 (XXX) 127. (505)	Νεκτανέβης j. 18	415. Νεκτανέβης (-bis) j. 10 (18)
128. (506)	Τεώς j. 2	416. Τεώς j. 2
129. (507)	Νεκτανεβός j. 18 (Tomos III)	417. Νεκτανεβός j. 8 (18)
10 (XXXI) —	᾽Ωχος j. 2 (?) ⁴⁴⁾	— ᾽Ωχος j. 6
—	᾽Αρσής j. 3	— ᾽Αρσής ᾽Ωχου j. 4
—	Δαρείος j. 4	— Δαρείος j. 6

4 (4) EXC. LAT. BARBARI f. 38a: *Egyptiorum regnum invenimus vetustissimum omnium regnorum. cuius initium, <ut> sub Manethono 15 dicitur, memoramus scribere.*

[1] *primum deorum, qui ab ipsis scribuntur, faciam regna sic:*

1. *Ifestum dicunt quidam deum regnare in Aegypto*

annos sexcentos LXXX.

44) Wer (wie auch Ed. Meyer *Forsch.* II p. 491 f.; *Aeg. Chron.* p. 209) für 'sicher' hält, 'dass Manetho nur 30 dynastien gekannt und mit der erobring Aegyptens durch Ochos geschlossen hat', sollte nicht glauben, dass 'Africanus' zahlen (für Dyn. XXXI) vielleicht auf Manetho selbst zurückgehen'. Sie gehören der zwischenquelle (Ptolemaios von Mendes?), die Manethos werk durch die geschichte der Ptolemaeer (und Römer?) fortsetzte (vgl. p. 54, 11 ff.). Dass Eusebios seine zahlen 'wieder aus seiner persischen königsliste <Porphyrios?> genommen hat', wird stimmen.

13-p. 82, 17 ed. A. Schoene *Eusebii Chronic. liber prior*, 1875, App. p. 214 f.; mit griechischer übersetzung C. Frick *Chron. min.* 1, 1892, p. 284 ff.; vgl. Gelzer *Afric.* I p. 192 ff.; A. Bauer *Eine alex. Weltchronik*, 1905, p. 85 ff.; Laqueur *RE* XIV, 1928, col. 1080, 65 ff. 14 <ut> Mue sub Manethono: ὑπὸ Μανεθῶνος Scal 17-p. 81, 13 'numeri deorum... ex Aegyptiis annis menstruis (F 3 p. 14/5) ... computati sunt ... procul dubio (wegen p. 81, 3) utrosque annos ... in fonte suo Barbarus invenit temereque miscuit' Mue

2. post hunc Solem I festi ann. LXXVII.
 3. post istum †Sosinosirim ann. CCCXX.
 4. post hunc Oron ptoliarchum ann. XXVIII.
 5. post hunc Tyfona ann. XLV.
 5 Colliguntur deorum regna anni mille DL.
 [II] Deinceps <I>mitheorum regna sic:
 1. prota Anubes [[Amusim, qui etiam Aegyptiorum scripturas
 composuit]] ann. LXXXIII.
 10 2. post hunc [[Apiona grammaticus (616 F 3), qui secundum
 Inachum interpretatur]] ann. LXVII.
 [[quem sub Argios initio regnaverunt]].
 I. post hec Ecyriorum reges interpretauit, Imitheus vocans et ipsos
 fortissimos vocans ann. duo milia C.
 II. Mineus et pronepotes ipsius VII regnaverunt
 15 ann. CCLIII.
 III. Bochus et aliorum octo ann. CCCII.
 IV. Necherocheus et aliorum VII ann. CCXIII.
 V. similiter aliorum XVII ann. CCLXXVII.

2 Sosinosirim aus Sisinosirim corr. m. 1 Σῶσιμ * * * Ὀσίριμ (Kedren. I p. 36, 2) Scal; Frick 6 Mitheorum (ἡμιθέων Scal) Barb 7-11 [[]] korrupte reste einer notiz, die zu Amosis Dyn. XVIII gehört (s. Unger Chron. d. Man. p. 163 f.; Gelzer Afric. I p. 202) — oder in den Excerpta zum eingang der auf die aegyptische folgenden argivischen liste, die zu den beiden ersten königen Inachos und Phoroneus synchronismen über Moses und die Exodos hat — und die übrigen 'halbgötter' verdrängt hat. Anders Gelzer und Frick, die die 67 jahre auf Amosis bzw. auf Inachos beziehen: [[μετὰ τοῦτον Ἀμῶσιν ἔτη ξξ <βασιλεῦσαι φασιν, ὅν> Ἀπίων ὁ γραμματικὸς, ὃς καὶ τὰς Αἰγυπτίων ἀναγραφὰς συνέταξεν, κατὰ Ἰναχὸν ἐξηγεῖτο τὸν πρῶτον Ἀργείων βασιλεύσαντα]] Gelzer πρῶτα Ἀνουβις ἔτη πγ. [[μετὰ τοῦτον Ἀμουσίμ <φασί τινες βασιλεῦσαι, ὅν> Ἀπίων ὁ γραμματικὸς, ὃ καὶ τὰς Αἰγυπτίας γραφὰς συνθεῖς, κατὰ Ἰναχὸν ἐρμηνεύει τὸν ἐπ' Ἀργείων ἀρχῆς βασιλεύσαντα ἔτη ξξ]]. μετὰ ταῦτα τοὺς Νεκύων βασιλέας κτλ. Frick 7 Anubes Amusim v anube samusim Barb 12 ff. die bezeichnung der Νέκυες als Dyn. I ist falsch. Fricks annahme einer lücke hinter et ipsos (v. 12), in der nonnulla de mortalibus regibus gestanden habe, ist unwahrscheinlich: fortissimi = ἥρωες sind die 'halbgötter', und Menes' dynastie ist bei Barb die zweite. Frick vermutet ausfall von Dyn. VII; Gelzer (I p. 199) sieht wegen der regierungszahlen in Dyn. X zusammenfassung von Dyn. X und XI (Ammenemes eingeschlossen); anders Unger p. 69 ff. Jedenfalls bleiben von Dyn. XI an die nummern von Barbs dynastieen um eine hinter denen des Afric.-Euseb. zurück 12 Ecyriorum: Νεκύων Scal 13 duo milia C: 2300 (erste tomossumme von Dyn. I-XI F 2/3) Frick

Jacoby, Fragm. Griech. Hist. III C

- VI. *similiter aliorum XXI*
 VII. *Othoi et aliorum VII*
 VIII. *similiter et aliorum XIII*
 IX. *similiter et aliorum XX*
 5 X. *similiter et aliorum VII*
haec finis de primo tomo Manethoni,
habens tempora annorum duo milia C.
 XI. *potestas Diopolitanorum*
 XII. *potestas Bubastanorum*
 10 XIII. *potestas Tanitorum*
 XIV. *potestas Sebennitorum*
 XV. *potestas Memfitorum*
 XVI. *potestas Iliopolitorum*
 XVII. *potestas Ermupolitorum*
 15 *Usque ad septimam decimam potestatem secundum scribitur tommum,*
ut docet, numerum habentem annos mille quingentos XX. haec
sunt potestates Aegyptiorum.

ann. CCLVIII.
 ann. CCIII.
 ann. CXL.
 ann. CCCCVIII.
 ann. CCIII.

ann. <C>LX.
 ann. CLIII.
 ann. CLXXXVIII.
 ann. CCXXVIII.
 ann. CCCXVIII.
 ann. CCXXI.
 ann. CCLX.

- 5 (5) a) IOANN. MALALAS p. 21, 4 ed. Bonn.: *ὅτε οὖν αὐτὸς Ἑρμῆς εἰς τὴν F 3 p. 12*
 Αἴγυπτον ἦλθεν (scil. aus Italien) [καὶ] ἐβασίλευσε τῶν Αἰγυπτίων τότε ἐκ τοῦ γένους
 20 τοῦ Χάμ ὁ Μεστράιμ, οὗτινος τελευτήσαντος ἐποίησαν οἱ Αἰγύπτιοι τὸν Ἑρμῆν βασιλέα·
 καὶ ἐβασίλευσε τῶν Αἰγυπτίων ἐτη λθ' ἐν ὑπερφηανίαι.
 καὶ μετ' αὐτὸν ἐβασίλευσε τῶν Αἰγυπτίων ὁ Ἡφαιστος ἡμέρας $\overline{\alpha\chi\pi}$, ὥς γίνεσθαι
 ἐτη δ, μήνας ζ, ἡμέρας γ. οὐκ ᾔδεισαν γὰρ τότε ἐνιαυτοὺς μετρεῖν οἱ Αἰγύπτιοι, ἀλλὰ
 τὴν περίοδον τῆς ἡμέρας ἐνιαυτοὺς διεγόν. τὸν δὲ αὐτὸν Ἡφαιστον θεὸν ἐκάλουν· ἦν
 25 γὰρ πολεμιστὴς καὶ μυστικός, ὅστις ἐλθὼν εἰς πόλεμον συνέπεσεν σὺν τῷ Ἰππῳ αὐτοῦ,
 καὶ πληγὴς ἔμεινε χωλεύων. ὁ δ' αὐτὸς Ἡφαιστος νόμον ἔθηκε τὰς Αἰγυπτίων γυναῖκας
 μονανδρεῖν καὶ σωφρόνως διαγείν, τὰς δὲ ἐπὶ μοιχείαν εὐρισκομένας τιμωρεῖσθαι. . . .
 ὁ δ' αὐτὸς Ἡφαιστος ἀπὸ μυστικῆς τιнос εὐχῆς τὴν δξύλαβην ἐδέξατο ἐκ τοῦ ἀέρος εἰς
 τὸ κατασκευάζειν ἐκ σιδήρου δοῦλα. . . . πρὶν γὰρ αὐτοῦ βοπάλοις καὶ λίθοις ἐπολέμουν.
 30 μετὰ δὲ τελευτῇ Ἡφαιστοῦ ἐβασίλευσαν Αἰγυπτίων ὁ υἱὸς αὐτοῦ Ἥλιος ἡμέρας
 $\overline{\delta\kappa\omicron\zeta}$, ὥς εἶναι ἐτη ιβ' καὶ ἡμέρας $\overline{q\zeta}$. οὐ γὰρ ᾔδεισαν οἱ Αἰγύπτιοι τότε ἢ ἄλλοι τινὲς

3 *XIII*: XVIII Ed. Meyer 6-7 in kleinen buchstaben am unteren
 rande von fol. 38a. 7 *duo milia C*: βτ (2300) F 2-3 15 *totum*
 (δεύτερος ἐγρᾶφη τόμος Scal): *totum* Barb; nach F 2-3 umfasste buch II noch
 Dyn. XIX. 16 *mille quingentos XX*: βρχα F 2-3 18-p. 83, 34: vgl.
 Joh. Antioch. F I, 21; 6, 5 ff. Mü 19 [καὶ] Chilm(eadus) 20 Μεστράιμ
 v μεστρέμ Chron 22 γίνεσθαι Ο(κον. Barocc. 128; einzige Hs.) γενέσθαι v
 23 ᾔδεισαν Chilm εἰδῶσαν Mal 31 ,δουζ' (Chron. Pasch. p. 45D; Joh.
 Antioch. F 6 Mue) Chilm ,δουζ' Ο 31-p. 83, 1 ἢ ἄλλον τινὰ ἀριθμὸν Chron.
 Pasch. ἢ ἄλλοι τινὲς ἐνιαυτὸν Joh. Antioch.

ἀριθμὸν ψηφίσαι, ἀλλ' οἱ μὲν τὰς περιόδους τῆς σελήνης ἐψήφισαν εἰς ἑνιαυτούς, οἱ δὲ τὰς περιόδους τῶν ἡμερῶν εἰς ἔτη ἐψήφισαν· οἱ γὰρ τῶν ἱβ' μηνῶν ἀριθμοὶ μετὰ ταῦτα ἐπενοήθησαν, ἐξότε ἐπωνομάσθη τὸ ὑποτελεῖς εἶναι τοὺς ἀνθρώπους τοῖς βασιλευσίν. [[rationalistische deutung der geschichte von Ares und Aphrodite mit zitāt des Palai-phatos (no. 660)]].

Μετὰ δὲ τὴν τελευταίαν Ἡλίου βασιλείᾳ... ἐβασίλευσε τῶν Αἰγυπτίων Σῶσις· καὶ μετὰ τὴν βασιλείαν αὐτοῦ ἐβασίλευσεν Ὅσιρις· καὶ μετὰ Ὅσιριν ἐβασίλευσεν Ὡρος· καὶ μετὰ Ὡρον ἐβασίλευσε Θουῆλις, ὃς παρέλαβε μετὰ δυνάμειος πολλῆς πᾶσαν τὴν γῆν ἕως τοῦ ὠκεανοῦ. καὶ ἐν τῷ ὑποστρέφειν ἦλθεν ἐπὶ τὴν Ἀφρικὴν χώραν εἰς τὸ μαντεῖον ἐν ὑπερφηανίαι, καὶ θυσίας ἐπυνθάνετο λέγων· φράσον μοι, πυρισηνές, ἀψευδές, μάκαρ, ὃ τὸν αἰθέριον μετεγκλίνων δρόμον, τίς πρὸ τῆς ἐμῆς βασιλείας ἡδυνήθη ὑποτάξει τὰ πάντα, ἢ τίς μετ' ἐμέ;· καὶ ἐδόθη αὐτῷ χρησμός οὗτος· πρῶτα θεός, μετέπειτα λόγος, καὶ πνεῦμα σὺν αὐτοῖς· σύμφυτα δὲ πάντα καὶ εἰς ἐν ἴοντα, οὐ κράτος αἰώνιον. ὡκεὶ ποσὶ βάδιζε, θνητέ, ἀθλον διανύων βίον· καὶ εὐθὺς ἐξελθὼν ἐκ τοῦ μαντείου, συσκευασθεὶς ὑπὸ τῶν ἰδίων [εὐθέως] ἐσφάγη ἐν τῇ Ἀφρικῇ.

ταῦτα δὲ παλαιὰ καὶ ἀρχαῖα βασιλεία τῶν Αἰγυπτίων Μανέθων συνεγράψατο, ἐν οἷς συγγράμμασιν αὐτοῦ ἐμφέρεται ἄλλως λέγεσθαι τὰς ἐπωνυμίας τῶν πέντε πλανητῶν ἀστέρων· τὸν γὰρ λεγόμενον Κρόνου ἀστέρα ἐκάλουν τὸν λάμποντα, τὸν δὲ Διὸς τὸν φαέθοντα, τὸν δὲ Ἄρεος τὸν πυρῶδη, τὸν δὲ Ἀφροδίτης τὸν κάλλιστον, τὸν δὲ Ἑρμοῦ τὸν στίλβοντα, ἅτινα μετὰ ταῦτα Σωτάτης ὁ σοφώτατος ἠρμήνευσε.

καὶ λοιπὸν ἐν τοῖς μετὰ ταῦτα χρόνοις ἐβασίλευσεν Αἰγυπτίων πρῶτος ἐκ τῆς φυλῆς τοῦ Χάμ Σῶστρις, ὅστις ὀπλισάμενος ἐπολέμησεν Ἀσσυρίους, καὶ ὑπέταξεν αὐτοὺς καὶ τοὺς Χαλδαίους καὶ Πέρσας ἕως Βαβυλῶνος· ὁμοίως δὲ ὑπέταξε καὶ τὴν Ἀσίαν καὶ τὴν Εὐρώπην πᾶσαν καὶ τὴν Σκυθίαν καὶ τὴν Μυσίαν κτλ. (entstehung der Parther in Persien; Hermes Trismegistos).

ὁ δὲ Σῶστρις βασιλεὺς μετὰ τὴν νίκην καταλαβὼν τὴν Αἴγυπτον τελευταῖα, καὶ ἐβασίλευσε μετ' αὐτὸν τῆς τῶν Αἰγυπτίων χώρας Φαραῶ, ὃ καὶ Μαραχῶ καλούμενος. καὶ ἐκ τοῦ αὐτοῦ γένους ἐβασίλευσαν Αἰγυπτίων οἱ λοιποὶ. b) — p. 59, 12: Αἰγυπτίων δὲ ἐβασίλευσε (scil. zur zeit Abrahams) πρῶτος βασιλεὺς τῆς φυλῆς τοῦ Χάμ, υἱοῦ Νῶε, Φαραῶ, ὃ καὶ Ναραχῶ καλούμενος. τὰ οὖν πρὸ τούτου παλαιὰ βασιλεία Αἰγυπτίων ἐξέθετο Μανέθων ὁ σοφώτατος, ὡς προεῖρηται, τὰ δὲ μεταγενέστερα βασιλεία Αἰγυπτίων, λέγω δὲ ἀπὸ τοῦ Ναραχῶ καὶ κάτω, συνεγράψατο οὖν ταῦτα Θεόφιλος ὁ σοφώτατος χρονογράφος.

*6 (-) EKL. ISTOP. Cramer A.P. II p. 189, 18: δξη· ἐφ' οὗ ἀμπέλου εὗρεσις ἐγνωρίσθη ὑπὸ Διονύσου, οὗ τοῦ ἐκ Σεμέλης, ἀλλὰ τοῦ ἀπ' Ἀμμωνος καὶ Ἀμαλθείας, <ὡς> φασιν Αἰγύπτιοι... τότε καὶ Ἡρακλῆς ὁ πρῶτος ἐν Φοινίκῃ ἐγνωρίζετο...

3 ἐπωνομάσθη Ddf ἐνομίσθη Chron. Pasch. ἐπενώθη Joh. Antioch. 8 Θουῆλις: 'haud dubie idem est atque Βούδις Eusebii <F 3 p. 12, 16> Μue 9 ὠκεανοῦ, καὶ μίαν τῶν ἐν αὐτῷ νήσων ἀπὸ τοῦ Ἰλίου ὀνόματος ἐκάλεσε Θουῆλιν Suda s.v. Θουῆλις 10 εἰς τὸ μαντεῖον τοῦ Σαράπιδος Sud 15 [εὐθέως] om. Chron. Pasch.; Kedren. p. 20B 18 Κρόνου: κρόνον O, v 19 πυρῶδη Chron. πυρῶην O 20 Σωτάδης? Ddf Παλαίφατος Μue 28 Μαραχῶ: Ναραχῶ b Ναχῶς Chron. Καραχῶ Joh. Antioch. 29 ἀφ' οὗ οἱ τῶν Αἰγυπτίων δυνάσται τὴν ἐπωνυμίαν ἔλαβον Φαραῶ Joh. Antioch. 36 ἀπ' Cramer ἐπ' P ἀμαλθείς P 37 <ὡς> Jac

τότε και Δαναὸς Αἰγύπτου βασιλεύει κατὰ τὸν Μανεθώ . . . τότε και F 2/3 p. Αἴγυπτος, ἡ πρότερον 'Αέρεια καλουμένη, ἔτυχε τῆς τοιαύτης προσηγορίας. 40/1

7 (49) SCHOL. PLAT. *Tim.* 21E p. 282 Greene: Σάις] ἐκ τῶν Μανεθώ Αἰγυπτια- F 3 p. κῶν· ἡ δυναστεία ποιμένες ἦσαν ἰάδελφοι Φοίνικες, ξένοι βασιλεῖς, οἱ και Μέμφιν 34/5 εἶλον, ὧν ἁ Σαίτης ἐβασίλευσεν ἐτη ιβ', ἀφ' οὗ και ὁ Σαίτης νομὸς ἐκλήθη· οἱ και ἐν τῷ Σεβρόιτῃ νομῷ πόλιν ἐκτίσαν, ἀφ' ἧς ὁρμώμενοι Αἰγυπτίους ἐχειρώσαντο. β' τούτων Βνῶν ἐτη μ'. γ' Ἀρχάης ἐτη λ'. δ' Ἀφωφίς ἐτη ιδ'. «ὁμοῦ» ργ.
ὁ δὲ Σαίτης προσέθηκε τῷ μηνὶ ὥρας ιβ', ὥς εἶναι ἡμερῶν λ', και τῷ ἐνιαυτῷ ἡμέρας ε', F 28 no. και γέγονεν ἡμερῶν τξξ. 32

10 8 (42) JOSEPH. c. *Ap.* I, 74-92 (EUSEB. ARM. *Chron.* p. 70, 3-72, 24 F 2/3 p. Karst; P.E. 10, 13): (T 7a) οὗτος δὴ τοίνυν ὁ Μανεθῶν ἐν τῇ δευτέρῃ 32/5 τῶν Αἰγυπτιακῶν ταῦτα περὶ ἡμῶν γράφει· παραθήσομαι δὲ τὴν λέξιν

2 l. 'Aspla 3-9 v. Gutschmid *Kl. Schr.* I p. 243; Ed. Meyer *Aeg. Chron.* p. 38 f.
5 (6) νόμος (νόμῳ) Schol 7 «ὁμοῦ» v 8 ε' Boeckh (cf. 665 F 172) ζ Schol
10-p. 97, 4: L = Laurent. LXIX 22 s. XI (archetypum der griechischen Hss.);
Lat = lateinische übersetzung von c. *Ap.* (C = Bodl. Can. 148; L = Laurent.
LXVI 2; Cors. = Corsinianus 839); Eus = Eusebios P.E.; Arm = Euseb. Arm.
Die lesungen des Josephus sind aus *Flavii Josephi Opera* ed. Niese V, 1889, ge-
nommen; die der P.E. aus Mras' ausgabe (Berlin 1954); die des Armeniers aus
Karsts übersetzung der Chronik (Leipzig 1911). 'Die annahme dass Josephus
ein exemplar des Manetho besessen und . . . selbst ausgezogen habe, (ist) unhaltbar.
Die abschnitte, die er mitteilt, sind sehr verschiedenen ursprungs und haben seit
sie zuerst in der . . . literatur über den ursprung der Juden herangezogen worden
sind, bis zu ihrer aufnahme in Josephus' apologetische schrift bereits eine lange
geschichte durchgemacht. Dadurch erklärt sich der konfuse zustand, in dem sie
bei ihm vorliegen' Ed. Meyer *Aeg. Chron.*, 1904, p. 71; vgl. dens. *Nachträge*, 1907,
p. 34 n. 5; R. Weill *La fin du moyen empire Égyptien*, 1918, p. 68 ff.; und s. zu
p. 86, 18 ff.; 88, 5 ff). Meyer lässt 'als echte, wenn auch gelegentlich etwas entstellte
fragmente Manethos, abgesehen von der königsliste' gelten: 'die erzählung von
den Hyksos <F 8 § 75-82>; die geschichte des Sethos und Harmais <F 9 § 98-101>;
die geschichte des Osarseph <F 10 § 232-251>; dazu vielleicht den kern des
pseudomanethonischen stückes <F 8 § 84-90> über die eroberung von Auaris
(§ 88 f.), aber mit einsetzung des namens Amosis'. Es ist nach F 8 § 75 und F 10
§ 250 sicher, dass Manetho weder von den Hyksos (sondern nur von Ποιμένες)
noch von dem auszug der Juden aus Aegypten noch von ihrem führer Moses
gesprochen hat. Ed. Meyer *Nachträge* p. 34 n. 5 ist falsch oder unglücklich formu-
liert. Die epikrise Laqueurs *RE* XIV, 1928, col. 1064 ff. — der bei Josephus 'die
reste einer hellenistischen kampfschrift gegen Manethon' findet, die von 'einem
nicht aegyptischen polytheisten' stamme und die Josephus erst später kennen
gelernt habe, und der als echten M. §§ 75-82; 84-90; 94-102a; 232-249; 251 an-
erkennt — stiftet m.e. nur wieder verwirrung. 11 οὗτος Eus αὐτὸς (ipse) L
(Lat) om. Arm Μανεθῶν L Lat Μάνεθος Eus (und Niese stets) Manethōs
Arm ἐν τῇ δευτέρῃ Jos Eus im *Ersten* Arm

αὐτοῦ, καθάπερ αὐτὸν ἐκεῖνον παραγαγὼν μάρτυρα. (75) <† τοῦ τί-^a. Chr. 1730
 μαιος ὄνομα· ἐπὶ τούτου οὐκ οἶδ' ὅπως θεὸς ἀντέπνευσεν, καὶ
 παραδόξως ἐκ τῶν πρὸς ἀνατολὴν μερῶν ἄνθρωποι τὸ γένος
 ἄσσημοι καταθαρσύναντες ἐπὶ τὴν χώραν ἐστράτευσαν, καὶ
 5 βραδύως ἀμαχητὶ ταύτην κατὰ κράτος εἶλον, (76) καὶ τοὺς
 ἡγεμονεύσαντας ἐν αὐτῇ χειρωσάμενοι τὸ λοιπὸν τάς τε πόλεις
 ὡμῶς ἐνέπρησαν καὶ τὰ τῶν θεῶν ἱερὰ κατέσκαψαν, πᾶσι δὲ
 τοῖς ἐπιχωρίοις ἐχθρότατά πως ἐχρήσαντο, τοὺς μὲν σφάζοντες,
 τῶν δὲ καὶ τὰ τέκνα καὶ γυναῖκας εἰς δουλείαν ἄγοντες. (77)
 10 πέρας δὲ καὶ βασιλέα ἓνα ἐξ αὐτῶν ἐποίησαν, ὦι ὄνομα ἦν
 Σάλιτις· καὶ οὗτος ἐν τῇ Μέμφιδι κατεγίνετο, τὴν τε ἄνω
 καὶ κάτω χώραν δασμολογῶν καὶ φρουρὰν ἐν τοῖς ἐπιτηδειο-
 τάτοις καταλιπὼν τόποις· μάλιστα δὲ καὶ τὰ πρὸς ἀνατολὴν
 ἡσφαλίσατο μέρη, προορώμενος Ἀσσυρίων τότε μεῖζον ἰσ-
 15 χυόντων ἐσομένην ἐπιθυμίαν τῆς αὐτῆς βασιλείας ἐφόδου.
 (78) εὐρὼν δὲ ἐν νομῷ τῷ Σεθροῖτῃ πόλιν ἐπικαιροτάτην,
 κειμένην μὲν πρὸς ἀνατολὴν τοῦ Βουβαστίτου ποταμοῦ, καλου-
 μένην δ' ἀπὸ τινος ἀρχαίας θεολογίας Αὔαριν, ταύτην ἐκτισέν
 τε καὶ τοῖς τεύχεσιν ὀχυρωτάτην ἐποίησεν, ἐνοικίσας αὐτῇ καὶ
 20 πληθὺς ὀπλιτῶν εἰς εἴκοσι καὶ τέσσαρας μυριάδας ἀνδρῶν προ-
 φυλακῇν. (79) ἐνθάδε κατὰ θέρειαν ἤρχετο, τὰ μὲν σιτομετρῶν

1-2 τοῦ τίμαιος ὄνομα L Eus *honorabile nomen* Lat *wie ja auch derselbe jenen als*
zeugen anführt geehrien namens Arm <ἐγένετο βασιλεὺς ἡμῖν> Τίμαιος ('Αμυντίμαιος
 Bunsen 'Αμυνέμαος Fruin) ὄνομα ν (vor Niese) Τουτίμαιος· ἴδονα Gu (t-
 schmid). Einer der beiden könige des namens Tēumes (s. R. Weill *op. cit.* p. 79;
 Drioton-Vandier L'Égypte, 1938, p. 282 u.a.)? Die zeit ist nach der stele von
 Tanis und ihrer aera 'jahr 400 des königs Nubti' bestimmt. 2 ὁ θεός Eus
 (I) θεός τις Ed. Meyer Ἄνεμος (für ὄνομα) ... ὀθνεῖος Gu 3 ἀνατολῆς Eus (O)
 4 καταθαρρήσαντες Eus 5-p. 86, 14: Eus lässt § 76-81 fort 11 Σάλιτις L
sualitis Lat *Silitis* Arm Sothis (F 28) 12 δασμολογῶν: *trennte von einander*
 Arm 12-13 καὶ - τόποις om. Arm 14-15 *sich gegen die Assyryer wendend,*
die damals vorherrschend waren, brannete er vor begierde, auf dieses reich einen kriegszug
loszulassen Arm 14 τότε Arm, Perizonius *potē (aliquando)* Jos 15 ἐπιθυμία
 Bkr, Niese αὐτῆς: αὐτοῦ ('ex Lat') Niese ἐφόδου Perizonius ἐφοδὸν L 16
 ἐν νομῷ τῷ Σεθροῖτῃ (F 2/3 Dyn. XV [XVII] 1; F 7) Bernard ὄμωι τῷ σαττῇ L
nomolosuati Lat *nachdem er gesetzlich vorgefunden die stadt Methraite (sol) als*
haupt<stadt> Arm 18 θεολογίας: *götterspruches* Arm Αὔαριν L *Avarim*
 Arm *euaris* Lat cf. F 2/3 Dyn. XV (XVII) 1; 611 F 1 19 ἐνοικίσας ν *siedelte*
er an Arm *collocans* Lat ἐνοικήσας L 20-21 προφυλακῇν L *eine besatzung*
 Arm πρὸς φυλακῇν (προσφ-) ν (vor Niese) 21 ἐνθάδε L *wohin* Arm ἐνθα δὲ
 ('Lat; ἤρχετο non satis intellego') Niese

καὶ μισθοφορίαν παρεχόμενος, τὰ δὲ καὶ ταῖς ἐξοπλισίαις πρὸς φόβον τῶν ἐξώθεν ἐπιμελῶς γυμνάζων. ἄρξας δ' ἑννεακαίδεκα ἔτη τὸν βίον ἐτελεύτησε.

- (80) μετὰ τοῦτον δὲ ἕτερος ἐβασίλευσεν τέσσαρα καὶ τεσσαράκοντα ἔτη καλούμενος †Βηών.
 5 μεθ' ὃν ἄλλος Ἀπαχνὰς ἐξ καὶ τριάκοντα ἔτη καὶ μῆνας ἐπτὰ.
 ἔπειτα δὲ καὶ Ἀπωφίς ἐν καὶ ἐξήκοντα καὶ Ἰαννὰς πεντήκοντα καὶ μῆνα ἕνα.
 10 (81) ἐπὶ πᾶσι δὲ [καὶ] Ἀσσις ἑννέα καὶ τεσσαράκοντα καὶ μῆνας δύο.

καὶ οὗτοι μὲν ἐξ ἑν αὐτοῖς ἐγενήθησαν πρῶτοι ἄρχοντες <πολεμοῦντες ἀεὶ> καὶ πο[ρ]θοῦντες μᾶλλον τῆς Αἰγύπτου ἐξᾶραι τὴν ῥίξαν>.

- 15 [(82) ἐκαλεῖτο δὲ τὸ <σύμπαν αὐτῶν> ἔθνος Ὑκσῶς· τοῦτο δὲ ἐστὶν βασιλεῖς ποιμένες· τὸ γὰρ ὕκ' καθ' ἑρὰν γλῶσσαν βασιλέα σημαίνει, τὸ δὲ ὄσως ποιμὴν ἐστὶ καὶ ποιμένες κατὰ τὴν κοινὴν διαλέκτον, καὶ οὕτως συντιθέμενον γίνεται Ὑκσῶς.
 τινὲς δὲ λέγουσι αὐτοὺς Ἀραβας εἶναι.

1-2 πρὸς φόβον: *zum schrecken und entsetzen* Arm. 2 ἑννεακαίδεκα L (F 2; 3; 7) 15 Arm 4-5 τέσσ. καὶ τεσσ. L (F 2) 43 Arm (40 F 3; 7) 5 Βηών L Banon Arm Βῶν F 2; 3; 7; Gu 6 Ἀπαχας Lat *Apachnan* Arm Παχνάν F 2 om. F 3; 7 8 Ἀπωφίς L *Aphōsis* Arm Ἀφωφίς Sothis F 28 Σταάν F 2 om. F 3; 7 Ἰαννὰς L *samnas* Lat *Anan* Arm Ἀρχλῆς (Ἀρχάης) F 2; 3; (7) Σέθως Sothis 10 [καὶ] om. Lat Arm Ἀσσις L *ases* Lat *Aseth* Arm (richtig?) Ἀφοβίς F 2 12-14 πολεμοῦντες - ῥίξαν cod. Hafn., Bigotiana (nach Lat); *debellantes semper et maxime Aegypti radicem amputare cupientes* Lat *die stetig plünderten und brandschatzten das land, zumal da sie stamm und samen der Egypter auszuwrotten trachteten* Arm πορθοῦντες ἀεὶ καὶ μᾶλλον τῆς Αἰγ. ἐξᾶραι τὴν ῥίξαν L 15-p. 87, 4: wegen p. 85, 3/4 nicht Manetho, sondern spätere versuche, seine *ex* τῶν πρὸς ἀνατολὴν ἄνθρωποι τὸ γένος ἄσημοι zu bestimmen; anders Niese, Meyer (zu v. 18 ff.) 15 < > v aus Lat Eus Arm, om. L ὕκσως L *sesos* Lat ὕκουσσῶς Eus (IO) *hik-kusin* (E) und *hikkusin* (G) Arm 16 ὕκ L *se* Lat *hyk* Arm σῶς L οὐσῶς (I) u. σός (O) Eus *usos* Arm 17 ὕκσως L *ycsos* u. *sesos* Lat ὕκσως (O) und ὕκουσσῶς (I) Eus *hykusos* Arm 18-p. 87, 4: p. 87, 1-4 ('facta ex § 91; cf. quae § 92 in margine adnotata sunt his similia') del. Niese; sie sind 'erst von Josephus' quelle mit dem echten exzerpt aus Manetho als variante verbunden, und Josephus (oder seine vorlage) hat sie dann für eine variante des M. selbst gehalten, "die in einer anderen handschrift" stehe' Ed. Meyer *Aeg. Chron.* 1904 p. 72 (richtig schon Boeckh *Manetho* p. 120 f.; v. Gutschmid *Kl. Schr.* IV p. 431; vgl. zu p. 88, 5) 18 Ἀραβας: vgl. ἄμμος (*aloe*) ὑκσιωτικ(ή) in einem kaiserzeitlichen zolltarif (Wilcken *Arch. Pap.-F.* 3, 1906, p. 189 f.); cf. Artapanos 726 F 2/3?

(83) ἐν δ' ἄλλωι ἀντιγράφωι οὐ βασιλεῖς σημαίνεσθαι διὰ τῆς τοῦ ὕκ προσηγορίας, ἀλλὰ τούναντίον αἰχμαλώτους δηλοῦσθαι ποιμένας· τὸ γάρ ὕκ πάλιν Αἰγυπτιστὶ καὶ τὸ ἄκ δασυνόμενον αἰχμαλώτους ῥητῶς μηνύει· καὶ τοῦτο μᾶλλον πιθανώτερον μοι φαίνεται καὶ παλαιᾶς ἱστορίας ἐχόμενον]].

- 5 (84) τούτους τοὺς προκατωνομασμένους βασιλέας καὶ τοὺς τῶν Ποιμένων F 28 no. καλουμένων καὶ τοὺς ἐξ αὐτῶν γενομένους κρατῆσαι τῆς Αἰγύπτου φησὶν ἐτη 26 πρὸς τοῖς πεντακοσίοις ἑνδεκα. (85) μετὰ ταῦτα δὲ τῶν ἐκ τῆς Θηβαΐδος καὶ τῆς ἄλλης Αἰγύπτου βασιλέων γενέσθαι φησὶν ἐπὶ τοὺς Ποιμένας ἐπανάστασιν, καὶ πόλεμον [αὐτοῖς] συρραγῆναι μέγαν καὶ πολυχρόνιον. (86) ἐπὶ δὲ βασι- 10 λέως, ὧι ὄνομα εἶναι Μισφραγμούθωσις, ἡττωμένους φησὶ τοὺς Ποιμένας ἐκ μὲν τῆς ἄλλης Αἰγύπτου πάσης ἐκπεσεῖν, κατακλεισθῆναι δ' εἰς τόπον ἀρουρῶν ἔχοντα μυρίων τὴν περίμετρον· Αὔαριν ὄνομα τῷ τόπῳ. (87) τοῦτόν φησιν ὁ Μανεθὼν ἅπαντα τείχει τε μεγάλῳ καὶ ἰσχυρῷ περιβαλεῖν τοὺς Ποιμένας, ὅπως τήν τε κτῆσιν ἅπασαν ἔχουσιν ἐν ὄχυρῳ καὶ τὴν λείαν τὴν 15 ἑαυτῶν. (88) τὸν δὲ Μισφραγμούθωσος υἱὸν Θούμμωσιν ἐπιχειρῆσαι μὲν αὐτοὺς διὰ πολιορκίας ἐλεῖν κατὰ κράτος, ὀκτῶ καὶ τεσσαράκοντα μυριάσι στρατοῦ προσεδρεύσαντα τοῖς τείχεσιν· ἐπεὶ δὲ τῆς πολιορκίας ἀπέγνων, ποιήσασθαι συμβάσεις, ἵνα τὴν Αἶγυπτον ἐκλιπόντες ὅποι βούλονται πάντες ἀβλαβεῖς ἀπέλθωσι. (89) τοὺς δὲ ἐπὶ ὁμολογίαις πανοικησῆαι μετὰ τῶν κτῆ- 20 σεων οὐκ ἐλάττους μυριάδων ὄντας εἴκοσι καὶ τεσσάρων ἀπὸ τῆς Αἰγύπτου

1 hinter σημαίνεσθαι hat Lat *comperi* τοῦ ὕκ L τοῦ ὕκ Eus (O) ὕκουσσῶς (ohne τοῦ) Eus (I) *hyk* Arm 2 αἰχμαλώτους δηλοῦσθαι ποιμένας Eus *es bedeutet im gegen- teil 'gefangene' und 'hirten'* Arm βασιλεῖς αἰχμ. δηλ. οὐ ποιμένας (*neque pastores* Lat) L ὕκ L ὕκ Eus (O) *yc* Lat *hyk* Arm ὕκουσσῶς Eus (I) "Υκ Ἰσως [πάλιν] Gu 3 ἄκ L Eus Arm *ac* Lat αἰχμαλώτους Jos Eus (Arm G^{ms}) *diese drei* (korrupt) Arm 5-7: s. Anlage II n. 30 5 τούτους L Eus Arm *hos ergo* Lat 5 [καὶ] τοὺς τῶν Ποιμένων Thackeray 8 τῆς ἄνω Αἰγύπτου Gu 9 πόλεμον Eus π. αὐτοῖς L Lat ἐπὶ Eus Arm ἐπεὶ L 10 Μισφραγμούθωσις Eus *-gumthosis* Arm ἀλίσφραγμούθωσις (*-thos* Lat) L *Misphragmuthosis und Thum- mosis* (v. 15) sind könige von Dyn. XVIII 6; 7, die von M.s benutzern = Josephus' quellen (um der jüdischen chronologie willen?) verdoppelt und an stelle des Amosis (Dyn. XVIII 1; Ptolem. Mend. 611 F 2) gesetzt sind (vgl. Ed. Meyer *Aeg. Chron.* p. 73; G. d. A.³ II 1, 1928, p. 52 n. 2; R. Weill *La fin etc.* p. 81 f.; 88 ff.; 605 ff. versucht vergeblich zu beweisen, dass Jo- sephus' 'monströse liste' den echten M. bietet) ἡττωμένους L Eus -ημ- Niese 10-11 ποιμένας ἐξ αὐτοῦ L 11 πάσης L Lat Arm om. Eus 11-12 ἀρουρῶν - μυρίων L Eus Arm *ulnarum undecim milium* Lat χιλίων Bunsen 12 αὔαριν L *-rim* Lat αὔαρις Eus *Aurais* Arm Αὐαρία Ptolemaios v. Mendes 611 F 1? 13 μανεθῶν L Lat μάνεθως Eus; in Arm corrupt 14 ὄχυρῳ Jos Eus (O) ἐχυρῳ Eus (I) 15 θούμμωσιν L *thummosin* Lat Θμουθωσιν Eus *Thmōsis* Arm Τέθμωσις F 9 § 93 Τούθ- μωσις Ed. Meyer 17 τῆς πολιορκίας L *am erfolg der belagerung* Arm τὴν πολιορ- κίαν Eus (Niese) 19 πανοικησῆαι Eus 20 εἴκοσιτεσσάρων Eus

τὴν ἔρημον εἰς Συρίαν διοδοιορῆσαι, (90) φοβουμένους δὲ τὴν Ἀσσυρίων δυναστείαν – τότε γὰρ ἐκείνους τῆς Ἀσίας κρατεῖν – ἐν τῇ νῦν Ἰουδαίαι καλουμένῃ πόλιν οἰκοδομησασμένους τοσαύταις μυριάσιν ἀνθρώπων ἀρχέσουσαν Ἱεροσόλυμα ταύτην ὀνομάσαι.

- 5 [[(91) ἐν ἄλλῃ δὲ τινι βίβλῳ τῶν Αἰγυπτιακῶν Μανεθῶν τὸ αὐτὸ φησιν ἔθνος τοὺς καλουμένους Ποιμένας αἰχμαλώτους ἐν ταῖς ἱεραῖς αὐτῶν βίβλοις γεγράφθαι, λέγων ὁρθῶς· καὶ γὰρ τοῖς ἀνωτάτω προγόνοις ἡμῶν τὸ ποιμαίνειν πάτριον ἦν, καὶ νομαδικὸν ἔχοντες τὸν βίον οὕτως ἐκαλοῦντο Ποιμένες· (92) αἰχμαλῶταί τε πάλιν οὐκ ἀλόγως ὑπὸ τῶν Αἰγυπτίων ἀνεγράφθησαν, ἐπειδὴ περ ὁ πρόγονος ἡμῶν Ἰώσηπος 10 ἑαυτὸν ἔφη πρὸς τὸν βασιλέα τῶν Αἰγυπτίων αἰχμαλῶτον εἶναι, καὶ τοὺς ἀδελφοὺς εἰς τὴν Αἴγυπτον ὕστερον μετεπέμψατο, τοῦ βασιλέως ἐπιτρέψαντος. ἀλλὰ περὶ μὲν τούτων ἐν ἄλλοις ποιῆσθαι τὴν ἐξέτασιν ἀκριβεστέραν. νυνὶ δὲ τῆς ἀρχαιότητος ταύτης παρατίθεμαι τοὺς Αἰγυπτίους μάρτυρας]].

- 9 (50/1) a) JOSEPH. c. Ap. I, 93-105 (EUSEB. ARM. Chron. p. 72, F^{2/3} p. 15 25-74, 6 K; [THEOPHIL.] ad Autol. 3, 20): πάλιν οὖν τὰ τοῦ Μανεθῶνος 36 ff. πῶς ἔχει πρὸς τὴν τῶν χρόνων τάξιν ὑπογράφω. (94) φησὶ δὲ οὕτως· <<μετὰ τὸ ἐξελθεῖν ἐξ Αἰγύπτου τὸν λαὸν τῶν Ποιμένων [[εἰς Ἱεροσόλυμα]] ὁ ἐκβαλὼν αὐτοὺς ἐξ Αἰγύπτου βασιλεὺς Τέθμωσις ἐβασίλευσεν μετὰ ταῦτα ἔτη εἴκοσι πέντε καὶ μῆνας τέσσαρας, καὶ ἐτελεύ- 20 τησεν.

(95) καὶ παρέλαβεν τὴν ἀρχὴν ὁ αὐτοῦ υἱὸς Χέβρων ἔτη δεκατρία.

- I Συρίαν Jos Eus Assyrien Arm διοδοιορῆσαι (-οῦντες I) Eus ὁδοιορῆσαι
L 2 τότε – κρατεῖν: vgl. p. 85, 14/5 der echten fassung; das land der
Asianer, welches jetzt Judaea genannt wird (korrupt) Arm; zur einföhrung von
Judaea vgl. Apion 616 F 4b 4 ὀνομάσαι Eus vocitasse Lat ὠνόμασαν L
5-13 Eus lässt § 91-92 fort 5 ἐν – Αἰγυπτιακῶν: 'aperte intelligenda de alio quo-
dam Manethonis Aegyptiacorum exemplari; hanc vero a Judaeo quodam interro-
latam esse res ipsa suadere videtur' Mue (nach Boeckh; s. zu p. 86, 18 ff.) μανεθῶν
L Lat Manethós Arm 5-6 τὸ αὐτὸ φησιν ἔθνος (von demselben volke Arm) Gu τοῦτόν
(L) φησιν <τὸ> ἔθνος Bkr, Niese 7-8 καὶ γὰρ – Ποιμένες: Gen. 46, 32/4; 47, 3
9 Ἰώσηπος: L^m (m. 1) ἐν ἐτέρῳ ἀντιγράφῳ (vgl. zu p. 86, 18 ff.; 89, 16 ff.) εὐρέθη
οὕτως· κατήχθη πρᾶβεις παρὰ τῶν ἀδελφῶν εἰς Αἴγυπτον πρὸς τὸν βασιλέα τῆς Αἰγύπτου·
καὶ πάλιν ὕστερον τοὺς αὐτοῦ ἀδελφοὺς μετεπέμψατο τοῦ βασιλέως ἐπιτρέψαντος 15
Μανεθῶνος (-onis Lat) L des Manethós Arm Μανεθῶ Niese 16-p. 90, 19 s. ob. zu
p. 84, 10 ff.; der übergang zu der (verkürzten) königsliste ('die liste des excerptors
verhält sich zu Manetho wie die aus Livius excerptierten konsularfasten zu diesem'
Ed. Meyer p. 74) zeigt einen zusatz (vgl. F 8 § 90) und eine änderung: Tethmosis
(-Thutmosis) ist an stelle von Manethos Amosis (Ptolemaios von Mendes 611 F 1;
Apion 616 F 2-3; F 2 Dyn. XVIII 1; vgl. Ed. Meyer p. 73) getreten 18
τέθμωσις L themusis Lat Sethmósis Arm Μω(υ)σῆς (mg. Ἀμασις, Θύμωσις· vgl. p.
89, 5) Th(eophilus)

- μεθ' ὃν Ἀμένωφιν εἴκοσι καὶ μῆνας ἐπτά.
 τοῦ δὲ ἀδελφῆ Ἀμεσσῆς εἴκοσι ἐν καὶ μῆνας ἑννέα.
 τῆς δὲ Μήφρης δώδεκα καὶ μῆνας ἑννέα.
 τοῦ δὲ Μηφραμούθωσις εἴκοσι πέντε καὶ μῆνας δέκα.
 5 (96) τοῦ δὲ Θμῶσις(?) ἑννέα καὶ μῆνας ὀκτώ.
 τοῦ δ' Ἀμένωφιν τριάκοντα καὶ μῆνας δέκα.
 τοῦ δὲ Ὡρος τριάκοντα ἕξ καὶ μῆνας πέντε.
 τοῦ δὲ Θυγάτηρ Ἀκεγχερῆς δώδεκα καὶ μῆνα ἕνα.
 τῆς δὲ Ῥάθωτις ἀδελφὸς ἑννέα.
 10 (97) τοῦ δὲ Ἀκεγχήρης δώδεκα καὶ μῆνας πέντε.
 τοῦ δὲ Ἀκεγχήρης ἕτερος δώδεκα καὶ μῆνας τρεῖς.
 τοῦ δὲ Ἀρμαῖς τέσσαρα καὶ μῆνα ἕνα.
 τοῦ δὲ Ῥαμέσσης ἐν καὶ μῆνας τέσσαρας.
 τοῦ δὲ Ῥαμέσσης Μιαμοῦν ἐξήκοντα ἕξ καὶ μῆνας δύο.
 15 τοῦ δὲ Ἀμένωφιν δεκαεπνέα καὶ μῆνας ἕξ.
 (98) τοῦ δὲ Σέθωσις [[ὁ καὶ Ῥαμέσσης]], ἱππικὴν καὶ ναυτικὴν

1-2 εἴκοσι - Ἀμεσσῆς om. Lat 2 ἀμεσσῆς L Ἀμέσση Th *Amenses* Arm Ἀμμεσίς
 Naber 3 μήφρης L Th Arm *mifris* Lat καὶ μῆνας ἑννέα om. Arm 4 *mifranthusis*
 Lat μηφραμούθωσις Th *Mephrahmuthōsis* Arm *neun monate* Arm 5 θμῶσις
 L *etmussis* Lat τυθμῶσις Th *Thmōthōsis* Arm 6 δαμενός Th 7 *λε* Th 38
jahre und 7 monate Arm 8-11 τοῦτου δὲ θυγάτηρ ἔτη ἰ μῆνας γ· μετὰ δὲ ταύτην
 Μερχερῆς ἔτη ιβ μῆνας γ Th 8 *acenchres* Lat *Kencheres* Arm 9 Ῥάθωτις:
Athōhvis Arm 10 *acencherides* Lat *Chencheres* Arm 11-12 δώδεκα - ἕτερος
 om. Lat 11 ἀκεγχήρης ἕτερος L *Achencheres* Arm μερχερῆς Th 12 (p. 90, 1;
 11; 18; 20) ἄρμαῖς L *armes* Lat *Armais* Arm Ἐρμαῖος F 10 § 231 ἔτη λ Th
 13-14 μετὰ δὲ τοῦτον μέσσης μιαιμοῦ ἔτη ζ καὶ μετὰ τοῦτον Ῥαμεύσις ἑναυτὸν μῆνας δ
 καὶ μῆνας β Th 13 om. Arm Ῥαμέσσης L *armesis* Lat 14 *R(h)ameses*
Miamun Arm ἀρμέσσης μιαιμοῦν L *armesis miamus* Lat 65 *jahre und 2 monate*
 Arm 16-p. 90, 2 L^{ms} (m. 1) εὐρέθη ἐν ἐτέρῳ ἀντιγράφῳ (vgl. zu p. 88, 9) οὕτως· μεθ' ὃν
 Σέθωσις καὶ Ῥαμέσσης δύο ἀδελφοί· ὁ μὲν ναυτικὴν ἔχων δύναμιν· τοὺς καταθάλατταν
 (so!) ἀπαντῶντας καὶ διαχειρωμένους ἐπολιόρχει· μετουπολὺ δὲ καὶ τὸν Ῥαμέσσην ἀνελών.
 ἄρμαῖν ἄλλον αὐτοῦ (so!) ἀδελφὸν ἐπίτροπον τῆς αἰγύπτου καταστήσαι. 'Nicht, wie
 Gutschmid (*Kl. Schr.* IV p. 450 ff.) annahm, eine von Josephus selbst aus einer
 anderen handschrift Manethos herausgezogene variante, sondern deutlich eine kor-
 rektur des josephischen textes, welche die überlieferte lesung Σέσωθις καὶ Ῥαμέσσης
 (zu v. 16) voraussetzt' Ed. Meyer p. 74 n. 2 16 [[ὁ καὶ Ῥαμέσσης]] 'der interpolator
 (der sonst eine ganz gute kenntnis der aegyptischen geschichte hat) hat (bei seiner
 kritik an Josephus' liste) fälschlich Sethos und Rhamses zu einer person ver-
 schmolzen (wie auch F 10 § 245)' Ed. Meyer p. 91; vgl. *G.d.A.*³ II 1 p. 422 n. 2
 Σέθωσις ὁ καὶ Ῥαμέσσης Boeckh *Sethos welcher auch R(h)ameses* Arm σέθωσις καὶ
 Ῥαμέσσης L *sedhossis* Lat Θοῖσσος καὶ Ῥαμέσσης ἔτη ι, οὗς φασιν ἐσχηκέναι πολλὴν
 δύναμιν ἱππικῆς καὶ παράταξιν ναυτικῆς Th Σέθωσις: Σέσωσις Struve (*Zeitschr f.*
Aeg. Spr. 63, 1928, p. 45 ff.)

ἔχων δύναμιν, τὸν μὲν ἀδελφὸν Ἀρμαῖν ἐπίτροπον τῆς Αἰγύπτου κατέστησεν, καὶ πᾶσαν μὲν αὐτῷ τὴν ἄλλην βασιλικὴν περιέθηκεν ἐξουσίαν, μόνον δὲ ἐνετείλατο διάδημα μὴ φορεῖν μηδὲ τὴν βασιλῖδα μητέρα τε τῶν τέκνων ἀδικεῖν, ἀπέχεσθαι δὲ καὶ τῶν ἄλλων βασιλικῶν παλλακίδων. (99) αὐτὸς δὲ ἐπὶ Κύπρον καὶ Φοινίκην καὶ πάλιν Ἀσσυρίους τε καὶ Μήδους στρατεύσας, ἅπαντας τοὺς μὲν δόρατι, τοὺς δὲ ἀμαχητὶ φόβῳ [δὲ] τῆς πολλῆς δυνάμεως ὑποχειρίους ἔλαβε, καὶ μέγα φρονήσας ἐπὶ ταῖς εὐπραγίαις ἔτι καὶ θαρσαλεώτερον ἐπεπορεύετο, τὰς πρὸς ἀνατολὰς πόλεις τε καὶ χώρας καταστρεφόμενος. (100) χρόνου δὲ ἱκανοῦ γεγονότος, Ἀρμαῖς ὁ καταλειφθεὶς ἐν Αἰγύπτῳ πάντα τὰμπαλιν οἷς <ὁ> ἀδελφὸς παρήνει μὴ ποιεῖν, ἀδεῶς ἔπραττεν· καὶ γὰρ τὴν βασιλῖδα βιαίως ἔσχεν, καὶ ταῖς ἄλλαις παλλακίσιν ἀφειδῶς διετέλει χρώμενος, πειθόμενός τε ὑπὸ τῶν φίλων διάδημα ἐφόρει, καὶ ἀντὶ τῷ ἀδελφῷ. (101) ὁ δὲ τεταγμένος ἐπὶ τῶν ἱερῶν τῆς Αἰγύπτου γράψας βιβλίον ἐπεμψε τῷ Σεθῶσει, δηλῶν αὐτῷ πάντα, καὶ ὅτι ἀντὶ τὴν ὁ ἀδελφὸς αὐτῷ Ἀρμαῖς· παραχρῆμα οὖν ὑπέστρεψεν εἰς Πηλοσίον, καὶ ἐκράτησεν τῆς ἰδίας βασιλείας». [[ἡ δὲ χώρα ἐκλήθη ἀπὸ τοῦ αὐτοῦ ὀνόματος Αἰγυπτος· λέγεται γάρ, ὅτι ὁ μὲν Σέθως ἐκαλεῖτο Αἰγυπτος, Ἀρμαῖς δὲ ὁ ἀδελφὸς αὐτοῦ Δαναός.]]

(103) ταῦτα μὲν ὁ Μανεθῶν. δῆλον δὲ ἐστὶν ἐκ τῶν ἐιρημένων ἐτῶν τοῦ χρόνου συλλογισθέντος, ὅτι οἱ καλούμενοι Ποιμένες, ἡμετέροι <δὲ> πρόγονοι, τρισὶ καὶ ἐννήκοντα καὶ τριακοσίους πρόσθεν ἔτεσιν ἐκ τῆς Αἰγύπτου ἀπαλλαγέντες τὴν χώραν ταύτην ἐπώκησαν ἢ Δαναὸν εἰς Ἄργος ἀφικέσθαι· καίτοι τοῦτον ἀρχαιότατον Ἀργεῖοι νο-

1 ἐπίτροπον: zum satrapen Arm 5-6 und er selbst brach auf nach Kipros und dem Phoenikerland und widerum scharie er die Assyryer und Meder zusammen (missverstanden) Arm 7 [δὲ] (om. Arm) Jac 10-11 χρόνου δὲ: χρόνου τε L und da viele zeit darüber verging Arm 12 <ὁ> Bkr 14 τε (que Lat) Niese δὲ L om. Arm 16 ἱερῶν (heiligthümer Arm sacra Lat) Hudson ἱερῶν L βιβλίον: briefe Arm 17 Σεθῶσει L sedhosi Lat an Sethós Arm Σέθῳ Niese 17-18 ὁ ἀδελφὸς αὐτῷ Niese ὁ ἀδ. αὐτοῦ L ei suus frater Lat gegen ihn sein bruder Arm αὐτῷ ὁ ἀδ. αὐτοῦ? 19-21 zusatz des Jos oder (eher) seiner vorlage; vgl. Ed. Meyer p. 75 20 λέγεται Gu λέγει Jos, Arm 22-p. 91, 4: § 103-104 auch bei Eus (P.E. 10, 13, 11-12) 22 (p. 91, 1; 4) μανεθῶν L (Lat) Μάνεθως Eus Manethós Arm 23 <δὲ> (Eus) Niese om. L Lat Arm 23-24 τρισὶ καὶ ἐννήκ. καὶ τριακοσίους Jos (auch b und F 10 § 231) Eus Arm τριακοσίους δεκατριῶν Th τρισὶ καὶ τριάκοντα καὶ τριακοσίους Gu. Die summe der einzelposten von Thetmosis (-Amosis) bis Amenophis ist 333, aber Josephus' quelle hat die 59 jahre des Sethos (F 10 § 231; vgl. zu p. 88, 16 ff.) mitgerechnet (Lepsius; Ed. Meyer; vgl. auch Laqueur col. 1077, 16 ff.) 25 ἀρχαιότατον L Eus frühzeitiger Arm

μίζουσι. (104) δύο τοίνυν ὁ Μανεθὼν ἡμῖν τὰ μέγιστα μεμαρτύρηκεν ἐκ τῶν παρ' Αἰγυπτίοις γραμμάτων, πρῶτον μὲν τὴν ἐτέρωθεν ἀφίξιν εἰς Αἴγυπτον, ἔπειτα δὲ τὴν ἐκεῖθεν ἀπαλλαγὴν οὕτως ἀρχαίαν τοῖς χρόνοις, ὡς ἐγγύς που προτερεῖν αὐτὴν τῶν Ἰλιακῶν ἔτεσι χιλίοις. (105) ὑπὲρ ὧν δ' ὁ Μανεθὼν οὐκ ἐκ τῶν παρ' Αἰγυπτίοις 5 γραμμάτων, ἀλλ' ὡς αὐτὸς ὁμολόγηκεν ἐκ τῶν ἀδεσπότης μυθολογούμενων προστέθεικεν, ὕστερον ἐξελέγξω (F 10), κατὰ μέρος ἀποδεικνύς τὴν ἀπίθανον αὐτοῦ ψευδολογίαν. b) JOSEPH. c. Ap. 2, 16: Μανεθὼς μὲν γὰρ κατὰ τὴν Τεθμῳσίος βασιλείαν ἀπαλλαγῆναι φησιν ἐξ Αἰγύπτου τοὺς Ἰουδαίους πρὸ ἐτῶν τριακοσίων ἐνενήκοντα τριῶν τῆς εἰς Ἄργος Δαναοῦ φυγῆς, Λυσίμαχος (621 F 2) δὲ 10 κατὰ Βόκχοριν τὸν βασιλέα, τοῦτέστι πρὸ ἐτῶν χιλίων ἑπτακοσίων, Μέλων (728 F 2) δὲ καὶ ἄλλοι τινὲς ὡς αὐτοῖς ἔδοξεν. (17) ὁ δὲ γε πάντων πιστότατος Ἀπίων (616 F 4a) ὠρίσαστο τὴν ἔξοδον ἀκριβῶς κατὰ τὴν ἐβδόμην Ὀλυμπιάδα (752/48) . . .

10 (54) a) JOSEPH. c. Ap. I, 223-253: τῶν δὲ εἰς ἡμᾶς βλασφημιῶν ἤρξαντο μὲν Αἰγύπτιοι, βουλόμενοι δ' ἐκείνοις τινὲς χαρίζεσθαι παρατρέπειν ἐπεχείρησαν 15 τὴν ἀλήθειαν, οὕτε τὴν εἰς Αἴγυπτον ἀφίξιν ὡς ἐγένετο τῶν ἡμετέρων προγόνων ὁμολογούτες οὔτε τὴν ἔξοδον ἀληθεύοντες (226) εἰς τοσοῦτον γὰρ ἦλθον ἀνοίας καὶ μικροψυχίας ἔνιοι τῶν παρ' αὐτοῖς, ὥστ' οὐδὲ ταῖς ἀρχαίαις αὐτῶν ἀναγραφαῖς ὠκνησαν ἐναντία λέγειν, ἀλλὰ καὶ σφίσιν αὐτοῖς ἐναντία γράφοντες ὑπὸ τυφλότητος τοῦ πάθους ἠγνόησαν. (227) ἐφ' ἐνὸς δὲ πρῶτου στήσω τὸν λόγον, ὧι καὶ μάρτυρι μικρὸν ἐμπροσθεν 20 τῆς ἀρχαιότητος ἐχρησάμην.

(228) ὁ γὰρ Μανεθὼς οὗτος ὁ τὴν Αἰγυπτιακὴν ἱστορίαν ἐκ τῶν ἱερῶν γραμμάτων μεθερμηνεύειν ὑπεσχημένος, προειπὼν τοὺς ἡμετέρους προγόνους 25 πολλὰς μυριάσις ἐπὶ τὴν Αἴγυπτον ἐλθόντας κρατῆσαι τῶν ἐνοικούντων, εἰτ' αὐτὸς ὁμολογῶν χρόνῳ πάλιν ὕστερον ἐκπεσόντας τὴν νῦν Ἰουδαίαν κατασχεῖν, καὶ κτίσαντας Ἱεροσόλυμα τὸν νεῶν κατασκευάσασθαι, μέχρι μὲν τούτων ἠκολούθησε ταῖς ἀναγραφαῖς. (229) ἔπειτα δὲ δοὺς ἐξουσίαν αὐτῷ διὰ τοῦ φάναι γράφειν τὰ

1 παρ' L παρὰ τοῖς Eus 3 ἀρχαῖαν Eus Lat ἀρχαῖον L που προτερεῖν
Eus Lat τοῦ πρότερον L 4 χιλίοις L Lat Eus Arm χ (= 600) Unger (*Chron.*
d. Man. p. 172), Gu 5 γραμμάτων ν πραγμάτων L *litteris* Lat *urkunden* Arm
5 ἀδεσπότης μυθ.: cf. F 10 § 229: 287 6-7 κατὰ - ψευδολογίαν om. Arm
13-p. 97, 4: F 10 setzt die philosemitischen (Juden = Ποιμένες und Hyksos)
und antisemitischen (Osarseph = Josephus) identifikationen voraus, von denen
F 8 (gegen § 228 τοὺς ἡμετέρους προγόνους) nichts weiss; § 231 nennt die königlichen
brüder anders als F 9 § 98 ff. (was verschiedene autoren beweist, die Manetho
benutzt haben); auch das 'wörtliche' zitat § 237 ff. ist angegriffen (§ 241 sind
Τεθμῳσις und Ἱεροσόλυμα [Σολυμίται § 248] nicht Manethonisch; die entstellungen
sind mit [[]] wenigstens angedeutet). Zu radikal Boeckh *Manetho* p. 302 'ich
vermute, diese gewöhnliche überlieferung (§ 229; 287) sei von einem anderen den Ju-
den zum pössen in des Manetho Aegyptische Geschichte *eingeschoben* worden'.
Aber § 232-251 (vgl. zu p. 84, 8 ff.) 'tragen so sehr das charakteristische gepräge
aegyptischer erzählungen, dass es nicht überraschen würde, wenn ihre vorlagen
wörtlich gleichlautend in einem hieratischen papyrus zum vorschein kämen'
Ed. Meyer *Aeg. Chron.* p. 78 (vgl. *G.d.A.*³ II 1 p. 421 ff.). 14 'ἐκεῖνοί τισι vertit
Lat' Niese 21 μανεθὼς L *manethon* Lat 25 νεῶν Ddf 26 φάναι L *videatur*
Lat

μυθεύμενα καὶ λεγόμενα περὶ τῶν Ἰουδαίων, λόγους ἀπιθάνους παρενέβαλεν, ἀναμίζει βουλόμενος ἡμῖν πλῆθος Αἰγυπτίων λεπτῶν καὶ ἐπὶ ἄλλοις ἀρρωστήμασιν, ὥς φησιν, φυγεῖν ἐκ τῆς Αἰγύπτου καταγνωσθέντων.

(230) Ἀμένωφιν γὰρ βασιλέα προθεῖς ψευδὲς ὄνομα, καὶ διὰ τοῦτο χρόνον αὐτοῦ τῆς βασιλείας ὀρίσαι μὴ τολμήσας, καίτοι γε ἐπὶ τῶν ἄλλων βασιλέων ἀκριβῶς τὰ ἔτη προστιθείς, τούτοις προσάπτει τινὰς μυθολογίας, ἐπιλαθόμενος σχεδὸν ὅτι πεντακοσίους ἔτεσι καὶ δεκαοκτὼ πρότερον ἰσθόρηκε γενέσθαι τὴν τῶν Ἰοιμέων ἔξοδον εἰς Ἱεροσόλυμα. (231) Τέθμωσις γὰρ ἦν βασιλεὺς, ὅτε ἐξήιεσαν, ἀπὸ δὲ τούτου τῶν μεταξὺ βασιλέων κατ' αὐτὸν ἔστι τριακόσια ἐνενήκοντα τρία ἔτη μέχρι τῶν δύο ἀδελφῶν Σέθω 10 καὶ Ἑρμαίου, ὧν τὸν μὲν Σέθων Αἰγυπτὸν, τὸν δὲ Ἑρμαῖον Δαναὸν μετονομασθῆναι φησιν, ὃν ἐκβαλὼν ὁ Σέθωσις ἐβασίλευσεν ἔτη 50, καὶ μετ' αὐτὸν ὁ πρεσβύτερος τῶν υἱῶν αὐτοῦ Ῥάμψης ἔς. (232) τοσοῦτοις οὖν πρότερον ἔτεσιν ἀπελθεῖν ἐξ Αἰγύπτου τοὺς πατέρας ἡμῶν ὁμολογηκώς, εἰτα τὸν Ἀμένωφιν εἰσποιήσας ἐμβόλιμον βασιλέα, φησὶν τοῦτον ἐπιθυμῆσαι θεῶν γενέσθαι θεατὴν, ὥσπερ Ὡρ, εἰς τῶν πρὸ αὐτοῦ βεβασίλευ- 15 κόντων, ἀνενεγκεῖν δὲ τὴν ἐπιθυμίαν ὁμωνύμῳ μὲν αὐταῖ Ἀμενώφει, πατρὸς δὲ Πκάραπιος ὄντι, θείας δὲ δοκοῦντι μετεσχηκέναι φύσεως κατὰ τε σοφίαν

4 προθεῖς Cobet προσθεῖς L ψευδὲς ὄνομα: 'Josephus irrt hier unstreitig; Amenophis ist der Ammenephthes der 19. dynastie' Boeckh. 'Die beiden letzten könige Amenophis (= Amenephthes F 2-3 Dyn. XIX 3) und Rampses haben in dem excerpt <§ 251> keine regierungszahlen, weil dasselbe vor dem ende der regierung des Amenophis (= Merneptah, sohn des Ramses II) abbricht; bei Africanus stehen die zahlen natürlich'; Josephus' folgerung 'dass Manetho den könig Amenophis erfunden und deshalb für seine regierung eine zeitangabe nicht zu machen gewagt habe', beweist, 'dass er das werk des Manetho niemals in der hand gehabt hat, sondern von ihm nur kennt was in den excerpten stand, die seine vorgänger aufgenommen hatten' Ed. Meyer p. 77. Aber 'die konfusion, die bei Josephus wie in den auszügen <F 2/3> in der liste der 19. dynastie herrscht', beruht allerdings auf dem versuch den Amenophis der folgenden erzählung aus der volkstradition in der königsliste unterzubringen. Denn in dieser echt aegyptischen erzählung sind zwei verschiedene und zeitlich getrennte vorgänge ursächlich verbunden — die geschichte des ketzerkönigs Amenophis IV und eine syrische invasion (unter Merneptah? vgl. Ed. Meyer *Aeg. Chron.* p. 92 ff.; *G. d. A.*² II 1 p. 420 ff.). Die geschichte von den λεπτοί und μαροί hat Hekataios 264 F 6 von Aegyptern gehört und für seinen zweck (nachweis Aegyptens als völkerwiege; vgl. 264 F 25 c. 28/9) verwendet. 8 *Tethmusis* Lat 8-9 ἀπὸ δὲ τούτου τῶν μετ. βασι. Niese ἀπὸ δὲ τούτων μετ. βασι. L *et ab hoc tempore regum qui postea fuerunt* Lat 9 σέθω L *sethonem* Lat 10 ἑρμαίου L *hermetum* Lat Ἀρμαίς F 9 § 98 σέθων L *sethonem* Lat ἑρμαῖον v ἑρμᾶν L *hermeum* Lat 11 *sethon* Lat πρεσβύτατος Niese 12 ῥάμψης L *rapsis* Lat; cf. § 245; F 2/3 Dyn. XIX 2; Chairemon 618 F 1 14 ὥρ L *osorem* Lat Ὡρος (F 9 § 96; F 2/3 Dyn. XVIII 8/9 = Amenophis III) Hudson εἰς L *quendam* Lat 16 Παάπιος (§ 243) v πάπιος L *papio* ('ablat.') Lat. Über Amenhotep, 'son of Hapu and minister of Amenophis III' s. Ed. Meyer *G. d. A.*² II 1 p. 424 f. und weitere literatur bei Waddell *Manetho*, 1940, p. 122 n. 1. Aus Manethos zeit

καὶ πρόγνωσιν τῶν ἐσομένων. (233) εἰπεῖν οὖν αὐτῷ τοῦτον τὸν ὁμώνυμον, ὅτι δυνήσεται θεοὺς ἰδεῖν, εἰ καθαρὰν ἀπὸ τε λεπρῶν καὶ τῶν ἄλλων μιαρῶν ἀνθρώπων τὴν χώραν ἄπασαν ποιήσκειν. (234) ἡσθέντα δὲ τὸν βασιλέα πάντας τοὺς τὰ σώματα λελωβημένους ἐκ τῆς Αἰγύπτου συναγαγεῖν· γενέσθαι δὲ τοῦ
 5 πλήθους μυριάδας ὀκτώ. (235) καὶ τούτους εἰς τὰς λιθοτομίας τὰς ἐν τῷ πρὸς ἀνατολὴν μέρει τοῦ Νείλου ἐμβαλεῖν αὐτόν, ὅπως ἐργάζοντο καὶ τῶν ἄλλων Αἰγυπτίων εἰς ἐκεχωρισμένοι· εἶναι δὲ τινὰς ἐν αὐτοῖς καὶ τῶν λογίων ἱερέων φησὶ λέπραι συνεσχημένους. (236) τὸν δ' Ἀμένωφιν ἐκείνον, τὸν σοφὸν καὶ μαντικὸν ἄνδρα, ὑποδεῖσαι πρὸς αὐτόν τε καὶ τὸν βασιλέα χόλον
 10 τῶν θεῶν, εἰ βιασθέντες ὀφθήσονται· καὶ προσθέμενον εἰπεῖν, ὅτι συμμαχήσουσι τινες τοῖς μιαρῶς, καὶ τῆς Αἰγύπτου κρατήσουσιν ἐπ' ἔτη δεκατρία, μὴ τολμήσαι μὲν αὐτὸν εἰπεῖν ταῦτα τῷ βασιλεῖ, γραφὴν δὲ καταλιπόντα περὶ πάντων, ἑαυτὸν ἀνελεῖν, ἐν ἀθυμίᾳ δὲ εἶναι τὸν βασιλέα.

(237) κάπειτα κατὰ λέξιν οὕτως γέγραphen· «τῶν δ' ἐν ταῖς λατομίαις
 15 ὥς χρόνος ἱκανὸς διῆλθεν ταλαιπωρούντων, ἀξιοθεὶς ὁ βασιλεὺς, ἵνα πρὸς κατάλυσιν αὐτοῖς καὶ σκέπην ἀπομερίσῃ, τὴν τότε τῶν Ποιμένων ἐρημωθεῖσαν πόλιν Αὔαριν, συνεχώρησεν· ἔστι δ' ἡ πόλις κατὰ τὴν θεολογίαν ἄνωθεν Τυφώνιος. (238) οἱ δὲ εἰς ταύτην εἰσελθόντες καὶ τὸν τόπον τοῦτον <ὀρμητήριον> εἰς

stammt ein ostrakon mit sprüchen von ihm unter der überschrift 'Αμενώτου Ὑποθῆκαι (Wilcken *Aegyptiaca*, 1897, p. 142 ff.). Vgl. die 'Απολογία κεραμέως... πρὸς Ἀμενώπιν τὸν βασιλέα... περὶ τῶν τῇ Αἰγύπτῳ μελλόντων (sog. Töpferorakel: E. Meyer, *Aegypt. Chronologie*, 1904, p. 78; 92; Sber. Berlin, 1905, p. 651 ff.; Wilcken *Herm.* 40, 1905, p. 544 ff.; Reitzenstein-Schaeder *Stud. zum ant. Synkretismus*, 1926, p. 38 ff.; C. H. Roberts *P. Ox.* XXII no. 2332)

1-3 variationen der geschichte von den aussätzigen vgl. Chairemon 618 F 1; Lysimachos 621 F 1; 3 3 ἄπασαν om. Lat ἡσθέντα: πεισθέντα Niese 4-5 τὸ πλήθος (*multitudinem* Lat) Niese 5 *numero* LXXX Lat 5-6 λιθοτομίας - Νείλου: s. Herodt. 2, 8, 1; 124, 2 6-7 ὅπως - κεχωρισμένοι Holwerda ὅπως - οἱ ἐκκεχωρισμένοι L *ad hoc (esse) efficiendum simul et alios aegyptios quibus hoc erat iniunctum* Lat οἱ ἐκκεχωρισμένοι Hudson ὅπου εἰργάζοντο - οἱ ἐκκεχωρισμένοι Bkr 7-8 [ἱερέων] (glossem zu λογίων)? 8 συνεσχημένους Niese συγκεχυμένους (*perfusos* Lat) L συνεσχημένους Ddf 9 ὑποδεῖσαι Ddf ὑποδεῖσθαι L 9-10 πρὸς αὐτόν (αὐτόν v) - προσθέμενον: προθέμενον v 'desidero genit. abs. velut ὑποθεμένων subiungendum verbo τολμήσαι' Niese πεπρωμένον [§ 266]? L *et circa semetipsum et apud regem deorum vulcanum, ut aperte suaderet eis vim fieri, sed adierisse* Lat 11 *et vor* μὴ Lat 12-13 περὶ πάντων L *ex his omnibus* Lat 13 *pro iudeis* (!) nach βασιλέα Lat 14-15 τῶν δ' ἐν (Bkr δὲ L) - ἀξιοθεὶς L *his itaque rogatus* Lat 16 [πρὸς] Niese προκατάλυσιν? 18 τυφώνιος L *valda praecelsa* Lat 19 <ὀρμ.> εἰς ἀπόστασιν Holwerda [εἰς] ἀπ. Niese

ἀπόστασιν ἔχοντες, ἡγεμόνα αὐτῶν λεγόμενόν τινα τῶν Ἡλιο-
 πολιτῶν ἱερέων Ὀσάρσηφον ἐστήσαντο, καὶ τούτῳ πειθ-
 ἀρχήσοντας ἐν πᾶσιν ὥρκωμότησαν. (239) ὁ δὲ πρῶτον μὲν
 αὐτοῖς νόμον ἔθετο μήτε προσκυνεῖν θεοὺς μήτε τῶν μάλιστα
 5 ἐν Αἰγύπτῳ θεμιστευομένων ἱερῶν ζώων ἀπέχεσθαι μηδενός,
 πάντα δὲ θύειν καὶ ἀναλοῦν, συνάπτεσθαι δὲ μηδενὶ πλὴν τῶν
 συνοκωμοσμένων. (240) τοιοῦτα δὲ νομοθετήσας καὶ πλεῖστα
 ἄλλα μάλιστα τοῖς Αἰγυπτίοις ἐθισμοῖς ἐναντιούμενα, ἐκέλευσεν
 πολυχεῖραι τὰ τῆς πόλεως ἐπισκευάζειν τείχη, καὶ πρὸς πό-
 10 λεμον ἐτοίμους γίνεσθαι τὸν πρὸς Ἀμένωφιν τὸν βασιλέα.
 (241) αὐτὸς δὲ προσλαβόμενος μεθ' ἑαυτοῦ καὶ τῶν ἄλλων
 ἱερέων καὶ συμμεμιαμμένων, ἐπεμψε πρέσβεις πρὸς τοὺς
 [[ὑπὸ Τεθμώσας]] ἀπελαθέντας Ποιμένας [[εἰς πόλιν τὴν καλουμένην Ἱεροσόλυμα]],
 καὶ τὰ καθ' ἑαυτὸν καὶ τοὺς ἄλλους τοὺς συνατιμασθέντας
 15 δηλώσας, ἡξίου συνεπιστρατεῦειν ὁμοθυμαδὸν ἐπ' Αἴγυπτον.
 (242) ἐπὶ ἀξίει μὲν οὖν αὐτοὺς ἐπηγγείλατο πρῶτον μὲν εἰς
 Αὔαριν τὴν προγονικὴν αὐτῶν πατρίδα καὶ τὰ ἐπιτήδεια τοῖς
 ὄχλοις παρέξειν ἀφθόως, ὑπερμαχήσεσθαι δὲ ὅτε δέοι, καὶ
 ῥαιδίως ὑποχείριον αὐτοῖς τὴν χώραν ποιήσιν. (243) οἱ δὲ
 20 ὑπερχαρεῖς γενόμενοι πάντες προθύμως εἰς ἑκ μυριάδας ἀνδρῶν
 συνεξώρμησαν, καὶ μετ' οὐ πολὺ ἦκον εἰς Αὔαριν. Ἀμένωφίς
 δ' ὁ τῶν Αἰγυπτίων βασιλεὺς ὡς ἐπύθετο τὰ κατὰ τὴν ἐκείνων
 ἔφοδον, οὐ μετρίως συνεχύθη, τῆς παρὰ Ἀμενώφει τοῦ
 Παάπιος μνησθεὶς προδηλώσεως. (244) καὶ πρότερον συναγαγὼν
 25 πλῆθος Αἰγυπτίων, καὶ βουλευσάμενος μετὰ τῶν ἐν τούτοις
 ἡγεμόνων, τὰ τε ἱερὰ ζῶια τὰ [πρῶτα] μάλιστα ἐν τοῖς ἱεροῖς

1 λεγόμενον (aus -ων) L *optimum* Lat. λεγ. hinter Ὀσάρσηφον Niese 2 Ὀσάρ-
 σηφον L *osarsifam* Lat Ὀσαρσίφ (osarsifas Lat) § 250; Ὀσαρσίφ (arsifas u. osar-
 sifas Lat) § 280 Ὀρσηφ (so; arsisas Lat) § 265 Ὀσάρσηφον v (vor Niese) Ὀσάρ-
 σηφον Hudson; 'the name Osarséph is a possible Egyptian name'; cf. Ranke
Personennamen I p. 85 no. 3 wsr-sp' Waddell 2-3 πειθαρχήσοντας v -σαντες L
 3 ὥρκωμότησαν Bkr ὥρκ- L 6 πάντα - ἀναλοῦν (κατεσθίειν § 261) om. Lat
 7 συνοκωμοσμένων Niese συνωμοσμένων (hier u. § 261) L τοιαῦτα L haec Lat
 10 amenophin Lat μένωφιν L 11-12 καὶ τῶν - συμμεμιαμμένων L etiam alios
sacerdotes et maculatorum quosdam Lat καὶ τῶν ἄ. l. τοὺς μεμιαμμένους Niese συμμε-
 μιамμένων <τινὰς> Reinach 13 ἀπελαθέντας Ddf ἀπελασθέντας L 16 ἐπανάξειν
 Cobet ἐπάξειν L ἀπάξειν Lowth καὶ δώσειν αὐτοῖς τὴν Αὔαριν ὑπισχνόμενος § 262
 24 παάπιος L *papias* Lat 24 πρότερον: πρῶτον Niese 26 εἰ hinter ζῶια
 Lat [πρῶτα (om. Lat)] Bkr

τιμώμενα ὡς ἑαυτὸν μετεπέμψατο, καὶ τοῖς κατὰ μέρος ἱερεῦσι
 παρήγγειλεν ὡς ἀσφαλέστατα τῶν θεῶν συγκρύψαι τὰ ξόανα.
 (245) τὸν δὲ υἱὸν [[Σέθω τὸν καί]] 'Ραμεσσή ἀπὸ 'Ραψηοῦς τοῦ
 πατρὸς ὀνομασμένον πενταέτη ὄντα ἐξέθετο πρὸς τὸν ἑαυτοῦ
 5 φίλον· αὐτὸς δὲ διαβάς <σύν> τοῖς ἄλλοις Αἰγυπτίοις οὖσιν εἰς
 τριάκοντα μυριάδας ἀνδρῶν μαχιμωτάτων καὶ τοῖς πολεμίοις
 ἀπαντήσας οὐ συνέβαλεν, (246) ἀλλὰ μὴ δεῖν θεομαχεῖν νομίσας,
 παλινδρομήσας ἤκεν εἰς Μέμφιν, ἀναλαβὼν τε τὸν τε 'Απιν
 καὶ τὰ ἄλλα τὰ ἐκεῖσε μεταπεμφθέντα ἱερὰ ζῶια, εὐθύς εἰς
 10 Αἰθιοπίαν σὺν ἅπαντι τῷ στόλῳ καὶ πλήθει τῶν Αἰγυπτίων
 ἀνήχθη· χάριτι γὰρ ἦν αὐτῷ ὑποχείριος ὁ τῶν Αἰθιοπῶν βασι-
 λεύς. (247) ὅθεν ὑποδεξάμενος, καὶ τοὺς δῆλους πάντας ὑπολα-
 βὼν * * οἷς ἔσχεν ἡ χώρα τῶν πρὸς ἀνθρωπίνην τροφὴν ἐπιτη-
 δείων, καὶ πόλεις καὶ κώμας πρὸς τὴν τῶν πεπρωμένων τρις-
 15 καίδεκα ἐτῶν ἀπὸ τῆς ἀρχῆς τοῦ αὐτοῦ εἰς τὴν ἔκπτωσιν αὐτάρ-
 κεις, οὐχ ἤττον δὲ καὶ στρατόπεδον Αἰθιοπικὸν πρὸς φυλακὴν
 ἐπέταξε τοῖς παρ' 'Αμενώφους τοῦ βασιλέως ἐπὶ τῶν ὀρίων
 τῆς Αἰγύπτου. (248) καὶ τὰ μὲν κατὰ τὴν Αἰθιοπίαν τοιαῦτα.
 οἱ δὲ [[Σολυμίται]] κατελθόντες σὺν τοῖς μιαιοῖς τῶν Αἰγυπτίων
 20 οὕτως ἀνοσίως † καὶ τοῖς ἀνθρώποις προσηνέχθησαν, ὥστε τὴν
 τῶν προειρημένων κράτησιν χρυσὸν φαίνεσθαι τοῖς τότε τὰ

1 ὡς ἑαυτὸν Cobet, Niese ὡς γε αὐτὸν (ὡς γ' in ras.) L *ante praemissit* Lat 2
 παρήγγειλεν v (vor Niese) παρήγγειλεν L 3 [Σέθω τὸν καί] Ed. Meyer (zu
 F 9 § 98) σέθω L *sethonem* Lat Σέθων v ῥαμεσσή L (Niese) *ramessi* Lat
 'Ραμέσσην v ῥαψηοῦς L *rapso* Lat 'Ράμψεως (§ 231; 251) Hudson 3-8 ver-
 kürzt (der name des 'freundes', der nicht der Aethiopienkönig von § 246 sein kann
 und der ort des 'treffens' konnten nicht fehlen) und/oder verwirrt auch in der
 polemik § 274 τοῦναντίον γὰρ αὐτὸς (Manetho) εἰρηκεν, ὡς ὁ παῖς τοῦ 'Αμενώφιος
 τριάκοντα μυριάδας ἔχων (cf. § 251) εἰς τὸ Πηλοῦσιον ὑπηντίαζεν 5 διαβάς (*scil.*
 τὸν Νεῖλον) σὺν (*cum aliis* Lat) Niese 6 καὶ τοῖς πολεμίοις om. Lat 7
 ἀπαντήσας (*occurrens* Lat) Cobet, Niese ἀπαντήσασιν L 7 μὴ δεῖν (οὐκ οἰόμενον
 δεῖν § 263) Herw μέλλειν L 9 καὶ τὰ - ζῶια L *et alia sacra* Lat 10 καὶ
 <τῷ> πλήθει Niese 11 Αἰθιοπῶν L *Aegyptiorum* Lat 12-13 ὅθεν - ὑπολαβὼν L
qui etiam populum suscipiens praebuit Lat δς ὑποδεξάμενος μὲν τ. δ. Π. οἷς ἔσχεν -
 ἐπιτηδείων, παρασχὼν δὲ καὶ πόλεις κτλ. ο.ἱ. Niese καὶ πόλεις <παρασχὼν ο.ἱ.ἱ> Hudson
 15 [εἰς τὴν (om. Lat.?) v 16-18 οὐχ ἤττον δὲ (del. Niese γε v) - αἰγύπτου L *nihilo-*
minus amenofin fuerant deducti ad fines aegyptios Lat 18 τοιαῦτα L *haec* Lat 19 Σο-
 λυμίται: 'Ιεροσολυμίται § 264 τοὺς ἐκ τῶν 'Ιεροσολύμων § 275 20 καὶ (om. Lat., v)
 τοῖς ἀνθρώποις: ἀνοσίως καὶ ὠμῶς τ. ἀνθρ. (cf. § 264) Reinach 21 τῶν προειρη-
 μένων: 'priorem pastorum dominationem <F 8> dicit' Niese τ. πρ. <Ποιμένων> Rei-
 nach χρυσὸν L *nimis pessima* Lat

τούτων ἀσεβήματα θεωμένοις. (249) καὶ γὰρ οὐ μόνον πόλεις καὶ κώμας ἐνέπρῃσαν, οὐδὲ ἱεροσυλοῦντες οὐδὲ λυμαινόμενοι ξόανα θεῶν ἤρχοῦντο, ἀλλὰ καὶ τοῖς αὐτοῖς ὀπτάνιους τῶν σεβαστευομένων ἱερῶν ζώων χρώμενοι διετέλουν, καὶ θύτας καὶ 5 σφαγεῖς τούτων ἱερεῖς καὶ προφῆτας ἡνάγκαζον γίνεσθαι, καὶ γυμνοὺς ἐξέβαλλον». [(250) λέγεται δὲ ὅτι <δ> τὴν πολιτείαν καὶ τοὺς νόμους αὐτοῖς καταβαλλόμενος ἱερεὺς τὸ γένος Ἑλλιοπολίτης, ὄνομα Ὁσαρσίφ ἀπὸ τοῦ ἐν Ἑλλίου πόλει θεοῦ Ὁσίρεως, ὡς μετέβη εἰς τοῦτο τὸ γένος, μετετέθη τὸν ὄνομα, καὶ προσηγορεύθη Μωυσῆς]].

10 (251) ἀ μὲν οὖν Αἰγύπτιοι φέρουσι περὶ τῶν Ἰουδαίων ταῦτ' ἐστὶ, καὶ ἕτερα πλεῖονα ἀ παρήμι συντομίας ἕνεκα. λέγει δὲ ὁ Μανεθὼν πάλιν ὅτι μετὰ ταῦτα ἐπῆλθεν ὁ Ἀμένωφις ἀπὸ Αἰθιοπίας μετὰ μεγάλης δυνάμεως καὶ ὁ υἱὸς αὐτοῦ Ῥάμψης, καὶ αὐτοὺς ἔχων δύναμιν, καὶ συμβαλόντες οἱ δύο τοῖς Ποιμέσι καὶ τοῖς μισροῖς, ἐνίκησαν αὐτούς, καὶ πολλοὺς ἀποκτείναντες ἐδίωξαν αὐτοὺς ἄχρι τῶν ὁρίων 15 τῆς Συρίας. ταῦτα μὲν καὶ τὰ τοιαῦτα Μανεθὼν συνέγραψεν.

(252) ὅτι δὲ ληρεῖ καὶ ψεύδεται περιφανῶς, ἐπιδείξω, προδιαστείλαμενος ἐκεῖνο τῶν ὕστερον πρὸς ἄλλους λεχθησομένων ἕνεκα· δέδωκε γὰρ οὗτος ἡμῖν καὶ ὁμολόγηκεν ἐξ ἀρχῆς τὸ μὴ εἶναι τὸ γένος Αἰγυπτίους, ἀλλ' αὐτοὺς ἐξωθεν ἐπελθόντας κρατῆσαι τῆς Αἰγύπτου, καὶ πάλιν ἐξ αὐτῆς ἀπελθεῖν. (253) ὅτι δὲ οὐκ ἀνεμίχθησαν ἡμῖν ὕστερον τῶν 20 Αἰγυπτίων οἱ τὰ σώματα λελωβημένοι, καὶ ὅτι ἐκ τούτων οὐκ ἦν Μωυσῆς ὁ τὸν λαὸν ἀγαγών, ἀλλὰ πολλὰς ἐγεγόνει γενεαῖς πρότερον, ταῦτα πειράσσομαι διὰ τῶν ὑπ' αὐτοῦ

3 ἀλλὰ καὶ - 4 διετέλουν L *sed etiam ipsa sacra animalia quae colebantur crudelissime discerpserunt* Lat 3 αὐτοῖς L ἀδύτοις Bkr 5-6 <ὁς (quos Lat)> καὶ γυμνοὺς? Niese 6-9 '§ 250 ist stück eines kürzeren exzerpts <s. § 238 und zur einföhrung mit λέγεται F 9 § 102>, sodass es sogar fraglich erscheinen kann, ob die gleichsetzung (des Osarsoph) mit Mose von Manetho herrührt und nicht vielmehr von einem antijüdischen schriftsteller, den dann die apologetische quelle des Josephus widerlegt' Ed. Meyer p. 77 (verschlechtert *Nachträge* p. 34 n. 5). Josephus hat die gleichung (die auch Laqueur M. abspricht; Moses als τις τῶν Αἰγυπτίων ἱερῶν für uns zuerst bei *Poseidonios 87 F 70) für Manetho gehalten, wie die polemik (§ 279 ff.; vgl. § 286) zeigt, und angenommen dass dieser ἐπὶ τοὺς ἀδεσπότες μύθους (vgl. § 229) τραπεζομένους ἢ συνέθηκεν αὐτοὺς (Jac αὐτοὺς L) ἀπιθάνως ἢ τισι τῶν πρὸς ἀπέχθειαν εἰρηκότων ἐπίστευσεν (§ 237) 6 <ὁ (§ 265)> Cobet 7 ὁσαρσίφ L *osarsifas* Lat; s. zu p. 94, 2 11 ἀ παρήμι v παρ' ἡμῖν L *sed et alia nulla brevilatis causa praetero* Lat 11 (15) μανεθὼν L (Lat) μετὰ ταῦτα: τρισκαιδεκάτωι δέ φησιν εἶτι τὸν Ἀμένωφιν - τοσοῦτον γὰρ αὐτῷ χρόνον εἶναι τῆς ἐκπτώσεως πεπρωμένον - ἐξ Αἰθιοπίας κτλ. § 266 (nach § 236) χρόνους ὕστερον § 276 12 αἰθιοπίας L *aegyptio* Lat 12 ῥάμψης L *ramsis* Lat 14 καὶ πολλοὺς - αὐτοὺς (καὶ κτείνει πολλοὺς § 266 κτείνων τοὺς πολεμίους § 276) om. Lat 17 πρὸς ἄλλους Niese πρὸς ἀλλήλους L *alterna gratia* Lat πρὸς αὐτὸν v (vor Niese) 18 τὸ Niese τε L 19 *nostri progenitores* nach ἀπελθεῖν Lat 19 ff. (§ 253): vgl. §§ 278/80

λεγομένων ἐλέγχειν. (254-286 polemik; 287) ἱκανῶς οὖν γεγονέναι νομίζω κατάδηλον, ὅτι Μανηθῶς ἕως μὲν ἡκολούθει ταῖς ἀρχαίαις ἀναγραφαῖς, οὐ πολὺ τῆς ἀληθείας διημάρτανεν, ἐπὶ δὲ τοὺς ἀδεσπότες μύθους τραπόμενος ἢ συνέθηκεν αὐτοὺς ἀπιθάνως ἢ τισι τῶν πρὸς ἀπέχθειαν εἰρηκῶτων ἐπίστευσεν.

b) KOSMAS *Topogr. Christ.*

5 12 p. 327, 11 Winstedt: οἱ δὲ τὰ Αἰγυπτιακὰ συγγραψάμενοι, τουτέστιν Μανηθῶν καὶ Χαιρήμων (618) καὶ Ἀπολλώνιος ὁ Μόλων (728) καὶ Λυσίμαχος (621) καὶ Ἀπίων ὁ γραμματικὸς (616), μέμνηνται Μωυσέως καὶ τῆς ἐξόδου τῶν υἱῶν Ἰσραὴλ τῆς Αἰγύπτου. ὡς Αἰγύπτιοι γὰρ καὶ Αἰγυπτιακὰ ἀναγραφόμενοι, ἀρμοδίως καὶ αὐτοὶ τὰ ἐπὶ τῶν τόπων γενόμενα διηγοῦνται, οἷτινες
10 καὶ διασύρουσιν Μωσέα ὡς στασιάσαντα, καὶ πλῆθος τῶν ἀγυρτῶν καὶ λεωβημένων ἀναστατώσαντα, καὶ ἐκβαλόντα τῆς Αἰγύπτου, καὶ ἀπελθόντας εἰς τὸ Σίναϊον ὄρος καὶ εἰς Ἱερσόλυμα, καὶ κληθέντας Ἰουδαίους.

*11 (-) P. BADEN s. V p. Chr. (*Veröffentl. aus d. bad. Pap.-Sammlungen* 4, 1924, hrg. von F. Bilabel = *Die Klein. Historikerfragm. auf*

15 *Papyrus*, 1922, p. 34) no. 59:

Περσῶν βασιλείας

]ἐβασίλευσεν ἔτει δ' ἔτη ς'

οἱ Μά]γοι : μῆ(νας) ζ' ἐβασίλε[υ]σ[αν

Δαρειῶς Ὑστά<σπ>ου: ἐβασίλευσεν ἔτη λ[ζ]

20 Ξέρξ]ης ὁ Μέγας: ἐβασί[λευσεν] ἔτη [

'Αρτά]βανος: ἐβασίλε[υσε] μῆ(νας)[

'Αρτα]ξέρξης υἱὸς Μακρόχιρ ἐβ[ασίλευσεν ἔτη *

Ξέρξ]ης ὁ δεύτερος: ἐβασίλε[υσε μῆνας *

Σογδιαν]ός: ἐβασίλευσεν [μῆνας *

25 Δαρειῶς] ὁ Νόθος: ἐβ[ασίλευσεν ἔτη *

] φ . υἱὸς [

*12 (-) MOSES VON KHOREN 2, 12 p. 105 Whiston: *hic autem Nectane-*

1 κατάδηλον Bkr καὶ δῆλον δ' L 'fort. antea aliquid excidit' Niese 2 manethōs L
manethon Lat 3 ἐπὶ: ἐπὶ 'ex. corr.' L 6 χαρημῶν LS χαρημῶν r 7-8
καὶ τῶν υἱῶν L¹ 8 τὰ αἰγυπτιακὰ L² Montfaucon αἰγυπτιακὰς S 8-9 συγ-
γραφόμενοι L³ 13-26 'die 27. manethonische dynastie' Bilabel 16-17
.. 'spuren von 2 buchstaben oder abdrücke ohne bedeutung; der papyrus ist sehr
abgescheuert'; [Καμβύσης κύριος ἐγένετο τῆς τῶν Περσῶν βασ. (o.ä.) [οὗτος δ'] Bi-
(label); δ' scheint sicher; πέμπτωι (VI Hier) F 2-3 (Dyn. XXVII 1); für Καμβύσης
reicht der raum nicht : (wie 18 = ἡμισυ): ζ F 2 γ F 3 ab 18 μῆ(νας):
μ (wie 21) P 19 υστατιου P 24 μῆνας: ἔτη Bi 25 ὁ Νόθος: Ξέρξου
F 2-3 26 nicht rest der summierung; 'vermutlich über die herkunft des
Νόθος, vielleicht auch über die vertreibung der Perser' Bi. Sehr zweifelhaft; s.
Körte *Arch. Pap.-F.* 7 p. 232

Jacoby, *Fragm. Griech. Hist.* III C

bus postremus fuit Aegyptiorum rex, a Manethone enarratur, quem nonnulli Alexandri patrem esse dixerunt.

2. ΤΑ ΠΡΟΣ ΗΡΟΔΟΤΟΝ

13 (85) EUST. HOM. II. A 480 p. 857, 42 (ET. M. p. 560, 20): ὅτι 5 δὲ ἐκ τοῦ λάω τὸ βλέπω γίνεται, ὥσπερ ὁ λέων, οὕτω καὶ ὁ λῆς κατὰ τὸν γραμματικὸν Ἦρον ὡς ὀξυδερκής. καὶ ὅτι, ὥς φησι Μανέθων ἐν τοῖς πρὸς Ἡρόδοτον, οὐ καθεύδει ὁ λέων, ὅπερ ἀπίθανον· οὐ γὰρ ἂν αἰεὶ ἐγρηγόρει, ἀλλὰ κατὰ δορκάδα τὴν ἐκ τοῦ δέρκω παρηγγμένην καὶ κατὰ λαγῶν τὸν ἐκ τοῦ λάω, ἀνεωιγότας καθεύδων ἔχει τοὺς ὀφθαλμούς, οἱ παλαιοὶ φασιν.

10

3. ΙΕΡΑ ΒΙΒΛΟΣ

(T 9; no. 4-7?)

4. ΠΕΡΙ ΑΡΧΑΙΣΜΟΥ ΚΑΙ ΕΥΣΕΒΕΙΑΣ

14 (83) PORPHYR. *De abst.* 2, 55 (EUSEB. P.E. 4, 16, 4; THEODORET. *Graec. cur. aff.* 7, 42 p. 192 Raeder): κατέλυσε δὲ καὶ ἐν Ἡλίου πόλει τῆς 15 Αἰγύπτου τὸν τῆς ἀνθρωποκτονίας νόμον Ἀμωσις, ὡς μαρτυρεῖ Μανέθως ἐν τῷ Περὶ ἀρχαϊσμοῦ καὶ εὐσεβείας. ἐθύνοντο δὲ τῇ Ἡρᾷ, καὶ ἐδοκιμάζοντο καθάπερ οἱ ζητούμενοι καθαροὶ μόσχοι καὶ συσφραγιζόμενοι. ἐθύνοντο δὲ τῆς ἡμέρας τρεῖς, ἀνθ' ὧν κηρίνους ἐκέλευσεν ὁ Ἀμωσις τοὺς ἰσους ἐπιτίθεσθαι.

5. ΠΕΡΙ ΕΟΡΤΩΝ

20 15 (82) LYDUS *De mens.* 4, 87: ἰστέον δέ, ὡς ὁ Μανέθων ἐν τῷ Περὶ

3-9 sehr zweifelhaft, ob besonderes werk (s. T 7a; F 2 Dyn. IV 2; F 2/3 Dyn. XIX 6?; s. zu F 23b) 4-9 Choroibosc. Cramer A.O. II p. 235, 32. Aelian N.A. 5, 39 (aus Apion) λέγει Δημόκριτος (*Vorsokr.* 68 F 156) τῶν ζώων μόνον τὸν λέοντα ἐκπεπταμένους τίχτεσθαι τοῖς ὀφθαλμοῖς... ἐφύλαξαν δὲ ἄλλοι, καὶ καθεύδων ὅτι κινεῖ τὴν οὐράν, ... τοιοῦτόν τι φυλάξαντας Αἰγυπτίους ὑπὲρ αὐτοῦ κομπάζειν φασί, λέγοντας ὅτι κρείττων ὄντου λέων ἐστίν, ἀγρυπνῶν αἰεὶ ταύτηι τοι καὶ ἡλίω ἀποκρίνεται αὐτὸν αὐτοὺς πέπυσμαί· καὶ γὰρ τοι καὶ τὸν ἥλιον θεῶν ὄντα φιλοπονῶντα κατὰ τὸ ἦ ἂν τῆς γῆς ὁρᾶσθαι ἢ τὴν κάτω πορείαν λέναι μὴ ἡσυχάζοντα· Ὁμηρόν τε μάρτυρα Αἰγύπτιοι ἐπάγονται λέγοντα ἡέλιόν τε ἀκάμαντα' κτλ. 6-7 ὀξυδερκέστατον γὰρ τὸ θηρίον, ὡς φησιν ὁ Μανέθων ἐν τοῖς (I) πρὸς Ἡρόδοτον, ὅτι οὐδέποτε καθεύδει ὁ λέων Et.; ὀξυδερκέστατον - θηρίον· φασὶ γὰρ ὅτι - λέων Choir. 12: cf. 665 F 157 c. 36, 2? 14 κατέλυσε τε Eus (A) Εὐληθίας πόλει (trotz F 22 irrig) Fruin 15 Ἀμωσις: F 2-3 Dyn. XVIII 1 ὡς Eus ὡι Porph 16 ἀρχαϊσμοῦ: 'korrupt' Gruppe; doch s. Chairemon 618 F 6 Ἡρᾷ: Athanas. c. gent. (P.G. 25) Αἰγύπτιοι ἐθύνον πάλαι τῇ Ἡρᾷ ἀνθρώπεια σφάγια 17 συσφραγιζόμενοι Porph Eus (BO) οἱ σφραγιζόμενοι Eus (A) 18 ἐπιτίθεσθαι Porph Eus ὑπο- Vigier ἀπο- Mue 20-ρ. 99, 2 cf. F 20? 20 ὡς X ὅτι S

εορτῶν λέγει, τὴν ἡλιακὴν ἐκλειψιν πονηρὰν ἐπέρροιαν ἀνθρώποις ἐπιφέρειν περὶ τε τὴν κεφαλὴν καὶ τὸν στόμαχον.

6. ΠΕΡΙ ΚΑΤΑΣΚΕΥΗΣ ΚΥΦΙΩΝ

(T 1)

- 5 16 (84 <α>) a) SUDA s.v. κύφι· τοῦτο Μάνεθως ὁ Αἰγύπτιος κατασκευάζει· ζητεῖ δὲ τίς ἡ κατασκευασία αὐτοῦ. *b) PLUTARCH. *De Is.* 52 p. 372C: λέγεται δὲ καὶ ὅσσαι τῷ Ἡλίῳ τετράδι μηνὸς ἱσταμένου πάντων πρώτος Ὡρος ὁ Ἰσιδος, ὡς ἐν τοῖς ἐπιγραφομένοις Γενεθλίοις Ὡρου γέγραπται. καὶ μὴν ἡμέρας ἐκάστης τριχῶς ἐπιθυμιῶσι τῷ Ἡλίῳ, ῥητίνην μὲν ὑπὸ τὰς ἀνατολάς, σμύρναν δὲ μεσουρανοῦντι, τὸ 10 δὲ καλούμενον κύφι περὶ δυσμάς, ὧν ἕκαστον ὃν ἔχει λόγον ὑπερον ἀφηγήσομαι. *c) — 80 p. 383E-384C: τὸ δὲ κύφι μίγμα μὲν ἑκατάδεκα μερῶν συντιθεμένων ἐστὶ· μέλιτος καὶ οἴνου καὶ σταφίδος καὶ κυπέρου ῥητίνης τε καὶ σμύρνης καὶ ἀσπαλάθου καὶ σεσέλευς, ἔτι δὲ σκίνου τε καὶ ἀσφάλτου καὶ ὀρίου καὶ λαπάθου, πρὸς δὲ τούτοις ἀρκευθιδων ἀμφοῖν, ὧν τὴν μὲν μερίζονα τὴν δ' ἐλάττονα καλοῦσι, καὶ καρδαμώμου καὶ καλάμου. 15 συντίθενται δ' οὐχ ὅπως ἔτυχεν, ἀλλὰ γραμμάτων ἱερῶν τοῖς μυρεψοῖς, ὅταν ταῦτα μιγνύωσιν, ἀναγιγνωσκομένων... τῷ δὲ κύφι χρῶνται καὶ πόματι καὶ χρίματι· πινόμενον γὰρ δοκεῖ τὰ ἐντὸς καθαίρειν, <τὸ δὲ> χρίμα μαλακτικόν. ἄνευ δὲ τούτων ῥητίνῃ μὲν ἐστὶν ἔργον ἡλίου καὶ σμύρνα πρὸς τὴν εἰλην τῶν φυτῶν ἐκδακρύνοντων, τῶν δὲ τὸ κύφι συντιθέντων ἐστὶν ἄ νυκτὶ χαίρει μᾶλλον, ὥσπερ ὅσα πνεύμασι ψυχροῖς καὶ σκιαῖς 20 καὶ δρόσοις καὶ ὑγρότησι τρέφεσθαι πέφυκεν... εἰκότως οὖν ἐκεῖνα μὲν ὡς ἀπλᾶ καὶ ἀφ' ἡλίου τὴν γένεσιν ἔχοντα δ' ἡμέρας, ταῦτα δ' ὡς μικτὰ καὶ παντοδαπὰ ταῖς ποιότησιν ἀρχομένης νυκτὸς ἐπιθυμιῶσι.

7. ΦΥΣΙΚΩΝ ΕΠΙΤΟΜΗ

(T 2? F 26??)

- 25 17 (80) DIOG. LAERT. I, 10: τὴν δὲ τῶν Αἰγυπτίων φιλοσοφίαν εἶναι τοιαύτην περὶ τε θεῶν καὶ ὑπὲρ δικαιοσύνης· φάσκειν τε ἀρχὴν μὲν εἶναι τὴν ὕλην, εἶτα τὰ τέσσαρα στοιχεῖα ἐξ αὐτῆς διακριθῆναι, καὶ ζωιά τινα ἀποτελεσθῆναι, θεοὺς δ' εἶναι ἥλιον καὶ σελήνην, τὸν μὲν Ὅσιριν τὴν δ' Ἴσιν καλουμένην· αἰνίττεσθαι τε αὐτοὺς διὰ τε κανθάρου καὶ δράκοντος 30 καὶ ἱέρακος καὶ ἄλλων, ὡς φησι Μανέθως ἐν τῇ τῶν Φυσικῶν

1 ἐπέρροιαν S ἐπέρρειαν X 2 τε τὴν κεφαλὴν S τῆς τὴν κενὴν X τὸν κενεῶνα Schow 5 κύφι: Ganszyniec RE XII col. 52 ff.; Hopfner II p. 287 6 ζητεῖ-αὐτοῦ om. V εἴροι ὁ θεός A^mM^m 11 μερῶν Emperius μῶν ο 13 (καὶ) σχεῖνου ν σχολίνου Αβ 13 ὀρίου ο ὀίου Strijd 15 συντίθεται ε 16 χρίματι Paton κράματι ο 17 <τὸ δὲ> Jac E χρίμα Paton χρῆ ο χρήμα Rei 18 σμύρνα α^m -αν γ 18 εἰλην Rei σελήνην ο 27 τινα: παντοῖα (p. 100, 20/1) Cobet 28-29 verkürzt; s. zu F 18 und Hekat. Abd. 264 F 25 c. 11, 1 ὑπολαβεῖν εἶναι δύο θεοὺς ἀδίδους τε καὶ πρώτους, τὸν τε ἥλιον καὶ τὴν σελήνην, ὧν τὸν μὲν Ὅσιριν, τὴν δὲ Ἴσιν ὀνομάσαι ἀπὸ τίνος ἐτύμου τεθείσης ἑκατέρας τῆς προσηγορίας ταύτης

ἐπιτομῇ καὶ Ἑκαταῖος ἐν τῇ πρώτῃ περὶ τῆς τῶν Αἰγυπτίων φιλοσοφίας (264 F 1) κατασκευάζειν δὲ ἀγάλματα καὶ τεμένη τῷ μὴ εἰδέναι τὴν τοῦ θεοῦ μορφήν. (II) τὸν κόσμον γενητὸν καὶ φθαρτὸν καὶ σφαιροειδῆ· τοὺς ἀστέρας πῦρ εἶναι, καὶ τῇ τούτων κράσει τὰ ἐπὶ γῆς γίγνεσθαι· σελήνην ἐκλείπειν εἰς 5 τὸ σκίασμα τῆς γῆς ἐπιπίπτουσιν· τὴν ψυχὴν καὶ ἐπιδιαμένειν καὶ μετεμβαίνειν· ὑετοὺς κατὰ ἀέρος τροπὴν ἀποτελεῖσθαι· τὰ τε ἄλλα φυσιολογεῖν, ὡς Ἑκαταῖος τε καὶ Ἀρισταγόρας (608 F 5) ἱστοροῦσιν. ἔθεσαν δὲ καὶ νόμους ὑπὲρ δικαιοσύνης, οὓς εἰς Ἑρμῆν ἀνήνεγκαν· καὶ τὰ εὐχρηστα τῶν ζώων θεοὺς ἐδόξασαν. λέγουσι δὲ καὶ ὡς αὐτοὶ γεωμετρίαν τε καὶ ἀστρολογίαν καὶ ἀριθμητικὴν 10 ἀνεύρον· καὶ τὰ μὲν περὶ τῆς εὐρέσεως ὧδε ἔχει.

8. OHNE BUCHTITEL

18 (81) EUSEB. P.E. 3, 2, 6: ἀλλὰ τὰ μὲν Ἑλληνικὰ τοιαῦτα, ἴδωμεν δὲ καὶ τὰ τούτων (scil. τῶν βαρβάρων) παλαιάτα· ἦν δὲ τὰ Αἰγύπτια. τὴν Ἰσὶν φασὶ καὶ τὸν Ὀσιριν τὸν ἥλιον καὶ τὴν σελήνην εἶναι· καὶ Δία μὲν τὸ 15 διὰ πάντων χωρῶν πνεῦμα, Ἥφαιστον δὲ τὸ πῦρ, τὴν δὲ γῆν Δῆμητραν ἐπονομάσαι· Ὠκεανὸν τε τὸ ὑγρὸν νομίζεσθαι παρ' Αἰγυπτίους καὶ τὸν παρ' αὐτοῖς ποταμὸν Νεῖλον, ὧι καὶ τὰς τῶν θεῶν ἀναθεῖναι γενέσεις· τὸν δὲ ἀέρα φασὶν αὐτοὺς προσαγορεύειν Ἀθηνᾶν. (7) τούτους δὲ τοὺς πέντε θεοὺς — τὸν ἀέρα λέγω καὶ τὸ ὕδωρ τὸ τε πῦρ καὶ τὴν γῆν καὶ τὸ πνεῦμα — τὴν πᾶσαν οἰκουμένην 20 ἐπιπορεύεσθαι, ἄλλοτε ἄλλως εἰς μορφάς καὶ ἰδέας ἀνθρώπων τε καὶ παντοίων ζώων σχηματιζομένους· καὶ τούτων ὁμωνύμους παρ' αὐτοῖς Αἰγυπτίους γεγενῆσθαι θνητοὺς ἀνθρώπους, Ἥλιον καὶ Κρόνον καὶ Ῥέαν, ἔτι δὲ Δία καὶ Ἥραν καὶ Ἥφαιστον καὶ Ἑστίαν ἐπονομασθέντας. γράφει δὲ καὶ τὰ περὶ τούτων πλατύτερον μὲν ὁ Μανεθῶς, ἐπιτετμημένως δὲ ὁ Διόδωρος 25 ἐν τῇ προλεχθείσῃ αὐτοῦ γραφῇ (I, II, 5 ff. = Hekat. Abd. 264 F 25) ὧδε πῶς ἱστορῶν κατὰ λέξιν.

1 τῆς τῶν F τῶν om. 1 2 <καὶ> ἀγάλματα Cobet 5 μεταβαίνειν?
8 ἡρμηνείαν ἦνεγκαν B 10 ἀνευρόντες B εὐρέσεως corrupt? 12-26: cf. F 17.
'Eusebius sua e Diodoro, Diodorus ex Hecataeo ... res h.l. expositae vereor ne
magnam partem a Manethone alienae fuerint' Mue; oder M. (der eine sprache
schreiben wollte, die griechischen lesern verständlich war) hat den älteren Heka-
taios (und Leon no. 659?) benutzt; die allgemeine bemerkung 23-24 hilft
nicht zur entscheidung. 14 ἥλιον εἶναι καὶ τὴν σελήνην IBO 15 διὰ om. A
χωρῶν BO χωρὶν I χωρίον A 16 νομίζεσθαι BIO ὀνομάζεσθαι A 16-17: cf.
Diodor. I, 12, 6 οἱ γὰρ Αἰγύπτιοι νομίζουσιν Ὠκεανὸν εἶναι τὸν παρ' αὐτοῖς ποταμὸν
Νεῖλον, πρὸς ὧι(1) καὶ τὰς τῶν θεῶν γενέσεις ὑπάρχει 17 τὸν Νεῖλον BO 19
τὴν πᾶσαν AI πᾶσαν τὴν O 21 ὁμωνύμους BO 22 θνητοὺς ἀνθρώπους BO
θν. ἀνδρας AI 23 ἐπονομασθέντας AI ὀνομασθέντας O 24 μάνεθως BO

- 19 (75) PLUTARCH. *De Is.* 9 p. 354C: ἔτι δὲ τῶν πολλῶν νομιζόντων ἴδιον παρ' Αἰγυπτίους ὄνομα τοῦ Διὸς εἶναι τὸν Ἀμοῦν (8 παράγοντες ἡμεῖς Ἀμμωνα λέγομεν), Μανεθὼς μὲν ὁ Σεβεννύτης τὸ κεκρυμμένον οἶεται καὶ τὴν κρύψιν ὑπὸ ταύτης δηλοῦσθαι τῆς φωνῆς, 5 Ἐκαταῖος δ' ὁ Ἀβδηρίτης (264 F 4) φησὶ τούτῳ καὶ πρὸς ἀλλήλους τῷ ῥήματι χρῆσθαι τοὺς Αἰγυπτίους, ὅταν τινὰ προσκαλῶνται· προσκλητικὴν γὰρ εἶναι τὴν φωνήν. διὸ τὸν πρῶτον θεόν, <δν> τῷ παντὶ τὸν αὐτὸν νομίζουσιν, ὡς ἀφανῆ καὶ κεκρυμμένον ὄντα προσκαλούμενοι καὶ παρακαλοῦντες ἐμφανῆ γενέσθαι καὶ δῆλον αὐτοῖς Ἀμοῦν λέγουσιν.
- 10 20 (76) PLUTARCH. *De Is.* 49 p. 371 (B) C: Τυφῶν δὲ τῆς ψυχῆς τὸ παθητικὸν καὶ τιτανικὸν καὶ ἄλογον καὶ ἐμπληκτον, τοῦ δὲ σωματικοῦ τὸ ἐπίκηνον καὶ νοσῶδες καὶ ταρακτικὸν ἀωρίαις καὶ δυσκρασίαις καὶ κρύψεσιν ἡλίου καὶ ἀφανισμοῖς σελήνης οἷον ἐκδρομαὶ καὶ ἀφηνιασμοὶ [καὶ] Τυφῶνος. καὶ τοῦνομα κατηγορεῖ τὸ Σῆθ, 15 ὡς τὸν Τυφῶνα καλοῦσιν· φράζει δὲ [τὸ <κατα>δυναστεῖον καὶ καταβιαζόμενον, φράζει δὲ] τὴν πολλάκις ἀναστροφὴν καὶ πάλιν ὑπεκπήδησιν. Βέβωνα δὲ τινες μὲν ἓνα τῶν τοῦ Τυφῶνος ἐταίρων γεγενῆσθαι λέγουσιν, Μάνεθος <δ> αὐ<τὸν> τὸν Τυφῶνα καὶ Βέβωνα καλεῖσθαι· σημαίνει δὲ τοῦνομα κάθεξιν ἢ κώλυσιν, ὡς τοῖς πράγμασιν ὁδῶι βαδίζουσι καὶ πρὸς δ' ἀπὸ χρῆ φερομένοις ἐνισταμένης τῆς τοῦ Τυφῶνος δυνάμεως. (50) διὸ καὶ τῶν μὲν ἡμέρων ζῶων ἀπονέμουςιν αὐτῷ τὸ 20 ἀμαθέστατον, ὄνον, τῶν δ' ἀγρίων τὰ θηριωδέστατα, κροκόδειλον καὶ τὸν ποτάμιον ἵππον κτλ.
- 21 (77) PLUTARCH. *De Is.* 62 p. 376 (A) B: ἔοικε δὲ τούτοις καὶ τὰ Αἰγύπτια. τὴν μὲν γὰρ Ἰσιν πολλάκις τῷ τῆς Ἀθηνᾶς ὀνόματι καλοῦσι, φράζοντι τοιοῦτον λόγον <ἤλθον ἀπ' ἐμαυτῆς>, ὅπερ ἐστὶν αὐτοκινήτου φορᾶς δηλωτικόν· ὁ δὲ Τυφῶν, 25 ὥσπερ εἴρηται, Σῆθ καὶ Βέβων καὶ Σμὺ ὀνομάζεται, βιαίον τινα καὶ κωλυτικὴν ἐπίσχεσιν <ἢ τιν> ὑπεναντίωσιν ἢ ἀναστροφὴν ἐμφαίνειν βουλομένων τῶν ὀνομάτων. ἔτι τὴν σίδη-ρῖτιν λίθον ὁστέον Ὡρου, Τυφῶνος δὲ τὸν σίδηρον, ὡς ἱστορεῖ Μάνεθος, καλοῦσιν· ὥσπερ γὰρ ὁ σίδηρος πολλάκις μὲν ἐλκομένῳ καὶ ἐπομένῳ πρὸς τὴν λίθον ὁμοίός ἐστι, πολλάκις δ' ἀποστρέφεται καὶ ἀποκρούεται πρὸς τοῦναν- 30 τὸν, οὕτως ἡ σωτήριος καὶ ἀγαθὴ καὶ λόγον ἔχουσα τοῦ κόσμου κίνησις

3 Σεβεννύτης a¹ -(-της ο 7 <δν> Bentley 11 ἐπίκηνον Xyl ἐπίκλητον ο 12 lückenhaft; etwa καὶ <τῆς φύσεως τὸ> ταρακτικόν? cf. F 22 ἀωρίαις Baxter ἀθροαίς Vind. 46 ἀθροαίς γ κρύψεσιν ἡλίου: cf. F 15? ἀφηνιασμοὶ Markland ἀφανισμοὶ ο 13 [καὶ] Wytenbach 14 τυφῶνες v.l. β ὡς Xyl αὐ ο δὲ: μὲν Vind. β²; [] vom rand aus p. 367D <κατα>δυναστεῖον (p. 367D) v 15 τὴν Markland το (so!) ο ὑπεκπήδησιν Holwerda ὑπε-πήδησιν ο Βέβωνα: F 21; Βάβυς Hellanikos 608a F 2 16 Μανεθὼς δ' αὐτὸν τὸν Markland μάνεθος αὐ τὸν (οὖν αὐτὸν καὶ Urb. 99) ο M. δὲ τὸν Wyt-tenbach 23-24 φράζοντος τοιοῦτου λόγου? 24 αὐτοκινήτον Vind. 25 Σμὺ: σμῆ //// Vind. (s Urb. 99); lücke (rasur) vor ὀνομάζεται auch α Ε? 26 <ἢ τιν> Pohlenz

ἐπιστρέφει ποτὲ καὶ προσάγεται καὶ μαλακωτέραν ποιεῖ, πείθουσα τὴν σκληρὰν ἐκείνην καὶ τυφώνειον, εἰτ' αὖθις ἀνασχεθεῖσα εἰς ἑαυτὴν ἀνέστρεψε καὶ κατέδυσεν εἰς τὴν ἀπορίαν. (Es folgt Eudoxos).

- 22 (84) PLUTARCH. *De Is.* 73 p. 380(C)D: πολλῶν δὲ λεγόντων εἰς ταῦτα
 5 τὰ ζῶια τὴν Τυφῶνος αὐτοῦ διηρῆσθαι ψυχὴν αἰνίττεσθαι δόξειεν ἂν ὁ μῦθος, ὅτι πᾶσα φύσις ἄλογος καὶ θηριώδης τῆς τοῦ κακοῦ δαίμονος γέγονε μοίρας, κάκεινον ἐκμειλισσό-
 μενοι καὶ παρηγοροῦντες περιέπουσι ταῦτα καὶ θεραπεύουσι· ἂν δὲ πολὺς ἐμπίπτῃ καὶ
 χαλεπὸς αὐχμὸς, ἐπάγων ὑπερβαλλόντως ἢ νόσους ὀλεθρίους ἢ συμφορὰς ἄλλας παραλό-
 10 γους καὶ ἀλλοκότους, ἕνια τῶν τιμωμένων οἱ ἱερεῖς ἀπάγοντες ὑπὸ σκότῳ μετὰ σιωπῆς
 καὶ ἡσυχίας (D) ἀπειλοῦσι καὶ δεδίδονται τὸ πρῶτον, ἂν δ' ἐπιμένῃ, καθιερεύουσι καὶ
 σφάττουσιν, ὥς δὴ τινα κολασμὸν ὄντα τοῦ δαίμονος τοῦτον ἢ καθαρμὸν ἄλλως μέγαν
 ἐπὶ μεγίστοις. καὶ γὰρ ἐν Εἰληθυίας πόλει ζῶντας ἀνθρώπους κατεπίμπρασαν,
 ὥς Μανέθων ἱστορήκε, Τυφωνίους καλοῦντες, καὶ τὴν τέφραν αὐτῶν λιχ-
 μῶντες ἠφάνιζον καὶ δίσπειρον. ἀλλὰ τοῦτο μὲν ἐδράτο φανερώς καὶ καθ'
 15 ἓνα καιρὸν ἐν ταῖς κυνάσιν ἡμέραις, αἱ δὲ τῶν τιμωμένων ζώων καθιερεύσεις
 ἀπόρρητοι καὶ χρόνιος ἀτάκτοις πρὸς τὰ συμπίπτοντα γινόμεναι τοὺς πολλοὺς λανθάνουσι,
 πλὴν ὅταν <Ἄπιδος> ταρὰς ἔχωσι, καὶ τῶν ἄλλων ἀναδεικνύντες ἕνια πάντων παρόντων
 συνεμβάλλωσιν, οἴομενοι τοῦ Τυφῶνος ἀντιτυπεῖν καὶ κολοῦναι τὸ ἡδόμενον· ὁ γὰρ Ἄπις
 δοκεῖ μετ' ὀλίγων ἄλλων ἱερὸς εἶναι τοῦ Ὀσίριδος, ἐκείνῳ δὲ τὰ πλεῖστα προσνέμουσι.
 20 23 (79) a) AELIAN. *N.A.* 10, 16: ἡ ὕς καὶ τῶν ἰδίων τέκνων ὑπὸ τῆς λαι-
 μαργίας ἀφειδῶς ἔχει, καὶ μέντοι καὶ ἀνθρώπου σώματι ἐντυχοῦσα οὐκ ἀπέχεται, ἀλλ'
 ἐσθίει· ταύτηι τοι καὶ ἐμίσησαν Αἰγύπτιοι τὸ ζῶιον ὥς μουσαρὸν ἀκοῶν δὲ καὶ
 Μανέθωνα τὸν Αἰγύπτιον, σοφίας ἐς ἄκρον ἐληλακότα ἀνδρα εἰπεῖν, ὅτι γὰ-
 25 λακτος ὕειο ὁ γευσάμενος ἀλφῶν ὑποπίμπλαται καὶ λέπρας· μισοῦσι δὲ ἄρα
 Ἄσιανοι πάντες τάδε τὰ πάθη. πεπιστεύκασι δὲ Αἰγύπτιοι τὴν ὕν καὶ ἡλίῳ καὶ σελήνῃ

1 ποτὲ Jac ἐπιστρέφει τότε Vind. ἐπιστρέφεται τε γ τῶς? Pohlenz μαλακω-
 τέραν Rei -ώτερον ο 1-2 σκληρὰν - τυφώνειον Markland σκληρὰν-τυφώνιον ο
 2 ἀνασχεθεῖσα Vind. εἰ συνασχεθεῖσα Wyttenbach ἐπισχεθεῖσα Pohlenz ἑαυτὴν
 Wyttenbach -τὸν ο ἀπέστρεψε Holwerda 3 ἀπορίαν: ἀκοσίαν Rei 4-
 19: aus dem abschnitt über den tierdienst (c. 71 p. 379D-76 p. 382C); für
 den hier scheinbar wenig passenden exkurs über menschenopfer (vgl. F 14) an
 Typhon, der allein sicher M. ist, vgl. immerhin den exkurs des Hekataios (Diodor.
 1, 88, 4-5) über die opferung von πυρροὶ βοῦς und τῶν ἀνθρώπων οἱ ὁμοχρώματος an
 diesen gott 5 αὐτοῦ: αὐ Vind. 5 διηρῆσθαι Wyttenbach διάρασθαι ο
 6 τοῦ om. AEβ 8 αὐχμούς ἐπάγων (scil. ὁ Τυφῶν) ἐπιβάλλοντας Wyttenbach
 9 τιμωμένων <ζώων> ἀπάγοντες Xyl ἐπ- ο σκότῳ E σκότους γ 10
 καθιερεύουσι Rei καθιερούσι ο 11 τοῦ δαίμονος τούτου? καθαρμὸν, <οἶον κα-
 θαίρονται καλ> ἄλλως Pohlenz 12 Εἰληθυίας Marsham ἰδυθίας Vind. ε ἰδυθίας γ
 13 Τυφωνίους Squire -νίου ο 17 <Ἄπιδος> Xyl ἔχωσι: ἔχων ο. τελῶσι
 Strijd 18 συνεμβάλλωσιν Bernardakis -άλωσιν ο 19 ἐκείνῳ: scil. Τυφῶνι
 20-p. 103, 3; vgl. Herodt. 2, 47; Plutarch. *Quaest. conv.* 4, 5, 3; Lydus *De mens.*
 4, 64 p. 116 Wü

ἐχθίστην εἶναι· όταν δὲ [Αἰγύπτιοι] πανηγυρίζωσιν τῇ Σελήνῃ, θύουσιν αὐτῇ ἀπαξ τοῦ
 ἔτους ὅς, ἄλλοτε δὲ οὔτε ἐκαίνῃ οὔτε ἄλλῳ τῷ τῶν θεῶν τόδε τὸ ζῶιον ἐθέλουσι θύειν [ὡς
 μυσαρὸν] . . . Εὐδόξος (p. 40 Gis.) δὲ φησι φειδομένους τοὺς Αἰγυπτίους τῶν ὕων
 μὴ θύειν αὐτάς, ἐπεὶ τοῦ σίτου σπαρέντος ἐπάγουσι τὰς ἀγέλας αὐτῶν· αἱ δὲ πατοῦσι τοὺς
 5 πυρούς, καὶ ἐς ὑγρὰν τὴν γῆν ὠθοῦσιν, ἵνα μείνῃ ἐμβίος καὶ μὴ ὑπὸ τῶν ὀρνίθων ἀναλωθῇ.
 b) PLUTARCH. *De Is.* 8 p. 353F: ὁμοίως δὲ καὶ τὴν ὕν ἀνιερὸν ζῶιον ἡγοῦνται· ὡς
 μάλιστα γὰρ ὀχεύεσθαι δοκεῖ τῆς σελήνης φθινοῦσης, καὶ τῶν τὸ γάλα πινόντων
 ἐξανθεῖ τὰ σώματα λέπραν καὶ ψωρικὰς τραχύτητας. (354A) τὸν δὲ λόγον,
 10 δὴ θύοντες ἀπαξ ὕν ἐν πανσελήνῳ καὶ ἐσθίοντες ἐπιλέγουσι, ὡς ὁ Τυφὼν ὕν διώκων πρὸς
 τὴν πανσελήνον εὔρε τὴν ξυλλήνην σορόν, ἐν ᾗ τὸ σῶμα τοῦ 'Οσίριδος ἔκειτο, καὶ διέρ-
 ριψεν, οὐ πάντες ἀποδέχονται, παράκουσμα τῶν <νεωτέρων(?)> ὥστερ ἄλλα πολλὰ
 νομίζοντες.

24 (-) JOSEPH. *A.J.* I, 107: T 6a.

9. PSEUDO-MANETHO (ΒΙΒΛΟΣ ΤΗΣ ΣΩΘΕΟΣ)

15 (T II; 610 F 2; 611 F 3?)

25 (2) SYNKELL. p. 73, 5: 'Επιστολὴ Μανεθῷ τοῦ Σεβεννύτου πρὸς Πτολεμαῖον
 τὸν Φιλάδελφον. «Βασιλεῖ μεγάλῳ Πτολεμαίῳ Φιλαδέλφῳ Σεβαστῷ
 Μανεθῷ ἀρχιερεὺς καὶ γραμματεὺς τῶν κατ' Αἴγυπτον ἱερῶν ἀδύτων,
 γένει Σεβεννύτης, ὑπάρχων Ἡλιουπολίτης, τῷ δεσπότῃ μου Πτο-
 20 λεμαίῳ χαίρειν.

'Ἡμᾶς δεῖ λογιζέσθαι, μέγιστε βασιλεῦ, περὶ πάντων ὧν ἐὰν βούλῃ
 ἡμᾶς ἐξετάσαι πραγμάτων· ἐπιζητοῦντί σοι περὶ τῶν μελλόντων τῷ
 κόσμῳ γίγνεσθαι, καθὼς ἐκέλευσάς μοι, παραφανήσεται σοι ἃ ἔμαθον
 15 ἐκ βιβλίων γραφέντα ὑπὸ τοῦ προπάτορος τρισμεγίστου Ἑρμοῦ. ἔρ-
 25 ρωσὸ μοι, δέσποτά μου βασιλεῦ».

ταῦτα περὶ τῆς ἐρμηνείας τῶν ὑπὸ τοῦ δευτέρου Ἑρμοῦ βιβλίων λέγει. μετὰ δὲ ταῦτα
 καὶ περὶ ἐθνῶν Αἰγυπτιακῶν πέντε ἐν τριάκοντα δυναστείαις ἱστορεῖ τῶν λεγομένων παρ'

1 δὲ: οὖν Rei [Αἴγ.] He 2-3 [ὡς μυσ.] He 3-5: vgl. Herodt. 2, 14, 2
 4-5 [τοὺς πυρούς] He 8-12 τὸν δὲ λόγον κτλ.: ἔστι μὲν λόγος περὶ αὐτοῦ ὑπ'
 Αἰγυπτίων λεγόμενος, ἐμοὶ μόντῳ ἐπισταμένῳ οὐκ εὐπρεπέστερός ἐστι λέγεσθαι He-
 rodt. *l.l.*; aus polemik M.s gegen ihn (cf. F 13; doch s. Wiedemann *Herodots*
Zweites Buch, 1890, p. 220) 9 ἀπαξ ὕν ἐν πανσελήνῳ (Herodt. 2, 47): ἀπαξ <τοῦ
 ἔτους> κτλ. (a) Squire καὶ ἐσθίοντες Bentley καὶ (om. AEβ) κατεσθίοντες Plut
 11 παράκουσμα τῶν <νεωτέρων> Markland παρακουσμάτων ο παρακουσμάτων Xyl 14
 Boeckh *Manetho*, 1845, p. 12 ff.; von Gutschmid *Beitr. z. Gesch. d. alt. Orients*
 p. 7 ff.; *Kl. Schr.* I <1858> p. 226 ff.; Unger *Chronik d. Manetho*, 1867, p. 29 ff.;
 Gelzer *Sext. Jul. Afric.* II 1, 1885, p. 206 ff.; Kees *RE* III A, 1927, col. 1234 f.;
 Laqueur *RE* XIV, 1930, col. 1100 f. Synkellos benutzt die (mehrfach?) bearbeitete
 redaktion des Panodoros 16-25: der brief ist aus Synkellos' einleitung
 (T 11a) zu ergänzen 21 ἐὰν: ἂν Boeckh 22 ἐπιζητοῦντι <οὖν> Boeckh
 23 καθὼς ἐκέλευσας τι καθέστας τι κατέστας G παραφανήσεται A περι- G ἃ ἔμα-
 θον * * Scott *Hermetica* III p. 492 f.; lücken im brief beweist F 26 27 πέντε-
 <καίδεκα> Anon.; cf. Gelzer p. 207 f.

αὐτοῖς θεῶν καὶ ἡμιθέων καὶ νεκρῶν καὶ θνητῶν, [[ὧν καὶ Εὐσέβιος ὁ Παμφίλου μνησθεὶς ἐν τοῖς Χρονικοῖς αὐτοῦ φησιν οὕτως· «Αἰγύπτιοι δὲ θεῶν καὶ ἡμιθέων καὶ παρὰ τούτους νεκρῶν καὶ θνητῶν ἐτέρων βασιλέων πολλὴν καὶ φλύαρον συνεύρουσι μυθολογίαν· οἱ γὰρ παρ' αὐτοῖς παλαιότατοι σεληνιακοὺς ἔφασκον εἶναι τοὺς [τψ] μηνιαίους τοὺς] ἐνιαυτούς 5 ἐξ ἡμερῶν τριάκοντα συνεστῶτας, οἱ δὲ μετὰ τούτους [ἡμίθεοι] ὥρους ἐκάλουν τοὺς ἐνιαυτούς τοὺς [ψ] τριμηνιαίους»].

καὶ ταῦτα μὲν ὁ Εὐσέβιος μεμφόμενος αὐτοῖς τῆς φλυαρίας εὐλόγως συνέγραψεν, δν ὁ Πανόδωρος οὐ καλῶς, ὥς οἶμαι, ἐν τούτῳ μέμφεται, λέγων ὅτι ἠπόρησε διαλύσασθαι τὴν ἐννοίαν τῶν συγγραφῶν, ἣν αὐτὸς καινότερόν τι δοκῶν κατορθοῦν λέγει· «ἐπειδὴ 10 ἀπὸ τῆς τοῦ 'Αδάμ πλάσεως <ἔως> τοῦ 'Ενῶχ ἦτοι τοῦ καθολικοῦ κοσμικοῦ ασπς ἔτους οὔτε μηνὸς οὔτε ἐνιαυτοῦ ἀριθμὸς ἡμερῶν ἐγνωρίζετο, οἱ δὲ ἐγγήγοροι κατελθόντες ἐπὶ τοῦ καθολικοῦ κοσμικοῦ χιλιοστοῦ ἔτους, συναναστραφέντες τοῖς ἀνθρώποις ἐδίδαξαν αὐτοὺς τοὺς κύκλους τῶν δύο φωστήρων δωδεκαζωδίου εἶναι ἐκ μοιρῶν τριακοσίων ἐξήκοντα, οἱ δὲ ἀποβλέψαντες εἰς τὸν περιγεϊότερον, μικρότερον καὶ εὐδηλότερον, τρια- 15 κονθήμερον σεληνιακὸν κύκλον ἐθέσπισαν εἰς ἐνιαυτὸν ἀριθμεῖσθαι διὰ τὸ καὶ τὸν τοῦ ἡλίου κύκλον ἐν τοῖς αὐτοῖς δώδεκα ζωδίοις πληροῦσθαι ἐν ἰσαριθμοῖς μοίραις τζ. ὅθεν συνέβη τὰς βασιλείας τῶν παρ' αὐτοῖς βασιλευσάντων θεῶν γενεὴν ἐξ ἐν δυναστείαις ἐξ <κατ'> ἔτη ἐν σεληνιακοῖς τριακονθημέροις κύκλοις παρ' αὐτοῖς ἀριθμεῖσθαι, & καὶ συν- ἦξαν σεληνία αα ἄπε, ἔτη ἡλιακὰ λξθ. ταῦτα δὲ συναριθμούμενα τοῖς πρὸ τῆς τούτων 20 βασιλείας ἡλιακοῖς ανη ἔτεσι, συνέγουσιν ὁμάδα ἑτῶν βκζ. ὁμοίως δὲ κατὰ τὰς δύο δυναστείας τῶν ἐντέα ἡμιθέων τῶν μηδέποτε γεγονότων ὥς γεγονότων ἔτη σιδ καὶ ἡμισυ σπουδάζει συνιστᾶν ἀπὸ τῶν ωνη ὥρων ἦτοι τροπῶν, ὥς γίνεσθαι (φησὶν) σὺν λξθ αργγ καὶ ἡμισυ ἔτη, καὶ συναπτόμενα τοῖς ἀπὸ 'Αδάμ μέχρι τῆς τῶν θεῶν βασιλείας ανη ἔτεσι συνάγειν ἔτη βσμβ ἕως τοῦ κατακλυσμοῦ».

25 καὶ ταῦτα μὲν ὁ Πανόδωρος τὰς κατὰ θεοῦ καὶ τῶν θεογενεῶν γραφῶν Αἰγυπτιακὰς συγγραφὰς συμφωνεῖν αὐταῖς ἀγωνίζεται δεικνύναι, μεμφόμενος τὸν Εὐσέβιον, μὴ εἰδὼς ὅτι καθ' ἑαυτοῦ καὶ τῆς ἀληθείας ἀποδέδεικται ταῦτα αὐτοῦ τὰ ἀναποδείκτα τε καὶ ἀσυλλόγιστα, εἰ γε (καθὼς προαποδέδεικται ἡμῖν ἐκ τῆς Γενέσεως) οὔτε Βαβυλῶν ἢ Χαλδαυκῇ πρὸ τοῦ κατακλυσμοῦ οὔτε ἡ Αἰγυπτὸς πρὸ τοῦ Μεστρέμ ἐβασίλευθη, οἶμαι δ' 30 ὅτι οὐκ ὠκίσθη, καθὼς ἡ προσηγορία τῆς χώρας ἕως καὶ νῦν κεκράτηκε κατὰ τὴν 'Εβραϊδα Μεστράια λεγομένη καὶ ἐν τῷ 'Εβραϊκῷ ἀντιγράφῳ. Αἰγυπτὸς γὰρ 'Ελληνιστὶ λέγεται κατὰ τινα συνήθειαν 'Ελληνικῇ, ἥ καὶ <ο> ἐβδομήκοντα ἐρμηνευτὰ ἐπόμενοι οὕτως ἐξέδωκαν, μὴ εἰδόντων ἀκούειν τὴν τῆς Αἰγύπτου προσηγορίαν τῶν αἰτησάντων τὰς ἐρμηνείας τῶν 'Εβραϊκῶν θειῶν γραφῶν . . . ἄλλ' ἢ μόνον Αἰγυπτὸν ἀπὸ Αἰγύπτου

2 τούτους Boeckh τούτοις ο
5 [μετὰ τούτους ἡμ.] Gu(tschmid)
add. A 9 ἐπειδὴ Scal ἐπειδὴν G 10 <ἔως> m 7 εὐλόγως
6 [ψ] m ἐν. τούτεστι Gu 10 <ἔως> m ασπς Bunsen, ασπβ ο
ασπη Scal 'Syncellus numerum a re proposita plane alienum de suo attulisse vi-
detur' Mue 12 χιλιοστοῦ (Synkell. p. 19, 7): ανη (Synkell. p. 29, 15) Scal
18 <κατ'> m 19 α' ,αλπε' (T 11b) Scal α' ,αλπθ' (M, αλπθ' A) ο τοῖς Scal
τῆς G 20 βασιλείας A -εἰος G 20-21 κατὰ τὴν β δυναστείαν (der ἡμίθεοι F 27)
Boeckh κατὰ τὰς θ δυναστείας Mue 21 σιδ καὶ ἡμισυ: s. zu p. 105, 15 22
ωνή ὥρων (δρων) m ὠνῶρων v ἐνιαυσίων ὥρων Scal 21 αργγ (F 27) m αργγ ο
23 βασιλείας add. A 25 τῶν und γραφῶν add. A 27 αὐτῷ m τὰ add.
A 28 ἡ? 32 <ο> m

τινός καλουμένου τοῦ ἀδελφοῦ Δαναοῦ, βασιλεύσαντος ἐπὶ τῆς 18 δυναστείας ἐβδόμου ἐτη Ξη, χρόνους ὑπερον ἐγγύς που τοῦ τετρακισχιλιοστοῦ κοσμικοῦ ἔτους, ὡς ἐκεῖσε στοιχειωθήσεται, τοῦ καὶ μετονομάσαντος τὴν Μεστραίαν χώραν εἰς τὸ ἴδιον ὄνομα Αἰγυπτῶν]].

26 (p. 513) JAMBlich. *De myst.* 8, 1: λέγω δὴ οὖν, ὡς πολλῶν οὐσιῶν ὑπαρχουσῶν, καὶ τούτων διαφερούσων καμπληθές, πολλὰ παρεδόθησαν αὐτῶν καὶ ἀρχαί, διαφόρους ἔχουσαι τάξεις, ἄλλαι παρ' ἄλλοις τῶν παλαιῶν ἱερέων. τὰς μὲν οὖν διὰς Ἑρμῆς ἐν ταῖς δισμυρίαῖς βίβλοις, ὡς Σέλευκος (634 F 3) ἀπεγράψατο, ἢ ἐν ταῖς τρισμυρίαῖς τε καὶ ἑξακισχιλίας καὶ πεντακοσίας καὶ εἰκοσι πέντε, ὡς Μανεθῶς ἱστορεῖ, τελῶς ἀνέδειξε· τὰς δ' ἐπὶ τῶν κατὰ μέρος οὐσιῶν ἄλλοι ἄλλας διαλαβόντες τῶν παλαιῶν 10 πολλαχοῦ διερμηνεύουσι.

27 (3) SYNKELL. p. 32, 13: (T 11b) Περὶ δυναστειῶν ζ' ἦτοι θεῶν τῶν μηδέποτε γεγονότων ζ', οἱ (φησί) διαγεγόναντι ἐπὶ ἐτη <α>α' ἡπε, ὧν πρῶτος (φησί) θεὸς Ἥφαστος ἐτη ῥ' ἐβασίλευσε. ταῦτα τὰ ῥ' ἐτὴ πάλιν τινὲς τῶν καθ' ἡμᾶς ἱστορικῶν ἀντὶ μνηῶν σεληνιακῶν λογισάμενοι καὶ μερίσαντες τὸ τῶν ἡμερῶν πλῆθος τῶν αὐτῶν ῥ' σεληνίων παρὰ 15 τὰς τριακοσίας ἐξήκοντα πέντε ἡμέρας τοῦ ἐνιαυτοῦ, συνῆξαν ἐτη ψκζ' δ', ξένον τι δοκοῦντες καταρῶκεναι, γελοῖν δὲ μᾶλλον εἰπεῖν ἄξιον τὸ ψεύδος τῇ ἀληθείᾳ συμβιβάζοντες.

[Πρώτη δυναστεία]

Αἰγυπτίων α	ἐβασίλευσεν Ἥφαιστος	ἐτη ψκζ' δ	(727 3/4)
20 Αἰγυπτίων β	ἐβασίλευσεν Ἥλιος Ἥφαιστου	ἐτη π' ζ	(80 1/6)
Αἰγυπτίων γ	ἐβασίλευσεν Ἀγαθοδαίμων	ἐτη υς' ιβ	(56 7/12)
Αἰγυπτίων δ	ἐβασίλευσε Κρόνος	ἐτη μ	(40 1/2)
Αἰγυπτίων ε	ἐβασίλευσαν Ὅσιρις καὶ Ἴσις	ἐτη λε	(35)
[Αἰγυπτίων ζ	ἐβασίλευσεν]		
25 Αἰγυπτίων ζ	ἐβασίλευσε Τυφών	ἐτη κδ	(29)
Αἰγυπτίων ζ	ἐβασίλευσεν Ὡρος ἡμίθεος	ἐτη κε	(25)
Αἰγυπτίων η	ἐβασίλευσεν Ἀρης ἡμίθεος	ἐτη κγ	(23)
Αἰγυπτίων θ	ἐβασίλευσεν Ἀνουβις ἡμίθεος	ἐτη ιζ	(17)
Αἰγυπτίων ι	ἐβασίλευσεν Ἡρακλῆς ἡμίθεος	ἐτη ιε	(15)
30 Αἰγυπτίων ια	ἐβασίλευσεν Ἀπόλλων ἡμίθεος	ἐτη κε	(25)
Αἰγυπτίων ιβ	ἐβασίλευσεν Ἀμμών ἡμίθεος	ἐτη λ	(30)
Αἰγυπτίων ιγ	ἐβασίλευσε Τιθύς ἡμίθεος	ἐτη κζ	(27)
Αἰγυπτίων ιδ	ἐβασίλευσε Σῶσος ἡμίθεος	ἐτη λβ	(32)
Αἰγυπτίων ιε	ἐβασίλευσε Ζεὺς ἡμίθεος	ἐτη κ	(20)

(1183)

35 1 Δαναοῦ: cf. F 2-3 p. 40/1 3 εἰς τὸ m ἐχ τὸ A Αχ τὸ G 4-10: Sothis, Φυσιολογικῶν (T 2)? Schwerlich Φυσικῶν ἐπιτομή (F 17), die dann unecht wäre. 36525 sind 25 Sothisperioden (Boeckh *Manetho* p. 17) 5-6 διαφόρους Gale -ως ο 7 ὡς Scott ὡς ο <ἐν> Anon [ταῖς] Scott 8 v.l. μενεθῶς (-θῶς) 9 διαλαβόντες Gale διαβάλλοντες ο 11 ζ': ἐκααίδεκα G 12 ζ' Mue ζ' ο <α> (F 25) ν α' ἡπε' AG 13 τὰ om. A 14 σεληνίων A σελήνην G 15 συνῆξαν m -ῆξας G ψκζ' δ (727 3/4) A ἑπτακόσια εἰκοσι καὶ ἡμισυ καὶ τέσσαρας ἡμέρας G 18 πρώτη δυναστεία nach Ἥφαιστος A 19 ψκζ' (p. 105, 15) ν ψκδ' δ' A ψκδ' ἡμισυ καὶ τέσσαρας ἡμέρας G 20 π'ς' Anon πς' G 21 υς' καὶ ἡμισυ καὶ δέκα ἡμέρας G 23 ἐβασίλευσεν ο 24 ἐβασίλευσεν * ἐτη * G (om. A) 25-34 ζ'-ιε Mue ζ'-ις A 30 Ἀπόλλων ν ἀπολ(λ)ῶ A (G) 31 ἀμμῶν A Ἀμμῶν u. Ἀμμων ν 35 1183 = 969 + 214 (σιδ καὶ ἡμισυ F 25)

28 (-) SYNKELL. p. 170, 4: τῷ β^ψος ἔτει τοῦ κόσμου ὁ πρῶτος οἰκῆσας τὴν Μεστραίαν χώραν ἦτοι Αἰγυπτον ἐβασίλευσεν ἐν αὐτῇ ἔτη λ^ε.

Αἰγύπτου τῆς πάλαι Μεστραίας βασιλέων ἔτη.

α	Μεστραίμ ὁ καὶ Μήνης	ἔτη λ ^ε .	
5	Αἰγύπτου β ἐβασίλευσε Κουρώδης	ἔτη ξγ· τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος	βωια.
	Αἰγυπτίων γ ἐβασίλευσεν Ἀρίσταρχος	ἔτη λδ· τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος	βωοδ.
	Αἰγυπτίων δ ἐβασίλευσε Σπάνιος	ἔτη λς· τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος	βλη.
	Αἰγυπτίων βασιλέων β, ε καὶ ζ,		
	ἀνεπιγράφων	ἔτη οβ· τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος	βλημδ.
10	Αἰγυπτίων ζ ἐβασίλευσεν Ὀσιροπίς	ἔτη κγ· τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος	γς.
	Αἰγυπτίων η ἐβασίλευσε Σεσόγχωσις	ἔτη μθ· τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος	γλθ.
	Αἰγυπτίων θ ἐβασίλευσεν Ἀμενεμής	ἔτη κθ· τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος	γπη.
	(p. 179)		
	Αἰγυπτίων ἐβασίλευσεν ι Ἀμασις	ἔτη β· τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος	γρις.
15	Αἰγυπτίων ἐβασίλευσεν ια Ἀκεσέφθρης	ἔτη ιγ· τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος	γριθ.
	Αἰγυπτίων ἐβασίλευσεν ιβ Ἀγχορεύς	ἔτη θ· τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος	γρλβ.
	Αἰγυπτίων ἐβασίλευσεν ιγ Ἀρμυσις	ἔτη δ· τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος	γρμα.
	Αἰγυπτίων ἐβασίλευσεν ιδ Χαμοίς	ἔτη ιβ· τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος	γρμε.
	Αἰγυπτίων ἐβασίλευσεν ιε Μιαμούς	ἔτη ιδ· τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος	γρνς.
20	Αἰγυπτίων ἐβασίλευσεν ις Ἀμεσῆσις	ἔτη ξε· τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος	γροα.
	Αἰγυπτίων ἐβασίλευσεν ιζ Οὔσης	ἔτη ν· τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος	γολς.
	Αἰγυπτίων ἐβασίλευσε ιη Ῥαμεσής	ἔτη κθ· τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος	γσπς.
	(p. 189)		
	Αἰγύπτου ἐβασίλευσεν ιθ Ῥαμεσομένης	ἔτη ιε· τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος	γτιε.
25	Αἰγύπτου ἐβασίλευσεν κ Οὔσιμάρης	ἔτη λα· τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος	γτλ.

1-2 τινες διεδέξαντο τῶν Χαλδαίων βασιλείαν A^{ms} 4 ff. die weltjahre habe ich nur ausnahmsweise korrigiert 4 Μήνης m Μίνης G ἔτη λ^ε (AB) om. G τοῦ δὲ κόσμου ἔτη ,βψος' add. m 5 κουρώδης B Κουρουδής G 9 (u.δ.) ἦν om. B 10 ὠσιροπίς B ὁ Σέραπις G Ddf; s. 611 F 3 12 ἀμενεμής B -μής G -νέμης v 14 Ἀμωσις m 17 ἀρμυσις B -σής m 18 χαμοίς A 19 εὐσέβιός φησιν οἱ παρ' αἰγυπτίοις ἐτύγχανεν ις δυναστεία, καθ' ἣν ἐβασίλευσαν θηβαῖοι ἔτη ρξ', ἐν τῇ δὲ ἀντιγράφῳ ρα', νίνου βασιλεύοντος Ἀσσυρίου (Ἀσσυρίας Bredon) A^{ms} B^{ms} μιαιμούς A 24 ῥαμεσομένης B -μεσσο- A 25 οὔσιμάρης A -μάρη B

Αιγύπτου ἐβασίλευσεν καὶ Ῥαμεσσῆσεως ἔτη κγ· τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος γτξα.

Αιγύπτου ἐβασίλευσε κβ Ῥαμεσσαμένω ἔτη ιθ· τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος γτπδ.

οὗτος πρῶτος Φαραῶ ἐν τῇ θείᾳ γραφῇ μνημονεύεται·

ἐπὶ τούτου ὁ πατριάρχης Ἀβραάμ κατήλθεν εἰς Αἴγυπτον.

5 Αἴγύπτου ἐβασίλευσε κγ Ῥαμεσσῆ Ἰουβασσῇ
ἔτη λθ· τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος γυγ.

(p. 193)

Αἴγυπτίων κδ ἐβασίλευσε Ῥαμεσσῆ Οὐάφρου
ἔτη κθ· τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος γυμβ.

10 Αἴγυπτίων κε ἐβασίλευσε Κόγχαρρις ἔτη ε· τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος γυσα.

τούτῳ τῷ εἴτει τοῦ κε βασιλεύσαντος Κογχάρεως τῆς Αἰγύπτου, ἐπὶ τῆς
ἰς δυναστείας τοῦ Κυνικοῦ λεγομένου κύκλου παρὰ τῷ Μανεθῷ,
ἀπὸ τοῦ πρώτου βασιλέως καὶ οἰκιστοῦ Μεστράιμ τῆς Αἰγύπτου πληροῦνται
ἔτη ψ βασιλέων κε, τοῦτ' ἔστιν ἀπὸ τοῦ καθολικοῦ κοσμικοῦ βψος ἔτους, καθ'
15 ὃν χρόνον ἡ διασπορά γέγονεν, ἐν τῷ λθ εἴτει τῆς ἡγεμονίας Ἀρραξάδ, εἰ δὲ
εἴτει τοῦ Φαλέκ. καὶ διεδέξαντο Τανίται βασιλεῖς δ, οἱ καὶ ἐβασίλευσαν Αἰγύπτου
ἐπὶ τῆς ιζ δυναστείας ἔτη σνδ, ὡς ἐξῆς ἐστοιχειώσεται.

Ἰωσήππος δὲ ἐν τῷ δευτέρῳ πρὸς Ἐλεγχον Ἀπίωνος λόγῳ περὶ τῆς ἐξ (F 8/9)

Αἰγύπτου πορείας τοῦ λαοῦ γενομένης ἱστορῶν, ἐπὶ τοῦ ιβ μετὰ τοὺς προγρα-
φέντας κε, τοῦτ' ἔστιν ἐπὶ τοῦ Μισφραγμουθώσεως ἦτοι Φαραῶ, ζ βασιλέως
20 Αἰγύπτου κατὰ τὴν ιη παρὰ τῷ Μανεθῶνι δυναστείαν, λξ ὄντος
ἀπὸ τοῦ Μεστράιμ, χρόνον ἡμῖν ἐξέθετο Αἰγυπτίων βασιλέων κγ, ἐτῶν δὲ
φρδ, ἀρξάμενος ἀπὸ τοῦ κοσμικοῦ γυοζ ἔτους καὶ λήξας εἰς τὸ δο ἔτος, οὐκ
ἐν πᾶσιν ὁμοφωνήσας τῷ Μανεθῷ κατὰ τοὺς μερικοὺς τῶν βασιλέων χρόνους
25 οὔτε μὴν τελείως ἐν τῇ τούτων ὁμαδικῇ στοιχειώσῃ, ὡς δειχθῆσεται ἐν τῇ
πινακικῇ αὐτῶν στοιχειώσῃ· ἐν γὰρ τῇ κανονικῇ τοῦτο παρήκαμεν διὰ τὴν
σύγχυσιν. Ἰστέον δὲ ὅτι οἱ παρὰ τῷ Ἰωσήππῳ οὗτοι κγ οἱ αὐτοὶ εἰσι τοῖς
παρὰ τῷ Μανεθῶνι ἐπὶ τῆς ιζ δυναστείας καὶ ιη καὶ ιθ, φερό-
μενοι ἐν χρόνοις φρβ. οὗτος γὰρ ἀρξάμενος ἀπὸ τοῦ γυυσε ἔληξεν εἰς τὸ δεζ
30 ἔτος τοῦ κόσμου. ἡμεῖς δὲ μᾶλλον τῷ Ἰωσήππῳ διὰ τὴν γραφικὴν συμφωνίαν
ἐν τούτῳ ἐπόμενοι, ἀπὸ τοῦ γυοζ ἔτους τοῦ κόσμου στοιχειοῦμεν ἐφεξῆς ἕως
τοῦ δο ἔτους, ὡς ὑποτέτακται.

3-4 Cod. Fux. Hieron. Chron. a. Abr. 78 [Dyn. XVI] *Aegyptiorum Pharaō propter Saram uxorem Abrahami plagis maximis flagellatus est; ergo Pharaones in hoc tempore dicti inveniuntur.* Vgl. zu p. 108, 8, 13 3 φαραῶ AB Φαραῶ v 5

Ῥαμεσσῇ Ἰουβασσῇ Scal Ῥαμεσσῇ ουβαση B Ῥαμεσσῇ Ιουβασση (so!) A Ῥαμεσσῇ τοῦ
Βαητῇ G 8 Ῥαμεσσῇ οὐάφρου B -σῇ -φροῦ G 10 κόγχαρρις (so!) B ε
(auch v. 11): ζ m (vgl. Gelzer II 1 p. 210) 13 μεστράιμ B Μεστρέμ G
15-16 Gen. 10, 22; 25 16 τανείται B δ (cf. F 3 Dyn. XVII): ζ (v. 20)?
Ed. Meyer; s. Anlage II (p. 72/3) n. 28 18 ἐν τοῖς δυοῖ... λόγους Gelzer
20 φαραῶ AB Φαραῶ v 25 νομαδικῇ A 25-26 ὡς - στοιχειώσῃ add. B
29 γυε G γυοε m 30 ἡμεῖς: Annianos (Frick; Gelzer)?

Αἰγυπτίων κς ἐβασίλευσε Σιλίτης ἔτη ιδ.
 πρῶτος τῶν ζ τῆς ιζ δυναστείας παρὰ Μανεθῶι· τοῦ δὲ κόσμου ἦν
 ἔτος γυζ.

(p. 204)

5 Αἰγυπτίων κζ ἐβασίλευσε Βαίων ἔτη μδ· τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος γυρς.

Αἰγυπτίων κη ἐβασίλευσε Ἀπαχνάς ἔτη λς· τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος γφμ.

Αἰγυπτίων κθ ἐβασίλευσε Ἀφωφίς ἔτη ξα· τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος γφος.

τοῦτον λέγουσι τινες πρῶτον κληθῆναι Φαραῶ, καὶ τῷ τετάρτῳ ἔτει τῆς
 βασιλείας αὐτοῦ τὸν Ἰωσήφ ἐλθεῖν εἰς Αἴγυπτον δοῦλον. οὗτος κατέστησε τὸν
 10 Ἰωσήφ κύριον Αἰγύπτου καὶ πάσης τῆς βασιλείας αὐτοῦ τῷ ιζ ἔτει τῆς ἀρχῆς
 αὐτοῦ, ἡνίκα καὶ τὴν τῶν ὀνείρων διασάφῃσιν ἔμαθε παρ' αὐτοῦ, καὶ τῆς θείας
 συνέσεως αὐτοῦ διὰ πείρας γέγονεν. ἡ δὲ θεία γραφή καὶ τὸν ἐπὶ τοῦ Ἀβραάμ
 βασιλέα Αἰγύπτου Φαραῶ καλεῖ.

(p. 232)

15 Αἰγυπτίων λ ἐβασίλευσε Σέθως ἔτη ν· τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος γχλζ.

Αἰγυπτίων λα ἐβασίλευσε Κήρτως ἔτη κθ
 κατὰ Ἰώσηππον (-), κατὰ δὲ τὸν Μανεθῶ ἔτη μδ·

τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος γχπζ.

Αἰγυπτίων λβ ἐβασίλευσεν Ἀσοῦθ ἔτη κ· τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος γψις.

20 οὗτος προσέθηκε τῷ ἐνιαυτῷ τὰς εἰς ἐπαγομένας, καὶ ἐπὶ αὐτοῦ (ὡς φασιν)
 ἐχρημάτισεν τῆς ἡμερῶν ὁ Αἰγυπτιακὸς ἐνιαυτός, τῇ μόνον ἡμερῶν πρὸ τούτου
 μετρούμενος. ἐπὶ αὐτοῦ ὁ μόσχος θεοποιηθεὶς Ἄπις ἐκλήθη.

Αἰγυπτίων λγ ἐβασίλευσεν Ἀμωσίς ὁ
 καὶ Τέθμωσις ἔτη κς· τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος γψλς.

25 (p. 278)

Αἰγυπτίων λδ ἐβασίλευσε Χεβρών ἔτη ιγ· τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος γψε.

Αἰγυπτίων λε ἐβασίλευσεν Ἀμεμφίς ἔτη ιε· τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος γφοε.

Αἰγυπτίων λς ἐβασίλευσεν Ἀμενοῦς ἔτη ια· τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος γψq.

Αἰγυπτίων λζ ἐβασίλευσε Μισφραγμού-
 θωσίς ἔτη ις· τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος γωα.

30

Αἰγυπτίων λη ἐβασίλευσεν Μισφρής ἔτη κγ· τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος γωιζ.

6 ἀπαχνάς B -νός r 8-13 Cod. Fux. Hieron. Chron. a. Abr. 341 (Dyn.
 XVIII 3) *Aegyptiorum reges omnes tunc Pharaones dicebantur propter dignitatem,*
sicut et nos dicimus imperatores Augustos; habebat ergo unusquisque proprium,
sicut ex libris Manethonis sacerdotis Aegyptiorum agnoscitur 13 Αἰγύπτου om.
 G 16 κήρτως(1) B Κήρτος G 17 ἔτη om. B μδ: μθ Jos (F 8) 19
 ἀσοῦθ B ἀσοῦθ A Ἀσοῦθ v κ: κδ m 20-22: F 7 20 τῶν ἐνιαυτῶν on
 21 μόνων G 24 Τέθμωσις: s. p. 88, 18 κς: κβ G γψμ m 26 γμψβ m
 27 ἀμεμφίς B Ἀμέφης G Ἀμεμφής Ddf 31 γωιζ m γωιζ' o

- Αιγυπτίων $\lambda\theta$ ἐβασίλευσε Τούθμωσις ἔτη $\lambda\theta$. τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος $\gamma\omega\mu$.
(p. 286)
- Αἰγύπτου μ ἐβασίλευσεν Ἀμενώφθις ἔτη $\lambda\delta$. τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος $\gamma\omega\theta$.
οὗτος ὁ Ἀμενώφθις ἐστὶν ὁ Μένων εἶναι νομιζόμενος καὶ φθεγγόμενος λίθος,
5 δν λίθον χρόνους ὕστερον Καμβύσης ὁ Περσῶν τέμνει, νομίζων εἶναι γοητεία
ἐν αὐτῷ, ὡς Πολύαινος ὁ Ἀθηναῖος (639 F 1) ἱστορεῖ.
Αἰθίοπες ἀπὸ Ἰνδοῦ ποταμοῦ ἀναστάντες πρὸς τῇ Αἰγύπτῳ ὠικήσαν.
- Αιγυπτίων $\mu\alpha$ ἐβασίλευσεν Ὀρος ἔτη $\mu\eta$. τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος $\gamma\lambda\gamma$.
Αιγυπτίων $\mu\beta$ ἐβασίλευσεν Ἀχενχερής ἔτη $\kappa\epsilon$. τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος $\gamma\lambda\epsilon\alpha$.
10 Αιγυπτίων $\mu\gamma$ ἐβασίλευσεν Ἀθωρίς ἔτη $\kappa\theta$. τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος $\gamma\lambda\pi\varsigma$.
Αιγυπτίων $\mu\delta$ ἐβασίλευσε Χενχερής ἔτη $\kappa\varsigma$. τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος $\delta\iota\epsilon$.
(p. 293)
- Αιγυπτίων $\mu\epsilon$ ἐβασίλευσεν Ἀχερρής ἔτη η (η καὶ λ).
τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος $\delta\mu\alpha$.
15 Αιγυπτίων $\mu\varsigma$ ἐβασίλευσεν Ἀρμαῖος ὁ
καὶ Δαναός ἔτη θ . τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος $\delta\mu\theta$.
Ἀρμαῖος ὁ καὶ Δαναός φεύγων τὸν ἀδελφὸν Ῥαμεσσῆν τὸν <καὶ> Αἰγυπτον
ἐκπύπτει τῆς κατ' Αἰγύπτου βασιλείας αὐτοῦ εἰς Ἑλλάδα τε ἀφικνεῖται.
Ῥαμεσσῆς δὲ ὁ ἀδελφὸς αὐτοῦ, ὁ καὶ Αἰγυπτος καλούμενος, ἐβασίλευσεν
20 Αἰγύπτου ἔτη $\xi\eta$, μετονομάσας τὴν χώραν Αἰγυπτον τῷ ἰδίῳ ὀνόματι, ἥτις
πρότερον Μεστραία, παρ' Ἑλλήσι δὲ Ἀερία ἐλέγετο. Δαναός δὲ ὁ καὶ Ἀρμαῖος,
κρατήσας τοῦ Ἀργοῦ καὶ ἐκβαλὼν Σθένελον τὸν Κροτωποῦ, Ἀργείων ἐβα-
σίλευσε· καὶ οἱ ἀπόγονοι αὐτοῦ μετ' αὐτὸν Δαναΐδαι καλούμενοι ἐπ' Εὐρυσθέα
25 τὸν Σθένελου τοῦ Πέρσεως· μεθ' οὗς οἱ Πελοπίδαι ἀπὸ Πέλοπος παραλαβόντες
τὴν ἀρχήν, ὧν πρῶτος Ἀτρεΐς.
(p. 302)
- Αιγυπτίων $\mu\zeta$ ἐβασίλευσε Ῥαμεσσῆς ὁ
καὶ Αἰγυπτος ἔτη $\xi\eta$. τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος $\delta\eta\eta$.
Αιγυπτίων $\mu\eta$ ἐβασίλευσεν Ἀμενώφθις ἔτη η . τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος $\delta\epsilon\varsigma$.
30 Αιγυπτίων $\mu\theta$ ἐβασίλευσε Θούωρις ἔτη $\iota\zeta$. τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος $\delta\rho\lambda\delta$.

4-6 cod. Fux. a. Abr. 400 (Dyn. XVIII 7) *hic est Amenophis seu Amenophthes, quem quidam Memnonem putant lapidem loquentem, cuius statua usque ad adventum Christi sole oriente vocem dare dicebatur. ex tunc enim conticuit. ipse sibi posuit.*

4 Ἀμενώφθις (AG): ὁ ἀμμενοφθις B 13 ἀχερρής B Ἀχερής G Ἀχερρής Ddf
14, δμα' m, δμθ' o 16 θ (statt ε) aus korruptem Eusebiosexemplar, δμθ' m
, δμα' o 17-25 F 2-3 (Dyn. XVIII 14) 17 <καὶ> Mue Αἰγυπτον Scal αἰγύπτιον
AB 19 Αἰγυπτος Scal -τιος AB 21 ἀερεία B 22 ἐκβαλὼν B ἐμβ- G
24 οὗς Scal ἥς ο(?) 27-p. 110, 6/7 Gutschmid *Kl. Schr.* I p. 236 ff. 29 ἀμενωφίς
B -ωφής A -οφίς G $\delta\epsilon\varsigma$: ,δνη' B ,δρκε' m

- Αιγυπτίων $\bar{\nu}$ ἐβασίλευσε Νεχεψώς ἐτη $\bar{\iota}\delta$ · τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος $\overline{\delta\rho\nu\alpha}$.
 Αιγυπτίων $\bar{\nu}\alpha$ ἐβασίλευσε Ψαμμουθίς ἐτη $\bar{\iota}\gamma$ · τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος $\overline{\delta\rho\sigma}$.
 Αιγυπτίων $\bar{\nu}\beta$ ἐβασίλευσεν * ἐτη $\bar{\delta}$ · τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος $\overline{\delta\rho\pi\gamma}$.
 Αιγυπτίων $\bar{\nu}\gamma$ ἐβασίλευσε Κήρτως ἐτη $\bar{\kappa}$ · τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος $\overline{\delta\rho\pi\zeta}$.
 5 Αιγυπτίων $\bar{\nu}\delta$ ἐβασίλευσε 'Ράμφις ἐτη $\bar{\mu}\epsilon$ · τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος $\overline{\delta\sigma\zeta}$.
 Αιγυπτίων $\bar{\nu}\epsilon$ ἐβασίλευσεν 'Αμενσής ὁ
 καὶ 'Αμμενέμης ἐτη $\bar{\kappa}\varsigma$ · τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος $\overline{\delta\sigma\nu\beta}$.
 (p. 319)
 Αιγυπτίων $\bar{\nu}\varsigma$ ἐβασίλευσεν 'Οχυράς ἐτη $\bar{\iota}\delta$ · τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος $\overline{\delta\sigma\eta}$.
 10 Αιγυπτίων $\bar{\nu}\zeta$ ἐβασίλευσεν 'Αμενδής ἐτη $\bar{\kappa}\zeta$ · τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος $\overline{\delta\sigma\eta\beta}$.
 Αιγυπτίων $\bar{\nu}\eta$ ἐβασίλευσε Θούωρις ἐτη $\bar{\nu}$ · τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος $\overline{\delta\tau\iota\theta}$.
 οὗτός ἐστιν ὁ παρ' 'Ομήρῳ Πόλυβος, 'Αλκάνδρας ἀνὴρ, ἐν 'Οδυσσεΐαι (δ 126)
 φερόμενος, παρ' ᾧ φησι τὸν Μενέλαον σὺν τῇ 'Ελένῃ μετὰ τὴν ἄλωσιν Τροίας
 καταχθῆναι πλανώμενον.
 15 Αιγυπτίων $\bar{\nu}\theta$ ἐβασίλευσεν 'Αθωθίς, ὁ καὶ
 Φουσανός,
 ἐφ' οὗ σεισμοὶ κατὰ τὴν Αἴγυπτον ἐγένοντο, μηδέπω γεγονότες ἐν αὐτῇ πρὸ
 τούτου,
 ἐτη $\bar{\kappa}\eta$ · τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος $\overline{\delta\tau\epsilon\theta}$.
 20 Αιγυπτίων ξ ἐβασίλευσε Κενκέτης ἐτη $\bar{\lambda}\theta$ · τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος $\overline{\delta\tau\eta\zeta}$.
 Αιγυπτίων $\bar{\xi}\alpha$ ἐβασίλευσεν Οὐέννεφίς ἐτη $\bar{\mu}\beta$ · τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος $\overline{\delta\upsilon\lambda\varsigma}$.
 (p. 332)
 Αιγυπτίων $\bar{\xi}\beta$ ἐβασίλευσε Σουσάκειμ ἐτη $\bar{\lambda}\delta$ · τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος $\overline{\delta\upsilon\sigma\eta}$.
 Σουσάκειμ Αἰβυας καὶ Αἰθίοπας καὶ Τρωγλοδύτας παρέλαβε πρὸ τῆς 'Ιερου-
 σαλήμ.
 25 Αιγυπτίων $\bar{\xi}\gamma$ ἐβασίλευσε Ψούενος ἐτη $\bar{\kappa}\epsilon$ · τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος $\overline{\delta\phi\iota\beta}$.
 Αιγυπτίων $\bar{\xi}\delta$ ἐβασίλευσεν 'Αμμενῶφίς ἐτη $\bar{\theta}$ · τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος $\overline{\delta\phi\lambda\zeta}$.
 Αιγυπτίων $\bar{\xi}\epsilon$ ἐβασίλευσε Νεφεχέρης ἐτη $\bar{\varsigma}$ · τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος $\overline{\delta\phi\mu\varsigma}$.
 Αιγυπτίων $\bar{\xi}\varsigma$ ἐβασίλευσε Σαίτης ἐτη $\bar{\iota}\epsilon$ · τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος $\overline{\delta\phi\nu\beta}$.
 30 Αιγυπτίων $\bar{\xi}\zeta$ ἐβασίλευσε Ψινάχης ἐτη $\bar{\theta}$ · τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος $\overline{\delta\phi\zeta\zeta}$.

2 φαμμουθίς B ψά- 1 Φάμμουθις Gu

ἀμμενέμης B ἀμμενέμης A 'Αμμενέμης G

G 11 θούωρις AB

12 'Αλκάνδρας

(F 3 Dyn. XIX 5):

ἀλκανδρός A 'Αμεδής

AB 21 οὐέννεφίς B -νέφης (A)G

μβ: λβ B

'δουλς' Bm 'δουλς' G

23 (24) σουσάκειμ A Σουσάκειμ G

24-25 II. Chron. 12, 3

27 ἀμμενῶ-

φίς A -ης G

Αιγυπτίων $\xi\eta$ ἐβασίλευσε	Πετουβάστης	ἐτη $\mu\delta$ · τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος	$\overline{\delta\phi\sigma}$.
Αιγυπτίων $\xi\theta$ ἐβασίλευσεν	Ὀσώρθων	ἐτη θ · τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος	$\overline{\delta\chi\kappa}$.
Αιγυπτίων δ ἐβασίλευσε	Ψάμμος	ἐτη ι · τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος	$\overline{\delta\chi\kappa\theta}$.
Αιγυπτίων $\overline{\alpha\alpha}$ ἐβασίλευσε	Κόγχαρης	ἐτη $\kappa\alpha$ · τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος	$\overline{\delta\chi\lambda\theta}$.
5 (p. 347)			
Αιγυπτίων $\overline{\alpha\beta}$ ἐβασίλευσεν	Ὀσόρθων	ἐτη $\overline{\iota\epsilon}$ · τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος	$\overline{\delta\chi\zeta}$.
Αιγυπτίων $\overline{\alpha\gamma}$ ἐβασίλευσε	Τακαλώφης	ἐτη $\overline{\iota\gamma}$ · τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος	$\overline{\delta\chi\sigma\epsilon}$.
Αιγυπτίων $\overline{\alpha\delta}$ ἐβασίλευσε	Βόκχωρις	ἐτη $\mu\delta$ · τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος	$\overline{\delta\chi\pi\eta}$.
	Βόκχωρις Αιγυπτίοις ἐνομοθέτει· ἐφ' οὗ λόγος ἀρνίον φθέγγεσθαι.		
10 Αιγυπτίων $\overline{\alpha\epsilon}$ ἐβασίλευσε	Σαβάκων Αἰθίοψ	ἐτη $\overline{\iota\beta}$ · τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος	$\overline{\delta\psi\lambda\beta}$.
	οὗτος τὸν Βόκχωριν αἰχμάλωτον λαβὼν, ζῶντα ἔκασεν.		
Αιγυπτίων $\overline{\alpha\varsigma}$ ἐβασίλευσε	Σεβήχων	ἐτη $\overline{\iota\beta}$ · τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος	$\overline{\delta\psi\mu\delta}$.
(p. 360)			
Αιγυπτίων $\overline{\alpha\zeta}$ ἐβασίλευσεν	Ταράκης	ἐτη $\overline{\kappa}$ · τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος	$\overline{\delta\psi\nu\varsigma}$.
15 Αιγυπτίων $\overline{\alpha\eta}$ ἐβασίλευσεν	Ἀμαῆς	ἐτη $\overline{\lambda\eta}$ · τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος	$\overline{\delta\psi\sigma}$.
Αιγυπτίων $\overline{\alpha\theta}$ ἐβασίλευσε	Στεφινάθης	ἐτη $\overline{\kappa\zeta}$ · τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος	$\overline{\delta\omega\iota\delta}$.
Αιγυπτίων $\overline{\pi}$ ἐβασίλευσε	Νεχεψός	ἐτη $\overline{\iota\gamma}$ · τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος	$\overline{\delta\omega\mu\alpha}$.
(p. 396)			
Αιγυπτίων $\overline{\pi\alpha}$ ἐβασίλευσε	Νεχαώ	ἐτη η · τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος	$\overline{\delta\omega\nu\delta}$.
20 Αιγυπτίων $\overline{\pi\beta}$ ἐβασίλευσε	Ψαμμήτιχος	ἐτη $\overline{\iota\delta}$ · τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος	$\overline{\delta\omega\zeta\beta}$.
Αιγυπτίων $\overline{\pi\gamma}$ ἐβασίλευσε	Νεχαώ β Φαραώ	ἐτη $\overline{\theta}$ · τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος	$\overline{\delta\omega\sigma}$.
Αιγυπτίων $\overline{\pi\delta}$ ἐβασίλευσεν	Ψαμουθίς ἑτερος		
	ὁ καὶ Ψαμμήτιχος ἐτη $\overline{\iota\zeta}$ · τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος		
			$\overline{\delta\omega\pi\epsilon}$.
Αιγυπτίων $\overline{\pi\epsilon}$ ἐβασίλευσεν	Οὐαφρις	ἐτη $\overline{\lambda\delta}$ · τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος	$\overline{\delta\lambda\beta}$.
25 Αιγυπτίων $\overline{\pi\varsigma}$ ἐβασίλευσεν	Ἀμωσις	ἐτη ν · τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος	$\overline{\delta\lambda\gamma\varsigma}$.

ἔως τοῦ $\overline{\delta\lambda\pi\varsigma}$ χρόνου ἡ τῶν Αἰγυπτίων βασιλεία διαρκέσασα ἀπὸ τοῦ βψος
κοσμικοῦ ἔτους ἐν δυναστεαῖς $\overline{\iota}$, βασιλεῦσι δὲ $\overline{\pi\varsigma}$, ἔτεσι βσια, ὑπὸ Καμβύσου

6 ὁσόρθων AB -θάν G 7 τακαλώφης B τακελώφης A Τακελόφης G 8 βόκχο-
ρης (so) βόκχαρις A $\mu\delta$: μ' B 9 βόκχωρης(!) B λόγος om. G
φθέγγεσθαι B ἐφθέγγεσθαι AG 10 ἐτη $\overline{\iota\beta}$ αἰθίοψ B 12, $\delta\psi\mu\delta$ m, $\delta\psi\nu\varsigma$ o(?)
15 ἀμαῆς B Ἀμαῆς G Ἀρμαῖς Scal 17 Νεχεψός G 19 (21) νεχαώ B Νεχαάβ
G 20 Ψαμμήτιχος v ψαμίτειχος B ψαμμίτιχος A Ψαμμίτιχος G 22 ψαμουθίς
B ψάμμουθης (so) A Ψαμμήτιχος Ddf ψαμιτικὸς B Ψαμμίτιχος m 24 Οὐαφρις
Ddf οὐαφρης (so) AB 25 Ἀμωσις Ddf ἄμωσις o(?) 27 <β> Lepsius,
Gu, Gelzer 27-p. 112, 1 ἔτεσι·πς add. B

καθηρέθη ἐπὶ τοῦ πρῶτου αὐτῶν Μεστραίου τοῦ καὶ Μηνέως. ἐπὶ τούτου γὰρ ἀποστᾶσαν τῆς κατ' αὐτὸν ἀρχῆς τὴν Αἴγυπτον, ὅπλοις καὶ μάχαις κρατεραῖς ὑπηγάγετο Καμβύσης ταύτην. ἔνθα καὶ Πυθαγόραν εὐρὼν ἐπιξενωθέντα διὰ φιλοσοφίαν σὺν τοῖς αἰχμαλώτοις εἰς Πέρσας τελεῖ, ἥνικα φασὶν αὐτὸν εἰς Χαλδαίους ἔλθεῖν, καὶ τὴν παρ' ἐκείνοις σοφίαν μετελθεῖν, καὶ πάλιν ἐκεῖθεν ἀναξεύσαντα εἰς Ἰταλίαν χωρῆσαι, φυγόντα τὴν πατρίδα Σάμον διὰ Πολυκράτην τὸν τύραννον, καὶ διαζῆσαι τὴν Ἰταλικὴν διατριβὴν συστησάμενον. ἔμεινε δὲ ἡ Αἴγυπτος ὑπὸ Πέρσας ἔτι ἕως Δαρείου τοῦ Ξέρξου. ἔστιν οὖν κτ' δυναστεία, καθ' ἣν Πέρσαι ἐκράτησαν ἀπὸ ἑξέτους Καμβύσου.

610. ΑΝΑΓΡΑΦΑΙ

(609 F II; 616 F 16; 665 F 184 ff.)

1 (II 540, 7a; 13; 17; 22; 33; 37; 40) SYNKELL. p. 171; 180; 190; 195; 204; 233; 278: Θηβαίων βασιλεῖς. Ἀπολλόδωρος χρονικὸς (244 15 F 85) ἄλλην Αἰγυπτίων τῶν Θηβαίων λεγομένων βασιλείαν ἀνεγράψατο βασιλέων λῆ, ἐτῶν αὐς, ἥτις ἤρξατο μὲν τῷ β᾽ ἔτει τοῦ κόσμου, ἔληξε δὲ εἰς τὸ γῆμος ἔτος τοῦ κόσμου, ὧν τὴν γνῶσιν, φησὶν ὁ Ἐρατοσθένης (241 F 48), λαβὼν <έν> Αἰγυπτιακοῖς ὑπομνήμασι <σύν> καὶ ὀνόμασι κατὰ πρόσταξιν βασιλικὴν τῇ Ἑλλάδι φωνῇ παρέφρασεν οὕτως·

20 Θηβαίων βασιλέων τῶν μετὰ [α]ρκὸς ἔτη τῆς διασπορᾶς
λῆ βασιλείων.

α ἐβασίλευσε Μήνης †Θινίτης Θηβαῖος, ὃ ἐρμηνεύεται αἰώνιος, <ὃς> ἐβασίλευσεν ἔτη ξβ. τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος β᾽.
β Θηβαίων δεύτερος ἐβασίλευσεν Ἀθώθης, υἱὸς Μήνεως, ἔτη νθ. οὗτος ἐρμηνεύεται Ἑρμογένης. ἔτος τοῦ κόσμου β᾽ξβ.
25 γ Θηβαίων Αἰγυπτίων τρίτος ἐβασίλευσεν Ἀθώθης ὁμώνυμος ἔτη λβ.
τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος γκα.

2 μεστραίου τοῦ καὶ μηνέως AB Μαιστραῖμ τ.κ. Μηνέως (Μηνεος m) G 3 κατ' αὐτὸν B κατὰ τῶν G 5-6 φιλοσοφίαν <ὃ Καμβύσης εἰς Πέρσας ἀπάγει, ὅθεν Πυθαγόρας> m 9 ἔτι ἕως: ἔτη . . . ἕως G 10 ἔ om. G 13 ff.: v. Gutschmid *Beiträge z. Gesch. d. alt. Orientis* p. 3 ff.; *Rh. Mus.* 74, 1889, p. 267 ff.; *Gelzer Sext. Jul. Afric.* II 1, 1885, p. 196 ff.; E. Schwartz *RE* I, 1894, col. 2859 ff.; Wachsmuth *Einl.*, 1895, p. 340 ff.; Jacoby *Ph. U.* 16, 1902, p. 19 ff.; *FGr Hist* II D p. 752; Ed. Meyer *Aeg. Chron.*, 1904, p. 99 ff.; 143 f. Namen und zahlen im text nur ausnahmsweise korrigiert. 17 γμε: γ' ἄος' m γ' ἄος' (p. 115, 20) Gu (tschmid) 18 <έν> Wachsmuth <σύν> Gu 19 οὗτος G 20 ρκδ m αρκδ' ο 21 βασιλέων G βασιλεύοντων m βασιλείων Gu 22 μήνης A (?) μηνίς (so) B Μίνης (Μίνεως v. 24) G θηνίτης θηβαῖος B θηνίτης θ. 1(?) Θινίτης Θ. Dd1(?) Θινίτης (om. Θηβ.) Mue Θινίτης Θηβαῖος Gu [Θινίτης] Θηβαῖος Meyer Θινίτης Θηβαίων (v. 24 u.w.)? αἰώνιος jab(lonski) διώνιος B Διό- νιος G <ὃς> Gu

- <δ> Θηβαίων ἐβασίλευσε δ Μιαβιῆς, υἱὸς Ἀθώθως, ἔτη ιθ. οὗτος ἐρμηνεύεται φιλέταιρος. τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος γγγ.
- <ε> Θηβαίων ἐβασίλευσε ε Πεμφῶς, υἱὸς Ἀθώθους, δ ἔστιν Ἡρακλείδης, ἔτη ιη. τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος γοβ.
- 5 <ς> Θηβαίων Αἰγυπτίων ἐβασίλευσεν ζ †Τοιγαράμαχος Μομχειρὶ Μεμφίτης ἔτη οθ. οὗτος ἐρμηνεύεται †τῆς ἀνδρὸς περισσομελῆς. τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος γγ.
- <ζ> Θηβαίων Αἰγυπτίων ἐβασίλευσεν ζ Στοῖχος, υἱὸς αὐτοῦ, δ ἔστιν Ἀρης ἀναίσθητος, ἔτη ζ. τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος γρξθ.
- 10 <η> Θηβαίων Αἰγυπτίων ἐβασίλευσεν θγδοος Γοσορμῆς, δ ἔστιν †αἰτήσι παντός, ἔτη λ. τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος γροε.
- <θ> Θηβαίων Αἰγυπτίων ἐβασίλευσεν θ Μάρης, υἱὸς αὐτοῦ, δ ἔστιν Ἡλιδωρος, ἔτη κς. τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος γσε.
- <ι> Θηβαίων Αἰγυπτίων ι ἐβασίλευσεν Ἀνωφίς, δ ἔστιν ἐπίκωμος, ἔτη κ. τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος γσλα.
- 15 <ια> Θηβαίων Αἰγυπτίων ια ἐβασίλευσε Σίριος, δ ἔστιν υἱὸς κόρης, ὡς δὲ ἕτεροι ἀβάσκαντος, ἔτη ιη. τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος γσνα.
- <ιβ> Θηβαίων Αἰγυπτίων ιβ ἐβασίλευσε Χνουῖος Γνευρός, δ ἔστι Χρύσης Χρύσου υἱός, ἔτη κβ. τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος γσξθ.
- 20 <ιγ> Θηβαίων Αἰγυπτίων ιγ ἐβασίλευσε Ῥάωσις, δ ἔστιν ἀρχικράτωρ, ἔτη ιγ. τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος γσqa.
- <ιδ> Θηβαίων Αἰγυπτίων ιδ ἐβασίλευσε Βιῦρης ἔτη ι. τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος γτδ.
- <ιε> Θηβαίων Αἰγυπτίων ιε ἐβασίλευσε Σαωφίς, κωμαστής, κατὰ δὲ ἐνίους χρηματιστής, ἔτη κθ. τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος γτιδ.
- 25 <ις> Θηβαίων ις ἐβασίλευσε Σαῶφις β ἔτη κξ. τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος γτμγ.

1 Μιαβιῆς Gu διαβιῆς B -ιῆς r Μαεβαῆς Bu(nsen) Μιαβαῆς Waddell 2 Φιλέ-
ταιρος(!) Scal φιλέτερος AB φιλέστερος G φιλόταυρος Bu 3 πεμφῶς B
Σεμφῶς Jabl Σεμφῶς Bu, Gu 5-19 'vom redaktor der 3., memphitischen,
dynastie Manetho's gleichgesetzt' Ed. Meyer *Aeg. Chron.* p. 143 5 τοιγαρά-
μαχος B Τοιγάρ αμαχος A τοίγαρ Ἀ. G Σεσοχόρης Μεμφίτης Bu Τοισαράμ Ἀχος
Μοσχειρὶ Gu 'verstümmelung von Zoser Tósoorthos' (609 F 2 Dyn. III 2)?
Meyer 6 Τισανδρος [περ.] Scal Ἡγήσανδρος περ. [τοίγαρ αμαχος] Bu ἔτης
ἀνδρὸς Gu 8 στοίχος B Τοιχαρῆς Bu Σότιχος Gu 8-9 ἄρις ἀν. Jabl ἡλιόδοτος Bu
10 Τοσαρμῆς Gu 10-11 αἰτήσι παντός B ἔτησιπαντός A(?) Ἡγησικρατος Bu ἔτης
παντός Gu 14 Ἀνωφίς G Ἀν ἡ Σαωφίς Bu Ἀνσουφίς Gu '= Σώφιος Manetho's
Dyn. III 5?' Meyer ἐπίκωμος B -ομος A υἱὸς ἐπικεινός G 18-19 Χνου-
βος <η> Γνευρός - Χρυσός <η> Χρυσού Bu, Waddell Χνευρός Gu 20-p. 114, 2:
vgl. F 2/3 Dyn. IV; Ed. Meyer p. 143 f. 20 Ῥάσωσις Bu Ῥάτωσις Gu
20 ἀρχικράτωρ B 21 γqa' B 22 Βιῦρις G 24 σαωφίς B Σαῶφις (A) G Σάωφις
Gu 26 σαῶφις AB

- <ιζ> Θηβαίων ιζ ἐβασίλευσε Μοσχερῆς, Ἑλιόδοτος, ἔτη λα. τοῦ δὲ κόσμου
 ἦν ἔτος γτο.
 <ιη> Θηβαίων ιη ἐβασίλευσε Μοσθῆς ἔτη λγ. τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος γυα.
 <ιβ> Θηβαίων ιβ ἐβασίλευσε Παμμῆς, Ἀρχονδῆς, ἔτη λε. τοῦ δὲ κόσμου
 ἦν ἔτος γυλδ.
 5 <κ> Θηβαίων κ ἐβασίλευσεν Ἀπάππους, μέγιστος. οὗτος, ὥς φασι, παρὰ
 ὦραν μίαν ἐβασίλευσεν ἔτη ρ. τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος γυξθ.
 <κα> Θηβαίων κα ἐβασίλευσεν †Ἐχεςκοσοκάρας ἔτος α. τοῦ δὲ κόσμου
 ἦν ἔτος γφξθ.
 10 <κβ> Θηβαίων κβ ἐβασίλευσε Νίτωκρις γυνὴ ἀντὶ τοῦ ἀνδρός, ὃ ἐστὶν Ἀθηνᾶ
 Νικηφόρος, ἔτη ζ. τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος γφο.
 <κγ> Θηβαίων κγ ἐβασίλευσε Μურταῖος, Ἀμμωνόδοτος, ἔτη κβ. τοῦ δὲ
 κόσμου ἦν ἔτος γφος.
 <κδ> Θηβαίων κδ ἐβασίλευσεν Οὔοσιμάρης, ὃ ἐστὶν ἥλιος κραταῖος, ἔτη ιβ.
 15 τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος γφρῆ.
 <κε> Θηβαίων κε ἐβασίλευσε Σεθίνιλος, ὃ ἐστὶν αὐξήσας τὸ πάτριον κράτος,
 ἔτη η. τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος γχι.
 <κς> Θηβαίων κς ἐβασίλευσε Σεμφρουκράτης, ὃ ἐστὶν Ἑρακλῆς Ἀρπο-
 κράτης, ἔτη ιη. τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος γχιη.
 20 <κζ> Θηβαίων κζ ἐβασίλευσε Χουθῆρ, ταῦρος τύραννος, ἔτη ζ. τοῦ δὲ κόσμου
 ἦν ἔτος γχλς.
 <κη> Θηβαίων κη ἐβασίλευσε Μευρῆς, φιλόσκορος, ἔτη ιβ. τοῦ δὲ κόσμου
 ἦν ἔτος γχιμγ.
 <κθ> Θηβαίων κθ ἐβασίλευσε Χωμαεφθά, κόσμος φιλήφαιστος, ἔτη ια. τοῦ
 25 δὲ κόσμου ἦν ἔτος γχνε.
 <λ> Θηβαίων λ ἐβασίλευσε Σοικούνιος †όχοτύραννος, ἔτη ξ. τοῦ δὲ κόσμου
 ἦν ἔτος γχξς.

I μοσχερῆς B Μόσχερις G Μεγχερῆς Bu 3 μοσθῆς B Μουσθίς G [λα']
 Ὀθοῆς Gu Μεγχερῆς β Bu 4 παμμῆς ἀρχονδῆς B Πάμμος Ἀρχόδης G Π.
 ἀρχοειδῆς Gu 6: s. F 2/3 Dyn. VI 8 ἔχεςκοσοκάρας B ἔχεςκος ὀκάρας A
 Ἀχεςκός Ὀκάρας G Ἐχεςκος ὁ Σοκάρας Gu 10 νιτωκίς B Νιτωκίς Gu 12
 Ἀμυρταῖος Bu Μυνταῖος Gu ἀμμωνόδοτος B 13 γφος m, v γφρῆ o 14
 Οὔοσιμάρης Jabl (v) θυωσιμάρης B θυωσιμάρης A θυωσιμάρης Gu 14 δ-κραταῖος
 Gu, Meyer κραταῖος δ (del. Bu, Waddell) ε. η. o 16 Σεθίνιλος B (v) θρίνιλος A
 θίνιλος Ddf 18 Σεμφουκράτης Bu 20 Χουσθερταῦρος Jabl 22 Μευρῆς Bu
 φίλος κόρης Gu, Meyer 24 χωμαεφθά B (v) Τωμαεφθά Bu φιλήφαιστος Salm
 φιλέφαιστος A Φιλέφαιστος G 26 σοικούνιος ὀχοτύραννος B σοικούνιος ὀχ. A Ἀγκού-
 νιος Oχ-G Σοικούνιος Ὡχος τυρ. Bu Σοικουνίδεσχος Ddf, Meyer Σοικούνιος,
 σούχος τύραννος Gu

- <λα> Θηβαίων λα ἐβασίλευσε Πετεαθυρῆς ετη ις. τοῦ δὲ κόσμου ἦν ετος
γψκς.
 <λβ> Θηβαίων λβ ἐβασίλευσεν <Ἀμμενέμης ετη κς. τοῦ δὲ κόσμου ἦν ετος
γψμβ.
 5 <λγ> Θηβαίων λγ ἐβασίλευσεν >Ἀμμενέμης β ετη κγ. τοῦ δὲ κόσμου ἦν
ετος γψξη.
 <λδ> Θηβαίων λδ ἐβασίλευσε Σιστοσιχερμῆς, Ἡρακλῆς κραταίος, ετη νε.
 τοῦ δὲ κόσμου ἦν ετος γψqa.
 <λε> Θηβαίων λε ἐβασίλευσε Μάρης ετη μγ. τοῦ δὲ κόσμου ἦν ετος γωμς.
 10 <λς> Θηβαίων λς ἐβασίλευσε Σιφθὰς ὁ καὶ Ἑρμῆς, υἱὸς Ἡραίστου, ετη ε.
 τοῦ δὲ κόσμου ἦν ετος γωπθ.
 <λζ> Θηβαίων λζ ἐβασίλευσε Φουορῶ ἦτοι Νεῖλος ετη ιθ. τοῦ δὲ κόσμου
 ἦν ετος γωqδ.
 <λη> Θηβαίων λη ἐβασίλευσεν Ἀμουθαρταῖος ετη ξγ. τοῦ δὲ κόσμου ἦν
 15 ετος γθιγ.

ἡ τῶν λη βασιλέων τῶν κατ' Αἴγυπτον λεγομένων Θηβαίων, ὧν τὰ ὀνόματα
 Ἐρατοσθένους λαβὼν ἐκ τῶν ἐν Διοσπόλει ἱερογραμματέων
 παρέφρασεν ἐξ Αἰγυπτίας εἰς Ἑλλάδα φωνήν, ἐνταῦθα ἐλήξεν
 ἀρχή, ἀρξάμενη μὲν ἀπὸ τοῦ βλ κοσμικοῦ ἔτους, ἔτεσιν ρκδ μετὰ τὴν σύγχυσιν
 20 τῶν γλωσσῶν, λήξασα δὲ εἰς τοῦτο τῷ γθoe τοῦ κόσμου ἔτει.

τῶν δὲ τούτους ἐφεξῆς ἄλλων νγ Θηβαίων βασιλέων ὑπὸ τοῦ αὐτοῦ
 Ἀπολλοδώρου παραδεδομένων τὰς προσηγορίας περιττὸν ἡγοῦμεθα
 ἐνταῦθα, ὥς μὴδὲν συμβαλλομένης ἡμῖν, παραθέσθαι, ἐπεὶ μὴδὲ αἱ πρὸ αὐτῶν.
 2 (II 534) SYNKELL. p. 94, 17: οὕτως οὖν ὑπὸ τοῦ Νῶε τῆς ὅλης οἰκουμένης
 25 διαμερισθείσης θείῳ προστάγματι . . . τῷ βφοβ ἔτει τοῦ κόσμου, ἅλ δὲ τῆς τοῦ δικαίου
 Νῶε ζωῆς, πρὸ υδ ἐτῶν τῆς κατὰ τὴν πυργοποιίαν διασπορᾶς, τοῖς τρισὶν αὐτοῦ υἱοῖς,
 κατὰ τὸν αὐτὸν τρόπον καὶ ἐν τῇ συγχύσει διασπαρέν, κατεκληρώσαντο αἱ ὅβ φυλαὶ τε
 καὶ γλώσσαι, εἰ καὶ μετὰ ταῦτα κατὰ τινὰς καιροὺς ἀπωκίσθησαν ἄλλοι ἀλλαχοῦ πολέμοις
 καὶ αἰχμαλωσίαις καὶ ταῖς κατ' ἀλλήλων πλεονεξίαις καὶ τυραννίσιν ἀλόγως χρησάμενοι·
 30 περὶ ὧν ἐντυγχάνων τις ταῖς θεοπνεύστοις πρώτων γραφαῖς, ἔπειτα δὲ καὶ ταῖς Ἰουδαϊκαῖς
 καὶ Ἑλληνικαῖς καὶ Αἰγυπτιακαῖς ἢ Χαλδαικαῖς ἱστορίαις εἴσεται, εἰ καὶ μὴ ἐν πᾶσι χρῆ

I πετεαθυρῆς B Πεντεαθυρίς G 3-5 <> (Bu) Gu 5 Ἀμμενέμης (-ῆς)
 Bu, Gu σταμμενέμης B Σταμμενεμῆς G 7 σιστοσιχερμῆς B -ῆς (A) G
 Ἐρτοσιχερμῆς Jabl Σεσόρτωσις, Ἑρμῆς ἢ Bu Σέσωστρις, Ἑρμῆς ἢ Frick Σίστοσις
 Ἑρμῆς Gu Ἡρακλῆς κραταῖος (so) AB Ἡρακλέος κράτος G 9 μάρης B
 Μάρις G 10 Σιφθὰς (-ᾶς Bu) Gu σιφθὰς B Σιφωᾶς G 12 Φουορῶ Bu, Gu
 φουορῶ B -ορῶν A 12-13 ιθ-γωqδ Mue, Gu ι-γωπθ o 14 ἀμουθαρταῖος B
 -άρταιος(?) A -ανταῖος G Ἀμοῦθ ἀρχιατρός Gu 17 ἱερῶν γραμμάτων Wachsmuth
 20 τοῦτον? 25 βφος m ἅλδ m 26 πρὸ σ m 27 διασπαρεῖσαι m
 31 ἢ A καὶ G

ταῖς τῶν Ἀλλοπίστων συγγραφαῖς ἐπεσθαι, μάλιστα δὲ ἐν οἷς περὶ πολυθείας καὶ ἀπειρῶν
ἐτῶν γένεσιν κόσμου εἰσάγουσι.

φέρεται γὰρ παρ' Αἰγυπτίοις παλαιὸν τι χρονογραφεῖον, ἐξ οὗ καὶ τὸν
Μανεθῶ (609. T II d) πεπλανῆσθαι νομίζω, περιέχον ᾧ δυναστειῶν ἐν
5 γενεαῖς πάλιν ργ χρόνον ἀπειρον [καὶ οὐ τὸν αὐτὸν τὸν Μανεθῶ] ἐν μυριάσι
τρισὶ καὶ σφκε, πρῶτον μὲν τῶν Ἀερίτων, δεύτερον δὲ τῶν Μεστράων, τρίτον
δὲ Αἰγυπτίων, οὕτω πως ἐπὶ λέξεως ἔχον·

Θεῶν βασιλεία κατὰ τὸ Παλαιὸν Χρονικόν. Ἡφαίστου χρόνος οὐκ
ἔστι διὰ τὸ νυκτὸς καὶ ἡμέρας αὐτὸν φαίνειν.
10 Ἥλιος Ἡφαίστου ἐβασίλευσεν ἐτῶν μυριάδας τρεις
ἔπειτα Ἀγαθοδαίμων ἐβασίλευσεν ἔτη ρπδ.
ἔπειτα Κρόνος (φησί) καὶ οἱ λοιποὶ πάντες θεοὶ
δώδεκα ἐβασίλευσαν ἔτη γλπδ.

ἔπειτα ἡμίθεοι βασιλεῖς ὀκτώ ἔτη σιζ.
15 καὶ μετ' αὐτοὺς γενεαὶ ιε Κυνικοῦ κύκλου ἀνε-
γράφσαν ἐν ἔτεσι υμγ.
εἴτα Τανιτῶν ις δυναστεία, γενεῶν η, ἐτῶν ργ.
πρὸς οἷς ιζ δυναστεία Μεμφιτῶν, γενεῶν δ, ἐτῶν ργ.
20 μεθ' οὗς ιη δυναστεία Μεμφιτῶν, γενεῶν ιδ, ἐτῶν τμη.
ἔπειτα ιθ δυναστεία Διοσπολιτῶν, γενεῶν ε, ἐτῶν ργδ.
εἴτα κ δυναστεία Διοσπολιτῶν, γενεῶν η, ἐτῶν σχη.
ἔπειτα κα δυναστεία Τανιτῶν, γενεῶν ζ, ἐτῶν ρκα.
εἴτα κβ δυναστεία Τανιτῶν, γενεῶν γ, ἐτῶν μη.
ἔπειτα κγ δυναστεία Διοσπολιτῶν, γενεῶν β, ἐτῶν ιβ.
25 εἴτα κδ δυναστεία Σαίτων, γενεῶν γ, ἐτῶν ιδ.
πρὸς οἷς κε δυναστεία Αἰθιοπῶν, γενεῶν γ, ἐτῶν μδ.
μεθ' οὗς κς δυναστεία Μεμφιτῶν, γενεῶν ζ, ἐτῶν μδ.
ἐτῶν ροζ.

3 ff.: Boeckh *Manetho* p. 40 ff.; 52 ff.; v. Gutschmid *Kl. Schr.* I p. 240 ff.; Unger
Chron. d. Manetho p. 20 ff.; Frick *Rh. Mus.* 29, 1874, p. 252 ff.; Gelzer *Afric.* II 1
p. 215 ff.; Wachsmuth *Einlsg.* p. 338; Schwartz *RE* I col. 2860 f. 3 παρ' add. A
5 χρόνον ἀπειρον m -ων -ρων G [] m ὃν Μανεθῶ Boeckh, Bu τοῦ M. Hopfner
5-6 mit ἄσι τρισὶ setzt Bein ,λ, σφκε': 36525 = 25 Sothisperioden (p. 117, 7 ff.)
6 Ἀερίτων Plath αἰρίτων o ,λ, σφκε': 36525 = 25 Sothisperioden (p. 117, 7 ff.)
7 λέξεων A 8 τὸ om. G 8-9 Bunsen
Aeg. Stellung i. d. Weltgesch. I p. 261 9 αὐτῶν B 11 < > Gu; dagegen
Frick p. 256 14-16 'nach den ἡμίθεοι fehlen Νέκυες ἔτη ρπδ' Unger
15 α = die 15 ersten Thebaner des 'Eratosthenes' (610 F 1), die 443 jahre
regieren (Rask) Κυνικοῦ κύκλου = die Sothis des Ps. Manetho (609
F 25/8) Lepsius 16 ἐν om. B υμγ: die 'Eratosthenische' zahl der ersten
15 könige (F 1) 22 ἔπειτα om. G

καὶ μετὰ τὰς <κς> δυναστείας Αἰγυπτίων <κζ> δυναστεία Περσῶν ε

ἐτῶν ρκδ.

<καὶ μετ' αὐτοὺς κη> δυναστεία Σαΐτου ἐνός

ἐτῶν ζ >.

ἔπειτα κθ δυναστεία Τανιτῶν, γενεῶν *

ἐτῶν λθ.

5 καὶ ἐπὶ πάσαις λ δυναστεία Τανίτου ἐνός,

ἐτῶν ιη.

τὰ πάντα ὁμοῦ τῶν λ δυναστεῶν ἔτη Μγ καὶ ζφκε.

ταῦτα ἀναλυόμενα εἴτουν μεριζόμενα παρὰ τὰ αυξα ἔτη εἴκοσι πεντάκις,

τὴν παρ' Αἰγυπτίους καὶ Ἑλληνισιν ἀποκατάστασιν τοῦ ζωδιακοῦ μυθολογουμένην

δηλοῦ, τοῦτ' ἐστὶ τὴν ἀπὸ τοῦ αὐτοῦ σημείου ἐπὶ τὸ αὐτὸ σημεῖον, ὃ ἐστὶ πρῶτον

10 λεπτόν τῆς πρώτης μοίρας τοῦ ἰσημερινοῦ ζωδίου, κριοῦ λεγομένου παρ' αὐτοῖς, ὥσπερ καὶ ἐν τοῖς Γενικοῖς τοῦ Ἑρμοῦ καὶ ἐν ταῖς Κυραννίσσι βίβλοις

εἴρηται. ἐντεῦθεν δὲ οἶμαι καὶ Πτολεμαῖον τὸν Κλαύδιον τοὺς προχείρους κανόνας τῆς

ἀστρονομίας διὰ κε ἑτηρίδων ψηφίζεσθαι θεσπίσαι, ὡς τοῦ Αἰγυπτιακοῦ ἐνιαυτοῦ καὶ

τοῦ Ἑλληνικοῦ διὰ αυξα ἔτους ἀποκαθισταμένων, εἰ καὶ διὰ αὐοὺς ἐτῶν τὸ κανόνιον τῶν

15 κε ἑτηρίδων ἐξέθετο, διὰ τὸ μὴ ἀπαρτίζειν τὸν αυξα ἀριθμὸν εἰς κε, ἀλλὰ λείπεσθαι ιβ. τὴν μέντοι μονάδα περιττὴν ἔθετο διὰ τὸ πλήρη τὰ τοῦ α ἔτους ἐγκεῖσθαι κινήματα καὶ

μὴ ἀπ' ἀρχῆς αὐτοῦ, ὥσπερ καὶ ἐπὶ τῶν μηνιαίων κινήματων. ἐντεῦθεν δὲ ἐστὶ καὶ τὸ ἀσύμφωνον τῶν τοιούτων ἐκδόσεων πρὸς τε τὰς θέλας ἡμῶν γραφάς καὶ πρὸς ἄλληλα

ἐπιγνώναι, ὅτι αὕτη μὲν ἡ παλαιότερα νομιζομένη Αἰγυπτίων συγγραφὴ

20 Ἡφαίστου μὲν ἀπειρον εἰσάγει χρόνον, τῶν δὲ λοιπῶν κθ δυναστεῶν ἔτη τρισμύρια ζφκε, καίτοι τοῦ Ἡφαίστου πολλοὶς ἔτεσι μετὰ τὸν κατακλυσμὸν καὶ

τὴν πυργοποιίαν τῆς Αἰγύπτου βασιλεύσαντος, ὡς δειχθήσεται ἐν τῷ δέοντι τόπῳ.

ὃ δὲ παρ' Αἰγυπτίοις ἐπισημύτατος Μανεθῷ (609 T 11d) περὶ τῶν αὐτῶν λ δυναστεῶν γράφας, ἐκ τούτων δηλαδὴ λαβὼν τὰς ἀφορμάς, κατὰ πολὺ

25 διαφωνεῖ περὶ τοὺς χρόνους πρὸς ταῦτα, καθὼς ἐστὶ καὶ ἐκ τῶν προειρημένων ἡμῖν ἀνωτέρω μαθεῖν καὶ ἐκ τῶν ἐξῆς λεχθησομένων. τῶν γὰρ ἐν τοῖς τρισὶ τόμοις ριγ' γενεῶν ἐν

δυναστείαις λ ἀναγεγραμμένων, αὐτῶν ὁ χρόνος τὰ πάντα συνῆξεν ἔτη γφνε, ἀρξάμενα

τῷ ἀφ' ἑτὶ τοῦ κόσμου καὶ λήξαντα εἰς τὸ ερμζ κοσμικὸν ἔτος, ἥτοι πρὸ τῆς Ἀλε-

ξάνδρου τοῦ Μακεδόνος κοσμοκρατορίας (332/I) ἔτη που ιε. ἐκ τούτων οὖν ἀφελὼν τις

30 τὰ πρὸ τοῦ κατακλυσμοῦ χς πρὸς ἀναπλήρωσιν τῶν βσμβ' ἐξ' Ἀδάμ ἕως τοῦ κατακλυσμοῦ ὡς ψευδῇ καὶ ἀνυπαρκτῇ, καὶ τὰ ἀπὸ τοῦ κατακλυσμοῦ ἕως τῆς πυργοποιίας καὶ συγ-

χύσεως τῶν γλωσσῶν καὶ διασπορᾶς τῶν ἐθνῶν φλδ, ἔξει σαφῶς τὴν ἀρχὴν τῆς Αἰγυπτια-

κῆς βασιλείας ἐκ τοῦ πρώτου βασιλεύσαντος τῆς Αἰγύπτου Μεστραίμ, τοῦ καὶ Μήνεος

1 μετὰ τὰς (om. A) κζ δυναστείας AB μετὰ τούτους κζ δυναστεία G μετὰ τὰς κς δυναστείας <Αἰγυπτίων κζ δυναστεία> Mue μετ' αὐτοὺς κζ δυναστεία Περσῶν, γενεῶν ε Scal 3 lac. ind. G; schuld des Synkellos (s. p. 117, 20 ff.) 4-5 Τανιτῶν - λ om. B 4 γενεῶν <ζ> v 6 Μγ' (30000): μυριάδες γ m 11 κυραννῆσι B vgl. Kroll RE XII col. 128, 4 ff. 13 (15) ἑτηρίδων A 14 Ἑλληνικοῦ (vgl. v. 8): ἡλιακοῦ Anon ei om. G 16 τὰ τοῦ B τὰ om. G 20 κθ (zu p. 117, 1) om. G λ add. m (p. 117, 5; 24) 23 ff.: v. Gutschmid *Kl. Schr.* I p. 227 ff.; Gelzer *Afric.* II i p. 210 27 [αὐτῶν] m [αὐτῶν, ὃ <Ἀννια>νός Boeckh 28 ,ερμ' Goar, Frick 30 τῶν: τῷ A 33 μεστραίμ Bm Μεστραί G

λεγομένου παρὰ τῷ Μανεθῷ, ἀπὸ τοῦ βψος ἔτους τοῦ ἐξ Ἀδὰμ ἕως Νεκταναβῶ τοῦ ἐσχάτου βασιλέως Αἰγύπτου, ὡς εἶναι τὰ πάντα ἀπὸ Μεσταίμ ἕως τοῦ αὐτοῦ Νεκταναβῶ ἐτη βτξε, & καὶ ἔφθασεν (ὡς προεῖρηται) εἰς τὸ κοσμικὸν ἐρμζ ἔτος, πρὸ τῆς Ἀλεξάνδρου τοῦ κτίστου ἀρχῆς ἔτει ιε ἐγγύς.

5 3 PLUTARCH. *De Is.* 38 p. 366C: ὅθεν ἡ μὲν Ἴσις ἔτεκε γνησίως τὸν Ὠρον, ἡ δὲ Νέφθυσ σκότιον (von Osiris) τὸν Ἄνουβιν. ἐν μέντοι ταῖς διαδοχαῖς τῶν βασιλέων ἀναγράφουσι τὴν Νέφθυν Τυφῶνι γημαμένην πρώτην γενέσθαι στεῖραν.

4 PLUTARCH. *De Is.* II p. 355BC: καὶ γὰρ τὸν ὠμότατον Περσῶν βασιλέα καὶ φοβερώτατον Ὠχὸν ἀποκτείναντα πολλούς, τέλος δὲ καὶ τὸν Ἄπιν ἀποσφάζαντα καὶ καταδειπνήσαντα μετὰ τῶν φίλων ἐκάλεσαν 'μάχαιραν', καὶ καλοῦσι μέχρι νῦν οὕτως ἐν τῷ καταλόγῳ τῶν βασιλέων.

611. PTOLEMAIOS VON MENDES

T

- 15 1 (IV 485) a) TATIAN. Πρ. Ἑλλ. 38 (EUSEB. *P.E.* 10, 11, 13/5): Αἰγυπτίων δὲ εἰσιν ἀκριβεῖς χρόνων ἀναγραφαί, καὶ τῶν κατ' αὐτοὺς γραμμάτων ἐρμηνεύς ἐστὶ Πτολεμαῖος, οὐχ ὁ βασιλεύς, ἱερεὺς δὲ Μένδητος. οὗτος τὰς τῶν βασιλέων πράξεις ἐκτιθέμενος (F 1a).... b) CLEM. AL. *Strom.* I, 101, 2 (EUSEB. *P.E.* 10, 12, 2/4): εἴρηται μὲν οὖν περὶ τούτων ἀκριβῶς Τατιανῶι... εἴρηται δὲ καὶ Κασσιανῶι ἐν τῷ α τῶν Ἑξηγητικῶν.... (3) Ἀπίων (616 F 2) τοίνυν... Ἀμώσιος... μεμνημένος... μάρτυρα παρατίθεται Πτολεμαῖον τὸν Μενδήσιον... (5) ὁ δὲ Πτολεμαῖος οὗτος ἱερεὺς μὲν ἦν, τὰς δὲ τῶν Αἰγυπτίων βασιλέων πράξεις ἐν τρισὶν δλαῖς ἐκθέμενος βίβλοις (F 1b)....
- 20 2 a) TERTULLIAN. *Apol.* 19, 6 (= 609 T 6b): *Manethon Aegyptius... sectatores quoque... Mendesium Ptolemaeus...* b) AFRICAN. bei EUSEB. *P.E.* 10, 10, 18 ([JUSTIN.] *Coh. ad gent.* 9; SYNKELL. p. 120, 13): Πτολεμαῖος δὲ ὁ Μενδήσιος τὰ Αἰγυπτίων ἀνέκαθεν ἱστορῶν.

1 ἐξ om. G νεκταναβῶ B 3 ἔτος add. B 5 γνήσιον Markland
8 πρῶτον Markland 9-12 vgl. Dinon 690 F 21 16 ἀκριβεῖς Eus αὶ ἐπ'
ἀκριβεῖς MP αὶ ἐπακριβεῖς V 16-17 γραμμάτων Eus πραγμάτων MPV 17
ἐστὶ om. Eus Πτολ. om. V 21 ἀμωσίου Eus (O) 23-24 ἐν - βίβλοις:
'fortasse cum Ptolemaeo confunditur Manetho, quem nonnulli Mendesium
dixerunt <609 T 1> Mue 26 mendesius (Φ)ς medesius SPM ptolomeus
SIIM 28 ἀνέκαθεν om. Ps. Justin ἐκαθεν Eus (I) ἱστοριῶν Synk

F

ΧΡΟΝΟΙ Α-Γ

- 1 (1) a) ΤΑΤΙΑΝ. Πρ. 'Ελλ. 38: (Τ 1a) οὗτος τὰς τῶν βασιλέων πράξεις
ἐκτιθέμενος κατ' Ἀμωσιν βασιλέα Αἰγύπτου γεγενῆσθαι Ἰουδαίους φησὶ τὴν
5 ἐξ Αἰγυπτου πορείαν εἰς ἅπερ ἤθελον χωρία, Μωυσέως ἡγουμένου. λέγει δὲ
οὕτως· «ὁ δὲ Ἀμωσις ἐγένετο κατ' Ἰναχον βασιλέα». μετὰ
δὲ τοῦτον Ἀπίων . . . ἐν τῇ τετάρτῃ τῶν Αἰγυπτιακῶν (616 F 2a) . . . ὅτι
«κατέσκαψε τὴν Αὔαριν Ἀμωσις, κατὰ τὸν Ἀργεῖον γενόμενος Ἰναχον, ὡς
ἐν τοῖς Χρόνοις ἀνέγραψεν ὁ Μενδήσιος Πτολεμαῖος. b) CLEM. AL.
10 Strom. I, 101, 3 (EUSEB. P.E. IO, 12, 2/4): Ἀπίων (616 F 2b) –Μενδήσιον.
(4) καὶ τὰ τῆς λέξεως αὐτοῦ ὧδε ἔχει· «κατέσκαψε – Πτολεμαῖος». (5) ὁ δὲ
Πτολεμαῖος – βίβλοις (Τ 1b) κατὰ Ἀμωσίν φησιν Αἰγύπτου βασιλέα Μωυσέως
ἡγουμένου γεγενῆσθαι Ἰουδαίους τὴν ἐξ Αἰγύπτου πορείαν, ἐξ ὧν συνῶπται
κατὰ Ἰναχον ἡρμακέναι τὸν Μωσέα. c) 616 F 2c § 18.
15 2 (2) SCHOL. MV HOM. Od. δ 228: φάρμακα μητιόεντα / ἐσθλά, τὰ οἱ
(scil. 'Ελένη) Πολύδαμνα πόρεν, Θῶνος παράχοιτις, / Αἰγυπτίῃ ἀμφίβολα
πότερον τῆς φαρμακίδος ἐστὶ τὸ ὄνομα, ἢ τὰ φάρμακα τὰ πολλοὺς δαμάζοντα·
ἐκείνην γὰρ Θουῶμιν Πτολεμαῖος ἐν τῷ πρώτῳ Χρόνῳ φησὶ.

ZWEIFELHAFTES

- 20 3 (-) COD. FUXENS. (REGIUS) HIERONYM. Chron. a. Abr. 1144 (Dyn. XXII 1):
*alter Sesonchosis, cuius pater fuit Siropis. hunc post mortem deum Siraptim Egiptii
nominantes colunt, quem et inferum deum fuisse dicunt. hoc in membranis Egiptiacis
Ptolemaei, quas dicitur Sacra Scriptura, inuenies.*

4 αἰγύπτου βασιλέα Eus Ιουδαίους P 5 ἤθελον (vgl. 609 F 8 § 88)
Eus ἤλθον MPV μωσέως Eus 6 κατατίναχον V κατὰ τὸν (om. O) τὸν
βασιλέα Eus 7 τοῦτον Eus τούτων MPV ἀπίων P 8 κατέσκαψε
Τατ Eus (I) κατέστρεψέ τε Eus (O) αὔαριν (609 F 8 § 78 ὁ.) Eus λυαρίαν
(-ιαν) MPV ἀουρίαν (ἀούαριν Eus Ἀουαρίαν Stählin) Clem Αὔαρίαν Schwartz
12 μωσέως Eus 16 ἀμφίβολα κτλ.: κύριον ὄνομα ἢ Πολύδαμνα κατὰ Ἀρίσταρχον·
καὶ Ἡρωδιανὸς (I 256, 34; II 139, 23 L) ἀμεινον εἶναι φησιν (Schol. Q), καὶ Εὐφορίων
ἐν Διονύσῳ (F 13 Scheidw) φησὶν Schol. HQ 18 Χρόνων Jac χρόνωι MV Χρονικῶν
Barnes 20-23 quelle der zusätze im Cod. Fux. Annianos oder Panodoros
(A. Schoene *Die Weltchronik d. Eus.*, 1900, p. 130ff.; A. Bauer *Eine Alex. Welt-
chronik*, 1905, p. 84). In Pt. sieht v. Gutschmid (*Kl. Schr.* I, 1858, p. 239) den
Mendesier; Unger (*Chronik d. Manetho*, 1867, p. 28) eine fälschung auf seinen
namen, das Παλαιὸν Χρονικόν (610 F 2); Gelzer (*Afric.* II 1, 1885, p. 207) ver-
mutlich richtig die Sothis (ἱερὰ βιβλία 609 F 25), in der (609 F 28) Osiropis und
Sesonchosis als 7. und 8. könig figurieren. 21 'die Hs. hat *siraptim*' Rühl
Serapim rec. *Siraphin* Gutschmid *Syraphin* Schoene *Siraphin* Gelzer 23 *ptole-
masi* Hs. (? Schoene)

612. CHARON VON NAUKRATIS

Hellenis'

Zeit?

T

1 (IV 360) SUDA s.v. Χάρων Ναυκρατίτης· ιστορικός. Ἱερεὺς τοὺς ἐν
 Ἀλεξανδρείαι καὶ τοὺς ἐν Αἰγύπτῳ† καὶ τὰ ἐπὶ ἐκάστῳ πραχθέντα·
 5 [[Βασίλεις τοὺς ἐκ παλαιοῦ γεγονότας ἐν ἐκάστῳ ἔθνεϊ]] καὶ *Ναυκράτεως· καὶ ἄλλα
 τινὰ περὶ Αἰγύπτου.

ΙΕΡΕΙΣ ΟΙ ΕΝ ΑΛΕΞΑΝΔΡΕΙΑΙ

613. LYKEAS VON NAUKRATIS

(s. IV??)

T

10 1 (IV 441) PLIN. N.H. I, 36: s. 608 T 3.

F

ΑΙΓΥΠΤΙΑΚΑ Α - ?

1 (2) ATHEN. I3, 10 p. 560D-F: καὶ ἡ ἐπ' Αἴγυπτον δὲ Καμβύσου 525^ο
 στρατεία, ὡς φησι Κτησίας (688 F I3a), διὰ γυναῖκα ἐγένετο. ὁ γὰρ Καμβύ-
 15 σης . . . ἐπεμφεν πρὸς Ἀμασιν . . . μίαν αἰτῶν πρὸς γάμον τῶν θυγατέρων·
 ὁ δὲ τῶν μὲν ἑαυτοῦ οὐκ ἔδωκεν . . . ἐπεμφε δὲ τὴν Ἀπρίου θυγατέρα Νειτῆτιν
 . . . Δίων δ' ἐν τοῖς Περσικοῖς (690 F II) καὶ Λυκέας ὁ Ναυκρατίτης
 ἐν τρίτῃ Αἰγυπτιακῶν τὴν Νειτῆτιν Κύρῳ πεμφθῆναι φασιν ὑπὸ
 Ἀμάσιδος, ἐξ ἧς γεννηθῆναι τὸν Καμβύσῃ, ὃν ἐκδικοῦντα τῇ μητρὶ ἐπ'
 20 Αἴγυπτον ποιήσασθαι στρατείαν.

2 (3) ATHEN. I4, 6 p. 616DE: καὶ Ταχῶς δ' ὁ Αἰγυπτίων βασιλεὺς 359/8^ο
 Ἀγησίλαον σκώψας τὸν Λακεδαιμονίων βασιλέα δτ' ἦλθεν αὐτῷ συμμαχήσων -
 ἦν γὰρ βραχὺς τὸ σῶμα - ἰδιώτης ἐγένετο, ἀποστάντος ἐκείνου τῆς συμμαχίας·
 τὸ δὲ σκῶμμα τοῦτ' ἦν «ῶδινεν ὄρος, Ζεὺς δ' ἐφοβεῖτο, τὸ δ' ἔτεκεν μῦν»·
 25 ὅπερ ἀκούσας ὁ Ἀγησίλαος καὶ ὀργισθεὶς ἔφη 'φανήσομαι σοὶ ποτε καὶ λέων'.
 ὕστερον γὰρ ἀφισταμένων τῶν Αἰγυπτίων, ὡς φασὶ Θεόπομπος (115 F 108)
 καὶ Λυκέας ὁ Ναυκρατίτης ἐν τοῖς Αἰγυπτιακοῖς, οὐδὲν αὐτῷ
 συμπράξας, ἐποίησεν ἐκπεσόντα τῆς ἀρχῆς φυγεῖν εἰς Πέρσας.

4 καὶ - ἐν Αἰγύπτῳ (καὶ τῆς διαδοχῆς αὐτῶν Eudokia): korrupte randnotiz (nach-
 trag) zu ἐν Ἀλεξανδρείαι oder (eher) zu lückenhaftem καὶ *Ναυκράτεως (καὶ kusto-
 de?). Sonst etwa καὶ τοὺς ἐν Πτολεμαίδι τῆς Αἰγύπτου; s. Komm. 5 [[]
 titelvariante (inhaltsangabe?) aus der vorausgehenden vita des Karthagers Charon
 (IV): v. Gutschmid <περὶ> Ναυκράτεως Portus 6 τινὰ: πολλὰ F
 19 <τὴν> ἐπ'? Kaibel 21 Ταχῶς v τάχως E ταχως (so) A 26 φασὶ Jac
 φησι A

OHNE BUCHTITEL

3 (1) PLIN. N.H. 36, 84: *dicamus et labyrinthos, vel portentosissimum humani impendii opus, sed non (ut existimari potest) falsum. durat etiam nunc in Aegypto in Heracleopolite nomo qui primus factus est ante annos, ut tradunt, III DC a Petesuchi rege sive Tithoe, quamquam Herodotus (2, 148) totum opus XII regum esse dicit novissimique Psammetichi. causas faciendi varie interpretantur: Demoteles (656 F 2) regiam †Moteridis fuisse, Lyceas sepulchrum Moeridis, plures Soli sacrum id exstructum, quod maxime creditur. Cf. 665 F 196/7.*

10

ZWEIFELHAFTES

4 (-) ATHEN. 4, 33 p. 150 BC: Λυκεὺς δ' ἐν τοῖς Αἰγυπτιακοῖς προ- 359/8^a
κρίνων τὰ Αἰγυπτιακὰ δεῖπνα τῶν Περσικῶν <Αἰγυπτίων ἐπιστρατευσάντων> φησὶν
<ἐπὶ Ὀχρον τὸν Περσῶν βασιλέα καὶ νικηθέντων, ἐπεὶ ἐγένετο αἰχμάλωτος ὁ τῶν Αἰγυ-
πτίων βασιλεὺς, ὁ Ὀχος αὐτὸν φιλανθρώπως ἄγων ἐκάλεσε καὶ ἐπὶ δεῖπνον. τῆς οὖν παρα-
15 σκευῆς γενομένης λαμπρᾶς, ὁ Αἰγύπτιος κατεγέλα ὡς εὐτελῶς τοῦ Πέρσου διαιτωμένου·
'εἰ δὲ θέλεις εἰδέναι' ἔφη ὁ βασιλεὺς, πῶς δεῖ σιτεῖσθαι τοὺς εὐδαίμονας βασιλέας, ἐπι-
τρέψον τοῖς ἐμοῖς ποτε γενομένοις μαγείροις παρασκευάσαι σοι Αἰγύπτιον δεῖπνον'.
καὶ κελεύσαντος, ἐπεὶ παρασκευάσθη, ἥσθη ὁ Ὀχος τῷ δεῖπνῳ, 'κακὸν κακῶς σε' ἔφη
20 ὁ Αἰγύπτει, ἀπολέσειαν οἱ θεοί, ὅστις δεῖπνα τοιαῦτα καταλιπὼν ἐπεδύμησας θοῆνης εὐ-
τελεστέρας>».

5 (-) SCHOL. THEOKRIT. 17, 121/3 d: †καὶ λύκως δὲ ἐν τῷ περὶ Νέστορος 283/46^a
[ἐποίησεν ὁ Φιλάδελφος] φησὶν οὕτως· <ὠικοδόμησε δὲ καὶ τῶν γονέων ἀμφοτέρων παμ-
μεγέθη ναὸν καὶ ταῖς ἀδελφαῖς Ἀρσινόῃ καὶ Φιλωτέραι * >».

2 et B om. r 3 *impendii* BdT *incendi* r *ingenii* vet. edd. 3-4 *sed* - in
Aegyptio: Diodor. 1, 61, 4 (= Hekat. Abd.?) ἀλλ' ὁ μὲν κατὰ τὴν Κρήτην
ἠφανίσθη τελέως... ὁ δὲ κατ' Αἴγυπτον ἀχέραιον τὴν δὴν κατασκευὴν τετήρηκε μέχρι
τοῦ καθ' ἡμᾶς βίου *etiamnum* B 4 *in* (vor *Aegyptio*) Bh om. r *in*
(vor *Herac.*) om. d (?) *Heracleopolite* (cf. § 86): 'deb. *Arsinoite*' (609 F 2/3
Dyn. XII 4; cf. Herodt. 2, 148; Strab. 17, 1, 37) Mue *ante* om. R 5 *ut* ὅ
RF III DC BRF III DC dT *petesuchi* B - *uci* r (s. Komm.) *tithoe*
(Τιθόης ἡμίθεος Sothis 609 F 27) B *titho* V *titho* R 6 XII B om. r 6
psammetichi dh *psamethichi* B *spam(m)etici* FR 7 *moteridis* B *moturidis*
d *moturudis* r M(e)nevdis Bunsen *Moeridis* Mue *Molaindis* Urlichs *Motendis*?
Mayhoff 8 *exstructum* B *extremum* r 11-20: wenn der buchtitel (v. 11)
richtig bezw. vollständig ist (Mue II p. 466 A versteht Aiy. δεῖπνα, 'de
quibus Lynceus vel in 'Απομνημονεύμασι vel in 'Επιστολαῖς egit', wird man
mit Brunck und v Λυκεὺς in Λυκεάς ändern müssen. Aber die sachliche diffe-
renz (νικηθέντων, αἰχμάλωτος) gegen F 2 (das die historischen vorgänge richtig
wiedergibt) macht bedenklich; sie lässt sich nicht leicht auf missverständliche zu-
sammenziehung von L.s erzählung durch Athenaios abschieben 14 βασιλεὺς:
i.e. Tachos (vgl. Aelian. V.H. 5, 1) 16 [βασιλέας]? 21-23 s. zu 570
F 16 21 καὶ λύκως Genev κελίκιος r καὶ Λυκεάς δὲ ἐν τῷ Περὶ Ναυκράτεως Wil

614. MOSMES (?)

ΑΙΓΥΠΤΙΑΚΑ \bar{A} - ?(Hellenist.
Zeit?)

1 (IV 369) SCHOL. APOLL. RHOD. 4, 257/62 c: τοὺς Αἰγυπτίους πολλοὶ παλαιωτάτους εἶναι φασιν, Ἡρόδοτος (2, 2) δὲ Φρύγας. Μώσμη (2) δὲ 5 ἐν \bar{a} Αἰγυπτιακῶν καὶ Λέων ἐν \bar{a} τῶν Πρὸς τὴν μητέρα (659 F 4) καὶ Κνωσσὸς ἐν \bar{a} Γεωγραφικῶν τῆς Ἀσίας (V) πάντων ἀρχαιοτάτους Αἰγυπτίους εἶναι φασιν.

615. PHILISTOS VON NAUKRATIS

T

(Hellenist.
Zeit?)

10 1 (IV 477) a) SUDA s.v. Φίλιστος· Ναυκρατίτης ἢ Συρακούσιος, Ἀρχωνίδου υἱός. μαθητὴς δ' ἦν Εὐδήνου τοῦ ἐλεγειοποιοῦ, ὃς πρῶτος κατὰ τὴν ῥητορικὴν τέχνην ἱστορίαν ἔγραψεν. συνέταξε δὲ Τέχνην ῥητορικὴν· Αἰγυπτιακὰ ἐν βιβλίοις ιβ'. Σικελικὰ ἐν βιβλίοις ια' (?). Πρὸς τὸν Τρικάρανον λόγον· Περὶ Ναυκράτεως· Περὶ Διονυσίου τοῦ τυράννου βιβλία ζ' (?). Περὶ τῆς Αἰγυπτίων θεολογίας βιβλία γ'. 15 Δημηγορίας· καὶ ἄλλα τινά· Περὶ Συρίας καὶ Λιβύης. b) SUDA s.v. Φίλιστος· Συρακούσιος, ἱστορικός... ἔγραψε Σικελικὰ... καὶ Γενεαλογίαν· Περὶ Φοινίκης· καὶ ἄλλα τινά· Περὶ τῆς νήσου Σικελίας.

ΑΙΓΥΠΤΙΑΚΑ \bar{A} - $\bar{I}\bar{B}$. ΠΕΡΙ ΝΑΥΚΡΑΤΕΩΣ. ΠΕΡΙ ΤΗΣ
ΑΙΓΥΠΤΙΩΝ ΘΕΟΛΟΓΙΑΣ \bar{A} - \bar{F} . ΠΕΡΙ ΣΥΡΙΑΣ ΚΑΙ ΛΙΒΥΗΣ.
ΠΕΡΙ ΦΟΙΝΙΚΗΣ.

20

—. ALEXANDROS POLYHISTOR

c. 80/35'

ΑΙΓΥΠΤΙΑΚΑ \bar{A} - \bar{F}

273 F I-II.

616. APION VON OASIS UND ALEXANDREIA

s. I 1'

T

1 (III 506) SUDA s.v. Ἀπίων· ὁ Πλειστονίκου, ὁ ἐπικληθεὶς Μόχθος·

4 παλαιωτάτους F -τέρους L om. P μώσμη L κόσμος P Κοσμῆς (-μας) Mue
Ἀμώμητος <no. 645>? Wendel 5 Κνωσσός (RE XI col. 929): Εὐδοξος Mue
Βηρωσός Nauck 10-17: vermengt sind die viten des Philistos von Syrakus
(556), des Isokrateers Philiskos, des Naukratiten und vielleicht des genea-
logen Philistides (11) 13 Τρικάρανον λόγον· Περὶ Ναυκράτεως Jac Τρικάρανον, λόγον περὶ Ναυκράτεως Bernhardt Τρικάρανον λόγον π. N. Mue, Adler πρὸς
τὸν Χάρωνα <612> π. N. Toup 27 ὁ Πλειστονίκου: s. T 2 Μόχθος (s.
T 8; F 40): μόσχος? Mue

Αιγύπτιος, κατὰ δὲ Ἑλικώνιον Κρής· γραμματικός, μαθητὴς Ἀπολλωνίου τοῦ Ἀρχιβίου· ἤκηκε δὲ καὶ Εὐφράντορος γηραιοῦ καὶ ὑπὲρ ῥ ἔτη γεγονότος· Διδύμου δὲ τοῦ μεγάλου θρεπτός· ἐπαίδευσε δὲ ἐπὶ Τιβερίου Καίσαρος (14-37*) T 6; 8; 13 καὶ Κλαυδίου (41-54*) ἐν Ῥώμῃ. ἦν δὲ διάδοχος Θέανος τοῦ γραμματικοῦ 5 καὶ σύγχρονος Διονυσίου τοῦ Ἀλικαρνασσεως. ἔγραψεν ἱστορίαν κατ' ἔθνος καὶ ἄλλα τινά.

2 a) OGISel 662 (inschrift auf Memnonkoloss): Ἀπίων Πλειστον[ικῆς] ἤκουσα τρίς.

b) PLIN. N.H. 37, 75: *Apion cognominatus Plistonices paulo ante scriptum reliquit* (F 16). c) GELLII N.A. 5, 14, 1; 7, 8, 1: s. T 10; 14 d) CLEM. AL. Strom.

10 1, 101, 3: s. T 11b; T 13; 16; F 35a.

3 a) AFRICAN. bei EUSEB. P.E. 10, 10, 16: Ἀπίων δὲ ὁ Ποσειδωνίου (T 5).

b) — bei SYNKELL. p. 116, 18: οἱ τε ἐξ Ἑλλήνων, Πολέμων (IV) φημί καὶ Ἀπίων Ποσειδωνίου (F 2c).

4 a) IOSEPH. c. Ap. 2, 28: καὶ τί γε δεῖ θαυμάζειν, εἰ περὶ τῶν ἡμετέρων ψεύδεται 15 προγόνων (scil. ὁ Αἰγύπιος Ἀπίων), λέγων αὐτοὺς εἶναι τὸ γένος Αἰγυπτίους (F 4d); (29) αὐτὸς γὰρ περὶ αὐτοῦ τούναντίον ἐψεύδετο, καὶ γεγεννημένος ἐν Ὀάσει τῆς Αἰγύπτου, πάντων Αἰγυπτίων πρῶτος ὢν, ὡς ἂν εἰποι τις, τὴν μὲν ἀληθῆ πατρίδα καὶ τὸ γένος ἐξω- F 11a? μόσατο, Ἀλεξανδρεὺς δὲ εἶναι καταψευδόμενος ὁμολογεῖ τὴν μοχθηρίαν τοῦ γένους...

(31) πρὸς ἡμᾶς δὲ δυοῖν ὁύτερον Αἰγύπτιοι πεπόνθασιν· ἡ γὰρ ὡς ἐπισεμνυμένοι προσ- 10 ποιοῦνται τὴν συγγένειαν ἢ κοινωνοὺς ἡμᾶς ἐπισπῶνται τῆς αὐτῶν κακοδοξίας. (32) ὁ δὲ γεναῖος Ἀπίων δοκεῖ μὲν τὴν βλασφημίαν τὴν καθ' ἡμῶν ὥσπερ τινὰ μισθὸν ἐβελῆσαι παρασχεῖν Ἀλεξανδρεῦσι τῆς δουλείας αὐτῶι πολιτείας, καὶ τὴν ἀπέχθειαν αὐτῶν ἐπι- στάμενος τὴν πρὸς τοὺς συνοικοῦντας αὐτοῖς ἐπὶ τῆς Ἀλεξανδρείας Ἰουδαίους προτρέβητο μὲν ἐκεῖνοις λοιδορεῖσθαι, συμπεριλαμβάνειν δὲ καὶ τοὺς ἄλλους ἅπαντας, ἐν ἀμφοτέροις 25 ἀναίσχυντος ψευδόμενος. EBD. § 41; 49; F 4n; o b) ATHEN. 1, 29 p. 16 F: Ἀπίων δὲ ὁ Ἀλεξανδρεὺς (F 36). c) HIERON. De vir. ill. 13: duos Ἀρχαϊότητος adversus Apionem, grammaticum Alexandrinum.

5 a) SENECA Ep. 88, 40: s. T 7. b) PLIN. N.H. 35, 88: *Apio grammaticus scriptum reliquerit* (F 28). c) IOSEPH. c. Ap. 2, 14: (Apion) γραμματικός ὢν αὐτός (F 4a). d) TATIAN. Πρ. Ἑλλ. 38: Ἀπίων ὁ γραμματικός, ἀνὴρ δοκι- 30 μώτατος. e) AFRICAN. bei EUS. P.E. 10, 10, 16: Ἀπίων δὲ ὁ Ποσειδωνίου, περιεργότατος γραμματικῶν (F 2). T 1; 7; 8; 13; 15; F 3; 4a; 14; 15; 23; 24; 28.

6) IOSEPH. A.J. 18, 257: καὶ δὴ στάσεως ἐν Ἀλεξανδρείᾳ γενομένης Ἰουδαίων 38/9* τε οἱ ἐνοικοῦσι καὶ Ἑλλήνων, τρεῖς ἀφ' ἑκατέρας τῆς στάσεως πρεσβεύται ἀιρεθέντες 35 παρῆσαν ὡς τὸν Γάιον. καὶ ἡγ' γὰρ τῶν Ἀλεξανδρέων πρέσβων εἰς Ἀπίων, ὃς πολλὰ εἰς τοὺς

1 Ἑλικώνιον: der chronograph s. VI* 1-3 μαθητὴς — θρεπτός (θρεπτοῦ Rohde) scheinen verwirrt 4 δὲ (vor διάδοχος) om. A ἐν Ῥώμῃ: s. T 6; 10; 13; F 10 11 Ἀπίων Justin. Coh. ad Gr. 9 12 πολέμω B 13 ποσι- δωνίου B Ποσειδωνίου m; cf. T 5 e 16 γεγεννημένος v γεγεννημένος L natus Lat 17 ὀάσει L thasi Lat 22-24 καὶ τὴν — λοιδορεῖσθαι L et nequitiam eorum sciens iudeis cohabitantibus in alexandria proposuit derogare Lat 22 καὶ τὴν v καὶ τὸν L 23 τὴν πρὸς v τοὺς πρὸς L 23 προτρέβητο v προτρέβηται L προτρέβηται Niese 29 apio B aprio VR 31 ὁ Ποσειδωνίου: cf. T 3b 35 ἀπίων MV ἀπίων P

- 'Ιουδαίους ἐβλασφήμουν, ἀλλὰ τε λέγων καὶ ὡς τῶν Καίσαρος τιμῶν περιορῶν (259) πολλὰ δὲ καὶ χαλεπὰ 'Απίωνος εἰρηκότος . . . Φίλων ὁ προεστὼς τῶν 'Ιουδαίων τῆς πρεσβείας . . . οἷός τε ἦν ἐπ' ἀπολογία χωρεῖν τῶν κατηγορημένων. (260) διακλείει δ' αὐτὸν Γάιος, κελεύσας ἐκποδῶν ἀπελθεῖν . . .
- 7 SENECA Epp. 88, 40: *Apion grammaticus, qui sub C. Caesare tota circūlatus* 37/41
est Graecia et in nomē Homeri ab omnibus civitatibus adoptatus, aiebat (F 34).
- 8 SUDA s.v. 'Αντέρως· ὁ καὶ 'Απολλώνιος, 'Αλεξανδρεὺς· γραμματικὸς· παιδεύσας ἔν 'Ρώμῃ ἐπὶ Κλαυδίου τοῦ μετὰ Γάιον βασιλεύσαντος, ἐφ' οὐπὲρ καὶ 'Ηρακλείδης ὁ Ποντικὸς γέγονεν· ἀκουστὴς δὲ ἦν 'Απίωνος τοῦ Μόχθου. φέρονται αὐτοῦ βιβλία Περὶ 10 γραμματικῆς β.
- 9 IOSEPH. c. *Ap.* 2, 143: ὅθεν (F 40) εἰκότως μοι δοκεῖ τῆς εἰς τοὺς πατέρας αὐτοῦ νόμους βλασφημίας δοῦναι δίκην 'Απίων τὴν πρέπουσαν· περιετμήθη γὰρ ἐξ ἀνάγκης, ἐλκώσεως αὐτῷ περὶ τὸ αἰδοῖον γενομένης, καὶ μὴδὲν ὠφεληθεὶς ὑπὸ τῆς περιτομῆς ἀλλὰ σηρόμενος ἐν δειναῖς ὁδύνας ἀπέθανεν.
- 15 10 a) GELLIUS N.A. 5, 14: *Apion, qui Plistonices appellatus est, litteris homo multis praeditus rerumque Graecarum plurima atque varia scientia fuit. (2) eius libri non incelebres feruntur, quibus omnium ferme quae mirifica in Aegypto visuntur audiunturque historia comprehenditur. (3) sed in his quae vel audisse vel legisse sese dicit, fortassean vitio studioque ostentationis sit loquacior — est enim sane quam in praedicandis doctrinis sui venditor —, (4) hoc autem quod in libro Aegyptiacorum quinto (F 5) T 13 scripsit, neque audisse neque legisse, sed ipsum sese in urbe Roma vidisse oculis suis confirmat.* b) — 6 (7), 8, 4: 'Απίωνος, *eruditi viri* (F 6).
- 11 a) TATIAN. Πρ. 'Ελλ. 38 (EUSEB. P.E. 10, 11, 14): μετὰ δὲ τούτων 25 (scil. Ptolemaios von Mendes no. 611) 'Απίων ὁ γραμματικὸς, ἀνὴρ δοκιμώτατος, ἐν τῇ τετάρτῃ τῶν Αἰγυπτιακῶν — πέντε δὲ εἰσιν αὐτῷ γραφαὶ — (F 2a). b) CLEM. AL. *Strom.* 1, 101, 3: 'Απίων τοίνυν ὁ γραμματικὸς, ὁ Πλειστονίκης ἐπικληθεὶς, ἐν τῇ τετάρτῃ τῶν Αἰγυπτιακῶν ἱστοριῶν, καίτοι φιλαπεχθονέως πρὸς 'Εβραίους διακείμενος, ἄτε Αἰγύπτιος τὸ γένος, ὡς καὶ 30 κατὰ 'Ιουδαίων συντάξασθαι βιβλίον . . . c) AFRICAN. bei EUSEB. P.E. 10, 10, 16 (JUSTIN. *Coh. ad Gr.* 9): 'Απίων δὲ ὁ Ποσειδωνίου, περιεργότατος γραμματικῶν, ἐν τῇ κατὰ 'Ιουδαίων βίβλῳ καὶ ἐν τῇ τετάρτῃ τῶν 'Ιστοριῶν . . .
- 12 TERTULLIAN. *Apol.* 19, 6: *Manethon* (609 T 6b) . . . *et Berosus* 5 *circulatus* cod. Lipsii *circulatus* Vb 8 ἐφ' Küster ἀφ' οὗ 'Ηρακλείδης: cf. Suda s.v. 17 *omnium v omnibus* ο 18 *comprehenditur* P(?) -dit 21 sui Eussner suis ο 23 *eruditi v Erudiu(i)ri* (Crud-) ο 24 τοῦτον Eus τούτων Tat 25 v.l. 'Απίων 26 τετάρτη: τρίτη; Mue 29-30 ὡς — βιβλίον: das 4. buch der Αἰγυπτιακά, missverstanden schon von Africanus (s. E. Schürer *Gesch. d. jüd. Volkes* III, 1909, p. 540 ff. und vgl. 560 F 2) 31 ἀπίων Justin 32 καὶ [ἐν τῇ;]

(680) . . . , *sed et Hieronimus Phoenix* (794) . . . *sectatores quoque ipsorum Mendesius Ptolemaeus* (611) . . . *rex Juba* (275) *et Apion* . . .

13 PLIN. N.H. praef. 25: *Apion quidem grammaticus — hic quem Tiberius Caesar cymbalum mundi vocabat, cum propriae famae tympanum potius videri posset* T 10 § 3
5 — *immortalitate donari a se scripsit ad quos aliqua componebat.*

14 a) GELLII N.A. 5, 14, 1: s. T 10 § 1. b) — 7, 8, 1: 'Απίων, Graecus homo, qui Πλειστονείκης appellatus est, facili atque alacri facundia fuit (F 6).

15 a) IOSEPH. c. Ap. 2, 1: διὰ μὲν οὖν τοῦ προτέρου βιβλίου, τιμώτατέ μοι Ἐπαφρόδιτε, περὶ τε τῆς ἀρχαιότητος ἡμῶν ἐπέδειξα, τοῖς Φοινίκων καὶ
10 Χαλδαίων καὶ Αἰγυπτίων γράμμασι πιστωσάμενος τὴν ἀλήθειαν, καὶ πολλοὺς τῶν Ἑλλήνων συγγραφεῖς παρασχόμενος μάρτυρας, τὴν τε ἀντίρρῃσιν ἐποιη-
σάμην πρὸς Μανθεῶνα (609) καὶ Χαιρήμονα (618) καὶ τινας ἐτέρους. (2) ἄρξομαι δὲ νῦν τοὺς ὑπολειπομένους τῶν γεγραφότων τι καθ' ἡμῶν ἐλέγχειν,
καὶ τοῖς τῆς πρὸς Ἀπίωνα τὸν γραμματικὸν ἀντιρρήσεως τετολημμένοις
15 ἐπῆλθε μοι διαπορεῖν, εἰ χρὴ σπουδάσαι. (3) τὰ μὲν γὰρ ἐστὶ τῶν ὑπ' αὐτοῦ
γεγραμμένων τοῖς ὑπ' ἄλλων εἰρημένοις ὅμοια, τὰ δὲ λίαν ψυχρῶς προστέθεικεν,
τὰ πλεῖστα δὲ βωμολοχίαν ἔχει καὶ πολλὴν (εἰ δεῖ τάλιθες εἰπεῖν) ἀπαιδευσίαν,
ὡς ἂν ὑπ' ἀνθρώπου συγκαίμενα καὶ φαύλου τὸν τρόπον καὶ παρὰ πάντα τὸν
βίον ὀχλαγωγῶ γεγονότος. (4) ἐπεὶ δ' οἱ πολλοὶ τῶν ἀνθρώπων διὰ τὴν αὐτῶν
20 ἄνοιαν ὑπὸ τῶν τοιούτων ἀλίσκονται λόγων μᾶλλον ἢ τῶν μετὰ τινος σπουδῆς
γεγραμμένων, καὶ χαίρουσι μὲν ταῖς λοιδορίαις, ἀχθονται δὲ τοῖς ἐπαίνοις,
ἀναγκαῖον ἡγησάμην εἶναι μὴδὲ τοῦτον ἀνεξέταστον καταλιπεῖν, κατηγορίαν
ἡμῶν ἀντικρυς ὡς ἐν δίκῃ γεγραφότα. (5) καὶ γὰρ αὐτὸ κακῆϊνο τοῖς πολλοῖς
ἀνθρώποις ὁρῶ παρακολουθεῖν, τὸ λίαν ἐφήδεσθαι, ὅταν τις ἀρξάμενος βλασ-
25 φημὲν ἕτερον αὐτὸς ἐλέγχῃται περὶ τῶν αὐτῶι προσόντων κακῶν. (6) ἐστὶ μὲν
οὖν οὐ ράϊδιον αὐτοῦ διελεῖν τὸν λόγον, οὐδὲ σαφῶς γνῶναι τί λέγειν βούλεται,
σχεδὸν δ' ὡς ἐν πολλῇ ταραχῇ καὶ ψευσμάτων συγχύσει τὰ μὲν εἰς τὴν ὁμοίαν
ιδεάν πίπτει τοῖς προεζητασμένοις περὶ τῆς ἐξ Αἰγύπτου τῶν ἡμετέρων προ-
γόνων μεταναστάσεως, τὰ δ' ἐστὶ κατηγορία τῶν ἐν Ἀλεξανδρείᾳ κατοικούντων
30 Ἰουδαίων. (7) τρίτον δ' ἐπὶ τούτοις μέμικται περὶ τῆς ἀγιστείας τῆς κατὰ τὸ
ἱερὸν ἡμῶν καὶ τῶν ἄλλων νομίμων κατηγορία. b) — 295: ταῦτ' (die

3 quidam eapl 4 cum: quum Bas qm (quoniam) v propriae Sillig prae
de pre Ta q publicae pl posse Ea 14-15 καὶ τοῖς — σπουδάσαι L impulsus
enim sum contra apionem respondere grammaticum, si tamen assumi hoc oportet
officium Lat καίτοι περὶ τῆς ἀντιρρήσεως [τετολημμένοις] ἐπῆλθε — σπουδάσαι v (vor
Niese); Reinach; 'aliquid excidisse puto; vid. enim Iosephus exposuisse, quo in
libro Apio in Iudaeos invecus sit' Niese; doch s. F 1 28 προεξετασμένοις
L uti reor add. Lat 30 ἀγιστείας Ddf -τίας L 31 κατηγορία Bkr -τίας L
Lat 31-p. 126, 1 ταῦτ' el (Lat) v ταῦτι L

jüdischen gesetze) εἰ μὲν παρ' ἑτέροις ἢ ἐγράφη πρότερον ἢ ἐφυλάχθη βεβαίω-
 τερον, ἡμεῖς ἂν ἐκεῖνους χάριν ὠφειλομεν, ὡς μαθηταὶ γεγονότες· εἰ δὲ καὶ
 χρώμενοι μάλιστα πάντων βλεπόμεθα, καὶ τὴν πρώτην εὑρεσιν αὐτῶν ἡμετέραν
 οὖσαν ἐπεδείξαμεν, Ἀπίωνες μὲν καὶ Μόλωνες (728) καὶ πάντες ὅσοι τῷ
 5 ψεύδεσθαι καὶ λοιδορεῖν χαίρουσιν ἐξεληλέγχθωσαν. (296) σοὶ δέ, Ἐπαφρόδιτε,
 μάλιστα τὴν ἀλήθειαν ἀγαπῶντι καὶ διὰ σέ τοῖς ὁμοίως βουλευσομένοις περὶ
 τοῦ γένους ἡμῶν εἰδέναι τοῦτο καὶ τὸ πρὸ αὐτοῦ γεγράφθω βιβλίον.

- 16 a) PLIN. N.H. I, 30: *Medicinae ex animalibus ... ex auctoribus*
 ... *externis: Eudoxo, Aristotele, Hermipho, Homero, Apione* (F 15; 19)
 10 *Orpheo...* b) -- I, 31; 32: *Medicinae ex aquatilibus ... differentiae*
aquarum... ex auctoribus ... externis... Juba (275), Lyco (570), Apione
 (F 29) ... (32) ... *proprietates piscium mirabiles ... ex auctoribus*
externis: Juba, Andrea, Salpe, Apione (F 31) ... c) -- I, 35: ... *qui*
de pictura scripserunt... Metrodoro qui de architectonice scripsit. Democrito,
 15 *Theophrasto, Apione grammatico* (F 28). *qui de metallica medicina scripse-*
runt: Nymphodoro... d) -- I, 36; 37: *Naturae lapidum... pyramides*
 ... *ex auctoribus... externis... Alexandro Polyhistore* (273), *Apione*
Plistonice (F 17) ... *Aristagora* (608) ... (37) ... *de smaragdis... ex...*
Alexandro Polyhistore, Apione (F 16), *Oro...*

20

F

I. ΑΙΓΥΠΤΙΑΚΑ $\bar{A}-\bar{E}$.

(39?)

(T 1? 10-12. 15. F 18-21; 22? 28?)

 \bar{F}

- 1 (I) IOSEPH. c. Ap. 2, 8: (T 15a) ὅτι μὲν οὖν οὔτε Αἰγύπτιοι τὸ γένος ἦσαν
 25 ἡμῶν οἱ πατέρες οὔτε διὰ λύμην σωμάτων ἢ τοιαύτας ἄλλας συμφοράς τινας ἐκεῖ-
 θεν ἐξηλάθησαν ... προαποδεδεῖσθαι νομίζω· περὶ ὧν δὲ προστίθῃσιν ὁ Ἀπίων
 ἐπιμνησθήσονται συντόμως. (10) φησὶ γάρ ἐν τρίτῃ τῶν Αἰγυπτιακῶν τάδε·

I πρότερον Ddf πρῶτον L Lat 2 ὠφειλομεν Ddf ὁφ- L Lat μαθηταὶ L
eorum discipuli Lat 2-3 εἰ - βλεπόμεθα L <si> vero nequaquam primitus extile-
 runt his praecipue nos ulentes agnoscimus Lat 4 τῷ (Lat) v τῶν L 5
 ἐξεληλέγχθωσαν L convicti procul abscedant Lat 6 τοῖς v τοῦς L βουλευσο-
 μένους Niese βουλευσαμένων L cogitantibus Lat 7 καὶ τὸ πρὸ αὐτοῦ om. Lat
 14 scripserunt Mayhoff scripsit F·FE om. B 15-16 scripserunt Mayhoff s B
 scripsit r 18 plistonice B -co r 27 τρίτῃ: τετάρτῃ (F 2)? Mue

<<Μωσῆς, ὡς ἤκουσα παρὰ τῶν πρεσβυτέρων τῶν Αἰγυπτίων, ἦν Ἑλίουπολίτης, ὃς πατρίοις ἔθεσι κατηγγυημένος αἰθρίου προσευχὰς ἀνῆγεν εἰς οἶους εἶχεν ἥλιος περιβόλους, πρὸς ἀφελιώτην δὲ πᾶσας ἀπέστρεφεν· ὧδε γὰρ καὶ Ἑλίου κεῖται 5 πόλις. (11) ἀντὶ δὲ ὀβελῶν ἔστησε κίονας, ὅφ' οἷς ἦν ἐκτύπωμα σκάφη, σκιά δ' ἀνδρὸς ἐπ' αὐτὴν διακειμένη, ὡς ὅτι ἐν αἰθέρι τοῦτον ἀεὶ τὸν δρόμον ἡλίῳ συμπεριπολεῖ>>.

Δ (ΚΑΤΑ ΙΟΥΔΑΙΑΝ)

- 2 (2) a) TATIAN. Πρ. Ἑλλ. 38 (EUSEB. *P.E.* 10, 11, 14): (T 11a) 10 πολλά μὲν καὶ ἄλλα φησὶ [δὲ] <καὶ> ὅτι <κατέσκαψε <δὲ> τὴν Αὐαριν Ἀμώσις, κατὰ τὸν Ἀργεῖον γενόμενος Ἰναχον, ὡς ἐν τοῖς Χρόνοις ἀνέγραψεν ὁ Μενδήσιος Πτολεμαῖος (611 F 1a)>>.
- b) CLEM. AL. *Strom.* 1, 101 (EUSEB. *P.E.* 10, 12, 1-3): περὶ τῶν κατὰ Μωυσέα χρόνων ἤδη λεκτέον... (2) εἰρηται μὲν οὖν περὶ τούτων ἀκριβῶς Τατιανῶι 15 ἐν τῷ Πρὸς Ἑλληνας. εἰρηται δὲ καὶ Κασσιανῶι ἐν τῷ πρώτῳ τῶν Ἑξηγητικῶν· ἀπαιτεῖ δὲ ὁμῶς τὸ ὑπόμνημα καὶ ἡμᾶς ἐπιδραμεῖν τὰ κατὰ τὸν τόπον εἰρημένα.
- (3) Ἀπίων τὸίνυν ὁ γραμματικὸς, ὁ Πλειστονίκης ἐπικληθείς, ἐν τῇ τετάρτῃ τῶν Αἰγυπτιακῶν ἱστοριῶν (T 11b)... Ἀμώσιος τοῦ Αἰγυπτίων βασιλέως μεμνημένος καὶ τῶν κατ' αὐτὸν πράξεων, μάρτυρα παρατίθεται Πτολεμαῖον τὸν 20 Μενδήσιον (611 F 1). (4) καὶ τὰ τῆς λέξεως αὐτοῦ ὧδε ἔχει· <κατεσκάψε δὲ — Πτολεμαῖος>>. (5) ... ἐξ ὧν συνῶπται κατὰ Ἰναχον ἡκμαῖναι τὸν Μωσέα.
- c) AFRICAN. bei EUSEB. *P.E.* 10, 10, 15 (JUSTIN. *Coh. ad Graec.* 9; Synkell. p. 116, 17 ff.; 118, 8 ff.; 280, 21 ff.): ἀπὸ Ὠγύγου τὸίνυν ἐπὶ Κύρον

1 moyses Lat 1-7: bezieht sich, wie die folgende polemik (§§ 9-14) zeigt, auf den jüdischen kult (πρώτη σκηνή des Moses; ναὸς ὁ ἐν Ἱεροσολύμοις), nicht auf die aegyptische kultreform des Osarsephos, ist aber vermutlich als beweis für die gleichung Osarsephos ~ Moses (609 F 10 § 250) gemeint 2 ἡλιουπολίτης L *heliopolitanus de civitate solis* Lat κατηγγυημένος L *eruditus* Lat αἰθρίου L *subdivales ac montanas* Lat 3-4 εἰς — ἀπέστρεφεν L *templa enim quae habuit haec civitas omnia contra subsolanum convertit* Lat εἰς οἶους εἶχεν ἡ πόλις περιβόλους, πρὸς ἀφ. δὲ πᾶσαν ἀπ. v (vor Niese) εἰς οἶας — περιπολήσεις (περιπόλους)? 5-7 *pro obeliscis aulem columnas statuit, in quibus figuram scaphae fecit, ut umbram sub aethere solis circuitione servaret* Lat 6 σκάφης, σκιά δ' ἀπ' ἄκρων Huet ὅτι: δν Huet 10 [δὲ] <καὶ> — <δὲ> Jac φησὶ δὲ ὅτι Tat Eus v φησὶ δὲ <καὶ> Wil κατέσκαψε Tat Eus (I) κατέσκαψε δὲ Clem κατέστρεψε τε Eus (O) αὐαριν (609 F 8) Eus λυαρίαν (-ριαν) Tat ἀθυρίαν (ἀούαριν Eus Ἀουαρίαν Stählin) Clem (b) Αὐαρίαν Schwartz 15 πρὸς τοὺς Ἑλληνας Eus κασιανῶι Eus κασιανῶι L 17 τετάρτῃ Clem τῇ δ' Eus (O) τῇδε Eus (I) τρίτῃ? Mue 18 ἀμώσιος Eus (O) 22 Africanus: ἐν τῷ τρίτῳ λόγῳ Synkell p. 280, 21

ὅποσα ἀπὸ Μωσέως ἐπὶ τὸν αὐτὸν χρόνον, ἐτὶ ἀσλ̃. καὶ Ἑλλήνων δὲ τινες ἱστοροῦσι κατὰ τοὺς αὐτοὺς χρόνους γενέσθαι Μωσέα· Πολέμων μὲν ἐν τῇ πρώτῃ τῶν Ἑλληνικῶν ἱστοριῶν (IV) λέγων «ἐπὶ Ἀπίδος τοῦ Φορωνέως μοῖρα τοῦ Αἰγυπτίων στρατοῦ ἐξέπεσεν Αἰγύπτου, οἱ ἐν τῇ Παλαιστίνῃ καλουμένῃ Συρία 5 οὐ πόρρω Ἀραβίας ὤκησαν», αὐτοὶ δηλονότι οἱ μετὰ Μωσέως. (16) Ἀπίων (T IIc) ἐν τῇ κατὰ Ἰουδαίων βίβλῳ καὶ ἐν τῇ τετάρτῃ τῶν ἱστοριῶν φησὶ κατὰ Ἰναχον Ἀργούς βασιλέα, Ἀμώσιος Αἰγυπτίων βασιλεύοντος, ἀποστῆναι Ἰουδαίους, ὧν ἡγεῖσθαι Μωσέα. (17) μέμνηται δὲ καὶ Ἡρόδοτος τῆς ἀποστασίας ταύτης καὶ Ἀμώσιος ἐν τῇ δευτέρᾳ (30? 162/3?), τρώπει δὲ τινι καὶ Ἰουδαίων αὐτῶν, 10 ἐν τοῖς περιτεμνομένοις αὐτοὺς καταριθμῶν, καὶ Ἀσσυρίους τοὺς ἐν τῇ Παλαιστίνῃ ἀποκαλῶν (2, 104, 3), τάχα δι' Ἀβραάμ. (18) Πτολεμαῖος δὲ ὁ Μενήσιος (611 T 2b; F 1c) τὰ Αἰγυπτίων ἀνέκαθεν ἱστορῶν, ἀπασί τοῦτοις συντρέχει, ὥστ' οὐδ' ἐπίσημος ἐπὶ πλέον ἢ τῶν χρόνων παραλλαγῇ. (19) σημειωτέον δὲ, ὡς ὁ τι ποτὲ ἐξαίρετον ἔλλησι δι' ἀρχαιότητα μυθεύεται, μετὰ Μωσέα τοῦθ' εὐρίσκεται – κατακλυσμοὶ τε καὶ ἐκπυρώσεις, 15 Προμηθεύς, Ἰώ, Εὐρώπη, Σπαρτοί . . . (20) ἔδοξε δὲ μοι τῆς Ἀττικῆς βασιλείας τὸν προειρημένον ἐκτιθέναι χρόνον, παρατιθέναι μέλλοντι ταῖς Ἑβραϊαῖς ἱστορίαις τὰς Ἑλληνικάς . . . (21) οὐκοῦν τῶν χιλίων καὶ εἴκοσι ἐτῶν, τῶν μέχρι πρώτης ὀλυμπιάδος ἀπὸ Μωσέως τε καὶ Ὠγύγου ἐκκειμένων, πρώτῳ μὲν ἔτει τὸ Πάσχα καὶ τῶν Ἑβραίων ἔξοδος ἢ ἀπ' Αἰγύπτου, ἐν δὲ τῇ Ἀττικῇ ὁ ἐπὶ Ὠγύγου γίνεται κατακλυσμός. (22) καὶ 20 κατὰ λόγον· τῶν γὰρ Αἰγυπτίων ὀργῇ θεοῦ χαλάζαις τε καὶ χειμῶσι μαστιζομένων, εἰκὸς ἦν μέρη τινὰ συμπάσχειν τῆς γῆς κτλ.

*3 (–) EXC. LAT. BARBARI f. 38a 14: *protā Anubēs Amusim, qui etiam Aegyptiorum scripturas composuit annos LXXXIII. post hunc Apiona grammaticus, qui secundum Inachum interpraetatur, ann. LXVII, quem 25 sub Argios initio regnaverunt.*

*4 (3; 4; 15/24) a) IOSEPH. c. Ap. 2, 15: (F 1) τὰ δὲ δὴ τῶν χρόνων, ἐν οἷς φησὶ τὸν Μωσῆν ἐξαγαγεῖν τοὺς λεπτῶντας καὶ τυφλοὺς καὶ τὰς βάσεις πεπηρωμένους, σφόδρα δὴ τοῖς πρὸ αὐτοῦ συμπεφώνηκεν, ὡς οἶμαι, ὁ γραμματικὸς ὁ ἀκριβής. (16) Μανθεῶς (609 F 9 § 93) μὲν γὰρ κατὰ τὴν Τεθμώσιος βασιλείαν ἀπαλλα- 30 γῆναί φησιν ἐξ Αἰγύπτου τοὺς Ἰουδαίους πρὸ ἐτῶν τριακοσίων ἐνενήκοντα τριῶν τῆς εἰς Ἀργὸς Δαναοῦ φυγῆς· Λυσίμαχος (621 F 2) δὲ κατὰ Βόκχοριν τὸν βασιλέα, τουτέστι πρὸ ἐτῶν χιλίων ἑπτακοσίων· Μόλων (728) δὲ καὶ ἄλλοι τινὲς ὡς αὐτοῖς ἔδοξεν. (17) ὁ δὲ γε πάντων πιστότατος Ἀπίων ὥρισато τὴν ἔξοδον ἀκριβῶς κατὰ τὴν

1 <u>ασλε</u> Synk	ἀλλὰ Ἑλλήνων	Routh	2 τοὺς αὐτοῦ I	3 λέγει (Synk.)
Routh	μοῖρα τοῦ O μ. τῶν I		5-13 Ἀπίων – παραλλαγῇ om. B	5
ἀπὶ πίων Justin	6 καὶ ἐν δ̃ Synk		7 ἀμάσιος Justin	8 ἡγεῖσθαι:
γίνεσθαι Synk	10-11 καὶ Ἀσσυρίους – Ἀβραάμ om. Synk		12 ἔκαθεν I	
om. Justin.	14 τε om. I	22-25: s. zu 609 F 4 p. 81, 7-11	26-p. 133, 5:	
ausgeschriebe sind die punkte, gegen die sich Josephus' polemik richtet; diese	nur, wo sie zum verständnis notwendig ist	28-29: ironisch; s. p. 129, 3 ff.		
27 moysen (durchweg) Lat	28-29 ὁ ἀκριβής om. Lat	29 τεθμώσιος L		
pathmosii Lat	31 bochore Lat	32 [χιλίων] Boeckh; s. Komm.		

ἐβδόμην ὀλυμπιάδα (752/49), καὶ ταύτης ἔτος εἶναι πρῶτον, ἐν ᾧ (φησί) Καρχηδὼνα Φοίνικες ἔκτισαν. — Manetho 609 F 10b.

h) — — 2, 20: τὸν δὲ ἀριθμὸν τῶν ἐλαθέντων τὸν αὐτὸν Λυσιμάχῳ (621 F 3) σχεδιάσας — ἔνδεκα γὰρ αὐτοὺς εἶναι φησι μυριάδας —, θαυμαστήν τινα καὶ 5 πιθανὴν ἀποδίδωσιν αἰτίαν, ἀφ' ἧς φησι τὸ σάββατον ὠνομάσθαι. (21) «ὁδεύσαντες γάρ» φησὶν «ἐξ ἡμερῶν ὁδὸν βουβῶνας ἔσχον, καὶ διὰ ταύτην τὴν αἰτίαν τῇ ἐβδόμῃ ἡμέρᾳ ἀνεπαύσαντο, σωθέντες εἰς τὴν χώραν τὴν νῦν Ἰουδαίαν λεγομένην, καὶ ἐκάλεσαν τὴν ἡμέραν σάββατον, σῶζοντες τὴν Αἰγυπτίων γλῶτταν· τὸ 10 γὰρ βουβῶνος ἄλγος καλοῦσιν Αἰγύπτιοι σαββάτωσις».

c) — — 2, 25: ὁ δὲ Θαυμαστός Ἀπίων διὰ μὲν ἐξ ἡμερῶν αὐτοὺς ἐλθεῖν εἰς τὴν Ἰουδαίαν προεῖρηκε, πάλιν δὲ τὸν Μωσῆν εἰς τὸ μεταξὺ τῆς Αἰγύπτου καὶ τῆς Ἀραβίας ὄρος, ὃ καλεῖται Σίναιον, ἀναβάντα φησὶν ἡμέρας τεσσαράκοντα κρυβῆναι, κἀκεῖθεν καταβάντα δοῦναι τοῖς Ἰουδαίοις τοὺς νόμους.

d) — — 2, 28: τοιαῦτα μὲν τινα περὶ Μωσέως καὶ τῆς ἐξ Αἰγύπτου γενομένης τοῖς Ἰουδαίοις ἀπαλλαγῆς ὁ Αἰγύπτιος Ἀπίων ἐκαινοποίησεν, παρὰ 15 τοὺς ἄλλους ἐπινοήσας. καὶ τί γε δεῖ Θαυμάζειν, εἰ περὶ τῶν ἡμετέρων ψεύδεταί προγόνων, λέγων αὐτοὺς εἶναι τὸ γένος Αἰγυπτίους; (T 4a) . . . (33) τίνα τοίνυν ἐστὶ τὰ δεινὰ καὶ σχέτλια τῶν ἐν Ἀλεξανδρείᾳ κατοικούντων Ἰουδαίων, 20 ἃ κατηγόρηκεν αὐτῶν, ἴδωμεν. «ἐλθόντες» φησὶν «ἀπὸ Συρίας ὠίκησαν πρὸς ἀλίμενον θάλασσαν, γειτνιάσαντες ταῖς τῶν κυμάτων ἐκβολαῖς». (34) οὐκοῦν τόπος εἰ λοιδορίαν ἔχει, τὴν οὐ πατρίδα μὲν, λεγομένην δὲ αὐτοῦ λοιδορεῖ τὴν Ἀλεξανδρείαν; ἐκείνης γὰρ καὶ τὸ παράλιον ἐστὶ μέρος, ὥς πάντες ὁμολογοῦσιν, εἰς κατοίκησιν τὸ κάλλιστον. (35) Ἰουδαῖοι δ' εἰ μὲν βιασάμενοι κατέσχον, 25 ὥς μὴδ' ὕστερον ἐκπεσεῖν, ἀνδρείας τεκμήριόν ἐστιν αὐτοῖς· εἰς κατοίκησιν δὲ αὐτοῖς ἔδωκεν «τὸν» τόπον Ἀλέξανδρος, καὶ Ἰσῆς παρὰ τοῖς Μακεδόσι τιμῆς ἐπέτυχον. . . . (37) εἰ μὲν οὖν ἀναγνοὺς τὰς ἐπιστολάς Ἀλεξάνδρου τοῦ βασιλέως καὶ τὰς Πτολεμαίου τοῦ Λάγου, καὶ τῶν μετ' ἐκείνων τῆς Αἰγύπτου βασιλέων ἐντυχὼν τοῖς γράμμασι, καὶ τὴν στήλην τὴν ἐστῶσαν ἐν Ἀλεξανδρείᾳ καὶ τὰ δικαιώματα περιέχουσαν, ἃ Καῖσαρ ὁ μέγας 30 τοῖς Ἰουδαίοις ἔδωκεν — εἰ μὲν οὖν ταῦτα (φημί) γινώσκων, τάναντία γράφειν ἐτόλμα, πονηρὸς ἦν, εἰ δὲ μὴδὲν ἠπίστατο τούτων, ἀπαίδευτος. τὸ δὲ δὴ θαυμάζειν, πῶς Ἰουδαῖοι ὄντες Ἀλεξανδρεῖς ἐκλήθησαν, τῆς ὁμοίας ἀπαιδευσίας. . . . (41) εἰ δὲ τοῦτον ἀφαιρεῖται τὸν τρόπον τῆς πολιτείας Ἀπίων, παυσάσθω λέγων αὐτὸν Ἀλεξανδρέα

I καὶ ταύτης — πρῶτον om. Lat [εἶναι]? 3 ἐλασθέντων L¹ 5 τὸ: τὸν L¹ 10 σαββάτωσις L *sabbato* Lat σαββάτωσιν v σαββῶ? Reinach; cf. § 27 τὸ μὲν γὰρ σάββατον κατὰ τὴν Ἰουδαίων διάλεκτον ἀνάπαυσις ἐστὶν ἀπὸ παντὸς ἔργου, τὸ δὲ σαββῶ, καθάπερ ἐκεῖνός φησι, δηλοῖ παρ' Αἰγυπτίοις τὸ βουβῶνος ἄλγος 13 Σίναιον L *sincius* (cod. Corsin.), *mens* (cod. Can.) Lat 14 κρυβῆναι L 17 καὶ τί καὶ Niese 20 ἀπὸ συρίας L *in syriam* Lat 26 «τὸν» Niese *hunc locum* Lat 28 λαγοῦ L τῆς Αἰγ. om. Lat

Jacoby, *Fragm. Griech. Hist.* III C

... (42) ὁ δ' οὕτως ἐστὶ γενναῖος, ὥς μετέχειν ἀξιῶν αὐτὸς (Τ 4a) ὧν τυχεῖν ἐκωλύετο, συκοφαντεῖν ἐπεχείρησε τοὺς δικαίους λαβόντας· οὐ γὰρ ἀπορίαι γε τῶν οἰκησόντων τὴν μετὰ σπουδῆς ὑπ' αὐτοῦ πόλιν κτιζομένην Ἀλέξανδρος τῶν ἡμετέρων τινὰς ἐκεῖ συνήθροισεν, ἀλλὰ πάντας δοκιμάζων ἐπιμελῶς ἀρετῆς καὶ πίστεως, τοῦτο τοῖς ἡμετέροις τὸ 5 γέρας ἔδωκεν.

e) -- 2, 48: Ἀπίωνα δὲ σχεδὸν ἐφεξῆς πάντες ἔλαθον οἱ τῶν προγόνων αὐτοῦ Μακεδόνων βασιλεῖς οἰκειότατα πρὸς ἡμᾶς διατεθέντες. . . . (49) ὁ δὲ Φιλομήτωρ Πτολεμαῖος καὶ ἡ γυνὴ αὐτοῦ Κλεοπάτρα τὴν βασιλείαν δλην τὴν ἑαυτῶν Ἰουδαίοις ἐπίστευσαν, καὶ στρατηγοὶ πάσης τῆς δυνάμεως ἦσαν Ὀνίας καὶ Δοσίθεος 10 Ἰουδαῖοι, ὧν Ἀπίων σκώπτει τὰ ὀνόματα, δέον τὰ ἔργα θαυμάζειν καὶ μὴ λοιδορεῖν . . . ὅτι δέσωσαν τὴν Ἀλεξάνδρειαν, ἥς ὡς πολίτης ἀντιποιεῖται. (50) πολεμούντων γὰρ αὐτῶν τῇ βασιλίᾳ Κλεοπάτραι, καὶ κινδυνευόντων ἀπολέσθαι κακῶς, οὗτοι συμβάσεις ἐποίησαν, καὶ τῶν ἐμφυλίων κακῶν ἀπήλλαξαν. ἀλλὰ <<μετὰ ταῦτα>> φησὶν <<Ὀνίας ἐπὶ τὴν πόλιν ἤγαγε στρατὸν ὀλίγον, ὄντος ἐκεῖ 15 Θέρμου τοῦ παρὰ Ῥωμαίων πρεσβευτοῦ, καὶ παρόντος>>. (51) ὁρθῶς δὲ ποιῶν, φησὶν ἄν . . . ὁ γὰρ Φύσκων ἐπικληθεὶς Πτολεμαῖος, ἀποθανόντος αὐτῷ τοῦ ἀδελφοῦ Πτολεμαίου τοῦ Φιλομήτορος ἀπὸ Κυρήνης ἐξῆλθε, Κλεοπάτραν ἐκβαλεῖν βουλόμενος τῆς βασιλείας *et filios regis, ut ipse regnum iniuste sibi mel ap- plicaret.* (52) *propter haec ergo Onias adversus eum bellum pro Cleopatra 20 suscepit . . .* (56) *Apion autem omnium calumniator etiam propter bellum adversus Fysconem gestum Judaeos accusare praesumpsit.*

f) -- 2, 56: *is autem etiam ultimae Cleopatrae Alexandrinorum reginae meminit, veluti nobis improperans, quoniam circa nos fuit ingrata, et non potius illam redarguere studuit,* (57) *cui nihil omnino iniustitiae et malorum operum 25 defuit . . .* (60) . . . *putasne gloriandum nobis non esse, si, quemadmodum dicit Apion, famis tempore Judaeis triticum non est mensa? . . .* (63) *si vero Germanicus frumenta cunctis in Alexandria commorantibus metiri non potuit, hoc indicium est sterilitatis ac necessitatis frumentorum, non accusatio Ju- daeorum.*

g) -- 2, 65: *sed super haec <<quomodo ergo>> inquit, <<si sunt cives, eosdem deos quos Alexandrini non colunt? . . .* (73) *itaque derogare nobis Apion conatus est, quia imperatorum non statuamus imagines, imquam illis hoc ignorantibus aut defensione Apionis indigentibus, cum potius debuerit ammirari magnanimitatem mediocritatemque Romanorum . . .* (78) *haec itaque 35 communiter satisfactio posita sit adversus Apionem pro his quae de Alexandria dicta sunt.*

h) -- 2, 79: *ammiror autem etiam eos, qui ei huiusmodi fomitem praebuer nt,*

3-4 *et virtute ac fide dignos inveniens* Lat πάντως δοκιμάζων * * ? 6 Ἀπίωνα L quae Lat 9 Δοσίθεος v δωσ- L 10-11 καὶ μὴ λοιδορεῖν om. Lat 14-15 ὄντος - παρόντος L cum esset illic hermus (50) praesens romanorum legatus Lat παρόντος ἐκεῖ - [καὶ παρόντος]? 16 Φύσκων v φύσκων L fyscon Lat

id est Posidonium (87 F 69) et Apollonium Molonis (728) . . . de nostro templo blasphemias componentes incongruas . . . (80) in hoc enim sacrario Apion praesumpsit edicere asini caput collocasse Iudaeos, et eum colere ac dignum facere tanta religione, et hoc affirmat fuisse depalatum, dum
 5 Antiochus Epiphanes expoliasset templum et illud caput inventum ex auro compositum multis pecuniis dignum.

l) - - 2, 89: alteram vero fabulam derogatione nostra plenam de Graecis apposuit . . . (91) propheta vero aliorum factus est Apion, et dixit Antiochum in templo invenisse lectum et hominem in eo iacentem et propositam
 10 ei mensam maritimis terrenisque et volatiliū dapibus plenam, et obstipuisse his homo. (92) illum vero mox adorasse regis ingressum tamquam maximum ei solacium praebiturum, ac procidentem ad eius genua extensa dextra poposcisse libertatem; et iubente rege, ut confideret et diceret quis esset vel cur ibidem habitaret vel quae esset causa ciborum eius, tunc homi-
 15 nem cum gemitu et lacrimis lamentabiliter suam narrasse necessitatem ait. (93) inquit esse quidem se Graecum, et dum peragraret provinciam propter vitae causam direptum se subito ab alienigenis hominibus atque deductum ad templum et inclusum illic, et a nullo conspici, sed cuncta dapium prae-paratione saginari. (94) et primum quidem haec sibi inopinabilia beneficia
 20 prodidisse et detulisse laetitiam, deinde suspicionem, postea stuporem; ac postremum consulentem a ministris ad se accedentibus audisse legem ineffabilem Iudaeorum, pro qua nutriebatur, et hoc illos facere singulis annis quodam tempore constituto. (95) et comprahendere quidem Graecum peregrinum eumque annali tempore saginare, et deductum ad quandam
 25 silvam occidere quidem eum hominem, eiusque corpus sacrificare secundum suas sollemnitates, et gustare ex eius visceribus, et iusiurandum facere in immolatione Graeci, ut inimicitias contra Graecos haberent, et tunc in quan- F 4 l
 dam foveam reliqua hominis pereuntis abicere. (96) deinde refert eum dixisse paucos iam dies debita sibimet superesse, atque rogasse ut erubescens
 30 Graecorum deos et superantes in suo sanguine insidias Iudaeorum de malis eum circumstantibus liberaret.

k) - - 2, 112: rursumque tamquam impiissimus deridet, adiciens fabulae suae Mnaseam (V). ait enim illum retulisse, dum bellum Iudaei contra Idumaeos haberent, longe quodam tempore, in aliqua civitate Idu-

1 Molonem? Niese 5 spoliasset Niese 10-11 et quod obstupuisse v
 'Antiochus obstipuisse intellegendus est' Niese 17 direptum v directum Lat
 29 erubescens: reveritus Th. Reinach 32 piissimos v stupidissimos o. super-
 stitiosissimos? 33 Mnaseam Niese mnaseam u. innaseam Lat 34-p. 132, 1
 Idumaeos-Idumaeorum Hudson iudaeos-iudaeorum Lat

maeorum, qui Dorii nominantur, quendam eorum qui in ea Apollinem colebat, venisse ad Judaeos, cuius hominis nomen dicit Zabidon, deinde qui eis promississet traditurum se eis Apollinem deum Doriensium, venturumque illum ad nostrum templum, si omnes abscederent. (113) et credidisse omnem multitudinem Judaeorum. Zabidon vero fecisse quoddam machinamentum ligneum, et circumposuisse sibi, et in eo tres ordines infixisse lucernarum, et ita ambulasse, ut procul stantibus appareret, quasi stellae per terram τὴν πορείαν ποιουμένων. (114) τοὺς μὲν Ἰουδαίους ὑπὸ τοῦ παραδόξου τῆς θεάς καταπεπληγμένους πόρρω μένοντας ἡσυχίαν ἄγειν, τὸν δὲ Ζάβιδον ἐπὶ πολλῆς ἡσυχίας εἰς τὸν καὶν παρελθεῖν, καὶ τὴν χρυσὴν ἀποσῦραι τοῦ κάλυβνος κεφαλὴν (οὕτω γὰρ ἀστειζόμενος γέγραπεν), καὶ πάλιν εἰς Δῶρα τὸ τάχος ἀπελθεῖν.

1) -- 2, 121: καταψεύσασθαι τινα καὶ ὄρκον ἡμῶν, ὡς ὁμνούντων τὸν θεὸν F 4 i § 95 τὸν ποιήσαντα τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν καὶ τὴν θάλασσαν μηδὲν εὐνοήσειν 15 ἄλλοφύλῳ, μάλιστα δὲ Ἑλλήσιν. . . . (124) καὶ τούτων οὐδεὶς πώποτε τὸν ὄρκον εἶπεν ἀκοῦσαι παρ' ἡμῖν ὁμωμοσμένον, ἀλλὰ μόνος Ἀπίων, ὡς ἔοικεν, ἤκουσεν· αὐτὸς γὰρ ὁ συνθεὶς αὐτὸν ἦν.

m) -- 2, 125: σφόδρα τοίνυν τῆς πολλῆς συνέσεως καὶ ἐπὶ τῷ μέλλοντι βηθήσεσθαι θαυμάζειν ἄξιον ἐστὶν Ἀπίωνα· τεκμήριον γὰρ εἶναι φησιν τοῦ μήτε 20 νόμοις ἡμᾶς χρῆσθαι δικαίοις μήτε τὸν θεὸν εὐσεβεῖν ὡς προσήκειν, <τὸ μὴ ἄρχειν>, δουλεῦειν δὲ μᾶλλον ἔθνεσιν [καὶ] ἄλλοτε ἄλλοις, καὶ τὸ κεχρησθαι συμφοραῖς τισι περὶ τὴν πόλιν.

n) -- 2, 135: ἀλλὰ θαυμαστοὺς ἄνδρας οὐ παρεσχάκαμεν, οἷον τεχνῶν T 4 i 15 τινων εὐρετὰς ἢ σοφίαι διαφέροντας· καὶ καταριθμεῖ Σωκράτην καὶ Ζήνωνα 25 καὶ Κλεάνθην καὶ τοιούτους τινάς· εἶτα τὸ θαυμασιώτατον, τοῖς εἰρημένους αὐτὸς ἑαυτὸν προστίθῃσι, καὶ μακαρίζει τὴν Ἀλεξάνδρειαν, ὅτι τοιοῦτον ἔχει πολίτην, <ὀρθῶς ποιῶν>. (136) ἔδει γὰρ αὐτῷ μάρτυρος ἑαυτοῦ· τοῖς μὲν γὰρ ἄλλοις ἅπασιν ὀχλαγωγὸς ἐδόκει πονηρὸς εἶναι καὶ τῷ βίῳ καὶ τῷ λόγῳ διεφθαρμένος.

o) -- 2, 137: τὰ <δὲ> λοιπὰ τῶν ἐν τῇ κατηγορίᾳ γεγραμμένων ἄξιον ἦν ἰσῶς 30 ἀναπολόγητα παραλιπεῖν, ἵν' αὐτὸς αὐτοῦ καὶ τῶν ἄλλων Αἰγυπτίων ἦι ὁ κατηγορῶν· ἐγκαλεῖ γάρ, ὅτι ζῶια <ἡμερα> θύομεν, καὶ χοῖρον οὐκ ἐσθίομεν, καὶ τὴν τῶν

i quae dorin nominatur Par. 5049 5 fecisse: v.l. fuisse 7-8 stellae
(cod. Corsin. stella r) iter agentes Lat 9 μένοντας Bkr μὲν ὄντας L consti-
tuos Lat 10 κάλυβνος Hudson ἀκαλύβνος L asini Lat 11 εἰς Δῶρα § (116)
Niese εἰς Δῶριν (zu p. 132, 1) L ad dora Lat εἰς Δῶραν v 13 καταψεύδεται δὲ v
(vor Niese) 15 τούτων (der proselyten § 123) L¹ τούτων L² Lat 16 ὁμωμοσ-
μένον Ddf ὁμωμοσμένον L 18 συνέσεως v συνθέσεως L compositio Lat 21-22
< > v (nicht Niese) 21 [καὶ] Niese et diversis gentibus serviamus Lat 23
οἷον L velut Lat ἢ Niese 25 τοῖς εἰρημένους Niese his Lat τῶν εἰρημένων L
27 < > om. L quod rite facit Lat 29 τὰ <δὲ> λοιπὰ v reliqua vero Lat 31 <ἡμερα>
Niese animalia consueta Lat

αἰδοίων χλευάζει περιτομήν. (138) τὸ μὲν οὖν περὶ τῆς τῶν ἡμέρων ζώων ἀναιρέσεως κοινὸν ἐστὶ καὶ πρὸς τοὺς ἄλλους ἀνθρώπους ἅπαντας, Ἀπίων δὲ τοῖς θύουσιν ἐγκαλῶν αὐτὸν ἐξήλεγξεν ὅντα τὸ γένος Αἰγύπτιον· οὐ γὰρ ἂν Ἑλλήν ὦν ἢ Μακεδὼν ἐχάλεπαινεν T 4a
 (144) ... τοῦτο μὲν Ἀπίωνι τοῦ βίου τὸ τέλος ἐγένετο, καὶ τοῦτο παρ' ἡμῶν T 9
 5 ἐνταῦθα τὸ πέρας ἔστω τοῦ λόγου.

5 (5) GELLII N.A. 5, 14, 5: (T 10) <<in circo maximo>> inquit <<venationis amplissimae pugna populo dabatur. (6) eius rei, Romae cum forte essem, spectator>> inquit <<fui. (7) nullae ibi saevientes ferae, magnitudines bestiarum excellentes, omniumque invisitata aut forma erat aut
 10 ferocia. (8) sed praeter alia omnia leonum>> inquit <<immanitas admirationi fuit, praeterque omnis ceteros unus. (9) is unus leo corporis impetu et vastitudine terrificoque fremitu et sonoro, toris comisque cervicium fluctuantibus, animos oculosque omnium in sese converterat. (10) introductus erat inter compluris ceteros ad pugnam bestiarum datus servus viri consularis; ei
 15 servo Androclus nomen fuit. (11) hunc ille leo ubi vidit procul, repente>> inquit <<quasi admirans stetit, ac deinde sensim atque placide tamquam noscitantundus ad hominem accedit; (12) tum caudam more atque ritu adulantium canum clementer et blande movet, hominisque se corpori adiungit, cruraque eius et manus prope iam exanimati metu lingua leniter demulcet.
 20 (13) homo Androclus inter illa tam atrocis ferae blandimenta amissum animum recuperat, <et> paulatim oculos ad contuendum leonem refert; (14) tum quasi mutua recognitione facta laetos>> inquit <<et gratulabundos videres hominem et leonem>>.

(15) ea re prorsus tam admirabili maximos populi clamores excitatos

1 ἡμέρων v ἡμετέρων L Lat 4 [παρ'] Niese noster-liber Lat 6-p. 135, 7: aus A. (trotz der differenzen — s. zu § 13/5; 17; 24/5 — wohl direkt) Aelian. N.A. 7, 48: der erstere ersetzt durch den neuesten vorgang (vgl. F 6), unter betonung seiner autopsie (T 10 und § 30), die geschichte seiner vorlage (s. Plin. N.H. 8, 56 ff.) von Mentor Syracusanus in Syria leone obvio (schluss: *pictura casum hunc testatur Syracusis*). Nicht aus A. Seneca De benef. 2, 19, 1 *leonem in amphitheatro spectavimus, qui unum e bestiariis agnitum, cum quondam eius fuisset magister, prolexit ab impetu bestiarum* 6; 8 inquit om. P 7 rei causa P 9 inusitata P^a 11 impetu: ambitu Cornelissen 14 datos Hemst 15 Androclus: Ἀνδροκλῆς Ael 17 noscitantundum V¹ -du R 19 leniter v leviter ω 20 [Androclus]? 20-p. 134, 2: ὅψε δὲ καὶ ὁ Ἀνδροκλῆς ἐγνώρισε τὸν αὐτοῦ ξένον, καὶ περιλαβὼν τὸν λέοντα ὡς ἥκοντα ἐταῖρον ἐξ ἀποδημίας κατησπάζετο. ἐπεὶ δὲ ἐδόκει γόης, ἐφείθη (Ho ἀφείθη ο) οἱ καὶ πάρδαλις· ὁρμώσης δὲ αὐτῆς ἐπὶ τὸν Ἀνδροκλέα, ὁ λέων ἀμύνων τῷ ποτε Ιασαμένῳ, καὶ κοινῆς τραπέζης μεμνημένος διασπᾶ τὴν πάρδαλιν. οἱα τοῖνον εἰκός, οἱ θεώμενοι ἐκπλήττονται· καὶ ὁ διδούς τὰς θεάς καλεῖ τὸν Ἀνδροκλέα Ael (seine erweiterung, nicht ausschliessung des Gellius; s. zu p. 133, 6 ff.). 21 <et> Jac paulatimque R

dicit, accersitumque a Caesare Androclum quaesitamque causam, cur illi atrocissimus leo uni parsisset. (16) ibi Androclus rem mirificam narrat atque admirandam. (17) 'cum provinciam' inquit 'Africam proconsulari imperio meus dominus obtineret, ego ibi iniquis eius et colidianis verberibus ad fugam sum coactus, et ut mihi a domino terrae illius praeside tutiores latebrae forent, in camporum et arenarum solitudines concessi; ac si defuisset cibus, consilium fuit mortem aliquo pacto quaerere. (18) tum sole medio' inquit 'rabido et flagranti specum quandam nactus remotam latebrasque, in eam me penetro et recondo. (19) neque multo post ad eandem specum venit hic leo debili uno et cruento pede, gemitus edens et murmura dolorem cruciatumque vulneris commiserantia'. atque illic primo quidem conspectu advenientis leonis territum sibi et pavefactum animum dixit. (21) 'sed postquam introgressus' inquit 'leo, uti re ipsa apparuit, in habitaculum illud suum vidit me procul delitescentem, mitis et mansues accessit, et sublatum pedem ostendere mihi et porrigere quasi opis petendae gratia visus est. (22) ibi' inquit 'ego stirpem ingentem vestigio pedis eius haerentem revelli, conceptamque saniem vulnere intimo expressi, accuratiusque sine magna iam formidine siccavi penitus, atque deteresi cruorem. (23) illa tunc mea opera et medella levatus, pede in manibus meis posito, recubuit et quievit, (24) atque ex eo die triennium totum ego et leo in eadem specu eodemque et victu viximus. (25) nam quas venabatur feras, membra opimiora ad specum mihi subgerebat, quae ego ignis copiam non habens meridiano sole torrens edebam. (26) sed ubi me' inquit 'vilae illius ferinae iam perlaesum est, leone in venatum profecto reliqui specum, et viam ferme tridui permensus a militibus visus adprehensusque sum, et ad dominum ex Africa Romam deductus. (27) is me statim rei capitalis damnandum dandumque ad bestias curavit. (28) intellego autem' inquit 'hunc quoque leonem me tunc separato captum gratiam mihi nunc beneficii et medicinae referre'.

1 <C> Caesare Luc. Mueller δ διδούς τὰς θέας Ael quaesitumque Mue(?)
illi v ille ω 3-5 cum provinciam - coactus: τὸν δεσπότην ὄντα τῶν ἐκ τῆς
'Ρωμαίων βουλῆς ἀπέδρα 'Ανδροκλῆς ὄνομα . . . δ τι κακουργήσας καὶ ἡλίκων, οὐκ οἶδα
εἰπεῖν. ἦκε δ' οὖν ἐς τὴν Λιβύην, καὶ τὰς μὲν πόλεις ἀπελὶμπανε κτλ. Ael 8 rabido
Luc. Mueller rapido ω et arido Priscian, Anecd nactus remotam inveniens
Anecd 9 in eam me om. Priscian latebramque penetro et recondo me Anecd
14 vidit Mue(?) videt o 15 sublevatum R porrigere: pergere P porgere
J. Gronovius 18 siccavit - deteresi R 20-23: καὶ ὁ μὲν ἐσιτεῖτο ὡμά . . . ὁ δὲ
ἐαυτῷ ὦπα, καὶ κοινῆς ἀπέλαυνον τραπέζης κατὰ φύσιν τὴν αὐτοῦ ἐκάτερος. καὶ τριῶν
μὲν ἐπὶ τὸν τρόπον τοῦτον διεβίωσεν ὁ 'Ανδροκλῆς· εἴτα υπέρβαν κουριῶν καὶ ὁδαξ-
ησῶμι βίαιω κατελλημμένος τὸν μὲν λέοντα ἀπολιμπάνει κτλ. Ael 21 et (vor victu)
om. R

(29) *haec Apion dixisse Androclum tradit, eaque omnia scripta circumlataque tabula, populo declarata, atque ideo cunctis petentibus dimissum Androclum et poena solutum, leonemque ei suffragiis populi donatum.*

(30) «*postea*» inquit «*videbamus Androclum et leonem loro tenui revinctum urbe tota circum tabernas ire, donari aere Androclum, floribus spargi leonem, omnes ubique obvios dicere 'hic est leo hospes hominis, hic est homo medicus leonis'*».

6 (6) GELLIUS N.A. 6 (7), 8: *delphinos venerios esse et amasios, non modo historiae veteres sed recentes quoque memoriae declarant. (2) nam et sub* 10 *†Caesaribus in Puteolano mari, ut Apion scriptum reliquit, et aliquot saeculis ante apud Naupactum, ut Theophrastus (IV) tradidit, amores flagrantissimi delphiorum cogniti comperitque sunt. (3) neque hi amaverunt quod sunt ipsi genus, sed pueros forma liberali in naviculis forte aut in vadis litorum conspectos miris et humanis modis arserunt.*

15 (4) *verba subscripsi* Ἀπίωνος, *eruditi viri, ex Aegyptiacorum libro quinto, quibus delphini amantis et pueri non abhorrentis consuetudines, lusus, gestationes, aurigationes refert, eaque omnia sese ipsum mullosque alios vidisse dicit.* (5) «*αὐτὸς δ' αὖ εἶδον περὶ Δικαιαρχίας <παιδός> — Ὑάκινθος ἐκαλεῖτο — πόθοις ἐπτοημένον* 20 *δελφῖνα πρὸς παιδικὴν φωνήν, ὃς τὴν ψυχὴν πτερούμενος ἐντὸς τὰς τε ἀκάνθας ὑποστέλλων, μὴ τι τοῦ ποθομένου χρωτὸς ἀμύξει φειδόμενος, ἱππηδὸν περιβεβηκότα μέχρι διακοσίων ἀνῆγε σταδίων· ἐξεχεῖτο ἡ Ῥώμη καὶ πᾶσα Ἰταλία τῆς Ἀφροδίτης ξυνορῶντες ἡνιοχοῦμενον ἰχθύν*». (6) *ad hoc adicit rem <non>* 25 *minus mirandam: «postea» inquit «idem ille puer delphineromenus morbo adfectus obit suum diem. (7) at ille amans ubi saepe ad litus solitum adnavit, et puer, qui in primo vado adventum eius opperiri consueverat, nusquam fuit, desiderio tabuit, exanimatusque est, et in litore iacens inventus ab his, qui rem cognoverant, in sui pueri sepulcro humatus est.*

2 *declarata: declarat* o 6 *undique* R 8 *amasios v amatores* o 10
Cesaribus (cesaris P) o Caesaris <Augusti imperio> (Divo Augusto principe Plin. N.H.
 9, 25) *Hertz* *Caesare Augusto* Hosius 12 *amores Gronovius amalore(s)* o 14
litorum: liberorum R 15 *eruditi v Eruditi(i)ri (Crud-R)* o 17 *aurigationes v*
arrigationes (-ciones) o *refert v referte* o 19 *<παιδός>* Scioppius
 ΠΟΘΟΙΣ U ΠΟΤΟΥΣ V 20 *πρὸς — ψυχὴν* U *προσάινει τὴν ΠΗΝΑΥ-*
ΤΟΙΤΗΝΤΥΧΗΝ V 21 *ΙΠΟΣΠΕΛΛΩΝ ΜΕ ΤΙ V ΠΕΡΙΣΤΕΛΛΩΝ ἸΝΑ*
ΜΗ U 22 *ἱππηδόν <τε>* Hertz 24 *ΙΥΝΕΙΝΟΡΟΝΤΕΣ V <non>* c 25
mirandam de delfino R *delphineromenus* o *δελφινερώμενος* Hosius 28-29
inventus est R

OHNE BUCHZAHL

7 (7) GELLIUS N.A. 10, 10: *veleres Graecos anulum habuisse in digito accipimus sinistrae manus, qui minimo est proximus; Romanos quoque homines aiunt sic plerumque anulis usitatos.* (2) *causam esse huius rei*
 5 *Apion in libris Aegyptiacis hanc dicit, quod insectis apertisque humanis corporibus, ut mos in Aegypto fuit, quas Graeci ἀνατομάς appellant, reperiunt est nervum quendam tenuissimum ab eo uno digito, de quo diximus, ad cor hominis pergere ac pervenire; propterea non inscitum visum esse, eum potissimum digitum tali honore decorandum, qui continens et quasi*
 10 *conexus esse cum principatu cordis videretur.*

2. AEGYPTISCHES

8 (9) STEPH. BYZ. s.v. 'Απόλλωνος πόλις· ἐν Αἰγύπτῳ πρὸς τῷ μέρει τῆς Λιβύης, ἥ μικρά, ἧς μέμνηται Ἀπίων. β ἡ μεγάλη ἐν Αἰγύπτῳ. γ ἐν Αἰθιοπία, τῇ Ἐρυθρᾷ παρακειμένη.

15 9 (-) ET. M. p. 25, 46 (ET. GEN. p. 319 Rei): 'Αθριβίς· πόλις Αἰγύπτου· γράφεται δὲ καὶ Ἀθλιβίς... τὸ Δέλτα τῆς νησευομένης Αἰγύπτου ἐστὶ κεφαλὴ ἡ κατὰ καρδίας σχῆμα τῶν περιεχομένων Νεῖλῳ μεθυσκόμενον†, ὅθεν τὸν νομὸν Ἀθριβίτην προσηγόρευσαν· ὅπερ εἰ τις Ἑλληνιστὶ βούλοιοτο φράζειν, οὐκ ἂν ἄλλως ἔχοι λέξαι πλὴν καρδίαν· οὕτως Ἀππίων. οὕτως

20 Ὁρος.
 10 (8) ET. M. p. 329, 13 (ET. GEN. p. 106 Mi): 'Ελεφαντίνη ἡ Αἰγυπτία· καὶ φησιν Ἀπίων, ὅτι Ὀνουχίνην χρὴ λέγειν, οὐκ Ἐλεφαντίνην· Ὀνουχίνην δὲ εἶπεν, ὅτι καθάπερ ὄνυξ ἀφαιρεθεὶς ἐπιβλαστάνει, διώκων αὐξήσει τὴν ἀφαίρεσιν· οὕτως ὁ Νεῖλος ἀναλισκόμενος εἰς τὰς ἀρούρας τοῖς δαπανωμένοις
 25 ἐπαναχεῖται, καθ' ἕκαστον ἔτος ἀναλισκόμενος καὶ πάλιν αὐτὰς πελαγίζων.

3 accipimus BZNO¹Π accepimus r minimo: in imo O 4 plerique BZ
 9 quasi et quasi NO 11 die zuweisung von F 8-21 an die Αἰγυπτιακά ist nicht überall gleich sicher; andererseits kann von F 22 ff. dieses oder jenes aus ihnen stammen 15 ἀθριβίς Gen. (BD) 15-20 korrupte und schwerlich heilbare reste über Athribis aus einer beschreibung (?) des Delta; es war kaum vom herzen des Osiris die rede (vgl. auch F 12) 16 τὸ δέλτα M τὸ δὲ ὦ τ̃ CD τοῦ Δέλτα τοῦ Ritschl τὸ Δ. <χωρίον> Rei(tzenstein) νησιευομένης ET νησευομένης Ritschl, v 17 κεφαλὴ· ἐκεῖ τὸ καρδίας σχῆμα περιεχομένων τῶν Νεῖλῳ μεθυσκόμενων Ritschl κεφαλὴ, κατὰ κ. σχ. τῶν - Νεῖλῳ καθισταμένων Wil κεφαλὴ * * κ. σχ. - μεθυσκόμενων Rei σχημάτων περιεχομένων εἰλωι B μεθυσκόμενον M -ἐτην CD -ἐτων Hemst 18 Ἀθριβίτην Ritschl ἀθριβῆ, -βῆν Et 20 Ὁρος v ὠρίων CDM 21-22 ἡ Αἰγυπτία Et πόλις Αἰθιοπίας ἡ Αἰγυπτία V 22 ἀππίων Gen 22-23 οὐκ - εἶπεν om. M 22 οὐκ Ἐλεφαντίνην Gen 23 εἶπεν V εἶπον Gen ἐκβλαστάνει V αὐξήσει Gen -ειν M om. V 25 αὐτὰς Jac αὐτὰ Et

11 (8) a) EUST. HOM. *Od.* δ 563: ἐς
 Ἠλύσιον πεδίον καὶ πείρατα γαίης] . . .
 Ἀπίων δὲ κατασκευάζει τὴν περὶ Κάνω-
 βον καὶ Ζεφύριον πεδιάδα οὕτω κληθῆναι
 5 παρὰ τὴν τοῦ Νείλου ἰλύν, ἣν πολλὴν κατα-
 φέρων ἐκεῖνος προσέχωσε τὴν κάτω χώραν
 κατὰ Ἡρόδοτον (2, 5, 1) πᾶσαν, πάλαι
 ποτὲ πέλαγος οὖσαν, ὡς δὴ λόγον φησιν (2, 12,
 1) ἐκ τῶν ἐκεῖ εὐρισκομένων κογχυλίων καὶ
 10 λεπαδίων, ὡς καὶ περὶ Μέμφιν. (καὶ σκοπη-
 τέον, εἰ μὴ ὁ τοιοῦτος τοῦ Ἀπίωνος λόγος διὰ τοῦ
 Γ γράφει τὴν τοῦ Ἠλυσίου ἄρχουσαν, ὡς ἀπὸ τῆς
 ἰλῦος). ὁ δ' αὐτὸς λέγει καὶ ὅτι πείρατα γαίης
 ὁ ποιητὴς ἐνταυθὰ φησιν, οὐ τὰ πρὸς Ὠκεα-
 15 νὸν ἀλλὰ τὰ ἐκεῖ πρὸς τῇ κατὰ Νεῖλον θα-
 λάσση, καθὰ καὶ Αἰσχύλος (*Prom.* 846)
 εἰπὼν <<ἐστὶν> πόλις Κάνωβος ἐσχάτη χθο-
 νός>>. πᾶσα γὰρ ἀγχίαλος, ἐσχάτη χθονός.
 διὸ καὶ Μενελαΐτης νομὸς ἐκεῖ, ὡς τῆς τοι-
 20 αὐτῆς γῆς ὑπὸ Μενελάῳ ποτὲ γενομένης.
 Ἡρόδοτος (3, 26) δὲ φησιν, ὅτι οἱ περὶ
 ἑπτὰ ἡμερῶν ὁδὸν ἀπὸ Θηβῶν διὰ ψάμμου
 οὗτος κατὰ Ἑλλήνων γλῶσσαν Μακάρων νῆσοι>>. οὐκ ἄρα οὖν καινόν, εἰ
 Σάμιοι Κυδωνίαν τὴν ἐν Κρήτῃ ἐκτισαν, οἱ καὶ εἰς βαθὺ τῆς Λιβύης οἰκῆ-
 25 σαντες.

12 (10) AELIAN. *N.A.* 10, 29: ἴδιον δὲ ἐν Αἰγυπτίοις λόγοις Ἰβέως καὶ
 ἐκεῖνο προσακήκοα· ὅταν ὑποκρύψῃται τὴν δέρην καὶ τὴν κεφαλὴν τοῖς ὑπὸ
 τῷ στέρνῳ πτεροῖς, τὸ τῆς καρδίας σχῆμα ἀπεμάξατο· ἄλλως τε καὶ ὅτι
 εἰσὶ τοῖς ἐπὶ λύμῃ καὶ ἀνθρώπων καὶ καρπῶν ζώοις γεγεννημένοις ἔχθισται,
 30 ἥδη που καὶ ἄνω (2, 38) προεῖπον. μίγνυνται δὲ τοῖς στόμασι, καὶ παιδο-
 ποιοῦνται τὸν τρόπον τοῦτον. λέγουσι δὲ Αἰγύπτιοι – καὶ ἐμὲ γε οὐ βραδύως
 ἔχουσι πειθόμενον –, λέγουσι δ' οὖν τοὺς ταῖς ταριχεῖαις τῶν ζώων ἐφεστῶτας
 καὶ δεινούς τήνδε τὴν σοφίαν ὁμολογεῖν τὸ τῆς Ἰβέως ἔντερον ἐξ εἶναι πήχεων
 καὶ ἐνενήκοντα. διαβαίνειν δὲ κατὰ πῆχυν αὐτὴν προσακήκοα βαδίζουσιν.
 35 σελήνης δὲ ἐκλιπούσης καταμύει, ἔστ' ἂν ἡ θεὸς αὐθις ἀναλάβῃ. καὶ τῷ
 Ἑρμῇ δὲ (φασὶ) τῷ πατρὶ τῶν λόγων φιλεῖται, ἐπεὶ ἔοικε τὸ εἶδος τῇ φύσει

b) SCHOL. HQ: . . . Ἀπίων
 διὰ πολλῶν κατασκευάζει τὴν
 περὶ Κάνωβον <καὶ> Ζεφύριον
 πεδιάδα Ἠλύσιον εἰρῆσθαι ἀπὸ
 τῆς Νείλου ἰλῦος.

πέρατα δὲ γῆς τῆς Αἰγυπτίας·
 ἐπὶ θαλάσση γὰρ κεῖται. οἶον καὶ
 τὸ Αἰσχύλου <<ἐστὶν> πόλις Κά-
 νωβος ἐσχάτη χθονός>>. κινεῖσθαι
 δὲ αὐτὸν> οἶμαι διὰ τὸ Μενε-
 λάου τὴν χώραν ἄπασαν ἐκεῖ-
 νην καλεῖσθαι, ἥτις καὶ ὁ Μενε-
 λαΐτης νομὸς παράκειται.

Ὅσιν πόλιν Σάμιοι <<ἀπέχουσιν
 ὀνομάζεται δέ>> φησὶν <<ὁ χώρος
 οὗτος κατὰ Ἑλλήνων γλῶσσαν
 Μακάρων νῆσοι>>. οὐκ ἄρα οὖν
 καινόν, εἰ Σάμιοι Κυδωνίαν τὴν
 ἐν Κρήτῃ ἐκτισαν, οἱ καὶ εἰς
 βαθὺ τῆς Λιβύης οἰκῆσαντες.

2-4^b τὸ – πεδίον Q 3^b <καὶ> Ddf 13^b τῆς Αἰγυπτίας bricht A.s argument
 die spitze ab (aus polemik wie 10-13^a?) 17^b αὐτὸν Buttmann αὐτός HQ
 20^b νομὸς om. H 30 προεῖπον: εἶπον He 32 δ' οὖν He γοῦν o

τοῦ λόγου· τὰ μὲν γὰρ μέλανα ὠκύπτερα τῷ τε σιγῶμένῳ καὶ ἔνδον ἐπιστρε-
φομένῳ λόγῳ παραβάλλοιτο ἄν, τὰ δὲ λευκὰ τῷ προφερομένῳ τε καὶ ἀκουο-
μένῳ ἤδη καὶ ὑπηρέτη τοῦ ἔνδον καὶ ἀγγέλωι, ὥς ἂν εἰποις. ὥς μὲν οὖν
μακροβιωτάτον ἐστὶ τὸ ζῶιον, καὶ δὴ εἶπον· λέγει δ' Ἀπίων, καὶ ἐπά-
5 γεται τοὺς ἐν Ἑρμοῦ πόλει ἱερέας μάρτυρας δεικνύντας οἱ
ἱβιν ἀθάνατον. τοῦτο μὲν οὖν καὶ ἐκείνῳ δοκεῖ τῆς ἀληθείας ἀφροσύνη
πάμπλου, καὶ ἐμοὶ δὲ πάντως ἂν καταφαίνοιτο ψευδὲς [εἰ καὶ ἐκείνῳ δοκεῖ].
ἐστὶ δὲ τὴν φύσιν θερμότατον ἢ ἱβίς, πολυβορώτατον γοῦν ὄν καὶ κακοβορώ-
10 ταν, εἴ γε ὅφει σιτεῖται καὶ σκορπίους· ἀλλὰ τὰ μὲν πέττει ραϊδίως, τὰ
δὲ εὐκολώτατα ἀποκρίνει· ἴδοι δ' ἂν τις νοσοῦσαν ἱβιν σπανιώτατα. πανταχοῦ
δὲ κατιῆσα ἱβίς τὸ ῥάμφος, τῶν βυπαρῶν καταφρονούσα καὶ ἐμβαίνουσα αὐτοῖς
ὑπὲρ τοῦ καὶ ἐκεῖθεν τι ἀνιχνεῦσαι, ὅμως δ' οὖν ἐς κοῖτον τρεπομένη λούει
τε πρότερον ἑαυτήν, καὶ ἐκκαθαίρει. νεοττεύει δ' ἐπὶ τῶν φοινίκων, τοὺς
αἰλούρους ἀποδιδράσκουσα· οὐ γάρ τι που ραϊδίως ἐκεῖνο τὸ ζῶιον ἀναρριχᾶται
15 καὶ ἀνέρπει κατὰ τοῦ φοίνικος, ἐκ τῶν ἐξοχῶν τῶν ἐπὶ τοῦ πρέμνου πολλαῖς
ἀντικρουόμενόν τε καὶ ἐκβαλλόμενον.

13 (II) AELIAN. N.A. II, 40: λέγει δὲ Ἀπίων, εἰ μὴ τερατεύεται, καὶ
ἐλάφους νεφροὺς τέτταρας ἔχειν κατὰ τινὰς τόπους. λέγει δὲ ὁ αὐτός, καὶ κατὰ
τὸν Ἀθωτίδα(?) τὸν Μήνιδος βασιλεύοντα δικέφαλον γέρανον φανῆναι, καὶ
20 εὐθενῆσαι τὴν Αἴγυπτον· καὶ ἐπ' ἄλλου βασιλέως τετρακέφαλον ὄρνιν, καὶ
πλημμυρῆσαι τὸν Νεῖλον ὥς οὐποτε, καὶ καρπῶν ἀφθονίαν γενέσθαι καὶ εὐ-
ποτιμίαν ληίων θαυμαστήν.

*14 (30) PLIN. N.H. 24, 167: *adiexit his (den magischen pflanzen) Apollodorus*
... *herbam aeschynomenen* ... *Crataeas onothurin* ... *anacampseroten celeberrime arte*
25 *grammatica paulo ante, cuius omnino tactu redirent amores vel cum odio depositi.*

15 (28a) PLIN. N.H. 30, 18: *quaerat aliquis, quae sint mentiti veteres F 23(?)*;
magi, cum adolescentibus nobis visus Apion grammaticae artis prodiderit 33
cynocephalian herbam, quae in Aegypto vocaretur osiritis, divinam et
contra omnia veneficia; sed si tota erueretur, statim eum, qui eruisset, mori;
30 *seque evocasse umbras ad percunctandum Homerum, quam patria qui-*
busque parentibus genitus esset, non tamen ausus profiteri, quid sibi re-
spondisset †diceret.

7 καταφαίνοιτο He καταφαίνοτο o [] He 19 Ἀθωτίδα: Ἀθωτίδα
Bunsen οἰνίδα o 24 anacampseroten X -te d -mserote V celeberrime arte X
celeb(r)ante Vd 'intellige Apionem' v (gegen v. Gutschmids bedenken Kl. Schr. IV
p. 361 s. paulo ante in F 16) 25 paulante V cum odio: cum alio EX
27 nobis: novis VGE apion R appion r 28 osiritis Sillig -tes ER^c osiripi-
tis r divina vi? Gutschmid 29 tota: ea E ruetur Vf reueretur G
30 seque <ea> Gutschmid; eher zweites zitat aus Περὶ μάγου(? F 23) evocasse
ER^c (e)vocasset r quana VG quam E 31-32 respondisse videretur Sillig
respondisset de ea re? Gutschmid respondisset Detlefsen

16 (8) PLIN. N.H. 37, 74: *Theophrastus* (Π. λθ. 24/5) *tradit in Aegyptiorum commentariis reperiri regi eorum a rege Babylonio muneri missum smaragdum quattuor cubitorum longitudine ac trium latitudine, et fuisse apud eos in Jovis delubro obeliscum e quattuor smaragdis quadraginta cubitorum longitudine, latitudine vero in parte quattuor, in parte duorum.* (75) *se autem scribente esse in Tyro Herculis templo stelen amplam e smaragdo, nisi potius pseudosmaragdus sit; nam et hoc genus reperiri, et in Cypro inventum ex dimidia parte smaragdum, ex dimidia iaspidem, nondum umore in totum transfigurato. Apion cognominatus Plistonices paulo ante scriptum reliquit esse etiam nunc in labyrintho Aegypti colosseum Serapim e smaragdo novem cubitorum.*

17 (8) PLIN. N.H. 36, 78: *pyramis amplissima ex Arabicis lapicidinis constat: CCCLX milia hominum annis XX eam construxisse produntur. tres vero factae annis LXXXVIII, mensibus IIII.* (79) *qui de iis scripserint — sunt Herodotus (2, 124 f.), Euhemerus (63 F 10), Duris Samius (76 F 43), Aristagoras (608 F 6), Dionysius (653), Artemidorus (V), Alexander Polyhistor (273 F 108), Butoridas (654), Antisthenes (655), Demetrius (643), Demoteles (656), Apion — inter omnes eos non constat, a quibus factae sint, iustissimo casu oblitteratis tantae vanitatis auctoribus. aliqui (Herodt. 2, 125, 6) ex iis prodiderunt in raphanos et alium ac cepas MDC talenta erogata. (80) amplissima septem iugera optinet soli e.q.s.*

18 (25) ΤΑΤΙΑΝ. Πρ. 'Ελλ. 27: Λέοντος (659) κεκτημένοι τὰ ὑπομνήματα πρὸς τοὺς ἀφ' ἡμῶν ἐλέγχους δυσχεραίνετε, καὶ τὰς περὶ τῶν κατ' Αἴγυπτον θεῶν δόξας Ἀπίωνος ἔχοντες παρ' ἑαυτοῖς ὡς ἀθεωτάτους ἡμᾶς ἐκκηρύσσετε.

19 (29) PLIN. N.H. 30, 99: *...scarabaeum, qui pilas volvit. propter hunc Aegypti magna pars scarabaeos inter numina colit, curiosa Apionis interpretatione, qua colligat solis operum similitudinem huic animali esse, ad excusandos gentis suae ritus.*

1-2 in Aeg. comm.: εἰ πιστεῦειν ταῖς ἀναγραφαῖς δεῖ ὑπὲρ τῶν βασιλέων τῶν Αἰγυπτίων — (5 hinter duorum) ταῦτα μὲν οὖν ὅτι κατὰ τὴν ἐκείνων γραφὴν Th 2 regi (rega F) eorum: ἐνοῖ (ἐκείνοις J. G. Schneider) γὰρ Th muneri B -ris F -re r 4 ὀβελίσκῳ σμαράγδους (? -κους -δου Schneider) Th longitudine om. BF 6 stelen amplam (στήλη εὐμεγέθης Th) B stelenam palam F stelenam planam L pilam dh 9 egyptio L colosseum (-luse-) FL colossus Bdh serapim FL -em B -p(h)is dh e om. B 11 amplissimi B 12 hominum millia R hominum VdTh 13 LXX IX B mensib. IIII B mepte (nempe d) r iis: hīs B³ his VRh scripserint B -runt r 13-14 eurhodotus B 14 euhemerus V euth- R 16 butoridas B -iadas r 16-17 demoteles apion B demothel(a) e rat(h)on r 17 eos om. B 18 iis B his r 19 MDC (Herodt.) RdT CCDC V MD B octingenta h septem o octo (Herodt.) v 22 ἐλέγους P 23 ἀπίωνος P 24 ἐκκηρύττετε V 25 pilas VRdTf pilulas ER^o 26 numina: lumina VR 27 huic d hunc r

20 (-) ET. M. p. 26, 7: 'Αθύρ· ὁ μὴν· καὶ τὴν 'Αφροδίτην Αἰγύπτιοι καλοῦσιν 'Αθύρ, καὶ μὴνὰ γε τὸν τρίτον τοῦ ἔτους ἐπώνυμον ταύτῃ πεποιθή-
 κασιν. 'Απίων ἐν τῷ Περὶ 'Απιδ(ος). οὕτως 'Ωρίων.

*21 (-) THEON *Progygn.* 6 (II p. 93, 5 Sp.): περὶ δὲ ἀνασκευῆς καὶ κατασκευῆς
 5 . . . ταύτῃ τῇ τάξει χρησόμεθα πρῶτον μὲν ἀπὸ τοῦ ἀσαφοῦς . . . δεύτερον δὲ ἀπὸ
 τοῦ ἀδυνάτου ἐπιχειρήσομεν . . . οἷον πρὸς τοὺς λέγοντας, ὅτι 'Ηρακλῆς ἀπέκτεινε
 Βούσιριν· κατὰ γὰρ 'Ησίοδον (*Falsa F 11 Rz*) πρεσβύτερος 'Ηρακλέους ἐστὶν ὁ Βού-
 σιρις ἑνδεκα γενεαῖς. καὶ ὅλως πρὸς τὰ πολλὰ τῶν τοιούτων ἀφορμὰς ἐξομεν λόγων ἐκ
 τῶν 'Αρίωνος ἐλέγχων.

10

3. ANHANG

22 (26) GELLIUS *N.A.* 7 (6), 8: (T 14b) *is cum de Alexandri regis laudi-
 bus scriberet, «vici!» inquit «hostis uxorem, facie incluta mulierem, veluit in
 conspectum suum deduci, ut eam ne oculis quidem suis contingeret».*

23 (28) SUDA s.v. Πάσης· ὄνομα κύριον. καὶ παροιμία τὸ Πάσηςτος ἡμιωβέλιον. F 15?
 15 ὁ δὲ Πάσης οὗτος μαλαχὸς ἦν τὴν φύσιν, πάντων δὲ ἀνθρώπων ἐν μαγείαι διενήνοχεν,
 ὥστε ἐκ τῶν ἐπαοιδιῶν αὐτοῦ καὶ δεῖπνα πολυτελῆ ὀρεῖσθαι καὶ διακονουμένους τινάς,
 καὶ πάλιν ἀφανῆ πάντα γίνεσθαι. εἶχε δὲ καὶ ἡμιωβέλιον ἐκ ἡμῶν αὐτῷ πεποιημένον, ὃ
 διαδιδόμενον ὑπ' αὐτοῦ τοῖς πιπράσκουσι παρ' ὧν ἤθελεν ὠνεῖσθαι, εἰ ἡβούλετο, πάλιν
 παρ' αὐτῷ ἡύρισκετο. καὶ 'Απίων δὲ ὁ γραμματικὸς μνημονεύει αὐτοῦ ἐν
 20 τῷ Περὶ μάγου.

24 (27) ATHEN. 7, 44 p. 294 F: 'Αρχέστρατος δὲ ὁ τὸν αὐτὸν Σαρδαναπάλλωι
 ζήσας βίον περὶ τοῦ ἐν 'Ρόδωι γαλεοῦ λέγων τὸν αὐτὸν εἶναι ἡγείται τῷ παρὰ 'Ρω-
 μαίοις μετ' αὐλῶν καὶ στεφάνων εἰς τὰ δεῖπνα περιφερομένωι, ἐστιφανωμένω καὶ τῶν
 φερόντων αὐτὸν καλούμεμένω τε ἀκκιπήσιν. ἀλλ' οὗτος μὲν μικρὸς καὶ μακρορυγχότερός
 25 ἐστὶ, καὶ τῷ σχήματι τρίγωνος ἐκείνων μᾶλλον· τούτων δ' ὁ εὐτελέστατος καὶ μικρό-
 τατος οὐχ ἦττον 'Αττικῶν χιλίων πιπράσκειται. 'Απίων δ' ὁ γραμματικὸς ἐν τῷ
 Περὶ τῆς 'Απικίου τρυφῆς τὸν ἔλοπα καλούμενον τοῦτόν φησιν εἶναι τὸν ἀκκι-
 πῆσιν.

25 (p. 507) ATHEN. 15, 26 p. 680 D: 'Απίων ἐν τῷ Περὶ τῆς 'Ρωμαικῆς
 30 διαλέκτου φησὶν τὸν στέφανον πάλαι χορωνῶν καλούμενον ἀπὸ τοῦ τοῦς χορευτάς ἐν
 τοῖς θεάτροις αὐτῷ χρῆσθαι, αὐτοὺς τε περικειμένους καὶ ἐπὶ τὸν στέφανον ἀγωνίζο-
 μένους, καθὼς ἐν τοῖς Σιμωνίδωι 'Επιγράμμασιν (F 71 D) ἰδεῖν ἐστὶν οὕτως καλουμένου·
 «Φοῖβον, ὃς ἀγείται <τοῖς> Τυνδαρίδῃσιν ἀοιδῆς, / ἀμέτεροι τέττιγες ἐπεστέψαντο
 χορωνῶν».

3 ἀπ(π)ίωv ἐν τ' π' ἐπὶ add. DP 7 'Ησίοδον: 'Ισοκράτην Kontos 9 'Απίω-
 νος Wil 14 ἡμιώβολ(ι)ον (ἡμιο-) Par (καὶ) - 20 om. F (τὸ) - 19
 (ἡμ.) Paroem. VB; Diogen. *Prou.* 8, 40 15 πάντας δ' ἀνθρώπους Sud (V)
 16 ἐπκοιδῶν GMPar αὐτῶν Par 17 πάντα om. Par ἐκ μιᾶς αὐτῷ
 (αὐτῶν VGM) Sud om. Par ἐκ μᾶς ed. Bas. ἐκ μαγείας Portus 17-18 ὁ διαδιδ.
 (ὑπ.) om. Par 18-19 ὀνοούμενος γοῦν (οὖν V) δι' αὐτοῦ ὅπερ ἔβουλετο, πάλιν
 ἐαυτῷ τοῦτ' ἀνελάμβανε Par 20 μάγου: γάμου G μάγου 'Ομηρος V Περὶ μάγων?
 L. Cohn Περὶ μάγου 'Ομήρου Gutschmid 21-23 'haec turbata' Kaibel 30
 χορωνῶς (*corona*) Cas 32 καλούμενον Pursanus 33 Φοῖβον - τοῖς (add.
 Bergk) Wil φοῖβος εσαγεται A

26 (-) SCHOL. EURIP. *Rhes*. 29: διττάς δὲ τὰς Εὐρώπας ἀναγράφουσιν ἔνιοι· μίαν μὲν Ὀκεανίδα, ἀφ' ἧς καὶ τὸ ἐν μέρος τῆς οἰκουμένης κληθῆναι, καθάπερ Ἀπίων ἐν τοῖς Περὶ ἐπωγύμων καὶ Ἀριστοκλῆς ἐν τῷ πρώτῳ τῆς Θεογονίας (33 F 1), ἑτέραν δὲ Φοίνικος ἢ Ἀγῆνορος ἔνιοι δὲ εἰσιν οἱ καὶ παρὰ τὴν αὐτὴν ὀνομάσθαι τὴν ἡπειρον, καθάπερ καὶ Καλλιμαχος (F 622 Pf). Ζηνόδοτος δὲ ἐξ αὐτοῦ.

27 (p. 506) SCHOL. DION. THRAC. p. 784 Bkr: διὰ τοῦτο δὲ καὶ οὐκ ἄλλοις χαράτῃσι χρώμεθα τῶν στοιχείων ἀλλὰ τοῖς Ἰωνικοῖς, ὥς μὲν Ἀσκληπιάδης ὁ Σμυρναῖος λέγει, διὰ τὸ κάλλος καὶ ὅτι πλεῖστα τῶν συγγραμμάτων τούτοις ἐγγράπτο τοῖς χαράτῃσιν, ὥς δὲ Διόδωρος καὶ Ἀπίων ἐν τῷ Περὶ τῶν στοιχείων, ὅτι πλεῖστοι συγγραφεῖς καὶ οἱ ποιηταὶ ἀπὸ τῆς Ἰωνίας τούτοις τοῖς τύποις ἐχρήσαντο.

28 (31) PLIN. *N.H.* 35, 88: *imagines adeo similitudinis indiscretas pinxit (Apelles), ut - incredibili dictu - Apio grammaticus scriptum reliquerit, quendam ex facie hominum divinantem (quos metoposcopos vocant) ex iis dixisse aut futurae mortis annos aut praeteritae vitae. (89) non fuerat ei gratia in comitatu Alexandri cum Ptolemaeo, quo regnante Alexandriam vi tempestatis expulsus, subornato fraude aemulorum plano regio invitatus, ad cenam venit, indignantique Ptolemaeo et vocatores suos ostendenti, ut diceret, a quo eorum invitatus esset, arrepto carbone extincto e foculo imaginem in pariete delineavit, adgnoscente vultum plani rege inchoatum protinus.*

29 (12) PLIN. *N.H.* 31, 22: *contra in Africae lacu Apuscidamo omnia fluitant, nihil mergitur; item in Siciliae fonte Phinthia, ut Apion tradit, et in Medorum lacu puteoque Saturni.*

30 (32) STEPH. BYZ. s.v. Κραστός· πόλις Σικελίας τῶν Σικανῶν . . . ἐκ ταύτης ἦν Ἐπίχαμος ὁ κωμικός καὶ Λαῖς ἡ ἑταῖρα, ὥς Νεάνθης ἐν τῷ Περὶ ἐνδόξων ἀνδρῶν (84 F 13). ἔχει δὲ ἡ πόλις εὐπρεπεστάτας γυναῖκας, ὥς Φιλῆμων (II 534, 218 K). Ἀπίων δὲ, ὅτι μόνος Πολέμων (IV) ἔφη τὴν Λαῖδα Κορινθίαν.

31 (13) PLIN. *N.H.* 32, 19: *Apion piscium maximum (?) esse tradit porcum, quem Lacedaemonii orthragoriscum(?) vocant: grunnire eum, cum capiat.*

32 (-) ATHEN. 14, 49 p. 642 E: Ἀπίων δὲ καὶ Διόδωρος, ὥς φησι Πάμφιλος, ἐπαίδειά φασι καλεῖσθαι τὰ μετὰ τὸ δεῖπνον τραγήματα.

33 (-) JOSEPH. *c. Ap.* 2, 14: καὶ περὶ μὲν Ὀμήρου τοῦ ποιητοῦ γραμματικὸς F 15

2 ἦς Vater οὐ A 3 ἐν τοῖς A ἐν τῷ * Schwartz Ἀριστοκλῆς Rose ἀριστοτέλης A 4 ἢ Pfeiffer καὶ A τοῦ Schwartz [εἰσὶν οἱ καὶ] Schwartz 11 *imagines Gelenius -em o similitudines V 12 dictum B appio VR 13 hominum B -nem r a divinantem V addiuvinantem R metoposcopos B^h metoposcos B¹ metocopos r 13 hiis B^h his VR 14 <vitae> Brunn 15 cum B om. r ptolemae VR¹ 15-16 subornatu B^a -la V^a R 16 inuitatu B^a 17 ostendenti ut Bd ostendunt aut r abrepto B¹ 18 e om. B 19 inchoatum B ex inchoato r 20 Apuscidamo: per porcidamum Isidor. *Et.* 13, 13, 7 21 sicilia V phinthia E pinthia VRf Pythia Barbarus Plinthia Osann, Sillig 22 puteoque VR¹ 27-28: s. Polemon Athen. 4, 17 p. 140 BC 27 maxime mirum Mayhoff 28 lacedaemonii RR^a -ni r orthragoriscum (Pol.) Barbarus orum thagoricum (stagoricum E) o orthagoriscum Sillig vocant VV^a 29 Διόδωρος (F 27; 49) om. E 30 φασὶν φησι (F 49) AE 31-p. 144, 27: die proben aus den Homerika A.s, die meist aus den Γλώσσαι stammen, sind im hin-*

ὦν αὐτὸς οὐκ ἂν ἔχοι, τίς αὐτοῦ πατρίς ἐστι, διαβεβαιωσάμενος εἰπεῖν οὐδὲ περὶ Πυθαγόρου μόνον οὐκ ἔχθες καὶ πρώην γεγονότος.

34 (-) SENECA *Epp.* 88, 40: *Apion* (T 7) *aiebat Homerum utraque materia consummata, et Odyssea et Iliade, principium adiecisse operi suo, quo bellum Troianum complexus est. huius rei argumentum adferebat, quod duas litteras in primo versu posuisset ex industria librorum suorum numerum continentes.*

35 (-) a) ACHILL. *Isag.* in *Aral.* p. 29, 24 Maass: ἤρμωτε δὲ μεγάλοι ποιητῇ περὶ μεγάλων εἰπεῖν Ὁμήρῳ... περιέσπειρε δὲ τι καὶ περὶ τῶν ὄλων καὶ περὶ τῶν ἄστρον τινὰ λέγων· περὶ μὲν τῶν ὄλων, ὡς ὅταν λέγηι (II. Ξ 201; Σ 483; H 99) ... ,
10 περὶ δὲ ἄστρον (*Od.* ε 272/3; II. Σ 484/6) ... «ἄστρο δὲ δὴ προβέβηκε, παρώιχηκεν δὲ πλέω νόξ / τῶν δύο μοιράων, τριτάτῃ δ' ἔτι μοῖρα λείπεται (K 252/3)». ἐκ γὰρ τούτων τὰς προφάσεις ἔλαβον οἱ ὕστερον περὶ τούτων πραγματευσάμενοι· ὡς γὰρ τοῖς τραγικοῖς παρέσχεον ἱστοριῶν ἀφορμὰς, οὕτω καὶ διὰ τούτων ὑποθέσεις τοῖς περὶ ἀστρολογίας γράψασιν. μαρτυροῦσι δὲ Κράτης καὶ Ἀπίων ὁ Πλειστονίκης, ὅτι
15 ἀστρονόμος Ὁμήρος.... b) PORPHYR. *Quaest. Hom.* p. 150, 13 Schr.: Ἀπίων δὲ αὐτῶν τῶν β τὸ πλεόν μέρος ἀνηλώσθαι λέγει, ὥστε καὶ τῆς δευτέρας εἶναι λείψανον. καὶ τούτων μὲν οὖν τὸ πλεόν παρώιχηκε, τό δὲ τρίτον καταλείπεται· περὶ γὰρ νύκτας μέσας ἀναστὰς Ἀγαμέμνων ἐγείρει τὸν Νέστορα κτλ.

36 (-) ATHEN. I, 29 p. 16 E-17 B: καὶ οἱ μνηστῆρες δὲ παρ' αὐτῷ (*Od.* α 107)
20 «πεσοῖσι προπάρῳθε θυράων» ἐτέρποντο, οὐ παρὰ τοῦ μεγάλου Διοδώρου ἢ Θεοδώρου μαθόντες τὴν πεττεῖαν οὐδὲ τοῦ Μιτυληναίου Λέοντος τοῦ ἀνέκαθεν Ἀθηναίου, δὲ ἀήτητος ἦν κατὰ τὴν πεττευτικὴν, ὡς φησὶ Φαινίας (IV). Ἀπίων δὲ ὁ Ἀλεξανδρεὺς καὶ ἀκηκοέναι φησὶ παρὰ τοῦ Ἰθακησίου Κτήσωνος τὴν τῶν μνηστῆρων
25 πεττεῖαν οἶα ἦν. «ὀκτῶ γάρ» φησὶ «καὶ ἑκατὸν ὄντες οἱ μνηστῆρες διετίθεσαν ψῆφους ἐναντίας ἀλλήλαις, ἴσας πρὸς ἴσας τὸν ἀριθμὸν, ὅσοι περ ἦσαν καὶ αὐτοὶ· γίνεσθαι οὖν ἑκατέρωθεν 8 καὶ πεντήκοντα. τὸ δ' ἀνὰ μέσον τούτων διαλιπεῖν ὀλίγον· ἐν δὲ τῷ μεταχιμῶι τούτῳ
30 μίαν τιθέναι ψῆφον, ἣν καλεῖν μὲν αὐτοὺς Πηνελόπην, σκοπὸν δὲ ποιεῖσθαι εἰ τις βάλλοι ψῆφῳ ἐτέραι· καὶ κληρουμένων τὸν λαχόντα στοχάζεσθαι ταύτης. εἰ δὲ τις τύχοι, καὶ ἐκκρούσειε πρόσω τὴν Πηνελόπην,
ἀποτίθεσθαι τὴν ἑαυτοῦ εἰς τὴν τῆς βληθείσης καὶ ἐξωσμένης χώραν, ἐν ἣι πρότερον ἦν, καὶ πάλιν στάντα [τὴν Πηνελόπην], ἐν ᾧ τὸ δεύτερον
ἐγένετο χωρίῳ, ἐντεῦθεν βάλλειν τὴν ἑαυτοῦ. εἰ δὲ τύχοι ἀνευ τοῦ μηδεμιάς τῶν ἄλλων ψαῦσαι, νικᾶν, καὶ ἐλπίδας ἔχειν πολλὰς γαμήσειν
35 αὐτήν. τὸν δὲ Εὐρύμαχον πλείστας εἰληφέναι ταύτῃ τῇ παιδιᾷ, καὶ εὐέλπιν εἶναι τῷ γάμῳ».

- SCHOL. HQ EUST. *Hom. Od.* δ 563: s. F II.

37 (p. 516) STEPH. BYZ. s.v. Καθασσός· πόλις ἐν Καππαδοκίᾳ, πατρίς Ὁθρου-

blick auf die Ägypten gegeben, weil sie den gelehrten, seine arbeitsweise, die verbindung mit Krates und der Stoa illustrieren. Im übrigen s. Baumert *Apionis quae ad Hom. pertinent fragmenta*, diss. Königsberg 1886.

14 ἀπίων B* 16-17 καί - καταλείπεται Schrader καὶ ὦν οὖν τ. πλ. παρώιχηκε
τὸ τρ. καταλείπεται B* 22 φανίας E φανίας C καὶ om. E 23 παρὰ Mus
περὶ CE 25 πρὸς ἴσας om. E 29 βάλοι E 30 (33) τύχοι Mus τύχη CE
(καί)-33 (τύχοι) om. E 32 'fort. στάντα corruptum' Kaibel [τὴν Πηνελόπην]
Wil 35 πλείστας <νύκτας>?

νέας· Ὅμηρος (*Il.* N 363) «Καθησάθεν ἔνδον ἔντα». Ἐκαταῖος (1 F 169) ... πόλιν εἶναι φησιν ὑπερβάντι τὸν Θράκιον Αἰμον... Ἑλλάνικος (4 F 147) δὲ τῆς Λυκίας πόλιν Καθησάδην. Ἀπίων δὲ ἀληθέστερόν φησι κώμην εἶναι Καππαδοκίας μεταξὺ Ταρσοῦ καὶ Μαζάκων· Μάζακα δὲ ἡ Καππαδοκίας ἑκα-
5 λείτο Καισάρεια.

38 (-) SCHOL. HQR HOM. *Od.* γ 341: γλώσσας δ' ἐν πυρὶ βάλλον]... Ἀπίων δὲ ὅτι κράτιστον τῶν μελῶν ἡ γλώσσα, τὰ δὲ κράτιστα τοῖς θεοῖς ἀπένεμον.

39 (-) SCHOL. PORPHYR. HOM. *Il.* Ξ 216 ff. p. 194, 5 Schr. (SCHOL. HQ *Od.* θ 288): κεστὸν ἱμάντα / ποικίλον, ἔνθα τέ οἱ θελκτῆρια πάντα τέτυκτο κτλ.] διὰ τί τὰ
10 ἔρωτικά ἐν ἱμάντι φησὶ κατεστήθαι; φησὶν οὖν Σάτυρος (IV), ὡς ἐπεὶ πληγῶν ἄξια δρῶσιν οἱ ἔρώντες· Ἀπίων δέ, ἐπειδὴ δεσμοῖς εἰκόασι καὶ βρόχοις οἱ ἔρωτες καὶ τὰ τῶν ἐρώντων πάθη· Ἀρίσταρχος δέ, ὅτι ἄχρι τοῦ δέρματος διυκνείται τὰ ἔρωτικά πάθη, τήκοντα τοὺς ἔρώντας καὶ ἀποξύνοντα διὰ τῆς στυφείας τὰ μέλη.

40 (-) SCHOL. RV ARISTOPH. *Pac.* 778: Μούσα... κλείουσα θεῶν τε γάμους
15 ...] ... σημειοῦται δὲ ταῦτα ὁ Μόχθος πρὸς τοὺς ἀθετοῦντας τὴν ἐν Ὀδυσσεΐαι (θ 266 ff.) Ἀρεῶς καὶ Ἀφροδίτης μοιχείαν.

41 (-) SCHOL. HPQ HOM. *Od.* ε 123: ἦος ἐν Ὀρτυγίῃ χρυσόθρονος Ἄρτεμις ἀγνή] Ἀπίων τὸ «ἀγνήν» περισπᾷ κατὰ δοτικὴν, ἀκούων ἐν Ὀρτυγίῃ ἀγνῆι.

42 (-) SCHOL. PORPHYR. HOM. *Il.* B 1 p. 20, 9 Schr.: γελοιῶς ὁ Ἀπίων τοὺς
20 «ἰπποκορυστάς» ἀπέδωκε τοὺς κόρυθας ἔχοντας ἱππείας θριξὶ κεκοσμημένας. εἰ δὲ παρὰ τὴν κόρυν συνέκειτο, κᾶν ἱπποκόρυθες ἐλέγοντο.

43 (-) ET. M. p. 530, 21: «οἱ δὲ κορώνησιν ἱκελοὶ κύμασιν ἐμφορέοντο» (*Od.* μ 418/9)· εἶναι δὲ φησιν ὁ Ἀπίων τὴν αὐτὴν τῷ λάρῳ καὶ τῇ αἰθούῃ.

44 (p. 507): SUDA s.v. ἀγούρτης... ἔστι δὲ καὶ βόλος κυβευτικός καὶ Γάλλος
25 καὶ μάντις, ὡς Ἀπίων.

45 (-) ET. M. p. 628, 14: δπλα... σημαίνει καὶ τὰ χαλκευτικά ὄργανα ἦγον ἔργαλεία, ὡς φησιν Ἀπίων, Ἰλιάδος Σ (412; 614)· ἐκ τοῦ «φύσας».

46 (-) ET. M. p. 650, 1: παλύνω· ὡς μὲν Ἀπίων, τὸ μολύνειν καὶ βρέ-
χειν· ἄμεινον δὲ τὸ λευκαίνειν. Ἰλιάδος K (7) «ὅτε πέρ τε χιών ἐπάλυνεν ἀρούρας».
30 παρὰ τὴν πάλιν ἢ παλίνην, ἣν οἱ Ἀττικοὶ πασπάλην λέγουσιν.

47 (-) ET. M. p. 668, 22: πείρινθος· ἡ καὶ πείρινθα λέγεται (*Il.* Ω 190)· ση-
μαίνει δὲ τὸ τετράγωνον τὸ ἐπάνω τῆς ἀμάξης, εἰς ὃ ἐντίθεται τὰ κομιζόμενα· οὕτως Ἀπίων. ὁ δὲ Δίδυμος τὸ ἐκ ῥιπῶν πεπλεγμένον πλινθίων κτλ.

48 (-) APOLLON. SOPH. (p. 154 Bkr) s.v. τρίγληνα· ὁ μὲν Ἡλιόδωρος τρίκορα
35 εἶπε... οὕτως δὲ εἰρηται ἐπὶ τῶν ἐνωτίων τῶν ἐν τῇ Ὀδυσσεΐαι (σ 297/8) διδομένων τῇ Πηλενόπῃ, ὁ δὲ Ἀπίων βέλτιον πολύγληνα (γλήνην γὰρ ἡ κόρη) ὥστε εἶναι πολυθέατα, πολλῆς θέας ἄξια. τούτοις ἂν τις προσθεῖη, ὅτι καὶ γλήνια λέγεται τὰ θεᾶς ἄξια, ὅτε φησὶ (*Il.* Ω 192) «κἑδρίνον ὑψίροφον, ὃς γλήνεα πολλὰ κεχάνθει».

49 (-) ATHEN. II, 104 p. 501 DE: Κρατίνου δ' εἰπόντος ἐν Δραπέτισιν (I 27,

4 ἡ καππαδοκία P 12 ἔρώντων HQ ἔρώτων B*L 16 ἄρεος V 22-23
κορώνη λέγεται εἶδος ὀρνέου θαλασσίου Schol H 24-25: zu *Od.* τ 284 χρήματ'
ἀγυρτάζειν (vgl. Plutarch. *Lykurg.* 9, 5 μάντις ἀγυρτικός)? 27 Ἀπίων (vgl.
Apollon. Soph. p. 122, 1 Bkr): Ἀπολλώνιος Et. gen. p. 226 Mi ἀπίων (δ.) D
31 πείρινθα, ἃ λέγομεν πειρίνθια κτλ. Apollon. Soph. p. 129, 18 Bkr 34-38:
Schol. T Hom. *Il.* Ξ 183; Schol. *Od.* σ 298; Et. Gen.; Et. M. p. 766, 9 38 ὑψό-
ροφον Hom

50 K) <<δέχεσθε φιάλας τάσδε βαλανειομφάλους>>. 'Ερατοσθένης ἐν τῷ ἐνδεκάτῳ Περὶ κωμωιδίας τὴν λέξιν ἀγνοεῖν φησι Λυκόφωνα· τῶν γὰρ φιαλῶν οἱ ὀμφαλοὶ καὶ τῶν βαλανείων οἱ ὀλοὶ παρόμοιοι, εἰς δὲ τὸ εἶδος οὐκ ἀρῶντως παίζονται. 'Απίων δὲ καὶ Διδότωρ φασί· <<φιάλαι ποιαί, ὧν ὁ ὀμφαλὸς παραπλήσιος ἡθμῶν>>.

5 (Asklepiades, Didymos, Timarchos).
50 (-) APOLLON. SOPH. p. 44. 30 Bkr: ἄσε ἐπὶ μὲν τοῦ ἐβλαψεν 'ἄσέ με δαίμονος αἶσα κακὴ καὶ ἀθέσφατος οἶνος' (Od. λ 61), ἐπὶ δὲ τοῦ πληρῶσαι 'αἵματος ἄσαι 'Ἀρφα, ταλαύρινον πολεμιστὴν' (Il. E 289). ὁ δὲ 'Απίων, ἐκθόμενος ἀμφοτέρως τὰς δυνάμεις, ἐτυμολογεῖ ἀπὸ τῆς ἄτης, οἶον ἀτῆσαι· πληρωτικὰ γὰρ τὰ
10 κακά.

51 (-) SCHOL. APOLL. RHOD. I, 292 (Et. M. p. 514, 19): <κινυρὴ (Il. P 5)· ὀδυρ-
τική, θρηνητική>. κυρίως δὲ κινύρεσθαι ἔστιν ἐπὶ βοός, καὶ εἴρηται παρὰ τὸ κινεῖν τὴν
οὐρὰν ἐν τῷ μυκάσθαι, καὶ 'Απίων δὲ εὐρὼν τὴν ἐτυμολογίαν παρὰ 'Απολλο-
δώρῳ (244 F 277) ταύτην, ὅτι ταῦρος λέγεται παρὰ τὸ τείνειν τὴν οὐρὰν,
15 μετέθηκε τὴν εὐρεσιν τῆς ἐτυμολογίας.

52 (-) Et. M. p. 634. 34: ὄρχατος· . . . 'Απίων δὲ ἐτυμολογεῖ παρὰ τὸ ὀρνυσθαι
τὴν γῆν πρὸς φυτεῖαν· καὶ 'Ὀμηρος <<πολλοὶ δὲ φυτῶν ἔσαν ὄρχατοι ἀμφίς>>, Ἰλιάδος Ξ
(123).

53 (-) SCHOL. PORPHYR. HOM. II. B 8 ff. p. 23. 4 Schr.: ἀποροῦσι πῶς καὶ ὁ Ζεὺς
20 οὐκ ἀληθεύει, ὑπὸ σπινούμενος <<νῦν γὰρ κεν ἔλοι πόλιν εὐρύαγριαν>> . . . Ζηνόδοτος . . .
'Απίων δὲ φησιν, ὅτι πρότερον ἐνδοιάζων ὁ Ζεὺς κατ' ἐκείνην τὴν ἡμέ-
ραν ἐπέτρεψε τῇ 'Ἡρᾷ τὸν τῆς Τροίας ὄλεθρον· διὸ καὶ κατῆλθεν ἡ
'Αθηνᾶ, τῇ τῶν ὄρκων ἀνατροπῇ συναναστρέφουσα τοὺς Τρῶας (Δ 73).
ἔπειτα ἐρρήθη πανσυνδίκη ἐξάγειν τοὺς 'Ελλήνας, ὁ δὲ παρήκεν οὐ μικρὰν μερίδα τὴν
25 τοῦ 'Αχιλλέως κτλ.

54 (-) SCHOL. RV ARISTOPH. Eq. 580: μὴ φθονεῖθ' ἡμῖν κομῶσιν μὴδ' ἀπεσ-
τεργισμένοις] . . . 'Απίων δὲ ἀκούει σιλεγγίδας τὰς σταγόνας τοῦ ἐλαίου.

617. ASKLEPIADES VON MENDES

1. ΑΙΓΥΠΤΙΑΚΑ

30 1 (III 306, I) ATHEN. 3, 25 p. 83 C: (Juba 275 F 6) τὰ δὲ τῶν 'Εσ-
περίδων λεγόμενα μῆλα ὅτι ἐς τοὺς Διὸς καὶ 'Ἡρας λεγομένους γάμους ἀνῆκεν
ἡ γῆ, 'Ασκληπιάδης εἴρηκεν ἐν τῇ ἐξηκοστῇ Αἰγυπτιακῶν.

2. ΘΕΟΛΟΓΟΥΜΕΝΑ

2 (2) SUTON. Div. Aug. 94: in Asclepiadis Mendetis Theologumenon li-
35 bris lego, Atiam cum ad solemne Apollonis sacrum media nocte venisset,
posita in templo lectica, dum ceterae matronae †dormirent, obdormisse;

1 βαλανειομφάλους Kaibel

4 φασί ν φησί (vgl. F 27; 32) A 8-9 ἐκθό-
μενος - ἐτυμολογεῖ Et. M. p. 152, 6 ἀμφοτέρα ἐτυμολογῶν Apoll 11-12 < > add.
Et.; cf. Apoll. Soph. s.v. κινυρὴ· οἰκτρά; κινύρετο· ἐθρήνει Schol. Apoll. 24
μικρὰν Villosion μικροῦ B* 27 ἀσπίων Θ 32 ἐξηκοστῇ: ἐν ἐβδόμῳ; Kaibel
34 Mendidae? Vossius 36 dormirent: sacrificarent ο.ä.?

August.
Zeit?

*draconem repente irrepsisse ad eam, pauloque post egressum; illam experge-
factam quasi a concubitu mariti purificasse se; et statim in corpore eius
extitisse maculam velut picti draconis, nec potuisse unquam exigi, adeo ut
mox publicis balineis perpetuo abstineret; Augustum natum mense decimo,
5 et ob hoc Apollinis filium existimatum. eadem Atia priusquam pareret,
somniauit intestina sua ferri ad sidera explicarique per omnem terrarum
et caeli ambitum. somniauit et pater Octavius utero Atiae iubar solis exortum.*

618. CHAIREMON VON ALEXANDREIA

ca. 30/60⁹

T

10 (F 4)

1 (III 495) SUDA s.v. Χαϊρήμων· κωμικός . . . καὶ ἕτερος Χαϊρήμων, γράψας Ἱερογλυφικά.

2 SUDA s.v. Ἀλέξανδρος Αἰγαῖος· φιλόσοφος Περιπατητικός, διδάσκαλος Νέ-
ρωνος τοῦ βασιλέως ἅμα Χαϊρήμονι τῷ φιλοσόφῳ.

15 3 SUDA s.v. Διονύσιος Ἀλεξανδρεὺς· ὁ Γλαύκου υἱός, γραμματικός, ὅστις ἀπὸ
Νέρωνος <ἦν καὶ> συνῆν καὶ τοῖς μέχρι Τραιανοῦ (scil. ἐν Ῥώμῃ παιδεύσασιν) . .
μαθητὴς δὲ Χαϊρήμονος τοῦ φιλοσόφου, ὃν καὶ διεδέξατο ἐν Αἰξανδρείᾳ.

4 PORPHYR. bei EUSEB. P.E. 5, 10, 5: Χαϊρήμων ὁ ἱερογραμματεὺς
(F 5).

20 5 a) JOSEPH. c. Ap. I, 288: καὶ γὰρ οὗτος Αἰγυπτιακὴν φάσκων ἱσ-
τορίαν συγγράφειν (F 1). b) KOSMAS Topogr. Christ. 12: 609 F 10b.

6 IOANN. TZETZ. Exeg. Iliad. p. 146, 12 Herm.: περὶ τῶν Αἰθιοπικῶν
γραμματῶν Διό . . . μὲν ἐπεμνήσθη καὶ μερικῶς εἶπεν, ἀλλ' ὥσπερ ἐξ ἀκοῆς
ἄλλου μαθὼν καὶ οὐκ ἀκριβῶς αὐτὸς ἐπιστάμενος . . . Χαϊρήμων δὲ ὁ
25 ἱερογραμματεὺς ὄλην βίβλον περὶ τῶν τοιούτων γραμμάτων
συνέταξεν, ἅτινα ἐν τοῖς πρό(σθεν) τόποις τῶν Ὅμηρέων ἐπῶν ἀ(κρι)βέσ-
τερον καὶ πλατυτέρας ἐρῶ (F 2).

7 JOSEPH. c. Ap. 2, 1: διὰ μὲν οὖν τοῦ προτέρου βιβλίου . . . τὴν τε
ἀντίρρησην ἐποίησάμην πρὸς Μανεθῶνα (609) καὶ Χαϊρήμονα (F 1) καὶ τινὰς
30 ἑτέρους.

8 EUSEB. H.E. 6, 19, 8: συνῆν τε (Origines) γὰρ αἰεὶ τῷ Πλάτῳ
. . . καὶ τῶν ἐν τοῖς Πυθαγορείοις ἔλλογίμων ἀνδρῶν ὠμίλει συγγράμματα,
ἐχρήτο δὲ καὶ Χαϊρήμονος τοῦ Στωικοῦ, Κορνοῦτου τε τοῖς βίβλοις.

5 (eadem)-7 zweifelhaft, ob noch A 16 <ἦν καὶ> Rohde 17 χαϊρήμω-
νος A 23 Διό(δωρος)? Mue 26 πρό(σθεν) Nauck προ(σήμενοι)? Mue 26-27
ἀ(κρι)βέστερον Hermann 33 Στωικοῦ: F 8; 9; Martial. 11, 56 Quid nimium
mortem, Chaeremon Stoice, laudas e.g.s.

- 9 a) PORPHYR. *De abst.* 4, 8: (Χαιρήμονος τοῦ Στωικοῦ) ἀνδρὸς φιλαλήθους τε καὶ ἀκριβοῦς ἐν τε τοῖς Στωικοῖς πραγματικώτατα φιλοσοφῆσαντος. b) HIERON. *Adv. JOVIN.* 2, 13: *Chacremom Stoicus, vir eloquentissimus* (F 6).
- 10 PSELLOS Πόσα γένη (*Script. min.* edd. Kurtz-Drexl I) p. 444, 7: ἐγὼ δὲ Χαιρήμονι τῷ σοφῷ ἐντυχών, ἀνδρὶ γενναίῳ καὶ ἐλλογίμῳ ἱστορίαν συναγαγεῖν (F 7).

F

1. ΑΙΓΥΠΤΙΑΚΗ ΙΣΤΟΡΙΑ

- 10 (F 4-7; zu 665 F 158?)

1 (I) JOSEPH. *c. Ap.* I, 288: μετὰ τοῦτον (*scil.* Μανεθῶνα) ἐξετάσαι βούλομαι Χαιρήμονα· καὶ γὰρ οὗτος Αἰγυπτιακὴν φάσκων ἱστορίαν συγγράφειν, καὶ προσθεὶς ταῦτ' ὄνομα τοῦ βασιλέως ὅπερ ὁ Μανεθῶς (609 F 10), Ἀμένωφιν καὶ τὸν υἱὸν αὐτοῦ Ῥαμεσσὴν, (289) φησὶν ὅτι
 15 κατὰ τοὺς ὕπνους ἡ Ἴσις ἐφάνη τῷ Ἀμενώφει, μεμφομένη αὐτὸν ὅτι τὸ ἱερὸν αὐτῆς ἐν τῷ πολέμῳ κατέσκαπται· Φριτοβαῦτην δὲ ἱερογραμματέα φάναι, ἐὰν τῶν τοὺς μολυσμοὺς ἔχοντων ἀνδρῶν καθάρῃ τὴν Αἴγυπτον, παύσεσθαι τῆς πτόας αὐτὸν. (290) ἐπιλέξαντα δὲ τῶν ἐπισυνῶν, μυριάδας εἰκοσιπέντε ἐκβαλεῖν· ἡγεῖσθαι δ' αὐτῶν γραμματέας Μωσῆν τε καὶ Ἰώσηπον,
 20 καὶ τοῦτον ἱερογράμματέα· Αἰγύπτια δ' αὐτοῖς ὀνόματα εἶναι τῷ μὲν Μωσῇ Τισιθέν, τῷ δὲ Ἰωσήφῳ Πετεσήφ. (291) τοὺτους δ' εἰς Πηλούσιον ἐλθεῖν, καὶ ἐπιτυχεῖν μυριάσι τριακονταοκτὼ καταλελειμμέναις ὑπὸ τοῦ Ἀμενώφιος, ἃς οὐ θέλειν εἰς τὴν Αἴγυπτον διακομίζειν· οἷς φιλίαν συνθεμένους, ἐπὶ τὴν Αἴγυπτον στρατεῦσαι. (292) τὸν δὲ Ἀμένωφιν οὐχ ὑπομείναντα τὴν ἔφοδον
 25 αὐτῶν εἰς Αἰθιοπίαν φυγεῖν, καταλιπόντα τὴν γυναῖκα ἔγκυον, ἣν κρυβομένην ἐν τισὶ σπηλαίοις τεκεῖν παῖδα ὄνομα Ῥαμεσσὴν, ὃν ἀνδρωθέντα ἐκδιώξαι τοὺς Ἰουδαίους εἰς τὴν Συρίαν, ὄντας περὶ εἴκοσι μυριάδας, καὶ τὸν πατέρα Ἀμένωφιν ἐκ τῆς Αἰθιοπίας καταδέξασθαι. (293) καὶ ταῦτα μὲν ὁ Χαιρήμων. οἶμαι δὲ αὐτόθεν φανερὰν εἶναι ἐκ τῶν ἐλημένων τὴν ἀμφοῖν ψευδολογίαν· ἀληθείας
 30 μὲν γὰρ τινος ὑποκειμένης ἀδύνατον ἦν διαφωνεῖν ἐπὶ τοσοῦτον, οἱ δὲ τὰ ψευδῆ συντιθέντες οὐχ ἑτέροις σύμφωνα γράφουσιν, ἀλλ' αὐτοῖς τὰ δόξαντα πλάττουσιν κτλ.

- | | | |
|---|------------------------------------|---|
| 12 <i>cherimonem</i> Lat | 14 <i>manethon</i> Lat | 16 <i>fritobautis</i> Lat (und L § 295) |
| φριτιβαῦτην L Φριτιφάντην v (vor Niese) | | 18 παύσεσθαι Niese παύσασθαι L |
| πτόας L <i>timor</i> Lat πτοίας v | 18-19 μῦρ. εἰς. L <i>CCCL</i> Lat | 19 <i>moysen</i> Lat |
| Μωσῆν v | 23 οἷς v εἰς L | 26 ἐν σπηλαίῳ τινὶ § 300 |
| cod. <i>Eluens.</i> μεσσὴν L | ἀνδρωθέντα L <i>decrevisse</i> Lat | 28 γρ. ἀναδέξασθαι L ^{ms} |

2. ΙΕΡΟΓΛΥΦΙΚΑ

2 (IV 668) TZETZ. *Exeg. Iliad.* p. 123, 5 Herm.: οἱ γὰρ Αἰθίοπες στοι-
 χεία γραμμάτων οὐκ ἔχουσιν ἀλλ' ἀντ' αὐτῶν ζῶια παντοῖα καὶ μέλη τούτων
 καὶ μόρια. βουλόμενοι γὰρ οἱ ἀρχαιότεροι τῶν ἱερογραμματέων τὸν περὶ θεῶν
 5 φυσικὸν λόγον κρύπτειν, δι' ἀλληγορικῶν καὶ συμβόλων τοιούτων καὶ γραμ-
 μάτων τοῖς ἰδίοις τέκνοις αὐτὰ παρεδίδουν, ὥς ὁ ἱερογραμματεὺς Χαιρή-
 μων φησί. καὶ ἀντὶ μὲν χαρᾶς γυναικα τυμπανίζουσιν ἔγραφον· ἀντὶ λύπης
 ἀνθρώπων τῇ χειρὶ τὸ γένειον κρατοῦντα καὶ πρὸς γῆν νεύοντα· ἀντὶ δὲ συμ-
 10 φορᾶς ὀφθαλμὸν σακρύνοντα· ἀντὶ τοῦ μὴ ἔχειν δύο χεῖρας κενὰς ἐκτεταμένas·
 ἀντὶ ἀνατολῆς ὄφιν ἐξερχόμενον ἐκ τινος ὀπῆς· ἀντὶ δύσεως εἰσερχόμενον·
 ἀντὶ ἀναβιώσεως βάτραχον· ἀντὶ ψυχῆς ἱέρακα, ἔτι καὶ ἀντὶ ἡλίου καὶ θεοῦ·
 ἀντὶ θηλυγόνου γυναικὸς καὶ μητρὸς καὶ χρόνου καὶ οὐρανοῦ γῦπα· ἀντὶ βασι-
 λέως μέλισσαν· ἀντὶ γενέσεως καὶ αὐτοφυῶν καὶ ἀρρένων κύνθαρων· ἀντὶ γῆς
 βοῦν. λέοντος δὲ προτομὴ πᾶσαν ἀρχὴν καὶ φυλακὴν δηλοῖ κατ' αὐτούς· οὐρὰ
 15 λέοντος ἀνάγκην· ἔλαφος ἐνιαυτόν· ὁμοίως ὁ φοῖνιξ (F 3). ὁ καὶς δηλοῖ
 τὰ αὐξάνόμενα· ὁ γέρων τὰ φθειρόμενα· τὸ τόξον τὴν ὀξείαν δύναμιν· καὶ
 ἑτέρα μυρία, ἐξ ὧν Ὁμηρος (*Il.* Z 168) ταῦτά φησιν.

ἐν ἄλλωι δὲ τόπωι, εἴπερ αἰρεῖσθε, ἰδὼν ἐκ τοῦ Χαιρήμονος, καὶ τὰς τῶν
 γραμμάτων αὐτῶν ἐκφωνήσεις Αἰθιοπικῶς εἴπω.

20 3 (p. 499) TZETZ. *Chil.* 5, 395: ὥς δ' ὁ Αἰγύπτιος ἱερογραμματεὺς Χαι-
 ρήμων / ἔδειξεν ἐν διδάγμασι τῶν ἱερῶν γραμμάτων, / ὁ φοῖνιξ ἐξ τοῖς ἔτεσι
 καὶ ἑπτακισχίλοις / θνήσκει, παραγενόμενος ἐν τόποις τοῖς Αἰγύπτου.

3. OHNE BUCHTITEL (AUS AIG. IΣΤ.)

4 (2) EUSEB. *P.E.* 3, 4: ἤκουε δ' οὖν οἶα καὶ ὁ Πορφύριος ἐν τῇ πρὸς
 25 Ἀνεβῶ τὸν Αἰγύπτιον ἐπιστολῇ περὶ τῶν αὐτῶν ἱστορεῖ.

«Χαιρήμων μὲν γὰρ καὶ οἱ ἄλλοι οὐδ' ἄλλο τι πρὸ τῶν ὁρωμένων
 κόσμων ἡγοῦνται, ἐν ἀρχῇς λόγῳ τιθέμενοι τοὺς Αἰγυπτίων οὐδ' ἄλλους
 θεοὺς πλὴν τῶν πλανητῶν λεγομένων καὶ τῶν συμπληρούντων τὸν ζωϊδιακὸν
 καὶ ὅσοι τούτοις παρανατέλλουσιν τὰς τε εἰς τοὺς δεκανοὺς τομάς καὶ τοὺς
 30 ὠροσκόπους καὶ τοὺς λεγομένους κραταιοὺς ἡγεμόνας, ὧν καὶ τὰ ὀνόματα ἐν
 τοῖς Ἀλμενιχαιοῖς φέρεται, καὶ θεραπεῖται παθῶν καὶ ἀνατολαὶ καὶ δύσεις
 καὶ μελλόντων σημειώσεις. (2) ἑώρα γὰρ τοὺς τὸν ἥλιον δημιουργὸν φαμένους

16 φθειρόμενα: φθινόμενα Nauck 18 εἴπερ αἰρ. ἡδονή? Nauck ἐκ τῶν Nauck
 24 & καὶ Π. A 25 ἀνεβῶ BO 26 X. δὲ καὶ εἰ τινες ἄλλοι Jambl 27 ἐν
 ἀρχῇς λόγῳ BIO ἐν ἀρχῇ λόγων A 28 συντηρούντων BO 29 τομάς: τιμάς A
 30 ὠροσκόπους I κραταιοὺς καὶ ἡγεμόνας Jambl τὰ om. A 31 ἄλ-
 μενιχαιοῖς B Σαλμεσχιναιοῖς Jambl 32 σημείωσις A ἑώρα: δρα BO

- καὶ τὰ περὶ τὸν Ὅσιριν καὶ τὴν Ἰσιν καὶ πάντας τοὺς ἱερατικοὺς μύθους, ἢ εἰς τοὺς ἀστέρας καὶ τὰς τούτων φάνσεις καὶ κρύψεις καὶ ἐπιτολάς ἐλιττομένους, ἢ εἰς τὰς τῆς σελήνης αὐξήσεις καὶ μειώσεις, ἢ εἰς τὴν τοῦ ἡλίου πορείαν, ἢ τὸ γε νυκτερινὸν ἡμισφαίριον, ἢ τὸ ἡμερινόν, ἢ τὸν γε ποταμόν, καὶ ὅλων 5 πάντα εἰς τὰ φυσικά, καὶ οὐδὲν εἰς ἀσωμάτους καὶ ζώσας οὐσίας ἐρμηνεύοντας. ὧν οἱ πλείους καὶ τὸ ἐφ' ἡμῖν ἐκ τῆς τῶν ἀστέρων ἀνήψαν κινήσεως, οὐκ οἶδ' ὅπως δεσμοῖς ἀλύτοις ἀνάγκης (ἣν εἰμαρμένην λέγουσι) πάντα καταδῆσαντες, καὶ πάντα τούτοις ἀνάψαντες τοῖς θεοῖς, οὐς ὡς λυτῆρας τῆς εἰμαρμένης μόνους 10 ἐν τε ἱεροῖς καὶ ξοάνοις καὶ τοῖς ἄλλοις θεραπεύουσιν».
- (3) ταῦτα μὲν οὖν ἀπὸ τῆς δηλωθείσης ἐπιστολῆς κείσθω, σαφῶς διαγορεύοντα ὅτι καὶ ἡ τῶν Αἰγυπτίων ἀπόρρητος θεολογία οὐδὲ ἄλλους πλὴν τῶν κατ' οὐρανὸν ἀστέρων, τῶν τε ἀπλανῶν ὀνομαζομένων καὶ τῶν πλανητῶν καλουμένων, ἔθεολόγει, δημιουργόν 15 τε τῶν ὅλων εἰσήγεν οὐ τίνα νοῦν ἀσώματον οὐδὲ λόγον δημιουργικὸν οὐδὲ μὴν θεὸν οὐδὲ θεοὺς οὐδὲ τίνας νοεράς καὶ ἀφανεῖς δυνάμεις, μόνον δὲ τὸν ὁρώμενον ἥλιον. διὸ καὶ μόνους τοῖς ἀστροῖς τὴν τῶν ὅλων ἀνετίθεσαν αἰτίαν, τὰ πάντα εἰμαρμένης ἐξαπτοντες καὶ τῆς τῶν ἀστρῶν κινήσεώς τε καὶ φορᾶς, ὥσπερ ἀμέλει εἰσέτι καὶ νῦν ἦδε παρ' αὐτοῖς 15 κεκράτηκεν ἡ δόξα. EBD. 3, 13, 8; JAMBlich. *De myst.* 8, 4.
- 5 (3) EUSEB. *P.E.* 5, 10 (AUGUSTIN. *De civ. dei* 10, 11): πυνθάνεται γοῦν ὧδε πως ἀπορῶν καὶ λέγων (*scil.* ὁ αὐτὸς συγγραφεὺς ἐν τῇ πρὸς τὸν 20 εἰρημένον Αἰγύπτιον ἐπιστολῇ). «πάνυ δέ με θράττει, πῶς ὡς κρείττους παρκαλούμενοι ἐπιτάττονται ὡς χεῖρους· καὶ δίκαιον εἶναι ἀξιοῦντες τὸν θεράποντα, τὰ ἄδικα αὐτοὶ κελευσθέντες δρᾶν ὑπομένουσιν· καὶ καθαρῶι μὲν μὴ 25 ὄντι ἐξ ἀφροδισίων, οὐκ ἂν καλοῦντι ὑπακούσαιεν, αὐτοὶ δὲ ἄγειν εἰς παράνομα ἀφροδίσια τοὺς τυχόντας οὐκ ὀκνοῦσι. (2) καὶ ἀπὸ ἐμψύχων μὲν ἀποχῆς 25 κελεύουσι δεῖν εἶναι τοὺς ὑποφῆτας, ἵνα μὴ τοῖς ἀπὸ τῶν σωμάτων ἀτμοῖς χραίνωνται, αὐτοὶ δὲ ἀτμοῖς τοῖς ἀπὸ θυσιῶν μάλιστα δελεάζονται· καὶ νεκροῦ μὲν ἀθιγῆ δεῖν εἶναι τὸν ἐπόπτην, διὰ νεκρῶν δὲ τὰ πολλὰ ζῶων αἰ θεαγωγίαι ἐκτελοῦνται. (3) πολλῶι δὲ τούτων ἀλογώτερον τὸ μὴ δαίμονι, εἰ τύχοι, ἢ 30 ψυχῇ τεθνηκότος, αὐτῶι δὲ τῶι βασιλεῖ Ἑλλῶι ἢ Σελήνῃ ἢ τινι τῶν κατ' οὐρανὸν ἀνθρωπῶν τῶι τυχόντι ὑποχείριον ἀπειλᾶς προσφέροντα ἐκφοβεῖν, 30 ψευδόμενον ἐν' ἐκείνοι ἀληθεύσωσι. (4) τὸ γὰρ λέγειν ὅτι τὸν οὐρανὸν προσ-

1 τὰ BO τὸ A τοὺς I τοὺς πάντας τοὺς A I-II ἢ εἰς τοὺς - πλὴν om. B
 2 φάνσεις: φάσεις Jambl φαύσεις Horšner 3 ἢ τὴν IO 4 ἢ τὸ γε IO
 τό τε A 5 τὰ πάντα A ἐρμηνεύσας A 6 οὐκ A^o IOB οἱ οὐκ A¹
 7 ἀνάγκης Gale -κηγ A -κηγ Γ ἦν: τὴν A 8 οὐς ὡς Gale οὕτως ο μόνους
 τ. εἰ. O II καὶ τῶν B 13 οὕτινα οὖν IO οὐ τιν xx οὖν B οὐ τίνα οὖν A¹
 19 πως om. A 20 δε om. BO καὶ πῶς A καὶ B 22 τὰ om. A 24 καὶ om. A
 26 τοῖς ἀπὸ θυσιῶν A (Theodoret.) θυσιῶν τοῖς ἀπὸ ζώων B IO 27 ἐπόπτην: τοὺς
 ὑποφῆτας B διὰ δὲ νεκρῶν O ἵνα μὴ τοῖς ἀπὸ τῶν ζώων B θεαγωνίαι O
 30 ἀνθρώπων A ὑποχώριον A προσφέροντα AB ἐκφοβεῖν: ἢ φόβον A
 31 ἀληθεύωσι O ἀληθεύουσι B 31-p. 149, 7: Augustin. *De civ. dei* 10, 11 *dicis*

αράξει, καὶ τὰ κρυπτά τῆς Ἰσιδος ἐκφανεῖ, καὶ τὸ ἐν Ἀβύδωι ἀπόρρητον
 δεῖξει, καὶ τὴν βᾶριν στήσει, καὶ τὰ μέλη τοῦ Ὀσίριδος διασκεδάσει τῷ Τυφῶνι,
 τίνα οὐχ ὑπερβολὴν ἐμπληξίας μὲν τῷ ἀπειλοῦντι ἀ μῆτε οἶδε μῆτε δύναται,
 καταλείπει, ταπεινότητος δὲ τοῖς δεδοικῶσιν οὕτω κενὸν φόβον καὶ πλάσματα,
 5 ὥς κομιδῇ παῖδες ἀνόητοι; (5) καίτοι καὶ Χαιρήμων ὁ ἱερογραμμα-
 τεὺς ἀναγράφει ταῦτα ὡς καὶ παρ' Αἰγυπτίοις θρυλούμενα, καὶ
 ταῦτά φασι εἶναι καὶ τὰ τοιαῦτα βιαστικώτατα. (6) αὐταὶ δὲ αἱ εὐχαὶ τίνα
 ἔχουσι λόγον, τὸν ἐξ ἰθὺς ἀναφανέντα λέγουσαι καὶ ἐπὶ τῷ λωτῷ καθήμενον καὶ ἐπὶ
 10 πλοίου ναυτιλλόμενον καὶ καθ' ὥραν τὰς μορφὰς ἀμείβοντα καὶ κατὰ ζώιδιον μετασχη-
 10 ματιζόμενον; οὕτω γάρ φασι αὐτοπτεῖσθαι, ἀγνοοῦντες ὅτι τὸ ἴδιον πάθος τῆς αὐτῶν
 φαντασίας ἐκείνῳ περιάπτουσιν. (7) εἰ δὲ συμβολικῶς λέγεται ταῦτα, τῶν ἐκείνου δυνά-
 μων ὄντα σύμβολα, τὴν ἐρμηνεῖαν τῶν συμβόλων εἰπάτωσαν κτλ.>> — JAMBlich.
De myst. 6, 5 ff.

6 (4) PORPHYR. *De abst.* 4, 5 (HIERON. *Adv. Jov.* 2, 13): τοῖς τοίνυν ἱε-
 15 ρεῦσιν τοῖς μὲν τῶν ζώων πάντων, τοῖς δὲ τινων πάντως προστέτακται ἀπέχεσθαι τῆς
 βορᾶς, ἂν τε Ἑλληνικὸν ἔθος σκοπῆς ἂν τε βάρβαρον, καὶ μέντοι παρ' ἄλλοις ἄλλων . . .
 (6) τὰ γοῦν κατὰ τοὺς Αἰγυπτίους ἱερέας Χαιρήμων ὁ Στωικὸς
 ἀφηγουμένος, οὗς καὶ φιλοσόφους ὑπεilhφθαί φησι παρ' Αἰγυπτίοις,
 ἐξηγεῖται ὡς τόπον μὲν ἐξελέξαντο ἐμφιλοσοφῆσαι τὰ ἱερὰ· πρὸς τε γὰρ τὴν
 20 ὁλὴν ὁρεξίν τῆς θεωρίας συγγενὲς ἦν παρὰ τοῖς ἐκείνων ἀφιδρύμασι διαι-
 τᾶσθαι, παρεῖχέν τε αὐτοῖς ἀσφάλειαν μὲν ἐκ τοῦ θείου σεβασμοῦ, καθάπερ
 τινὰ ἱερὰ ζῶια πάντων τιμώντων τοὺς φιλοσόφους· ἡρεμαῖοις δὲ εἶναι, ἅτε τῆς
 ἐπιμιξίας κατὰ τὰς πανηγύρεις καὶ τὰς ἑορτὰς συντελουμένης μόνον, τὸ δὲ
 λοιπὸν σχεδὸν ἀβάτων ὄντων τοῖς ἄλλοις τῶν ἱερῶν· ἀγνεύσαντας γὰρ ἔδει
 25 προσίεναι καὶ πολλῶν ἀποσχομένους, καὶ οὗτο ὥσπερ κοινὸς τῶν κατ' Αἴ-
 γυπτον ἱερῶν θεσμός ἐστιν. ἀπειπάμενοι δὲ πᾶσαν τὴν ἄλλην ἐργασίαν καὶ
 πόρους ἀνθρωπίνους, ἀπέδωσαν ὅλον τὸν βίον τῇ τῶν θείων θεωρίᾳ καὶ θεάσει,

enim (Porphyrios) *scripsisse Chaeremonem quendam, talium sacrorum vel potius sacrilegiorum peritum, ea quae apud Aegyptios sunt celebrata rumoribus vel de Iside vel de Osiri marito eius, maximam vim habere cogendi deos, ut faciant imperata, quando ille, qui carminibus cogit, ea se prodere vel evertere comminatur, ubi se etiam Osiridis membra dissipantium terribiliter dicit, si facere iussa neglexerint.*

2 μέρη A 3 ἐκπληξίας BO 4 καταλείπειν A καινὸν A 5 παίσιν
 ἀνόητοις Theodoret 7 φασι: φησι Theodoret 8-9 καὶ ἐπὶ πλ. ναυτ. om. A
 9 πλοίου Wytttenbach πλοῖον IO πλεῖον B 10 φησιν A 11 περιάπτουσιν A
 προς- BIO 12 ὄντα — εἰπάτωσαν: ὄν (?) ἐρμηνεῦσαι σύμβολα A 16 ἔθνος
 Rei ἄλλων Nauck ἄλλως o 17-18 *Ch. stoicus, vir eloquentissimus, narrat de vita antiquorum Aegypti sacerdotum* Hier 19 ἐξηγεῖται Fogerolles ἐξη-
 γεῖσθαι o 22 ἡρεμαῖους ed. Valent. 27 πόρους: M(?) πόνους o. τόπους Mm
 πορισμοὺς Nauck ἐπέδωσαν Abresch θεάσει: θεραπειά Nauck *rerum naturas causasque ac rationes siderum contemplati sint* Hier

διὰ μὲν ταύτης τό τε τίμιον καὶ ἀσφαλές καὶ εὐσεβές ποριζόμενοι, διὰ δὲ τῆς
 θεωρίας τὴν ἐπιστήμην, δι' ἀμφοῖν δὲ ἀσκησιν ἡδῶν κεκρυμμένην τινὰ καὶ
 ἀρχαιοπρεπῆ· τὸ γὰρ αἰεὶ συνεῖναι τῇ θείᾳ γνώσει καὶ ἐπιπνοίαι πάσης μὲν
 5 τὸν βίον. λιτότητα δὲ ἐπετήδευσαν καὶ καταστολὴν ἐγκράτειάν τε καὶ καρ-
 τερίαν τό τε ἐν παντὶ δίκαιον καὶ ἀπλεονέκτητον. σεμνοὺς δὲ αὐτοὺς παρέιχεν
 καὶ τὸ δυσεπίμικτον, οἱ γε παρὰ μὲν αὐτὸν τῶν λεγομένων ἀγνείων τὸν καιρὸν
 οὐδὲ τοῖς συγγενεστάτοις καὶ ὁμοφύλοις ἐπεμίνυντο, σχεδὸν οὐδὲ ἄλλων τωι
 θεωρούμενοι, ὅτι μὴ πρὸς τὰς ἀναγκάϊας συναγνεύουσι χρεῖας [?] ἀγνευτήρια
 10 τοῖς μὴ καθαρεύουσιν ἄδυστα καὶ πρὸς ἱερουργίας ἅγια κατανεμόμενοι· τὸν δὲ
 ἄλλον χρόνον ἀπλούστερον μὲν τοῖς ὁμοίοις ἐπεμίνυντο, τῶν δὲ ἐξωτικῶν
 τῆς θρησκείας οὐδενὶ συνεβίουν. ἐφαίνοντο δὲ αἰεὶ θεῶν ἢ ἀγαλμάτων ἐγγύς,
 ἥτοι φέροντες ἢ προηγούμενοι ἢ τάσσοντες μετὰ κόσμου τε καὶ σεμνό-
 τητος, ὧν ἕκαστον οὐ τῦφος ἦν ἀλλὰ τινος ἔνδειξις φυσικοῦ λόγου. τὸ δὲ
 15 σεμνὸν καὶ τοῦ καταστήματος ἑωρᾶτο· πορεία τε γὰρ ἦν εὐτακτος, καὶ βλέμμα
 καθεστηκὸς ἐπετηδύετο, ὥς (ὅτε βουληθεῖεν) μὴ σαρκυδαμύττειν· γέλως δὲ
 σπάνιος· εἰ δὲ που γένοιτο, μέχρι μειδιάσεως· αἰεὶ δὲ ἐντὸς τοῦ σχήματος
 <αἰ> χεῖρες. καὶ σύμβολόν γε ἦν ἕκαστωι τῆς τάξεως ἐμφαντικόν, ἦν ἔλαχεν ἐν
 20 τοῖς ἱεροῖς· πλείους γὰρ ἦσαν αἱ τάξεις.

δίαίτα δὲ λιτὴ καὶ ἀφελής· οἴνου γὰρ οἱ μὲν οὐδ' ὅλως, οἱ δὲ ὀλίγιστα
 ἐγεύοντο, νεύρων αἰτιώμενοι βλάβας καὶ πλήρωσιν κεφαλῆς ἐμπόδιον εἰς
 εὐρεσιν, ἀφροδισίων τε ἔφασαν αὐτὸν ὀρέξεις ἐπιφέρειν. ταύτῃ δὲ καὶ τῶν
 ἄλλων εὐλαβῶς εἶχον, ἄρτοις μὲν οὐδὲ ὅλως ἐν ταῖς ἀγνείαις χρώμενοι· εἰ δὲ
 ποτε μὴ ἀγνεύοιεν, σὺν ὑσώπῳ κόπτοντες ἥσθιον· τὸ πολὺ γὰρ αὐτοῦ τῆς
 25 δυνάμεως καθαιρεῖν ἔφασαν τὸν ὑσώπον. ἐλαίου δ' ἀπείχοντο <οἱ> μὲν ὥς τὸ
 πολὺ, οἱ πλείστοι δὲ καὶ παντελῶς· εἰ δὲ που μετὰ λαγάνων χρῆσαιτο, παν-
 τελῶς ὀλίγῳ καὶ ὅσον παρηγορῆσαι τὴν αἵσθησιν. (7) τῶν μὲν οὖν ἐκτὸς
 Αἰγύπτου γιγνομένων βρωμάτων τε καὶ ποτῶν οὐ θέμις ἦν ἀπτεσθαι· πολὺς
 30 τις οὕτως τρυφῆς ἀπεκέλειστο πόρος· τῶν δὲ κατ' αὐτὴν τὴν Αἴγυπτον ἰχθύων
 τε ἀπείχοντο πάντων καὶ τετραπόδων ὅσα μώνυχα ἢ πολυσχιδῆ ἢ μὴ κερασ-
 φόρα· πτηνῶν δὲ ὅσα σαρκοφάγα· πολλοὶ δὲ καθάπαξ τῶν ἐμφύχων, καὶ ἐν

3 ἐπινοῖαι Rei 5 βίον: vōin Felicianus, Nauck κατὰ στολὴν Tourp
 6-8 *nunquam se mulieribus miscuerint* (s. p. 151, 17), *nunquam cognatos ei pro-*
pinquos, ne liberos quidem viderint ex eo tempore, quo coepissent divino cultui deservire
 Hier 8 ἄλλων τωι He ἄλλωντων u. ἄλλων Hss 9 [?] Jac ἀτε Nauck 13
 ἢ τάσσοντες Felicianus καὶ τ. ο ἢ καὶ τ. Rei 18 <αἰ> Nauck 20-22 *carnibus*
ei vino semper abstinerint propter tenuitatem sensus et vertiginem capitis, quam ex
parvo cibo patiebantur Hier 20 ὀλιγίστου? Nauck 22 εὐρεσιν: θέασιν?
 et maxime propter appetitus libidinis Hier 23 ἄρτοις: ἄρτους Mm 25 <οἱ>
 Nauck 29 <τέ> τις Abresch οὕτως v οὕτος o πόρος Nauck τόπος o

γε ταῖς ἀγνείαις ἅπαντες, ὁπότε μὴδ' ὦϊν προσίεντο. καὶ μέντοι καὶ τῶν ἄλ-
λων οὐκ ἀσυκοφάντητον ἐποιοῦντο παραίτησιν, ὅλον τῶν βοῶν τὰς θηλείας
παρητιοῦντο, τῶν δ' ἄρρῶν ὅσα διδυμα ἢ κατὰσπιλα ἢ ἑτερόχροα ἢ παραλ-
λάσσοντα τῇ μορφῇ ἢ δεδαμασμένα, ὥς ἤδη καθωσιωμένα τοῖς πόνοις καὶ
5 τιμωμένοις ἐμπερῇ, ἢ καθ' ὄντιν' οὖν ὅλον ἀπεικασμὸν ἔξείη ἢ ἑτερόφθαλμα
ἢ πρὸς ἀνθρωπεῖαν ἐμφέρειαν νεύοντα. μυρία δ' ἄλλαι παρατηρήσεις καὶ τῆς
περὶ αὐτὰ τέχνης τῶν καλουμένων μοσχοσφραγιστῶν, ἄχρι συντάξεων προά-
γουσαι βιβλιακῶν. περιεργότερον δ' ἔτι περὶ τὰ πτηνὰ, ὅλον τρυγὸνα μὴ ἐσ-
θιειν· ἱέραξ γάρ (ἐφασαν) πολλαχῇ τὸ ζῶιον συλλαβὼν ἀφήσιν, μισθὸν ἀποδι-
10 δους μίξεως σωτηρίαν· ὥς οὖν μὴ λάθιοιεν τοιοῦτοι περιπεσόντες, ἅπαν αὐτῶν
περίσταντο τὸ γένος.

κοινὰ μὲν δὴ θρησκείαι τινες αὗται, κατὰ γένη δὲ τῶν ἱερέων διάφοροι, καὶ
οἰκεῖαι καθ' ἑκαστον θεόν· αἱ δὲ ἀγνεῖαι πάντων ἐκαθάρευον. ὁ δὲ χρόνος
οὗτος ὁπότε συντελεῖν τι τῶν περὶ τὴν ἱεράν μέλλοιεν θρησκείαν, προλαμβά-
15 νοντες ἡμερῶν ἀριθμὸν οἱ μὲν δυεῖν καὶ τετταράκοντα, οἱ δὲ τούτων πλείους,
οἱ δὲ ἐλάσσους, οὐδέποτε μέντοι τῶν ἐπτὰ λειπομένας, παντὸς μὲν ἐμφύχου
ἀπείχοντο, παντὸς δὲ λαχάνου τε καὶ ὀσπρίου, πρὸ δὲ πάντων [ἀφροδισίων]
ὁμιλίας γυναικείας· ἄρρενος μὲν γὰρ οὐδὲ τὸν ἄλλον χρόνον μετεῖχον. τρεῖς δὲ
τῆς ἡμέρας ἀπελούοντο ψυχρῶι, ἀπὸ τε κοίτης καὶ πρὸ ἀρίστου καὶ πρὸ
20 ὕπνου· εἰ δὲ ποτε συμβαίῃ καὶ ὄνειρώττειν, παραχρῆμα ἀπεκάθαιρον λουτρῶι
τὸ σῶμα. ψυχρῶι μὲν οὖν καὶ κατὰ τὸν ἄλλον ἐχρῶντο βίον, οὐ μὴν οὕτως πλεο-
νάζοντι.

κοίτη δὲ αὐτοῖς ἐκ τῶν σπαδικῶν τοῦ φοίνικος, ἄς καλοῦσι βάις, ἐπέπλεκτο·
ξύλινον δὲ ἡμικυλινδρῖον εὖ λελεασμένον ὑπόθημα τῆς κεφαλῆς. ἥσκουν δὲ
25 δίψαν καὶ πείναν καὶ ὀλιγοσιτίαν παρὰ πάντα τὸν βίον. (8) μαρτυρία δ' αὐτῶν
τῆς ἐγκρατείας, ὅτι μήτε περιάπτοις μήτ' ἐπωιδαῖς χρώμενοι διῆγον ἄνοσοι
καὶ πρὸς μετρίαν ἰσχὺν εὐτονοί· πολλὰ γοῦν κατὰ τὰς ἱεουργίας ἀνεδέχοντο
βάρη καὶ ὑπερηρέτηματα τῆς κοινῆς ἰσχύος μείζω.

1 *quid loquar (inquit) de volatilibus, cum ovum quoque pro carnibus vitaverint et*
lac? quorum alterum carnes liquidas, alterum sanguinem esse dicebant colore mutato
Hier 5 τιμωμένοις 'vitosum?' Nauck ἐξίη Rei ἐξεῖδη Abresch ἐξαισία
Nauck 6 [καὶ] Rei, Nauck 7 μοσχοσφραγιστῶν ε(?) 7-8 προάγουσαι
Rei -σα ο -ούσης? 12 κατὰ δὲ γένη Mb κατὰ γ. [δὲ] Meerman 13 χρόνος:
τρόπος Nauck 14-15 προλαμβάνοντες Nauck -ων ο 17 [ἀφρ.] He 19-20
πρὸ ὕπνου Nauck πρὸς ὕπνον ο 21-22 πλεονάζοντι Valentinus -άζον ο 23
σπαδικῶν Salm ὀπιδικῶν ο βαῖς He baias Hier 24-25 *scabellum adcline*
ei ex una parte obliquum in terra pro pulvillo capiti supponebant, bidui triduique
inediam sustinentes; et humores corporis, qui nascuntur ex otio et ex mansione
unius loci, nimia victus castigatione siccabant Hier 25 μαρτύρια He 26
περιάπτοις — ἐπωιδαῖς Nauck περιπάτοις — ἐώρας ο 27 ἀνεδέχοντο Rei
ἐνε- ο

διήρουν δὲ νύκτα μὲν εἰς ἐπιτήρησιν οὐρανίων, ἐνίστε δὲ καὶ ἀγιστεῖαν, ἡμέραν δὲ εἰς θεραπείαν τῶν θεῶν, καθ' ἣν τρίς ἢ τετράκις, κατὰ τὴν ἔω καὶ τὴν ἑοπέραν μεσουρανοῦντά τε τὸν ἥλιον καὶ πρὸς δύσιν καταφερόμενον, τούτους ὑμνοῦντες· τὸν δὲ ἄλλον χρόνον πρὸς θεωρήμασιν ἦσαν ἀριθμητικοῖς 5 τε καὶ γεωμετρικοῖς, ἐκπονοῦντες αἰεὶ τι καὶ προσεξευρίσκοντες, συνόλως τε περὶ τὴν ἐμπειρίαν καταγιγνόμενοι. τὸ δ' αὐτὸ καὶ ἐν ταῖς χειμερίοις ἐπετήδευον νυξί, φιλολογίαι προσαγρυπνοῦντες, ἅτε μήτε πορισμοῦ ποιούμενοι φροντίδα δεσπότην τε κακοῦ τῆς πολυτελείας ἐλευθεριάζοντες. ὁ μὲν δὴ πόνος ὁ ἄτρυτός τε καὶ διηνεκῆς καρτερίαν ἀπομαρτυρεῖ τοῖς ἀνδράσι, τὸ δὲ ἀνεπι- 10 θύμητον ἐγκράτειαν, οἷ γε ἐν τοῖς ἀσεβεστάτοις ἐτίθεντο πλεῖν ἀπ' Αἰγύπτου, διευλαβοῦμενοι ξενικὰς τρυφὰς καὶ ἐπιτηδεύματα· μόνους γὰρ ὅσιον ἐδόκει τοῖς κατὰ τὰς βασιλικὰς χρεῖας ἀπηναγκασμένοις. πολὺς δὲ καὶ τούτοις ἦν λόγος ἐμμεῖναι τοῖς πατρίοις· μικρὰ δ' εἰ καταγωνοσθεῖεν παραβαίνοντες, ἀπηλαύνοντο. καὶ τὸ μὲν κατ' ἀλήθειαν φιλοσοφοῦν ἐν τε τοῖς προφήταις ἦν 15 καὶ ἱεροστολισταῖς καὶ ἱερογραμματεῦσιν, ἔτι δὲ ὥρολόγοις· τὸ δὲ λοιπὸν τῶν ἱερέων τε καὶ παστοφόρων καὶ νεωκόρων πλῆθος καὶ ὑπουργῶν τοῖς θεοῖς καθαρεύει μὲν ὁμοίως, οὐτι γε μὴν μετ' ἀκριβείας καὶ ἐγκρατείας τοσσησδε. τοιαῦτα μὲν τὰ κατ' Αἰγυπτίους ὑπ' ἀνδρὸς φιλαλήους τε καὶ ἀκριβοῦς ἐν τε τοῖς Στωικοῖς πραγματικώτατα φιλοσοφῆσαντος μεμαρτυρημένα.

20 7 (-) PSELLOS Πόσα γένη p. 443, 26 Kurtz-Drexl: "Ἕλληνες μὲν οὖν οὕτω τὴν οἰκίαν σοφίαν κατέτεμον, Χαλδαῖοι δὲ καὶ Αἰγύπτιοι ἐτέρως, περὶ ὧν αὐτίκα δηλώσω. ἀλλὰ πρῶτον γε διαλύσομαι τούτοις τὴν ἀμφισβήτησιν· ἀμφοτέροι γὰρ πρὸς ἀλλήλους περὶ τῶν ἀπὸ χρόνων πρεσβειῶν ἐρίζουσι. Χαλδαῖοι μὲν γὰρ ἄνω που ἐς μυριάδας ἐτῶν τεσσαράκοντα τὴν ἑαυτῶν σοφίαν ὑπερεκτείνουσιν, Αἰγύπτιοι δὲ καὶ τοῦτον τὸν 25 ἀριθμὸν μυθεύμενοι ὑπερπαίουσιν· καὶ Χαλδαῖοι μὲν διδασκάλους ἑαυτοῦς τῶν Αἰγυπτίων εἰσάγουσιν, Αἰγύπτιοι δὲ ἐπ' αὐτοῖς μαθητιᾶν τοὺς Χαλδαίους μεγαλαυχοῦσιν, ἀκριβέστερόν τε εἰδέναι τὰς τῶν οὐρανίων κινήσεις ἥπερ ἐκεῖνοι.

ἐγὼ δὲ Χαίρημονι τῷ σοφῷ ἐντυχῶν, ἀνδρὶ γενναίῳ καὶ ἑλλογίμῳ ἱστορίαν συναγαγεῖν, εὖρον προτερεύουσιν τὴν τῶν Χαλδαίων 30 σοφίαν τῆς σπουδαζομένης παρ' Αἰγυπτίους, διδασκάλους δὲ οὐδένας τῶν ἄλλων, ἀλλ' ἀμφοτέρους προστατῶν ἰδίων τετυχηκότες. καὶ ψεύδονται τοῦτο Χαλδαῖοι ἀπὸ αἰτίας τοιαύτης· ἐπέκλυσέ ποτε τοῖς Αἰγυπτίοις τὴν χώραν ὁ Νεῖλος, καὶ τὰ τε ἄλλα τούτων διέφθειρε καὶ ὅποσα τῶν ἀστρονομουμένων ἐς βιβλία συγγεγενήκασιν. εἰτα δεῆσαν αὐτοὺς γυνῶναι ἐκλείψεις τε καὶ συνόδους, 35 παρὰ Χαλδαίων τὰς ἀφορμὰς τούτων συνηρανίσαντο. πονηροὶ δὲ οὗτοι περὶ τὴν μετάδοσιν γεγονότες τοὺς τε χρόνους τοῖς λόγοις μετήλλαξαν, καὶ τὰς κι-

2 καθ' ἐκαστὴν Rei
12 ἐπηναγκασμένοις Ddf
17 ἐκαθάρτε Nauck
col. 2056, 55.

(ῆ) τρίς ἢ τετράκις: τετράκις Cod. Lips. (Nauck)
15 ὥροσκόποις (Clem. Al. Strom. 6, 35, 4) Nauck
20-p. 153, 5: richtig abgegrenzt von Schwartz RE III

νήσεις τῶν τε πλανήτων καὶ ἀπλανῶν παρὰ τὴν φύσιν αὐτῶν ἐκδεδώκασιν. εἴτα πρὸς τὰς ὑποθέσεις ἐξαπορουμένους τοὺς Αἰγυπτίους, ὁμιλητὰς ἑαυτοὺς ἐκείνων ἐγκαταστήσασθαι, καὶ μετενεγκόντας ἐπὶ σφᾶς τὴν ἀληθινὴν γνῶσιν τῶν ὄντων ἐν ὁπταῖς πλίνθοις ταῦτα ἐγγράψασθαι, ἵνα μήτε πῦρ αὐτῶν ἀπτοίτο 5 μήτε ὕδωρ ἐπικλύσαν λυμαίνοι. (Es folgt 665 F 193).

4. ANHANG

8 (p. 499) ORIGEN. *c. Cels.* I, 59 p. 110, 3 Koetschau: ἐπὶ μεγάλοις τετήρηται πρῆγμασι καὶ μεγίσταις μεταβολαῖς τῶν ἐπὶ γῆς ἀνατέλλειν τοὺς τοιοῦτους ἀστέρας, σημαίνοντας ἢ μεταστάσεις βασιλειῶν ἢ πολέμους ἢ ὅσα δύναται ἐν ἀνθρώποις συμβῆναι, 10 σείσαι τὰ ἐπὶ γῆς δυνάμενα. ἀνέγνωμεν δ' ἐν τῷ Περὶ κομητῶν Χαιρήμονος τοῦ Στωικοῦ συγγράμματι, τίνα τρόπον ἔσθ' ὅτε καὶ ἐπὶ χρηστοῖς ἐσομένοις κομήται ἀνέτειλαν, καὶ ἐκτίθεται τὴν περὶ τούτων ἱστορίαν.

9 (p. 499) APOLL. DYSKOL. Π. συνδ. (Bekker *Anecd.* II p. 515): ἔτι δὲ καὶ τινὲς φασιν οὐ δεόντως αὐτοὺς (*scil.* τοὺς παραπληρωματικούς) συνδέσμους εἰρῆσθαι, εἰ γὰρ 15 συνδέσεως λόγων οὐκ εἰσιν αἰτιοί. καὶ φησιν Χαιρήμων ὁ Στωικός ὡς κατὰ τι εἴησαν ἂν σύνδεσμοι· σύνδεσμον γὰρ φησι καλεῖσθαι καὶ αὐτὴν τὴν φωνὴν <καὶ τὸ ἐξ αὐτῆς δηλούμενον, ὧι λόγῳ καὶ τὰ ἡμέτερα σχήματα.

619. EUAGORAS VON LINDOS

s. I 1⁹
(s. III⁹)?

T

20 1 (IV 406) SUDA s.v. Εὐαγόρας· Λίνδιος, ἱστορικός. ἔγραψε βίον Τιμαγένους (88 T II) καὶ ἐτέρων λογίων· Ζητήσεις κατὰ στοιχεῖον Θουκυδίδου· Τέχνην ῥητορικὴν ἐν βιβλίοις 5· [[Τῶν παρὰ Θουκυδίδην ζητουμένων κατὰ λέξιν]]· ἱστορίαν τε περιέχουσαν τὰς Αἰγυπτίων βασιλείας.

F

25 ΑΙΓΥΠΤΙΩΝ ΒΑΣΙΛΕΙΑΙ

620. HERMAIOS

s. I⁹

ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΑΙΓΥΠΤΙΩΝ

1 (IV 427) PLUTARCH. *De Is.* 37 p. 365 EF: ἔτι τε τὸν κιττὸν [δν] 30 Ἑλληνέες τε καθιεροῦσι Διονύσῳ, καὶ παρ' Αἰγυπτίοις λέγεται χενόσιρις ὀνομάζεσθαι, σημαίνοντος τοῦ ὀνόματος (ὡς φασί) φυτὸν Ὀσίριδος. Ἀρίστων

9 ἀνθρώποις A -πίνους M 20-22 ἔγραψε - ἔ AF om. r 21 λογίων ἀνδρῶν
Eudok θουκυδίδης F om. Eudok 22 τέχνην - ἔ: der technograph saec. III?
περὶ θουκυδίδους F 23 τε add. A ἱστορίαν π. τῆς Αἰγ. βασ. Eudok 29 [δν]
Squire 30 τῷ Διονύσῳ β

τοῖνον ὁ γεγραφὼς Ἀθηναίων ἀποικίαν (337 F 1) ἐπιστολῇ τινι Ἀλεξάρχου περιέπεσεν, ἐν ᾗ Διὸς ἱστορεῖται [δὲ] καὶ Ἰσιδος υἱὸς ὧν ὁ Διόνυσος ὑπ' Αἰγυπτίων οὐκ Ὅσιρις ἀλλ' Ἀρσαφῆς ἐν τῷ ἄλφα γράμματι λέγεσθαι, δηλοῦντος τὸ ἀνδρεῖον τοῦ ὀνόματος. ἐμφαίνει δὲ τοῦτο καὶ ὁ Ἑρμαῖος 5 ἐν τῇ πρώτῃ Περὶ τῶν Αἰγυπτίων· ὁβριμον γάρ φησι μεθερμηνευόμενον εἶναι τὸν Ὅσιριν· ἐὼ δὲ Μνασέαν (V) τῷ Ἐπάφῳ προστιθέντα τὸν Διόνυσον καὶ τὸν Ὅσιριν καὶ τὸν Σάραπιν, ἐὼ καὶ Ἀντικλείδην (140 F 13) λέγοντα τὴν Ἰσιν . . . Διονύσωι συνοικεῖν· αἱ γὰρ εἰρημέναι περὶ τὰς ἐορτὰς καὶ τὰς θυσίας οἰκειότῃτες ἐναργεστέραν τῶν μαρτύρων 10 τὴν πίστιν ἔχουσι.

2 PLUTARCH. *De Is.* 42 p. 368 AB: (Osiris und der monatskalender) ἡμέραν δὲ ἐν ᾗ φαίνεται πρῶτον ἐκφυγοῦσα (*scil.* ἡ σελήνη) τὰς αὐγὰς καὶ παρελθούσα τὸν ἥλιον, ἀτελὲς ἀγαθὸν προσαγορεύουσιν· ὁ γὰρ Ὅσιρις ἀγαθοποιός, καὶ τοῦνομα πολλὰ φράζειν, οὐχ ἥκιστα δὲ κράτος ἐνεργούν καὶ ἀγαθοποιὸν [δ] 15 λέγουσι. τὸ δ' ἕτερον ὄνομα τοῦ θεοῦ, τὸν Ὅμφιν, εὐεργέτην ὁ Ἑρμαῖος φησι δηλοῦν ἐρμηνευόμενον.

621. LYSIMACHOS

s. I^a-I⁷

(vor Apion)

T

1 (III 334) a) JOSEPH. *c. Ap.* I, 304: ἐπεισάξω δὲ τούτοις (*scil.* Ma- 20 netho und Chairemon) Λυσίμαχον, εἰληφότα μὲν τὴν αὐτὴν τοῖς προειρημένους ὑπόθεσιν τοῦ ψεύσματος περὶ τῶν λεπτῶν καὶ λελωβημένων, ὑπερπεπαικότα δὲ τὴν ἐκείνων ἀπιθανότητα τοῖς πλάσμασι, δῆλος συντεθεικὼς κατὰ πολλὴν ἀπέχθειαν (F 1). b) — 2, 236: εἶτα Λυσίμαχοι καὶ Μόλωνες (728) καὶ τοιοῦτοί τινες ἄλλοι συγγραφεῖς, ἀδόκιμοι σοφισταί, μεираκίως 25 ἀπατεῶνες, ὡς πάντῃ ἡμᾶς φαυλοτάτους ἀνθρώπων λοιδороῦσιν.

2 KOSMAS *Topogr. Christ.* 12 p. 327, 11 Winstedt: οἱ δὲ τὰ Αἰγυπτιακὰ συγγραψάμενοι, τοῦτέστιν Μανεθῶν (609) καὶ Χαιρήμων (618) καὶ Ἀπολλώνιος ὁ Μόλων

1 ἀποικίας Markland, Sieveking 2 περιέπεσεν, ἐν ᾗ Διὸς Valck περιπέσει ἐνηίδος ν περιπέσει νηίδος γ περιπέσειν λέγει? [δὲ] Valck 3 Ἀρσαφῆς: Ἀσιρις Squire Ἀσιρις σαφῶς Schwartz [ἐν - γράμματι] Rei 4 ὁ Ἑρμαῖος: Ἑρμαῖος Arcad. p. 47, 15 Schm Ἑρμ(ι)ας Rei Θερμαῖος Wil 5 Αἰγυπτίων <εορτῶν> Reitzenstein ὁβριμον ν ὁβριμον γ ὁβριον Jablonski 6 Μνασέαν Xyl μνάσαν ο 14 φράζειν Markland φράζει ο ἐνεργούν: εὐεργετοῦν Markland εὐεργόν? Bernardakis [δ] Madvig δ δὲ λέγουσιν ἕτερον ὄν? Bernardakis 15 Ὅμφιν: ὄφιν Vind. 46 Ὀνομφιν (Aelian. *N.A.* 12, 11)? Parthey εὐεργέτην: Hesych. s.v. εὐεργέτης· ἀγαθοποιός· ἡ Διονύσου ἐπίθετον 16 Ἑρμαῖος: Θερμαῖος Wil 19 ἐπεισάξω (*introducere* Lat) ν ἐπισάξω L 23 Μόλωνες (Lat) ν σόλωνες L

(728) και Λυσίμαχος και Ἀπίων ὁ γραμματικὸς (616), μεμνηνται Μωσέως και τῆς ἐξέδου κτλ. (s. 609 F 10b).

F

«ΑΙΓΥΠΤΙΑΚΑ?»

- 5 1 (I) JOSEPH. c. Ap. I, 305: (T I) λέγει γὰρ ἐπὶ Βοχχόρεως τοῦ Αἰ-
 γυπτίων βασιλέως τὸν λαὸν τῶν Ἰουδαίων, λεπροὺς ὄντας και ψωροὺς και
 ἄλλα νοσήματά τινα ἔχόντων, εἰς τὰ ἱερὰ καταφεύγοντας μεταίτεῖν τροφήν·
 παμπόλλων δὲ ἀνθρώπων νοσηλείαι περιπεσόντων, ἀκαρτίαν ἐν τῇ Αἰγύπτῳ
 γενέσθαι. (306) Βόχχοριν δὲ τὸν τῶν Αἰγυπτίων βασιλέα εἰς Ἀμμωνα πέμψαι
 10 περὶ τῆς ἀκαρτίας τοὺς μαντευσομένους, τὸν θεὸν δὲ ἔρεῖν τὰ ἱερὰ καθάραι
 ἀπ' ἀνθρώπων ἀνάγκων και δυσσεβῶν, ἐκβάλλοντα αὐτοὺς ἐκ τῶν ἱερῶν εἰς
 τόπους ἐρήμους, τοὺς δὲ ψωροὺς και λεπροὺς βυθίσαι, ὡς τοῦ ἡλίου ἀγανα-
 κτοῦντος ἐπὶ τῇ τούτων ζωῇ, και τὰ ἱερὰ ἀγνίσαι, και οὕτω τὴν γῆν καρποφο-
 ρήσιν. (307) τὸν δὲ Βόχχοριν τοὺς χρησμοὺς λαβόντα τοὺς τε ἱερεῖς και
 15 ἐπιβωμίτας προσκαλεσάμενον, κελεῦσαι ἐπιλογὴν ποιησαμένους τῶν ἀκαθάρτων,
 τοῖς στρατιώταις τούτους παραδοῦναι, κατὰξιν αὐτοὺς εἰς τὴν ἔρημον, τοὺς
 δὲ λεπροὺς εἰς μολιβδίνους χάρτας ἐνδήσαντας, ἵνα καθῶσιν εἰς τὸ πέλαγος.
 (308) βυθισθέντων δὲ τῶν λεπρῶν και ψωρῶν, τοὺς ἄλλους συναθροισθέντας
 εἰς τόπους ἐρήμους ἐκτεθῆναι ἐπ' ἀπωλείαι· συναχθέντας δὲ βουλευσασθαι
 20 περὶ αὐτῶν, νυκτὸς δὲ ἐπιγενομένης πῦρ και λύχνους καύσαντας φυλάττειν
 ἑαυτοὺς, τὴν τ' ἐπιούσαν νύκτα νηστεύσαντας ἱλάσκεσθαι τοὺς θεοὺς περὶ τοῦ
 σῶσαι αὐτοὺς. (309) τῇ δ' ἐπιούσῃ ἡμέρᾳ Μωσῆν τινα συμβουλευσάσαι αὐτοῖς,
 παραβαλλομένους μίαν ὁδὸν τέμνειν ἄχρι ἂν ὅτου ἔλθωσιν εἰς τόπους οἰκου-
 μένους, παρακελεύεσθαι τε αὐτοῖς μῆτε ἀνθρώπων τινὶ εὐνοήσιν μῆτε
 25 ἄριστα συμβουλευσείν ἀλλὰ τὰ χεῖρονα, θεῶν τε ναοὺς και βωμοὺς, οἷς ἂν
 περιτύχωσιν, ἀνατρέπειν. (310) συναινεσάντων δὲ τῶν ἄλλων, τὰ δοχθέντα
 ποιούντας διὰ τῆς ἐρήμου πορεύεσθαι, ἱκανῶς δὲ ὀχληθέντας ἐλθεῖν εἰς τὴν
 οἰκουμένην χώραν· και τοὺς τε ἀνθρώπους ὑβρίζοντας και τὰ ἱερὰ συλῶντας
 και ἐμπρήσαντας ἐλθεῖν εἰς τὴν νῦν Ἰουδαίαν προσαγορευομένην, κτίσαντας δὲ

5 bochorē Lat Βοχχόρεως (§ 307; F 2) v (vor Niese) 6-7 quosdam ex populo
 iudaeorum, qui erant leprosi e.q.s. Lat 7 ἔχοντας (Lat?) v (vor Niese)
 8 νοσηλείαι Bkr -λία L 9 ἄμμωνα L (Lat) Ἀμμωνος (§ 312) v 10 ἔρεῖν L
 respondisse Lat εἰπεῖν v ἀνελεῖν Niese 11 ἐκβάλλοντα v (vor Niese) 16
 κατὰξιν - ἔρημον om. Lat 17 μολιβδίνους L καθῶσιν L mergerentur
 Lat καθεθῶσιν Niese 20 αὐτῶν Hudson αὐτῶν L 22 Μωσῆν (moysen Lat)
 τινα: vgl. § 316 23 παραβαλλομένους v -νοῖς L properantes Lat 24-25 neque
 bona suadentibus adquiescerent sed pessima quaeque facerent Lat εὐνοῖσαι μὴδὲ (Bkr)
 δ. συμβουλευσαι? Niese 26 τῶν ἄλλων L cunctis Lat 29 και ἐμπρ. om. Lat.

πόλιν ἐνταῦθα κατοικεῖν. (311) τὸ δὲ ἄστυ τοῦτο Ἱερόσυλα ἀπὸ τῆς ἐκείνων διαθέσεως ὠνομάσθαι· ὕστερον δ' αὐτοὺς ἐπικρατήσαντας χρόνῳ διαλλάξαι τὴν ὀνομασίαν πρὸς τὸ <μῆ> ὀνειδίζεσθαι, καὶ τὴν τε πόλιν Ἱεροσόλυμα καὶ αὐτοὺς Ἱεροσολυμίτας προσαγορεύεσθαι.

5 2 (1) JOSEPH. c. *Ap.* 2, 16: Μανεθῶς (609 F 9) μὲν γὰρ κατὰ τὴν Τεθμῶσιος βασιλείαν ἀπαλλαγῆναι φησιν ἐξ Αἰγύπτου τοὺς Ἰουδαίους πρὸ ἐτῶν τριακοσίων ἐνενηκοντατριῶν τῆς εἰς Ἄργος Δαναοῦ φυγῆς· Λυσίμαχος δὲ κατὰ Βόκχοριν τὸν βασιλέα, τουτέστι πρὸ ἐτῶν χιλίων ἑπτακοσίων· Μόλων (728 F 2) δὲ καὶ ἄλλοι τινὲς ὡς αὐτοῖς ἔδοξεν. (17) ὁ δὲ γε πάντων
10 πιστότατος Ἀπίων (616 F 4a) ὥρισατο τὴν ἐξοδὸν ἀκριβῶς κατὰ τὴν ἐβδόμην Ὀλυμπιάδα (752/1) . . .

3 (2) JOSEPH. c. *Ap.* 2, 20: τὸν δὲ ἀριθμὸν τῶν ἐλαθέντων τὸν αὐτὸν Λυσίμαχῳ σχεδιάσας (Apion 616 F 4b) – ἔνδεκα γὰρ αὐτοὺς εἶναι φησι μυριάδας – . . .

15 4 (3) JOSEPH. c. *Ap.* 2, 145: ἐπεὶ δὲ καὶ Ἀπολλώνιος ὁ Μόλων (728 T 3) καὶ Λυσίμαχος καὶ τινες ἄλλοι τὰ μὲν ὑπ' ἀγνοίας, τὸ πλεῖστον δὲ κατὰ δυσμένειαν περὶ τοῦ νομοθετήσαντος ἡμῖν Μωσέως καὶ περὶ τῶν νόμων πιπιλῶνται λόγους οὔτε δικαίους οὔτε ἀληθεῖς, τὸν μὲν ὡς γόητα καὶ ἀπατεῶνα διαβάλλοντες, τοὺς νόμους δὲ κακίας ἡμῖν καὶ οὐδεμιᾶς ἀρετῆς φάσκοντες
20 εἶναι διδασκάλους, βούλομαι συντόμως καὶ περὶ τῆς ἄλλης ἡμῖν καταστάσεως τοῦ πολιτεύματος . . . εἰπεῖν.

622. THRASYLLOS VON MENDES

I. ΑΙΓΥΠΤΙΑΚΑ

1 (III 502, 2) [PLUTARCH.] *De fluu.* 16 (STOB. *Flor.* 4, 36, 18): Νεῖλος ποταμός
25 ἔστι τῆς Αἰγύπτου κατὰ πόλιν Ἀλεξάνδρειαν. ἔκαλεῖτο δὲ τὸ πρότερον Μέλας ἀπὸ Μέλανος τοῦ Ποσειδῶνος, ὕστερον δὲ Αἰγυπτὸς ἐπεκλήθη δι' αἰτίαν τοιαύτην· Αἰγυπτὸς Ἡφαίστου καὶ Λευκίπτης παῖς βασιλεὺς ὑπῆρχεν τῶν τόπων· δι' ἐμφύλιον δὲ πόλεμον μὴ ἀναβαίνοντος τοῦ Νεῖλου, καὶ λιμῶι συνεχομένων τῶν ἐγχωρίων, ἔχρησεν ὁ Πύθιος τὴν εὐφορίαν, ἔαν ὁ βασιλεὺς ἀποτρόπαιον θεοῖς τὴν θυγατέρα θύσῃ. θλιβόμενος δὲ ὑπὸ τῶν
30 κακῶν ὁ τύραννος, τοῖς βωμοῖς Ἀγανίπην προσήγαγε· τῆς δὲ διασπασθείσης, ὁ Αἰγυπτὸς δι' ὑπερβολὴν τῆς λύπης ἑαυτὸν ἔρριπεν εἰς ποταμὸν Μέλανα, ὃς ἀπ' αὐτοῦ Αἰγυπτὸς

1-2 quae urbs ἀποτσηεροσουεια id est a templorum spoliations hierosolyma ex illorum qualitate denominata est (vgl. § 318) Lat

1 Ἱερόσυλα v Ἱεροσόλυμα LLat

2 ὠνομάσθαι v ὠνόμασται LLat χρόνῳ L multa tempora Lat

3 <μῆ> Hudson

4 Ἱεροσολυμίτας Niese hierosolymitae Lat Ἱεροσολύμους L

6 τεθμῶσιος L path-

mosii Lat

8 bochore Lat [χιλίων] Boeckh

vero Lat ἐπειδὴ L

17 δυσμένειαν: insaniam Lat

15 ἐπεὶ δὲ Ddf quoniam

28-29 εὐφορίαν Ghelen

ἀφορίαν P <παύσεσθαι> τ. ἀ? 29 ἀποτροπαίσις He

μετωνομάσθη. προσηγορεύθη δὲ Νεῖλος δ' αἰτίαν τοιαύτην· Γαρμαθῶνη, τῶν κατ' Αἴγυπτον βασίλισσα [τῶν] τόπων, ἀποβαλοῦσα τὸν υἱὸν αὐτῆς Χρυσόχοαν, ἀκμὴν ἔφηβον, μετὰ τῶν οἰκετῶν ἐθρήνηε συμπαθῶς τὸν προειρημένον· Ἰσιδος δ' αἰφνιδίως ἐπιφανείσης, τὴν λύπην πρὸς καιρὸν ὑπερέθετο, καὶ προσποιήτην χαρὰν σκηψαμένη τὴν θεὸν ὑπεδέξατο 5 φιλανθρώπως. ἡ δὲ τὴν διάθεσιν τούτων * * ἀμείψασθαι βουλομένη τῆς εὐσεβείας, "Οσίριν παρεκέλευσεν, ὥπως ἀναγάγῃ τὸν υἱὸν αὐτῆς ἐκ τῶν καταχθονίων τόπων. τούτου δὲ ταῖς δεήσεσι τῆς γυναικὸς συμπερινεχθέντος, Κέρβερος (ὃν ἐνιοὶ καλοῦσι Φοβερὸν) ὕλακτῃσε· Νεῖλος δὲ τῆς Γαρμαθῶνης ἀνὴρ αἰφνιδίως ἐνθεὸς γενόμενος, ἐαυτὸν ἔρριψεν εἰς ποταμὸν καλούμενον Αἴγυπτον, ὃς ἀπ' αὐτοῦ Νεῖλος μετωνομάσθη.

10 (2) γεννᾶται δ' ἐν αὐτῷ λίθος κυάμωι παρόμοιος, ὃν ἂν κύνας ἴδωσιν, οὐχ ὕλακτοῦσι. ποιεῖ δὲ <ἀριστα> πρὸς τοὺς δαιμονιζομένους· ἅμα γὰρ <αὐτὸν> προστεθῆναι ταῖς ρίσιν ἀπέρχεται τὸ δαιμόνιον. γεννῶνται δὲ καὶ ἄλλοι λίθοι κόλλωτες καλούμενοι. τούτους κατὰ τὴν ἀνάβασιν τοῦ Νεῖλου συλλέγουσαι χελιδόνες, κατασκευάζουσι τὸ προσαγορευόμενον Χελιδόνιον τεῖχος, ὅπερ ἐπέχει τοῦ ὕδατος τὸν ῥοῖζον, καὶ οὐκ ἔτι κατακλυσμῷ φθεί-

15 ρεσθαι τὴν χώραν, καθὼς ἴστορεῖ Θράσυλλος ἐν τοῖς Αἰγυπτιακοῖς.

2. ΠΕΡΙ ΛΙΘΩΝ

2 (1) [PLUTARCH.] *De fluv.* 11, 3: παράκεινται δ' αὐτῷ (scil. τῷ Στρυμόνι) ὄρη 'Ροδόπη καὶ Αἶμος. οὗτοι ἀδελφοὶ τυγχάνοντες καὶ εἰς ἐπιθυμίαν ἀλλήλων ἐμπεσόντες, ὁ μὲν αὐτὴν Ἦραν προσηγόρευσεν, ἡ δὲ τὸν ἀγαπώμενον Δία· [μισοπονήρως] οἱ δ' ἀτιμώμενοι θεοὶ τὴν πρᾶξιν [μισοπονήρως] [βαρέως] ἐνεγκόντες, εἰς ὁμώνυμα ὄρη μετέβαλον ἀμφοτέρους. (4) γεννῶνται δ' ἐν αὐτοῖς λίθοι φιλάδελφοι λεγόμενοι, κοραῖοι τὴν χροᾶν, ἀνθρωπόμοιοι· οὗτοι τεθέντες χωρὶς ἀλλήλων καὶ ἴονομασθέντες διαλύονται παραχρῆμα καὶ ἰδιαί, καθὼς ἴστορεῖ Θράσυλλος Μενδήσιος ἐν ᾧ Περὶ λίθων. μέμνηται δὲ τούτων ἀκριβέστερον * * ἐν τοῖς Τραγικοῖς.

25

—. APOLLONIOS

s. II 2^o

S. no. 661.

1 Γαρμαθῶνη: Μανθῶνη Anon 'Αρμαθῶη ο. 'Αργανθῶνη He 2 [τῶν] Ghelen τῶν
τόπων <τούτων>? ἀποβαλοῦσα Leo Allatius ἀποβάλλουσα P ἀκμὴν Wyttēn-
bach ἀκμῇ P 4 προσποιήτην χαρὰν σκηψαμένη Bast προσποιήτην χαρὶν
σκηψαμένη P 5 * * (ἀγασσαμένη καὶ ο.ἱ.ἄ.) Jac ταύτην? Bernardakis 8
δ' ὁ τῆς He 10-12 (δαιμ.) Stob. *l.l.*; [Aristot.] Θαυμ. ἀκ. 166 (Eust. Dion.
Per. 226) 11 <ἀριστα> (Stob.) He συντελεῖ δὲ καὶ Ar <αὐτὸν> He αὐτῶν
(αὐτῷ Trinc) Stob γὰρ τῷ προστ. Ar τῷ αὐτὸν Gaisford 12 ἀπέρχεται Plut Ar
ἐξέρχεται Stob 12-15: cf. Plin. *N.H.* 10, 94 in *Aegypti Heracleotico ostio molem*
continuatione nidorum evaganti Nilo inexpugnabilem opponunt (scil. *hirundines*)
stadii fere unius spatio . . . in eadem iuxta oppidum Coplon insula est sacra Isidi,
quam ne laceret amnis idem, muniunt opere, incipientibus vernis diebus . . . 12
γεννῶνται δ' <ἐν αὐτῷ> He 13 ἀνάβασιν (cf. Plin. *l.l.*) Wyttēnbach ἀσέβειαν P
15 θρασύλος Stob (S) 19-20 [μισοπονήρως] — <μιο.> [βαρέως] He Δία, μισο-
πονήρως. οἱ δ' — βαρέως P 21 κοραῖοι Ddf κορακοὶ P κόρακος Maussac κορακινολ
Wyttēnbach 22-23 παρὰ χρῆμα καὶ ἰδιαί (sol) P 24 * * He Θραικικοῖς
Reinesius, v

623. ARISTAINETOS (VON BYZANZ?)

um 200?

T

1 (IV 319 f.) PHILOSTRAT. *Vit. Soph.* 2, 11: πολλοὺς δὲ ἐπαίδευσε καὶ θαυμα-
σίους ἀνδρας (scil. ὁ Βυζάντιος σοφιστὴς Χρῆστος), ὧν ἐγένετο . . . ῥήτορές τε εὐδόκιμοι
5 Νικομήδης ὁ ἐκ τοῦ Περγάμου καὶ Ἀκύλας ὁ ἐκ τῆς ἐώιου Γαλατίας καὶ Ἀρισταίνετος ὁ
Βυζάντιος . . .

2 EUDOKIA *Viol.* p. 67: Ἀρισταίνετος ῥήτωρ· ἔγραψεν Ἱστορίαν Αἰγυπτίων καὶ
Περὶ τῶν τοῦ Νείλου ἀγαθῶν.

F

10

[ΙΣΤΟΡΙΑ ΑΙΓΥΠΤΙΩΝ. ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΝΕΙΛΟΥ ΑΓΑΘΩΝ]

1 NONNOS in *Greg. Naz. adv. Jul.* (*Patrol. Gr.*) 36 p. 1051 (KOSMAS
HIER. *ebd.* 38 p. 597; EUDOK. 698): τὸν Νεῖλον Αἰγύπτιοι ὡς θεὸν τιμῶσιν ἐν
τῇ ἀναβάσει, καὶ τοῦτον εὐφήμεον ὡς εὐφορίας αἴτιον, αὐτὸ τὸ αὐξανόμενον ὕδωρ οἰό-
μενοι εἶναι θεόν. ἀνέγνων δὲ παρὰ Ἀρισταίνετῳ τῷ ἱστορικῷ (?), ὅτι ἐορτά-
15 ζουσι τῷ Νείλῳ οἱ Αἰγύπτιοι ἐορτὴν πανδημεί, πάντες καὶ πᾶσαι ἐρχόμεναι
περὶ τὰ θέατρα τῶν πόλεων, κάκεισε θοινῶνται ἕκαστος καὶ ἐκάστη, ὁ εἶχε.
χοροὺς δὲ συστήσάμενοι, αἰδοῦσι τῷ Νείλῳ ᾠδὰς, αἱ τῷ Διὶ αἰδονται, ὡς
τοῦ Νείλου τὸ τοῦ Διὸς ἔργον ποιούντος καὶ ἄρδοντος τὴν χώραν. ἀνδρογύνων
δὲ δοκεῖ λέγειν τιμὰς τῷ πανδημεί τοὺς ἄρρενας μετὰ τῶν γυναικῶν ἐκβα-
20 κχεύεσθαι, καὶ πολλὰκις ὡς ἐν μέθῃ καὶ ἀσελγαίνειν.

624. ASKLEPIADES (DER AEGYPTER)

s. V 2^o

T

1 (III 306) SUDA s.v. Ἡραίσκος (= DAMASKIOS *Vit. Isidori*): ὅτι τὴν
μὲν φύσιν θεοειδέστερος ἦν Ἡραίσκος, ὁ δὲ τὴν Αἰγυπτίων σοφίαν δαημονέ-
25 στερος, ὁ Ἀσκληπιάδης, ἅτε τοσοῦτον χρόνον οὗτος μὲν τῇ Αἰγυπτίων προσ-
διατρίβων, ἐκεῖνος δὲ ἀποδημῶν· ὁ δὲ ἕτερος ὁμοῦς τῆς τοῦ ἐτέρου κατὰ
πολὺ ἐλείπετο φύσεως ἢ ἐπιστήμης. ὁ μὲν δὴ Ἡραίσκος αὐτοφυὴς ἐγένετο δια-
γνώμων τῶν τε ζώντων καὶ τῶν μὴ ζώντων ἱερῶν ἀγαλμάτων· εὐθύς γὰρ ἐμβλέπων
ἐπιτρώσκετο τὴν καρδίαν ὑπὸ τοῦ θειασμοῦ . . . εἰ δὲ μὴ κινεῖτο τοιοῦτον, ἄψυχον ἦν ἐκεῖνο
30 τὸ ἔγαλμα καὶ ἄμοιρον θείας ἐπιπνοίας. οὕτω δέγνω τὸ ἄρρητον ἔγαλμα τοῦ Αἰλῶνος

5-6: der C. Sallius Aristaenetus, orator maximus, *CIL* VI 1511/2 (Dessau *Herm.*
25, 1890, p. 158 ff.; *Pros. Imp. Rom.* III, 1898, p. 158 no. 55; Nagl *RE* I A,
1920, col. 1908 no. 2)? 12-14 (θεόν) add. Kosm 14 ἱστορικῷ Nonn
ῥήτορι Lat ῥητορικῷ Eud 16 ἔχει? 17 συστήσάμεναι Kosm τῷ
Νείλῳ: τῷ εἰδῶλῳ Kosm 18 ἄρδοντος τῆς χώρας Eud 20 ἀσελγαινόντας?
24-25 δαημονέστερος A ἀδα- r ἅτε τὸν V 26 ἐκεῖνος: οὗτος A τῆς A om. r
29 τοιοῦτον A

ὕπὸ τοῦ θεοῦ κατεχόμενον, ὃν Ἀλεξανδρεῖς ἐτίμησαν, Ὅσιριν ὄντα καὶ Ἀδωνιν ὁμοῦ κατὰ μυστικὴν ὡς ἀληθῶς φάναι θεοκρασίαν . . . οὕτω μὲν ζῶντι συνῆν αἰετὶ θεοειδές, ἀποθανόντι δὲ ἐπειδὴ τὰ νομιζόμενα τοῖς ἱερεῦσιν ὁ Ἀσκληπιάδης ἀποδιδόναι παρεσκευάζετο, τὰ τε ἄλλα καὶ τὰς Ὅσιριδος ἐπὶ τῷ σώματι περιβολάς, αὐτίκα φωτὶ κατελάμπετο
 5 πανταχῇ τῶν συνδόνων ἀπόρρητα διαγράμματα . . . ὁ δὲ Ἀσκληπιάδης ἐπιπλεῖον ἐν τοῖς Αἰγυπτίοις βιβλίοις ἀνατραφεὶς, ἀκριβέστερος ἦν ἀμφὶ θεολογίαν τὴν πάτριον, ἀρχάς τε αὐτῆς καὶ μέσα διεσκεμμένος, καὶ τὴν ἀπειρίαν ἀτεχνῶς τῶν ἐσχάτων περάτων πολυπραγμονήσας, ὡς ἔξεστιν εἰδέναι σαφῶς ἀπὸ τε τῶν ὕμνων, ὧν συγγέγραφεν εἰς τοὺς Αἰγυπτίων θεοὺς, καὶ ἀπὸ τῆς πραγ-
 10 ματείας, ἣν ὥρμησε γράφειν, περιέχουσιν τῶν θεολογιῶν ἀπασῶν τὴν συμφωνίαν. καὶ συγγραφὴν δὲ ἔγραψεν Αἰγυπτίων ὠγυγίων πράγματα περιέχουσιν οὐκ ἐλαττόνων ἐτῶν ἢ τριῶν μυριάδων ἀλλὰ πλείονων ὀλίγωι.

F

15 (ΘΕΟΛΟΓΙΩΝ ΣΥΜΦΩΝΙΑ. ΑΙΓΥΠΤΙΑΚΑ)

1 (-) DAMASK. *De princ.* 1, 125, 4 (I p. 323, 17 Ruelle): Αἰγυπτίων δὲ ὁ μὲν Εὐδήμος οὐδὲν ἀκριβὲς ἱστορεῖ, οἱ δὲ Αἰγύπτιοι καθ' ἡμᾶς φιλόσοφοι γεγονότες ἐξήνεγκαν αὐτῶν τὴν ἀλήθειαν, κεκρυμμένην εὐρόντες ἐν Αἰγυπτίοις δὴ τισι λόγοις, ὡς εἶη κατ' αὐτοὺς ἢ μὲν μία τῶν ὄλων ἀρχὴ σκότος ἄγνωστον
 20 ὕμνουμένη, καὶ τοῦτο τρεῖς ἀναφωνούμενον οὕτως· τὰς δὲ δύο ἀρχὰς ὕδωρ καὶ ψάμμον, ὡς Ἡραίσκος, ὡς δὲ ὁ πρεσβύτερος αὐτὸς Ἀσκληπιάδης ψάμμον καὶ ὕδωρ, ἐξ ὧν καὶ μεθ' ἃς γεννηθῆναι τὸν πρῶτον Καμηφίν, εἶτα τὸν δεῦτερον ἀπὸ τούτου, εἶτα καὶ ἀπὸ τούτου τὸν τρίτον, οὗς συμπληροῦν τὸν ὅλον νοητὸν διάκοσμον. οὕτω μὲν Ἀσκληπιάδης, ὁ δὲ νεώτερος Ἡραίσκος τὸν τρίτον
 25 ὀνομασθέντα Καμηφίν ἀπὸ τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ πάππου τὸν ἥλιον εἶναι φησιν, αὐτὸν δῆπου τὸν νοῦν τὸν νοητόν. ἀλλὰ τὴν μὲν περὶ τούτων ἀκρίβειαν ἐξ ἐκείνων ληπτέον. ἱστέον δὲ καὶ ἐκεῖνο περὶ τῶν Αἰγυπτίων, ὅτι διαιρετικοὶ εἰσι πολλὰ-
 30 χού τῶν κατὰ ἔνωσιν ὕφεστώτων, ἐπεὶ καὶ τὸ νοητὸν διηιρήκασιν εἰς πολλῶν θεῶν ἰδιότητας, ὡς ἔξεστι μαθεῖν τοῖς ἐκείνων συγγράμμασιν ἐντυχοῦσι τοῖς
 30 βουλομένοις, λέγω δὲ τῇ Ἡραίσκου ἀναγραφῇ τοῦ Αἰγυπτίου καθ' ὅλον λόγον πρὸς τὸν Πρόκλον γραφείσῃ τὸν φιλόσοφον, καὶ τῇ ἀρξάμενῃ γράφεσθαι συμφωνίαι ὑπὸ Ἀσκληπιάδου τῶν Αἰγυπτίων πρὸς τοὺς ἄλ-
 λους θεολόγους.

2 (-) DAMASK. *Vit. Isid.* in PHOT. *Bibl.* 242 p. 342 b 19: ὁ δὲ τὸν Αἰ-
 35 γαῖον διαπεραιωθείς, ὁ Ἰσίδωρος, καὶ αὐτὸς δὲ Ἀσκληπιάδης, ἔφασκεν

3 ἀσκληπιῶν V 7 ἐμπειρίαν G 12 ὠγυγίων (i.e. veterum): ὠγυγίαν Bernhardy 21 αὐτὸς: ἀδελφὸς Asmus(?)

ἐωραχέναι πλόκαμον ἐν τῷ Νείλῳ ποταμῷ δαιμόνιον τὸ μέγεθος καὶ τὸ κάλλος. αὐθις δὲ ποτε παρὰ τῷ Νείλῳ ἐστιωμένοις ἀμφοτέροις (παρῆν δὲ ἐκ τρίτου καὶ ὁ ἡμέτερος φιλόσοφος) ἀνέδραμεν ἀπὸ τοῦ ποταμοῦ ὡς ἰδεῖν πεντάπηχους. καὶ πολλὰ τοιαῦτα φάσματα λέγει.

5

B) TEILGESCHICHTEN

625. PANKRATES

unter
Hadrian

T

1 (-) ATHEN. 15, 21 p. 677 D-F: καὶ Παγκράτης τις τῶν ἐπιχωρίων ποιητῆς, ὃν καὶ ἡμεῖς ἔγνωμεν, Ἀδριανῷ τῷ αὐτοκράτορι ἐπιδημήσαντι τῇ Ἀλεξανδρείᾳ μετὰ
10 πολλῆς τερατείας ἐπέδειξεν τὸν ῥοδίζοντα λωτόν, φάσκων αὐτὸν δεῖν καλεῖν Ἀντινόειον, ἀναπεμφθέντα ὑπὸ τῆς Γῆς, ὅτε τὸ αἷμα ἐδέξατο τοῦ Μαυρουσίου λέοντος, ὃν κατὰ τὴν πλησίον τῇ Ἀλεξανδρείᾳ Λιβύῃ ἐν κυνηγίῳ καταβεβλήκει ὁ Ἀδριανός, μέγα χρῆμα ὄντα καὶ πολλῶι χρόνῳ κατανεμηθέντα πᾶσαν τὴν Λιβύην, ἧς καὶ πολλὰ ἀοίκητα ἐπε-
15 ποιήκει οὗτος ὁ λέων. ἡσθεὶς οὖν ἐπὶ τῇ τῆς ἐννοίας εὐρέσει καὶ καινότητι τὴν ἐν Μουσῶν αὐτῷ σίτησιν ἔχειν ἐχαρίσατο . . . ὁ δὲ Παγκράτης ἐν τῷ ποιήματι οὐκ ἀγλαφύρως εἶρηκεν <οὐλὴν ἐρπυλλον, λευκὸν κρίνον ἢ δ' ὑάκινθον / πορφυρέην γλαυκοῦ τε χελιδονίου πέτῃλα / καὶ ῥόδον ἐλαρινοῖσιν ἀνοιγόμενον ζεφύροισιν· / οὐπω γὰρ φύεν ἄνθος ἐπάνυμον Ἀντινόειο>.

F

20

BOKXOPHIS

1 ATHEN. 11, 55 p. 478 A: Παγκράτης δ' ἐν πρώτῳ Βοκχορηίδος <αὐτὰρ ὁ γε σπείσας ἐκ κόνδους ἀργυφέοιο / νέκταρ ἐπ' ἄλλοδαπὴν οἶμον ἔβαινε πόδα>.

—. DEMETRIOS VON BYZANZ

s. III 1^a

TA ΠΕΡΙ ANTIOXON KAI ΠΤΟΛΕΜΑΙΟΝ KAI THN THS ΛΙΒΥΗΣ ΥΠ' ΑΥΤΩΝ ΔΙΟΙΚΗΣΙΝ A-H

25

No. 162.

—. PTOLEMAIOS VON MEGALOPOLIS

Gegen
200^a

ΠΕΡΙ ΤΟΝ ΦΙΛΟΠΑΤΟΡΑ ΙΣΤΟΡΙΑΙ

No. 161.

1 ἐν τῷ Νείλῳ ἐωραχέναι ποταμῷ πλόκαμον B 2 παρὰ τὸν Νεῖλον ζ
3 καὶ add. A 10-11 ἀντινόειον ἀναπεμφθέντα E ἀντινόειον ἀναπεμφθέντα A
14 ἐν Μουσείῳ Cas 15 ποιήματι: P. Ox. 1085 16 γλαυκοῦ Schwei λευκοῦ
AE τε E δὲ A 22 ἀργυρέοιο Dalec

—. KALLINIKOS VON PETRA

260/75⁹ΠΡΟΣ ΚΛΕΟΠΑΤΡΑΝ ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΚΑΤ' ΑΛΕΞΑΝΔΡΕΙΑΝ
ΙΣΤΟΡΙΩΝ Α-Ι

No. 281.

5

626. ZENOBIA

260/75⁹

T

1 (III 665) SCRIPT. HIST. AUG. 24, 30, 2: ... Zenobia ... quae se
de Cleopatrarum Ptolemaeorumque gente iactaret. . . . (21) ipsa Latini
sermonis non usque quaque gnara, sed ut loqueretur pudore cohibita; loque-
10 batur et Aegyptiace ad perfectum modum. (22) historiae Alexandrinae
atque orientalis ita perita, ut eam epitomasse dicatur; Lati-
nam autem Graece legerat.

C) EINZELNE STAEDTE

—. APOLLONIOS VON RHODOS

um 250^a

15

ΚΤΙΣΙΣ ΑΛΕΞΑΝΔΡΕΙΑΣ

IV.

627. KALLIXEINOS VON RHODOS

um 150^a

T

(nicht

vor

222/06)?

1 (III 55) PHOT. Bibl. 161 p. 104 b 38: ὁ δὲ δωδέκατος αὐτῷ (scil. Σωπάρῳ
20 σοφιστῇ) λόγος συνήθροισται ἐξ ἄλλων τι διαφόρων καὶ ἐκ τῆς Καλλιξένου ζωγράφων
τε καὶ ἀνδριαντοποιῶν ἀναγραφῆς. . . .

2 PLIN. N.H. 34, 52: cessavit deinde ars (scil. statuaria) ac rursus olympiade
CLVI (156/5) revixit, cum fuere longe quidem infra praedictos, probati tamen, Antaeus,
Callistratus, Polycles Athenaeus, Callixenus, Pythocles, Pythias, Timocles.

25

F

I. ΠΕΡΙ ΑΛΕΞΑΝΔΡΕΙΑΣ Α-Α

Α

1 (I) ATHEN. 5, 37-39 p. 203 E-206 C: (F 2) ἐπεὶ δὲ περὶ νεῶν κατασκευ-

2 Κλεοπάτραν: i.e. Zenobia 9 sermonis v sermonib(us) P ignara v
14 ff. (Alexandria): s. 665 F 33; 34; 40 23 CLV V fluere VR 24
pythias h pytas d pitas VR om. B timocles h timoles VRd om. B

Jacoby, Fragm. Griech. Hist. III C

II

τῆς εἰρήκαμεν (F 2 c. 36), φέρ' εἰπωμεν (ἀκοῆς γάρ ἐστιν ἀξία) καὶ τὰ ὑπὸ τοῦ Φιλοπάτορος βασιλέως (222/06) κατεσκευασμένα σκάφη, περὶ ὧν ὁ αὐτὸς Καλλιξείνος ἱστορεῖ ἐν τῷ πρώτῳ Περὶ Ἀλεξανδρείας, οὕτως λέγων·

«τὴν τεσσαρακοντῆρην ναῦν κατεσκευάσεν ὁ Φιλοπάτωρ τὸ 5 μῆκος ἔχουσαν διακοσίων ὀγδοήκοντα πηχῶν, ὅκτῳ δὲ καὶ τριάκοντα ἀπὸ παρόδου ἐπὶ πάροδον, ὕψος δὲ ἕως ἀκροστολίου τεσσαράκοντα ὅκτῳ πηχῶν· ἀπὸ δὲ τῶν πρυμνητικῶν ἀφλάστων ἐπὶ τὸ <ὑπὸ> τῇ θαλάσσῃ μέρος αὐτῆς τρεῖς πρὸς τοῖς πεντήκοντα πήχεις. πηδάλια δ' εἶχε τέτταρα τριακονταπήχη, κώπας 10 δὲ θρανιτικὰς ὅκτῳ καὶ τριάκοντα πηχῶν τὰς μεγίστας, <αἱ> διὰ τὸ μόλυβδον ἔχειν ἐν τοῖς ἐγχειριδίοις καὶ γεγόνειαι λίαν εἰσω βαρεῖαι κατὰ τὴν ζύγῳσιν εὐήρεις ὑπῆρχον ἐπὶ τῆς χρείας. δίπρωρος δ' ἐγεγόνει καὶ δίπρυμνος, καὶ ἔμβολα εἶχεν ἑπτὰ· τούτων ἐν μὲν ἡγούμενον, τὰ δ' ὑποστέλλοντα, τινὰ δὲ κατὰ 15 τὰς ἐπωτίδας. ὑποζώματα δ' ἐλάμβανε δώδεκα· ἐξακοσίων δ' ἦν ἕκαστον πηχῶν. εὐρυθμος δ' ἦν καθ' ὑπερβολήν. θαυμαστός δ' ἦν καὶ ὁ ἄλλος κόσμος τῆς νεῶς· ζῶια μὲν γὰρ εἶχεν οὐκ ἐλάττω δώδεκα πηχῶν κατὰ πρύμναν τε καὶ κατὰ πρῶιραν, καὶ πᾶς τόπος αὐτῆς κηρογραφίαι κατεπεποίκιλτο, τὸ δ' ἔγκωπον 20 ἅπαν μέχρι τῆς τρόπεως κισσίην φυλλάδα καὶ θύρσους εἶχε πέριξ. πολὺς δ' ἦν καὶ ὁ τῶν ὄπλων κόσμος· ἀνεπλήρου δὲ <πάντα> τὰ προσδεόμενα τῆς νεῶς μέρη. γενομένης δὲ ἀναπείρας ἐδέξατο ἐρέτας πλείους τῶν τετρακισχιλίων, εἰς δὲ τὰς ὑπηρεσίας τετρακοσίους, εἰς δὲ τὸ κατάστρωμα ἐπιβάτας τρις- 25 χιλίους ἀποδέοντας ἑκατὸν καὶ πεντήκοντα· καὶ χωρὶς ὑπὸ τὰ ζύγια πλῆθος ἀνθρώπων ἕτερον, ἐπισιτισμοῦ τε οὐκ ὀλίγον. καθειλκυσθὴ δὲ τὴν μὲν ἀρχὴν ἀπὸ ἐσχαρίου τινός, ὃ φασὶ παγῆναι πεντήκοντα πλοίων πεντηρικῶν ξυλείαι, ὑπὸ δὲ ὄχλου μετὰ βοῆς καὶ σαλπίγγων κατήγετο. ὕστερον δὲ τῶν ἀπὸ Φοι- 30 νίκης τις ἐπενόησε τὴν καθολικὴν, τάφρον ὑποστησάμενος ἴσῃν τῇ νηὶ κατὰ μῆκος, ἣν πλησίον τοῦ λιμένος ὥρυξε. ταύτῃ δὲ τοὺς θεμελίους κατωικοδόμησε λίθῳ στερεῶι πρὸς πέντε πήχεις τὸ βάθος, καὶ διὰ τούτων φάλαγγας ἐπικαρσίας κατὰ πλάτος τῆς τάφρου διώσας συνεχεῖς, τετράπηχυν εἰς βάθος 35 τόπον ἀπολείπουσας. καὶ ποιήσας εἰσρουν ἀπὸ τῆς θαλάσσης

1 εἰπωμεν A

μεγίστας] Kaibel

26 ἐπισιτισμοῦ Cas

ταύτης? Kaibel

8 <ὑπὸ> Kaibel ἐπὶ τὸ τῇ A ἐπὶ τὸ πρὸς τῇ C

<αἱ> add. C 14 <καὶ> κατὰ Graser

28 ξυλείαι C -λῆαι A

35 ἀπολείπουσας C -λιπ- A

10 [τὰς

22 <πάντα> Schwei

ὄχλου <πολλοῦ>

31

ἐνέπλησεν αὐτῆς πάντα τὸν ὀρυχθέντα τόπον, εἰς δὲ βαιδίως ὑπὸ τῶν τυχόντων ἀνδρῶν εἰσήγαγε τὴν ναῦν· <εἶτα> τὸ ἀνοιχθὲν κατ' ἀρχὰς ἐμφράξαντας μετεξαντλήσαι πάλιν τὴν θάλασσαν ὀργάνοις. τούτου δὲ γενομένου, ἐδρασθῆναι τὸ πλοῖον ἀσφαλῶς ἐπὶ τῶν προειρημένων φαλάγγων.

(38) κατεσκεύασεν δ' ὁ Φιλοπάτωρ καὶ ποτάμιον πλοῖον, τὴν θαλαμηγὸν καλουμένην, τὸ μῆκος ἔχουσαν ἡμισταδίου, τὸ δὲ εὖρος ἦι πλατύτατον ἅ πηχῶν· τὸ δὲ ὕψος σὺν τῷ τῆς σκηνῆς ἀναστήματι μικρὸν ἀπέδει τεσσαράκοντα πηχῶν. τὰ δὲ σχῆμα αὐτῆς οὕτε ταῖς μακραῖς ναυσὶν οὕτε ταῖς στρογγύλαις εἰσικός, ἀλλὰ παρηλλαγμένον τι καὶ πρὸς τὴν χρεῖαν τοῦ ποταμοῦ τὸ βάθος. κάτωθεν μὲν γὰρ ἀλιτενῆς καὶ πλατεῖα, τῷ δ' ὄγκῳ μετέωρος· τὰ δ' ἐπὶ τῶν ἄκρων αὐτῆς μέρη καὶ μάλιστα τὰ κατὰ πρῶϊραν παρέτεινεν ἐφ' ἱκανόν, τῆς ἀνακλάσεως εὐγράμμου φαينوμένης. δίπρωιρος δ' ἐγεγόνει καὶ δίπρυμνος, καὶ πρὸς ὕψος ἀνέτεινε διὰ τὸ μετέωρον ἄγαν ἴστασθαι πολλάκις ἐν τῷ ποταμῷ τὸ κῦμα. κατεσκεύαστο δ' αὐτῆς κατὰ μὲν μέσον τὸ κύτος τὰ συμπόσια καὶ οἱ κοιτῶνες καὶ τὰ λοιπὰ τὰ πρὸς τὴν διαγωγὴν χρηστήρια. πέριξ δὲ τῆς νεῶς περίπατοι κατὰ τὰς τρεῖς πλευράς ἐγεγόνεσαν διπλοῖ, ὧν ἡ μὲν περίμετρος ἦν πέντε πλέθρων οὐκ ἐλάττων, ἡ δὲ διάθεσις τοῦ μὲν καταγείου περιστύλῳ παραπλήσιος, τοῦ δ' ὑπερώιου κρύπτῃ φραγμοῖς καὶ θυρίσι περιεχομένη πάντοθεν. πρώτη δ' εἰσίδντι κατὰ πρύμναν ἐτέτακτο προστάς ἐξ ἐναντίου μὲν ἀναπεπταμένη, κύκλῳ δὲ περίπτερος, ἥς ἐν τῷ καταντικρῦ τῆς πρῶιρας μέρει προπύλαιον κατεσκεύαστο δι' ἐλέφαντος καὶ τῆς πολυτελεστάτης ὕλης γεγονός. τοῦτο δὲ διελθοῦσιν ὥσανεῖ προσκῆνιον ἐπεποιήτο τῇ διαθέσει κατάστεγον δὲ, ὡς πάλιν ὁμοίως κατὰ μὲν τὴν μέσσην πλευρὰν προστάς ἐτέρα παρέκειτο ὀπισθεν, καὶ τετράθυρος ἔφερεν εἰς αὐτὴν πυλῶν. ἐξ ἀριστερῶν δὲ καὶ δεξιῶν θυρίδες ὑπέκειντο εὐαερῖαν παρέχουσαι. συνῆπτο δὲ τούτοις ὁ μέγιστος οἶκος· περίπτερος δ' ἦν εἴκοσι κλίνας ἐπιδεχόμενος· κατεσκεύαστο δ'

1 ὑπὸ C ἀπὸ A 2 <εἶτα> Cas 'quod non sufficit' Kaibel 11 τι Cramer
 τε A 16 ἀνέτεινεν ἱκανόν? Kaibel 20 ἐγεγόνεσαν A 22-23 κρύπτῃ -
 περιεχομένη Schwei -τη -νη A 23 πρῶτον Kaibel 24 προστάς Villebrun
 πρὸς τὰ A ἐξ ἐναντίου μὲν Cas ἐξεναντιούμενα A 28 κατάστεγον δὲ, ὡς Kaibel
 κατάστεγον· ναι A 29 προστάς Villebrun πρὸς τὰ A 30 ὑπερέκειντο vel
 ἐπέκειντο Kaibel 31 εὐαερῖαν Cas εὐαγῖαν (sic!) A εὐαύγειαν Dobree συνῆπτο
 Schwei συνήγετο A 32 κατεσκεύαστο C κατεσκευάσθη A

αὐτοῦ τὰ μὲν πλεῖστα ἀπὸ κέδρου σχιστῆς(?) καὶ κυπαρίσσου
 Μιλησίας. αἱ δὲ τῆς περιστάσεως θύραι τὸν ἀριθμὸν εἰκοσι
 οὔσαι θύιναις κατεκεκόλληντο σανίσιν, ἐλεφαντίνους ἔχουσai
 τοὺς κόσμους. ἡ δ' ἐνήλωσις ἡ κατὰ πρόσωπον αὐτῶν καὶ τὰ
 5 ῥόπτρα ἐξ ἐρυθροῦ γεγονότα χαλκοῦ τὴν χρύσωσιν ἐκ πυρὸς
 εἰλήφει. τῶν δὲ κίωνων τὰ μὲν σώματα ἦν κυπαρίσσινα, αἱ δὲ
 κεφαλαὶ Κορινθιουργεῖς, ἐλέφαντι καὶ χρυσοῖ διακεκοσμημέναι,
 τὸ δὲ ἐπιστύλιον ἐκ χρυσοῦ τὸ ὅλον, ἐφ' οὗ διάζωσμα ἐφήρμοστο
 περιφανῇ ζώιδιαι ἔχον ἐλεφάντινα μεῖζω πηχυαίων, τῇ μὲν
 10 τέχνῃ μέτρια, τῇ χορηγίαι δὲ ἀξιοθαύμαστα. ἐπέκειτο δὲ καὶ
 στέγη καλῇ τῷ συμποσίῳ τετράγωνος κυπαρισσίνη· γλυπτοὶ δ'
 αὐτῆς ἦσαν οἱ κόσμοι, χρυσῇν ἔχοντες τὴν ἐπιφάνειαν. παρέ-
 κειτο δὲ τῷ συμποσίῳ τούτῳ καὶ κοιτῶν ἐπτάκλιнос, ὧι
 συνῆπτο στενὴ σῦριγξ, κατὰ πλάτος τοῦ κύτους χωρίζουσα τὴν
 15 γυναικωνῆτιν. ἐν δὲ ταύτῃ συμπόσιον ἐννεάκλινον ἦν, παραπλή-
 σιον τῇ πολυτελείαι τῷ μεγάλῳ, καὶ κοιτῶν πεντάκλιнос.
 καὶ τὰ μὲν ἄχρι τῆς πρώτης στέγης κατεσκευασμένα τοιαῦτ'
 ἦν. (39) ἀναβάντων δὲ τὰς παρακειμένας πλησίον τῷ προει-
 ρημένῳ κοιτῶν κλίμακας οἶκος ἦν ἄλλος πεντάκλιнос ὁρόφωμα
 20 ῥομβωτὸν ἔχων, καὶ πλησίον αὐτοῦ ναὸς Ἀφροδίτης θολοειδῆς,
 ἐν ὧι μαρμάρινον ἄγαλμα τῆς θεοῦ. κατεναντίον δὲ τούτου ἄλλο
 συμπόσιον πολυτελὲς περίπτερον· οἱ γὰρ κίονες αὐτοῦ ἐκ λίθων
 Ἰνδικῶν συνέκειντο. παρὰ <δὲ> καὶ τούτῳ τῷ συμποσίῳ
 κοιτῶνες, ἀκόλουθον τὴν κατασκευὴν τοῖς προδεδηλωμένοις
 25 ἔχοντες. προάγοντι δὲ ἐπὶ τὴν πρῶιραν οἶκος ὑπέκειτο Βακχικός
 τρισκαιδεκάκλιнос περίπτερος, ἐπίχρυσον ἔχων τὸ γεῖσον ἕως
 τοῦ περιτρέχοντος ἐπιστυλίου· στέγη δὲ τῆς τοῦ θεοῦ διαθέσεως
 οἰκεία. ἐν δὲ τούτῳ κατὰ μὲν τὴν δεξιὰν πλευρὰν ἄντρον κατ-
 εσκεύαστο, οὗ χρῶμα(?) μὲν ἦν ἔχον τὴν πετροποιίαν ἐκ λίθων
 30 ἀληθινῶν καὶ χρυσοῦ δεδημιουργημένην. ἴδρυτο δ' ἐν αὐτῷ
 τῆς τῶν βασιλέων συγγενείας ἀγάλματα εἰκονικὰ λίθου λυχνέως.
 ἐπιτερπὲς δ' ἱκανῶς καὶ ἄλλο συμπόσιον ἦν ἐπὶ τῇ τοῦ με-
 γίστου οἴκου στέγῃ κείμενον, σκηνῆς ἔχον τάξιν, ὧι στέγη μὲν

1 σχιστῆς: Συριατῆς Mei 18 ἀναβάντι Schwei 22 οἱ γὰρ: οἱ δὲ?
 23 <δὲ> Cas 28 οἰκεία Cas οἰκία A 29 χρῶμα: 'i.e. species externa' Kaibel
 χῶμα ('fornix') Mue 30 δεδημιουργημένην Cas -μένον A 31 συγγενείας: A.
 Wilhelm Beiträge, 1909, p. 162 33 ὧι στέγη Emperius ὥστε τῇ A ὥστε τῇ
 μὲν οὐκ ἐπὶν* * Mue

οὐκ ἐπῆν, διατόναια δὲ τοξοειδῇ διὰ ποσοῦ τινος ἐνετέτατο
 διαστήματος, ἐφ' ὧν αὐλαῖαι κατὰ τὸν ἀνάπλουν ἀλουργεῖς
 ἐνεπετάννυντο. μετὰ δὲ τοῦτο αἶθριον ἐξεδέχετο τὴν ἐπάνω
 τῆς ὑποκειμένης προστάδος τάξιν κατέχον, ὧι κλιμάξ τε ἐλικτῇ
 5 φέρουσα πρὸς τὸν κρυπτὸν περίπατον παρέκειτο καὶ συμπόσιον
 ἐννεάκλινον, τῇ διαθέσει τῆς κατασκευῆς Αἰγύπτιον· οἱ γὰρ
 γεγονότες αὐτόθι κίονες ἀνήγοντο στρογγύλοι, διαλλάττοντες
 τοῖς σπονδύλοις, τοῦ μὲν μέλανος, τοῦ δὲ λευκοῦ παράλληλα
 τιθεμένων. εἰσὶ δ' αὐτῶν καὶ αἱ κεφαλαὶ τῷ σχήματι περιφερεῖς,
 10 ὧν ἡ μὲν ὅλη περιγραφὴ παραπλησία ῥόδοις ἐπὶ μικρὸν ἀνα-
 πεπταμένοις ἐστίν. περὶ δὲ τὸν προσαγορευόμενον κάλαθον οὐχ
 ἔλικες, καθάπερ ἐπὶ τῶν Ἑλληνικῶν· καὶ φύλλα τραχέα περι-
 κειται, λωτῶν δὲ ποταμίων κάλυκες καὶ φοινίκων ἀρτιβλάστων
 καρπός· ἔστι δ' ὅτε καὶ πλειόνων ἄλλων ἀνθέων γέγλυπται
 15 γένη. τὸ δ' ὑπὸ τὴν ῥίζαν, ὃ δὴ τῷ συνάπτοντι πρὸς τὴν κεφα-
 λὴν ἐπίκειται σπονδύλῳ, κιβωρίων ἀνθεσι καὶ φύλλοις ὥσανει
 καταπεπλεγμένοις ὁμοίαν εἶχε τὴν διάθεσιν. τοὺς μὲν οὖν
 κίονας οὕτως Αἰγύπτιοι κατασκευάζουσι· καὶ τοὺς τοίχους δὲ
 λευκαῖς καὶ μελαίναις διαποικίλλουσι πλινθίσιν, ἐνίοτε δὲ καὶ
 20 τοῖς ἀπὸ τῆς ἀλαβαστίτιδος προσαγορευομένης πέτρας. πολλὰ
 δὲ καὶ ἕτερα κατὰ μέσον τῆς νεῶς τὸ κύτος ἐν κοίλῃ καὶ κατὰ
 πᾶν αὐτῆς μέρος οἰκήματα ἦν. ὃ δὲ ἰστός ἦν αὐτῆς ἐβδομήκοντα
 πηχῶν, βύσσινον ἔχων ἰστίον ἀλουργεῖ παρασεῖωι κεκοσμημέ-
 νον>>.

25

Δ

(F 3; 4?)

2 (2) ATHEN. 5, 25-35 (36) p. 196 A-203 B (E): προσέθηκεν ὁ Μασούριος
 περὶ τῆς ἐν Ἀλεξανδρείᾳ γεγεννημένης ὑπὸ τοῦ πάντα ἀρίστου Πτολεμαίου τοῦ 271/0?
 Φιλαδέλφου βασιλέως πομπῆς Καλλίξεινον τὸν Ῥόδιον ἱστοροῦντα ἐν τῷ
 30 τετάρτῳ Περί Ἀλεξανδρείας, ὅς φησι· <<πρὸ δὲ τοῦ ἄρξασθαι τὴν
 κατασκευασθεῖσαν σκηνὴν ἐν τῷ τῆς ἄκρας περιβόλῳ χωρὶς τῆς

1 τοξοειδῇ Cas -δεῖ A ἐνετέτατο Cas ἐντέτακτο A 3 τοῦτο Cas τοῦτον A
 μέγα δὲ τοῦτο αἶθριον Schwei 'αἶθριον suspectum' Kaibel 8-9 παραλλὰξ τιθε-
 μένων? Kaibel 14 καρποί? Kaibel 17 καταπεπλεγμένοις v -πληγ- A
 συγκαταπεπλεγμένοις? Kaibel 21 [ἐν κοίλῃ] Wil ἔγκοιλα? Kaibel 23 παρα-
 σεῖωι Passow παρασεῖρωι A 29 ἄρξασθαι: scil. τῆς πομπῆς (v. 29; p. 167, 30);
 den eingang von K.s bericht hat Athenaios für seine übergangsworte (v. 27-30)
 verwendet 31 χωρὶς τῆς: χάριν τῆς C

τῶν στρατιωτῶν καὶ τεχνιτῶν καὶ παρεπιδήμων ὑποδοχῆς ἐξη-
 γήσομαι· καλὴ γὰρ εἰς ὑπερβολὴν ἀξία τε ἀκοῆς ἐγενήθη.
 τὸ μὲν οὖν μέγεθος αὐτῆς ἑκατὸν τριάκοντα κλῖνας ἐπιδεχό-
 μενον κύκλωι, διασκευὴν δ' εἶχε τοιαύτην· κίονες διεστάθησαν
 5 ξύλινοι πέντε μὲν κατὰ πλευρὰν ἐκάστην τοῦ μήκους, πεντηκοντα-
 πῆχεις πρὸς ὕψος, ἐνὶ δὲ ἐλάττους κατὰ πλάτος, ἐφ' ὧν ἐπιστύ-
 λιον καθηρμόσθη τετράγωνον, ὑπερεῖδον τὴν σύμπασαν τοῦ
 συμποσίου στέγην. αὕτη δ' ἐνεπετάσθη κατὰ μέσον οὐρανίσκωι
 κοκκινοβαφεῖ περιλεύκωι, καθ' ἑκάτερον δὲ μέρος εἶχε δοκούς
 10 μεσολεύκοις ἐμπετάσμασι πυργωτοῖς κατελιγμένας, ἐν αἷς
 φατνώματα γραπτὰ κατὰ μέσον ἐτέτατο. τῶν δὲ κιόνων οἱ μὲν
 τέσσαρες ὁμοίωοντο φοίνεξιν, οἱ δ' ἀνὰ μέσον θύρῶν εἶχον
 φαντασίαν. τούτων δ' ἐκτὸς περίστυλος ἐπεποιήτο σϋριγξ,
 ταῖς τρισὶ πλευραῖς καμαρωτὴν ἔχουσα στέγην, ἐν ᾗ τὴν τῶν
 15 κατακειμένων ἀκολουθίαν ἐστάναι συνέβαινε· ἥς τὸ μὲν ἐντὸς
 αὐλείαις περιείχετο φοινικίναις, ἐπὶ δὲ τῶν ἀνὰ μέσον χωρῶν
 δοραὶ θηρίων παράδοξοι καὶ τῇ ποιικιλίαι καὶ τοῖς μεγέθεσιν
 ἐκρέμαντο, τὸ δὲ περιέχον αὐτὴν ὑπαιθρον μυρρίναις καὶ δάφ-
 ναις ἄλλοις τε ἐπιτηδεύοις ἔρνεσιν ἐγεγόνει συνηρεφές, τὸ δ'
 20 ἔδαφος πᾶν ἄνθεσι κατεπέπαστο παντοίοις. ἡ γὰρ Αἴγυπτος καὶ
 διὰ τὴν τοῦ περιέχοντος ἀέρος εὐκρασίαν καὶ διὰ τοὺς κηπεύ-
 οντας τὰ σπανίως καὶ καθ' ὥραν ἐνεστηκυῖαν ἐν ἐτέροις φυόμενα
 τόποις ἄφθονα γεννᾷ καὶ διὰ παντός, καὶ οὔτε ῥόδον οὔτε
 λευκόιον οὔτ' ἄλλο ῥαιδίως ἄνθος ἐκλιπεῖν οὐθὲν οὐδέ ποτ'
 25 ἐλῶθεν. διὸ δὴ καὶ κατὰ μέσον χειμῶνα τῆς ὑποδοχῆς τότε
 γεννηθείσης, παράδοξος ἡ φαντασία [τότε] τοῖς ξένοις κατέστη.
 τὰ γὰρ εἰς μίαν εὐρεθῆναι στεφάνωσιν οὐκ ἂν δυνηθέντα ἐν ἄλλῃ·
 πόλει ῥαιδίως, ταῦτα καὶ τῷ πλήθει τῶν κατακειμένων ἐχορη-
 γεῖτο εἰς τοὺς στεφάνους ἀφθόνως καὶ εἰς τὸ τῆς σκηνῆς ἔδαφος
 30 κατεπέπαστο χύδην, θεοῦ τινὸς ὡς ἀληθῶς ἀποτελοῦντα λει-
 μῶνος πρόσοψιν. (26) διέκειτο δὲ ἐπὶ μὲν τῶν τῆς σκηνῆς παρα-
 στάδων ζῶια μαρμάρινα τῶν πρώτων τεχνιτῶν ἑκατόν· ἐν δὲ
 ταῖς ἀνὰ μέσον χώραις πίνακες τῶν Σικυωνικῶν ζωγράφων,

4 δ' εἶχε Schwei δὲ ἔχει A διεστάθησαν Mus δ' ἐστάθησαν A 6 πρὸς ὕψος A
 τὸ ὕψος C ἐλάττους Mus -τω A 10 κατελιγμένας Schwei -ημμένας (p. 168, 18/9)
 A διεληγμένας? Kaibel 11 ἐτέτατο Dalecamp ἐτέτακτο A 16 αὐλείαις (Syll.²
 736, 35) Studniczka Abh. Sächs. Ges. d. W. 30 (1914) αὐλαῖς (sic!) A αὐλαῖς ἐν
 χωρῶν (v. 33; p. 167, 5) Cas χώρων A 24 ἐκλιπεῖν C 25 [τότε] W. Otto
 26 [τότε] Schwei 28-29 ἐκχορήγητο Mei 33 σικυωνικῶν C -ιακῶν A

ἐναλλάξ δ' ἐπίλεκτοι εἰκασίαι παντοῖαι καὶ χιτῶνες χρυσοῦφεις
ἐφαπτίδεις τε κάλλισται, τινὲς μὲν εἰκόνας ἔχουσαι τῶν βασιλέων
ἐνυφασμένας, αἱ δὲ μυθικὰς διαθέσεις· ὑπεράνω δὲ τούτων
θυρεοὶ περιέκειντο ἐναλλάξ ἀργυροὶ τε καὶ χρυσοὶ· ἐν δὲ ταῖς
5 ἐπάνω τούτων χώραις οὖσαις ὀκταπῆχεσιν ἄντρα κατεσκεύαστο
κατὰ μὲν τὸ μῆκος τῆς σκηνῆς διὰ ἐν ἑκατέραι πλευραῖ, κατὰ
πλάτος δὲ τέτταρα, συμπόσιά τε ἀντία ἀλλήλων <ἐν> αὐτοῖς
τραγικῶν τε καὶ κωμικῶν καὶ σατυρικῶν ζώων ἀληθινὸν ἔχον-
των ἱματισμόν, οἷς παρέκειτο καὶ ποτήρια χρυσαῖ· κατὰ μέσον
10 δὲ τῶν ἀντρων νυμφαῖα ἐλείφθησαν, ἐν οἷς ἔκειντο Δελφικοὶ
χρυσοὶ τρίποδες ὑποστήματ' ἔχοντες· κατὰ δὲ τὸν ὑψηλότατον
πότον τῆς ὀροφῆς ἀετοὶ κατὰ πρόσωπον ἦσαν ἀλλήλων χρυσοῖ,
πεντεκαίδεκαπῆχεις τὸ μέγεθος. ἔκειντο δὲ κλῖναι χρυσαῖ
σφιγγόποδες ἐν ταῖς δυσὶ πλευραῖς ἑκατόν· ἡ γὰρ κατὰ πρόσω-
15 πον ἀψὶς ἀφείτ' ἀναπεπταμένη. ταύταις δ' ἀμφίταποι ἀλουργεῖς
ὑπέστρωντο τῆς πρώτης ἐρέας, καὶ περιστρώματα ποικίλα δια-
πρεπῆ ταῖς τέχναις ἐπῆν. ψιλαὶ δὲ Περσικαὶ τὴν ἀνά μέσον τῶν
ποδῶν χώραν ἐκάλυπτον, ἀκριβῆ τὴν εὐγραμμίαν τῶν ἐνυφασ-
μένων ἔχουσαι ζωιδίων. παρετέθησαν δὲ καὶ τρίποδες τοῖς
20 κατακειμένοις χρυσοῖ διακόσιοι τὸν ἀριθμόν, ὥστ' εἶναι δύο
κατὰ κλίνην, ἐπ' ἀργυρῶν διέδρων. ἐκ δὲ τῶν ὀπισθεν πρὸς τὴν
ἀπόκριν>ψιν ἑκατόν ἀργυραῖ λεκάναι καὶ καταχύσεις ἴσαι παρέ-
κειντο. ἐπεπῆγει δὲ τοῦ συμποσίου καταντικρὺ καὶ ἑτέρα κλί-
νη(?) πρὸς τὴν τῶν κυλίκων καὶ ποτηρίων τῶν τε λοιπῶν τῶν
25 πρὸς τὴν χρῆσιν ἀνηκόντων [καὶ] κατασκευασμάτων ἔκθεσιν,
ἃ δὴ πάντα χρυσαῖ τε ἦν καὶ διάλιθα, θαυμαστά ταῖς τέχναις.
τούτων δὲ τὴν μὲν κατὰ μέρος κατασκευὴν καὶ τὰ γένη μακρὸν
ἐπεφαίνετό μοι δηλοῦν· τὸ δὲ τοῦ σταθμοῦ πλῆθος εἰς μύρια
τάλαντα ἀργυρίου τὴν σύμπασαν εἶχε κατασκευὴν.
30 (27) ἡμεῖς δὲ ἐπειδὴ τὰ κατὰ τὴν σκηνὴν διεληλύθαμεν, ποι-
ησόμεθα καὶ τὴν τῆς πομπῆς ἐξήγησιν· ἦγετο γὰρ διὰ τοῦ
κατὰ τὴν πόλιν σταδίου.

1 παντοῖαι Schwei -οῖοι A 4 ἀργυροὶ τε καὶ χρυσοὶ Cas ἀργυραὶ (sic!) τε καὶ
χρυσαῖ A 7 <ἐν> Cas 8 ζώων 'figuren' Studniczka προσώπων (p. 169, 23)
Preller 10 νυμφαῖα ἐ. ἐν οἷς Cas νύμφαι ἐ. ἐν αἷς A νύμφαι ἐγλύφθησαν Mei 11
ἔχοντες <ἀργυρᾶ> Mei 13 δὲ καὶ κλῖναι C 14 δυσὶ: τρισὶ Studniczka p. 156 (cf.
v. 23 ff.) 15 ἀψὶς Wil ὄψις A (Studniczka p. 154) ὄψις Br. Keil 21
διέδρων A δένδρων C 22 ἀπόκριν C. Bötticher ἀποψὶν A 23-24 κλίνη: σκηνή
Mei, Studniczka p. 161; 170 24 κυλίκων C -κίων A -κίων Studniczka 25
[καὶ] Cas 28 διεφαίνετο C 29 εἶχε: ἀνῆγε vel συνῆγε? Kaibel

πρώτη δ' ἐβάδιζεν <ή> Ἐωσφόρου· καὶ γὰρ ἀρχὴν εἶχεν ἡ πομπὴ καθ' ὃν ὁ προειρημένος ἀστὴρ φαίνεται χρόνον. ἔπειθ' ἡ τοῖς τῶν βασιλέων γονεῦσι κατωνομασμένη. μετὰ δὲ ταύτας αἱ τῶν θεῶν ἀπάντων, οἰκείαν ἔχουσαι τῆς περὶ ἕκαστον αὐτῶν ἱστορίας διασκευήν. τὴν δὲ τελευταίαν Ἐσπέρου συνέβαινε εἶναι, τῆς ὥρας εἰς τοῦτο συναγούσης τὸν καιρόν. τὰ δὲ κατὰ μέρος αὐτῶν εἴ τις εἰδέναι βούλεται, τὰς τῶν Πεντετηρίδων γραφὰς λαμβάνων ἐπισκοπεῖτω.

τῆς δὲ Διονυσιακῆς πομπῆς πρῶτοι μὲν προήιεσαν οἱ τὸν
 10 ὄχλον ἀνείργοντες Σιληνοί, πορφυρᾶς χλαμύδας, οἱ δὲ φοινικίδας ἡμφιεσμένοι. τούτοις δ' ἐπηκολούθουν Σάτυροι καθ' ἕκαστον τοῦ σταδίου μέρος εἴκοσι, λαμπάδας φέροντες κισσίνας διαχρύσους· μεθ' οὗς Νῖκαι χρυσᾶς ἔχουσαι πτέρυγας. ἔφερον δ' αὐταὶ θυμιατήρια ἐξαπήχη κισσίνοις διαχρύσοις κλωσὶ διακεκοσ-
 15 μημένα, ζωιωτούς ἐνδεδυκῆαι χιτῶνας, αὐταὶ δὲ πολὺν κόσμον χρυσοῦν περικείμεναι. μετὰ δὲ ταύτας εἶπετο βωμὸς ἐξάπηχυς διπλοῦς, κισσίνῃ φυλλάδι διαχρύσῳ πεπυκασμένος, ἔχων ἀμπέλινον χρυσοῦν στέφανον μεσολεύκοις μίτραις κατειλημμένον. ἐπηκολούθουν δ' αὐτῷ παῖδες ἐν χιτῶσι πορφυροῖς, λιβα-
 20 ωτῶν καὶ σμύρναν, ἔτι δὲ κρόκον ἐπὶ χρυσῶν μαζονόμων φέροντες ἑκατὸν εἴκοσι. μεθ' οὗς Σάτυροι τεσσαράκοντα ἐστεφανωμένοι κισσίνοις χρυσοῖς στεφάνοις· τὰ δὲ σώματα οἱ μὲν ἐκέχριντο ὀστρεῖω, τινὲς δὲ μίλτῳ καὶ χρώμασιν ἑτέροις· ἔφερον δὲ καὶ οὗτοι στέφανον χρυσοῦν ἐξ ἀμπέλου καὶ κισσοῦ
 25 εἰργασμένον. μεθ' οὗς Σιληνοὶ δύο ἐν πορφυραῖς χλαμύσι καὶ κρηπίσι λευκαῖς· εἶχε δ' αὐτῶν ὁ μὲν πέτασον καὶ κηρύκειον χρυσοῦν, ὁ δὲ σάλπιγγα. μέσος δὲ τούτων ἐβάδιζεν ἀνὴρ μείζων <ή> τετράπηχυς ἐν τραγικῇ διαθέσει καὶ προσώπῳ, φέρων χρυσοῦν Ἀμαλθείας κέρας, ὃς προσηγορεύετο Ἐνιαυτός, ὧι
 30 γυνὴ περικαλλεστάτῃ κατὰ <ταυτό> τὸ μέγεθος εἶπετο πολλῶι χρυσῶι καὶ διαπρεπεῖ <ἐσθῆτι> κεκοσμημένη, φέρουσα τῇ μὲν

1 <ή> Kaibel 4 ἕκαστον Wil ἑκάστων A 6 εἰς τοῦτον Kaibel 8 <ἀνα>γραφὰς?
 10 σιληνοὶ C σει- A χλαμύδας (v. 25) Ddf χλαμίδας AC 11 καθ' ἑκάτερον?
 Kaibel 12 μέρος Mus μέρους A [κισσίνας]? Kaibel 13 Νῖκαι* (numerales)?
 Kaibel Νῖκαι <ῖ>? 14 διαχρύσοις Kaibel καὶ χρυσοῖς A κλωσὶ Adam καιωσι
 (sic!) A 15 αὐταὶ Schwei αὐται A 18-19 διελημμένον Kaibel (cf. p. 166, 10)
 23 ἐκέχριντο C -ηγο A 25 χλαμίδας C (cf. v. 10) 26 κηρύκειον C -κιον A 28
 <ή> Kaibel 29 ἀμαλθείας C -θείας A 30 κατὰ <ταυτό> τὸ μ. Jac κατὰ ταυτό
 μ. Rohde κατ' ἐκείνων τὸ μ. Wil. 31 <ἐσθῆτι> Mei

μιᾷ τῶν χειρῶν στέφανον περσαίας, τῇ δ' ἑτέραί ράβδον φοι-
 νικός· ἐκαλεῖτο δὲ αὕτη Πεντετηρίς. ταύτῃ δ' ἐπηκολούθουν
 ὦραι τέσσαρες διεσκευασμέναι, καὶ ἐκάστη φέρουσα τοὺς ἰδίους
 καρπούς. ἐχόμενα τούτων θυμιατήρια δύο κίσσινα ἐκ χρυσοῦ
 5 ἐξάπηχη καὶ βωμὸς ἀνά μέσον τούτων τετράγωνος χρυσοῦ. καὶ
 πάλιν Σάτυροι στεφάνους ἔχοντες κισσίνους χρυσοῦς, φοινικί-
 δας περιβεβλημένοι· ἔφερον δ' οἱ μὲν οἶνοχόην χρυσῇν, οἱ δὲ
 καρχήσιον. μεθ' οὗς ἐπορεύετο Φίλισκος ὁ ποιητής, ἱερεὺς δὲν
 Διονύσου, καὶ πάντες οἱ περὶ τὸν Διόνυσον τεχνῖται. τούτων δ'
 10 ἐφεξῆς ἐφέροντο Δελφικοὶ τρίποδες, ἄθλα τοῖς τῶν αὐλητῶν
 χορηγοῖς, ὁ μὲν παιδικὸς ἐννέα πηχῶν τὸ ὕψος, ὁ δὲ πηχῶν
 δώδεκα ὁ τῶν ἀνδρῶν. (28) μετὰ τούτους τετράκυκλος πηχῶν
 τεσσαρεσκαίδεκα, ὅκτῳ δὲ τὸ πλάτος, ἤγετο ὑπὸ ἀνδρῶν ὀγ-
 δοήκοντα καὶ ἐκατόν· ἐπὶ δὲ ταύτης ἐπὶν ἄγαλμα Διονύσου
 15 δεκάπηχυ σπένδον ἐκ καρχησίου χρυσοῦ, χιτῶνα πορφυροῦν
 ἔχον διάπεζον καὶ ἐπ' αὐτοῦ κροκωτὸν διαφανῆ· περιεβέβλητο
 δὲ ἱμάτιον πορφυροῦν χρυσοποίκιλον. προέκειτο δ' αὐτοῦ κρα-
 τήρ Λακωνικὸς χρυσοῦς μετρητῶν δεκαπέντε καὶ τρίπους χρυ-
 σοῦς, ἐφ' οὗ θυμιατήριον χρυσοῦν καὶ φιάλαι δύο χρυσαῖ,
 20 κασσίας μεσταὶ καὶ κρόκου. περιέχειτο δ' αὐτῷ καὶ σκιάς ἐκ
 κισσοῦ καὶ ἀμπέλου καὶ τῆς λοιπῆς ὁπώρας κεκοσμημένη, προσ-
 ῆρτηντο δὲ καὶ στέφανοι καὶ ταινίαι καὶ θύρσοι καὶ τύμπανα
 καὶ μίτραι πρόσωπά τε σατυρικά καὶ κωμικά καὶ τραγικά. τῇ
 δὲ τετρακύκλῳ <ἐπηκολούθουν> ἱερεῖς καὶ ἱέρειαι καὶ ἱεροστο-
 25 λισταὶ καὶ θίασοι παντοδαποὶ καὶ <αἱ> τὰ λῖχνα φέρουσαι.
 μετὰ δὲ ταύτας Μακέται αἱ καλούμεναι Μιμαλλόνες καὶ Βασσά-
 ραι καὶ Λυδαί(?), κατακεχυμέναι τὰς τρίχας καὶ ἐστεφανωμέ-
 ναι τινὲς μὲν ὄφεισιν, αἱ δὲ μίλακι καὶ ἀμπέλῳ καὶ κισσῷ·
 κατεῖχον δὲ ταῖς χερσὶν αἱ μὲν ἐγχειρίδια, αἱ δὲ ὄφεις. μετὰ δὲ
 30 ταύτας ἤγετο τετράκυκλος ἴση πηχῶν ὅκτῳ πλάτος ὑπὸ ἀνδρῶν
 ἐξήκοντα, ἐφ' ἧς ἄγαλμα Νύσης ὀκτάπηχυ καθήμενον, ἐνδεδυκὸς

1 περσῆς C 3 <α> τέσσαρες Kaibel 10 αὐλητῶν L. Robert (*Études*, 1938,
 p. 31 ff.) ἀθλητῶν A 11 παιδικὸς Kaibel παιδίσκος A παιδικῶν v 12 μήκος
 πηχῶν C 14 διονύσου C -σίου A 20 κασσίας Kaibel 24 <ἐπηκολούθουν
 (v. sim. quid)> Schwei 24-25 ἱεροστολισταὶ Rohde περσειστολεται A περὶ τὰς
 τελετάς? Preller 25 <αἱ> Wil 26 ταύτας Kaibel ταῦτα AC <βάσχει> Μακε-
 τίδες? Kaibel 27 Λυδαί: Αἰῶναι Wil 28 μίλακι Kaibel μίλαξι AC 30 **
 (longitudinis nota) πηχῶν (cf. p. 169, 11 ff.; 170, 7 ff.; ὁ.) Schwei 31 ἐξήκοντα:
 ἐξακοσίων?

μὲν θάψινον χιτῶνα χρυσοποίκιλον, ἱμάτιον δὲ ἡμφίεστο Λα-
 κωνικόν. ἀνίστατο δὲ τοῦτο μηχανικῶς οὐδενὸς τὰς χεῖρας
 προσάγοντος, καὶ σπεῖσαν ἐκ χρυσῆς φιάλης γάλα πάλιν ἐκά-
 θητο· εἶχε δὲ ἐν τῇ ἀριστερᾷ θύρσον ἐστεμμένον μίτραις.
 5 αὕτη δ' ἐστεφάνωτο κισσίνῳ χρυσῷ καὶ βότρυσι διαλίθοις
 πολυτελέσιν. εἶχε δὲ σκιάδα καὶ ἐπὶ τῶν γωνιῶν τῆς τετρακύ-
 κλου κατεπεπῆγεσαν λαμπάδες διάχρυσοι τέτταρες. ἐξῆς εἴλ-
 κητο ἄλλη τετράκυκλος, μῆκος πηχῶν εἴκοσι, πλάτος ἐκκαί-
 δεκα, ὑπὸ ἀνδρῶν τριακοσίων, ἐφ' ἧς κατεσκεύαστο ληνὸς
 10 πηχῶν εἴκοσι τεσσάρων, πλάτος πεντεκαίδεκα, πλήρης σταφυ-
 λῆς. ἐπάτουν δὲ ἐξήκοντα Σάτυροι πρὸς αὐλὸν αἰδοντες μέλος
 ἐπιλήνιον, ἐφειστήκει δ' αὐτοῖς Σιληνός· καὶ δι' ὅλης τῆς ὁδοῦ
 τὸ γλεῦκος ἔρρει. ἐξῆς ἐφέρετο τετράκυκλος μῆκος πηχῶν εἴκοσι
 πέντε, πλάτος τεσσαρεσκαίδεκα (ἦγετο δὲ ὑπὸ ἀνδρῶν ἐξα-
 15 κοσίων), ἐφ' ἧς ἦν ἀσχὸς τρισχιλίους ἔχων μετρητάς, ἐκ παρ-
 δαλῶν [δερμάτων] ἔρραμμένος· ἔρρει δὲ καὶ οὗτος κατὰ μικρὸν
 ἀνιέμενος κατὰ πᾶσαν τὴν ὁδόν. ἡκολούθουν δ' αὐτῷ Σάτυροι
 καὶ Σιληνοὶ ἑκατὸν εἴκοσι ἐστεφανωμένοι, φέροντες οἱ μὲν
 οἶνοχόας, οἱ δὲ φιάλας,
 20 οἱ δὲ θηρικλείους μεγά-
 λας, πάντα χρυσᾶ. (29)
 ἐχόμενος ἦγετο κρατῆρ
 ἀργυροῦς, ἐξακοσίους
 χωρῶν μετρητάς, ἐπὶ τε-
 25 τρακύκλου ἑλκομένης ὑπὸ ἀνδρῶν ἐξακοσίων. εἶχε δὲ ὑπὸ τὰ
 χεῖλη καὶ τὰ ὦτα καὶ ὑπὸ τὴν βᾶσιν ζῶια τετορευμένα, καὶ
 διὰ μέσου ἐστεφάνωτο στεφάνῳ χρυσῷ διαλίθῳ. ἐξῆς ἐφέρετο
 κυλικεῖα ἀργυρᾷ δωδεκαπήχη δύο, ὕψος πηχῶν ἕξ· ταῦτα δ'
 εἶχεν ἄνω τε ἀκρωτήρια καὶ ἐν ταῖς γάστραις κύκλῳ καὶ ἐπὶ
 30 τῶν ποδῶν ζῶια τριημιπήχη καὶ πηχυαῖα πλήθει πολλά. καὶ
 λουτῆρες μεγάλοι δέκα καὶ κρατῆρες ἐκκαίδεκα, ὧν οἱ μείζους
 ἐχώρουν μετρητάς τριά-
 κοντα, οἱ δ' ἐλάχιστοι
 πέντε. εἶτα λέβητες [ἕξ]

(a) ATHEN. II, 43, p. 472 A: ὅτι δὲ δια-
 φέρι (scil. θηρίκλειον καὶ καρχήσιον) σαφῶς
 παρίστησι Καλλιξείνος ἐν τοῖς Περὶ
 Ἀλεξανδρείας, φάσκων τινὰς ἔχοντας
 θηρικλείους πομπεύειν, τοὺς δὲ καρχήσια
 (F 3).

(b a) ATHEN. 5, 45 p. 209 F: τίς αὕτη ἡ
 παρὰ τῷ Καλλιξείνῳ ἐγγυθῆκη, φαμέν...
 ὅτι καὶ λόγος τις εἰς Λυσίαν ἀναφέρεται...

2 ἀνίστατο δὲ Schwei ἄ. δὴ A 8 εἴκοσι * ('minimum elx. πέντε') Kaibel
 9 ἐφ' ἧς C ἐφεξῆς A 12 ἐφειστήκει C ἐφεστ- A 14 'latitudinis nota
 fort. corrupta' Kaibel 16 [δερμάτων] Mei 22 ἐχομένους v 25 ἑλκομένης
 Mei -όμενος A 26 τετορευμένα Salm -τορνευ- A 27 ἐπεφέρετο A 28 κυλικεῖα
 Villebrun κυλῖα AC 30 τριημιπήχη Schwei τρία ἡμιπήχη A 34 [ἕξ] Kaibel

- βακλανῶντοί εἴκοσι τέσσαρες ἐπ' ἐγγυθήκαις πάντες καὶ ληνοὶ ἀργυραῖ δύο, ἐφ' ὧν ἦσαν βῆκοι εἴκοσι τέσσαρες, τράπεζά τε ὀλάργυρος δωδεκάπηχυς, καὶ ἄλλαι ἐξαπῆχεις τριάκοντα, πρὸς δὲ τούτοις τρίποδες τέσσαρες, ὧν εἷς μὲν εἶχε τὴν περίμετρον πηγῶν ἑκκακαίδεκα, κατάργυρος ὧν ὄλος, οἱ δὲ τρεῖς ἐλάττονες ὄντες διάλιθοι κατὰ μέσον ὑπῆρχον. μετὰ τούτους ἐφέροντο Δελφικοὶ τρίποδες ἀργυροὶ ὀγδοήκοντα τὸν ἀριθμόν, ἐλάττους τῶν προειρημένων, ὧν αἱ γωνίαι ** τετράμετροι, ὕδρῖαι εἴκοσι καὶ ἑξ, ἀμφορεῖς Παναθηναικοὶ δεκαῆξ, ψυκτῆρες ἑκατὸν ἐξήκοντα· τούτων ὁ μέγιστος ἦν μετρητῶν ἑξ, ὁ δὲ ἐλάχιστος δύο. ταῦτα μὲν οὖν ἦν ἅπαντα ἀργυρᾶ. (30) ἐχόμενα δὲ τούτων ἐπόμεπυον οἱ τὰ χρυσώματα φέροντες, κρατῆρας Λακωνικοὺς τέτταρας ἔχοντας στεφάνους ἀμπελίνους ** τετραμέτρητοι ἕτεροι, Κορινθιοურγεῖς δύο — οὗτοι δὲ εἶχον ἄνωθεν καθήμενα περιφανῆ τετορευμένα ζῶια καὶ ἐν τῷ τραχήλῳ καὶ ἐν ταῖς γάστραις πρόστυπα ἐπιμελῶς πεποιημένα· ἐχώρει δ' ἑκαστος μετρητὰς ὀκτώ — ἐπ' ἐγγυθήκαις. καὶ ληνός, ἐν ᾗ ἦσαν βῆκοι δέκα, ὀλκεῖα δύο, ἐκάτερον χωροῦν μετρητὰς πέντε, κῶθωνες διμέτρητοι δύο, ψυκτῆρες εἴκοσι δύο, ὧν ὁ μέγιστος ἐχώρει μετρητὰς τριάκοντα, ὁ δ' ἐλάχιστος μετρητὴν. ἐπόμεπυσαν δὲ τρίποδες χρυσοῖ μεγάλοι τέτταρες, καὶ χρυ-
- Περὶ ἐγγυθήκης ἐπιγραφόμενος ἐν τούτοις ὁ Λυσίας εἰπὼν ὅτι καὶ χαλκῇ ἦν ἡ ἐγγυθήκη, σαφῶς παρίστησιν, ὡς καὶ ὁ Καλλιξείνιος εἴρηκε, λεβήτων αὐτὰς ὑποθήματα εἶναι· οὕτως γὰρ καὶ Πολέμων (IV)
- (b β) HARPOKR. s.v. ἐγγυθήκη· φέρεται τις λόγος ὡς Λυσίου ἐπιγραφόμενος Περὶ τῆς ἐγγυθήκης. εἰη δ' ἂν σκευδὸς τι πρὸς τὸ κρατῆρας ἢ λέβητας ἢ τι τούτων οὐκ ἀλλότριον ἐπικεῖσθαι ἐπιτῆδειον [εἶναι]· ὡς Καλλιξείνιος τε ἐν δ Περὶ Ἀλεξανδρείας ὑποσημαίνει καὶ Δαίμαχος ὁ Πλαταιεὺς ἐν β Περὶ Ἰνδικῆς (716 F 1).
- (c) ATHEN. II, 66 p. 483 EF: Καλλιξείνιος δ' ἐν τετάρτῳ Περὶ Ἀλεξανδρείας ἀναγράφων τὴν τοῦ Φιλαδέλφου πομπὴν καὶ καταλέγων πολλὰ ἐκπώματα γράφει καὶ τάδε· «κῶθωνες διμέτρητοι β».

1 βαλανῶντοί O. Jahn βανῶντοί A 3 πάντες Kaibel πέντε A 10^b [εἶναι] Sauppe
 11^b δ: α^ωC 16 ** (ζῶια εἶχον τετορευμένα) Dobree τετραμέτρητοι Mei
 17 ὕδρῖαι A Παναθηναικοί: v. Brauchitsch *Die Panathen. Preisamphoren*,
 1910, p. 84 19 ἐχόμενοι Schwei, v 21 ἀμπελίνους ε-λους A ** (διαχρυσούς
 sim.) Kaibel ἀμπελίνους, τετραμετρήτους. ἕτεροι Schwei 22 οὗτοι κτλ.: A *JArch.*
 45, 1941, p. 396 f. 28 κῶθωνες c κωθῶναι A 31^b διμέτρητοι a διάμετροι A

σωματοθήκη χρυσῇ διάλιθος πηχῶν δέκα ὕψος, ἔχουσα βασ-
 μούς ἑξ, ἐν οἷς καὶ ζῶια τετραπάλαιστα ἐπιμελῶς πεποιημένα,
 πολλά τὸν ἀριθμόν· καὶ κυλικεῖα δύο, καὶ ὑάλινα διάχρυσα δύο·
 ἔγγυθῆκαι χρυσαῖ τετραπήχεις δύο, ἄλλαι ἐλάττους τρεῖς·
 5 ὕδρῃαι δέκα· βωμός τρίπηχυσ· μαζονόμια εἴκοσι πέντε. μετὰ δὲ
 ταῦτα ἐπορεύοντο παῖδες χίλιοι καὶ ἑξακόσιοι, ἐνδεδυκότες χι-
 τῶνας λευκοῦς, ἐστεφανωμένοι οἱ μὲν κισσῶι, οἱ δὲ πίτῃ, ὧν
 διακόσιοι μὲν καὶ πεντήκοντα χοεῖς εἶχον χρυσοῦς, τετρακόσιοι
 δὲ ἀργυροῦς, ἕτεροι δὲ τριακόσιοι καὶ εἴκοσι ψυκτήρια ἔφερον
 10 χρυσᾶ, οἱ δὲ ἀργυρᾶ. μεθ' οὓς ἄλλοι παῖδες ἔφερον κεράμια
 πρὸς τὴν τοῦ γλυκισμοῦ χρεῖαν, ὧν εἴκοσι μὲν ἦν χρυσᾶ, πεν-
 τήκοντα δὲ ἀργυρᾶ, τριακόσια δὲ κεχρογραφημένα χρώμασι
 παντοίοις. καὶ κερασθέντων ἐν ταῖς ὕδρῃαις καὶ πίθῃσι πάντες
 κοσμίως ἐγλυκάνθησαν οἱ ἐν τῷι σταδίῳ». (31) ἐξῆς τούτου κατα-
 15 λέγει τετραπήχεις τραπέζας, ἐφ' ὧν πολλά θέας ἄξια πολυτελῶς κατεσκευασ-
 μένα περιήγετο θεάματα, ἐν οἷς καὶ ὁ τῆς Σεμέλης θάλαμος, ἐν ᾧ ἔχουσι
 χιτῶνας τινὲς διαχρύσους καὶ λιθοκολλήτους τῶν πολυτιμῶν. οὐκ ἄξιον δ' ἦν πα-
 ραλιπεῖν τήνδε τὴν τετράκυκλον, μήκος οὖσαν πηχῶν εἴκοσι δύο, πλάτος δεκατεσ-
 σάρων, ὑπὸ ἀνδρῶν ἐλκομένην πεντακοσίῳ, ἐφ' ἧς ἄντρον ἦν βαθύ καθ' ὑπερβο-
 20 λὴν κισσῶι καὶ μίλῳ. «ἐκ τούτου περιστρεφαὶ καὶ φάσσαι καὶ τρυγό-
 νες καθ' ὅλην ἐξίπταντο τὴν ὁδόν, λημνίσκοις τοὺς πόδας δε-
 δεμέναι πρὸς τὸ ραϊδίως ὑπὸ τῶν θεωμένων ἀρπάζεσθαι· ἀνέ-
 βλυζον δὲ ἐξ αὐτοῦ καὶ κρουνοὶ δύο, ὁ μὲν γάλακτος, ὁ δὲ οἶνου.
 πᾶσαι δ' αἱ περὶ αὐτὸν νύμφαι στεφάνους εἶχον χρυσοῦς, ὁ δὲ
 25 Ἑρμῆς καὶ κηρύκειον χρυσοῦν, ἐσθῆτας δὲ πολυτελεῖς. ἐπὶ δὲ
 ἄλλης τετρακύκλου, ἣ περιεῖχε τὴν ἐξ Ἰνδῶν κάθοδον Διόνυσου,
 Διόνυσος ἦν δωδεκάπηχυσ ἐπ' ἐλέφαντος κατακείμενος, ἡμφιεσ-
 μένος πορφυρίδα, καὶ στέφανον κισσοῦ καὶ ἀμπέλου χρυσοῦν
 ἔχων· εἶχε δ' ἐν ταῖς χερσὶ θυρσόλογχον χρυσοῦν, ὑπεδέδετο
 30 δ' ἐμβάδας χρυσορραφεῖς. προεκάθητο δ' αὐτοῦ ἐπὶ τῷι τραχή-
 λῳ τοῦ ἐλέφαντος Σατυρίσκος πεντάπηχυσ, ἐστεφανωμένος πί-
 ττος στεφάνῳ χρυσῷ, τῇ δεξιᾷ χειρὶ αἰγείῳ κέρατι χρυσῷ

3 κυλικεῖα Schwei -για A ἀργυρᾶ δύο? Kaibel 5 μαζονόμια Cas -μία
 A 7 πίτῃ, ὧν Schwei πιτύῳ A 15 τραπέζας * * ('intercidit plaustrorum
 τετρακύκλων mentio') Kaibel 16 ἔχουσαι ('intellege Nymphas') Kaibel 20
 μίλῳ (Schwei) <ἐσκιασμένον sim.> Mei μίλῳ AC 21 λινίσκοις C 24 περὶ
 δὲ ταύτην νύμφαι C αὐτὸν Mercurium intellego Bacchum puerum ad nymphas
 Nisaeas deferentem; oratio non integra' Kaibel 29 εἶχε δ' Schwei εἶχεν AC
 30 χρυσορραφεῖς Wil χρυσογραφεῖς AC 32 [χειρὶ] c

σημαίνων. ὁ δὲ ἐλέφας σκευὴν εἶχε χρυσοῦν καὶ περὶ τῷ τρα-
 χήλῳ κίσσινον χρυσοῦν στέφανον. ἡκολούθουν δὲ τούτῳ παι-
 δίσκαι πεντακόσιαι, κεκοσμημένοι χιτῶσι πορφυροῖς, χρυσοῖ
 διεζωσμένοι. ἐστεφάνωντο δὲ αἱ μὲν ἡγούμεναι ἑκατὸν εἴκοσι
 5 χρυσοῖς πιτυνίοις στεφάνοις. ἡκολούθουν δ' αὐταῖς Σάτυροι
 ἑκατὸν εἴκοσι, πανοπλίας οἱ μὲν <χρυσᾶς, οἱ δὲ> ἀργυρᾶς, οἱ
 δὲ χαλκᾶς ἔχοντες. μετὰ δὲ τούτους ἐπορεύοντο ὄνων ἱλαὶ πέντε,
 ἐφ' ὧν ἦσαν Σιληνοὶ καὶ Σάτυροι ἐστεφανωμένοι. τῶν δὲ ὄνων
 οἱ μὲν χρυσᾶς, οἱ δὲ ἀργυρᾶς προμετωπίδας καὶ σκευασίας
 10 εἶχον. (32) μετὰ δὲ τούτους ἐλεφάντων ἄρματα ἀφείθη εἴκοσι
 τέτταρα καὶ συνωρίδες τράγων ἐξήκοντα, κώλων δεκαδύο, ὀρύ-
 γων ἑπτὰ, βουβάλων δεκαπέντε, στρουθῶν συνωρίδες ὀκτώ,
 ὀνελάφων ἑπτὰ, καὶ συνωρίδες δ' ὄνων ἀγρίων, ἄρματα τέσσαρα.
 ἐπὶ δὲ πάντων τούτων ἀναβεβήκει παιδάρια, χιτῶνας ἔχοντα
 15 ἡνιοχικοὺς καὶ πετάσους· παραναβεβήκει δὲ παιδισκάρια, δις-
 κευσασμένα πελταρίοις καὶ θυρσολόγχοις, κεκοσμημένα ἱματίοις
 καὶ χρυσοῖς. ἐστεφάνωτο δὲ τὰ μὲν ἡνιοχοῦντα παιδάρια
 πίτυι, τὰ δὲ παιδισκάρια κισσῷ. ἐπῆσαν δὲ καὶ συνωρίδες
 καμήλων <ἐξ>, ἐξ ἑκατέρου μέρους τρεῖς, αἷς ἐπηκολούθουν
 20 ἀπῆναι ὑφ' ἡμίονων ἀγόμεναι· αὗται δ' εἶχον σκηνὰς βαρβαρι-
 κάς, ὑφ' ὧν ἐκάθηντο γυναῖκες Ἰνδαί, καὶ ἕτεροι κεκοσμημένοι
 ὡς αἰχμάλωτοι. κάμηλοι δ' αἱ μὲν ἔφερον λιβανωτοῦ μνᾶς τρια-
 κοσίας, σμύρνης τριακοσίας, κρόκου καὶ κασσίας καὶ κινναμώ-
 μου καὶ ἱριδος καὶ τῶν λοιπῶν ἀρωμάτων διακοσίας. ἐχόμενοι
 25 τούτων ἦσαν Αἰθίοπες δωροφόροι, ὧν οἱ μὲν ἔφερον ὀδόντας
 ἑξακοσίους, ἕτεροι δὲ ἐβένου κορμούς δισχιλίους, ἄλλοι χρυσοῦ
 καὶ ἀργυρίου κρατῆρας ἐξήκοντα καὶ ψήγματα χρυσοῦ. μεθ'
 οὓς ἐπόμπευσαν κυνηγοὶ ἱβ, ἔχοντες σιβύνας ἐπιχύρους.
 ἦγοντο δὲ καὶ κύνες δισχιλίοι τετρακόσιοι, οἱ μὲν Ἰνδοί, οἱ
 30 λοιποὶ δὲ Ὑρκανοὶ καὶ Μολοσσοὶ καὶ ἐτέρων γενῶν. ἐξῆς
 ἄνδρες ἑκατὸν πεντήκοντα — (d) ATHEN. 9, 38 p. 387 CD: Καλλιξεί-
 νος δ' ὁ Ῥόδιος ἐν τετάρτῃ Περι

6 <> Kaibel ὠπλισμένοι ἀργυραῖς καὶ χρυσαῖς πανοπλίας καὶ χαλκαῖς E χρυσαῖς
 korrektur von falschem χαλκαῖς? 11 κώλων Gesner 14-15 ἀναβεβήκει — παρα-
 ναβεβήκει AC ἀνε-, παρανε- Kaibel 15 δὲ καὶ C 16-17 ἱματίοις διαχύροις Mei
 18 ἐπῆσαν Mei ἐπῆσαν AC 19 <ἐξ> Kaibel 21 ὑφ' ὧν Mei ἐφ' ὧν A 23 κασ-
 σίας A κασίας C 24 ἱριδος C εἱριδος A 25 ἦσαν A <ἐλεφάντων>
 ὀδόντας Mei 26 χρυσοῦ Kaibel χρυσοῦ A 28 β: β̄ Mue x̄ Mei p̄ vel ū
 Kaibel

- ὧν ἀνῆρτητο θηρία παντοδαπά καὶ ὄρνεα. εἴτ' ἐφέροντο ἐν ἀγγείοις ψιττακοὶ καὶ ταῶι καὶ μελεαγρίδες καὶ φασιανοὶ ὄρνιθες καὶ ἄλλοι Αἰθιοπικοί, πλήθει πολλοί». εἰπὼν δὲ καὶ ἄλλα πλεῖστα καὶ καταλέξας ζώων ἀγέλας ἐπιφέρει. <πρόβατα Αἰθιοπικά ἑκατὸν τριάκοντα, Ἀράβια τριακόσια, Εὐβοικὰ εἴκοσι, ὀλόλευκοι βόες Ἰνδικοὶ εἴκοσι ἑξ, Αἰθιοπικοὶ ὀκτώ, ἄρκτος λευκὴ μεγάλη μία, παρδάλεις ὀ, πάνθηροι ὀ, λυγκία δ, ἄρκηλοι γ, καμηλοπάρδαλις μία, ῥινόκερος Αἰθιοπικὸς α. [33] ἐξῆς ἐπὶ τετρακύκλου Διόνυσος περὶ τὸν τῆς Ῥέας βωμὸν καταπεφευγώς, ὅτε ὑπὸ Ἡρας ἐδιώκετο, στέφανον ἔχων χρυσοῦν, Πριάπου αὐτῷ παρεστῶτος ἐστεφανωμένου χρυσοῖ κισσίνωι· τὸ δὲ τῆς Ἡρας ἄγαλμα στεφάνην εἶχε χρυσοῦν.
- <33> Ἀλεξάνδρου δὲ καὶ Πτολεμαίου ἀγάλματα, ἐστεφανωμένα στεφάνοις κισσίνωις ἐκ χρυσοῦ. τὸ δὲ τῆς Ἀρετῆς ἄγαλμα τὸ παρεστὸς τῷ Πτολεμαίωι στέφανον εἶχεν ἐλαίας χρυσοῦν· καὶ Πριάπος δ' αὐτοῖς συμπαρῆν, ἔχων στέφανον κισσίνωι ἐκ χρυσοῦ. Κόρινθος δ' ἡ πόλις παρεστῶσα τῷ Πτολεμαίωι ἐστεφάνωτο διαδήματι χρυσοῖ· παρέκειντο δὲ πᾶσι τούτοις κυλικεῖον μεστὸν χρυσωμάτων κρατῆρ τε χρυσοῦς μετρητῶν πέντε. τῇ δὲ τετρακύκλῳ ταύτῃ ἡκολούθουν γυναῖκες, ἔχουσαι ἱμάτια πολυτελῆ καὶ κόσμον*· προσηγορεύοντο δὲ Πόλεις, αἱ τε αἱ Ἰωνίας καὶ αἱ λοιπαὶ Ἑλληνίδες, ὅσαι τὴν Ἀσίαν καὶ τὰς νήσους κατοικοῦσαι ὑπὸ τοὺς Πέρσας ἐτάχθησαν· ἐφόρουσαν δὲ πᾶσαι στεφάνους χρυσοῦς. ἐφέρετο καὶ

4 ταῶι Schweī ταοι AC ταῶς d 7-8 εἰπὼν δὲ καί: (lemma in A) Τῶν Εἰς Ἀ ΤΕΛΟΣ ΤΟΥ Ὁ ΑΡΧΗ ΤΟΥ ΔΕΚΑΤΟΥ 9 ἀγέλας <πολλὰς>? 10 εἴκοσι 'vix verum' Kaibel ὀλόλευκοι Ddf κολοιλευκοι (sic!) A καὶ ὀλόλευκοι Kaibel 12 πάνθηρες C 14 περὶ: πρὸς vel ἐπὶ? Kaibel 18 Ἀλεξάνδρου κτλ.: 'oratio mutila' Kaibel <μετὰ δὲ ταύτῃν εἶπετο ἄλλη τετρακύκλος * * (die maasse), ἐφ' ἧς ἦν> Ἀλεξάνδρου Ehrenberg (*Alex. and the Greeks*, 1938, p. 2 ff.). Alles folgende scheint z.t. stark verkürzt. Beginnt hier der zweite teil der πομπή (vgl. p. 176, 23)? 22 κισσίνωι Cas κισσὸν A 22-23 [τῷ Πτολεμαίωι] (cf. p. 175, 17 ff.)? τῷ Ἀλεξάνδρῳ Wil, Wilcken *Sb. Berlin* 1922, p. 106, n. 6; cf. Miltner *Klio* 26, 1933, p. 43 n. 6; Elderkin *ibid.* 33, 1940, p. 170 ff.; Lenschau *ibid.* p. 216 24 κυλικεῖον Cas -κιον A 26 κόσμον <χρυσοῦν>? Kaibel κ. <πολύ>? 27 <αἱ> Rohde

ἐπ' ἄλλων τετρακύκλων θύρσος ἐνενηκοντάπηχυς χρυσοῦς καὶ
 λόγχη ἀργυρᾶ ἐξηκοντάπηχυς, καὶ ἐν ἄλλῃ φαλλὸς χρυσοῦς
 πηχῶν ρκ, διαγεγραμμένος καὶ διαδεδεμένος στέμμασι διαχύ-
 5 σοις, ἔχων ἐπ' ἄκρου ἀστέρα χρυσοῦν, οὗ ἦν ἡ περίμετρος
 5 πηχῶν ς.

πολλῶν οὖν καὶ ποικίλων εἰρημένων ἐν ταῖς πομπαῖς ταύταις
 μόνῃ ἐξελεξάμεθα ἐν οἷς ἦν χρυσὸς καὶ ἀργυρὸς. καὶ γὰρ δια-
 θέσεις πολλαὶ ἀκοῆς ἦσαν ἀξίαι, καὶ θηρίων πλήθη καὶ ἱππων,
 καὶλέοντες παμμεγέθεις εἰκοσι καὶ τέσσαρες. ἦσαν δὲ καὶ
 10 ἄλλαι τετρακύκλοι οὐ μόνον εἰκόνας βασιλέων φέρουσαι, ἀλλὰ
 καὶ θεῶν πολλὰς. μεθ' ἧς χορὸς ἐπόμπευσεν ἀνδρῶν ἐξακοσίων,
 ἐν οἷς κιθαρίσται συνεφώνουν τριακόσιοι, ἐπιχρύσους ἔχοντες
 δλας κιθάρας καὶ στεφάνους χρυσοῦς. μεθ' οὗς ταῦροι διῆλθον
 δισχίλιοι ὁμοιοχρώματοι χρυσόκερῳ, προμετωπίδας χρυσᾶς
 15 καὶ ἀνὰ μέσον στεφάνους, ὄρμους τε καὶ αἰγίδας πρὸ τῶν στη-
 θῶν ἔχοντες· ἦν δὲ ἅπαντα ταῦτα χρυσᾶ.

(34) καὶ μετὰ ταῦτα Διὸς ἦγετο πομπὴ καὶ ἄλλων παμπόλλων
 θεῶν, καὶ ἐπὶ πᾶσιν Ἀλεξάνδρου, ὃς ἐφ' ἄρματος ἐλεφάντων ἀλ-
 θινῶν ἐφέρετο χρυσοῦς, Νίκην καὶ Ἀθηνᾶν ἐξ ἐκατέρου μέρους
 20 ἔχων. ἐπόμπευσαν δὲ καὶ θρόνοι πολλοὶ ἐξ ἐλέφαντος καὶ χρυσοῦ
 κατεσκευασμένοι, ὧν ἐφ' ἐνὸς ἔκειτο στεφάνη χρυσῇ, ἐπ' ἄλλου
 δίκερας χρυσοῦν, ἐπ' ἄλλου δὲ ἦν στέφανος χρυσοῦς, καὶ ἐπ'
 ἄλλου δὲ κέρας ὀλόχρυσον· ἐπὶ δὲ τὸν Πτολεμαίου τοῦ Σωτήρος
 θρόνον στέφανος ἐπέκειτο ἐκ μυρίων κατεσκευασμένους χρυσῶν.
 25 ἐπόμπευσεν δὲ καὶ θυμιατήρια χρυσᾶ τριακόσια καὶ πεντήκοντα,
 καὶ βωμοὶ ὧν ἐπὶ χρυσοὶ ἐστεφανωμένοι χρυσοῖς στεφάνοις,
 ὧν ἐνὶ παρεπινήγεσαν δαῖδες χρυσαῖς δεκαπῆχες τέσσαρες.
 ἐπόμπευσαν δὲ καὶ ἐσχάροι ἐπίχρυσοι β, ὧν ἡ μὲν δωδεκάπηχυς
 τῇ περιμέτρῳ, τεσσαρακοντάπηχυς ὕψει, ἡ δὲ πηχῶν πεντε-
 30 καίδεκα. ἐπόμπευσαν δὲ καὶ Δελφικοὶ τρίποδες χρυσοῖ ἐννέα ἐκ
 πηχῶν τεσσάρων, ἄλλοι ὀκτὼ <ἐκ> πηχῶν ἑξ, ἄλλος πηχῶν
 τριάκοντα, ἐφ' οὗ ἦν ζῶια χρυσᾶ πενταπῆχη καὶ στέφανος
 κύκλῳ χρυσοῦς ἀμπέλινος. παρῆλθον δὲ καὶ φοίνικες ἐπίχρυσοι
 ὀκταπῆχες ἐπτὰ, καὶ κηρύκειον ἐπίχρυσον πηχῶν τεσσαράκοντα

6 εἰρημένων: scil. ἐν ταῖς τῶν Πεντετηριδῶν γραφαῖς (p. 168, 7/8)? εὐρημένων Wil
 παρηγμένων? Kaibel 7 ἐξελεξάμεθα: i.e. Kallixenos 11 πολλὰς? Kaibel πολλὰι
 A μεθ' ἧς C 21-23 ἐφ' ἐνὸς μὲν - ἐπ' ἄλλου κέρας C 22 δίκερας: δὲ κέρας
 Kaibel 25 ἐπόμπευσαν C 26 βωμοὶ δ' Schwei δ' ἢ Mei 27 παρεπινήγεσαν
 A 31 <ἐκ> Kaibel

πέντε, καὶ κεραυνὸς ἐπίχρυσος πηχῶν τεσσαράκοντα, νάος τε ἐπίχρυσος, οὗ ἡ περίμετρος πηχῶν μ'. δίκηρας πρὸς τούτοις ὀκτάπηχυ. πολὺ δὲ καὶ ζώων πλήθος ἐπιχρύσων συνερόμπευεν, ὧν ἦν τὰ πολλὰ δωδεκαπήχη· καὶ θηρία ὑπεράγοντα τοῖς μεγέ-
 5 θεσι καὶ ἀετοὶ πηχῶν εἴκοσι. στέφανοί τε χρυσοὶ ἐρόμπευσαν τρισχίλιοι διακόσιοι, ἑτεροὶ τε μυστικὸς χρυσοῦς λίθοις πολυ-
 τελέσι κεκοσμημένος ὀγδοηκοντάπηχυς· οὗτος δὲ περιετίθετο τῷ τοῦ Βερενικείου θυρώματι· αἰγὶς τε ὁμοίως χρυσῇ. ἐρόμ-
 10 πουςαν δὲ καὶ στεφάναι χρυσαῖ πάνυ πολλαί, ἃς ἔφερον παι-
 δισκαὶ πολυτελεῶς κεκοσμημέναι· ὧν μία δίπηχυς εἰς ὕψος, τὴν δὲ περίμετρον ἔχουσα ἑκκαίδεκα πηχῶν. ἐρόμπευσε δὲ καὶ θώραξ χρυσοῦς πηχῶν δώδεκα καὶ ἑτεροὶ ἀργυροῦς πηχῶν ἴη
 ἑννέα†, ἔχων ἐφ' ἑαυτοῦ κεραυνούς χρυσοῦς δεκαπήχεις δύο καὶ
 στέφανον δρυὸς διάλιθον· ἀσπίδες χρυσαῖ εἴκοσι, πανοπλίας
 15 χρυσαῖ ξδ', κνημίδες χρυσαῖ τριπήχεις β, λεκάναι χρυσαῖ δε-
 καδύο, φιάλαι πολλαὶ πάνυ τὸν ἀριθμὸν, οἰνοχοαὶ τριάκοντα,
 ἐξάλειπτρα μεγάλα δέκα, ὑδρῖαι δεκαδύο, μαζονόμια πεντή-
 κοντα, τράπεζαι διάφοροι, κυλικεῖα χρυσωμάτων πέντε, κέρας
 ὀλόχρυσον πηχῶν λ'. ταῦτα δὲ τὰ χρυσώματα ἐκτὸς ἦν τῶν ἐν
 20 τῇ τοῦ Διονύσου πομπῇ διανεχθέντων. εἴτ' ἀργυρωμάτων
 ἄμαξαι τετρακόσιαι καὶ χρυσωμάτων εἴκοσι, ἀρωμάτων δὲ
 ὀκτακόσιαι.

(35) ἐπὶ δὲ πᾶσιν ἐρόμπευσαν αἱ δυνάμεις αἱ ἱππικαὶ καὶ
 πεζικαί, πᾶσαι καθωπλισμέναι θαυμασίως· πεζοὶ μὲν εἰς
 25 πέντε μυριάδας καὶ ἑπτακισχιλίους καὶ ἑξακοσίους, ἱππεῖς δὲ
 δισμύριοι τρισχίλιοι διακόσιοι. πάντες δ' οὗτοι ἐρόμπευσαν,
 τὴν ἀρμόζουσαν ἐκάστωι ἡμφιεσμένοι στολὴν καὶ τὰς προση-
 κούσας ἔχοντες πανοπλίας». ἐκτὸς δ' ὧν πάντες οὗτοι εἶχον πανοπλιῶν
 καὶ ἄλλαι πλεῖστα ἦσαν ἀποκείμεναι, ὧν οὐδὲ τὸν ἀριθμὸν ἀναγράψαι βραδύον·
 30 κατέλεξε δ' αὐτὸν ὁ Καλλιξείνος.

«ἐστεφανώθησαν δ' ἐν τῷ ἀγῶνι καὶ στεφάνοις χρυσοῖς
 <καὶ> εἰκόσι· Πτολεμαῖος δὲ ὁ πρῶτος καὶ Βερενίκη εἰκόσι
 τρισὶν ἐφ' ἀρμάτων χρυσῶν καὶ τεμένεσιν ἐν Δωδώνῃ· καὶ

6 μυστικὸς: μύρτινος Kaibel 8 βερενικίου A 12-13 [ἐννέα] Mus πηχῶν ἐν-
 νεακαίδεκα? Kaibel 13 ἐφ' ἑαυτοῦ εἰς ἐφ' ἑαυτὸν A 15 β 'corruptum' Kaibel
 17 ἐξάλειπτρα Hemst 18 ἐξάλειπτρα A 18 κυλίκια A 32 <καὶ> εἰκόσι Kaibel
 εἴκοσι A 32-p. 177, 6 Πτολεμαῖος μὲν ὁ πρῶτος - Δωδώνῃ, ὁ δὲ Φιλάδελφος -
 ἐξ· καὶ ἐγένετο - παρελθεῖν Wil

ἐγένετο τὸ δαπάνημα τοῦ νομίσματος τάλαντα δισχιλία διακόσια
 τριάκοντα ἑνέα, μναῖ πεντήκοντα· καὶ ταῦτ' ἡριθμήθη πάντα
 τοῖς οἰκονόμοις διὰ τὴν τῶν στεφανούντων προθυμίαν πρὸ τοῦ
 τὰς θέας παρελθεῖν· ὁ δὲ Φιλάδελφος Πτολεμαῖος, υἱὸς αὐτῶν,
 5 εἰκόσι χρυσαῖς δυσὶ μὲν ἐφ' ἁρμάτων χρυσῶν, ἐπὶ δὲ κιδόνων
 ἐξαπῆχει μιᾷ, πενταπῆχεσι πέντε, τετραπῆχεσι ἕξ>>.

(36) ποῖα, ἄνδρες δαιτυμόνες, βασιλεία οὕτως γέγονε πολύχρυσος; οὐ γὰρ τὰ ἐκ Περ-
 σῶν καὶ Βαβυλῶνος λαβοῦσα χρήματα, ἢ μέταλλα ἐργασαμένη, ἢ Πακτωλὸν ἔχουσα
 χρυσοῦν ψῆγμα καταφέροντα· μόνος γὰρ ὡς ἀληθῶς ὁ χρυσορῶς καλούμενος Νεῖλος
 10 μετὰ τροφῶν ἀφθόνων καὶ χρυσὸν ἀκίβδηλον καταφέρει, ἀκινδύνως γεωργούμενον ὡς
 πᾶσιν ἐξαρκεῖν ἀνθρώποις, δίκην Τριπτολέμου πεμπόμενον εἰς πᾶσαν γῆν· διόπερ αὐτὸν
 καὶ ὁ Βυζάντιος ποιητὴς Παρμένων ἐπικαλούμενος <<Αἰγύπτιε Ζεῦ>> φησί (p. 272 Κροχ)
 <<Νεῖλε>>. πολλῶν δὲ ὁ Φιλάδελφος βασιλέων πλούτῳ διέφερε, καὶ περὶ πάντα ἐσπου-
 δάκει τὰ κατασκευάσματα φιλοτίμως, ὥστε καὶ πλοίων πλήθει πάντας ὑπερέβαλλεν· F 5
 15 τὰ γοῦν μέγιστα τῶν πλοίων ἦν παρ' αὐτῷ τριακοντῆρεις δύο, εἰκοσῆρης μία, τέσσαρες
 δὲ τρισκαϊδεκῆρεις, δωδεκῆρεις δύο, ἑνδεκῆρεις δεκατέσσαρες, ἐνῆρεις λ', ἐπτήρεις λζ',
 ἐξήρεις ε', πεντήρεις δεκαεπτὰ, τὰ δ' ἀπὸ τετρήρους μέχρι τριηρημολίας διπλάσια τούτων·
 τὰ δ' εἰς τὰς νήσους πεμπόμενα καὶ τὰς ἄλλας πόλεις, ὧν ἤρχε, καὶ τὴν Λιβύην πλείονα
 ἦν τῶν τετρακισχιλίων. περὶ δὲ βιβλίων πλήθους καὶ βιβλιοθηκῶν κατασκευῆς καὶ τῆς
 20 εἰς τὸ Μουσεῖον συναγωγῆς τί δεῖ καὶ λέγειν, πᾶσι τούτων ὄντων κατὰ μνήμην; (Es folgt
 F 1).

OHNE BUCHZAHL

3 (3) ATHEN. II, 49 p. 474 E: καρχήσιον· Καλλιξείνος ὁ Ῥόδιος Δ (F 2a)
 ἐν τοῖς Περί Ἀλεξανδρείας φησὶν ὅτι ποτήριόν ἐστιν ἐπίμηκες, συνηγ-
 25 μένον εἰς μέσον ἐπιεικῶς, ὧτα ἔχον μέχρι τοῦ πυθμένος καθήκοντα.

4 (3) ATHEN. 15, 20 p. 677 CD: Ἰσθμιακὸν . . . στέφανον . . . , οὗ
 μνημονεύει καὶ Καλλιξείνος ὁ Ῥόδιος καὶ αὐτὸς γένος ἐν τοῖς Περί
 Ἀλεξανδρείας, γράφων οὕτως * *.

OHNE BUCHTITEL

30 5 (4) PLIN. N.H. 36, 67: *Alexandriae statuit unum (scil. obeliscum)*
Ptolemaeus Philadelphus octoginta cubitorum; exciderat eum Necthebis rex
purum, maiusque opus in devehendo statuendove multo est quam in exci-
dendo. a Satyro architecto aliqui devectum tradunt rate, Callixenus a

1 δαπάνημα ἡμεδαποῦ (vel Ῥοδίου) νομίσματος? Kaibel 5 εἰκόσι Cobet
 εἰκοσι A 7-20 die fakten (v. 13-19) noch aus K.? 7 ποῖα οὖν C πῶς
 οὖν - <ῆ> βασιλεῖα Wil οὐ γὰρ <ῆ> τὰ Cas 8 ἐργαζομένης 9 χρυσορ-
 ρῶας C 14 ὥστε: ὡς vel ὅς? Kaibel ὑπερέβαλε C 16 δὲ om. C
 18 πλείω C 31 *exciderat* cod. Poll. *ceciderat r quem (h) exciderat v Necta-*
nebis Urlichs 32 statuendoque? multum est B inventum est Detlefsen
 33 *Satyro B na- r aliqui B alio qui r*

Jacoby, Fragm. Griech. Hist. III C

Phoenice, fossa perducto usque ad iacentem obeliscum Nilo, (68) navesque duas in latitudinem patulas, pedaliibus ex eodem lapide ad rationem geminati per duplicem mensuram ponderis oneratas ita ut subirent obeliscum pendentem extremitatibus suis in ripis utrimque; postea egestis laterculis 5 allevatas naves excepisse onus; statutum autem in sex talis e monte eodem, et artificem donatum talentis L. hic fuit in Arsinoeo positus a rege supra dicto munus amoris, [in] coniuge eademque sorore Arsinoe.

2. ΖΩΓΡΑΦΩΝ ΚΑΙ ΑΝΔΡΙΑΝΤΟΠΟΙΩΝ ΑΝΑΓΡΑΦΗ

(T 1).

10

628. NIKANOR HERMEIOU

s. II 1'

T

1 (III 632) SUDA s.v. Νικάνωρ ὁ Ἑρμείου· Ἀλεξανδρεὺς, γραμματικός, γεγονώς ἐπὶ Ἀδριανοῦ τοῦ Καίσαρος, ὅτε καὶ Ἑρμιππος ὁ Βηρύτιος. Περὶ στιγμῆς τῆς παρ' Ὀμήρῳ... Περὶ στιγμῆς τῆς καθόλου βιβλία ζ· Ἐπιτομὴν 15 τούτων βιβλίων α· Περὶ στιγμῆς τῆς παρὰ Καλλιμάχῳ· Κωμωιδούμενα· Περὶ ναυστάθμου· Περὶ τοῦ ὄναξ· [Περὶ στιγμῆς] καὶ ἄλλα. ἐφ' ἣν πραγματεία σκωπτόμενος πρὸς τινων Στιγματίας ἐκαλεῖτο· οὐ γὰρ δήπου ὡς δούλος οὕτως ἐσκώπτετο.

F

ΠΕΡΙ ΑΛΕΞΑΝΔΡΕΙΑΣ ΠΡΟΣ ΑΔΡΙΑΝΟΝ(?) Α - ?

130²?

20 1 (I) STEPH. BYZ. s.v. Ἀλεξάνδρεια· τὸ ἐθνικὸν Ἀλεξανδρεὺς Δίδυμος (p. 67 Schm) δὲ παρατίθεται χρῆσιν ἐξ Ἑρατοσθένους τοῦ Ἀλεξανδρίτης· Φαβωρίνος (IV) δὲ... Ἀλεξανδρειώτην φησὶ παρὰ τὴν * * Ἀλεξανδρειανός, Ἡράκλεια Ἡρακλειανός... Νικάνωρ δὲ ὁ Ἑρμείου ἐν τῇ Περὶ Ἀλεξανδρείας α ταῦτα πάντα 25 κυροῖ καὶ τὸ Ἀλεξανδρίνος καὶ τὸ Ἀλεξανδρίτης, οὐ μέντοι τὸ Ἀλεξανδρεώτης.

2 (2) STEPH. BYZ. s.v. Ἀθλιβίς (ET. M. p. 25, 47)· πόλις Αἰγύπτου ... Νικάνωρ δ' ὁ Ἑρμείου ἐν τῇ πρὸς Ἀδριανὸν γράφων διὰ τοῦ ρ φησιν Ἀθριβίς. οὕτω καὶ Στράβων (17, I, 20).

1 perducta R 2 pedaliibus spatii L 5 allevatas BT adlevatis r [naves] Detlefsen statum B excisos autem sex tales cod. Poll. 6 arsinoo B¹VR -noe B²-neo T 7 [in] Mayhoff in coniugem eandemque sororem Arsinoen Pintianus, v 12-13 γραμματικός om. A 14 ἔγραψε Περὶ στ. GM [περὶ στιγμῆς] Bernhardy 16 (ἐφ')-17 G²M² (zu Περὶ στ. τ. καθόλου) om. AV 21 περιτίθεται V 21-22 τὸ Ἀλεξανδρίτης Ald 22-23 <καὶ> παρὰ τὸ <Ἀλεξάνδρεια> Berkel παρὰ τὸ <Ἡρακλειώτης, καὶ>? Mei 27-28 ὁ - ρ om. Et 27 ἐν τῇ πρ. Ἀ. γραφῇ ο. ἐν οἷς πρ. Ἀ. γράφει? Mei ἐν ἡ Schneider <ἐπιστολῇ> πρ. Ἀ.?

OHNE BUCHTITEL. UNSICHERES

3 (3) STEPH. BYZ. s.v. Τίβυρις· πόλις τῆς Ἰταλίας· Ἀρτεμίδωρος (V) δὲ Γεωγραφουμένων <<ἔστι δ' ἐν μεσογείῳ καὶ Τίβυρα, πόλις Ἑλληνιστὴν ἀρχὴν γεγυυῖα, ἀπέχουσα ἀπὸ Ῥώμης σταδίου ρμξ>>. τὸ ἐθνικὸν Τιβουρίνος. Νικάνωρ δὲ ὁ Ἑρμείου Τίβουρα ταύτην καλεῖ καὶ τὸ ἐθνικὸν Τιβουρίνος, ὃ καὶ ἀναλογώτερον. <<ἐν τῇ Τιβουρίνῳ(?) τέμενος>>. αὕτη Πολυστέφανος ὠνομάζετο πρότερον.

*4 (14) STEPH. BYZ. s.v. Ἀλάβαστρα· πόλις †Φρυγίας· Ἡρόδοτος†. ἐν ταύτῃ λίθος διάσημος, ὥς φησι Νικάνωρ. τὸ ἐθνικὸν Ἀλαβαστρίτης.

10

629. AELIUS DIOS

s. II?

T

1 (IV 397) PHOT. Bibl. 161 p. 104 a 11: σύγκειται ὁ αὐτὸς λόγος (scil. ὁ ἔκτος τῶν Ἐκλογῶν Σωπάτρου τοῦ σοφιστοῦ) καὶ ἐκ τῶν Αἰλίου Δίου Περί Ἀλεξανδρείας καὶ ἐκ τῶν Αἰγυπτιακῶν Ἑλλανικοῦ (608a), δι' 15 ὧν μυθικά τε καὶ πλασματικά πολλὰ συλλέξας καὶ διάφορα ἕτερα εἰς τὸ τέλος τοῦ ἔκτου λόγου καταντήσεις.

2 NONNOS in Greg. Naz. (Μυθόγραφοι ed. A. Westermann) p. 375, 13: Δῖος ὁ ὑπομνηματιστής.

3 SCHOL. A Hom. Il. I 453: Ἀρποκρατίων ὁ Δίου διδάσκαλος ἐν ὑπομνήματι 20 τῆς I.

F

ΠΕΡΙ ΑΛΕΞΑΝΔΡΕΙΑΣ Α - ?

1 SCHOL. SCYLAC. Cod. Par. gr. Suppl. 443 (Geogr. Gr. min. I p. XXXIII): Αἴλιος Δῖος ἐν τῷ Περί Ἀλεξανδρείας βιβλίῳ πρώτῳ φησίν, 25 ὅτι Δαρεῖος προσεφώνησε Σκύλαξ (709 T 4) τὸ φρόντισμα.

2 τίβερις V Τίβερις <ποταμὸς καὶ Τίβυρα> πόλις ο.ἀ.? τῆς (om. VP) Ἰταλίας· <λέγεται καὶ Τίβυρα> Mei 3 μεσογείῳ VP μέσῳ R 6 τιβουρίνος PV (?) -νον R Τιβουρίνον τέμενος ('videntur haec verba exemplum esse ethnici Τιβουρίνος') Mei; doch s. Strab. 5, 3, 11 Τίβουρα μὲν, <ἐν> τῇ τῷ Ἡράκλειον 6-7 αὕτη - πρότερον: falsch verkürzt aus Strab. 5, 3, 11 (o. Artemidor) φασὶ δ' Ἑλληνίδας ἀμφοτέρως· Πραίνετον γοῦν Πολυστέφανον καλεῖσθαι πρότερον 8-9: unvernünftig verkürzt; Ἀλαβάνδων ist aegyptisch. Das Herodotizitat ('Ἡρωδιανός Mei) gehört entweder zum vorhergehenden artikel Ἀλαβάνδα· πόλις Καρίας (8, 136, 1 τῆς Φρυγίας Ἀλαβάνδα πόλις μεγάλη) oder bezieht sich auf μύρου ἀλαβαστρον (3, 20, 1) 14 Δίου Α δι' οὗς Διονυσίου Hoeschel 17-18: zitiert (in den Paroemiographen; s. Zenob. Prov. 5, 10) für die geschichte von Herakles und den Kerkopen 17 Δῖος Nonn Δίων Eudok 19 ὑπομνήματι Ddf ποιήματι Α 24 διὸς P Διονύσιος v (vor Mue)

630. HORAPOLLON (VON PHENEBYTHIS ODER NEILOPOLIS)

379/95?

T

- 1 (-) SUDA s.v. 'Ωραπόλλων· Φενεβύθεως, κώμης τοῦ Πανοπολίτου νο-
5 μού· γραμματικός, διδάξας ἐν 'Αλεξανδρείαι τῇ ἐν Αἰγύπτῳ, εἴτα ἐν Κων-
σταντινουπόλει ἐπὶ Θεοδοσίου (I; 379/95?). ἔγραψε Τεμενικά· 'Υπόμνημα
Σοφοκλέους· 'Αλκαίου· Εἰς "Ομηρον. λαμπρὸς μὲν ἐπὶ τῇ τέχνῃ ἄνθρωπος,
καὶ τῶν πάλαι λογιμωτάτων γραμματικῶν οὐδὲν τι μεῖζον κλέος ἀπενεγκάμενος.
— Αἰγύπτιος· ἐπὶ Ζήνωνος βασιλέως (474/91). ζητῶν δὲ ὁ Νικομήδης τὸν 'Αρποκρᾶν ἦν
10 καὶ μὴ εὗρίσκων αὐτόν· ὁ δὲ 'Ισίδωρος ὁ φιλόσοφος τοῦτο μαθὼν, πέμπει διὰ γραμμάτων
δηλούντων τοὺς ἐπιδότας· ἕλθω δὲ ὁ γραμματηφόρος, καὶ ὡμολόγει τὸν πέμψαντα· καὶ
τὸν 'Ωραπόλλωνα καὶ τὸν 'Ηραίσκον αἰρούσι, καὶ νεύροις ἀνακρεμάσαντες ἀπὸ τῆς χειρὸς
ἐκάτερον ἀπήιτουν τὸν 'Αρποκρᾶν καὶ 'Ισίδωρον. ὁ δὲ 'Ωραπόλλων οὐκ ἦν τὸ ἥθος φιλό-
σοφος κτλ.
- 15 2 STEPH. BYZ. s.v. Φενέβθις· πόλις Αἰγύπτου· τὸ ἔθνηκὸν τῷ συνήθει [καὶ] χαρα-
κτῆρι Φενεβθίτης· οὕτω γὰρ 'Ωραπόλλων ὁ φιλόσοφος ἐχρημάτιζεν.
- 3 RHOT. *Bibl.* 279 p. 536 a 8: ἐν δὲ τῷ αὐτῷ τεύχει (wie Helladios'
Χρηστομαθεῖαι) τῷ αὐτῷ περιείχετο μέτρῳ (*scil.* τῷ λαμβικῷ) καὶ 'Ερ-
μείου 'Ερμοπολίτου Πάτριά τε τῆς 'Ερμουπόλεως (638) καὶ ἕτερά τινα . . .
20 ἔτι δὲ καὶ 'Ωραπόλλωνος γραμματικοῦ Περί τῶν πατρίων 'Αλεξαν-
δρείας· συντίθῃσι δὲ καὶ αὐτὸς δράματα τῷ ὁμοίῳ τύπῳ.

F

1. TEMENIKA 2. ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΠΑΤΡΙΩΝ ΑΛΕΞΑΝΔΡΕΙΑΣ
(3. ΩΡΑΠΟΛΛΩΝΟΣ ΝΕΙΛΩΟΥ ΙΕΡΟΓΛΥΦΙΚΑ)

25

630a. ΟΙ ΤΑ ΠΑΤΡΙΑ ΤΗΣ ΑΛΕΞΑΝΔΡΕΙΑΣ

665 F 40.

631. SATYROS

222/05*

(ΔΗΜΟΙ ΑΛΕΞΑΝΔΡΕΩΝ?)

- 1 (III 164, 21) THEOPHIL. *Ad Autol.* 2, 7: ἀλλὰ καὶ Σάτυρος, ἱστορῶν

4-6 Φενεβύθεως - νομοῦ und Τεμενικά: zur vita des philosophen (v. 9 ff.) ge-
hörig? s. Komm. 4 Φενεβύθεως: P. Cair. III 67295 Masp. (cf. H. I. Bell *JHS*
64, 1944, p. 29) Φαινέβυθεως Sud Φενεβήθεως (T 2) Bernhardt 5 τῇ ἐν Αἰγύπτῳ
Bernhardt καὶ ἐν Al. Suda [καὶ ἐν Al.] 6 Τεμενικά 'kultstätten'; s. Reitzenstein
Gr. Et. p. 313 n. 1; Roeder *RE* VIII col. 2314 ὑπομνήματα G 7 «καὶ» 'Αλκαίου?
9 (Αἰγ.) - 14 = Damaskios 15 [καὶ] Holste 16 φενεβηνθίτης V 'Ωρα-
πόλλων ὡς πολλῶν RVP ἐχρημάτιζεν VP 24 'Ιερογλυφικά: ed. C. Lee-
mans, Amsterdam 1835; Sbordone, Neapel 1940

τοὺς δῆμους Ἀλεξανδρέων, ἀρξάμενος ἀπὸ Φιλοπάτορος τοῦ καὶ Πτολεμαίου
 προσαγορευθέντος, τούτου μνηύει Διόνυσον ἀρχηγέτην γεγονέναι· διὸ καὶ
 <τὴν Διονυσίαν> φυλὴν ὁ Πτολεμαῖος πρῶτην κατέστησεν. λέγει οὖν ὁ Σάτυρος
 οὕτως· <<Διονύσου καὶ Ἀλθαίας τῆς Θεστίου γεγενῆσθαι Δηιά-
 5 νειραν· τῆς δὲ καὶ Ἡρακλέους τοῦ Διδὸς οἶμαι Ὑλλον· τοῦ δὲ
 Κλεοδαῖον· τοῦ δὲ Ἀριστόμαχον· τοῦ δὲ Τήμενον· τοῦ δὲ
 Κεῖσον· τοῦ δὲ Μάρωνα· τοῦ δὲ Θεστιον· τοῦ δὲ Ἀκοόν· τοῦ δὲ
 Αριστοδαμίδαν· τοῦ δὲ Κάρανον· τοῦ δὲ Κοῖνον· τοῦ δὲ Τυρίμ-
 10 μαν· τοῦ δὲ Περδίκκαν· τοῦ δὲ Φίλιππον· τοῦ δὲ Ἀέροπον·
 τοῦ δὲ Ἀλκέταν· τοῦ δὲ Ἀμύνταν· τοῦ δὲ Βόκρον(?)· τοῦ δὲ
 Μελέαγρον· τοῦ δὲ Ἀρσινόην· τῆς δὲ καὶ Λάγου Πτολεμαῖον
 τὸν καὶ Σωτῆρα· τοῦ δὲ καὶ Βερενίκης Πτολεμαῖον τὸν Φιλά-
 δελφον· τοῦ δὲ καὶ Ἀρσινόης Πτολεμαῖον τὸν Εὐεργέτην· τοῦ
 δὲ καὶ Βερενίκης τοῦ Μάγα τοῦ ἐν Κυρήνῃ βασιλεύσαντος
 15 Πτολεμαῖον τὸν Φιλοπάτορα.

ἡ μὲν οὖν πρὸς Διόνυσον τοῖς ἐν Ἀλεξανδρείᾳ βασιλεύσασι
 συγγένεια οὕτω περιέχει, ὅθεν <καὶ τὰς προσωνυμίας ἔχουσιν
 οἱ κατ' αὐτοὺς δῆμοι>, καὶ ἐν τῇ Διονυσίᾳ φυλῇ δῆμοί εἰσι
 κατακεχωρισμένοι <οἶδε>· Ἀλθῆς ἀπὸ τῆς γενομένης γυναικὸς
 20 Διονύσου, θυγατρὸς δὲ Θεστίης, Ἀλθαίας, Δηιανειρὶς ἀπὸ
 <Δηιανειράς>, τῆς θυγατρὸς Διονύσου καὶ Ἀλθαίας, γυναικὸς
 δὲ Ἡρακλέους. [ὅθεν καὶ τὰς προσωνυμίας ἔχουσιν οἱ κατ'
 αὐτοὺς δῆμοι] Ἀριαδνῆς ἀπὸ τῆς θυγατρὸς Μίνω, γυναικὸς δὲ
 Διονύσου· †παιδὸς πατροφίλας τῆς μιχθείσης Διονύσῳ ἐν
 25 μορφῇ πρυμνίδι†· Θεστιᾶς ἀπὸ Θεστίου τοῦ Ἀλθαίας πατρὸς·
 Θεαντίς ἀπὸ Θόαντος παιδὸς Διονύσου· Σταφυλὶς ἀπὸ Σταφύ-
 λου, υἱοῦ Διονύσου· Εὐνῆς(?) ἀπὸ Εὐνέω(?), υἱοῦ Διονύσου·

3 <τὴν Διονυσίαν (v. 11)> B^{ms} <τ. Διονυσίδα> Mei 4 Ἀλθαίας (vn. 20; 21;
 25) Mei (Anal. Alex. p. 345 ff.) ἀλθέας M 5 Ὑλλον Wolf ὕλον M 6
 Κλεοδαῖον Mei κλεόδημον M 7 Κεῖσον Mue κεῖστον M Κίσι(σ)ον Mei 8 Ἀρι-
 στοδαμίδαν Mei ἀριστομίδαν M 10 Ἀμύνταν * * ('duo minimum nomina
 exciderunt') Mue <τοῦ δὲ Ἀλέξανδρον· τοῦ δὲ Ἀμύνταν> v Βόκρον: Βάλακρον?
 Mue Βούκρον O. Hoffmann (Die Makedonen, 1906, p. 270) 14 Μάγα Wolf
 μέγα M 15 Φιλοπάτορα B^{ms} φιλάδελφον M 17 οὕτω <πως> Mei 17/18-
 22/23 <καὶ - δῆμοι> - [ὅθεν (kustode!)] - δῆμοι Jac ὅθεν καὶ - κατ' αὐτοὺς φυλαί
 (sic!) - [ὅθεν - δῆμοι] Mei 19 <οἶδε> Jac Ἀλθῆς Mue ἀλθῆς M Ἀλθαίς Mei
 20 Δηιανειρὶς Mei -ειρῆς M 21 <Δηιανειράς> Mue 23 Ἀριαδνῆς: ἀριάδνης M
 Ἀριαδνῆς v 24-25 'verba corrupta ad alium demum pertinent, cuius mentio
 excidit' Mue ἐν ὁροφῇ πρυμναίαι Mei 25 Θεστιᾶς? Mei Θεστις M 27
 Εὐνῆς - Εὐνέω Mei εὐαινῆς - εὐνόος M Εὐάνθης - Εὐάνθεος Mue

Μαρωνίς ἀπὸ Μάρωνος, υἱοῦ Ἀριάδνης καὶ Διονύσου. οὗτοι γὰρ πάντες υἱοὶ Διονύσου».

632. IASON

vor 100⁹

ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ ΙΕΡΩΝ Α-Γ (?)

- 5 1 (*Script. Alex. M.* p. 160, 3) ATHEN. 14, 12 p. 620 D: Ἰάσων δ' ἐν τρίτῳ Περὶ τῶν Ἀλεξάνδρου ἱερῶν ἐν Ἀλεξανδρείᾳ φησὶν ἐν τῷ μεγάλῳ θεάτρῳ ὑποκρίνασθαι Ἑγησίαν τὸν κωμωιδὸν τὰ Ἡσιόδου, Ἑρμόφαντον δὲ τὰ Ὀμήρου.

633. ARISTONIKOS

August./Tiber.

10

T

1 (IV 337; *FGr Hist* 53) SUDA s.v. Ἀριστόνικος Ἀλεξανδρεὺς· γραμματικὸς. ἔγραψε Περὶ τῶν σημείων τῶν ἐν τῇ Θεογονίᾳ Ἡσιόδου καὶ τῶν τῆς Ἰλιάδος καὶ Ὀδυσσεΐας· Ἀσυντάκτων ὀνομάτων βιβλία ζ.

2 STRABON 1, 2, 31: Ἀριστόνικος... ὁ καθ' ἡμᾶς γραμματικὸς ἐν τοῖς Περὶ τῆς 15 Μενελάου πλάνης.

3 PHOT. *Bibl.* 161 p. 104 b 37: ὁ δὲ δωδέκατος αὐτῷ (*scil.* Σωπάτρῳ) λόγος συνήθροισται ἐξ ἄλλων τε διαφόρων καὶ ἐκ τῆς Καλλιξένου Ζωγράφου τε καὶ ἀνδριαντοποιῶν ἀναγραφῆς (627 T 1) καὶ ἐκ τῶν Ἀριστονίκου Περὶ τοῦ ἐν Ἀλεξανδρείᾳ Μουσείου καὶ ἐκ τῶν Ἀριστοτέλους 20 Πολιτειῶν (IV).

F

1. ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΕΝ ΑΛΕΞΑΝΔΡΕΙΑΙ ΜΟΥΣΕΙΟΥ

2. ANHANG

- 25 1 ATHEN. 1, 37 p. 20 DE: τῆς δὲ κατὰ τοῦτον ὀρχήσεως τῆς τραγικῆς καλουμένης πρῶτος εἰσηγητὴς γέγονε Βάθυλλος ὁ Ἀλεξανδρεὺς, ὃν φησι παντομίμους ὀρχήσασθαι Σέλευκος (341 F 5). τοῦτον τὸν Βάθυλλον φησὶν Ἀριστόνικος καὶ Πυλάδην, οὗ ἐστὶ καὶ σύγγραμμα περὶ ὀρχήσεως, τὴν Ἰταλικὴν ὀρχησιν συστήσασθαι ἐκ τῆς κωμικῆς, ἣ ἐκαλεῖτο κόρδαξ, καὶ τῆς τραγικῆς, ἣ ἐκαλεῖτο ἐμμέλεια, καὶ τῆς σατυρικῆς, ἣ ἐλέγετο 30 σίκινις (διὸ καὶ οἱ Σάτυροι σικιννίσται), ἥς εὐρετὴς Σίκιννός τις βάρβαρος· οἱ δὲ φασιν, ὅτι Κρῆς ἦν ὁ Σίκιννος. ἦν δὲ ἡ Πυλάδου ὀρχησις ὀγκώδης παθητικὴ τε καὶ πολυκόπος(?), ἣ δὲ Βαθύλλιος Ἰαρωτέρα· καὶ γὰρ ὑπόρχημά τι τοῦτον διατίθεσθαι.

7 Ἡσιόδου Mei ἡροδότου AE 18 ἀριστοτελείου A 26 ὁ E om. C
παντομίμους <ὀρχήσεις> Herw νομίμους CE 31 πολυκόπος: πολυπρόσωπος Plu-
tarch. *Quaest. symp.* 7, 8, 3 p. 711 E 32 τοῦτο E

634. SELEUKOS VON ALEXANDREIA

August./Tiber.

T

No. 341.

F

5 1. ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΠΑΡ' ΑΛΕΞΑΝΔΡΕΥΣΙ ΠΑΡΟΙΜΙΩΝ
IV.

2. ANHANG

1 ATHEN. I, 37 p. 20 D: s. 633 F 1.

2 ATHEN. 4, 72 p. 172 D-F: πεμμάτων δὲ πρῶτόν φησιν μνημονεύσαι Πανύσσιν (F 26 Ki) Σέλευκος, ἐν οἷς περὶ τῆς παρ' Αἰγυπτίους ἀνθρωποθυσίας διηγεῖται (scil. Πανύσσας), πολλὰ μὲν ἐπιθεῖναι λέγων πέμματα, <<πολλὰς δὲ νοσσάδας ὄρνεις>> κτλ.
3 JAMBLICH. *De myst.* 8, 1: s. 609 F 26.

635. HELLADIOS VON ANTINOUPOLIS

300/25⁹

T

15 1 (—) PHOT. Bibl. 279 p. 535 b 39: ὅτι οὗτος ὁ συγγραφεὺς (scil. Ἑλλάδιος), ὁ ταῦτα (scil. τὰς Χρηστομαθείας) συνταξάμενος, γένος μὲν Αἰγύπτιος ἦν, πόλεως δὲ τῆς Ἀντινόου (ἧ, ὡς αὐτὸς ἐπιγράφει, Βησαντινόου), λαμβικῶι δὲ μέτρῳ διεξῆλθε τὰ προκείμενα. γέγονε δὲ κατὰ τοὺς χρόνους Λικινίου καὶ Μαξιμιανοῦ. Ἕλληγ, ἐξ ὧν γράφει, τὴν θρησκείαν. ἔγραψε δὲ τῷ αὐτῷ μέτρῳ καὶ ἑτέρους λόγους, ὧν ὁ μὲν ἐπι-
20 γράφεται Ἀθῆναι, ὁ δὲ Νεῖλος, ὁ δὲ Αἰγύπτιος, ὁ δὲ Προτρεπτικός, ὁ δὲ Ῥώμη, ὁ δὲ Φῆμη, ὁ δὲ Νίκη, ὁ δὲ Πόλις Ἀντινόου. δῆλον δέ, ὅτι ἐκάστη ἐπιγραφή ὑπόθεσις ἐστὶ τοῦ ἐπιγραφομένου λόγου.

ΝΕΙΛΟΣ. ΑΙΓΥΠΤΙΟΣ. ΠΟΛΙΣ ΑΝΤΙΝΟΟΥ

25

636. LUPERCUS VON BERYTOS

ca. 265⁹

T

1 (III 662) SUDA s.v. Λούπερκος· Βηρύτιος, γραμματικός, γεγονώς μικρῶι πρὸ τῶν Κλαυδίου τοῦ δευτέρου Καίσαρος (268/70) χρόνων. ἔργαψε Περὶ τοῦ ἀν γ(γ)?· Περὶ τοῦ ταῶς· Περὶ τῆς καρίδος· Περὶ τοῦ παρὰ Πλά-
30 τῶν ἀλεκτρούδος· Κτίσιν τοῦ ἐν Αἰγύπτῳ Ἀρσινοῆτος· Ἀττικὰς λέξεις· Τέχνην γραμματικὴν· Περὶ γενῶν ἀρρενικῶν καὶ θηλυκῶν καὶ οὐδετέρων βιβλία ἰγ, ἐν οἷς πολλὰ κατευδοκίμει Ἡρωδιανῶ.

11 ὄρνεις C ὄρνεις A 17: irrutum; Βησαντινόου ist patronymikon: H. Heimannsfeld *De Helladii Chrest. Quaest. Sel.*, 1915, p. 6 f.; Gudeman *RE* VIII col. 98, 44 ff.
18 Μαξιμίνου Haupt *Opusc.* II p. 424 20 ὁ δὲ Νεῖλος (om. M?) add. C ὁ δὲ Ῥώμη (om. M?) add. C 29 ἀν γ: ἄγμα (392 F 20)? παρὰ om. V
30 Κτίσιν Kuester κτήσιν ο Ἀρσινοῆτος (scil. νομοῦ): v. Gutschmid *Kl. Schr.* I p. 150 f.; vgl. 609 F 2 p. 30, 23/4 31 Περὶ γενῶν: Hekataios (Add.) 1 F 12bis

ΚΤΙΣΙΣ ΤΟΥ ΕΝ ΑΙΓΥΠΤΩΙ ΑΡΣΙΝΟΗΤΟΥ

637. ANONYMUS <VON HERMUPOLIS>

ca. 300⁹

<ΠΑΤΡΙΑ(ΚΤΙΣΙΣ) ΤΗΣ ΕΡΜΟΥΠΟΛΕΩΣ>

- 5 1 (-) P. STRASSBURG 481 s. IV⁹ (ed. et suppl. Reitzenstein *Zwei religionsgesch. Fragen*, 1901, p. 53 ff.): * * [ἐ]ξερύσας τινὰ μοῖραν ἔης πολυειδέος ἀλκ[ῆς]· / καῖνος δὴ νέος ἐστὶν ἐμὸς πατρώιος Ἑρμῆς. / τῷ μάλα πόλλ' ἐπέτελλε καμῖν περικαλλέα κ[ό]σμον. / δῶκε δὲ οἱ ῥάβδον χρυσήν διακοσμήτειραν, / * πάσης εὐέργιοι νοήμονα μητέρα τέχνης. / σὺν τῇ ἔβη Διὸς υἱὸς [ἐ]οῦ γενετῆρος ἐφετμήν / πᾶσαν ἵνα κρήνειν, ὃ δ' ἤμενος ἐν περιω-
10 πῇ / τέρπετο κυδαλίμου θευόμενος υἱέος ἔργα. / αὐτὰρ ὁ θεσπεσίην φορέων τετράζυγα μορφήν / ¹⁰ ὀφθαλμοῦ[ς] κάμ[μ]υσε κ[ε]δα[ς]ομένης ὑπὲρ αἴγλης / * * εἰπέ τε μῦθον· / 'κέκλυτε * αἰ[θ]έρος * αὐτός / [λ]ηγόμεναι προτέρης ἐριδος στοιχεῖ[α] κελεύει, / [ἀρ]-μονίη πείθεσθε διακρίνεσθέ(τ') [ἐ]φετμή· / ¹⁵ λωιτέρη δέ τις ὕμμι συνήλυσ[ι]ς ἔσσετ' ἐπειτα. / τεύξω γὰρ φιλότῃ καὶ ἱμερον [ἀ]μφίς ἐοῦσιν) / ὕ[μ]μι μετ' ἀλλήλοισιν ἀρειο-
15 τέρη[ι] ἐπὶ μοίρη[ι]. / ὡς εἰπὼν χρυστὴν ῥάβδωι θίγεν * / εὐκῆλωι δὲ τάχιστα κατεῖχετο πάντα γαλήνῃ / ²⁰ παυσάμενα στοιχεῖα πολυσχιδέων καταμιγμῶν, / ἔσθῃ δ' εὐθὺς ἕκαστον ὀφειλ[ο]μένωι ἐνὶ χώρῳ, / μαρμαρυγῇ * * / δηναῖς [δὲ] διχοστασίης λάθετ' ἀρβηθέντα. / αὐτὰρ ὁ παγγενέτα[ο] θεοῦ *] / ²⁵ πρῶτα μὲν αἰγλήεντα * *] / ἀρρήτῳι στροφάλιγγ[ι] π[ῆ]λιν [δ]ύνητον ἀνάγκην / οὐρανὸν ἐσφαίρωσε, κατεστραφ * / ἐπτά δὲ
20 μιν ζῶνας διεκόσ[μ]ευσεν, ἐπτά δ' ἐπῆσαν / ἀστρων ἡγεμονῆς, ἄλλῃ δὴν [τεί]ρεα δινεῖ * / ³⁰ ἄλλου νέρ[τ]ερος ἄλλος, ἐπῆτρ[ι]μοι ἡλάσκοντες. / πάντοθι δ' αἶθον ὁμοῦ περὶ χ * / μέσσην γαῖαν ἐπ[η]ξ[εν] ἀκινήτοις ἐνὶ δεσμοῖς, / ἐς δ' αἶθωνα νότ[ον] κρυμώδεα τ' ἄρκτον ἔτεινε] / λοξὸν ἀκινήτοιο [κ]αὶ ἡ[σ]ύχου ἀξονος ἔμουν. / ³⁵ καὶ πόντου κελάδοντος * * / μαινομένην, ἀχάλινον, ἀν * * / ἀλλὰ μέσαις ἑνα κόλπον ἀολ[λ] *] / μακραις ἡιόνεσαι
25 χάραξε δ * * / ἡ δὲ πολυπλάγκτων π * * / ⁴⁰ νήχεται ἡπειροῖο κασιγνήτης ε * / ἀξονα δὲ σφίγγουσι δῶα πόλοι [ἀ]μφοτέρωθεν. / * καίπερ * / * ἡ παρακέκλιται * / * χαμααλ[ή]ν ἐπ[ι] * / ⁴⁵ *ον θινωδε * / * θον ὀλην * / * * * *] / [οὔ]πα) κύκλος ἔην Ὑπερίονος, οὐδὲ καὶ αὐτὴ / [εἰ]λιπ(ό)δων (ἐτίνασσε) βοῶν εὐληρα Σελήνη, / [ὡ]ν[ῆ] δὲ διηνεκέως ἄτερ ἡματος ἔρρεε μούνη, / ἀστρων λεπταλέησιν ὑπὸ στίλβουσα βολῆσι. / * τὰ φρονέων πολιοῖο δι'
30 ἥερος ἔστιχεν Ἑρμῆς, / οὐκ οἶος, σὺν τῷ (γ)ε Λόγος κίεν ἀγλαὸς υἱός, / λαίψηραῖς πτερυγέσσι κεκασμένος, αἰὲν ἀληθής, / ἀγνήν ἀτρεκέεσσιν ἔχων ἐπὶ χεῖλεσι πειθός, / πατρώου καθαροῖο νοήματος ἀγγελος ὠκύς. / ⁵⁰ σὺν τῷ ἔβη γαϊάνδε μετ' Ἑρμῆς / παπτ[α]ίνων * *] / χώρον [ἐ]υκρηγτον διζήμενος, ἐνθα πόλινσσι / ἀστ * ἐστον, ὃ κεν πεπολισμένον
εἴη / ἀξίον * *] ἡν εὐφρεγγέα δέχθαι. / ⁵⁵ ἀλλ' [οὔ * *] ἐπὶ κρυμώδεας ἄρκτους / πα *
35 *μοίραι(ς) χθονὸς οὐνεκα κείναις / * * ε βαθὺς περιπέπταται ἀήρ / * * [βα]ρυνόμενος νιφάδεσσι / * * [οὔ]λ[η] δ' ἐπενήνοθε πάχνη / ⁶⁰ * * [θν]ητὸν δέμας· οὐδὲ κεν αὐθι / *

4: Keydell *Herm.* 71, 1936, p. 465 ff.

αἰωνίη? Reitzenstein

13 (τ'): δ' P(?)

12-13 ἀρμονίη Keydell δαιμονίη Keil

ἀλχημο[ν]ες Keydell

21 ἐπῆτρ[ι]μοι: 'ἐπῆττες ausgeschlossen' Reitzenstein

14 μεταλλήλοισιν P

20 ἄλλῃ δὴν:

* * *: 'nach dem format ist wahrscheinlich, dass nur wenige zeilen verloren sind' Reitzenstein

30 σὺν τῷδε P

35 μοίραι P

*γαίης / * * / * θε . . . α λυη / *λις . . . λαων / * * * φυ . . . α / * * επται ἄσκιος
 ἀήρ / * * δύο κατὰ κόσμον ἔασι / * * [καί] ἀκρήτοι τοι θερείης / * * αἰθομένωι πυρὶ γ[ε]ίτων /
 * * * σα πολυσπεφρών γένος ἀνδρῶν / * * κλητι . . . γένοντο / * * [κ]αί ἄστεα
 [χ]ωρηθεῖσαι / * * [ώ]κ[ε]ανοῖο / * * νομήϊσιν [ἐ]δосκεν / * * * οἱ τῶν δέ γε [μ]έσσοις /
 5 * * [λεχ]ωιάς Ὠκυγίη χ[θ]ών / * * οἶμαι οἱ ποτ . . . / * * τὸ δὲ κλέος οὐδεπ . . . θ . ν /
 * * ἀντιπέρηθεν ὁρούσας / * * * [ν]υκτὶ δ' ἐνηεν . π . θοι / * * θεον . . . αι . . . /
 σανοτ / * * ουσιν* / * * ἡς διζήμι* / * * *

638. HERMEIAS VON HERMUPOLIS

s. IV/V*

ΠΑΤΡΙΑ ΤΗΣ ΕΡΜΟΥΠΟΛΕΩΣ

10

T

1 (II 81*) PHOT. Bibl. 279 p. 536 a 8: ἐν δὲ τῷ αὐτῷ τεύχει (wie Helladios' Χρηστομαθεῖται) τῷ αὐτῷ περιέχεται μέτρῳ (scil. τῷ λαμβικῷ) καὶ Ἑρμείου Ἑρμοπολίτου Πατριά τε τῆς Ἑρμοπολέως καὶ ἑτέρα τινα . . . καὶ Ἀνδρόνικου, πολιτευομένου καὶ αὐτοῦ Ἑρμοπολίτου, πρὸς τὸν κόμητα Φοιβάμμωνα τὸν κοινοπολιστήν· καὶ
 15 οὗτος δὲ δραμάτων ἐστὶ ποιητής, διαφόροις μέτροις τοὺς λόγους ἐντείνων.

— ULPIANOS VON EMESA

s. IV I*

ΠΑΤΡΙΑ ΗΛΙΟΥΠΟΛΕΩΣ

676 T I.

639. POLYAINOS DER MAKEDONE

s. II?

20

T

1 (III 522) SUDA s.v. Πολύαινος Μακεδών· ῥήτωρ. Περί Θηβῶν· Τακτικά βιβλία γ'.

2 SYNKELL. p. 286, 10: Πολύαινος ὁ Ἀθηναῖος (F I).

F

25

I. ΠΕΡΙ ΘΗΒΩΝ (MEMNΩΝ)

*1 SYNKELL. p. 286, 8 (= 609 F 28 p. 109, 6 ff.): οὗτος ὁ Ἀμενῶφθις ἐστὶν ὁ Μέμνων εἶναι νομιζόμενος καὶ φθεγγόμενος λίθος, ὃν λίθον χρόνους ὕστερον Καμβύσης ὁ Περσῶν τέμνει, νομίζων εἶναι γοητείαν ἐν αὐτῷ, ὥς Πολύαινος ὁ Ἀθηναῖος ἱστορεῖ.

2 II. ΣΥΝΤΑΞ. p. 129, 31 Bkr.: ἀφικόμεν· γενικῇ· Πολυαίνου Μέμνων <<τὰ
 30 μὲν οὖν ἄνω πάντα διεξῆλθον, τὰ δὲ κάτω οὐκ ἀφικόμεν τῆς θέας>>.

I επται: durch überschrift einiger buchstaben korrigiert P(?) πέπταται? Reitzenstein 5 χθών Wil [Νεῖλος, ζωιογόνον δὲ λεχ]ωιάς Ὠκυγίη χ[οῦ]ν [δέκτο] Reitzenstein 14 κυνοπολίτην Meursius κοινοπολίτην Reinesius 21 μακεδόνιος V 21-22 περί - γ' om. A'

3 Π. ΣΥΝΤΑΞ. p. 130, 1 Bkr.: ἀπαγορεύω·δοτικῇ· τοῦ αὐτοῦ <<ἐγὼ μὲν ἀπαγορεύω τῷ πόνῳ>>.

2. ΥΠΕΡ ΤΟΥ ΚΟΙΝΟΥ ΤΩΝ ΜΑΚΕΔΟΝΩΝ

4 Stob. Flor. 4, 1 (Περὶ πολιτείας), 41: Πολυαῖνου ἐν τῷ Ὑπὲρ τοῦ συνεδρίου· 5 <<οὐ γὰρ ἀγνοεῖς, ὥς ἐν τοῖς κοινοῖς κἀν τουλάχιστόν τις παρέλγεται, ἀφορμὴ τῆς τῶν πλειόνων ἀπωλείας γίνεται>>.

5 Stob. Flor. 4, 1, 53: ἐκ τοῦ Πολυαῖνου Ὑπὲρ τοῦ κοινοῦ τῶν Μακεδόνων· <<πρὸς μὲν δὴ τὸ μικρὸν τέλος φήμ' ἔγωγε, ἀλλὰ τό ξθος μέγα. ἔστι δὲ ὁ λόγος οὐ περὶ τῆς ποσότητος ἀλλὰ περὶ τοῦ δικαίου· καὶ πρόδηλον, 10 ὥς αἰεὶ τὰ πονηρὰ τῶν ἐθνῶν ἄρχεται μὲν ἀπὸ μικρῶν, ἀμελούμενα δὲ τὴν ἰσχὺν μείζω λαμβάνει>>.

6 Stob. Flor. 4, 1, 55: ἐκ τοῦ Πολυαῖνου Ὑπὲρ Μακεδόνων· <<οὐκ εἰδὼς ὅτι πᾶν τὸ νεωτεριζόμενον ἐν ταῖς πολιτείαις ἀρχὴ δυνάμεως μείζονος γίνεται· ἀνδρας δὲ γεωργοὺς οὐκ ὀξεῖα τῶν κοινῶν ἀδικημάτων ἢ αἰσθησις 15 εἰσέρχεται>>.

3. TAKTIKA \bar{A} - $\bar{\Gamma}$. 4. ΣΤΡΑΤΗΓΙΚΑ \bar{A} - \bar{H}

ANHANG

*7 SCHOL. HOM. Od. μ 301: Heliosrinder; s. 502 F 3.

20

—. CHRISTODOROS VON KOPTOS

491/518^o

ΠΑΤΡΙΑ ΝΑΚΛΗΣ

283 T 1.

—. APOLLONIOS VON RHODOS

um 250^o

ΝΑΥΚΡΑΤΕΩΣ ΚΤΙΣΙΣ

25 IV.

—. CHARON VON NAUKRATIS

—. PHILISTOS VON NAUKRATIS

s. IV/II^o?

ΠΕΡΙ ΝΑΥΚΡΑΤΕΩΣ

No. 612; 615.

4 πολυῖν (om. ἐν - συνεδρίου) SBr συνεδρίου (συνε M) <τῶν Μακεδόνων>? 5 ἀφέλγεται S 7 ἐκ⁷ πολυ (om. ὑπὲρ - Μακ.) S 10 αἰεὶ A αἰεὶ SM ἔρχεται A 11 τὴν ἰσχὺν AS τὴν om. M 12 Πολ. Ὑ. Μακεδόνων Mei πολ. ὁ. λαγόνων MA πολυαῖν (om. ὁ.λ.) S ὑπὲρ <τοῦ κοινοῦ τῶν> Μακ.? Hense 13 ἐν <μὲν> ταῖς πόλεσι Hirschig 14 δὲ om. A ἢ S om. MA 21 Νάχλγς Dussaud

640. POLYCHARMOS VON NAUKRATIS

Hellenist. Zeit?

ΠΕΡΙ ΑΦΡΟΔΙΤΗΣ

1 (IV 480, 5) ATHEN. 15, 18 p. 675 F-676 C: περί δὲ τοῦ Ναυκρα-
 5 τίτου στεφάνου τίς ἐστι τὴν ἀνθην, πολλὰ ἀναζητήσας καὶ πολλῶν πυθόμενος
 ὡς οὐδὲν ἐμάνθανον, ἐνέτυχον ὅψε ποτε Πολυχάρμου Ναυκρατίτου ἐπιγραφο-
 μένῳ βιβλίῳ Περὶ Ἀφροδίτης, ἐν ᾧ ταυτὶ γέγραπται· <<κατὰ δὲ τὴν
 τρίτην πρὸς ταῖς εἴκοσι ὀλυμπιάδα (688/5) ὁ Ἡρόστρατος, πο-
 λίτης ἡμέτερος, ἐμπορεῖαι χρώμενος καὶ χώραν πολλὴν περι-
 10 πλέων, προσσχὼν ποτε καὶ Πάφῳ τῆς Κύπρου, ἀγαλμάτιον
 Ἀφροδίτης σπιθαμιαῖον, ἀρχαῖον τῇ τέχνῃ, ὠνησάμενος, ἥκει
 φέρων εἰς τὴν Ναύκρατιν. καὶ αὐτῷ πλησίον φερομένῳ τῆς
 Αἰγύπτου ἐπεὶ χειμῶν αἰφνίδιον ἐπέπεσεν, καὶ [οὐ] συνιδεῖν
 οὐκ ἦν ὅπου γῆς ἦσαν, κατέφυγον ἅπαντες ἐπὶ τὸ τῆς Ἀφροδί-
 15 τῆς ἀγαλμα, σώζειν αὐτοὺς αὐτὴν δεόμενοι. ἡ δὲ θεός - προσ-
 φιλὴς γὰρ τοῖς Ναυκρατίταις ἦν - αἰφνίδιον ἐποίησε πάντα τὰ
 παρακείμενα αὐτῇ μυρρίνης χλωρᾶς πλήρη, ὁδμῆς τε ἡδίστης
 ἐπλήρωσεν τὴν ναῦν, ἥδη ἀπειρηκόσι τοῖς ἐμπλέουσιν τὴν
 σωτηρίαν [διὰ τὴν πολλὴν ναυτίαν, γενομένου τε ἐμέτου πολλοῦ]· καὶ ἡλίου
 ἐκλάμψαντος κατιδόντες τοὺς ὄρμους, ἤκον εἰς τὴν Ναύκρατιν.
 20 καὶ ὁ Ἡρόστρατος ἐξορμήσας τῆς νεῶς μετὰ τοῦ ἀγάλματος,
 ἔχων καὶ τὰς αἰφνίδιον αὐτῷ ἀναφανείσας χλωρὰς μυρρίνας,
 ἀνέθηκεν ἐν τῷ τῆς Αφροδίτης ἱερῷ. θύσας δὲ τῇ θεῷ καὶ
 ἀναθεὶς τῇ Ἀφροδίτῃ τᾶγαλμα, καλέσας δὲ καὶ ἐφ' ἐστίασιν
 ἐν αὐτῷ τῷ ἱερῷ τοὺς προσήκοντας καὶ τοὺς οἰκαιοτάτους,
 25 ἔδωκεν ἐκάστῳ καὶ στέφανον ἐκ τῆς μυρρίνης, ὃν καὶ τότε
 ἐκάλεσε Ναυκρατίτην>>. ὁ μὲν οὖν Πολύχαρμος ταῦτα.

641. SOTERICHO VON OASIS

284/305⁹

T

1 (-) SUDA s.v. Σωτήριχος Ὁασίτης· ἐποποιός, γεγονώς ἐπὶ Διοκλητιανοῦ. Ἐγ-
 30 κώμιον εἰς Διοκλητιανόν· Βασσαρικά ἦτοι Διονυσιακά, βιβλία δ'. Τὰ κατὰ Πάνθειαν
 τὴν Βαβυλωνίαν· Τὰ κατὰ Ἀριάδνην· Βίον Ἀπολλωνίου τοῦ Τυανέως· Πύθωνα ἡ Ἀλεξαν-

4 ἀνθην· ἀρχήν Cas 8 ἐμπορεῖαι A¹ 9 προσχων (so) A 12 [οὐ] c 13
 ὅπου c ὅποι A 16 μυρρίνης χλωρᾶς Mei μυρρίνας χλωρᾶς A 18 [διὰ - πολλοῦ]
 (fort. traicienda leviter mutata post ἦσαν v. 13) Kaibel 19 ὄρμους Mei
 ὄρους A 22 θύσας Canter δὲ Kaibel θυσίας τε A 23 τᾶγαλμα Kaibel ἀγαλμα
 A. δὲ καὶ Kaibel τε καὶ A τε [καὶ] Ddf

δριακόν (ἔστι δὲ ἱστορία Ἀλεξάνδρου τοῦ Μακεδόνος, ὅτε Θήβας παρέλαβε)· καὶ ἄλλα.

2 STEPH. BYZ. s.v. "Υασίς· πόλις Λιβύης. λέγεται καὶ "Οασίς, καὶ ὁ πολίτης "Οασίτης· <οὕτως> ὁ ποιητὴς Σωτήριχος, ὁ καὶ τὰ Πάτρια γεγραφώς αὐτῆς.

F

5

1. ΠΑΤΡΙΑ ΟΑΣΕΩΣ

—

2. ANHANG

1 JOH. TZETZ. *Lykophr.* 486 (*Chil.* 7, 65 ff.): τὸ δὲ πλάτος τῆς ἱστορίας (*scil.* ὑπὲρ τοῦ Καλυδωνίου κάπρου) "Ομηρός φησι· καὶ Σωτήριχος ἐν τοῖς Καλυδωνιακοῖς
10 λέγει* *

—. ISTROS DER KALLIMACHEER

s. III*

ΠΕΡΙ ΠΤΟΛΕΜΑΙΔΟΣ Ᾱ -?

334 F 47.

D) LAND UND LEUTE

15

α) ALLGEMEINES. VERSCHIEDENES

642. ARATOS VON KNIDOS

Hellenist. Zeit?

T

1 (III 21) ACHILLES *Vil. Arat.* 7 p. 79, 12 Maass: καὶ ἄλλοι δὲ πολλοὶ γεγονόσιν Ἀρατοὶ ἄνδρες ἐλλόγιοι, ἱστοριογράφοι, ὥσπερ ὁ Κνίδιος, οὗ
20 φέρονται Αἰγυπτιακὰ ἱστορικὰ συγγράμματα.

643. DEMETRIOS

Vor Apion

T

1 (II 100; IV 383) PLIN. *N.H.* 1, 36: *opera mirabilia in terris: Sphinx Aegyptia; pyramides; Pharos; labyrinthi . . . ex auctoribus . . . externis . . .*
25 *Alexandro Polyhistore* (273), *Apione Plistonice* (616) . . . *Demetrio* . . .
s. 608 T 1.

2 TERTULLIAN. *Apol.* 19, 6: s. 609 T 6b.

1 κατέλαβε Daub 3 <οὕτως> ο. <'Οασίτης καὶ> Jac ὁ καὶ Holste καὶ ὁ
ο. ὁ [καὶ]? αὐτῆς Jac αὐτοῦ P om. RV 10 * * Scheer

F

ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΚΑΤ' ΑΙΓΥΠΤΟΝ

1 ATHEN. 15, 25 p. 680 AB: (Hellanikos 608a F 2) Δημήτριος δ' ἐν τῷ
 Περὶ τῶν κατ' Αἰγυπτον περὶ Ἀβυδον πόλιν τὰς ἀκάνθας ταύτας εἶναι φησιν,
 5 γράφων οὕτως· «ἔχει δὲ ὁ κάτω τόπος καὶ ἀκανθὰν τινα δένδρον,
 δ τὸν καρπὸν φέρει στρογγύλον ἐπὶ τινων κλωνίων περιφερῶν.
 ἀνθεῖ δ' οὗτος, ὅταν ὥρα ᾖ, καὶ ἐστὶ τῷ χρώματι τὸ ἀνθος
 <λευκὸν>» καὶ εὐφειγγές. λέγεται δὲ τις μῦθος ὑπὸ τῶν Αἰγυ-
 10 πτίων, ὅτι οἱ Αἰθίοπες στελλόμενοι εἰς Τροίαν ὑπὸ τοῦ Τιθωνοῦ,
 ἐπεὶ ἤκουσαν τὸν Μένονα τετελευτηκέναι, ἐν τούτῳ <τῷ>
 τόπῳ τοὺς στεφάνους ἀνέβαλον ἐπὶ τὰς ἀκάνθας. ἔστι δὲ παρα-
 πλῆσια τὰ κλωνία στεφάνοις, ἐφ' ὧν τὸ ἀνθος φύεται». ὁ δὲ
 προειρημένος Ἑλλάνικος κτλ.

2 PLIN. N.H. 36, 79: *qui de iis (die pyramiden) scripserint — sunt*
 15 *Herodotus ... Demetrius, Demoteles (656), Apion (616 F 17) — ... s.*
 608 F 6.

— APOLLONIOS

ΠΕΡΙ ΑΙΓΥΠΤΙΩΝ (?)

S. Apollonides no. 661.

20

644. L. ANNAEUS SENECA

ca. 31/27

I. DE SITU ET SACRIS AEGYPTIORUM

1 (—) SERV. VERGIL. A. 6, 154 (MYTHOGR. III c. 6, 3): *Seneca scripsit de situ*
et sacris Aegyptiorum. hic dicit circa Syenen, extremam Aegypti partem, esse
locum, quem Philas (hoc est amicas) vocant, ideo quod illic est placata ab Aegyptiis

4 Περὶ — Αἴγ.: titel vollständig? Ἀβυδον Canter ἄβυλον A 8 <λευκὸν>
 Schoell 10 <τῷ> 12 ἐφ' ὧν Kaibel ἀφ' ὧν A 23 *et de sacris* Dan Seneca
in eo volumine, quo de sacris Aegyptiorum tractat Mythogr. teste Callimacho
Aegyptio historico (F 811 Pf), quem secutus est Seneca in libro, quem de sacris
Aegyptiorum composuit Tortellii Comm. de orthogr. fol. 136^r dicitur H 23-p.
 190, 4 circa — appellata est: Lucani Comm. Bern. 10, 323; cf. Seneca N.Q. 4a, 2, 7
primum incrementum Nili circa insulam, quam modo rettuli (2, 3 ff.), Philas visitur:
exiguo ab hac spatio petra dividitur — Ἀβατον Graeci vocant, nec illam ulli nisi anti-
 23 *stiles calcant* 23 syenen M Comm syaenen, sienen, syēnen r om. Myth 24
 filas RM filias FAH Comm cf. Comm. 312 *separat ab Arabum populis Aegyption*
Philae, quae sunt claustra regni dicta (= Lucan. 10, 312/3). ἀπὸ τῆς φιλίας nomen
accepit haec civitas: nam cum Aegypti Aethiopesque post gravissima proelia foedus
facerent, hanc utrique condiderunt civitatem, quae utrisque populis terminus foret.

Isis, quibus irascebatur, quod membra mariti Osiridis non inveniebat, quem frater Typhon occiderat. quae inventa postea eum sepelire vellet, elegit vicinae paludis tutissimum locum, quam transitu constat esse difficilem: limosa enim est et papyrus referta. ultra hanc est brevis insula, inaccessa hominibus, unde Abatos appellata est [[Lucanus 5 (10, 323) <<hinc Abatos, quam nostra vocat veneranda vetustas>>. haec palus Styx vocatur, quod tristitiam transeuntibus gignit]]. sane ad illam insulam ab his, qui sacris imbuti sunt, certis transitur diebus. lectum est etiam, quod vicini populi cadavera suorum ad alteram regionem transferunt; sed si quis forte in fluvio pereat nec eius inveniatur cadaver, post centum ei annos ultima persolvuntur.

10

2. DE SITU INDIAE

- 2 (-) PLIN. N.H. 6, 60: Seneca etiam apud nos templata Indiae commentatione, LX amnes eius prodidit, gentes duodeviginti centumque. par labos sit montes enumerare: iunguntur inter se Imavus, Hemodus, Paropanisus, Caucasus, a quibus tota decurrit in planitiem immensam et Aegypto similem.
- 15 3 (-) SERV. VERGIL. A. 9, 30: Ganges fluvius Indiae est, qui secundum Senecam in Situ Indiae novem alveis fluit, secundum Melonem septem, qui tamen et ipse commemorat nonnullos dicere, quod tribus alveis fluat.

645a. HELLANIKOS VON LESBOS

s. V 2^a

ΕΙΣ ΑΜΜΩΝΟΣ ΑΝΑΒΑΣΙΣ

- 20 1 (I 67; I57; 4 F 56) ATHEN. I4, 66 p. 652 A: φοίνικα δὲ τὸν καρπὸν καὶ Ἑλλάνικος κέκληκεν ἐν τῇ Εἰς Ἀμμωνος ἀναβάσει, εἰ γνήσιον τὸ σύγγραμμα.

645. AMOMETOS

Vor Kallimachos

T

- 25 1 (II 396) PLIN. N.H. I, 6: ... situs ab oceano Eoo; Seres; Indi ... ex auctoribus ... externis ... Alexandro Polyhistore (273), Isidoro (781), Amometo, Metrodoro (184), Posidonio (87), Onesicrito (134) ...

1 usiridis H 1-2 a Stityphone Aegyptio vel (ut ait Servius ...) a Typhone fratre Tortellius 3 referta est paulus M referta et alta Dan 4 inaccessa: inabitata Comm abatos (abathos M) Serv Comm 4-6 zusatz des Servius 8 quis RMa qui FASH 9 persolvuntur officia ASM parentatur F 11 senec DF¹ sed nec E commendatione DFE comminatione a 12 LX: δκτώ καὶ πενήκοντα Megasthenes 715 F 9a (c. 5, 2) duodeviginti centumque: Megasth. 715 F 12 (c. 7, 1) 12-13 innumerare DFE 13 himavos DFE hiamos R caucacus dTp caucasi p.ā. R 1 Caucasi pars (partes) Barbarus 14 decurrit F¹R(?) -cur DF¹ -cor Ea -cora p 16 Melonem: Melam (3, 68) Masvicius 25 seres cenesabis R¹a s. genesabes F¹a s. gentes ab iis (habes) R²R¹

F

I. ΕΚ ΜΕΜΦΕΩΣ ΑΝΑΠΛΟΥΣ

(F 3).

1 (2) a) ANTIGON. *Hist. mir.* 149: κατὰ δὲ τὴν Ἀραβίαν ἐν πόλει Λευ-
 5 κοθέαι Ἀμώμητον φησιν (scil. Καλλίμαχος F 407 Pf) γράφειν, τὸν πραγ-
 ματευθέντα τὸν ἐκ Μέμφεως Ἀνάπλου, εἰς τὴν καλουμένην Ἰσιδος κρήνην ἅν-
 τις οἴνου ἐπιχέει κοτύλην, διότι γίγνεται τὸ ποτὸν εὐκρατον. b) PARA-
 DOXOGR. FLORENT. 18: ἐν Ἀραβίαι ἔστιν Ἰσιδος κρήνη, ἥτις κοτύλης οἴνου
 ἐμβληθείσης κινᾶται, καὶ πρὸς τὴν πόσιν εὐκρατος γίνεται, ὥς φησιν Ἀμώ-
 10 μητος.

2. ΠΕΡΙ ΑΤΤΑΚΟΡΩΝ

2 (1) PLIN. N.H. 6, 55 (SOLIN. 51, 1): *primum eorum* (scil. *Serum*)
noscitur flumen Psitharas, proximum Cambari, tertium Lanos, a quo pro-
munturium Chryse, sinus Cirnaba, flumen Atianos, sinus et gens hominum
 15 *Attacorum, apricis ab omni noxio adflatu seclusa collibus, eadem qua*
Hyperborei degunt temperie. de iis privatim condidit volumen
Amometus, sicut Hecataeus de Hyperboreis (264 F 7 ff.). *ab Attacoris*
gentes Phuni et Thocari, et (iam Indorum) Casiri, introrsus ad Scythas
versi; humanis corporibus vescuntur; nomades quoque Indiae vagantur.
 20 b) — 4, 90: *quidam eos (die Hyperboreer) in prima parte Asiae litorum posuere, non*
in Europa, quia sunt ibi similitudine et situs Attacorum nomine.

OHNE BUCHTITEL

3 (3) AELIAN. N.A. 17, 6: Ἀμώμητος δὲ φησιν ἐν τῇ Λιβύῃ πόλιν εἶναι
 25 τινα, ἐν ᾗ τοὺς ἱερέας ἕκ τινος λίμνης ἐπαοιδᾶς καταγοητεύοντας εὐ μάλα
 ἐλκτικαῖς ἐξάγειν χροκοδείλους πτηνῶν ἐκκαίδεκα.

— ISTROS DER KALLIMACHEER

s. III^a

ΑΙΓΥΠΤΙΩΝ ΑΠΟΙΚΙΑΙ(?) Α

334 F 43-46.

4-5 Λευκοθέαι: Plin. N.H. 5, 60 *celebrantur* (scil. in *Aegypto*) *tamen Apollinis, mox*
Leucothaeae, Diospolis Magna ...; cf. RE XII col. 2153 8 Ἰσοδος F 14
chryse DF chryse a crise Rp cynnaba Rap 15 atacorum E actacorum,
alac-, acorum b allacenus (v.l. -genus; Martian. Cap. 6, 693) *sinus et g. h. Attacorum*
 (-gorum) Sol Ὀτοροκόρραι Ptolem. Geogr. 6, 16, 5 *Opurocorra (mons)* Amm. Marc.
 23, 6, 64 16 *degunt R^a deiungunt r 17 amaetus R amammelus a Atta-*
coris v athacoris p acolharis a athocaris r 18 Phuni et Thocari (cf. Dion. Per.
 752) Gutschmid *thuni (chuni R) et focari o casyri a Caspiri* Benfey *Casii*
 Mue 21 *quia D qui r simili <consuetudine* Harduin *situs F^aR^a situs r*
et situ Harduin 23 ἐν τῇ Λιβύῃ: cf. v. 4/5

β) DER NIL

(Kallisthenes 124 F 12; Ephoros 70 F 65; Agatharchides 86 F 19; Anhang 665 F 55 ff.; 101).

646. PSEUDO-ARISTOTELES

125/1000

5

T

1 (-) a) ARISTOT. *Vit. Menag.* no. 159: Περὶ τῆς τοῦ Νείλου ἀναβά-
σεως. b) *Katalog der Bücher des Aristoteles nach dem was . . . Ptole-
maios in seinem buche an Gallus erwähnt hat* (Baumstark *Aristoteles bei
den Syrern* I, 1900, p. 61 ff.) no. 24: *ein buch von ihm, das er überschrieb*
10 *‘Über den Aegyptischen Nil’*; heisst Περὶ τοῦ Νείλου; 3 *bücher*.

2 a) PHOT. *Bibl.* 249 (ANON. *Vit. Pythag.*) p. 441 a 34: ὅτι οἱ ἐτήσιοι πνέουσι
κατὰ τὸν καιρὸν τοῦ ἀκμαιοτάτου θέρους δι’ αἰτίαν τοιαύτην . . . φέρονται γοῦν ἐπὶ
τοὺς ἐναντίους τόπους, τοὺς μεσημβρινούς. ἐκεῖ δὲ ταῦτα ἐκφερόμενα προσπίπτει τοῖς
ὕψηλοτάτοις ὄρεσι τῆς Αἰθιοπίας, καὶ πολλὰ καὶ ἀθρόα γινόμενα ἀπεργάζεται ὑετούς.
15 καὶ ἐκ τῶν ὑετῶν τούτων ὁ Νεῖλος πλημμυρεῖ τοῦ θέρους, ἀπὸ τῶν μεσημβρινῶν καὶ
ξηρῶν τόπων ῥέων. καὶ τοῦτο Ἀριστοτέλης ἐπραγματεύσατο· αὐτὸς γὰρ
ἀπὸ τῆς φύσεως ἔργῳ κατενόησεν, ἀξιώσας πέμψαι τὸν Ἀλέξανδρον
τὸν Μακεδὸνα εἰς ἐκείνους τοὺς τόπους, καὶ ὄψει τὴν αἰτίαν τῆς τοῦ
Νείλου αὐξήσεως παραλαβεῖν. διὸ φησιν (F I § 10) ὡς τοῦτο <οὐκέτι πρό-
20 βλημὰ ἐστίν· ὥφθη γὰρ φανερώς, ὅτι ἐξ ὑετῶν αὐξεῖ>. καὶ <λύεται> τὸ
παράδοξον, ὅτι ἐν τοῖς ξηροτάτοις τόποις τῆς Αἰθιοπίας, ἐν οἷς οὔτε χειμῶν οὔτε ὕδωρ
ἐστί, ξυμβαίνει τοῦ θέρους πλείστους ὑετούς γίνεσθαι. b) STRABON 17, 1, 5 p. 789/90:
οἱ μὲν οὖν ἀρχαῖοι στοχασμῷ τὸ πλεόν, οἱ δ’ ὕστεροι αὐτόπται γεννηθέντες, ἤσθοντο
ὕπὸ δμβρων θεριῶν πληρούμενον τὸν Νεῖλον, τῆς Αἰθιοπίας τῆς ἀνω κλυζομένης, καὶ
25 μάλιστα ἐν τοῖς ἐσχάτοις ὄρεσι, παυσαμένων δὲ τῶν δμβρων παυομένην κατ’ ὀλίγον τὴν
πλημμυρίδα. τοῦτο δ’ ὑπῆρξε μάλιστα δῆλον τοῖς πλείουσι τὸν Ἀράβιον
κόλπον μέχρι τῆς Κινναμωμοφόρου, καὶ τοῖς ἐκπεμπομένοις ἐπὶ τὴν τῶν
ἐλεφάντων θήραν, καὶ εἰ τινες ἄλλαι χρεῖαι παρῶνουν ἐκεῖσε ἄνδρας
προχειρίζεσθαι τοὺς τῆς Αἰγύπτου βασιλέας τοὺς Πτολεμαίους· οὗτοι

11 ἐτήσιοι A 16-19: cf. T 2c und den echten Aristoteles Schol. Hom. *Od.* 8
477 πολλῶν λεγομένων περὶ τῆς τοῦ Νείλου ἀναβάσεως, πῶτος Ὀμηρος (T 2b) τὴν
ἀληθεστάτην αἰτίαν εἰκε, <<διηπετή>> προσαγορεύσας αὐτόν, διότι πληροῦται ἐκ (PT Eust
ἀπὸ EQ) τῶν ἐν Αἰθιοπία γινομένων ἀδιαλείπτων τοῦ θέρους καὶ σφοδρῶν ὑετῶν, ὡς καὶ
Ἀριστοτέλης καὶ Εὐδόξος (F 64/5 Gis), πεπύσθαι ταῦτα φάσκοντες (φάσκων H) ἀπὸ
τῶν ἐν Αἰγύπτῳ ἱερῶν (Eust ἱερῶν EPQ) 20 <λύεται> Jac καὶ (τὸ παράδοξον)
Immisch 21 ὅτι om. A 22-p. 193, 7 (9): material aus Eratosthenes; cf. Strab.
17, 1, 2 τὴν δὲ πλήρωσιν αὐτοῦ τοὺς θερινοὺς δμβρους παρασκευάζειν; Proklos Plat.
Tim. 22 DE (I 120, 4 Diehl) ἄλλοι δὲ φασιν, ὅτι αὐξεται ὁ Νεῖλος ἀπὸ δμβρων τινῶν
εἰς αὐτὸν ἐκχεομένων, ὡς εἴρηται διαρρήδη ὑπὸ Ἐρατοσθένους 23 αὐτόπται
γεννηθέντες: T 2c; F I § 10

- γὰρ ἐφρόντισαν τῶν τοιούτων, διαφερόντως δὲ ὁ Φιλάδελφος ἐπικληθεὶς
 . . . οἱ πάλοι δὲ βασιλεῖς οὐ πᾶν ἐφρόντισαν τῶν τοιούτων, καίπερ οἰκεῖοι σοφίας γεγο-
 νότες καὶ αὐτοὶ καὶ οἱ ἱερεῖς, μετ' ὧν ἦν αὐτοῖς ὁ πλείων βίος, ὥστε [καὶ] θαυμάζειν ἀξιον-
 5 μοφόρου . . . Καμβύσης τε . . . προῆλθε καὶ μέχρι τῆς Μερῆς (673 F 15; 155) . . .
 θαυμαστόν οὖν, πῶς ἐκ τῶν τοιούτων ἀφορμῶν οὐ τελέως ἐναργῆς ἦν ἡ περὶ τῶν δμβρων
 ἱστορία τοῖς τότε . . . εἰ γὰρ ἄρα, τοῦτ' ἐχρῆν ζητεῖν, ὅπερ καὶ νῦν ἐτι ζητεῖται, τί δήποτε
 10 θέρους, χειμῶνος δὲ οὐ, καὶ ἐν τοῖς νοτιωτάτοις, ἐν δὲ τῇ Ὀμβραῖδι καὶ τῇ περὶ Σούην
 οὐ συμπίπτουσιν δμβροι· τὸ δ' ὅτι ἐξ δμβρων αἱ ἀναβάσεις μὴ ζητεῖν, μηδὲ τοιούτων
 15 δεῖσθαι μαρτύρων οἷους Ποσειδῶνιος (87 F 79) εἰρηκε· φησὶ γὰρ Καλλισθένης
 (124 F 12) λέγειν τὴν ἐκ τῶν δμβρων αἰτίαν τῶν θερινῶν, παρὰ Ἀριστο-
 τέλους λαβόντα, ἐκεῖνον δὲ παρὰ Θρασυάλκου τοῦ Θασίου - τῶν ἀρχαίων
 δὲ φυσικῶν εἰς οὗτος (Vorsokr.⁶ 35) -, ἐκεῖνον δὲ παρ' ἡλλου, τὸν δὲ παρ' Ὀμήρου (Od.
 8 477) διυπετέα φάσκοντος τὸν Νεῖλον - «ἄψ δ' εἰς Αἰγύπτου διυπετέος ποταμοῖο». (Es
 15 folgt 649/50 T 1). c) PROKL. in Plat. Tim. 22 E (I 121, 8 Diehl): Ἐρατοσθένης
 δὲ οὐκέτι φησὶν «πρόβλημα εἶναι» οὐδὲ ζητεῖν χρῆναι περὶ τῆς αὐξήσεως τοῦ Νεῖλου,
 σαφῶς καὶ ἀφικομένων τινῶν εἰς τὰς τοῦ Νεῖλου πηγὰς καὶ τοὺς δμβρους τοὺς γιγνομένους
 20 ἐωρακότες, ὥστε κρατύνεσθαι τὴν Ἀριστοτέλους ἀπόδοσιν. d) JOH. LYDUS De
 mens. 4, 107: ἄλλα καὶ Θρασυάλκης ὁ Θάσιος τοὺς ἐτησίους φησὶν ἐξωθεῖν τὸν Νεῖλον·
 25 τῆς γὰρ Αἰθιοπίας ὑψηλοῖς παρὰ τὰ καθ' ἡμᾶς ὁρεσι διεζωσμένης ὑποδεχομένης τε τὰς
 νεφέλας πρὸς τῶν ἐτησίων ὠθουμένης, ἐκδιδόναι τὸν Νεῖλον. ὡς καὶ Καλλισθένης
 ὁ Περιπατητικὸς ἐν τῷ τετάρτῳ βιβλίῳ τῶν Ἑλληνικῶν (124 F 12) φησὶν ἑαυτὸν
 συστρατεύσασθαι Ἀλεξάνδρῳ τῷ Μακεδόνι, καὶ γενόμενον ἐπὶ τῆς
 Αἰθιοπίας εὐρεῖν τὸν Νεῖλον ἐξ ἀπείρων δμβρων κατ' ἐκείνην γενομέ-
 30 νων καταφερόμενον. e) LUCAN. B.C. 10, 268: *quae tibi noscendi Nilum, Ro-*
mane, cupido est, | et Phariis Persisque fuit Macelumque tyrannis | ²⁷⁰ *nullaque non*
aetas voluit conferre fuluris | notitiam, sed vincit adhuc natura latendi. | summus
Alexander regum, quem Memphis adorat, | invidit Nilo misitque per
ultima terrae | Aethiopum lectos; illos rubicunda perusti | ²⁷⁵ *zona poli*
 30 *tenuit: Nilum videre calentem. | venit ad occasus mundique extrema Sesostis | et*
Pharios currus regum cervicibus egit: | ante lamen vestros amnes, Rhodanumque
Padumque, | quam Nilum de fonte bibit; vaesanus in ortus | ²⁸⁰ *Cambyes longi*
populos pervenit ad aevi | defectusque epulis et pastus caede suorum | ignoto te,
Nile, redit.

1 ὁ Φιλάδελφος: vgl. Agatharchides 86 F 19 c. 37, 4-5 (= 673 F 3) 3 [καὶ]
 Jac 7-8 εἰ - οὐ: dist. Cor; cf. T 2a p. 192, 20/2; Seneca N.Q. 3, 26, 1 *aestate*
quaedam flumina augentur, ut Nilus, cuius alias [4a c. 1] ratio redditur; Theophrastus
est auctor, in Ponto quoque quosdam amnes crescere tempore aestivo. quattuor esse indi-
cant causas e.q.s.; (Agatharchides bei) Diodor 1, 36, 7 7 εἴπερ ἄρα E 9
 μὴ ζητεῖν: scil. διότι οὐκέτι πρόβλημα (T 2a; c) 10-14: über Aristoteles anders
 665 F 60b 10 φασὶ γὰρ DF 13 ἄλλου: Θαλοῦ Mue, v' Ἀλκαίου? Jac
 Ὀμήρου: app. p. 192, 16/9 15 Ἐρατοσθένης: vgl. T 2b; Ἀριστοτέλης T 2a
 16 «εἶναι πρόβλημα» Jac περὶ N (e coni.?) om. SMP αἰτίαν ε 18 ὥστε - ἀπό-
 δοσιν: Worte des Proklos, für den der traktat (F 1) Aristotelisch war 18-34:
 fehlt in Senecas N.Q.

Jacoby, Fragm. Griech. Hist. III C

F

«ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΤΟΥ ΝΕΙΑΟΥ ΑΝΑΒΑΣΕΩΣ»

- 1 (-) / ¹⁵ Incipit liber (Aristotelis) de inundacione Nili. / (I) propter (p. 191)
 quid aliis fluminibus in hyeme quidem augmen/tatis, in estate autem multo
 5 factis minoribus, solus eorum, / qui in mare fluunt, multum estate excedit,
 fitque tantus, ut / civitates solae supersint velut insulae? crescit autem a ver-/
 sionibus estivalibus qualibet die, et rursum abscedit. exundat / ²⁰ autem per
 labia fluminis aqua et non, sicut quidem aiunt, / super terram, verumptamen
 iuxta ipsum fluvium putei ap/ponunt. circa ipsum quidem igitur accidentia
 10 talia, causam / ²⁴ autem sumat quis sic quaerens: necesse enim aut estate // (p. 192)
¹ ipsi advenire aliunde aquam, aut hyeme auferri, videlicet / desursum a sole
 attractam (hic enim manifeste hoc facit), / aut in terra desiccata. per eam
 quidem igitur qu(a)e in / hyeme ablationem sic utique in estate fiet maior, per
 ap/⁵positionem autem hoc modo: aut enim propria supernatante / propter
 15 obstructionem, velut etiam accidit canalibus – si enim / aliquis intercipiat,
 fluens congregatum excrescit ad alta – aut / aliena superveniente. hoc autem
 utique fiet, si fontes plenis/simi fiant, aliunde adsupernatante aqua;
 apponantur autem / ¹⁰ utique aut liquescente aliquo aut fluente. / modi
 quidem igitur tales et tanti, per quos utique crescit / fluvius solus. horum
 20 autem qui quidem existunt dicti prius / a dubitantibus de ipso, hos nos
 dicemus. /
- (2) T(h)ales δ' Ἐξαμβίου Milesius (Vorsokr.⁵ II A I § 37; A I6)
 a ventis annualibus / ¹⁵ repulsum inquit / fluvium inundare: crescit enim,
 si illi flant, / et e regione fluit ipsorum. accidit autem contrarium: super/nalat
 25 enim ad modicum desubtus, principium autem reple/tionis videtur deorsum.
 adhuc idem alios oportebat pati / magis fluvios, qui ex opposito fluunt

3-p. 199, 5: ed. V. Rose (Ro) Aristot. Pseudepigr., 1863, p. 633 ff.; Aristot. Fragm. 1886 (F 248 p. 191 ff.) aus ed. princ. Veneta Opp. Aristot. De nat. phil., 1482 (= V) und zwei Hss. s. XIV, einem Erfurtensis (a) und einem Gothanus (g), unter gelegentlicher Benutzung von schlechter geschriebenen, dem Lipsiensis (l), Norimbergensis (n) und zwei Parisini (p). Seiten und zeilen der ausgabe von 1886 sind am rande mit () und im text mit / bezeichnet; die masse der sachlich gleichgiltigen varianten ist beiseite gelassen. 3 liber aristotelis l ar. om. r (cf. p. 199, 4/5) de in. fluvii v de in. g de fluxu sive in. nyli a de in. fluviorum (-vii) sive nyli (vel nili) l n 3-6 (insulae): Agatharchides – Diodor I, 36, 7-8 5 multum: nylus a 9 apponunt: apparent a 16 excrescet a 17 adsupernatante aqua Ro ad supernatantem aquam a g desuper nalamem aquam V 19 crescit g -et r 22-p. 195, 2: 647 F 1 § 1; F 2 § 1; F 3 § 6; 86 F 19 c. 38, 2-3; Seneca N.Q. 4 a 2, 22 22 δ' Ἐξαμβίου (so) Ro qui de (om. a) ameo o 24 et regione al 26 magis: omnes (Diodor. I, 38, 3)?

ipsis magis, et mi / ²⁰ nores existentes faciles sunt cogi a ventis. frequenter autem / et annuales non flant, fluvijs autem [non] videtur idem faciens. /

- (3) Diogenes autem †nakithemius Apolloniates (cf. Vorsokr.⁵ 64 A 18) fontibus ait / addi aquam, attrahente terra propter arefieri a sole in estate; / natum esse enim indigens trahere ex propinquo. accidit / ²⁵ autem et huic, unum quidem quod frigidissimum estate quod / secundum terram est, trahit autem omne calidum existens et / quando utique maxime fuerit calidum. * * adhuc autem quia / alios oportebat fluvijs eos, qui in Libia, idem facere: non / enim singulariter sol illius desiccatur fontes. ||
- ¹⁰ (4) Anaxagoras autem (H)egesibuli Clazomenius (Vorsokr.⁵ A (p. 193) 42 § 5; A 91) propter lique/fieri nivem estate repleti fluvium ait. contingit quidem enim / sic augeri quemadmodum diximus, sed multitudo inpropor- / tionata facta in excrescentia fluvii: multum enim super/⁵ excedit quam ut verisimile a nive liquefacta; et multa enim modica fit aqua, Nilus autem ¹⁵ multam superinfundit regionem, / et profundum iam aliquando etiam super triginta cubitos / fuit. adhuc autem neque locus existens videtur talis puta, / unde possibile sit ipsum fluere a nive: Ethiopia enim et / ¹⁰ Libia inhabitabiles propter estum, ex Asia autem non contingit ipsum fluere. Sytonis enim lacus apud mare est / illud quod est iuxta Syriam, huius autem et ²⁰ Rubri quod / intermedium mille stadia sunt. Rubrum quidem mare aiunt / quidam coniungi ad id quod extra: ab hoc quidem non / ¹⁵ videtur fluens, ab hoc autem inmanifestum, si possibile: / nullum enim audivimus dignum fide nondum de Rubro mari, / utrum ipsum per se ipsum est aut coniungitur ad id quod / extra Eracleas columnas. deceptus est autem et rex / Artha- ²⁵ xarxes Okhos cognominatus, quando super Egyptum / ²⁰ debebat militare: conatus est enim avertere Indorum fluvium / tamquam existentem eundem, audiens quia cocodrillos habet / quemadmodum Nilus; mittens autem ad vocatos †onifalos / audivit, quia fluit fluvijs in Rubrum Mare, et cessavit a / conatu. iterum persuasum est dicentibus Indis, quia fluvijs / ²⁵ alter ³⁰ esset ad illas partes Indi(a)e, fluens ex monte vocato / Aleto, ex quo quidem Indus: hunc autem dicebant habere / cocodrillos, et circumfluere exterius

2 non: nunc a^o [non] (Herodt. 2, 20, 2) v 3-9: verständlich nur aus Seneca N.Q. 4a, 2, 28-30 3 nakithemius g nachitemus a 'Απολλοθέμιδος Ro 4 propter a polest r 6 frigidissimum V -mi o 8 * * Jac 9 sol Ro solum o 10 egisiboli clasomenius ag 11 repleti a repleti uz g (l) repletum r 12 enim: autem g 15 etiam: et a 16 fluit a videtur a audetur r auditur? Ro 18 Asia: alia g sytonis agl sythonis npV Σερβωνίς (Σι-) Ro 24 quod est extra a 26 avertere: aūt'e al airertem g V a(r)rerterem np avertere airertem indorum fluvium? Ro 27 Nilus: in hos a¹ in hiis n mittentes a 28 onifalos a omfalos glp Cinicefalos Partsch 30 aleto gnp axeto a

Rubrum mare, sive veraces / sint hoc dicentes sive mentientes. verumtamen rex dicebat / conari hunc avertere, sed ipsum prohibuerunt quoniam ad / ³⁰ curam hanc miserant, dicentes quia maiorem destruit regionem // ¹ quam (p. 194) accipit dominans Egyptiis.

5 (5) de principio quidem, unde / existat fluens Nilus, et de Rubro mari hoc modo (aut secun/dum quem Athinagoras dicebat Arimnisti [V]; ille enim inquit / unum esse mare quod Rubrum et quod extra Eracleas co/¹⁵ lumpnas, nichil dignum ad confirmandum ad regem dicens). / totum autem manifestum, quod si quidem ex hoc monte fluit / liquefacta nive, ¹⁰ subcontraria multa fierent hiis quam nunc / accidunt circa ipsum. mons enim iste intermedius Ethyopum / et Indorum distat itinere quinque mensium, ut aiunt. differt / ¹⁰ etiam quantum differt fluxus longus aut brevis: fluentium / enim de prope primum pervenit fluxus plurimus, in fine / autem minor atque deficiens; eorum autem qu(a)e a longe, / primo quidem minus, ¹⁵ in fine autem copiosissimum, quemad/modum et in ventis. propter quod proverbialiter loquentes / ¹⁸ dicimus 'inchoante autem austro et desinente borea': qui / quidem enim auster quia a longe pervenit ad nos, primo / debilis flat, magnus autem fit consumens; boreas autem con/trarium propter habitatum locum supponi ad boream. Nilus / autem venit primo maximus, ²⁰ postremo autem minoratus et / ²⁰ deficiens. adhuc autem conventibus mensium magis fluit, et / deficiente luna magis quam stante et panselenis. oportebat / autem contrarium: plenilunio enim congelata tabescunt, et / ventorum quando boree optinent, sed non quando not[h]i, quam/vis liquefaciat quidem borea nunc magis not[h]us. (eadem / ²⁵ autem dicere congruit et ad ²⁵ dicentes ab Eracleis columpnis / fluere. Promathus(?) enim Samius [V] ex Argenti monte, unde et / Cremetis, liquefacta nive: adhuc enim per amplius spacium / fieri fluxum; per totam enim Libiam ipsum fluere inquit). de causa quidem igitur, propter quam Anaxagoras ait // ¹ effluere Nilum, (p. 195) tanta dicta sunt.

2 dicebat ag etiam a^o debebat r 3 quam ad hanc causam a^o miserat Ro ipsi
 proh. quos-miserat? 4 egyptiis g egyptus a 5 et: aut a 6-8 (aut-dicens)
 u. vv. 24-27 einschübe? 6 quem: quod V om. a¹ achinagoram a altima-
 goras p arimnisti g armisti al arminisoi n arimensa p 8 dicens Ro dicentem
 (-le) o 12 eciam a enim V autem r (?) 14 qu(a)e: qui a que r 15 in
 ventis: viventis gV 17 a longe a a longo g 18 flat a fiat g 19 supponi:
 sub pōtu a 20 cum ventis mensium a 21 panselenis a¹ panselmis g
 pa... a pleniluniiis a^o 23 quamvis: licet a 24-27: s. zu vv. 6-8 25
 ab: et g promat(h)us o promachus V Samius: sarranti g sarracis a^o 26
 Argenti: argēo (gargonti) a arganti g crernetis g Χρεττης Aristot. Meteor.
 I, 13 p. 350 b 12 27 ipsum om. a 28 quidem om. a

- (6) Reliquum autem modorum / eos qui non habent rationes verisimiles
posteriorius dicemus. / sunt autem quidam qui aiunt augeri fluvium propter
an/nuales, fontibus incidente eo quod extra mari; hii autem / ⁵ calidiores
existentes fontes per estatem superfluere, accedente / sole ad ursam: magis
⁵ enim <fervore> fluere aquam quam / frigore. quorum utrumque mediocri
dignum est consideratione: qui quidem enim propter annuales, videtur
solvi / eisdem rationibus, quas quidem et prius diximus, et quod / ¹⁰ per totam
Libiam fluens idem facere consuevit fluviis; qui / autem tantam sumam
addicionem aqu(a)e propter fervorem, / irrationabile totaliter, quia non plus
¹⁰ facit propter fluere / secundum tumorem maiorem eiusdem multitudinis. /
(7) Nicagoras (V) autem Ciprius ait ipsum fluere amplius / ¹⁵
estate eo quod fontes habeat ex terra ad illam partem, in / qua hyems est,
quando fuerit apud nos estas. non plane / autem hoc determinat: videtur
enim nichil negociatus esse / circa hoc quod dicitur. simul enim nobis estas
¹⁵ fit et hyems / in altera zona habitantibus, intermedium autem inhabitabile / ²⁰
est, quod tropici incidunt de terra. est enim una quidem / pars h(a)ec,
altera autem quam semper manifestus circulus et / quam semper <in>mani-
festus determinat; media autem horum / et tropicorum habitari contingit
in circuitu terr(a)e; sola autem / qu(a)e intermedia est, solis transitus exi-
²⁰ stens, duarum zonarum / ²⁵ magnitudo; du(a)e enim decisiones sunt, qu(a)e
autem habitatur / una. accidit igitur pertransire fluentem duplo tantam
regio/nem latitudinis habit(a)e et per inhabitabilem propter excessum //
¹ ardoris. itaque si neque stet in circuitu maris Libie, sed / continuus (p. 196)
progressus, tam interminatam pertransit latitudi/nem, propter quod quidem
²⁵ et a nive dicentibus fluere accidit, / et sic dicentibus impossibile. / ⁵
- (8) Restant autem tres adhuc modi dictorum, secundum quos / contingimus
annuis augeri. in hyeme enim ablata / qu(a)e inerat aqua; hoc autem
utique erit sole desiccante, / quemadmodum dicit Erodotos (2, 24/6),

1 reliquorum? 3-5 hii-frigore: Ephoros (Rehm RE XVII 1 col. 586, 53 ff.)?
3 mare a 4 fontes om. g 5 <fervore> Ro fluere a fervere r frigere p
mediocriter a 6 propter gp om. a per V 6-7 videtur solvi Ro videtur sol in
eisdem (eis) gp(n) unv (= videntur) eisdem a 8 qui: quod p sumant Jac
assumat a sumat r 9 aque a aqua r fervorem: fervere g 10 fluere V
fervere o tumorem a¹ l 11 Nicagoras (647 F 3) Ro nyc^a a nytagoras g
nit(h)agoras ln pythagoras (pita-) p 13 non plane p nam plane gln nam plene a
14 enim V autem r negociatus a -ciatur g dicit? 16 hec (p) Ro h'
o hoc V 17-18 inmanifestus Ro manifest(i)us o 20 du(a)e enim: quidem
due a 22 habitate p habitare r 24 tam Ro tamen o quidem om. a
26 autem om. a contingere dicimus Ro 27 annuis g(?) V a nive a ami-
mus l ais n aimis u. a nivis p 28 erit: est a

- fabularum scriptor: non enim / ait in hyeme solem per Libiam facere habundanciam, nisi / ¹⁰ si contingat latum hinc ducere humorem; circa versiones / autem estivales ad arcum venire. nequaquam autem dicitur / exquisite: neque enim Nilum oportebat facere solum hoc; / similiter enim ex Libia tota
 5 idem dicit solem trahere hu/morem; putareque supervenire habilabili solem secundum / ¹⁵ quamcunque partem, stultum. ubique gnomones umbram ad / meridiem faciunt, et non hoc differunt, sed per maiorem aut / minorem facere umbram. Libiam totam amphithalassiam / esse aiunt, tamquam iste modus quidem causae impossibilis.
- ¹⁰ (9) Reliquum autem duarum utramque dicere est. est enim / ²⁰ una quidem causa, quia terra superfervens existens hyeme, / eo quod in tali fundo fontes sint, Nili desiccatur aqua. / quod quidem et aliis accidit: puta in Frigia sunt putei, / qui in hyeme quidem sunt sicci, in estate autem replentur; / et in Olinthia Calcidonie quidam putei plenissimi sunt estate. / ²⁵ hanc quidem igitur causam ut rationabiliorem existentem / illa quam predicti assignant, dirimimus prius. || ¹ (10) Nunc autem relinquetur sola causa (p. 197) dictorum. hanc / causam dicendum, propter quod iam non problema videtur / esse: in sensum enim venit, quemadmodum per se videntes / facti a visis (T 2 a-d). videntur enim aqu(a)e fact(a)e in
 20 Ethiopia per / ⁵ tempora h(a)ec a Cane usque ad Arcturum mult(a)e et habundanter, hyeme autem null(a)e; et fluctus nutriuntur, cum / crescant in ipsis, et propter hoc simul annualibus advenit / fluvius. isti enim nebulas maxime ferunt in regionem, et / quicunque alii venti fiunt estivales ante hos. quibus offen/ ¹⁰ dentibus ad montes, defluunt aqu(a)e ad stagna,
 25 per qu(a)e Nilus / fluit. adhuc autem et qu(a)e a nive dicentibus fluere sub / contrarietates testificantur huic rationi, quodque et toti con/ventibus mensium magis crescere fluvium; etenim aqu(a)e con/sueverunt fieri tunc

1 fab. scriptor: μυθολόγος Aristot. De an. gen. 3. 5 p. 756 b 5 libeam g
 2 latum hinc ap latum huic g latus huic ln 3 arcum ag art(h)um u. arcum r
 5 putare que ap putate que g(ln) supervenite g 6 partem multum regiones
 umbram a ubique lp verbiq; g om. a 7 et: set ag 8 amphithalassiam a
 -assam g -assani p esse om. a tamquam cum a 11 est quidem hyeme
 existens a fundo g fondo ln fluvio a 12 sint fontes nyli a fontes sicut nili r
 desiccantur g et om. an 13 Frigia Ro f'sia a frisia r qui om. g 14 in
 Olinthia Ro in molinthis o 15 existentem Ro -le o 16 dirimimus: diruamus
 1 diximus n enunciavimus a relinquitur causam a 17 dicendum: quidem g
 20 Arcturum Ro ar(c)turam o 21 habundantes? fluctus Ro fructus o 22
 annualibus g animalibus aln annalibus p 23 in a et r ad Ro 24 ante: ant
 g aut (a' a) u. autem r offendentibus Ro ostendentibus o 25 que: qui gnp
 26 et subcontr. a sunf subcontr. g quodque et toti: quod est in a conventibus:
 consequentibus pV 27 et aque g

magis. et quod non similiter copiosum / ¹⁸ *inchoans cum postremo. adhuc autem quando not[h]i flant / minus quam utique bore(a)e; boreas enim nubes fert ad locum, / ex quibus aqua facta impletur Nilus.*

De Nilo quidem igitur h(a)ec dicta sunt. / Explicit liber de inundatione Nili (Aristotilis).

- 5
2 ALEXAND. in *Aristot. Meteor.* I, 12 p. 349, 8 (*Comm. Ar. Gr.* III 2, p. 53 H): λέγει τε καὶ περὶ τὴν Ἀραβίαν τε καὶ Αἰθιοπίαν τοῦ θέρους καὶ οὐ τοῦ χειμῶνος γίνεσθαι τοὺς ὑετοὺς . . . ἐπιζητήσαι δ' ἂν τις, πῶς εἰ τὸ θέρος ξηρόν ἐστιν, ὡς προείρηκε, παρ' οἷς ξηρότατόν ἐστι τὸ θέρος, παρὰ τοῦτοις
10 οἱ ὑετοὶ τοῦ θέρους γίνονται. ἥ αἱ μὲν ἀναθυμιάσεις καὶ αἱ τῶν νεφῶν συστάσεις οὐκ ἐκεῖ γίνονται τε καὶ γεννῶνται, ἀλλ' ὑπὸ πνευμάτων τῶν ἐτησίων πρὸς τὰ ἐκεῖ ὄρη ὄντα ὑψηλὰ ἀπωθούμεναι συνίστανται, ὡς λέγει, τῆς δὲ ταχείας αὐτῶν εἰς ὑετὸν μεταβολῆς ἡ προειρημένη ἀντιπερίστασις αἰτία, ὡς λέγει ἐν τοῖς *Περὶ τῆς τοῦ Νείλου ἀναβάσεως*. JOANN. in *Aristot. De gen. et corr.*
15 I, 5 p. 321, 9 (*Comm. Ar. Gr.* XIV I p. 93 V); OLYMPIOD. in *Aristot. Meteor.* p. 349, 4 (*Comm. Ar. Gr.* XII 2 p. 94 St).

647. ANONYMUS FLORENTINUS UND ANDERE EKLOGAI ÜBER DEN NIL

- 1 (–) COD. LAUR. 56, I (s. XIII/XIV) fol. 12: (1) Θαλῆς ὁ Μιλή-
20 σιος, εἷς τῶν ζ' σοφῶν, φησὶ διὰ τοὺς ἐτησίας γίνεσθαι τὴν ἀναπλήρωσιν· πνεῖν γὰρ αὐτοὺς ἐναντίους τῷ ποταμῷ, καὶ τὰ στόματα κεῖσθαι κατὰ τὴν πνοὴν αὐτῶν· τὸν μὲν οὖν ἄνεμον ἐξ ἐναντίας πνέοντα κωλύειν τὴν ἔκβασιν τοῦ ποταμοῦ ἐκπίπτειν εἰς τὴν θάλασσαν, τὸ δὲ κῆμα προσπίπτειν ἀντίον τοῖς στό-

1 *et quo g inchoaris glp inchoatis a 4 sint cod. Patav. (Ro) et hec de nylo dicta sufficient a 4-5 expl. liber de fluxu sive inundacione nyli aristotilis a e.l. de inundacione fluvii gV e.l. de in. nyli p 6-16: F 247 Ro 9 παρ' οἷς κτλ.: ἐν Αἰθιοπία Joann ἐν Ἀραβίαι καὶ ἐν Αἰθιοπία Ol 10 γίνονται τε καὶ om. AW 10-12 ὠθουμένης γὰρ τῆς ἐκ τῶν βορείων ἀτμίδος ὑπὸ τῶν ἐτησίων πνευμάτων καὶ τοῖς Ἀραβικοῖς προσπιπτούσης ὁρεσι μεγίστοις οὖσι κτλ. Joann ἐπεὶ δὲ γὰρ ἐν τῷ θέρει πνέουσιν ἐτησίαι, βόρειοι ὄντες, ἐξωθοῦσι ἐκεῖ τὰ νέφη, καὶ πρῶτον προσπίπτοντα Σεληναίους ἢ Ἀργυροῦς ὁρεσι κτλ. Ol 12 ὑψηλὰ γὰρ τὰ ἐκεῖ ὄρη ὄντα AW ἀπωθούμενα I 13 ἀντιπερίστασις: ἀναθυμιάσεις AW 14 τῆς om. W 19-p. 201, 23: im Laurentianus (F) von dem traktat χρῆναι καὶ λίμναι καὶ ποταμοί, δοσοι θαυμάσιά τινα ἐν αὐτοῖς ἔχουσιν (ed. H. Öhler *Paradoxographi Florentini Anonymi Opusculum De aquis mirabilibus*, Tübingen 1914) nur durch das zeichen * getrennt (doch s. Rose *Anecd. Gr. et Gr.-Lat.* I, 1864, p. 12). Text nach C. Landi *Studi. ii. di fil. cl.* 3, 1895, p. 538 ff. 20 (p. 200, 20; 201, 3; 8/9; 25 f.) ἐτησίαις C Athenaei, (dessen text schlecht und voll willkürlicher änderungen ist, die von p. 200, 12 an meist fortgelassen sind) v -λους F*

μασι καὶ οὐριον ὃν ἀνακόπτειν τὸν ποταμόν, καὶ <τὴν> ἀναπλήρωσιν οὕτως φησὶ γίνεσθαι τοῦ ποταμοῦ.

(2) Ἀναξαγόρας δὲ ὁ φυσικός φησι τῆς χιόνος τηκομένης τὴν ἀναπλήρωσιν τοῦ Νεῖλου γίνεσθαι· ὡσαύτως δὲ καὶ Εὐριπίδης καὶ ἕτεροί τινες τραγωιδῶν 5 ποιηταί. ἀλλ' Ἀναξαγόρας μὲν αὐτὴν τὴν γένεσιν ποίησιν λέγει τῆς ἀναπληρώσεως, ὡς αὐτὸς εἴρηκεν, Εὐριπίδης δὲ καὶ τὸν τόπον ἀφορίζει, λέγων οὕτως ἐν δράματι Ἀρχελάωι (F 228 N³) <<Δαναὸς ὁ πεντήκοντα θυγατέρων πατὴρ / Νεῖλου λιπὼν κάλλιστον ἐκ γαίας ὕδωρ, / ὃς ἐκ μελαμβρότοιο πληροῦται ῥοὰς / Αἰθιοπίδος γῆς, ἥνικ' ἂν ταχῆι χιών / τεθριππεύοντος Ἥλιου κατ' αἰθέρα>>. καὶ ἐν Ἑλένῃ (vv. 1 ff.) <<Νεῖλου μὲν αἶδε καλλιπάρθενοι ῥοαί, / 10 ὃς ἀντὶ δίας ψεκάδος Αἰγύπτου πέδον / λευκῆς τακείσης χιόνος ὕγραίνει γύας>>. καὶ Αἰσχύλος (F 300 N²) <<γένος(?) μὲν αἰνεῖν ἐκμαθὼν ἐπίσταμαι / Αἰθιοπίδος γῆς, ἐνθα Νεῖλος ἐπάρους / γαῖαν κυλίνδων πνευμάτων ἐπομβρία, / ἐν ᾗ πυρωτὸν ἱμνὸς ἐκλάμψαν φλόγα / τῇκει πετραίην χιόνα· πᾶσα δ' 15 εὐθαλὴς / Αἴγυπτος, ἀγνοῦ νάματος πληρουμένη, / φερέσβιον Δῆμητρος ἀντέλλει σάχυν>>.

(3) Καλλισθένης δὲ ὁ ἱστοριογράφος (I24 F 12) πρὸς τὰ μικρῶι πρότερον εἰρημένα ὑπὸ Ἀναξαγόρου τε καὶ Εὐριπίδου ἀντίειπεν, αὐτὸς δὲ τῇ ἑαυτοῦ γνώμῃ χρώμενός φησιν <<ὕδατων γινομένων κατὰ τὴν Αἰθιοπίαν κατὰ τὴν 20 Κυνὸς ἀνατολὴν ἕως ἐπιτολῆς Ἀρκτοῦρου, καθ' οὓς χρόνους καὶ οἱ ἔτησίαι πνέουσιν>>. τούτους γάρ φησι τοὺς ἀνέμους μάλιστα τὰ νέφη πνέοντας πρὸς τὴν Αἰθιοπίαν ἄγειν, ὧν δὴ καὶ προσπιπτόντων πρὸς τὰ ὄρη καταρρήγνυσθαι πολὺ πλῆθος ὕδατος, ἀφ' οὗ τὸν Νεῖλον πληρούμενον ἀναβαίνειν συμβαίνει.

(4) Δημόκριτος (cf. *Vorsokr.*⁵ 68 A 99) δὲ λέγει περὶ μὲν χειμερινὰς τροπὰς

1 <τὴν> C 3-10: Diodor. I, 38, 4 (= Agatharchides) Ἀναξαγόρας δ' ὁ φυσικός ἀπεφάνητο τῆς ἀναβάσεως αἰτίαν εἶναι τὴν τηκομένην χιόνα κατὰ τὴν Αἰθιοπίαν, ὡς καὶ ὁ ποιητὴς Εὐριπίδης μαθητὴς ὧν ἠκολούθηκε. λέγει γοῦν <<Νεῖλου λιπὼν - ταχῆι χιών>>; Seneca N.Q. 4a, 2, 17 *Anaxagoras ait ex Aethiopiae iugis solutas nives ad Nilem usque decurrere. in eadem opinione omnis vetustas fuit: hoc Aeschylus, Sophocles* (F 797 N³), *Euripides tradunt.* 3 τῆς χιόνος F ἀπὸ χιόνος C 5 καὶ Ἀναξαγόρας C ποίησιν om. C 6 ὡς αὐτὸς εἴρηκεν om. C 7 ἐν - πατὴρ om. C 10 Νεῖλον Mei 8 μελαμβρότοιο F μελαμβώλοιο Burgess 9 ῥοὰς F θέρει C τεθριππεύοντος Tib. Π. σχημ. 48 τεθρίππου ὄντος F τεθρίππ' ἄγοντος F. G. Schmidt (andere anders) 9-10 κατ' αἰθέρα F κατὰ χθόνα C 11 ἀντὶ δίας C (Eur.) ἂν διὰ F ψεκάδος F¹⁰ C (Eur.) ψεκάδος F² (Aristoph. *Thesm.* 856) γύας: γύνη F 3 12 γένος F γάνος Deventer ἐκμαθὼν Schwei καὶ μαθὼν F ἐκλαθὼν C 13 ἐπάρρους F γαῖαν F γάνος Hermann κυλινδεῖ Salm (C) πνευμάτων: ψευμάτων Is. Voss ἐπομβρία F -ίας Steph -ίαι * Nauck 14 μνῆς: φέγγος Nauck πετραίαν v 15 ἀντέλλει C ἀγγέλλει F 18-19 τὴν αὐτοῦ γνώμην φησὶν C 19 ὕδατων πολλῶν καὶ λαμπρῶν (i. λαβρῶν?) C

τοὺς περὶ τὰς Ἄρκτους χιονίζεσθαι τόπους, περὶ τροπάς
 τοῦ ἡλίου τηχομένης τῆς χιόνος καὶ ἀτμιζομένης ἀπὸ τῆς
 αὐτῆς τοὺς ἔτησίαις ὑπολαμβάνοντας φέρειν πρὸς μεσημέριον
 τῶν νεφῶν ἐπὶ τὴν Αἰθιοπίαν καὶ τὴν Λιβύην ὁμβρον
 5 ταρρέοντα πληροῦν τὸν Νεῖλον.

(5) Εὐθυμένης δὲ ὁ Μασσαλιώτης αὐτὸς πεπλευκὴν
 θάλασσαν ἐπιρρεῖν ἕως εἰς τὴν Λιβύην ἐστραμμένην τὴν
 καὶ Ἄρκτους, καὶ τὸν μὲν ἄλλον χρόνον κενὴν εἶναι
 ἔτησίαις ἀνωθουμένην ὑπὸ τῶν πνευμάτων πληροῦσθαι
 10 ἡμέραις ταύταις, παυσαμένων δὲ τῶν ἔτησιων ἀναχωρεῖν
 γλυκεῖαν, καὶ κήτη παραπλήσια τοῖς ἐν τῷ Νείλῳ
 ποτάμοις ἔχειν.

(6) Οἰνοπίδης δὲ ὁ Χῖος (cf. *Vorsokr.*⁶ 41 A II) λέγει
 τῶν ποταμῶν ἀναξηραίνεσθαι τὰς πηγὰς, ἐν δὲ τῷ θερινῷ
 15 τοῦ μὲν οὖν ἀναπληροῦσθαι τὴν γινομένην ξηρασίαν τὴν
 ὑδάτων ἐπιγυνομένων τοῖς χειμῶσι συμβαίνει, τὸν δὲ Νεῖλον
 ἐνδεῆ γινόμενον μὴ συναναπληροῦν, καὶ διὰ τοῦτο τοῦ
 γίνεσθαι, τοῦ δὲ θέρους πλήρη.

(7) Ἡρόδοτος (2, 24 ff.) δὲ τοῖς μὲν λοιποῖς ὑπεναρξάμενος
 20 δὲ Οἰνοπίδῃ. τὴν μὲν γὰρ ῥύσιν τοῦ Νείλου φησὶ τοῦ
 τὸν ποταμόν, τὸν δὲ ἡλίον τοῦ χειμῶνος κατὰ τὴν
 πορείαν ἀναξηραίνειν τὸν Νεῖλον, ἐπὶ δὲ τὰς θερινὰς τροπάς
 τὴν Ἄρκτον ἵεναι.

2 (-) ΑΕΤΙΟΣ *Plac.* 4, I p. 384 ff. Diels (aus Theophrastus
 25 ξαι): Περί Νείλου ἀναβάσεως. (I) Θαλῆς τοὺς ἔτησίαις
 τῇ Αἰγύπτῳ ἀντιπροσώπους ἐπαίρειν τοῦ Νείλου τὸν
 αὐτοῦ τῇ παροιδήσει τοῦ ἀντιπαρήκοντος πελάγους ἀναπληροῦσθαι

(2) Εὐθυμένης ὁ Μασσαλιώτης ἐκ τοῦ ὠκεανοῦ
 γλυκείας κατ' αὐτὸν οὐσης νομίζει πληροῦσθαι τὸν ποταμόν

I τοὺς πρὸς Schweī περὶ τροπάς Schweī πρὸς τροπάς
 μένης C 3 & Schweī διὰ F διὰ <τὸ> Steph 6
 C εὐμενίδης - μασσαλιώτης F εἰς F(?) ἐπὶ C
 Diodor. I, 41, I (= Agatharchides 86 F 19) Οἰνοπίδης
 τὴν θερινὴν ὥραν τὰ ὕδατα <τὰ> κατὰ τὴν γῆν εἶναι ψυχρά
 θερμά κτλ.; cf. Ps. Aristoteles 646 F I p. 198, 10 ff. 13
 16 ἐπιγενομένων F συμβαίνει * * (lac. indic.) τότε
 συναναφέρειν C συναναβαίνειν Schweī 22 ἐπὶ F (C)
 ἵεναι F ὑγραίνειν C (wo die aufzählung der 7 mündungen)
 AC -λους G(alen) B 27 παροιδήσει: παρεισδύσει v
 (A)B αὐτὴν C

(3) Ἀναξαγόρας ἐκ τῆς χιόνος τῆς ἐν τῇ Αἰθιοπίᾳ τηκομένης μὲν τῷ θέρει, ψυχομένης δὲ τῷ χειμῶνι.

(4) Δημόκριτος τῆς χιόνος τῆς ἐν τοῖς πρὸς ἄρκτον μέρεσιν ὑπὸ θερινὰς τροπὰς ἀναλυομένης τε καὶ διαχυομένης νέφη μὲν ἐκ τῶν ἀτμῶν πιλοῦσθαι, 5 τούτων δὲ συνελαινομένων πρὸς μεσημβρίαν καὶ τὴν Αἰθιοπίαν ὑπὸ τῶν ἐτ-
σίων ἀνέμων ἀποτελεῖσθαι ῥαγδαίους ὄμβρους, ὅφ' ὧν ἀναπύμπλασθαι τὰς τε λίμνας καὶ τὸν Νεῖλον ποταμόν.

(5) Ἡρόδοτος ὁ συγγραφεὺς ἴσον μὲν ἐκ τῶν πηγῶν φέρεσθαι χειμῶνος καὶ θέρους, φαίνεσθαι δὲ ἐλάττονα τοῦ χειμῶνος διὰ τὸ ἐν τούτῳ τῷ καιρῷ 10 πλησίον ἰόντα τὸν ἥλιον τῆς Αἰγύπτου ἐξατμίζειν τὰ νάματα.

(6) Ἐφορος ὁ ἱστοριογράφος (70 F 65) κατὰ θέρος φησὶν ἀναχαλᾶσθαι τὴν 15 ὄλην Αἴγυπτον καὶ οἰοῖται ἐξιδροῦν τὸ πολὺ νᾶμα. συνδίδωσι δ' αὐτῇ καὶ ἡ Ἀραβία καὶ ἡ Λιβύη παρὰ τὸ ἀραιὸν καὶ ὑπόψαμνον.

3 (-) SCHOL. APOLL. RHOD. 4, 269/71a: περὶ τῆς τοῦ Νεῖλου ἀναδό-
15 σεως διάφοροι αἰτίαι παρὰ τοῖς παλαιοῖς ἐλέγοντο. (1) Ἀναξαγόρας μὲν γάρ φησι διὰ τῆς χιόνος πληθύνει αὐτόν, ὡς ἔπεται καὶ Εὐριπίδης λέγων. <<Νεῖλου μὲν αἶδε καλλιπάρθενος ῥοαί / * * / λευκῆς ταχείσης χιόνος ὑγραίνει γῆν>>. καὶ Αἰσχύλος δὲ καὶ Σοφοκλῆς ὑπέλαβον τοὺς ὑπὲρ τὴν Αἴγυπτον χιονίζεσθαι τόπους, καὶ τηκομένης τῆς χιόνος τὴν χύσιν εἰς τὸν Νεῖλον ἐκδί- 20 δοσθαι. (2) Νικαγόρας (V) δὲ φησιν ἀπὸ τῶν ἀντοίκων αὐτόν ρεῖν. (3) Δημόκριτος δὲ ὁ φυσικὸς * * * ἀπὸ τοῦ κατὰ μεσημβρίαν ὑπερκειμένου πελάγους λαμβάνειν τὸν Νεῖλον τὴν ἐπίχυσιν, ἀπογλυκαίνεσθαι δὲ τὸ ὕδωρ διὰ τὸ διά-
στημα καὶ τὸ μῆκος τοῦ πόρου καὶ ὑπὸ τοῦ καύματος ἀφεψόμενον· διὸ καὶ ἐναντίαν φησὶν ἔχειν τὴν γεῦσιν. (4) Οἰνοπίδης δὲ ὁ Χίος, ὅτι χειμῶνος 25 ὧν ὑπὸ γῆν ὁ ἥλιος ἵκεπέμπει τὸ ὕδωρ, τοῦ δὲ θέρους γενόμενος ὑπὲρ γῆν οὐκέτι διὰ τὸ μᾶλλον θερμαίνεσθαι αὐτήν· διὸ κεχαδρωμένη ἡ γῆ πλείον ὕδωρ ἀναδίδωσιν. (5) Ἐφορος δὲ ποταμόχωστον εἶναι φησι τὴν Αἴγυπτον,

1 Ἀναξαγόρας: ἀναξιμένης B τῇ om. A μὲν G μὲν ἐν (A)BC 5-6
τούτων - ἀναπύμπλασθαι om. B 5 συνελαινομένων G (cf. συνωθουμένων F I § 4)
ἀνε- A ἀπε- C Αἰθιοπίαν Diels (cf. Agatharchides 86 F 19 c. 39, 3; ob. F I
§ 3 ἐπὶ τὴν Αἰθιοπίαν καὶ τὴν Λιβύην) αἰγυπτον ο 7 λίμνας: Aristot. H.A. 8, 12
P. 597 a 5 τὰ ἔλη τὰ ἄνω τῆς Αἰγύπτου, ὅθεν ὁ Νεῖλος ρεῖ; Seneca N.Q. 6, 8, 3 τὸν
ποταμόν B 10 ἰόντα: ὄντα G; cf. Agatharchides 86 F 19 c. 38, 8 τὸν ἥλιον κατὰ
τὴν Λιβύην φερόμενον 17 Νεῖλου μὲν αἶδε Eur. (Hel. I) εἰλούμεναι (-νῃ P) δὲ L
καλλιπάρθενος ῥοή P * *: F I § 2 18 ὑπὲρ τὴν Keil ὑπὸ τὴν L κατ' P 19 χύσιν V
ῥύσιν L om. P 20 Νικαγόρας: 646 F I § 7 21 * * * (Demokrits ansicht und der
name eines weiteren autors [Euthymenes?] ausgefallen; vgl. zu p. 203, 2-5) Jac
24 Οἰνοπίδης Diels ἀριστίας (Schol. 263/4b; IV u. Κτίσεις) L ἀρίστων (no. 649) P
ὁ χίος φησιν H 25 εἰσπέμπει H, Lascaris γενόμενος Wendel γιν- ο 26
κεχαδρωμένη (Herodt. 2, 25, 4) Wendel καὶ χαλωμένη ο

ρήγνυμένης δὲ τῆς γῆς ὑπὸ τοῦ ἡλίου τῷ ἔαρι ἀναπηδᾶν τὸ ὕδωρ, καὶ ἐπαύζεσθαι τὸ ῥεύμα. (6) Θαλῆς δὲ ὁ Μιλήσιός φησιν ὑπὸ τῶν ἐτησίων †συνελαυνόμενα τὰ νέφη κατὰ τὰ ὄρη τῆς Αἰθιοπίας αὐτόθι ῥήγνυσθαι†. ὅταν γὰρ τοῦ ποταμοῦ ἔξεναντίας συστῶσιν αἱ πνοαὶ προσπίπτουσαι τῇ θαλάσσῃ, ἐκ τῆς ἀποπεμ-
5 πομένης πλήσμεως τὰς ὑπερχύσεις ἀναδέχεσθαι τὸν Νεῖλον. (7) Διογένης δὲ ὁ Ἀπολλωνιάτης ὑπὸ τοῦ ἡλίου ἀρπάζεσθαι τὸ ὕδωρ τῆς θαλάσσης, ὃ τότε εἰς τὸν Νεῖλον καταφέρεσθαι· οἴεται γὰρ πληροῦσθαι τὸν Νεῖλον ἐν τῷ θέρει διὰ τὸ τὸν ἥλιον εἰς τοῦτον τὰς ἀπὸ γῆς ἰκμάδας τρέπειν.

— THEOTIMOS

s. II^o

10 †ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΝΕΙΛΟΥ ΟΡΟΥ ΙΣΤΟΡΙΑΙ

470 F 5.

648. M. TULLIUS CICERO

s. I 1^a

T

1 (—) SCRIPT. HIST. AUG. 20, 3, 2: *adulescens cum esset Gordianus ... po-*
15 *et mala scripsit ... et quidem cuncta illa quae Cicero — et de Mario et Aratium et*
Halcyonas et Uxorium et Nilum.

— KASTOR VON RHODOS

ca. 50^a

— ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΝΕΙΛΟΥ

250 T 1.

20 649. ARISTON 650. EUDOROS VON ALEXANDREIA s. I 2^a

T

1 (III 324) STRABON 17, 1, 5 p. 790: (646 T 2b) ἀλλ' ἐὼ ταῦτα πολλῶν εἰρηκότων, ὧν ἀρκέσει δύο μηνῦσαι τοὺς ποιήσαντας καθ' ἡμᾶς τὸ περὶ τοῦ Νεῖλου βιβλίον, Εὐδωρόν τε καὶ Ἀρίστωνα τὸν ἐκ τῶν περιπάτων·
25 πλὴν γὰρ τῆς τάξεως τά γε ἄλλα καὶ τῇ φράσει καὶ τῇ ἐπιχειρήσει ταυτὰ ἐστί κείμενα παρ' ἀμφοτέροις. ἐγὼ γοῦν ἀπορούμενος ἀντιγράφων εἰς τὴν ἀντιβολήν, ἐκ θατέρου θάτερον ἀντέβαλον· πότερος δ' ἦν ὁ τάλλότερια ὑποβαλ-
λόμενος, ἐν Ἀμμωνος εὐροὶ τις ἄν. Εὐδωρος δ' ἠτιῶτο τὸν Ἀρίστωνα, ὃ μέντοι φράσις Ἀριστώνειος μᾶλλον ἐστίν.

2-5 'Rose vidit Thrasylcalis opinionem nomine omisso cum Thalete conflatam esse' Diels; vgl. zu p. 202, 21 3 γὰρ L δὲ P τοῦ om. L 8: es folgt eine notiz über die namen des Nil 15 *et de Mario Hohl et demerio* P² *edidit, Marium* Salm *id est Marium* Peter 16 *halcyonas* P 24 τῶν ἐκ C 25 γε DF(?) τε γ ταυτά Cor ταῦτα ο 27 ἀντέβαλλον CF 27-28 ὑποβαλόμενος Cor 29 ἐστίν: ἦν mox

ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΝΕΙΛΟΥ

ZWEIFELHAFTES

*1 (2) SCHOL. APOLL. RHOD. 4, 269/71a: s. 647 F 3 (app. crit. p. 202, 24).

— PORPHYRIOS VON TYROS

s. III 2^p

5 ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΚΑΤΑ ΠΙΝΔΑΡΟΝ ΤΟΥ ΝΕΙΛΟΥ ΠΗΓΩΝ
260 T 1.

651. THEON VON ALEXANDREIA

s. IV 2^p

T

1 (-) SUDA s.v. Θέων ὁ ἐκ τοῦ Μουσείου· Αἰγύπτιος· φιλόσοφος· σύγ-
10 χρονος δὲ Πάππῳ τῷ φιλοσόφῳ, καὶ αὐτῷ Ἀλεξανδρεῖ· ἐτύγχανον δὲ ἀμ-
φότεροι ἐπὶ Θεοδοσίου βασιλείᾳ τοῦ πρεσβυτέρου (379/95). ἔγραψε μαθη-
ματικά· Περὶ τῆς τοῦ Κυνὸς ἐπιτολῆς· Περὶ τῆς τοῦ Νείλου ἀναβάσεως....

2 MALALAS *Chron.* 13 p. 343, II Bonn: ἐπὶ δὲ τῆς βασιλείας αὐτοῦ (*scil.*
Γρατιανοῦ 364/78) Θέων ὁ σοφώτατος φιλόσοφος ἐδίδασκε, καὶ ἡρμήνευε τὰ
15 ἀστρονομικά καὶ τὰ Ἑρμοῦ τοῦ τρισεγίστου συγγράμματα καὶ τὰ Ὀρφείως.

F

ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΤΟΥ ΝΕΙΛΟΥ ΑΝΑΒΑΣΕΩΣ

—

— CHRESTOS DER RÖMER

20 764 F 6.

um 350^p

γ) TIERWELT

652. TIMOTHEOS VON GAZA

um 500^p

T

1 (-) SUDA s.v. Τιμόθεος Γαζαῖος· γραμματικός· γεγινώς ἐπὶ Ἀναστα-
25 σίου βασιλείᾳ (491/518) . . . ἔγραψε δὲ καὶ ἐπικῶς περὶ ζώων τετραπόδων
[θηρίων] τῶν παρ' Ἰνδοῖς καὶ Ἀραβί καὶ Αἰγυπτίοις καὶ ὅσα τρέφει Λιβύη,
καὶ περὶ ὀρνέων ξένων τε καὶ ἀλλοχότων καὶ ὄψεων βιβλία δ.

24-27 Τιμοθέου γραμματικοῦ Γάζης Περὶ ζώων τετραπόδων καὶ φυσικῶν αὐτῶν
ἐνεργείων θαυμάζομένων Barocc. Περὶ ζώων Ἰνδικῶν T 2 περὶ ζώων Tzetz. *Chil.*
4, 168/9 25 ἐπικῶς: ποιητικῶς αὐτοῦ καλλιπεποιήτος Barocc. 50 (Cramer *A.O.*
IV 263; 'in kunstvoller prosa' Diels, Usener) ἐπικῶς Wellmann 26 [θηρίων]
Bernhardy 26-27 Λιβύη· καὶ Περὶ Adler 27 ὄψεων <καὶ ἰχθύων> Wellmann

2 SCHOL. JOANN. GAZ. Ἐκφρ. τοῦ κοσμ. πίνακ. p. 135 Friedl: ἑλλό-
γιοι ταύτης τῆς πόλεως (scil. Γάζης) Ἰωάννης, Προκόπιος, Τιμόθεος ὁ
γράφας περὶ ζώων Ἰνδικῶν, καὶ οἱ τῶν Ἀνακρεοντικῶν ποιηταὶ διάφοροι.

3 SCHOL. KYRILL. (Reitzenstein *Gesch. d. gr. Etymologica* p. 296):
5 Ὁραπόλλων (630) τε καὶ Τιμόθεος ὁ Γαζεύς, ὁ τούτου μαθητῆς, ἐν τῷ Πρὸς
Ἀρχεσίλαον περὶ ὀρθογραφίας συντάγματι.

F

ΠΕΡΙ ΖΩΩΝ ΠΑΡ' ΙΝΔΟΙΣ ΚΑΙ ΑΡΑΒΪ ΚΑΙ ΑΙΓΥΠΤΙΟΙΣ ΚΤΛ.

ed. Lambros *Suppl. Aristot.* I 1, 1885.

10

δ) MONUMENTE

653. DIONYSIOS 654. BUTORIDAS 655. ANTISTHENES s. II^a.
s. I^o?

T

1 (III 183; IV 352) PLIN. *N.H.* I, 36: 608 T 3.

F

15 1 PLIN. *N.H.* 36, 79: *qui de iis* (scil. *pyramidibus*) *scripserint* — *sunt*
... *Dionysius, Artemidorus* (V), *Alexander Polyhistor* (273 F 108),
Butoridas, Antisthenes, Demetrius (643), *Demoteles* (656), *Apion* (616 F 17).

656. DEMOTELES

Vor Apion?

T

20 1 (IV 386) PLIN. *N.H.* I, 36: 608 T 3.

F

1 PLIN. *N.H.* 36, 79: *Pyramiden* s. 653/5 F 1.

2 PLIN. *N.H.* 36, 84: *Labyrinth* s. 613 F 3.

657. HERMATELES

s. II^o?

25 1 (—) TERTULLIAN. *De spectac.* 8: *obelisci enormitas, ut Hermateles*

9: cf. Wellmann *Philol. Suppl.* 22, 1; *Herm.* 62, 1927, p. 179 ff. 17 *butoridas*
B -iadas 1 25 *enormitas*: -itates AB^{ms} *hermateles* AB^{ms} *termateles* B
Hermapion La Corda *Demoteles* Klussmann

affirmat, Soli prostituta; scriptura eius, unde et census, de Aegypto superstitione est.

658. HERMAPION

August. Zeitf.

- 1 (-) AMMIAN. MARC. 17, 4: inter haec <re>creandarum exordia Galliarum, 5 administrante secundam adhuc Orfilo praefecturam, obeliscus Romae in circo erectus est maximo (a. 35^a), super quo nunc, quia tempestivum est, pauca discurrem. (2) urbem priscis saeculis conditam, ambitiosa moenium strue, et portarum centum quondam aditibus celebrem, hecatonpylos Thebas, institutores ex facto cognominarunt, cuius vocabulo provincia nunc usque Thebais appellatur. . . . (6) in hac urbe inter 10 delubra ingentia diversaeque moles, figmenta Aegyptiorum numinum exprimentes, obeliscos vidimus plures, aliosque iacentes et conminutos, quos antiqui reges bello domitis gentibus aut prosperitatibus summarum rerum elati, montium venis vel apud extremos orbis incolas perscrutatis excisos <et> erectos diis superis in religionem dicarunt. (7) est autem obeliscus asperimus lapis, in figuram metae cuiusdam sensim 15 ad proceritatem consurgens excelsam, utque radium imiletur, graciliscens paulatim, specie quadrata in verticem productus angustum, manu levigatus artificum. (8) formarum autem innumeras notas, hieroglyphicas appellatas, quas ei undique videmus incisas, initialis sapientiae vetus insignivit auctoritas. (9) volucrum enim ferarumque etiam alieni mundi genera multa sculpsentes, <ut> ad aevi quoque sequentis aetates impetra- 20 torum vulgatus perveniret memoria, promissa vel soluta regum vota monstrabant. (10) non enim ut nunc literarum numerus praestitutus et facilis exprimit, quicquid humana mens concipere potest, ita prisci quoque scriptitarunt Aegyptii, sed singulae litterae singulis nominibus serviebant et verbis, nonnumquam significabant integros sensus. (11) cuius rei scientia in his interim exemplum * * per vulturem naturae vo- 25 cabulum pandunt, quia mares nullos posse inter has alites inveniri rationes memorant physicae, perque speciem apes mella conficiunt indicant regem, moderatori cum iucunditate aculeos quoque innasci debere his signis ostendentes, et similia plurima. (12) et quia sufflantes adulatores ex more Constantium id sine modo strepebant, quod cum Octavianus Augustus obeliscos duos ab Heliopolitana civitate transtulisset 30 Aegyptia, quorum unus in Circo maximo, alter in Campo locatus est Martio, hunc

1 prostituta B -las AB^m unde eius et (om. B) census o 4 recreandarum
v (Hss. ausser VM; ausgaben) creandarum V 7-27: wahrscheinlich aus Her-
mapion 9 Thebais v thebas V 10 delubra Cornelissen labra V 11 plures
<alios stantes et integros>, aliosque Cornelissen 12 domitis v dotis V 13
perscrutatis v -antis V <et> Clark erectos <que> Castellus (ed. Bonn. 1517)
religionem Heraeus -ne V 15 emiletur V 16 productus v -los V 19 <ut> v
sequentes V 19-20 patratorum Val peractorum Gronov 20 perveniret Val
-re V 21 praestitutus V^a praestitus V 22 scriptitarunt Aegyptii sel v -rent
-iis et V 24 scientiam expeditam duobus exemplis Eyssenhardt interim duobus
exemplis expeditam E. Schneider naturae: matris (μήτρα Horapollon) Bo-
chart 25 mares v maros V nullos V^a 26 speciem v specie V 27
his signibus V his signis V^a his signis solemnibus Heraeus his insignibus Novák
29 quod v quot V obeliscos duos ab Heliopolitana (u.ä.) v -scus duo obhelio-
politam V

recens advectum, difficultate magnitudinis territus, nec contrectare ausus est nec movere, discant qui ignorant, veterem principem translatis aliquibus hunc intactum ideo praelerisse, quod Deo Soli speciali munere dedicatus fixusque intra ambitiosi templi delubra, quae contingi non poterant, tamquam apex omnium eminebat. (13-15: 5 sein transport nach Rom und die aufstellung im Circus). (16) *seculaeque aetates alios translulerunt, quorum unus in Vaticano, alter in hortis Sallusti, duo in Augusti monumento erecti sunt.*

(17) *qui autem notarum textus obelisco incisus est veteri, quem videmus in Circo, Hermapionis librum seculi, interpretatum litteris subie-*
10 *cimus Graecis.*

Ἀρχὴν ἀπὸ τοῦ νοτίου διερμηνευμένα ἔχει. στίχος πρῶτος. (18) λέγει
"Ἡλιος βασιλεῖ 'Ραμέστη· δεδωρημαί σοι ἀνὰ πᾶσαν οἰκουμένην μετὰ χαρᾶς
βασιλεύειν, δν "Ἡλιος φιλεῖ. [καί] 'Απόλλων κρατερός, φιλαλήθης, υἱὸς "Ἡρωνος,
θεογέννητος κτίστης τῆς οἰκουμένης, δν "Ἡλιος προέκρινεν, ἄλκιμος "Αρεως
15 βασιλεὺς 'Ραμέστης, ὧι πᾶσα ὑποτέτακται ἡ γῆ μετὰ ἀλκῆς καὶ θάρσους.
βασιλεὺς 'Ραμέστης 'Ἡλίου παῖς αἰωνόβιος.

στίχος δεύτερος

(19) 'Απόλλων κρατερός, ὁ ἐστὼς ἐπ' ἀληθείας δεσπότης διαδήματος, τὴν
Αἴγυπτον ἰδοῦσας κεκτημένος, ὁ ἀγλαοποιήσας 'Ἡλίου πόλιν καὶ κτίσας
20 τὴν λοιπὴν οἰκουμένην καὶ πολυτιμήσας τοὺς ἐν 'Ἡλίου πόλει θεοὺς ἀνδρumeνους,
δν "Ἡλιος φιλεῖ.

στίχος τρίτος

(20) 'Απόλλων κρατερός, 'Ἡλίου παῖς παμφεγγής, δν "Ἡλιος προέκρινεν καὶ
"Αρης ἄλκιμος ἐδωρήσατο, οὗ τὰ ἀγαθὰ ἐν παντὶ διαμένει καιρῶι· δν "Αμμων
25 ἀγαπαῖ, πληρώσας τὸν νέων τοῦ φοίνικος ἀγαθῶν· ὧι οἱ θεοὶ ζωῆς χρόνον
ἐδωρήσαντο.

'Απόλλων κρατερός, υἱὸς "Ἡρωνος, βασιλεὺς οἰκουμένης 'Ραμέστης, δς
ἐφύλαξεν Αἴγυπτον, τοὺς ἄλλοεθνεῖς νικήσας· δν "Ἡλιος φιλεῖ· ὧι πολὺν
χρόνον ζωῆς ἐδωρήσαντο θεοί· δεσπότης οἰκουμένης 'Ραμέστης αἰωνόβιος.

4 apex v apes V 5 seculae quidem (vel quoque) Wagner 11-208, 16: text
nach G(helen ed. Bas. 1533), der noch den Hersfeldensis M benutzen konnte; in
V sind nur die ersten worte stark korrupt erhalten, dann lücke von 1 1/2 seiten
gelassen. Über den ägyptischen text s. Erman Sb. Berlin 1914 p. 245 ff. 11
ἀρχόμενον γοῦν ἀπὸ τοῦ νότου διερμηνεύ(σο)μεν ἃ ἔχει Croenert ἀπὸ G ATIO V
διερμηνύμενα V διερμηνύμενα A (cursii ed. August. 1533) στεχωστρωτος V λέγει
O. Mueller ἐστιν G 12 αεττειναιοσβασιατρλ. ωαστη[δ]εδωρημεασοιπασονονσο V
"Ἡλιος Val & G 'Ραμεστη G ραναστη A δεδωρημαί σοι Val δεδωρημεθα δν G
ἀνὰ om. (del.) G πᾶσαν G νασον A 13 βασιλεύειν, δν Zoega βασιλεύων G
13 [καί] Mueller 13 (27; p. 208, 13) "Ἡρωνος: Sethe bei Erman p. 253 24
διαμένει καιρῶι G 25 <δ> πληρώσας Croenert 28 τοὺς ἄλλοεθνεῖς Val τοῦ
ἄλλου ἔθνους G

λιβός στίχος δεύτερος

(21) "Ἡλιος θεὸς μέγας δεσπότης οὐρανοῦ· δεδωρημαί σοι βίον ἀπρόσκοπον. Ἀπόλλων κρατερός, κύριος διαδήματος ἀνείκαστος· δς τῶν θεῶν ἀνδριάντας ἀνέθηκεν ἐν τῇδε τῇ βασιλείᾳ, δεσπότης Αἰγύπτου, καὶ ἐκόσμησεν Ἡλίου 5 πόλιν ὁμοίως ὥς καὶ αὐτὸν Ἡλίον, δεσπότην οὐρανοῦ. συνετελεύτησεν ἔργον ἀγαθὸν Ἡλίου παῖς, βασιλεὺς αἰωνόβιος.

τρίτος στίχος

(22) "Ἡλιος θεός, δεσπότης οὐρανοῦ, Ῥαμέστη βασιλεῖ· δεδωρημαί τὸ κράτος καὶ τὴν κατὰ πάντων ἐξουσίαν· [δν] Ἀπόλλων φιλαλήθης, δεσπότης χρόνων, 10 καὶ Ἡφαιστος ὁ τῶν θεῶν πατήρ προέκρινεν διὰ τὸν Ἀρεα· βασιλεὺς παγχαρής, Ἡλίου παῖς καὶ ὑπὸ Ἡλίου φιλούμενος.

ἀφελιώτου πρῶτος στίχος

(23) ὁ ἀφ' Ἡλίου πόλεως μέγας θεὸς ἐνουράνιος, Ἀπόλλων κρατερός, Ἡρωνος υἱός, δν Ἡλιος ἡγάγησεν· δν οἱ θεοὶ ἐτίμησαν· ὁ πάσης γῆς βασιλεύων, δν 15 Ἡλιος προέκρινεν· ὁ ἀλκιμος διὰ τὸν Ἀρεα βασιλεὺς· δν Ἀμμων φιλεῖ· καὶ ὁ παμφεγγής, συγκρίνας αἰώνιον βασιλέα. *et reliqua*.

ε) RELIGION UND KULTUS

(Manetho 609 F 14-17. Philistos 615. Asklepiades von Mendes 617. Asklepiades 624. Seneca 644).

20

— HEKATAIOS VON ABDERA

323/16

ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΤΩΝ ΑΙΓΥΠΤΙΩΝ ΦΙΛΟΣΟΦΙΑΣ

264 F 1.

659. LEON VON PELLA

ca. 300^a

T

25 1 (II 331) TATIAN. Πρ. Ἑλλ. 27: Διαγόρας Ἀθηναῖος ἦν, ἀλλὰ τοῦτον ἐξορχησάμενον τὰ παρ' Ἀθηναίους μυστήρια τετιμωρήκατε, καὶ τοῖς Φρυγίοις αὐτοῦ λόγοις ἐντυγχάνοντες ἡμᾶς μεμισήκατε· Λέοντος κεκτημένοι τὰ

1 λιβός Croenert ἄλλος G 2 ἀπρόσκοπον Ddf -ρον G 3 δς τῶν θεῶν
Mueller, Erman ὧς G 5 ὥς Hopfner οὐρανοῦ, <δς> Hopfner συνετέλεσεν
Croenert 6 <ὁ> Ἡλίου Hopfner 8 βασιλεῖ <λέγει> Hopfner δεδωρήσομαι
<σου>? 9 [δν] Erman 10 ὁμοίως καὶ Erman ὁμοίως ὥς καὶ Hopfner
θεῶν: ἐθνῶν Hopfner (falsch) διὰ τὴν ἀλήθειαν? Erman παγχαρής: Ῥα-
μέστης? Erman 12 ἀφελιώτου Croenert -της G 14 ἡγάγησεν G, Erman
ἡγάπησεν Bentley ἡρώγησεν Gronov 16 <καὶ> συγκρίνας Günther συγκρίνας
<αὐτὸν> Hopfner 20-22: vermutlich nur teil der Ägyptiaca 25 Ἀθηναῖος:
I. Μήλιος (T 2b)

ὑπομνήματα πρὸς τοὺς ἀφ' ἡμῶν ἐλέγχους δυσχεραίνετε· καὶ τὰς περὶ τῶν κατ' Αἴγυπτον θεῶν δόξας Ἀπίωνος (616 F 18) ἔχοντες παρ' ἑαυτοῖς ὡς ἀθεωτάτους ἡμᾶς ἐκκηρύσσετε.

2 a) AUGUSTIN. *De civ. dei* 8, 5: *quae Alexander Macedo scribit ad matrem* (F 3) *sibi a magno antistite sacrorum Aegyptiorum quodam Leone patefacta, ubi non Picus et Faunus et Aeneas et Romulus vel etiam Hercules et Aesculapius et Liber Semela natus et Tyndaridae fratres et si quos alios ex mortalibus pro dis habent, sed ipsi etiam maiorum gentium di . . . Iuppiter, Juno, Saturnus, Vulcanus* (F 5), *Vesta et alii plurimi (quos Varro conatur ad mundi partes sive elementa transferre) homines fuisse produntur.* (Es folgt F 1). b) ARNOB. *Adv. nat.* 4, 29: *et possumus quidem hoc in loco omnis istos, nobis quos inducitis atque appellatis deos, homines fuisse monstrare, vel Agragantino Euhemero replicato* (63 T 4) *. . . vel Nicagora Cyprio vel Pellaeo Leonte vel Cyrenensi Theodoro vel Hippone ac Diagora Meliis vel auctoribus aliis mille, qui scrupulosae diligentiae cura in lucem res abditas libertate ingenua protulerunt.* F 2; 5.

F

ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ ΠΡΟΣ ΤΗΝ ΜΗΤΕΡΑ ΕΠΙΣΤΟΛΗ

(ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΚΑΤ' ΑΙΓΥΠΤΟΝ ΘΕΩΝ) Α-?

20

1 (1) AUGUSTIN. *De civ. dei* 8, 5: (T 2a) *timens enim et ille (scil. Leon) quasi revelata mysteria, petens admonet Alexandrum, ut, cum ea matri conscripta insinuaverit, flammis iubeat concremari.*

2 (-) ATHENAG. Π. Χριστ. 28: Ἡρόδοτος μὲν οὖν καὶ Ἀλέξανδρος 25 <δ> τοῦ Φιλίππου ἐν τῇ πρὸς τὴν μητέρα ἐπιστολῇ — ἑκάτεροι δὲ ἐν τῇ Ἡλιουπόλει καὶ ἐν Μέμφι καὶ Θήβαις εἰς λόγους τοῖς ἱερεῦσιν ἀπῆχθαι λέγονται (Herodt. 2, 3) — φασὶ παρ' ἐκείνων ἀνθρώπους αὐτοὺς (τοὺς θεοὺς;) γενέσθαι μαθεῖν.

3 (-) AUGUSTIN. *De civ. dei* 12, 11: *illa epistula Alexandri Magni ad Olympiadem matrem suam, quam scripsit narrationem cuiusdam Aegyptii sacerdotis insinuans, quam protulit ex litteris quae sacrae apud illos haberentur, continet etiam*

1 ἐλέγχους P 3 ἐκκηρύττετε V 5 a magno: magna e 6 non solum s
7 v.l. Semele 9 malorum s 14 Νικάνορα Clem. Al. *Protr.* 2 24, 2 Pellaeo
Leonte fehlt bei Clem; cf. Plutarch. *De Is.* 23 p. 360 A (Corr. 63 T 4 e) 25 <δ>
Arethas 22 admonet: ammonem et s 26 μέμφι (Herodt.) A -ιδις 32
continet (-ent) etiam: continet enim p

Jacoby, *Fragm. Griech. Hist.* III C

14

regna quae Graeca quoque novit historia. in quibus regnum Assyriorum in eadem epistula Alexandri quinque milia excedit annorum; in Graeca vero historia mille ferme et trecentos habet ab ipsius Beli principatu, quem regem et ille Aegyptius in eiusdem regni ponit exordio. Persarum autem et Macedonum imperium usque ad ipsum Alexandrum, cui loquebatur, plus quam octo annorum milia ille constituit, cum apud Graecos Macedonum usque ad mortem Alexandri quadringenti octoginta quinque reperiantur, Persarum vero, donec ipsius Alexandri victoria finiretur, ducenti et triginta tres computentur. longe itaque hi numeri annorum illis Aegyptiis sunt minores, nec eis, etiamsi ter tantum computarentur, aequarentur: perhibentur enim Aegyptii quondam tam breves annos habuisse, ut quaternis mensibus finirentur e.q.s.

4 (I) SCHOL. APOLL. RHOD. 4, 257/62 c: τοὺς Αἰγυπτίους πολλοὶ παλαιοτάτους εἶναι φασιν, Ἡρόδοτος (2, 2) δὲ Φρύγας. Μώσῃς (?) δὲ ἐν ᾧ Αἰγυπτιακῶν (614) καὶ Λέων ἐν ᾧ τῶν Πρὸς τὴν μητέρα καὶ Κνωσσοῦς ἐν ᾧ Γεωγραφικῶν τῆς Ἀσίας (V) πάντων ἀρχαιοτάτους Αἰγυπτίους εἶναι φασιν.

5 (-) MINUC. FELIX Oct. 21: lege historicorum scripta vel scripta sapientium . . . ob merita virtutis aut muneris deos habitos Euhemerus exsequitur . . . (2) Prodicus adsumptos in deos loquitur qui errando inventis novis frugibus utilitati hominum profuerunt. in eandam sententiam et Persaeus philosophatur . . . (3) Alexander ille magnus Macedo insigni volumine ad matrem suam scripsit, metu suae potestatis proditum sibi de diis hominibus a sacerdote secretum: illic Vulcanum facit omnium principem, et postea Jovis gentem. (4) Saturnum enim principem huius generis . . . omnes scriptores vetustatis Graeci Romanique hominem prodiderunt e.q.s.

6 (4) AUGUSTIN. De civ. dei 8, 27 (De cons. ev. I, 33): nam de Iside, uxore Osiris, Aegyptia dea, et de parentibus eorum, qui omnes reges fuisse scribuntur — quibus parentibus suis illa cum sacrificaret, invenit hordei segetem atque inde spicas marito regi et eius consiliario Mercurio demonstravit, unde eandem et Cererem volunt (F 7) —, quae et quanta mala non a poetis, sed mysticis eorum litteris memoriae mandata sint, sicut Leone sacerdote prodente ad Olympiadem matrem scribit Alexander,

I in om. a 3 belli VI^{te} 5 imperio Dombart 7 CCCCXLV t 8
computentur bp -antur r 9 illis: mille pt 10 aequarentur l³p aequarent r
12-13 παλαιοτάτους Lascaris -τέπους L om. P 13 μώσῃς L κόσμος P 17
historicorum Daniel stoicorum P 18 Euhemerus Ghelen erueret P 19 Prodicus
Rigault prodigus P 21 perseus P [Macedo] Halm 24 illic Rigault
illi P 32-33 Leon ille sacerdos Aegyptius De cons.

legant qui volunt vel possunt, et recolant qui legerunt, et videant quibus hominibus mortuis vel de quibus eorum factis tamquam dis sacra fuerint instituta.

7 (2) CLEM. AL. *Strom.* 1, 106, 3 (EUSEB. *P.E.* 10, 12, 23): Λέων δὲ
5 ὁ τὰ περὶ τῶν κατ' Αἴγυπτον θεῶν πραγματευσάμενος τὴν
Ἱσιν ὑπὸ Ἑλλήνων Δήμητρα καλεῖσθαι φησιν, ἥ κατὰ Λυγία γίνεται ἐνδεκάτη
δωδεκῆ Μωυσέως γενεᾷ.

8 (3) TERTULLIAN. *De cor.* 7: *si et Leonis Aegyptii scripta vol-*
vas, prima Isis repertas spicas capite circumtulit... plura quaerentibus
10 *omnia exhibebit, praestantissimus in hac quoque materia commentator Claudius Sa-*
turninus (IV).

9 (6) a) HYGIN. *Astron.* 2, 20: *sed de Hammonis simulacro Leon,*
qui res Aegyptias conscripsit, ait: cum Liber Aegyptum et reliquos
finis regno teneret et omnia primus hominibus ostendisse diceretur, Ham-
15 *monem quendam ex Africa venisse et pecoris multitudinem ad Liberum*
adduxisse, quo facilius et eius gratia uteretur et aliquid primus invenisse
diceretur. itaque pro beneficio ei Liber existimatur agrum dedisse, qui est
contra Thebas Aegyptias; et qui simulacra faciunt Hammonis, capite cornuto
instituunt, ut homines memoria teneant eum primum pecus ostendisse.
20 *qui autem Libero factum voluerunt adsignare, quod non petierit ab Hamme, sed*
ultra ad eum sit adductum, simulacra illi cornuta faciunt et arietem memoriae causa
inter sidera fixum dicunt.

b) TERTULLIAN. *De pallio* 3: *cedo iam de*
vestro quod Aegyptii narrant et Alexander digerit et mater
legit de tempestate Osiridis, qua ad illum ex Libya Ammon facit ovium
25 *dives. denique cum ipsis Mercurium autumant forte palpati arietis mollitie*
delectatum deglubasse oviculam, dumque pertemplat et (quod facilitas materiae
suadebat) tractu prosequente filum eliquat, in retis pristini modum, quem
philyrae taeniis iunxerat, texuisse.

660. PALAIPHATOS DER AEGYPTER

30

T

1 (II 338) SUDA s.v. Παλαίφατος Αἰγύπτιος [[ἢ Ἀθηναῖος]]· γραμ-

6 Ἱσιν Eus Ἱσὴν L δῆμητραν Eus 8 aegyptii A aegyptus N egyptiis F
scripta RA° scripte A°NF 8-9 volvas NF evolvas R 9 ysis repertas spicas
R isis reperta (om. A) picas (spitas N) FN 13 scripsit N conscripserat G
14 regnum G ostendere G 16 duxisse G 24 ovium: omnium A 26
deglubasse (di- v) Oehler dilabasse AC dilibasse A°B oviculam, dumque: veculan-
dumque ABC et om. ABC 27 filum eliquat C filium eliquit AB filum eli-
quasse v 28 philyrae taeniis Oehler phyliraelenus ABC philyra tenui v texuisse v
texisse A° exisse ABC 31-p. 212, 3: om. A 31 [ἢ Ἀθηναῖος] Wipprecht

ματικός. Αἰγυπτιακὴν θεολογίαν· [[Μυθικῶν βιβλίον α· Λύσεις τῶν μυθικῶς εἰρη-
μένων]]. Ὑποθέσεις εἰς Σιμωνίδην· [[Τρωικά (44 F 1-6), & τινες εἰς τὸν Ἀθηναῖον,
τινὲς δὲ εἰς τὸν Πάριον ἀνήνεγκαν. ἔγραψε καὶ ἱστορίαν ἰδίων]].

F

5

ΑΙΓΥΠΤΙΑΚΗ ΘΕΟΛΟΓΙΑ

*1 MALALAS *Chronogr.* p. 24. 2 Bonn: (Manetho 609 F 5) ὁ δὲ αὐτὸς Ἥλιος, ὁ
υἱὸς Ἡφαίστου, ἦν φιλότιμος δυνατός, ὅστις ἐδιδάχθη ὑπὸ τινος, ὡς γυνὴ τις Αἰγυπτία
τῶν ἐν εὐπορίαι καὶ ἀξίαι οὐσῶν παρ' αὐτοῖς ἐρώσά τινος ἐμοιχεύετο ὑπ' αὐτοῦ. καὶ
ἀκούσας ὁ Ἥλιος ἐζήτησεν αὐτὴν πιάσαι διὰ τὴν τοῦ πατρὸς αὐτοῦ Ἡφαίστου νομοθε-
σίαν, ἵνα μὴ λυθῇ· καὶ λαβὼν στρατιώτας ἐκ τοῦ ἰδίου στρατοῦ, μαθὼν τὸν καιρὸν τῆς
μοιχείας αὐτῆς γίνεσθαι νυκτῶν, ἐπιρρίψας αὐτῇ, τοῦ ἀνδρὸς αὐτῆς μὴ ὄντος αὐτόθι,
εὗρεν αὐτὴν μετὰ ἄλλου καθεύδουσαν τοῦ ἐρωμένου παρ' αὐτῆς. ἦντινα εὐθέως καταγα-
γὼν, ἐπόμπευσεν ἐν πάσῃ τῇ χώρῃ τῆς Αἰγύπτου τιμωρησάμενος· καὶ γέγονε σωφρο-
σύνη μεγάλη ἐν τῇ γῇ τῆς Αἰγύπτου· κάκεινον δὲ τὸν μοιχὸν ἀνείλε, καὶ εὐχαριστήθη.
περὶ οὗ ἱστορεῖ ποιητικῶς Ὀμηρὸς ὁ ποιητής (*Od.* θ), ὡς ὁ Ἥλιος (φησίην) ἤλεγξε τὴν
'Αφροδίτην συμμιγνυμένην νυκτὸς Ἀρεῖ· Ἀφροδίτην δὲ ἐκάλεσε τὴν ἐπιθυμίαν τῆς πορ-
νείας ἀπὸ τοῦ Ἥλιου βασιλέως ἐλεγχθεῖσαν. τὸ δὲ ἀληθές, ὡς προγεγράφται, Παλαίφατος
ὁ σοφώτατος χρονογράφος συνεγράψατο.

— SANCHUNIATHON

20

ΑΙΓΥΠΤΙΑΚΗ ΘΕΟΛΟΓΙΑ

No. 790.

661. APOLLONIDES HORAPIOS(?)

Vor 180^o

T

1 EXPOS. TOT. MUNDI 2: 783 T 2b.

25

F

I. SEMENΟΥΘΙ

1 (IV 309) THEOPHIL. *Ad Autol.* 2, 6: ἔτι μὲν κατὰ πάντα τρόπον
φλουαρῶν εὐρίσκεται (*scil.* Hesiod. *Th.* 116 ff.) ... εἰπὼν γὰρ γῆν καὶ οὐ-
ρανὸν καὶ θάλασσαν, ἐξ αὐτῶν τοὺς θεοὺς βούλεται γεγενῆσθαι, καὶ ἐκ τούτων
30 ἀνθρώπους δεινотάτους τινὰς συγγενεῖς θεῶν καταγγέλλει, Τιτάνων γένος καὶ
Κυκλώπων καὶ Γιγάντων πληθύν τῶν τε κατ' Αἴγυπτον δαιμόνων, ὡς μέμ-
νεται Ἀπολλωνίδης ὁ καὶ Ὠράπιος ἐπικληθεὶς ἐν βίβλῳ τῇ

5-18: zuweisung zweifelhaft 7 φιλότιμος Ox φιλόσοφος Chron 8 οὐσῶν
Chron οὐσα Ox 9 ἀκούσας ἀπ' αὐτοῦ Ox 31 ὡς: ὦν Maranus 32 ὀράπιος
cod. Bodl. Ὠραπίων Reinesius Ἀπολλώνιος ὁ καὶ Ὠραπίδης Gutschmid

ἐπιγραφομένηι Σεμενουθι καὶ ταῖς λοιπαῖς κατ' αὐτὸν ἱστορίαις
περὶ τε θρησκείας τῆς Αἰγυπτιακῆς καὶ τῶν βασιλέων αὐτῶν
καὶ τὴν ἐν αὐτοῖς ματαιοπονίαν.

2. ANHANG (APOLLONIOS)

- 5 2 (-) ATHEN. 5, 18 p. 191 F: καὶ παρ' Αἰγυπτίοις δὲ τὸ παλαιὸν σω-
φρονικῶς διεξήγετο τὸ τῶν συμποσίων γένος, καθάπερ εἴρηκεν Ἀπολλώνιος
ὁ περὶ τούτων γεγραφώς· καθήμενοι μὲν γὰρ ἐδείκνουν, τροφῇ τῇ
λιτοτάτῃ καὶ ὑγιεινοτάτῃ χρώμενοι καὶ οἶνω τοσούτῳ, ὅσος ἱκανὸς ἂν
γένοιτο πρὸς εὐθυμίαν.
- 10 3 (-) [THEOPHIL.] *Ad Autol.* 3, 16 (26; 29): θέλω δέ σοι καὶ τὰ τῶν
χρόνων... νῦν ἀκριβέστερον ἐπιδεῖξαι, ἵνα ἐπιγνώῃς ὅτι οὐ πρόσφατος οὐδὲ
μυθώδης ἐστὶν ὁ καθ' ἡμᾶς λόγος, ἀλλ' ἀρχαιότερος καὶ ἀληθέστερος ἀπάντων
ποιητῶν καὶ συγγραφέων τῶν ἐπ' ἀδήλῳ συγγραψάντων. οἱ μὲν γὰρ τὸν
κόσμον ἀγεννητὸν εἰπόντες εἰς τὸ ἀπέραντον ἐχώρησαν, ἕτεροι δὲ γεννητὸν
- 15 φήσαντες εἶπον, ὥς ἥδη μυριάδας ἐτῶν πεντεκαίδεκα ἐληλυθέναι καὶ τρισχίλια
ἑβδομήκοντα πέντε ἔτη. ταῦτα μὲν οὖν Ἀπολλώνιος ὁ Αἰγύπτιος
ἱστορεῖ, Πλάτων δὲ κτλ.

- 4 (-) JOANN. LYD. *De mens.* 4, 11: ὅτι τὸν φοινικά φασιν διὰ πεντα-
κοσίων ἐτῶν εἰς τινα τόπον τῆς ἁνῶ Ἰνδίας κατιέναι, καὶ παρασκευάζειν
- 20 ἑαυτῷ ἐκ τε κινναμώμου καὶ φύλλων νάρδου τε καὶ μαράθου θημῶνα, ἐπιβαίνειν
τε τούτου· οὐ δῆθεν ἐξαπτομένου ὑπὸ τινος αἰφνιδίου δαίμονος, αὐτὸν μὲν
ἀναλίσκεσθαι τῷ πυρὶ τὸν φοινίκα, μετ' οὐ πολὺ δὲ ἐξ αὐτοῦ παραπλήσιον
ἀναφύεσθαι σκώληκα, πτεροποιηθέντα δὲ παραχρῆμα ἐπὶ τὸν ἥλιον ἀνίπτασθαι.
πράττεται δὲ τοῦτο ἐπὶ τοῦ ἐν Ἡλίου πόλει βωμοῦ κατὰ τὸν Ἀπολλώνιον·
- 25 τοῦντεῦθεν δὴ τῶν ἐνδοξοτάτων κατὰ τὴν Αἰγυπτον συνελθόντων τινῶν,
μετέωρος ἀρθείς μετὰ παραπομπῆς τῶν ἀθροισθέντων ἀπεισιν ὅθεν ἦκεν.

662. NIKOMACHOS

Vor 180*

ΠΕΡΙ ΕΟΡΤΩΝ ΑΙΓΥΠΤΙΩΝ Α - ?

- 1 (II 615) ATHEN. II, 55 p. 478 A: Νικόμαχος δ' ἐν πρώτῳ Περὶ
30 εορτῶν Αἰγυπτίων φησί· <<τὸ δὲ κόνδου ἐστὶ μὲν Περσικόν

2 αὐτῶν * * Schwartz 2-3 τῆς - ματαιοπονίας (coll. Plin. N.H. 36, 75 = 608
F 6) Hier. Wolf; in c. 7 τί δέ μοι λέγειν τοὺς κατὰ Ἑλλήνας μύθους <καὶ τὴν ἐν αὐτ'
ματ.> κτλ. versetzt von Maranus 7 περὶ τούτων: eher Αἰγυπτίων als συμποσίων
15 ἡ μυριάδας καὶ τοῦ ἔτη 3, 26 οὐ μὲν τοι μυριάδες ἢ χιλιάδες ἐτῶν (scil. ἔλαθεν
ἡμῶν χρόνος) 3, 29 παρεληλυθέναι? 19 εἰς - Ἰνδίας: γρ. εἰς Αἰγυπτον
S^m εἰς Αἰγυπτον ἐκ τῆς ἁνῶ Ἰνδίας? Wuensch 20 φύλλων Wuensch φύλλου S

† τὴν δὲ ἀρχὴν ἦν Ἑρμιππος ἀστρολογικὸς ὡς ὁ κόσμος† ἐξ οὗ τῶν θεῶν τὰ θαύματα καὶ τὰ καρπώσιμα γίνεσθαι ἐπὶ γῆς· διὸ ἐκ τούτου σπένδεσθαι». (Es folgt Pankrates no. 625).

663. PETOSIRIS

5

T

1 (–) SUDA s.v. Πετόσιρις· Αἰγύπτιος, φιλόσοφος. Καθὰ Ἕλληνες καὶ Αἰγύπτιοι τὰς περὶ θεῶν ἱδιεατάξατο * * Ἐπιλογὰς ἐκ τῶν ἱερῶν βιβλίων· [[Ἀστρολογούμενα]]· καὶ Περί τῶν παρ' Αἰγυπτίων μυστηρίων.

664. ARISTOKLES VON MESSANA

s. II'

10

T

1 (–) SUDA s.v. Ἀριστοκλῆς· Μεσσήνιος τῆς Ἰταλίας, φιλόσοφος Περιπατητικὸς· συνέταξε Περί φιλοσοφίας βιβλία ἑ (καταλέγει δὲ ἐν τούτοις πάντας φιλοσόφους καὶ δόξας αὐτῶν)· Πότερος σπουδαιότερος Ὀμηρος ἢ Πλάτων· ἔγραψε δὲ καὶ Τέχνας ῥητορικὰς· Περί Σαράπιδος· Ἡθικά βιβλία θ.

15

ΠΕΡΙ ΣΑΡΑΠΙΔΟΣ

— LEON VON BYZANZ (?)

Alexanderzeit?

ΠΕΡΙ ΒΗΣΑΙΟΥ(?)

132 T I.

20

665. ANHANG

1 HELIODOR. *Aethiopr.* 2, 27: Αἰγύπτιον γὰρ ἄκουσμα καὶ διήγημα πᾶν Ἑλληνικῆς ἀκοῆς ἐπαγωγότατον.

– DIODOR. 3, II, 14: s. 673 F I.

A) QUELLEN UND AUTOREN

25 2 HERODT. 2, 77, 1: αὐτῶν δὲ δὴ Αἰγυπτίων οἱ μὲν περὶ τὴν σπειρομένην Αἴγυπτον οἰκέουσι, μνήμην ἀνθρώπων πάντων ἐπασχέοντες μάλιστα, λογιώτατοί εἰσι μακρῶι τῶν ἐγὼ ἐς διάπειραν ἀπικόμην.

1 τὴν [δὲ] ἀρχὴν, <εἶδος δ' ἔχει, ὡς φησιν> Ἑρμιππος Cas 6 καθὰ καὶ G 7 τὰς: τὰ Gutschmid διετάξαντο (G) <φήμας> ο.ä. Bernhardy 9 H. Heiland *Aristoclis Messenii Reliquiae*, diss. Giessen 1925 12-13 καταλέγει – αὐτῶν hinter Πλάτων ο 13-14 Τέχνας – Σαράπιδος stellte in A 1918 (Ἀριστοκλῆς Περιγαμηνός· σοφιστής, γεγονώς ἐπὶ Τραϊανοῦ καὶ Ἀδριανοῦ) Gutschmid 18 über das orakel des Besas in Abydos (Setho RE III col. 325, 62 ff.)?

3 HERODT. 2, 3, 1: ἤκουσα δὲ καὶ ἄλλα ἐν Μέμφι, ἐλθὼν ἐς λόγους τοῖσι ἱρεῦσι τοῦ Ἡφαίστου· καὶ δὴ καὶ ἐς Θήβας τε καὶ ἐς Ἡλίου πόλιν . . . ἐτραπό-
μην . . . οἱ γὰρ Ἡλιουπολιταὶ λέγονται Αἰγυπτίων εἶναι λογιώτατοι. (cf. F 105).

5 4 a) HERODT. 2, 99: μέχρι μὲν τούτου ὀφεις τε ἐμὴ καὶ γνώμη καὶ ἱστορίῃ ταῦτα λέγουσά ἐστι, τὸ δὲ ἀπὸ τοῦδε Αἰγυπτίους ἐρχομαι λόγους ἐρέων κατὰ τὰ ἤκουον· προσέσται δέ τι αὐτοῖσι καὶ τῆς ἐμῆς ὀφιοῦς. (2) Μῖνα τὸν πρῶτον βασιλεύσαντα Αἰγύπτου οἱ ἱερεῖς ἔλεγον . . . (100) μετὰ δὲ τοῦτον κατέλεγον οἱ ἱερεῖς ἐκ βύβλου ἄλλων βασιλέων τριηκοσίων καὶ τριήκοντα
10 οὐνόματα (F 185; cf. F 12). b) — 2, 145, 3: καὶ ταῦτα (F 181/2) Αἰγύπτιοι ἀτρεκέως φασὶ ἐπίστασθαι, αἰεὶ τε λογιζόμενοι καὶ αἰεὶ ἀπογραφόμενοι τὰ ἔτα.

5 HERODT. 2, 112: τούτου (Sesostris' sohn Phoron: F 185) δὲ ἐκδέ-
ξασθαι τὴν βασιλὴν ἔλεγον (scil. οἱ ἱερεῖς) ἄνδρα Μεμφίτην, τῷ κατὰ τὴν
15 Ἑλλήνων γλῶσσαν οὐνομα Πρωτέα εἶναι, τοῦ νῦν τέμενός ἐστι ἐν Μέμφι . . . (2) . . . ἐστὶ δὲ ἐν τῷ τεμένει τοῦ Πρωτέος ἱρὸν, τὸ καλεῖται Ξείνης Ἀφρο-
δίτης. συμβάλλομαι δὲ τοῦτο τὸ ἱρὸν εἶναι Ἑλένης τῆς Τυνδάρω, καὶ τὸν λόγον ἀκηκοώς ὡς διαιτῆθαι Ἑλένη παρὰ Πρωτέι, καὶ δὴ καὶ ὅτι Ξείνης Ἀφρο-
δίτης ἐπώνυμόν ἐστι· ὅσα γὰρ ἄλλα Ἀφροδίτης ἱρά ἐστι, οὐδαμῶς Ξείνης
20 ἐπικαλεῖται. (113) ἔλεγον δέ μοι οἱ ἱερεῖς ἱστοροῦντι, τὰ περὶ Ἑλένην γενέσθαι ὧδε (116, 1) Ἑλένης μὲν ταύτην ἀπὶξιν παρὰ Πρωτέα ἔλεγον οἱ ἱερεῖς γενέσθαι, δοκεῖ δέ μοι καὶ Ὀμηρος τὸν λόγον τοῦτον πυθέσθαι (118, 1) εἰρομένου δέ μευ τοὺς ἱερεῖς, εἰ μάταιον λόγον λέγουσι οἱ Ἕλληνες τὰ περὶ Ἴλιον γενέσθαι ἢ οὐ, ἔφασαν πρὸς ταῦτα τάδε,
25 ἱστορίῃσι φάμενοι εἰδέναι παρ' αὐτοῦ Μενέλεω . . . (119, 3) . . . τούτων δὲ τὰ μὲν ἱστορίῃσι ἔφασαν ἐπίστασθαι, τὰ δὲ παρ' ἐνωτοῖσι γινόμενα ἀτρε-
κέως ἐπιστάμενοι λέγειν. DION CHRYS. or. II, 37 ff.

6 HERODT. 2, 130, 2: ἀγχοῦ δὲ τῆς βοῆς ταύτης (im königspalast von Sais) ἐν ἄλλῳ οἰκῇματι εἰκόνες τῶν παλλακῶν τῶν Μυκερίνου ἐστᾶσι,
30 ὡς ἔλεγον οἱ ἐν Σαί πόλει ἱερεῖς. ἐστᾶσι μὲν γὰρ ξύλινοι κολοσσοί, ἐοῦσαι ὡς ἀριθμὸν εἰκοσι μάλιστα κη, γυμναὶ ἐργασμέναι· αἵτινες μέντοι εἰσὶ, οὐκ ἔχω εἰπεῖν, πλὴν ἢ τὰ λεγόμενα.

7 HERODT. 2, 154, 4: τούτων (die ionischen und karischen söldner des Psammetichos I) δὲ οἰκισθέντων ἐν Αἰγύπτῳ, οἱ Ἕλληνες οὕτω ἐπι-
35 μισγόμενοι τούτοις, τὰ περὶ Αἰγύπτου γινόμενα ἀπὸ Ψαμμητίχου βασιλέος

3 ἡλιουπολιταὶ dCP ἡλιοπ- r λογιώτατοι d 5 μέχρι μὲν τούτου: für χώρα, θαυμάσια, νόμοι; cf. F 17 7-8 τὸν μῖνα πρῶτον a τὸν μ. τὸν πρῶτον d 9 τε καὶ P 15 Ἑλλήνων dPEust τῶν Ἑ. a 17 δὲ om. d 18 ἐδιαιτῆθη d 19 ἐπώνυμον a ἄλλης d ξείνη d 29 τῶν Μυκ. a τοῦ Μυκ. d

ἀρξάμενοι πάντα καὶ τὰ ὕστερον ἐπιστάμεθα ἀτρεκέως· πρῶτοι γὰρ οὗτοι ἐν Αἰγύπτῳ ἀλλόγλωσσοι κατοικίσθησαν.

8 PLATON *Tim.* 23 AB: ὅσα δὲ ἦ παρ' ὑμῖν ἢ τῇδε ἢ καὶ κατ' ἄλλον τόπον ὧν ἀκοὴν ἴσμεν, εἴ πού τι καλὸν ἢ μέγα γέγονεν ἢ καὶ τινα διαφορὰν ἄλλην ἔχον, πάντα γεγραμμένα ἐκ παλαιοῦ τῇδ' ἐστὶν ἐν τοῖς ἱεροῖς καὶ σεσωσμένα· τὰ δὲ παρ' ὑμῖν καὶ τοῖς ἄλλοις ἄρτι κατεσκευασμένα ἐκάστοτε τυγχάνει γράμμασι καὶ ἅπασιν ὁπόσων πόλεις δέονται, καὶ πάλιν δι' εἰωθότων ἐτῶν ὥσπερ νόσημα ἥκει φερόμενον αὐτοῖς ρεύμα οὐράνιον καὶ τοὺς ἀγγραμμάτους τε καὶ ἀμούσους ἔλιπεν ὑμῶν, ὥστε πάλιν ἐξ ἀρχῆς οἶον νέοι γίγνεσθε, οὐδὲν εἰδότες 10 οὔτε τῶν τῇδε οὔτε τῶν παρ' ὑμῖν ὅσα ἦν ἐν τοῖς παλαιοῖς χρόνοις. Cf. F 188.

9 DIODOR. I, 15, 2 (= Hekat. Abd. 264 F 25): ἀμφισβητεῖται δ' ἡ κτίσις τῆς πόλεως ταύτης οὐ μόνον παρὰ τοῖς συγγραφεῦσιν, ἀλλὰ καὶ παρ' αὐτοῖς τοῖς κατ' Αἴγυπτον ἱερεῦσι· πολλοὶ γὰρ ἱστοροῦσιν 15 οὐχ ὑπὸ τῶν περὶ τὸν Ὀσίριν κτισθῆναι τὰς Θήβας, ἀλλὰ πολλοὶς ὕστερον ἔτεσιν ὑπὸ τινος βασιλέως (*scil.* von Busiris c. 45, 4).

10 DIODOR. I, 21, 1: τῶν δ' ἱερέων περὶ τῆς Ὀσίριδος τελευτῆς ἐξ ἀρχαίων ἐν ἀπορρήτοις παρειληφότων, τῷ χρόνῳ ποτὲ συνέβη διὰ τινων εἰς τοὺς πολλοὺς ἐξενεχθῆναι τὸ σιωπώμενον. (2) φασὶ γὰρ κτλ.

20 11 DIODOR. I, 43, 5: πολλοὺς δὲ χρόνους τούτῳ τῷ βίῳ διεξαγαγόντας τὸ τελευταῖον ἐπὶ τοὺς ἐδωδίκους μεταβῆναι καρπούς, ὧν εἶναι καὶ τὸν ἐκ τοῦ λωτοῦ γινόμενον ἄρτον. καὶ τούτων τὴν εὑρεσιν οἱ μὲν εἰς τὴν Ἴσιν ἀναφέρουσιν, οἱ δ' εἰς τινα τῶν παλαιῶν βασιλέων τὸν ὀνομαζόμενον Μηνᾶν. (6) οἱ δ' ἱερεῖς εὑρετὴν τῶν μὲν παιδείων καὶ τῶν τεχνῶν μυθολογοῦσι τὸν 25 Ἑρμῆν γεγενῆσθαι, τῶν δ' εἰς τὸν βίον ἀναγκαίων τοὺς βασιλεῖς· διὸ καὶ τὸ παλαιὸν παραδίδοσθαι τὰς βασιλείας μὴ τοῖς ἐκγόνοις τῶν ἀρξάντων, ἀλλὰ τοῖς πλείοσι καὶ μέγιστοι τὸ πλῆθος εὐεργετοῦσιν, εἴτε προκαλουμένων τῶν ἀνθρώπων τοὺς ἐφ' ἑαυτῶν βασιλεῖς ἐπὶ τὴν κοινὴν εὐεργεσίαν, εἴτε καὶ κατ' ἀλήθειαν ἐν ταῖς ἱεραῖς ἀναγραφαῖς οὕτω παρειληφότων.

30 12 DIODOR. I, 44, 4: (F 186) τοὺς δὲ λοιποὺς χρόνους ἅπαντας διατελέσαι βασιλεύοντας τῆς χώρας ἐγχωρίους, ἄνδρας μὲν ἑβδομήκοντα πρὸς τοῖς τετρακοσίοις, γυναῖκας δὲ πέντε, περὶ ὧν ἀπάντων οἱ μὲν ἱερεῖς εἶχον ἀναγραφὰς ἐν ταῖς ἱεραῖς βίβλοις ἐκ παλαιῶν χρόνων ἀεὶ τοῖς

1 ὕστερα d [καὶ τ.δ.] Stein

γεγραμμένα κτλ.: cf. F 23

D παρὰ τοῖς C

διεξάγοντας ο

μὲν τῶν ο τὸν om C

4 ἀκοὴν AYP Prokl ἀκοή F ἀκοῇ A*

13 παρὰ (nach μόνον) om. D

17-18 ἐξ ἀρχαίων <ἀναγραφῶν ο.δ.>?

22 Ἴσιν: *ebd.* 1, 14

23 Μηνᾶν: cf. F 24

29 ἀναγραφαῖς: cf. F 19

5 πάντα

14 παρ' αὐτοῖς τοῖς

20 διεξαγαγόντας Ddf

24 τῶν μὲν Ddf

διαδόχοις παραδεδομένας, ὀπηλίκος ἕκαστος τῶν βασιλευσάντων ἐγένετο τῷ μεγέθει καὶ ὁποῖός τις τῇ φύσει, καὶ τὰ κατὰ τοὺς ἰδίους χρόνους ἐκάστωι πραχθέντα. Cf. F 4a.

13 DIODOR. I, 46, 6: εἶναι δέ φασι καὶ τάφους ἐνταῦθα (in Theben) 5 τῶν ἀρχαίων βασιλέων θαυμαστούς . . . (7) οἱ μὲν οὖν ἱερεῖς ἐκ τῶν ἀναγραφῶν ἔφασαν εὐρίσκειν ἐπτά πρὸς τοῖς τετταράκοντα τάφους βασιλικούς, εἰς δὲ Πτολεμαῖον τὸν Λάγου διαμεῖναι φασιν ἑπτακαίδεκα μόνον, ὧν τὰ πολλὰ κατέφθαρτο καθ' οὗς χρόνους παρεβάλομεν ἡμεῖς εἰς ἐκείνους τοὺς τόπους.

14 DIODOR. I, 53, 1: Σεσώωσιν (F 194) δέ φασιν ὕστερον ἐπτά γενεαῖς 10 (nach Moiris) βασιλέα γενόμενον ἐπιφανεστάτας καὶ μεγίστας τῶν πρὸ αὐτοῦ πράξεις ἐπιτελέσασθαι. ἐπεὶ δὲ περὶ τούτου τοῦ βασιλέως οὐ μόνον οἱ συγγραφεῖς οἱ παρὰ τοῖς Ἑλλησι διαπεφωνήκασιν πρὸς ἀλλήλους, ἀλλὰ καὶ τῶν κατ' Αἴγυπτον οἱ τε ἱερεῖς καὶ οἱ διὰ τῆς ὠιδῆς αὐτὸν ἐγκωμιάζοντες οὐχ ὁμολογούμενα λέγουσιν, ἡμεῖς 15 πειρασόμεθα τὰ πιθανώτατα καὶ τοῖς ὑπάρχουσιν ἐτι κατὰ τὴν χώραν σημείοις τὰ μάλιστα συμφωνοῦντα διελεῖν (8) ἔνιοι δὲ λέγουσιν αὐτὸν ὑπὸ τῆς ἰδίας θυγατρὸς Ἀθύρτιος παρακληθῆναι πρὸς τὴν τῶν δλων δυναστείαν, ἣν οἱ μὲν συνέσει πολὺ τῶν ἄλλων διαφέρουσάν φασι διδάξαι τὸν πατέρα 20 βαιδῶς ἂν ἐσομένην τὴν στρατείαν, οἱ δὲ μαντικῇ χρωμένην καὶ τὸ μέλλον ἐσεσθαι προγινώσκουσιν ἐκ τε τῆς θυτικῆς καὶ τῆς ἐγκοιμήσεως τῆς ἐν τοῖς ἱεροῖς, ἐτι δ' ἐκ τῶν κατὰ τὸν οὐρανὸν γενομένων σημείων. (9) γεγράφασι δὲ τινες καὶ διότι κατὰ τὴν γένεσιν τοῦ Σεσώωσιος ὁ πατὴρ αὐτοῦ καθ' ὕπνον 25 δόξαι τὸν Ἥφαιστον αὐτῷ λέγειν, ὅτι πάσης τῆς οἰκουμένης ὁ γεννηθεὶς παῖς κρατήσῃ κτλ.

25 15 DIODOR. I, 63, 5: πᾶσα δὲ στερεοῦ λίθου κατεσκευάσται (die gröss- te pyramide), τὴν μὲν ἐργασίαν ἔχοντος δυσχερῆ, τὴν δὲ διαμονὴν αἰώνιον· οὐκ ἐλαττόνων γὰρ ἢ χιλίων ἐτῶν, ὥς φασι, διεληλυθότων [[εἰς τὸν καθ' 30 ἡμᾶς βίον]], ὥς δὲ ἔνιοι γράφουσι πλείονων ἢ τρισχιλίων καὶ τετρακοσίων, διαμένουσι μέχρι τοῦ νῦν οἱ λίθοι τὴν ἐξ ἀρχῆς σύνθεσιν καὶ τὴν δλην κατα- 35 σκευὴν ἄσσηπτον διαφυλάττοντες (7) καὶ τὸ θαυμασιώτατον· τηλικού- των ἔργων κατεσκευασμένων καὶ τοῦ περιέχοντος τόπου παντὸς ἀμώδους ὄντος, οὐδὲν ἔχνος οὔτε τοῦ χώματος οὔτε τῆς τῶν λίθων ξεστουργίας ἀπολεί- πεσθαι (8) ἐπιχειροῦσι δὲ τινες τῶν Αἰγυπτίων τερατολογεῖν ὑπὲρ τούτων, λέγοντες ὥς ἐξ ἁλῶν καὶ νίτρου τῶν χωμάτων γεγονότων, 35 ἐπαφειδὲς ὁ ποταμὸς ἔτληεν αὐτὰ καὶ παντελῶς ἠφάνισεν ἄνευ τῆς χειροποιήτου

2 ὁποῖος C ποῖος D 6 περὶ τετταράκοντα Strab. (F 25a) 7 φασιν (om. C):
i.e. der gleich darauf genannte Hekataios (III a p. 75, 40 ff.) 9 σεσώωσιν D
σεσώωσιν C 18 ἦν om. D 19 [ἂν] Ddf 21 δ' ἐκ τῶν Capps δὲ τῶν ο
γενομένων Jac γιν- ο 32-33 ἀπολείπεται C

πραγματείας. (9) οὐ μὴν καὶ τάληθες οὕτως ἔχει, διὰ δὲ τῆς πολυχειρίας τῆς τὰ χῶματα βαλοῦσης πάλιν τὸ πᾶν ἔργον εἰς τὴν προϋπάρχουσαν ἀποκατεστάθη τάξιν· τριάκοντα μὲν γὰρ καὶ ἑξ μυριάδες ἀνδρῶν, ὥς φασι, ταῖς τῶν ἔργων λειτουργίαις προσήδρευσαν, τὸ δὲ πᾶν κατασκευάσμα τέλος ἔσχε μόγις ἐτῶν 5 εἰκοσι διελθόντων. . . . (64, 13) περὶ δὲ τῶν πυραμίδων οὐδὲν ὄλως οὔτε παρὰ τοῖς ἐγχωρίοις οὔτε παρὰ τοῖς συγγραφεῦσι συμφωνεῖται· οἱ μὲν γὰρ τοὺς προειρημένους βασιλεῖς (Chemmis, Kephren, Mykerinos) κατασκευάσαι φασὶν αὐτάς, οἱ δὲ ἐτέρους τινάς, ὅλον τὴν μὲν 10 μέγιστην ποιῆσαι λέγουσιν Ἀρμαῖον, τὴν δὲ δευτέραν Ἀμωσιν, τὴν δὲ τρίτην Ἰναρῶν. (14) ταύτην δ' ἔνιοι λέγουσι Ῥοδώπιδος τάφον εἶναι τῆς ἐταίρας, ἧς φασι τῶν νομαρχῶν τινὰς ἐραστάς γενομένους, διὰ φιλοστοργίαν οἰκοδομήσαντας, ἐπιτελέσαι κοινῇ τὸ κατασκευάσμα.

16 DIODOR. I, 66, 8: Ψαμμήτιχος ὁ Σαίτης, εἰς ὧν τῶν δώδεκα βασιλέων καὶ τῶν παρὰ θάλατταν μερῶν κυριεύων, παρείχετο φορτία πᾶσι τοῖς 15 ἐμπόροις, μάλιστα δὲ τοῖς τε Φοίνιξι καὶ τοῖς Ἑλλήσι. (9) διὰ δὲ τοιούτου τρόπου τὰ τε ἐκ τῆς ἰδίας χώρας λυσιτελῶς διατιθέμενος καὶ τῶν παρὰ τοῖς ἄλλοις ἔθνεσι φυόμενων μεταλαμβάνων, οὐ μόνον εὐπορίαν εἶχε μεγάλην ἀλλὰ καὶ φιλίαν πρὸς ἔθνη καὶ δυνάστας. (10) διὰ δὲ ταῦτα φασὶ φθονήσαντας αὐτῷ τοὺς ἄλλους βασιλεῖς πόλεμον ἐξενεγκεῖν. ἔνιοι δὲ τῶν ἀρχαίων 20 συγγραφέων (Herodt. 2, 147/51) μυθολογοῦσι χρησμόν γενέσθαι τοῖς ἡγεμόσι, ὃς ἂν αὐτῶν ἐκ χαλκῆς φιάλης πρῶτος ἐν Μέμφει σπείσῃ τῷ θεῷ, κρατήσῃ αὐτὸν πάσης τῆς Αἰγύπτου κτλ.

17 DIODOR. I, 69, 7: ὅσα μὲν οὖν Ἡρόδοτος (s. F 4a) καὶ τινες τῶν τὰς Αἰγυπτίων πράξεις συνταξαμένων ἐσχεδιάκασιν (scil. περὶ 25 ἐθῶν καὶ νομίμων), ἐκουσίως προκρίναντες τῆς ἀληθείας τὸ παραδοξολογεῖν καὶ μύθους πλάττειν ψυχαγωγίας ἕνεκα, παρήσομεν, αὐτὰ δὲ τὰ παρὰ τοῖς ἱερεῦσι τοῖς κατ' Αἴγυπτον ἐν ταῖς ἀναγραφαῖς γεγραμμένα φιλοτίμως ἐξητακότες ἐκθησόμεθα.

18 DIODOR. I, 96: ὅσοι τῶν παρ' Ἑλλήσι δεδοξασμένων ἐπὶ συνέσει 30 καὶ παιδείᾳ παρέβαλον εἰς Αἴγυπτον ἐν τοῖς ἀρχαίοις χρόνοις, ἵνα τῶν ἐνταῦθα νομίμων καὶ τῆς παιδείας μετάρχωσιν. (2) οἱ γὰρ ἱερεῖς τῶν Αἰγυπτίων ἱστοροῦσιν ἐκ τῶν ἀναγραφῶν τῶν ἐν ταῖς ἱεραῖς βίβλοις παραβαλεῖν πρὸς ἑαυτοὺς τὸ παλαιὸν Ὅρφέα καὶ Μουσαῖον καὶ Μελάμποδα καὶ Δαίδαλον, πρὸς δὲ τούτοις Ὅμηρον . . . καὶ Λυκοῦργον . . . , ἔτι δὲ Σόλωνα

6 συγγραφεῖς: cf. 608 F 6

Ἰνδρων D Ἰνάρινα C Ἰναρον F

τιχος C 15 τοῖς φοίνιξι καὶ Ἑλλήσι C

ὥς τινες μυθολογοῦσι I, 59, 2 ὁ.

cf. I, 69, 3-6

9 Ἀμωσιν v ἄμωσι D ἄμασιν C

11-12 οἰκοδομήσαντας om. D

17 ἄλλοις ἔθνεσι D

22 τῆς om. C

24 αἰγυπτίας D

10 Ἰναρῶν v

13 ψαμμή-

20

29-31:

... και Πλάτωνα (F 105) ... ἐλθεῖν δὲ καὶ Πυθαγόραν τὸν Σάμιον καὶ τὸν μαθηματικὸν Εὐδοξον, ἔτι δὲ Δημόκριτον ... καὶ Οἰνοπίδην τὸν Χῖον. (3) πάντων δὲ τούτων σημεῖα δεικνύουσι, τῶν μὲν εἰκόνας, τῶν δὲ τόπων ἢ κατασκευασμάτων ὁμωνύμους προσηγορίας· ἔκ τε τῆς ἐκάστωι ζηλωθείσης 5 παιδείας ἀποδείξεις φέρουσι, συνιστάντες ἐξ Αἰγύπτου μετενηνέχθαι πάντα, δι' ὧν παρὰ τοῖς Ἑλλήσιν ἐθαυμάσθησαν κτλ.

19 a) PROKLOS in *Plat. Tim.* 22 B (I 102, 18 Diehl): Αἰγυπτίους δὲ ἀρα καὶ τὰ γεγονότα διὰ τῆς μνήμης αἰεὶ νέα πάρεστιν, ἡ δὲ μνήμη διὰ τῆς ἱστορίας, αὕτη δὲ ἀπὸ τῶν στηλῶν, ἐν αἷς ἀπεγράφοντο τὰ παράδοξα 10 καὶ τὰ θαύματος ἀξία τῶν πραγμάτων εἴτε ἐν πράξεσιν εἴτε ἐν εὐρέσεσιν. Cf. F 101. b) DION CHRYS. *Or.* II, 38: ἔφη δὲ (*scil.* τῶν ἐν Αἰγύπτῳ ἱερέων εἰς εὐ μάλα γέρων ἐν τῷ ἴδνυχι) πᾶσαν τὴν πρότερον ἱστορίαν γεγράφθαι παρ' αὐτοῖς, τὴν μὲν ἐν τοῖς ἱεροῖς, τὴν δ' ἐν στήλαις τισί, τὰ δὲ μνημονεύεσθαι μόνον ὑπ' ὀλίγων, τῶν στηλῶν 15 διαφθαρεσῶν, πολλὰ δὲ καὶ ἀπιστεῖσθαι(?) τῶν ἐν ταῖς στήλαις γεγραμμένων διὰ τὴν ἀμαθίαν τε καὶ ἀμέλειαν τῶν ἐπιγιγνομένων. εἶναι δὲ καὶ ταῦτα ἐν τοῖς νεωτάτοις τὰ περὶ τὴν Τροίαν· τὸν γὰρ Μενέλαον ἀφικέσθαι παρ' αὐτοῦς καὶ διηγῆσθαι ἅπαντα ὡς ἐγένετο κτλ.

20 THEON VON SMYRNA *Expos. rer. math.* p. 105, 6 Hiller: ἐν δὲ Αἰγυπτιᾷ καὶ στηλῇ φησὶν Εὐάνδρος εὐρίσκεισθαι γραφὴν βασιλέως Κρόνου καὶ βασιλίσσης Ῥέας· <<πρεσβύτατος βασιλεὺς πάντων Ὅσιρις θεοὺς ἀθανάτους Πνεύματι καὶ Οὐρανῶι καὶ Γῇ καὶ Νυκτὶ καὶ Ἡμέραι καὶ πατρὶ τῶν ὄντων καὶ ἐσομένων Ἐρωτὶ μνημεῖα τῆς αὐτοῦ ἀρετῆς <καὶ> βίου συντάξεως>>.

21 a) PLUTARCH. *De Is.* 9 p. 354 C: (F 162) τὸ δὲ ἐν Σαί τῆς Ἀθηνᾶς, 25 ἦν καὶ Ἰσιν νομίζουσιν, ἔδος ἐπιγραφὴν εἶχε τοιαύτην· <<ἐγὼ εἰμι πᾶν τὸ γεγονὸς καὶ ὄν καὶ ἐσόμενον καὶ τὸν ἐμὸν πέπλον οὐδεὶς πω θνητὸς ἀνεκάλυψεν>>. b) PROKLOS in *Plat. Tim.* 21 E (I 98, 15 Diehl): Αἰγύπτῳ δὲ ἱστοροῦντες ἐν τῷ ἀδύτῳ τῆς θεοῦ προγεγραμμένον εἶναι τὸ ἐπίγραμμα τοῦτο· <<τὰ ὄντα καὶ τὰ ἐσόμενα καὶ τὰ γεγονότα ἐγὼ εἰμι· τὸν ἐμὸν χιτῶνα οὐδεὶς 30 ἀπεκάλυψεν· ὃν ἐγὼ καρπὸν ἔτεκον, ἥλιος ἐγένετο>>.

22 DIODOR. I, 27, 3 (nicht Hekat. Abd.): οὐκ ἄγνωϛ δέ, διότι τινὲς τῶν συγγραφέων ἀποφαίνονται τοὺς τάφους τῶν θεῶν τούτων (Isis und Osiris) ὑπάρχειν ἐν Νύσῃ τῆς Ἀραβίας... εἶναι δὲ καὶ στηλὴν ἐκατέρου

5 μετενηνοχέαι ν (vor Vogel) 9 ἀπεγράφοντο CN ἐπ- P 12 γέρων ν. Arnim λέγων ο ἐν τῇ Ὀνοφί Morell ἐν τῷ Ὀνουφίτῃ (νομῶι)? 13 ἐν τοῖς ἱεροῖς: aus Platon (F 8) 15 ἀπιστεῖσθαι: ἀιστοῦσθαι Rei ἀγνωεῖσθαι ν. Arnim ἐν στήλαις UBT 16 εἶναι δὲ κτλ. aus Herodot (F 5) ταύτας V 24 Σαί Stob. *Flor.* 4, 2, 27 σάει ο 25 ἦν καὶ Ald δ ἦν καὶ ο ἦν Stob 26-27 ἀνεκάλυψεν Stob ἀπε- ο

τῶν θεῶν ἐπιγεγραμμένην τοῖς ἱεροῖς γράμμασιν. (4) ἐπὶ μὲν οὖν τῆς Ἰσιδος ἐπιγεγράφθαι· «ἐγὼ Ἰσίς εἰμι ἡ βασιλίσσα πάσης χώρας, ἡ παιδευθεῖσα ὑπὸ Ἑρμοῦ (cf. F 147 a)· καὶ ὅσα ἐγὼ ἐνομοθέτησα, οὐδεὶς αὐτὰ δύναται λύσαι. ἐγὼ εἰμι ἡ τοῦ νεωτάτου Κρόνου θεοῦ θυγάτηρ πρεσβυτάτη. ἐγὼ εἰμι γυνὴ καὶ 5 ἀδελφὴ Ὀσίριδος βασιλέως. ἐγὼ εἰμι ἡ πρώτη καρπὸν ἀνθρώποις εὐροῦσα. ἐγὼ εἰμι μήτηρ Ὀρου τοῦ βασιλέως. ἐγὼ εἰμι ἡ ἐν τῷ ἄστρῳ τῷ ἐν τῷ Κυνὶ ἐπιτέλλουσα. ἐμοὶ Βούβαστος ἡ πόλις ὠικοδομήθη. χαῖρε χαῖρε Αἴγυπτε ἡ θρέψασά με». (5) ἐπὶ δὲ τῆς Ὀσίριδος ἐπιγεγράφθαι λέγεται· «πατὴρ μὲν ἐστὶ μοι Κρόνος, νεώτατος θεῶν ἀπάντων. εἰμὶ δὲ Ὀσίρις ὁ βασιλεὺς, ὁ στρα- 10 τεύσας ἐπὶ πᾶσαν χώραν ἕως εἰς τοὺς ἀοικήτους τόπους τῶν Ἰνδῶν καὶ τοὺς πρὸς ἄρκτον κεκλιμένους, μέχρι Ἰστρου ποταμοῦ πηγῶν καὶ πάλιν ἐπὶ τᾶλλα μέρη ἕως ὠκεανοῦ. εἰμὶ δὲ υἱὸς Κρόνου πρεσβύτατος, καὶ βλαστὸς ἐκ καλοῦ τε καὶ εὐγενοῦς ὠιοῦ σπέρμα συγγενὲς ἐγεννήθη ἡμέρας. καὶ οὐκ ἐστι τόπος οἰκουμένης, εἰς ὃν ἐγὼ οὐκ ἀφίγμαι, διαδοὺς πᾶσιν ὧν ἐγὼ εὐρετὴς 15 ἐγενόμην». (6) τοσαῦτα τῶν γεγραμμένων ἐν ταῖς στήλαις φασὶ δύνασθαι ἀναγῶναι, τὰ δ' ἄλλα ὄντα πλείω κατεφθάρθαι διὰ τὸν χρόνον.

23 JAMBlich. *De myst.* I, 2: τὰ δὲ ἡμέτερά (i.e. τῶν Αἰγυπτίων πά-
τρια δόγματα) σοι σαφῶς ἀποκαλύψομεν, τὰ μὲν ἀπὸ τῶν ἀρχαίων ἀπεί-
ρων γραμμάτων ἀναλογιζόμενοι τῇ γνώσει, τὰ δ' ἀφ' ὧν ὕστερον εἰς 10
πεπερασμένον βιβλίον συνήγαγον οἱ παλαιοὶ τὴν ὅλην περὶ τῶν
θεῶν εἰδησιν. φιλόσοφον δ' εἴ τι προβάλλεις ἐρώτημα, διακρινοῦμέν σοι καὶ
τοῦτο κατὰ τὰς Ἑρμοῦ παλαιὰς στήλας, ἃς Πλάτων ἤδη πρόσθεν καὶ
Πυθαγόρας διαγνόντες φιλοσοφίαν συνεστήσαντο. PSEUDO-MANETHO
609 T II.

25 24 a) PLUTARCH. *De Is.* 8 p. 354 A: ἀλλὰ τρυφήν γε καὶ πολυτέλειαν
καὶ ἡδυπάθειαν οὕτω προβάλλεσθαι τοὺς παλαιούς (scil. Αἰγυπτίους) λέγουσιν,
ὥστε καὶ στήλην ἔφασαν ἐν Θήβαις ἐν τῷ ἱερῷ κεῖσθαι κατάρως ἐγγεγραμ-
μένας ἔχουσιν κατὰ Μείνιος τοῦ βασιλέως, ὃς πρῶτος Αἰγυπτίους τῆς ἀπλούτου
καὶ ἀχρημάτου καὶ λιτῆς ἀπήλλαξε διαίτης. (Es folgt F 80 b; cf. Diodor.
30 [= Hek. Abd.] I, 45, 1-2). b) HERODT. 2, 102, 4: (F 185) ὁτέοισι
μὲν νυν αὐτῶν ἀλκίμοισι ἐνετύγχανε (Sesostriis) . . . , τοῦτοισι μὲν στήλας
ἐνίστη ἐς τὰς χώρας, διὰ γραμμάτων λεγούσας τό τε ἑωυτοῦ
ὄνομα καὶ τῆς πάτρης καὶ ὡς δυνάμι τῇ ἑωυτοῦ κατεστρέψατό σφεας· (5)

3 αὐτὰ om. CF 4 ἡ om. D 6 τῷ ἐν τῷ κυνὶ CD τῷ κυνὶ F del. Ddf
10 τῶν om. D 12 βλαστὸς D ἐβλαστον (εὐλ -) CF 13 ὠιοῦ Wesseling ὠιοῦ
C σώου D 14 εὐρετὴς Poggio εὐεργέτης O 19-20 ἐν πεπερασμένῳ βιβλίῳ F
εἰς πεπερασμένον βιβλίον <πλήθος> Scott 27 ἔφασαν: ἔστασαν Vind. 46 ἔθεσαν
(ἔστησαν Sieveking) - <κεῖσθαι> Strijd 31 αὐτῶν P αὐτῷ C αὐτέων γ στήλας:
(Eratosth.-)Strab. 17, 1, 5 (646 T 2b)

δτεων δὲ ἀμαχητὶ καὶ εὐπετέως παρέλαβε τὰς πόλιας, τούτοις δὲ ἐνέγραφε ἐν
 τῇσι στήλῃσι κατὰ ταῦτά καὶ τοῖσι ἀνδρηόισι τῶν ἐθνέων γενομένοις,
 καὶ δὴ καὶ αἰδοῖα γυναικὸς προσενέγραφε, δῆλα βουλόμενος ποιέειν, ὡς εἴησαν
 ἀνάλκιδες (106) τὰς δὲ στήλας τὰς ἴστας . . . Σέσωστρις, αἱ μὲν πλεῦνες
 5 οὐκέτι φαίνονται περιεοῦσαι, ἐν δὲ τῇ Παλαιστίνῃ Συρίῃ αὐτὸς ὥρων ἐούσας
 καὶ τὰ γράμματα τὰ εἰρημένα ἐνεόντα καὶ γυναικὸς αἰδοῖα. (2) εἰσὶ δὲ καὶ
 περὶ Ἰωνίων δύο τύποι ἐν πέτρῃσι ἐγκεκολασμένοι τούτου τοῦ ἀνδρός, τῇ τε
 ἐκ τῆς Ἐφεσῆς ἐς Φώκαιαν ἔρχονται καὶ τῇ ἐκ Σαρδίων ἐς Σμύρνην . . .
 (4) ἐκ δὲ τοῦ ὧμου ἐς τὸν ἕτερον ὧμον διὰ τῶν στηθέων γράμματα ἱρὰ Αἰγύπτια
 10 διήκει ἐγκεκολασμένα, λέγοντα τάδε· <ἐγὼ τήνδε τὴν χώραν ὧμοις τοῖσι
 ἑμοῖσι ἐκτησάμην>. ὅστις δὲ καὶ ὁκόθεν ἐστί, ἐνθαῦτα μὲν οὐ δηλοῖ, ἐτέρωθι
 δὲ δεδήλωκε. (5) τὰ δὲ καὶ μετεξέτεροι τῶν θεσασμένων Μέμνονος εἰκόνα
 εἰκάζουσι μὴ εἶναι, πολλὸν τῆς ἀληθείας ἀπολελειμμένοι. 673 F 155. c)
 HERODOT. 2, 141, 6: καὶ νῦν οὗτος ὁ βασιλεὺς (scil. der Hephaistospriester
 15 Sethos, dem sein gott in der schlacht gegen Sanheribs Assyrer wunderbar
 half) ἔστηκε ἐν τῷ ἱρῷ τοῦ Ἡφαίστου λίθινος, ἔχων ἐπὶ τῆς χειρὸς μῦν,
 λέγων διὰ γραμμάτων τάδε· <ἐς ἐμέ τις ὁρέων εὐσεβὴς ἔστω>.

25 a) STRABON 17, 1, 46: ὑπὲρ δὲ τοῦ Μεμνονίου θῆκαι βασιλέων . . .
 ἐν δὲ ταῖς Θήβαις ἐπὶ τινων ὀβελίσκων ἀναγραφαὶ θελοῦσαι τὸν πλοῦτον
 20 τῶν τότε βασιλέων καὶ τὴν ἐπικράτειαν, ὡς μέχρι Σκυθῶν καὶ Βακτρῶν καὶ
 Ἰνδῶν καὶ τῆς νῦν Ἰωνίας διατείνασαν, καὶ φόρων πληθὺς καὶ στρατιᾶς περὶ
 ἑκατὸν μυριάδας. b) TACITUS Ann. 2, 60: *mox visis (scil. Germanicus)*
veterum Thebarum magna vestigia. et manebant structis molibus litterae
Aegyptiae, priorem opulentiam complexae, iussusque e senioribus sacer-
 25 *dotum patrum sermonem interpretari referebat habitasse quondam septin-*
genta milia aetate militari, atque eo cum exercitu regem Rhamsen Libya
Aethiopia Medisque et Persis et Bactriano ac Scythia potitum quasque terras
Suri Armeniique et contigui Cappadoces colunt, inde Bithynum, hinc
Lycium ad mare imperio tenuisse. legebantur et indicta gentibus tributa,
 30 *pondus argenti et auri, numerus armorum equorumque et dona templis ebur*
atque odores, quasque copias frumenti et omnium utensilium quaeque natio
penderet, haud minus magnifica quam nunc vi Parthorum aut potentia
Romana iubentur. Cf. F 194.

26 DIODOR. 1, 47, 4: ἐπιγεγράφθαι δὲ ἐπ' αὐτοῦ (scil. dem gröss-
 35 ten sitzbild am eingang des Osymandeion = Ramesseion)· <<βασιλεὺς

2 κατὰ ταῦτα AB τὰ τε αὐτὰ Bkr 3 προσενέγραφε d εἴησαν a ἦσαν d
 Eust 4 τὰς δὲ στήλας d αἱ δὲ στήλαι a ἴση d 5 ὥρων B ὥρων DRV
 ὄρεον S 6 τὰ (vor εἴρ.) om. D 13 πολὺ o 16 ἐν om. d 25-26 *septingenta*
milia: cf. Diodor 1, 47, 6 29 *Lycium Lipsius Lycium M*

βασιλέων Ὀσμανδύας εἰμί· εἰ δέ τις εἰδέναι βούλεται, πηλίκος εἰμί, καὶ ποῦ κεῖμαι, νικάτω τι τῶν ἐμῶν ἔργων (49, 3) ἐξῆς δὲ ὑπάρχειν τὴν ἱερὰν βιβλιοθήκην, ἐφ' ἧς ἐπιγεγράφαι <ψυχῆς ἰατροῖον>.

27 HERODT. 2, 125, 6: σεσήμενται δὲ διὰ γραμμάτων Αἰγυπτίων ἐν 5 τῇ πυραμίδι (des Cheops) ὅσα ἐξ τε συρμαῖν καὶ κρόμμου καὶ σκόροδα ἀναισιμῶθη τοῖσι ἐργαζομένοισι· καὶ ὡς ἐμὲ εὖ μεμνησθαι τὰ ὁ ἑρμηνεύς μοι ἐπιλεγόμενος τὰ γράμματα ἔφη, ἐξακόσια καὶ χίλια τάλαντα ἀργυρίου τετε-
λέσθαι. DIODOR. I, 64, 3; PLIN. N.H. 36, 79.

28 PLIN. N.H. 36, 64: *trabes ex eo (dem stein von Syene) fecere reges*
10 *quodam certamine, obeliscos vocantes Solis numini sacratos. radiorum eius*
argumentum in effigie est, et ita significatur nomine Aegyptio. primus
omnium id instituit Mesphres, qui regnabat in Solis urbe, somnio iussus:
hoc ipsum inscriptum in eo; etenim sculpturae illae effigiesque, quas
videmus, Aegyptiae sunt litterae.

15 29 PLIN. N.H. 36, 71: *is autem obeliscus, quem Divus Augustus in*
circo magno statuit, excisus est a rege †Psemetnepserphreo, quo regnante
Pythagoras in Aegypto fuit . . . is vero, quem in campo Martio . . . a
Sesothide. inscripti ambo rerum naturae interpretationem Aegypti-
tiorum philosophia continent. No. 658.

20 30 SCRIPT. HIST. AUG. 24, 22, 13: *fertur enim apud Memfim in*
aurea columna Aegyptiis esse litteris scriptum, tunc demum
Aegyptum liberam fore, cum in eam (scil. Alexandriam) venissent Romani
fasces et praepecta Romanorum. (14) quod apud Proculum grammaticum,
doctissimum sui temporis virum, cum de peregrinis regionibus loquitur,
25 *invenitur.*

31 PROKLOS in Plat. Tim. 20 D (I 75, 30 Diehl): τὸν περὶ τῶν Ἀτ-
λαντίνων σύμπαντα τοῦτον λόγον οἱ μὲν ἱστορίαν εἶναι φιλῆν φασιν, ὥσπερ ὁ
πρῶτος τοῦ Πλάτωνος ἐξηγητῆς Κράντωρ, δὲ δὴ καὶ σκώπτεσθαι μὲν φησὶν
αὐτὸν ὑπὸ τῶν τότε ὡς οὐκ αὐτὸν ὄντα τῆς πολιτείας εὔρετην ἀλλὰ μεταγρά-
30 ψαντα τὰ Αἰγυπτίων· τὸν δὲ τοσοῦτον ποιήσασθαι τῶν σκωπτόντων λόγον,
ὥστε ἐπὶ Αἰγυπτίους ἀναπέμψαι τὴν περὶ Ἀθηναίων καὶ Ἀτλαντίνων αὐτὴν
ἱστορίαν, ὡς τῶν Ἀθηναίων κατὰ ταύτην ζησάντων ποτὲ τὴν πολιτείαν.
μαρτυροῦσι δὲ καὶ οἱ προφῆται φησι τῶν Αἰγυπτίων, ἐν στήλαις

12 Mesphres (§ 69; Isidor. Et. 18, 31, 1) Zoega mespheres B mestres dT mitres a
13 et hoc L inscriptum est La 16 est Bd sit R sed V psemetnepser-
phreo B seme(t)npserleo Γ (Psammetichos II: Erman Sb. Berlin 1914 p. 249 n. 2)
18 sesothide (§ 65) o sesostride Barbarus 22: in: ina P 24 religionibus
Cas 28 κράντωρ MP κράτωρ C δς ε οἷς CMP 30 <τὸν> τῶν Diehl
λόγων M

ταῖς ἔτι σωιζομέναις ταῦτα γεγράφθαι λέγοντες. Cf. F 188.

32 DIODOR. 3, 38, 1 (= Agatharchides): περί... τοῦ Ἀραβίου κόλπου ποιησόμεθα τὴν ἀναγραφὴν, τὰ μὲν ἐκ τῶν ἐν Ἀλεξανδρείαι βασιλικῶν ὑπομνημάτων ἐξειληφότες, τὰ δὲ παρὰ τῶν αὐτοπτῶν πεπυσμένοι.

33 APPIAN. *Hist. Rom. prooem.* 39: καὶ τοῖς ἐμοῖς βασιλεῦσι μόνοις ἦν στρατιά τε πεζῶν μυριάδες εἴκοσι καὶ μυριάδες ἵππῶν τέσσαρες καὶ ἐλέφαντες πολεμισταὶ τριακόσιοι καὶ ἄρματα ἐς μάχας δισχιλία καὶ ὄπλα ἐς διαδοχὴν μυριάσι τριάκοντα. (40) καὶ τάδε μὲν αὐτοῖς ἦν ἐς πεζομαχίαν, ἐς δὲ ναυμαχίας κοντωτὰ καὶ ὅσα σμικρότερα ἄλλα δισχιλία, τριήρεις δὲ ἀπὸ ἡμιολίας μέχρι πενήτρους πεντακόσιοι καὶ χίλιοι, καὶ σκευὴ τριηριτικά διπλότερα τούτων θαλαμηγά τε χρυσόπρυμνα καὶ χρυσέμβολα ἐς πολέμου πομπήν, οἷς αὐτοὶ διαπλέοντες ἐπέβαινον οἱ βασιλεῖς, ὀκτακόσια, χρημάτων δ' ἐν τοῖς θησαυροῖς τέσσαρες καὶ ἑβδομήκοντα μυριάδες ταλάντων Αἰγυπτίων. (41) ἐς γὰρ δὴ 15 τοσοῦτο παρασκευῆς τε καὶ στρατιᾶς ἐκ τῶν βασιλικῶν ἀναγραφῶν φαίνεται προαγαγόν τε καὶ καταλιπόν ὁ δεύτερος Αἰγύπτου βασιλεὺς μετ' Ἀλέξανδρον, ὃς καὶ πορίσαι δεινότατος ἦν βασιλέων καὶ δαπανῆσαι λαμπρότατος καὶ κατασκευάσαι μεγαλουργότατος.

34 DIODOR. 17, 52, 6: καθ' ὃν γὰρ ἡμεῖς παρεβάλομεν χρόνον εἰς Αἴγυπτον, ἔφασαν οἱ τὰς ἀναγραφὰς ἔχοντες, τῶν κατοικούντων εἶναι τοὺς ἐν αὐτῇ (scil. Ἀλεξανδρείαι) διατρίβοντας ἐλευθέρους πλείους τῶν τριάκοντα μυριάδων, ἐκ δὲ τῶν προσόδων τῶν κατ' Αἴγυπτον λαμβάνειν τὸν βασιλέα πλείω τῶν ἑξακισχιλίων ταλάντων.

35 ATHEN. 5, 27 p. 197 D (= Kallixeinos 627 F 2): τὰ δὲ κατὰ μέρος 25 αὐτῶν (der πομπή des Ptolemaios II) εἴ τις εἰδέναι βούλεται, τὰς τῶν Πεντετηρίδων γραφὰς λαμβάνων ἐπισκοπεῖτω. P. GR. HAUN. I no. 6: stemma(?) mit historischen notizen s. Add. zu no. 160-161.

36 THEOPHRAST. Π. λιθ. 4, 24 (PLIN. *N.H.* 37, 74): ἔστι δὲ σπανία (scil. ἡ σμάραγδος) καὶ τὸ μέγεθος οὐ μεγάλη, πλὴν εἰ πιστεύειν ταῖς ἀνα- 30 γραφαῖς δεῖ ὑπὲρ τῶν βασιλέων τῶν Αἰγυπτίων· ἔνιοι γὰρ φασὶ κομισθῆναι ποτὲ ἐν δώροις παρὰ τοῦ Βαβυλωνίων βασιλέως μῆκος μὲν

11 τριηριτικά Viereck -ετικά VNA τριηρικά Mendelssohn διπλότερα: διπλάσια
Rei 14 talentorum quattuor et septuaginta millia C 26 <ἀνα>γραφὰς? 26-27:
s. Segré *Rendic. Pontif. Acc. di Archeologia* 19, 1942/3, p. 269 ff. 29-30 in *Aegyptiorum commentariis* Plin 30 ἔνιοι: ἐκεῖνοι Schneider, Wimmer 31 δώροις * * ?
regi eorum a rege Babylonio muneri missum Plin

τετράπηχυν, πλάτος δὲ τρίπηχυν. ἀνακεῖσθαι δὲ καὶ ἐν τῷ τοῦ Διὸς ὀβελίσκῳ σμαράγδους τέτταρας, μῆκος μὲν τετταράκοντα πηχῶν, εὖρος δὲ τῇ μὲν τέτταρας, τῇ δὲ δύο. ταῦτα μὲν οὖν ὅτι κατὰ τὴν ἐκείνων γραφὴν.

37 THEOPHRAST. Π. λιθ. 8, 55 (PLIN. N.H. 37, 119): σκευαστὸς δ' ὁ Αἰγύπτιος (scil. ὁ κύανος)· καὶ οἱ γράφοντες τὰ περὶ τοὺς βασιλεῖς καὶ τοῦτο γράφουσι, τίς πρῶτος βασιλεὺς ἐποίησε χυτὸν κύανον, μιμησάμενος τὸν αὐτοφυῆ· δῶρά τε πέμπεσθαι παρ' ἄλλων τε καὶ ἐκ Φοινίκης φόρον κύανου, τοῦ μὲν ἀπύρου τοῦ δὲ πετυρωμένου.

38 RUFIN. H.E. II, 23: *de cuius (scil. Serapidis) origine diversa fertur opinio paganorum: alii Jovem putant, cuius capiti modius superpositus vel cum mensura modoque cuncta indicet moderari vel vitam mortalibus frugum largitate praebere; alii virtutem Nili fluminis, cuius Aegyptus opibus et fecunditate pascatur; quidam in honorem nostri Joseph formatum perhibent simulacrum ob dimensionem frumenti, qua famis tempore subvenit Aegyptiis. alii repertum in historiis Graecorum veteribus ferunt Apin quendam patrem familias seu regem in Aegypto Memphis positum, cum famis tempore frumenta apud Alexandriam defecissent, ex proprio adjatim civibus alimenta praebuisse; quo defuncto in honorem eius instituerint apud Memphis templum, in quo bos quasi indicium optimi agricolae nutritur, habens quaedam coloris insignia, qui ex nomine eius Apis appellatur; soron vero (id est sepuchrum), in quo corpus eius inerat, Alexandriam deduxerint, et Soron Apis primo ex compositione Sorapim, post vero per corruptionem Serapim nominarint.*

39 a) POLYB. 2, 37, 4: ἐπεὶ . . . ὁμοῦ δὲ τὰς ἐν τοῖς γνωριζομένοις μέ-
25 ρεσι τῆς οἰκουμένης (scil. πράξεις) ἀναγράφειν ἐπιχειρήκαμεν . . . (5) δέον ἂν εἶη καὶ πρὸ τῆς κατασκευῆς ἐπὶ βραχὺ τῶν ἐπιφανεστάτων καὶ γνωριζομένων ἔθνων καὶ τόπων ἐφάσασθαι τῆς οἰκουμένης. (6) περὶ μὲν οὖν τῶν κατὰ τὴν Ἀσίαν καὶ τῶν κατὰ τὴν Αἴγυπτον ἀρκούντως <ἀν> ἔχει ποιεῖσθαι τὴν ἀνάμνησιν ἀπὸ τῶν νῦν ῥηθέντων καιρῶν (221/0*) διὰ τὸ τὴν μὲν ὑπὲρ
30 τῶν προγεγονότων παρ' αὐτοῖς ἱστορίαν ὑπὸ πλείονων ἐκδεδῶσθαι καὶ γνώριμον ὑπάρχειν ἅπασιν, ἐν δὲ τοῖς καθ' ἡμᾶς καιροῖς μηδὲν αὐτοῖς ἐξηλλαγμένον ἀπηντῆσθαι μηδὲ παράλογον ὑπὸ τῆς Τύχης, ὥστε προσδεῖσθαι τῆς τῶν προγεγονότων ὑπομνήσεως. (7) περὶ δὲ . . . Ἀχαιῶν . . . καὶ . . . Μακεδόνων . . .

b) AMMIAN. MARC. 22, 16, 24: *id autem notum est, ut annales veteres monstrant, quod Aegyptus omnis sub amicis(?)*

I in Jovis delubro obeliscum e quattuor smaragdis Plin ὀβελίσκους σμαράγδους
Schneider ὀβελίσκον περιέχοντα ο.ἀ.? 26-27 <μάλιστα> γνωριζομένων Rei 28
<ἀν> ἔχει Ddf ἔχει AB ἔχει CDE 31 ἅπασαν A^{ms} 35 annales s annales V

erat antea regibus, sed superatis apud Actium . . . Antonio et Cleopatra provinciae nomen accepit e.q.s.

40 MALALAS *Chron.* p. 220, 14: μετὰ δὲ τὴν τελευταίαν αὐτῆς (*scil.* Κλεοπάτρας) ἀπηνέχθη τὸ λείψανον αὐτῆς ἐν τῇ Ῥώμῃ, συμυρνιασθέντα πρὸς θεραπείαν τῆς ἀδελφῆς τοῦ αὐτοῦ Αὐγούστου Ὀκταβιανοῦ, καθὰ Θεόφιλος ὁ σοφὸς χρονογράφος συνεγράψατο. οἱ δὲ ἐκθέμενοι τὰ πάτρια Ἀλεξανδρείας τῆς μεγάλης τὴν Κλεοπάτραν ἐν Αἰγύπτῳ εἶπαν λειφθεῖσαν· καὶ ἄλλα δὲ τινα μὴ συμφωνοῦντα τοῖς Ῥωμαίων συγγραφεῦσι.

41 PORPHYR. *De abst.* 4, 10: πολλοῦ δὲ ὄντος λόγου, δι' ἣν αἰτίαν διὰ τῶν ζώων οἱ Αἰγύπτιοι τοὺς θεοὺς ἐσέφθησαν, καὶ μεῖζονος τῆς παρούσης πραγματείας, ἀρκεῖ τὰ δεδηλωμένα περὶ αὐτῶν· ἐκείνο μέντοι οὐ παραπεμπτόν, ὅτι τοὺς ἀποθανόντας τῶν εὖ γεγονότων ὅταν ταριχεύωσιν, ἰδίαι τὴν κοιλίαν ἐξελόντες καὶ εἰς κιβωτὸν ἐνθέντες, μετὰ τῶν ἄλλων ὧν διαπράττονται [ὑπὲρ τοῦ νεκροῦ], καὶ τὴν κιβωτὸν κρατοῦντες πρὸς τὸν ἥλιον μαρτύρονται, 15 ἐνὸς τῶν ὑπὲρ τοῦ νεκροῦ ποιουμένου λόγον τῶν ταριχευτῶν. ἔστι δὲ καὶ ὁ λόγος, ὃν ἡρμήνευσεν Εὐφραντος ἐκ τῆς πατρίου διαλέκτου, τοιοῦτος· <<ὦ δέσποτα Ἥλιε καὶ θεοὶ πάντες οἱ τὴν ζωὴν τοῖς ἀνθρώποις δόντες, προσδέξασθέ με καὶ παράδοτε τοῖς αἰδίοις θεοῖς σύνοικον. ἐγὼ γὰρ τοὺς θεοὺς οὓς οἱ γονεῖς μοι παρέδειξαν, εὐσεβῶν διετέλουν ὅσον χρόνον ἐν 20 τῷ ἐκείνων αἰῶνι τὸν βίον εἶχον, τοὺς τε τὸ σῶμά μου γεννήσαντας ἐτίμων αἰεὶ· τῶν τε ἄλλων ἀνθρώπων <οὐδένα> οὔτε ἀπέκτεινα οὔτε παρακαταθήκην ἀπεστέρησα οὔτε ἄλλο οὐδὲν ἀνήκεστον διεπραξάμην. εἰ δέ τι ἄρα κατὰ τὸν ἑμαυτοῦ βίον ἥμαρτον, ἢ φαγὼν ἢ πιὼν ὧν μὴ θεμιτὸν ἦν, οὐ δι' ἑμαυτὸν ἥμαρτον ἀλλὰ διὰ ταῦτα>>, δείξας τὴν κιβωτὸν, ἐν ἣ ἡ γαστήρ 25 ἦν. καὶ ταῦτα εἰπὼν, εἰς τὸν ποταμὸν ἀφίησι, τὸ δὲ ἄλλο σῶμα ὡς καθαρὸν ταριχεύει.

42 TERTULLIAN. *De cor.* 7: *Liberum, eundem apud Aegyptios Osirim, Harpocraton industria ederatum argumentatur, quod ederae natura sit cerebrum ab heluco defensare. sed et alias Liberum principem coronae – plane laureae, in qua ex 30 Indis triumphavit – etiam vulgus agnoscit, cum dies in illum sollemnes Magnam appellat Coronam.*

43 EUST. *Hom. Od. pro.* p. 1379, 61: φασὶ γὰρ Ναυκράτην τινὰ ἱστορεῖσαι, ὡς ἄρα Φαντασία, γυνὴ Μεμφίτις, σοφίας ὑποφῆτις, Νικάρχου θυγάτηρ, συντάξασα τὸν τε ἐν Ἰλιάδι πόλεμον καὶ τὴν Ὀδυσσεῶς πλάνην, ἀπέ- 35 θετο τὰς βίβλους εἰς τὸ κατὰ Μέμφιν τοῦ Ἡραίου ἀδύτον· ἔνθα τὸν ποιητὴν

1-2 *provinciae*: cf. 22, 16, 1 6 εἰσθέμενοι OX 7 λειφθεῖσαν Chilm ληφ- OX
14 [] Jac 15 ἐνὸς τοῦ ο. ἐνὸς [τῶν] Nauck [καὶ] Nauck 16 ἡρμήνευσεν
He ἐρ- ο Ἐκφραντος Fabricius 21 <οὐδένα> Porson 23 ἑμαυτοῦ: ἐμὸν
Nauck 24 διὰ τοῦτο Nauck 27-28 *harpocraton* ANF 33 Μεμφίτις Jac
-ῆτις Eust 34-35 ἀπέθετο Jac -θετο Eust

Jacoby, *Fragm. Griech. Hist.* III C

ἐλθόντα, λαβεῖν παρά τινος τῶν ἱερογραμματέων ἀντίγραφα, κάκειθεν συντάξει τὴν Ἰλιάδα καὶ τὴν Ὀδυσσεῖαν. — ὅτι δὲ ἡ Αἰγύπτιος ὁ ποιητὴς ἢ εἰς Αἴγυπτον ποιήσας ἐμαθήτευσεν τοῖς ἐκεῖ, ἱστοροῦσί τινες.

44 TZETZ. *Chil.* 5, 202: "Ἀτλας ὁ Λίβυς, ὥς φασι παῖδες τῶν Αἰγυπτίων, / καὶ μᾶλλον ὅσοι πείθονται Σώφιδι χρονογράφῳ, / ἐν χρόνοις ἦν Ὀσίριδος, τοῦ Διονύσου, Νῶε, / δὲ ἦν Ἑρμῆς τρισμέγιστος, δὲ εὐρετὴς γραμμάτων, / Ἑρμῆς ὁμοῦ καὶ Προμηθεὺς καὶ Ἑρακλῆς Τυφῶν τε, / οἱ σύμπαντες Αἰγύπτιοι ("Ελλήνας νῦν μὴ νόει) κτλ.

45 PLUTARCH. *De Is.* 52 p. 372 CD: λέγεται δὲ καὶ θῆσαι τῷ Ἡλίῳ τετραδὶ μηνὸς ἱσταμένου πάντων πρώτος Ὄρος ὁ Ἰσιδος, ὥς ἐν τοῖς ἐπιγραφομένοις Γενεθλοῖς "Ὀρου γέγραπται. καὶ μὴν ἡμέρας ἐκάστης τριχῶς ἐπιθυμιῶσι τῷ ἡλίῳ· ῥητίνην μὲν ὑπὸ τὰς ἀνατολάς, σμύρναν δὲ μεσουρανοῦντι, τὸ δὲ καλούμενον κῦφι περὶ δυσμὰς, ὧν ἕκαστον ὃν ἔχει λόγον, ὕστερον (c. 79/80) ἀφηγήσομαι. τὸν δ' ἥλιον πᾶσι τούτοις προστρέπεσθαι 15 καὶ θεραπεύειν οἴονται. (Es folgt F 147b).

46 PORPHYR. *De abst.* 4, 7 (= Chairemon 618 F 6): μυρία δ' ἄλλαι παρατηρήσεις καὶ τῆς περὶ αὐτὰ τέχνης τῶν καλουμένων μοσχοσφραγιστῶν, ἄχρι συντάξεων προσάγουσαι βιβλιακῶν. F 157 c. 36, 2.

47 TERTULLIAN. *De an.* 15: *nec in tota lorica pectoris (scil. animam 20 cubare), ut Epicurus (F 312 Us), sed <in corde habere sedem> quod et Aegyptii renuntiaverunt ei qui divinarum * * commentatores videbantur, ut et ille versus Orphei vel Empedoclis (Vorsokr. 31 B 105) <namque hominis sanguis circumcordialis est sensus>.*

48 STRABON 17, I, 17: Κάνωβος... ἔχουσα τὸ τοῦ Σαράπιδος ἱερὸν 25 πολλῇ ἀγιστεῖαι τιμώμενον καὶ θεραπείας ἐκφέρον, ὥστε καὶ τοὺς ἐλλογιμωτάτους ἄνδρας πιστεύειν καὶ ἐγκοιμᾶσθαι αὐτοὺς ὑπὲρ ἑαυτῶν [ἢ ἐτέρους]. συγγράφουσι δὲ τινες καὶ τὰς θεραπείας, ἄλλοι δὲ ἀρετὰς τῶν ἐνταῦθα λογίων.

49 DIOG. LAERT. 8, 89: φησὶ δ' αὐτὸν (scil. Εὐδοξον) Ἑρατοσθένης 30 ἐν τοῖς Πρὸς Βάτωνα καὶ κυνῶν διαλόγους συνθεῖναι· οἱ δὲ γεγραφέναι μὲν Αἰγυπτίους τῇ αὐτῶν φωνῇ, τοῦτον δὲ μεθερμηνεύσαντα ἐκδοῦναι τοῖς Ἕλλησι.

50 STRABON 17, I, 29: (F 105) ἄλλ' ἡγνοεῖτο τέως ὁ ἐνιαυτὸς παρὰ τοῖς

5 Σώθιδι Mue 11-15: s. auch F 121; 124d; 157; 158; 169; 179; Lukian. *Philops.* 31; Manetho 609 F 16 14 προστρέπεσθαι Madvig προτρ- ο 17 [καὶ] Rei 20 < > Reifferscheid 21 ei B et A *divinarum <litterarum>* Reifferscheid *div. <rerum>?* *commentatores B commemoratores AB^m* 22 [ut] Ghelen 26 [] Jac ἢ ἐτέρων Ald 27-28 ἀρεταλογίων CDFh ἀρετολογίων x τερα-τολογίων i

“Ἐλλησι ὥς καὶ ἄλλα πλείω, ἕως οἱ νεώτεροι ἀστρολόγοι παρέλαβον παρὰ τῶν μεθερμηνευσάντων εἰς τὸ Ἑλληνικὸν τὰ τῶν ἱερέων ὑπομνήματα. καὶ ἔτι νῦν παραλαμβάνουσι τὰ ἀπ’ ἐκείνων, ὁμοίως καὶ τὰ τῶν Χαλδαίων.
— SYNKELL. p. 516, 6 ff. Bonn.

5

B) DAS LAND

51 HERODT. 2, 15, 1: εἰ ὧν βουλόμεθα γνῶμησι τῇσι Ἰώνων χρᾶσθαι τὰ περὶ Αἴγυπτον, οἱ φασὶ τὸ Δέλτα μῦνον εἶναι Αἴγυπτον, ἀπὸ Περσέος καλεομένης σκοπιῆς λέγοντες τὸ παρὰ θάλασσαν εἶναι αὐτὴν μέχρι Ταριχίων τῶν Πηλουσιακῶν (τῇ δὴ τεσσαράκοντά εἰσι σχοίνοι), τὸ δὲ ἀπὸ
10 θαλάσσης λεγόντων ἐς μεσόγειαν τείνει αὐτὴν μέχρι Κερκασώρου πόλιος, κατ’ ἣν σχίζεται ὁ Νεῖλος ἐς τε Πηλοῦσιον ῥέων καὶ ἐς Κάνωβον, τὰ δὲ ἄλλα λεγόντων τῆς Αἰγύπτου τὰ μὲν Λιβύης τὰ δὲ Ἀραβίης εἶναι, ἀποδεικνύομεν ἂν τούτῳ τῷ λόγῳ χρεώμενοι Αἰγυπτίοισι οὐκ ἔοῦσαν πρότερον χώραν.

52 a) HERODT. 2, 17: ἡμεῖς δὲ ὧδε κη περὶ τούτων λέγομεν, Αἴγυπτον
15 μὲν πᾶσαν εἶναι ταύτην τὴν ὑπ’ Αἰγυπτίων οἰκομένην . . . (18) μαρτυρεῖ δέ μοι τῇ γνῶμῃ . . . καὶ τὸ Ἀμμωνος χρηστήριον γενόμενον, τὸ ἐγὼ τῆς ἔμευτοῦ γνῶμης ὕστερον περὶ Αἴγυπτον ἐπυθόμην. (2) οἱ γὰρ δὴ ἐκ Μαρῆς τε πόλιος καὶ Ἀπιοσ οἰκόντες Αἰγύπτου τὰ πρόσσυρα Λιβύῃ, αὐτοὶ τε δοκέοντες εἶναι Λίβυες καὶ οὐκ Αἰγύπτιοι . . . ἐπεμψαν ἐς Ἀμμωνα, φάμενοι οὐδὲν
20 σφίσι τε καὶ Αἰγυπτίοισι κοινὸν εἶναι, οἰκέειν τε γὰρ ἔξω τοῦ Δέλτα καὶ οὐδὲν ὁμολογέειν αὐτοῖσι, βούλεσθαι τε πάντων σφίσι ἐξεῖναι γεύεσθαι. (3) ὁ δὲ θεὸς σφέας οὐκ ἔα ποιεῖν ταῦτα, φὰς Αἴγυπτον εἶναι ταύτην τὴν ὁ Νεῖλος ἐπιὼν ἄρδει, καὶ Αἰγυπτίους εἶναι τούτους, οἱ ἔνερθε Ἐλεφαντίνης πόλιος οἰκόντες ἀπὸ τοῦ ποταμοῦ τούτου πίνουσι. οὕτω σφι ταῦτα ἐχρήσθη. (19)
25 ἐπέρχεται δὲ ὁ Νεῖλος, ἐπεὰν πληθύνῃ, οὐ μῦνον τὸ Δέλτα ἀλλὰ καὶ τοῦ Λιβυκοῦ τε λεγομένου χωρίου εἶναι καὶ τοῦ Ἀραβίου ἐνιαχῇ καὶ ἐπὶ δύο ἡμερέων ἑκατέρωθι ὁδόν, καὶ πλεῦν ἔτι τούτου καὶ ἔλασσον. (Es folgt F 59). b)
STRABON 17, 1, 4: συλλήβδην δ’ εἰπεῖν, ἡ ποταμία μόνον ἐστὶν Αἴγυπτος ἡ ἑκατέρωθεν ἰσχύατι τοῦ Νείλου, σπάνιον εἰ ποὺ τριακοσίων σταδίων
30 ἐπέχουσα συνεχῶς πλάτος τὸ οἰκήσιμον, ἀρξάμενη ἀπὸ τῶν ὄρων τῆς Αἰθιοπίας, μέχρι τῆς κορυφῆς τοῦ Δέλτα. c) — 17, 1, 5: οἱ μὲν

6 βουλοίμεθα Stein 7 χρᾶσθαι περὶ Αἰγύπτου d ol — Αἴγυπτον: cf. Plin. N.H. 5, 48 8 αὐτῆς a 8-9 ταριχείων d -χίων a 9 δὴ a δὲ d 10 αὐτὴν d αὐτῶν a 14 κη Rei καὶ o 16 μου d 19 Ἀμμωνος Kallenberg οὐδὲν d οὐκ a 22 ἐὰ D 25 μόνον o 26 χώρου d 27 πλέον a 29 ἰσχυατὶ Cas [ἰσχύατῃ] Kramer; cf. Strab. 1, 2, 25 τί δ’ ἄλλο ἡ Αἰγυπτὸς ἐστὶ πλὴν (AB ἡ v) ποταμίας νῆσος (del. Kramer; cf. F 54a; Plin. N.H. 5, 48), ἣν ἐπικλύζει τὸ ὕδωρ

οὐδ' ἀρχαῖοι τὸ οἰκούμενον αὐτὸ καὶ ποτιζόμενον ὑπὸ τοῦ Νείλου μόνον Αἴγυπτον ἐκάλουν, ἀπὸ τῶν περὶ Συήνην τόπων ἀρξάμενοι μέχρι τῆς θαλάττης· οἱ δ' ὕστερον μέχρι νῦν προσέλαβον ἐκ μὲν τῶν πρὸς ἑω μερῶν <τὰ> μεταξὺ τοῦ Ἀραβίου κόλπου καὶ τοῦ Νείλου σχεδὸν τι πάντα (οἱ δ' Αἰθίοπες οὐ πάντῃ χρῶνται τῇ Ἐρυθραίᾳ θαλάττῃ), ἐκ δὲ τῶν ἐσπερίων τὰ μέχρι τῶν Αὐάσεων καὶ ἐν τῇ παραλίᾳ τὰ ἀπὸ τοῦ Κανωβικοῦ στόματος μέχρι Καταβαθμοῦ καὶ τῆς Κυρηναίων ἐπικρατείας. οἱ τε γὰρ ἀπὸ τοῦ Πτολεμαίου βασιλεῖς Ἰσχυσαν τοσοῦτον (οἱ γε καὶ τὴν Κυρηναίαν αὐτὴν κατέσχον καὶ διενείμαντο πρὸς τὴν Αἴγυπτον καὶ τὴν Κύπρον), Ῥωμαῖοι τε οἱ διαδεξάμενοι τὴν ἐκείνων 10 ἐπαρχίαν κρίναντες τὴν Αἴγυπτον ἐν τοῖς αὐτοῖς ὅροις διεφύλαξαν.

53 a) HERODT. 2, 4, 3: ἐπὶ τούτου (*scil.* dem ersten Min: F 192) πλὴν τοῦ Θηβαϊκοῦ νομοῦ πᾶσαν Αἴγυπτον εἶναι ἔλος, καὶ αὐτῆς εἶναι οὐδὲν ὑπερέχον τῶν νῦν ἐνεργεθῆ λίμνης τῆς Μοίριος ἐόντων, ἐς τὴν ἀνάπλους ἀπὸ θαλάσσης ἑπτὰ ἡμερῶν ἐστὶ ἀνὰ τὸν ποταμόν. (5, 1) καὶ εὖ μοι ἐδόκειον 15 λέγειν περὶ τῆς χώρας (*scil.* οἱ ἱρέες)· δῆλα γὰρ δὴ καὶ μὴ προκαοῦσαντι, ἰδόντι δέ, ὅστις γε σύνεσιν ἔχει, ὅτι Αἴγυπτος ἐς τὴν Ἑλληνες ναυτίλλονται (*i.e.* das Delta) ἐστὶ Αἰγυπτίοισι ἐπικτητός τε γῆ καὶ δῶρον τῶν ποταμοῦ, καὶ τὰ κατ' ὑπερθε ἐστὶ τῆς λίμνης ταύτης μέχρι τριῶν ἡμερῶν πλόου, τῆς περὶ ἐκείνοι οὐδὲν ἐπὶ τοιόνδε ἔλεγον, ἐστὶ δὲ ἕτερον τοιοῦτον. 2, 10, 10/3; 20 HEKATAIOS I F 301; ARISTOT. *Meteor.* I, 14 p. 351b 28 ff.; 352 b 20 ff.

b) DIODOR. 3, 3, 2 (= Agatharchides o. Artemidoros): καθόλου γὰρ τὴν νῦν οὖσαν Αἴγυπτον λέγουσιν οὐ χώραν ἀλλὰ θάλατταν γεγενῆσθαι κατὰ τὴν ἐξ ἀρχῆς τοῦ κόσμου σύστασιν, ὕστερον μέντοι τοῦ Νείλου κατὰ τὰς ἀναβάσεις τὴν ἐκ τῆς Αἰθιοπίας ἱλὸν καταφέροντος ἐκ τοῦ κατ' ὀλίγον προσχωσθῆναι 25 (673 F 19 c. 3, 2-3).

54 a) ISOKRAT. *Bus.* II: ἐν Αἰγύπτῳ κατεστήσατο (Busiris) τὴν βασιλείαν, οὐκ ἐκ τῶν παρουσῶν μόνον ἀλλ' ἐξ ἀπασῶν προκρίνας τὴν ἐκεῖ πολὺ διαφέρειν οἰκῆσιν. (12) ἑώρα γὰρ τοὺς μὲν ἄλλους τόπους οὐκ εὐκαίρως οὐδ' εὐαρμόστως πρὸς τὴν τοῦ σύμπαντος φύσιν ἔχοντας, ἀλλὰ τοὺς μὲν ὑπ' ὀμβρῶν 30 κατακυλίσσοντας, τοὺς δ' ὑπὸ καυμάτων διαφθειρομένους, ταύτην δὲ τὴν χώραν ἐν καλλίστῳ μὲν τοῦ κόσμου κειμένην, πλείστα δὲ καὶ παντοδαπώτατα φέρειν δυναμένην, ἀθανάτῳ δὲ τείχει τῷ Νείλῳ τετειχισμένην. . . . (14) εἰς τοσαύτην δ' ὑπερβολὴν εὐδαιμονίας ἤκουσιν, ὥστε τῇ μὲν ἀρετῇ καὶ τῇ φύσει τῆς χώρας καὶ τῷ πλῆθει τῶν πεδίων ἡπειρον καρποῦνται, τῇ δὲ τῶν

2 τῆς om. E 3 <τὰ> Cor 8 <ἐπὶ> τοσοῦτον v (vor Kramer) 9 Ῥωμαῖοι
τε καὶ D 15 δὴ om. a 18 κατ' ὑπερ RSV¹ 19 οὐδὲν ἐπὶ τοιόνδε a ἐπὶ
s.l., τοιόνδε om. D τοιοῦτο(v) d τοιόνδε a 24 τὴν - ἱλὸν: cf. Herodt. 2, 12, 2
27 ἐκεῖ Γ ἐκείσε γ 31 παντοδαπώτατα Gregor. VII 1234 W παντοδαπά ἀγαθὰ
(τάγαθὰ) o

περιόντων διαθέσει καὶ τῇ τῶν ἐλλειπόντων κομιδῇ διὰ τὴν τοῦ ποταμοῦ δύναμιν νῆσον οἰκοῦσιν· κύκλῳ γὰρ αὐτὴν περιέχων καὶ πᾶσαν διαρρέων πολλὴν αὐτοῖς εὐπορίαν ἀμφοτέρων τούτων πεποίηκεν. **b)** PLIN. *Paneg.* 30, 1: *Aegyptus alendis augendisque seminibus ita gloriata est, ut nihil imbribus caeloque 5 deberet, siquidem proprio semper amne perfusa nec alio genere aquarum solita pinguescere quam quas ipsa devexerat, tantis segelibus induebatur, ut cum feracissimis terris quasi nunquam cessura certaret.*

55 DIODOR. I, 12, 6 (= Hekat. Abd.): οἱ γὰρ Αἰγύπτιοι νομίζουσιν Ὁκεανὸν εἶναι τὸν παρ' αὐτοῖς ποταμὸν Νεῖλον, πρὸς ᾧ καὶ τὰς τῶν θεῶν **10** γενέσεις ὑπάρξαι· τῆς γὰρ πάσης οἰκουμένης κατὰ μόνῃν τὴν Αἴγυπτον εἶναι πόλεις πολλὰς ὑπὸ τῶν ἀρχαίων θεῶν ἐκτισμένας, οἷον Διός, Ἡλίου, Ἑρμοῦ, Ἀπόλλωνος, Πανός, Εὐλειθυίας, ἄλλων πλείονων. F 62.

56 HERODT. 2, 28 (STRABON I7, I, 52): τοῦ δὲ Νείλου τὰς πηγὰς οὔτε Αἰγυπτίῳ οὔτε Λιβύῳ οὔτε Ἑλλήνων τῶν ἐμοὶ ἀπικομένων ἐς λόγους οὐδεὶς **15** ὑπέσχετο εἰδέναι, εἰ μὴ ἐν Αἰγύπτῳ ἐν Σάι πόλει ὁ γραμματιστὴς τῶν ἱρῶν χρημάτων τῆς Ἀθηναίης· οὗτος δ' ἔμοιγε παῖζειν ἐδόκεε, φάμενος εἰδέναι ἀτρεκέως. (2) ἔλεγε δὲ ᾧδε· εἶναι δύο ὄρεα ἐς ὅξυ τὰς κορυφὰς ἀπηγμένα, μεταξὺ Σὺννης τε πόλιος κείμενα τῆς Θηβαίδος καὶ Ἐλεφαντίνης, οὐνόματα δὲ εἶναι τοῖσι ὄρεσι τῷ μὲν Κρῶφι, τῷ δὲ Μῶφι. (3) τὰς ὧν δὴ **20** πηγὰς τοῦ Νείλου ἐούσας ἀβύσσους ἐκ τοῦ μέσου τῶν ὄρέων τούτων ῥέειν, καὶ τὸ μὲν ἡμισυ τοῦ ὕδατος ἐπ' Αἰγύπτου ῥέειν καὶ πρὸς βορρῇν ἀνεμον, τὸ δ' ἕτερον ἡμισυ ἐπ' Αἰθιοπίας τε καὶ νότου. (4) ὥς δὲ ἀβύσσοι εἰσι αἱ πηγαί, ἐς διάπειραν ἔφη τούτου Ψαμμήτιχον Αἰγύπτου βασιλέα ἀπικέσθαι· πολλέων γὰρ αὐτὸν χιλιάδων ὀργυείων πλεξάμενον κάλων κατεῖναι ταύτῃ, καὶ οὐκ **25** ἐξικέσθαι ἐς βυσσόν.

57 ATHEN. 8, 35 p. 345 E: οὐκ ἄγνοῶ δὲ καὶ τοὺς ἰχθυοφάγους παῖδας, ὧν Κλέαρχος (IV) μνημονεύει ἐν τῷ Περὶ θινῶν, φάσκων Ψαμμήτιχον τὸν Αἰγυπτίῳ βασιλέα παῖδας θρέψαι ἰχθυοφάγους, τὰς πηγὰς τοῦ Νείλου βουλόμενον εὑρεῖν. PLIN. *N.H.* 5, 51 ff.; AMMIAN. MARCELL. **30** 22, 15, 8 ff.; (*Punici libri*) Iuba 275 F 38.

58 SENECA *N.Q.* 6, 8, 3: *nescis autem inter opiniones, quibus enarratur Nili aestiva inundatio, et hanc esse, a terra illum erumpere et augeri non supernis aquis sed ex intimo redditis* (F 61)? *ego quidem centuriones duos, quos Nero Caesar ... ad investigandum caput Nili 35 miserat* (673 F 4c), *audivi narrantes, longum illos iter peregissee, cum a*

16 δ' α γ(ε) δ 17-18 ἀπηγμένα Bkr ἀπγ- α ἀπηγ- δ 19 χρωφί - μωφί δ
24 κάλων αD¹ (s.l.) κάλων γV 32 aestiva: inestimata δ e terra Madvig 33
quidem: qui δ et quidem Haase tandem o. vicesimo die Madvig denique Gercke

rege Aethiopiae instructi auxilio commendatique proximis regibus penetrassent ad ulteriora: (4) '†quidem' aiebant, 'pervenimus ad immensas paludes, quarum exitum nec incolae noverant nec sperare quisquam potest; ita implicatae aquis herbae sunt, et aquae nec pediti eluctabiles nec navigio, quod nisi parvum et unius capax limosa et obsita palus non fert. ibi (inquit) vidimus duas petras, ex quibus ingens vis fluminis excidebat'.

59 HERODT. 2, 19: (F 52a) τοῦ δὲ ποταμοῦ δὲ φύσις περί οὔτε τι τῶν ἱρέων οὔτε ἄλλου οὔδενός παραλαβεῖν ἐδυνάσθη. (2) πρόθυμος δ' ἔα τὰδε παρ' αὐτῶν πυθέσθαι, ὅ τι κατέρχεται μὲν ὁ Νεῖλος πληθύνων ἀπὸ τροπέων τῶν θερινῶν ἀρξάμενος ἐπὶ ἑκατὸν ἡμέρας, πελάσας δὲ ἐς τὸν ἀριθμὸν τούτων τῶν ἡμερῶν ὀπίσω ἀπέρχεται, ἀπολείπων τὸ ῥέεθρον, ὥστε βραχύς τὸν χειμῶνα ἅπαντα διατελεῖ, ἕως μέχρι οὗ αὐτὶς τροπέων τῶν θερινῶν. (3) τούτων ὧν περί οὔδενός οὐδὲν οἶός τε ἐγενόμην παραλαβεῖν [παρὰ] τῶν Αἰγυπτίων, ἱστορέων αὐτούς, ἦντινα δύναμιν ἔχει ὁ Νεῖλος τὰ ἔμπαλιν πε- 15 φυκέσαι τῶν ἄλλων ποταμῶν. ταῦτά τε δὴ [τὰ λελεγμένα] βουλόμενος εἰδέναι ἱστόρεον, καὶ ὅ τι αὔρας ἀποπνεούσας μῶνος ποταμῶν πάντων οὐ παρέχεται. (20) ἀλλὰ Ἑλλήνων μὲν τινες ἐπίσημοι βουλόμενοι γενέσθαι σοφίην, ἔλεξαν περὶ τοῦ ὕδατος τούτου τριφασίας ὁδοὺς κτλ.

60 a) AETIOS Plac. 4, I, 7 p. 386 a I Diels (= Theophrast): Εὐδο- 20 ξος (F 64) τοὺς ἱερεῖς φησι λέγειν τὰ δμβρια τῶν ὑδάτων κατὰ τὴν ἀντιπερίστασιν τῶν ὥρῶν (scil. πληροῦν τὸν Νεῖλον). ὅταν γὰρ ἡμῖν ἦι θέρος τοῖς ὑπὸ τὸν θερινὸν τροπικὸν οἰκοῦσι, τότε τοῖς ὑπὸ τὸν χειμερινὸν τροπικὸν ἀντοίκοις χειμῶν ἐστίν, ἐξ ὧν τὸ πλημμυρὸν ὕδωρ καταρρήγνυται. b) SCHOL. HOM. Od. δ 477 (= Poseidonios?): πολλῶν λεγομένων περὶ τῆς 25 τοῦ Νεῖλου ἀναβάσεως, πρῶτος Ὁμηρὸς τὴν ἀληθεστάτην αἰτίαν εἶπε, διυπετῇ προσαγορεύσας αὐτόν, διότι πληροῦται ἐκ τῶν ἐν Αἰθιοπία γινομένων ἀδιαλείπτων τοῦ θέρους καὶ σφοδρῶν ὑετῶν, ὡς καὶ Ἀριστοτέλης καὶ Εὐδοξος πεπύσθαι ταῦτα φάσκοντες ἀπὸ τῶν ἐν Αἰγύπτῳ ἱερέων. c) HELIODOR. Aethiop. 2, 28: ἐμοῦ δ' ἄπερ ἐγὶ γνωσκὸν εἰπόντος, καὶ ὅσα 30 περὶ τοῦ ποταμοῦ τούτου βίβλοις ἱεραῖς ἐγγεγραμμένα μόνους τοῖς προφητικοῖς καὶ γινώσκειν καὶ ἀναγινώσκειν ἔξεστι κτλ.

4 herbis aquae ST aqua (- eluctabilis) δ aquae <herbis> Gronov 5 non nisi δ obsita: opp(osit)a A oppaca B^a fert δ fecit Φ ferat ηEST 10 πέλας AB 13 τούτων d [παρὰ] Krueger 15 τὰ λεγόμενα dBP [] Krueger 16 πάντων ποταμῶν d 20 κατὰ τὴν Roepel καὶ τὴν o 21 γὰρ ἡμῖν Diels παρ' ἡμῖν o <γὰρ> παρ' ἡμῖν Roepel ἦι C εἴη (A)B 23 ἀντοίκοις: F 63 23 πλημμυροῦν C 26 ἐκ PTEust ἀπὸ EQ 27 Ἀριστοτέλης: i.e. Pseudo-Aristoteles (646 T 2b) 28 φάσκοντες: φάσκων H [καὶ Ἀριστοτέλης] - φάσκων?

- 61 a) PROKLOS *in Plat. Tim.* 22 E (I, 119, 16 Diehl): πόθεν οὖν ὁ Νεῖλος ἐπάνεισι; Πορφύριος μὲν δὴ φησιν ὅτι δόξα ἦν παλαιὰ Αἰγυπτίων τὸ ὕδωρ κάτωθεν ἀναβλυσθαίνειν ἐν τῇ ἀναβάσει τοῦ Νείλου· διὸ καὶ ἰδρῶτα τῆς γῆς ἐκάλουν τὸν Νεῖλον. (Platon *Tim.* 22 E?); EPHOROS 70 F 65.
- 5 b) SERV. VERGIL. *Georg.* 4, 363: *speluncisque lacus clausos] haec autem non sunt per poeticam licentiam dicta, sed ex Aegyptiis tracta sunt sacris: nam certis diebus, in sacris Nili, pueri de sacris parentibus nati a sacerdotibus nymphis dabantur; qui cum adolevisent, redditu narrabant, lucos esse sub ierris et immensam aquam, omnia continentem, ex qua*
 10 *cuncta procreantur, unde est illud (v. 381) secundum Thalela <Oceanumque patrem rerum>.* (F 55? 58? 62?).
- 62 DIODOR. I, 37, 7 (= Agatharchides 86 F 19): διὸ καὶ τοῦ πράγματος εἰς ὑπόνοιαν καὶ καταστοχασμὸν πιθανὸν καταντώντος, οἱ μὲν κατ' Αἰγυπτον ἱερεῖς ἀπὸ τοῦ περιρρέοντος τὴν οἰκουμένην ὠκεανοῦ φασιν
 15 αὐτὸν (scil. τὸν Νεῖλον) τὴν σύστασιν λαμβάνειν, ὅγες μὲν οὐδὲν λέγοντες, ἀπορῆαι δὲ τὴν ἀπορίαν λύοντες κτλ.
- 63 DIODOR. I, 40 (= AGATHARCHIDES): τῶν δ' ἐν Μέμφει τινὲς φιλοσόφων ἐπεχείρησαν αἰτίαν φέρειν τῆς πληρώσεως ἀνεξέλεγκτον μᾶλλον ἢ πιθανήν, ἣι πολλοὶ συγκατατίθενται. (2) διαιρούμενοι γὰρ τὴν γῆν εἰς τρία
 20 μέρη, φασὶν ὑπάρχειν ἐν μὲν τὸ κατὰ τὴν ἡμετέραν οἰκουμένην, ἕτερον δὲ τὸ τούτοις τοῖς τόποις ἀντιπεπονηθὸς ταῖς ὥραις, τὸ δὲ τρίτον μεταξύ μὲν κεῖσθαι τούτων, ὑπάρχειν δὲ διὰ καῦμα ἀοικήτον. (3) εἰ μὲν οὖν ὁ Νεῖλος ἀνέβαινε κατὰ τὸν τοῦ χειμῶνος καιρὸν, δῆλον ὑπῆρχεν, ὥς ἐκ τῆς καθ' ἡμᾶς ζώνης λαμβάνει τὴν ἐπίρρουσιν διὰ τὸ περὶ τούτους τοὺς καιροὺς μάλιστα γίνεσθαι
 25 παρ' ἡμῖν τὰς ἐπομβρίας· ἐπεὶ δὲ τούναντίον περὶ τὸ θέρος πληροῦται, πιθανὸν εἶναι κατὰ τοὺς ἀντικειμένους τόπους γενᾶσθαι τοὺς χειμῶνας, καὶ τὸ πλεονάζον τῶν κατ' ἐκείνους τοὺς τόπους ὑδάτων εἰς τὴν καθ' ἡμᾶς οἰκουμένην φέρεσθαι. (4) διὸ καὶ πρὸς τὰς πηγὰς τοῦ Νείλου μηδένα δύνασθαι παρελθεῖν, ὥς ἂν ἐκ τῆς ἐναντίας ζώνης διὰ τῆς ἀοικῆτου φερομένου τοῦ ποταμοῦ. μαρ-
 30 τυρεῖν δὲ τούτοις καὶ τὴν ὑπερβολὴν τῆς γλυκύτητος τοῦ κατὰ τὸν Νεῖλον ὕδατος· διὰ γὰρ τῆς κατακεκαυμένης αὐτὸν ῥέοντα καθέψεσθαι, καὶ διὰ τοῦτο

3 ἰδρῶτα: cf. Diodor I, 39, 11 (= Agatharchides in der polemik gegen Ephoros) καθόλου δὲ τίς ἂν δυνατόν ἡγήσαιο τοὺς ἐκ τῶν κατὰ τὴν γῆν ἀραιωμάτων ἰδρῶτας τοσαύτην αὐξήσιν τοῦ ποταμοῦ ποιεῖν κτλ. 7 *nam c.d. in sacris* om. APHM Nili: ubi nilides M 9 *ex quo* H 13-14 ol - ἱερεῖς: bei Herodt. 2, 21; 23 (den Agatharchides bei der polemik vor sich hat) noch ansicht der "Ἕλληνες; vgl. auch F 55 17 Μέμφιδι Th(eoph. Sim. 7, 17) 19 πολλοί: s. Eudoxos (F 60a); Nikagoras (646 F I § 6) 22 καῦμα λίαν δ. Th 23 δῆλον <ἂν> Hertlein 24 σύρρουσιν Th 28 παρελθεῖν DTh προσ- C

γλυκύτατον εἶναι πάντων τῶν ποταμῶν, ἅτε φύσει τοῦ πυρώδους πᾶν τὸ ὑγρὸν ἀπογλυκαίνοντος.

64 PAUSAN. 10, 32, 18: εἰκότα (einem geschhehnis beim Isisfest in Tithorea) δὲ ἀνδρὸς ἡκουσα Φοῖνικος ἄγειν τῇ Ἰσιδι Αἰγυπτίους τὴν ἑορτήν, 5 ὅτε αὐτὴν τὸν Ὅσιφιν πενθεῖν λέγουσι· τηνικαῦτα δὲ καὶ ὁ Νεῖλος ἀναβαίνειν σφίσι ἄρχεται, καὶ τῶν ἐπιχωρίων πολλοῖς ἐστὶν εἰρημένα, ὥς τὰ αὖξοντα τὸν ποταμὸν καὶ ἄρδεν τὰς ἀρούρας ποιοῦντα δάκρυά ἐστιν τῆς Ἰσιδος. τότε οὖν τὸν Ῥωμαῖον, δς ἐπετέτραπτο Αἰγυπτον, ἀνδρα ἔφη χρήμασιν ἀντιπείσαντα ἐς τὸ ἄδυτον καταπέμψαι τῆς Ἰσιδος τὸ ἐν Κόπτῳ· καὶ ὁ ἐσπεμφθεὶς ἀνέστρεψε μὲν ἐκ 10 τοῦ ἀδύτου, διηγησάμενον δὲ ὅποσα ἐθεάσατο, καὶ τοῦτον αὐτίκα ἐπυνθανόμην τελευτῆσαι.
- LYDUS *De mens.* 4, 107 p. 147, 7 Wü: 764 F 6.

65 HERODT. 2, 177, 1 (MELA 1, 60; PLIN. *N.H.* 5, 60): ἐπ' Ἀμάσιος δὲ βασιλεὺς (569-526?) λέγεται Αἰγυπτos μάλιστα δὴ τότε εὐδαμονῆσαι καὶ τὰ ἀπὸ τοῦ ποταμοῦ τῇ χώρῃ γινόμενα καὶ τὰ ἀπὸ τῆς χώρας τοῖσι 15 ἀνθρώποισι, καὶ πόλις ἐν αὐτῇ γενέσθαι τὰς ἀπάσας τότε δισμυρίας τὰς οἰκωμένας. (Es folgt F 123).

66 DIODOR. 1, 31, 6: πολυανθρωπία δὲ τὸ μὲν παλαιὸν πολὺ προέσχε πάντων τῶν γνωριζομένων τόπων κατὰ τὴν οἰκουμένην, (καὶ καθ' ἡμᾶς δὲ οὐδενὸς τῶν ἄλλων δοκεῖ λείπεσθαι). (7) ἐπὶ μὲν γὰρ τῶν ἀρχαίων χρόνων 20 ἔσχε κώμας ἀξιολόγους καὶ πόλεις πλείους τῶν μυρίων καὶ ὀκτακισχιλίων, ὥς ἐν ταῖς ἱεραῖς ἀναγραφαῖς ὁρᾶν ἐστὶ κατακεχωρισμένον, ἐπὶ δὲ Πτολεμαίου τοῦ Λάγου πλείους τῶν τρισμυρίων ἡρίθμῳ ἦσαν, (ὧν τὸ πλῆθος διαμεμένηκεν ἕως τῶν καθ' ἡμᾶς χρόνων). (8) τοῦ δὲ σύμπαντος λαοῦ τὸ μὲν παλαιὸν φασὶ γεγονέναι περὶ ἑπτακοσίας μυριάδας, (καὶ καθ' ἡμᾶς δὲ 25 οὐκ ἐλάττους εἶναι τριακοσίων).

67 STRABON 17, 1, 16: τὸ δὲ παλαιὸν καὶ Θῶνιν τινα πόλιν ἐνταῦθά φασιν, ἐπώνυμον τοῦ βασιλέως τοῦ δεξαμένου Μενελάου τε καὶ Ἑλένης ξενίαι.

68 ARISTEID. *Or.* 36 (48), 108: ὁ τοίνυν Κάνωβος δνομά ἐστιν Μενελάου κυβερνήτου, ὥς Ἑκαταῖος τε δὴ φησιν ὁ λογοποιὸς (I F 308) καὶ τὸ κοινὸν 30 τῆς φήμης, οὗ τελευτήσαντος περὶ τὸν τόπον λείπεται τοῦνομα. (109) ταυτί φημι, ὥς Ἕλληνες λέγουσιν· ἐπεὶ ἔγωγε ἡκουσα ἐν αὐτῷ Κανώβῳ τῶν ἱερέων οὐ τοῦ φαυλοτάτου, ὅτι μυρίους ἔτεσι πρότερον ἢ Μενέλαον ἐκεῖσε προσχεῖν, τὸ χωρίον οὕτως ὠνομάζετο. καὶ οὐκ ἀντικρυς μὲν ἔλεγεν τοῦνομα τοῦτ' αὐτὸ ὥς ἀπογράψαι γράμμασιν Ἑλληνικοῖς, ἀλλ' ἦν

2 καταγλυκαίνοντος Th 7 τὰ δάκρυα V 20 πλείω D 22 τρισμυρίων
D τρισχιλίων C 25 [τριακοσίων (om. M)] Steph τούτων Wilcken 26
πόλιν: Steph. Byz. s.v. Θῶνις (Hekat. Mil.); Diodor. 1, 19, 4 (nicht Hekat. Abd.)

μὲν ὥσπερ ἐμφερόμενον καὶ περιτρέχον, Αἰγύπτιον δὲ καὶ δυσγράμματον μᾶλλον· τὸ δ' οὖν ἡμετέροι φωνῇ δηλοῦν ἔφη χρυσοῦν ἔδαφος κτλ.

69 STRABON 17, I, 18: τὰ δ' ἐν δεξιᾷ τῆς Κανωβικῆς διώρυγος ὁ Μενελαΐτης ἐστὶ νομός, ἀπὸ τοῦ ἀδελφοῦ τοῦ πρώτου Πτολεμαίου καλούμενος, οὗ 5 μὰ Δία ἀπὸ τοῦ ἥρωος, ὡς ἐνιοί φασιν, ὧν καὶ Ἀρτεμίδωρος (V).

70 STRABON 17, I, 21: μεταξύ δὲ τοῦ Τανιτικοῦ καὶ τοῦ Πηλουσιακοῦ λίμναι καὶ ἔλη μεγάλα καὶ συνεχῇ, κώμας πολλὰς ἔχοντα· καὶ αὐτὸ δὲ τὸ Πηλούσιον κύκλῳ περικείμενα ἔχει ἔλη (ἃ τινες Βάραθρα καλοῦσι) καὶ τέλματα.

10 71 STRABON 17, I, 25: ἄλλη (scil. διῶρυξ) δ' ἐστὶν ἐκδιδοῦσα εἰς τὴν Ἐρυθρὰν καὶ τὸν Ἀράβιον κόλπον κατὰ πόλιν Ἀρσινόην, ἣν ἐνιοὶ Κλεοπατρίδα καλοῦσιν, κτλ. F 195.

72 STRABON 17, I, 31: ἐστὶ δ' ἐν Μέμφει καὶ Ἀφροδίτης ἱερὸν, θεᾶς Ἑλληνίδος νομιζομένης· τινὲς δὲ Σελήνης ἱερὸν εἶναι φασιν.

15

c) DAS VOLK

73 DIODOR. I, 10 (= Hek. Abd.): φασὶ τοίνυν Αἰγύπτιοι κατὰ τὴν ἐξ ἀρχῆς τῶν ὄλων γένεσιν πρώτους ἀνθρώπους γενέσθαι κατὰ τὴν Αἴγυπτον διὰ τε τὴν εὐκрасίαν τῆς χώρας καὶ διὰ τὴν φύσιν τοῦ Νείλου κτλ. Aristot. Pol. 7, 9, 5; Meteor. I, 14 p. 352 b 20/1; Hippys 554 F 6; Mosmes 614 F 1; 20 Leon 659 F 4; Pomp. Mela I, 59.

74 DIODOR. 3, 2, 1 (= AGATHARCHIDES - ARTEMIDOROS; 673 F 19): Αἰθίοπας τοίνυν ἱστοροῦσι πρώτους ἀνθρώπων ἀπάντων γεγονέναι, καὶ τὰς ἀποδείξεις τούτων ἐμφανεῖς εἶναι φασιν. . . . (3, 1) φασὶ δὲ καὶ τοὺς Αἰγυπτίους ἑαυτῶν ἀποίκους ὑπάρχειν, Ὀσίριδος ἡγησαμένου τῆς ἀποικίας. (Es 25 folgt F 53b).

75 HERODT. 2, 2, 1: οἱ δὲ Αἰγύπτιοι πρὶν μὲν ἢ Ψαμμήτιχον σφέων βασιλεῦσαι, ἐνόμιζον ἑωυτοὺς πρώτους γενέσθαι πάντων ἀνθρώπων· ἐπειδὴ δὲ Ψαμμήτιχος βασιλεύσας ἠθέλησε εἰδέναι, οἵτινες γενοίατο πρώτοι, ἀπὸ τούτου νομίζουσι Φρύγας προτέρους γενέσθαι ἑωυτῶν, τῶν δὲ ἄλλων ἑωυτοὺς. . . . 30 (5) . . . ὧδε μὲν γενέσθαι τῶν ἱρέων τοῦ Ἡφαιστού τοῦ ἐν Μέμφι ἥκουον. . . . (F 3).

76 JUSTIN. 2, 1, 5: *Scyltharum gens antiquissima semper habita, quamquam inter Scylthas et Aegyptios diu contentio de generis vetustate fuerit*

2 τὸ δ' Keil τόδ' ο 3-4 ὁ μὲν (om. x) εἰαίτης CD 4 ἀπὸ-καλούμενος EF
 ὑπὸ-καλούμενου Γ 11 κατὰ Kramer καὶ ο 22 Αἰθίοπας: Lukian. *De astrol.* 5
 26 ψαμμήτιχον A'B ψαμίτ- DP ψαμμήτ- SV 27 ἐπει d 30 τοῦ (nach 'H.)
 om. d 32 *semper*: doch s. Herodt. 4, 5, 1

(6-20 die beiderseitigen argumente) *nec possit videri hominum vetustate ultima, quae aggerationibus regum sive Nili trahentis limum* (F 53b) *terrarium recentissima videatur.* (21) *his igitur argumentis superatis Aegyptiis antiquiores semper Scythae visi.* AMMIAN. MARC. 22, 15, 2; 5 LYDUS *De mens.* 3, 1.

- HERODT. 2, 37 (35)-98; DIODOR. I, 69-93 (= Hekat. Abd.): Νόμμα der Aegypter.

77 PLATON *Legg.* 953 DE: τούτοις δὴ τοῖς νόμοις ὑποδέχεσθαι τε χρὴ πάντας ξένους τε καὶ ξένας ἐξ ἄλλης χώρας, καὶ τοὺς αὐτῶν ἐκπέμπειν, τιμῶντας
10 Ξένιον Δία, μὴ βρώμασι καὶ θύμασι τὰς ξενηλασίας ποιουμένους, καθάπερ ποιοῦσι νῦν θρέμματα Νείλου, μηδὲ κηρύγμασιν ἀγρίοις.

78 a) PLATON *Resp.* 435 E-436 A: γελοῖον γὰρ ἂν εἴη, εἴ τις οἰηθείη, τὸ θυμοειδὲς μὴ ἐκ τῶν ιδιωτῶν ἐν ταῖς πόλεσιν ἐγγεγονέναι, οἱ δὴ καὶ ἐχουσι ταύτην τὴν αἰτίαν, οἷον οἱ κατὰ τὴν Θραίκην τε καὶ Σκυθικὴν καὶ σχεδόν τι
15 κατὰ τὸν ἄνω τόπον, ἣ τὸ φιλομαθές, ὃ δὴ τὸν παρ' ἡμῖν μάλιστ' ἂν τις αἰτιάσαιτο τόπον, ἣ τὸ φιλοχρήματον τὸ περὶ τοὺς τε Φοίνικας εἶναι καὶ τοὺς κατὰ Αἴγυπτον φαίη τις ἂν οὐχ ἥμισα. b) PORPHYR. *De abst.* 2, 5: τό γε πάντων λογιώτατον γένος, ὡς φησιν Θεόφραστος (IV), καὶ τὴν ἱερωτάτην ὑπὸ τοῦ Νείλου κτισθεῖσαν χώραν κατοικοῦν (F 156 bis).

20 79 STRABON 7, 3, 8 (= Poseidonios): οἱ μέντοι πρὸ ἡμῶν, καὶ μάλιστα οἱ ἐγγὺς τοῖς Ὀμήρου χρόνοις, τοιοῦτοί τινες ἦσαν (*scil.* die nordvölker) καὶ ὑπελαμβάνοντο παρὰ τοῖς Ἑλλήσιν, ὁποῖους Ὀμηρός (N 4 ff.) φησιν (*scil.* ἀπλουστάτους καὶ ἥμισα κακεντρεχεῖς εὐτελεστέρας τε πολὺ ἡμῶν καὶ αὐταρκεστέρας). ὅρα δὲ ἃ λέγει Ἡρόδοτος (4, 127) περὶ τοῦ τῶν Σκυθῶν βασιλέως... ὅρα δὲ καὶ ἃ λέγει Χρύσιππος
25 (*St. V. Fr.* III 174, 692) περὶ τῶν τοῦ Βοσπόρου βασιλέων τῶν περὶ Λεύκωνα. πλήρεις δὲ καὶ αἱ Περσικαὶ ἐπιστολαὶ τῆς ἀπλότητος ἥς λέγω, καὶ τὰ ὑπὸ τῶν Αἰγυπτίων καὶ Βαβυλωνίων καὶ Ἰνδῶν ἀπομνημονεύμενα.

80 a) ATHEN. IO, 13 p. 418 E: Αἰγυπτίους δὲ Ἑκαταῖος (I F 323) ἀρτοφάγους φησὶν εἶναι, κυλλήστιας ἐσθλόντας, τὰς δὲ κριθᾶς εἰς ποτὸν κατα-
30 λέοντας. διὰ ταῦτα καὶ Ἀλεξάνδρος ἐν τῷ Περὶ αὐταρκειᾶς ἔφη, μετρίαι τροφῇ κεχρησθαι τὸν Βόκχοριν καὶ τὸν πατέρα αὐτοῦ Νεόχαβιν.
b) PLUTARCH. *De Is.* 8 p. 354 B: λέγεται δὲ καὶ Τέγνακτις ὁ Βοκχόρεως πατήρ, στρατεῶν ἐπ' Ἀραβας, τῆς ἀποσκευῆς βραδυνοῦσης, ἥδεως τῷ προστυχόντι σιτίῳ χρησάμενος, εἶτα κοιμηθεὶς βαθὺν ὕπνον ἐπὶ σιβάδος,

2 ultimam D aggerationibus π ex agg- i D a generationibus τ 12-17:
Legg. 747 BC 13 ἐγγεγονέναι AM ἐκγ- Stob γεγονέναι FD 15 τὸν Stob περὶ
τὸν AFDM 16 τὸ περὶ AFDM Stob δ περὶ ς 18 λογιώτατον: ibd. 2, 26 25
περὶ <Ἐλέυκον καὶ> Λεύκωνα Cas π. <Σάτυρον καὶ> Λ. Cor 30 Ἀλεξίνος
Mei ἑλεξίς A

ἀσπάσασθαι τὴν εὐτέλειαν, ἐκ δὲ τούτου καταράσασθαι τῷ Μελί, καὶ τῶν ἱερῶν ἐπαινεσάντων στηλιτεῦσαι τὴν κατάραν (F 24).

81 ATHEN. I, 61 p. 34 B: (608a F 6) διδὲ καὶ Δίῳ δ' ἐξ Ἀκαδημίας φιλοίνους καὶ φιλοπότης τοὺς Αἰγυπτίους γενέσθαι, εὐρεθῆναι τε βοήθημα παρ' αὐτοῖς ὥστε τοὺς διὰ πένιαν ἀποροῦντας οἴνου τὸν ἐκ τῶν κριθῶν γενόμενον πίνειν· καὶ οὕτως ἡδεσθαι τοὺς τοῦτον προσφερομένους, ὥς καὶ ἄιδειν καὶ ὀρχεῖσθαι καὶ πάντα ποιεῖν ὅσα τοὺς ἐξοίνους γινομένους. F 95; 107.

82 SCHOL. THEOKR. 15, 48/50b: ἀπατηλοὶ γὰρ οἱ Αἰγύπτιοι, ὥς καὶ Αἰσχύλος (F 373 N²) φησί· «δεινὸν πλέκειν τοὶ μηχανὰς Αἰγύπτιοι».

83 a) POLYB. 15, 33, 10: δεινὴ γάρ τις ἡ περὶ τοὺς θυμοὺς ὁμότης γίνεται τῶν κατὰ τὴν Αἰγύπτον ἀνθρώπων. b) — 39, 7, 7: ἀσωτία καὶ βαθυμία... Αἰγυπτιακή.

84 PLIN. Paneg. 31, 2: *ventosa et insolens natio*.

85 TACITUS Hist. I, II, 1: *Aegyptum... provinciam aditu difficilem, annonae fecundam* (F 54b), *superstitione ac lasciviam discordem et mobilem, insciam legum, ignaram magistratuum*.

86 SCRIPT. HIST. AUG. 29, 7, 4: *sunt enim Aegyptii, ut satis nosti, venti ventosi, furibundi, iactantes, iniuriosi atque adeo vani, liberi, novarum rerum usque ad cantilenas publicas cupientes, versificatores, epigrammatarii, mathematici, haruspices, medici*. (5) *nam <in> eis Cristiani, Samaritae, et quibus praesentia semper tempora cum enormi libertate displiceant*. (6) *ac ne quis mihi Aegyptiorum irascatur, et meum esse credat quod in litteras rettuli, Hadriani epistolam promam ex libris Flegontis liberti eius proditum* (257 F 35), *ex qua penitus Aegyptiorum vita delegatur*.

87 AMMIAN. MARC. 22, 16, 23: *homines autem Aegyptii plerique suffusculi sunt et atrati, magisque maestiores, gracilenti et aridi, ad singulos motus excandescences, controversi et repositos acerrimi. erubescit apud eos, si qui non infitiando tributa plurimas in corpore vibices ostendat,*

1 Μελί Baxter μελίωι ο 4 τε E^o δὲ E^{oo} 8 ἀπατηλοί: κακοῦργος Schol. a; cf. τὴν καλουμένην πανουργίαν... ὑπὸ τῆς τῶν ἄλλων ἐπιτηδεύματων καὶ κτημάτων ἀνελευθερίας Plat. Legg. 747 C (cf. F 78) 8 καὶ Αἰγύπτιοι K 14 difficile M 15 superstitione: δεισιδαιμονέστατοι πάντων Lukian. Pro Imag. 27 18 venti P viri Σ[v.] Eyssenhardt inventi Hohl adeo vani v adeo vasi P avidi Σ adeo vafri Baehrens 20 nam <in> eis Petschenig nam sunt Peter 23 promam Eyssenhardt romā PΣ ponam Peter 24 delegitur Σ 26 suffusculi Clark sufficili V subfusculi Ghelen subfusci Castellus <et contracti> magisque Cornelissen magis quam moesti oris Salm macilentioresque Mommsen gracilenti Ev gracilem niti V graciles, minuti Val ad Ev a V 28 inficiando E infici*endo V^o (-ando V^{oo}?) vibices v vivaces V

et nulla tormentorum vis inveniri adhuc potuit, quae obdurato illius tractus latroni invito elicere potuit, ut nomen proprium dicat.

- 88 a) HERODT. 2, 164, 1: ἔστι δὲ Αἰγυπτίων ἑπτὰ γένηα, καὶ τούτων οἱ μὲν ἱερεῖς (F 89/91), οἱ δὲ μάχιμοι (F 89/91) κεκλέαται, οἱ δὲ βουκόλοι, 5 οἱ δὲ συβῶται (F 154), οἱ δὲ κάπηλοι, οἱ δὲ ἐρμηνέες (2, 154), οἱ δὲ κυβερνήται. γένηα μὲν Αἰγυπτίων τσαυτὰ ἔστι, οὐνόματα δὲ σφι κέεται ἀπὸ τῶν τεχνέων. b) - 6, 60: συμφέρονται δὲ καὶ τάδε Αἰγυπτίοισι Λακεδαιμόνιοι· οἱ κήρυκες αὐτῶν καὶ αὐληταὶ καὶ μάγειροι ἐκδέκονται τὰς πατρῶας τέχνας, καὶ αὐλητῆς τε αὐλητέω γίνεται καὶ μάγειρος μαγείρου καὶ κήρυξ κήρυκος.
- 10 89 ISOKRAT. *Bus.* 15: μετὰ δὲ ταῦτα (F 54a) διελόμενος (*scil.* Βούσιρις) χωρὶς ἐκάστους, τοὺς μὲν ἐπὶ τὰς ἱερωσύνας κατέστησε, τοὺς δ' ἐπὶ τὰς τέχνας ἔτρεψε, τοὺς δὲ τὰ περὶ τὸν πόλεμον μελετᾶν ἠνάγκασεν . . . (16) ἅπαντας δὲ τοὺς ἀριθμοὺς περιλαβὼν . . . ἀεὶ τοῖς αὐτοῖς τὰς αὐτὰς πράξεις μεταχειρίζεσθαι προσέταξεν (F 120) . . . (17) τοιγαροῦν καὶ πρὸς τὰς τέχνας εὐρήσομεν 15 αὐτοὺς πλέον διαφέροντας . . . καὶ πρὸς τὴν σύνταξιν, δι' ἧς τὴν τε βασιλείαν καὶ τὴν ἄλλην πολιτείαν διαφυλάττουσιν (*cf.* F 126) οὕτω καλῶς ἔχοντας, ὥστε καὶ τῶν φιλοσόφων τοὺς ὑπὲρ τῶν τοιούτων λέγειν ἐπιχειροῦντας (F 90b) καὶ μάλιστα' εὐδοκίμουνας τὴν ἐν Αἰγύπτῳ προαιρεῖσθαι πολιτείαν, καὶ Λακεδαιμονίους μέρος τι τῶν ἐκεῖθεν μιμουμένους ἄριστα διοικεῖν τὴν αὐτῶν πόλιν.
- 20 90 a) PLATON *Tim.* 24 AB: τοὺς μὲν οὖν νόμους σκόπει πρὸς τοὺς τῆδε· πολλὰ γὰρ παραδείγματα τῶν τότε παρ' ὑμῖν ὄντων ἐνθάδε νῦν ἀνευρήσεις· πρῶτον μὲν τὸ τῶν ἱερέων γένος ἀπὸ τῶν ἄλλων χωρὶς ἀφωρισμένον, μετὰ δὲ τοῦτο τὸ τῶν δημιουργῶν, ὅτι καθ' αὐτὸ ἕκαστον, ἄλλωι δὲ οὐκ ἐπιμειγνύμενον δημιουργεῖ-τό τε τῶν νομέων καὶ τὸ τῶν θηρευτῶν τό τε τῶν γεωργῶν. καὶ 25 δὴ καὶ τὸ μάχιμον γένος ἦισθησάι που τῆιδε ἀπὸ πάντων τῶν γενῶν κεχωρισμένον, οἷς οὐδὲν ἄλλο πλὴν τὰ περὶ τὸν πόλεμον ὑπὸ τοῦ νόμου προσετάχθη μέλειν. b) ARISTOT. *Pol.* 7, 9, 1: ἔοικε δὲ οὐ νῦν οὐδὲ νεωστὶ τοῦτ' εἶναι γνώριμον τοῖς περὶ πολιτείας φιλοσοφοῦσιν (F 89), ὅτι δεῖ διηιρηῆσθαι χωρὶς κατὰ γένη τὴν πόλιν, καὶ τό τε μάχιμον ἕτερον εἶναι καὶ τὸ γεωργῶν· 30 ἐν Αἰγύπτῳ τε γὰρ ἔχει τὸν τρόπον τοῦτον ἔτι καὶ νῦν, τὰ τε περὶ τὴν Κρήτην, τὰ μὲν οὖν περὶ Αἰγύπτον Σεσώστριος (F 120), ὥς φασιν, οὕτω νομοθετήσαντος, Μίνω δὲ τὰ περὶ Κρήτην (4) . . . ὁ δὲ χωρισμὸς ὁ κατὰ γένος τοῦ πολιτικοῦ πλήθους ἐξ Αἰγύπτου· πολὺ γὰρ ὑπερτείνει τοῖς χρόνοις τὴν Μίνω βασιλείαν ἢ Σεσώστριος.
- 35 91 a) DIODOR. I, 28, 4 (= Hekat. *Abd.*): καὶ τοὺς Ἀθηναίους δὲ φασιν ἀποίκους εἶναι Σαυτῶν τῶν ἐξ Αἰγύπτου . . . ἔτι δὲ τὴν πολιτείαν τὴν αὐτὴν ἐσχηκέναι τάξιν

I vis Ev visi V I-2 tractus latroni Val factus latrocini(i) V° 2 elicere Ev eligere V 20 τῆιδε FY Prokl τῆιδε A 22 (μετὰ) - 24 (γεωργῶν): αὐτὴ πᾶσα ἡ τετρακτὺς ἔχει μὲν τὴν τρίτην τάξιν κατὰ τὴν εἰς τρία τῶν γενῶν τομὴν Proklos I 155, 7 Diehl 36 ἔτι δὲ Ddf ἔτι τε ο

καὶ διαίρεσιν τῇ παρ' Αἰγυπτίοις, εἰς τρία μέρη διανεμηθείσῃ. (5) καὶ πρώτην μὲν ὑπάρξει μερίδα τοὺς εὐπατρίδας καλουμένους, οἵτινες ἱεροποιοὶ ὑπῆρχον, ἐν παιδείᾳ μάλιστα δια-
 5 τετριφότες καὶ τῆς μεγίστης ἡξιωμένοι τιμῆς, παραπλησίως τοῖς κατ' Αἴγυπτον ἱερεῦσι·
 δευτέραν δὲ τάξιν γενέσθαι τὴν τῶν γεωμόρων, τῶν ὀφειλόντων ὅπλα κεκτῆσθαι καὶ
 10 πολεμεῖν ὑπὲρ τῆς πόλεως ὁμοίως τοῖς κατ' Αἴγυπτον ὀνομαζομένοις γεωργοῖς καὶ τοὺς
 μαχίμους παρεχομένους· τελευταίαν δὲ μερίδα καταριθμηθῆναι τὴν τῶν δημιουργῶν
 τῶν τὰς βαναύσους τέχνας μεταχειριζομένων καὶ λειτουργίας τελούντων τὰς ἀναγκαί-
 οτάτας, τὸ παραπλήσιον ποιούσης τῆς τάξεως ταύτης παρ' Αἰγυπτίους. b) – I,
 73, 2: τῆς δὲ χώρας ἀπάσης εἰς τρία μέρη διηρημένης, τὴν μὲν πρώτην εἶχε
 10 μερίδα τὸ σύστημα τῶν ἱερέων, μεγίστης ἐντροπῆς τυγχάνον παρὰ τοῖς ἐγγω-
 ρίοις διὰ τὴν ἐξ τούτου θεοῦ ἐπιμέλειαν καὶ διὰ τὸ πλείστην σύνεσιν τοὺς
 ἄνδρας τούτους ἐκ παιδείας εἰσφέρεισθαι . . . (6) τὴν δὲ δευτέραν μοῖραν οἱ
 βασιλεῖς παρελήφασιν . . . (7) τὴν δὲ μερίδα τὴν τελευταίαν ἔχουσιν οἱ
 15 μάχιμοι καλούμενοι . . . (9) ὁμοίως δὲ οὗτοι τὴν τάξιν ταύτην ἐκ προγόνων
 διαδεχόμενοι, ταῖς μὲν τῶν πατέρων ἀνδραγαθίαις προτρέπονται πρὸς τὴν
 ἀνδρείαν, ἐκ παίδων δὲ ζηλωταὶ γινόμενοι τῶν πολεμικῶν ἔργων ἀνίκητοι ταῖς
 τόλμαις καὶ ταῖς ἐμπειρίαις ἀποβαίνουσιν. (74) ἔστι δὲ ἕτερα συντάγματα
 τῆς πολιτείας τρία, τὸ τε τῶν νομέων καὶ τὸ τῶν γεωργῶν, ἔτι δὲ τὸ τῶν
 20 τεχνιτῶν (die einzelheiten mit betonung der überlegenheit der Aegypter
 infolge der erblichkeit der berufe) . . . (8) τὴν μὲν οὖν διαίρεσιν τῆς πολι-
 τείας καὶ τὴν τῆς ἰδίας τάξεως ἐπιμέλειαν διὰ προγόνων τοιαύτην ἔσχον οἱ
 τὸ παλαιὸν τὴν Αἴγυπτον κατοικοῦντες.

92 STRABON 17, I, 3: τοῖς δ' Αἰγυπτίοις ἅπαντα τάναντία (scil. τοῖς
 Αἰθίοσιν) συμβέβηκε· καὶ γὰρ πολιτικῶς καὶ ἡμέρως ἐξ ἀρχῆς ζῶσι, καὶ ἐν
 25 γνωρίμοις ἴδρυνται τόποις, ὥστε καὶ αἱ διατάξεις αὐτῶν μνημονεύονται· καὶ
 ἐπαινοῦνται γε, δοκοῦντες ἀξίως χρῆσασθαι τῇ τῆς χώρας εὐδαιμονίᾳ, μερί-
 σαντές τε εὖ καὶ ἐπιμεληθέντες. βασιλέα γὰρ ἀποδείξαντες, τριχῇ τὸ πλῆθος
 διεῖλον, καὶ τοὺς μὲν στρατιώτας ἐκάλεσαν, τοὺς δὲ γεωργοὺς, τοὺς δὲ ἱερέας.

93 a) PLATON *Politik*. 290 DE: τὸ γὰρ δὴ τῶν ἱερέων σχῆμα καὶ τὸ
 30 τῶν μάντεων εὖ μάλα φρονήματος πληροῦται, καὶ δόξαν σεμνὴν λαμβάνει διὰ
 τὸ μέγεθος τῶν ἐγχειρημάτων, ὥστε περὶ μὲν Αἴγυπτον οὐδ' ἕξεσι βασιλέα
 χωρὶς ἱερατικῆς ἄρχειν, ἀλλ' ἐὰν ἄρα καὶ τύχῃ πρότερον ἐξ ἄλλου γένους βια-
 σάμενος, ὕστερον ἀναγκαῖον εἰς τοῦτο εἰστελεῖσθαι αὐτὸν τὸ γένος. b)
 PLUTARCH. *De Is*. 9 p. 354 B: οἱ δὲ βασιλεῖς ἀπεδείκνυντο μὲν ἐκ τῶν ἱερέων
 35 ἡ τῶν μαχίμων . . . ὁ δ' ἐκ μαχίμων ἀποδεδειγμένος εὐθὺς ἐγίνετο τῶν ἱερέων,
 καὶ μετεῖχε τῆς φιλοσοφίας ἐπικεκρυμμένης. (Es folgt F 162).

2 ἱεροποιοὶ Wesseling ἰσορραπίω D om. C 9 εἶχε D ἔχει C 24 γὰρ om. Cx
 26 γε om. x δοκοῦντες: δοκοῦσιν τε EF 27 τε om. E 28 ἱερέων EF
 32 ἱερωτικῆς B ἱερικῆς al. 35 ἀποδεικνυόμενος Stob

94 a) STRABON 17, 1, 5 (= Eratosthenes): καίπερ οἰκεῖοι σοφίας γεγονότες (*scil.* οἱ βασιλεῖς) καὶ αὐτοὶ καὶ οἱ ἱερεῖς, μεθ' ὧν ἦν αὐτοῖς ὁ πλείων βίος. b) - 17, 1, 3: οἱ δ' ἱερεῖς καὶ φιλοσοφίαν (F 157) ἤσκουν καὶ ἀστρονομίαν, ὁμιλεῖται τε τῶν βασιλέων ἦσαν. DIODOR. 1, 73, 4 (= Hekat. Abd.).

95 PLUTARCH. *De Is.* 6 p. 353 B: οἱ δὲ βασιλεῖς καὶ μετρητὸν ἔπινον (*scil.* οἶνον) ἐκ τῶν ἱερῶν γραμμάτων, ὥς Ἑκαταῖος (264 F 5) ἱστόρηκεν, ἱερεῖς ὄντες. ἤρξαντο δὲ πίνειν ἀπὸ Ψαμμητίχου· πρότερον δ' οὐκ ἔπινον οἶνον οὐδ' ἔσπευον ὥς φίλιον θεοῖς ἀλλ' ὥς αἷμα τῶν πολεμησάντων ποτὲ τοῖς θεοῖς, 10 ἐξ ὧν οἶονται πεσόντων καὶ τῇ γῇ συμμιγέντων ἀμπέλους γενέσθαι· διὸ καὶ τὸ μεθύειν ἔκφρονας ποιεῖν καὶ παραπλήγας, ἅτε δὴ τῶν προγόνων τοῦ αἵματος ἐμπιπλάμενους. ταῦτα μὲν οὖν Εὐδόξος ἐν τῇ δευτέρᾳ τῆς Περιόδου (V) λέγεσθαι φησιν οὕτως ὑπὸ τῶν ἱερέων. F 81.

96 HERODT. 2, 164/5: (F 88a) οἱ δὲ μάχιμοι αὐτῶν καλέονται μὲν 15 Καλασιρίες τε καὶ Ἑρμοτύβιες κτλ.

97 PLUTARCH. *De Is.* 10 p. 355 A: τοῖς δὲ μαχίμοις κάνθαρος ἦν γλυφὴ σφραγίδος· οὐ γὰρ ἔστι κάνθαρος θῆλυς, ἀλλὰ πάντες ἄρσενες. AELIAN. *N.A.* 10, 15.

98 ISOKRAT. *Bus.* 21: καὶ μὲν δὴ καὶ τῆς περὶ τὴν φρόνησιν ἐπιμελείας 20 εἰκότως ἂν τις ἐκείνῳ (*scil.* Βούσιριν) αἰτιον νομίσειν. τοῖς γὰρ ἱερεῦσι παρσκευάσεν εὐπορίαν μὲν ταῖς ἐκ τῶν ἱερῶν προσόδοις (F 91b), σωφροσύνην δὲ ταῖς ἀγνείαις ταῖς ὑπὸ τῶν νόμων προστεταγμέναις (618 F 6), σχολὴν δὲ ταῖς τῶν κινδύνων καὶ τῶν ἄλλων ἔργων ἀτελείαις· (22) μεθ' ὧν ἐκείνοι βιοτεύοντες τοῖς μὲν σώμασιν ἱατρικὴν ἐξεύρον ἐπικουρίαν (F 111; 125b; 126; 128a), 25 οὐ διακεκινδυνευμένοις φαρμάκοις χρωμένην ἀλλὰ τοιοῦτοις, αὐτὴν μὲν ἀσφάλειαν ὁμοίαν ἔχει τῇ τροφῇ τῇ καθ' ἡμέραν, τὰς δ' ὠφελείας τηλικαύτας ὥστ' ἐκείνους ὁμολογουμένως ὑγιεινοτάτους εἶναι καὶ μακροβιωτάτους, ταῖς δὲ ψυχαῖς φιλοσοφίας ἀσκησιν κατέδειξαν, ἣ καὶ νομοθετῆσαι καὶ τὴν φύσιν τῶν ὄντων ζητῆσαι δύναται. (23) καὶ τοὺς μὲν πρεσβυτέρους ἐπὶ τὰ μέγιστα τῶν 30 πραγμάτων ἔταξεν, τοὺς δὲ νεωτέρους ἀμελήσαντας τῶν ἡδονῶν ἐπ' ἀστρολογίαι καὶ λογισμοῖς καὶ γεωμετρίας (cf. F 105k) διατρίβειν ἔπεισεν, ὧν τὰς δυνάμεις οἱ μὲν ὥς πρὸς ἓνα(?) χρησίμους ἐπαινοῦσιν, οἱ δ' ὥς πλεῖστα πρὸς ἀρετὴν συμβαλλομένους ἀποφαίνουσιν ἐπιχειροῦσιν.

2 ol om. D 8 ἤρξαντο Α²ΕΒ -ατο γ Ψαμμητίχου Ald ψαμμητικού ο 10 ἀμπέλους a²m ανθρώπους ο 11 ποιῖν Markland ποιῖ ο προγόνων: Πηλαγόνων Squire 29-30 μέγιστα τῶν πραγμάτων Γ βέλτιστα γ cf. Diodor. 1, 73, 4 περὶ τῶν μεγίστων οὗτοι προβουλευόμενοι κτλ. 30 ἔταξαν Γ 31 ἔπεισαν Γ 32 ἓνα Γ ἕτερα γ

99 JOSEPH. *c. Ap.* 2, 140: καὶ μὴν εἴ τις αὐτὸν (*scil.* Ἀπίωνα) ἤρετο, τῶν πάντων Αἰγυπτίων τίνες εἶναι καὶ σοφωτάτους καὶ <μάλιστα> θεοσεβεῖς νομίζει, πάντως ἂν ὠμολόγησε τοὺς ἱερεῖς· (141) δύο γὰρ αὐτοὺς φασιν ὑπὸ τῶν βασιλέων ἐξ ἀρχῆς ταῦτα προστετάχθαι – τὴν τῶν θεῶν θεραπείαν 5 καὶ τῆς σοφίας τὴν ἐπιμέλειαν. DION. CHRYS. *or.* 49, 7.

100 ORIGEN. *c. Cels.* 1, 12: ὡς εἴ τις τῇ Αἰγύπτῳ ἐπιδημήσας, ἔνθα οἱ μὲν Αἰγυπτίων σοφοὶ κατὰ τὰ πάτρια γράμματα πολλὰ φιλοσοφοῦσι περὶ τῶν παρ' αὐτοῖς νενομισμένων θείων, οἱ δὲ ἰδιῶται μύθους τίνες ἀκούοντες, ὦν τοὺς λόγους οὐκ ἐπίστανται, μέγα ἐπ' αὐτοῖς φρονοῦσιν, ὥστε πάντα τὰ 10 Αἰγυπτίων ἐγνωκέναι, τοῖς ἰδιώταις αὐτῶν μαθητεύσας καὶ μηδενὶ τῶν ἱερέων συμμίζας μὴδ' ἀπὸ τίνος αὐτῶν τὰ Αἰγυπτίων ἀπόρρητα μαθῶν.

101 STRABON 17, 1, 5 (= Eratosthenes): θαυμαστόν οὖν, πῶς ἐκ τῶν τοιούτων ἀφορμῶν (*scil.* des Sesostris und Kambyses) οὐ τελέως ἐναργῆς ἦν ἡ περὶ τῶν ὑβέρων ἱστορία τοῖς τότε, καὶ ταῦτα τῶν ἱερέων φιλο- 15 πραγμονέστερον ἀναφερόντων εἰς τὰ ἱερὰ γράμματα καὶ ἀποτιθεμένων, ὅσα μάθησιν περιττὴν ἐπιφαίνει.

102 JOSEPH. *c. Ap.* 1, 28: παρ' Αἰγυπτίοις τε καὶ Βαβυλωνίοις ἐκ μακροτάτων ἄνωθεν χρόνων τὴν περὶ τὰς ἀναγραφὰς ἐπιμέλειαν ὅπου μὲν οἱ ἱερεῖς ἦσαν ἐγκεχειρισμένοι καὶ περὶ ταύτας ἐφιλοσόφουν, Χαλδαῖοι δὲ παρὰ 20 τοῖς Βαβυλωνίοις.

103 JOSEPH. *A.J.* 2, 205: τῶν ἱερογραμματέων τις – καὶ γάρ εἰσι δεινοὶ περὶ τῶν μελλόντων τὴν ἀλήθειαν εἰπεῖν.

104 AELIAN. *V.H.* 14, 34: δικασταὶ δὲ τὸ ἀρχαῖον παρ' Αἰγυπτίοις <οἱ> ἱερεῖς ἦσαν.

25 105 STRABON 17, 1, 29: ἐν δὲ τῇ Ἡλίου πόλει καὶ οἴκους εἶδομεν μεγάλους, ἐν οἷς διέτριβον οἱ ἱερεῖς· μάλιστα γὰρ δὴ ταύτῃ κατοικίαν ἱερέων γεγενῆναι φασὶ τὸ παλαιόν (cf. F 3), φιλοσόφων ἀνδρῶν καὶ ἀστρονομικῶν (F 98). ἐκλέλοιπε δὲ καὶ τοῦτο νυνὶ τὸ σύστημα καὶ ἡ ἀσκήσις· ἐκεῖ μὲν οὖν οὐδεὶς ἡμῖν ἐδείκνυτο τῆς τοιαύτης ἀσκήσεως προεστώς, ἀλλ' οἱ ἱεροποιοὶ μόνον 30 καὶ ἐξηγῆται τοῖς ξένοις τῶν περὶ τὰ ἱερὰ. παρηκολούθει δὲ τις ἐξ Ἀλεξανδρείας ἀναπλέοντι εἰς τὴν Αἴγυπτον Αἰλίῳ Γάλλῳ τῷ ἡγεμόνι Χαιρήμων τοῦνομα, προσποιούμενος τοιαύτην τινὰ ἐπιστήμην, γελώμενος δὲ τὸ πλεονὼς ἀλαζῶν καὶ ἰδιώτης. ἐκεῖ δ' οὖν ἐδείκνυντο οἱ τε τῶν ἱερέων οἶκοι καὶ Πλάτωνος καὶ Εὐδόξου (F 18) διατριβαί· συνανέβη γὰρ δὴ τῷ Πλάτῳ ὁ Εὐδόξος 35 δεῦρο, καὶ συνδιέτριψαν· τοῖς ἱερεῦσιν ἐνταῦθα ἐκείνοι τρισκαίδεκα ἔτη, ὡς

2 <μάλιστα> Jac 6 Αἰγυπτίων: αἰγύπτιοι PatCDEH 8 θείων: θεῶν PatCDEH ἀκούσαντες M 16 ἐπιφαίνει E(D²?) ὑποφαίνει ε 24 <οἱ> He ἱερεῖς: anders F 121 29 ol om. F 31 Αἰλίῳ Xyl αἰμιλίῳ Dx αἱ μιλίῳ CF Χαιρήμων: nicht no. 618 34 συνέβη E 35 ἔτη τρία Epit <ἔτη τρία ἢ καὶ> τρισκαίδεκα Groskurd

εἴρηται· τισι· περιττοὺς γὰρ ὄντας κατὰ τὴν ἐπιστήμην τῶν οὐρανίων, μυστικούς δὲ καὶ δυσμεταδότους, τῷ χρόνῳ καὶ ταῖς θεραπαλαῖς ἐξελιπάρῃσαν, ὥστε τινὰ τῶν θεωρημάτων ἱστορῆσαι· τὰ πολλὰ δὲ ἀπεκρύψαντο οἱ βάρβαροι. οὗτοι δὲ <καὶ> τὰ ἐπιτρέχοντα τῆς ἡμέρας καὶ τῆς νυκτὸς μόρια ταῖς τριακοσίαις ἐξήκοντα πέντε ἡμέραις εἰς τὴν ἐκπλήρωσιν τοῦ ἐνιαυσίου χρόνου (F 172) παρέδωσαν. (Es folgt F 50).

106 STRABON 17, 1, 46: λέγονται δὲ καὶ ἀστρονόμοι καὶ φιλόσοφοι μάλιστα οἱ ἐνταῦθα (scil. ἐν Θήβαις) ἱερεῖς· τούτων δ' ἐστὶ καὶ τὸ τὰς ἡμέρας μὴ κατὰ σελήνην ἄγειν ἀλλὰ κατὰ ἥλιον, τοῖς τριακονθήμεροις δώδεκα μηνὶν 10 ἐπαγόντων πέντε ἡμέρας κατ' ἐνιαυτὸν ἕκαστον· εἰς δὲ τὴν ἐκπλήρωσιν τοῦ ὅλου ἐνιαυτοῦ, ἐπιτρέχοντος μορίου τινὸς τῆς ἡμέρας, περιόδον τινα συντιθέασιν ἐξ ὅλων ἡμερῶν καὶ ὅλων ἐνιαυτῶν τοσούτων, ὅσα μόρια τὰ ἐπιτρέχοντα 15 συνελθόντα ποιεῖ ἡμέραν. ἀνατιθέασι δὲ τῷ Ἑρμῇ πᾶσαν τὴν τοιαύτην [μάλιστα] σοφίαν. F 172; 175/6.

15 107 HEROD. 2, 37, 2: οἱ δὲ ἱερεῖς ξυρῶνται (c. 36, 1) πᾶν τὸ σῶμα διὰ τρίτης ἡμέρης, ἵνα μήτε φθεῖρ μήτε ἄλλο μυσαρὸν μηδὲν ἐγγίνηται σφι θερα- 20 πεύουσι τοὺς θεοὺς. (3) ἐσθῆτα δὲ φορέουσι οἱ ἱερεῖς λινένην μούνην καὶ ὑποδήματα βύβλινα· ἄλλην δὲ σφι ἐσθῆτα οὐκ ἔξεστι λαβεῖν οὐδὲ ὑποδήματα ἄλλα. 25 ἄλλας τε θρησκευτικὰς ἐπιτελέουσι μυριάς ὥς εἰπεῖν λόγῳ. (4) πάσχουσι δὲ καὶ ἀγαθὰ οὐκ ὀλίγα· οὔτε τι γὰρ τῶν οἰκητῶν τρίβουσι οὔτε δαπανῶνται, ἀλλὰ καὶ σιτία σφι ἐστὶ ἱρὰ πεσσομένα, καὶ κρεῶν βοέων καὶ χηνῶν πληθὺς 30 τι ἐκάστωι γίνεται πολλὸν ἡμέρης ἐκάστης, δίδονται δὲ σφι καὶ οἶνος ἀμπέλινος· ἰχθύων (F 109) δὲ οὐ σφι ἔξεστι πάσασθαι. (5) κυάμους δὲ οὔτε τι μάλα σπεί- 25 ρουσι Αἰγύπτῳ ἐν τῇ χώρῃ, τοὺς τε γινομένους οὔτε τρώγουσι οὔτε ἔφοντες πατέονται· οἱ δὲ δὴ ἱερεῖς οὐδὲ ὀρέοντες ἀνέχονται, νομίζοντες οὐ καθαρὸν εἶναι 30 μιν ὄσπριον. (6) ἱρᾶται δὲ οὐκ εἰς ἐκάστου τῶν θεῶν ἀλλὰ πολλοί, τῶν εἰς ἐστὶ ἀρχιέρεως· ἐπεὶ δὲ τις ἀποθάνῃ, τούτου ὁ παῖς ἀντικατίσταιται.

108 a) DIODOR. 1, 73, 5 (= Hekat. Abd.): οὐ γὰρ ὥσπερ παρὰ τοῖς 30 Ἑλλήσιν εἰς ἀνὴρ ἢ μία γυνὴ τὴν ἱερωσύνην παρέλκεν, ἀλλὰ πολλοὶ περὶ τὰς τῶν θεῶν θυσίας καὶ τιμὰς διατρέβουσι, καὶ τοῖς ἐκγόνοις τὴν ὁμοίαν τοῦ 35 βίου προαίρεσιν παραδιδόασιν. εἰσὶ δὲ οὗτοι πάντων τε ἀτελεῖς, καὶ δευτερεύοντες μετὰ τὸν βασιλεῖα ταῖς τε δόξαις καὶ ταῖς ἐξουσίαις. b) - I, 88, 2:

4 <καὶ> Cor 7 δὲ ἀστρονόμοι E 13 συνελθόντα om. E ἀνατιθέασι c
-θησι o τοσαύτην C 14 [μαλ.] v 15-19: cf. Diodor. 3, 3, 6 (= Artemi-
dorus?) 15 περὶ πᾶν d 18 σφίσι a λαβεῖν a βαλεῖν d 19 δις τῆς a
20 ὥς: ὥστε D 22-23 πληθὺς τε D 24 τι om. d 25 γινομένους Stein γε- o
26 δατέονται d 27 οὐκ P^c οὐδ' DV¹ οὐχ a P¹ RSV^o 28 ἀρχιερεὺς d ὁ om. d
30 καὶ εἰς D

τούς τε ἱερεῖς τοὺς παραλαβόντας τὰς πατρικὰς ἱερωσύνας κατ' Αἴγυπτον
τούτῳ τῷ θεῷ (Ammon?) πρῶτον μιεῖσθαι.

109 PLUTARCH. *De Is.* 7 p. 353 C-E: ἰχθύων τῶν θαλαττίων πάντες μὲν
οὐ πάντων ἀλλ' ἐνίαν ἀπέχονται . . . οἱ δ' ἱερεῖς ἀπέχονται πάντων (*scil.*
5 ἰχθύων). πρῶτου δὲ μηνὸς ἐνάτῃ τῶν ἄλλων Αἰγυπτίων ἐκάστου πρὸ τῆς
αὐλείου θύρας ὁπτὸν ἰχθὺν κατεσθίοντος, οἱ ἱερεῖς οὐ γεύονται μὲν, κατακαίουσι
δὲ πρὸ τῶν θυρῶν τοὺς ἰχθύς, δύο λόγους ἔχοντες, ὧν τὸν μὲν ἱερὸν καὶ περιττὸν
αὐθις ἀναλήψομαι (c. 32), συνάιδοντα τοῖς περὶ Ὀσίριδος καὶ Τυφῶνος ὁσίως
φιλοσοφούμενοις, ὁ δ' ἐμφανὴς καὶ πρόχειρος οὐκ ἀναγκαῖον οὐδ' ἀπερίεργον
10 ὄψον ἀποφαίνων τὸν ἰχθὺν Ὀμήρῳ μαρτυρεῖ, μήτε Φαίαιακας . . . μήτε τοὺς
Ἰθακησίους . . . ἰχθύσι χρωμένους ποιοῦντι μήτε τοὺς Ὀδυσσεῶς ἐταίρους . . .
πρὶν εἰς ἐσχάτην ἐλθεῖν ἀπορίαν. ὅλως δὲ καὶ τὴν θάλατταν ἔκφυλον ἡγούνται
κτλ. CHAIREMON 618 F 6.

110 PLUTARCH. *De Is.* 75 p. 381 CD: οἱ δὲ νομιμώτατοι τῶν ἱερέων
15 καθάρσιον ὕδωρ ἀγνίζόμενοι λαμβάνουσιν, ὅθεν ἱβὶς πέπωκεν· οὐ πίνει γὰρ
ἢ νοσῶδες ἢ πεφαρμαγμένον, οὐδὲ πρόσσεισι. τῇ δὲ τῶν ποδῶν διαστάσει
πρὸς ἀλλήλους καὶ τὸ ρύγχος ἰσόπλευρον ποιεῖ τρίγωνον· ἔτι δὲ ἡ τῶν μελάνων
πετρῶν πρὸς τὰ λευκὰ ποικιλία καὶ μῆξις ἐμφαίνει σελήνην ἀμφίκυρτον.

110bis PORPHYR. *De antr. nymph.* 27: καὶ διὰ τοῦθ' οἱ Πυθαγόρειοι
20 καὶ οἱ παρ' Αἰγυπτίοις σοφοὶ μὴ λαλεῖν ἀπηγόρευον διερχομένους ἢ πύλας ἢ
θύρας, σεβόμενοι ὑπὸ σιωπῆς θεὸν ἀρχὴν τῶν ὅλων ἔχοντα.

111 a) HOMER. *Od.* δ 229: Αἰγυπτίῃ, τῇ πλεῖστα φέρει ζεῖδωρος ἄρουρα /
φάρμακα, πολλὰ μὲν ἐσθλὰ μεμιγμένα, πολλὰ δὲ λυγρά· / ἱητρός δὲ ἕκαστος
ἐπιστάμενος περὶ πάντων / ἀνθρώπων· ἢ γὰρ Παιήονός εἰσι γενέθλης. b)
25 HERODT. 2, 84: ἡ δὲ ἱητρικὴ κατὰ τάδε σφι δέδασται· μίης νούσου ἕκαστος
ἱητρός ἐστι καὶ οὐ πλεόνων. πάντα δ' ἱητρῶν ἐστι πλέα· οἱ μὲν γὰρ ὀφθαλμῶν
ἱητροὶ κατεστέασι, οἱ δὲ κεφαλῆς, οἱ δὲ ὀδόντων, οἱ δὲ τῶν κατὰ νηδύν, οἱ δὲ
τῶν ἀφανέων νούσων. c) ARISTOT. *Pol.* 3, 10, 4: καὶ πῶς ἐν Αἰγύπτῳ
μετὰ τὴν τετρήμερον κινεῖν ἔξεστι τοῖς ἰατροῖς· ἐὰν δὲ πρότερον, ἐπὶ τῷ
30 αὐτοῦ κινδύνῳ. F 98.

112 PLATON *Legg.* 656 DE: πάλαι γὰρ δήποτε, ὥς ἔοικεν, ἐγνώσθη
παρ' αὐτοῖς (*scil.* τοῖς ἐν Αἰγύπτῳ) οὗτος ὁ λόγος . . . ὅτι καλὰ μὲν σχήματα,

1 τὰς om. C 2 πρῶτον om. Eus 9 οὐδ' ἀπερίεργον Bentley οὐδὲ περιερ-
γον ο 10 ἀποφαίνων Baxter -vein ο 12 ἔκφυλον Wytttenbach ἐκ πυρὸς ο
16 διαστάσει Böttcher διαβάσει ο ἀποτάσει 670 C 17 τῷ ρύγχει Markland 18
πρὸς Rei περὶ ο 21 ἔχοντα v ἔχοντες M 22 τῇ - φέρει: τόθι - φέει Theo-
phrast. *H. Pl.* 9, 15, 1 23 μεμιγμένα: τετυγμένα Theophr 24 ἀνθρώπων:
u.l. φαρμακῶν Schol. MV 28 καὶ πῶς M^a καὶ ὡς H^a καὶ P^a π^a 29 τριήμερον
ΓM^a 30 αὐτοῦ Γ αὐτοῦ P^aΠ^a αὐτῷ M^aH^a

Jacoby, *Fragm. Griech. Hist.* III C

καλὰ δὲ μέλη δεῖ μεταχειρίζεσθαι ταῖς συνηθείαις τοὺς ἐν ταῖς πόλεσι νέους, ταξάμενοι δὲ ταῦτα ἅττα ἐστὶ καὶ ὅποι' ἅττα ἀπέφηναν ἐν τοῖς ἱεροῖς, καὶ παρὰ ταῦτ' οὐκ ἐξῆν οὔτε ζωγράφους οὔτ' ἄλλους, ὅσοι σχήματα καὶ ὅποι' ἅττα ἀπεργάζονται, καινοτομεῖν οὐδ' ἐπινοεῖν ἄλλ' ἅττα ἢ τὰ πάτρια, οὐδὲ νῦν 5 ἐξεστὶν οὔτε ἐν τούτοις οὔτε ἐν μουσικῇ συμπάσῃ. σκοπῶν δὲ εὐρήσεις αὐτόθι τὰ μυριοστὸν ἔτος γεγραμμένα ἢ τετυπωμένα – οὐχ ὥς ἔπος εἰπεῖν μυριοστὸν ἄλλ' ὄντως – τῶν νῦν δεδημιουργημένων οὔτε τι καλλίονα οὔτ' αἰσχίω, τὴν αὐτὴν δὲ τέχνην ἀπειργασμένα.

113 DIODOR. I, 98, 6 (= Hekat. Abd.): τοῦ γὰρ ἀγάλματος (scil. τοῦ 10 Πυθίου Ἀπόλλωνος) ἐν Σάμῳ μὲν ὑπὸ Τηλεκλέους ἱστορεῖται τὸ ἥμισυ δημιουργηθῆναι, κατὰ δὲ τὴν Ἑφεσον ὑπὸ τᾶδελφου Θεοδώρου τὸ ἕτερον μέρος συντελεσθῆναι, συντεθέντα δὲ πρὸς ἄλληλα τὰ μέρη συμφωνεῖν οὕτως, ὥστε δοκεῖν ὅφ' ἐνὸς τὸ πᾶν ἔργον συντελεσθῆαι. τοῦτο δὲ τὸ γένος τῆς ἐργασίας παρὰ μὲν τοῖς Ἑλλήσι μηδαμῶς ἐπιτηδεύεσθαι, παρὰ δὲ τοῖς Αἰγυπτίοις 15 μάλιστα συντελεῖσθαι. (7) παρ' ἐκείνοις γὰρ οὐκ ἀπὸ τῆς κατὰ τὴν δρασιν φαντασίας τὴν συμμετρίαν τῶν ἀγαλμάτων κρίνεσθαι, καθάπερ παρὰ τοῖς Ἑλλήσιν, ἀλλ' ἐπειδὴν τοὺς λίθους κατακλίνωσι(?) καὶ μερίσαντες κατεργάζονται, τὸ τμηναῦτα τὸ ἀνάλογον ἀπὸ τῶν ἐλαχίστων ἐπὶ τὰ μέγιστα λαμβάνεσθαι. (8) τοῦ γὰρ παντὸς σώματος τὴν κατασκευὴν εἰς ἐν καὶ εἰκοσι 20 μέρη καὶ προσέτι τέταρτον διαιρουμένους τὴν ὅλην ἀποδιδόναι συμμετρίαν τοῦ ζώου· διόπερ ὅταν περὶ τοῦ μεγέθους οἱ τεχνῖται πρὸς ἀλλήλους σύνθωνται, χωρισθέντες ἀπ' ἀλλήλων σύμφωνα κατασκευάζουσι τὰ μεγέθη τῶν ἔργων οὕτως ἀκριβῶς ὥστε ἐκπλήξιν παρέχειν τὴν ιδιότητα τῆς πραγματείας αὐτῶν.

114 STRABON I7, I, 28: τῆς δὲ κατασκευῆς τῶν ἱερῶν (F 157) ἡ διάθεσις 25 τοιαύτη· κατὰ τὴν εἰσβολὴν τὴν εἰς τὸ τέμενος λιθόστρωτόν ἐστιν ἑδαφος, πλάτος μὲν ὅσον πλεθριαῖον ἢ καὶ ἑλαττον, μῆκος δὲ καὶ τριπλάσιον καὶ τετραπλάσιον, ὅστιν ὅπου καὶ μεῖζον· καλεῖται δὲ τοῦτο δρόμος... διὰ δὲ τοῦ μήκους παντὸς ἐξῆς ὅφ' ἐκάτερα τοῦ πλάτους σφίγγες ἰδρυνταὶ λίθιναι, πῆχεις 30 εἰκοσὶν ἢ μικρῶι πλείους ἀπ' ἀλλήλων διέχουσαι, ὥστ' ἓνα μὲν ἐκ δεξιῶν εἶναι στίχον τῶν σφιγγῶν, ἓνα δ' ἐξ εὐωνύμων. μετὰ δὲ τὰς σφίγγας πρόπυλον μέγα, εἴτ' ἄλλο προελθόντι πρόπυλον, εἴτ' ἄλλο. οὐκ ἐστὶ δὲ διωρισμένος ἀριθμὸς οὔτε τῶν προπύλων οὔτε τῶν σφιγγῶν· ἄλλα δ' ἐν ἄλλοις ἱεροῖς, ὥσπερ καὶ τὰ μήκη καὶ τὰ πλάτη τῶν δρόμων. μετὰ δὲ τὰ προπύλαια ὁ νεὸς, πρόναον ἔχων μέγα καὶ ἀξιόλογον, τὸν δὲ σηκὸν σύμμετρον, ξόανον δ' οὐδέν, ἢ οὐκ ἀνθρω- 35 πόμορφον, ἀλλὰ τῶν ἀλόγων ζώων τινός. τοῦ δὲ προνάου παρ' ἐκάτερον πρό-

I συνηθείαις: ἡθεῖ in ras. A⁸ συνουσίαις Schanz 13 ἔργον συντελεσθῆαι D σῶμα κατεσκευασθαι C 17 κατακαίνωσι C καταξάνωσι Ddf 21 τοῦ ζώου om. C 24 τῶν ἱερῶν: 'nicht nur <der sonnen>tempel zu Heliupolis (§ 27), sondern überhaupt aegyptische tempel' Groskurd 30 στίχον: στοῖχον D⁸x 34 μέγαν C(?)

- κεῖται τὰ λεγόμενα πτερά· ἔστι δὲ ταῦτα ἰσουψή τῷ νεῶι τείχη δύο, κατ' ἀρχὰς μὲν ἀφεστῶτα ἀπ' ἀλλήλων μικρὸν πλέον ἢ τὸ πλάτος ἐστὶ τῆς κρηπίδος τοῦ νεῶ, ἔπειτ' εἰς τὸ πρόσθεν προΐοντι κατ' ἐπινευούσας γραμμάς μέχρι πηγῶν πεντήκοντα ἢ ἐξήκοντα· ἀναγλυφὰς δ' ἔχουσιν οἱ τοῖχοι οὗτοι μεγάλων εἰ-
 5 δῶλων, ὁμοίων τοῖς Τυρρηνηκοῖς καὶ τοῖς ἀρχαίοις σφόδρα τῶν παρὰ τοῖς Ἕλλησι δημιουργημάτων. ἔστι δὲ τις καὶ πολύστυλος οἶκος (καθάπερ ἐν Μέμφει), βαρβαρικὴν ἔχων τὴν κατασκευὴν· πλὴν γὰρ τοῦ μεγάλων εἶναι καὶ πολλῶν καὶ πολυστίχων τῶν στύλων οὐδὲν ἔχει χαρίεν οὐδὲ γραφικόν, ἀλλὰ ματαιοπονίαν ἐμφαίνει μᾶλλον. F 157 c. 36, 1; 158.
- 10 115 DION CHRYS. or. 11, 42: τούτου δ' αἴτιον ἔφη (scil. τῶν ἱερέων εἰς) εἶναι, ὅτι φιλήκοοι εἰσιν οἱ Ἕλληνες . . . καὶ τοῖς μὲν ποιηταῖς ἐπιτρέπουσιν ὅ τι ἂν θέλωσι ψεύδεσθαι . . . παρὰ δὲ Αἰγυπτίοις μὴ ἐξεῖναι μηδὲν ἐμμέτρως λέγεσθαι, μηδὲ εἶναι ποιῆσιν τὸ παράπαν· ἐπίστασθαι γάρ, ὅτι φάρμακον τοῦτο ἡδονῆς ἔστι πρὸς τὴν ἀκοήν.
- 15 116 PLATON Legg. 819 AB: τοσάδε τοίνυν ἐκάστων χρὴ φάναι μανθάνειν δεῖν τοὺς ἐλευθέρους, ὅσα καὶ πάμπλους ἐν Αἰγύπτῳ παίδων δχλος ἅμα γράμμασι μανθάνει κτλ.
- 117 DIODOR. I, 81 (= Hekat. Abd.): παιδεύουσι δὲ τοὺς υἱοὺς οἱ μὲν ἱερεῖς γράμματα διττά (F 167), τὰ τε ἱερὰ καλούμενα καὶ τὰ κοινότεραν
 20 ἔχοντα τὴν μάθησιν(?) . . . (F 130) (7) τὸ δ' ἄλλο πλῆθος τῶν Αἰγυπτίων ἐκ παίδων μανθάνει παρὰ τῶν πατέρων ἢ συγγενῶν τὰς περὶ ἕκαστον βίον ἐπιτηδεύσεις, καθάπερ προειρήκαμεν (c. 74). γράμματα δ' ἐπ' ὀλίγον διδάσκονται οὐχ ἅπαντες ἀλλ' οἱ τὰς τέχνας μεταχειριζόμενοι μάλιστα. παλαιστραν δὲ καὶ μουσικὴν οὐ νόμιμόν ἐστι παρ' αὐτοῖς μανθάνειν· ὑπολαμβάνουσι γὰρ ἐκ
 25 μὲν τῶν καθ' ἡμέραν ἐν τῇ παλαιστρᾷ γυμνασίῳ τοὺς νέους οὐχ ὑγίειαν ἔξειν ἀλλὰ ῥώμην ὀλιγοχρόνιον καὶ παντελῶς ἐπικίνδυνον, τὴν δὲ μουσικὴν νομίζουσιν οὐ μόνον ἄχρηστον ὑπάρχειν ἀλλὰ καὶ βλαβεράν, ὥς ἂν ἐκθηλύνουσιν τὰς τῶν ἀκουόντων ψυχάς.
- 118 CLEM. AL. Strom. 5, 20, 3: αὐτίκα οἱ παρ' Αἰγυπτίοις παιδευόμενοι
 30 πρῶτον μὲν πάντων τὴν Αἰγυπτίαν γραμμάτων μέθοδον ἐκμανθάνουσι, τὴν ἐπιστολογραφικὴν καλουμένην· δευτέραν δὲ τὴν ἱερατικὴν, ἣι χρῶνται οἱ ἱερογραμματεῖς· ὑστάτην δὲ καὶ τελευταίαν τὴν ἱερογλυφικὴν, ἥς ἡ μὲν ἐστὶ διὰ τῶν πρῶτων στοιχείων κυριολογικὴ, ἡ δὲ συμβολικὴ. (Es folgt F 169).

1 λεγόμενα: μεγάλα C ἰσουψεῖ D²x 2 μικρῶι D ἢ πλάτος D 3 κατ' ἐπινευούσας CF κατεπ- γ κατ' ἀπονευούσας Cor πηγῶν om. C 9 ματαιοπονίαν: cf. otiosa ac stulta ostentatio Plin. N.H. 36, 75; 79 (608 F 6) 11 φιλήκοοι Ddf φιλήδονοι o 12 μηδὲν Rei μηδὲ o 20 μάθησιν: χρῆσιν? 22 διδάσκονται Rei -κουσι o 26 δὲ D τε C 28 ἀκουόντων D ἀνδρῶν C

- 119 DIODOR. I, 94 (= Poseidonios?): ῥητέον δ' ἡμῖν καὶ περὶ τῶν γενομένων νομοθετῶν κατ' Αἴγυπτον [[τῶν οὕτως ἐξηλλαγμένα καὶ παράδοξα νόμιμα καταδειξάντων]]. μετὰ γὰρ τὴν παλαιὰν τοῦ κατ' Αἴγυπτον βίου κατάστασιν τὴν μυθολογουμένην γεγονέναι ἐπὶ τε τῶν θεῶν καὶ τῶν ἡρώων πείσαι 5 φασὶ πρῶτον ἐγγράπτοις νόμοις χρῆσασθαι τὰ πλήθη τὸν Μνεῦην, ἄνδρα καὶ τῇ ψυχῇ μέγαν καὶ τῷ βίῳ κοινότατον τῶν μνημονευομένων· προσποιήθηναι δ' αὐτῷ τὸν Ἑρμῆν δεδωκέναι (3) δεῦτερον δὲ νομοθέτην Αἰγύπτιοι φασὶ γενέσθαι Σάσυχιν . . . τοῦτον δὲ πρὸς τοῖς ὑπάρχουσι νόμοις ἄλλα τε προσθεῖναι καὶ τὰ περὶ τὴν τῶν θεῶν τιμὴν ἐπιμελέστατα 10 διατάξαι (cf. F 155?), εὐρετὴν δὲ καὶ γεωμετρίας γενέσθαι (cf. F 128 ff.), καὶ τὴν περὶ τῶν ἀστρῶν θεωρίαν τε καὶ παρατήρησιν (cf. F 125) διδάξαι τοὺς ἐγχωρίους. (4) τρίτον δὲ λέγουσι Σεσόωσιν τὸν βασιλέα μὴ μόνον τὰς πολεμικὰς πράξεις ἐπιφανεστάτας κατεργάσασθαι τῶν κατ' Αἴγυπτον, ἀλλὰ καὶ περὶ τὸ μάχιμον ἔθνος νομοθεσίαν συστήσασθαι, καὶ τὰ ἀκόλουθα τὰ περὶ 15 τὴν στρατείαν σύμπαντα διακοσμήσαι. (5) τέταρτον δὲ νομοθέτην φασὶ γενέσθαι Βόχχοριν . . . τοῦτον οὖν διατάξαι τὰ περὶ τοὺς βασιλεῖς ἅπαντα καὶ τὰ περὶ τῶν συμβολαίων ἐξακριβῶσαι (F 199) . . . (95) μετὰ δὲ τοῦτον προσελθεῖν λέγουσι τοῖς νόμοις Ἀμασιν τὸν βασιλέα, δν ἱστοροῦσι τὰ περὶ τοὺς νομάρχας διατάξαι καὶ τὰ περὶ τὴν σύμπασαν οἰκονομίαν τῆς Αἰγύπτου 20 (F 123) (4) ἕκτον δὲ λέγεται τὸν Ξέρξου πατέρα Δαρεῖον τοῖς νόμοις ἐπιστῆναι τοῖς τῶν Αἰγυπτίων (F 203) (6) τὴν μὲν οὖν κοινὴν νομοθεσίαν συντελεσθῆναι φασιν ὑπὸ τῶν εἰρημένων ἀνδρῶν, καὶ δόξης τυχεῖν τῆς διαδεδομένης παρὰ τοῖς ἄλλοις· ἐν δὲ τοῖς ὕστερον χρόνοις πολλὰ τῶν καλῶς ἔχειν δοκούντων νομίμων φασὶ κινήθηναι, Μακεδόνων ἐπικρατησάντων καὶ 25 καταλυσάντων εἰς τέλος τὴν βασιλείαν τῶν ἐγχωρίων.
- 120 SCHOL. APOLL. RHOD. 4, 272/4: Δικαίαρχος δὲ ἐν ᾧ Ἑλλάδος βίου (IV) Σεσόγχοσιν καὶ νόμους (αὐτὸν) θεῖναι λέγει, ὥστε μηδένα καταλιπεῖν τὴν πατρίαν τέχνην (F 89)· τοῦτο γὰρ ὑπολαμβάνειν ἀρχὴν εἶναι πλεονεξίας. (Es folgt F 139). F 90b.
- 30 121 DIODOR. I, 75, 6 (= Hekat. Abd.): τῶν δὲ πάντων νόμων ἐν βιβλίοις ὀκτὼ γεγραμμένων καὶ τούτων παρακειμένων τοῖς δικασταῖς. *Ebd.* I, 48, 6.

1-21: Ed. Meyer *Sb. Berlin* 1915 p. 307 n. 1 2-3 [[]] *zusatz* Diodors 5 τὸν Μνεῦην, ἄνδρα καὶ ν καὶ (add. C) βιοῦν τὸν ἄνδρα C (cf. zu v. 6) D καὶ βιοῦν τὸν Μωσῆν ἄνδρα F 6 κοινότατον μνεῦην C 7 Ἑρμῆν: 264 F 1 10 διατάξασθαι D 12 Σεσόγχοσιν (Justin. *Coh.* I, 9) Ed. Meyer *A.Z.* 54, 1913, p. 136; cf. F 120; 90b 13 ἐπιφανέστατα? 14 καὶ ἀκόλουθα D 16 πάντα C 20 τοῖς θεοῖς καὶ τοῖς νόμοις D Δαρεῖον: s. *Arch. Pap.-F.* 7 p. 284; F 203 26-27 Δικαίαρχος - Σεσόγχοσιν Wendel *Σεσ.* δὲ ἐν ᾧ und (am ende von Schol. 276) Δ. δὲ φησιν ἐν β' Ἑλλ. βίου Σεσόγχοσιν μέχρις αὐτοῦ εἶναι L καὶ τοῦτο δὲ φησιν Δ. ἐν β' Ἑλλ. βίου Σεσώστριδι μεμεληκέναι (am ende von Schol. 272/4) P

- 122 DIODOR. I, 77-80, 2 (= Hekat. Abd.): νομίζομεν ἐκθέσθαι τῶν νόμων ὅσοι παρὰ τοῖς Αἰγυπτίοις παλαιότητι διήνεγκαν ἢ παρηλλαγμένην τάξιν ἔσχον ἢ τὸ σύνολον ὠφέλειαν τοῖς φιλαναγνωστοῦσι δύνανται παρασχέσθαι κτλ. F 130a.
- 5 123 HERODT. 2, 177, 2: (F 65) νόμον τε Αἰγυπτίοισι τόνδε Ἀμασίς ἐστι ὁ καταστήσας (F 119), ἀποδεικνύναι ἔτεος ἐκάστου τῷ νομάρχῃ πάντα τινὰ Αἰγυπτίων ὅθεν βιοῦται· μὴ δὲ ποιεῦντα ταῦτα μηδὲ ἀποφαίνοντα δικαίην ζῴην ἰθύνεσθαι θανάτῳ. Σόλων δὲ ὁ Ἀθηναῖος λαβὼν ἐξ Αἰγύπτου τοῦτον τὸν νόμον Ἀθηναίοισι ἔθετο, τῷ ἐκείνοι ἐς αἰεὶ χρέωνται, ἐόντι ἀμώμῳ νόμῳ.
- 10 124 a) HERODT. 2, 4: ὅσα δὲ ἀνθρωπῆα πρήγματα, ὧδε ἔλεγον ὁμολογέοντες σφίσι (die drei priesterschaften F 3), πρώτους Αἰγυπτίους ἀνθρώπων ἀπάντων ἐξευρέειν τὸν ἐνιαυτὸν, δωδέκα μέρεα δασαμένους τῶν ὥρων ἐς αὐτόν· ταῦτα δὲ ἐξευρεῖν ἐκ τῶν ἀστρων ἔλεγον... (F 172; 179/80). (2) δωδέκα τε θεῶν ἐπωνυμίας ἔλεγον πρώτους Αἰγυπτίους νομίσαι,
- 15 καὶ Ἑλλῆνας παρὰ σφέων ἀναλαβεῖν· βωμούς τε καὶ ἀγάλματα καὶ νηοὺς θεοῖσι ἀπονεῖμαι σφέας πρώτους, καὶ ζῶια ἐν λίθοις ἐγγλύψαι. τούτων μὲν νυν τὰ πλέω ἔργωι ἐδήλουν οὕτω γενόμενα. (Es folgt F 192). b) - 2, 54: χρηστηρίων δὲ πέρι τοῦ τε ἐν Ἑλλῃσι καὶ τοῦ ἐν Λιβύῃ τόνδε Αἰγύπτιοι λόγον λέγουσι. ἔφασαν οἱ ἱερεῖς τοῦ Θηβαίου Διὸς δύο γυναῖκας
- 20 ἱερείας ἐκ Θηβῶν ἐξαχθῆναι ὑπὸ Φοινίκων, καὶ τὴν μὲν αὐτέων πυθέσθαι ἐς Λιβύην πρηθεῖσαν, τὴν δὲ ἐς τοὺς Ἑλλῆνας (scil. nach Dodona), ταύτας δὲ τὰς γυναῖκας εἶναι τὰς ἰδρυσαμένας τὰ μαντήια πρώτας ἐν τοῖσι εἰρημένοις ἔθνεσι... (57, 3) ἢ δὲ μαντήϊα ἢ τε ἐν Θήβῃσι τῆσι Αἰγυπτίῃσι καὶ ἐν Δωδώνῃ παραπλήσια ἀλλήλῃσι τυγχάνουσι εἶναι. ἔστι δὲ καὶ τῶν ἱρῶν ἢ
- 25 μαντικὴ ἀπ' Αἰγύπτου ἀπιγμένη. (58) πανηγύριος δὲ ἄρα καὶ πομπὰς καὶ προσαγωγὰς πρῶτοι ἀνθρώπων Αἰγύπτιοί εἰσι οἱ ποιησάμενοι, καὶ παρὰ τούτων Ἑλλῆνες μεμαθήκασι. c) - 2, 64, 1: καὶ τὸ μὴ μίσγεσθαι γυναῖξιν ἐν ἱροῖσι μηδὲ ἀλούτους ἀπὸ γυναικῶν ἐς ἱρὰ εἰσέναι οὗτοί εἰσι οἱ πρῶτοι θρησκευσάντες. d) - 2, 82: καὶ τάδε ἄλλα Αἰγυπτίοισι ἐστι ἐξευρημένα,
- 30 μείς τε καὶ ἡμέρη ἐκάστη θεῶν ὅτε ἐστὶ, καὶ τῇ ἑκάστῳ ἡμέρῃ γενόμενος ὅτεοις ἐγκυρήσει, καὶ ὅπως τελευτήσει, καὶ ὅκοιός τις ἔσται (cf. F 130b)· καὶ τούτοις τῶν Ἑλλήνων οἱ ἐν ποιήσει γενόμενοι ἐχρήσαντο. (2) τέρατά τε πλέω σφι ἀνεύρηται ἢ τοῖσι ἄλλοις ἅπασιν ἀνθρώποισιν· γενομένου γὰρ τέρατος φυλάσσοις γραφόμενοι τῷποβαῖνον, καὶ ἦν κοτε ὕστερον παραπλήσιον τούτῳ
- 5 τε d δε a 7 αἰγύπτιον RSV βιοῦται d βεβαιούται a 8 ζῶν RSV
10-13: cf. 2, 109, 3 13 ἀστέρων d 14-15 δωδέκα - ἀναλαβεῖν: 2, 50 16
ζῶια - ἐγγλύψαι: die hieroglyphen? τούτων d καὶ τούτων a 18 τοῦ a τῶν d
19 θηβαῖος d(D¹) 20 θηβαῖον Cd(D²) 22 ἰδρυμένας d 24 ἱρέων a 25
ἀπηγγεμένη A¹d 26 προσαγοράς D¹ 31 τέοις a 33 εὐρηται d 34 ἦν a εἰ d

γένηται, κατὰ τὸ αὐτὸ νομίζουσι ἀποβήσεσθαι. μαντική δὲ αὐτοῖσι ὧδε διακέσεται· ἀνθρώπων μὲν οὐδενὶ προσκέσται ἡ τέχνη, τῶν δὲ θεῶν μετεξετέροισι κτλ.
e) - 2, 109: app. zu F 130b § 1-2.

- DIODOR. I, 13-16: s. 264 F 25.

- 5 125 a) TATIAN. Πρ. "Ελλ. I: ἀστρονομεῖν Βαβυλώνιοι (scil. ἐξεῦρον), μαγεύειν Πέρσαι, γεωμετερεῖν Αἰγύπτιοι, τὴν διὰ γραμμάτων παιδείαν Φοίνικες . . . ἱστορίας συντάττειν αἱ παρ' Αἰγυπτίους τῶν χρόνων ἀναγραφαί. b) CLEM. AL. *Strom.* I, 74, 2: Αἰγύπτιοι γοῦν πρῶτοι ἀστρολογίαν εἰς ἀνθρώπους ἐξήνεγκαν, ὁμοίως δὲ καὶ Χαλδαῖοι (F 133). Αἰγύπτιοι λύχνους τε αὐτοὶ καίεν πρῶτοι κατέδειξαν, καὶ τὸν ἐνιαυτὸν εἰς δώδεκα μῆνας διεῖλον, καὶ ἐν ἱεροῖς μίσεσθαι γυναῖξιν ἐκώλυσαν, μὴδ' εἰς ἱερὰ εἰσέναι ἀπὸ γυναικὸς ἀλόγους ἐνομοθέτησαν, γεωμετρίας δὲ αὐτοὶ εὑρεταὶ οἱ αὐτοὶ γεγονόσιν . . . (75, 2) ἱατρικὴν (F 98) δὲ Ἀπὸν Αἰγύπτιον αὐτόχθονα πρὶν εἰς Αἴγυπτον ἀφικέσθαι τὴν Ἰώ, μετὰ δὲ ταῦτα Ἀσκληπιὸν τὴν τέχνην αὐξήσαι λέγουσιν . . . (76, 9) ἐπὶ τε ὧδε Σεμιράμειος βασιλέως Αἰγυπτίων τὰ βύσσιννα ἱμάτια (cf. F 126) εὐρεῖσθαι ἱστοροῦσιν.

- 126 PLIN. N.H. 7, 192: *litteras semper arbitror Assyriis fuisse; sed alii apud Aegyptios a Mercurio, ut Gellius (F 2 Pet), alii apud Syros re-pertas volunt; utrique in Graeciam attulisse e Phoenice Cadmum sedecim*
20 *numero . . . (193) Anticlides (140 F 11) in Aegypto invenisse quendam nomine Menen tradit, XV annorum ante Phoronea, antiquissimum Graeciae regem, idque monumentis adprobare conatur . . . (194) . . . Aegyptii vero nullo ante (vor Athen, Argos, Sikyon) apud ipsos Diospolin (scil. conditam esse). (195) . . . puteos Danaus ex Aegypto advectus in Graeciam*
25 *. . . (196) Aegyptii textilia . . . medicinam (F 98) Aegyptii apud ipsos volunt repertam; alii per Arabum Babylonis et Apollinis filium; herbariam et medicamentariam a Chirone . . . (197) . . . Thoas aut Aeacus in Panchaia . . . cui Gellius (F 5) medicinae quoque inventionem ex metallis assignat . . . (200) regiam civitatem Aegyptii, popularem Attici post Theseum . . .*
30 *(203) . . . astrologiam Atlans Libyae filius; ut alii, Aegyptii; ut alii, Assyrii . . . (205) . . . picturam Aegyptii (F 135), et in Graecia Euchir, Daedali cognatus, ut Aristoteli (IV) placet; ut Theophrasto (IV), Polygnotus*

5 ἀστρονομεῖν om. P 6 διὰ om. V 11 γυναικῶν Eus 12 οἱ αὐτοὶ add. Eus 13-14 αὐτόχθονα - Ἰώ om. Eus 14 Ἀσκληπιόν: cf. 609 F 2/3 (Dyn. III 2) αὐξ. τ. τ. ἱστοροῦσιν Eus 15 βασιλέως αἰγυπτίων Clem βασιλέως ἀσσυρίων Eus 17 assyriis R assyr(i)as r 19 utrique dT virique r utique, easque c 21 Menen Urlichs minon F¹ menon r 27 Aeacus Urlichs (a)eaclis o 28 ex metallis Detlefsen ex mellis (et metellus R¹) o ex melle v assignat Rob. Exc. signal o 30 aegyptie in Rd

Atheniensis. (206) nave (F 137) primus in Graeciam ex Aegypto Danaus advenit; anlea ratibus navigabatur . . . in Nilo ex papyrus ac scirpo et harundine.

127 a) DIODOR. I, 45, 1 (= Hekat. Abd.): μετὰ τοὺς θεοὺς τοίνυν
5 πρῶτόν φασι βασιλεῦσαι τῆς Αἰγύπτου Μηνᾶν, καὶ καταδείξαι τοῖς λαοῖς
θεοὺς τε σέβεσθαι καὶ θυσίας ἐπιτελεῖν· πρὸς δὲ τούτοις παρατίθεσθαι τραπέζας
καὶ κλῖνας, καὶ στρωμνῇ πολυτελεῖ χρῆσθαι, καὶ τὸ σύνολον τρυφὴν καὶ
πολυτελῆ βίον εἰσηγήσασθαι (cf. F 24; 80; 126). b) LUKIAN. *De Syr.*
dea 2: πρῶτοι μὲν ὧν ἀνθρώπων, τῶν ἡμεῖς ἴδμεν, Αἰγύπτιοι λέγονται θεῶν
10 τε ἐνόησεν λαβεῖν καὶ ἱρὰ εἰσάσθαι καὶ τεμένεα καὶ πανηγύριος (F 124) ἀπο-
δέξαι. πρῶτοι δὲ καὶ οὐνόματα ἱρὰ ἔγνωσαν, καὶ λόγους ἱρῶν ἔλεξαν. μετὰ
δὲ οὐ πολλοστώϊ χρόνῳ παρ' Αἰγυπτίων λόγον Ἀσσύριοι ἐς θεοὺς ἤκουσαν,
καὶ ἱρὰ καὶ νηοὺς ἤγειραν, ἐν τοῖσι καὶ ἀγάλματα ἔθεντο, καὶ ξόανα ἐστήσαντο·
τὸ δὲ παλαιὸν καὶ παρ' Αἰγυπτίοισιν ἀξόανοι νηοὶ ἔσαν. καὶ ἔστιν ἱρὰ καὶ
15 ἐν Συρίῃ οὐ παρὰ πολὺ τοῖς Αἰγυπτίοισιν ἰσοχρονέοντα. PHILON 790 F 1;
AMMIAN. MARC. 22, 16, 20; F 146.

128 a) PLATON *Tim.* 24 BC: (F 90a) ἔτι δὲ ἡ τῆς ὀπλίσεως αὐτῶν
(scil. τῶν μαχίμων) σχέσις ἀσπίδων καὶ δοράτων, οἷς ἡμεῖς πρῶτοι τῶν περὶ
τὴν Ἀσίαν ὠπλίσαμεθα, τῆς θεοῦ καθάπερ ἐν ἐκείνοις τοῖς τόποις παρ' ὑμῖν
20 πρῶτοις ἐνδειξαμένης (F 119). τὸ δ' αὖ περὶ τῆς φρονήσεως, ὁρᾷς που τὸν
νόμον τῆδε σὴν ἐπιμέλειαν ἐποιήσατο εὐθὺς κατ' ἀρχὰς περὶ τε τὸν κόσμον,
ἅπαντα μέχρι μαντικῆς (F 124) καὶ ἱατρικῆς (F 98) πρὸς ὑγίειαν ἐκ τούτων
θεῶν ὄντων εἰς τὰ ἀνθρώπινα ἀνευρών, ὅσα τε ἄλλα τούτοις ἔπεται μαθήματα
πάντα κτησάμενος. b) - *Phaidr.* 274 CD: ἤκουσα τοίνυν περὶ Ναύκρατιν
25 τῆς Αἰγύπτου γενέσθαι τῶν ἐκεῖ παλαιῶν τινα θεῶν, οὗ καὶ τὸ ὄρνεον ἱερὸν,
δὲ δὴ καλοῦσιν Ἴβιν· αὐτῷ δὲ ὄνομα τῷ δαίμονι εἶναι Θεῦθ. τοῦτον δὲ πρῶτον
ἀριθμὸν τε καὶ λογισμὸν εὐρεῖν καὶ γεωμετρίαν καὶ ἀστρονομίαν, ἔτι δὲ πετ-
τεῖας τε καὶ κυβεῖας, καὶ δὴ καὶ γράμματα. βασιλέως δ' αὖ τότε ὄντος Αἰγύπτου
δολῆς Θαμοῦ . . . παρὰ τοῦτον ἔλθων ὁ Θεῦθ τὰς τέχνας ἐπέδειξεν, καὶ ἔφη
30 δεῖν διαδοθῆναι τοῖς ἄλλοις Αἰγυπτίοις κτλ.

129 ARISTOT. *Metaph.* I, 1 p. 981 b 23: διὸ περὶ Αἰγύπτου αἱ μαθη-
ματικαὶ πρῶτον τέχνη συνέστησαν· ἐκεῖ γὰρ ἀφείθη σχολάζειν τὸ τῶν ἱερέων
ἔθνος.

130 α) DIODOR. I, 69, 5 (= Hekat. Abd.): λέγουσι τοίνυν Αἰγύ-
35 πτιοι παρ' αὐτοῖς τὴν τε τῶν γραμμάτων εὕρεσιν γενέσθαι καὶ τὴν τῶν ἀστρον-
 παρατήρησιν, πρὸς δὲ τούτοις τὰ τε κατὰ τὴν γεωμετρίαν θεωρήματα καὶ τῶν

14 τοῖς νηοὶ? 26 δὲ Stob δὲ BT 27 ἀριθμὸν - εὐρεῖν: cf. Aristoxenos Περὶ
ἀριθμητικῆς Stob. *Ecl. phys.* I, 6 p. 20 Wa 29 ἐπέδειξε(ν) T Stob ἀπέδειξε B
35 καὶ τὴν D καὶ C 36 κατὰ D περὶ C

- τεχνῶν τὰς πλείστας εὐρεθῆναι, νόμους (F 122) τε τοὺς ἀρίστους τεθῆναι. (Es folgt F 187b). b) – 1, 81: γεωμετρίαν δὲ καὶ τὴν ἀριθμητικὴν ἐπὶ πλέον ἐκπονοῦσιν (*scil.* οἱ ἱερεῖς F 117). (2) ὁ μὲν γὰρ ποταμὸς κατ' ἐνιαυτὸν ποικίλως μετασχηματίζων τὴν χώραν πολλὰς καὶ παντοίας ἀμφισβητήσεις ποιεῖ περὶ τῶν ὄρων τοῖς γεινιῶσι, ταύτας δ' οὐ βράδιον ἀκριβῶς ἐξελέγξει, μὴ γεωμέτρου τὴν ἀλήθειαν ἐκ τῆς ἐμπειρίας μεθοδεύσαντος. (3) ἡ δ' ἀριθμητικὴ πρὸς τε τὰς κατὰ τὸν βίον οἰκονομίας αὐτοῖς χρησιμεύει καὶ πρὸς τὰ γεωμετρίας θεωρήματα, πρὸς δὲ τούτοις οὐκ ὀλίγα συμβάλλεται καὶ τοῖς τὰ περὶ τὴν ἀστρολογίαν ἐκπονοῦσιν. (4) ἐπιμελοῦς γάρ, εἰ καὶ παρὰ τισιν ἄλλοις, καὶ 10 παρ' Αἰγυπτίοις παρατηρήσεως τυγχάνουσιν αἱ τῶν ἀστρων τάξεις τε καὶ κινήσεις· καὶ τὰς μὲν περὶ ἐκάστων ἀναγραφὰς ἐξ ἐτῶν ἀπίστων τῷ πληθεὶ φυλάττουσιν, ἐκ παλαιῶν χρόνων ἐζηλωμένης παρ' αὐτοῖς τῆς περὶ ταῦτα σπουδῆς, τὰς δὲ τῶν πλανήτων ἀστέρων κινήσεις καὶ περιόδους καὶ στηριγμούς, ἔτι δὲ τὰς ἐκάστου δυνάμεις πρὸς τὰς τῶν ζώων γενέσεις (cf. F 124d), 15 τίνων εἰσὶν ἀγαθῶν ἢ κακῶν ἀπεργαστικά, φιλοτιμότατα παρατηρήκασι. (5) καὶ πολλάκις μὲν τοῖς ἀνθρώποις τῶν αὐτοῖς μελλόντων ἀπαντήσεσθαι κατὰ τὸν βίον προλέγοντες ἐπιτυγχάνουσιν, οὐκ ὀλιγάκις δὲ καρπῶν φθορὰς ἢ τούναντιον πολυκαρπίας, ἔτι δὲ νόσους κοινὰς ἀνθρώποις ἢ βοσκήμασιν ἐσομένας προσημαίνουσι, σεισμούς τε καὶ κατακλυσμούς καὶ κομητῶν ἀστέρων 20 ἐπιτολάς, καὶ πάντα τὰ τοῖς πολλοῖς ἀδύνατον ἔχειν δοκοῦντα τὴν ἐπίγνωσιν, ἐκ πολλοῦ χρόνου παρατηρήσεως γεγενημένης, προγινώσκουσι. (6) φασὶ δὲ καὶ τοὺς ἐν Βαβυλῶνι Χαλδαίους, ἀποίκους Αἰγυπτίων ὄντας, τὴν δόξαν ἔχειν τὴν περὶ τῆς ἀστρολογίας παρὰ τῶν ἱερέων μαθόντας τῶν Αἰγυπτίων.
- 131 STRABON 17, 1, 3 (= Eratosthenes?): ἐδέξασε δὲ τῆς ἐπ' ἀκριβὲς 25 καὶ κατὰ λεπτὸν διαιρέσεως διὰ τὰς συνεχεῖς τῶν ὄρων συγχύσεις, ἃς ὁ Νεῖλος ἀπεργάζεται κατὰ τὰς αὐξήσεις, ἀφαιρῶν καὶ προστιθεὶς καὶ ἐναλλάττων τὰ σχήματα καὶ τὰλλα σημεῖα ἀποκρύπτων, οἷς διακρίνεται τό τε ἀλλότριον καὶ τὸ ἴδιον· ἀνάγκη δὴ ἀναμετρεῖσθαι πάλιν καὶ πάλιν. ἐντεῦθεν δὲ καὶ τὴν γεωμετρίαν συστήναί φασιν, ὥς τὴν λογιστικὴν καὶ ἀριθμητικὴν παρὰ Φοινίκων 30 διὰ τὰς ἐμπορίας. Cf. PORPHYR. *Vit. Pyth.* 6.
- 132 DIODOR. 5, 57, 2 (= Zenon von Rhodos 523 F 1): Ἀκτὶς (*scil.* Ἡλίου παῖς) δ' εἰς Αἴγυπτον ἀπάρας ἔκτισε τὴν Ἡλιούπολιν ὀνομαζομένην ... οἱ δ' Αἰγύπτιοι ἔμαθον παρ' αὐτοῦ τὰ περὶ τὴν ἀστρολογίαν θεωρήματα. (3) ὕστερον δὲ παρὰ τοῖς Ἑλλησι γενομένου κατακλυσμοῦ ... καὶ τὰ διὰ

2-9: Hekat. Abd. 264 F 1; Herodot. 2, 109 2 δὲ καὶ C τε καὶ D 7-8
καὶ τὰ πρὸς γεωμετρίαν θεωρ. D 9-21: zweifelhaft, ob ganz Hekataios; cf.
[Platon] *Epinomis* 986; Lukian. *De astrol.* 4 ff. 9 ἐπιμελοῦς Ddf – λῶς ο 13
δὲ Vogel τε ο 16 περὶ τῶν μελλόντων C 21-23 φασὶ – Αἰγυπτίαν: Diod.
1, 28, 1 24 ἀκριβοῦς C 28 δὲ: δεῖ D

τῶν γραμμάτων ὑπομνήματα συνέβη φθαρῆναι. (4) δι' ἣν αἰτίαν οἱ Αἰγύπτιοι καιρὸν εὐθετον λαβόντες ἐξειδιοποίησαντο τὰ περὶ τῆς ἀστρολογίας.

133 AUGUSTIN. *De civ. dei* 18, 40: *Aegyptii non multo ante annorum duo milia literas magistra Iside didicerunt: non enim parvus auctor est in historia Varro, qui hoc prodidit.*

134 PLUTARCH. *De Is.* 17 p. 357 E: τὸν δ' αἰδόμενον Μανέρωτα πρῶτον εὐρεῖν μουσικὴν ἱστοροῦσιν. ἔνιοι δὲ φασιν ὄνομα μὲν οὐδενὸς εἶναι κτλ. Cf. F 147.

135 PLIN. *N.H.* 35, 15: *Aegyptii sex milibus annorum apud ipsos inventam (scil. picturam; F 126), priusquam in Graeciam transiret, adfirmant, vana praedicatione, ut palam est . . . (16) inventam liniarem a Philocle Aegyptio vel Cleanthe Corinthio . . .*

136 TIBULL. 1, 7, 29: *primus aratra manu sollerti fecit Osiris e.q.s.* DIODOR. 1, 14; SERVIUS (= Philosteph. Π. εὐρ.), PROBUS VERGIL. 15 *Ge.* 1, 19; PLUTARCH. *De Is.* 13 p. 356A.

137 CASSIODOR. *VARIA* 5, 17: *velum Isis rati prima suspendit, cum per maria Harpocran filium suum . . . perquireret.* F 126.

138 SCHOL. HOM. *IL.* A 31 (Cramer *A.P.* III 119; Et. M. p. 367, 47): αἱ πάλαι γυναῖκες ἐστῶσαι ὕφαινον . . . πρῶτην δὲ γυναῖκα Αἰγυπτίαν, ὧρ τὸ ὄνομα, καθεζομένην ὑφάναι φασί, ἀφ' ἧς καὶ Αἰγύπτιοι τῆς Ἀθηνᾶς ἄγαλμα <καθημένης> ἰδρῶσαντο, ὥς φησιν Ἐφορος ἐν τοῖς Εὐρήμασι (70 F 5).

139 SCHOL. APOLL. RHOD. 4, 272/4: (F 120) καὶ πρῶτόν φησιν (scil. Δικαίλαρχος) αὐτὸν (scil. Σεσόγχωσιν) εὐρηχέναι ἱππῶν ἀνθρώπων ἐπιβαίνειν· οἱ δὲ ταῦτα τὸν Ὁρον, οὐ τὸν Σεσόγχωσιν.

25 140 SERV. VERGIL. *A.* 11, 287: *morem lugendi quidam dicunt Aegyptios invenisse: eos enim primos Liberum, quem Osirim appellant, a fratre Typhone per insidias interemptum atra veste luxisse; inde ceteris gentibus traditum e.q.s.*

141 PLIN. *N.H.* 31, 90: *salinarum sinceritas summam fecit suam differentiam quadam favilla salis, quae levissima ex eo est et candidissima. appellatur et flos salis, in totum diversa res . . . Aegyptus invenit, videturque Nilo deferri.*

4 *Iside*: anders F 126; Hekat. Abd. 264 F 125 c. 16; v 6 Μανερωτα Rusch 10 *trans(s)i(e)ret* B⁴dh (VR) *transirent* B¹ 11 *liniarem* Sillig *liniurem* VRd *liniauro* em B *filocle* B *pilocle* R name corrupt? 12 *aegypti* R *cleanthe* d(?) v *cleante* o *corinthio* B *criontio* r 19-20 v.l. υἱὸν τὸ ὄνομα; om. Eust. 21 <καθημένης> add. Eust ὥς - Εὐρ. om. Eust εὐφορος ἐντ' εὐρ^η Et. M. 22 φησιν Α φασιν L om. P 25 *dicunt: tradunt* T 27 *indulos dicunt luxisse* T 29 *facit?* Mayhoff 30 *quadam* E *quandam* r *favilla* v -am o 31 *invenitur* E 32 *Nilo: nudo* VR¹d *deferri* v *diff-* o

d) RELIGION UND KULT

142 HERODT. 2, 145: (F 184) ἐν Ἑλληνισι μὲν νυν νεώτατοι τῶν θεῶν νομίζονται εἶναι Ἡρακλῆς τε καὶ Διόνυσος καὶ Πάν, παρ' Αἰγυπτίοισι δὲ Πάν μὲν ἀρχαιότατος καὶ τῶν ὀκτὼ τῶν πρώτων λεγομένων θεῶν, Ἡρακλῆς δὲ τῶν 5 δευτέρων τῶν δωδέκα λεγομένων εἶναι, Διόνυσος δὲ τῶν τρίτων, οἱ ἐκ τῶν δωδέκα θεῶν ἐγένοντο. (Es folgt F 182).

143 HERODT. 2, 50: σχεδὸν δὲ καὶ πάντων τὰ οὐνόματα τῶν θεῶν ἐξ Αἰγύπτου ἐλήλυθε ἐς τὴν Ἑλλάδα. διότι μὲν γὰρ ἐκ τῶν βαρβάρων ἦκει, πυθανόμενος οὕτω εὐρίσκω ἕν· δοκέω δ' ὦν μάλιστα ἀπ' Αἰγύπτου ἀπῆχθαι 10 (3) . . . νομίζουσι δ' ὦν Αἰγύπτιοι οὐδ' ἤρωσι οὐδέν.

144 DIODOR. I, 12, 9 (= Hekat. Abd.): φασι δὲ τοὺς πέντε θεοὺς τοὺς προειρημένους (Zeus ~ πνεῦμα, Hephaistos ~ πῦρ, Demeter ~ γῆ, Okeane ~ ὕγρον, Ἀθηνᾶ ~ ἀήρ) τὴν πᾶσαν οἰκουμένην ἐπιπορεύεσθαι, φανταζομένους τοῖς ἀνθρώποις ἐν ἱερῶν ζώων μορφαῖς (F 156), ἔστι δ' ὅτε 15 εἰς ἀνθρώπων ἰδέας ἢ τινων ἄλλων μεταβάλλοντας· καὶ τοῦτο μὴ μυθῶδες ὑπάρχειν ἀλλὰ δυνατόν, εἴπερ οὗτοι πρὸς ἀλήθειαν εἰσιν οἱ πάντα γεννῶντες. (10) καὶ τὸν ποιητὴν δὲ εἰς Αἴγυπτον παραβαλόντα (F 43; Diodor. I, 96) καὶ μετασχόντα παρὰ τῶν ἱερέων τῶν τοιούτων λόγων θεῖναι πού κατὰ τὴν ποίησιν (Od. p 485/7) τὸ προειρημένον ὡς γινόμενον· <<καὶ τε θεοὶ ξείνοισιν 20 ἑοικότες ἄλλοδαποῖσι παντοῖοι τελέθοντες ἐπιστροφῶσι πόλης, ἀνθρώπων ὕβριν τε καὶ εὐνομίην ἐσορῶντες>>. (13) περὶ μὲν οὖν τῶν ἐν οὐρανῷ θεῶν καὶ γένεσιν αἰδίων ἐσχηκότων τοσαῦτα λέγουσιν Αἰγύπτιοι, ἄλλους δ' ἐκ τούτων ἐπιγεῖους γενέσθαι φασὶν ὑπάρξαντας μὲν θνητούς, διὰ δὲ σύνεσιν καὶ κοινὴν ἀνθρώπων εὐεργεσίαν τετευχότας τῆς ἀθανασίας, ὧν ἐνίους καὶ 25 βασιλεῖς γεγονέναι κατὰ τὴν Αἴγυπτον. (2) μεθερμηνευομένων δ' αὐτῶν, τινὰς μὲν ὁμωνύμους ὑπάρχειν τοῖς οὐρανίοις, τινὰς δ' ἰδίαν ἐσχηκέναι προσηγορίαν, Ἥλιόν τε καὶ Κρόνον καὶ Ῥέαν, ἔτι δὲ Δία τὸν ὑπὸ τινων Ἀμμωνα προσαγορευόμενον, πρὸς δὲ τούτοις Ἡραν καὶ Ἡφαιστον, ἔτι δ' Ἑστίαν καὶ τελευταῖον Ἑρμῆν.

30 145 PLUTARCH. *De Is.* 22 p. 359 DE: πολλῶν δὲ τοιούτων λεγομένων καὶ δεικνυμένων, οἱ μὲν οἰόμενοι βασιλέων ταῦτα καὶ τυράννων δι' ἀρετὴν ὑπερφέρουσιν ἢ δύνανται ἢ ἀξίωμα δόξαν θεότητος ἐπιγραφασμένων, εἴτα χρησάμεναι τύχαις ἔργα καὶ πάθη δεινὰ καὶ μεγάλα διαμνημονεύεσθαι, βάλιστα μὲν ἀποδράσει τοῦ λόγου χρῶνται, καὶ τὸ δύσφημον οὐ φαύλως ἀπὸ τῶν θεῶν

1 Hopfner *Fontes hist. rel. Aeg.* 1922/4 10 οὐδ' ἤρωσι α οὐ δὴ δρῶσι(ν) d ἤρωσι: cf. F (144; 145); 152; (155); (162); Manetho 609 F 2-3 p. 11/7 11 πέντε: cf. F 163 13 τὴν πᾶσαν D Eus π.τ. C 21 ἐφορῶντες (ὑφ-) Hom 26 ὁμωνύμους C Eus -ως D 32 ἢ ἀξίωμα δόξαν Rei ἀξίωμα τῇ δόξει ο

ἐπ' ἀνθρώπους μεταφέρουσι, καὶ ταύτας ἔχουσιν ἀπὸ τῶν ἱστορουμένων βοη-
 θείας. ἱστοροῦσι γὰρ Αἰγύπτιοι τὸν μὲν Ἑρμῆν τῷ σώματι γενέσθαι
 γαλιάγκωνα, τὸν δὲ Τυφῶνα τῇ χροαί πυρρὸν, λευκὸν δὲ τὸν Ὡρον καὶ με-
 λάγχρουν τὸν Ὅσιριν, ὡς τῇ φύσει γεγονότας ἀνθρώπους. ἔτι δὲ καὶ στρατηγὸν
 5 ὀνομάζουσιν Ὅσιριν καὶ κυβερνήτην Κάνωβον (F 68), οὗ φασιν ἐπώνυμον
 γεγονέναι τὸν ἀστέρα, καὶ τὸ πλοῖον δὲ καλοῦσιν "Ελληνες Ἀργώ, τῆς Ὀσίριδος
 νεῶς εἰδῶλον ἐπὶ τιμῇ κατηστερισμένον, οὐ μακρὰν φέρεσθαι τοῦ Ὠρίωνος
 καὶ τοῦ Κυνός, ὧν τὸν μὲν "Ωρου τὸν δ' Ἰσιδος ἱερὸν [Αἰγύπτιοι] νομίζουσιν
 (25) βέλτιον οὖν οἱ τὰ περὶ τὸν Τυφῶνα καὶ Ὅσιριν καὶ Ἰσιν ἱστο-
 10 ρούμενα μῆτε θεῶν παθήματα μῆτ' ἀνθρώπων, ἀλλὰ δαιμόνων μεγάλων εἶναι
 νομίζοντες κτλ.

146 a) HERODT. 2, 42, 2: θεοὺς γὰρ δὴ οὐ τοὺς αὐτοὺς ἅπαντες ὁμοίως
 Αἰγύπτιοι σέβονται, πλὴν Ἰσιός τε καὶ Ὀσίριος, τὸν δὲ Διόνυσον εἶναι λέ-
 γουσι· τοὺτους δὲ ὁμοίως ἅπαντες σέβονται. b) DIODOR. I, 11 (=
 15 Hekat. Abd.): τοὺς δ' οὖν κατ' Αἰγυπτον ἀνθρώπους τὸ παλαιὸν γενομένους,
 ἀναβλέψαντας εἰς τὸν κόσμον καὶ τὴν τῶν ὄλων φύσιν καταπλαγέντας τε καὶ
 θαυμάσαντας, ὑπολαβεῖν εἶναι δύο θεοὺς αἰδίους τε καὶ πρῶτους, τὸν τε ἥλιον
 καὶ τὴν σελήνην, ὧν τὸν μὲν Ὅσιριν τὴν δὲ Ἰσιν ὀνομάσαι (F 147b), ἀπό-
 τινος ἐτύμου τεθείσης ἑκατέρας τῆς προσηγορίας ταύτης. (2) μεθερμηνευο-
 20 μένων γὰρ τούτων . . . , εἶναι τὸν μὲν Ὅσιριν πολυόφθαλμον εἰκότως . . .
 (4) . . . τὴν δὲ Ἰσιν μεθερμηνευομένην εἶναι παλαιάν . . . ἀπὸ τῆς αἰδίου καὶ
 παλαιᾶς γενέσεως . . . (5) τοὺτους δὲ τοὺς θεοὺς ὑφίστανται τὸν σύμπαντα
 κόσμον διοικεῖν, τρέφοντάς τε καὶ αὐξόντας πάντα τριμέρεσιν ὥραις (F 171a),
 ἀοράτῳ κινήσει τὴν περίοδον ἀπαρτιζούσαις, τῇ τε ἑαρινῇ καὶ θερινῇ καὶ
 25 χειμερινῇ κτλ.

147 a) PLUTARCH. *De Is.* 3 p. 352 AB: ἔτι πολλοὶ μὲν Ἑρμοῦ,
 πολλοὶ δὲ Προμηθέως ἱστορήκασιν αὐτὴν (*scil.* τὴν Ἰσιν) θυγατέρα, [ὧν]
 τὸν μὲν ἕτερον σοφίας καὶ προνοίας, Ἑρμῆν δὲ γραμματικῆς καὶ μουσικῆς
 εὔρετὴν νομίζοντες. διὸ καὶ τῶν <ἐν> Ἑρμοῦ πόλει Μουσῶν τὴν προτέραν
 30 Ἰσιν ἄμα καὶ Δικαιοσύνην καλοῦσι, σοφὴν οὖσαν, ὥσπερ εἴρηται (351 E),
 καὶ δεικνύουσιν τὰ θεῖα τοῖς ἀληθῶς καὶ δικαίως ἱεραφόροις καὶ ἱεροσδόλοις
 προσαγορευομένοις· οὗτοι δ' εἰσὶν οἱ τὸν ἱερὸν λόγον περὶ θεῶν πάσης καθα-

3 λευκὸν τε τὸν Ἀρην Eus 8 τὸν μὲν Rei τὸ μὲν ο τὸν δ' Vind τὸ δὲ r
 [Αἰγ.] Strijd [ὧν - νομίζουσιν]? Sieveking 9 τὸν om. Eus 10 πάθη Eus 12-13
 σέβονται ἅπαντες d 13 Ὀσίριδος a δὲ δὴ D 14-25: Plutarch. *De Is.* 51 ff.;
 Manetho 609 F 18 20 πολυόφθαλμον: ἐνιοι Plutarch. *De Is.* 10 p. 355 A 22
 ὑφίστανται C ὑφ. ἂν τις προβάλλονται D 26 ἔτι: ἕτεροι Vind 27 πολλοὶ δὲ:
 Istros 334 F 43 [ὧν] Meziriac 28 τὸν v τὸ ο 29 <ἐν> Baxter πρότε-
 ρον Vind 30 σοφὴν οὖσαν Baxter σοφίαν o

- ρεύοντα δεισιδαιμονίας καὶ περιεργίας ἐν τῇ ψυχῇ φέροντες ὥσπερ ἐν κίστῃ καὶ περιστέλλοντες, τὰ μὲν μέλανα καὶ σκιώδη τὰ δὲ φανερά καὶ λαμπρά τῆς περὶ θεῶν ὑποδηλοῦντες οὐσίης, οἷα καὶ περὶ τὴν ἐσθλότητα τὴν ἱερὰν ἀποφαίνεται. b) -- 52 p. 372 DE: (F 45) καὶ τί δεῖ πολλὰ τοιαῦτα συνάγειν; 5 εἰσὶ γὰρ οἱ τὸν Ὅσιριν ἀντικρυς ἥλιον εἶναι (F 146b) καὶ ὀνομάζεσθαι Σείριον ὑφ' Ἑλλήνων λέγοντες (εἰ καὶ παρ' Αἰγυπτίους ἢ πρόθεσις τοῦ ἄρθρου τοῦνομα πεποιήκεν ἀμφιγνοεῖσθαι), τὴν δ' Ἰσιν οὐχ ἑτέραν τῆς σελήνης ἀποφαίνοντες· ὅθεν καὶ τῶν ἀγαλμάτων αὐτῆς τὰ μὲν κερασφόρα τοῦ μηναιοῦδους γεγονέναι μιμήματα, τοῖς δὲ μελανοστόλοις ἐμφαίνεσθαι τὰς κρύψεις καὶ τοὺς 10 περισκισμούς, ἐν οἷς διώκει ποθοῦσα τὸν ἥλιον. διὸ καὶ πρὸς τὰ ἐρωτικά τὴν σελήνην ἐπικαλοῦνται, καὶ τὴν Ἰσιν Εὐδοξός (V) φησι βραβεύειν τὰ ἐρωτικά. καὶ τοῦτοις μὲν ἀμωσγέπως τοῦ πιθανοῦ μέτεστι, τῶν δὲ Τυφῶνα ποιοῦντων τὸν ἥλιον οὐδ' ἀκούειν ἄξιον. c) LYDUS *De mens.* 4, 30: καὶ Ἰσιν Αἰγύπτιοι (*scil.* πρὸ πάντων φαίνονται τιμήσαντες) ἀντὶ τοῦ 15 τὴν Σελήνην τὴν τοῦ παντὸς ἀέρος ἔφορον. d) -- 4, 45: ἡ δὲ Ἰσις τῇ Αἰγυπτίῳ φωνῇ παλαιὰ σημαίνεται, τοὔτεστιν ἡ σελήνη. καὶ προσηκόντως αὐτὴν τιμῶσιν ἐναρχόμενοι τῶν θαλαττίων ὁδῶν, διὰ τὸ αὐτὴν... τῇ φύσει τῶν ὑδάτων ἐφεσπάναι. φασὶ δὲ ταύτην καὶ ὑγείας εἶναι δότεिरαν. e) PLUTARCH. *De Is.* 62 p. 376 C: ἔτι φησὶ περὶ τοῦ Διὸς ὁ Εὐδοξός 20 μυθολογεῖν Αἰγυπτίους, ὡς τῶν σκελῶν συμπεφυκότων αὐτῷ μὴ δυνάμενος βαδίζειν ὑπ' αἰσχύνῃς «ἐν» ἐρημίᾳ διέτριβεν· ἡ δ' Ἰσις διατεμοῦσα καὶ διαστήσασα τὰ μέρη ταῦτα τοῦ σώματος ἀρτίποδα τὴν πορείαν παρέσχεν. αἰνίσσεται δὲ καὶ διὰ τούτων ὁ μῦθος, ὅτι καθ' ἑαυτὸν ὁ τοῦ θεοῦ νοῦς καὶ λόγος ἐν ταῖς ἀοράται καὶ ἀφανεῖ βεβηκώς εἰς γένεσιν ὑπὸ κινήσεως προῆλθεν.
- 25 148 PLUTARCH. *De Is.* 12 p. 355 E-356 A: (mythos von der heimlichen ehe von Kronos und Rhea) τῇ μὲν πρώτῃ (*scil.* τῶν ἐπαγομένων ἡμερῶν; F 172) τὸν Ὅσιριν γενέσθαι, καὶ φωνὴν αὐτῷ τεχθέντι συνεκπεσεῖν, ὡς ὁ πάντων κύριος εἰς φῶς πρόεισιν. ἔνιοι δὲ Παμύλην τινὰ λέγουσιν ἐν Θήβαις ὑδρευόμενον ἐκ τοῦ ἱεροῦ τοῦ Διὸς φωνὴν ἀκοῦσαι, διακελευομένην 30 ἀνειπεῖν μετὰ βοῆς ὅτι μέγας βασιλεὺς εὐεργέτης Ὅσιρις γέγονε· καὶ διὰ τοῦτο θρέψαι τὸν Ὅσιριν, ἐγχειρίσαντος αὐτῷ τοῦ Κρόνου, καὶ τὴν τῶν Παμυλίων ἐορτὴν αὐτῷ τελεῖσθαι, Φαλληφορίους εἰσχυῖαν. τῇ δὲ δευτέρᾳ τὸν Ἀρούηριν, ὃν Ἀπόλλωνα [δν] καὶ πρεσβύτερον Ἴλρον ἔνιοι καλοῦσι· τῇ

3 ὑποδηλοῦντες ε-ντα ἰ ὑποδηλοῦντα νοήσεως Wytttenbach 8 ὅθεν καὶ Markland ἐν καὶ (ἡ Vind) ο 9 ἐμφαίνεσθαι Markland -νουςι ο 11 Εὐδοξός: vgl. auch F 63 Brandes 12 ἀμωσγέπως Markland ἄλλως γέ (μὲν ε)πως ο 21 «ἐν» Wytttenbach 24 γέννησιν Hartman 25 ff.: Diodor. I, 13, 4 26 μὲν «οὖν» Markland 28 ὁ πάντων Rei ἀπάντων ο 29 ὑδρευόμενον Baxter -μένην ο 31 ἐγχειρίσαντος Salm -ήσαντος ο 32 αὐτῷ: ἐκείνω Vind 33 [δν] Wytttenbach (kustoden-korruptel) [δν Ἀρ.] Bentley

τρίτην δὲ Τυφῶνα μὴ καιρῶι μηδὲ κατὰ χώραν, ἀλλ' ἀναρρήξαντα πληγῇ διὰ τῆς πλευρᾶς ἐξαλέσθαι. τετάρτην (F 180 v. 205) δὲ τὴν Ἴσιν ἐν πανύγροισ γενέσθαι· τῇ δὲ πέμπτῃ Νέφθυν, ἣν καὶ Τελευτήν καὶ Ἀφροδίτην, ἔνιοι δὲ καὶ Νίκην ὀνομάζουσιν. εἶναι δὲ τὸν μὲν Ὅσιριν ἐξ Ἥλιου καὶ τὸν Ἀρούη-
 5 ριν, ἐκ δ' Ἑρμοῦ τὴν Ἴσιν (F 147), ἐκ δὲ τοῦ Κρόνου τὸν Τυφῶνα καὶ τὴν Νέφθυν. διὸ καὶ τὴν τρίτην τῶν ἐπαγομένων ἀποφράδα νομίζοντες, οἱ βασιλεῖς οὐκ ἐχρημάτιζον οὐδ' ἐθεράπευον αὐτούς μέχρι νυκτός. γήμασθαι δὲ τῷ Τυφῶνι τὴν Νέφθυν, Ἴσιν δὲ καὶ Ὅσιριν ἐρῶντας ἀλλήλων καὶ πρὶν ἢ γενέσθαι κατὰ γαστρός ὑπὸ σκότῳ συνεῖναι. ἔνιοι δὲ φασὶ καὶ τὸν Ἀρούηριν
 10 οὕτω γεγενῆσθαι, καὶ καλεῖσθαι πρεσβύτερον Ὠρον ὑπ' Αἰγυπτίων, Ἀπόλλωνα δ' ὑφ' Ἑλλήνων.

149 a) STRABON 17, 1, 23: Σάις καὶ μικρὸν ταύτης ὑπερθε τὸ τοῦ Ὅσιριδος ἄσυλον, ἐν ᾧ κεῖσθαι τὸν Ὅσιριν φασιν. ἀμφισβητοῦσι δὲ τούτου πολλοί, καὶ μάλιστα οἱ τὰς Φιλᾶς οἰκοῦντες τὰς ὑπὲρ Συήνης καὶ τῆς Ἐλεφαν-
 15 τίνης· μυθεύουσι γὰρ δὴ, διότι ἡ Ἴσις κατὰ πολλοὺς τόπους κατὰ γῆς θεῇ σοροῦς τοῦ Ὅσιριδος – μία δὲ τούτων ἦν ἔχουσα τὸν Ὅσιριν, ἀφανὴς πᾶσι –, τοῦτο δὲ πράξειε λαθεῖν βουλομένη τὸν Τυφῶνα, μὴ ἐπελθὼν ἐκρίψει τὸ σῶμα τῆς θήκης. b) PLUTARCH. *De Is.* 20/1 p. 359 A-C: ... οὐχ ἤκιστα δ' ἡ τῶν Ὀσιρεῶν δόξα, πολλαχοῦ κεῖσθαι λεγόμενου τοῦ σώματος·
 20 τὴν τε γὰρ Διοχίτην ὀνομάζεσθαι πολίχην λέγουσιν ὥς μόνην τὸν ἀληθινὸν ἔχουσαν, ἐν τ' Ἀβύδῳ τοὺς εὐδαίμονας τῶν Αἰγυπτίων καὶ δυνατοὺς μάλιστα θάπτεσθαι, φιλοτιμουμένους ὁμοτάφους εἶναι τοῦ σώματος Ὅσιριδος· ἐν δὲ Μέμφει τρέφεσθαι τὸν Ἀπιν εἰδῶλον ὄντα τῆς ἐκείνου ψυχῆς (F 151), ὅπου καὶ τὸ σῶμα κεῖσθαι, καὶ τὴν μὲν πόλιν οἱ μὲν ὄρμον ἀγαθῶν ἐρμηνεύουσιν,
 25 οἱ δ' ἰδίως τάφον Ὅσιριδος· τὴν δὲ πρὸς Φιλαῖς ἵνιστιτάνην ἄλλως μὲν ἄβατον ἄπαιοι καὶ ἀπροσπέλαστον εἶναι, καὶ μὴτ' ὄρνιθας ἐπ' αὐτὴν καταίρειν μηδ' ἰχθῦς προσπελάζειν, ἐνὶ δὲ καιρῶι τοὺς ἱερεῖς διαβαίνοντας ἐναγίζειν, καὶ καταστέφειν τὸ σῆμα μηδίθης(?) φυτῶι, περισκιαζόμενον ὑπεραίροντι πάσης ἐλαίας μέγεθος. (21) Εὐδόξος (V) δὲ πολλῶν τάφων ἐν Αἰγύπτῳ
 30 λεγόμενων, ἐν Βουοίριδι τὸ σῶμα κεῖσθαι· καὶ γὰρ πατρίδα ταύτην γεγενῆσθαι τοῦ Ὅσιριδος· οὐκέτι μέντοι λόγου δεῖσθαι τὴν Ταφόσιριν· αὐτὸ γὰρ φράζειν τοῦνομα ταφῇ Ὅσιριδος. DIODOR. I, 22, 1 ff.

2 ἐξαλέσθαι Rei ἐξάλλεσθαι ο παρύγροισ Vind β^s Squire 6 τρίτην <καὶ τὴν πέμπτην> Rei 7 γήμασθαι Xyl τιμᾶσθαι ο 12 τὸ om. E τοῦ om. D 20 τὴν τε γὰρ Διοχίτην (Steph. Byz. s.v.) Holwerda lac. litt. 11 (8) Vind α (ἄβυδον Ἰσως ἢ μέμφιν α^{ms}) τὴν τε γὰρ ἐχειτῖνον β^s om. γ 25 ἰδίως Wyttenbach ὡς ο ὡς <ἀληθῶς>? Φιλαῖς Squire πύλαις Vind αβ πύλαις γ νισιτάνην ο νῆσον κατὰ Συήνην Schwartz ἐν νησίδι πέτραις Pohlenz τὴν δὲ πρὸς πύλαις (Memphis) νησίδα τὴν ἄλλως κτλ. Junker 26 καταίρειν Xyl καρτερεῖν ο 28 μηθίθης ν μίνθης? Bernardakis 31 οὐκ ἔστι μέντοι λ. Vind

150 MACROB. Sat. I, 21, 11: *idem sub diversis nominibus religionis effectus est apud Aegyptios, cum Isis Osirin luget. nec in occulto est, neque aliud esse Osirin quam solem nec Isin aliud esse quam terram (ut diximus) naturamve rerum; eademque ratio, quae circa Adonin et Attinem vertitur, in Aegyptia quoque religione luctum et laetitiam vicibus annuae administrationis alternat.* (12) *hunc Osirin Aegyptii, ut solem esse adserant, quotiens hieroglyphicis litteris suis exprimere volunt, insculpunt sceptrum inque eo speciem oculi exprimunt . . .* (13) *apud eosdem Apollo, qui est Sol, Horus vocatur* (F 148), *ex quo et horae viginti quattuor, quibus dies* 10 *noxque conficitur, nomen acceperunt, et quattuor tempora, quibus annuus orbis impletur, horae vocantur.* (14) *idem Aegyptii, volentes ipsius solis nomine dicare simulacrum, figuravere raso capile, sed dextra parte crine remanente. servatus crinis docet e.q.s.*

151 a) PLUTARCH. *De Is.* 29 p. 362 CD: (polemik gegen Phylarch. 81 F 78 und andere deutungen des Sarapis) οἱ δὲ πλεῖστοι τῶν ἱερέων εἰς ταῦτό φασι τὸν Ὅσιριν συμπεπλέχθαι καὶ τὸν Ἄπιν, ἐξηγούμενοι καὶ διδάσκοντες ἡμᾶς, ὥς ἔμμορφον εἰκόνα χρῆ νομίζειν τῆς Ὀσίριδος ψυχῆς τὸν Ἄπιν. b) DIODOR. I, 85, 4 (= Hekat. Abd.): τῆς δὲ τοῦ βοῦς τούτου τιμῆς αἰτίαν ἔνιοι φέρουσι λέγοντες ὅτι τελευτήσαντος Ὀσίριδος εἰς 20 τοῦτον ἡ ψυχὴ αὐτοῦ μετέστη, καὶ διὰ ταῦτα διατελεῖ μέχρι τοῦ νῦν αἰεὶ κατὰ τὰς ἀναδείξεις αὐτοῦ μεθισταμένη πρὸς τοὺς μεταγενεστέρους. (5) ἔνιοι δὲ λέγουσι, τελευτήσαντος Ὀσίριδος ὑπὸ Τυφῶνος, τὰ μέλη συναγαγοῦσαν τὴν Ἴσιν εἰς βοῦν ξυλίνην ἐμβαλεῖν, βύσσιναν (?) περιβεβλημένην· καὶ διὰ τοῦτο καὶ τὴν πόλιν ὀνομασθῆναι Βούσιριν.

25 152 HERODT. 2, 91: Ἑλληνικοῖσι δὲ νομαίοισι φεύγουσι χρᾶσθαι . . . οἱ μὲν νυν ἄλλοι Αἰγύπτιοι οὕτω τοῦτο φυλάσσουσι, ἔστι δὲ Χέμμης πόλις μεγάλη νομοῦ τοῦ Θηβαϊκοῦ, ἐγγὺς Νέης πόλιος. (2) ἐν ταύτῃ τῇ πόλει ἔστι Περσέος τοῦ Δανάης ἱρόν . . . νηὸς τε ἔνι, καὶ ἄγαλμα ἐν αὐτῷ ἐνέστηκε τοῦ Περσέος. (3) οὗτοι οἱ Χεμμῖται λέγουσι, τὸν Περσέα πολλάκις 30 μὲν ἀνὰ τὴν γῆν φαίνεσθαι σφι, πολλάκις δὲ ἔσω τοῦ ἱεροῦ, σανδάλιον τε αὐτοῦ πεφορημένον εὐρίσκεσθαι, ἐὼν τὸ μέγαθος δίπηχυ, τὸ ἐπεὰν φανῇ, εὐθενέειν ἅπασαν Αἰγυπτον. (4) ταῦτα μὲν λέγουσι, ποιεῦσι δὲ τάδε Ἑλληνικὰ τῷ

1 ff.: F 146b 4 naturarumve B atunin P 6 hunc Osirin e.q.s.: Plutarch. *De Is.* 10 p. 354 E 7 sceptrum B 10 quattuor: τριμερέων F 146b 12 eraso B 13 remanente P¹ 16 Ἄπιν: s. zu Aristagoras 608 F 4; 7 17 ἔμμορφον Wyttenbach εὔμορφον ο εἰκόνα: cf. εἰδωλον F 149b 20 αὐτοῦ om. D διατέλει D 23 βύσσιναν v βυσσίνῃ (C) D βύρση Vogel 25 ff.: cf. F 143 26-(29; p. 255, 5): χέμης a S¹V πόλις om. SV 29 τοῦ om. d 31 εὐθενέειν v εὐθη- o

Περσεί· ἀγῶνα γυμνικὸν τιθεῖσι διὰ πάσης ἀγωνίης ἔχοντα, παρέχοντες ἄεθλα
κτῆνεα καὶ χλαίνας καὶ δέρματα. (5) εἰρομένου δέ μευ ὁ τι σφι μούνιοις ἔωθε
ὁ Περσεὺς ἐπιφαίνεσθαι, καὶ ὁ τι κευωρίδαται Αἰγυπτίων τῶν ἄλλων ἀγῶνα
γυμνικὸν τιθέντες, ἔφασαν τὸν Περσέα ἐκ τῆς ἐωυτῶν πόλιος γεγονέναι· τὸν
5 γὰρ Δαναὸν καὶ τὸν Λυγκέα ἐόντας Χεμμίτας ἐκπλῶσαι ἐς τὴν Ἑλλάδα, ἀπὸ
δὲ τούτων γενεηλογέοντες κατέβαινον ἐς τὸν Περσέα. (6) ἀπικόμενον δὲ
αὐτὸν ἐς Αἴγυπτον κατ' αἰτίην τὴν καὶ Ἕλληνας λέγουσι, οἴσοντα ἐκ Λιβύης
τὴν Γοργοῦς κεφαλὴν, ἔφασαν ἐλθεῖν καὶ παρὰ σφέας, καὶ ἀναγκῶναι τοὺς
συγγενέας πάντας· ἐκμεμαθηκότα δέ μιν ἀπικέσθαι ἐς Αἴγυπτον τὸ τῆς Χέμμιος
10 οὐνομα, πεπυσμένον παρὰ τῆς μητρὸς· ἀγῶνα δὲ οἱ γυμνικὸν αὐτοῦ κελεύσαντος
ἐπιτελέειν.

153 a) HERODT. 2, 65, 2-76: ἐοῦσα δὲ <ῆ> Αἴγυπτος ὁμouρος τῇ
Λιβύῃ οὐ μάλα θηριώδης ἐστὶ, τὰ δὲ ἐόντα σφι πάντα ἱρὰ νενόμισται, καὶ τὰ
μὲν σύντροφα αὐτοῖσι [τοῖσι ἀνθρώποισι] τὰ δὲ οὐ. τῶν δὲ εἵνεκεν ἀνεῖται [τὰ]
15 ἱρὰ εἰ λέγοιμι, καταβαλὴν ἂν τῷ λόγῳ ἐς τὰ θεῖα πρήγματα, τὰ ἐγὼ φεύγω
μάλιστα ἀπηγέεσθαι· τὰ δὲ καὶ εἴρηκα αὐτῶν ἐπιψάσας, ἀναγκαίῃ καταλαμ-
βανόμενος εἶπον. (3) νόμος δὲ ἐστὶ περὶ τῶν θηρίων ὥδε ἔχων κτλ. b)
DIODOR. I, 83-90 (= Hekat. Abd.): περὶ δὲ τῶν ἀφιερωμένων ζώων κατ'
Αἴγυπτον εἰκότως φαίνεται πολλοῖς παράδοξον τὸ γινόμενον καὶ ζητήσεως
20 ἄξιον (86, 2) οἱ μὲν οὖν ἱερεῖς αὐτῶν ἀπόρρητόν τι δόγμα περὶ
τούτων ἔχουσιν, ὁ προειρήκαμεν ἐν τοῖς θεολογουμένοις ὑπ' αὐτῶν (c. 21, 5-6),
οἱ δὲ πολλοὶ τῶν Αἰγυπτίων τρεῖς αἰτίας ταύτας ἀποδιδόασιν, ὧν
τὴν μὲν πρώτην μυθώδῃ παντελῶς καὶ τῆς ἀρχαικῆς ἀπλότητος οἰκείαν κτλ.
STRABON I 7, I, 40; PORPHYR. *De abst.* 2, 26; 4, 9/10; PSELLOS (F 162b) u.a.
25 154 HERODT. 2, 47: ὅν δὲ Αἰγύπτιοι μιὰρὸν ἡγῆνται θηρίον εἶναι· καὶ
τοῦτο μὲν ἦν τις ψαύσει αὐτῶν παριῶν ὕδς, αὐτοῖσι τοῖσι ἱματίοισι ἀπ' ὧν
ἔβαψε ἐωυτὸν βὰς ἐς τὸν ποταμόν, τοῦτο δὲ οἱ συβῶται (F 88a) ἐόντες Αἰγύ-
πτιοι ἐγγενέες ἐς ἱρὸν οὐδὲν τῶν ἐν Αἰγύπτῳ ἐσέρχονται μούνιοι πάντων, οὐδέ
σφι ἐκδίδεσθαι οὐδεὶς θυγατέρα ἐθέλει οὐδ' ἄγεσθαι ἐξ αὐτῶν, ἀλλ' ἐκδίδονται
30 τε οἱ συβῶται καὶ ἄγονται ἐξ ἀλλήλων. (2) τοῖσι μὲν νυν ἄλλοις θεοῖσι θύειν
ὕς οὐ δικαιοῦσι Αἰγύπτιοι, Σελήνῃ δὲ καὶ Διονύσῳ μούνιοι τοῦ αὐτοῦ
χρόνου, τῇ αὐτῇ πανσελήνῳ, τοὺς ὕς θύσαντες πατέονται τῶν κρεῶν. δι'
ὁ τι δὲ τοὺς ὕς ἐν μὲν τῇσι ἄλλῃσι ὀρτῇσι ἀπεστυγῆκασιν, ἐν δὲ ταύτῃ θύουσι,
ἐστὶ μὲν λόγος περὶ αὐτοῦ ὑπ' Αἰγυπτίων λεγόμενος, ἐμοὶ μέντοι

1 ἀγωνίας DVP 7 τὴν d ἦν a 12 δὲ <ῆ>: γὰρ Rei ἢ Bkr 13 πάντα
ἱρὰ a ἱρὰ ἅπαντα d 14 [αὐτοῖσι] Cobet [τ. ἀνθρ.] Stein [τὰ] Valck τὰ <θηρία>
Stein 16 ἀνάγκῃ (ἀνάγκῃ καὶ C) a 21 ὑπ' αὐτῶν om. C 26 ἀπ' ὧν:
ἀπὼν C ἀπὼν dP 27 ἐς d ἐπὶ a 29 θυγατέρα οὐδεὶς d αὐτέων d 32
[τοὺς] Gomperz 33 μὲν om. d CP

ἐπισταμένῳ οὐκ εὐπρεπέστερός ἐστι λέγεσθαι. (3) θυσίη δὲ ἦδε τῶν ὧν τῇ Σελήνῃ ποιεῖται κτλ. MANETHO 609 F 23; JOSEPH. c. Ap. 2, 141; PROKLOS HESIOD. *Opf.* 767; PORPHYR. *De abst.* I, 14; LYDUS *De mens.* 4, 64 p. 116, 8 ff.

- 5 155 PLATON *Legg.* 799 AB: ἔχει τις οὖν ἡμῶν ἐπὶ τὰ τοιαῦτα βελτίῳ τινὰ τέχνην τῆς τῶν Αἰγυπτίων; – ποίας δὲ λέγεις; – τοῦ καθιερώσαι πᾶσαν μὲν ὀρχησιν, πάντα δὲ μέλη, τάξαντας πρῶτον μὲν τὰς ἐορτάς, συλλογισαμένους εἰς τὸν ἐνιαυτὸν ἄστινας ἐν οἷς χρόνοις καὶ ὁστίσιν ἐκάστοις τῶν θεῶν καὶ παισὶ τούτων καὶ δαίμοσι γίγνεσθαι χρεῶν, μετὰ δὲ τοῦτο ἐπὶ τοῖς τῶν θεῶν
10 θύμασιν ἐκάστοις ἦν ὠιδὴν δεῖ ἐφυμνεῖσθαι, καὶ χορείας ποίαισιν γεραίρειν τὴν τότε θυσίαν, τάξει μὲν πρῶτόν τινας, α' δ' ἂν ταχῶνι, Μοίραις καὶ τοῖς ἄλλοις πᾶσι θεοῖς θύσαντας κοινῇ πάντας τοὺς πολίτας, σπένδοντας καθιεροῦν ἐκάστας τὰς ὠιδὰς ἐκάστοις τῶν θεῶν καὶ τῶν ἄλλων· ἂν δὲ παρ' αὐτὰ τίς τῶν θεῶν ἄλλους ὕμνους ἢ χορείας προσάγῃ, τοὺς ἱερέας τε καὶ τὰς ἱερεῖας μετὰ
15 νομοφυλάκων ἐξείργοντας ὁσίως ἐξείργειν καὶ κατὰ νόμον, τὸν δὲ ἐξειργόμενον ἂν δὲ μὴ ἐκῶν ἐξείργηται, δίκας ἀσεβείας διὰ βίου παντὸς τῷ ἐθελήσαντι παρέχειν.

156 PLUTARCH. *De Is.* 8 p. 353 EF: οὐδὲν γὰρ ἄλογον οὐδὲ μυθῶδες οὐδ' ὑπὸ δαισிடαιμονίας, ὥσπερ ἔνιοι νομίζουσιν, ἐγκατεστοιχειοῦτο
20 <ταῖς> ἱερουργίαις, ἀλλὰ τὰ μὲν ἠθικὰς ἔχοντα καὶ χρειώδεις αἰτίας, τὰ δ' οὐκ ἄμοιρα κομψότῳ ἱστορικῆς ἢ φυσικῆς ἐστίν, οἷον τὸ περὶ κρομμίου· τὸ γὰρ ἐμπεσεῖν εἰς τὸν ποταμὸν καὶ ἀπολέσθαι τὸν τῆς Ἰσιδος τρόφιμον Δίκτυν τοῦ κρομμίου ἐπιδρασσόμενον ἐσχάτως ἀπίθανον, οἱ δ' ἱερεῖς ἀφοσι-
οῦνται καὶ δυσχεραίνουσι [καὶ τὸ κρόμμιον] παραφυλάττοντες, ὅτι τῆς σελήνης
25 φθινοῦσης μόνον εὐτροφεῖν τοῦτο καὶ τεθιγνῆναι πέφυκεν. ἔστι δὲ πρόσφορον οὐθ' ἀγνεύουσιν οὐθ' ἐορτάζουσι, τοῖς μὲν ὅτι διψῇ τοῖς δ' ὅτι δακρύειν ποιεῖ τοὺς προσφερομένους. ὁμοίως δὲ καὶ τὴν ὕν ἀνιερὸν ζῶιον ἡγοῦνται (F 154).

156bis PORPHYR. *De abst.* 2, 5: ἀνάριθμος μὲν τις ἔοικεν εἶναι χρόνος, ἀφ' οὗ τό γε πάντων λογιώτατον γένος (F 78b), ὥς φησιν Θεόφραστος
30 (IV), καὶ τὴν ἱερωτάτην ὑπὸ τοῦ Νείλου κτισθεῖσαν χώραν κατοικοῦν ἡρξάτο πρῶτον ἀφ' Ἑστίας τοῖς οὐρανίοις θεοῖς θύειν οὐ σμύρνης οὐδὲ κασίας καὶ λιβανωτοῦ χρόκῳ μιχθέντων ἀπαρχάς· πολλὰς γὰρ γενεαῖς ὕστερον παρε-
λήφθη ταῦτα... οὐ τούτων οὖν ἔθουον πρότερον ἀλλὰ χλόης, οἷονεῖ τινα τῆς

1-2: anders Eudoxos (Aelian. *N.A.* 10, 16) 11 τίνας A τινὰς Steph δ' A*O*
om. AO 13 τῶι AO τῶν γ 18 μυθῶδες: θυμῶδες Vind 20 <ταῖς> Wytt-
bach 21 ἐστίν om. E 23 ου: <φύλλου? Schwartz <καυλοῦ? Pohlenz; cf.
Eisler *OLZ* 39, 1936, p. 721 ff. 24 [καὶ τ. κρ.] O. καὶ τ. κρ. δυσχεραίνουσι Jac
[καὶ] Squire 33 οἷονεῖ τινα Eus οἷον εἰ τινα O οἷον τινα Theodoret

γονίμου φύσεως χνοῦν ταῖς χερσὶν ἀράμενοι. δένδρα μὲν γὰρ δὴ πρὸ ζώων ἀνέδωκεν ἡ γῆ, τῶν δένδρων δὲ πολὺ πρόσθεν τὴν ἐπέτειον γεννωμένην πόαν, ἥς δρεπόμενοι φύλλα καὶ ῥίζας καὶ τοὺς ὅλους τῆς φύσεως αὐτῶν βλαστοὺς κατέκαιον, ταύτῃ τοὺς φαινομένους οὐρανίους θεοὺς τῇ θυσίᾳ δεξιούμενοι, 5 καὶ διὰ τοῦ πυρὸς ἀπαθανατίζοντες αὐτοῖς τὰς τιμὰς. τούτοις γὰρ καὶ τὸ πῦρ ἀθάνατον φυλάττομεν ἐν τοῖς ἱεροῖς, ὥς ὃν μάλιστα αὐτοῖς ὁμοιάτατον. ἐκ δὲ τῆς θυμιάσεως τῶν ἀπὸ γῆς θυμιατήριά τε ἐκάλουν καὶ τὸ θύειν καὶ θυσίας.

157 CLEM. AL. *Strom.* 6, 35, 2: μετίασι γὰρ οἰκείαν τινὰ φιλοσοφίαν (F 159 ff.) Αἰγύπτιοι· αὐτίκα τοῦτο ἐμφαίνει μάλιστα ἡ ἱεροπρεπὴς αὐτῶν 10 θρησκεία.

(3) πρῶτος μὲν γὰρ προέρχεται ὁ ὠιδός, ἐν τῇ τῆς μουσικῆς ἐπιφερόμενος συμβόλων. τοῦτόν φασι δύο βίβλους ἀνειληγμένοι δεῖν ἐκ τῶν Ἑρμοῦ, ὧν θάτερον μὲν ὕμνους περιέχει θεῶν, ἐκλογισμὸν δὲ βασιλικοῦ βίου τὸ δεύτερον. (4) μετὰ δὲ τὸν ὠιδὸν ὁ ὠροσκόπος, ὠρολόγιόν τε μετὰ χεῖρα καὶ 15 φοῖνικα ἀστρολογίας ἔχων σύμβολα, πρόεισιν. τοῦτον τὰ ἀστρολογούμενα τῶν Ἑρμοῦ βιβλίων, τέσσαρα ὄντα τὸν ἀριθμόν, αἰ διὰ στόματος ἔχειν χρή, ὧν τὸ μὲν ἐστὶ περὶ τοῦ διακόσμου τῶν ἀπλανῶν φαινομένων ἀστρων, <τὸ δὲ περὶ τῆς τάξεως τοῦ ἡλίου καὶ τῆς σελήνης καὶ περὶ τῶν πέντε πλανωμένων>, τὸ δὲ περὶ τῶν συνόδων καὶ φωτισμῶν ἡλίου καὶ σελήνης, τὸ δὲ λοιπὸν περὶ τῶν 20 ἀνατολῶν. (36) ἐξῆς δὲ ὁ ἱερογραμματεὺς προέρχεται, ἔχων πτερὰ ἐπὶ τῆς κεφαλῆς βιβλίον τε ἐν χερσὶ καὶ κανοῦν, ἐν ᾧ τό τε γραφικὸν μέλαν καὶ σχοῖνος ἢ γράφουσι. τοῦτον τὰ [τε] ἱερογλυφικὰ καλούμενα περὶ τε τῆς κοσμογραφίας καὶ γεωγραφίας [τῆς τάξεως τοῦ ἡλίου καὶ τῆς σελήνης καὶ περὶ τῶν πέντε πλανωμένων] χωρογραφίας τε τῆς Αἰγύπτου καὶ τῆς τοῦ Νείλου 25 διαγραφῆς περὶ τε τῆς κατασκευῆς τῶν ἱερῶν (F 114; 158) καὶ τῶν ἀφιερωμένων αὐτοῖς χωρίων περὶ τε μέτρων καὶ τῶν ἐν τοῖς ἱεροῖς χρησίμων εἶδέναι χρή. (2) ἔπειτα ὁ στολιστὴς τοῖς προειρημένοις ἔπεται, ἔχων τὸν τε τῆς δικαιοσύνης πῆχυν καὶ τὸ σπονδεῖον. οὗτος <οἶδε> τὰ παιδευτικὰ πάντα <τὰ> καὶ μοσχοσφραγιστικὰ καλούμενα (F 46)· δέκα δὲ ἐστὶ τὰ εἰς τὴν τιμὴν ἀνήκοντα 30 τῶν παρ' αὐτοῖς θεῶν καὶ τὴν Αἰγυπτίαν εὐσέβειαν περιέχοντα, οἷον περὶ θυμάτων, ἀπαρχῶν, ὕμνων, εὐχῶν, πομπῶν, ἑορτῶν καὶ τῶν τούτοις ὁμοίων. (37) ἐπὶ πᾶσι δὲ ὁ προφήτης ἔξεισι, προφανὲς τὸ ὑδρεῖον ἐγκεκολλημένους, ᾧ ἔπονται οἱ τὴν ἐκπεψὶν τῶν ἄρτων βαστάζοντες. οὗτος, ὥς ἂν προστάτης

1 ἀράμενοι: ἀμώμενοι Nauck 3 [καὶ] τοὺς ὅλους Bernays 5 διὰ om. Eus
5-6 ἀθάνατον: ἄσβεστον Lydus 6 ἐφύλαττον Eus Lyd ὥς ὃν Eus Lyd ὃν ο
ὁμοιάτατον Eus -ώτατον ο 14 χεῖρας Mayor 15 πρόεισιν Syl προσ- L 17-18
< > Gruppe 21 κανοῦν Heyse κανόνα L 22 [τε] Gruppe 23-24 [] Gruppe
24 χωρογραφίας Stählin -ίαν L 25 τῆς κατασκευῆς (Wil) Stählin τῆς κατα-
γραφῆς σκευῆς L 28 <οἶδε> Stählin <πεπαιδευται> Bernays <τὰ> καὶ Schwartz
καὶ <τὰ> Stählin 29 μοσχοσφραγιστικὰ Marsham -σφαγ- L 30 Αἰγυπτίων Syl

Jacoby, *Fragm. Griech. Hist.* III C

τοῦ ἱεροῦ, τὰ ἱερατικά καλούμενα δέκα βιβλία ἐκμανθάνει· περιέχει δὲ περὶ τε νόμων καὶ θεῶν καὶ τῆς δλης παιδείας τῶν ἱερέων. ὁ γάρ τοι προφῆτης παρὰ τοῖς Αἰγυπτίοις καὶ τῆς διανομῆς τῶν προσόδων ἐπιστάτης ἐστίν.

(3) δύο μὲν οὖν καὶ τεσσαράκοντα αἱ πάνυ ἀναγκαῖαι τῷ Ἑρμῇ γεγόνασαι βιβλίοι, ὧν τὰς μὲν τριάκοντα ἐξ τὴν πᾶσαν Αἰγυπτίων περιεχούσας φιλοσοφίας οἱ προειρημένοι ἐκμανθάνουσι, τὰς δὲ λοιπὰς ἐξ οἱ παστοφόροι, λατρικάς οὖσας περὶ τε τῆς τοῦ σώματος κατασκευῆς καὶ περὶ νόσων καὶ περὶ ὀργάνων καὶ φαρμάκων καὶ περὶ ὀφθαλμῶν καὶ τὸ τελευταῖον περὶ τῶν γυναικείων.

καὶ τὰ μὲν Αἰγυπτίων ὡς ἐν βραχεῖ φάναι τοσαῦτα.

10 158 PSELLOS (B.C.H. I, 1877, p. 204 ff.): Αἰγύπτιος δέ τις λόγος μυστικὸς περὶ τῆς διαμονῆς τῶν ἱερῶν ὑφηγήσατο, ὡς εἰ τις ἐθέλοι μακροχρόνιον βίον τοῖς ναοῖς· ἐν τι τῶν ἱερῶν ὄψεων γένος ἐν κοίλοις τοῖς θεμελίοις ἢ ὑπὸ π * τὸν ναὸν καθείρξας μετὰ μυελοῦ πλείστου μοσχείου καὶ στέατος, ἔξει τὸν ναὸν ἀθάνατον τε καὶ ἂ * τῶν μὲν γὰρ οὐρανίων ἱερῶν * ἀλύτους ὑπέστησε 15 τοὺς δεσμούς· ὁ γεννήσας πατήρ, τὰ δὲ ἐπὶ γῆς αὐτοὶ δημιουργοῦσιν οἷς ταῦτα μέλει σοφοῖς, ἀπὸ χρόνου τῆς θεώσεως ἀρχόμενοι.

ἀπὸ δὲ τῆς τελεστικῆς ἐπιστήμης πόσα ἂν παραδοξότατα συμπορίσαιο; ἐκείνη γὰρ τὰ κοῖλα τῶν ἀγαλμάτων ὕλης ἐμπιμπλῶσα οἰκειάς ταῖς ἐφεστηκυῖαις δυνάμεσι ζώων, φυτῶν, λίθων, βοτανῶν, ῥιζῶν, σφραγίδων ἐγγραμμάτων, ἐνίοτε δὲ καὶ ἀρωμάτων συμπαθῶν, συγκαθιδρύουσα δὲ τούτοις καὶ 20 κρατῆρας καὶ σπονδεῖα καὶ θυμιατήρια, ἐμπνοα ποιεῖ τὰ εἰδῶλα, καὶ τῇ ἀπορρήτῳ δυνάμει κινεῖ, καὶ (τό γε θαυμασιώτερον) οἱ αὐτοὶ καιροὶ τοῖς μὲν οἰκεῖοι γίνονται πολλάκις, τοῖς δὲ ἀλλότριοι πρὸς τὰς ἀπορρήτους ἐνεργείας. εἴτα δὴ καὶ ὀνόματά τινα πρὸς τὴν παραδοξοποιῖαν δεδύνηνται, ὥσπερ τὸ 25 τρικάρηνον καὶ τὸ δρακοντόζωνον καὶ τὸ ξιφηφόρον καὶ μαστιγοφόρον καὶ δαιδοφόρον καὶ τρίμορφον· καὶ εἰ μὴ τις ταῦτα ἐρεῖ καὶ υποψέλλῃ τῇ γλώσσῃ, ἢ ἐτέρως ὡς ἡ τέχνη διατάττεται, οὐκ ἂν τὸ καταβαλκευόμενον ἐνεργήσειεν.

— CLEM. AL. *Strom.* 6, 35, 2: F 157.

159 CLEM. AL. *Strom.* I, 71, 3: φιλοσοφία τοίνυν πολυωφελές τι χρῆμα 30 πάλοι μὲν ἤκμασε παρὰ βαρβάρους . . . ὕστερον δὲ καὶ εἰς Ἑλληνας κατῆλθεν. (4) προέστησαν δ' αὐτῆς Αἰγυπτίων τε οἱ προφῆται καὶ Ἀσσυρίων οἱ Χαλδαῖοι καὶ Γαλατῶν οἱ Δρυῖδαι κτλ.

160 DIOG. LAERT. PRO. I: Αἰγυπτίοι μὲν γὰρ Νείλου γενέσθαι παῖδα Ἦφαιστον, ὃν ἄρξαι φιλοσοφίας, ἥς τοὺς προεστῶτας ἱερέας εἶναι καὶ προ- 35 φήτας. (Es folgt F 190). F 193.

8 περὶ νοσ φαρμάκων del. L¹ 8 ὀφθαλμῶν Wil 9 τοιαῦτα Mayor 10-16: aus Chairemon (no. 618)? Sathas 13 ἔξεις? 14 ἀ[σιστον] Sathas 17-27: 'de quelque livre theurgique' Sathas; cf. Jamblich. *De myst.* 2, 3; 4; 7-8; 3, 6; Hopfner *Offenbarungszauber* II § 75 ff.

161 a) DIOG. LAERT. PRO. 10-11: τὴν δὲ τῶν Αἰγυπτίων φιλοσοφίαν εἶναι τοιαύτην περὶ τε θεῶν καὶ ὑπὲρ δικαιοσύνης κτλ. (s. 609 F 17). b) LYDUS *De mens.* 3, 4: ὅθεν καὶ Αἰγύπτιοι καθ' ἱερὸν λόγον δράκοντα οὐρηβόρον ταῖς πυραμίσιν ἐγγλύφουσιν· ἄβυσσον γὰρ ὑποτίθενται καὶ δράκοντα 5 ἐν αὐτῇ, ἐξ οὗ τοὺς αἰσθητοὺς θεοὺς καὶ αὐτὸ δὲ τὸ πᾶν αἰσθητὸν γενέσθαι βούλονται.

162 a) PLUTARCH. *De Is.* 9 p. 354 BC: (F 93b) τῆς φιλοσοφίας ἐπι-κεκρυμμένης τὰ πολλὰ μύθοις καὶ λόγοις ἀμυδρὰς ἐμφάσεις τῆς ἀληθείας καὶ διαφάσεις ἔχουσιν, ὥσπερ ἀμέλει καὶ παραδηλοῦσιν αὐτοὶ πρὸ τῶν ἱερῶν τὰς 10 σφίγγας ἐπιεικῶς ἰστάντες, ὡς αἰνιγματώδη σοφίαν τῆς θεολογίας αὐτῶν ἐχούσης. (Es folgt F 21). b) PSELLOS Πόσα γένη (*Script. min.* I p. 445, 8 Kurtz-Drexler): σοφία δὲ Αἰγυπτίων (F 193) τὸ πάντα λέγειν συμβολικῶς, τὰ τε τῶν θεῶν εἶδη ἐν κιβωτίοις ἀποκρύπτειν, τὴν σφίγγα δὲ μόνην ἀπὸ τῶν τειχῶν ἀποκρεμμάνειν. περιττοὶ δὲ διαφερόντως τὴν σοφίαν Αἰγύ- 15 πτιοι, ὡς καὶ ὁ λόγος φησὶν· οὗτοι γὰρ πρῶτοι τὴν ψυχὴν ἀπαθανατίσαντες (F 166) ἔλξεσι καὶ πλάναις ἀμυθήτοις ἠνάγκασαν, καὶ μέχρι πῶας καὶ λίθου καταβιβάσαντες αὐτοὺς εἰς τὴν οἰκείαν ζώνην ἀποκατέστησαν. μίαν δὲ τοῖς πᾶσιν ἀρχὴν ἐπιστήσαντες, παίζουσιν ἐν τοῖς μετ' ἐκείνην θεοῖς· Ἰαχχος οὖν παρ' αὐτοῖς καὶ Πρίαπος Σάραπις τε καὶ Σεληνὸς καὶ Σατύρων γένος ἁλλό- 20 μορφον· ἱεράκων τε μορφαὶ καὶ Ἰβρων ἀναπληροῦσιν αὐτοῖς τὸν χορὸν τῶν θεῶν (F 153). καὶ ὁ Ἄπις (F 151) αὐτοῖς μύσχος θεός, ἐπεὶ δὲ τὰλλα μέλας ὦν λευκὸν ἔχει τὸ μέτωπον. τὰς δὲ φύσεις (οἶμαι) τῶν γιγνομένων μὴ μάλα εἰδότες σκύλλαν τιμῶσι καὶ κρόμμυα (cf. F 156), ὅτι αὐτομάτως βλαστάνουσι, καὶ τὸ ἄγνον ὅτι ὑποστρωννύμενον εἰς ἀγνείαν πιστεύεται, καὶ τὴν Ἡράκλειον λίθον 25 ὅτι ἐφέλκεται τὸ σιδήριον, τὴν τε μυῖαν τὸν τε κάνθαρον (F 109b) καὶ τὴν μελολόνην καὶ τὰλλα τῶν ζώων, ὅσα μὴ ἐκ διαδοχῆς ἔχει τὴν γένεσιν· μάλιστα δὲ θαυμάζουσι τὸν κηροδύτην καὶ τὴν ἐγγελυν καὶ τὸν γῦπα καὶ τὰ μεταμειβόμενα ἀφ' ἐτέρου γένους εἰς ἕτερον. μετροῦσι δὲ τὰς οὐρανίους κινήσεις ὡς ἄριστα, καὶ τὸν ἥλιον θεὸν ἡγνῆται μέγιστον, ψυχὰς δὲ πᾶσι τοῖς ἄστροις 30 διδῶσι. καὶ συμπάθειαν τοῖς οὐσιν εἰσάγουσιν ἄρρητον· οἷόν τε τὰ διηιρημένα εἰ ἔλθοιεν εἰς ταῦτ' ὁπρὸς τόνδε ἢ τόνδε τὸν πλάνητα, συμπαθεῖν, οἷον Κρῆσσαν βοτάνην καὶ πτερόν Αἰγύπτιον καὶ ὁστέον Ἰβηρικόν. χρησιμοῖς τε προσανέχουσι, καὶ τὸ Ἀμφιάρω μαντεῖον μάλιστα ἡγοῦνται πιστότατον. τοιαύτη μὲν καὶ ἡ τῶν Αἰγυπτίων σοφία.

35 163 SENECA *N.Q.* 3, 12 (14), 2: *Aegyptii quattuor elementa fecerunt,*

4 οὐρηβόρον CFG -βόλον DE 7-8 ἐπικρυπτομένης Stob 8-9 καὶ διαφάσεις om. Stob 10 σφίγγας: σφραγίδας Vind 22-24: Porphyry. *De abst.* I, 21 καὶ τὸν τῶν Αἰγυπτίων λόγον σεσίγηκα, ὅτι καὶ τῶν φυτῶν ἀδικοῦμεν ἀπτόμενοι 35 *quattuor*: cf. F 144

deinde ex singulis bina *†*maria: aera marem iudicant qua ventus est, *je-*
minam qua nebulosus et iners; aquam virilem vocant mare, muliebrem omnem
aliam: ignem vocant masculum qua ardet flamma, et feminam qua lucet
innoxius tactu; terram fortiozem marem vocant, saxa cautesque, feminae
 5 *nomen assignant huic tractabili et cultae.*

164 a) HERODT. 3, 16, 3: Αἰγυπτίοισι δὲ νενόμισται <τὸ> πῦρ θηρίον
 εἶναι ἐμψυχον, πάντα δὲ αὐτὸ κατεσθλῆιν τὰ περ ἂν λάβῃ, πλησθὲν δὲ αὐτὸ
 τῆς βορῆς συναποθνήσκειν τῷ κατεσθιομένῳ. b) PORPHYR. *De antro*
 10 *nymph.* IO: ἡγοῦντο γὰρ συνίζανειν τῷ ὕδατι τὰς ψυχὰς θεοπνῶνι ὄντι, ὡς φησιν
 οὗτος δὲ Νουμήνιος . . . τούς τε Αἰγυπτίους διὰ τοῦτο τούς δαίμονας ἀπαντας οὐχ
 ἐστάναι ἐπὶ στερεοῦ ἀλλὰ [πάντας] ἐπὶ πλοίου καὶ τὸν ἥλιον· καὶ γὰρ ἀπλῶς
 πάντας, οὐστinas εἰδέναι χρὴ τὰς ψυχὰς ἐπιποτωμένας τῷ ὕδατι τὰς εἰς γένεσιν κατιούσας.

165 PLUTARCH. *De Is.* 45 p. 368 F-369 A: εἰσὶ δὲ τινες οἱ τὸ σκίασμα
 τῆς γῆς, εἰς δὲ τὴν σελήνην ὀλισθάνουσιν ἐκλείπειν νομίζουσι, Τυφῶνα καλοῦντες,
 15 ὅθεν οὐκ ἀπέοικεν εἰπεῖν, ὡς ἰδία μὲν οὐκ ὀρθῶς ἕκαστος, ὁμοῦ δὲ πάντες
 ὀρθῶς λέγουσιν· οὐ γὰρ αὐχμὸν <μόνον> οὐδ' ἄνεμον οὐδὲ θάλατταν οὐδὲ
 σκότος, ἀλλὰ πᾶν ὅσον ἡ φύσις βλαβερὸν καὶ φθαρτικὸν ἔχει, μῦθον τοῦ
 Τυφῶνος ἔστιν <εἰπεῖν>.

166 HERODT. 2, 123, 2: πρῶτοι δὲ καὶ τόνδε τὸν λόγον Αἰγύπτιοι
 20 εἰσὶ οἱ εἰπόντες, ὡς ἀνθρώπου ψυχὴ ἀθάνατός ἐστι, τοῦ σώματος δὲ κατα-
 φθίνοντος ἐς ἄλλο ζῶιον αἰεὶ γινόμενον ἐσθύεται· ἐπεὰν δὲ πάντα περιέλθῃ τὰ
 χερσαῖα καὶ τὰ θαλάσσια καὶ τὰ πετεινά, αὐτὶς ἐς ἀνθρώπου σῶμα γινόμενον
 ἐσθύνει· τὴν περιήλυσιν δὲ αὐτῇ γίνεσθαι ἐν τρισχιλοῖσι ἔτεσι. (3) τούτῳ
 25 ἰδίῳ ἐωυτῶν ὄντι, τῶν ἐγὼ εἰδὼς τὰ οὐνόματα οὐ γράφω. DIONOR. I,
 98, 2; PORPHYR. *De abst.* 4, 9; PSELLOS (F 162b) u.a.

167 HERODT. 2, 36, 4: γράμματα γράφουσι καὶ λογίζονται ψήφοισι
 "Ἕλληνες μὲν ἀπὸ τῶν ἀριστερῶν ἐπὶ τὰ δεξιὰ φέροντες τὴν χεῖρα, Αἰγύπτιοι

I *maria (et E) feminea ET marem et feminam* s[maria] Skutsch aera Z aerem r
 1-2 *qua - qua Z quia - quia r* 3 *qua HAPZ quia OT que E quo Δ quia:*
quia T que EO 6 <τὸ> Stob 7 δὲ om. D αὐτὸν AB ἂν περ d [αὐτὸ]
 Abicht 9 προσίζανειν Nauck 11 [πάντας] He [γὰρ] Nauck; stelle scheint
 lückenhaft; πάντας geht nicht mehr auf die Aegypter bzw. ihre götter 13-18:
 vgl. über Typhon Plutarch. *De Is.* 30 p. 362 E ff. und die spekulationen der
 Pythagoreer (Eudoxos *ibid.* p. 363 A); *ibid.* 50 p. 371 D πάντα καὶ ζῶια καὶ φυτὰ
 καὶ πάθη τὰ φαῦλα καὶ βλαβερὰ Τυφῶνος ἔργα καὶ μέρη <καὶ> κινήματα ποιούμενοι
 13-14 σκίασμα τῆς γῆς: cf. F 147b 14 ἦν (del. α) ὀλισθάνουσιν Vind Aeβ 16
 <μόνον> Sieveking 18 <εἰπεῖν> Bernardakis 20 ἀθάνατόν Stob 21 ἐγγινόμενον D
 22 πετηνά D^c C^o πετηνά D^o (?) P 23 ἐς δύνει α ἐσθύνειν d Stob 24 ὕστερον α
 δεύτερον d

δὲ ἀπὸ τῶν δεξιῶν ἐπὶ τὰ ἀριστερά... διφασίοισι δὲ γράμμασι χρέωνται, καὶ τὰ μὲν αὐτῶν ἰρὰ τὰ δὲ δημοτικά καλέεται.

168 DIODOR. 3, 4 (cf. 673 F 19 c. 3, 5): περὶ δὲ τῶν Αἰθιοπικῶν γραμμάτων τῶν παρ' Αἰγυπτίοις καλουμένων ἱερογλυφικῶν ῥητέον... συμβέβηκε τοῖνυν τοὺς μὲν τύπους ὑπάρχειν αὐτῶν ὁμοίους ζώοις παντοδαποῖς καὶ ἀκρωτηρίοις ἀνθρώπων, ἔτι δ' ὄργανοις, καὶ μάλιστα τεκτονικοῖς· οὐ γὰρ ἐκ τῆς τῶν συλλαβῶν συνθέσεως ἡ γραμματικὴ παρ' αὐτοῖς τὸν ὑποκείμενον λόγον ἀποδίδωσιν ἀλλ' ἐξ ἐμφάσεως τῶν μεταγραφομένων καὶ μεταφορᾶς μνήμη συνηβλημένης. (2) γράφουσι γὰρ ἱέρακα καὶ κροκόδειλον, ἔτι δ' ὄφιν καὶ τῶν ἐκ τοῦ σώματος τῶν ἀνθρώπων ὀφθαλμὸν καὶ χεῖρα καὶ πρόσωπον, καὶ ἕτερα τοιαῦτα. ὁ μὲν οὖν ἱέραξ αὐτοῖς σημαίνει πάντα τὰ ὀξέως γινόμενα διὰ τὸ τὸ ζῶιον τοῦτο τῶν πτηνῶν σχεδὸν ὑπάρχειν ὀξύτατον· μεταφέρεται τε ὁ λόγος ταῖς οἰκείαις μεταφοραῖς εἰς πάντα τὰ ὀξέα καὶ τὰ τούτοις οἰκεῖα παραπλησίως τοῖς εἰρημένους. (3) ὁ δὲ κροκόδειλος σημαντικός ἐστι πάσης κακίας, ὁ δὲ ὀφθαλμὸς δίκης τηρητῆς καὶ παντὸς τοῦ σώματος φύλαξ. τῶν δ' ἀκρωτηρίων ἡ μὲν δεξιὰ τοὺς δακτύλους ἐκτεταμένους ἔχουσα σημαίνει βίου πορισμὸν, ἡ δ' εὐάνυμος συνηγμένη τήρησιν καὶ φυλακὴν χρημάτων. (4) ὁ δ' αὐτὸς λόγος καὶ ἐπὶ τῶν ἄλλων τύπων τῶν ἐκ τοῦ σώματος καὶ τῶν ὀργανικῶν καὶ τῶν ἄλλων ἀπάντων· ταῖς γὰρ ἐν ἑκάστοις ἐνούσαις ἐμφάσεσι συνακολουθοῦντες, καὶ μελέτηι πολυχρονίῳ καὶ μνήμηι γυμνάζοντες τὰς ψυχὰς, ἐκτικῶς ἕκαστα τῶν γεγραμμένων ἀναγινώσκουσι. HORAPOLLON von Neilopolis no. 630.

169 a) PORPHYR. *Vit. Pyth.* 12: γραμμάτων τε τρισσὰς διαφορὰς (scil. ἐξέμαθε Πυθαγόρας), ἐπιστολογραφικῶν τε καὶ ἱερογλυφικῶν καὶ 25 συμβολικῶν, τῶν μὲν κυριολογουμένων κατὰ μίμησιν, τῶν δ' ἀλληγορουμένων κατὰ τινὰς αἰνιγμούς. b) CLEM. AL. *Strom.* 5, 20, 3: (F 118) τῆς δὲ συμβολικῆς (scil. γραμμάτων μεθόδου) ἡ μὲν κυριολογεῖται κατὰ μίμησιν, ἡ δ' ὥσπερ τροπικῶς γράφεται, ἡ δὲ ἀντικρυς ἀλληγορεῖται κατὰ τινὰς αἰνιγμούς. (4) ἥλιον γοῦν γράψαι βουλόμενοι κύκλον ποιοῦσι, σελήνην δὲ σχῆμα 30 μηνοειδὲς κατὰ τὸ κυριολογούμενον εἶδος. (5) τροπικῶς δὲ κατ' οἰκειότητα μεταγόντες καὶ μετατιθέντες, τὰ δ' ἐξαλλάττοντες, τὰ δὲ πολλὰ ὡς μετασχηματίζοντες χαράττουσιν. (21) τοὺς γοῦν τῶν βασιλέων ἐπαίνους θεολογουμένοις μύθοις παραδιδόντες, ἀναγράφουσι διὰ τῶν ἀναγλύφων. (2) τοῦ δὲ κατὰ τοὺς αἰνιγμούς τρίτου εἶδους δεῖγμα ἔστω τὸδε· τὰ μὲν γὰρ τῶν ἄλλων ἀστρῶν 35 διὰ τὴν πορείαν τὴν λοξὴν ὄψεων σώμασιν ἀπείκαζον, τὸν δὲ ἥλιον τῷ τοῦ

4 ἱερογλυφικῶν om. D 10 τῶν ἐκ Hertlein τὸν ἐκ ο 11 τὰ om. CF 12 τε: δέ? 16 ἔχουσα ἐκτετ. D 23 τε Bergk δὲ ο 24 (Πυθαγόρας): cf. Plutarch. *De Is.* 10 p. 354 EF 25 κυριολογουμένων Bergk κοινολ- ο 35 τῷ Syl τὸ L

κανθάρου (F 162b), ἐπειδὴ κυκλοτερὲς ἐκ τῆς βοείας δνθου σχῆμα πλασάμενος, ἀντιπρόσωπος κυλίνδει. (3) φασὶ δὲ καὶ ἐξάμνηον μὲν ὑπὸ γῆς, θάτερον δὲ τοῦ ἔτους τμήμα τὸ ζῶιον τοῦτο ὑπὲρ γῆς διαιτᾶσθαι, σπερμαίνειν τε εἰς τὴν σφαῖραν, καὶ γεννᾶν, καὶ θῆλυν κάνθαρον μὴ γίνεσθαι.

5 170 PROKL. in Plat. Tim. 22B (I 102, 25 Diehl): εἰ δὲ καὶ δ φησιν Εὐδοξος ἀληθές, ὅτι Αἰγύπτιοι τὸν μῆνα ἐνιαυτὸν ἐκάλουν, οὐκ ἂν ἡ τῶν πολλῶν τούτων ἐνιαυτῶν ἀπαριθμήσις ἔχοι τι θαυμαστόν.

171 a) DIODOR. I, 26, 3 (= Hekat. Abd.): (F 187a) ἀπίστου δ' ὄντος τοῦ πλήθους τῶν ἐτῶν, ἐπιχειροῦσιν τινες λέγειν, ὅτι τὸ παλαιὸν οὕτω 10 τῆς περὶ τὸν ἥλιον κινήσεως ἐπεγνώσμενης, συνέβαινε κατὰ τὴν τῆς σελήνης περίοδον γενέσθαι τὸν ἐνιαυτὸν. (4) διόπερ τῶν ἐτῶν τριακονοθήμερων ὄντων, οὐκ ἀδύνατον εἶναι βεβιωκέναι τινὰς ἔτη χίλια καὶ διακόσια· καὶ γὰρ νῦν 15 δυοκαίδεκα μηνῶν ὄντων τῶν ἐνιαυτῶν, οὐκ ὀλίγους ὑπὲρ ἑκατὸν ἔτη ζῆν. (5) παραπλήσια δὲ λέγουσι καὶ περὶ τῶν τριακόσια ἔτη δοκούντων ἄρξαι· 15 κατ' ἐκείνους γὰρ τοὺς χρόνους τὸν ἐνιαυτὸν ἀπαρτίζεσθαι τέτταρσι μῆσι τοῖς γινομένοις κατὰ τὰς ἑκάστων τῶν χρόνων ὥρας, ὅλον ἔαρος, θέρους, χειμῶνος (F 146b)· ἅφ' ἧς αἰτίας καὶ παρ' ἐνόις τῶν Ἑλλήνων τοὺς ἐνιαυτοὺς ὥρους καλεῖσθαι, καὶ τὰς κατ' ἔτος ἀναγραφὰς ὠρογραφίας προσαγορεύεσθαι.

b) CENSORIN. De d. nat. 19, 4: et in Aegypto quidem antiquissimum 20 ferunt annum menstruum fuisse, post deinde ab Isonē rege quadrimestrem factum, novissime Arminon ad XII menses et dies quinque perduxisse (6) sunt qui tradunt hunc annum trimestrem Horon instituisse, eoque ver aestatem autumnum hiemem horas et annum <horon> dici, et Graecos 25 circuitum in modum pentaheteridis annum magnum dicebant. VARRO bei Lactant. Div. Inst. 2, 12; PLIN. N.H. 7, 155; PLUTARCH. Numa 18, 7; EUSEB. Chron. (609 F 3 p. 14/5); LYDUS De mens. 3, 5.

172 a) HERODT. 2, 4, 1: (F 124a) ἄγουσι δὲ τοσῶδε σοφώτερον Ἑλλή- 30 νων (scil. Αἰγύπτιοι), ἔμοι δοκέειν, ὅσωι Ἑλλήνες μὲν διὰ τρίτου ἔτεος ἐμβό- λιμον ἐπεμβάλλουσι τῶν ὥρέων εἵνεκεν, Αἰγύπτιοι δὲ τριηκοντημέρους ἄγοντες τοὺς δωδέκα μῆνας ἐπάγουσι ἀνὰ πᾶν ἔτος πέντε ἡμέρας πάρεξ τοῦ ἀριθμοῦ, καὶ σφι ὁ κύκλος τῶν ὥρέων ἐς τώτῳ περιωὴν παραγίνεται. b) DIODOR. I, 13, 4 (= Hekat. Abd.): ἐκ δὲ τούτων (scil. Κρόνου καὶ Ῥέας ο. Διὸς καὶ

6 ἐνιαυτὸν: hieroglyphenzeichen für jahr s. Lydus De mens. 3, 4 11 γενέσθαι C
ἄγεσθαι D 18 ὥρους C ὥρας D 20 menstruum Jahn mensstrem (en i. ras.) D
bimēnstrem V 21 Arminon: Armain Lindenbrog XII: XIII* D XIII* V
22 trimēnstrem V 23 horas (ὥρας) v horus DV <horon> (ὥρον) v 24 eorum V
25 circuitum v -lu DV

Ἡρας) γενέσθαι πέντε θεούς, καθ' ἐκάστην τῶν ἐπαγομένων παρ' Αἰγυπτίους πένθ' ἡμερῶν ἐνδὸς γεννηθέντος· ὀνόματα δὲ ὑπάρχει τοῖς τεκνωθεῖσιν Ὅσιριν καὶ Ἰσιν, ἔτι δὲ Τυφῶνα καὶ Ἀπόλλωνα καὶ Ἀφροδίτην. c) PLUTARCH.

De Is. 12 p. 355 D: τῆς Ῥέας φασὶ κρύφα τῷ Κρόνῳ συγγενομένης, αἰσθόμενον ἐπαράσασθαι τὸν Ἥλιον αὐτῇ, μήτε μηνὶ μήτ' ἐνιαυτῷ τεκεῖν· ἐρῶντα δὲ τῆς θεοῦ τὸν Ἑρμῆν συνελεῖν, εἰτα παῖξαντα πέττια πρὸς τὴν Σελήνην, καὶ ἀφελόντα τῶν φώτων ἐκάστου τὸ ἑβδομηχοστὸν ἐκ πάντων, ἡμέρας πέντε συνελεῖν, καὶ ταῖς ἐξήκοντα καὶ τριακοσίαις ἐπαγαγεῖν, ἃς νῦν ἐπαγομένας Αἰγύπτιοι καλοῦσι, καὶ τῶν θεῶν γενεθλίου ἀγούσι. (Es folgt 10 F 148). d) DEKRET VON KANOBOS (OGI Iss Sel 56) v. 43/5: τῆς συντάξεως τοῦ ἐνιαυτοῦ μενούσης ἐκ τῶν τριακοσίων ἐξήκοντα ἡμερῶν καὶ τῶν ὕστερον προσνομισθεῖσιν ἐπάγεσθαι πέντε ἡμερῶν . . . ἐπὶ ταῖς πέντε ταῖς ἐπαγομέναις πρὸ τοῦ νέου ἔτους. F 105/6; 180 m; 200/1; 218 ff.; (Manetho) 609 F 7.

15 173 SCHOL. GERMAN. ARAT. p. 157 Breysig: *deducuntur (die könige) a sacerdote Isidis (F 176a) in locum, qui nominatur adytos, et iureiurando adiguntur, neque mensem neque diem intercalaturos se, neque festum diem immutatuos, sed CCCLXV dies peracturos, sicut institutum sit ab antiquis.*

174 a) PLIN. N.H. 2, 188 (= Varro?): *ipsum diem alii aliter observare: Babylonii inter duos solis exortus; Athenienses inter duos occasus; Umbri a meridie ad meridiem; vulgus omne a luce ad tenebras; sacerdotes Romani et qui diem finire civilem, item Aegyptii et Hipparchus, a media nocte in mediam.* b) LYDUS De mens. 2, 2: ἡ φυσικὴ ἡμέρα ἀπὸ τῶν ἡλίου ἀνατολῶν ἕως δυσμῶν λαμβάνεται, ἀλλ' οὐ παρὰ πᾶσιν οὕτως. Βαβυλωνίοι 25 μὲν γὰρ ἀπὸ ἀνατολῶν ἡλίου ἕως αὐτῶν λαμβάνουσι δυσμῶν, νυκτὸς οὐδ' ὅλως μνήμην ποιούμενοι . . . Αἰγύπτιοι δὲ [[καὶ Ἑβραῖοι]] ἀπὸ ἀρχῆς ἑσπέρας τὴν ἐπιφοιτῶσαν συναριθμοῦντες ἡμέραν ἕως τῆς ἐπιούσης πάλιν ἑσπέρας κτλ.

175 CENSORIN. De d. nat. 18, 1: *nunc de annis maioribus dicam, quorum magnitudo adeo diversa tam gentibus observata quam auctoribus 30 tradita est, ut alii annum magnum esse in annis vertentibus duobus, alii in multis milibus annorum arbitrati sint (10) ad Aegyptiorum vero annum magnum luna non pertinet, quem Graece κυνικόν, Latine canicularum*

4 χρόνω α²β² χρόνω γ 6 πέττια: πεττεία Naber 7 ἑβδομηχοστὸν <δεύτερον> Scal. 'peccat fortasse ipse Plutarchus' Sieveking 8 συνελεῖν Xyl συνελεῖν ο ἐπαγαγεῖν Rei ἐπάγειν ο 19-27: Ed. Meyer Aeg. Chron., 1904, p. 19 ff. 22 diffiniere d²p civitatem F¹R¹a item - Hipparchus: fehlen Varro bei Gellius N.A. 3,2; Censorin. De d. nat. 23 24 ἀπολαμβάνεται Y 25 δυσμῶν om. YS 26 καὶ Ἑβραῖοι H om. XYPS ἀπὸ ἀρχῆς (ἀρχῆς P om. XYHS) 26 ἑσπέρας: cf. F 180? 27 τὴν - ἡμέραν om. P 29 tam v etiam DV

vocamus, propterea quod initium illius sumitur, cum primo die eius mensis, quem vocant Aegyptii Θωυθί, caniculae sidus exoritur. nam eorum annus civilis solum habet dies CCCLXV sine ullo intercalari (F 172). itaque quadriennium apud eos uno circiter die minus est quam naturale quadriennium, eoque fit ut anno MCCCCLXI ad idem revolvatur principium. hic annus etiam heliacos a quibusdam dicitur et ab aliis θεοῦ ἐνιαυτός. Cf. CLEM. AL. Strom. I, 136, 3; CENSORIN. De d. nat. 2I, 9 ff.; THEON in Ptolem. Μαθ. συντ. p. 74 Halma; F 178c (Sothisdaten in der literatur).

- 176 a) SCHOL. ARAT. 152 p. 366, 9 Maass: ... ὅτε ὁ ἥλιος ἐν τῷ 10 Λέοντι. καὶ παρ' Αἰγυπτίους αἱ κλῆιδες τῶν ἱερῶν λεόντων φέρουσι πρόσωπα ὅλον δὲ τὸ ἄστρον ἀνιερῶκασιν ἡλίωι· τότε γὰρ ἐμβαίνει καὶ ὁ Νεῖλος, καὶ ἡ τοῦ Κυνὸς ἐπιτολὴ περὶ τὴν ἡῶν κατὰ ἐνδεκάτην ὥραν φαίνεται· καὶ ταύτην ἀρχὴν ἔτους τίθενται, καὶ τῆς "Ισιδος ἱερὸν εἶναι τὸν Κῦνα λέγουσι καὶ αὐτοῦ τὴν ἐπιτολὴν (F 173). ἐφ' ἧι καὶ τὸν ὄρυγα θύουσι, τῷ παλμῷ 15 τοῦ ζώου σημειούμενοι τὸν καιρὸν τῆς ἐπιτολῆς τοῦ ἄστρου. b) PORPHYR. De antro nymph. 24: Αἰγυπτίους δὲ ἀρχὴ ἔτους . . . καρκίνος· πρὸς γὰρ τῷ καρκίνωι ἡ Σῶθις, ἣν Κυνὸς ἀστέρα "Ελληνέας φασι. νομηνία δ' αὐτοῖς ἡ Σώθεις ἀνατολὴ, γενέσεως κατάρχουσα τῆς εἰς τὸν κόσμον. c) SOLIN. 32, 12: . . . cum per cancrum sol vehatur . . . ubi ingressus leonem ortus Sirios 20 excitavit . . . (13) quod tempus sacerdotes natalem mundi iudicaverunt, id est inter XIII K. Aug. et XI. d) LYDUS De mens. 3, 22: οἱ δὲ Βαβυλώνιοι καὶ Αἰγύπτιοι ἀρχὴν ἐνιαυτοῦ τὴν ἐαρινὴν ὥρισαντο τροπὴν, ὥσπερ ἀπὸ κεφαλῆς τὴν ἐν κριῷ ἰσημερίαν λαμβάνοντες διὰ τὸ πᾶσαν ἐν τῷ ἔαρι τὴν αἰσθητὴν φύσιν αὔξεσθαι.
- 25 177 ORIGEN. c. Cels. 5, 21: καὶ οἱ ἀπὸ τοῦ Πυθαγόρου δὲ καὶ Πλάτωνος εἰ καὶ δοκοῦσιν ἀφάρτον τηρεῖν τὸν κόσμον, ἀλλὰ τοῖς παραπλησίους γε περιπίπτουσι. τῶν γὰρ ἀστέρων κατὰ τινὰς περιόδους τεταγμένους τοὺς αὐτοὺς σχηματισμούς καὶ σχέσεις πρὸς ἀλλήλους λαμβανόντων, πάντα τὰ ἐπὶ γῆς ὁμοίως ἔχειν φασὶ τοῖς ὅτε τὸ αὐτὸ σχῆμα τῆς σχέσεως τῶν ἀστέρων περιεῖχεν 30 ὁ κόσμος. ἀνάγκη τοίνυν κατὰ τοῦτον τὸν λόγον τῶν ἀστέρων ἐκ μακρᾶς περιόδου ἐλθόντων ἐπὶ τὴν αὐτὴν σχέσιν πρὸς ἀλλήλους, ὅποیان εἶχον ἐπὶ Σωκράτους, πάλιν Σωκράτη γενέσθαι ἐκ τῶν αὐτῶν καὶ τὰ αὐτὰ παθεῖν . . . καὶ Αἰγυπτίων δὲ οἱ λόγιοι τοιαῦτα παραδιδόντες σεμνοὶ εἰσι.

2 quem V quam D Θωυθί Jahn θοθυοι DV thouth c. 21, 10 Θωυθί Hultsch
3 solum Halm solus DV solos v 5 Π CCCCCLXI V ICCCCCLXI D ad idem v
ad diem D addit V revolvitur D 6 a om. V 11 ἀφιερῶκασιν A 12
ἡ om. A περὶ τὴν ἡῶν M om. A κατὰ ἐνδ. ὥρ. A om. M 14 καὶ αὐτοῦ
Maass αὐτοῦ καὶ A καὶ om. M τὴν ὄρτ. A παλμῷ v παρμῷ A (s.l. ἡ παλμῷ) M
15 τῆς om. M 20 iudicaverunt: vocaverunt SA 21 XIII: III RCNH

- 178 a) PLIN. N.H. 10, 4: *primus atque diligentissime togatorum de eo* (scil. de phoenice) *prodidit Manilius senator ille maximis nobilis doctrinis doctore nullo: . . . vivere annis DXL . . .* (5) *cum huius alitis vita magni conversionem anni fieri prodit idem Manilius, iterumque significationes tempestatum et siderum easdem reverti; hoc autem circa meridiem incipere quo die signum arietis sol intraverit, et fuisse eius conversionis annum prodente se P. Licinio Cn. Cornelio consulibus (97 a. Chr.) CCXV.*
 b) SOLIN. Coll. 33, 13: *cum huius vita magni anni fieri conversionem rata fides est inter auctores, licet plurimi eorum magnum annum non*
 10 *quingentis quadraginta, sed duodecim milibus nongentis quinquaginta quattuor annis constare dicant.* c) TACITUS Ann. 6, 28: *Paulo Fabio L. Vitellio consulibus (34 p. Chr.) post longum saeculorum ambitum avis phoenix in Aegyptum venit praebuitque materiem doctissimis indigenarum et Graecorum multa super eo miraculo disserendi . . .* (2) . . . *de numero*
 15 *annorum varia traduntur.* (3) *maxime vulgatum quingentorum spatium; sunt qui adseverent mille quadringentos sexaginta unum (F 175) interici, prioresque alites Sesoside primum, post Amaside dominantibus, dein Ptolemaeo, qui ex Macedonibus tertius regnavit, in civitatem, cui Heliopolis nomen, advolavisse . . .* (4) *sed antiquitas quidem obscura: inter Ptolemaeum*
 20 *ac Tiberium minus ducenti quinquaginta anni fuerunt, unde nonnulli falsum hunc phoenicem . . . credidere e.q.s.*

- 179 DIODOR. I, 49, 4 (= Hekat. Abd.): *ὁμότοιχον δὲ τῇ βιβλιοθήκῃ* (im Osymandeion-Ramesseum) *κατεσκευάσθαι περιττῶς οἶκον εἰκοσίκλινον, ἔχοντα τοῦ τε Διὸς καὶ τῆς Ἥρας, ἔτι δὲ τοῦ βασιλέως εἰκόνας, ἐν ᾧ*
 25 *δοκεῖν καὶ τὸ σῶμα τοῦ βασιλέως ἐντελέσθαι.* (5) *κύκλῳ δὲ τούτου πλήθος οἰκημάτων κατεσκευάσθαι, γραφὴν ἔχόντων ἐκπρεπῇ πάντων τῶν καθιερωμένων ἐν Αἰγύπτῳ ζώων, ἀνάβασιν τε δι' αὐτῶν εἶναι πρὸς ὅλον (?) τὸν τάφον, ἣν διελθοῦσιν ὑπάρχειν ἐπὶ τοῦ μνήματος κύκλον χρυσοῦν τριακοσίων καὶ*

2 *Manilius* (§ 5; I, 10) Detlefsen *mamilius* o 4 *conversionem*: cf. ἀποκατάστασις πολυχρόνιος Horapollon Hieroglyph. 2, 57 *mamilius* R 12: a. 36 p. Chr. Plin; Cassius Dio 58, 27 15 *quingentorum*: Herodt. 2, 73, 1 (ὡς Ἑλιόπολῖται λέγουσι); Apollonides 661 F 4; Seneca *Epp. mor.* 42, 1; Aelian. *N.A.* 6, 58 (τὸν δὲ τῶν πεντακοσίων ἐτῶν χρόνον πληροῦμενον Ἰσασιν Αἰγυπτίων ἢ τις ἢ οὐδεὶς, ὅλγιοι δὲ κομιδῇ καὶ τοῦτοι [αὐτῶν?] τῶν ἱερῶν· καὶ [del. He] οὗτοι γοῦν [γὰρ] πρὸς ἀλλήλους ὑπὲρ τούτων οὐ βραδύως συμβῆναι ἔχουσιν κτλ.); Horapollon *Hieroglyph.* 1, 35 u.v.a. (s. Rusch *RE* XX 1 col. 414 f.). †654: Dexippos 100 F 11 (καθὼς ἱστοροῦσιν Αἰγύπτιοι). 1000: Plin. *N.H.* 29, 29; Martial. *Epigr.* 5, 7; Nonnos *Dion.* 40, 395 u.a. 7006: Chairemon 618 F 3 972: γενεαὶ ἀνδρῶν γηράντων Hesiod. F 171 Rz. 17 *alites* Rhenanus *aliter* M *alios tres* Halm *Sesoside* Gronov *esse sosi de* M 26 ἐκπρεπῇ D εὐπρεπῇ C 27 ἀπ' αὐτῶν C ὅλον: ἀκρον Hertlein

ἐξήκοντα καὶ πέντε πηχῶν τὴν περίμετρον, τὸ δὲ πάχος πηχυαῖον. ἐπιγεγράφθαι δὲ καὶ διηρησθαι καθ' ἑκαστον πῆχυν τὰς ἡμέρας τοῦ ἑνιαυτοῦ, παραγεγραμμένων τῶν κατὰ φύσιν γινομένων τοῖς ἄστροις ἀνατολῶν τε καὶ δύσεων καὶ τῶν διὰ ταύτας ἐπιτελουμένων ἐπισημασιῶν κατὰ τοὺς Αἰγυπτίους 5 ἄστρολόγους. τοῦτον δὲ τὸν κύκλον ὑπὸ Καμβύσου καὶ Περσῶν ἔφασαν σεσυλῆσθαι, καθ' οὓς χρόνους ἐκράτησεν Αἰγύπτου.

180 P. HIBEH I 27 (ca. 300^a): (a) II // τ[. .]. [ἐ]ν Σάι πάνυ ἀνὴρ ²⁰ / σοφὸς καὶ ἡμῶν χρεῖαν / ἔχων, ἔχομεγ γὰρ τὸν Σα/ίτην νομὸν ἔτη πέντε. / πᾶσαν οὖν τὴν ἀλήθει/[αν] ἡμῖν ἐξετίθι, καὶ ἐπ[ι] ²⁵ / τοῦ ἔργου ἐδίκνυσεν ἐ/[κ] 10 τοῦ δλμου τοῦ λιθίνου, / [δς ἐκ]αλεῖτο 'Ἐλληνιστ/[γν]ώμων. ἔλεγεν δὲ / [δύο] τὰς πορείας εἶναι τοῦ ³⁰ / ἡλίου, μία<μ> μὲν τὴν διορίζουσιν νύκτα καὶ ἡμέ<ρ>αν, μία<ν> δὲ τὴν διορίζουσαν χιμῶνα καὶ θέρος. / ὥς οὖν ἡδυνάμην ἀκρι ³⁵ / βέστατα ἐν ἐλαχίστοις / συναγαγεῖν, III // ἵνα μὴ δόξω(?) μακ[ρὸν] / καὶ ξένον σοι κατα[νοῖν(?)]· / ἢ τῶν μορίων ποι[κίλ]ια, ⁴⁰ / τὰς ἀναγκαίας 15 ἡμ[έρας] / μεριοῦμεγ· χρῶντ[αι γὰρ] / ταῖς κατὰ σελήνην / ἡμέραις οἱ ἄστρο- λόγ[οι] / καὶ οἱ ἱερογραμματεῖς ⁴⁵ / πρὸς τὰς δύσεις καὶ ἀ[να]/τολὰς τῶν ἄστρον[ων]. / τὰς μὲν οὖν ἑορτάς / ἄγουσιν κατ' ἑνιαυτ[ὸν] / τῇ αὐτῇ ἡμέρᾳ τ[ὰς] ⁵⁰ / πλείστας, οὐθὲν πα[ραλ]/λάσσοντες ἐπ' ἄστρον[ων] / ἢ δύνοντι ἢ ἀνατ[έλ]λοντι· ἑνίας δὲ ἑο[ρτ]ὰς ἄγουσιν

20 (b) IV // [ἡ] νύξ ὥρων ἱγίβ' μέ, ἡ δ' ἡμέρα ἱβ' ἐλ' γ'. ⁵⁵ / [ις] 'Αρκτοῦρος ἀκρώνυχος ἐπιτέλλει· / [ἡ] νύξ ὥρων ἱββ' ἐμέ, ἡ δ' ἡμέρα ἱαθ' ἱλ'. / [κ]ς Στέφανος ἀκρώνυχος ἐπιτέλλει, / [κ]αι βορέαι πνεύουσιν ὀρνιθία· ἡ νύξ ⁶⁰ / [ὥρ]ων ἱβιλ', ἡ δ' ἡμέρα ἱαγ' ἱλ'. 'Οσίρις / [π]εριπλεῖ, καὶ χρυσοῦν πλοῖον ἐξά/[γε]ται. Τῦβι <ε> ἐν τῷ Κριῶι. κ ἱσημερία / [ἐα]ρινή· [ἡ] νύξ ὥρων ἱβ, 25 καὶ ἡμέρα ἱβ. / [κ]αι ἑορ[τ]ή Φιτωρώιος. κζ Πλειάδες ⁶⁵ / [ἀκ]ρώνυχ[οι] δύ- νου[σιν]. ἡ νύξ ὥρων ἱαβ'ς γ', / [ἡ] δ' ἡμέρα [ι]βι' λ' μέ. Μεχείρς ἐν τῷ / [Τ]αύρωι. 'Υάδες ἀκρώνυχ[οι] δύνουσιν. / [ἡ] νύξ ὥρων ἱαλι' ἐ

(c) V // ἡ δ' ἡμέρα ἱβγ' μέ. καὶ 'Ηρα ⁷⁰ / κάει. καὶ ἐπ[ι]σημαίνει, καὶ / νότος π[νεῖ]. ἐὰν δὲ πολὺς / γένηται, τὰ ἐκ τῆς γῆς / κατακάει. ἱθ Λύρα ἀκρῶ/ 30 νυχος ἐπ[ι]τέλλει. ἡ νύξ ⁷⁵ / ὥρων ἱαγ' λ' ἐ μέ, ἡ δ' ἡμέρα ἱβι' ἐβ. / καὶ πανήγυρις ἐν Σάι τῇ[ς] / 'Αθηνᾶς. καὶ νότο[ς] πνεῖ· / ἐὰν δὲ πολὺς γένηται, τὰ ἐκ τῆς / γῆς κατακάει. κ[.] ἀκρῶ ⁸⁰ / νυχος ἐπιτέλλει. [ἡ νύξ ὥρων ἱα . .], / ἡ δ' ἡμέρα ἱββ' [.] / ἄγουσιν κα[.]

I πάχος: πλάτος Capps 7-p. 268, 16: cf. P. Paris I 7 von col. I sind nur wenige buchstaben erhalten; v. I [χαί]ρειν? 'the introduction is in any case couched in an epistolary form' Gr(enfell)-H(unt). Ergänzungen (und änderungen), soweit nicht besonders angegeben, von Gr-H 9 εδιννον P 13 δόξη? Gr-H 15 [γάρ] Jac [δὲ] Wilcken 16 δοσεις P 17 unter ἄστρον paragraphos 19 γενας P 20 ἱβ': I. ἐ 27 λ'ε: I. λ'γ' 29 ἱθ: I. κ 30 ὅ: I. γ'

(d) VI // κζ Λύρα ἀκρώνυχος δύνει. / ἡ νύξ ὥρων ιας' γ', ἡ δ' ἡμέρα ιββ' <ιλ' > μέ.⁸⁵ / Προμηθέως ἑορτή, δν καλοῦσιν / Ἰφθίμιν. καὶ νότος πνεῖ. ἐὰν δὲ / πολὺς γέννηται, τὰ ἐκ τῆς γῆς κατακάει. / Φαμενὼτ [[.]]. δ ἐν τοῖς Διδύμοις. <Αἰξ ἐώια> / ἀνατέλλει. ἡ νύξ ὥρων ιαέμ,⁹⁰ / ἡ δ' ἡμέρα ιββ' δ' ἄγ'. ε Σκορπίος
5 ἐώιος / [ἄρχ]εται δύνειν. ἡ νύξ ὥρων ιγ, / [ἡ δ' ἡμέ]ρα ιγ. θ παρὰ τοῖς [Αἰ/γυ-
πτίοις Δ]έδου ἑορτή. ιβ Σκορπίος / [ἐώιος ὅλος] δύνει. ἡ νύξ ὥρων ιβ'ς'γ',⁹⁵ / [ἡ δ' ἡμέρα ι]γι'λ'μέ. ιγ Πλειάδες / [ἐώια ἐπιτέλ]λουσιν.

(e-h) VII // * * 108 / σται α[...]. [......]υς ἔχοντα. / Φαρμούθι
ἐ]ν τῷ Κ[α]ρχίνωι. γ Ἄετος / ἀκρώνυχος ἐπιτέλλει. ἡ νύξ ὥρων ι'γ'γ', ἡ δ'
10 ἡμέρα ιγ'ι'γ'μέ. VIII // ια Δελφίς ἀκ[ρῶν]υχος ἐπιτέλλει. / 111 ἡ νύξ ὥρων
[ιέ, ἡ δ'] ἡμέρα ιγβ'ι'λ'. / καὶ τῆς Ἡρας [...]ιγχεια. / [ιζ Ὀρίων ἐώ]ιος
ἐπιτέ]λλει. ἡ νύξ / ὥρων ιλ'έ, ἡ δ' [ἡμέ]ρα ιγβ'δ'ξ'.¹¹⁵ / κ. ἡ νύξ ὥρων ι,
ἡ δ' ἡμέρα ιδ. / καὶ ἐκ τοῦ αὐτοῦ ἀνατέλλει / ὁ ἥλιος ἡμέρας γ. <κα>. ἡ νύξ
ὥρων ι, / ἡ δ' ἡμέρα ιδ. κβ. ἡ νύξ ὥρων ι, / ἡ δ' ἡμέρα ιδ. κγ. ἡ νύξ
15 ὥρων ι,¹²⁰ / ἡ δ' ἡμέρα ιδ. κδ. ἡλίου τροπαί / εἰς θέρος. καὶ ἡ νύξ μελίζακγ
γίνεται / τῆς ἡμέρας ὥρας δωδεκατημέρου μέ. IX // καὶ γίνεται ἡ νύξ ὥρων
γι'μ', / ἡ δ' ἡμέρα ιγβ'δ'ξ'γ'. κε.¹²⁵ / ἐτησίαι ἄρχονται πνεῖν, / καὶ ὁ ποταμὸς
ἄρχεται / ἀναβαίνειν. ἡ νύξ ὥρων ιλ'γ', / ἡ δ' ἡμέρα ιγβ'δ'λ'ρπ. / Παχῶν ε
ἐν τῷ Λέοντι.¹³⁰ / Προτρυγῆς ἀνατέλλει. / ἡ νύξ ὥρων ιδ'λ'ρπ, / ἡ δ' ἡμέρα
20 [ιγβ'λ'γ']. θ. Ὀρίων <ἐώιος> / ὅλος ἀνατ[έλλει]. ἡ νύξ / ὥρων ιγ'μ'έ, ἡ δ'
ἡμέρα ιγ'ι'λ'γ'. / 135 ιη. Κῦον <ἐώιος> ἀν[ατ]έλλει. ἡ νύξ / ὥρων [ι]λ'μ'έ

(i-l) X // ἡ δ' ἡμέρα ιγγ'δ'. Παῦνι [δ / ἐν τῇ Παρθένω]ι. Α' [ε]τος ἐώιος /
δύνει. ἡ νύξ ὥρων ιβ'έ'γ',¹⁴⁰ / [ἡ δ' ἡμέρα ι]γι'έμ[έ] [...]. / [ις. Στέφανος]
ἐώιος / δύνει. ἡ νύξ / [ὥρων ιας'γ', / [ἡ δ'] ἡμέρα ιββ'ι'λ'μ'έ] / 145 Β[ου]βάστιος
25 ἐο[ρτή]. / κ[.] Δελφίς ἐώιος / δύνει. ἡ νύξ / ὥρων ιαγ' [...], / ἡ δ' ἡμέρα
ιβι[...].

(m) XI // [......]έορτή.¹⁵¹ / [κζ. Λύρα ἐώια] δύνει. / [ἡ νύξ ὥρων]
ιαγ'ι'μέε, / [ἡ δ' ἡμέρα] ιβ'ι'έγ'. / [......]ς ἑορτή.¹⁵⁵ / [λ.]α με-
γάλα / [...] ἐπιση]μαίνει. / [ἡ νύξ ὥρων ιαγ'ι'λ'μέ, / [ἡ δ' ἡμέρα ιβ]ι'ι'γ'. /
30 [Ἐπειρ. ἐν τ]αῖς¹⁶⁰ / [χρηαῖς τοῦ Σ]κορπίου. / [... Ἀρκτοῦρος ἐώ]ιος / [ἐπι-
τέλλει]. XII // ἡ [δὲ] νύξ ὥρων ι[αβ'...], / ἡ δ' ἡμέρα ιβ[...].¹⁶⁵ / καὶ
ἐν Σαί πανήγ[υρις] / Ἀθηνᾶς, καὶ λύχνους / κάουσι κατὰ τὴν χώραν. / καὶ ὁ
ποταμὸς ἐπισημαίνει / πρὸς τὴν ἀνάβασιν.¹⁷⁰ / κγ. Ἰσημερία φθινοπωρινή. /

2 καλοῦσι Νιφθίμιν? Wilcken; cf. Νεφθιμίου P. Gurob 22, 45 4 ἐμ: λ. μέ
δ' e corr. P 5 ὥρων ιγ: λ. ὦ. ια 6 Δέδου Spiegelberg Ἐδου o. jedu Gr-H
7 λ'λ'P ('the scribe apparently began to correct the superfluous λ' in μ') 8: νν.
101-105 bis auf wenige buchstaben am schluss der zeilen verloren 8-9 Φαρμούθι
γ ἐν Gr-H 10 γ'μέ: λ. ιμέ 11 ιάλ' P ιγχεια: ι ο. ν, ω, (η) 17 ἐμ: λ. μέ
18 Παχῶν? 22 δ': λ. θ' 28 ι'μέε: λ. ι'έμέ 31-33: Herodt. 2, 59, 3; 62

ἡ νύξ ὥρων ιβ, / ἡ δ' ἡμέρα ιβ. / τοῦ Ἀνουβίου ἑορτή. καὶ ὁ ποταμὸς ἐπὶ ¹⁷⁵ /
 σημαίνει πρὸς τὴν / ἀνάβασιν. XIII // [κζ. Αἰξ ἀκρώνυχος / ἐπιτέλλει. / ἡ
 νύξ ὥρων ιβ'έμέ, / ¹⁸⁰ ἡ δ' ἡμέρα ιαβ'έ λ'γ'. / Μεσορεὶ β ἐν τῷ / Σκορπίῳ.
 Πλειάδες / ἀκρώνυχῳ ἐπιτέλλουσιν. / ἡ νύξ ὥρων ιβε', ¹⁸⁵ / ἡ δ' ἡμέρα ιαβ'ίλ'. /
⁵ Ἀπόλλωνος ἑορτή. / δ. Στέφανος ἑώιος ἐπὶ/τέλλει. ἡ νύξ ὥρων ιβε'λ'γ', /
 ἡ δ' ἡμέρα ιαβ'έμέ. ¹⁹⁰ / θ. Σκορπίος ἀκρώνυχος XIV // [ἄρχεται δύνειν. /
 ἡ νύξ ὥρων ιβγ'μέ, / ἡ δ' ἡμέρα ιαβ'ίλ'γ']. / ιδ. Σκορπίος ὅλος δύνει. ¹⁹⁵ / ἡ νύξ
 ὥρων ιβγ'ίλ', / ἡ δ' ἡμέρα ιαβ'ίλ'. / ιζ. Ὑάδες ἀκρώνυχ[ο]ι / ἐπιτέλλουσιν. /
 ἡ νύξ ὥρων ιβ'ίλ'. ²⁰⁰ / ἐν ταῖς ε ἡμέραις / ταῖς <ἐπ>αγομέναις / δ' Ἀρκτοῦρος
¹⁰ ἀκρώνυχος / δύνει. ἡ νύξ ὥρων ιββ'έλ'γ', / ἡ δ' ἡμέρα ιαβ'έμέ. ²⁰⁵ / καὶ τῆς
 Ἰσίου γενέθλια (F 148) ἔχει.
 (n-o) ¹ // **. / καθά ὦ. [...]δίου ²⁰⁹ / [Τῷ]βι κ ἰσημε[ρία ἐ]αρινῇ ²¹⁰ /
 [τρο]πῶν θεριν[ῶν ...] νων /]κγ του [...]σιν
 (q) ** ²¹⁷ / τ [**] / ἡμερῶν. [...]. [...] / πέντε τ[ῶν ἐπ]αγομέ-
¹⁵ ν[ων] ²²⁰ / ἐν τῷ ἐνιαυτῷ, ἐν αἰς. [*] / τὸν ἥλιον ἀνατέλλειν / ἐν τῇ πορείᾳ
 τῇ διορι/ζούσῃ ***

e) GESCHICHTE

- HERODT. 2, 154, 4: s. F 7.

²⁰ 181 HERODT. 2, 43, 4: ἀλλὰ τις ἀρχαῖός ἐστι θεὸς Αἰγυπτίοισι Ἡρακλῆς.
 ὡς δὲ αὐτοὶ λέγουσι, ἔταά ἐστι ἐπτακισχίλια καὶ μύρια ἐς Ἄμασιν βασι-
 λεύσαντα, ἐπεῖτε ἐκ τῶν ὀκτῶ θεῶν οἱ δωδέκα θεοὶ (F 142) ἐγένοντο, τῶν
 Ἡρακλέα ἓνα νομίζουσι.

182 HERODT. 2, 145, 2: (F 142) Ἡρακλῆς μὲν δὴ ὅσα αὐτοὶ Αἰγύ-
 πτιοὶ φασὶ εἶναι ἔτα ἐς Ἄμασιν βασιλέα, δεδήλωται μοι πρόσθε, Πανὶ δὲ
²⁵ ἐτι τούτων πλεονα λέγεται εἶναι, Διονύσωι δ' ἐλάχιστα τούτων, καὶ τούτῳ
 πεντακισχίλια καὶ μύρια λογίζονται εἶναι ἐς Ἄμασιν βασιλέα (folgt F 4b).

183 HERODT. 2, 13, 1: καὶ Μοίρι οὐκ ἦν ἔτα εἰνακόσια τετελευτηκότι,
 ὅτε τῶν ἱρέων ταῦτα ἐγὼ ἤκουον.

184 HERODT. 2, 142: ἐς μὲν τοσόνδε τοῦ λόγου Αἰγύπτιοι τε
³⁰ καὶ οἱ ἱερεῖς ἔλεγον, ἀποδεικνύντες ἀπὸ τοῦ πρώτου βασιλέως (F 193)
 ἐς τοῦ Ἡφαίστου τὸν ἱερέα (Sethon c. 141) τοῦτον τὸν τελευταῖον βασιλεύ-
 σαντα μίαν τε καὶ τεσσεράκοντα καὶ τριηκοσίας γενεάς ἀνθρώπων γενομένας
 καὶ ἐν ταύτῃσι ἀρχιερέας καὶ βασιλέας ἑκατέρους τοσοῦτους γενομένους. (2)

12-13 von col. II und frgm. p (224/35) sind nur einige buchstaben erhalten
 21 τῶν^a α τὸν (om. R) d ²⁷ μοίρι α μύρις d ἐννακόσια τετελευτηκώς d
 32: trecentos et triginta reges (F 185) ante Amasin, et supra tredecim milium
 annorum aetates certis annalibus referunt Pomp. Mela 1, 59; cf. Joseph. A.J. 8, 157
 32 ἀνθρώπ. γεν. d 33 ἀρχιεράς (D^e) d

καίτοι τριηκόσiai μὲν ἀνδρῶν γενεαὶ δυνάταί μύρια ἑτα· γενεαὶ γὰρ τρεῖς ἀνδρῶν ἑκατὸν ἑταῖ ἐστι. μιῆς δὲ καὶ τεσσεράκοντα ἑτι τῶν ἐπιλοῖπων γενεῶν, αἱ ἐπῆσαν τῆσι τριηκοσίῃσι, ἑστί τεσσεράκοντα καὶ τριηκόσια καὶ χίλια ἑτα. (3) οὕτως ἐν μυρίοις τε ἑτεσι καὶ χιλίοις καὶ πρὸς τριηκοσίοις τε καὶ τεσσε-
 5 ράκοντα ἔλεγον θεὸν ἀνθρωποειδέα οὐδένα γενέσθαι· οὐ μέντοι οὐδὲ πρότερον οὐδὲ ὕστερον ἐν τοῖσι ὑπολοίποισι Αἰγύπτου βασιλεῦσι γενομένοις ἔλεγον οὐδὲν τοιοῦτο. (4) ἐν τοίνυν τούτῳ τῷ χρόνῳ τετράκις ἔλεγον ἐξ ἡθέων τὸν ἥλιον ἀνατεῖλαι, ἐνθα τε νῦν καταδύεται, ἐνθεῦτεν δις ἐπανατεῖλαι, καὶ ἐνθεν νῦν ἀνατέλλει, ἐνθαῦτα δις καταδύναι· καὶ οὐδὲν τῶν κατ' Αἴγυπτον
 10 ὑπὸ ταῦτα ἑτεροιωθῆναι, οὔτε τὰ ἐκ τῆς γῆς οὔτε τὰ ἐκ τοῦ ποταμοῦ σφιν γινόμενα, οὔτε τὰ ἀμφὶ νούσους οὔτε τὰ κατὰ τοὺς θανάτους. (143: die geschichte von Hekataios in Theben, den priestern des Zeus und den 341 κολοσσοὶ ξύλινοι: I F 300). (144) ἤδη ὧν τῶν αἱ εἰκόνες ἦσαν, τοιούτους ἀπεδείκνυσάν σφεας πάντας ἐόντας, θεῶν δὲ πολλὸν ἀπαλλαγμένους. (2) τὸ
 15 δὲ πρότερον τῶν ἀνδρῶν τούτων θεοὺς εἶναι τοὺς ἐν Αἰγύπτῳ ἄρχοντας, οἰκόντας ἅμα τοῖσι ἀνθρώποισι, καὶ τούτων αἰεὶ ἓνα τὸν κρατέοντα εἶναι. ὕστατον δὲ αὐτῆς βασιλεῦσαι Ὡρον τὸν Ὀσίριος παῖδα, τὸν Ἀπόλλωνα Ἑλληνας ὀνομάζουσιν· τοῦτον καταπαύσαντα Τυφῶνα βασιλεῦσαι ὕστατον Αἰγύπτου· Ὀσιρις δὲ ἐστί Διόνυσος κατὰ Ἑλλάδα γλῶσσαν (folgt F 142; 20 182; 4b).

185 HERODT. 2, 100: μετὰ δὲ τοῦτον (scil. Μῆνα) κατέλεγον οἱ ἱερεῖς (F 4a) ἐκ βύβλου ἄλλων βασιλέων τριηκοσίῳν καὶ τριήκοντα οὐνόματα. ἐν τοσαύτῃσι δὲ γενεῇσι ἀνθρώπων ὀκτωκαίδεκα μὲν Αἰθίοπες ἦσαν, μία δὲ γυνὴ ἐπιχωρῆ, οἱ δὲ ἄλλοι ἄνδρες Αἰγύπτιοι. (2) τῇ δὲ γυναικὶ οὐνομα ἦν,
 25 ἥτις ἐβασίλευσε... Νίτωκρις· τὴν ἔλεγον τιμωρέουσιν ἀδελφεῶι, τὸν Αἰγύπτιοι βασιλεύοντά σφω ἀπέκτειναν, ἀποκτείναντες δὲ οὕτω ἐκείνη ἀπέδοσαν τὴν βασιληίην, τούτῳ τιμωρέουσιν πολλοὺς Αἰγυπτίῳν δόλωι διαφθεῖραι... (4) ταύτης μὲν πέρι τοσαῦτα ἔλεγον, πλὴν ὅτι αὐτὴν μιν, ὡς τοῦτο ἐξέργαστο, ρίψαι ἐς οἶκημα σποδοῦ πλέον, ὅπως ἀτιμώρητος
 30 γένηται. (101) τῶν δὲ ἄλλων βασιλέων οὐ γὰρ ἔλεγον οὐδεμίαν ἔργων ἀπόδεξιν... πλὴν ἐνὸς τοῦ ἐσχάτου αὐτῶν Μοίριος (F 183)..... (102) παρα-

1 καίτοι a καὶ d γεν. ἀνδρῶν d 1-2 γενεαὶ - ἑτα om. D 2 ἑτι d
 ἐπὶ a γενεῶν D 4 πρὸς om. a 5 οὐ μέντοι a οἱ μὲν d 7 τοιοῦτο AB
 -τον γ 8 ἀνατεῖλαι: ἀναστῆναι Boeckh ἐνθα - ἐπανατεῖλαι om. RSV ἐπανατεῖλαι a
 10 ἐκ - ἐκ a ἀπὸ - ἀπὸ d 11 γενόμενα d 14 πάντας: αὐτοὺς Athenag.
 ἀπαλλαγμένους a v ἀπηλλ- d Ath 16 οἰκόντας d οὐκعونτας ABP Ath 17
 ὕστατον - 19 Αἰγύπτου: F 186; 189; cf. Manetho 609 F 3 p. 12, 9 ff.; F 4 p. 81,
 2 f.; (F 27) 22 τε καὶ P v 23 δὲ om. a P 24 οἱ ἄλλοι D 25
 Νίτωκρις: 609 F 2/3 (Dyn. VI 6; cf. Dyn. II 3); 610 F 1 p. 114, 10 26 βασι-
 λεύσαντα d 28 διαφθ. δόλωι d 31 μύριος D

μειψάμενος ὦν τούτους τοῦ ἐπὶ τούτοις γενομένου βασιλέως, τῷ οὐνομα ἦν Σέσωστρις, τούτου μνήμην ποιήσομαι. (2) τὸν ἔλεγον οἱ ἱερεῖς πρῶτον μὲν πλοίοις μακροῖς ὀρμηθέντα ἐκ τοῦ Ἀραβίου κόλπου (cf. F 195) τοὺς παρὰ τὴν Ἐρυθρὴν θάλασσαν κατοικημένους καταστρέφειν, ἐς δὲ πλέοντά 5 μιν πρόσω ἀπικέσθαι ἐς θάλασσαν οὐκέτι πλωτὴν ὑπὸ βραχέων. (3) ἐνθεῦτεν δὲ ὡς ὀπίσω ἀπικέτο ἐς Αἴγυπτον, κατὰ τῶν ἱρέων τὴν φάτιν (cf. F 25) στρατιὴν πολλὴν τῶν <ἤρχε> λαβὼν ἤλαυνε διὰ τῆς ἡπείρου, πᾶν ἔθνος τὸ ἐμ-ποδὼν καταστρεφόμενος (F 24b) (111) Σέσωστρις δὲ τελευτήσαντος ἐκδέξασθαι ἔλεγον τὴν βασιλὴν τὸν παῖδα αὐτοῦ Φερῶν (112) 10 τούτου δὲ ἐκδέξασθαι τὴν βασιλὴν ἔλεγον ἄνδρα Μεμφίτην, τῷ κατὰ τὴν Ἑλλήνων γλῶσσαν οὐνομα Πρωτέα εἶναι (F 5) (121) Πρωτέος δὲ ἐκδέξασθαι τὴν βασιλὴν Ῥαμψίντον ἔλεγον κτλ.

186 DIODOR. I, 44 (= Hekat. Abd.): μυθολογοῦσι δ' αὐτῶν τινες (scil. τῶν ἱρέων) τὸ μὲν πρῶτον ἄρξαι τῆς Αἰγύπτου θεοῦ καὶ ἥρωας ἔτη 15 βραχὺ λείποντα τῶν μυρίων καὶ ὀκτακισχιλίων, καὶ θεῶν ἔσχατον βασιλεῦσαι τὸν Ἰσιδος Ὡρον (cf. F 184), ὑπ' ἀνθρώπων δὲ τὴν χώραν βεβασίλευσάι φασιν [ἀπὸ Μοίριδος] ἔτη βραχὺ λείποντα τῶν πεντακισχιλίων [[μέχρι τῆς ἑκατοστῆς καὶ ὀγδοηκοστῆς ὀλυμπιάδος (60/57), καθ' ἣν ἡμεῖς μὲν παρεβάλομεν εἰς Αἴγυπτον, ἐβασίλευε δὲ Πτολεμαῖος ὁ Νέος Διόνυσος χρηματίζων]]. (2) τούτων δὲ τὰ 20 μὲν πλεῖστα κατασχεῖν τὴν ἀρχὴν ἐγχωρίους βασιλεῖς, ὀλίγα δὲ Αἰθίοπας [[καὶ Πέρσας καὶ Μακεδόνας]]. Αἰθίοπας μὲν οὖν ἄρξαι τέτταρας, οὐ κατὰ τὸ ἐξῆς ἄλλ' ἐκ διαστήματος, ἔτη τὰ πάντα βραχὺ λείποντα τῶν ἑξ καὶ τριάκοντα. [[(3) Πέρσας δ' ἡγήσασθαι . . . πέντε πρὸς τοῖς ἑκατὸν καὶ τριάκοντα ἔτεσι σὺν ταῖς τῶν Αἰγυπτίων ἀποστάσεσιν . . . (4) ἑσχατοὺς δὲ Μακεδόνας ἄρξαι καὶ τοὺς ἀπὸ Μακεδόνων 25 ἑξ ἔτη πρὸς τοῖς διακοσίους καὶ ἑβδομήκοντα]]. τοὺς δὲ λοιποὺς χρόνους ἀπαντας διατελέσαι βασιλεύοντας τῆς χώρας ἐγχωρίους, ἄνδρας μὲν ἑβδομήκοντα πρὸς τοῖς τετρακοσίοις, γυναῖκας δὲ πέντε (folgt F 12).

187 a) DIODOR. I, 26 (= Hekat. Abd.): οἱ δ' ἱερεῖς τῶν Αἰγυπτίων τὸν χρόνον ἀπὸ τῆς Ἡλίου βασιλείας συλλογίζόμενοι μέχρι τῆς Ἀλεξάνδρου 30 διαβάσεως εἰς τὴν Ἀσίαν φασὶν ὑπάρχειν ἑτῶν μάλιστα πῶς δισμυρίων καὶ τρισχιλίων. (2) μυθολογοῦσι δὲ καὶ τῶν θεῶν τοὺς μὲν ἀρχαιοτάτους βασιλεῦσαι πλείω τῶν χιλίων καὶ διακοσίων ἑτῶν, τοὺς δὲ μεταγενεστέρους οὐκ ἐλάττω τῶν τριακοσίων (folgt F 171a). b) - I, 69, 6 (= Hekat. Abd.): (F 130a) καὶ τούτων μεγίστην ἀπόδειξιν φασὶν εἶναι τὸ τῆς Αἰγύπτου

2 ἔλεγον om. D 7 τῶν om. d C^o τῶν <ἤρχε> Stein 9 φέρων DP φέρων RSV
11 ἑλλήνων d P Eust τῶν ἑλλ. a 12 κτλ.: zur königsreihe bei Herodot und
Hekataios von Abdera s. Komm. 17 [ἀπὸ M.] Dd^o μυρίδος D 17-25 [[]
einschübe Diodors; § 3 kann zur not Hek. sein 19 ἐβασίλευσεν D 22 ἑξ καὶ
τρ.: anders Manetho 609 F 2/3 (Dyn. XXV) 23 ἔτεσι: ἔτη?

πλείω τῶν ἑπτακοσίων καὶ τετρακισχιλίων ἐτῶν βασιλεῦσαι τοὺς πλείους ἑγγενεῖς, καὶ τὴν χώραν εὐδαιμονεστάτην ὑπάρχει τῆς ἀπάσης οἰκουμένης· ταῦτα γὰρ οὐκ ἂν ποτε γενέσθαι, μὴ οὐ τῶν ἀνθρώπων χρωμένων κρατίστοις ἔθεσι καὶ νόμοις καὶ τοῖς κατὰ πᾶσαν παιδείαν ἐπιτηδεύμασιν. c) DIODOR.

5 I, 23, 1: εἶναι δὲ ἔτη φασὶν ἀπὸ 'Οσίριδος καὶ 'Ισιδος ἕως τῆς 'Αλεξάνδρου βασιλείας τοῦ κτίσαντος ἐν Αἰγύπτῳ τὴν ἐπώνυμον αὐτοῦ πόλιν πλείω τῶν μυρίων, ὥς δ' ἔνιοι (= Hekat. Abd.) γράφουσι, βραχὺ λείποντα τῶν δισμυρίων καὶ τρισχιλίων. EBD. c. 24, 2.

188 PLATON Tim. 23 DE: τὸν οὖν ἱερέα φάναι 'φθόνος οὐδεὶς, ὃ Σόλων, 10 ἀλλὰ σοῦ τε ἔνεκα ἐρῶ καὶ τῆς πόλεως ὑμῶν, μάλιστα δὲ τῆς θεοῦ χάριν, ἥ τὴν τε ὑμετέραν καὶ τήνδε ἔλαχεν καὶ ἔθρεψεν καὶ ἐπαίδευσεν, προτέραν μὲν τὴν παρ' ὑμῖν ἔτεσιν χιλίοις, ἐκ τῆς τε καὶ 'Ηφαιστοῦ τὸ σπέρμα παραλαβοῦσα ὑμῶν, τήνδε δὲ ὑστέραν. τῆς δὲ ἐνθάδε διακοσμήσεως παρ' ἡμῖν ἐν τοῖς ἱεροῖς γράμμασιν ὀκτακισχιλίων ἐτῶν ἀριθμὸς γέγραπται. περὶ δὲ τῶν ἑνακισχιλίων γεγονότων ἔτη πολιτῶν σοὶ δηλώσω διὰ βραχέων 15 νόμους καὶ τῶν ἔργων αὐτοῖς ὁ κάλλιστον ἐπράχθη· τὸ δ' ἀκριβὲς περὶ πάντων ἐφεξῆς εἰς αὐδὴς κατὰ σχολὴν αὐτὰ τὰ γράμματα λαβόντες διέξιμεν. Cf. F 8; 31.

189 SCHOL. APOLL. RHOD. 4, 276: Δικαίαρχος (IV) δ' ἐν ᾱ (scil. 'Ελλάδος βίου) μετὰ τὸν 'Ισιδος καὶ 'Οσίριδος 'Ωρον βασιλέα γεγονέναι Σεσόγῳσιν. γίνεται δὲ ἀπὸ Σεσογῳσέως ἐπὶ τὴν Νείλου βασιλείαν ἔτη βφ, 20 <ἀπὸ δὲ τῆς Νείλου βασιλείας ἐπὶ τὴν 'Ιλίου ἄλωσιν ζ>, ἀπὸ δὲ τῆς 'Ιλίου ἀλώσεως ἐπὶ τὴν ᾱ Ὀλυμπιάδα ὡς, ὁμοῦ βζμγ.

190 DIOG. LAERT. PRO. 2: (F 160) ἀπὸ δὲ τούτου (scil. Νείλου παιδὸς 'Ηφαιστοῦ) εἰς 'Αλέξανδρον τὸν Μακεδόνα ἐτῶν εἶναι μυριάδας τέσσαρας καὶ ὀκτακισχιλίας ὀκτακόσια ἐξήκοντα τρία, ἐν οἷς ἡλίου μὲν ἐκλείψει γενέσθαι 25 τριακοσίας ἐβδομήκοντα τρεῖς, σελήνης δὲ ὀκτακοσίας τριάκοντα δύο.

- SUDA s.v. 'Ηραίσκος: Asklepiades 624 T I.

191 DIODOR. I, 13, 3 (= Hekat. Abd.): (F 144) καὶ πρῶτον μὲν "Ἥλιον βασιλεῦσαι τῶν κατ' Αἴγυπτον, ὁμώνυμον ὄντα τῷ κατ' οὐρανὸν ἄστρον· ἔνιοι δὲ τῶν ἱερέων φασί, πρῶτον "Ηφαιστον βασιλεῦσαι.

30 192 HERODT. 2, 4, 2: (F 124a) βασιλεῦσαι δὲ πρῶτον Αἰγύπτου ἄνθρωπον ἔλεγον Μῖνα (folgt F 53). Cf. F 4a; 127a.

193 PSELLOS Πόσα γένη κτλ. (Script. min. I p. 444, 25 Kurtz-Drexl): (Chairemon 618 F 7) οὕτω μὲν οὖν Αἰγύπτιοι ἀτυχήσαντες περὶ τὴν ἑαυτῶν

10-11 τὴν τε ἡμετέραν καὶ τὴν ὑμετέραν A^m τήνδε Y Procl τήνδε A τῇδε A^s τὴν τε F 12 ἐνθάδε AFY - δι A^s Procl 14 ἑνακισχιλία AF ἑνα- A^sY πολιτῶν FY Procl πολιτειῶν A 18 * (ordinalzahl) βασιλέα? cf. F 185 19 σέσωστρον - σέσωστριδος P Νείλου: F 190; 610 F 1 p. 115, 12; cf. 609 F 2/3 (Dyn. XIX 6) 20 < > Keil 20-21 ἀπὸ δ. τ. 'Ιλ. ἄλ. L ἀπὸ τῆς νεύλου βασιλείας P 21 ὡλγ? Jac βζμγ' L βζλς' P 30 Αἰγύπτου om. d 30-31 ἀνθρώπων d 31 Μῖνα v μίνα CP μείνα AB μῆνα d

σοφίαν (F 162b), παρὰ Χαλδαίων ἀπατηθέντες, αὐθις τοῦ σκοποῦ τετυχήκασιν. ἤρξε δὲ τούτοις τῆς σοφίας ὁ παλαιάτατος Νίνος, μεθ' ὃν τεσσαρεσκαίδεκάτος Ἰωάννης, γενόμενος ἐκ τῆς μεσημβρινῆς ζώνης, ἀφίκετο, ἰχθύος ἡμφιεσμένος δοράν, ἀφ' Ἑρμοῦ καὶ Ἀπόλλωνος ἑαυτὸν γενεαλογῶν, ὃς δὴ καὶ πρῶτον 5 αὐτῶν βεβασίλευκεν, ἀπάτῃ περιελθὼν καὶ τὴν γενομένην ἐξ ἀνάγκης σεληνιακὴν ἐπισκόπησιν ὡς ἐσομένην ἐπαπειλήσας, ἐπεὶ μὴδὲ βασιλεύεσθαι θέλοιεν. ἀφ' οὗ δὴ πολλοστὸς Πρωτεύς ἤρξεν αὐτῶν· μεθ' ὃν δὴ Ῥαψίνιτος, ὃν δὴ καὶ ζῶντα ἐς Ἀιθὴν Αἰγυπτίων μῦθοι κατὰγουσι...

194 a) HERODT. 2, 102-110: s. F 185. b) DIODOR. I, 53-58
10 (= Hekat. Abd.): cf. F 14. c) STRABON 17, I, 5 (= Eratosthenes):
Σέσωστρις τὴν Αἰθιοπίαν ἐπῆλθεν ἅπασαν μέχρι τῆς κινναμωμοφόρου, καὶ
ὑπομνήματα τῆς στρατείας αὐτοῦ καὶ νῦν ἐτι δείκνυνται, στῆλαι
καὶ ἐπιγραφαί. d) P. Ox. 1826 (F. Zimmermann *Rh. M.* 85, 1936, p.
165 ff.; *Griech. Romanparaphr.*, 1936, no. 2): I' // *** / Σεσ|όγγω-
15 σις π [..... /] καὶ τύγχαν' οὐ[γ' ἐφίεσαι]. / [τὸ παρὸν σοι
βα|ρὺ πάντως· ἀλλ' ἔχουσιν καὶ / ἄλλοι παῖδες], ὅπερ ἐπέκλωσαν τοῦ|τοις οἱ θε / ⁵ οἱ.
οὐ δὲ καί|περ) μὴ βουλόμενος τὰ τα|ττόμενα / μηδαμῶς πο|μεῖν, ὅταν ἐκεῖνα ἀδεῇ [συμ-
βῇ|σε/ται, σωφρόνει']. τότε αὐτὸς ἐπιφανέ|ς βασιλεὺς / ὥφθη αὐτοῖς· πε|ρί δὲ ἓνα τῶν
μορμ|υλλόνων / ἐστηκώς - εἶ|χεν) ἀνθρώπους ὀθνε|ύς δορυφό| ¹⁰ ρους - ἔλεγεν εὐ|]-
20 δαμονίαν τὴν δω|ρεᾶν τοῦ ἱερᾶ|σθαι, καὶ Ἑρω|τα) τὸν θεὸν βοηθὸν τ|οῦ υἱοῦ ἐπε|καλεῖτο.
εἰ|τα Σε|σόγγω[σις] εἰς χώρ|αν τὴν κάτω / ἀπήμει, τὰ τῶν ἐο|ρτῶν ἔξω γε δ|λου δ|ισταγμοῦ /
ποιήσων αἱ|τὰ δο που [* / ¹⁵ **] ε . . . τ [*] / *** // II: ** / [.....]
νῆ [* /] περικρατῇ· εἰ|κάσας δὴ μετὰ τὴν πο|ρείαν) τὸν παῖδα ν|οῦν ἔ|χειν
ἐμ|φρονέ|ς/τερον,) Σεσόγγωσις ἀνῆλ|θε|ν αὐτόν τε γυμνά / ⁵ ζεσθαι) εἰ|α λοιπὸν μετὰ τῶ|ν
25 ἡλικιωτῶν / τῶν τε) ἱππομάχων καὶ ὀπλομ|άχων κατὰ / τὰ εἰω|βότα βασιλεύουσιν. ἐπ|ί
τ|ε τῆς ἀκμῆς τῆς / καὶ ἐν|νόμου ἡλικίας γεν|όμενος ὁ παῖς προσ|ελθὼν τῶι) πατρὶ εἶπεν·
'αἰ|υρίε μου πατήρ / ¹⁰ σὺ μὲν) ὑπὸ τῶν πατρῶ|ων προεκρίθης θεῶν / ἐμοὶ κε|χαρ(ί)σθαι
τὴν ἐ|λπην ἀρχήν· ταῦτα νῆ / Δία ὑποβ|άλ[λω σ]ο[ί] γ') ἀηδῶς· αἰ|υτὸς δ' ἐλαύ|νων πρὸς τὸ
ἀνα|μ|τες ἔ|πι|θυμ[ῶ] μεγίστην αὐτὴν / καὶ κρατ|ίστην τε|λειοῦσθαι [ἐ]ς [τὸν αἰῶνα ***

2 Νίνος: = Menes Sathas; Νεῖλος (F 160)? 3 Ἰωάννης: cf. zu 680 F 1; 685 F 2
7-8 ἀφ' οὗ κτλ.: aus Herodt. 2, 121/2 12 δεικνυνται Xyl 14-29: ergänzungen,
soweit nicht bezeichnet, von Grenfell-Hunt und Zimmermann; die des letzteren
(der I' vor II' rückte), sind selten überzeugend; 'the fragment is too much broken
to yield any satisfactory sense' R. M. Rattenbury (J. U. Powell *New Chapters*
III, 1933, p. 253 f.) 26 γενόμενος) Körte

195 STRABON 17, I, 25: (F 71) ἐτμήθη δὲ ἡ διώρυξ (scil. ἡ ἐκδιδοῦσα εἰς τὴν Ἑρυθρὰν) κατ' ἀρχὰς μὲν ὑπὸ Σεσώστριος πρὸ τῶν Τρωικῶν· οἱ δὲ (Herodt. 2, 158) ὑπὸ τοῦ Ψαμμίτιχου παιδός, ἀρξαμένου μόνον, εἴτ' ἐκλιπόντος τὸν βίον· ὕστερον δὲ ὑπὸ Δαρείου τοῦ πρώτου . . . καὶ οὗτος δὲ δόξηι 5 ψευδεῖ πεισθεὶς ἀφῆκε τὸ ἔργον περὶ συντέλειαν ἤδη . . . οἱ μέντοι Πτολεμαῖοι βασιλεῖς διακόψαντες, κλειστὸν ἐποίησαν τὸν εὐρύπον κτλ. STRAB. I, 2, 31 p. 38; ARISTOT. *Meteor.* I, 14 p. 352 b 23 ff.; PLIN. *N.H.* 6, 165.

196 DIODOR. I, 61 (= Hekat. Abd.): τοῦ δὲ βασιλέως τούτου (scil. Ἀκτισάνου τοῦ Αἰθίοπος) τελευτήσαντος, ἀνεκτήσαντο τὴν ἀρχὴν Αἰγύπτιοι, 10 καὶ κατέστησαν ἐγχώριον βασιλέα Μένδην, ὃν τινες Μάρρον προσονομάζουσιν. (2) οὗτος δὲ πολεμικὴν μὲν πρᾶξιν οὐδ' ἡντινοῦν ἐπετετέλεσσο, τάφον δ' αὐτῷ κατεσκεύασε τὸν ὀνομαζόμενον Λαβύρινθον κτλ. 613 F 3.

197 PLIN. *N.H.* 36, 89: *refecit unus omnino pauca ibi* (scil. in labyrintho) *Chaeremon* (?), *spado Necthebis regis, D ante Alexandrum Magnum* 15 *annis*.

198 DIODOR. I, 64 (= Hekat. Abd.): τελευτήσαντος δὲ τοῦ βασιλέως τούτου (scil. Χέμμιος τοῦ Μεμφίτου), διεδέξατο τὴν ἀρχὴν ὁ ἀδελφὸς Κεφρήν, καὶ ἤρξεν ἔτη ἕξ πρὸς τοῖς πεντήκοντα· ἐνιοὶ δὲ φασιν οὐκ ἀδελφὸν ἀλλ' υἱὸν παραλαβεῖν τὴν ἀρχήν, ὀνομαζόμενον Χαβρύν . . . (7) μετὰ δὲ τούτους 20 ἐγένετο βασιλεὺς Μυκερίνος, ὃν τινες Μεγχερίνον ὀνομάζουσιν, υἱὸς ὧν τοῦ ποιήσαντος τὴν προτέραν πυραμίδα.

199 DIODOR. I, 94, 5: (F 119) γενέσθαι δ' αὐτὸν (scil. Βόκχοριν) καὶ περὶ τὰς κρίσεις οὕτω συνετόν, ὥστε πολλὰ τῶν ὑπ' αὐτοῦ διαγνωσθέντων διὰ τὴν περιττότητα μνημονεύεσθαι μέχρι τῶν καθ' ἡμᾶς χρόνων. λέγουσι δ' 25 αὐτὸν ὑπάρχει τῷ μὲν σώματι παντελῶς ἀσθενῇ, τῷ δὲ τρόπῳ πάντων φιλοχρηματώτατον.

200 POLYAEN. *Strat.* 7, 3: Ψαμμίτιχος Τεμένην τὸν Αἰγύπτου βασιλέα κατέλυσεν. ὁ μὲν θεὸς Ἀμμων χρωμένῳ Τεμένει περὶ τῆς βασιλείας ἀνεῖλε φυλάξασθαι τοὺς ἀλεκτρυόνας. Ψαμμίτιχος δὲ Πίγρητα τὸν Κᾶρα συνόντα 30 ἔχων, παρ' αὐτοῦ μαθὼν ὡς πρῶτοι Κᾶρες ἐπέθεντο τοῖς κράνεσι λόφους, συνῆκε τοῦ λογίου, καὶ πολλοὺς Κᾶρας ξενολογήσας προσήγαγεν ἐπὶ τὴν

3 τοῦ om. x ψαμμητίχου DFx 10 Μένδην: cf. Strab. 17, I, (37); 42 εἰ δ' ὥς φασιν, ὁ Μέμων ὑπὸ τῶν Αἰγυπτίων Ἰσμάνδης (v.l. σμάνδης, ἱμάνδης, μάνδης, μαίνδης) λέγεται, καὶ ὁ λαβύρινθος Μεμνόνιον ἂν εἴη κτλ. Μάρρον: Μάρης Eratosth. 610 F 1 (no. 35); Aelian. *N.A.* 6, 7; λαμάρης Manetho 609 F 2/3 (Dyn. XII 4) 13 *refecit* Bh *fecit* R *ficit* V 14 *chaeremon* B -rem- B³ *circummon* r *Necthebis* (§ 67): *et thebis* dh *Nectanebis* Urlichs *regis* B om. r D: L Urlichs 15 *annis* om. B 19 Χαβρύν v 20 Μεγχερίνον v μὲν χερῖνον C μεχερίνον D 25 πάντων om. D 27 ψαμμίτιχος F (cod. archet.) 29 Πίγρητα Cor πήγητα F 31 προσήγαγεν Hertlein εἰς- F

Μέμφιν, καὶ περὶ τὸ τῆς Ἱσιδος ἱερὸν ἔξω τῶν βασιλείων, <ὦν> ἀπέχει στάδια πέντε, συμβαλὼν μάχην ἐνίκησεν. ἀπὸ τῶν Καρῶν ἐκείνων μέρος τι τῆς Μέμφεως κέκληται Καρομεμφίται. ARISTAGORAS 608 F 9.

201 POLYAEN. *Strat.* 7, 4: "Ἀμασις ἐν τῷ πρὸς Ἀραβας πολέμῳ κατόπιν 5 τῶν Αἰγυπτίων ἐθῆκε τὰ τῶν θεῶν ἰδρύματα τῶν μάλιστα τιμωμένων παρ' αὐτοῖς, ἵν' οὕτω προθυμότερον κινδυνεύοιεν, νομίζοντες ἔχειν θεατὰς τοὺς θεοὺς, ἐκδότους δοῦναι τοῖς πολεμίοις οὐχ ὑπομένοντες.

202 a) HERODT. 3, 1: πέμψας Καμβύσης ἐς Αἴγυπτον κήρυκα αἶτες "Ἀμασιν θυγατέρα ἦν Ἀπρίεω τοῦ προτέρου βασιλέως θυγάτηρ . . 10 οὐνομα δὲ οἱ ἦν Νίτητις. ταύτην δὴ τὴν παῖδα ὁ Ἀμασις . . ἀποπέμπει ἐς Πέρσας ὡς ἐωυτοῦ θυγατέρα αὕτη ἡ αἰτὴ ἐγγενομένη ἤγαγε Καμβύσεια τὸν Κύρου μεγάλως θυμωθέντα ἐπ' Αἴγυπτον. οὕτω μὲν νυν λέγουσι Πέρσαι. (2) Αἰγύπτιοι δὲ οἰκηεῖνται Καμβύσεια, φάμενοι μιν ἐκ ταύτης δὴ τῆς Ἀπρίεω 15 θυγατρὸς γενέσθαι. Κῦρον γὰρ εἶναι τὸν πέμψαντα παρὰ Ἀμασιν ἐπὶ τῇ θυγατέρᾳ, ἀλλ' οὐ Καμβύσεια. λέγοντες δὲ ταῦτα οὐκ ὀρθῶς λέγουσι κτλ.

b) POLYAEN. *Strat.* 7, 9: Καμβύσης Πηλούσιον ἐπολιόρκει. Αἰγύπτιοι καρτερῶς ἀνθίσταντο, ἀποκλείοντες τῆς Αἰγύπτου τὰς ἐσβολὰς, καὶ πολλὰ 20 προσάγοντες μηχανήματα ἠφίεσαν καταπέλτας ὀξυβελεῖς, πέτρους καὶ πῦρ. Καμβύσης ὅσα σέβουσιν Αἰγύπτιοι ζῶια - κύνες, πρόβατα, αἰλούρους, ἴβεις - πρὸ τῆς ἑαυτοῦ στρατιᾶς ἔταξεν. Αἰγύπτιοι δὲ βάλλοντες ἐπαυσαντο φόβῳ τοῦ πληξάει τι τῶν ἱερῶν ζώων. οὕτω Καμβύσης Πηλούσιον ἐλὼν, εἰσω τῆς Αἰγύπτου παρῆλθεν. c) HERODT. 3, 14: ἡμέρηι δὲ δεκάτῃ ἀπ' ἧς παρέλαβε τὸ τεῖχος τὸ ἐν Μέμφι Καμβύσης, κατίσας ἐς τὸ προάστειον ἐπὶ λύμῃ 25 κατίσας σὺν ἄλλοις Αἰγυπτίοις, διεπειράτο αὐτοῦ τῆς ψυχῆς, ποιέων τοιάδε. (§§ 2-10 verhalten des Psammenit bei vorführung von tochter, sohn, freund; befragung und billigung der antwort durch Kambyzes) (11) ὡς δὲ λέγεται ὑπ' Αἰγυπτίων, δακρύειν μὲν Κροῖσον (ἐτετεύχεε γὰρ καὶ οὗτος ἐπισπόμενος Καμβύσῃ ἐπ' Αἴγυπτον), δακρύειν δὲ Περσέων τοὺς παρεόντας, 30 αὐτῷ τε Καμβύσῃ ἐσελθεῖν οἰκτόν τινα, καὶ αὐτίκα κελεύειν τὸν τέ οἱ παῖδα ἐκ τῶν ἀπολλυμένων σώζειν, καὶ αὐτὸν ἐκ τοῦ προαστείου ἀναστήσαντας ἄγειν πρὸς ἐωυτόν. (15) τὸν μὲν δὴ παῖδα εὗρον οἱ μετιόντες οὐκέτι περιέοντα ἀλλὰ πρῶτον κατακοπέντα, αὐτὸν δὲ Ψαμμήνιτον ἀναστήσαντες ἤγον παρὰ

1 ἔξω Bursian εἰσω F <ὦν> Maasvicius 3 κέκληται F 8-p. 275, 30: zum Kambysesroman s. Schaefer *Sb. Berlin* 1899 p. 727; Ed. Meyer *GdA** I 2 § 157A 13 οἰκηεῖνται S οἰκεινται A οἰκη(ι)οῦνται, οἰκειοῦνται, οἰκιοῦνται r δὴ om. D 17 ἐσβολὰς F ἐμβολὰς MD 17-18 καὶ πρὸς τοὺς προσάγοντας Cas 18 ἠφίεσαν Woelfflin ἐφίεσαν F ἀφίεσαν Cas 19 εἰβις F 20 βάλλοντες v βαλόντες F 25 διεπειράτο (-έατο D^c) d 27 δὲ om. d 32 αὐτοῦ οἱ d

- Καμβύσεα, ἐνθα τοῦ λοιποῦ διαιτᾶτο, ἔχων οὐδὲν βίαιον. (2) εἰ δὲ καὶ ἠπιστήθη μὴ πολυπρηγμονέειν, ἀπέλαβε ἂν Αἴγυπτον, ὥστε ἐπιτροπεύειν αὐτῆς
- (4) νῦν δὲ μηχανώμενος κακὰ ὁ Ψαμμήνιτος ἔλαβε τὸν μισθόν· ἀπιστὰς γὰρ Αἰγυπτίους ἤλω· ἐπεῖτε δὲ ἐπάσιτος ἐγένετο ὑπὸ Καμβύσεω, αἷμα ταύρου πιὼν
- 5 ἀπέθανε παραχρῆμα. d) HERODT. 3, 16: Καμβύσης δὲ ἐκ Μέμφιος ἀπίκετο ἐς Σάιν πόλιν, βουλόμενος ποιῆσαι τὰ δὴ καὶ ἐποίησε. ἐπεῖτε γὰρ ἐσῆλθε ἐς τὰ τοῦ Ἀμάσιος οἰκία, αὐτίκα ἐκέλευε ἐκ τῆς ταφῆς τὸν Ἀμάσιος νέκυν ἐκφέρειν ἔξω· ὥς δὲ ταῦτά οἱ ἐπιτελέα ἐγένετο, μαστιγοῦν ἐκέλευε καὶ τὰς τρίχας ἀποτίλλειν καὶ κεντροῦν τε καὶ τᾶλλα πάντα λυμάνεσθαι. (2)
- 10 ἐπεῖτε δὲ καὶ ταῦτα ἔκαμον ποιεῦντες (ὁ γὰρ δὴ νεκρὸς ἅτε τεταριχευμένος ἀντιῆγε τε καὶ οὐδὲν διεχέετο), ἐκέλευσέ μιν ὁ Καμβύσης κατακαῦσαι
- (5) ὥς μέντοι Αἰγύπτιοι λέγουσι, οὐκ Ἀμασις ἦν ὁ ταῦτα παθὼν ἀλλὰ ἄλλος τις τῶν Αἰγυπτίων, ἔχων τὴν αὐτὴν ἡλικίην Ἀμάσι, τῷ λυμαινόμενοι Πέρσαι ἐδόκεον Ἀμάσι λυμάνεσθαι. (6) λέγουσι γάρ, ὥς πυθόμενος ἐκ μαν-
- 15 τήλου ὁ Ἀμασις τὰ περὶ ἐωυτὸν ἀποθανόντα μέλλοντα γίνεσθαι, οὕτω δὴ ἀκεδόμενος τὰ ἐπιπερόμενα τὸν μὲν ἄνθρωπον τοῦτον τὸν μαστιγωθέντα ἀποθανόντα ἔθαψε ἐπὶ τῇσι θύρῃσι ἐντὸς τῆς ἐωυτοῦ θήκης, ἐωυτὸν δὲ ἐνετείλατο τῷ παιδί ἐν μυχῶι τῆς θήκης ὥς μάλιστα θεῖναι. (7) αἱ μὲν νυν ἐκ τοῦ Ἀμάσιος ἐντολαὶ αὐταὶ αἱ ἐς τὴν ταφὴν τε καὶ τὸν ἄνθρωπον ἔχουσαι οὐ μοι δοκέουσι
- 20 ἀρχὴν γενέσθαι, ἄλλως δ' αὐτὰ Αἰγύπτιοι σεμνοῦν. e) HERODT. 3, 30, 1: Καμβύσης δέ, ὥς λέγουσι Αἰγύπτιοι, αὐτίκα διὰ τοῦτο τὸ ἀδίκημα (tötung des neuen Apis c. 27-29) ἐμάνη, ἐὼν οὐδὲ πρότερον φρενήρης. f) HERODT. 3, 32: ἀμφὶ δὲ τῷ θανάτῳ αὐτῆς (Kambyses' schwester) διζὸς ὥσπερ περὶ Σμέρδιος λέγεται λόγος (3) Ἕλληνες μὲν δὴ διὰ τοῦτο τὸ
- 25 ἔπος φασὶ αὐτὴν ἀπολέσθαι ὑπὸ Καμβύσεω, Αἰγύπτιοι δὲ ὥς τραπέζηι παρακατημένω λαβοῦσαν θρίδακα τὴν γυναῖκα περιτίλαι, καὶ ἐπανερέσθαι τὸν ἄνδρα, κότερον περιτετιμμένη ἢ δασεῖα ἢ θρίδαξ ἐοῦσα εἶη καλλίων· καὶ τὸν φάναι δασεῖαν, τὴν δὲ εἰπεῖν (4) ἑαυτὴν μέντοι κοτὲ σὺ τὴν θρίδακα ἐμιμήσας, τὸν Κύρου οἶκον ἀποφιλώσας· τὸν δὲ θυμωθέντα ἐμπεδηῆσαι αὐτῇ
- 30 ἐχούσῃ ἐν γαστρί, καὶ μιν ἐκτρώσασαν ἀποθανεῖν.

203 DIODOR. I, 95, 4: (F 119) μισήσαντα γὰρ (scil. τὸν Ξέρξου πατέρα Δαρεῖον) τὴν παρανομίαν τὴν εἰς τὰ κατ' Αἴγυπτον ἱερὰ γενομένην ὑπὸ Καμ-

2 πολυπρηγμονέειν v -πραγμονῶν SV -ηγμονεῖν γ αὐτῆς α αὐτὴν d 7 ἀμά-
σιος α ἀμάσιον (-σειον D^c) d 8 οἱ οἱ. α μαστιγοῦν τὸν νέκυν d 9 κεντροῦν d
κεντροῦν α 13 τῶν τις d ἔχοντι D ἔχων τε RSV τῷ v ὡς ο 14 ἄμασι
D^c R ἄμασιν α D^c V (?) 15 ἀποθ. μέλλοντα α μέλλοι (μέλλοντα D¹) ἀποθ. d 17
ἐντὸς α ἐκτὸς d 19 αὐταὶ ἐς d 20 ἄλλ' ἄλλως αὐτὰ d 26 παρακατημένων
Stein περικατημένων d περικατήμενον α περιτείλαι α περιτίλαι (-τείλαι D¹ V^c) d
27 ἢ θρίδαξ ἢ δασεῖα α ἐοῦσα οἱ. α 28 σὺ κοτὲ d

βίου του προβασιλεύσαντος, ζηλώσαι βίον ἐπιεικῆ καὶ φιλόθεον. (5) ὁμιλῆσαι μὲν γὰρ αὐτοῖς τοῖς ἱερεῦσι τοῖς ἐν Αἰγύπτῳ, καὶ μεταλαβεῖν αὐτὸν τῆς τε θεολογίας καὶ τῶν ἐν ταῖς ἱεραῖς βίβλοις ἀναγεγραμμένων πράξεων, ἐκ δὲ τούτων ἱστορήσαντα τὴν τε μεγαλοψυχίαν τῶν ἀρχαίων βασιλέων καὶ τὴν εἰς 5 τοὺς ἀρχομένους εὐνοίαν, μιμήσασθαι τὸν ἐκείνων βίον, καὶ διὰ τοῦτο τηλικαύτης τυχεῖν τιμῆς, ὥσθ' ὑπὸ τῶν Αἰγυπτίων ζῶντα μὲν θεὸν προσαγορεύεσθαι μόνον τῶν ἀπάντων βασιλέων, τελευτήσαντα δὲ τιμῶν τυχεῖν ἴσων τοῖς τὸ παλαιὸν νομιμώτατα βασιλεύσασιν κατ' Αἴγυπτον.

204 HEROTD. 2, 103, 2: ἐνθεῦτεν δὲ ἐπιστρέψας (Sesostris) ὀπίσω ἦε, καὶ ἐπεῖτε ἐγένετο ἐπὶ Φάσι ποταμῷ, οὐκ ἔχω τὸ ἐνθεῦτεν ἀτρεκέως εἰπεῖν, εἴτε αὐτὸς ὁ βασιλεὺς Σέσωστρις ἀποδασάμενος τῆς ἐωυτοῦ στρατιῆς μόριον 10 ὅσον δὴ αὐτοῦ κατέλιπε τῆς χώρας οἰκήτορας, εἴτε τῶν τινες στρατιωτῶν τῇ πλάνῃ αὐτοῦ ἀχθεσθέντες περὶ Φάσιν ποταμὸν κατέμειναν. (104) φαίνονται μὲν γὰρ ἔδντες οἱ Κόλχοι Αἰγύπτιοι· νοήσας δὲ πρότερον αὐτὸς ἢ ἀκούσας 15 ἄλλων λέγων.

205 DIODOR. I, 28 (= Hekat. Abd.): οἱ δ' οὖν Αἰγύπτιοι φασὶ καὶ μετὰ ταῦτα (scil. nach den götterdynastien) ἀποικίας πλείστας ἐξ Αἰγύπτου κατὰ πᾶσαν διασπαρῆναι τὴν οἰκουμένην. εἰς Βαβυλῶνα (c. 81, 6) μὲν γὰρ ἀγαγεῖν ἀποίκους Βῆλον . . . ὃν παρὰ τὸν Εὐφράτην ποταμὸν καθιδρυ- 20 θέντα τοὺς τε ἱερεῖς καταστήσασθαι παραπλησίως τοῖς κατ' Αἴγυπτον ἀτελεῖς καὶ πάσης λειτουργίας ἀπολελυμένους, οὓς Βαβυλώνιοι καλοῦσι Χαλδαίους· τὰς τε παρατηρήσεις τῶν ἀστρων τούτους ποιεῖσθαι, μιμουμένους τοὺς παρ' Αἰγυπτίοις ἱερεῖς καὶ φυσικούς, ἔτι δὲ ἀστρολόγους. (2) λέγουσι δὲ καὶ τοὺς περὶ τὸν Δαναὸν ὀρμηθέντας (264 F 6) ὁμοίως ἐκέῖθεν συνοικίσαι τὴν 25 ἀρχαιοτάτην σχεδὸν τῶν παρ' Ἑλληνσι πόλεων Ἀργος· τό τε τῶν Κόλχων ἔθνος ἐν τῷ Πόντῳ καὶ τὸ τῶν Ἰουδαίων ἀνὰ μέσον Ἀραβίας καὶ Συρίας οἰκίσαι τινὰς ὀρμηθέντας παρ' ἑαυτῶν· (3) διδὼ καὶ παρὰ τοῖς γένεσι τούτοις ἐκ παλαιοῦ παραδεδοσθαι τὸ περιτέμνειν τοὺς γεννωμένους παῖδας, ἐξ Αἰγύπτου μετενηγεμένου τοῦ νομίμου (Herodt. 2, 104). (4) καὶ τοὺς Ἀθηναίους δὲ 30 φασιν ἀποίκους εἶναι Σαιτῶν τῶν ἐξ Αἰγύπτου (Kallisthenes 124 F 51; Phanodemos 325 F 25; Ariston 337 F 1), καὶ πειρῶνται τῆς οἰκειότητος ταύτης φέρειν ἀποδείξεις (29, 5) καθόλου δὲ πλείστας ἀποικίας Αἰγύπτιοι φασιν ἐκπέμψαι τοὺς ἑαυτῶν προγόνους ἐπὶ πολλὰ μέρη τῆς

2 αὐτοῖς D αὐτὸν C 3 θεολογίας αὐτῶν C 5 εὐνοίαν D ἐπιεικίαν C τὸν
Rei τῶν ο 6 προσαγορευθῆναι C 7 ἀπάντων D ἄλλων C 12 αὐτοῦ om. d
καταλείπει 13 ἀχθέντες RSV 14 οἱ om. d 22 ποιεῖσθαι D ποιῆσαι C
24 τὸν om. C 26 Ἰουδαίων D Ἰσσορεπῶν C ὄντας ἀνὰ D 30 σαιτῶν C
σάτων D 33 ἐξ ἑαυτῶν C

οικουμένης διὰ τὴν ὑπεροχὴν τῶν βασιλευσάντων παρ' αὐτοῖς καὶ διὰ τὴν ὑπερβολὴν τῆς πολυανθρωπίας.

206 ISTROS Αἰγυπτίων ἀποικίαι: 334 F 43-46.

207 AFRICAN. bei EUSEB. P.E. 10, 10, 15: Πολέμων μὲν ἐν τῇ πρώτῃ 5 τῶν Ἑλληνικῶν ἱστοριῶν (IV) λέγων· ἐπὶ Ἀπίδος τοῦ Φορωνέως μοῖρα τοῦ Αἰγυπτίων στρατοῦ ἐξέπεσεν Αἰγύπτου, οἱ ἐν τῇ Παλαιστίνῃ καλουμένη Συρία οὐ πόρρω Ἀραβίας ὤκησαν, αὐτοὶ δὲ ἰσχυροὶ οἱ μετὰ Μωσέως.

208 PLIN. N.H. 6, 191: Aristocreon (667 F 3) *Libyae latere a Meroe oppidum Tollen dierum V itinere tradit; inde dierum XII Esar oppidum 10 Aegyptiorum, qui Psammelichum fugerint; in eo prodente se CCC habitasse; contra in Arabico latere Diaron oppidum esse eorum. Bion (668 F 6) autem Sapen vocat quod ille Esar, et ipso nomine advenas significari.*

II. AETHIOPIEN

— CHARON VON LAMPSAKOS

um 400^a

15

ΑΙΘΙΟΠΙΚΑ

262 T 1.

666. DALION

vor Eratosthenes
(um 300?)

T

1 (IV 376) PLIN. N.H. 6, 183: *simili modo et de mensura eius (scil. 20 Aethiopiae bzw. der distance Syene-Meroe) varia prodidere, primus Dalion ultra Meroen longe subvectus, mox Aristocreon (667) et Bion (668) et Basilis (718), Simonides minor (669) etiam quinquennio in Meroe moratus, cum de Aethiopia scriberet. nam Timosthenes (V), classium Philadelphi praefectus, sine mensura dierum LX a Syene Meroen iter prodidit, Eratosthenes (V) DCXXV, Artemidorus (V) DC, Sebosus ab Aegypti 25 extremis XVI·LXXV, unde proxime dicti XII·L. (Es folgt 673 F 4a).*

5 τοῦ BO τῶν I 7 Ἀραβίας: Συρίας B 9 Tollen: tholon p Coloen (Ptolem. 4, 7, 8) Barbarus XII: om. E^a VII Mue Esar v caesar E^a desar r Aesar Detlefsen Ἑσάρ Ptolem. 4, 7, 7 10 fugerint Ghelen fugerunt E^a fugirint R^a fugerint r prodente (prud- F a) se o CCC (trecentis p) o habitare E^a 11 dianon E^a diaon p Daron (Ptolem. 4, 7, 7) Barbarus deorum DFR dorum a bion cum p uion enim E^a 12 Esar et v asserit E^a p sesar (sedar a) et r advenas ait D(?) 19 simili modo: geht auf die verschiedenheit der namenreihen (s. 667 F 3; 668 F 4) 21 Meroen: melon DFR^a a 22 bion (byon p) et E^a p om. r 23 nam et c 24 Syene Meroen iter: syenero (sie - a) venit DFa 24-25 prodidit E^a c p prodidere r 26 XVI E^a LXVI (om. p) r LXXV: LXXXII E^a XII·L DFRa (cf. 2, 245) LXII E^a LXV p

- 2 PLIN. N.H. I, 6: *situs, gentes ex auctoribus . . . externis Juba rege (275), Hecataeo (I) Timosthene Eratosthene (V) Megasthene (715), Diogneto (V), Aristocreonte, Bione, Dalione, Simonide minore, Basile, Xenophonte Lampsaceno (V).*
- 5 *3 PLIN. N.H. I, 7: *gentium mirabiles figurae . . . ex auctoribus . . . externis Herodoto . . . Agatharchide (86) . . . Phylarcho (81), Dalione, Megasthene*

F

ΑΙΘΙΟΠΙΚΑ Α - ?

- 10 1 (-) PARADOXOGR. VATIC. 2: *Δαλίων φησὶν ἐν τῇ πρώτῃ τῶν Αἰθιοπικῶν, ἐν τῇ Αἰθιοπίᾳ θηρίον γίνεσθαι κροκότταν καλούμενον. τοῦτο ἐρχόμενον πρὸς τὰς ἐπαύλεις κατακούειν τῶν λαλουμένων, καὶ μάλιστα τὰ ὀνόματα τῶν παιδίων. νυκτὸς δὲ ἐρχόμενον λαλεῖ τὰ ὀνόματα, καὶ ἐξερχόμενα τὰ παιδιά καταβιβρώσκονται ὑπ' αὐτοῦ. 673 F 105 c. 35, 10.*
- 15 2 PLIN. N.H. 6, 183: s. T I.
- 3 (I) PLIN N.H. 6, 194: *(Bion 668 F 6) ab ea vero parte Nili, quae supra Syrtes maiores oceanumque meridianum protendatur, Dalion Vathos esse dicit pluvia tantum aqua utentes, Cisoros, Logonporos ab Oec(h)alibus (673 F 62) dierum V itinere, Usibalchos, Isbelos, Perusios, Ballios, 20 Cispios. (195) reliqua deserta, dein fabulosa: ad occidentem versus Nigroe, quorum rex unum oculum in fronte habeat, Agriophagi pantherarum leonumque maxime carnibus viventes, Pamphagi omnia mandentes, Anthropophagi humana carne vescentes, Cynamolgi caninis capilibus, Artabatitae quadrupes ferarum modo vagi; deinde Hesperioe, Perorsi et quos in Mauretaniae confinio diximus (5, 10). pars 25 quaedam Aethiopum locustis tantum vivit, fumo et sale duratis in annua alimenta; hi quadragesimum vitae annum non excedunt.*

3 aristocreone E(?) dalione F^a daldone Ea 6 philarco F^aR^aEa -rgo R
 Dalione Mue damone o 11 κροκότταν Keller κρότταν V κοροκότταν Rohde 13
 παιδίων <τηρεῖν ο.ἀ.> Rohde 17 oceanum (om. que) DFRa protendatur a
 (Mayhoff) -dantur DFR -ditur E^v dalion E^a dalio DFRa 17-18 vacathos E^a
 (s. Komm.) vocat(h)os (vagantes p) r 18 cysoros ap logonporos E^a logom-
 boros a longomporos r 18-19 oecalicibus (cf. 5, 44 = 673 F 62) Barbarus eoca- o
 19 usibalchos E^a -cos r Isbelos Sillig isuelos E^a isbelus DFR a perusios o
 Pharus(i)os Barbarus, Ghelen Ballios: vallios E^a ballio F 20 cispio DFRa asprios p
 deinde R(?) fabulosa cp fabulosias E^a fabulosis R^a fabulis r nigroe E^a
 cpd nigro et a nigroae r 21 agriofagi DF acrogi E^a 22 carnibus E^a carne r
 viventes: rege praediti, cuius in fronte oculus unus est add. Solin. 30, 6 (wo die
 Nigroe fehlen) 23 cynamolgi E^a (8, 104) cynomolgi p Sol cinamalgi r artabatitae
 Rad (Sol) aritha- DF antha- E^a quadrupes R^a quadri FR^a 24 Hesperioe
 Jan hesperi(a)e DFR^a -ia R^a -ica E^a quos: quod is DFR^a 26 hi om. R

*4 (2) PLIN. N.H. 7, 17: (Phylarchos 81 F 79) *haud dissimile his genus Pharmacum in Aethiopia Dalion, quorum sudor tabem contactis corporibus adferat.*

667. ARISTOKREON

vor Eratosthenes
(s. III 1?)

5

T

1 (IV 333) PLIN. N.H. 6, 183: s. 666 T 1.

2 a) PLIN. N.H. 1, 5: *situs, gentes Aegypti ex auctoribus . . . externis Iuba rege (275), Hecataeo (1) . . . Timosthene (V) . . . Eratosthene (V) . . . Megasthene (715), Isidoro (781), Cleobulo (V), Aristocreonte.* b) — 1, 6: 666 T 2.

F

1 (3) PLIN. N.H. 5, 59: *dicionis Aegyptiae esse incipit (scil. Nilus) a fine Aethiopiae Syene. ita vocatur paeninsula M passuum ambitu, in qua castra sunt, latere Arabiae; et ex adverso insula est IIII Philae, DC* 15 *p. a Nili fissura, unde appellari diximus (§ 48) Delta. hoc spatium edidit Artemidorus (V), et in eo CCL oppida fuisse; Iuba (275 F 39) CCCC p.; Aristocreon ab Elephantide ad mare DCCL. Elephantis insula intra novissimum calarracten IIII p. et supra Syenen XVI habitatur, navigationis Aegyptiae finis, ab Alexandria DLXXXV p.: in tantum* 20 *erravere supra scripti. ibi Aethiopiae veneunt naves: namque eas plicatiles umeris transferunt, quotiens ad calarractas ventum est.*

2 PLIN. N.H. 6, 183: s. 666 T 1 (distance Syene-Meroe).

3 (1) PLIN. N.H. 6, 191: (673 F 46) *Aristocreon Libyae latere a Meroe oppidum Tollen dierum V itinere tradit, inde dierum XII Aesar oppidum* 25 *Aegyptiorum qui Psammetichum fugerint; in eo prodente se CCC habitasse; contra in Arabico latere Diaron oppidum esse eorum. (Bion 668 F 6).*

2 pharnacum R Dalion Mue damon (prodidit damon dRob) o 3 adferat
Rd efferat r 13 paeninsulae DF¹ -las a M E a d T o m R² om. DF¹ R¹ C F²
passum F pedes D(?) ambitum F¹ om. R 14 insula est (Jan) IIII Mayhoff
insula(e) IIII o philae D(?) E² pilae r 14-15 DC p.: de p Fa 16 p. d passuum
D(?) ped(es) RFEa 19 aegyptie F² E² -iii r DLXXX E 20 aethiopiae
FR² E¹ veneunt F veniunt (ev-, aev-) r 21 umeris Sillig humeris F² R² E²
(h)umiles r 24 XII om. E¹ VII Mue Aesar Detlefsen caesar E² desar r
Esar v, Mayhoff 'Εσάρ Ptolem. 4, 7, 7 25 Aegyptiorum-fugerint: Herodt. 2,
30; Hekat. Abd. 264 F 25 c. 67 fugerint Ghelen fugerunt E² -irini R² -irent r
25 habitare E² 26 dianon E² Daron (Δαρών κόμη u. Δαρών κ. Ptol.) Bar-
barus eorum: deorum DFR dorum a

insula in Nilo Sembritarum reginae paret. (192) *ab ea Nubaei Aethiopes dierum VIII itinere – oppidum eorum Nilo inpositum Tenupsis –, Sesambri, apud quos quadrupedes omnes sine auribus, etiam elephantis; at ex Africae parte ptoenbani thonenphani†, qui canem pro rege habent, motu eius imperia 5 augurantes* (F 4), *Harusbi oppido longe ab Nilo sito, postea Archisarmi, Phalliges, Marigarri, Chasamari.* (Bion 668 F 6).

*4 (2) a) AELIAN. N.A. 7, 40: πέπυσμαι δὲ καὶ Αἰθιοπῶν εἶναι ἔθνος, ἐν ᾧ βασιλεύει κύων, καὶ τῇ ἐκείνου ὁρμῇ πείθονται, κυζωμένοι τε ἴσασιν ὅτι μὴ θυμοῦται, καὶ ὑλακτοῦντος τὴν ὁργὴν συνιάσι. τοῦτο εἰ τῶι ἱκανὸς 10 Ἑρμιππος (IV) τεκμηριῶσαι, μάρτυρά οἱ τοῦ λόγου ἐπαγόμενος Ἀριστοκρέων πειθέτω. b) PLUTARCH. *De comm. noi.* p. 1064B: ἔθνος εἶναι φασιν Αἰθιοπῶν, ὅπου κύων βασιλεύει, καὶ βασιλεὺς προσαγορεύεται, καὶ γέρα καὶ τιμὰς ἔχει βασιλέως, ἄνδρες δὲ πράσσουν, ἀπερ ἡγεμόσι πόλεων προσήκει καὶ ἀρχουσιν.

668. BION VON SOLOI

vor Eratosthenes
(s. III¹⁷)

15

T

1 (IV 350) DIOG. LAERT. 4, 58 (= Demetrios Magnes): γεγόναι δὲ Βίωνες δέκα... πέμπτος Σολεύς, Αἰθιοπικὰ γεγραφώς.

2 PLIN. N.H. 6, 183: s. 666 T 1.

3 PLIN. N.H. 1, 6: s. 666 T 2.

20 4 VARRO *De r. r.* 1, 1, 7 (PLIN. N.H. 1, 8; 10; 14; 15; 17; 18): *sermones eos quos de agri cultura habuimus nuper... in quibus quae non inerunt et quaeres, indicabo a quibus scriptoribus repetas et Graecis et nostris. qui graece scripserunt dispersim alius de alia re, sunt plus quinquaginta... Bion Soleus...*

25

F

ΑΙΘΙΟΠΙΚΑ Α -?

1 (5) SCHOL. ACT. APOST. 8, 27 (Cramer A.O. III 415): καὶ ἰδοῦ,

1 nili DFa illo E^a sembritarum (sebr- p) E^a sember(r)itarum r seberri(h)arum (-rni-) 668 F 6 Σεμβρίται Strab. 17, 1, 2 (= Eratosth.) Σεβρίται (σα- E) Strab. 16, 4, 8 (= Bion?) Σεβρίδαι (-ῖδαι) Ptolem. 4, 7, 10 regin(a)e (Strab. 16, 4, 8): regione E^a (a d T) 2 tenupsis E^a themissis p enubsis r Τηνεσίς (τιμισσός F=1) Strab. 16, 4, 8 Sesambri : sambri E^a psambari (-res) Solin. 30, 5 3 quadrupedes FdRa omnibus FRa at E^a om. r 4 ptoenbani thonenphani E^a tonobari ptoenph(a)e (ptoen-a) r Πτοεμφανείς Ptolem. 4, 7, 10 Ptoenphani Detlefsen Ptonebani, Ptoemphani Mayhoff 5 (h)arusbi o nili situ E^a archisarmi E^a R^a -mis r 6 marigarri E^a -gerri Rd -geri r chasamari E^a casmari r 10-11 Ἀριστοκρέων Schneider -κλέων o 12 γέρα Rei lepō o 19: 1, 5 ist Bion im Toleranus T (verwand mit F der jüngeren klasse) verschreibung für Baeton 22 repetas Victorius reperlas o

άνηρ Αἰθίοψ, εὐνοῦχος, δυνάστης Κανδάκης τῆς βασιλείσης Αἰθιοπῶν] Κανδάκην Αἰθιοπες πᾶσαν τὴν τοῦ βασιλέως μητέρα καλοῦσιν. οὕτω Βίων ἐν πρώτῳ Αἰθιοπικῶν. «Αἰθιοπες τοὺς βασιλέων πατέρας οὐκ ἐκφαίνουσι, ἀλλ' ὡς ὄντας υἱοὺς ἡλίου παραδιδόασιν· ἐκάστου δὲ 5 τὴν μητέρα καλοῦσι Κανδάκην». 673 F 4a; 163.

2 (4) ATHEN. 13, 20 p. 566 C: καθίστων δὲ καὶ πολλοὶ τοὺς καλλίστους βασιλέας, ὡς μέχρι νῦν οἱ Ἀθάναιοι καλούμενοι Αἰθιοπες, ὡς φησι Βίων ἐν Αἰθιοπικῷς.

3 PLIN. N.H. 6, 183: 666 T 1 (distance Syene-Meroe).

10 4 (1) PLIN. N.H. 6, 177: (673 F 30) *nos relicto cuique intellegendi arbitrio oppida, quo traduntur ordine, utrimque ponemus a Syene. (178) et prius Arabiae latere gens Catadupi, deinde Syenitae; oppida Tacompson, quam quidam (673 F 6) appellarunt Thathicen, Aramam, Sesamos, Andura, Nasarduma, Aindoma Come cum Arabeta et Bogghiana, Leuphitorga, 15 Taularene, Emeae, Chiindita, Noa, Goploa, Gistale, Megadale, Aremni, Nups, Direa, Patigga, Bagada, Dumana, Radata – in quo felis aurea pro deo colebatur – Boron, in mediterraneo Mallo proximum Meroae. sic prodidit Bion. (179) Juba (275 F 37) aliter . . .*

5 (2) PLIN. N.H. 6, 180: *ex Africae latere tradita sunt eodem nomine 20 Tacompsos altera sive pars prioris (F 4), Mog(g)ore, S(a)ea, Aedosa, P(e)lenariae, Pindis, Magassa, B(h)uma, Lint(h)uma, Spintum, Sidop(t),*

1-2 Κανδάκην Mue -κης cod. Bibl. Nov. Coll. 58 6-8: cf. 673 F 15 c. 20, 2; F 36. – 673 F 83. – 673 F 21 c. 9, 4; 22 § 3 11-12 a Syene. et prius Mayhoff a Syene et prius v 12 et E* om. r catadapudine inde FdRa 13 thathicen E* thathicen R^a ethicten (et ycten a) r aramam E* arumam DFa eruniam R¹ aramasos R^a psesamos a andura E* om. r 14 nasarduma E* sanduma R^a samduna r Aindoma Come [cf. (a)edonda cometae Juba § 179] Mayhoff naidomacum E* masindocomacum r Naidoma Cumcum Detlefsen cum Arabeta E* arabeta (-ia R) r bogghiana E* boggia r leuphitorga E* leupitorga (leupy-) r 15 taularene E* (ad) tautharaenae DF tantlarene Rv Emeae Detlefsen meae (mee, maeae) o chiindita E* cindita r goploa E* glop(l)oa r gistale E* -tem r Megada, Lea Sillig, Detlefsen aremni E* arenni r Premni (Πρῆμνις [var. πρήμη, πρήμνη] Strab. 17, 1, 54; Πρήμνις Ptolem. 4, 7, 6) Mue(?) Renmi Sillig Remni Detlefsen 16 Nups (Juba 275 F 37): Πνοῦψ Ptolem. 4, 7, 6 diraea F patigga DFR¹ patiga R^a paagga E* bagada E* bacatha a bacata r rhadata Rd 16 felix FR^{1a} 17 bonon E* Meroae Ghelen meroe E* meroen r 17-18 prodidit E* prodit r 20 pars E* praes DF peras R res a mogore E* moggore R magor(a)e DFa sea E* saea r edosa a edos R 20-21 pelenariae E* plen- r Aedes penariae (i.e. Ταμεῖα; cf. Ταμεῖα Καμβύσου)? Mue Aedos, Apelenariae Detlefsen 21 pindis E* pinnis r Primis (app. p. 281, 15) Mue magassa E*R mag(g)assu DFa buma E*R dhuma r lintuma E* linthuma (lyn- D) r sidopt E* sydop (si- a) r Συλοπ? Mue

Gensoe, Pindic(i)tor, Ac(h)ug, Orsum, Suara, Maumarum, Urbim, Mulon – quod oppidum Graeci Hypaton vocarunt –, Pagoarta(s), Zamnes – unde elephantii incipiant –, Mambli, Berressa, Coetum. fuit quondam et Epis oppidum contra Meroen, antequam Bion scriberet de-
 5 letum. (181) haec sunt prodita usque Meroen, ex quibus hoc tempore nullum prope utroque latere exstat: certe solitudines nuper renuntiavere principi Neroni missi ab eo milites praetoriani cum tribuno ad explorandum (673 F 4b), inter reliqua bella et Aethiopicum cogitanti. (Es folgt 673 F 163d).

6 (3) PLIN. N.H. 6, 191: (Aristokreon 667 F 3) Bion autem Sapen
 10 vocat quod ille Aesar, et ipso nomine advenas significari. caput eorum in insula Sembobitin, et tertium in Arabia Sinat. inter montes autem et Nilum Simbarri sunt, Phaliges, in ipsis vero montibus Asachae multis nationibus. abesse a mari dicuntur dierum V itinere; vivunt elephantorum venatu.
 (192 Aristokreon l.l.) (193) Bion et alia oppida in insulis tradit, a Sembobiti
 15 Meroen versus dierum toto itinere XX: proximae insulae oppidum Seberri-
 tarum sub regina et aliud Asara, alterius oppidum Darden; tertiam Medoen
 vocant, in qua oppidum Asel; quartam eodem quo oppidum nomine Garroen.
 inde per ripas oppida Nautis, Madum, Demadatin, †Secandum, Collocat,
 Secandē†, Navectabe cum agro Psegipta, Candragori, Arabam, Summaram.

20

669. SIMONIDES DER JÜNGERE

vor Eratosthenes
(s. III²)

T

1 (II 42) PLIN. N.H. 6, 183: s. 666 T 1.

2 PLIN. N.H. I, 6: s. 666 T 2.

1 gensoe E^o censoe r pindictor DFRa pndictor E^o acug Ra achug DF agugo E^o
 suara E^o sausa r mulon E^o molom (-lum) r 2 hypato F hypanhon E^o pagoartas
 E^o -la DFa -ca R zamnes E^o rmanes (lma- a) r 3 coetuma R¹ acetuma R²
 fuit E^o R(?) il r 4 bion E^o R(?) mons a om. DF 6 exstat certe E^o R² et R¹
 om. r 9 vion enim E^o 10 Aesar et Detlefsen sesar (sedar a) et DFRTa
 asserit E^o advenas ait D(?) 11 sinas dT syna p 12 simbarri E^o R² barri r
 phaliges E^o palugges r Phalliges Mayhoff Asachae Plin. N.H. 8, 35 Azach(a)ei
 (adz-, azz- u.ä.) Solin. 30, 5 14 semboboti R(?) v semboboti r 15-16 seber-
 rri(h)arum DFRa sebernitarum E^o Semberritarum Ghelen cf. 667 F 3 16 Asar
 Barbarus medoen E^o -em R -eni r 17 vocal? Mayhoff garroen E^o garode r
 18 per ripas: paropas Fa nautis E^o navos r 18-19: 'desperanda videtur haec
 nominum series Latinis vocabulis similium' Mayhoff 18 madum E^o modum r
 demadatin E^o -im r secandum E^o collogat E^o 19 navectabe E^o nabettabel r
 cum agro psegipta E^o cum agros (agror R) ipse agit(a) e r Cumi, Agrospi, Aegipam v
 (vor Detlefsen) cum agro, Psegipta Detlefsen candragori E^o andalago R anelago r
 summarum E^o simiarum p (e coni.)

670. PHILON

vor Hipparch
(um 290 o. 200*)

T

- 1 (III 560*) PLIN. *N.H.* 37, 108: Juba (275 F 75) *Topazum insulam in Rubro mari a continenti stadiis CCC abesse dicit. nebulosam et ideo quaesitam saepius navigan-*
 5 *tibus nomen ex ea causa accepisse: topazin enim Trogodylarum lingua significationem habere quaerendi. ex hac primum importatam Berenicae reginae, quae fuit mater se-*
quentis Ptolemaei, ab Philone praefecto, regi mire placuisse e.q.s.

F

ΕΙΣ ΑΙΘΙΟΠΙΑΝ ΠΛΟΥΣ (ΑΙΘΙΟΠΙΚΑ)

- 10 1 ANTIGON. *Hist. mir.* 145: Κτησίαν (688 F I c. 14, 4) δὲ (*scil.* Καλλι-
 μαχός [F 407 XVII Pf] φησιν) τὴν ἐν Αἰθιοπίαι (*scil.* κρήνην) τὸ μὲν ὕδωρ
 ἔχειν ἐρυθρόν ὥσπερ κιννάβαρι, τοὺς δ' ἀπ' αὐτῆς πίνοντας παράφρονες γί-
 νεσθαι. τοῦτο δ' ἱστορεῖ καὶ Φίλων ὁ τὰ Αἰθιοπικὰ συγγραψά-
 μενος.
- 15 2 STRABON 2, I, 20: τὸ μὲν οὖν κατὰ Μερόην κλίμα Φίλωνά τε τὸν
 συγγράψαντα τὸν εἰς Αἰθιοπίαν πλοῦν ἱστορεῖν (*scil.* Ἰππαρχός
 φησιν), ὅτι πρὸ πέντε καὶ τεσσαράκοντα ἡμερῶν τῆς θερινῆς τροπῆς κατὰ
 κορυφὴν γίνεται ὁ ἥλιος, λέγειν δὲ καὶ τοὺς λόγους τοῦ γνώμονος πρὸς τὰς
 τροπικὰς σκιάς καὶ τὰς ἡμερινάς, αὐτὸν τε Ἑρατοσθένη (p. 123 Berger)
- 20 συμφωνεῖν ἔγγιστα τῷ Φίλωνι, τὸ δ' ἐν τῇ Ἰνδικῇ κλίμα μηδὲνα ἱστορεῖν,
 μὴδ' αὐτὸν Ἑρατοσθένη (V). 673 F 31.

BASILIS (?)

vor 130*

S. no. 718.

671. MARKELLOS

Kaiserzeit?

25

ΑΙΘΙΟΠΙΚΑ

- 1 (IV 443, I) PROKLOS in *Plat. Tim.* 24E-25A (I 177, 10 Diehl):
 τότε γὰρ πορεύσιμον ἦν τὸ ἐκεῖ πέλαγος (*scil.* τὸ Ἀτλαντικόν)· νῆσον γὰρ πρὸ
 τοῦ στόματος εἶχεν, ὃ καλεῖται . . . ὑμεῖς Ἑρακλέους στήλας. ἡ δὲ νῆσος ἄμα
 Λιβύης ἦν καὶ Ἀσίας μεῖζων, ἐξ ἧς ἐπιβατὸν ἐπὶ τὰς ἄλλας νήσους τοῖς τότε

3 *topazum* BF -zion dh -zium r 4 *continenti* BL -te r *stadiis* (om. B)
 CCC: *diei navigatione* dh *dicit* B *tradit* r *saepius* B *saep* Fha *saepa* a Ld 5
topazin: *topaz(i)um* dh *τοπάζειν* Detlefsen 7 *Philone* Sillig *filone* B *phylone*
 L *philemone* ad *pilemune* F *regi* BF *regis* r 13-14 (τοῦτο - συγγρ.): 'addit
 Antigonus de suo' Bentley 18 τε τὰς: δὲ τὰς ABC

ἐρίγνετο πορευομένοις, ἐκ δὲ τῶν νήσων ἐπὶ τὴν καταντικρὺ πᾶσαν ἡπειρον τὴν περὶ τὸν ἀληθινὸν ἐκείνον πόντον] ὅτι μὲν ἐγένετο τοιαύτη τις νῆσος καὶ τηλικαύτη, δηλοῦσί τινες τῶν ἱστορούντων τὰ περὶ τῆς ἑξω θαλάττης. εἶναι γὰρ καὶ ἐν τοῖς αὐτῶν χρόνοις ἑπτὰ μὲν νήσους ἐν ἐκείνῳ τῷ πελάγει 5 Περσεφόνης ἱεράς, τρεῖς δὲ ἄλλας ἀπλέτους, τὴν μὲν Πλουτῶνος, τὴν δὲ Ἀμμωνος, μέσση δὲ τούτων ἄλλην Ποσειδῶνος, χιλίων σταδίων τὸ μέγεθος· καὶ τοὺς οἰκοῦντας ἐν αὐτῇ μνήμην ἀπὸ τῶν προγόνων διασώζειν περὶ τῆς Ἀτλαντίδος ὄντως γενομένης ἐκεῖ νήσου παμμεγεστώτης, ἣν ἐπὶ πολλὰς 10 περιόδους δυναστεῦσαι πασῶν τῶν ἐν τῷ Ἀτλαντικῷ πελάγει νήσων, Ποσειδῶνος καὶ αὐτὴν οὖσαν ἱεράν. ταῦτα μὲν οὖν Μάρκελλος ἐν τοῖς Αἰθιοπικοῖς γέγραπεν.

2 (2) PROKLOS in Plat. Tim. 25 AB (I 181, 6 D): καὶ γὰρ Ἑρακλέα λόγος διὰ πολλῆς ἀβάτου χώρας διαπορευθέντα εἰς τὸ Ἀτλάντινον ὄρος ἀπελθεῖν, οὗ τὸ μέγεθος τηλικούτον ἱστόρησαν οἱ τὰ Αἰθιοπικὰ γράψαντες, 15 ὥστε αὐτοῦ ψαίνειν τοῦ αἰθέρος, καὶ τὴν σκιὰν ἐκπέμπειν μέχρι σταδίων πεντακισχιλίων· ἀπὸ γὰρ ἐνάτης ὥρας ἡμερινῆς ὑπ' αὐτοῦ κρύπτεσθαι τὸν ἥλιον μέχρι τελέας καταδύσεως. καὶ οὐδὲν γε θαυμαστόν· καὶ γὰρ ὁ Ἄθως... ἐκπέμπει μέχρι Λήμνου τὴν σκιὰν, ἐκτακοσίοις σταδίοις διεσώσης, καὶ οὗ τὸν Ἀτλάντα μόνον τὸ ὄρος τηλικούτον ἱστόρησε Μάρκελλος ὁ τὴν Αἰθιοπικὴν 20 γράψας ἱστορίαν, ἀλλὰ καὶ Πτολεμαῖος τὰ Σελήναϊα ὄρη τὸ ὕψος ἀπλετον ἔχειν φησί, καὶ Ἀριστοτέλης (*Meteor.* 1, 13 p. 350 a 31) τὸν Καύκασον τὸ τρίτον μετὰ δυσμᾶς καὶ τὸ τρίτον πρὸ τῶν ἀνατολῶν μέρος τῆς νυκτὸς ὑπὸ τῶν ἡλιακῶν ἀκτίνων καταυγάζεσθαι.

*672. TIMOKRATES VON ADRAMYTION

1 (-) STEPH. BYZ. s.v. Βέρεξ· ἔθνος μεταξὺ Ἰνδίας καὶ Αἰθιοπίας, ὡς 25 Τιμοκράτης ὁ Ἀδραμυττινός.

— PSEUDO-DEMOKRITOS

s. III/II?

ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΕΝ ΜΕΡΟΗΙ <ΙΕΡΩΝ ΓΡΑΜΜΑΤΩΝ>

263 T 1; (app. 730 F 1?).

673. ANHANG

30

a) ENTDECKUNGSGESCHICHTE

1 DIODOR. 3, 11: περὶ δὲ τῶν συγγραφέων ἡμῶν διοριστέον, ὅτι

2 (δτι) - 11: exscr. Schol. Plat. p. 368 Bkr 2 μὲν οὖν C 9 τῶν om. C
13 ἀτλάντιον M 14 τηλικούτον om. N 14-20: Schol. Plat. p. 367 Bkr καὶ γὰρ
τοῦ αἰθέρος αὐτοῦ λέγει Μάρκελλος τὴν τοῦδε κορυφὴν, καὶ σκιὰν - καταδύσεως 20:
'non dicit hoc Ptolemaeus (4, 8, 2)' Mue τὸ ὕψος τὸ ἀπλετον M τὸ ἀπλετον C
24 Βέρρεξ, ὄνομα ἔθνους Theognost. 2, 40 ὡς: καὶ V 27 < > Froben, v

πολλοὶ συγγεγράφασι περὶ τε τῆς Αἰγύπτου καὶ τῆς Αἰθιοπίας, ὧν οἱ μὲν
 ψευδεῖ φήμῃ πεπιστευκότες, οἱ δὲ παρ' ἑαυτῶν πολλὰ τῆς ψυχαιγωγίας ἔνεκα
 πεπλακότες, δικαίως ἂν ἀπιστοῦντο. (2) Ἀγαθαρχίδης μὲν γὰρ ὁ Κνί-
 5 διος ἐν τῇ δευτέρᾳ βίβλῳ Τῶν περὶ τὴν Ἀσίαν (86 F 1) καὶ ὁ τὰς Γεω-
 γραφίας συνταξάμενος Ἀρτεμίδωρος ὁ Ἐφέσιος κατὰ τὴν ὀγδόην
 βίβλον (V) καὶ τινες ἕτεροι τῶν ἐν Αἰγύπτῳ κατοικούντων
 (666 T 1), ἱστορηκότες τὰ πλεῖστα τῶν προειρημένων (F 21), ἐν πᾶσι σχεδὸν
 ἐπιτυγχάνουσι. (3) καὶ γὰρ ἡμεῖς καθ' ὃν καιρὸν παρεβάλομεν εἰς Αἴγυπτον,
 πολλοῖς μὲν τῶν ἱερέων ἐνετύχομεν, οὐκ ὀλίγοις δὲ καὶ πρεσβευταῖς ἀπὸ τῆς
 10 Αἰθιοπίας παροῦσιν εἰς λόγους ἀφικόμεθα, παρ' ὧν ἀκριβῶς ἕκαστα πυθόμενοι,
 καὶ τοὺς λόγους τῶν ἱστορικῶν ἐξελέγξαντες, τοῖς μάλιστα συμφωνοῦσιν
 ἀκόλουθον τὴν ἀναγραφὴν πεποιήμεθα.

2 a) CURTIUS *Hist. Alex.* 4, 8, 3: *cupido . . . incesserat* (a. 332/1) *non interiora*
modo Aegypti, sed etiam Aethiopiam invisere: Memnonis Tithonique (F 153) *celebrata*
 15 *regia cognoscendae vetustatis avidum trahebat paene extra terminos solis.* (4) *sed im-*
minens bellum, cuius multo maior supererat moles, otiosae peregrinationi tempora exe-
merat. b) ARRIAN. *Anab.* 7, 1, 1: ὡς δὲ ἐς Πασαργάδας τε καὶ ἐς Περσέπολιν
 ἀφίκετο Ἀλέξανδρος (a. 324), πόθος λαμβάνει αὐτὸν καταπλεῦσαι κατὰ τὸν Εὐφράτην
 τε καὶ κατὰ τὸν Τίγρητα ἐπὶ τὴν θάλασσαν τὴν Περσικὴν, καὶ τῶν τε ποταμῶν ἰδεῖν τὰς
 20 ἐκβολὰς τὰς ἐς τὸν πόντον, καθάπερ τοῦ Ἰνδοῦ, καὶ τὴν ταύτην θάλασσαν. (2) οἱ δὲ καὶ
 τὰδε ἀνέγραψαν, ὅτι ἐπενόει Ἀλέξανδρος περιπλεῦσαι τὴν τε Ἀραβίαν τὴν πολλὴν καὶ
 τὴν Αἰθιοπῶν γῆν καὶ τὴν Λιβύην τε καὶ τοὺς Νομάδας ὑπὲρ τὸν Ἀτλαντα τὸ δρὸς ὡς ἐπὶ
 Γάδειρα ἔσω ἐς τὴν ἡμετέραν θάλασσαν κτλ. c) — 7, 15, 4: κατιόντι δὲ αὐτῷ ἐς
 Βαβυλῶνα (a. 324/3) Λιβύων τε πρεσβεῖαι ἐνετύγχανον . . . καὶ ἐξ Ἰταλίας Βρέττιοι
 25 τε καὶ Λευκανοὶ καὶ Τυρρῖνοί . . . ἐπρέσβευον. καὶ Καρχηδόνιους τότε πρεσβεῦσαι
 λέγεται, καὶ ἀπὸ Αἰθιοπῶν πρέσβεις ἔλθεῖν καὶ Σκυθῶν τῶν ἐκ τῆς Εὐρώπης, καὶ
 Κελτοὺς καὶ Ἰβήρας κτλ.

3 a) DIODOR. 1, 37, 5 (= Agatharchides 86 F 19): ἀπὸ γὰρ τῶν
 ἀρχαίων χρόνων ἄχρι Πτολεμαίου τοῦ Φιλαδέλφου προσαγορευθέντος οὐχ
 30 ὅπως τινὲς τῶν Ἑλλήνων ὑπερέβαλον εἰς Αἰθιοπίαν, ἀλλ' οὐδὲ μέχρι τῶν ὄρων
 τῆς Αἰγύπτου προσανέβησαν· οὕτως ἄξενα πάντα ἦν τὰ περὶ τοὺς τόπους
 τούτους καὶ παντελῶς ἐπικίνδυνα. τοῦ δὲ προειρημένου βασιλέως μεθ' Ἑλλη-
 νικῆς δυνάμεως εἰς Αἰθιοπίαν πρῶτον στρατεύσαντος (F 161/2?), ἐπεγνώσθη
 τὰ κατὰ τὴν χώραν ταύτην ἀκριβέστερον ἀπὸ τούτων τῶν χρόνων. b)
 35 STRABON 17, 1, 5 (= Eratosthenes?): s. 646 T 2b; 673 F 9 ff.; 30; 63.

4 a) PLIN. *N.H.* 6, 183: *simili modo et de mensura eius varia prodidere*
(Dalion 666 F 1) . . . (184) verum omnis haec finita nuper disputatio
est, quoniam a Syene DCCCC·LXXV Neronis exploratores renuntiavere
his modis: a Syene (F 25) *Hieran Sycaminon* (F 28) *LIII p., inde*

14 *Tithonique* Ald *tit(h)onisque* PC 16 *multum* P 22 Νομάδας <τοὺς> Krüger
 38 *LXXV* DFa -II E* -VI R *XXXXV* Detlefsen 39 *LIII* o *LXX?* Mayhoff
 p. om. E*

Tama LXXII regione Euonymiton Aethiopum, Primi CXX, Acinam LXIII, Pit(t)aram XXV, Tergedum CVI. insulam Gagauden esse in medio eo tractu; inde primum visas aves psittacos; et ab altera, quae vocetur Artigula, animal sphingion (F 105 ff.); a Tergedo cynocephalos (F 48; 5 109). inde Nabata LXXX; oppidum id parvum inter praedicta solum. ab eo ad insulam Meroen CCCLX.

(185) herbas circa Meroen demum viridiores, silvarumque aliquid apparuisse et rhinocerotum elephantorumque vestigia. ipsum oppidum Meroen ab iniroitu insulae abesse LXX p., iuxtaque aliam insulam Tadu dextro
 10 subeuntibus alveo, quae portum faceret. (186) aedificia oppidi pauca; regnare feminam Candacen, quod nomen multis iam annis ad reginas transiit (Bion 668 F 1); delubrum Hammonis (F 9 c. 29, 7; 87; 149?) est ibi religiosum, et toto tractu sacella. cetero cum potirentur rerum Aethiopes, insula ea magnae claritatis fuit: tradiunt armatorum CCL dare solitam,
 15 artificum III; alere reges Aethiopum XLV et hodie traduntur. b) — 6, 181: s. 668 F 5; cf. Cassius Dion 63, 8, 1-2. c) SENECA N.Q. 6, 8, 3-4: s. 665 F 58.

b) LAND UND LEUTE

5 HOM. II. A 423 (Ψ 205/6): Ζεύς γὰρ ἐς Ὠκεανὸν μετ' ἀμύμονας Αἰ- Aethiopes
 20 θιοπῆας / χθιζὸς ἔβη κατὰ δαῖτα. bei
 ältesten
 Dichtern

6 a) HOM. Od. α 22: ἀλλ' ὁ μὲν Αἰθίοπας μετεχίαθε τηλόθ' ἔοντας / Αἰθίοπας, τοὶ διχθὰ δαδίαται, ἔσχατοι ἀνδρῶν, / οἱ μὲν δυσομένου Ὑπερίονος, οἱ δ' ἀνιόντος — / ἀντιῶν ταύρων τε καὶ ἀρνειῶν ἑκατόμβης. b) — ε 282: τὸν δ' ἐξ Αἰθιοπίων ἀνίων κρείων Ἐνοσίχθων / τηλόθεν ἐκ Σολύμων ὁρέων ἶδεν.
 25 7 HOM. Od. δ 83: Κύπρον Φοινίκην τε καὶ Αἰγυπτίους ἐπαληθεῖς (Μενελαος), / Αἰθιοπᾶς θ' ἰκόμην καὶ Σιδονίους καὶ Ἑρεμβούς / καὶ Λιβύην, ἵνα τ' ἄρνες ἄφαρ κεραοὶ τελέθουσι.

1 LXXII o LXXX? Mayhoff 2 LXIII: LIII R(?) pitaram E^a pitt- r
 XXV: XXII E^a tergendum E^a CVI: CIII E^a 3 eo E^a om. r 4
 artigula E^a -cula r sphingion Barbarus spingion o Tergedo Barbarus ter-
 godo o cynocephalos v nino- DR cinocenfalos(?) r 5 nabata E^a nataba r 6-7
 CCCLX - meroen E^aR^a om. r 7 silvarumque aliquid E^a silvarum r 11 can-
 dacen E^a canagen (-em) r 12 transiit Ra transit r 13 est E^a et r potirentur Fa
 15 artificum o elephantum Detlefsen III: III R alere: alare DF alii
 Mayhoff et o esse Mayhoff 19-20 Schol. AT τινὲς δὲ γράφουσι <<μετὰ Μέμνονας
 (-vos T) Αἰθιοπῆας>>· ἔθνος δὲ οὗτοι 22 Αἰθίοπες t, Bentley 22-23 ἡμὲν - ἡδ'
 Krates 26 Ἑρεμβούς: Ἀραβᾶς τε Zenon Ἑρεμνούς Krates Ἀραμβούς Poseidonios
 Ἑραμβούς al. ἵνα: v.l. ὅτι

8 a) AISCHYL. *Prom.* 790: όταν περάσης ρεῖθρον ἡπείρων ὄρον, / πρὸς ἀντολὰς φλογῶπας ἡλίου στίβει, / πόντου παρῆσα φλοῖσβον, ἔστ' ἂν ἐξίκη / πρὸς Γοργόνεια πεδία Κισθίνης, ἵνα / αἱ Φορκίδες ναίουσι⁷⁹⁵ / . . . ἄς οὐθ' ἥλιος προσδέρκεται / ἀκτίσιν οὐθ' ἡ νύκτερος μήνη ποτέ. / πέλας δ' ἄδελφαί τῶνδε Γοργόνες βροτοσυγεῖς⁸⁰⁴ / γρυῖπας φύλαξαι τὸν τε μουνῶπα στρατόν / Ἀριμασπὸν ἱπποβάμον', οἱ χρυσόρρυτον / οἰκοῦσιν ἀμφὶ νᾶμα Πλούτωνος πόρου. / τούτοις σὺ μὴ πέλαζε· τηλουρὸν δὲ γῆν / ἤξεις κελαινὸν φῦλον, οἱ πρὸς ἡλίου / ναιοῦσι πηγαῖς, ἐνθα ποταμὸς Αἰθίοψ.⁸¹⁰ / τούτου παρ' ὄχθας ἔρφ', ἕως ἂν ἐξίκη / καταβασμόν, ἐνθα Βυβλίνων ὁρῶν
10 ἄπο / ἴσησι σεπτὸν Νεῖλος εὐποτον ῥέος· / οὗτος σ' ὀδώσει τὴν τρίγωνον ἐς χθόνα / Νειλῶτιν. b) STRABON I, 2, 27: φημὶ γὰρ κατὰ τὴν τῶν ἀρχαίων Ἑλλήνων δόξαν . . . τὰ μεσημβρινὰ πάντα Αἰθιοπίαν καλεῖσθαι τὰ πρὸς ὠκεανῶν. μαρτυρεῖ δὲ τὰ τοιαῦτα· ὁ τε γὰρ Αἰσχῦλος ἐν Προμηθεῖ τῷ Λυομένῳ (F 192 N²) φησὶν οὕτω <<φοινικόπεδόν τ' Ἐρυθρὰς ἱερὸν / χεῦμα θαλάσσης, / χαλκοκέραυνόν τε παρ' ὠκεανῶν / λίμνην παντοτρόφον Αἰθιόπων, / ἐν' ὃ παντόπτας ἥλιος αἰεὶ / χρώτ' ἀθάνατον κάματον θ' ἱππων / θερμαῖς ὕδατος / μαλακοῦ προχοαῖς ἀναπαύει>>. Cf. F 18.

9 HERODT. 2, 29: ἄλλου δὲ οὐδενὸς οὐδὲν ἐδυνάμην πυθέσθαι (über die Aethiopen bei Nilquellen; s. 665 F 56), μέχρι μὲν Ἐλεφαντίνης πόλιος αὐτόπτης ἐλθών, Herodot
20 τὰ δ' ἀπὸ τούτου ἀκοῇ ἤδη ἱστορέων. (2) ἀπὸ Ἐλεφαντίνης πόλιος ἄνω ἰόντι ἄναγτες ἐστὶ χωρίον· ταύτῃ ὧν δὴ τὸ πλοῖον διαδήσαντα ἀμφοτέρωθεν κατὰ περ βοῦν πορεύεσθαι· ἦν δὲ ἀπορραγῆ [τὸ πλοῖον], οἴχεται φερόμενον ὑπὸ ἰσχύος τοῦ ῥόου. (3) τὸ δὲ χωρίον τοῦτό ἐστι ἐπ' ἡμέρας τέσσερας πλόος, σκολιὸς δὲ ταύτῃ κατὰ περ ὁ Μαίανδρός ἐστι ὁ Νεῖλος· σχοῖνοι δὲ δωδεκά
25 εἰσι οὗτοι τοὺς δεῖ τούτῳ τῷ τρόπῳ διεκπλῶσαι. καὶ ἔπειτα ἀπίξειαι ἐς πεδίον λεῖον, ἐν τῷ νῆσον περιρρέει ὁ Νεῖλος· Ταχομψῶ οὖνομα αὐτῇ ἐστι. (4) οἰκέουσι δὲ τὰ ἀπὸ Ἐλεφαντίνης ἄνω Αἰθιοπες ἤδη, καὶ τῆς νήσου τὸ ἥμισυ, τὸ δὲ ἥμισυ Αἰγύπτιοι (cf. F 27a). ἔχεται δὲ τῆς νήσου λίμνη μεγάλη, τὴν πέριξ νομάδες Αἰθιοπες νέμονται· τὴν διεκπλώσας ἐς τοῦ Νείλου τὸ ῥέεθρον

1 ἡπείρων Herw 2 ἡλίου στίβει Heimsoeth ἡλιοστιβεῖς ο ἡλιοστιβεῖς ** Heath πόντου c πόντον M παρῆσα Heimsoeth περῶσα ο 3 Κισθίνης M; v.l. Κισθίνης (cf. Plin. *N.H.* 6, 44), κισθίνης, κισθίνης, σκυθίνης 4 οὐθ' ἡ ο οὔτε Hermann 7 Πλούτωνος: τοῦ πλουσίου ποταμοῦ Αἰθιοπίας, οὕτως λεγομένου ἀπὸ τοῦ πολὺν εἶναι ἐκεῖ χρυσόν Schol πόρου c πόρον M τηλουργόν M^{sc} τηλουρῶ δὲ γῆς? Wecklein 9 Βυβλίνων c v βιβλίνων M Schol 15 χαλκοκέραυνον: s. Stanford *Cl.Q.* 34, 1940, p. 131 16 παντόπτας Tygwhit παντεπόπτας ο 17 ἀναπαύει v τ' ἀν. ο 21 δῆ: δεῖ DV^cPv διαδήσαντα DRV^c-τες SC -τας g 22 [τὸ πλ.] Jac οἴχεται d 25 τὸ om. a 26 τῷ a ὡι d 27 τὰ om. d 28-p. 288, 1: Pausan. 5, 7, 4 29 δ' (δέ, δῆ) ἐκπλώσας d ἐς a ἐκ d

- ἤξεις, τὸ ἐς τὴν λίμνην ταύτην ἐκδιδοῖ. (5) καὶ ἔπειτα ἀποβάς, παρὰ τὸν ποταμὸν ὁδοιπορίην ποιῆσαι ἡμερέων τεσσεράκοντα· σκόπεοί τε γὰρ ἐν τῷ Νείλῳ ὀξέες ἀνέχουσι, καὶ χοιράδες πολλαὶ εἰσι, δι' ὧν οὐκ οἶά τε ἐστὶ πλέειν.
- (6) διεξελθὼν δὲ ἐν τῇσι τεσσεράκοντα ἡμέρησι τοῦτο τὸ χωρίον, αὐτὶς ἐς ἕτερον πλοῖον ἐσβάς, δωδέκα ἡμέρας πλεύσει, καὶ ἔπειτα ἤξεις ἐς πόλιν μεγάλην, τῇ οὐνομά ἐστι Μερὴν (F 63)· λέγεται δὲ αὕτη ἡ πόλις εἶναι μητρόπολις τῶν ἄλλων Αἰθιοπῶν. (7) οἱ δ' ἐν ταύτῃ Δία (F 86/7) θεῶν καὶ Διόνυσον (F 10; 18 c. 3, 1; 147) μόνους σέβονται, τούτους τε μεγάλως τιμῶσι, καὶ σφι μαντήιον (F 158a) Διδὸς κατέστηκε· στρατεύονται δέ, ἐπεὰν σφεας ὁ θεὸς 10 οὗτος κελεύῃ διὰ θεσπισμάτων, καὶ τῇ ἂν κελεύῃ, ἐκέϊσε.
- (30) ἀπὸ δὲ ταύτης τῆς πόλιος πλέων, ἐν ἴσῳ χρόνῳ ἄλλῳ ἤξεις ἐς τοὺς αὐτομόλους, ἐν ὧσιν περ ἐξ Ἑλεφαντίνης ἦλθες ἐς τὴν μητρόπολιν τὴν Αἰθιοπῶν. τοῖσι δ' αὐτομόλοις τούτοις οὐνομά ἐστι Ἀσμάχ... (2) ἀπέστησαν δὲ αὐταὶ τέσσερες καὶ εἴκοσι μυριάδες Αἰγυπτίων τῶν μαχίμων ἐς τοὺς Αἰθιοπῶν τούτους δι' αἰτίην τοιήνδε· ἐπὶ Ψαμμητίχῳ βασιλέος φυλακαὶ κατέστησαν 15 ἐν τε Ἑλεφαντίνῃ πόλει πρὸς Αἰθιοπῶν, καὶ ἐν Δάφνησι τῇσι Πηλουσίῃσι ἄλλῃ δὲ πρὸς Ἀραβίων τε καὶ Ἀσσυρίων, καὶ ἐν Μαρέῃ πρὸς Λιβύης ἄλλῃ. (3) ἔτι δ' ἐπ' ἐμεῦ καὶ Περσέων κατὰ ταῦτά αἱ φυλακαὶ ἔχουσι, ὥς καὶ ἐπὶ Ψαμμητίχῳ ἦσαν..... (5) οὗτοι (die nicht abgelöste besatzung von Elephantine) 20 ἐπέιτε ἐς Αἰθιοπὴν ἀπίκοντο, διδοῦσι σφέας αὐτοὺς τῷ Αἰθιοπῶν βασιλεῖ, ὁ δὲ σφεας τῷδε ἀντιδωρέεται· ἥσαν οἱ διάφοροί τινες γεγονότες τῶν Αἰθιοπῶν· τούτους ἐκέλευε ἐξελόντας τὴν ἐκείνων γῆν οἰκέειν. τούτων δὲ ἐσοικισθέντων ἐς τοὺς Αἰθιοπῶν, ἡμερώτεροι γεγόνανσι Αἰθιοπες, ἤθεα μαθόντες Αἰγύπτια.
- (31) μέχρι μὲν νυν τεσσέρων μηνῶν πλόου καὶ ὁδοῦ γινώσκεται ὁ Νεῖλος 25 πάρεξ τοῦ ἐν Αἰγύπτῳ ρεύματος· τοσοῦτοι γὰρ συμβαλλομένῳ μῆνες εὐρίσκονται ἀναισιμούμενοι ἐξ Ἑλεφαντίνης πορευομένῳ ἐς τοὺς αὐτομόλους τούτους. ῥέει δὲ ἀπὸ ἐσπέρης τε καὶ ἡλίου δυσμέων.
- 10 HERODT. 3, 97, 2 (satrapieenliste; cf. F 17a): οἶδε δὲ φόρον μὲν οὐδένα ἐτάχθησαν φέρειν, δῶρα δὲ ἀγίνεον· Αἰθιοπες οἱ πρόσουροι Αἰγύπτῳ 30 (F 9; 26-30), τοὺς Καμβύσης ἐλαύνων ἐπὶ τοὺς μακροβίους Αἰθιοπῶν (14; 15; 46; 56) κατεστρέψατο, ** οἱ περὶ τὴν Νύσην τὴν ἱρὴν κατοικηνταὶ καὶ τῷ

4 ἐν om. d 5 ἐσβάς a ἐμβάς d t 8 τούτους δὲ? 12 αὐτομόλους: Aristokreon 667 F 3 ἐνὸς ὥσπερ D 12-13 τῶν Αἰθιοπῶν d C 13 ἀσμάχ d ἀσμάχ a ἀσμάχην (ἀσμαχ' R) Steph. Byz. s.v. Αὐτομόλοι 15 κατέστησαν a SV -ασαν γ 16 Δάφνησι: φάτνησι D 16-17 ἄλλ[δὲ] Bkr, v. ἄ. δὴ Eltz 17 τε om. a ἀσσυρίων (cf. 2, 141, 2) a σύρων d Μαρέῃ: μαραιήν a D 20 ἀπίκαντο D αὐτοὺς P^c ἐωυτοὺς o 21 ὁ - Αἰθιοπῶν om. RSV τῷδε: τότε D 22 ἐξελθόντας D 25 τοσοῦτοι Rei τοσοῦτω d οὗτοι a 27 [ῥέει - δυσμέων] Stein ἡλίου om. d 29 αἰγύπτου D 31 οἱ τε περὶ Νύσην o. <καὶ οἱ πλησιόχωροι τούτοις> οἱ Stein Νύσην: νήσων C νήσων(?) Pⁱ cf. 2, 147, 2 ἐς Νύσαν τὴν ὑπὲρ Αἰγύπτου ἐοῦσαν ἐν τῇ Αἰθιοπίῃ

Διονύσωι (F 9 c. 29, 7?) ἀνάγουσι τὰς ὀρτάς. [οὗτοι οἱ Αἰθίοπες καὶ οἱ πλησιόχωροι τούτοις σπέρματι μὲν χρέωνται τῷ αὐτῷ τῷ καὶ οἱ Καλλαντίαι Ἰνδοί, οἰκήματα δὲ κέκτηνται κατάγαια]. (3) οὗτοι συναμφότεροι διὰ τρίτου ἔτεος ἀγίνεον, ἀγινέουσι δὲ καὶ τὸ μέχρι ἐμεῦ, δύο χοίνικας ἀπύρου χρυσίου 5 καὶ δικηοσίας φάλαγγας ἐβένου καὶ πέντε παῖδας Αἰθίοπας καὶ ἐλέφαντος ὀδόντας μεγάλους εἴκοσι.

11 HERODT. 7, 69, 1 (heeresliste; cf. F 17b): Αἰθίοπες (*scil.* οἱ ὑπὲρ Αἰγύπτου) δὲ παρδαλέας τε καὶ λεοντέας ἐναμμένον, τόξα δὲ εἶχον ἐκ φοίνικος σπάθης πεποιημένα, μακρά, τετραπλήγεον οὐκ ἐλάσσω, ἐπὶ δὲ καλαμίνοισι 10 διστοὺς μικροὺς· ἀντὶ δὲ σιδήρου ἐπὶ λίθος δξὺς πεποιημένος, τῷ καὶ τὰς σφρηγίδας γλύφουσι. πρὸς δὲ αἰχμὰς εἶχον, ἐπὶ δὲ κέρας δορυκάδος ἐπὶ δξὺς πεποιημένον τρόπον λόγχης· εἶχον δὲ καὶ ῥόπαλα τυλωτά. τοῦ δὲ σώματος τὸ μὲν ἥμισυ ἐξηλείφοντο γύψωι ἰόντες ἐς μάχην, τὸ δὲ [ἄλλο] ἥμισυ μίλτωι.

12 HERODT. 2, 42, 4: Ἀμμώνιοι, ἐόντες Αἰγυπτίων τε καὶ Αἰθίοπων 15 ἄποικοι καὶ φωνὴν μεταξὺ ἀμφοτέρων νομίζοντες. Cf. CURTIUS 4, 7, 18-19; CHARES 125 F 8 (= 673 F 149).

13 HERODT. 4, 197, 2: . . . τέσσερα ἔθνεα νέμεται αὐτὴν (*scil.* τὴν Λιβύην) καὶ οὐ πλέω τούτων, ὅσον ἡμεῖς ἴδμεν, καὶ τὰ μὲν δύο αὐτόχθονα τῶν ἐθνέων, τὰ δὲ δύο οὐ· Λίβυες μὲν καὶ Αἰθίοπες αὐτόχθονες, οἱ μὲν τὰ πρὸς βορρῶν, οἱ 20 δὲ τὰ πρὸς νότου τῆς Λιβύης οἰκόντες, Φοίνικες δὲ καὶ Ἕλληνες ἐπήλυδες.

14 HERODT. 3, 114: ἀποκλινομένης δὲ μεσαμβρίας παρήκει πρὸς δύνοντα ἥλιον ἡ Αἰθιοπὴ χώρῃ ἐσχάτῃ τῶν οἰκεομένων· αὕτη δὲ χρυσὸν τε φέρει πολλὸν καὶ ἐλέφαντας ἀμφιλαφεάς καὶ δένδρεα πάντα ἄγρια καὶ ἐβενον καὶ 25 ἄνδρας μεγίστους καὶ καλλίστους καὶ μακροβιωτάτους (F 15 c. 20, 2).

15 HERODT. 3, 17: μετὰ δὲ ταῦτα ὁ Καμβύσης ἐβουλεύσατο τριφασίας στρατηγίας, ἐπὶ τε Καρχηδονίους καὶ ἐπὶ Ἀμμωνίους καὶ ἐπὶ τοὺς μακροβίους Αἰθίοπας, οἰκημένους δὲ Λιβύης ἐπὶ τῇ νοτίῃ θαλάσσει. (2) βουλευομένῳ δὲ οἱ ἔδοξε . . . ἀποστέλλειν . . . ἐπὶ δὲ τοὺς Αἰθίοπας κατόπτας πρῶτον, 30 ὁψομένους τε τὴν ἐν τούτοις τοῖσι Αἰθίοψι λεγομένην εἶναι ἡλίου τράπεζαν εἰ ἔστι ἀληθῶς, καὶ πρὸς αὐτῇ τὰ ἄλλα κατοφομένους, δῶρα δὲ τῷ λόγῳ φέροντας τῷ βασιλεῖ αὐτῶν.

1-3 [] Stein; cf. 3, 101, 2; F 75 2 τῷ αὐτῷ a τούτῳ d τωὐτῷ Hoffmann καὶ om. d καλλαντίαι AB καλαντίαι CP καλλιτία D καλλιστία RSV Καλ(λ)ατίαι 3, 38, 4 3 κέκτηνται AB d ἐκτῆνται γν 5 ἐβένου ABC^o 10 μικροὺς (Heliodor. *Aeth.* 9, 19; βραχεῖσι δὲ τοῖς διστοῖς Agatharchid. *G.G.M.* I 119, 1 Mü): μακροὺς CP λίθος ἐπὶ γν d 11 αἰχμὰς <σμικράς>? cf. F 19 c. 8, 4 13 γύψον d τὸ δὲ [ἄλλο] (del. Kallenberg) a τὸ δ' ἕτερον d 17 αὐτὴν d ταύτην a 18 ἴσμεν a 21 ἀποκλινομένης a 21-22 δύναντα ἡ. CSV ἡ. δύν. D 23 ἅπαντα d 28 πρῶ- 29 τε om. d

(18) ἡ δὲ τράπεζα τοῦ ἡλίου τοιγάρ τις λέγεται εἶναι· λειμών ἐστὶ ἐν τῷ προαστείῳ ἐπιπλεως κρεῶν ἐφθῶν πάντων τῶν τετραπόδων, ἐς τὸν τὰς μὲν νύκτας ἐπιτηδεύοντας τιθέναι τὰ κρέα τοὺς ἐν τέλει ἐκάστους ἐόντας τῶν ἀστῶν, τὰς δὲ ἡμέρας δαίνυσθαι προσίοντα τὸν βουλούμενον· φάναι δὲ τοὺς 5 ἐπιχωρίους ταῦτα τὴν γῆν αὐτὴν ἀναδιδόναι ἐκάστοτε. ἡ μὲν δὴ τράπεζα τοῦ ἡλίου καλεομένη λέγεται εἶναι τοιγάρ.

(19) Καμβύσῃ δὲ ὡς ἔδοξε πέμπειν τοὺς κατασκόπους, αὐτίκα μετεπέμπετο ἐξ Ἑλεφαντίνης πόλιος τῶν Ἰχθυοφάγων ἀνδρῶν τοὺς ἐπισταμένους τὴν Αἰθιοπίδα γλῶσσαν. . . . (20) ἐπεὶ δὲ τῷ Καμβύσῃ ἐκ τῆς Ἑλεφαντίνης 10 ἀπίκοντο οἱ Ἰχθυοφάγοι, ἔπεμπε αὐτοὺς ἐς τοὺς Αἰθιοπας, ἐντειλάμενός τε τὰ λέγειν χρῆν καὶ δῶρα φέροντας πορφύρεόν τε εἶμα καὶ χρύσειον στρεπτὸν περιαυχένιον καὶ ψέλια καὶ μύρου ἀλάβαστρον καὶ φοινικίου οἴνου κάδον.

(2) οἱ δὲ Αἰθίοπες οὗτοι, ἐς τοὺς ἀπέπεμπε ὁ Καμβύσης, λέγονται εἶναι μέγιστοι καὶ κάλλιστοι ἀνθρώπων πάντων (F 14). νόμοισι δὲ καὶ ἄλλοισι 15 χρεῶσθαι αὐτοὺς φασι κεχωρισμένοισι τῶν ἄλλων ἀνθρώπων καὶ δὴ κατὰ τὴν βασιλῆην τοιῶνδε· τὸν ἂν τῶν ἀστῶν κρίνωσι μέγιστόν τε εἶναι καὶ κατὰ τὸ μέγεθος ἔχειν τὴν ἰσχύν (c. 21, 3) τοῦτον ἀξιοῦσι βασιλεύειν. (21-22) Das aethiopische leben idealisierende unterhaltung zwischen Ichthyophagen und Aethiopienkönig, der ihnen einen aethiopischen bogen 20 (cf. F 11) übergibt und von den geschenken nur den wein (τοῦτο γὰρ ἑωυτοὺς ὑπὸ Περσέων ἐσσοῦσθαι) anerkennt. (23) ἀντειρομένων δὲ τὸν βασιλέα τῶν Ἰχθυοφάγων τῆς ζόης καὶ διαίτης πέρι, ἔτεα μὲν <ἔφη> ἐς εἴκοσι καὶ ἑκατὸν τοὺς πολλοὺς αὐτῶν ἀπικνέεσθαι, ὑπερβάλλειν δὲ τινὰς καὶ ταῦτα, σίτησιν δὲ εἶναι κρέα ἐφθὰ καὶ πόμα γάλα. (2) θῶμα δὲ ποιευμένων τῶν κα- 25 τασκόπων περὶ τῶν ἐτέων, ἐπὶ κρήνῃ σφι ἡγήσασθαι, ἀπ' ἧς λουόμενοι· λιπαρώτεροι ἐγίνοντο, κατὰ περ εἰ ἐλαίου εἴη· ὄζειν δὲ ἀπ' αὐτῆς ὡς εἰ ἰων. (3) ἀσθενὲς δὲ τὸ ὕδωρ τῆς κρήνης ταύτης οὕτω δὴ τι ἔλεγον εἶναι οἱ κατὰ-σκοποι, ὥστε μηδὲν οἶόν τ' εἶναι ἐπ' αὐτοῦ ἐπιπλέειν, μήτε ξύλον μήτε τῶν δσα ξύλου ἐστὶ ἐλαφρότερα, ἀλλὰ πάντα σφέα χωρεῖν ἐς βυσσόν. τὸ δὲ ὕδωρ 30 τοῦτο εἰ σφὶ ἐστὶ ἀληθῶς οἶόν τι λέγεται, διὰ τοῦτο ἂν εἶεν, τούτῳι τὰ πάντα

I [ἔστι] Stein 2 ἐπιπλεως a (A^c) D^a -εος d v 7 καμβύσης d 10 τε om. a 11 χρῆν καὶ P χρῆ καὶ a χρῆναι d 14-17: Aristot. Pol. 4, 3, 7 καὶ γὰρ ἂν εἰ κατὰ μέγεθος διενέμεντο τὰς ἀρχάς, ὥσπερ ἐν Αἰθιοπία φασὶ τινες, ἢ κατὰ κάλλος, ὀλιγαρχία ἦν ἂν. Cf. Bion 668 F 2; 673 F 21 c. 5; F 36 p. 307, 3 ff. 15 φασὶ d καὶ a om. P καὶ δὴ κατὰ d 16 κρίνωσι hinter ἰσχύν d 17 τὸ om. a ἀξιοῦσι om. d 20 τοῦτο d τούτῳι a E 22 <ἔφη> o. <εἶπε> Krüger ἐς εἴκοσι P εἴκοσι a ἐς (supra v. D¹) εἴκοσι τε d 24 κρέα τε a κρέα τε<τραπόδων>? Stein 24-26: Plin. N.H. 31, 17 Polyclitus (128 F 11) ex Lipari iuxta Solos Ciliciae ungui, Theophrastus (IV) hoc idem in Aethiopia eiusdem nominis fonte 26 ἐγίνοντο a γίνονται d ἐγένοντο Stein^a 27 δὲ καὶ τὸ ὕ. d 29 βυθόν d 30 λέγεται ἐστὶ a

- χρωόμενοι, μακρόβιοι. (4) ἀπὸ τῆς κρήνης δὲ ἀπαλλασσομένων, ἀγαγεῖν σφεας ἐς δεσμωτήριον ἀνδρῶν, ἐνθα τοὺς πάντας ἐν πέδῃσι χρυσέῃσι δεδέσθαι· ἔστι δὲ ἐν τούτοις τοῖσι Αἰθίοσι πάντων ὁ χαλκὸς σπανιώτατον καὶ τιμιώτατον (cf. F 24; 129). θεησάμενοι δὲ καὶ τὸ δεσμωτήριον, ἐθεήσαντο καὶ τὴν τοῦ 5 ἡλίου λεγομένην τράπεζαν. (24) μετὰ δὲ ταύτην τελευταίας ἐθεήσαντο τὰς θήκας αὐτῶν (F 21 c. 9, 3), αἱ λέγονται σκευάζεσθαι ἐξ ὕαλου τρόπῳ τοιῶδε· ἐπεὰν τὸν νεκρὸν ἰσχήνῃσι, εἴτε δὴ κατὰ περ Αἰγύπτιοι εἴτε ἄλλως κως, γυψώσαντες ἅπαντα αὐτὸν γραφῇ κοσμέουσι, ἐξομοιῶντες τὸ εἶδος ἐς τὸ 10 δυνατόν, ἔπειτα δὲ οἱ περισταῖσι στήλην ἐξ ὕαλου πεποιημένην κοίλην (ἡ δὲ σφι πολλὴ καὶ εὐεργὸς ὀρύσσεται)· ἐν μέσῃ δὲ τῇ στήλῃ ἐνέων διαφαίνεται ὁ νέκυς, οὔτε ὁδμὴν οὐδεμίαν ἄχαριν παρεχόμενος οὔτε ἄλλο ἀεικὲς οὐδεν· καὶ ἔχει πάντα φανερά ὁμοίως αὐτῷ τῷ νέκυι. ἐνιαυτὸν μὲν δὴ ἔχουσι τὴν στήλην ἐν τοῖσι οἰκίοις οἱ μάλιστα προσήκοντες, πάντων τε ἀπαρχόμενοι καὶ 15 θυσίας οἱ προσάγοντες· μετὰ δὲ ταῦτα ἐκκομίσαντες ἱστᾷσι περὶ τὴν πόλιν.
- 15 (25) Der erfolglose feldzug des persischen heeres. Cf. F (10; 17;) 21 c. 3, 1; 63; 163a; d.

- 16 HERODT. 4, 183, 4: οἱ Γαράμαντες δὴ οὗτοι τοὺς τραγοδύτας Αἰθίοπας (F 27; 48; 51) θηρεύουσι τοῖσι τεθρίπποισι· οἱ γὰρ τραγοδύται Αἰθίοπες πόδας τάχιστοι ἀνθρώπων πάντων εἰσὶ, τῶν ἡμεῖς πέρι λόγους ἀποφερομένους 20 ἀκούομεν. σιτέονται δὲ οἱ τραγοδύται ὄφις καὶ σαύρους καὶ τὰ τοιαῦτα τῶν ἔρπετων· γλώσσαν δὲ οὐδεμιῇ ἄλλῃ παρομοίῃ νενομίκασι, ἀλλὰ τετρίγασι κατὰ περ αἱ νυκτερίδες. F 37c; 164.

- 17 a) HERODT. 3, 94, 1 (satrapieenliste): Παρικάνιοι δὲ καὶ Αἰθίοπες οἱ ἐκ τῆς Ἀσίης τετρακὸςία τάλαντα ἀπαγίνεον· νομὸς ἔβδος καὶ δέκατος 25 οὗτος. b) – 7, 70 (heeresliste): τῶν μὲν δὴ ὑπὲρ Αἰγύπτου Αἰθιοπῶν καὶ Ἀραβίων ἤρχε Ἀρσάμης, οἱ δὲ ἀπὸ ἡλίου ἀνατολέων Αἰθίοπες (διεοὶ γὰρ δὴ ἐστρατεύοντο) προσετετάχατο τοῖσι Ἰνδοῖσι, διαλλάσσοντες εἶδος μὲν οὐδὲν τοῖσι ἐτέροις, φωνὴν δὲ καὶ τρίχωμα μούνον· οἱ μὲν γὰρ ἀπὸ ἡλίου Αἰθίοπες ἰθύτριχες εἰσι, οἱ δ' ἐκ τῆς Λιβύης οὐλότατον τρίχωμα (F 77/8) 30 ἔχουσι πάντων ἀνθρώπων. (2) οὗτοι δὲ οἱ ἐκ τῆς Ἀσίης Αἰθίοπες τὰ μὲν πλέω κατὰ περ Ἰνδοὶ ἐσεσάχατο, προμετώπια δὲ ἱππων εἶχον ἐπὶ τῇσι κεφαλῇσι σὺν τε τοῖσι ὥσὶ ἐκδεδαρμένα καὶ τῇ λοφιῇ· καὶ ἀντὶ μὲν λόφου ἡ λοφιὴ κατέχρα, τὰ δὲ ὥτα τῶν ἱππων ὀρθὰ πεπηγότα εἶχον. προβλήματα δὲ ἀντ' ἀσπίδων ἐποιεῦντο γεράνων δοράς.

1 ἀγειν d 4 καὶ (hinter ἐθ.) om. D 6 (9) ἐξ ὕαλου d ἐξ ὕλου P ἐκ ξύλου a
7 εἴτε δὴ ἄ. x. D 10 εὐεργῶς R εὐεργετῶς SV 13 τε om. a 17 (18;
20) τραγοδύτας a τραγλο- d Eust 19 πέρι om. d 20 σαύρους a σαύρας d
Eust 21 παρομοίη (-ῃ D³) d 26 ἀνατολέων D 31 προμετώπια a -ωπίδια
DRV -ωπίδια PSv 32 τῇ λοφιῇ a τῇσι λοφιῇσι d

18 a) STRABON I, 2, 28: μηνύει δὲ καὶ Ἐφορος τὴν παλαιὰν περὶ τῆς Situs
 Αἰθιοπίας δόξαν, ὅς φησιν ἐν τῷ περὶ τῆς Εὐρώπης λόγῳ (70 F 30) Aethio-
 τῶν περὶ τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν τόπων εἰς τέσσαρα μέρη διηρημένων, τὸ
 πρὸς τὸν ἀπηνλιώτην Ἰνδοῦς ἔχειν, πρὸς νότον δὲ Αἰθιοπίας, πρὸς δύσιν δὲ
 5 Κελτούς, πρὸς δὲ βορρᾶν ἄνεμον Σκύθας. προστίθησι δ' ὅτι μείζων ἡ Αἰθιοπία
 καὶ ἡ Σκυθία. «δοκεῖ γάρ» φησί «τὸ τῶν Αἰθιοπίων ἔθνος παρατείνειν ἀπ'
 ἀνατολῶν χειμερινῶν μέχρι δυσμῶν <χειμερινῶν>· ἡ Σκυθία δ' ἀντίκειται
 τούτῳ». b) [SKYMN.] *Orb. descr.* 170: τὴν μὲν γὰρ ἐντὸς ἀνατολῶν
 πᾶσαν σχεδὸν / οἰκοῦσιν Ἰνδοί, τὴν δὲ πρὸς μεσημβρίαν / Αἰθίοπες, ἐγγὺς
 10 κείμενοι νότου πνοῆς / 178 / τὰ μὲν οὖν ἔθνη τὰ τέσσαρ' ἐστὶ τοῖς ὅχλοις /
 τοῖς πληθεσὶν τε τῶν κατοικούντων ἴσα· / ἡ δ' Αἰθιοπίων πλέον' ἐστὶ χώραν καὶ
 Σκυθῶν, / ἐρημίαν <δ'> ἔχουσα πλείστην διὰ τὸ καὶ / τὰ μὲν ἔμπυρ' εἶναι μάλλον
 αὐτῶν, τὰ δ' ἐνυγρα.

19 PHILOSTRAT. *Vit. Apoll.* 6, 1: Αἰθιοπία δὲ τῆς μὲν ὑπὸ ἡλίῳ πάσης
 15 ἐπέχει τὸ ἐσπέριον κέρας, ὥσπερ Ἰνδοὶ τὸ πρὸς ἑω, κατὰ Μερόην δ' Αἰγύπτῳ
 ξυνάπτουσα, καὶ τι τῆς ἀμαρτύρου Λιβύης (F 22b) ἐπελθοῦσα τελευτᾷ ἐς
 θάλατταν, ἣν Ὠκεανὸν οἱ ποιηταὶ καλοῦσι . . . μέγεθος μὲν οὖν οὐκ ἀξία παρα-
 βεβλησθαι πρὸς Ἰνδοῦς ἦδε ἡ χώρα, ὅτι μὴδ' ἄλλη μηδεμία . . . τὴν δὲ
 20 ὁμοιότητα τῶν ἡπείρων πιστούσθων μὲν καὶ τὰ ἐν αὐταῖς ἀρώματα, πιστούσθων
 δὲ καὶ οἱ λέοντες κτλ. (F 104b).

20 STRABON I7, 1, 2: φησὶ δὲ (Eratosthenes) τοῦ Ἀραβίου κόλπου
 πρὸς τὴν ἐσπέραν [ἐννακισ]χιλίους σταδίους διέχειν τὸν Νεῖλον, παραπλήσιον
 25 ὄντα [κατὰ τὸ στόμα] τῷ γράμματι τῷ Ν κειμένῳ ἀνάπαλιν. ρυεῖς γάρ
 (φησί) ἀπὸ Μερόης ἐπὶ τὰς ἄρκτους ὡς διςχιλίους καὶ ἐπτακοσίους σταδίους,
 καὶ ἐπτακοσίους σταδίους, καὶ σχεδὸν ἀντάρας τοῖς κατὰ Μερόην τόποις, καὶ εἰς
 τὴν Λιβύην πολὺ προπεσῶν, καὶ τὴν ἐτέρα ἐπιστροφὴν ποιησάμενος πρὸς τὰς
 30 ἄρκτους, φέρεται πεντακισχιλίους μὲν καὶ τριακοσίους σταδίους ἐπὶ τὸν μέγαν
 καταράκτην, μικρὸν παρεπιστρέφων πρὸς τὴν ἑω, χιλίους δὲ καὶ διακοσίους τοὺς
 ἐπὶ τὸν ἐλάττω τὸν κατὰ Σὺνῆν, πεντακισχιλίους δὲ ἄλλους καὶ τριακοσίους
 ἐπὶ τὴν θάλατταν. ἐμβάλλουσι δ' εἰς αὐτὸν δύο ποταμοί, φερόμενοι μὲν ἐκ τινων
 λιμνῶν ἀπὸ τῆς ἑω, περιλαμβάνοντες δὲ νῆσον εὐμεγέθη τὴν Μερόην, ὣν ὁ
 μὲν Ἀσταβόρας καλεῖται κατὰ τὸ πρὸς ἑω πλευρὸν ῥέων, ἄτερος δὲ Ἀστάπους.

6 καὶ ἡ (b) Marx ἡ ἡ ο 7 <χειμερινῶν> (F 25) Jac 11-12 πλέον' - ἔχουσα
 Mei πλέον' ἐστὶ χώρα καὶ σκυθῶν ἐρημίαν ἔχουσα P 12 ἔχουσιν? 22, α F^m
 ('e codice haud dubie petitum' Kramer) ἐννακισχιλίους γ ἐννακοσίους Cas ἐννακοσίους
 ἡ χιλίους Groskurd 23 [κ. τ. στ.] Groskurd κατὰ στ. F κατὰ τὸ σχῆμα Mue
 τῷ vu EF τῷ v D 27 πολὺς ε προπεσῶν E προσπ- γ

οἱ δ' Ἀστασόβαν καλοῦσι, τὸν δ' Ἀστάπουν ἄλλον εἶναι, βέοντα ἐκ τινων λιμνῶν ἀπὸ μεσημβρίας, καὶ σχεδὸν τὸ κατ' εὐθείαν σῶμα τοῦ Νείλου τοῦτον ποιεῖν· τὴν δὲ πλήρῳσιν αὐτοῦ τοὺς θερινοὺς ὁμβροὺς παρασκευάζειν. ὑπὲρ δὲ τὰς συμβολὰς τοῦ Ἀσταβόρα καὶ τοῦ Νείλου σταδίοις ἐπτακοσίοις Μερόην 5 εἶναι πλὴν ὁμώνυμον τῇ νήσω. ἄλλην δὲ εἶναι νῆσον ὑπὲρ τῆς Μερόης, ἣν ἔχουσιν οἱ Αἰγυπτίων φυγάδες οἱ ἀποστάντες ἐπὶ Ψαμμητίχου (667 F 3)· καλοῦνται δὲ Σεμβρίται ὡς ἂν ἐπήλυδες, βασιλεύονται δὲ ὑπὸ γυναικός, ὑπακούουσι δὲ τῶν ἐν Μερόη.

τὰ δὲ κατωτέρω ἐκατέρωθεν Μερόης, παρὰ μὲν τὸν Νεῖλον πρὸς τὴν Ἐρυθρὰν Μεγάβαροι (F 46) καὶ Βλέμμυες (F 53), Αἰθιοπῶν ὑπακούοντες, Αἰγυπτίοις δ' ὅμοροι, παρὰ θάλατταν δὲ Τρωγλοδύται· διεσπᾶσι δὲ εἰς δέκα ἢ δώδεκα ἡμερῶν ὁδὸν οἱ κατὰ τὴν Μερόην Τρωγλοδύται τοῦ Νείλου. ἐξ ἀριστερῶν δὲ τῆς ῥύσεως τοῦ Νείλου Νοῦβαι κατοικοῦσιν ἐν τῇ Λιβύῃ, μέγα ἔθνος, ἀπὸ τῆς Μερόης ἀρξάμενοι μέχρι τῶν ἀγκώνων, οὐχ ὑποταττόμενοι τοῖς Αἰθίοψιν, 15 ἀλλ' ἰδία κατὰ πλείους βασιλείας διελημμένοι. F 22b?

21 DIODOR. 3, 2 (= Agatharchides–Artemidoros; F 1): Αἰθιοπας τοῖνυν ἰστοροῦσι πρῶτους ἀνθρώπων ἀπάντων γεγονέναι (cf. 665 F 73/6), καὶ τὰς ἀποδείξεις τούτων ἐμφανεῖς εἶναι φασιν. ὅτι μὲν γὰρ οὐκ ἐπήλυδες ἐλθόντες, ἀλλ' ἐγγενεῖς ὄντες τῆς χώρας δικαίως αὐτόχθονες ὀνομάζονται (F 13), 20 σχεδὸν παρὰ πᾶσι συμφωνεῖσθαι· ὅτι δὲ τοὺς ὑπὸ τὴν μεσημβρίαν οἰκοῦντας (cf. F 14) πιθανόν ἐστι πρῶτους ὑπὸ τῆς γῆς ἐξωγονῆσθαι, προφανές ὑπάρχειν ἅπασι· τῆς γὰρ περὶ τὸν ἥλιον θερμασίας ἀναξεραινούσης τὴν γῆν ὑγρὰν οὖσαν ἔτι [δὲ] κατὰ τὴν τῶν ὄλων γένεσιν καὶ ζωογονούσης, εἰκὸς εἶναι τὸν ἐγγυτάτω τόπον ὄντα τοῦ ἡλίου πρῶτον ἐνεγκεῖν φύσεις ἐμψύχους. (2) φασὶ δὲ παρ' 25 αὐτοῖς πρῶτοις καταδειχθῆναι θεοὺς τιμᾶν καὶ θυσίας ἐπιτελεῖν καὶ πομπὰς καὶ πανηγύρεις καὶ τᾶλλα, δι' ὧν ἄνθρωποι τὸ θεῖον τιμῶσι (cf. 665 F 124; 673 F 86)· διδὼν καὶ τὴν παρ' αὐτοῖς εὐσέβειαν διαβεβοῆσθαι παρὰ πᾶσιν ἀνθρώποις, καὶ δοκεῖν τὰς παρ' Αἰθίοψι θυσίας μάλιστα εἶναι τῷ δαιμονίῳ κεχαρισμένας. (3) μάρτυρα δὲ τούτων παρέχονται τὸν πρεσβύτατον σχεδὸν 30 καὶ μάλιστα τῶν ποιητῶν θαυμαζόμενον παρ' Ἑλλήσι· τοῦτον γὰρ κατὰ τὴν Ἰλιάδα (673 F 5) παρειαίγειν τὸν τε Δία καὶ τοὺς ἄλλους μετ' αὐτοῦ θεοὺς ἀποδημοῦντας εἰς Αἰθιοπίαν πρὸς τε τὰς θυσίας τὰς ἀπονεμομένας αὐτοῖς κατ' ἔτος καὶ εὐωχίαν κοινήν παρ' αὐτοῖς τοῖς Αἰθίοψι· «Ζεὺς γὰρ ἐς ὠκεανὸν μετ' ἀμύμονας Αἰθιοπῆας / χολιζὸς ἔβη μετὰ δαῖτα, θεοὶ δ' ἅμα πάντες ἔποντο».

1 Ἀστασόβαν (F 20) Cor ἀστόβαν F ἀστοσάβαν γ ἀσταγάβα (ἀστοσόβα F*) Strab. 16, 4, 8 5-8: Strab. 16, 4, 8 6 ἐπὶ: ἀπὸ Cor παρὰ 16, 4, 5 ψαμμητίχου CDF -ιτ- γ 7 Σεμβρίται: app. 667 F 3 8 τῶν F τῷ γ 20 συμφωνεῖσθαι Wesseling -εῖται ο 21 ὑπάρχει C 23 [δὲ] Vogel 33 εὐωχίαν C εὐωδίαν D παρ' αὐτοῖς τοῖς D παρὰ τοῖς C

- (4) λέγουσι δὲ καὶ τῆς εἰς τὸ θεῖον εὐσεβείας φανερώς αὐτοὺς κομίζεσθαι τὰς χάριτας, μηδέποτε δεσποτείας ἐπὶ πλῆθος πείραν λαβόντας· ἐξ αἰῶνος γὰρ ἐν ἐλευθερίᾳ μεμενηκέναι καὶ τῇ πρὸς ἀλλήλους ὁμονοίᾳ, πολλῶν μὲν καὶ δυνατῶν ἐστρατευκότων ἐπ' αὐτούς, μηδενὸς δὲ τῆς ἐπιβολῆς καθικομένου.
- 5 (3) Καμβύσῃ μὲν γὰρ μεγάλῃ δυνάμει στρατεύσαντα τὴν τε στρατιὰν ἀποβαλεῖν ἅπασαν, καὶ αὐτὸν τοῖς ὅλοις συγκινδυνεῦσαι (F 15)· Σεμίραμιν (F 154) δὲ τῷ μεγέθει τῶν ἐπιβολῶν καὶ πράξεων διωνομασμένην ἐπὶ βραχὺ τῆς Αἰθιοπίας προελθοῦσαν ἀπογνῶναι τὴν ἐπὶ τὸ σύμπαν ἔθνος στρατείαν· τοὺς τε περὶ Ἡρακλέα καὶ Διόνυσον (cf. F 9 c. 29, 7) ἐπιόντας ἅπασαν τὴν οἰκου-
- 10 μένην μόνους τοὺς Αἰθίοπας τοὺς ὑπὲρ Αἰγύπτου μὴ καταπολεμῆσαι διὰ τε τὴν εὐσέβειαν τῶν ἀνδρῶν καὶ τὸ δυσκράτητον τῆς ἐπιβολῆς.
- (2) φασι δὲ καὶ τοὺς Αἰγυπτίους (665 F 74) ἑαυτῶν ἀποίκους ὑπάρχειν, Ὀσίριδος ἡγησαμένου τῆς ἀποικίας. καθόλου γὰρ τὴν νῦν οὖσαν Αἴγυπτον λέγουσιν οὐ χώραν ἀλλὰ θάλατταν γεγονέναι κατὰ τὴν ἐξ ἀρχῆς τοῦ κόσμου
- 15 σύστασιν· ὕστερον μὲντοι τοῦ Νείλου κατὰ τὰς ἀναβάσεις τὴν ἐκ τῆς Αἰθιοπίας ἰλὺν καταφέροντος ἐκ τοῦ κατ' ὀλίγον προσχωσθῆναι (665 F 53b). ὅτι δ' ἐστὶν αὐτῶν ἡ χώρα πᾶσα ποταμόχωστος, ἐναργεστάτῃ ἔχειν ἀπόδειξιν τὴν γινομένην κατὰ τὰς ἐκβολὰς τοῦ Νείλου· καθ' ἕκαστον γὰρ ἔτος αἰὲ νέας ἱλὺς ἀθροιζομένης πρὸς τὰ στόματα τοῦ ποταμοῦ, καθορᾶται τὸ μὲν πέλαγος
- 20 ἐξωθούμενον τοῖς προσχώμασιν, ἡ δὲ χώρα τὴν αὔξησιν λαμβάνουσα. (3) τὰ δὲ πλεῖστα τῶν νομίμων τοῖς Αἰγυπτίοις ὑπάρχειν Αἰθιοπικά, τηρουμένης τῆς παλαιᾶς συνηθείας παρὰ τοῖς ἀποικισθεῖσι. (4) τό τε γὰρ τοὺς βασιλεῖς θεοὺς νομίζειν καὶ τὸ περὶ τὰς ταφὰς μάλιστα σπουδάζειν καὶ πολλὰ τοιαῦθ' ἕτερα πράττειν Αἰθιοπῶν ὑπάρχειν ἐπιτηδεύματα, τὰς τε τῶν ἀγαλμάτων ιδέας καὶ
- 25 τοὺς τῶν γραμμάτων τύπους Αἰθιοπικοὺς ὑπάρχειν· (5) διττῶν γὰρ Αἰγυπτίους ὄντων γραμμάτων, τὰ μὲν δημῶδη προσαγορευόμενα πάντας μανθάνειν, τὰ δ' ἱερὰ καλούμενα παρὰ μὲν τοῖς Αἰγυπτίοις μόνους γινώσκειν τοὺς ἱερεῖς παρὰ τῶν πατέρων ἐν ἀπορρήτοις μανθάνοντας (cf. 665 F 116/8), παρὰ δὲ τοῖς Αἰθίοφιν ἅπαντας τούτοις χρῆσθαι τοῖς τύποις. (6) τὰ τε συστήματα ἰῶν
- 30 ἱερέων παραπλησίαν ἔχειν τάξιν παρ' ἀμφοτέροις τοῖς ἔθνεσι· καθαρεῦειν γὰρ ἅπαντας τοὺς περὶ τὴν τῶν θεῶν θεραπείαν ὄντας, ὁμοίως ἐξυρημένους καὶ τὰς στολὰς τὰς αὐτὰς ἔχοντας καὶ τὸν τοῦ σκήπτρου τύπον ἀροτροειδῆ καθεστῶτα, ὃν ἔχοντας τοὺς βασιλεῖς χρῆσθαι πύλοις μακροῖς, ἐπὶ τοῦ πέρατος ὁμφαλὸν ἔχουσι καὶ περισπειραμένοις ὄφεισιν, οὓς καλοῦσιν ἀσπίδας· τοῦτο δὲ τὸ
- 35 παράσημον ἔοικε συνεμφαίνειν, ὅτι τοὺς ἐπιθέσθαι τολμήσαντας τῷ βασιλεῖ συμβήσεται θανατηφόροις περιπεσεῖν δῆγμασι. (7) πολλὰ δὲ καὶ ἄλλα λέγουσι

6 συνκινδυνεῦσαι C κινδ- D

7 τῷ τε C <τῇ> τῷ?

διττῶν Stroth ἰθὺς ο

35 τολμήσαντας c v

20 προχώμασιν C

25

περί τῆς αὐτῶν ἀρχαιότητος καὶ τῆς τῶν Αἰγυπτίων ἀποικίας, περί ἃν οὐδὲν κατεπίγει γράφειν. (4) περί δὲ τῶν Αἰθιοπικῶν γραμμάτων τῶν παρ' Αἰγυπτίους καλουμένων ἱερογλυφικῶν ῥητόν, ἵνα μὴδὲν παραλίπωμεν τῶν ἀρχαιολογουμένων (665 F 168).....

- 5 (5) τῶν δὲ παρ' Αἰθίοφι νομίμων οὐκ ὀλίγα δοκεῖ πολὺ τῶν παρὰ τοῖς ἄλλοις διαφέρειν (F 15 c. 20, 2), καὶ μάλιστα τὰ περί τὴν αἵρεσιν τῶν βασιλέων. οἱ μὲν γὰρ ἱερεῖς ἐξ αὐτῶν τοὺς ἀρίστους προκρίνουσιν, ἐκ δὲ τῶν καταλεχθέντων ὃν ἂν ὁ θεὸς κωμάζων, κατὰ τινὰ συνήθειαν περιφερόμενος, λάβῃ, τοῦτον τὸ πλῆθος αἰρεῖται βασιλέα· εὐθὺς δὲ καὶ προσκυνεῖ καὶ τιμᾷ καθάπερ θεόν, 10 ὥς ὑπὸ τῆς τοῦ δαιμονίου προνοίας ἐγκεχειρισμένης αὐτῷ τῆς ἀρχῆς. (2) ὁ δ' αἰρεθεὶς διαίτη τε χρῆται τῇ τεταγμένῃ κατὰ τοὺς νόμους, καὶ τᾶλλα πράττει κατὰ τὸ πάτριον ἔθος, οὐτ' εὐεργεσίαν οὔτε τιμωρίαν ἀπονέμων οὐδενὶ παρὰ τὸ δεδογμένον ἐξ ἀρχῆς παρ' αὐτοῖς νόμιμον. ἔθος δ' αὐτοῖς ἐστὶ μὴδένα τῶν ὑποτεταγμένων θανάτῳ περιβάλλειν, μὴδ' ἂν καταδικασθεὶς ἐπὶ θανάτῳ 15 τις φανῇ τιμωρίας ἄξιος, ἀλλὰ πέμπειν τῶν ὑπηρετῶν τινὰ σημεῖον ἔχοντα θανάτου πρὸς τὸν παρανενομηκότα· οὗτος δ' ἰδὼν τὸ σύστημα, καὶ παραχρῆμα εἰς τὴν ἰδίαν οἰκίαν ἀπελθὼν, ἑαυτὸν ἐκ τοῦ ζῆν μεθίστησι. φεύγειν δ' ἐκ τῆς ἰδίας χώρας εἰς τὴν ἄλλοιαν, καὶ τῇ μεταστάσει τῆς πατρίδος λύειν τὴν τιμωρίαν, καθάπερ παρὰ τοῖς Ἑλλήσιν, οὐδαμῶς συγκεχώρηται. (3) διὸ καὶ 20 φασὶ τινὰ, τοῦ θανατηφόρου σημείου πρὸς αὐτὸν ἀποσταλέντος ὑπὸ τοῦ βασιλέως, ἐπιβαλέσθαι μὲν ἐκ τῆς Αἰθιοπίας φεύγειν, αἰσθομένης δὲ τῆς μητρὸς καὶ τῇ ζώνῃ τὸν τράχηλον αὐτοῦ σφιγγούσης, ταύτῃ μὴδὲ καθ' ἓνα τρόπον τολμῆσαι προσενεγκεῖν τὰς χεῖρας, αὐτὸν δ' ἀγχόμενον καρτερῆσαι μέχρι τῆς τελευτῆς, ἵνα μὴ τοῖς συγγενέσιν ὀνειδῇ καταλίπη μείζω. (6) πάντων δ' 25 ἐστὶ παραδοξότατον τὸ γινόμενον περί τὴν τελευτὴν τῶν βασιλέων· κατὰ γὰρ τὴν Μερὸν οἱ περί τὰς τῶν θεῶν θεραπείας τε καὶ τιμὰς διατρίβοντες ἱερεῖς, μεγίστην καὶ κυριωτάτην τάξιν ἔχοντες, ἐπειδὰν ἐπὶ νοῦν αὐτοῖς ἔλθῃ, πέμπουσιν ἄγγελον πρὸς τὸν βασιλέα, κελεύοντες ἀποθνήσκειν. (2) τοὺς γὰρ θεοὺς αὐτοῖς ταῦτα κεχηρηματικέαι, καὶ δεῖν τὸ πρόσταγμα τῶν ἀθανάτων 30 ὑπὸ θνητῆς φύσεως μὴδαμῶς παροραθῆναι· καὶ ἐτέρους δ' ἐπιφθέγγονται λόγους, οἷους <ἀν> ἀπλῇ διανοίᾳ προσδέξαιτο φύσις, ἀρχαῖαι μὲν καὶ δυσεξ-αλείπτῳ συνήθειαι συντεθραμμένη, λόγον δ' οὐκ ἔχουσα τὸν ἐναντιωσόμενον τοῖς οὐκ ἀναγκαιῶς προσταττομένοις. (3) κατὰ μὲν οὖν τοὺς ἐπάνω χρόνους ὑπήκουον οἱ βασιλεῖς τοῖς ἱερεῦσιν, οὐχ ὅπλοις οὐδὲ βίαι κρατηθέντες, ἀλλ' 35 ὑπ' αὐτῆς τῆς δεισιδαιμονίας τοὺς λογισμοὺς κατισχυόμενοι, κατὰ δὲ τὸν δεύτερον Πτολεμαῖον ὁ βασιλεὺς τῶν Αἰθιοπῶν Ἑργαμένης, μετεσχηκῶς

3 ἱερογλυφικῶν om. D 8 [περιφερόμενος] Rei 15 πέμπειν v -πει CD 17
 8' ἐκ v δὲ o 20 [σημεῖου] Eichstaedt 24-p. 296, 5: F 22 p. 301, 22 ff.
 31 <ἀν> Ddf

Ἑλληνικῆς ἀγωγῆς καὶ φιλοσοφίας, πρῶτος ἐθάρρησε καταφρονῆσαι τοῦ συντάγματος· (4) λαβὼν γὰρ φρόνημα τῆς βασιλείας ἄξιον, παρῆλθε μετὰ στρατιωτῶν εἰς τὸ ἄβατον, οὗ συνέβαινε εἶναι τὸν χρυσοῦν ναὸν τῶν Αἰθίοπων, καὶ τοὺς μὲν ἱερεῖς ἀπέσφαξε, τὸ δὲ ἔθος τοῦτο καταλῦσας διωρθώσατο πρὸς 5 τὴν ἑαυτοῦ προαίρεσιν. (7) τὸ δὲ περὶ τοὺς φίλους τοῦ βασιλέως νόμιμον, καίπερ ὃν παράδοξον, διαμένειν ἔφασαν ἕως τῶν καθ' ἡμᾶς χρόνων. ἔθος γὰρ ὑπάρχειν λέγουσι τοῖς Αἰθίοψιν, ἐπὰν ὁ βασιλεὺς μέρος τι τοῦ σώματος πηρωθῇ δι' ἡνδηποιοῦν αἰτίαν, ἀπαντας τοὺς συνήθεις συναποβάλλειν τοῦτο κατὰ προαίρεσιν· αἰσχροὶ γὰρ ὑπολαμβάνειν, τοῦ βασιλέως πεπηρωμένου τὸ 10 σκέλος, ἀρτίποδας εἶναι τοὺς φίλους, καὶ μὴ πάντας ἐν ταῖς ἐξόδοις συνέπεσθαι χωλοὺς ὁμοίως· (2) ἄτοπον γὰρ εἶναι, τὸ συμπενεῖν μὲν καὶ [τὸ] συλλυπεῖσθαι καὶ τῶν ἄλλων ὁμοίως ἀγαθῶν ἀπάντων τε καὶ κακῶν κοινωνεῖν τὴν βεβαίαν φιλίαν, τῆς δ' εἰς τὸ σῶμα λύπης ἄμοιρον γίνεσθαι. φασὶ δὲ σὺνήθης εἶναι καὶ τὸ συντελευτᾶν ἔκουσίως τοὺς ἐταίρους τοῖς βασιλεῦσι, 15 καὶ τοῦτον εἶναι τὸν θάνατον ἐνδοξον καὶ φιλίας ἀληθινῆς μάρτυρα. (3) διόπερ μὴ ραιδίως ἐπιβουλήν γίνεσθαι παρὰ τοῖς Αἰθίοψι κατὰ τοῦ βασιλέως, ὥς ἂν τῶν φίλων ἀπάντων ἐπ' ἴσης προνοουμένων τῆς τ' ἐκείνου καὶ τῆς ἰδίας ἀσφαλείας.

ταῦτα μὲν οὖν τὰ νόμιμα παρὰ τοῖς Αἰθίοψιν ἐστὶ τοῖς τὴν μητρόπολιν αὐτῶν 20 οἰκοῦσι καὶ νεμομένοις τὴν τε νῆσον τὴν Μερόην καὶ τὴν χώραν τὴν πλησίον Αἰγύπτου.

(8) ἐστὶ δὲ καὶ ἄλλα γένη τῶν Αἰθίοπων παμπληθῆ, τὰ μὲν ἐξ ἀμφοτέρων τῶν μερῶν τὴν παραποτάμιον τοῦ Νείλου κατοικοῦντα καὶ τὰς ἐν τῷ ποταμῷ νήσους, τὰ δὲ τὴν ὁμορον τῆς Ἀραβίας νεμόμενα, τὰ δ' ἐν τοῖς μεσογείοις τῆς 25 Λιβύης καθιδρυμένα. (2) οἱ πλεῖστοι δὲ τούτων καὶ μάλιστα οἱ παρὰ τὸν ποταμὸν οἰκοῦντες ταῖς μὲν χροαῖς εἰσὶ μέλανες, ταῖς δὲ ἰδέαις σιμοί, τοῖς δὲ τριχώμασιν οὖλοι (F 17b; 74 ff.). καὶ ταῖς μὲν ψυχαῖς παντελῶς ὑπάρχουσιν ἄγριοι καὶ τὸ θηριῶδες ἐμφαίνοντες, οὐχ οὕτω δὲ τοῖς θυμοῖς ὥς τοῖς ἐπιτηδεύμασιν· αὐχμηροὶ γὰρ ὄντες τοῖς ὅλοις σώμασι, τοὺς μὲν δνυχας ἐπὶ πολὺ 30 παρηγμένους ἔχουσι τοῖς θηρίοις παραπλησίως, τῆς δὲ πρὸς ἀλλήλους φιανθρωπίας πλεῖστον ὅσον ἀφεστήκασιν. (3) καὶ τὴν μὲν φωνὴν ὀξεῖαν προβάλλοντες, τῶν δὲ παρὰ τοῖς ἄλλοις ἐπιτηδευομένων εἰς βίον ἡμερον οὐδ' ὅτι οὖν ἔχοντες, μεγάλην ποιοῦσι πρὸς τὰ καθ' ἡμᾶς ἔθνη τὴν διαφοράν. (4) καθοπλίζονται δ' αὐτῶν οἱ μὲν ἀσπίσιν ὠμοβοίναις καὶ μικροῖς δόρασιν, οἱ δὲ ἄκοντίους 35 ἀναγκύλους, ἐνιοὶ δὲ ξυλίνοις τόξοις τετραπῆχεςιν, οἷς τοξεύουσι μὲν τῷ ποδί

I φιλοσοφίας? Vogel φιλοσοφῆσας ο 2-3 μετὰ τῶν στρατιωτῶν C μεθ' ὧπων F 22
4 ἱερεῖς ἀπαντας C 11 [τὸ] Ddf 12 ἀπάντων ἀγαθῶν Hertlein 13 βέβαιον D
16-17 κατὰ - ἀπάντων Eichstaedt κατὰ τῶν φίλων ὡς ἂν τοῦ βασιλέως καὶ τῶν
φίλων ἀπάντων ο 33-p. 297, 10: F 22a p. 301, 6 ff. 35 ἐνιοι Ddf ἐνίοτε ο

- προσβαίνοντες, ἀναλωθέντων δὲ τῶν οἰστῶν σκυτάλαις ξυλίταις διαγωνίζονται (cf. F 11; 17b). καθοπλίζουσι δὲ καὶ τὰς γυναῖκας, ὀρίζοντες αὐταῖς τεταγμένην ἡλικίαν, ὣν ταῖς πλείσταις νόμιμόν ἐστι χαλκοῦν χρίκον φέρειν ἐν τῷ χεῖλει τοῦ στόματος. (5) ἐσθῆτι δὲ τινες μὲν αὐτῶν ἀπλῶς οὐ χρῶνται, γυμνήτα βίον 5 ἔχοντες δι' αἰῶνος καὶ πρὸς μόνα τὰ καύματα ποριζόμενοι βοήθειαν αὐτουργὸν ἐκ τοῦ παραπεσόντος, τινὲς δὲ τῶν προβάτων τὰς οὐράς ἀποκόπτοντες ἐκ τῶν ὀπισθεν καλύπτουσι διὰ τούτων τὰ ἰσχία, καθάπερ αἰδῶ ταύτην προβαλλόμενοι· ἔνιοι δὲ χρῶνται ταῖς δοραῖς τῶν κτηνῶν· εἰσὶ δ' οἱ περιζώμασι μέχρι μέσου τὸ σῶμα καλύπτουσιν, ἐκ τῶν τριχῶν πλέκοντες, ὥς ἂν τῶν παρ' αὐτοῖς προ- 10 βάτων ὄντων μὴ φερόντων ἔρια διὰ τὴν ιδιότητα τῆς χώρας. (6) τροφῇ δὲ χρῶνται τινὲς μὲν λαμβάνοντες τὸν γεννώμενον ἐν τοῖς ὕδασι καρπὸν, ὃς αὐτοφυῆς ἀνατέλλει περὶ τε τὰς λίμνας καὶ τοὺς ἐλώδεις τόπους, τινὲς δὲ τῆς ἀπαλωτάτης ὕλης τοὺς ἀκρεμόνας περικλώντες, οἷς καὶ τὰ σώματα σιαλίζοντες περὶ τὰς μεσημβρίας καταψύχουσιν, ἔνιοι δὲ σπείροντες σῆσαμον καὶ λωτόν· 15 εἰσὶ δ' οἱ ταῖς ῥίζαις τῶν καλάμων ταῖς ἀπαλωτάταις διατροφόμενοι· οὐκ ὀλίγοι δ' αὐτῶν καὶ ταῖς τοξείαις ἐνηθληκότες τῶν πτηνῶν εὐστόχως πολλὰ τοξεύουσι, δι' ὧν τὴν τῆς φύσεως ἔνδειαν ἀναπληροῦσιν· οἱ πλείστοι δὲ τοῖς ἀπὸ τῶν βοσκημάτων κρέασι καὶ γάλακτι καὶ τυρῶι τὸν πάντα βίον διαζῶσι.
- (9) περὶ δὲ θεῶν οἱ μὲν ἀνώτερον Μερὸς οἰκοῦντες ἐννοίας ἔχουσι διττάς· 20 ὕπολαμβάνουσι γὰρ τοὺς μὲν αὐτῶν αἰώνιον ἔχειν καὶ ἀφθαρτον τὴν φύσιν, οἷον ἥλιον καὶ σελήνην καὶ τὸν σύμπαντα κόσμον, τοὺς δὲ νομίζουσι θνητῆς φύσεως κεκοινωνηκέναι, καὶ δι' ἀρετὴν καὶ κοινὴν εἰς ἀνθρώπους εὐεργεσίαν τετευχέναι τιμῶν ἀθανάτων· τὴν τε γὰρ Ἴσιν καὶ τὸν Πᾶνα, πρὸς δὲ τούτοις Ἑρακλέα καὶ Δία σέβονται, μάλιστα νομίζοντες ὑπὸ τούτων εὐεργετηθῆαι τὸ 25 τῶν ἀνθρώπων γένος. (2) ὀλίγοι δὲ τῶν Αἰθιοπῶν καθόλου θεοὺς οὐ νομίζουσιν εἶναι· διὸ καὶ τὸν ἥλιον ὥς πολεμιώτατον ὄντα κατὰ τὰς ἀνατολάς βλασφημῆσαντες, φεύγουσι πρὸς τοὺς ἐλώδεις τῶν τόπων. (3) παρηλλαγμένοις δ' ἔθεσι χρῶνται καὶ περὶ τοὺς παρ' αὐτοῖς τελευτῶντας· οἱ μὲν γὰρ εἰς τὸν ποταμὸν βάλλοντες ἀφίᾳσι, ἀρίστην ἡγούμενοι ταφὴν ταύτην, οἱ δὲ περιχέαντες 30 ὕεον, ἐν ταῖς οἰκίαις φυλάττοντες, νομίζουσι δεῖν μῆτε τῶν τελευτῶντων ἀγνοεῖσθαι τὰς ὄψεις τοῖς συγγενέσι μῆτ' ἐπιλανθάνεσθαι τοὺς προσήκοντας τῷ γένει τῶν προσωικειωμένων· ἔνιοι δ' εἰς ὀστρακίνας σοροὺς ἐμβάλλοντες, κατορύττουσι κύκλῳ τῶν ἱερῶν, καὶ τὸν ἐπὶ τούτοις γινόμενον ὄρκον μέγιστον ἡγοῦνται. (4) τὰς δὲ βασιλείας ἐγχειρίζουσιν οἱ μὲν τοῖς εὐπρεπεστάτοις, 35 τύχης ἡγούμενοι δῶρα ἀμφοτέρω τῇ τε μοναρχίᾳ καὶ τῇ εὐπρέπειᾳ, οἱ

1 ξυλίταις D σκυτάλαις ξυλίταις? 8 μέσου Ddf μέσον ο 10 [ὄντων] ο. φέρειν? 19-27: F 22a p. 301, 10 ff. 19-23: cf. 665 F 144 24 εὐεργετηθῆαι v -εῖσθαι CD 27-34: F 15 c. 24; F 22 § 3 p. 301, 18 ff.; Ktesias 688 F 1b c. 15 34-p. 298, 6: app. Bion 668 F 2

δὲ τοῖς ἐπιμελεστάτοις κτηνοτρόφοις παραδιδάσκει τὴν ἀρχήν, ὡς μόνους ἀριστα τῶν ὑποτεταγμένων φροντιοῦντας· ἐνιοὶ δὲ τοῖς πλουσιωτάτοις τοῦτο τὸ τίμιον ἀπονέμουν, ἡγούμενοι μόνους αὐτοὺς ἐπικουρεῖν τοῖς ὄχλοις δύνασθαι διὰ τὴν ἐτοιμότητα τῆς εὐπορίας· εἰσὶ δ' οἱ τοὺς ἀνδρεῖαι διαφέροντας 5 αἰροῦνται βασιλεῖς, κρίνοντες τοὺς ἐν πολέμῳ πλεῖστον δυναμένους ἀξίους εἶναι μόνους τυγχάνειν τῶν πρωτείων.

(10) τῆς δὲ παρὰ τὸν Νεῖλον χώρας τῆς ἐν τῇ Λιβύῃ κειμένης ἐστὶ τι μέρος τῷ κάλλει διαφέρον· τροφάς τε γὰρ φέρει θαψιλεῖς καὶ ποικίλας, καὶ πρὸς τὰς τῶν καυμάτων ὑπερβολὰς ἔχει βοηθείας εὐθέτους τὰς ἐν τοῖς ἔλεσι 10 καταφυγὰς· διὸ καὶ περιμάχητος οὗτος ὁ τόπος γίνεται τοῖς τε Λίβυσι καὶ τοῖς Αἰθίοφι, καὶ πρὸς ἀλλήλους ὑπὲρ αὐτοῦ πολεμοῦντες διατελοῦσι. (2) φοιτᾷ δ' εἰς αὐτὸν καὶ πλῆθος ἐλεφάντων ἐκ τῆς ἄνω χώρας, ὡς μὲν ἐνιοὶ λέγουσι, διὰ τὴν θαψίλειαν καὶ τὴν ἡδονὴν τῆς νομῆς· ἔλη γὰρ θαυμαστὰ παρεκτείνεται τοῖς χέλεσι τοῦ ποταμοῦ, πολλῆς καὶ παντοίας ἐν αὐτοῖς φυομένης τροφῆς· 15 (3) διόπερ ὅταν γεύσωνται τοῦ θρύου καὶ τοῦ καλάμου, διὰ τὴν γλυκύτητα τῆς τροφῆς μένει, καὶ τὴν τῶν ἀνθρώπων δαίταν καταφθεῖρει· δι' ἣν αἰτίαν καταναγκάζονται φεύγειν [εἰς] τούτους τοὺς τόπους, ὄντες νομάδες καὶ σκη- νῆται, τὸ σύνολον τῷ συμφέροντι τὰς πατρίδας ὀρίζοντες. (4) αἱ δ' ἀγέλαι τῶν εἰρημένων θηρίων τὴν μεσόγειον χώραν ἐκλείπουσι διὰ σπᾶνιν τροφῆς, 20 ἅτε συντόμως τῶν φυομένων ἐν τῇ γῇ πάντων αὐαινομένων· διὰ γὰρ τὴν τοῦ καύματος ὑπερβολὴν καὶ τὴν λειψυδρίαν τῶν πηγῶν καὶ ποταμίων ὑδάτων σκληρὰ καὶ σπανίους συμβαίνει γίνεσθαι τὰς τροφάς. (5) ὡς δὲ τινὲς φασιν, ὅφεις θαυμαστοὶ γίνονται τό τε μέγεθος καὶ τὸ πλῆθος κατὰ τὴν θηριώδη καλουμένην χώραν. οὗτοι δὲ περὶ τὰς συστάσεις τῶν ὑδάτων 25 ἐπιτίθενται τοῖς ἐλέφασιν, καὶ τραπέντες εἰς ἄλλην περιπλέκονται ταῖς στείραις εἰς τὰ σκέλη, καὶ πέρας ἕως τούτου συνέχουσι, βιαζόμενοι καὶ σφίγγοντες τοῖς δεσμοῖς, ἕως ἂν ἀφρίσαντα τὰ θηρία πέσῃ διὰ τὸ βάρος· ἔπειτ' ἀθροίζόμενοι, τὸ πᾶν σαρκοφαγοῦσι, ραιδίως ἐπικρατοῦντες διὰ τὴν δυσκινήσιαν τοῦ ζώου. (6) ἀπολειπομένου δ' ἀπορήματος, διὰ τίν' αἰτίαν οὐ συνέπονται 30 τοῖς ἐλέφασιν εἰς τὴν προεῖρημένην παραποταμίαν, διώκοντες τὰς συνήθεις τροφάς, φασὶ [δὲ] τοὺς τηλικούτους ὅφεις τὴν μὲν ἐπίπεδον τῆς χώρας φεύγειν, περὶ δὲ τὴν ὑπώρειαν ἐν ταῖς φάραξι ταῖς <εἰς> τὸ μῆκος ἀνηκούσαις καὶ τοῖς σπηλαίοις τοῖς τὸ βάθος ἔχουσι συνεχῶς ἐναυλιζέσθαι· διόπερ τοὺς συμφέ- ροντας καὶ συνήθεις τόπους μηδαμῶς ἐκλείπειν, αὐτοδιδάκτου πρὸς τὰ τοιαῦτα 35 τῆς φύσεως οὕσης ἅπασιν τοῖς ζώοις.

2 φροντιεῖν <νομίζοντες>? 3 αὐτοὺς D τούτους C 5 αἰρούμενοι C 16 δια-
φθεῖρει D 17 ἀναγκάζονται C [εἰς] Vogel 22 (ὡς)-29: cf. F 22 c. 2 p. 300, 26;
Aelian. N.A. 2, 21 (καὶ λόγοι μὲν Αἰθίοπες ἐνταῦθ' αἱ ἴστανται); Plin. N.H. 8, 34
29 ἀπολειπομένου <-όμενοι> CD 31 [δὲ] Rei 32 <εἰς> Wesseling

Περὶ μὲν οὖν Αἰθιοπῶν καὶ τῆς χώρας αὐτῶν τοσαῦτα λέγομεν. (Es folgt die quellenangabe F 1).

(11, 4) Περὶ μὲν οὖν Αἰθιοπῶν τῶν πρὸς τῇ δούσει κατοικούντων ἀρκεσθῆσόμεθα τοῖς ῥηθείαι, περὶ δὲ τῶν κατὰ τὴν μεσημβρίαν καὶ τὴν Ἐρυθρὰν θάλατταν κειμένων ἐν μέρει διέξιμεν· δοκεῖ δ' ἡμῖν ἀρμόττειν προδιελθεῖν περὶ τῆς τοῦ χρυσοῦ κατασκευῆς τῆς ἐν τούτοις τοῖς τόποις γινομένης.

(12) περὶ γὰρ τὰς ἐσχατίας τῆς Αἰγύπτου καὶ τῆς ὁμορρύσης Ἀραβίας τε καὶ Αἰθιοπίας τόπος ἐστὶν ἔχων μέταλλα πολλὰ καὶ μεγάλα χρυσοῦ. (14, 5) ἡ μὲν οὖν τῶν μετάλλων τούτων εὗρεσις ἀρχαία παντελῶς ἐστίν, ὥς ἂν ὑπὸ τῶν παλαιῶν βασιλέων (scil. τῆς Αἰγύπτου) καταδειχθεῖσα. (6) περὶ δὲ τῶν ἐθνῶν [τούτων] τῶν κατοικούντων τὴν τε παράλιον τοῦ Ἀραβίου κόλπου καὶ Τρωγλοδυτικὴν, ἔτι δ' Αἰθιοπίαν τὴν πρὸς μεσημβρίαν καὶ νότον, πειρασόμεθα διεξιέναι. (15) περὶ πρώτων δὲ τῶν Ἰγθυοφάγων ἐροῦμεν τῶν κατοικούντων τὴν παράλιον τὴν ἀπὸ Καρμανίας καὶ Γεδρωσίας ἕως τῶν ἐσχάτων τοῦ μυχοῦ τοῦ κατὰ τὸν Ἀράβιον κόλπον (15) Ἰδρυμένους. (23) διεγλυθότες δὲ περὶ τῶν παροικούντων τὴν ἀπὸ τῆς Βαβυλωνίας παράλιον ἕως Ἀραβίου κόλπου, περὶ τῶν ἐξῆς τούτους ἐθνῶν διέξιμεν· κατὰ γὰρ τὴν Αἰθιοπίαν τὴν ὑπὲρ Αἰγύπτου παρὰ τὸν Ἀσαν(?) καλούμενον ποταμὸν παροικεῖ τὸ τῶν Ῥιζοφάγων ἔθνος. (Αἰθιοπες Ὑλοφάγοι, Σπερματοφάγοι, Κυνηγοί, Ἐλεφαντομάχοι). (28) τούτων δὲ τῶν γενῶν τὰ μὲν πρὸς ἐσπέραν μέρη κατοικοῦσιν Αἰθιοπες οἱ προσαγορευόμενοι Σιμοί, τὰ δὲ πρὸς μεσημβρίαν κεκλιμένα νέμεται τὸ τῶν Στρουθοφάγων γένος. (Ἀκριδοφάγοι, χώρα ἔρημος). (31) τὰς δ' ἐσχατίας τῶν πρὸς μεσημβρίαν μερῶν κατοικοῦσιν ἄνδρες ὑπὸ μὲν τῶν Ἑλλήνων καλούμενοι Κυναμολογοί, κατὰ δὲ τὴν τῶν πλησιοχώρων βαρβάρων διάλεκτον Ἀγριοί. (4) τὰ μὲν οὖν τελευταῖα γένη τῶν πρὸς μεσημβρίαν οἰκούντων ἐν μορφαῖς ἀνθρώπων τὸν βίον ἔχει θηριώδη, λείπεται δὲ διελθεῖν ὑπὲρ δύο ἐθνῶν τῶν τε Αἰθιοπῶν καὶ τῶν Τρωγλοδυτῶν. ἀλλὰ περὶ μὲν Αἰθιοπῶν ἀναγεγράφαμεν ἐν ἄλλοις (cc. 2-11, 3), περὶ δὲ Τρωγλοδυτῶν νῦν ἐροῦμεν. (32) οἱ τοῖσιν Τρωγλοδύται προσαγορεύονται μὲν ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων Νομάδες. (35) ἐπεὶ δὲ τῶν ἐθνῶν καὶ βίων τὰ κεφάλαια τῶν δοκούντων εἶναι παραδόξων διεγλύθασαμεν, περὶ τῶν ὄντων θηρίων τῶν κατὰ τὰς ὑποκειμένης χώρας (35) ἐν μέρει διέξιμεν (F 105). (38) διευκρινηότες δ' ἀρκοῦντως τὰ περὶ τὴν Αἰθιοπίαν καὶ Τρωγλοδυτικὴν καὶ τὴν ταύταις συνάπτουσιν μέχρι τῆς διὰ καῦμα ἀοικήτου. περὶ. . . τοῦ Ἀραβίου κόλπου ποιησόμεθα τὴν ἀναγραφὴν, τὰ μὲν ἐκ τῶν ἐν Ἀλεξανδρείᾳ βασιλικῶν ὑπομνημάτων ἐξειληφότες, τὰ δὲ παρὰ τῶν αὐτοπῶν πεπυσμένοι. (49) τούτων δ' ἡμῖν διευκρινημένων οἰκεῖον ἂν εἴη διελθεῖν (35) περὶ τῶν Λιβύων τῶν πλησίον Αἰγύπτου κατοικούντων καὶ τῆς ὁμοῦ χώρας.

22 a) STRABON 17, 2, 1: πολλὰ δ' εἴρηται περὶ τῶν Αἰθιοπικῶν ἐν τοῖς πρότερον (17, 1), ὥστε συμπεριωδευμένα ἂν εἴη τῇ Αἰγύπτῳ καὶ τὰ τούτων. ὥς δ' εἰπεῖν, τὰ ἄκρα τῆς οἰκουμένης τὰ παρακείμενα τῇ δυσκράτῳ καὶ

3-35: aus Agatharchides Περὶ τῆς Ἐρυθρᾶς θαλάσσης (V) 10 [τούτων] Ddf
13-15: darunter Ἀπαθεῖς Αἰθιοπες (c. 18) und Χελωνοφάγοι (c. 21) 14 κεδρωσίας C
17 Ἀσαν: Ἀσταβάρην Agatharch. G.G.Mis. I 141, 11 21 Στρουθοκαμηλοφάγων Bkr
23 Κυναμολογοί Agatharch. κυνάμονοι C κυνάμυνοι D 25 Αἰθιοπῶν <τῶν
ὑπὲρ Αἰγύπτου ο.ἀ.>? 25-26 καὶ τρωγλοδυτῶν D 26 ἀναγεγράφαμεν: aus Agatharchides' mund?
27 Τρωγλοδύται: genannt werden die Μεγάβαροι (c. 33, 1)
29 [ὄντων] Eichstädt 37 καὶ κατὰ τούτων F 38 ὥς δ': ὥστε F

δοικῆται διὰ καῦμα ἢ ψῦχος ἀνάγκη ἀποτεύγματα εἶναι τῆς εὐκράτου καὶ ἐλαττώματα· ταῦτα δ' ἐκ τῶν βίων δῆλα καὶ τῆς πρὸς τὰς χρεῖας τὰς ἀνθρωπικὰς ἀπορίας· κακόβιοι τε δὴ καὶ γυμνήτες εἰσι τὰ πολλὰ καὶ νομάδες· τὰ τε βοσκήματα αὐτοῖς ἐστί μικρά, πρόβατα καὶ αἰγες καὶ βόες· καὶ κύνες μικροί, 5 τραχεῖς δὲ καὶ μάχιμοι. τάχα δὲ καὶ τοὺς Πυγμαίους (F 49) ἀπὸ τῆς τούτων μικροφυίας ὑπενόησαν καὶ ἀνέπλασαν· ἑωρακῶς μὲν γὰρ οὐδεὶς ἐξηγεῖται τῶν πίστεως ἀξίων ἀνδρῶν. (2) ζῶσι τ' ἀπὸ κέγχρου καὶ κριθῆς, ἀφ' ὧν καὶ ποτὸν ποιοῦσιν ** αὐτοῖς ἐστίν· ἔλαιον δὲ βούτυρον καὶ στέαρ· οὐδ' ἀκρόδρυα (cf. F 117 ff.) ἔχουσι πλὴν φοινίκων ὀλίγων ἐν κήποις βασιλικοῖς. ἔνιοι δὲ καὶ 10 πόαν σιτοῦνται καὶ κλώνας ἀπαλοὺς καὶ λωτὸν καὶ καλάμου ρίζαν· κρέασι δὲ χρῶνται καὶ αἵματι καὶ γάλακτι καὶ τυρῶι. σέβονται δ' ὡς θεοὺς τοὺς βασιλέας, κατακλείστους ὄντας καὶ οἰκουροὺς τὸ πλεόν.

ἔστι δὲ τὸ μέγιστον αὐτοῖς βασιλεῖον ἡ Μερὴν, πόλις ὁμώνυμος τῇ νήσῳ· τὴν δὲ νῆσον θυρεοειδῆ φασι τὸ σχῆμα, τὸ τε μέγεθος τάχα πρὸς ὑπερβολὴν 15 εἴρηται μῆκος μὲν ὅσον τρισχιλίων σταδίων, εὖρος δὲ χιλίων. ἔχει δὲ καὶ ὄρη συχνὰ καὶ δάση μεγάλα· οἰκοῦσι δ' οἱ μὲν νομάδες, οἱ δὲ θηρευτικοί, οἱ δὲ γεωργοί· ἔστι δὲ καὶ χαλκωρυχεῖα καὶ σιδηρουργεῖα καὶ χρυσεῖα καὶ λίθων γένη πολυτελῶν (cf. F 129 ff.). περιέχεται δ' ἀπὸ μὲν τῆς Λιβύης θισὶ μεγάλοις, ἀπὸ δὲ τῆς Ἀραβίας κρημνοῖς συνεχέσιν, ἄνωθεν δ' ἐκ νότου ταῖς συμβολαῖς 20 τῶν ποταμῶν, τοῦ τε Ἀσταβόρα καὶ τοῦ Ἀσταπόδος καὶ τοῦ Ἀστασόβα· πρὸς ἄρκτον δ' ἡ ἐφεξῆς ῥύσις τοῦ Νεῖλου καὶ μέχρι Αἰγύπτου κατὰ τὴν λεχθεῖσαν πρότερον (F 20) σκολιότητα τοῦ ποταμοῦ. ἐν δὲ ταῖς πόλεσιν αἱ οἰκήσεις ἐκ φοινικίων σχιζῶν ἰδιαπλεκόμεναι τοίχων ἢ πλίνθων. ὄρυκτοι δὲ ἄλλες, καθάπερ ἐν τοῖς Ἀραβί. πλεονάζει δὲ τῶν φυτῶν (cf. F 117 ff.) ὁ τε φοῖνιξ 25 καὶ ἡ περσέα καὶ ὁ ἔβενος καὶ ἡ κερατρία. θήρα δὲ καὶ ἐλεφάντων ἐστὶ καὶ λεόντων καὶ παρδάλεων· εἰσι δὲ καὶ δράκοντες οἱ ἐλεφαντομάχοι (F 21 c. 10, 5-6) καὶ ἄλλα θηρία πλείω· καταφεύγει γὰρ ἀπὸ τῶν ἐμπυρωτέρων καὶ αὐχμηροτέρων ἐπὶ τὰ ὑδρῆλα καὶ ἐλώδη. (3) ὑπέρκειται δὲ τῆς Μερῆς ἡ

3 δὲ δὴ F τε δὴ <οἱ Αἰθίοπες> Groskurd 5 ταχεῖς E 8 [ποιοῦσιν] Cor ποιοῦσιν αὐτοῖς· ἔστι δὲ <ἀντ'> ἐλαίου Groskurd ποιοῦσιν· <οὐκ> ἔστιν αὐτοῖς ἔλαιον, βούτυρον δὲ Kramer <οἶνος γὰρ οὐκ> αὐτοῖς ο. ä.? 13-p. 301, 5: Diodor. I, 33, 3 (= Agatharchides) 14 θυραιοειδῆ CD τὸ δὲ Xyl τάχα: ταῦτα E 15 δὲ ἡ νῆσος F δὲ ἡ μερὴν E 15-16 καὶ ὄρη συχνὰ Kramer συχνὰ καὶ ὄρη ο 16 δάση: ἄλση D* (m. 2) 17 χαλκωρύχια CDEF σιδηρουργία CDF χρυσία CDEF μέταλλα χρυσοῦ τε καὶ ἀργύρου (κ. ἀ. om. CD) I, 33, 3 18 πολυτελῶν <παντο- 19 δαπά> Groskurd πλῆθος ἔβενου λιθῶν τε πολυτελῶν γένη παντοδαπά I, 33, 3 19 συνεχέσιν: κατεργωγῶτας I, 33, 3 20 ἀσταβόρα F ἀσταβάρα γ cf. F 20 21 [καὶ] Cor 23 φοινίκων D*F διαπλεκόμενων Groskurd καὶ τοίχων ἐκ πλίνθων Cor διαπλεκόμενων [τοίχων] ἢ πλίνθων? Kramer 25 ἡ κερατρία κς κεράτια γ 27 ἐμπυρωτέρων E -πυρο- γ

[τε] Ψεβώ, λίμνη μεγάλη νήσον ἔχουσα οἰκουμένην ἱκανῶς. συμβαίνει δὲ τοῦ Νείλου τὴν μὲν δυσμικὴν παραποταμίαν ἔχοντων τῶν Λιβύων, τὴν δὲ πέραν Αἰθιοπίων, παρὰ μέρος αὐτῶν τὴν ἐπικράτειαν εἶναι τῶν νήσων καὶ τῆς ποταμίας, ἐξελαυνομένων τῶν ἐτέρων καὶ παραχωρούντων τοῖς κρείττους 5 γενομένοις (cf. F 21 c. 10, 1).

χρῶνται δὲ καὶ τόξοις Αἰθίοπες τετραπῆχσι ξυλίνους πεφυρακτωμένοις, ὀπλίζουσι δὲ καὶ τὰς γυναῖκας, ὧν αἱ πλείους κεκρίκωνται τὸ χεῖλος τοῦ στόματος χαλκῶι κρίκωι. κωδιοφόροι δ' εἰσὶν, ἐρέαν οὐκ ἔχοντες, τῶν προβάτων αἰγοτριχούντων· οἱ δὲ γυμνήτες εἰσιν ἢ καὶ περιέζωνται μικρὰ κώδια ἢ τρίχινα 10 πλέγματα εὐφυῆ. θεὸν δὲ νομίζουσι τὸν μὲν ἀθάνατον (τοῦτον δ' εἶναι τὸν αἴτιον τῶν πάντων), τὸν δὲ θνητόν, ἀνώνυμόν τινα καὶ οὐ σαφῆ. ὧς δ' ἐπὶ τὸ πολὺ τοὺς εὐεργέτας καὶ βασιλικούς θεοὺς νομίζουσι, καὶ τούτων τοὺς μὲν βασιλέας κοινούς ἀπάντων [μὲν] σωτήρας καὶ φύλακας, τοὺς δ' ἰδιώτας ἰδίως τοῖς εὐ παθοῦσιν ὑπ' αὐτῶν. τῶν δὲ πρὸς τῇ διακεκαυμένῃ τινὲς καὶ ἄθεοι 15 νομίζονται, οὓς γε καὶ τὸν ἥλιόν φασιν ἐχθαίρειν καὶ κακῶς λέγειν (F 51b), ἐπειδὴν προσίδωσιν ἀνίσχοντα, ὥς καίοντα καὶ πολεμοῦντα αὐτοῖς, καταφεύγειν τε εἰς τὰ ἔλη. οἱ δ' ἐν Μερῳί καὶ Ἡρακλέα καὶ Πᾶνα καὶ Ἴσιν σέβονται πρὸς ἄλλωι τινὶ βαρβαρικῶι θεῶι. τοὺς δὲ νεκροὺς οἱ μὲν εἰς τὸν ποταμόν ἐκρίπτουσιν, οἱ δ' οἴκοι κατέχουσι περιχέαντες ὕalon· τινὲς δὲ ἐν κεραμίαις 20 σοροῖς κατορύττουσι κύκλῳ τῶν ἱερῶν, ὅρκον τε τὸν ὑπὲρ αὐτῶν ἀπαιτοῦσι καὶ πάντων ἀγιστεύουσι μάλιστα. βασιλέας τε καθιστᾶσι τοὺς κάλλει διαφέροντας ἢ ἀρετῇ κτηνοτροφίας ἢ ἀνδρείαι ἢ πλούτῳ. ἐν δὲ τῇ Μερῳί κυριωτάτην τάξιν ἐπέχουν οἱ ἱερεῖς τὸ παλαιόν, οἱ γε καὶ τῷ βασιλεῖ προσέταττον ἔσθ' ὅτε ἀποθνήσκειν πέμψαντες ἄγγελον, καὶ καθίστασαν ἀντ' αὐτοῦ ἕτερον· 25 ὕστερον δὲ κατέλυσέ τις τῶν βασιλέων τὸ ἔθος, ἐπιὼν μεθ' ὀπλῶν ἐπὶ τὸ ἱερόν, ὅπου ὁ χρυσοῦς νεῶς ἐστί, καὶ τοὺς ἱερέας ἀποσφάξας πάντας. ἐστί δὲ καὶ τοῦτο ἔθος Αἰθιοπικόν· ὅς γάρ ἂν τῶν βασιλέων πηρωθῇ μέρος τι τοῦ σώματος ὅπως οὖν, τὸ αὐτὸ πάσχουσιν οἱ συνόντες αὐτῶι μάλιστα, οἱ δ' αὐτοὶ καὶ συναποθνήσκουσιν· ἐκ δὲ τούτου φυλακὴ τοῦ βασιλέως ἐστὶ πλείστη παρ' 30 αὐτῶν. περὶ μὲν Αἰθιοπίων ἀρκέσει ταῦτα. b) — 17, 3, 23 (= Eratosthenes o. Artemidoros): (Libyen oberhalb der Syrten und Kyrenes bis zur σύλφιον φέρουσα, ἀοίκητος und den Garamanten) ἐπεὶ δ' ἐμπύπτουσιν ἐρημίαι πλείους, <οὐ> τοὺς πάντας τόπους ἴσμεν. παραπλησίως δ'

1 [τε] Cas Ψεβώ (608 F 10) Salm ψέβω F ψεβώ γ μεγάλην F ἱκανῶς
 ** (καὶ ἄλλαι νῆσοι πολλαί ο.ἀ.)? 4 <παρα>ποταμίας? 6-30: F 21 c. 8 9
 αἰγοτριχούντων: cf. τρίχας δὲ καμήλων ἔχοντα F 103 ἢ καί: οἱ καὶ EF 10-17:
 F 21 c. 9, 2 13 [μὲν (om. x)] Cor 16 ὧς: καὶ x 17-30: F 21 c. 6-7
 17 Ἴσιν: ἴβιν Dhi 22 ἀνδρείαι Kramer ἀνδρ(ε)ας ο πλούτῳ Kramer πλούτου ο
 23 οἱ γε: εἴγε F 24 πέμψαντες om. E ἀντ' αὐτοῦ om. E 33 <οὐ> Hopper

ἀγνοεῖται καὶ τὰ ὑπὲρ τοῦ Ἀμμωνος καὶ τῶν αὐάσεων μέχρι τῆς Αἰθιοπίας. οὐδ' ἂν ἔχοιμεν λέγειν τοὺς ὄρους οὔτε τῆς Αἰθιοπίας οὔτε τῆς Λιβύης, ἀλλ' οὐδὲ τῆς πρὸς Αἰγύπτῳ τρανώς, μὴ τι γε τῆς πρὸς τῷ ὠκεανῷ. c) – 16, 4, 14: τελευταῖον ἀκρωτήριον τῆς παραλίας ταύτης (der Trogodyten-5 küste) τὸ Νότου κέρας. κάμψαντι δὲ τοῦτο ὡς ἐπὶ μεσημβρίαν οὐκέτι, φησὶν (Artemidoros), ἔχομεν λιμέναν ἀναγραφὰς οὐδὲ τόπων διὰ τὸ μηκέτι εἶναι γινώριμον τὴν δὲ τῇ ἐξῆς παραλίᾳ.

23 DIONYS. PER. Orb. Descr. 174: ἤτοι μὲν Λιβύη τεταυσμένη ἐς νότον ἔρπει, / ἐς νότον ἀντολίην τε... ἀρξαμένη πρώτιστα Γαδειρόθεν... οὖρον 10 δ' Ἀραβίης τεκμαίρεται ἄγχι θαλάσσης / εὐρύτερον· τόθι γαῖα κελευσίων Αἰθιοπῶν ¹⁸⁰ / τῶν ἐτέρων, τῶν ἄγχι τιταίνεται οὐδας Ἑρεμβῶν... ²¹³ / Κυρήνη... / ἄγχι δὲ Μαρμαρίδαι προνευκότες Αἰγύπτῳ, / Γαίτουλοι τ' ἐφύπερθε καὶ ἀγχιγυνοὶ Νίγηρες. / ἐξείης δ' ἐπὶ τοῖσι Φαρούσιοι, ὧν ὑπὲρ αἶαν ²¹⁷ / ναίουσιν Γαράμαντες ἀπερίτοι, ἐν δὲ μυχοῖσι / βόσκοντ' ἡπειροῖο πανύστατοι Αἰθιοπῆς, / 15 αὐτῷ ἐπ' ὠκεανῷ, πυμάτης παρὰ τέμπεα Κέρνης (F 36). ²²⁰ / τῶν πάρος αἰθαλέων Βλεμῶν (F 53) ἀνέχουσι κολῶναι, / ἔνθεν πιστάτοιο κατέρχεται ὕδατα Νεῖλου· / δς δ' ἤτοι Λιβύηθεν ἐπ' ἀντολίην πολὺς ἔρπων, / Σῆρις ὑπ' Αἰθιοπῶν κυκλήσεται, οἱ δὲ Συήνης / ἐνναέται στρεφθέντα μετ' οὐνομα Νεῖλον ἔθεντο.

20 24 MELA 3, 85: *Aethiopes ultra* (scil. *Rubrum mare*) *sedent. Meroen habent terram, quam Nilus primo ambitu amplexus insulam facit. pars, quia vitae spatium dimidio fere quam nos longius agunt, Macrobiū, pars, quia ex Aegypto advenere, dicti Automoles. pulchri forma atque corporis viriumque veneratores, veluti optimarum alii virtutum.* (86) *in illis mos 25 est, cui potissimum pareant, specie ac viribus legere. apud hos plus auri quam aeris est; ideo quod minus est pretiosius censent: aere exornantur, auro vincla sordium fabricant.* (87) *est locus adparatis epulis semper refertus, et quia ut libet vesci volentibus licet, Helii trapezan adpellant, et*

7 γινώριμα τὰ ἐν τῇ ἐξῆς παραλίᾳ Cor γινώριμον οὐδὲν ἐν Groskurd γινώριμον τὴν ἐξῆς παραλίαν Kramer 12 Αἰγύπτῳ· / κεῖθεν δ' ἐς δυσμὰς Λιβύης δοτὶ φαίνεται ἀρχή, / Μάνδρον ἐρήρεισται, Σάλαθός τε ῥέον ταχύν ἔλκει, / ἐνθα Νιγηρίτιδος ἀγλαὸν ὕδωρ Νίγειρ τ' αὐτὸς / πέπταται, ὀλκὸν μυρίον Αἰθιοπείσιν ἐλίσσων XUupY^m del. Bernhardy 15 παρὰ: v.l. περί τῶν: v.l. τῆς 16 βλεμῶν ACDH^z 17 Σῆρις: Plin. N.H. 5, 53 (= Juba 275 F 38); Steph. Byz. s.v. Συήνη 20-p. 303, 5: nach Herodot (F 9 c. 30; F 15 c. 18; 20, 2-23) 20 ultra (scil. *Mauros*) *Nigritae sunt et Pharusi usque ad Aethiopas. hi et reliqua huius et totum latus, quod meridiem spectat, usque in Asiae confinia possident* Mela 1, 22 23 atque Heyse et qui A 24 *viriumque Bursian parumque A veneratores x venerati ores A 26 aeris v²sis A² exornantur x exorantur A 28 helii trapezan (u tr. 'in spatio vacuo') A²*

- quae passim adposita sunt adfirmant innasce subinde divinitus. (88) est lacus, quo perfusa corpora quasi uncta pernitent; bibitur idem; adeo est liquidus et ad sustinenda, quae incidunt aut immittuntur, infirmus, ut folia etiam proximis decisa frondibus non innatantia ferat, sed pessum et
 5 penitus accipiat. sunt et saevissimae ferae (F 100 ff.) omni colore varii, lycaones et quales accepimus sphinges. sunt mirae aves cornutae, tragopanes et equinis auribus pegasi. (89) ceterum oras ad eorum sequentibus nihil memorabile occurrit: vasta omnia vastis praecisa montibus; ripae potius sunt quam litora. inde ingens et sine culloribus <tractus>. dubium aliquandiu fuit, essetne ultra pelagus
 10 caperetne terra circuitum an exhausto fluctu sine fine se Africa extenderet (die fahrten des Hanno und des Eudoxos zur zeit des Ptolemaios Lathyros haben im sinne der ersteren eventualität entschieden; cf. F 34); ideo eius orae nota sunt aliqua. (91-95) auf die deserta folgen fabelvölker (cf. F 49 ff.) bis zum Theon <Ochema>, von wo aus man die campi Panum Satyrorumque zu sehen glaubte. (96) tunc rursus Aethiopes,
 15 nec iam diles quos diximus nec ita corporibus similes, sed minores incultique sunt et nomine Hesperion. in horum finibus fons est quem Nili esse aliqua credibile est: Nuchul ab incolis dicitur (98) catoblepas (F 107) non grandis fera, verum grande et praegrave caput aegre sustinens, atque ob id in terram plurimum ore conversa, apud hos gignitur, ob vim singularem
 20 magis etiam referenda, quod cum impetu morsuque nihil umquam saeviat, oculos eius vidisse mortiferum. (99) contra eosdem sunt insulae Gorgades, domus (ut aiunt) aliquando Gorgonum. ipsae terrae promunturio, cui Hesperu Ceras nomen est, finiuntur. (100) inde incipit frons illa, quae in occidentem vergens mari Atlantico adluitur. prima eius Aethiopes tenent,
 25 media nulli; nam aut exusta sunt aut harenis obducta aut infesta serpentibus. exustis insulae adpositae sunt, quas Hesperidas tenuisse memoratur. (101) in harenis mons est Atlas

- 25 PLIN N.H. 6, 196: Aethiopum terram universam cum mari Rubro patere in longitudinem [XXI]. LXX p., in latitudinem cum superiore
 30 Aegypto [XII]. XCVI Agrippa existimavit. quidam longitudinem ita diviserunt: a Meroe Sirbitum (F 47) XII dierum navigationem, ab ea XV ad Dabellos (F 46), ab his ad oceanum Aethiopicum VI dierum iter.

I est 'in rasura' A^a 6 tragopanes Vinetus tragappomenes A 7 et eq. aur. Barbarus eq. aur. et A 9 <tractus> x 10 exhausto fluctu Vossius exhausta fractu A 13 fabelvölker: cf. Mela I, 23 <Ochema> Barbarus 16 Hesperion Frick hesperio A 17 Nuchul v nunc A 18 praegrave Pintianus praegrande A 21 Gorgades Mariangelus dorcades A 24 adluitur v abluitur A 25 media x mediam A 27 Atlas Pintianus satis A 28 mare F a 29 XX. LXX R 30 XII: XI DFa XCVI E^a XCVIII dT XCVII r 31 XII E^a XI r 32 XV: XII E^a diabellos R aethiopum E^a

in totum ab oceano ad Meroen DCXXV p. esse inter auctores fere convenit, inde Syenen quantum diximus (F 4). (197) sita est Aethiopia ab oriente hiberno ad occidentem hibernum (F 18). meridiano cardine silvae hebeno (F 122) maxime virent; a media eius parte imminens mari mons 5 excelsus aeternis ardet ignibus, Theon Ochema dictus a Graecis, a quo navigatione quadridui promunturium, quod Hesperu Ceras vocatur, confine Africae iuxta Aethiopas Hesperios. quidam et in eo tractu modicos colles amoena opacitate vestitos Aegipanum Satyrorumque produnt.

— PTOLEM. Geogr. I, 7 ff.; 4, 7-8.

10 26 STRABON I, 2, 24: ὁ δ' Ἀρίσταρχος ταύτην μὲν ἐκβάλλει τὴν ὑπό- Aethi-
θεσιν, διχα δὲ μεμερισμένους (cf. F 6a) οἶεται λέγεσθαι τοὺς κατ' ἡμᾶς open
Αἰθιοπας, τοὺς τοῖς Ἑλλήσι πρὸς μεσημβρίαν ἐσχάτους· τούτους δὲ μὴ μεμε- oberhal-
ρίσθαι διχα, ὥστε εἶναι δύο Αἰθιοπίας, τὴν μὲν πρὸς ἀνατολὴν τὴν δὲ πρὸς Aegypt-
δύσιν, ἀλλὰ μίαν μόνην τὴν πρὸς μεσημβρίαν κειμένην τοῖς Ἑλλήσιν, ἰδρυμένην tens

15 δὲ κατ' Αἴγυπτον.

27 a) STRABON I, 2, 32: τάχα μὲν γὰρ καὶ πλησιαιτέροι ἦσαν ταῖς
Θήβαις οἱ τότε (in Homers zeit) ὄροι, ἀλλὰ καὶ οἱ νῦν πλησίον εἰσίν, οἱ κατὰ
Συήνην καὶ τὰς Φίλας, ὧν ἡ μὲν τῆς Αἰγύπτου ἐστίν, αἱ δὲ Φίλαι κοινὴ κατοικία
τῶν Αἰθιοπῶν καὶ τῶν Αἰγυπτίων. b) — 17, I, 3 (= Eratosthenes): ἀπὸ
20 τοῦ μικροῦ καταράκτου ὑπὲρ Συήνης καὶ Ἑλεφαντίνης . . . , οἵπερ εἰσίν ὄροι
τῆς Αἰγύπτου καὶ τῆς Αἰθιοπίας. HERODT. 2, 29, 4 (F 9); STRABON
17, I, 48-50; PLIN. N.H. 5, 59 (667 F 1); JOSEPH. B.J. 4, 608; HELIODOR.
Aeth. 9, 26; u.a.

28 PHILOSTRAT. Vit. Apoll. 6, 2: ἀφικόμενος γὰρ ἐπὶ τὰ Αἰθιοπῶν τε
25 καὶ Αἰγυπτίων ὄρια — Συκάμινον (F 4a) δὲ αὐτὰ ὀνομάζουσι.

29 STEPH. BYZ. s.v. Ἀστάρτη· νῆσος ἐν Αἰθιοπία. Μαρκιανὸς ἐν Περίπλῳ α
(G. G. Min. I 524)· «ἐντεῦθεν ἄρχεται Αἰθιοπία ἡ ὑπὲρ Αἰγυπτῶν. ἀπὸ δὲ τοῦ Βαζίου
ἄκρου ἐκδέχεται Πριονωτὸν ὄρος· κατὰ δὲ τοῦτο νῆσος Ἀστάρτη».

30 PLIN. N.H. 6, 177 (179): *quin et accolae Nili a Syene non Aethio-*

I *in totum autem(?) R i.t. enim E^a DCCXXV E^a sescenta viginti Solin. 30, 9*
4 (h)ebeno DFRa *hae vero E^a hiberno (qui maxime virent hieme Solin. 30, 14) Det-*
lelsen 5 *ardet ignibus : inter quae incendia iugis aestus draconum magna copia*
e.q.s. add. Solin a *graecis E^a a om. r* 5-6 *navigatione Dicuilii -tio o* 15
κατ' Αἰγυπτῶν: ὑπὲρ Αἰγύπτου Αἰθιοπες Herodt. 2, 146; 7, 70 (F 17b; 147b);
Alb. οἱ πρόσουροι Αἰγύπτῳ Herodt. 3, 97, 2 (F 10); Αἰθιοπίας τῆς ὑπὲρ Αἰγύπτου
Thukyd. 2, 48, 1 (cf. Strab. 17, I, 3 = F 72; Mela 3, 85 = F 24; F 29; 163e u.a.);
ὑπὸ Αἰγυπτῶν Ptolem. Geogr. 8, 16, 8 = F 32 ὑπὲρ Συήνης Pausan. 5, 7, 4; ἡ χώρα
πλησίον Αἰγύπτου Agatharchides (F 21 c. 7, 3 ex. cf. περὶ τὴν Αἰγυπτῶν Diodor. 2, 22,
4 = F 153b) 27 Βαζίου Salm βαζίου ο 28 Πριονωτὸν Mei τριώνωτον VP
τριώνωτον R

pum populos sed Arabum esse dicit (Juba 275 F 36/7) usque Meroen; Solis quoque oppidum, quod non procul Memphi in Aegypti situ diximus (5, 61), Arabas conditores habere. sunt qui et ulteriorem ripam Aethiopiae auferant adnectantque Africae.

- 5 31 a) PLIN. N.H. 2, 184: *rursus in Meroe – insula haec caputque gentis Aethiopum V milibus stadium a Syene in amne Nilo habitatur – bis anno absumi umbras, sole duodevicesimam Tauri partem et quartam decimam Leonis tunc obtinente.* b) AMMIAN. 22, 15, 31: *dein Syene, in qua solstitii tempore, quo sol aestivum cursum extendit, recta omnia ambientes*
 10 *radii excedere ipsis corporibus umbras non sinunt. inde <si> stipitem quisquam fixerit rectum, vel hominem aut arborem viderit stantem, circa lineamentorum ipsas extremitates contemplantur umbras absumi, sicut apud Meroen, Aethiopiae partem aequinoctiali circulo proximam, dicitur evenire, ubi per nonaginta dies umbrae nostris <in> contrarium cadunt, unde Antiscios*
 15 *eius incolae vocant.* PHILON 670 F 2; PAUSAN. 8, 38, 6.

- 32 PTOLEM. Geogr. 8, 16, 8: τῆς δὲ ὑπὸ Αἴγυπτον Αἰθιοπίας τὰ μὲν Νάπατα τὴν μεγίστην ἡμέραν ἔχει ὥρων ἰγ' δ', καὶ διέστηκεν Ἀλεξανδρείας πρὸς ἀνατολὰς μῖας ὥρας ς'· ὁ δὲ ἥλιος δις τοῦ ἔτους γίνεται κατὰ κορυφὴν, ἀπέχων τῆς θερινῆς τροπῆς ἐφ' ἑκάτερα μοίρας ἄα ς'. (9) ἡ δὲ Μερὴ τὴν
 20 *μεγίστην ἡμέραν ἔχει ὥρων ἰγ', καὶ διέστηκεν Ἀλεξανδρείας πρὸς ἀνατολὰς ὥρας μῖας ιε', λαμβάνει δὲ δις τοῦ ἔτους τὸν ἥλιον κατὰ κορυφὴν, ὅταν ἀπέχη τῆς θερινῆς τροπῆς ἐφ' ἑκάτερα μοίρας με γ'.*

- 33 a) JOSEPH. B.J. 2, 382: τὴν δὲ τρίτην τῆς οἰκουμένης μοῖραν, ἧς οὐδὲ ἐξαριθμήσασθαι τὰ ἔθνη βράδιον, ὀρίζομένην Ἀτλαντικῶι τε πελάγει καὶ στήλαις Ἡρακλείους
 25 καὶ μέχρι τῆς Ἐρυθρᾶς θαλάσσης τοὺς ἀπείρους νέμουσας Αἰθίοπας ἐχειρῶσαντο μὲν δλην (scil. Ῥωμαῖοι) b) – A.J. 1, 131: τεσσάρων γὰρ Χάμου παίδων γενομένων, Χοῦσον(?) μὲν οὐδὲν ἐβλάψεν ὁ χρόνος· Αἰθίοπες γὰρ ὧν ἤρξεν ἔτι καὶ νῦν ὑπὸ ταυτῶν τε καὶ τῶν ἐν Ἀσίαι πάντων Χουσαῖοι καλοῦνται.

- 34 STRABON 1, 2, 26: χωρὶς δὲ τούτων ἔστι καὶ ἄλλως διαιρεῖν τὴν Αἰθιο-
 30 *πῶν Αἰθιοπίας. πάντες γὰρ οἱ παραπλεύσαντες τῷ ὠκεανῷ τὴν Λιβύην, οἳ τε ἀπὸ τῆς Ἐρυθρᾶς καὶ οἱ ἀπὸ τῶν Σητλῶν, μέχρι ποσοῦ προελθόντες εἴτα ἀνέστρε-*
 afrika

3 sunt et qui R 8 dein Syene Ghelen deinene V desene V³ 9 solstitii s -tio V
 del. Wagner aestivum E austium V aestivum austrinum Castellus excendit
 Ghelen 10 excidere Ghelen ipsius Castellus corporibus E corporis us V
 <si> E 12 absumi Castellus adsumi V 12-13 apud Meroen E apu meroena V
 14 nostris in s nostrae V 24 βράδιον ἦν P β. ἦν A³ facile est Lat 27 χοῦσον SP
 χοῦσαῖον ROM³(?) chuso Lat χοὺς Eust 29 χωρὶς δὲ τούτων: scil. der erklärung
 von Od. α 22/4 (F 6a) aus zerteilung Aethiopiens durch den lauf des Nils (Strab.
 1, 2, 25; 2, 3, 8) 31 προελθόντες Kramer προσ- ο

Jacoby, Fragm. Griech. Hist. III C

ψαν, ὑπὸ πολλῶν ἀτοπιῶν καλυόμενοι, ὥστε καὶ πίστιν κατέλιπον τοῖς πολλοῖς, ὡς τὸ μεταξύ διέρχεται ἰσθμῶϊ· καὶ μὴ σύρρους ἢ πᾶσα Ἀτλαντικὴ θάλαττα, καὶ μάλιστα ἢ κατὰ μεσημβρίαν (F 24 § 89). ἅπαντες δὲ οὗτοι τὰ τελευταῖα χωρία, ἐφ' ἃ πλείοντες ἦλθον, Αἰθιοπικὰ προσηγόρευσαν, καὶ ἀπήγγειλαν οὕτως. τί οὖν ἄλογον, εἰ καὶ Ὅμηρος ὑπὸ τοιαύτης ἀκοῆς ἀχθεὶς δῖχα διήκει, τοὺς μὲν πρὸς ἀνατολὴν λέγων, τοὺς δὲ πρὸς δύσιν, τῶν μεταξύ οὐ γινωσκομένων, εἴτε εἰσὶν εἴτε μὴ εἰσιν; ἀλλὰ μὴν καὶ ἄλλην τινὰ ἱστορίαν εἰρηκεν παλαιὰν Ἐφορος (70 F 128), ἣ οὐκ ἄλογον ἐντυχεῖν καὶ Ὅμηρον· λέγεσθαι γάρ φησιν ὑπὸ τῶν Ταρτησίων, Αἰθιοπας τὴν Λιβύην ἐπελ-
 10 θόντας μέχρι δύσεως (?), τοὺς μὲν αὐτοῦ μεῖναι, τοὺς δὲ καὶ τῆς παραλίας κατασχεῖν πολλήν· τεκμαίρεται δ' ἐκ τούτου καὶ Ὅμηρον εἰπεῖν οὕτως <<Αἰθιοπας, τοὶ διχθὰ δεδαίεται, ἔσχατοι ἀνδρῶν>>.

35 a) [SKYMN.] *Orb. descr.* 157: προσεσπερίους <δ'> Αἰθιοπας οἰκητὰς ἔχειν / λέγουσιν (= Ephoros 70 F 129b) αὐτὴν (scil. τὴν Ἐρυθρίαν),
 15 γενομένης ἀποικίας. b) DION. PER. *Orb. descr.* 558: ἦτοι μὲν ναῖουσι βοοτρόφον ἄμφ' Ἐρυθρίαν / Ἀτλαντος περὶ χεῦμα θεοῦδῆς Αἰθιοπῆς, ⁸⁸⁰ / Μακροβίων υἱῆς ἀμύμονες, οἱ ποθ' ἔκοντο / Γηρυόνης μετὰ πότμον ἀγῆνορος.

36 SKYLAX *Peripl.* 112: ἀπὸ δὲ Σολόεντος ἄκρας ποταμός ἐστιν, ὠνομα Ξιδών(?). περὶ τοῦτον τὸν ποταμὸν περιοικοῦσιν Αἰθίοπες ἱεροί. κατὰ
 20 δὲ ταῦτα νῆσός ἐστιν, ἣ ὀνομα Κέρνη (F 23; 148) . . . σύμπας δὲ ὁ παράπλους οὗτός ἐστι ἀπὸ Ἑρακλείων στηλῶν εἰς Κέρνην νῆσον ἡμερῶν δεκαδύο. τῆς Κέρνης δὲ νήσου τὰ ἐπέκεινα οὐκέτι ἐστὶ πλωτὰ διὰ βραχύτητα θαλάττης καὶ πηλὸν καὶ φύκος . . . οἱ δὲ ἔμποροι εἰσὶ μὲν Φοίνικες· ἐπὶ δὲ ἀφίκωνται εἰς τὴν νῆσον τὴν Κέρνην, τοὺς μὲν γαύλους καθορμίζουσιν, ἐν τῇ Κέρνῃ
 25 σκηνὰς ποιησάμενοι αὐτοῖς· τὸν δὲ φόρτον ἐξελόμενοι αὐτοί, διακομίζουσιν ἐν μικροῖς πλοίοις εἰς τὴν ἡπειρον. εἰσὶ δὲ [οὔτοι] Αἰθίοπες πρὸς τὴν ἡπειρον· εἰσὶ δὲ οὗτοι οἱ Αἰθίοπες, πρὸς οὓς διατίθενται. πωλοῦσι δὲ πρὸς δέρματα ἐλάφων καὶ λεόντων καὶ παρδάλεων καὶ δέρματα ἐλεφάντων καὶ ὀδόντας καὶ τῶν ἡμέρων βοσκημάτων. [[οἱ Αἰθίοπες χρῶνται κόσμῳ **

1 ἀτοπιῶν: ἀποριῶν Cor πίστιν: ψευδὴ δὲ s. lin. A 2 τῶι μεταξύ C (A 17)
 6 οὐ: μὴ C 10 δύσεως (F 39): ἀνάσεως Kramer, Mei Ἐρυθρίας ο. τῆς Ἰδίας ο.
 Δύρεως (= Atlas) ο. Ἀφροδισίας Mue παραλίας: <Ἰβηρίας> παραλίας (F 35)?
 περὶ αἰας Dopp 11 τεκμαίρεται τ'? τούτου A^cC^c (Cor) τοῦ AB 13 προσεσ-
 περίους Salm πρὸς ἔσπ. P <δ'> Letronne οἰκητὰς ν-ιτὰς P -ιστὰς Salm
 16 βοοτρόφον: v.l. βο-, βοη-, βιο- 17 Γηρυόνης: v.l. γηρυόνου 19 Ξιδών: Ἀλξος?
 Mue ἱεροί (s. vorher τῆς δὲ Λιβύης πᾶσα αὕτη ἡ χώρα ὀνομαστοτάτη καὶ ἱερωτάτη;
 cf. F 10; 35b): ἐσπερίοι Slothouwer 21 δώδεκα ν 22 οὐκέτι πλωτὰ: doch s. F 24;
 34; und p. 307, 12 ff. 23 ἐπὶ δὲ Huet ἐπὶ καὶ P 24 γαύλους Salm ταύτους P
 26 [οὔτοι] Fabricius 27 οἱ Αἰθίοπες Fabricius δὲ Αἰθ. P 29 ὀδόντας Reinesius
 -των P 29-p. 307, 7: [[]] aus anderer quelle zugesetzt (Mue)? cf. F 11; 15
 29-p. 307, 1 κοσμοστίχτοις Salm κόσμῳ <δοραῖς (δέρμασι)> στίχτοις Mue

στίκτοις καὶ ἐκπώμασι τοῦ ἐλέφαντος φιάλαις· καὶ αἱ γυναῖκες αὐτῶν χρῶνται κόσμῳ ψελλίοις τοῦ ἐλέφαντος· χρῶνται δὲ καὶ πρὸς τοὺς ἵππους ἐλεφαντίνῳ κόσμῳ. εἰσὶ δὲ οὗτοι οἱ Αἰθίοπες μέγιστοι ἀνθρώπων πάντων, ὧν ἡμεῖς ἴσμεν, μείζους ἢ τετραπῆχεις· εἰσὶ δὲ τινες αὐτῶν καὶ πενταπῆχεις·
 5 καὶ πωγωνοφόροι εἰσὶ καὶ κομηταί, καὶ κάλλιστοι πάντων ἀνθρώπων οὗτοί εἰσι· καὶ βασιλεύει αὐτῶν οὗτος, ὃς ἂν ᾖ ἡ μέγιστος. εἰσὶ καὶ ἱππηλάται καὶ ἀκοντισταὶ καὶ τοξόται, καὶ χρῶνται τοῖς βέλεσι πετυρακτωμένοις]]. οἱ δὲ Φοίνικες ἔμποροι εἰσάγουσιν αὐτοῖς μύρον, λίθον Αἰγυπτίαν, ῥάπρους ἐξαράκτους†, κέραμον Ἀττικὸν καὶ χοῦς (τὰ γὰρ πλάσματα ἐστὶν ὧνια ἐν τοῖς Χουσί
 10 τῇ ἑορτῇ). εἰσὶ δὲ οἱ Αἰθίοπες οὗτοι κρεοφάγοι, γαλακτοπόται· οἶνον δὲ ποιοῦσι πολὺν ἀπὸ ἀμπέλων, τὸν δὲ καὶ αὐτὸν οἱ Φοίνικες ἄγουσιν. ἐστὶ δὲ αὐτοῖς καὶ πόλις μεγάλη, πρὸς ἣν οἱ Φοίνικες εἰσπλέουσιν οἱ ἔμποροι. [[λέγουσι δὲ τινες, τούτους τοὺς Αἰθίοπας παρήκειν συνεχῶς οἰκοῦντας ἐν-
 15 τὴν Αἴγυπτον, καὶ εἶναι ταύτην τὴν θάλατταν συνεχῇ· ἀκτὴν δὲ εἶναι τὴν Λιβύην.]].

37 a) STRABON 2, 5, 15 (= Eratosthenes?): ταύτης (scil. τῆς Λιβύης) δὲ τὰ δυσμικώτατα μικρῶι τῶν Γαδεῖρων πρόκειται μᾶλλον, εἰτ' ἄκραν ποιήσαντα στενὴν ἀναχωρεῖ πρὸς ἑω καὶ νότον, καὶ πλατύνεται κατ' ὀλίγον, ἕως ἂν τοῖς ἑσπερίοις Αἰθίοψι συνάψῃ. οὗτοι δ' ὑπόκεινται τῶν περὶ Καρχηδὸνα
 20 τόπων ὕστατοι, συνάπτοντες τῇ διὰ τῆς Κιναναμοφόρου γραμμῇ. b) — 17, 3, 5 (= Juba?): ὑπὲρ ταύτης (scil. τῆς Μαυρουσίας) δ' ἐστὶν ἐπὶ τῇ ἑξω θαλάττῃ ἡ τῶν ἑσπερίων καλουμένων Αἰθιοπῶν χώρα, κακῶς οἰκουμένη τὸ πλεόν. ἐνταῦθα δὲ καὶ καμηλοπαρδάλεις φησὶν Ἰφικράτης γεννᾶσθαι καὶ ἐλέφαντας καὶ τοὺς καλουμένους ῥίξεις, οἱ ταυροειδεῖς μὲν εἰσὶ τὴν μορφήν, κατὰ
 25 δὲ τὴν διαίταν καὶ τὸ μέγεθος καὶ τὴν ἀλκὴν τὴν πρὸς μάχην ἐλέφασιν εἰκόασιν· δράκοντάς τε λέγει μεγάλους, ὥστε καὶ πόαν ἐπιπεφυκέναι· τοὺς δὲ λέοντας τοῖς πῶλοις τῶν ἐλεφάντων ἐπιτίθεσθαι, αἰμάξαντας δὲ φεύγειν, ἐπιουσῶν τῶν μητέρων· τὰς δ' ἐπειδὴν ἴδωσιν ἡμαγμένους, κτείνειν· ἐπανιόντας δὲ τοὺς λέοντας ἐπὶ τὰ πτώματα νεκροφαγεῖν. Βόγον δὲ τὸν βασιλέα τῶν Μαυ-
 30 ρουσίαν ἀναβάντα ἐπὶ τοὺς ἑσπερίους Αἰθιοπας, καταπέμψαι τῇ γυναικὶ δῶρα καλὰ τοῖς Ἰνδικοῖς ὁμοίους, ὧν ἕκαστον γόνυ χοίνικας χωρεῖν ὀκτώ· καὶ ἀσπαράγων δ' ἑμπερῇ μεγέθη. c) PLIN. N. H. 5, 43 (cf. MELA I, 22/3; 3, 103/4): *interiore autem ambitu Africae ad meridiem versus superque Gaetulios intervenientibus desertis primi omnium Libyes Aegyptii, deinde*

3 μέγιστοι v μεστοί P 8 χρυστάλλους (ο. ἄλλους) ἐξορύκτους? Mus 17
 δυσμικώτερα E μικρῶι E μικρά γ 19 ἂν om. E ἑσπερίους ε αἰθέρους (ἀπε-
 θερίους B^o; cf. F 50b) ο 23 Ἰφικράτης: Ὑψικράτης (190 F 9) Cor 26 ὥστε:
 οἷς τε Cor 28 ἡμαγμένους x 31 χωρεῖν Ex χωροῦν γ 33 *interiore* F¹E¹a
itef R *interiore* D -ri γ 34 g(a)e(n)tulo RDF¹a *lybiaes aegyptii* DF *tybieseg*- R
lybyes eg- a *Libyaegyptii* Barbarus

Leucoae Aethiopes (F 55) *habitant. super eos Aethiopum gentes Nigritae a quo dictum est flumine* (F 38a), *Gymnetes, Pharusi, <et> iam oceanum attingentes quos in Maurelaniae fine diximus Perorsi* (F 60). *ab his omnibus vastae solitudines orientem versus usque ad Garamantas Augilasque et 5 Trogodytas* (F 137b), *verissima opinione eorum qui desertis Africae duas Aethiopias superponunt, et ante omnes Homeri* (F 6), *qui bipertitos tradit Aethiopas, ad orientem occasumque versos.*

38 a) PLIN. N.H. 5, 30: *tota Gaetulia ad flumen Nigrum, qui Africam ab Aethiopia dirimit.* b) -- 5, 52 (= Juba 275 F 38): *(Nilus) alio lacu maiore in Caesariensis Maurelaniae gente Masaesylum erumpit... iterum harenis receptus conditur rursus XX dierum desertis ad proximos Aethiopas, atque ubi iterum sensit hominem, prosilit fonte (ut veri simile est) illo quem Nigrum vocavere. (53) inde Africam ab Aethiopia dispescens, etiamsi non protinus populis, feris tamen et beluis frequens silvarumque 15 opifex, medios Aethiopas secut cognominatus Astapus, quod illarum gentium lingua significat aquam e tenebris profluentem e.q.s. Cf. MELA I, 22 (zu F 24).*

39 LYDUS *De mens.* 4, 107 p. 147, 7 Wü: Χρῆστος δ' ὁ 'Ρωμαῖός φησιν· «ἐπὶ τῆς δύσεως ὄρη μέγιστα καὶ ὑψηλότατά εἰσιν, ἃ τὴν Λιβύην ἀπὸ 20 τῆς Αἰθιοπίας χωρίζουσι· τούτων ταῖς ἐσχάταις ῥίζαις τὸ 'Ατλαντικὸν ἐπιπίπτει πέλαιος, ἐνθεν τὴν ἀρχὴν Αἰθιοπία ἀπὸ τῆς δύσεως λαμβάνει. ὑπὸ τοῖνυν τούτοις τοῖς ὄρεσι λίμναι εἰσὶν εἰς ἀπειρον πλατύτητος ἡπλωμέναι· παρourkeῖ δ' αὐτάς γένος ἀνθρώπων τῶν λεγομένων 'Ιχθυοφάγων (F 43; 155b) ... τούτοις ὁμοροῦσιν οἱ λεγόμενοι 'Ανθρωποφάγοι (F 52) ... ἐκ τούτων 25 δὴ τῶν λιμνῶν, ἃς καλοῦσιν ἐκεῖνοι Χαάς, ἐκρεῖ λεπτότατόν τι ρεῦμα καὶ μόλις ὁρώμενον ... οὗτος δ' ἂν εἴη ὁ Νεῖλος κτλ.»

40 MELA 3, 67: *oras tenent ab Indo ad Gangen Palibotri, a Gange ad Colida, Aethi-*
nisi ubi magis quam ut habitetur exaestuat, atrae gentes et quodammodo Aethiopes. open

41 a) VERGIL. *Ge.* 2, 116: *divisae arboribus patriae: sola India nigrum / fert in Asien 30 ebenum* (F 122), *solis est turea virga Sabaeis* ... 120 */ quid nemora Aethiopum molli canentia lana* (F 119), */ velleraque ut foliis depectant tenuia Seres.* b) SERV. zu v.

1 *leucoae* (Mart. Cap. 6, 673) Sillig 1(a) *eucae, leuce, leuc o leucoaethiopes* Mela
Λευκαῖοι Ptolem. 4, 6, 6 *nigrale* E¹a 2 *flumina* DF¹Ra *Pharusi*
et iam (etiam R²) Ghelen pharusii iam E(?) pharustam(?) DF¹R¹ 3 *perossi*
DF¹Ra 4 *augilasque* F² *augyl-* E(?) *angel-* R *angil-* r 5 *trogoditas* DRE
duas om. R 7 *versus* FE¹a 8 *nigrū* Ea *nig(r)ym* F 10 *Masaesylum*
Detlefsen *mass-* E *masaesylum* F² *masessilum* R² *masū* (asū R¹) *silum* r 13
nigrum (-um, *tigrin*) Solin. 32, 5 *nigrum* o 18 *χρῆστος* BT (*Probus Romanus*
T²) αἰχρη A ὁ χρῆστος A² 19 *μεγάλα* B 22 *τούτοις τοῖνυν* T *eis om.* BT
ἀπειροι T 29 *India:* Theophrast. *H. Pl.* 4, 4, 6 31 *alii despectat legunt* Serv

116: *aliqui et in Aegypto nascitur* (scil. *ebenum*); *sed Indiam omnem plagam Aethiopiae accipiamus*.

42 PAUSAN. 6, 26: (6-8 zucht der seidenraupe) γινώσκεται δὲ ἡ Σηρία νῆσος ἐν μυχωῖ θαλάσσης κειμένη τῆς Ἐρυθρᾶς. (9) ἤκουσα δὲ καὶ ὥς οὐχ ἡ Ἐρυθρὰ, ποταμὸς δὲ ἐν Σῆρᾳ ὀνομάζουσιν, οὗτός ἐστιν ὁ ποῖων νῆσον αὐτὴν, ὥσπερ καὶ Αἰγύπτου τὸ Δέλτα ὑπὸ τοῦ Νείλου καὶ οὐχ ὑπὸ μιᾶς περιέχεσθαι θαλάσσης· τοιαύτην ἑτέραν καὶ τὴν Σηρίαν νῆσον εἶναι. οὗτοι μὲν δὴ τοῦ Αἰθιοπίων γένους αὐτοὶ τέ εἰσιν οἱ Σῆρες καὶ ὅσοι τὰς προσεχεῖς αὐτῇ νέμονται νήσους Ἀβασαν καὶ Σακαίαν· οἱ δὲ αὐτοὺς οὐκ Αἰθιοπας, Σκύθας δὲ ἀνα-
10 μεμιγμένους Ἰνδοῖς φασιν εἶναι.

43 PTOLEM. *Geogr.* 7, 3, 1: οἱ Σῖναι περιορίζονται . . . ἀπὸ δὲ δύσεως τῇ ἐκτὸς Γάγγου Ἰνδικῇ . . . καὶ αὐτῶι τῶι Μεγάλῳ κόλπῳ καὶ τοῖς ἐφεξῆς αὐτῶι κειμένοις, τῶι τε καλουμένῳ Θηριώδει καὶ τῶι τῶν Σινῶν, ἐν περιοι-
κοῦσιν Ἰχθυοφάγοι Αἰθιοπες.

15 44 a) HELIODOR. *Aeth.* 9, 6: Ὑδάσπης ὁ τῶν πρὸς ἀνατολαῖς καὶ δυσμαῖς Αἰθιοπίων . . . βασιλεὺς. b) — 9, 16: αὐτόν τε καὶ τοὺς περὶ αὐτὸν πυργοφόρους ἐλέφαντας ἀντέταξε (Hydaspes dem persischen centrum), τὸ Βλεμύων καὶ Σηρῶν ὀπλιτικὸν προτέταξε.

45 STRABON I, 2, 35: (F 49) . . . εἰσι δ' οἱ καὶ τὴν Αἰθιοπίαν εἰς τὴν καθ' ἡμᾶς
20 Φοινίκην μετὰγουσι, καὶ τὰ περὶ τὴν Ἀνδρομέδαν ἐν Ἰόπῃ συμβῆναι φασιν. Cf. F 152/3.

46 PLIN. *N.H.* 6, 189: (F 50b) *Trogodytis* (F 16) *et Rubro mari a Meroe tractus omnis superponitur, a Napata tridui itinere ad Rubrum litus, aqua pluvia ad usum compluribus locis servata, fertilissima regione quae interest auri. ulteriora Atabuli, Aethiopum gens, tenent. dein contra Meroen*
25 *Megabbari* (F 81), *quos aliqui Adiabaros nominavere, oppidum habent Apollinis; pars eorum nomades, quae elephantis vescitur.* (190) *ex adverso in Africae parte Macrobbii, rursus a Megabarris Memnones* (F 58) *et Dabelli* (F 25) *dierumque XX intervallo Critensi. ultra eos Dochi; dein Gymnetes semper nudi* (cf. F 51b?; 85?), *mox Anderae, Mattitae, Mesaches; hi pudore*
30 *atri coloris tota corpora rubrica inlinunt. at ex Africae parte Medimni, dein Nomades, cynocephalorum lacte viventes* (F 48), *Alabi, Syrbotae* (F 48), *qui octonum cubitorum esse dicuntur.* (191) Aristokreon 667 F 3.

Aethio-
pische
Stämme

4 μυχωῖ: χυμῶι γ 6 καὶ οὐχ Mus καὶ οὐδὲ ο ὑπὸ: περὶ P 22 *in itinere*
FRa 24 *atabuli* E° *adabuli* (a) r(?) *tenet* E° 25 *megabbari* RT eg- r
Μεγάβαροι F 20 Μεγάβαρδοι Ptolem. 4, 7, 10 *adiabaras* E° 26 *apollini* E°
Nomades v *vestitur* E° -tus DF -tis a 27 *dabelli* DFTa -eli R *davelli* E°
29 *andere* E°DFa -ete R *mattitae* E° *mothitae* R *mouthes* r *mesagches* E°
meaches D 29 *hi pudore* Mayhoff *hipdiores* E° *ipsodore* r *Hipsodores* Detlefsen
30 *Medimni: Menismini* (F 48) Barbarus 31 *alabi* E° *aladi* DFT *aladis* R *alidi* a
syrbotae (F 48) Barbarus -thae E° *syrdotae* DFT *sir-* Ra *Serbotae* (suer-, seruo-)
Solin. 30, 4 32 *octonum cubitorum: ad pedes duodecim* Sol

47 PLIN. N.H. 6, 194: (Bion 668 F 6) regio supra Sirbitum (F 25), ubi desinunt montes, traditur a quibusdam habere maritimos Aethiopas Nisica(e)thas, Nisitas, quod significat ternum et quaternum oculorum viros, non quia sic sint, sed quia sagittis praecipua contemplatione ulantur. 5 (Dalion 666 F 2).

48 PLIN. N.H. 7, 31: Trogodylas (F 16) super Aethiopiam velociore equis esse Pergamenus Crates (F 14 Mette); item Aethiopas octona cubita longitudine excedere (F 46); Syrbotas vocari gentem eam. Nomadum Aethiopum secundum flumen Astragum ad septentrionem vergentium gens 10 Menisminorum appellata abest ab oceano dierum itinere viginti; animalium quae cynocephalos (F 4; 109) vocamus lacte vivit, quorum armenta pascit, maribus interemptis praeterquam subolis causa. (32) in Africae solitudinibus hominum species obviae subinde fiunt momentoque evanescent.

49 STRABON I, 2, 35: οἱ δὲ πλάττοντες Ἑρεμβοῦς Ἰδιόν τι ἔθνος 15 Αἰθιοπικὸν καὶ ἄλλο Κηφόνων (cf. F 151) καὶ τρίτον Πυγμαίων (F 22 § 1; 50; 52; Hekataios I F 328) καὶ ἄλλα μυρία ἤττον ἂν πιστεύοιντο.

50 a) PLIN. N.H. 7, 21: praecipue India Aethiopumque tractus miraculis scatent. b) -- 6, 187: (F 144) animalium hominumque monstrosas effigies circa extremitates eius gigni minime mirum, artificii ad 20 formanda corpora effigiesque caelandas mobilitate ignea. ferunt certe ab orientis parte intima gentes esse sine naribus, aequali totius oris planitie, alias superiore labro orbas, alias sine linguis. (188) pars etiam ore concreto et naribus carens uno tantum foramine spirat potumque calamis avenae trahit et grana eiusdem avenae sponte provenientis ad vescendum. quibus- 25 dam pro sermone nutus motusque membrorum est. quibusdam ante Ptolemaeum Lathyrum (116*), regem Aegypti, ignotus fuit usus ignium. quidam et Pygmaeorum gentem (F 49) prodiderunt inter paludes, ex quibus Nilus oriretur. in ora autem, ubi desimus (F 25), continui montes ardentibus similes rubent.

1 siruidum E^a 3 niscathas E^a aethas r nisitas E^a -tis a -ittos dT -ytos R
-ytis F nysitis D [Nisitas] o. nisitas? 4 utuntur E^a 7 item: idem? 8
sirbotas R 8-12 Nomadum - causa: zweifelhaft, ob noch Krates 10 moenis-
minorum R¹ maenismorum F² 11 quorum R² quarum r armata R¹DFa
18-29: Mela 3, 91 (F 24); letztlich aus Poseidonios? 18-19 effigies monstriferas E^a
19 mirumque DFRa 20 c(a)elanda DFR¹a certis DF 21 partes DF
21-22 labro oris alia DF 23 foramina DFR 25 pro sermone - quibusdam
om. DF¹Ra 27 inter: ante E^a ex E^a a r 28 autem: enim E^a ubi E^a
ibi r desimus E^aDFa desinit (i. ras.) R² dicemus Mayhoff montis Fa
ardentibus E^a -ti(s) r 29 similis Fa

- 51 a) PLIN. *N.H.* 6, 195: s. Dalion 666 F 2. b) PLIN. 5, 44: (F 62) *quidam solitudinibus* (oberhalb Gaetuliens) *interposuerunt Atlantias, eosque iuxta Aegipanas semiferos et Blemmyas* (F 53) *et Gamphasantas et Satyros et Himantopodas*. (45) *Atlantes degeneres sunt humani ritus, si credimus: nam neque nominum ullorum inter ipsos appellatio est, et solem orientem occidentemque dira inprecatione contuentur ut exitialem ipsis agrisque* (F 22 p. 301, 14/5), *neque in somno visunt qualia reliqui mortales. Trogodytæ* (F 16) *specus excavant; hæc illis domus; victus serpentium carnes, stridorque non vox; adeo sermonis commercio carent. Garamantes matrimoniorum exortes passim cum* 10 *feminis degunt. Augilæ inferos tantum colunt. Gamphasantes, nudi proelio-rumque expertes, nulli externo congregantur.* (46) *Blemmyis traduntur capita abesse, ore et oculis pectori adfixis. Satyris praeler figuram nihil moris humani. Aegipanum qualis vulgo pingitur forma. Himantopodes loripedes quidam, quibus serpendo ingredi natura sit. Pharusi, quondam Persæ, comites fuisse Hercules* 15 *ad Hesperidas tendentis. nec de Africa plura quæ memorentur, occurrunt.*

- 52 PHILOSTRAT. *Vit. Apoll.* 6, 25: ἐνταῦθα νομάδες οἰκοῦσιν Αἰθίοπες, ἐφ' ἁμαξῶν πεπολισμένοι, καὶ πλησίον τούτων οἱ τοὺς ἐλέφαντας θηρῶντες· κατακόπτοντες δὲ αὐτοὺς ποιοῦνται ἀγοράν, ὅθεν ἐπώνυμοί εἰσι τῆς τῶν ἐλεφάντων πράσεως(?). Νασαμῶνες δὲ καὶ Ἀνδροφάγοι (F 39) καὶ Πυγμαῖοι 20 (F 49) καὶ Σκιάποδες (F 61) ἔθνη μὲν Αἰθίοπων καὶ οἶδε, καθήκουσι δὲ ἐς τὸν Αἰθίοπα ὠκεανόν, ὃν μόνον ἐσπλέουσιν οἱ ἀπενεχθέντες ἄκοντες.

— PLIN. *N.H.* 8, 37: *Asachæi Aethiopes* s. F III.

- 53 a) THEOKTIR. 7, III: εἰς δ' Ἡδωνῶν μὲν ἐν ὥρεσι χεῖματι μέσσωι / Einzelne "Εβρον πὰρ ποταμὸν τετραμμένος ἐγγύθεν ἄρκτω, / ἐν δὲ θέρει πυμάτοισι Völker 25 παρ' Αἰθιόπεσσι νομεῖοις / πέτραι ὑπο Βλεμύων, ὅθεν οὐκέτι Νεῖλος ὁρατός. b) SCHOL. II 4a: Βλέμυες ἔθνος Αἰθιοπικὸν μελανόχρουν· οἱ αὐτοὶ δὲ τοῖς Τρωγλοδύταις. (b) οὐ πάνυ ἐπαληθεύει ἀθέατον τὸν Νεῖλον εἰπών· ὑπὲρ γὰρ τοὺς Βλέμυας οὐκέτι γινώσκειται ὁ Νεῖλος, πόθεν ἔχει τὰς πηγὰς.

- 54 JOSEPH. *A.J.* I, 135: 'Ράμος δὲ . . . δύο παῖδας ἔσχεν, ὧν 'Ιουδάδας

1-3: Mela 1, 23; F 25 2 *imposuerunt* E(?) 3 *eosque iuxta* F¹ *iuxtaque*
eos f iuxta eas E *eos* R *eosque* r *blemm(i)as* FRa 3-4 *Gamphasantas* (Mela 1, 47)
v *-thas* F² *campasantas* r *satiros* R² *sat//ros* F¹ *sachros* D *sachos* E¹a *sathos* R¹
5 *inter ipsos* R²E² om. r 7 *insomnio* a *visi sunt* E¹a 8 *haec* DF¹R²a
om. R¹ 11 *blemmi(i)s* F²R *blemnis* F¹ 14 *sit: est* Ea 15 *memorantur*
DF¹E¹R¹ 19 πράσεως: βρώσεως r 24 τετραμμένος: v.l. κεκλιμένος 26
μελανόχαιτον GP 26-27 οἱ αὐτοὶ — εἰπών om. GPT¹ 27-28 ὑπὲρ — οὐκέτι GPT¹
η (καὶ T²) r. Bl. οὐκέτι γὰρ K (γὰρ om. LUEAT²) 29 'Ράμος: σάμος RO ῥέγμος
(-ός) PS *ram* Lat 'Ιουδάδας: λούδας ROME Lat δάδας L

μὲν Ἰουδαδαίους Αἰθιοπικὸν ἔθνος τῶν ἐσπερίων οἰκίσας ἐπωνύμους αὐτῷ κατέλιπε, Σαβαίους δὲ Σαβαῖος.

55 PTOLEM. Geogr. 4, 6, 6: ὑπὸ τὸ Ῥυσάδιον ὄρος Λευκαίθιοιες (F 37c), ὦν μεταξὺ καὶ τῶν Περόρσων (F 60) διήκει τὸ Πυρρὸν Πεδίον.

56 a) PLIN. N.H. 7, 27: *Cyrnos Indorum genus Isigonus* (IV) *annis centenis quadragenis vivere, item Aethiopas Macrobios* (F 15; 46) *et Seras existimat et qui Athon montem incolant; hos quidem, quia viperinis carnibus alantur. itaque nec capiti nec vestibis eorum noxia corpori inesse animalia.*

b) ANONYM. (Ptolem. p. 777 Mue): εἴτα ὁ μὲν Ἀστάπους καὶ Ἀσταβόρας, 10 ἐνούμενοι κατὰ τὴν Αὐξουμίτιν, ἐνοῦνται ὡς εἰς τῷ Μεγάλῳ ποταμῷ κατὰ τοὺς Μακροβίους καλουμένους.

57 STEPH. BYZ. s.v. Μάρμαρες· ἔθνος Αἰθιοπικόν· Ἐκαταῖος Ἀσίαι (I F 325).

58 a) SCHOL. AT HOM. II. A 423: μετ' ἀμύμονας Αἰθιοπῆας (F 5)] 15 τινὲς δὲ γράφουσι 'μετὰ Μέμνονας Αἰθιοπῆας'· ἔθνος δὲ οὗτοι. b) STEPH. BYZ. s.v. Μέμνονες· ἔθνος Αἰθιοπικόν, ὃ ἐρμηνεύεται, ὡς ὁ Πολύστωρ

(273 F 130) φησὶν, ἀγρίους τινὰς ἢ μαχίμους καὶ χαλεπούς. F 46; 153.

59 STEPH. BYZ. s.v. Ὀμηρίται· ἔθνος Αἰθιοπῶν· Μαρκιανὸς ἐν Περίπλῳ ᾧ. (GGM I 527). F 165/6.

60 a) PLIN. N.H. 5, 9: *Agrippa Lixum a Gaditano freto CXII abesse* 20 *.... promunturium Solis, portum Rhysaddir, Gaetulos Autoteles* (10) *dein sinum DCXVI includi montis Bracae promunturio excurrente in occasum, quod appelletur Surrentium. postea flumen Salsum, ultra quod Aethiopas Perorsos, quorum a tergo Pharusios. his iungi <in> mediterraneo Gaetulos Daras, at in* 25 *ora Aethiopas Daratitas, flumen Bambotum, crocodilis et hippopotamis refertum. ab eo montes perpetuos usque ad eum quem Theon Ochema* (F 25) *dicemus. inde ad promunturium Hesperu in medio eo spatio Atlantem locavit ...* b) — 5, 15: *decumis se* (Suetonius Paulinus a. 41/2^o) *eo (vom Atlas) pervenisse castris et ultra ad fluvium, qui Ger vocatur, per solitudines nigri* 30 *pulveris, eminentibus interdum velut exustis cautibus, loca inhabitabilia fervore,*

1 Ἰουδαδαίους: Ιουδαίους OME Lat Ιουδαίους R δαδαίους L Αἰθιοπικόν: aegyptiacam Lat οἰκίσας R'OSP¹M ἐπώνυμον αὐτοῦ SPMLE 2 Σαβαίους: sabatheos Lat 3 ρυσάδιον ΦΨ ρυσσ- r 4 περόρσων X πυ- r διήκει τὸ π.π. v διήκει καὶ τὸ π. (πιρρὸν ΦΨ) π., διήκει π.π., διήκει τὸ τε π.π. Hss 5 tradit Isigonus d⁸ vivere tradit D⁸ 7 existimant Da⁸ illos quidem (F 51b p. 311, 8)? 15 μέμνονος A 17 ἀγρίους Ald 18 Αἰθιοπῶν: Ἀράβων Berkel, Holste 21 rhysaddir A risaddir F⁸ risaddir DF⁸Ea -ardis R Autololes Caesarius Autolales Barbarus 22 montis E -tes r bracae A braete R¹ braete R² br(a)eac(a) r 23 appelletur A -atur a -at r Salsum: palsum F²a² 24 Pharusios Harduin pharusios (-sos E² por- dT) o <in> Jan mediterraneos (econi.) D(?) a² daris F¹ daratinos R² 25 darathilas A bambotum E; Solin. 24, 14 banbot(h)um DFa bombethum A botum R 29 vocatur AE¹ -caretur F² -cetur r

quamquam hiberno tempore experto. qui proximos inhabitant salius ... Canarios appellari... (16) *iunctam Aethiopum gentem, quos Perorsos vocant, satis constat.* c) PTOLEM. *Geogr.* 4, 6, 5: (in der ἔρημος Λιβύη) καὶ τὸ τῶν

Δαραδῶν, οἱ κατέχουσι τὰ ἐπὶ θαλάσσει τοῦ ὁμωνύμου ποταμοῦ, καὶ τὸ τῶν
5 Περόρσων, οἱ εἰσὶν ἀνατολικώτεροι καὶ ἀπὸ θαλάσσης <ἔως> τοῦ ὄρους, ὃ
καλεῖται Θεῶν Ὀχημα (und andere aethiopische stämme). d) STEPH.
BYZ. s.v. Πέτορσοι· Λιβύης ἔθνος μέγα καὶ πολυάνθρωπον. 663 F 3;
673 F 37c; 55.

61 a) STEPH. BYZ. s.v. Σκιάποδες· ἔθνος Αἰθιοπικόν, ὡς Ἑκαταῖος ἐν
10 περιηγῇσι Αἰγύπτου (I F 327). b) HARPOKR. s.v. Σκιάποδες· Ἀντιφῶν
ἐν τῷ Περὶ ὁμονοίας (*Vorsokr.* 87 [80] B 45). ἔθνος ἐστὶ Λιβυκόν.

62 PLIN. *N.H.* 5, 44: *oritur (der Nil) inter Tarraelios Aethiopas et*
Oechalicas; horum oppidum Magium (folgt F 51 b).

63 a) STRABON 17, 1, 5 (= Eratosthenes [646 T 2b]): Καμβύσης τε Städte
15 τὴν Αἰγύπτου κατασχὼν προῆλθε καὶ μέχρι Μερόης... καὶ δὴ καὶ τούνομα u. Plätze
τῇ τε νήσῳ καὶ τῇ πόλει τοῦτο παρ' ἐκείνου τεθῆναι φασιν, ἐκεῖ τῆς
ἀδελφῆς ἀποθανούσης αὐτῷ Μερόης· οἱ δὲ γυναῖκά φασι· τὴν ἐπωνυμίαν
οὖν ἔχαρίσατο αὐτῇ, τιμῶν τὴν ἀνθρωπον. b) DIODOR. 1, 33, 1 (= Agatharchides 86 F 19): περιέλιπε δ' ὁ ποταμὸς καὶ νήσους ἐν αὐτῷ,
20 κατὰ μὲν τὴν Αἰθιοπίαν ἄλλας τε πλείους καὶ μίαν εὐμεγέθη τὴν ὀνομαζομένην
Μερόην, ἐν ἣ καὶ πόλις ἐστὶν ἀξιόλογος ὁμώνυμος τῇ νήσῳ, κτίσαντος αὐτὴν
Καμβύσου καὶ θεμένου τὴν προσηγορίαν ἀπὸ τῆς μητρὸς αὐτοῦ Μερόης κτλ.
c) JOSEPH. *A.J.* 2, 249 (F 156): καὶ τέλος συνελαθέντες εἰς Σαβὰν πόλιν
βασιλείον οὖσαν τῆς Αἰθιοπίας, ἣν ὕστερον Καμβύσης Μερόην ἐπωνόμασεν,
25 ἀδελφῆς ἰδίας τοῦτο καλουμένης κτλ. 666 T 1; 667 F 3; 668 F 4; 5; 670 F 2;
673 F 4a; 9 c. 29, 6-7; F 19; 20; 68; Heliodor. *Aeth.* 10, 5 u. a.

- Takomposos - Thatike: s. 668 F 4; 5; 673 F 9.

- Pselchis, Premnis, Napata: s. F 163.

64 STEPH. BYZ. s.v. Ῥάπτα· μητρόπολις τῶν ἐντὸς Αἰθιοπῶν. οἱ οἰκί-
30 τορες Ῥάψιοι. καὶ Ῥάπτα ὄρμος καὶ Ῥάπτος ποταμός. ἐστὶ δὲ καὶ μητρόπολις
τῆς Βαρβαρίας, [τὰ] Ῥάπτα καὶ αὐτὴ καλουμένη.

1 *expertos* 6, Sillig -tus v inhabitant Ea -tante DF¹R -tant ei dT 2 *gentis*
AF² 4 u.l. δαράδων 5 u.l. περορσῶν <ἔως> Mue 12 *tarraelios* E
iarr(a)elyos F 13 *Oechalicas* Detlefsen *oeth*- F² *oeca*- E (o)*eacaluea* Da *oe*///calicea
R¹ *oe*///ali///a F¹ *Oecalices* 666 F 3 Οὐχαλικ(ι)εις, Ἀχαλικ(ι)εις, Χαλικεῖς,
Χαλκεῖς Ptolem. 4, 6, 6 13 *magnū* a 23 συνελαθέντες OEZon -λασθ- RSPMLA
Σαβὰ MP² Eust Synk σαβὰν SL 24 μετωνόμασεν SPA ὠνόμασεν MLE *deno-*
minavit Lat 29 Ῥάπτα ἢ v ῤάπτρα ἢ P ῤάπτται VP ἐντὸς Holste ἐν τοῖς ο
30 ῤάπτραι RP ῤάπτρος RV 31 [τὰ] Mei ῤάπτραι R ῤόπτραι VP

65 STEPH. BYZ. s.v. Ἀρωμα· πόλις Αἰθιοπῶν, ὡς Μαρκιανός (GG Min I 524).

66 STEPH. BYZ. s.v. Μόσυλον· ἀκρωτήριον καὶ ἐμπόριον Αἰθιοπίας· Μαρκιανός ἐν ᾧ Περίοδῳ (GG Min I 524).

5 67 STEPH. BYZ. s.v. Αἰγιαλός· ἔστι καὶ ἄλλος Αἰγιαλός μέγας καλούμενος ἐν Αἰθιοπίᾳ κατ' Αἴγυπτον.

68 PAUSAN. I, 33, 4: οἱ δὲ δικαιοτάτοι (scil. τῶν Αἰθιοπῶν) Μερόην πόλιν καὶ πεδῖον Αἰθιοπικὸν καλούμενον οἰκοῦσιν· οὗτοι καὶ τὴν ἡλίου τράπεζαν (F 15 c. 18) εἰσὶν οἱ δεικνύντες.

10 69 SENECA N.Q. 3, 6, 1: *quidam existimant, quidquid ex imbribus Natur d. terra concipit, id illam rursus emittere, et hoc argumenti loco ponunt, quod paucissima flumina in his sunt locis, quibus rarus est imber. (2) ideo siccas aiunt Aethiopiae solitudines esse paucosque inveniri in interiori Africa fontes, quia fervida natura caeli sit et saepe semper aestiva; squalidae* Landes
15 *itaque sine arbore sine cultore harenae iacent raris imbribus sparsae, quos statim combibunt.*

70 a) ARISTOT. Meteor. I, 12 p. 349 a 4: γίνεται δὲ καὶ περὶ τὴν Ἀραβίαν καὶ τὴν Αἰθιοπίαν τοῦ θέρους τὰ ὕδατα καὶ οὐ τοῦ χειμῶνος, καὶ ταῦτα ῥαγδαῖα καὶ τῆς αὐτῆς ἡμέρας πολλάκις, διὰ τὴν αὐτὴν αἰτίαν· ταχὺ γὰρ ψύχεται τῇ
20 ἀντιπεριστάσει, ἣ γίνεται διὰ τὸ ἀλεινὴν εἶναι τὴν χώραν ἰσχυρῶς. b) THEOPHRAST. De C. Pl. 3, 3, 3: s. F 118. c) SENECA N.Q. 5, 18, 2: *etesiae non patiuntur apud nos nubes consistere; idem totam Indiam et Aethiopiam continuis per id tempus aquis irrigant.*

71 STRABON I, 3, 22: κατὰ τύχην τε εἶναι καὶ Ὑπερνοτίους (scil. φησὶν
25 Ἐρατοσθένης)· κατὰ γοῦν τὴν Αἰθιοπίαν μὴ πνεῖν νότον, ἀλλὰ κατωτέρω.

72 STRABON 17, 1, 3: κοινὰ μὲν γάρ τινα καὶ ταύτῃ τῇ χώρᾳ (Aegypten) καὶ τῇ συνεχεῖ καὶ ὑπὲρ αὐτὴν τῇ τῶν Αἰθιοπῶν ὁ Νεῖλος παρασκευάζει, ποτίζων τε αὐτὰς κατὰ τὰς ἀναβάσεις, καὶ τοῦτ' οἰκήσιμον αὐτῶν τὸ μέρος ἀπολείπων μόνον τὸ καλυπτόμενον ἐν ταῖς πλημμυρίσι, τὸ δ' ὑπερδέξιον καὶ
30 μετεωρότερον τοῦ ρεύματος πᾶν ἀοίκητον διεξιὼν ἐκατέρωθεν καὶ ἔρημον διὰ τὴν αὐτὴν ἀνυδρίαν. ἀλλὰ τὴν μὲν Αἰθιοπίαν οὔτε πᾶσαν διέξεισιν ὁ Νεῖλος οὔτε μόνος οὔτε ἐπ' εὐθείας οὔτ' οἰκουμένην καλῶς, τὴν δὲ Αἴγυπτον καὶ μόνος καὶ πᾶσαν καὶ ἐπ' εὐθείας . . . καὶ μὴν οἱ γε Αἰθίοπες τὸ πλεον νομαδικῶς

4 περίοδου R 11 concepit Skutsch ad illam KrZ ad ima trahi et ad illam
ET in flumina Δ 12 flumina om. Δ in quibus Δ 13
interiori 8 -re r 14 celi natura JKΔ 17-19: 646 T 2b (Eratosthenes) 22
nubes apud nos 8 per totam δηλP 23 id: idem 8 25 <κα> κατωτέρω Ald
27 τῇ ὑπὲρ E 28 αὐτῶν Cor αὐτῶι DFx αὐτῆς E αὐτὸ C(?) 29 ἀπολιπὼν
CDFx 33 πᾶσαν ἐπ' αὐ. E μὴν: νῦν Ald

ζῶσι καὶ ἀπόρως διὰ τε τὴν λυπρότητα τῆς χώρας καὶ τὴν τῶν ἀέρων ἀσυμμετρίαν καὶ τὸν ἀφ' ἡμῶν ἐκτοπισμόν, τοῖς δ' Αἰγυπτίοις ἅπαντα τάναντία συμβέβηκε. F 81.

73 PLIN. N.H. 7, 6: *neque enim ritus moresque nunc tractabimus innu-* Natur
5 *meros . . . quaedam lamen haud omillenda duco, maximeque longius ab mari* der Be-
degentium, in quibus prodigiosa aliqua et incredibilia multis visum iri haud wohner
dubito. quis enim Aethiopas, antquam cerneret, credidit?

74 ARISTOT. H.A. 3, 9 p. 517 a 12: καὶ ἰὰ χρώματα τῶν κεράτων καὶ
δύχων καὶ χηλῆς καὶ ὀπλῆς κατὰ τὴν τοῦ δέρματος καὶ τὴν τῶν τριχῶν ἀκο-
10 λουθεῖ χροῖαν . . . οἱ δ' ὀδόντες κατὰ τὴν τῶν ὀστέων εἰσι φύσιν. διόπερ τῶν
μελάνων ἀνθρώπων, ὥσπερ Αἰθιοπῶν καὶ τῶν τοιούτων, οἱ μὲν ὀδόντες λευκοὶ
καὶ τὰ ὀστᾶ, οἱ δ' ὀνυχες μέλανες, ὥσπερ καὶ τὸ πᾶν δέρμα. *Probl. phys.*
10, 66 p. 898 b 12; *Soph. El.* 5 p. 167 a 11.

75 ARISTOT. H.A. 3, 22 p. 523 a 17: λευκὸν δὲ πάντων (scil. τὸ σπέρμα).
15 ἄλλ' Ἡρόδοτος (F 10) διέψευσται, γράψας τοὺς Αἰθιοπᾶς προῖεσθαι μέλαιναν
τὴν γονήν. *De an. gen.* 2, 2 p. 736, 9.

76 a) STRABON 2, 3, 7: ἐπαινῶν (Poseidonios) δὲ τὴν τοιαύτην διαίρεσιν
τῶν ἡπείρων, οἷα νῦν ἐστὶ, παραδείγματι χρῆται τῷ τοὺς Ἰνδοὺς τῶν Αἰθιοπῶν
διαφέρειν τῶν ἐν τῇ Λιβύῃ· εὐερνεστέρους γὰρ εἶναι καὶ ἤττον ἔψεσθαι τῇ
20 ξηρασίαι τοῦ περιέχοντος· διὸ καὶ Ὅμηρον (F 6a) πάντας λέγοντα Αἰθιοπᾶς
δίχα διελεῖν κτλ. b) PLIN. N.H. 2, 189: *namque et Aethiopas vicini*
sideris vapore torreri adustisque similes gigni, barba et capillo vibrato,
non est dubium, et adversa plaga mundi candida atque glaciali cute esse
gentes, flavis promissas crinibus; truces vero ex caeli rigore has, illas mobili-
25 *tate habentes, ipsoque crurum argumento illis in supera sucum revocari*
natura vaporis, his in inferas partes depelli umore deciduo. c) VITRUV.
6, 1, 4: *qui autem sunt proximi ad axem meridianum subiectique solis cursui, breviori-*
bis corporibus (als die sub septentrione), colore fusco, crispo capillo, oculis nigris,
cruribus valgis, sanguine exiguo solis impetu perficiuntur. itaque etiam propter san-
30 *guinis exiguatatem timidiores sunt ferro resistere (F 80/1), sed ardores ac febres*
sufferunt sine timore, quod nutrita sunt eorum membra cum fervore.

77 ARISTOT. *De gen. an.* 5 p. 782 b 33: καὶ διὰ τοῦτο οἱ μὲν ἐν τῷ
Πόντῳ Σκύθαι καὶ Θραϊκὲς εὐθύτριχες (καὶ γὰρ αὐτοὶ ὕγροι καὶ ὁ περιέχων

8-9 καὶ τῶν δύχων PD^a 9 καὶ τῶν τριχῶν PD^a 12 ὥσπερ: ὡς PD^a 16
τὴν om. A^aC^a 19 τῶν ἐν ε Cor ὄντων ἐν ABC 21 et om. R¹ 24 *promissa*
F^a *rigorē* Ra 25 *habentes: hebetes* Harduin *sapientes* (Veget. *De r. mil.*
1, 2) Detlefsen *ipso* R^a *ipsorum* F^a *insuper* Fa *in superas?* Mayhoff
26 *umoris* R *humo* a 26-31: cf. Vit. Pyth. Phot. *Bibl.* 249 p. 441 a 13 ff.
29 *valgis* R. Browning *Cl. Rev.* 62, 1948, p. 58 (cf. F 78) *validis o invalidis* Jocundus
squalidis (scil. *macie*) Rose 31 *sufferunt* SG^e *subf-* r

αὐτοὺς ἀπὸ ὑγρῶς), Αἰθίοπες δὲ καὶ οἱ ἐν τοῖς θερμοῖς οὐλότριχες (F 17b).
 ξηροὶ γὰρ οἱ ἐγκέφαλοι καὶ ὁ ἀπὸ τοῦ περιέχων.

78 ARISTOT. *Probl. phys.* 14, 4 p. 909 a 27: διὰ τί οἱ Αἰθίοπες καὶ οἱ
 Αἰγύπτιοι βλαῖσοι εἰσιν (F 76c); ἡ διότι ὑπὸ θερμοῦ, ὥστε καὶ τὰ ξύλα
 5 διαστρέφεται ξηραίνοντα, οὕτω καὶ τὰ τῶν ζώων σώματα; δηλοῦσι δὲ καὶ
 αἱ τρίχες· οὐλοτέρας γὰρ ἔχουσιν, ἡ δὲ οὐλότης ἐστὶν ὥστε βλαίστης τῶν
 τριχῶν.

79 a) ARRIAN. *Ind.* 6, 9: τῶν τε ἀνθρώπων αἱ ἰδέαι οὐ πάντα ἀπαίδουσιν
 αἱ Ἰνδῶν τε καὶ Αἰθιοπῶν· οἱ μὲν πρὸς νότου ἀνέμου Ἰνδοὶ τοῖς Αἰθιοψι
 10 μᾶλλον τι εἰκόσιν, μέλανές τε ἰδέσθαι εἰσὶ, καὶ ἡ κόμη αὐτοῖς μέλαινα, πλὴν
 γε δὴ ὅτι σιμοὶ οὐχ ὡσαύτως οὐδὲ οὐλόκρανοι ὥς Αἰθίοπες· οἱ δὲ βορειότεροι
 τούτων κατ' Αἰγυπτίους μάλιστα ἀνέλεν τὰ σώματα. b) – *Anab.* 5, 4, 4:
 καὶ μελαντέρους τῶν ἄλλων ἀνθρώπων (*scil.* τοὺς Ἰνδοὺς) πλὴν Αἰθιοπῶν.

80 [ARISTOT.] *Physiogn.* 1, 67 p. 812 a 13; b 30: οἱ ἄγαν μέλανες δειλοὶ·
 15 ἀναφέρεται ἐπὶ τοὺς Αἰγυπτίους, Αἰθιοπας . . . οἱ τὰς τρίχας σφόδρα οὐλας
 ἔχοντες δειλοὶ· ἀναφέρεται ἐπὶ τοὺς Αἰθιοπας. F 76c; STRABON 17, 1, 53.

81 STRABON 17, 1, 53: . . . Μεγάβαροι (F 46; 92), οἱ ὑπὲρ Συήνης
 Αἰθίοπες· εἰσὶ δ' οὗτοι νομάδες καὶ οὐ πολλοὶ οὐδὲ μάχιμοι, δοκοῦντες δὲ τοῖς
 20 βράν καὶ Μερὸν ἀνήκοντες Αἰθίοπες οὐδ' οὗτοι πολλοὶ οὔτε ἐν συστροφῇ,
 ἅτε ποταμίαν μακρὰν καὶ στενὴν καὶ σκολιὰν οἰκοῦντες οἷαν προεῖπομεν (F 72).
 οὐδὲ παρεσκευασμένοι καλῶς οὔτε πρὸς πόλεμον οὔτε πρὸς τὸν ἄλλον βίον.
 καὶ νῦν δὲ διάκειται παραπλησίως ἡ χώρα πᾶσα. σημεῖον δέ· τρισὶ γοῦν
 25 σπείραις, οὐδὲ ταύταις ἐντελέσειν, ἱκανῶς ὑπὸ τῶν Ῥωμαίων ἡ χώρα φρουρεῖται·
 25 τολμήσασιν δὲ τοῖς Αἰθιοψιν ἐπιθέσθαι, κινδυνεύσαι τῇ χώρᾳ συνέπεσε τῇ
 σφετέρᾳ (F 163a).

82 STRABON 17, 1, 5: οἱ δ' Αἰθίοπες οὐ πᾶν χρόνῳ τῇ Ἐρυθρᾷ
 θαλάττῃ.

83 STOB. *Flor.* 4, 2, 142 (= Nikol. Dam. 90 F 103m): Αἰθίοπες τὰς Νομοὶ
 30 ἀδελφὰς μάλιστα τιμῶσι, καὶ τὰς διαδοχὰς καταλείπουσιν οἱ βασιλεῖς οὐ τοῖς
 ἑαυτῶν ἀλλὰ τοῖς τῶν ἀδελφῶν υἱοῖς (cf. 668 F 1?). ὅταν δ' ὁ διαδεξιόμενος
 μὴ ᾔη, τὸν κάλλιστον ἐκ πάντων καὶ μαχιμώτατον αἰροῦνται βασιλέα (zu 668
 F 2). ἀσκοῦσι δὲ εὐσέβειαν καὶ δικαιοσύνην. ἄθυροι δ' αὐτῶν αἱ οἰκίαι, καὶ ἐν
 ταῖς ὁδοῖς κειμένων πολλῶν οὐδὲ εἰς κλέπτει (cf. F 99).

1 δὲ καὶ οἱ: δ' οἱ SY 8 τῶν δὲ He 11 σιμοί: Agatharchid. *De m. R.* 109
 (GG Min I 193) ἰχθὺς . . . ὃν καλοῦσιν αἰθιοπα διὰ τὸ καὶ τοῦ προσώπου σιμὸν ἔχειν
 τὸν τύπον 17 μεγάβαροι E¹ 24 ἡ <ἀνω> χώρα Letronne 30 μάλιστα κατα-
 λείπουν SMA 31 διαδεξιόμενος L -λεξιόμενος A¹ -δεξιόμενος SM

84 HELIODOR. *Aeth.* 9, 25: σπουδάζεται γὰρ ἡδ' ἡ γλῶττα (*scil.* ἡ Ἑλληνίς) καὶ παρὰ τοῖς Γυμνοσοφισταῖς καὶ βασιλεῦσιν Αἰθιοπῶν.

— ἱερεῖς, μαντιεῖα: F 9; 21 c. 3, 5; 6; 22 § 3.

85 a) PHILOSTRAT. *Vit. Apoll.* 6, 6: ... ἀφίκοντο ... ἐς τὸ τῶν Γυμνῶν φροντισ-
5 τήριον. τοὺς δὲ Γυμνοὺς τούτους οἰκεῖν μὲν ἐπὶ τινος λόφου φασὶ ξυμμέτρου μικρὸν
ἀπὸ τῆς ὁθῆς τοῦ Νεῖλου, σοφίαι δὲ Ἰνδῶν λείπεσθαι πλέον ἢ προὔχειν Αἰγυπτίων,
γυμνοὺς δὲ ἐστάλθαι κατὰ ταῦτά τοις ἐλιθεροῦσιν Ἀθήνησι. δένδρα δὲ ἐν τῷ νομῷ
ὀλίγα καὶ τι ἄλσος οὐ μέγα, ἐς δ' ξυνίασιν ὑπὲρ τῶν κοινῶν· ἱερὰ δὲ οὐκ ἐς ταῦτόν, ὥσπερ τὰ
Ἰνδῶν, ἄλλο δὲ ἄλλῃ τοῦ γηλόφου ἱδρυταὶ σπουδῆς ἀξιούμενα, ὥς Αἰγυπτίων λόγοι.
10 θεραπέουσι δὲ Νεῖλον μάλιστα· τὸν γὰρ ποταμὸν τοῦτον ἡγοῦνται γῆν καὶ ὕδωρ κτλ.
b) — 10, 2: ... τοὺς σοφούς, οἱ γυμνοσοφισταὶ κέκληνται, σύνεδροί τε καὶ σύμβουλοι
τῶν πρακτῶν τῷ βασιλεῖ γιγνόμενοι. c) — 10, 4: τοὺς γυμνοσοφιστάς ... οἰκῆσιν
τὸ Πανίον πεποημένους. F 108.

86 SCHOL. ABT HOM. *Il.* A 425: δωδεκάτη] φασὶν ἐν Διοσπόλει μὲ-
15 γιστον εἶναι Διὸς ἱερόν, ἀφ' οὗ λαμβάνοντας τὸ ξόανον Αἰθιοπας μετὰ καὶ
τῶν ἄλλων ἐγχαρῶν θεῶν κατὰ τινα χρόνον περινοστέειν τὰ μέρη τῆς Λιβύης,
καὶ πολυτελεῖς ποιεῖν πανηγύρεις (cf. F 21 c. 2, 2?) ἐπὶ δώδεκα ἡμέρας,
ὅτι καὶ τοσοῦτοι οἱ θεοί.

87 SCHOL. LACTANT. *Stat. Theb.* 3, 479: *Branchus Thessalus fuit,*
20 *dilectus Apollini, ut Hyacinthus, quem acriter interfectum dolens sepulcro*
et templo sacravit. illinc Branchiades Apollo dicitur. †hoc zoamachon
opinione Metrodori Periegetici (184 F 16) condidit ab Aethiopia usque in
Libyam tria opinata templa. †triamus solis in Aethiopia hoc est ter fulgen-
tis: quantum per ceteram terram ardet inclinare ultimo Librae, quod Sa-
25 *gittario clauditur, signo esse Ammonis templum Iovis intra Aethiops*
Indos. sunt enim et qui Pseudo-Aethiops vocantur, et Libras ultimas esse
prope Alexandriam. Branchiadae qui Iovem Branchum colunt. potest et
haec derivatio religionum currere, quod Isthmia, quae in honorem Neptuni
aguntur, finguntur Melicertia: nam constat Melicertam ab Aethiope rege
30 *susceptum, cum Boeotia navigio Isthmos delatus esset; nam et Archemoria*
in honorem Iovis celebrari volunt.

88 a) HELIODOR. *Aeth.* 10, 2: τοῖς πατρίοις ἡμῶν θεοῖς, Ἑλλῶι τε καὶ Σελήνῃ
καὶ Διονύσῳ. b) — 10, 4: ἅτε γὰρ τοῖς καθαρωτάτοις καὶ φανοτάτοις θεῶν
Ἑλλῶι τε καὶ Σελήνῃ τῆς θυσίας τελουμένης, ἐπιμίγνυσθαι τὸ θῆλυ γένος οὐ νενόμιστο,

15 λαμβάνοντες — Αἰθιοπες T 21 *illinc* M *illic*, *ille* r *hoc*: *hic* LP *zoa-*
macon L *zomachon* P^b *lomachon* P^a ζωομαχῶν? 22 *per(h)igetici* ML *philigetici* P^a
pigetici P^b 23 *triamus* M^c *trianus* M^a *traianus* L *tanus* P^a τριλαμποῦς? Jahnke
solis om. P^a 24 *libre* MP^a *libyae* LP^b 25 *amonis* MP^a *inter* P^b *etiopias* P^b
26 *induos* P^a *indi* L *et* (*vor qui*) om. P^b *et*: *ut* P *Libras*: *libyas* L 27
Branchiadae v *-des* L *-das* M *-chadas* P^a *-chiandes* P^b *brachium* P^a *potenter*
P^a 28 *hish(i)mia* MP *quae* om. P^b 29 *ethiopiae* rege P^b 30 *boeotiam*
LP^a *boeotia cum* P^b *et* om. P^b 31 *celebrari* Jahnke *-re* o

- τοῦ μή τινα καὶ ἀκούσιον ποτὲ γενέσθαι μολυσμὸν τοῖς ἱερείοις· μόνῃ δὲ παρῆναι γυναικῶν τῇ ἱερείᾳ τῆς Σελήναϊας ἐπετέτραπτο. c) — 10, 6: τριῶν δὲ βωμῶν τῶν πάντων εἰς ὕψος ἡρμένον, καὶ τοῖν μὲν δυοῖν κεχωρισμένως 'Ἠλίῳ τε καὶ Σελήνῃ συνεζευγμένων, τοῦ τρίτου δὲ τῷ Διονύσῳ καθ' ἕτερον μέρος ἰδιάζοντος, τούτῳ μὲν παντοῖα 5 ζῶια ἐπέσφαττον, διὰ τὸ πάνδημον (οἶμαι) τοῦ θεοῦ καὶ πᾶσι κεχαρισμένον ἐκ ποικίλων τε καὶ παντοίων ἱασκομένοι, ἐπὶ δὲ τῶν ἐτέρων 'Ἠλίῳ μὲν τέθριππον λευκὸν ἐπῆγον, τῷ ταχυτάτῳ θεῶν (ὡς ἔοικε) τὸ τάχιστον καθοσιούμενες, τῇ Σελήναϊᾳ δὲ ξυνωρίδα βῶν, διὰ τὸ περίγειον (ὡς ἔοικε) τῆς θεοῦ τοῦς γηγονίαι συνεργούς καθιερούντες.
- d) — 10, 7: τὴν ἀνθρωποκτονίαν . . . ἣν ἐπὶ ταῖς κατὰ τῶν ἀλλοφύλων νίκαις μόναις 10 ἐκ τῶν ἀλίσκομένων ἐπιτελεῖν εἰώθεσαν . . . ὡς ἄρρενα μὲν τῷ 'Ἠλίῳ, θήλειαν δὲ τῇ Σελήναϊᾳ προσάγειν τε καὶ ἱεουργεῖν ὁ νόμος βούλεται. Cf. F 9 c. 29, 7; 10; 15 c. 18; 21 c. 9; 22 § 3; (145); PHILOSTRAT. *Vit. Apoll.* 6, 4.
- 89 DIODOR. 2, 55, 2 (= Jambulos): ὑπὸ τινων Αἰθιοπῶν μετὰ τοῦ συνόντος ληιστευθεὶς, ἀπήχθη πρὸς τὴν παραθαλάττιον τῆς Αἰθιοπίας. (3) οὗτοι δὲ συνηπάγησαν 15 εἰς καθαρμὸν τῆς χώρας, ὄντες ἄλλοεθνεῖς· νόμιμον γὰρ ἦν τοῖς τῇδε κατοικοῦσιν Αἰθίοφι παραδεδομένον ἐκ παλαιῶν χρόνων χρησιμοῖς θεῶν κεκυρωμένον, διὰ γενεῶν μὲν εἰκοσιν, ἐτῶν δ' ἑξακοσίων, τῆς γενεᾶς ἀριθμουμένης τριάκοντ' ἔτη. τοῦ δὲ καθαρμοῦ γινομένου δυοῖν ἀνθρώποις, ἦν αὐτοῖς πλοῦσιον κατεσκευασμένον, τῷ μεγέθει σύμμετρον τοὺς τ' ἐν τῇ θαλάττῃ χειμῶνας ἀναφέρειν ἰσχύον καὶ ραϊδίως ὑπὸ δυοῖν ἀνθρώπων ὑπηρετεῖσθαι 20 δυνάμενον· εἰς δὲ τοῦτο τροφὴν δυοῖν ἀνθρώποις ἱκανὴν εἰς ἑξ μῆνας ἐνθήμενοι καὶ τοὺς ἀνδρας ἐμβιβάσαντες, προστάττον ἀνάγεσθαι κατὰ τὸν χρησμόν. (4) πλεῖν δὲ διεκελεύοντο πρὸς τὴν μεσημβρίαν· ἤξειν γὰρ αὐτοὺς εἰς νῆσον εὐδαίμονα καὶ ἐπιεικεῖς ἀνθρώπους, παρ' οἷς μακαρίως ζήσεσθαι· ὁμοίως δὲ καὶ τὸ ἐαυτῶν ἔθνος ἔφασαν, ἂν μὲν οἱ πεμφθέντες εἰς τὴν νῆσον διασωθῶσιν, ἑξακοσίων ἐτῶν εἰρήνης καὶ βίου κατὰ πᾶν 25 εὐδαίμονος ἀπολαύσειν, εἰ δὲ καταπλεγέντες τὸ μῆκος τοῦ πελάγους εἰς τοῦπίσω ποιήσονται τὸν πλοῦν, ὡς ἀσεβεῖς καὶ λυμεῶνας ὄλου τοῦ ἔθνους τιμωρίας περιπεσεῖσθαι ταῖς μεγίσταις. (5) τοὺς μὲν οὖν Αἰθιοπίας φασὶ μεγάλην πανήγυριν ἀγαγεῖν παρὰ τὴν θάλατταν, καὶ θυσίας μεγαλοπρεπεῖς ἐπιτελέσαντας καταστῆσαι τοὺς σκεψομένους καὶ καθαρμὸν ποιησομένους τοῦ ἔθνους, ἑξαποστεῖλαι.
- 30 90 LYDUS *De mens.* 4, 53 p. 110, 16 Wü: καὶ Αἰθίοπες δὲ τὰς κόγχας τῶν γονάτων τῶν νέων σιδηρῶι καυστικῶι σφραγίζουσι τῷ 'Απόλλωνι.
- 91 HERODOT. 2, 104, 2: . . . μούνοι πάντων ἀνθρώπων Κόλχοι καὶ Αἰγύπτιοι καὶ Αἰθίοπες περιτάμνονται ἀπ' ἀρχῆς τὰ αἰδοῖα . . . (4) αὐτῶν δὲ Αἰγυπτίων καὶ Αἰθιοπῶν οὐκ ἔχω εἰπεῖν, ὁκότεροι παρὰ τῶν ἐτέρων ἐξέ- 35 μαθον· ἀρχαῖον γὰρ δὴ τι φαίνεται ἓόν. JOSEPH. *A.J.* 8, 262; c. *Ap.* 1, 170; STRABON 16, 4, 17.
- Bestattungsbräuche: F 15 c. 24; 21 c. 9, 3; 22 § 3.
- 92 STRABON 16, 4, 17: οἱ δὲ Μεγάβαροι Αἰθίοπες (F 46; 81) τοῖς βο- πάλοις καὶ τύλους προστιθέασιν σιδηροῦς, χρώνται δὲ καὶ λόγχαις καὶ ἀοπίσιν 40 ὠμοβурсίταις, οἱ δὲ λοιποὶ Αἰθίοπες τόξοις καὶ λόγχαις. F 11; 21 c. 8, 4; 22 § 3; 163; Agatharchides *De m. R.* 1, 19.

15 τῆνδε D 17 τριακονταετοῦς C 18-19 δ' ἐν C 35 π. om. d 38
Μεγάβαροι Cas μεγαριαιθιοπες D μεγαροῖ E μέγαροι r

93 THEOPHRAST. *H. Pl.* 9, 15, 2: ἐν Αἰθιοπίαι γὰρ ἦι τοὺς διστοὺς χρίουσι, ῥίζα τις ἐστί θανατηφόρος.

94 HELIODOR. *Aeth.* 9, 17: ῥόμβοις δὲ καὶ τυμπάνοις τῶν Αἰθιοπῶν τὴν μάχην ἐπισημαινόντων.

5 95 HELIODOR. *Aeth.* 9, 19: οἱ γὰρ ἐκ τῆς Κινναμωμοφόρου οἱ μὲν ταῖς σφενδόναις βάλλοντες, οἱ δὲ μικροῖς μὲν τοῖς βέλεσιν, ἰῶι δὲ δρακόντων πεφαρμαγμένοις εἰστοξεύοντες . . . τοξεύουσι δ' οἱ τῆς Κινναμωμοφόρου παίζειν πλέον ἢ σπουδάζειν τὴν τοξείαν ἐοικότες· πλέγμα γάρ τι κυκλοτερές τῇ κεφαλῇ περιθέντες καὶ τοῦτο βέλεσι κατὰ τὸν κύκλον περιτείραντες, τὸ
10 μὲν ἑπτερωμένον τοῦ βέλους πρὸς τῇ κεφαλῇ περιτίθενται, τὰς δ' ἀκίδας οἶον ἀκτῖνας εἰς τὸ ἐκτὸς προβέβληνται· κἀντεῦθεν ἐξ ἐτοίμου παρὰ τὰς μάχας ὥσπερ ἐκ φαρέτρας ἀφαιρῶν ἕκαστος . . . ἀπὸ γυμνοῦ τοῦ σώματος τοῖς ἐναντίοις ἐφίησιν, οὐδὲν σιδήρου πρὸς τὴν αἰχμὴν δεόμενος. ὁστοῦν γὰρ δράκοντος νωτιαῖον ἀφελών, τὸ μὲν ἄλλο εἰς τὸν πῆχυν τοῦ βέλους ἀπευθύνει,
15 τὰ δ' ἄκρα πρὸς τὸ ἀκμαιότατον ἀποξέσας, αὐτογλῶχινα τὸν διστὸν ἀπεργάζεται, τάχα που καὶ ἀπὸ τῶν ὁστῶν οὕτω παρωνομασμένον.

96 a) PLIN. *N.H.* 13, 47: (die palme F 120b) *in ipsa quidem Aethiopia friatur haec (tanta est siccitas) et farinae modo spissatur in panem. gignitur autem in frutice ramis cubitalibus, folio latiore, pomo rotundo, sed maiore*
20 *quam mali amplitudine; coecas vocant.* b) — 18, 100: *Aethiopes non aliam frugem quam mili hordeique novere.* F 22 § 2.

97 PLIN. *N.H.* 33, 112: . . . *et hodie id (scil. minium) expeti constat Aethiopum populis, lotosque eo lingui proceres, hunc ibi deorum simulacris colorem esse.* Cf. F 130.

25 98 [PLATON] *Eryxias* 400 B: ἐν δὲ τῇ Αἰθιοπίαι λίθοις ἐγγεγλυμμένοις χρῶνται (scil. νομίσματι).

99 a) PHILOSTRAT. *Vit. Apoll.* 6, 2: ἀφικόμενος γὰρ ἐπὶ τὰ Αἰθιοπῶν τε καὶ Αἰγυπτίων θρία (F 28) . . . χρυσῶι τε ἀσήμεωι ἐνέτυχε καὶ λίνωι καὶ ἐλέφαντι καὶ ῥίζαις καὶ μύρωι καὶ ἀρώμασιν, ἔκειτο δὲ πάντα ἀφύλακτα ἐν
30 ὁδῶι σχιστῇ (cf. F 83) . . . ἀγορὰν Αἰθιοπεὶς ἀπάγουσιν ὧν Αἰθιοπία διδωσιν, οἱ δ' ἀνελόμενοι πᾶσαν ξυμφέρουσιν ἐς τὸν αὐτὸν χώρον ἀγορὰν Αἰγυπτίαν, ἰσοῦ ἀξίαν ὠνούμενοι τῶν αὐτοῖς ὄντων τὰ οὐκ ὄντα. b) PLIN. *N.H.* 6, 172: *oppidum Aduliton . . . (173) maximum hic emporium Trogodytarum, etiam Aethiopum; abest a Ptolemaide V dierum navigatione.*
35 *deferunt plurimum ebur, rhinocerotum cornua, hippopotamiorum coria, chelium testudinum, sphingia, mancipia.* cf. F 36; 52.

100 PLIN. N.H. 32, 143: *neque enim omnis Indiae Aethiopiaeque aut Tierweh Scythiae desertorumve novimus feras aut volucres.*

101 ARISTOT. H.A. 6, 19 p. 573 b 29 (PLIN. N.H. 8, 199): τὰ δὲ περὶ τὴν Αἰθιοπίαν πρόβατα ζῆι καὶ δώδεκα καὶ τριακαίδεκα ἔτη, καὶ αἴγες δὲ καὶ 5 δέκα καὶ ἑνδεκα. Cf. F 21 c. 8, 5; 22 § 1; 3; 105.

102 a) PORPHYR. *De abst.* 1, 14: ἐπεὶ οὐδὲ νῦν ἐν Αἰθιοπίαι φασὶν ὁρᾶσθαι τὸ ζῶιον τοῦτο (scil. ὄν). b) AELIAN. N.A. 5, 27: Ἀγαθαρ- 10 χίδης δὲ τὰς ἐν Αἰθιοπίαι ὅς κέρατα ἔχειν. F 105.

103 AELIAN. N.A. 17, 10: λέγει δὲ Δειῶνων (690 F 22) ἐν Αἰθιοπίαι 10 γίνεσθαι τοὺς ὀρνίθας τοὺς μονόκερως καὶ ὅς τετράκερως καὶ πρόβατα ἐρίων μὲν ψιλὰ, τρίχας δὲ καμῆλων ἔχοντα.

104 a) DIODOR. 2, 51, 3 (= Agatharchides): δοκεῖ γὰρ ἡ συνεγγίζουσα 15 χώρα τῇ μεσημβρία τὴν ἀπ' ἡλίου δύναμιν ζωτικωτάτην οὔσαν πολλὴν ἐμ- πνεῖσθαι, καὶ διὰ τοῦτο πολλῶν καὶ ποικίλων, ἔτι δὲ καλῶν ζώων φύσεις 20 γενᾶν. (4) διὰ δὲ τὰς αὐτὰς αἰτίας κατὰ μὲν τὴν Αἴγυπτον τοὺς τε κροκο- δεῖλους φύεσθαι καὶ τοὺς ποταμίους ἱππους, κατὰ δὲ τὴν Αἰθιοπίαν καὶ τὴν τῆς Λιβύης ἔρημον ἐλεφάντων τε πλῆθος καὶ παντοδαπῶν ὀφειῶν τε καὶ τῶν ἄλλων θηρίων καὶ δρακόντων ἐξηλλαγμένων τοῖς τε μεγέθεσι καὶ ταῖς ἀλκαῖς, ὁμοίως δὲ καὶ τοὺς περὶ τὴν Ἰνδικὴν ἐλέφαντας, ὑπερβάλλοντας τοῖς τε 25 ὄγκοις καὶ πλήθεσιν, ἔτι δὲ ταῖς ἀλκαῖς. b) PHILOSTRAT. *Vit. Apoll.* 6, 1: (F 19) τὴν δὲ ὁμοιότητα τῶν ἡπείρων πιστούσθων μὲν καὶ τὰ ἐν αὐταῖς ἀρώματα, πιστούσθων δὲ καὶ οἱ λέοντες καὶ ὁ ἐλέφας ἐν ἑκατέραι ἀλίσκόμενος τε καὶ δουλεύων. βόσκουσι δὲ καὶ θηρία, οἷα οὐχ ἐτέρωθι, καὶ ἀνθρώπους μέλανας (F 79), ὃ μὴ ἄλλαι ἡπειροί, Πυγμαίων τε ἐν αὐταῖς ἔθνη καὶ ὕλα- 30 τούτων ἄλλο ἄλλῃ καὶ ὧδε θαυμαστά. γρύπες δὲ Ἰνδῶν καὶ μύρμηκες Αἰθιο- κίων (F 107 § 23) εἰ καὶ ἀνόμοιοι τὴν ἰδέαν εἰσὶν, ἀλλ' ὁμοιά γε, ὥς φασί, βούλονται· χρυσοῦ γὰρ φύλακες ἐν ἑκατέραι αἰδονται, τὸ χρυσόγεων τῶν ἡπείρων ἀσπαζόμενοι.

105 DIODOR. 3, 35 (= Agatharchides): ἐπεὶ δὲ τῶν ἐθνῶν καὶ βίων 30 (cf. F 21) τὰ κεφάλαια τῶν δοκούντων εἶναι παραδόξων διεληλύθαμεν, περὶ τῶν [όντων] θηρίων τῶν κατὰ τὰς ὑποκειμένας χώρας ἐν μέρει διέξιμεν. (2) ἔστι γὰρ ζῶιον, ὃ καλεῖται μὲν ἀπὸ τοῦ συμβεβηκότος ρινόκερως (F 4; 107; 164), ἀλκῇ δὲ καὶ βίαι παραπλήσιον ἐλέφαντι, τῷ δὲ ὕψει ταπεινότερον. τὴν μὲν δορὰν ἰσχυροτάτην ἔχει, τὴν δὲ χροάν πυξοειδῇ· ἐπὶ δ' ἄκρων τῶν 35 μυκτήρων φέρει κέρας τῷ τύπῳ σιμόν, τῇ δὲ στερεότητι σιδήρῳ παρεμφε-

28 ἡπείρων <τὸ τέμενος>? Kayser 29-p. 322, 34: teilweise ausführlicher Agatharch. *De m. R.* 68 ff. 31 [όντων] Eichstädt 32-p. 321, 7: cf. Strabon 16, 4, 15 33 παραπλήσιον <όν> Ddf

ρές. (3) τοῦτο περὶ τῆς νομῆς αἰετὶ διαφερόμενον ἐλέφαντι, τὸ μὲν κέρασ πρὸς
τινα τῶν πετρῶν θήγει, συμπεσὼν δ' εἰς μάχην τῷ προειρημένῳ θηρίῳ,
[καὶ] ὑποδύνον ὑπὸ τὴν κοιλίαν ἀναρρήττει τῷ κέρατι καθάπερ ξίφει τὴν
σάρκα· τῷ δὲ τοιοῦται τρόπῳ τῆς μάχης χρώμενον ἔξαιμα ποιεῖ τὰ θηρία,
καὶ πολλὰ διαφθείρει. ὅταν δὲ ὁ ἐλέφας φθάσας τὴν ὑπὸ τὴν κοιλίαν ὑπόδυσιν
τῇ προβοσκίδι προκαταλάβηται τὸν ῥινόκερων, περιγίνεται βραδίῳ, τύπτων
τοῖς ὁδοῦσι καὶ τῇ βίαι πλεόν ἰσχύων.

(4) αἱ δὲ σφίγγες (F 106) γίνονται μὲν περὶ τε τὴν Τρωγλοδυτικὴν καὶ τὴν
Αἰθιοπίαν, ταῖς δὲ μορφαῖς ὑπάρχουσιν οὐκ ἀνόμοιοι ταῖς γραφομέναις, μόνον
δὲ ταῖς δασύτησι διαλλάττουσι· τὰς δὲ ψυχὰς ἡμέρους ἔχουσι καὶ πανούργους
ἐπὶ πλεῖον, καὶ διδασκαλίαν μεθοδικὴν ἐπιδέχονται. (5) οἱ δ' ὀνομαζόμενοι
κυνοκέφαλοι (F 109) τοῖς μὲν σώμασιν ἀνθρώποις δυσειδέσι παρεμφερεῖς εἰσι,
ταῖς δὲ φωναῖς μυγμυροῦς ἀνθρωπίνους προίενται. ἀγριώτατα δὲ ταῦτα τὰ
ζῶια καὶ παντελῶς ἀτιθάσσευτα καθεστῶτα, τὴν δ' ἀπὸ τῶν ὀφρύων πρόσοφιν
αὐστηροτέραν ἔχει. ταῖς δὲ θηλείαις ἰδιώτατον συμβαίνει τὸ τὴν μήτραν ἐκτός
τοῦ σώματος φέρειν πάντα τὸν χρόνον. (6) ὁ δὲ λεγόμενος κῆπος (F 107)
ὠνόμασται μὲν ἀπὸ τῆς περὶ τὸν ὄγκον ὅλον ὥραίας καὶ προσηνοῦς ἡλικίας·
τὸ δὲ πρόσωπον ἔχων ὅμοιον λέοντι, τὸ λοιπὸν σῶμα φέρει πάνθηρι παραπλή-
σιον, πλὴν τοῦ μεγέθους ὃ παρισούται δορκάδι.
(7) πάντων δὲ τῶν εἰρημένων ζώων ὁ σαρκοφάγος ταῦρος (F 106) ἀγριώ-
τατός ἐστι καὶ παντελῶς δυσκαταμάχῃτος· τῷ μὲν γὰρ ὄγκῳ τοῦτο μεῖζόν
ἐστι τῶν ἡμέρων ταύρων, ὀξύτητι δὲ ποδῶν οὐ λειπόμενον ἵππου, τῷ στόματι
δὲ διεσθηκὸς ἄχρι τῶν ὠτων. τὸ δὲ χρῶμα πυρρὸν ἔχει καὶ ὑπερβολὴν, καὶ
τὰ μὲν ὀμμάτια γλαυκότερα λέοντος καὶ τὰς νύκτας ἀστράπτοντα, τὰ δὲ κέρατα
φύσεως ἰδιοτρόπου κοινωνοῦντα· τὸν μὲν γὰρ ἄλλον χρόνον αὐτὰ κινεῖ παρα-
πλησίως τοῖς ὠοῖ, κατὰ δὲ τὰς μάχας ἴστησιν ἀραρώτως. τὴν δὲ τῆς τριχὸς
ἐπαγωγὴν ἔχει τοῖς ἄλλοις ζώοις ἐναντίαν. (8) ἐστὶ δὲ τὸ θηρίον ἀλκίῃ τε
καὶ δυνάμει διάφορον, ὥς ἂν ἐπιτιθέμενον τοῖς ἀλκιμωτάτοις τῶν ζώων καὶ
τὴν τροφὴν ἔχον ἐκ τῆς τῶν χειρωθέντων σαρκοφαγίας. διαφθείρει δὲ καὶ
τὰς ποίμνας τῶν ἐγχωρίων, καὶ καταπληκτικῶς ἀγωνίζεται πρὸς ὅλα συστή-
ματα τῶν ποιμένων καὶ κυνῶν ἀγέλας. (9) λέγεται δὲ καὶ τὸ δέρμα ἄτρωτον
ἔχειν· πολλῶν γοῦν ἐπιβεβλημένων λαβεῖν ὑποχείριον, μηδὲνα κατισχυκέναι·
τὸ δ' εἰς ὄρυγμα πεσὼν ἢ δι' ἄλλης ἀπάτης χειρωθὲν ὑπὸ τοῦ θυμοῦ γίνεται
περιπνιγές, καὶ τῆς ἐλευθερίας οὐδαμῶς ἀλλάττεται τὴν ἐν τῷ τιθασύεσθαι

1-2 πρὸς τινας τῶν μεζζόνων πετρῶν C 3 [καὶ] Jac 10 ἔχουσι Jac ἔχουσι ο
καὶ ταῖς ψυχαῖς ἡμεροὶ καὶ πρᾶιοι, καὶ πανουργίας κοινωνοῦσι πλείστης κτλ. Agatharch.
73 13 ἀνθρωπίνους: nicht Agatharch. 74 δὲ ταῦτα τὰ om. D 14 τὴν δ'
ἀπὸ D δ' om. C 16 κῆπος Aristot. *H.A.* 2, 8 23 ὠτων Agatharch. 76; F 106
p. 323, 15 ὀμμάτων ο 31 ποιμνίων C 33 τοῦ om. D

Jacoby, *Fragm. Griech. Hist.* III C

φιλανθρωπῶν. διόπερ εικότως οἱ Τρωγλοδύται τοῦτο τὸ θηρίον κράτιστον κρίνουσιν, ὥς ἂν τῆς φύσεως αὐτῶι δεδωρημένης ἀλκὴν μὲν λέοντος, ἔππου δὲ τάχος, ῥώμην δὲ ταύρου, τῆς δὲ πάντων κρατίστης σιδήρου φύσεως οὐχ ἡττώμενον.

5 (10) ὁ δὲ λεγόμενος παρ' Αἰθίοψι κροκόττας (F 106) μεμιγμένην μὲν ἔχει φύσιν κυνὸς καὶ λύκου, τὴν δ' ἀγριότητα φοβερωτέραν ἀμφοτέρων, τοῖς δὲ ὁδοῦσι πάντων ὑπεράγει· πᾶν γὰρ ὅστων μέγεθος συντρίβει ῥαϊδίως· καὶ τὸ καταποθὲν διὰ τῆς κοιλίας πέττει παραδόξως. τοῦτο δὲ τὸ ζῶιον τῶν ψευδῶς παραδοξολογούντων ἱστοροῦντες ἐνιοὶ μμεισθαι τὴν τῶν ἀνθρώπων

10 διάλεκτον (cf. 666 F I; 673 F 106), ἡμᾶς μὲν οὐ πείθουσιν.

(36) ὄφρων δὲ γένη παντοδαπά καὶ τοῖς μεγέθεσιν ἄπιστα θεωρεῖσθαι φασιν οἱ τὴν πλησίον τῆς ἐρήμου καὶ θηριώδους κατοικοῦντες· ἑκατὸν γὰρ πηχῶν τὸ μῆκος ἑορακέναι τινὲς ἀποφαινόμενοι δικαίως ἂν οὐχ ὕψ' ἡμῶν μόνον ἀλλὰ καὶ ὑπὸ τῶν ἄλλων ἀπάντων ψευδολογεῖν ὑπο-
15 ληφθείησαν. προστιθέασι γὰρ τῶι διαπιστουμένῳ πολλῶι παρα-
δοξότερα, λέγοντες ὅτι τῆς χώρας οὔσης πεδιάδος, ὅταν τὰ μέγιστα τῶν θηρίων περισπειραθῇ, ποιεῖ ταῖς ἐγκυκλωθείσαις ἐπ' ἀλλήλαις σπειρίαις ἀναστήματα πόρρωθεν φαινόμενα λόφῳ παραπλήσια. (2) τῶι μὲν οὖν μεγέθει τῶν ῥηθέντων θηρίων οὐκ ἂν τις ῥαϊδίως συγκατάθοιτο, περὶ δὲ τῶν μεγίστων
20 [θηρίων ὄφρων] τῶν εἰς ὄψιν ἐληλυθότων καὶ χομισθέντων ἐν τισιν ἀγγείοις εὐθέτοις εἰς τὴν Ἀλεξάνδρειαν ποιησόμεθα τὴν ἀναγραφὴν, προστιθέντες καὶ τῆς [κατὰ μέρος] θήρας τὴν κατὰ μέρος οἰκονομίαν. (3-37, 8 fang einer Schlange von 30 Ellen durch die Jäger des Ptolemaios Philadelphos, ihr transport nach Alexandria, und ihre schnelle Zähmung dort). (37, 9) διόπερ
25 τηλικούτου μεγέθους ὄφρος εἰς ὄψιν κοινήν κατηντηκότος, οὐκ ἄξιον ἀπιστεῖν τοῖς Αἰθίοψιν οὐδὲ μῦθον ὑπολαμβάνειν τὸ θρυλούμενον ὑπ' αὐτῶν· ἀποφαίνονται γὰρ ὀρᾶσθαι κατὰ τὴν χώραν αὐτῶν ὄφεις τηλικούτους τὸ μέγεθος, ὥστε μὴ μόνον βούς τε καὶ ταύρους καὶ τῶν ἄλλων ζώων τὰ τηλικαῦτα τοῖς ὄφροισι ἀναλίσκειν, ἀλλὰ καὶ τοῖς ἐλέφασιν εἰς ἀλκὴν συνίστασθαι, καὶ διὰ μὲν
30 τῆς σπειράς ἐμπλεκόμενους τοῖς σκέλεσιν ἐμποδίζειν τὴν κατὰ φύσιν κίνησιν, τὸν δ' αὖχένα μετεωρίσαντας ὑπὲρ τὴν προβοσκίδα τὴν κεφαλὴν ἐναντίαν ποιεῖν τοῖς τῶν ἐλεφάντων ὄμμασι, διὰ δὲ τοῦ πυρωποῦ τῶν ὀφθαλμῶν ἀστραπῇ παραπλησίως τὰς λαμπηδόνας προβάλλοντας ἀποτυφλοῦν τὴν δρασιν, καὶ σφῆλάντας ἐπὶ τὴν γῆν σαργοφαγεῖν τὰ χειρωθέντα τῶν ζώων.

9 παραδοξολογούμενων D 10 διάλεκτον ἀποφηνάμενοι C(?) 17 ἐν κύκλῳ
τεθείσαις C 18 λόφῳ παραπλήσια: F 111? 20 [θ. δ.] Jac [θ.] Eichstädt [δ.] v
ὑπὸ τὴν ἡμετέραν ὄψιν πεπτωκότων Agatharch. 78 22 [κ. μ.] Ddf κατὰ μέρος
om. C 24-34: cf. F 21 c. 10, 5/6? 31 ὑπὲρ Rei ὑπὸ ο 33 παραπλησίως
Ddf -ως ο προσβάλλοντας C

- 106 PLIN. N.H. 8, 72: *lynxas vulgo frequentes et sphingas – fusco pilo, mammis in pectore geminis – Aethiopia generat, multaque alia monstris similia – pinnatos equos et cornibus armatos, quos pegasos vocant; crocotas velut ex cane lupoque conceptos, omnia dentibus frangentes protinusque*
 5 *devorata conficientes ventre; cercopithecus nigris capitibus, pilo asini et dissimiles ceteris voce; Indicos boves unicornes tricornesque; leucrocotam perniciosissimam feram, asini feri magnitudine, clunibus cervinis, collo cauda pectore leonis, capite melium, bisulca ungula, ore ad aures usque rescisso, dentium locis osse perpetuo. [[hanc feram humanas voces tradunt imitari.*
 10 *apud eosdem et quae vocatur eale, magnitudine equi fluviatilis, cauda elephantii, colore nigra vel fulva, maxillis apri, maiora cubitalibus cornua habens mobilia, quae alterna in pugna sistit variatque infesta aut obliqua, utcumque ratio monstravisset]]. sed atrocissimos tauros silvestres maiores agrestibus, velocitate ante omnis, colore fulvos, oculis caeruleis, pilo in*
 15 *contrarium verso, rictu ad aures dehiscente, iuxta cornua mobilia, tergori duritia silicis omne respuens vulnus. feras omnes venantur, ipsi non aliter quam foveis capti feritate semper intereunt. apud eosdem nasci Ciesias (688 F 45d) scribit quam martichoran appellat. . . .*

- 107 SOLIN. 30, 19: *quae locorum Aethiopes tenent, feris plena sunt,*
 20 *e quibus quam nabun vocant nos camelopardalim dicimus, collo equi similem, pedibus bubulis, capite camelino, nitore rutilo, albis maculis superpersa. (20) animal hoc Romae circensibus dictatoris Caesaris primum publicatum; <ex eo subinde cernitur adpectu magis quam feritate conspicua, quare etiam ovis ferae nomen invenit>. iisdem ferme temporibus illinc ex-*
 25 *hibita monstra sunt (cephos appellant), quorum posteriores pedes crure et vestigio humanos artus mentiuntur, priores hominum manus referunt;*

2 monstris Mayhoff -ri o 3 crocotas R³ grogatas R¹ 6 Indicos: 'latet fortasse in his India vel Indi . . . quamquam de toto hoc loco graviter turbato desperandum videtur' Mayhoff; doch s. F 103/4 unicornes F^{2a} dicornes R indiucornes r 7 perniciosissimam F^{2a} Rob feri: fere a³ 8 melium: melino R¹ 9-13 secl. Jan 9 hanc – imitari aus 8, 107 huius generis (scil. hyaenae) coitu leaena Aethiopica parit c(o)rocotam, similiter voces imitantem hominum pecorumque; acies ei perpetua in utraque parte oris nullis gingivis, dente continuo? 10 zur eale s. F 105 c. 35, 7 und Solin. 52, 35/6 (vollständig und klar) eale a³F^{2a} Solin et r 11 apri: aprugnis (-ruinis, -rinis) Solin 12 sistit variatque v sistunt variatque (variatque F^{2a}) o sistuntur eaque Mayhoff infesta R²T -lata F^{2d} -lat r aut DF¹Ra et F²T ut usus exigit proeliandi Solin 14 ante omnis: volucris? Mayhoff 19-p. 324, 6: Plin. N.H. 8, 69-71 19-22: F 37b; Agatharch. De m. R. 72; Heliodor. Aeth. 10, 27 20 v. l. nabum, nauum Sol nabuna Plin 21 pedibus et cruribus Plin 23-24 < > Plin. N.H. 8, 69; om. Sol 25 cephos Plin a³Rob (v. l. cephus, caephus, caepus) ceffos (v. l. cefos, caeffusa, caefusa) Sol

sed a nostris non amplius quam semel visa sunt. (21) ante ludos Cn. Pompeii rhinocerotem Romana spectacula nesciebant; cui bestiae color buxeus, in naribus cornu unicum et repandum, quod subinde attritum cautibus in mucronem excitat eoque adversus elephantos proeliatur, par ipsis longitudine, 5 brevior cruribus, naturaliter alvum petens, quam solam intellegit ictibus suis perviam.

(22) iuxta Nigrim fluvium catoblepas nascitur, modica atque iners bestia, caput praegrave aegre ferens, aspectu pestilenti; nam qui in oculos eius offenderint, protinus vitam exiunt. (23) formicae ibi ad formam canis 10 maximi harenas aureas pedibus erunt, quos leoninos habent; quas custodiunt, ne quis auferat, captantesque ad necem persequuntur.

(24) eadem Aethiopia mittit lycaonem: lupus est cervice inbatus et tot modis varius, ut nullum colorem illi dicant abesse. (25) mittit et parandrum, boum magnitudine, bisulco vestigio, ramosis cornibus, capite cervino, ursi 15 colore et pariter villo profundo. hunc parandrum adfirmant habitum metu vertere, et cum delitescat, fieri adsimilem cuicumque rei proximaverit, sive illa saxo alba sit seu fructo virens sive quem alium modum praeferat.....

(27) Aethiopicis lupis proprium est, quod in saliendo ita nisus habent alitis, ut non magis proficiant cursu quam meatu: homines tamen nunquam 20 impelunt. bruma comati sunt, aestate nudi; thoas vocant. (28) hystrix quoque inde loci frequentissima, erinacii similis, spinis tergum hispida, quas plerumque laxatas iaculatione emittit voluntaria, ut assiduis aculeorum nimbis canes vulneret ingruentes.

108 a) PHILOSTRAT. Vit. Apoll. 6, 23: (von den Γυμνοί; F 85) ἐπο-
25 ρεύοντο τὴν ἐς τὰ ὄρη τείνουσαν ἀριστεροὶ τοῦ Νείλου, τὰδε ὁρῶντες λόγου
ἄξια· οἱ Κατάδουποι γεώδη ὄρη... κατάρρους δὲ ἀπ' αὐτῶν φέρεται Νεῖλος
.... (24) προϊόντι δὲ... μαστοὶ ὁρῶν ἐφαίνοντο παρεχόμενοι δένδρα, ὧν
Αἰθίοπες τὰ φύλλα καὶ τὸν φλοιὸν καὶ τὸ δάκρυον καρπὸν ἡγοῦνται. ἑώρων δὲ
καὶ λέοντας ἀγχοῦ τῆς ὁδοῦ καὶ παρδάλεις καὶ τοιαῦτα θηρία ἕτερα, καὶ ἐπήγει
30 οὐδὲν αὐτοῖς, ἀλλ' ἀπεπήδα σφῶν, ὥσπερ ἐκπεπληγμένα τοὺς ἀνθρώπους.

7-9: Plin. N.H. 8, 77; ausführlicher (mit varianten) Alexandros von Myndos Athen. 5, 64 p. 221B-D - τὴν γοργόνα τὸ ζῶιον καλοῦσιν οἱ ἐν Λιβύῃ νομάδες, ὅπου καὶ γίνεται, κατῶν βλέπον (v κάτω βλέπον A κατῶν βλέπον C κατῶν βλέπον Mei coll. Archelaos Athen. 9, 76 p. 409C) - und Aelian. N.A. 7, 5 7 iuxta Nigrim: apud Hesperios Aethiopus fons est Nigris e.q.s. Plin. ἡ γῆ ἢ Αἰθιοπία Ael 9-11: cf. F 104b; Plin (11, 111) hat Indicae formicae 9 v. l. vita exeunt 12-20: mutat colorem et Scytharum tarandrus (sol), nec aliud ex iis, qui pilo vestiuntur, nisi in Indis lycaon e.q.s. Plin. N.H. 8, 123 14 bisulco: v. l. ungulae bifidae, (h)ibi(s)co, hiulco 17 v. l. albo v. l. virenti 20-23: hystrires generat India et Africa e.q.s. Plin. N.H. 8, 125

ἐλαφοὶ δὲ καὶ δορκάδες καὶ στρουθοὶ καὶ ὄνοι πολλὰ μὲν καὶ ταῦτα ἐωρᾶτο, πλεῖστα δὲ οἱ βόαγροί τε καὶ οἱ βούτραγοι· ξύγκειται δὲ τὰ θηρία ταῦτα τὸ μὲν ἐλάφου τε καὶ ταύρου, τὸ δὲ ἀφ' ὧν περ τὴν ἐπωνυμίαν ἤρηνκε. καὶ ὅσοις δὲ τούτων ἐνετύγχανον καὶ ἡμιβρώτοις σώμασιν· οἱ γὰρ λέοντες, ἐπειδὴν 5 θερμῆς τῆς θήρας ἐμφορηθῶσιν, ἀτιμάζουσιν αὐτῆς τὰ περιττά, πιστεύοντες (οἶμαι) τῷ καὶ αὐτοῖς θηράσειν. (25) ἐνταῦθα νομάδες οἰκοῦσιν Αἰθιοπες (F 52) . . . b) -- 6, 1: F 104b.

109 PLIN. N.H. 8, 216: *effratior cynocephalis* (F 4a; 48; 105 c. 35, 5) *natura, sicut <mitissima> satyris. callitriches toto paene aspectu differunt: 10 barba est in facie, cauda late fusa primori parte. hoc animal negatur vivere in alio quam Aethiopiae, quo gignitur, caelo.*

110 ARISTOT. H.A. I, 5 p. 490 a 10: ἔστι δὲ τὰ μὲν πτερωτὰ καὶ δερμό- πτερα δίποδα <ἢ τετράποδα> πάντα ἢ ἄποδα· λέγονται γὰρ εἶναι τινες ὄφεις τοιοῦτοι περὶ Αἰθιοπίαν.

15 111 PLIN. N.H. 8, 35: *generat eos* (scil. *dracones*) *Aethiopia Indici's pares, vicenum cubitorum; id modo mirum, unde cristatos Iuba (275 F 58) crediderit. Asachaei (668 F 6) vocantur Aethiopes, apud quos maxime nas-*
cuntur, narrantque in maritimis eorum quaternos quinosque inter se cratium
modo implexos erectis capitibus velificantes ad meliora fabula Arabiae
20 *vehi fluctibus.* F 105 c. 36.

112 PAUSAN. 9, 21, 6: αἱ ἀσπίδες τοῦτο μὲν ἔχουσιν αἱ Αἰθιοῦσαι παρὰ τὰς Αἰγυπτίας τὴν χροάν, τοῦτο δὲ ἐν Αἰθιοπίαι μελαίνας ἰὰς ἀσπίδας οὐ μείον ἢ καὶ τοὺς ἀνθρώπους ἢ γῇ τρέφει.

113 PLIN. N.H. 10, 1: *sequitur natura avium, quarum grandissimi et 25 paene bestiarum generis struthocamelī Africi vel Aethiopicī e.q.s.*

114 PLIN. N.H. 10, 3: *Aethiopes atque Indi discolors maxime et inenarrabiles ferunt aves.*

115 PLIN. N.H. 10, 74 (SOLIN. 40, 19): *auctores sunt omnibus 30 annis advolare Ilium ex Aethiopia aves et conflagere ad Memnonis (F 152/3) tumulum, quas ob id Memnonidas vocant. hoc idem quinto quoque anno facere eas in Aethiopia circa regiam Memnonis exploratum sibi Cremutius tradit.*

6 τῷ Piccolos τὸ ο 8-11: Solin. 27, 58-60; cf. Aristot. H.A. 2, 8 9 <mi-
lissima> v miarsima R¹ om. r 13 <ἢ τ.> Dittmeyer 15 eos om. DR
16 impares R¹ 18 cratium: gratiam R 25 Africi: Arabien (Agatharch.-)
Diodor. 2, 50, 3; cf. Strab. 16, 4, 11 26 et om. Fa(?) 28-32: cf. Pausan.
10, 31, 6 (Polygnot); Aelian. N.A. 5, 1; Ovid. Met. 13, 576 ff.; Quint. Smyrn.
Posthom. 2, 644 ff. 30 Memnonidas: μέμνονας Ael quas Ilienses Memnonias (sol)
vocant Sol

116 PLIN. N.H. 10, 136: *pegasos equino capite volucres et grypas aurita aduncitate rostri fabulosos reor, illos in Scythia, hos in Aethiopia. equidem et tragopana, de qua plures adfirmant, maiorem aquila, cornua in temporibus curvata habentem, ferruginei coloris, tantum capite*
5 *phoeniceo.*

117 ARISTOT. *De plant.* I, 4 p. 820 a 1: καὶ τῶν γεννωμένων ἐν τόποις Pflanzen-
ξηροῖς τινὰ μὲν γεννῶνται ἐν ὄρεσι, τινὰ δὲ ἐν πεδιάσι. καὶ τινὰ ζῶσιν ἐν welt
τόποις ξηροτάτοις, ὡς τὰ ἐν τῇ γῇ τῶν Αἰθιοπῶν, καὶ ἐκεῖσε κρειττόνως
αὐξάνουσι παρὸ ἀλλαχοῦ.

118 THEOPHRAST. *De c. pl.* 3, 3, 3: τάχα δὲ καὶ ἡ ὀρμη γίνεται διὰ τὸ
περιέχον· ὅπου δ' αὖ θερινὸς ὁμβρος πολὺς, ὥσπερ ἐν Αἰθιοπία καὶ ἐν Ἰνδοῖς,
ἢ περὶ Αἰγυπτῶν ὁ Νεῖλος, ἐνταῦθα δὴ πρὸ τούτων ἢ μετὰ τούτους εἰκὸς τὴν
φυτεῖαν ἀρμόττειν· τηνικαῦτα γὰρ ἡ τοῦ ἀέρος κράσις σύμμετρος. (4) εἴη
δ' ἂν διελεῖν καὶ τοῖς κατὰ φύσιν τόποις πρὸς τὰς ὥρας. . . τοὺς δ' αὖχμῶδεις
15 μετοπώρου (scil. φυτεύουσιν). PLIN. N.H. 17, 133.

— STRABON 17, 2, 2: s. F 22.

119 PLIN. N.H. 13, 90: *Aethiopia Aegypto contermina insignes arbores non jere habet praeter liniiferam, qualis Indorum atque Arabiae dicta est* (12,
38/9; F 41). *proprior tamen huic natura lanae maiorque folliculus granati*
20 *modo mali, similesque et inter se arbores ipsae. praeter hanc palmae, quales retulimus* (F 120b).

120 a) THEOPHRAST. *H. Pl.* 2, 6, 10: ἄλλο δὲ τι γένος (scil. φοινίκων)
ἐστίν, ὃ φασι γίνεσθαι πλεῖστον περὶ τὴν Αἰθιοπίαν, ὃ καλοῦσι κύκας. οὗτοι
δὲ θαμνώδεις, οὐχὶ ἐν τῷ στέλεχος ἔχοντες ἀλλὰ πλείω καὶ ἐνίοτε συνηρημένα
25 μέχρι τινὸς εἰς ἐν· τὰς δὲ ῥάβδους οὐ μακράς μὲν ἀλλ' ὅσον πηχυαίας, ἀλλὰ
λείας, ἐπὶ δὲ τῶν ἄκρων τὴν κόμην. ἔχουσι δὲ καὶ τὸ φύλλον πλατὺ καὶ ὥσπερ
ἐκ δυοῖν συγκείμενον ἐλαχίστοιν. καλοὶ δὲ καὶ τῇ ὀψει φαίνονται, τὸν δὲ
καρπὸν καὶ τῷ σχήματι καὶ τῷ μεγέθει καὶ τῷ χυλῷ διάφορον ἔχουσι·
στρογγυλώτερον γὰρ καὶ μειζω καὶ εὐστομώτερον, ἤττον δὲ γλυκύν. πεπαίνουσι
30 δὲ ἐν τρισὶν ἔτεσιν, ὥστ' αἰεὶ καρπὸν ἔχειν, ἐπικαταλαμβάνοντος τοῦ νέου τὸν
ἔνον. ποιοῦσι δὲ καὶ ἄρτους ἐξ αὐτῶν. περὶ μὲν οὖν τούτων ἐπισκεπτέον.

b) PLIN. N.H. 13, 43: *iam in Aethiopiae fine quinque harum* (scil. palmarum) *qui plurimas arbores tradunt, non raritate magis quam suavitate mirabiles.* (44) *ab his caryotae maxime celebrantur, et cibo quidem, sed*

2 [rostri] Mayhoff illos (scil. grypas): N.H. 7, 10; Herodt. 7, 13; 27 hos
(scil. pegasos): Solin. 30, 29 11 δ' αὖ U δ' ἂν Av 18 liniiferam qualis M
-ras quarum r arabia D 19 proprior M 32 Aethiopia dicunt? 33
qui (om. a) plurimas: nec plures Barbarus

et suco uberrimae, ex quibus praecipua vina orienti, iniqua capiti, unde pomonomen. sed ut copia ibi atque fertilitas, ita nobilitas in Iudaea

121 a) STRABON 17, 2, 4: ἡ δὲ περσέα ἐνταῦθα (in Aegypten) μόνον καὶ παρ' Αἰθίοφι, δένδρον μέγα, καρπὸν ἔχον γλυκύν καὶ μέγαν. b)

5 DIODOR. I, 34, 7 (= Agatharchides): αἱ μὲν ὀνομαζόμεναι περσαῖαι καρπὸν διάφορον ἔχουσι τῇ γλυκύτητι, μετενεχθέντος ἐξ Αἰθιοπίας ὑπὸ Περσῶν τοῦ φυτοῦ, καθ' ὃν καιρὸν Καμβύσης ἐκράτησεν ἐκείνων τῶν τόπων.

122 PAUSAN. I, 42, 5: ἤκουσα δὲ ἀνδρὸς Κυπρίου, διακρίναι πόας ἐς ἀνθρώπων ἴασιν εἰδότος, δς τὴν ἔβενον φύλλα οὐκ ἔφη φύειν, οὐδὲ εἶναι καρπὸν 10 οὐδένα ἀπ' αὐτῆς, οὐδὲ ὁρᾶσθαι τὸ παράπαν αὐτὴν ὑπὸ ἡλίου, ῥίζας δὲ ὑπογαιούς εἶναι, ταύτας δὲ ὀρύσσειν τοὺς Αἰθιοπας, καὶ ἀνδρας εἶναι σφισιν, οἱ τὴν ἔβενον ἴασιν εὐρίσκειν. F 10 (+ Plin. N.H. 12, 17); 14; 22 § 2; 25; 41.

123 PLIN. N.H. 12, 100: *myrobalanum Trogodytis et Thebaidi et Arabiae . . . commune est, nascens unguento, ut ipso nomine apparet, quo 15 item indicatur et glandem esse. arbor est heliotropio, quam dicemus inter herbas (22, 57), simili folio . . . (101) . . . inter haec Trogodytica vilissima est. sunt qui Aethiopicam his praeferant, glandem nigram nec pinguem nucleoque gracili, sed liquore qui exprimitur odoratiore, nascentem in campestribus.*

20 124 PLIN. N.H. 12, 86: . . . omnia falsa (was Herodt. 3, 107; III und die kapitäne Alexanders über arabische heimat sagen), *siquidem cinnamomum idemque cinnamum nascitur in Aethiopia Trogodytis conubio permixta e.q.s.* Cf. F 19; 99.

— THEOPHRAST. H. Pl. 9, 15, 2: giftpflanze s. F 93.

25 125 a) PLIN. N.H. 19, 161: . . . in Carpatania nostri orbis maxime laudatur (scil. *cuminum*), *alioqui Aethiopico Africoque palma est; quidam <in> hoc Aegyptium praeferunt.* b) — 20, 163: *est cumino simillimum quod Graeci vocant ami; quidam vero Aethiopicum cuminum id esse existimant.* c) ATHEN. 3, 75 p. 110 E: . . . τοῦ ἐν Αἰθιοπία γιγνομένου 30 σπέρματος, δ ἔστιν ὁμοιον σησάμω.

126 PLIN. N.H. 20, 36: *optimum (scil. sil) Massiliense . . . , secundum Aethiopicum nigrius, Creticum odoratissimum e.q.s.*

3 περσαία F 5 περσαίαι C 9 ἴασιν γ 14 nascens v -entibus o 15
arbor est Mayhoff arborem (-re D^a) o 17 pinguem dv -ue D -ue a glande
nigra ac pingui Dalecamp 18 odoratiore D^a -onis D¹ -or. is a 25 nostri
orbis Ed nigorbi(s) F^aG gorbis F¹ 27 <in> hoc Mayhoff huic v 28 ammi
Barbarus esse F^ad est GF¹ om. E 31 Massiliense (Dioskur. 3, 53/4) v
asiensiense o

127 PLIN. N.H. 20, 161: *is Aethiopicum maxime in posca et in
 <ec>lignite cum melle e.q.s.

128 a) PLIN. N.H. 24, 163: aethiopida in Meroe nasci, ob id et
 Meroida appellari, folio lactucae, hydropicis utilissimam e mulso potam.
 5 ophiusam in Elephantine eiusdem Aethiopiae, lividam difficilemque as-
 pectu, qua pota terrorem minasque serpentium obversari ita ut mortem sibi
 eo metu consciscant; ob id cogi sacrilegos illam bibere. adversari ei palmeum
 vinum. b) — 26, 18: magicae vanitates . . . aethiopide herba amnes
 ac stagna siccari.

10 129 a) HELIODOR. Aeth. 9, 1: ὅσα γὰρ σίδηρος παρ' ἄλλοις εἰς τὰς Mine-
 χρεας, ταῦτα παρ' Αἰθίοψιν ὁ χρυσὸς νομίζεται. b) PROKOP. De Bell. ralien
 Pers. I, 19, 24: . . . ὅτι οὐτε σίδηρον οὔτε ἄλλο τι τῶν ἐς ταῦτα (scil. πλοῖα)
 ἐπιτηδείων Ἴνδοι ἢ Αἰθίοπες ἔχουσιν. (25) οὐ μὴν οὐδὲ πρὸς Ῥωμαίων
 ὤνεϊσθαι τούτων τι οἱοί τε εἰσιν, νόμῳ ἅπασι διαρρήδην ἀπειρημένον· θάνατος
 15 γὰρ τῷι ἁλόντι ἡ ζημία ἐστί. F 15 § 23, 4.

130 PLIN. N.H. 33, 118: Iuba (275 F 72) minium nasci et in Carmania
 tradit, Timagenes (88 F 8) et in Aethiopia; sed neutro ex loco invehitur ad
 nos. Cf. F 97.

131 PLIN. N.H. 36, 51: harena hoc (scil. secare marmora) fit et ferro
 20 videtur fieri . . . Aethiopica haec maxime probatur; nam id quoque accessit,
 ut ab Aethiopia usque peteretur quod secaret marmora, immo vero etiam in
 Indos . . . haec proxime laudatur, mollior tamen quae Aethiopica: illa nulla
 scabritie secat, Indica non aequè levat, sed combusta ea polientes marmora
 fricare iubentur.

25 132 PLIN. N.H. 36, 58: invenit eadem Aegyptus in Aethiopia quem
 vocant basaniten, ferrei coloris atque duritiae, unde et nomen ei dedit.

133 PLIN. N.H. 36, 128: quinque genera magnetis Sotacus demon-
 strat: . . . (129) Aethiopico palma datur, pondusque argento rependitur.
 invenitur hic in Aethiopiae Zmiri; ita vocatur regio harenosa. ibi et haematites

1 his T om. r <orthopnoic>is (Dioskur. 3, 61)? Mayhoff 2 eclignite Pintianus
 lignate o 3-8: cf. N.H. 27, 11/2 3 mero V 4 meroidā X 5 elephantice EX
 8 aethiope R¹ 10-11: F 15 c. 23, 4; 24 § 86; cf. F 8 15 ἁλόντι VP ἁλόντι
 4; 12, 1 ff.); 29; 46; 99; 148 14 ἀπειρημένον G -μένω VP 15 ἁλόντι VP ἁλόντι
 (so) G 17 Timagenes: imagines V hermogenes h et om. VdT ex loco: in
 lico VRd 19 hoc: non B 20 aethiopicæ B aethiophica V ad haec R ad hoc h
 21 ab Bh ad r secaret Pintianus faceret o 23 combustea R potientes B
 polli- V 25 anuenit B¹ iam invenit? Mayhoff 26 basaniten B (N.H. 36,
 147; 157; Isidor. Et. 16, 5, 6) basalle(n) r 27 (p. 329, 3) magnitis B¹ 28 aethio-
 pico d aethipico B aethiopia R aethiophi. CC. F et etiopia a palma B in summa r

magnes (36, 146; 37, 169) sanguinei coloris sanguinemque reddens, si teratur; sed et crocum. in adtrahendo ferro non eadem haematiti natura quae magneti. Aethiopici argumentum est, quod magneta quoque alium ad se trahit e.q.s.

5 134 PLIN. N.H. 36, 196: in genere vitri et obsiana numerantur ad similitudinem lapidis, quem in Aethiopia invenit Obsius, nigerrimi coloris, aliquando et translucidi, crassiore visu atque in speculis parietum pro imagine umbras reddente e.q.s. Cf. 37, 177.

135 PLIN. N.H. 37, 55: maximum . . . pretium habet adamas, diu non nisi regibus et iis admodum paucis cognitus . . . veteres eum in Aethiopum metallis tantum inveniri existimavere inter delubrum Mercuri et insulam Meroen, dixeruntque non ampliorem cucumis semine aut colore dissimilem inveniri. (56) nunc primum genera eius sex noscuntur e.q.s.

136 PLIN. N.H. 37, 69: ab his Aethiopici (scil. smaragdī) laudantur 15 ab Copto dierum itinere, ut auctor est Iuba (275 F 77), XXV, acriter virides, sed non facile puri aut concolores.

137 a) PLIN. N.H. 37, 92: principatum (scil. ardentium gemmarum) habent carbunculi, a similitudine ignium appellati; cum ipsi non sentiant ignes, a quibusdam ob hoc acaustoe appellati. horum genera Indici et Garamantici, quos et Carchedonios vocavere . . . adiciunt Aethiopicos et Alabandicos e.q.s. b) — 5, 34: . . . Amantes(?) XI dierum itinere a Syrtibus Maioribus ad occidentem et ipsi versus . . . ab his ad Trogodytas hiberni occasus plaga (F 37) dierum septem iter, cum quibus commercium gemmae tantum, quam carbunculum vocamus, ex Aethiopia invecitae.

25 138 PLIN. N.H. 37, 114: India . . . generat et nilion . . . Iuba (275 F 79) in Aethiopia gigni tradit in litoribus amnis, quem Nilum vocamus, et inde nomen trahere.

139 PLIN. N.H. 37, 126: hyacinthos Aethiopia mittit et chrysolithos aureo fulgore tralucentes e.q.s.

2 ferro Ba ferru(m) r haematitae R(?) dT 5 obsius (obsidius C) Isidor. Et. 16, 4, 21 obsianus 16, 16, 5 9 adamas B adamans r 10 cognitus v cognitum B¹ -tu B² cognitus ut a cogcognitus F commodus L 11 invenire B¹ 12 aut: haut Detlefsen colore Ldh -rem r 13 nunc primum B nunc F in a om. L nascuntur B 15 Copto: corto B¹ curto B² trium itinere L XXV B om. r 16 vides B 19 hoc B id r acaustoe B curuste a apyruste L 19-20 et garamantici B om. La 20 carchedonios cv carce- BL calce- a 20-21 et (ent a) abamantici La 21 amantes R Solin. 28, 1 (a)manantes, manentes u.ä. r Atlantes Sieglin Garamantes? 22 maioribus F²E² om. r ab is a ab iis Mayhoff 25 nihilion B 29 fulgore: colore La

- 140 PLIN. N.H. 37, 156: *chrysolampsis in Aethiopia nascitur, pallida alias, sed noctu ignea.*
- 141 PLIN. N.H. 37, 165 (SOLIN. 27, 36/7): *heliotropium nascitur in Aethiopia, Africa, Cypro, porraceo colore, sanguineis venis distincta. causa nominis, quoniam deiecta in vas aquae, fulgore solis accidente, repercussu sanguineo mutat eum, maxime Aethiopica e.q.s.*
- 142 PLIN. N.H. 37, 167 (SOLIN. 27, 46): *Hammonis cornu inter sacratissimas Aethiopiae, aureo colore arietini cornus effigiem reddens, promittitur praedivina somnia repraesentare <subiectus capiti incubantium>.*
- 143 PLIN. N.H. 37, 182: *sideritis ferro similis est. maleficio inlata taliquis discordiam facit. nascitur in Aethiopia. sideropoecilos ex ea fit variantibus guttis.*

c) MYTHOLOGIE UND GESCHICHTE

- 144 PLIN. N.H. 6, 187: (F 4a) *universa vero gens Aetheria appellata est, deinde Atlantia, mox a Vulcani filio Aethiope.* Cf. F 151.
- 145 STEPH. BYZ. s.v. Αἰθίοψ· τὴν γὰρ Αἰθιοπίαν γῆν πρώτην φασὶ παρῆναι. πρῶτοι καὶ θεοὺς ἐτίμησαν καὶ νόμοις ἐχρήσαντο. ὀνομάζουσι δὲ τοὺς αἰτίους τούτων Μίθραν καὶ Φλεγύαν, ἄνδρας Αἰθιοπίας τὸ γένος, ὡς Φαβωρῖνος (IV). F 21 c. 2.
- 146 a) EUSEB. Chron. a. Abr. 400 (1617 a. Chr.): Αἰθίοπες ἀπὸ Ἰνδοῦ ποταμοῦ ἀναστάντες πρὸς τῇ Αἰγύπτῳ ὤκησαν. b) PHILOSTRAT. Vit. Apoll. 3, 20 (cf. 6, 11 p. 220, 24 ff. Kayser): ἦν τοίνυν (ἔφη) χρόνος, ὅτ' Αἰθίοπες μὲν ὠκοῦν ἐνταῦθα, γένος Ἰνδικόν, Αἰθιοπία δ' οὕτω ἦν, ἀλλ' ὑπὲρ Μερόην τε καὶ Καταδούπους ὤριστο Αἰγυπτὸς, αὐτὴ καὶ τὰς πηγὰς τοῦ

¹ *chrysolampsis* LF (*crisolampsis* Isidor. Et. 16, 15, 4) -*apsis* B *dyrisolampsis* F om. a *chrysoprasus* (v.l.) Solin. 30, 34 (cf. N.H. 37, 77; 113; Isidor. 16, 7, 7; 14, 8) 1-2 *pallida alias sed* B -*das alia et* F -*di coloris die et* L 2 *noctu* BL in octo F *ignei* L 4 *porraceo colore* B -*cei -ris* r 5 *fulgore* c -*ris* B¹ -*res* B² -*rem* r *accidente* Ba *acce(n)dentem* LF 6 *mutat eum* Mayhoff *mutatur* B *mutat* L om. r *radios solis* *mutat* Sol *maxime* om. F 7 *cornum* B¹ -*nui* F 8 *aethiopiae gemmas* c *cornu* B¹ 9 *praedivina somnia* Sol *perdivina* s. B¹ *praedivinans omnia* La < > add. Sol 10-11 *maleficio* - *fit* om. B 10 *maleficio* Mayhoff *amletigio* F *litigio* Lv in *malefici(i)s quoquo* (quoque BC) *modo inferatur* Isidor. Et. 16, 15, 11 *maleficus* (-*cis*, -*ciis*) *quoquo* (modo add. H) Solin. 37, 23 *inlata* L *interlata* r 11 *aliquis* F om. r *facit* F *facit quaeque* L om. a eo L 14 *Aetheria*: cf. 'Aepla (ἀθρα R) Alex. Pol. 273 F 124? 15 *ablantia* F¹ a E¹ om. r *ethiopiae aethiopia* Rob 16-17 πρώτην φασὶ om. R 18 Φλεγύαν Berkel, Holste φλεγύας R φλεγύας VP 20-p. 331, 4: cf. F 34? 20 a. Abr. 400 (= 1. jahr des Amenophis-Memnon [609 F 2/3 Dyn. XVIII]) L 404 M 406 A 405 r Arm

- Νείλου παρεχομένη και ταῖς ἐκβολαῖς ξυναπολήγουσα. ὃν μὲν δὴ χρόνον ὠικουν ἐνταῦθα οἱ Αἰθίοπες ὑποκείμενοι βασιλεῖ Γάγγη, ἥ τε γῆ αὐτοὺς ἱκανῶς ἔφερβε και οἱ θεοὶ σφῶν ἐπεμελοῦντο, ἐπεὶ δὲ ἀπέκτειναν τὸν βασιλέα τοῦτον, οὐτε τοῖς ἄλλοις Ἰνδοῖς καθαροὶ ἔδοξαν οὐτε ἡ γῆ ξυνεχώρει αὐτοῖς ἵστασθαι κτλ.
- 5 147 a) LYDUS *De mens.* 4, 51 p. 107, 6 Wü: κατὰ δὲ τοὺς ποιητὰς Διόνυσοι πέντε . . . δεῦτερος ὁ Νείλου, ὁ και βασιλεύσας Λιβύης και Αἰθιοπίας και Ἀραβίας. b) HERODT. 2, 146, 2: νῦν δὲ Διόνυσόν τε λέγουσι οἱ Ἕλληνες ὡς αὐτίκα γενόμενον ἐς τὸν μηρὸν ἐνεράψατο Ζεὺς, και ἤγειρε ἐς Νύσαν τὴν ὑπὲρ Αἰγύπτου εὐόσαν ἐν τῇ Αἰθιοπίῃ. Cf. F 9c. 29, 7; F 10.
- 10 148 a) PALAIPHAT. Π. ἀπ. 31 (32): Φόρυκος ἦν ἀνὴρ Κερναῖος. οἱ δὲ Κερναῖοι γένος μὲν εἰσιν Αἰθίοπες, οἰκοῦσι δὲ νῆσον τὴν Κέρνην (F 36) ἔξω τῶν Ἑρακλείων στηλῶν, ἀροῦσι δὲ Λιβύην παρὰ τὸν ἴκωνα ποταμὸν κατ' εὐθὺ Καρχηδόνας, εἰσι δὲ σφόδρα χρυσοῖ. b) SCHOL. PINDAR. *Pyth.* 10, 72b: αἱ δὲ Γοργόνες κατὰ μὲν τινὰς ἐν τοῖς Αἰθιοπικοῖς, ἃ ἔστι πρὸς 15 ἀνατολὴν και μεσημβρίαν, κατὰ δὲ τινὰς ἐπὶ τῶν περάτων τῆς Λιβύης, ἃ ἔστι πρὸς δύσιν.
- 149 PLIN. *N.H.* 37, 33: *Chares* (125 F 8) *vero Phaethontem in Aethiopia* "Ἀμμωνος νήσωι ὀβίσε; *ibi et delubrum eius esse atque oraculum, electrumque gigni.* Cf. F 4 § 186; F 12.
- 20 150 SCHOL. APOLL. RHOD. 2, 963/5c: Ζηνόθεμις (VI) δὲ αὐτάς (die Amazonen) φησιν ὠικηκέναι ἐν Αἰθιοπία, και διερχομένας ἐπὶ τὸ ἀντιπέραν συγγίνεσθαι τοῖς αὐτόθι ἀνδράσιν, και εἰ μὲν θῆλυ ἀποκυῖσειαν, προσεθίζειν τῇ αὐτῇ ἀγωγῇ, εἰ δὲ ἄρρεν, τοῖς ἀνδράσι διδόναι.
- 151 AGATHARCHID. *De m. R.* 1, 4 (GG *Min* I p. 112): οἱ γὰρ περὶ 25 Κλεινίαν (? 306 F 7) ἱστορικοὶ φασιν, ἀπὸ τῆς ποιητικῆς ἐξουσίας και αὐτοὶ ἄδειαν λαβόντες, ἔξ Ἀργους εἰς Αἰθιοπίαν (ἐκαλεῖτο δὲ τότε Κηφηνία) παραγεγονότα ἐπὶ λύσει τῆς Κηφῆως θυγατρὸς τὸν Περσέα. Cf. F (45); 49; Alex. Pol. 273 F 124; Ovid. *Met.* 4, 669.
- 152 HELIODOR. *Aeth.* 10, 6: καθ' ἐτέραν δὲ σκηνὴν . . . θεῶν τε ἐγχωρίων 30 ἀγάλματα και ἡρώων εἰκόνες προῦκείντο, Μέμονονός τε και Περσέως και Ἀνδρομέδας, οὓς γενάρχας αὐτῶν οἱ βασιλεύοντες Αἰθιοπῶν νομίζουσιν.

5-7 secundum Nilo, qui Nysam dicitur interemisse Cic. *De d. n.* 3, 58 7 δὲ a τε d 8 ἐράψατο a 10 Κερναῖος Wesseling κυρναῖος ο 11 κυρναῖοι (-ῆνιοι γ) ο γένος c γένει B Κέρνην: κυρήνην B κύρηνον d' κύρνον γ 12 παρὰ τὸν d παρ' αὐτὸν τὸν B περὶ τὸν γ ἄνωνα B ἄνωνα d ἄνωνα γ αἰνόνα A 12-13 κατ' - χρυσοῖ om. B κατ' εὐθὺ Καρχηδόνας (Hemst?) Festa κατὰ καρχηδόνας S 14 πολὺ-χρυσοὶ γ χρυσὴ και νῦν ἐτι d 18 Ἀμμωνος νήσωι (o. *hammoneso*) Mayhoff *hammonesso* B *hammonis* La *eam monis* F *obesse* B *obi et* F *ob id* c 21 ἐν Αἰθιοπία: insel Kerne (F 36; 148)? 23 αὐτῇ P om. L αὐτῶν? 25 Δεινίαν Reinesius, v

- 153 a) PLIN. N.H. 6, 182: *nec tamen arma Romana* (F 163d) *ibi solitudinem fecerunt: Aegyptiorum bellis attrita est Aethiopia vicissim imperitando serviendoque, clara et potens etiam usque ad Troiana bella, Memnone regnante. et Syriae imperitasse eam nostroque litori aetate regis*
 5 *Cephei patet Andromedae fabulis* (F 45). b) DIODOR. 2, 22, 4: (1-3 Memnon, sohn des strategen der Persis und erbauer der Memnoneia in Susa, wird von dem Assyserkönig Teutamos den Troern zu hilfe geschickt mit 10000 Aethiopen, 10000 Susiern und 200 streitwagen; Ktesias 688 F 1b) ἀμφισβητοῦσι δὲ καὶ οἱ περὶ τὴν Αἰγυπτον Αἰθίοπες, λέγοντες ἐν
 10 ἐκείνοις τοῖς τόποις γεγονέναι τὸν ἄνδρα τοῦτον, καὶ βασιλεία παλαιὰ δεικνύουσιν, ἃ μέχρι τοῦ νῦν ὀνομάζεσθαι φασὶ Μεμνόνεια. (5) οὐ μὴν ἀλλὰ τοῖς Τρωσὶ λέγεται βοηθῆσαι τὸν Μέμνονα μετὰ δισμυρίων μὲν πεζῶν, ἀρμάτων δὲ διακοσίων, ὃν . . . ὑπὸ Θετταλῶν ἐνεδρευθέντα κατασφαγῆναι· τοῦ δὲ σώματος τοὺς Αἰθίοπας ἐγκρατεῖς γενομένους, κατακαῦσαι τε τὸν νεκρὸν καὶ
 15 τὰ ὀστέα πρὸς Τιθωνὸν ἀποκομίσαι. c) PAUSAN. 10, 31, 7 (gemälde Polygnots): παρὰ δὲ τῷ Μέμνονι καὶ παῖς Αἰθίοφο πεποιεῖται γυμνός, ὅτι ὁ Μέμνων βασιλεὺς ἦν τοῦ Αἰθιοπῶν γένους. ἀφίκετο μέντοι ἐς Ἴλιον οὐκ ἀπ' Αἰθιοπίας ἀλλὰ ἐκ Σούσων τῶν Περσικῶν κτλ. d) AGATHARCHID. *De m. R.* 29: . . . ποτὲ μὲν Αἰθιοπῶν ἐπὶ τὴν Αἰγυπτον πλῆθους συνελθόντος καὶ
 20 πολλὰ τὰς πόλεις ἐτη φρουρήσαντος (F 158?), ὅφ' ὢν καὶ τὰ Μεμνόνεια συνετελεσθαι φασίν. e) PHILOSTRAT. *Vit. Apoll.* 6, 4: περὶ δὲ τοῦ Μέμνονος τάδε ἀναγράφει Δάμις· Ἡοῦς μὲν παῖδα γενέσθαι αὐτόν, ἀποθανεῖν δὲ οὐκ ἐν Τροίαι, ὅτι μὴδὲ ἀφικέσθαι ἐς Τροίαν, ἀλλ' ἐν Αἰθιοπία τελευτήσας, βασιλεύσαντα Αἰθιοπῶν γενεὰς πέντε· οἱ δ' ἐπειδὴ μακροβιώτατοι ἀνθρώπων
 25 εἰσίν, ὀλοφύρονται τὸν Μέμνονα ὡς κομιδῇ νέον, καὶ ὅσα ἐπὶ ἀώρῳ κλαίουσιν. τὸ δὲ χωρίον, ἐν ᾧ ἱδρυται, φασὶ μὲν προσεοικέναι ἀγοραῖ ἀρχαίαι, οἷαι τῶν ἀγορῶν ἐν πόλεσι ποτε οἰκηθείσαις λείπονται, στηλῶν παρεχόμεναι τρύφη καὶ τειχῶν ἔχνη καὶ θάκους καὶ φλιάς ἐρμῶν τε ἀγάλματα, τὰ μὲν ὑπὸ χειρῶν διεφθορότα, τὰ δὲ ὑπὸ χρόνου· τὸ δὲ ἄγαλμα τετράφθαί πρὸς ἀκτῖνα, μήπω
 30 γενειάσκον, λίθου δὲ εἶναι μέλανος, ξυμβεβηκέναι δὲ τῷ πόδε ἄμφω κατὰ τὴν ἀγαματοποιίαν τὴν ἐπὶ Δαιδάλου, καὶ τὰς χεῖρας ἀπηρειδεῖν ὀρθὰς ἐς τὸν θάκον (καθῆσθαι γὰρ ἐν ὀρμῇ τοῦ ὑπανίστασθαι) κτλ. f) HOM. *Od.* λ 522: κείνον (Neoptolemos) δὴ κάλλιστον Ἴδον μετὰ Μέμνονα δῖον. F 2 a; 58?; 115; Demetrios 643 F 1.
- 35 154 DIODOR. 2, 14, 4 - 15, 4 (= Ktesias 688 F 1b): ἀπὸ δὲ τούτων

4 *litori* R(?) -re (-re im a) r 9-15: = Agatharchides? 12 βοηθήσαντα C
 14 τε om. C 17 οὐκ ἀπ': οὐ κατ' Ply 32-33: f setzt II. B 671/5 und
Aithiopsis voraus

(scil. Aegypten, Libyen, Ammon) γενομένη (Semiramis) τῆς Αἰθιοπίας ἐπῆλθε τὰ πλεῖστα, καταστρεφομένη καὶ τὰ κατὰ τὴν χώραν θεωμένη παράδοξα κτλ. F 21 c. 3, 1.

155 a) HERODT. 2, 110, 1: βασιλεὺς μὲν δὴ οὗτος (Sesostris) μόνος Ἀιγύπτιος Αἰθιοπίας ἤρξε. b) STRABON 16, 4, 4: ἄκρα . . . Δειρὴ καλουμένη καὶ πολίχνιον ὁμώνυμον αὐτῇ· κατοικοῦσι δὲ Ἴχθυοφάγοι (F 43). καὶ φασιν ἐνταῦθα στήλην εἶναι Σεσώστριος τοῦ Αἰγυπτίου, μηνύουσιν ἱεροῖς γράμμασι τὴν διάβασιν αὐτοῦ· φαίνεται γὰρ τὴν Αἰθιοπίδα καὶ τὴν Τρωγλοδυτικὴν πρῶτος καταστρεφάμενος οὗτος, εἶτα διαβάς εἰς τὴν Ἀραβίαν κτλ. cf. 16, 4, 7.

10 c) — 17, 1, 5: Σέσωστρις τὴν Αἰθιοπίαν ἐπῆλθεν ἅπασαν μέχρι τῆς Κιναμωμοφόρου, καὶ ὑπομνήματα τῆς στρατείας αὐτοῦ καὶ νῦν ἐτι δέκνυνται στήλαι καὶ ἐπιγραφαί. d) PLIN. N.H. 6, 174: *oppidum Gaza, promunturium et portus Mossylites, quo cinnamum devehilur. hucusque Sesostris exercitum duxit. aliqui unum Aethiopiae oppidum ultra ponunt in litore Baragaza.*

15 Hekat. Abd. 264 F 25 c. 55, 1.

156 JOSEPH. A.J. 1, 137: ὁ γὰρ Αἰθιοπικὸς πόλεμος, περὶ οὗ δηλώσομεν ὕστερον (2, 238-253), ἀναστάτους αὐτῶν τὰς πόλεις ἐποίησεν.

157 JOSEPH. A.J. 8, 292 (= PARALIP. 2, 14): ἤδη δὲ αὐτοῦ (scil. τοῦ τῶν Ἱεροσολύμων βασιλέως Ἀσάνου) δέκα ἔτη βασιλεύοντος, στρατεύει μεγάλῃ δυνάμει Ζαραῖος ἐπ' αὐτὸν ὁ τῆς Αἰθιοπίας βασιλεὺς, ἐνενήκοντα μὲν πεζῶν μυριάσιν, ἱππέων δὲ δέκα, τριακοσίοις δ' ἄρμασι. καὶ μέχρι πόλεως Μαρίας (ἔστι δ' αὕτη τῆς Ἰούδα φυλῆς) ἐλάσαντος αὐτοῦ . . . ἀπήντησεν Ἀσανός κτλ.

158 a) HERODT. 2, 137: μετὰ δὲ τοῦτον (scil. Ἀσυχιν) βασιλεῦσαι ἄνδρα τυφλὸν ἐξ Ἀνυσίου πόλιος, τῷ οὐνόμα Ἰ᾿Ανυσιν εἶναι. ἐπὶ τούτου βασι-
25 λεύοντος ἐλάσαι ἐπ' Αἴγυπτον χειρὶ πολλῇ Αἰθιοπίας τε καὶ Σαβακῶν τὸν Αἰθιοπίων βασιλέα. (2) τὸν μὲν δὴ τυφλὸν τοῦτον οἴχεσθαι φεύγοντα ἐς τὰ ἔλα, τὸν δὲ Αἰθιοπα βασιλεύειν Αἴγυπτου ἐπ' ἔτεα πεντήκοντα . . . (139) τέλος δὲ τῆς ἀπαλλαγῆς τοῦ Αἰθιοπος ὧδε ἔλεγον γενέσθαι· ὦσιν ἐν τῷ ὕπνῳ τοιγόνδε ἰδόντα αὐτὸν οἴχεσθαι φεύγοντα· ἐδόκέε οἱ ἄνδρα ἐπιστάντα συμβου-
30 λεῖν, τοὺς ἱρέας τοὺς ἐν Αἴγύπτῳ συλλέξαντα πάντας μέσους διαταμεῖν. (2) ἰδόντα δὲ τὴν ὦσιν ταύτην λέγειν αὐτόν, ὥς πρόφασιν οἱ δοκέοι ταύτην τοὺς θεοὺς προδεικνύναι, ἵνα ἀσεβήσας περὶ τὰ ἱρὰ κακὸν τι πρὸς θεῶν ἢ πρὸς ἀνθρώπων λάβοι· οὐκ ὦν ποιήσῃ ταῦτα, ἀλλὰ γὰρ οἱ ἐξεληλυθέναι τὸν χρόνον, ὁκόσον κεχρήσθαι ἄρξαντα Αἴγυπτου ἐκχωρήσειν. (3) ἐν γὰρ τῇ Αἰθιοπίῃ

4 μὲν δὴ οὗτος a δὴ οὗτος δὴ D δὲ δὴ οὐ. S δὲ οὐ. δὴ RV 12 *gaza* E* *gaza* r
13 *mossylites* F* *mossilites* E* R² *monssyl-* (-sil) r *cinnamomum* E* *Sesostris* v
sessostris R² *sostris* E* *sisis* r 14 *baragaza* E* *baricaza* r 21 Μαρίας (-σης)
Niese Μαρίας E *marisan* Lat Μαρίσσης P² Μαρῆσας r 22 Ἀσανός: *asaph* Lat
25 ἐξ Αἴγυπτου d αἰθιοπία RSV σάβακων D¹ σάβακον D^v σαβακὼν S σάβακων R
25-26 τῶν Αἰθιοπίων RSV 31 δοκέειν a ταύτην om. D 34 ὅσον d ἄρχοντα d

- έόντι αὐτῷ τὰ μαντήα, τοῖσι χρέωνται Αἰθίοπες (F 9 c. 29, 7), ἀνέιλε, ὡς
 δέοι αὐτὸν Αἰγύπτου βασιλεῦσαι ἕτεα πεντήκοντα· ὡς ὦν ὁ χρόνος οὗτος
 ἐξήιε, καὶ αὐτὸν ἡ ὄψις τοῦ ἐνυπνίου ἐπετάρασσε, ἐκὼν ἀπαλλάσσετο ἐκ τῆς
 Αἰγύπτου ὁ Σαβακῶς. b) - 2, 152: τὸν δὲ Ψαμμήτιχον τοῦτον πρότερον
 5 φεύγοντα τὸν Αἰθίοπα Σαβακῶν, ὃς οἱ τὸν πατέρα Νεκῶν ἀπέκτεινε...
 Manetho 609 F 2/3 (Dyn. XXV); Hekat. Abd. 264 F 25 c. 44, 2; 65.
 159 STRABON 15, 1, 6 (= Megasthenes 715 F 11): καίτοι Σέσωστριν
 μὲν τὸν Αἰγύπτιον καὶ Τεάρκωνα τὸν Αἰθίοπα ἕως Εὐρώπης προελθεῖν...
 μέχρι μὲν δὴ δεῦρο (scil. τῶν Στηλῶν) καὶ Τεάρκωνα ἀφικέσθαι.
 10 160 HERODT. 2, 161, 1: Ψάμμιος δὲ ἐξ ἕτεα μόνον βασιλεύσαντος
 Αἰγύπτου καὶ στρατευσαμένου ἐς Αἰθιοπίην. Aristes Ad Philocr. Ep. 13.
 - HERODT. 3, 17-25: feldzug des Kambyses (F 15).
 161 a) THEOKRIT. 17, 86: καὶ μὴν Φοινίκας ἀποτέμενεται (Ptolemaios
 Philadelphos) Ἀραβίας τε / καὶ Συρίας Λιβύας τε κελαινῶν τ' Αἰθιοπῶν.
 15 b) DIODOR. 1, 37, 5 (= Agatharchides): F 3a.
 162 AGATHARCHID. De m. R. 1, 20: ὅτι Πτολεμαῖος, φησὶν, εἰς τὸν κατὰ
 Αἰθιοπῶν πόλεμον ἀπὸ τῆς Ἑλλάδος πεντακοσίους συνέλεξεν ἱππεῖς, ὧν τοῖς
 προκινδυνεύειν μέλλουσι καὶ καθηγουμένοις, τὸ πλῆθος οὐσιν ἑκατόν, ὀπλισμοῦ
 περιέθηκε τρόπον· στολὰς γὰρ αὐτοῖς τε καὶ τοῖς ἱπποῖς ἀνέδωκε πηλητάς,
 20 ὃς οἱ κατὰ τὴν χώραν ἐκείνην προσαγορεύουσι κασᾶς, ὥστε πᾶν κρύπτειν
 τὸ σῶμα πλὴν τῶν ὀφθαλμῶν.
 163 a) STRABON 17, 1, 54: (F 81) ἐπειδὴ δὲ οἱ Αἰθίοπες κατα-
 φρονήσαντες τῷ μέρος τι τῆς ἐν Αἰγύπτῳ δυνάμεως ἀπεσπᾶσθαι μετὰ Γάλλου
 Αἰλίου πολεμοῦντος πρὸς τοὺς Ἀραβας, ἰεπελθόντες τῇ Θηβαίδι καὶ τῇ
 25 φρουρᾷ τῶν τριῶν σπειρῶν τῶν κατὰ Σὺνῃν, καὶ ἐλόντες ἐφθασαν τήν τε
 Σὺνῃν καὶ τὴν Ἐλεφαντίνην καὶ Φιλὰς ἐξ ἐφόδου διὰ τὸ αἰφνίδιον, καὶ ἐξη-
 δραποδίσαντο, ἀνέσπασαν δὲ καὶ τοὺς Καίσαρος ἀνδριάντας, ἐπελθὼν [δὲ]
 ἐλάττοσιν ἢ μυρίοις πεζοῖς Πετρώνιος (a. 22^a?), ἱππεῦσι δὲ ὀκτακοσίοις πρὸς
 30 ἄνδρας τρισμυρίους, πρῶτον μὲν ἠνάγκασεν ἀναφυγεῖν αὐτοὺς εἰς Ψέλχιν,
 πόλιν Αἰθιοπικὴν, καὶ πρεσβεύεται τά τε ληφθέντα ἀπαιτῶν καὶ τὰς αἰτίας,
 δι' ὧς ἤρξαν πολέμου· λεγόντων δ', ὡς ἀδικοῦντο ὑπὸ τῶν νομάρχων, ἀλλ'

1-2 ὡς δέοι α ὁ θεός οἱ d 3 ἐτάρασσε D 3-4 ἐξ αἰγύπτου RSV 4 σάβακος D
 σαβάκος RV σαβακός S 5 φεύγοντα om. d σαβάκων D σά- R¹ σάβακον R^o
 σαβάκων SV Νεκῶν v νέκων d ἔκων a 8 τεάρκων F Τεαρκῶ τοῦ Αἰθίοπος 1, 3,
 21 Τάρ(α)κος 609 F 2/3 (Dyn. XXV 3) 10 Ψάμμιος: Ψάμμουθις - Ψαμμήτιχος
 609 F 2/3 (Dyn. XXVI 6) Ψαμμήτιχος Aristes 18-19 <Ἰδιον> ὄπλ. ο. τρόπον
 <τοῦτον>? 24 ἐπῆλθον Cor 25-26 τήν τε σὺνῃν ἐφθασαν D 26-27 καὶ ἡνδρα-
 ποδίσαντο διὰ τὸ αἰφνίδιον C 27 δὲ F om. r ἐξανδραποδισάμενοι ἀνέσπασαν καί? [δὲ]
 Cor μὲν? 29 (335, 11) ψέλχην x 31 ἤρξε F νομάρχων c Cor μονάρχων o

- οὐκ ἔφη τούτους ἡγεμόνας εἶναι τῆς χώρας ἀλλὰ Καίσαρα· αἰτησάμενων δ' ἡμέρας ἱρεῖς εἰς βουλὴν, καὶ μηδὲν ὦν ἔχρῃν ποιούντων, προσβαλὼν ἠνάγκασε προελθεῖν εἰς μάχην, ταχὺ δὲ τροπὴν ἐποίησε, συντεταγμένων τε κακῶς καὶ ὥλισσμένων – μεγάλους γὰρ εἶχον θυρεούς, καὶ τούτους ὠμοβοῖνους, ἀμυντήρια δὲ πελέκεις, οἱ δὲ κοντούς, οἱ δὲ καὶ ξίφη. τινὲς μὲν οὖν εἰς τὴν πόλιν συνηλθῆσαν, οἱ δ' εἰς τὴν ἐρημίαν ἔφυγον, τινὰς δὲ νῆσος πλησίον ὑπεδέξατο ἐμβάντας εἰς τὸν πόρον· οὐ γὰρ πολλοὶ ἦσαν ἐνταῦθα οἱ κροκόδειλοι διὰ τὸν ῥοῦν. τούτων δ' ἦσαν καὶ οἱ τῆς βασιλείσης στρατηγοὶ τῆς Κανδάκης, ἡ καθ' ἡμᾶς ἤρξε τῶν Αἰθιοπῶν, ἀνδρική τις γυνή, πεπηρωμένη τὸν ἕτερον τῶν ὀφθαλμῶν.
- 10 τούτους τε δὴ ζωγρίαὶ λαμβάνει ἀπαντας, ἐπιπλεύσας σχεδιαῖς τε καὶ ναυσί, καὶ καταπέμπει παραχρῆμα εἰς Ἀλεξάνδρειαν, ἐπελθὼν τε τὴν Ψέλχιν αἰρεῖ· προσαριθμούμενου δὲ τοῖς ἐλαυκόσι τοῦ πλήθους τῶν πεόντων ἐν τῇ μάχῃ, τοὺς σωθέντας ὀλίγους παντάπασι γενέσθαι συνέβη. ἐκ δὲ Ψέλχιος ἦκεν εἰς Πρῆμιν, ἐρυμνὴν πόλιν, διελθὼν τοὺς θῖνας, ἐν οἷς ὁ Καμβύσου κατεχώσθη
- 15 στρατὸς ἐμπεσόντος ἀνέμου (F 15 c. 25), προσβαλὼν τε ἐξ ἐφόδου τὸ φρούριον αἰρεῖ, καὶ μετὰ ταῦτα ὥρμησεν ἐπὶ Ναπάτων· τοῦτο δ' ἦν τὸ βασιλεῖον τῆς Κανδάκης, καὶ ἦν ἐνταῦθα υἱὸς αὐτῆς, καὶ αὐτὴ δ' ἐν τινι πλησίον ἱδρυτο χωρίω. πρεσβευσαμένης δὲ περὶ φιλίας καὶ ἀποδόσης τοὺς ἐκ Συήνης αἰχμαλώτους καὶ τοὺς ἀνδριάντας, ἐπελθὼν λαμβάνει καὶ τὰ Νάπατα, φυγόντος τοῦ παιδός,
- 20 καὶ κατασκάπτει. ἐξανδραποδισάμενος δ' ἀναστρέφει πάλιν εἰς τοῦπίσω μετὰ τῶν λαφύρων, δύσσοδα κρίνας τὰ προσωτέρω. τὴν δὲ Πρῆμιν τειχίσας βέλτιον, φρουρὰν ἐμβαλὼν καὶ τροφὴν δεῖν ἐνιαυτῶν τετρακοσίοις ἀνδράσιν, ἀπῆρεν εἰς Ἀλεξάνδρειαν· καὶ τῶν αἰχμαλώτων τοὺς μὲν ἐλαφυροπώλησε, χιλίους δὲ Καίσαρι ἐπέμψε νεωστὶ ἐκ Καντάβρων ἦκοντι, τοὺς δὲ νόσοι διεχρήσαντο.
- 25 ἐν τούτῳ μυριάσι Κανδάκη πολλαῖς ἐπὶ τὴν φρουρὰν ἐπῆλθε· Πετρῶνιος δ' ἐξεβοήθησε, καὶ φθάνει προεισελθὼν εἰς τὸ φρούριον· καὶ πλείοσι παρασκευαῖς ἐξασφαλισάμενος τὸν τόπον, πρεσβευσαμένων ἐκέλευσεν ὡς Καίσαρα πρεσβεύεσθαι· οὐκ εἰδέναι δὲ φασκόντων, ὅστις εἴη Καῖσαρ καὶ ὅτῃ βαδιστέον εἴη παρ' αὐτόν, ἔδωκε τοὺς παραπέμψοντας. καὶ ἦκον εἰς Σάμον, ἐνταῦθα τοῦ
- 30 Καίσαρος ὄντος καὶ μέλλοντος εἰς Συρίαν ἐντεῦθεν προίεναι, Τιβέριον εἰς Ἀρμενίαν στέλλοντος· πάντων δὲ τυχόντων ὦν ἐδέοντο, ἀφῆκεν αὐτοῖς καὶ τοὺς φόρους, οὓς ἐπέστησεν. b) RES GEST. D. AUG. 5, 22: *in Aethiopiam usque ad oppidum Nabata perventum est, cui proxima est Meroe.* c)

3 τε om. F 5 καὶ om. F 8 [τῆς βασιλείσης] ο. τῆς Κανδάκης «καλουμένης» (668 F 1) ο. zeichen der unfertigkeit? 12 δὲ: δῆ C 13 Ψέλχης Ald 14 πρῆμιν Fo πρῆμης (πρι-) u. πρῆμης Ptolem. 4, 7, 6 *Primi e* 15 τε Jac δὲ ο 21 πρῆμ(ν)ην Fo 24 κανταύρων DF 26 προσεισελθὼν C προσελθὼν D^o 27 πρεσβευσαμένων <δὲ> Ald πρεσβ. <δ' ἐκείνων> Groskurd 28 εἰδέναι: εἶναι D^o 29 ἦκον xς ἦκεν r 33 Ναβάτης, ἥτις ἐστὶν ἐγγιστα Μερὸν(ι) tr

- PROPERT. 4, 6, 78: *Cepheam hic Meroen fuscaque regna canat.* d)
 PLIN. N.H. 6, 181: (668 F 5) *intravere autem et eo arma Romana Divi Augusti temporibus duce P. (?) Petronio, et ipso equestris ordinis praefecto Aegypti. is oppida eorum expugnavit quae sola invenerat quo dicemus ordine: Pselcin, Primi, Bocchin, Forum Cambusis, Atteniam, Stadissim, ubi Nilus praecipitans se fragore auditum accolis aufert; diripuit et Napata.* (182) *longissime autem a Syene progressus est DCCCLXX* p. (Es folgt F 153a). e) CASSIUS DION 54, 5, 4 (a. 22^a): ὑπὸ δὲ τὸν αὐτὸν τοῦτον χρόνον (des aufstandes der Κάνταβροι und Ἄστυρες) οἱ Αἰθίοπες οἱ ὑπὲρ 10 Αἰγύπτου οἰκοῦντες προεχώρησαν μὲν μέχρι τῆς πόλεως τῆς Ἑλεφαντίνης ὀνομασμένης, πάντα τὰ ἐν ποσὶ πορθοῦντες, ἡγουμένης σφίσιν Κανδάκης· πυθόμενοι δὲ ἐνταυθα που Γάιον Πετρώνιον τὸν τῆς Αἰγύπτου ἄρχοντα προσ-
 15 ἰέναι, προαπῆλθον μὲν ὥς καὶ διαφευζόμενοι, καταληφόντες δὲ ἐν τῇ ὁδῷ ἡττήθησαν, ἀκ τούτου καὶ ἐς τὴν οἰκίαν αὐτὸν ἐπεσπᾶσαντο. (5) καὶ καλῶς καὶ ἐκεῖ ἀγωσινάμενος, πόλεις ἄλλας <τε> καὶ τὴν Ναπάτην τὸ βασίλειον αὐτῶν 15 ἔλαβεν. καὶ ἐκείνη μὲν κατεσκάφη, ἐν ἐτέρῳ δὲ τινι χωρίῳ φρουρὰ κατελείφθη· ὁ γὰρ Πετρώνιος μήτε περαιτέρω διὰ τε τὴν ἄμμον καὶ διὰ τὸ καῦμα προσελθεῖν μήτε κατὰ χώραν μετὰ παντὸς τοῦ στρατοῦ μεῖναι καλῶς δυνήθεις ἀνεχώρησε, τὸ πλεῖον αὐτοῦ ἐπαγόμενος. (6) κὰν τούτῳ τῶν Αἰθιοπῶν τοῖς φρουροῖς 20 ἐπιθεμένων, αὐθὶς τε ἐπ' αὐτοὺς ἐστράτευσε, καὶ τοὺς σφετέρους ἐρρύσατο, καὶ τὴν Κανδάκην συμβῆναι οἱ ἠνάγκασεν.
- 164 PTOLEM. Geogr. I, 8, 4: πρῶτον μὲν γὰρ ἐπὶ τῆς ὁδοιπορίας τῆς ἀπὸ Γαράμης ἐπὶ τοὺς Αἰθιοπίας φησι (Marinos), Σεπτίμιον μὲν Φλάκκον τὸν ἐκ τῆς Λιβύης στρατευσάμενον (c. 100P?) ἀφικέσθαι πρὸς τοὺς Αἰθιοπίας 25 ἀπὸ τῶν Γαραμάντων (cf. F II; 37c) μῆσι τρισὶν ὁδεύοντα πρὸς μεσημβρίαν, Ἰούλιον δὲ Μάτερνον τὸν ἀπὸ Λέπτεως τῆς μεγάλης, ἀπὸ Γαράμης ἅμα τῷ βασιλεῖ τῶν Γαραμάντων ἐπερχομένῳ τοῖς Αἰθιοπῶν, ὁδεύσαντα <τά> πάντα πρὸς μεσημβρίαν μῆσι τέτταρσιν, ἀφικέσθαι εἰς τὴν Ἀγίσυμβα χώραν τῶν Αἰθιοπῶν, ἐνθα οἱ ῥινοκέρωτες συνέρχονται. (5) ὧν ἑκάτερον ἄπιστον ἐστὶ καὶ καθ'

1 *cephean* NFL *meroin* N(F)L 3 Γάιον Πετρώνιον e 4 *Aegypti* . is
 Pintianus, Harduin *aegyptiis* (-tus a) o *eorum* E·D(?) om. r *invenerat* E·
invenimus r quo: quod E·R^{1a} 5 *Pselcin* (Ptolem. 4, 7, 5) Dalecamp *spelcin*
 (-cim) DFa *spelgin* E· *spelem* R *Pselchin* (a) Barbarus *bocchin* (Bῶγχης Steph.
 Byz. s.v.) D *bochin* (-im) Fa *bochyn* R *boccin* E· *Aboncin* (Ἀβωνκίς u.ä. Ptolem.
 4, 7, 5) Barbarus *Forum* (furum E·F³ *Phthurin* coll. Φθοῦρι Ptolem. 4, 7, 5
 Barbarus) *Cambusis* (E· *cabusis* R *cabussis* r): Καμβύσου (καβύσου L) Ταμμεῖα
 Ptolem. 4, 7, 5 *atteniam* DFa *adlenam* E· *atheniam* R¹ -nam R³ cf. Iuba 275 F 37
stadissim E· *stadasim* f 6 *Napata* (cf. a; b; F 4a; 46) Barbarus *nepata*
 E·R³ *neata* r 7 *DCCCLXX* E· *DCCCCCLXX* r 13 ἐν τῇ ὁδῷ om. M
 15 <τε> Rei Ναπάτην Ddf Τανάτην VM Xiph 15-16 βασ. αὐ. ἔλαβεν Xiph
 βασ. ἀπέλαβεν VM 16 κατελείφθη Xiph -ήφθη VM 27 <τά> Mue

αὐτὸ διὰ τε τὸ μὴ τοσοῦται κεχωρίσθαι τοὺς ἐντὸς Αἰθιοπας τῶν Γαρσιμάντων κτλ.
IBD. I, IO, 2.

165 (IV 178) ΡΗΟΤ. *Bibl.* 3 p. 2 a 20: ἀνεγνώσθη Νοννόσου ἱστορία, ἐν ἣ δια-
λαμβάνεται προσβεία αὐτοῦ (c. 533^a) πρὸς τε Αἰθιοπας καὶ Ἀμερίτας καὶ Σαρακηνοὺς,
5 τὰ ἰσχυρότερα τῶν τότε ἐθνῶν, ἔτι δὲ καὶ πρὸς ἄλλα ἀνατολικά ἐθνη. Ἰουστινιανὸς δὲ τὸ
τηνικαῦτα τὴν Ῥωμαϊκὴν περιεῖπε πολιτείαν

δτι διεστηκέναι φησί τὴν Ἀδουλιν τῆς Αὐξούμεως ἱε ἡμερῶν ὁδόν. ἀπιοῦσι δὲ εἰς τὴν
Αὐξουμιν Νοννόσωι τε καὶ τοῖς μετ' αὐτοῦ μέγιστον ἐφάνη θέαμα περὶ χωρίον Αὐὴν προσο-
νομαζόμενον (κεῖται δὲ ἡ Αὐὴ ἐν μέσῳ τῆς τε τῶν Αὐξουμιτῶν καὶ τῆς τῶν Ἀδουλιτῶν
10 πόλεως). ἐλεφάντων πλῆθος οὐκ ὀλίγον ἀλλὰ σχεδὸν ὡς χιλιᾶδων πέντε· ἐνέμοντο δὲ
οὗτοι οἱ ἐλεφάντες ἐν πεδίῳ μεγάλῳ, καὶ πελάζειν αὐτοῖς οὐδενὶ τῶν ἐγγχωρίων ἦν
εὐκολον οὐδὲ εἰργεῖν τῆς νομῆς.

τοῦτο μὲν οὖν μεταξὺ τὸ θέαμα αὐτοῖς προσεγεγόνει, χρῆ δὲ καὶ τὰ περὶ τῆς κράσεως
τῶν ἀέρων εἰπεῖν, οἷα ἀπὸ τῆς Αὐῆς ἐπὶ τὴν Αὐξουμιν διαδέχεται· ἐναντίως γὰρ περὶ τε
15 θέρος καὶ χειμῶνα διάκειται. τοῦ γὰρ ἡλίου τὸν Καρκίνον τε καὶ Λέοντα καὶ Παρθένον
διερχομένου, μέχρι μὲν τῆς Αὐῆς, ὥσπερ καὶ παρ' ἡμῖν, θέρος τε καὶ ξηρότης διακρατεῖ
τὸν ἀέρα, ἀπὸ δὲ τῆς Αὐῆς ἐπὶ τὴν Αὐξουμιν καὶ τὴν ἄλλην Αἰθιοπίαν χειμῶν ἐπικείται
σφοδρὸς, οὐ δι' ὅλης ἡμέρας ἀλλὰ γὰρ ἀπὸ μεσημβρίας ἀρχόμενος ἐκάστοτε, συννεφῇ τε
τὸν ἀέρα ποῶν καὶ ὕμβροις ῥαγδαίως τὴν χώραν ἐπικλύζων· τηνικαῦτα δὲ ἄρα καὶ ὁ
20 Νεῖλος πολὺς ἐπὶ τὴν Αἰγυπτὸν ἐρχόμενος πελαγίζει τε καὶ κατάρδει τὴν γῆν. ὅτε δὲ ὁ
ἡλιος τὸν Αἰγιοκέρων τε καὶ Ὑδροχόον καὶ Ἰχθύας ἐπιπορεύεται, ἀνάπαλιν ὁ ἀὴρ τοῖς
μὲν Ἀδουλίταις μέχρι τῆς Αὐῆς ὕμβροις ἐπικλύζει τὴν χώραν, τοῖς δὲ ἀπὸ τῆς Αὐῆς
μέχρι Αὐξούμεως καὶ τῆς ἄλλης Αἰθιοπίας θέρος [τε], καὶ τὰ ὥραία τηνικαῦτα τοῦτοις ἡ
γῇ παραδίδωσιν.

25 δτι ἀπὸ τῆς Φαρασὶν πλέοντι τῷ Νοννόσωι, ἐπὶ τὴν ἐσχάτην τῶν νήσων κατηγνηκότη,
τοῖόνδε τι συνέβη, θαῦμα καὶ ἀκούσαι. ἐνέτυχε γὰρ τισι μορφὴν μὲν καὶ ἰδεᾶν ἔχουσιν
ἀνθρωπίνην, βραχυτάτους δὲ τὸ μέγεθος καὶ μέλασι τὴν χροάν, ὑπὸ δὲ τριχῶν δεδασυσμέ-
νοισι διὰ παντὸς τοῦ σώματος· εἶποντο δὲ τοῖς ἀνδράσι καὶ γυναῖκες παραπλήσιαί τε καὶ
παιδάρια ἔτι βραχυτέρα τῶν παρ' αὐτοῖς ἀνδρῶν. γυμνοὶ δὲ ἦσαν ἅπαντες, πλὴν δέρματι
30 τινι μικρῷ τὴν αἰδῶ περιεκάλυπτον οἱ προβεβηκότες, ὁμοίως ἄνδρες τε καὶ γυναῖκες.
ἄγριον δὲ οὐδὲν ἐπεδείκνυντο οὐδὲ ἀνήμερον, ἀλλὰ καὶ φωνὴν εἶχον μὲν ἀνθρωπίνην,
ἄγνωστον δὲ παντάπασιν τὴν διάλεκτον τοῖς τε περιόικοις ἅπασιν καὶ πολλῶι πλέον τοῖς
περὶ τὸν Νόννοσον. διέζων δὲ ἐκ θαλαττίων ὁστρέων καὶ ἰχθύων τῶν ἀπὸ τῆς θαλάσσης
εἰς τὴν νῆσον ἀπορριπτομένων. θάρσος δὲ εἶχον οὐδέν, ἀλλὰ καὶ ὀρώντες τοὺς καθ' ἡμᾶς
35 ἀνθρώπους ὑπέπτησσον, ὥσπερ ἡμεῖς τὰ μείζω τῶν θηρίων.

166 ΡΗΟΤ. *Bibl.* 64 p. 26 a 12: ἀνεγνώσθη Θεοφάνους Βυζαντίου ἱστορικῶν λόγῳ
δεκx Ἰουστινίου (ca. 567/8^a) δὲ Ζήμαρχον ἐς τοὺς Τούρκους πρέσβυν ἀπέστειλεν
. . . διὸ καὶ ὁ Χοσρόης ἐπ' Αἰθιοπας, φίλους ὄντας Ῥωμαίους, τοὺς πάλαι μὲν Μακροβίους
(F 15), νῦν δὲ Ὀμηρίτας καλουμένους, ἐστράτευσε, καὶ τὸν τε βασιλέα τῶν Ὀμηριτῶν
40 Σανατούρκην καὶ Μιράνους τοῦ Περσῶν στρατηγοῦ ἐζώργησε, τὴν τε πόλιν αὐτῶν ἐξεπόρ-
θησε, καὶ τὸ ἐθνὸς παρεστήσατο.

3 Νόννωσος A (oft) 4 Ἀμηρίτας: γρ. καὶ ὀμηρίτας· οἱ γὰρ ἐξ ἀρχῆς βασιλεῖς
δὲ ὀμήρων ἐπιστοῦντο τὴν τούτων ὑποταγὴν A^m cf. F 59; 166; Prokop. *Bell.* I,
19, 1; 20, 1; 2, 3, 41; *De aedif.* 5, 8, 2 5 τὸ om. c 10 ὡς A 33ον c 21
αἰγοκέρωτα A^m 23 [τε] Jac 27 τὸ om. A μέλασι: μελανὴν A 33 ὁστρέων c
35 ὑπέπτησαν c 40 Σανατούρκην? Μιράνους A (hier; μι- p. 26 b 34)

Jacoby, *Fragm. Griech. Hist.* III C

III. ARABIEN

—. PALAIPHATOS VON ABYDOS
ARABIKA

(336/239)

44 T 3.

5

—. TEUKROS VON KYZIKOS
ARABIKA A - E

c. 100/500

274 T 1.

—. JUBA VON MAURETANIEN

(ΠΕΡΙ ΑΡΑΒΙΑΣ ΠΡΟΣ ΓΑΙΟΝ ΚΑΙΣΑΡΑ A - ?)

2*

10 275 F 1-3.

674. GLAUKOS

zwischen
ca. 140^o-200^o

ARABIKH APXAIIOLOGIA A - Δ (?)

B

(F 24?).

15 1 (IV 409, 1) STEPH. BYZ. s.v. 'Αταφηνόι· ἔθνος μέγα 'Αραβίας, περὶ
οὗ Γλαῦκος ἐν β̄.2 (I) STEPH. BYZ. s.v. Δούμαιθα· πόλις 'Αραβίας. ὁ πολίτης Δουμα-
θηνός, ὡς Γλαῦκος ἐν β̄ 'Αραβικῆς ἀρχαιολογίας.3 (I) STEPH. BYZ. s.v. 'Ερθα· πόλις Παρθίας ἐπὶ τῷ Εὐφράτῃ, ὡς
20 Γλαῦκος ἐν 'Αραβικῶν β̄.4 (I) STEPH. BYZ. s.v. Εὐαληνοί· ἔθνος, περὶ οὗ φησι Γλαῦκος ἐν β̄
Περὶ 'Αραβίας.5 (I) STEPH. BYZ. s.v. Νέγλα· πολίχνην 'Αραβίας· Γλαῦκος β̄ 'Αραβικῆς
ἀρχαιολογίας.25 6 (I) STEPH. BYZ. s.v. 'Ομανα· πόλις τῆς Εὐδαίμονος 'Αραβίας· Γλαῦκος
β̄ 'Αραβικῆς ἀρχαιολογίας.

Γ

7 (2) STEPH. BYZ. s.v. 'Αίλανον· πόλις 'Αραβίας, ἥς ὁ πολίτης 'Αιλανίτης.

17 Δούμαιθα (v.l. Δούμεθα; cf. 8, 22, 3) Ptolem. Geogr. 5, 18 Domat(h)a Plin.
N.H. 6, 157 17-18 Δουμαθηνός: Δουμάτσιοι (-τηνοί Nauck nach Euseb. De laude
Const. 13; δουμάτης οἱ P.E. 4, 16, 8) δὲ τῆς 'Αραβίας κατ' ἑκαστον ἔθνον παῖδα,
ὃν ὑπὸ βωμὸν ἔθαπτον, ὧι χρῶνται ὡς ξοάνωι Porphyg. De abst. 2, 56 19-20 ὡς - β̄
om. P 21 ἔθνος <'Αραβίας> v 23 Νέκλα Ptolem. 5, 16, 4 γαῦκος P
24 ἀρχαιολογίας RV γενεαλογίας P 25 'Αραβικῆς v -κῶν RVP 28 αἴλανον V
αἴλινα(!) Steph. Byz. s.v. 'Αδανα Αἰλανα (v.l. 'Ελάνα, Αἰλανία) κώμη Ptolem. 5, 16,
1 αἴλα(!) πόλιν Strab. 16, 2, 30 (Epit αἴλαν π. Ε αἰλιαν π. τ) Lacana vel, ut alii,
aelala (! cf. 5, 65) Plin. N.H. 6, 165

τινὲς δὲ κόλπον Ἀιλὰ (?) φασί. Γλαῦκος δὲ κώμην αὐτὴν λέγει ἐν Ἀραβικῶν γ·
 <<τὰ πρὸς ἔω τῆς Ἀίλας <κώμης>>. ὁ πολίτης Ἀιλανίτης.

8 (2) STEPH. BYZ. s.v. Βασιννοί· Ἀραβικὸν ἔθνος· Γλαῦκος ἐν γ· Ἀραβικῆς
 ἀρχαιολογίας.

5

Δ

9 (3) STEPH. BYZ. s.v. Γάδδα· χωρίον Ἀραβίας· Γλαῦκος ἐν δ· καὶ
 θηλυκῶς καὶ οὐδετέρως.

10 (3) STEPH. BYZ. s.v. Χαράκμωβα· πόλις τῆς νῦν τρίτης Παλαιστίνης... (Uranios 675 F 32)... ὁ πολίτης... Χαρακμωβηνός... Γλαῦκος
 10 ἐν Ἀραβικῆς ἀρχαιολογίας δ· <<ἡσύχαζον δ' ἐν τοῦτοις Χαρακμωβηνοί>>.

OHNE BUCHZAHN

11 (4) STEPH. BYZ. s.v. Ἀρινδήλα· πόλις τρίτης Παλαιστίνης. Γλαῦκος
 δὲ κώμην αὐτὴν καλεῖ.

15 12 (4) STEPH. BYZ. s.v. Γέα· πόλις πλησίον Πετρῶν ἐν Ἀραβίαι, ὡς
 Γλαῦκος ἐν Ἀραβικῇ ἀρχαιολογίαι.

13 (4) STEPH. BYZ. s.v. Σαλμνηοί· ἔθνος νομαδικόν, ὡς Γλαῦκος φησιν
 ἐν * Ἀραβικῆς ἀρχαιολογίας.

675. URANIOS

(s. VI⁹⁷)

20

T

1 (IV 523) STEPH. BYZ. s.v. Χαράκμωβα· Οὐράνιος δὲ ἐν τοῖς Ἀραβικοῖς (F 32) – ἀξιόπιστος δὲ ἀνὴρ περὶ τὰ τοιαῦτα· σπουδὴν γὰρ ἔθετο ἱστορῆσαι ἀκριβῶς τὰ τῆς Ἀραβίας.

25 2 AGATHIAS Hist. 2, 29: ἀνὴρ γὰρ τις Σύρος τὸ γένος, Οὐράνιος ὄνομα, κατὰ τὴν
 βασιλείας πόλιν ἤλατο, τέχνην μὲν ἐπαγγελλόμενος τὴν λατρικὴν μετιέναι, τῶν δὲ Ἀριστοτέλους δογμάτων οὐδὲν μὲν ἐς τὸ ἀκριβὲς ἐγίνωσκεν, ἐκομψεύετο δὲ ὡς πλείστα εἰδέναι, βρενθυόμενος τῷ δύσερι εἶναι παρὰ τοὺς ξυλλόγους· πολλάκις γὰρ ἰὼν πρὸ τῆς βασιλείου στοᾶς καὶ ἐν τοῖς τῶν βιβλίων ἡμενος πωλητηρίους διεπληκτίζετο, καὶ ἐμεγα-

1-2 τινὲς – Ἀιλανίτης om. R 1 αἶλα VP Ἀίλαν Berkel, v 2 <κώμης> Mei
 8 χαράκωβα V 9 χαρακμωβηνός R^a (aus -βω-) P – κωβηνός (u. l. 10/11) V 13
 ἀρινδήλα (vor Ἀρικία) hier und s.v. Ἀρίνη ο Ἀρινδέλα Hierokl. Synecd. 721, 4
 Ariedela Not. Dign. or. 34, 44 Ἀριῆδηλα (ο. Ἀρίδηλα) Berkel, Holste πόλις
 om. P 17 Σαλμνηοί RP^a (aus -von) . α V νομαδικόν Salm μοναδικόν ο
 γλαῦκος om. VP 18 ἐν * Ἀ. ἀ. v ἐν ἀραβικῆς ἀρχαιολογίας RV ἐν -κῶν -γία P
 ἐν -κῆ -λαι? 21-22 Οὐρ. – Ἀραβικοῖς om. VP 22 ἀνὴρ? 24-p. 340, 6:
 s. Komm. 25 μὲν om. Suda s.v. Οὐράνιος δὲ om. Sud. GM 27 παρὰ R
 Sud περὶ v

ληγόρει πρὸς τοὺς αὐτόθι ἀγειρομένους ἐν τούτοις δὲ τὰ πρῶτα λαχὼν ὁ Οὐράνιος, ὅσπερ ὁ παρ' Ὀμήρῳ Θεορίτης . . . καίτοι οὐδὲν αὐτῷ περὶ θεοῦ βεβαίως ἐδόκει ὦν δὲ ἄρα ἐν λόγοις ἀμαθής, ἀλλὰ ἀμαθέστερός γε ὑπῆρχεν τὸν βίον ἀλλὰ γὰρ τοιόσδε ὦν ὁ Οὐράνιος, ἥκέν ποτε παρὰ τοὺς Πέρσας, ὑπὸ Ἀρεοβίνδου τοῦ πρεσβυτοῦ ἀπηγμένους ἐσεφοίτα ὡς τὸν Χοσρόην. ὁ δὲ . . . φιλόσοφον αὐτὸν ὡς ἀληθῶς ὑποτοπήσας . . . φιλοφρόνως ἐδεξιούτο κτλ.

3 DAMASKIOS *Vit. Isidor.* (Phot. *Bibl.* 242) p. 342 b 12: καὶ Οὐράνιον τινα ὄνομα, Ἀπαμείας τῆς ἐν Συρίαι πόλιν καὶ ἀρξάντα Καισαρείας τῆς ἐν Παλαιστίνῃ, ἀπὸ τῶν ὀφθαλμῶν γνωρίζειν τὸν ὅμοιον τρόπον τοὺς πολυαράτους γόητάς φησι.

10

F

ARABIKA A - E

A

1 (1) a) STEPH. BYZ. s.v. Αὔαθα καὶ Αὔαρα· οὐδετέρως· συνοικία Ἀράβων, ὡς Οὐράνιος ἐν Ἀραβικῶν *ᾱ*. οἱ οἰκήτορες Αὐαθηνοὶ καὶ Αὐαρηνοί.
15 b) - s.v. Αὔαρα· πόλις Ἀραβίας, ἀπὸ χρησμοῦ δοθέντος Ὀβόδαι κληθεῖσα ὑπὸ τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ Ἀρέτα. ἐξώρμησε γὰρ Ἀρέτας εἰς ἀναζήτησιν τοῦ χρησμοῦ· ὁ δὲ χρησμός ἦν ἰαυαρα τόπον ζητεῖν, ὃ ἐστὶ κατὰ Ἀραβας καὶ Σύρους λευκήν. καὶ φθάσαντι τῷ Ἀρέτῃ καὶ λοχῶντι, ἐφάνη φάσμα αὐτῷ λευκοσίμων ἀνὴρ, ἐπὶ λευκῆς δρομάδος προίων· ἀφανισθέντος δὲ τοῦ φάσματος, σκόπελος ἀνεφάνη αὐτόματος κατὰ γῆς ἐρριζωμένος, κάκει
20 ἔκτισε πόλιν.

2 (2) STEPH. BYZ. s.v. Σένονες· ἔθνος Γαλατικόν, ὡς Οὐράνιος ἐν Ἀραβικῶν *ᾱ*. Σενοεσσανοί· ἔθνος Ἰταλικόν, ὡς Πολύβιος ἐν γ (91, 4). - Σέμφη, ὡς Τύμφη, πόλις τῆς κατὰ Εὐφράτην Ἀραβίας. τὸ ἔθνικόν Σεμφαῖος καὶ Σεμφηνός.

25 3 (3) STEPH. BYZ. s.v. Σίγγαρα· πόλις Ἀραβίας πρὸς τῇ Ἐδέσῃ, ὡς Οὐράνιος ἐν *ᾱ* Ἀραβικῶν.

4 (4) STEPH. BYZ. s.v. Χατραμωτίτις· χώρα πλησίον τῆς Ἐρυθρᾶς θαλάσσης· οἱ πολῖται Χατραμωτίται. Στράβων *ις* (4, 4) <<Γερραῖοι δ' εἰς τὴν Χατραμωτίτιν>>, καὶ πάλιν (4, 2) <<πρὸς ἑω μάλιστα Χατραμωτίται>>.

5 ὡς om. R 8 ἀπαμείας τῆς Β ἀπάμας τῆς Α ἀπάνασης 13 ὡς Αὔαρα Gavelius
14 ἀραρηνοὶ P 15 δοθέντα P 17 λευκόν? Mei 17-18 φθάσαντι - λοχῶντι
'vereor ne sana non sint' Mus 18 λοχῶντι RP χολῶντι V ἀπορῶντι? 21-24:
'nescio an Uranii memoria . . . ad vocem Σέμφη pertineat' Mei; das - von Steph.
selbst? - am rinde nachgetragene tmema ist in zwei stücken an falschen stellen
eingedrungen; Σέμφη (Salm) wird durch Τύμφη widerlegt 25 Ἐδέσση (Steph.
Byz. s.v.) Xyl, v 27 Χατραμωτίτις Holste χατραμωτίτις P -ματίτις R -μάσσης V
-μωνίτις RVP s.v. Κατταβανία 28 χατραμωτίται RV χαρμωτίται P *ις* Wester-
mann *ᾱ* o 29 χατραμωτίτιν R Strab -τίτην P -τήτην V χατραμωτίται V
Strab (-τεῖται CDF χατραμίται E) -τίται RP

Οὐράνιος δ' ἐν ᾧ Ἀραβικῶν Χατραμῶτας αὐτοῦς φησι· <<καμηλοκόμοι Χατραμῶται, Σαββαῖοι καὶ Ὀμηρεῖται>>. F 14; 19.

B

5 (7) STEPH. BYZ. s.v. Ἐρυθρά (EUST. DION. PER. 38; ET. M. p. 5 379, 8)· ἡ θάλασσα, ἀπὸ Ἐρύθρου τοῦ ἥρωος· Οὐράνιος δ' ἐν Ἀραβικῶν > β ἀπὸ τῶν παρακειμένων ὁρῶν, ἀ ἐρυθρὰ δεινῶς εἰσι καὶ πορφυρᾶ, <<καὶ ἐπὴν βάλλῃ εἰς αὐτὰ ὁ ἥλιος τὴν αὐγὴν, καταπέμπει εἰς τὴν θάλασσαν σκιὰν ἐρυθράν· καὶ δμβρωὶ δὲ κατακλυσθέντων τῶν ὁρέων, > καὶ τῶν ἄμμων> κάτω συρρέοντων εἰς θάλασσαν, οὕτω γίνεται 10 ἡ θάλασσα τὴν χροάν>>.

6 (5) STEPH. BYZ. s.v. Αἰαμῆνη· Ναβαταίων χώρα, ὡς Οὐράνιος ἐν Ἀραβικῶν β. τὸ ἐθνικὸν Αἰαμηνός.

7 (6) STEPH. BYZ. s.v. Αἰανίτις· Ναβαταίων χώρα· Οὐράνιος Ἀραβικῶν β. τὸ ἐθνικὸν Αἰανίται.

15 8 (8) STEPH. BYZ. s.v. Μήδαβα· πόλις τῶν <Ν>αβαταίων. ὁ πολίτης Μηδαβηγός, ὡς Οὐράνιος ἐν Ἀραβικῶν β.

9 (9) STEPH. BYZ. s.v. Μῶβα· μοῖρα τῆς Ἀραβίας· Οὐράνιος ἐν Ἀραβικῶν β. οἱ οἰκοῦντες Μωβηνοί, καὶ θηλυκὸν Μωβηγῆ. ἔοικεν δ' ἐνδεῖν τὸ ᾠ ἦν γὰρ Μῶβα, καὶ τὸ ἐθνικὸν Μωαβίτης, θηλυκὸν Μωαβίτις.

20 10 (11) STEPH. BYZ. s.v. Τάιν(ν)οι (?)· ἔθνος ἀπὸ τῶν Σαρακηνῶν πρὸς μεσημβρίαν, ὡς Οὐλπιανός(?) ἐν Ἀραβικοῖς (676 F 1) καὶ Οὐράνιος ἐν Ἀραβικῶν β.

11 (10) STEPH. BYZ. s.v. Πάλμυρα· φρούριον Συρίας, οὗ μέμνηται Οὐράνιος ἐν Ἀραβικῶν β. τὸ ἐθνικὸν Παλμυρηγός· οἱ δ' αὐτοὶ Ἀδριανοπολίται 25 μετωνομάσθησαν, ἐπικτισθείσης τῆς πόλεως ὑπὸ τοῦ αὐτοκράτορος.

1 χατραμῶτας R -μωτάς VP φησι R καλεῖ VP 2 Σαββαῖοι ο Σαβαῖοι Holste, v ὀμηρεῖται VP 5 Ἀραβικῶν v -κῶ RVP β RP δευτέρω V 6 ὁρέων ἐρυθρῶν Et ἐρυθρὰ V -ρᾶ R(?) -ρὸς P ἐπὴν RVPEt ἐπὴν Eust 7 βάλλῃ Eust, v βάλῃ RVPEt 7-8 ὁ ἥλιος, καταπέμπει εἰς τ. θ. ἡ αὐγὴ σκ. ἐρ. Eust 9 <καὶ τῶν ἄμμων> κάτω κτλ. Jac κάτω συρρέοντων RV κ. συρρυέντων(1) P κ. συρρέοντι Eust, v κάτω -θάλασσαν om. Et οὕτω· οὕτως Et τοιαύτη Eust

11 Αἰαμηνή Mei 12 ἀραβικῶν V α¹βικῶν R^e (m. 1) αἰακικῶν P αἰασηγός RV 14 αἰανίται RV -ίτης P 15 μήβαδα P Ναβαταίων Xyl ἀβαταίων VP -τέων R 17 Μῶβα Mei 18 θηλυκῶς VP 19 μῶβα RP μάμα V τὸ θηλυκὸν μωαβίτις P 20-22: zwischen Τάβαθα (sol) und Ταίναρος 20 τάινιοι R τάινιοι VP Ταῖνηοί Euseb. P.E. 6, 10, 31 (vgl. Mras z. st.; Bardesanes 719 F 3) Ταῖνηοί Holste, v Ταῖναοί ο. Ταῖνηοί Gutschmid 21 οὐλπιανός P οὐπιανός V οὐλυμπιανός R Ὀλυμπιανός Mei 23 πάιμυρα P 24-25: 'nix dubium est, quin ex libro 15 Chronicorum Phlegontis <257 F 17 ff.> derivata sint' Mei 24 οἱ δ' αὐτοὶ VP οἱ δὲ R ἀνδριανοπολίται R

Γ

- 12 (17) STEPH. BYZ. s.v. Θαμουδά· Ναβαταίων γείτων τῶν Ἀραβίων· Οὐράνιος Ἀραβικῶν γ. ὁ οἰκῆτωρ Θαμουδηνός.
- 13 (13) STEPH. BYZ. s.v. Ἀδανα· . . . ἔστι δὲ καὶ ἑτέρα πόλις ἐν μεσογείῳ τῆς Εὐδαίμονος Ἀραβίας, ὡς Οὐράνιος φησιν ἐν Ἀραβικῶν γ.
- 14 (14) STEPH. BYZ. s.v. Ἀτραμίται· ἔθνος τῆς Εὐδαίμονος Ἀραβίας, ὡς Οὐράνιος ἐν γ Ἀραβικῶν. Ἀρτεμίδωρος (V) Ἀτραμωτίτας αὐτοὺς καλεῖ.
- F 4.
- 15 (15) STEPH. BYZ. s.v. Ἀχομαι καὶ Ἀχομηνοί· ἔθνος τῆς Εὐδαίμονος Ἀραβίας, ὡς Οὐράνιος ἐν γ.
- 16 (16) STEPH. BYZ. s.v. Ζάβιδα· κώμη ἐν τῷ μεσογείῳ τῆς Εὐδαίμονος Ἀραβίας· Οὐράνιος Ἀραβικῶν γ.
- 17 (18) STEPH. BYZ. s.v. Κεβρανῖται· ἔθνος τῆς Εὐδαίμονος Ἀραβίας· Οὐράνιος Ἀραβικῶν γ.
- 15 18 (19) STEPH. BYZ. s.v. Τάρφαρα· οὐδετέρως· πόλις τῆς Εὐδαίμονος Ἀραβίας. ὁ πολίτης Ταρφαρηνός . . . ὡς Οὐράνιος ἐν Ἀραβικῶν γ.
- 19 (12) STEPH. BYZ. s.v. Ἀβασηνοί· ἔθνος Ἀραβίας. Οὐράνιος ἐν Ἀραβικῶν γ. «μετὰ τοὺς <Σ>αβαίους Χατραμῶται, Ἀβασηνοί». καὶ πάλιν· «ἡ χώρα τῶν <Α>βασσηνῶν σμύρνην φέρει καὶ ὄσσον (?) καὶ θυμίαμα καὶ κέρπαθον· γεωργοῦσι δὲ καὶ πορφυρῇν ποίην εἰκέλην αἵματι Τυρίου κοχλίεω».
- 20 (20) STEPH. BYZ. s.v. Σῆρες· ἔθνος Ἰνδικόν, ἀπροσμιγὲς ἀνθρώποις, ὡς Οὐράνιος ἐν γ Ἀραβικῶν.
- 21 (20a) TZETZ. *Chil.* 7, 730: Οὐράνιος ἐν τρίτῳ δὲ Ἀραβικῶν που λέγει, / εἶναι καλᾶμων ἱερὸν ἄλσος ἐν Ἀραβίᾳ, / ἐν οἷς καλᾶμοις θάπτουσι μόνους τοὺς βασιλέας / γυναῖκας τε καὶ ἀδελφούς καὶ υἱέας τούτων, / ἄλλον τινὰ δὲ οὐδαμῶς· ἡ δὲ ταφή τοιάδε· / ἐν γόνυ τι κοιλάναντες ὧν ἔφημεν καλᾶμων, / ἐς τοῦτο θέντες τὸν νεκρόν, καὶ χρίσαντες δὲ μύρῳ, / τὸν κάλαμον μὴ κόψαντες, πάλιν ἐῷσι φύειν.
-
- 2 θαμουδά P 9 ἀχομενοί V 12 ἀραβικῶν P -κός RV 13 Κεβρανῖται Holste κερδανῖται (zwischen Κάψα und Κεβρηλία [κερβ- RV]) ο 15 τάρφαρα (auch s.v. Ἀδανα; zwischen Ταρτησσός und Τάρφη) ο Τάρφα Grohmann (RE IV A col. 2253) 16 ταρφαρηνός (u. s. v. Ἀδανα) V ταρφαρηνός RP ἐν om. R 17 <Α. ε.> Xyl ἀραβίας οὐράνιος om. R ἀραβί . . . οὐρ. V 18 Σαβαίους Xyl ἀβαίους RVP χατραμῶται (F 4) V χατραμῶνται RP Χατραμωτίται (-νίται)? 19 Ἀβασσηνῶν Xyl βασ- RVP σμυρ . . . P ὄσσον ο (cf. Hommel *Ethnologie u. Geogr. d. alt. Orients*, 1904/26 p. 650, 3) κόστον Holste 20 κετέρπαθον P(?) πορφυρῇν RV 21 εἰκέλην VP ἐκέλην R αἱματὰ κυρίου P κοχλίεω V 22 ἀπρομιγὲς P(?)

Δ

22 (21) STEPH. BYZ. s.v. Ἀχχηνόι· ἔθνος Ἀράβιον, ὡς Οὐράνιος φησὶ δ, ἐπὶ τῷ αὐχένι τῆς Ἐρυθρᾶς θαλάσσης.

*23 (22) STEPH. BYZ. s.v. Ἐδουμαῖοι· ἔθνος Ἀράβιον, ὡς Οὐράνιος ἐν 5 Ἀραβικῶν δ. τινὲς διὰ τοῦ ἱ γράφουσιν, ὡς εἰρήτεται μοι ἐν τῷ ἱ.

(*) 24 (23) STEPH. BYZ. s.v. Ὀβοδα· χωρίον Ναβαταίων· Οὐράνιος Ἀραβικῶν δ(?) <<δπου Ὀβόδης ὁ βασιλεύς, δν θεοποιούσι, τέθαπται>>.

Ε

*25 (24) STEPH. BYZ. s.v. Μωθῶ· κώμη Ἀραβίας, ἐν ἣι ἔθανεν Ἀντίο- 10 χος ὁ Μακεδὼν ὑπὸ Παβίλου τοῦ βασιλέως τῶν Ἀραβίων, ὡς Οὐράνιος ἐν Ε· δ ἔστι τῇι Ἀράβων φωνῇ τόπος θανάτου.

OHNE BUCHZAHLE

26 (25) STEPH. BYZ. s.v. Βραχία· οὕτως ἡ Ἀραβικὴ θάλασσα καλεῖται· ἐκλήθη δὲ διὰ τὸ ἐν αὐτῇ βράχη εἶναι πλεῖστα· ἔστιν οὖν παρὰ τὸ βράχος. 15 τὸ τοπικὸν Βραχιάτης· Οὐράνιος δὲ Βραχνηνοὺς αὐτοὺς ἔφη.

*27 (26) STEPH. BYZ. s.v. Κάρνανα· πόλις Μιναιῶν ἔθνους πλησίον Ἐρυθρᾶς θαλάττης. οἱ πολῖται Καρνανᾶται. Οὐράνιος δὲ Καρνανίαν καὶ Καρνανίτας φησί.

28 (27) STEPH. BYZ. s.v. Μάννεως· χώρα μέση τῶν ποταμῶν, ἐν ἣι 20 οἰκοῦσιν Ἀραβες Μαννεῶται, ὡς Οὐράνιος φησὶ.

29 (28) STEPH. BYZ. s.v. Νικηφόριον· οὕτως ἡ Κωνσταντίνα ἡ περὶ 25 Ἐδεσαν πόλις, ὡς Οὐράνιος.

30 (29) STEPH. BYZ. s.v. Νίσιβις· πόλις ἐν τῇ περὶ αὐτῇ τῇ πρὸς τῷ Τίγρητι ποταμῷ. Φίλων ἐν Φοινικικοῖς (790 F 6) Νάσιβις φησὶ διὰ τοῦ α, 25 Οὐράνιος δὲ διὰ τοῦ ε Νέσιβις. σημαίνει δέ, ὡς φησι Φίλων, νάσιβις τὰς στήλας. ὁ δὲ Οὐράνιος <<νέσιβις>> φησὶ <<σημαίνει τῇι Φοινίκων φωνῇ λίθοι συγκείμενοι, συμφορητοί>>.

2 ἀραβίων V 4 Οὐράνιος Holste σούνιος (cf. F 27) ο ἐν om. V 5 τινὲς δὲ P 6 ναβατιῶν R 7 δ: δευτέρωι? 9-10 Ἀντίοχος (XII Dionysos: Joseph A. J. 13, 387 ff.; B. J. 1, 99 ff.) Gutschmid (Euting *Nabat. Inschr.* p. 82; cf. Grohmann *RE* XVI 2 col. 1460) ἀντίγονος ο Ἀλέξανδρος (Balas: Diodor. 32, 9d-10) Bochart u. a. (cf. Schürer *Gesch. des jüd. Volkes* I p. 732; Honigsmann *RE* XVI 1 col. 384) 10 ὑπὸ - Ἀραβίων om. R ὑπὸ Ζαβήλου Bochart βασιλέων V τῶν Ἀράβων? Mei 13 Βραχεῖα Vossius 16 ἔθνους P ους V om. R 17 καρνανάται P Οὐράνιος Holste σούνιος (cf. F 23) ο 18 καρνανίτας R -της VP 19-20 μάνεως - μαννεῶται R 19 τῶν (m. 2) ποταμῶν (m. 1) R* 21 Κωνσταντίνα Mei 22 Ἐδεσαν Westermann ὡς Οὐρ. om. P 24 νάσιβις R 25 νέσιβις R νάσιβις νίσιβις R 26 ὁ δὲ P ὡς δὲ RV νέσιβις R 27 <καὶ> συμφορητοί Berkel

31 (30) STEPH. BYZ. s.v. Νόσορα· νῆσος ἐν τῇ Ἐρυθραίᾳ θαλάσσει· Οὐράνιος Ἀραβικῶν *.

32 (31) STEPH. BYZ. s.v. Χαράκμωβα· πόλις τῆς νῦν τρίτης Παλαιστίνης, ἣν ἀναγράφει Πτολεμαῖος ἐν Γεωγραφικοῖς ἐν βιβλίῳ (16, 4) ἐν ταῖς Ἀραβικαῖς τῆς Ἑυδαίμονος. Οὐράνιος δὲ ἐν τοῖς Ἀραβικοῖς – ἀξιόπιστος δὲ ἀνὴρ περὶ τὰ τοιαῦτα· σπουδὴν γὰρ ἔθετο ἱστορῆσαι ἀκριβῶς τὰ τῆς Ἀραβίας – καὶ Μωβουχάρακα φησὶν. <δ> πολίτης τοῦ μὲν Χαράκμωβα Χαρακμωβηνός, ἐκ δὲ τοῦ Μωβουχάραξ Μωβο<υ>χαρακηνός.

676. ULPIANOS (?) VON EMESA (?)

(s. IV 1^{er})

10

T

1 SUDA s.v. Οὐλπιανός· Ἐμεσηνός· σοφιστής· Πάτρια Ἐμεσηνῶν· Ἡλιουπόλεως· †Βοσποριανῶν καὶ ἄλλων πλείστων· Προγυμνάσματα· Τέχνην ῥητορικὴν. – Οὐλπιανός Ἀντιοχεὺς τῆς Συρίας· σοφιστής, παιδεύσας πρότερον εἰς Ἐμεσαν, ἐν τοῖς κατὰ τὸν βασιλέα Κωνσταντίνον χρόνοις (324/37^p). Λόγους διαφόρους· Μελέτας· Διαλέξεις· 15 καὶ ἄλλα τινά.

F

1. APABIKA

1 (IV 524, 11) STEPH. BYZ. s.v. Τάιν(ν)οι(?)· ἔθνος ἀπὸ τῶν Σαρακηνῶν πρὸς μεσημβρίαν, ὡς Οὐλπιανός(?) ἐν Ἀραβικοῖς καὶ Οὐράνιος ἐν 20 Ἀραβικῶν β (675 F 10).

2. ΠΑΤΡΙΑ ΕΜΕΣΗΝΩΝ ΚΑΙ ΑΛΛΩΝ ΠΛΕΙΣΤΩΝ

2 (-) SUDA s.v. Οὐλπιανός· Ἐμεσηνός· s. T 1.

3. ZWEIFELHAFTES

3 (-) STEPH. BYZ. s.v. Δούλων πόλις· πόλις Λιβύης· Ἐκαταῖος ἐν Περιηγῇσει 25 (1 F 345) ἔστι καὶ χωρίον ἐν Αἰγύπτῳ Δουλόπολις, ὡς φησιν Ὀλυμπιανός.

1 νόσουρα P 3 (7) χαράκωβα V 4 ἐν (s. l. R¹) γεωγραφικοῖς: [ἐν] Γεωγραφικῶν ο. γεωγράφος Mei 4-5 ταῖς ἀραβικοῖς V τοῖς ἀραβικοῖς P 5 τῆς – Ἀραβικοῖς om. VP Ἑυδαίμονος: Πετραίας Ptolem ἐν ταῖς Ἀραβίας <τῆς Πετραίας>, τῆς Ἑυδαίμονος δὲ Οὐράνιος Mei 6 ἀνὴρ? 7 μωβουχάρακα Pal μωβουχάραξ P βούχαρακα R βουχάρακα V φησὶν P φησι RV <δ> v χαράκωβας χαρακωβηνός V 8 βουχάραξ V μωβουχαρακηνός v μωβοχ- VP μοβοχ- R 12 Βοσποριανῶν: Βοσποριανῶν Gutschmid Βοσποριανῶν Küster Βοσποριανῶν Daub Βοσποριανῶν Hermann Διοσπολιτῶν Bernhardt 12-15 om. AFS 18 τάινιοι R τάινιοι VP Τάινοι Holste, v Ταῖανοι ο. Ταῖηνοί Gutschmid 19 οὐλπιανός P v οὐλπιανός V οὐλυμπιανός R Ὀλυμπιανός Mei 25 ἐν om. V

677. ANHANG

1 ARRIAN. Anab. 7, 20, 7 (= ARISTOBULOS 139 F 55): ταυτὶ ἀπηγ-
 γέλθη Ἀλεξάνδρῳ τὰ μὲν πρὸς Ἀρχίου (V), δς ξὺν τριακοντόρῳ ἐκπεμφθεὶς
 ἐπὶ κατασκοπὴν τοῦ παράπλου τοῦ ὡς ἐπὶ τοὺς Ἀραβας μέχρι μὲν τῆς νήσου
 5 τῆς Τύλου ἦλθε, τὸ πρόσω δὲ οὐκέτι περαιωθῆναι ἐτόλμησεν· Ἀνδρoσθένης
 (710) δὲ ξὺν ἄλλῃ τριακοντόρῳ σιαλεῖς καὶ τῆς χειρρονήσου τι τῶν Ἀράβων
 παρέπλευσε· μακροτάτω δὲ τῶν ἐκπεμφθέντων προὐχώρησεν Ἰέρων ὁ Σολεὺς
 ὁ κυβερνήτης (V), λαβὼν καὶ οὗτος παρ' Ἀλεξάνδρου τριακόντορον. (8) ἦν
 μὲν γὰρ αὐτῷ προστεταγμένον περιπλεῦσαι τὴν χειρρόνησον τὴν Ἀράβων
 10 πᾶσαν ἔστε ἐπὶ τὸν κόλπον τὸν πρὸς Αἰγύπτῳ τὸν Ἀράβιον τὸν καθ' Ἡρώων
 πόλιν· οὐ μὴν ἐτόλμησέ γε τὸ πρόσω ἐλθεῖν, καίτοι ἐπὶ τὸ πολὺ παραπλεύσας
 τὴν Ἀράβων γῆν, ἀλλ' ἀναστρέψας γὰρ παρ' Ἀλέξανδρον ἐξηγγεῖλεν τὸ μέ-
 γεθὸς τε τῆς χειρρονήσου θαυμαστόν τι εἶναι καὶ ὅσον οὐ πολὺ ἀποδόν τῆς
 Ἰνδῶν γῆς, ἄκραν τε ἀνέχειν ἐπὶ πολὺ τῆς Μεγάλης θαλάσσης, (9) ἦν δὴ καὶ
 15 τοὺς σὺν Νεάρχῳ ἀπὸ τῆς Ἰνδικῆς πλέοντας, πρὶν ἐπικάμψαι ἐς τὸν κόλπον
 τὸν Περσικόν, οὐ πόρρω ἀνατείνουσιν ἰδεῖν κτλ. Cf. *Indik.* 43.

2 DIODOR. 3, 38, 1 (= Agatharchides): . . . περὶ . . . τοῦ Ἀραβίου
 κόλπου ποιησόμεθα τὴν ἀναγραφὴν, τὰ μὲν ἐκ τῶν ἐν Ἀλεξανδρείᾳ βασιλικῶν
 ὑπομνημάτων ἐξεληφότες, τὰ δὲ παρὰ τῶν αὐτοπτῶν πεπυσμένοι. (2) τοῦτο
 20 γὰρ τὸ μέρος τῆς οἰκουμένης [[καὶ τὸ περὶ τὰς Βρεττανικὰς νήσους καὶ τὴν ἄρκτον]]
 ἥκιστα πέπτωκεν ὑπὸ τὴν κοινὴν ἀνθρώπων ἐπίγνωσιν.

3 DIODOR. 3, 42, 1 (= Agath.): τὸ δ' ἄλλο μέρος τῆς ἀντιπέρας παραλίου
 τὸ προσκεκλιμένον Ἀραβίᾳ . . . ἀπὸ τοῦ μυχοῦ διέξιμεν. οὗτος γὰρ ὀνομάζεται
 Ποσειδίων, ἰδρυσάμενου Ποσειδῶνι Πελαγίῳ βωμὸν Ἀρίστωνος τοῦ πεμ-
 25 φθέντος ὑπὸ Πτολεμαίου πρὸς κατασκοπὴν τῆς ἑως ὠκεανοῦ παρηκούσης
 Ἀραβίας.

4 DIODOR. 3, 43, 5 (= Agath.): οἱ (die Nabataier) τὸ μὲν παλαιὸν
 <δι>εξῆγον δικαιοσύνην χρώμενοι καὶ ταῖς ἀπὸ τῶν θρεμμάτων τροφαῖς ἀρ-
 κούμενοι, ὕστερον δὲ τῶν ἀπὸ τῆς Ἀλεξανδρείας βασιλέων πλωτὸν τοῖς ἐμ-
 30 πόροις ποιησάντων τὸν πόρον (cf. F 6b), τοῖς τε ναυαγοῦσιν ἐπετίθεντο,
 καὶ ληστρικὰ σκάφη κατασκευάζοντες ἐλήιστευσαν τοὺς πλέοντας. . . μετὰ δὲ
 ταῦτα ληφθέντες ὑπὸ τετρηρικῶν σκαφῶν πελάγιοι, προσηκόντως ἐκολάσθησαν.

5 PLIN. N.H. 6, 147: *nunc a Charace dicemus oram, Eriphani* (i.e.
 Antiochos E. 175–164*) *primum exquisitam*.

35 6 a) STRABON 16, 4, 22: πολλὰ δὲ καὶ ἡ τῶν Ῥωμαίων ἐπὶ τοὺς Ἀραβας
 στρατεία νεωστὶ γεννηθεῖσα (25/4*) ἐφ' ἡμῶν, ὧν ἡγεμὼν ἦν Αἰλιος Γάλλος,

2 ταυτὶ: ταῦτ' Sintenis 20 [[]] zusatz Diodors; cf. § 3 24 ποσειδίων D
 -δειον C 28 διεξῆγον Vogel ἐξῆγον ο διῆγον Cobet 33 dicimus E*

διδάσκει τῶν τῆς χώρας ιδιωμάτων. τοῦτον δ' ἐπεμψεν ὁ Σεβαστὸς Καῖσαρ διαπειρασόμενον τῶν ἐθνῶν καὶ τῶν τόπων τούτων τε καὶ τῶν Αἰθιοπικῶν, ὁρῶν τὴν τε Τρωγλοδυτικὴν τὴν προσεχῇ τῇ Αἰγύπτῳ γειτονεύουσαν τοῦτους, καὶ τὸν Ἀράβιον κόλπον στενὸν ὄντα τελέως τὸν διείργοντα ἀπὸ τῶν Τρω-
5 γλοδυτῶν τοὺς Ἀραβας· προσοικειοῦσθαι δὲ διενόθη τούτους ἢ καταστρέφεσθαι. ἦν δέ τι καὶ τὸ πολυχρημάτους ἀκούειν ἐκ παντὸς χρόνου, πρὸς ἄργυρον καὶ χρυσὸν τὰ ἀρώματα διατιθεμένους καὶ τὴν πολυτελεστάτην λιθείαν, ἀναλίσκοντας τῶν λαμβανομένων τοῖς ἔξω μηδέν· ἡ γὰρ φίλοις ἤλπιζε πλουσίους χρήσεσθαι ἢ ἐχθρῶν κρατήσιν πλουσίων. ἐπῆιρε δ' αὐτὸν καὶ ἡ παρὰ τῶν
10 Ναβαταίων ἐλπίς, φίλων ὄντων καὶ συμπράξειν ἅπανθ' ὑπισχνουμένων.

(23) ἐπὶ τούτοις μὲν οὖν ἔστειλε τὴν στρατείαν ὁ Γάλλος. ἐξηπάτησε δ' αὐτὸν ὁ τῶν Ναβαταίων ἐπίτροπος Συλλαῖος, ὑποσχόμενος μὲν ἡγήσεσθαι τὴν ὁδὸν καὶ χορηγήσειν ἅπαντα καὶ συμπράξειν, ἅπαντα δ' ἐξ ἐπιβουλῆς πράξας, καὶ οὔτε παράπλουν ἀσφαλῆ μηνύων οὐθ' ὁδόν, ἀλλὰ ἀνοδίαις καὶ κυκλοπορίαις
15 καὶ πάντων ἀπόροις χωρίοις ἢ ῥαχίαις ἀλιμένοις παραβάλλων ἢ χοιράδων ὑφάλων μεσταῖς ἢ τεναγώδεσι· πλεῖστον δὲ αἱ πλημμυρίδες ἐλύπουν ἐν τοιούτοις· καὶ ταῦτα χωρίοις καὶ αἱ ἀμπώτεις. πρῶτον μὲν δὴ τοῦθ' ἀμάρτημα συνέβη τὸ μακρὰ κατασκευάσασθαι πλοῖα, μηδενὸς ὄντος μηδ' ἐσομένου κατὰ θάλατταν πολέμου· οὐδὲ γὰρ κατὰ γῆν σφόδρα πολεμισταὶ εἰσιν ἀλλὰ κάπηλοι μᾶλλον
20 οἱ Ἀραβες καὶ ἐμπορικοί, μητὶ γε κατὰ θάλατταν· ὁ δ' οὐκ ἔλαττον ὀγδοήκοντα ἔναυπηγῆσατο δίκροτα καὶ τριήρεις καὶ φασήλους κατὰ Κλεοπατρίδα τὴν πρὸς τῇ παλαιᾷ διώρυγι τῇ ἀπὸ τοῦ Νείλου. γνοὺς δὲ διεψευσμένος ἔναυπηγῆσατο σκευαγωγὰ ἑκατὸν καὶ τριάκοντα, οἷς ἐπλευσεν ἔχων περὶ μυρίους πεζοὺς τῶν ἐκ τῆς Αἰγύπτου Ῥωμαίων καὶ τῶν συμμάχων, ὧν ἦσαν Ἰουδαῖοι μὲν
25 πεντακόσιοι, Ναβαταῖοι δὲ χίλιοι μετὰ τοῦ Συλλαίου. πολλὰ δὲ παθὼν καὶ ταλαιπωρηθεὶς πεντεκαίδεκαταῖος ἦκεν εἰς Λευκὴν κώμην τῆς Ναβαταίων γῆς, ἐμπόριον μέγα, πολλὰ τῶν πλοίων ἀποβαλὼν, ὧν ἓνια καὶ αὐτανδρα ὑπὸ δυσπλοίας, πολεμίου δ' οὐδενός. τοῦτο δ' ἀπειργάσατο ἡ τοῦ Συλλαίου κακία τοῦ πεζῆι φήσαντος ἀνόδευτα εἶναι στρατοπέδοις εἰς τὴν Λευκὴν κώμην, εἰς ἣν
30 καὶ ἐξ ἧς οἱ καμηλέμποροι τοσοῦτοι πλήθει ἀνδρῶν καὶ καμηλῶν ὀδεύουσιν ἀσφαλῶς καὶ εὐπόρως εἰς Πέτραν <καὶ> ἐκ Πέτρας, ὥστε μὴ διαφέρειν μηδὲν στρατοπέδου.

(24) συνέβαινε δὲ τοῦτο τοῦ μὲν βασιλέως τοῦ Ὀβόδα μὴ πολὺ φροντίζοντος τῶν κοινῶν καὶ μάλιστα τῶν κατὰ πόλεμον (κοινὸν δὲ τοῦτο πᾶσι τοῖς Ἀράβων

3 ὁρῶν F ὁρῶν γ 6 ἦν δ' ἐπ CDE
-ασθαι γ 12 ὑποσχόμενος μέρος μὲν D
οὐδ' ο 15 παραβάλλων E -βαλὼν γ
26 ἦκεν: ἦλθεν x 31 <καὶ> Cor

7 λιθείαν Ex ο -ίαν γ 9 χρήσεσθαι E
ἡγήσεσθαι Cor -ασθαι ο 14 οὐθ' v
18 τὰ μακρὰ D 19 πολεμίου Cas

βασιλεῦσιν), ἅπαντα δὲ ἐπὶ τῇ τοῦ ἐπιτρόπου ποιουμένου <ἐξουσίαι> τοῦ
 Συλλαίου· τούτου δ' ἅπαντα δόλωι στρατηγούντος καὶ ζητούντος (ὡς οἴμαι)
 κατοπτεύσαι μὲν τὴν χώραν καὶ συνεξελεῖν τινὰς αὐτῶν πόλεις καὶ ἔθνη μετὰ
 τῶν Ῥωμαίων, αὐτὸν δὲ καταστῆναι κύριον ἀπάντων, ἀφανισθέντων ἐκείνων
 5 ὑπὸ λιμοῦ καὶ κόπου καὶ νόσων καὶ ἄλλων ὅσων δόλωι παρεσκεύασεν ἐκεῖνος.
 εἰς γοῦν τὴν Λευκὴν κώμην κατῆρεν, ἥδη στομαχάκῃ τε καὶ σκελοτύρβῃ
 πειραζομένης τῆς στρατιάς, ἐπιχωρίους πάθει, τῶν μὲν περὶ τὸ στόμα τῶν
 δὲ περὶ τὰ σκέλη παράλυσιν τινα δηλούντων ἐκ τε τῶν ὑδρείων καὶ βοτανῶν.
 ἡναγκάσθη γοῦν τό τε θέρος καὶ τὸν χειμῶνα διατελέσαι αὐτόθι τοὺς ἀσθενούντας
 10 ἀνακτώμενος, ἐκ μὲν οὖν τῆς Λευκῆς κώμης εἰς Πέτραν, ἐντεῦθεν δ' εἰς Ῥινο-
 κόλουρα τῆς πρὸς Αἰγύπτῳ Φοινίκης τὰ φορτία κομίζεται, κάντευθεν εἰς
 τοὺς ἄλλους· νυνὶ δὲ τὸ πλέον εἰς τὴν Ἀλεξάνδρειαν τῷ Νείλῳ· κατάγεται
 [τὰ] δ' ἐκ τῆς Ἀραβίας καὶ τῆς Ἰνδικῆς εἰς Μυδὸς ὄρμον· εἴθ' ὑπέρθεσις εἰς
 Κοπτὸν τῆς Θηβαίδος καμῆλῳς ἐν διώρυγι τοῦ Νείλου κειμένην· <εἴτ'> εἰς
 15 Ἀλεξάνδρειαν.

πάλιν ἐκ τῆς Λευκῆς κώμης ὁ Γάλλος ἀναζεύξας τὴν στρατιὰν διὰ τοιοῦτον
 ἦι χωρίων, ὥστε καὶ ὕδωρ καμῆλῳς κομίζειν μοχθηρίαι τῶν ἡγεμόνων τῆς
 ὁδοῦ· διόπερ πολλαῖς ἡμέραις ἦκεν εἰς τὴν Ἀρέτα γῆν, συγγενοῦς τῷ Ὀβόδαι.
 ἐδέξατο μὲν οὖν αὐτὸν Ἀρέτας φιλικῶς, καὶ δῶρα προσήνεγκεν· ἡ δὲ τοῦ
 20 Συλλαίου προδοσία κἀκείνην ἐποίησε τὴν χώραν δυσπόρευτον· τριάκοντα γοῦν
 ἡμέραις διῆλθεν αὐτήν, ζειᾶς καὶ φοίνικας ὀλίγους παρέχουσιν καὶ βούτυρον
 ἀντ' ἐλαίου, διὰ τὰς ἀνοδίας· ἡ δ' ἐξῆς ἦν ἐπήμει νομάδων ἦν καὶ ἔρημος τὰ
 πολλὰ ὡς ἀληθῶς, ἐκαλεῖτο δ' Ἀραρηνή· βασιλεὺς δ' ἦν Σάβως· καὶ ταύτην
 ἀνοδίας διῆλθε κατατρίψας ἡμέρας πεντήκοντα μέχρι πόλεως Νεγράνων καὶ
 25 χώρας εἰρηλικῆς τε καὶ ἀγαθῆς· ὁ μὲν οὖν βασιλεὺς ἔφυγεν, ἡ δὲ πόλις ἐξ
 ἐφόδου κατελήφθη· ἐκεῖθεν ἡμέραις ἐξ ἦκεν ἐπὶ τὸν ποταμὸν *. συναψάντων
 δ' αὐτόθι τῶν βαρβάρων εἰς μάχην, περὶ μυρίου αὐτῶν ἔπεσον, τῶν δὲ Ῥωμαίων
 δύο· ἐχρῶντο γὰρ ἀπείρως τοῖς ὅπλοις, ἀπόλεμοι τελέως ὄντες, τόξοις τε καὶ
 λόγχαις <καὶ> ξίφεσι καὶ σφενδόνασι, οἱ πλεῖστοι δ' αὐτῶν ἀμφιστόμοις πε-
 30 λέκεσιν· εὐθύς δὲ καὶ τὴν πόλιν εἴλε καλουμένην Ἀσκᾶ, †συλληφθεῖσαν ὑπὸ

I <ἐξουσίαι> c v I-2 [τοῦ Συλλαίου]? 2 τούτων CDF 6 γοῦν: οὖν?
 σκελοτύρβῃ Cas -τύρβῃ o 10 (ἐκ)-15: am falschen platz (es gehört zu ἐμπόριον
 μέγα p. 346, 27) oder zusatz vom rande (cf. 17, 1, 45?) 10-11 Ῥινοκόλουρα
 (16, 1, 12)? Kramer 12 Νείλῳ· κατάγεται δ' Groskurd νείλῳ κατάγεται· τὰ δ' o
 13 ὑπέρθεσις Cas -έσις o 14 ἐν: ἡ Cas κειμένην E -νη γ <εἴτ'> Letronne
 21 ὀλίγους Fx -γας γ 22 [καὶ] Cas 23 σάβος x v σαβᾶς D Σαβῶς (Σάβος) Cassius
 Dion (b) 53, 29, 3 24 νεγράνων Cor νεγρανῶν o ἀγρανῶν CDx ἀγρᾶνων Γ; cf. 24
 p. 348, 8; 349, 8 26 ποταμὸν * (name) v ἐπὶ τινα π.; Groskurd cf. p. 348, 11
 28 ὅπλοις: ὄχλοις CF 29 <καὶ> Cor 30 <Ν>άσκα (Nesca mit v.l. Plin. [d])?
 Sprenger ἀπολειφθεῖσα Cas

- τοῦ βασιλέως. ἐντεῦθεν εἰς Ἀθρούλα πόλιν ἦκε, <καί> κρατήσας αὐτῆς ἀκονιτί, φρουράν ἐμβάλων καὶ παρασχυάσας ** σίτου καὶ φοινίκων εἰς πόλιν Μαρσίαβα προῆλθεν ἔθνους τοῦ Ῥαμμανιτῶν, οἱ ἦσαν ὑπὸ Ἰλασάρωι. ἔξ μὲν οὖν ἡμέρας προσβαλὼν ἐπολιόρκει, λειψυδρίας δ' οὔσης ἀπέστη.
- 5 δύο μὲν οὖν ἡμερῶν ὁδὸν ἀπέσχε τῆς ἀρωματοφόρου, καθάπερ τῶν αἰχμαλώτων ἀκούειν ἦν. ἔξ δὲ μηνῶν χρόνον ἐν ταῖς ὁδοῖς κατέτριψε φαύλως ἀγόμενος· ἔγνω δ' ἀναστρέφων, ὅψε τὴν ἐπιβουλὴν [καί] καταμαθὼν καὶ καθ' ἑτέρας ὁδοὺς ἐπανελθὼν. ἐναταῖος μὲν γὰρ εἰς Νέγρانا ἦκεν, ὅπου ἡ μάχη συμβεβήκει, ἐνδεκαταῖος δ' ἐκεῖθεν εἰς Ἑπτὰ φρέατα καλούμενα ἀπὸ τοῦ
- 10 συμβεβηκότος· ἐντεῦθεν ἤδη δι' εἰρηνικῆς εἰς Χάαλλα κώμην καὶ πάλιν ἄλλην Μαλόθαν πρὸς ποταμῶι κειμένην ἀφικνεῖται· εἶτα δι' ἐρήμης ὀλίγα ὕδρεϊα ἐχούσης ὁδὸς μέχρι Ἑγρας κώμης (ἔστι δὲ τῆς Ὀβόδα, κεῖται δ' ἐπὶ θαλάττης)· τὴν δὲ πᾶσαν ὁδὸν ἐξηκοσταῖος ἐξήνυσε κατὰ τὴν ἐπάνοδον, ἀναλώσας ἔξ μῆνας ἐν τῇ ἔξ ἀρχῆς ὁδῶι. ἐντεῦθεν δ' ἐπεραίωσε τὴν στρατιὰν ἐνδεκαταῖος
- 15 εἰς Μυὸς ὄρμον, εἰθ' ὑπερθεῖς εἰς Κοπτὸν μετὰ τῶν γῶνηθῆναι δυναμένων κατῆρεν εἰς Ἀλεξάνδρειαν· τοὺς δ' ἄλλους ἀπέβαλεν, οὐχ ὑπὸ πολεμίων ἀλλὰ νόσων καὶ κόπων καὶ λιμοῦ καὶ μοχθηρίας τῶν ὁδῶν, ἐπεὶ κατὰ πόλεμον ἑπτὰ γε μόνους διαφθαρῆναι συνέβη. δι' ἧς αἰτίας οὐδ' ἐπὶ πολὺ πρὸς τὴν γνῶσιν τῶν τόπων ὦνησεν ἡ στρατεία αὕτη· μικρὰ δ' ὅμως συνήργησεν.
- 20 b) - 2, 5, 12: (erweiterte kenntnis der welt in Strabons eigener zeit) τῶν τε Ῥωμαίων καὶ εἰς τὴν Εὐδαίμονα Ἀραβίαν ἐμβалόντων μετὰ στρατιᾶς νεωστί, ἧς ἡγεῖτο ἀνὴρ φίλος ἡμῖν καὶ ἐταῖρος Αἴλιος Γάλλος, καὶ τῶν ἐκ τῆς Ἀλεξανδρείας ἐμπόρων (cf. F 8) στόλοις ἤδη πλεόντων διὰ τοῦ Νείλου καὶ τοῦ Ἀραβίου κόλπου μέχρι τῆς Ἰνδικῆς, [ἃ] πολὺ μᾶλλον καὶ ταῦτα
- 25 ἔγνωσται τοῖς νῦν ἢ τοῖς πρὸ ἡμῶν. ὅτε γοῦν Γάλλος ἐπῆρχε τῆς Αἰγύπτου . . . ἱστοροῦμεν, ὅτι καὶ ἑκατὸν καὶ εἴκοσι νῆες πλέοιεν ἐκ Μυὸς ὄρμου πρὸς τὴν Ἰνδικήν, πρότερον ἐπὶ τῶν Πτολεμαϊκῶν βασιλέων ὀλίγων παντάπασι θαρρύντων πλεῖν καὶ τὸν Ἰνδικὸν ἐμπορεύεσθαι φόρτον. c) CASSIUS DION

1 Ἀθρούλα: s. zu p. 349, 3; Ἰάθριππα (Λαθρίππα Ptolem. Geogr. 6, 7, 31; cf. Ttač RE IX col. 791 ff.)? Groskurd <καί> Cor 2 ** v τροφάς σίτου x ἐφόδια σίτου c 2-3 μαρσουαβαί CD μαρσούαβα x Μαρίαβα (s. zu d p. 349, 9) Kramer 3 ραμανιτῶν C ραμβανειτῶν F 7 ὅψε Xyl ὅψει o [καί] Cor 8 γάρ: οὖν D νέγρانا F (2a p. 347, 24) ἀνάγρانا γ τὰ Νέγρانا Groskurd 10 εἰρηνικῆς Cor εἰρήνης o ἐρήμης Cas 12 Ἑγρας (Steph. Byz. s.v. Ἰάθριππα) Cor ἐγρᾶς (νεγρᾶς Par. 1394) o v ὁβάδα CDx 13 ἐξηκοσταῖος Cas ἐξηκοστὸν CDx ἐξηκὸς EF ἐξηκοστήν Par. 1394 15 ὑπερθεῖς Cor ὑπέρθεσις (cf. p. 347, 13) o μετὰ γοῦν Par. 1394 ὠνηθῆναι E σωθῆναι Kramer. Nach p. 346, 23 ff. erwartet man eine zahl 16 ἀπέβαλεν C 18 γε μόνους E γενομένοι F -μένων γ (om. Par. 1394) γ γε μόνον Cas 19 στρατεία E στρατιά γ 21 ἐμβαλόντων BC ἐμβαλλόντων Ald 23 στόλοις Tyrtwhitt στόλος o 24 Ἀραβίου: ἀδρίου AC [ἃ] Pätz

- 53, 29, 8: (der feldzug des Gallus ἐπὶ Ἀραβίαν τὴν Εὐδαίμονα καλουμένην, ἧς Σαβῶς ἐβασίλευεν) πρῶτοι μὲν δὴ Ῥωμαίων οὗτοι, νομίζω δ' ὅτι καὶ μόνοι, τοσοῦτον ἐπὶ πολέμῳ τῆς Ἀραβίας ταύτης ἐπῆλθον· μέχρι γὰρ τῶν Ἀθλούλων καλουμένων, χωρίου τινὸς ἐπιφανοῦς, ἐχώρησαν. d) PLIN. N.H. 6, 160:
- 5 *Romana arma solus in eam terram adhuc intulit Aelius Gallus ex equestri ordine; nam C. Caesar Augusti filius prospexit tantum Arabiam. Gallus oppida diruit non nominata auctoribus qui ante scripserunt Negrana, Nestum, Nescam, Magusum, Caminacum, Labaetiam et supra (§ 159) dictam Maribam circuitu VI, item Caripetam, quo longissime pro-*
- 10 *cessit. (161) cetera explorata retulit: nomadas lacte et ferina carne vesci, reliquos vinum ut Indos palmis exprimere, oleum sesamæ. numero-*
- sissimos esse Homeritas; Minaeis fertiles agros palmetis arbutos, in pecore divitias; Cerbanos et Agraeos armis praestare, maxime Chatramotitas; Carreis latissimos et fertilissimos agros; Sabaeos ditissimos silvarum fer-*
- 15 *tilitate odorifera, auri metallis, agrorum riguis, mellis ceraeque proventu. (162) de odoribus suo dicemus volumine (XII). Arabes mitrati degunt aut intonso crine. barba abraditur praeterquam in superiore labro; aliis et haec intonsa. mirumque dictu, ex innumeris populis pars aequa in commerciis aut latrociniiis degit. in universum gentes ditissimae, ut apud quas maximae*
- 20 *opes Romanorum Parthorumque subsident, videntibus quae e mari aut silvis capiunt, nihil invicem redimentibus.*

3 Ἀθλούλων: Ἀθρούλα Strab (a p. 348, 1) *Athrida* (an *Athrula*? Mayhoff) Plin. N.H. 6, 159 7 *scripserunt* E^a -rant r 8 *negraam amnestum* E^a Νέγρανα (? v.l. ἀγρανα, ἀνάγρανα) Strabon (a; cf. Νάγαρα Ptolem. 6, 7, 37; Ammian. Marc. 23, 6, 47) Νέγρα Geogr. Rav. 2, 6 *nestum nescam* (neescam DFa): varianten des gleichen namens? <N>ασκᾶ Strab.(?) 16, 1, 24 *Nascus* (narcus E^a) Plin. 6, 154 *magusum* E^a v masugum r *Caminacum Labaetiam* (-eciam R) om. E^a

9 *Maribam*: v.l. marina 6, 159 *Mariba* (Μαρίβα) Mon. Anc. 5, 24 Μαρίαβα (-ύαβα, -υαβαί) Strab. 16, 4, 24; Μαρίαβα 16, 4, 2 (Eratosth.); Steph. Byz. s.v.; Μερίαβα Strab. 16, 4, 19 (Artemidor). Cf. Grohmann RE XIV col. 1712 ff.; 1983 ff. 9-10 *Caripetam* - *processit*: in *Arabiam* usque in *fines Sabaeorum processit exercitus ad oppidum Mariba* Mon. Anc. εἰς πόλιν Μαρίαβα προῆλθεν ἔθνους τοῦ Ῥαμ(μ)ανιτῶν Strab. 16, 4, 24 *Calingi* (chalingii E^a), *quorum Mariva oppidum significat dominos omnium* Plin. 6, 159 11 *saesamæ* E^a *sesym(a)e, sesi-* r

12 *Minaeis Ghelen minois* E^a *minoës* r *fertilis* F¹ Ra *palmitis* E^a *ar-*

bustos E^a *arbusloque* r 13 *Cerbanos* (6, 154) Harduin c(a)eubanos o *A-*

graeos (6, 154) Harduin *arreis* E^a (t)rareos r *Chatramotitas* (675 F 4) Barbarus *cathamol(h)ilas* E^a *calramothitas* R *calthamothithas* DF 14 *charreis* DFR

16 *metrati* DFR -adi a 17 *abraditur* v *adraditur* o (Detlefsen) *praeter*

quod DFa *praeterque* R 19 *aut* E^a F¹ ac, at, ad r *apud*: *puta* E^a *quos* Ra

20 *subsident* F¹ -ens R¹a -sistant R¹ 21 *ni(c)hilque* Fa

7 STRABON 16, 4, 19: ταῦτα μὲν περὶ τούτων (*scil.* τῶν Σαβαίων καὶ Γερραίων) εἴρηκε (*scil.* Ἀρτεμίδωρος), τὰλλα δὲ τὰ μὲν παραπλησίως τῷ Ἑρατοσθένει (V) λέγει, τὰ δὲ καὶ παρὰ τῶν ἄλλων ἱστορικῶν παρατίθων.

8 a) PLIN. N.H. 6, 146: *nostri negotiatores dicunt Chara-*
 5 *cenorum regi parere et Apameam ...* b) – 6, 149: *ultra* (des flusses
 Kynos an der küste des persischen meerbusens) *navigationem incon-*
pertam ab eo latere propter scopulos tradit Juba (275 F 30), *praetermissa*
mentionem oppidi Omanorum Batrasavaves et Omanae, quod priores
celebrem portum Carmaniae fecere, item Homnae et Hattanae, quae nunc
 10 *oppida maxime celebrari a Persico mari nostri negotiatores dicunt.*

IV. ARMENIEN

— METRODOROS VON SKEPSIS

Vor 69

ΤΑ ΠΕΡΙ ΤΙΓΡΑΝΗΝ

184 F I.

— THEOPHANES VON MYTILENE

66/4°

(ΤΑ ΠΕΡΙ ΠΟΜΠΗΙΟΝ?)

188.

678. ARTAVASDES DER ARMENIER

ca. 80-30

T

20 1 (III 311) PLUTARCH. Crass. 33: τούτων δὲ πραττομένων (*schlacht bei Karrhai*) (53°)
 Ὀρώδης ἐτύγχανεν ἤδη διηλλαγμένος Ἀρταουάσθῃ τῷ Ἀρμενίῳ, καὶ τὴν ἀδελφὴν
 αὐτοῦ γυναῖκα Πακόρῳ τῷ παιδὶ καθωμολογημένος, ἐσιτάσεις τε καὶ πότοι δι' ἀλλήλων
 ἦσαν αὐτοῖς, καὶ πολλὰ παρεισήγето τῶν ἀπὸ τῆς Ἑλλάδος ἀκουσμάτων. (2) ἦν γὰρ
 οὔτε φωνῆς οὔτε γραμμάτων ὁ Ὀρώδης Ἑλληνικῶν ἄπειρος, ὁ δὲ Ἀρταουάσθης καὶ
 25 τραγωιδίας ἐποίει, καὶ λόγους ἔγραφε καὶ ἱστορίας, ὧν ἐνὶ διασώζονται.

ΙΣΤΟΡΙΑΙ

— FAUSTUS VON BYZANZ

s. IV 2°

3 καὶ om. F 5 *apamiam* E° 8 *omanorum* R²v -*orum* r batrasaves R²
et R(?) v ei r *omanae* R¹ *omamae* DFR¹ *oamne* a 9 *celebrem* v -bre o
homnae R *hom(m)(a)e* r *altan(a)e* Fa 21 Ὀρώδης ο v.l. ὀρώδην, ὀρώδη(v),
 ἡρώδην c. 18, 2 u.ö. cf. Boissevain zu Cassius Dion 39, 56, 2 21 (24) ἀρταουάσθῃ
 NSY ἀρταβάζῃ O cf. Boissevain zu Dion 40, 16, 2 23 πολλὰ ἕτερα παρεισήγето
 25 ἐνὶ α N 24 γραμμάτων OSY πραγμάτων N ὁ om. SY

(APMENION ISTORIA?)

s. V. Langlois Muellers *FHG* V 2 p. 201 ff.; 679 F 3; (4).

679. ANHANG

- 1 STRABON II, 14, 12 p. 530/3: ἀρχαιολογία δὲ τις ἐστὶ περὶ τοῦ ἔθνους τοῦδε
5 τοιαύτη (Medeios 129 F 1) (15) ὁ μὲν δὲ παλαιὸς λόγος οὗτος, ὁ δὲ τούτου
νεώτερος καὶ κατὰ Πέρσας εἰς τὸ ἐφεξῆς μέχρι εἰς ἡμᾶς, ὡς ἐν κεφαλῇαι προέποι ἂν
μέχρι τοσούτου λαχθεῖς, ὅτι κατεῖχον τὴν Ἀρμενίαν Πέρσαι καὶ Μακεδόνες, μετὰ ταῦτα
<δ> οἱ τὴν Συρίαν ἔχοντες καὶ τὴν Μηδίαν. τελευταῖος δ' ὑπῆρξεν Ὀρόντης ἀπόγονος
'Υδάρνου τῶν ἐπὶ Περσῶν ἑνός· εἰθ' ὑπὸ τῶν Ἀντιόχου τοῦ Μεγάλου (222/187*)
10 στρατηγῶν τοῦ πρὸς Ῥωμαίους πολεμήσαντος διηρέθη δίχα Ἀρταξίου τε καὶ Ζαριάδριος,
καὶ ἤρχον οὗτοι τοῦ βασιλείως ἐπιτρέψαντος· ἡγηθέντος δ' ἐκείνου, προσθέμενοι Ῥωμαῖοι
καθ' αὐτοὺς ἐτάττοντο, βασιλεῖς προσαγορευθέντες. τοῦ μὲν οὖν Ἀρταξίου Τιγράνης
ἦν ἀπόγονος, καὶ εἶχε τὴν ἰδίως λεγομένην Ἀρμενίαν — αὕτη δ' ἦν προσεχὴς τῇ τε Μηδίᾳ
καὶ Ἀλβανοῖς καὶ Ἰβηρσι μέχρι Κολχίδος καὶ τῆς ἐπὶ τῷ Εὐξείνῳ Καππαδοκίας —,
15 τοῦ δὲ Ζαριάδριος ὁ Σωφηνὸς Ἀρτάνης, ἔχων τὰ νότια μέρη καὶ τούτων τὰ πρὸς δύσιν
μέλλον. κατελύθη δ' οὗτος ὑπὸ τοῦ Τιγράνου, καὶ πάντων κατέστη κύριος ἐκείνος. τύχαις
δ' ἐχρήσατο ποικιλίας· κατ' ἀρχὰς μὲν γὰρ ὠμήρευσεν παρὰ Πάρθοις, ἔπειτα δι' ἐκείνων
ἔτυχε καθόδου, λαβόντων μισθὸν ἐβδομήκοντα αὐλῶνας τῆς Ἀρμενίας. αὐξηθεὶς δὲ καὶ
ταῦτα ἀπέλαβε τὰ χωρία, καὶ τὴν ἐκείνων ἐπόρθησε, τὴν τε περὶ Νίνον καὶ τὴν περὶ
20 Ἀρβηλα· ὑπὸνδρους δ' ἔσχε καὶ τὸν Ἀτροπατηνὸν καὶ τὸν Γορδυαῖον, μεθ' ὧν καὶ τὴν
λοιπὴν Μεσοποταμίαν, ἔτι δὲ τὴν Συρίαν αὐτὴν καὶ Φοινίκην διαβὰς τὸν Εὐφράτην ἀνὰ
κράτος εἰλεν. ἐπὶ τοσούτῳ δ' ἐξάρθει καὶ πόλιν ἐκτίσεν πλησίον τῆς Ἰβηρίας μεταξὺ
ταύτης τε καὶ τοῦ κατὰ τὸν Εὐφράτην Ζεύγματος, ἣν ὠνόμασε Τιγρανόκερτα, ἐκ δώδεκα
ἐρμημαθισῶν ὑπ' αὐτοῦ πόλεων Ἑλληνίδων ἀνθρώπους συναγαγών. ἐφθῆ δὲ ἐπελθὼν
25 Λεύκολλος ὁ τῷ Μιθριδάτῃ πολεμήσας, καὶ τοὺς μὲν οἰκήτορας εἰς τὴν οἰκίαν ἐκάστω
ἀπέλυσε, τὸ δὲ κτίσμα ἡμιτελὲς ἔτι ὃν κατέσπασε προσβαλὼν, καὶ μικρὰν κώμην κατέλι-
πεν· ἐξήλασε δὲ καὶ τὴν Συρίαν αὐτὸν καὶ τῆς Φοινίκης. διαδεξάμενος δ' Ἀρταουάσδης
ἐκείνον τέως μὲν ἡτύχαι φιλος ὧν Ῥωμαῖοις, Ἀντώνιον δὲ προδιδοὺς Παρθαίοις ἐν
τῷ πρὸς αὐτοὺς πολέμῳ δίκας ἔτισεν· ἀναχθεὶς γὰρ εἰς Ἀλεξάνδρειαν ὑπ' αὐτοῦ, δέσ-
30 μιος πομπευθεὶς διὰ τῆς πόλεως τέως μὲν ἐφρουρεῖτο, ἔπειτ' ἀνηρέθη συνάπτοντος τοῦ
Ἀκτιακοῦ πολέμου. μετ' ἐκείνον δὲ πλείους ἐβασίλευσαν ὑπὸ Καίσαρι καὶ Ῥωμαίοις
ὄντες, καὶ νῦν ἔτι συνέχεται τὸν αὐτὸν τρόπον.

- (16) ἅπαντα μὲν οὖν τὰ τῶν Περσῶν ἱερὰ καὶ Μῆδοι καὶ Ἀρμένιοι τετιμήχασιν, τὰ δὲ
τῆς Ἀναΐτιδος διαφερόντως Ἀρμένιοι ἐν τε ἄλλοις ἰδρυσάμενοι τόποις καὶ δὴ καὶ ἐν τῇ
35 Ἀκισσηγῇ. ἀνατίθεται δ' ἐνταῦθα δούλους καὶ δούλας. καὶ τοῦτο μὲν οὐ θαυμαστόν·
ἀλλὰ καὶ θυγατέρας οἱ ἐπιφανέστατοι τοῦ ἔθνους ἀνιερούσι παρθένους, αἷς νόμος ἐστὶ

8 <δ> Jac τελευταῖος D 10 Ζαριάδης II, 14, 5; cf. Ζαριάδης Chares 125
F 5; Δσαρι Ἀνιαδω Head *H.N.*³ p. 754 15 ἀρτάνης Strab ἀρσάκης Steph. Byz.
s.v. Σωφηνή 19 περὶ Νίνον Xyl περὶνιον ο 20 τὸν Γορδυαῖον: cf. 16, 1, 24
21 καὶ τὴν συρίαν x 22 ἐκτίξε CD τῆς ἰβηρίας: 'korrekt' Lehmann-Haupt
RE VI A col. 1005, 61 ff. τοῦ Νιβάριου Cellarius τῆς Ἀρμενίας Falconer τῆς Ἀσσυρίας
Groskurd τῆς Νισίβιος cf. II, 12, 4; 16, 1, 23) Kramer 26 κώμην πόλιν x
29 ἔτισεν Xyl τίσαι ο 33 ἱερὰ μῆδοι x 34 Ἀναΐτιδος (II, 8, 4 ὁ.) Xyl
τανάιδος ο ταναΐτις θεά Epit

καταπορευθείσας πολλὸν χρόνον παρὰ τῇ θεῷ μετὰ ταῦτα δίδοσθαι πρὸς γάμον, οὐκ ἀπαξιούντος τῇ τοιαύτῃ συνοικεῖν οὐδενός. [τοιούτων δέ τι καὶ Ἡρόδοτος (I, 93, 4) λέγει τὸ περὶ τὰς Λυδάς· πορευεῖν γὰρ ἀπάσας]. οὕτω δὲ φιλοφρόνως χρώνται τοῖς ἐρασ-
ταῖς, ὥστε καὶ ξενίαν παρέχουσι, καὶ δῶρα ἀντιδίδοσι πλείω πολλάκις ἢ λαμβάνουσιν,
5 αὐτὰρ ἐξ εὐπόρων οἰκῶν ἐπιχορηγοῦμεναι. δέχονται δὲ οὐ τοὺς τυχόντας τῶν ξένων ἀλλὰ
μέλιστα τοὺς ἀπὸ Ἰσσοῦ ἀξιώματος.

- 2 a) TROGUS Procl. 42: Phrati successit rex Mithridates (c. 94^a) cognomento Magnus, qui Armeniis bellum intulit. inde repetitae origines Armeniorum et situs.
b) JUSTIN. 42, 2, 6: ad postremum (Mithridates d. Gr.) Artoadisti Armeniorum regi
10 bellum intulit. (7) sed quoniam in Armeniam transitum facimus, origo eius paulo altius repetenda est. (8) neque enim silentio regnum tantum praeleteri fas est, cum fines eius post Parthiam omnium regnorum multitudinem superent, (9) siquidem Armenia a Cappadocia usque mare Caspium undecies centum milia patet, sed in latitudinem milia passuum septingenta porrigitur.
15 (10) condita est autem ab Armeno Iasonis Thessali comite, quem (12) . . . cum magnis rebus gestis incolumem reduxisset (scil. von der fahrt nach dem goldenen vliess), rursum a Peliae filiis Thessalia magna vi pulsus cum ingenti multitudine . . . , comite Medea uxore, quam repudiatam miseratione exilii rursum receperat, et Medo privigno ab Aegeo rege Atheniensium genito, Colchos repetivit socerumque Aetlam
20 regno pulsum restituit. (3) magna deinde bella cum finitimis gessit caplasque civitates partim regno socieri ad abolendam superioris militiae iniuriam, qua filiam eius Medeam abduxerat et filium Aegialeum interfecerat, adiunxit, partim populis, quos secum adduxerat, assignavit, (2) primusque humanorum post Herculem et Liberum, qui reges Orientis fuisse traduntur, eam caeli plagam domuisse dicitur. (3) populis quibusdam
25 ἱφρίγιον καὶ ἀμφιστράτον, αὐρίγας Καστορίης καὶ Πόλλυκος, duces assignavit. (4) cum Albanis foedus percussit, qui Herculem ex Italia ab Albano monte, cum Geryone extincto armenta eius per Italiam duceret, secuti dicuntur quique memores Italicae originis exercitum Cn. Pompei bello Mithridatico fratres salutare. (5) itaque Iasoni totus ferme Oriens ut conditori divinos honores templaque constituit, quae Parmenion
30 dux Alexandri Magni post multos annos dirui iussit, ne cuiusquam nomen in Oriente venerabilius quam Alexandri esset. (6) post mortem Iasonis Medus aemulus virtutis eius in honorem matris Mediam urbem condidit regnumque ex nomine suo Medorum constituit, sub cuius maiestate Orientis postea imperium fuit. (7) Albanis vicinae Amazones sunt, quarum reginam Thalestrim concubitum Alexandri petisse multi
35 auctores prodidere. (8) Armenus quoque et ipse Thessalus, unus de numero ducum Iasonis, recollecta multitudine, quae amisso Iasone rege passim vagabatur, Armeniam condidit.

2-3 [] randnotiz; sachlich verkehrt 7 Phrati Seel φ(h)iratis π φ(h)yratis (phiratus A) τ Phraati Bongarsius Prati Gutschmid 9 art(h)oadisti π ortoadisti τ Artoasdi Ruehl; name beruht auf konfusion Justins 12 eius om. τ 13 sed et in 15 armeno (129 F 1; 507 F 1) C (e coni.?) armenio (Strab. II, 4, 8) π 18 medo π medio (cf. 3, 6; v.l. 2, 6, 14) τ 21 qua τL quam π quae (aus que) V²E² qua et Bongarsius 24-25 populis - assignavit: lückenhaft; s. Strab. II, 2, 12 25 frigium π fr(a)udium τ ericam (e coni.) C Rhecan (Strab. I.I.; Crecam Val zu Ammian. Marc. 22, 8, 24) Asulanus Erigyium Gutschmid Erygium Seel 31 medius o; s. lin. 18 35 armenus (cf. lin. 15) C -nius π 37 condidit π condit τ

(9) *a cuius montibus Tigris fluvius modicis primo incrementis nascitur. interiecto deinde aliquanto spatio sub terras mergitur atque ita post quinq̄ue et xx milia passuum grande iam flumen in regione Sophene emergit ac sic in paludes Euphratis recipitur.*

- 3 PROKOP. *Bell. Pers.* I, 5, 7: οἱ δὲ (scil. Πέρσαι) κτεῖναι ἄνδρα τοῦ βα-
 5 σιλείου αἵματος (scil. Καβάδην) οὐδ' ὅλως ἔγνωσαν, ἀλλ' ἐν φρουρίῳ καθεῖρξαι, ὅπερ
 τῆς Λήθης καλεῖν νονομίκασιν· ἦν γάρ τις ἐνταῦθα ἐμβληθεὶς τύχηι, οὐκ ἔτι ὁ νόμος
 ἐφίησι μνήμην αὐτοῦ εἶναι, ἀλλὰ θάνατος τῷ ὀνομακτόι ἡ ζημία ἐστὶ· διὸ δὴ καὶ τὴν
 ἐπωνυμίαν ταύτην πρὸς Περσῶν ἔλαχεν. (9) ἅπαξ δὲ ἡ τῶν Ἀρμενίων ἱστο-
 ρία φησὶ νόμου τοῦ ἀμφὶ τῷ Λήθης φρουρίῳ παραλελυσθαι τὴν δύναμιν
 10 Πέρσαις τρόπῳ τοιῷδε·
 (10) πόλεμός ποτε Πέρσαις τε καὶ Ἀρμενίοις ἀκήρυκτος γέγονεν ἐς δύο
 καὶ τριάκοντα ἔτη ἐπὶ Πακουρίου μὲν Περσῶν βασιλεύοντος, Ἀρμενίων δὲ
 Ἀρσάκου Ἀρσακίδου ἀνδρός, τούτῳ τε τῷ πολέμῳ μηχανομένῳ κεκα-
 κῶσθαι μὲν ἐς ἄγαν ἀμφοτέρους ξυνέβη καὶ διαφερόντως τοὺς Ἀρμενίους.
 15 (11) ἀπιστῖαι δὲ πολλῇ ἐς ἀλλήλους ἐχόμενοι ἐπικηρυκεύεσθαι παρὰ τοὺς
 ἐναντίους οὐδέτεροι εἶχον. ἐν τούτῳ δὲ Πέρσας τετύχηκε πόλεμον πρὸς
 ἄλλους βαρβάρους τινὰς οὐ πόρρω Ἀρμενίων ὠικημένους διενεργεῖν. (12)
 οἱ τε Ἀρμένιοι ἐν σπουδῇ ἔχοντες ἐπίδειξιν ἐς Πέρσας τῆς ἐς αὐτοὺς εὐνοίας nach
 τε καὶ εἰρήνης ποιήσασθαι, ἐσβαλεῖν ἐς τούτων δὴ τῶν βαρβάρων τὴν γῆν 363^o
 20 ἔγνωσαν, δηλώσαντες τοῦτο πρότερον Πέρσαις. (13) ἀπροσδόκητοί τε αὐτοὶ
 ἐπιπεσόντες σχεδὸν τι ἅπαντας ἤβηδον ἔκτειναν. ὁ τε Πακούριος τοῖς πεπραγ-
 μένοις ὑπερησθεῖς, πέμψας παρὰ τὸν Ἀρσάκην τῶν οἱ ἐπιτηδεῖων τινὰς, τά
 τε πιστὰ οἱ παρασχόμενος τὸν ἄνθρωπον μετεπέμψατο. (14) καὶ ἐπεὶ παρ'
 αὐτὸν Ἀρσάκης ἀφίκετο, τῆς τε ἄλλης αὐτὸν φιλοφροσύνης ἤξιωσε, καὶ ἅτε
 25 ἀδελφὸν ἐπὶ τῇ ἴσῃ καὶ ὁμοίᾳ ἔσχε. (15) καὶ τότε μὲν ὁρκοὺς δεινοτάτοις
 τὸν τε Ἀρσάκην καταλαβῶν καὶ αὐτὸς οὐδέν τι ἥσσον ὁμωμοκῶς ἡ μὴ εὖνους
 τε καὶ ξυμμάχους Πέρσας τε τὸ λοιπὸν καὶ Ἀρμενίους ἀλλήλοις εἶναι, αὐτίκα
 δὴ αὐτὸν ἐς τὰ πάτρια ἤθη ἀφῆκεν ἰέναι.

- (16) χρόνῳ δὲ οὐ πολλῷ ὕστερον διέβαλλον τὸν Ἀρσάκην τινές, ὥς δὴ
 30 πράγμασι νεωτέροις ἐγχειρεῖν βούλοιτο, ὅσπερ ἀναπεισθεὶς ὁ Πακούριος
 αὐθὺς αὐτὸν μετεπέμπετο, ὑπειπὼν ὅτι δὴ αὐτῷ τι κοινολογεῖσθαι ὑπὲρ τῶν
 ὄλων ἐπιμελὲς εἴη. (17) καὶ ὅς οὐδέν τι μελλήσας ἐς αὐτὸν ἦλθεν, ἄλλους τε
 τῶν ἐν Ἀρμενίῳ μαχιμωτάτων ἐπαγόμενος καὶ Βασσίκιον, ὅσπερ αὐτῷ

3 *sofoene u. sofona* τ *emergit* EC *mergit* r 4 τοῦ om. P 4-5 βασιλέως G
 5 οὐδ' ὅλως VP οὐδαμῶς G 6 ὁ G om. VP 7 ἐφίησι G σφίσι VP 8-9 ἡ τ.
 Ἀρμ. lot.: i.e. Faustus (ob. p. 350, 28); s. den armenischen text (4, 52 ff.; 5, 7)
 in der übersetzung von Langlois FHG V 2 p. 268; 285 11 πέρσαις om. V 13
 ἀρσάκου καὶ ἀρσακίδου G 14 καὶ διαφερόντως VP 8. δὲ G 17 βαρβάρων G
 διωκημένους P 20 αὐτοὶ om. G 26 τι om. P 29 διέβαλλον G -αλον VP
 32 ἐπιμελὲς εἴη G ἐπιμελεῖν VP τι VP τοι G μελλήσας GP ἐς VP ἐπ' G 33
 ἐπαγόμενος G βασσίκιον V βασίκιον (auch p. 354, 2; 34) P βασσίκιον G αὐτῶν G

στρατηγός τε καὶ ξύμβουλος ἦν· ἀνδρείας τε γὰρ καὶ ξυνέσεως ἐπὶ πλεῖστον ἀφῆκτο. (18) εὐθὺς οὖν ὁ Πακούριος ἄμφω, τὸν τε Ἀρσάκην καὶ Βασσίκιον, πολλὰ ὀνειδίζων ἐκάκιζεν, εἰ τὰ ὁμωμοσμένα ἡλογηκότε οὕτω δὴ τάχιστα ἐς ἀπόστασιν ἴδοιεν· οἱ δὲ ἀπηνουῖντό τε καὶ ἀπώμνουν ἐνδελεχέστατα μηδὲν 5 σφίσιν αὐτοῖς βεβουλεύσθαι τοιοῦτο. (19) τὰ μὲν οὖν πρῶτα ὁ Πακούριος αὐτοὺς ἐν ἀτιμίαι ἐφύλασεν, ἔπειτα δὲ τῶν μάγων ἀνεπυνθάνετο ὃ τί οἱ ποιητέα ἐς αὐτοὺς εἴη. (20) οἱ δὲ μάγοι τῶν μὲν ἀρνούμενων καὶ οὐ διαρρήδην ἐληλεγμένων καταγινώσκειν οὐδαμῇ ἐδίκαιον, ὑποθήκην δὲ αὐτῷ τινα ἔφραζον, ὅπως ἂν Ἀρσάκης αὐτὸς ἀντικρυς αὐτοῦ κατηγορεῖν ἀναγκάζοιτο· 10 (21) τὸ γὰρ τῆς βασιλικῆς σκηνῆς ἑδαφος κόπρῳ καλύπτειν ἐκέλευον, ἡμῖς μὲν ἐκ τῆς Περσῶν χώρας, θάτερον δὲ ἡμῖς ἐκ τῆς Ἀρμενίας· καὶ ὁ βασιλεὺς κατὰ ταῦτα ἐποίει. (22) τότε δὴ οἱ μάγοι τὴν σκηνὴν ὅλην μαγείαις τισὶ καταλαβόντες ἐκέλευον τὸν βασιλέα ξὺν τῷ Ἀρσάκῃ τοὺς περιπάτους ἐνταῦθα ποιεῖσθαι, ἐπικαλοῦντα τοῖς τε ξυγκειμένοις καὶ ὁμωμοσμένοις λυ- 15 μῆνασθαι. δεῖν δὲ καὶ αὐτοὺς τῷ διαλόγῳ παραγενέσθαι· οὕτω γὰρ ἂν τῶν λόγων μάρτυρες ἀπάντων εἴεν. (23) αὐτίκα γοῦν ὁ Πακούριος τὸν Ἀρσάκην μεταπεμψάμενος διαύλους ἐν τῇ σκηνῇ ξὺν αὐτῷ ἐποιεῖτο, παρόντων σφίσιν ἐνταῦθα τῶν μάγων, καὶ ἀνεπυνθάνετο τοῦ ἀνθρώπου, ὅτου δὴ ἔνεκα τὰ ὁμωμοσμένα ἡλογηκῶς εἶτα Πέρσας τε καὶ Ἀρμενίους αὖθις τρίβειν ἀνηκέστοις 20 κακοῖς ἔχειροίη. (24) ὁ δὲ Ἀρσάκης ἕως μὲν ἐν τῷ χώρῳ οἱ λόγοι ἐγίνοντο οὐδὲ ὁ χοῦς ἐκ γῆς τῆς Περσίδος ἐπέκειτο, ἀπηνεῖτό τε καὶ ὄρκους τοῖς δεινοτάτοις πιστούμενος ἀνδράποδον ἰσχυρίζετο εἶναι Πακουρίου πιστόν· (25) ἐπειδὴ δὲ μετὰ λέγων ἐς τῆς σκηνῆς τὸ μέσον ἀφῆκτο, ἵνα δὴ κόπρου τῆς Ἀρμενίας ἐπέβησαν, ἐνταῦθα οὐκ οἶδα ὅτῳ ἀναγκασθεὶς λόγους μὲν τούτους 25 ἐπὶ τὸ θρασύτερον ἐξαπιναιῶς μεταβιβάζει, ἀπειλῶν δὲ τῷ τε Πακουρίῳ καὶ Πέρσαις οὐκέτι ἀνίει, ἀλλὰ τίσασθαι αὐτοὺς ἐπηγγήλλετο ὕβρεως τῆσδε, ἐπειδὴν αὐτὸς αὐτοῦ τάχιστα κύριος γένοιτο. (26) καὶ ταῦτα λέγων τε καὶ νεανιευόμενος ἐποιεῖτο τὸν περίπατον ὅλον, ἕως ἀναστρέψας ἐς κόπρον αὖθις τὴν ἐκ γῆς τῆς Περσίδος ἀφῆκετο· ἐνταῦθα γὰρ πάλιν ὥσπερ τινὰ παλινωιδίαν 30 αἶδων ἱκέτης τε ἦν καὶ οἰκτροὺς τινας τῷ Πακουρίῳ προὔφερε λόγους. (27) ἐπεὶ δὲ ἐς χοῦν αὖθις τὸν Ἀρμενίων ἦλθεν, ἐς τὰς ἀπειλὰς ἀπεχώρησε· καὶ πολλάκις οὕτω μεταβληθεὶς ἐφ' ἑκάτερα ἔκρυψε τῶν οἱ ἀπορρήτων οὐδέν. (28) τότε δὴ οἱ μὲν μάγοι κατέγνωσαν αὐτοῦ ἕς τε τὰς σπονδὰς καὶ τοὺς ὄρκους ἡδίκημένοι, Πακούριος δὲ Βασσιλίου μὲν τὸ δέσμα ἐκδεύρας ἀσκόν

- 1 ἀνδρείας P 3 ὁμωμοσμένα ἡλογηκῶς τε G 4 ἐπώμνουν V 5 τοιοῦτον VP
 11 ἐκ γῆς ἀρμενίας V 14 ὁμωμοσμένοις G 15 δὲ καὶ G δὲ VP 16 γοῦν VP
 οὖν G 17 ἐποιοῦντο G 18-19 ὁμωμοσμένα G 21 ὁ οἱ. P γῆς οἱ. VP
 23 ἐπεὶ G 26 τίσασθαι Herw 27 γένηται G¹ 28 τοὺς περιπάτους ὁλους G
 29 ἐκ περσίδος γῆς G 30 ἱκέτης GV οἱκέτης P 31 ἐπεὶ τε GV τὸν Ddf τῶν ο

τε αὐτὸ πεποιημένος καὶ ἀχύρων ἐμπλησάμενος ὅλον ἀπεκρέμασεν ἐπὶ δένδρου τινὸς ὑψηλοῦ λίαν. (29) τὸν μέντοι Ἀρσάκην – ἀποκτείνει γὰρ ἄνδρα τοῦ βασιλείου αἵματος ὄντα οὐδαμῇ εἶχεν – ἐν τῷ τῆς Λήθης φρουρίῳ καθεῖρξε.

- (30) χρόνῳ δὲ ὕστερον τῶν τις Ἀρμενίων τῷ τε Ἀρσάκῃ ἐν τοῖς μάλιστα 5 ἐπιτηδείῳ καὶ οἱ ἐπισπομένῳ ἐς τὰ Περσῶν ἦθι ἰόντι Πέρσαις ἐπὶ τι ἔθνος ἰούσι βαρβαρικὸν ξυνεστράτευσεν, ὃς δὴ ἀνὴρ τε ἀγαθὸς ἐν τῷ πόνῳ τούτῳ ὄρωντος Πακουρίου τὰ ποιούμενα γέγονε καὶ τῆς νίκης αἰτιώτατος Πέρσαις. (31) διὸ δὴ αὐτὸν ὁ Πακούριος ὃ τι ἂν βούλοιο αἰτεῖσθαι ἤξιοι, ἰσχυρισάμενος ὅτι δὴ οὐδενὸς πρὸς αὐτοῦ ἀτυχῆσει. (32) ὁ δὲ ἄλλο οἱ οὐδὲν γενέσθαι ἤξιοι ἢ 10 ὥστε τὸν Ἀρσάκην ἐν ἡμέραι μῆτι θεραπεῦσαι ἢ βούλοιο. (33) τοῦτο τὸν βασιλέα ἠνάσσε μὲν ἐς τὰ μάλιστα, εἰ λύειν νόμον οὕτω δὴ παλαιὸν ἀναγκάζοιτο· ὅπως μέντοι παντάπασιν ἀληθίζεται, ξυνεχώρει τὴν δέησιν ἐπιτελῇ γενέσθαι. (34) ἐπεὶ δὲ βασιλέως ἐπαγγεῖλαντος γέγονεν ἐν τῷ τῆς Λήθης φρουρίῳ, ἡσπάσατο μὲν τὸν Ἀρσάκην, ἄμφω δὲ ἀλλήλοις περιβαλόντε ἐθρηνησάτην τε 15 ἡδὺν τινα θρῆνον, καὶ ἀπολοφραμένῳ τὴν παρούσαν τύχην μόλις ἀπ' ἀλλήλοις διαλύειν τὰς αὐτοῦ χεῖρας ἐκάτερος ἔσχεν. (35) ἐπεὶ δὲ τῶν ὀδυρμῶν ἐς κόρον ἔλθόντες ἐπαύσαντο, ἔλουσεν μὲν ὁ Ἀρμένιος τὸν Ἀρσάκην, καὶ τάλλα οὐκ ἀπημελημένως ἐκόσμησε, σχῆμα δ' αὐτῷ περιθέμενος τὸ βασιλεῖον ἐπὶ στιβάδος ἀνέκλινεν. (36) ἐνταῦθά τε τοὺς παρόντας Ἀρσάκης βασιλικῶς 20 εἰστία, ἦι περ εἰώθει τὰ πρότερα. (37) ἐν ταύτῃ τῇ θοίνῃ πολλοὶ μὲν ἐπὶ κύλικι λόγοι ἐλέχθησαν, οἵπερ τὸν Ἀρσάκην ἱκανῶς ἤρεσκον, πολλὰ δὲ ἄλλα ἐς μέσον ἦλθεν, ἅπερ αὐτῷ ἐν ἡδονῇ ἦν· μηχανομένου τε τοῦ πότου ἄχρι ἐς νύκτα τῇ πρὸς ἀλλήλους ὁμιλαί ὑπερφυῶς ἦσθησαν, μόλις δὲ ἀλλήλων ἀπαλλαγέντες διελύθησαν καταβεβρεγμένοι τῇ εὐπαθείᾳ. (38) τότε δὴ 25 λέγουσι τὸν Ἀρσάκην εἰπεῖν, ὥς ἡμέραν τὴν ἡδίστην διατελέσας ἐν ταύτῃ τε ξυγγενόμενος τῷ ποθεινοτάτῳ ἀνθρώπων ἀπάντων, οὐκ ἂν ἔτι ἐκὼν γε εἶναι ὑποσταίῃ τὰ φλαῦρα τοῦ βίου. (39) καὶ ταῦτα εἰπόντα μαχαίρᾳ αὐτὸν διαχειρίσασθαι, ἦνπερ ἐν τῇ θοίνῃ ἐξεπίτηδες κεκλοφῶς ἔτυχεν, οὕτω τε αὐτὸν ἐξ ἀνθρώπων ἀφανισθῆναι.
- 30 (40) τὰ μὲν οὖν κατὰ τοῦτον δὴ τὸν Ἀρσάκην ἢ τῶν Ἀρμενίων ξυγγραφῇ λέγει ταύτῃ ἡπερ ἐρρήθη κεχωρηκέναι, καὶ τὸν νόμον τότε ἀμφὶ τῷ τῆς Λήθης φρουρίῳ λελύσθαι.

4 τῷ γε G 5 ἐπιτηδείῳς P ἐπισπόμενος (-πο-) VP 6 ἐπὶ τῷ G
9 δὴ om. G 10 ἦι om. G τοῦτον G 11 ἐς τὰ V ὡς τὰ P ἐς τὸ G ἀναγ-
κάζοιτο G¹ -ζήται VG^o -ζέται P 13 ἐπεὶ δὲ γε P ἐπειδὴ τε G τῆς om. GP
φρουρίῳ GP χωρίῳ V 14-17 ἄμφω - Ἀρσάκην om. G 15 θρῆνον om. V
17-18 οὐκ ἀπημελημένως G οὐ κατ- VP 18 τὸ βασιλέως G 19 στιβάδος VP
παστάδος G 20-21 ἐπικυλίκοι V 27 αὐτὸν VG αὐτὸν P 28 διαχειρί-
σασθαι VP^o -ῆσασθαι G διαχρήσασθαι Hoeschel 30-31 συγγραφῇ PG

- 4 PROKOP. *De aedif.* 3, 1, 4: βασιλεὺς μὲν ὁμογενὴς πάλαι τοῖς Ἀρμενίοις καθίστατο, ἥπερ τοῖς ἀναγραφασμένοις τῶν ἱστοριῶν τὰ ἀρχαῖο-
 5 τата δεδιγγήται. (5) ἐπειδὴ δὲ Ἀλέξανδρος ὁ Μακεδὼν τὸν Περσῶν βασιλέα καθεῖλε, Πέρσαι μὲν δεδουλωμένοι ἡσυχῇ ἔμενον, Πάρθοι δὲ Μακε-
 10 δόνιν ἐπαναστάντες καὶ τῷ πολέμῳ περιγενόμενοι ἐξήλασάν τε αὐτοὺς ἐν-
 15 θένδε καὶ τὰ μέχρι ἐς Τίγριν ποταμὸν ἔσχον, ὑπ' αὐτοῖς τε τὸ λοιπὸν ἐς ἔτη πενταχόσια ἔκειτο τὰ Περσῶν πράγματα, ἕως Ῥωμαίοις ὁ Μαρμαίος Ἀλέ- 222/35^o
 ξανδρος βασιλεὺς γέγονε. (6) καὶ ποτὲ τις τῶν ἐν Πάρθοις βασιλέων τὸν ἀδελφὸν τὸν αὐτοῦ Ἀρμενίους βασιλέα κατεστήσατο Ἀρσάκην ὄνομα, ὥσπερ
 10 ἡ τῶν Ἀρμενίων ἱστορία φησί· μὴ γάρ τις Ἀρμενίους τοὺς Ἀρσακίδας οἰέσθω εἶναι. (7) εἰρήνη γοῦν αὐτοῖς ἐς ἔτη τὰ πενταχόσια κατὰ τὸ ξυγγενὲς διαγέγονε. (8) καὶ ὁ μὲν τῶν Ἀρμενίων βασιλεὺς ἐν Ἀρμενίᾳ τῇ Μεγάλῃ καλουμένῃ καθῆστο, τῷ Ῥωμαίων αὐτοκράτορι ἐκ παλαιοῦ ὑποχείριος ὢν·
 15 χρόνῳ δὲ ὕστερον παῖδες ἐγένοντο Ἀρσάκῃ τινὶ Ἀρμενίων βασιλεῖ δύο Τιγράνης τε καὶ Ἀρσάκης ὀνόματα, (9) ὅσπερ ἐπεὶ ἔμελλε τὸν βίον διαμε-
 20 τρησασθαι, διαθήκας τιθεὶς ἄμφω τῷ παιδὶ ποιεῖται διαδόχους αὐτῷ τῆς ἀρχῆς, οὐκ ἰσοστάσιον διορίσας ἑκατέρῳ τὸ κράτος, ἀλλὰ τῷ Τιγράνῃ τετραπλασίαν ἀπολιπὼν μοῖραν. (10) Ἀρσάκης μὲν οὖν ὁ πατὴρ οὕτω τὴν βασιλείαν διοι-
 25 κησάμενος ἐξ ἀνθρώπων ἠφάνιστο, Ἀρσάκης δὲ ὁ παῖς ἐφ' οἷς δὴ αὐτῷ ἐλασ-
 30 σοῦσθαι ξυνέβη ἀγανακτῶν τε καὶ δυσφορούμενος ἐπὶ τὸν Ῥωμαίων αὐτοκρά-
 25 τора τὸ πρᾶγμα ἤγε, τοῦ τε ἀδελφοῦ καταλῦσαι τὴν βασιλείαν μηχανῇ πάσῃ ἐλπὶδα ἔχων καὶ ἄδικον οὖσαν τὴν πατρὸς γνώμην ἀβέβαιον καταστήσεσθαι. (11) Θεοδόσιος δὲ τότε Ἀρχαδίου υἱὸς ἔτι παῖς ὢν κοιμηθῇ Ῥωμαίων ἥρχε. 408^o ff.
 30 τίσιν τε δειμαίνων τὴν ἐκ βασιλέως Τιγράνης Πέρσαις αὐτὸν ἐνεχείρισε, τὴν
 25 βασιλείαν παραδιδούς περὶ πλείονός τε πεπονημένος ἰδιώτης ἐν Πέρσαις εἶναι ἢ πρὸς τὸν ἀδελφὸν τὰ δίκαια θέσθαι καὶ συμβασιλεύειν Ἀρμενίων αὐτῷ ὀρθῶς καὶ δικαίως. (12) καὶ Ἀρσάκης δὲ οὐδὲν τι ἤσπον τὴν ἐκ Περσῶν τε καὶ τῶν ἀδελφῶν ἐπιβουλὴν δέισας ἐξέστη τῆς βασιλείας τῆς αὐτοῦ Θεοδοσίῳ τῷ αὐτοκράτορι ἐπὶ ξυνθήκαις τίσιν, αἱ μοι ἐν τοῖς ὑπὲρ τῶν πολέμων (*Bell.*
 30 *Pers.* 2, 3, 35) δεδήλονται λόγοις. (13) καὶ χρόνον μὲν τινα περιμάχητος Ῥωμαίοις τε καὶ Πέρσαις ἡ τῶν Ἀρμενίων γεγέννηται χώρα, ἐν ὅσῳ δὲ ξυνέβησαν, Πέρσαις μὲν τὴν Τιγράνου μοῖραν, Ῥωμαίοις δὲ τὴν Ἀρσάκου ἔχειν. (14) ἐπὶ τούτοις τε σπονδαὶ ἀμφοτέροις ξυνετελέσθησαν, καὶ τὸ λοιπὸν ὁ Ῥωμαίων βασιλεὺς ἄρχοντα τοῖς Ἀρμενίοις αἰεὶ καθίστη δυνάμει ποτε καὶ
 35 ὅπῃ αὐτῷ βουλομένῳ εἴη. (15) κόμητά τε Ἀρμενίας ἐκάλουν καὶ εἰς ἐμὲ τὸν ἄρχοντα τούτων.

6 ἔσχον V κατέσχον A 9 τὸν αὐτοῦ Ddf τοῦ αὐτοῦ V αὐτοῦ A 11 ἔτη τὰ V
 ἔτη A 16 ἄμφω μὲν V 17 τῷ om. A 17-18 τετραπλασίονα μ. ἀπ. A
 18 οὖν om. A 32 τιγράνοι A 33 δὲ σπονδαὶ A 34 καθίστη A -στα V

- 5 a) MOSES V. KHOREN *Hist. Arm.* 1, 13, 10: mais pourquoi ces faits (turmbau, Haig und seine nachfolger bis Aram) ne furent-ils pas consignés dans les livres des rois et des temples? Cependant que personne ne conçoive à cet égard ni doute ni suspicion. Car premièrement, Aram est antérieur au règne de Ninus, époque où personne ne se préoccupait de tels soins; (11) et deuxièmement, les peuples ne sentaient ni l'utilité ni le besoin ni l'intérêt de s'occuper des nations étrangères, des pays lointains, de recueillir les anciennes traditions et les récits des premiers âges dans les livres de leurs rois ou de leurs temples, d'autant plus que la valeur et les exploits des peuples étrangers n'étaient pas pour eux un motif de vanité ou d'orgueil. (12) Et bien que non consignés dans leur propres livres, ces faits, comme le raconte Mar Apas Catina (F 7), ont été extraits des ballades et des chants populaires, composés par quelques obscurs écrivains, et se trouvent réunis dans les archives royales. Il y a une autre raison, dit-il encore, c'est que, comme je l'ai appris, Ninus, homme imprudent et égoïste, voulant se donner comme le principe unique... (13) fit brûler 15 quantité de livres d'annales des premiers âges, qui se conservaient dans différents endroits...; il fit également détruire les annales relatives à son époque, exigeant que l'histoire n'écrive que pour lui seul. b) — 1, 20, 5: Si ces faits (sturz der Assyrrherrschafft Sardanapals durch den Armenier Barour et den Meder Varbakes), chez les autres historiens, sont rapportés différemment, ne l'en étonne pas; 20 car comme plus haut, dans les premiers chapitres, nous avons blâmé les usages de nos premiers ancêtres qui ne prenaient aucun souci de la science, il arrive encore ici la même chose. Les faits et gestes du père de Nabuchodonosor ont été consignés dans les annales et les registres de ses inspecteurs des memoriaux; or nos princes n'ayant pas songé à faire de même, il n'y a eu de transcrit que les faits accomplis dans les 25 derniers temps. (6) Si on demande 'où donc avons-nous trouvé les noms, les faits et gestes de beaucoup de nos ancêtres?', je répondrai 'dans les anciennes archives des Chaldéens, des Assyriens, des Perses, à cause de la mention faite dans les écrits royaux des noms et des actes de nos aïeux comme chefs de l'administration, chargés par les rois du gouvernement général.'
- 30 6 MOSES *Hist. Arm.* 1, 1: Que personne ne s'étonne que, lorsqu'il y a des écrivains de plusieurs nations, comme cela est connu de tout le monde, notamment des Perses et des Chaldéens, dans les ouvrages desquels se rencontrent le plus fréquemment les annales de notre nation, nous n'avons cité que les seuls écrivains grecs, en promettant d'en extraire notre généalogie. (2) Car les rois grecs, ayant arrangé leurs affaires 35 intérieures, s'efforcèrent avec un grand zèle de transmettre aux Grecs, non-seulement le fruit de leurs conquêtes, mais encore celui des travaux de l'esprit; comme ce Ptolémée Philadelphie qui fit traduire en grec les livres et les histoires de toutes les nations...
- 7 a) MOSES *Hist. Arm.* 1, 7, 3: (Valarsace [Vagharshag], den sein bruder, der Partherkönig Arsakes d. Gr. [Mithridates I?], zum könig von Armenien gemacht 40 hatte) ayant... organisé son empire, voulut savoir quels étaient les princes qui, jusqu'à lui, avaient régné sur le pays des Arméniens; si enfin il tenait la place de princes généreux ou jainéants. (4) Ayant trouvé un Syrien, Mar Apas Catina, homme profond et très-versé dans les lettres grecques et chaldéennes, il l'envoya avec de riches présents chez son frère aîné Arsace [Arshag], en le priant de lui ouvrir les

archives royales (8, 5) Arsace le Grand, ayant reçu la lettre des mains de Mar Apas Catina, ordonna . . . de lui ouvrir les archives de Ninive . . . Mar Apas Catina, ayant examiné tous les manuscrits, en trouva un, en grec, sur lequel, dit-il, était cette suscription: (6) [Commencement du Livre] «Ce livre fut, par ordre d'Ale-
 5 xandre le Macédonien, traduit du chaldéen en grec, et contient l'histoire des premiers ancêtres». Le commencement de ce livre traite, dit-il, de Zérouan, de Titan et de Japhétos . . . (7) De ce livre, Mar Apas Catina, ayant extrait seulement l'histoire authentique de notre nation, la porta au roi Valarsace à Medzpine [Nisibis], écrite en caractères grecs et syriens. Valarsace . . . estimant cette histoire comme l'objet
 10 le plus précieux de ses trésors, (8) la place dans son propre palais, pour qu'elle y soit gardée en sûreté, et en fait graver une partie sur la pierre. Ainsi, assuré de l'authenticité et de l'ordre des événements, nous les répétons ici . . . L'histoire de nos satrapies y est prolongée jusqu'au Sardanapale des Chaldéens, et même au delà. I, 13, 12 (= F 5a); I, 17, 1 (Semiramis); I, 20, 2 Sardanapal; I, 21, 6; 22, 4 ursprung armenischer
 15 geschlechter). b) — 2, 8, 4: (regierung des Arsakes I) Ici se termine le récit du vénérable Mar Apas Catina.

8 MOSES Hist. Arm. 2, 9: Nous commencerons à te faire le récit des événements d'après le cinquième livre de l'Africain, le chronographe, dont le témoignage est confirmé par Josèphe, Hippolyte et beaucoup d'autres auteurs
 20 grecs. Car l'Africain a extrait des livres et des archives d'Edesse, c'est-à-dire Ourrha, tout ce qui concernait l'histoire de nos rois. Ces livres y avaient été transportés de Medzpin. L'Africain se servit également des histoires des Temples de Sinope, dans le Pont. (2) Qu'on n'en doute pas, car nous avons vu ces archives de nos propres yeux. Tu as encore, pour témoignage et pour garantie, l'Histoire ecclé-
 25 siastique d'Eusèbe de Césarée, que le bienheureux Marchdotz [Mesrob] fit traduire en arménien. (3) Cherche à Kéghacouni, au canton de Sionnie, et tu trouveras dans le premier cahier, sous le numéro treize, l'assurance que, dans les archives d'Edesse, on conserve l'histoire de toutes les actions de nos premiers rois jusqu'à Abgar, et depuis Abgar jusqu'à Érouant. Je crois ces documents sont conservés encore à présent dans
 30 cette ville.

9 MOSES Hist. Arm. 2, 33, 4: Léroubna, fils du scribe Apschatar, a recueilli s. I^o tous les faits qui se sont passés du temps d'Abgar et de Sanadroug [Sanatrukes] et les a déposés dans les archives d'Edesse.

10 MOSES Hist. Arm. 2, 45, 3: Sempad emmène alors les esclaves d'Érouaz . . . s. II^o il va ensuite en Perse, pour offrir des présents à Darius, sans s'inquiéter de la puissance des Romains. Cependant, au départ de Sempad pour la Perse, les collecteurs de l'empereur arrivèrent en Arménie avec des troupes nombreuses. (4) Ardaschès, à force de prières et en payant un double tribut, parvint à les apaiser. Ces faits nous sont attestés par Olympios, prêtre d'Ani, qui a écrit l'histoire des temples, ainsi que
 40 beaucoup d'autres faits qu'il nous reste à raconter, et qui sont en outre confirmés par le témoignage des livres des Perses et par les chants historiques des Arméniens.

11 MOSES Hist. Arm. 2, 57, 1: ce que raconte Ariston de Pella, touchant s. II I^o la mort d'Ardaschès, est vraiment digne d'intérêt (s. 201 F 2).

12 MOSES Hist. Arm. 2, 58: Après Ardaschès, son fils Ardavast régna. Il chassa s. II I^o de l'Ararat tous ses frères et les relégua dans les cantons d'Aghiovid et d'Arpéran, pour qu'ils n'habitassent pas en Ararat, dans les domaines du roi. Il garde seulement auprès de lui Diran, son successeur désigné; car il n'avait pas de fils. (2) Après

- quelques jours de règne, en passant sur le pont de la ville d'Ardaschad pour aller à la chasse des sangliers et des onagres, près des sources de Kin, Ardavast, saisi d'un vertige subit et errant çà et là à cheval, tombe dans un gouffre profond et disparaît. Les chantres du Koghlen improvisèrent des fables sur cet événement. A la mort d'Ardaschès il y eut beaucoup de sang versé, selon l'usage des païens. Ardavast, disent les chantres, parla ainsi avec amertume à son père: 'tandis que tu es parti, emportant avec toi tout le pays, / comment régnerai-je, moi, sur ses ruines?' (3) A cause de cela, Ardaschès maudit Ardavast et lui répliqua en ces termes: 'si tu vas à cheval chasser sur le libre Massis, / les Kadch te saisiront, te conduiront sur le libre
- 10 Massis; / tu resteras là et tu ne verras plus la lumière.' Les vieilles femmes racontent également d'Ardavast qu'il est emprisonné dans une caverne, chargé de chaînes de fer; deux chiens rongent continuellement ses chaînes, et il s'efforce de s'échapper pour venir porter la dévastation dans le monde. (4) Mais au bruit des coups de marteau des forgerons, ses fers acquièrent (dit-on) une nouvelle force. C'est pourquoi, même
- 15 de nos jours, beaucoup de forgerons, s'en rapportant à la fable, frappent l'enclume trois ou quatre fois le premier jour de la semaine, pour consolider (disent-ils) les chaînes d'Ardavast. Toutefois la vérité est ce que nous avons rapporté plus haut. (5) On dit encore qu'à la naissance d'Ardavast ce fait se produisit, que les femmes des descendants d'Astyage (Achtahag) passèrent pour lui avoir jéré un sort, ce qui
- 20 fit qu'Ardaschès les tourmenta de mille façons. Voici ce que disent les chants de la fable: 'les descendants du Dragon enlevèrent le jeune Ardavast, et mirent un Dieu à sa place'. Mais la vérité est, selon moi, que la folie s'empara d'Ardavast depuis sa naissance jusqu'à sa mort. Ensuite Diran son frère s'empara de la royauté.
- (59) Diran, fils d'Ardaschès, règne en Arménie la treizième année de Firouz
- 25 [Béroze], 1^{er} roi des Perses. On ne raconte de lui aucune action remarquable, mais seulement qu'il servit fidèlement les Romains. Il vécut en paix, occupé de chasses et de plaisirs, à ce que l'on assure. Il avait deux chevaux plus rapides que Pégase, qui paraissaient non pas toucher la terre, mais bien fendre l'air. (2) Un jour Taduhté, prince des Pernouni, obtint de les monter, et se vanta d'être plus magnifique que le roi.
- 30 Les hommes de la race antique des Arsacides (Arschagouni) qui était aussi la sienne, lesquels habitaient dans les contrées de Hachdiank, étant venus vers Diran, lui dirent: 'élargis nos domaines qui sont trop insuffisants pour nous à cause de notre accroissement'. Le roi ordonna à une partie d'entre eux d'aller dans les cantons d'Aghiovid et d'Arpérani. (3) Mais ils firent au roi de plus vives réclamations, en disant:
- 35 'nous sommes encore plus à l'étroit'. Diran ne fit pas droit à leur requête; il refusa de leur donner d'autres domaines, et partagea entre eux, par parties égales, le territoire qu'ils occupent. Le partage fait par tête, le territoire de Hachdiank fut trouvé insuffisant pour le nombre des habitants. Alors beaucoup d'entre eux allèrent dans les cantons d'Aghiovid et d'Arpérani. (4) Il y avait (dit-on) du temps de Diran un jeune homme
- 40 de la race des Antzévatzi, accompli en toutes choses et appelé Erakhnavaou. Il épousa la dernière des femmes d'Ardavast, que ce prince avait raménée de Grèce. (5) Ardavast n'ayant pas de fils, le roi laisse à Erakhnavaou toute la maison d'Ardavast; car on disait celui-là, homme de mérite, modéré en toutes choses, et réglé dans ses passions. Le roi, qui l'aime, lui donne le second rang qu'occupait Ardavast, lui confie l'armée
- 45 d'orient et laisse près de lui Trouasb le Perse, son favori, qui était allié aux satrapes de Vasbouragan, (6) et à qui il avait donné le bourg de Dadion avec son territoire, et une grande vigne arrosée par un canal venant du lac de Kailadou. Diran s'en alla

dans les contrées d'Eguedghiatz, établir sa cour dans le bourg de Tcherms, et il occupa le trône vingt et un ans. Il périt enseveli sous une avalanche.

(60) Assurément Tiridate [Dertad], de la race des Bagratides [Pakradouni], fils de Sempadouhi fille du brave Sempad, était un homme courageux et fort, de petite 5 taille et d'apparence chétive. Le roi Diran lui fit épouser sa fille Eraniag. Celle-ci haïssait son mari Tiridate, et allait toujours se lamentant, murmurant et se plaignant d'être contrainte, elle si belle, de cohabiter avec un homme disgracieux; d'être alliée, elle sortie d'une maison illustre, à un homme d'un rang inférieur. (2) Tiridate indigné la frappa un jour très-rudement, arracha sa blonde chevelure, et, l'ayant dépouillé 10 de ce riche ornement, il commanda qu'on l'entraînat et qu'on la jetât hors de l'appartement. Lui-même, s'étant révolté, s'en alla dans les contrées impregnables de la Médie. Arrivé au pays de Siouni, il apprend la mort de Diran, et à cette nouvelle il s'y arrête. (2) Un jour Tiridate est invité à la table de Pagour, chef de la famille des Siouni. Au milieu des joies de l'ivresse, Tiridate voit une femme d'une grande beauté, qui 15 chantait en s'accompagnant d'un instrument, et qui s'appellait Nazinig. Transporté d'amour, il dit à Pagour: 'donne moi cette chanteuse'. 'non', répond celui-ci, 'car c'est ma favorite'. Tiridate saisissant alors Nazinig, l'attira à lui au milieu du festin, et donna cours à sa passion comme un jeune libertin. (4) Pagour, furieux de jalousie, se leva pour l'arracher à son rival; mais Tiridate, debout, s'arma d'un vase rempli 20 de fleurs, et chassa du banquet les convives. On croyait voir un nouvel Ulysse expulsant le prétendant (?) de Pénélope, ou bien la lutte des Lapithes et des Hippocentaures aux noces de Pirithoüs. (5) Mais il est superflu de toucher le sujet des prouesses de cet homme débauché. Sache donc que la race des Bagratides, en abandonnant la foi de ses pères, reçut d'abord des noms barbares, Piourab, Sempad, et autres appellations du 25 même genre; (6) privés ainsi des noms de leurs aïeux, qu'ils portaient avant leur apostasie, Pakatia, Doupia, Sénékia, Assout, Sapadia, Vazaria, Enanus. Il me semble que le nom de Pakarad que portent à présent les Bagratides est bien Pakatia; de même qu'Assout est Achot; de même aussi Vazaria est Varax; Schampad est Sempad. (61) A Tigrane [Dikran] succède son frère Tigrane [Dikran] dernier, qui régna 30 sur l'Arménie la vingt-quatrième année de Firouze [Béroze], roi des Perses. Après un long règne de quarante-deux ans, il mourut sans avoir accompli aucune action mémorable. Il fut captif d'une jeune fille grecque, à l'époque où mourut Titus second, empereur des Romains, appelé Antonin Auguste. (2) Firouz, roi des Perses, fonda (138-161) sur l'empire Romain, et pour cela il fut nommé Firouz, c'est-à-dire vainqueur; car 35 avant il se nommait Vologèse en langue grecque. Mais comment le nomment les Perses? je l'ignore. (3) En même temps que Firouz fait une invasion en Syrie sur le territoire de la Palestine, notre Tigrane envahit pour lui et par son ordre les provinces méditerranéennes. Il est fait prisonnier par une jeune princesse qui gouvernait le pays, dans le temps que Lucius César construisait un temple à Athènes. Lucius étant 40 passé avec de nombreuses troupes dans les terres méditerranéennes, soumit l'Arménie, après la mort de Firouz, délivra Tigrane et lui donna en mariage la jeune Rufa. (4) Mais arrivé en Arménie, Tigrane l'abandonne, et des quatre fils qu'il avait eu d'elle, il en fait une race appelée Rufsian, du nom de leur mère Rufa. Il crée la

21-22 de Pirithoi nuptiis certamina; atque ita domum veniens, consensio statim equo,
simul cum concubina in provinciam Speram contendit Whistonii 31 régna
Langlois leben Arm 39 Lucius La Croze Lukianos Arm

premier d'entre eux chef de la famille, qu'il met au rang des autres satrapies, afin qu'ils ne puissent prendre le nom d'Arsacides. (5) Quant aux branches cadettes, ici et dans les contrées de Gordjaïk, elles furent établies par Tigrane; c'étaient des hommes sans rang dans les milices, mais remarquables de leur personne, qui avaient
 5 combattu pour la cause de Tigrane en Grèce. Ils étaient venus des contrées de Gordjaïk, ou bien de notre côté, (6) je veux parler de nos voisins les Vedjiank et des descendants de Haig, et même des étrangers. Nous ne les appelons pas par leurs noms, à cause de notre ignorance à ce sujet et aussi de la difficulté des recherches; enfin parce que les opinions de beaucoup de gens sont si différentes qu'il nous
 10 faudrait les passer toutes en revue

(62) Après la mort de Tigrane, son fils Vagharsch règne la trente-deuxième année 178/98? de son homonyme Vagharsch roi des Perses. Il élève un grand bourg sur le chemin, au lieu même de sa naissance: sa mère en allant passer l'hiver en Ararat, prise tout à coup de douleurs, était accouchée sur le chemin dans le canton de Pasène, au confluent
 15 du Mourtz et de l'Araxe [Erash]. Vagharsch couvrit cet endroit de constructions, et de son nom l'appella Vagharschavan; il l'entoura de murailles, (2) ainsi que le bourg de Varthès, situé sur le fleuve Kasakh. Voici ce que disent les fables: 'Varthès, encore enfant, étant parti / du canton de Douh, près du fleuve Kasakh, / va se fixer près de la colline de Chérech, / près de la ville d'Ardimet, près du fleuve Kasakh, /
 20 pour tailler et sculpter la porte d'Érouant roi'. (3) C'est Érouant premier qui vécut peu de temps et descendait de Haig. Varthès, ayant épousé sa sœur, éleva ce bourg. Tigrane second, de la race des Arsacides, y établit de nombreux Juifs provenant de la première captivité, et ce lieu devint une bourgade commerçante. Vagharsch l'entoura de murailles et de forts remparts, et l'appella Vagharschabad, qui est nommée encore
 25 la Nouvelle-Ville. (4) Ce prince mourut après vingt ans de règne. Les autres vécurent seulement, mais lui (je le dis) continue à vivre après sa mort à cause de sa bonne renommée qui l'élève au-dessus des rois pusillanimes et efféminés. Car de son temps les masses coalisées des peuples du Nord, j'entends parler des Khazirs et des Pasils, franchissant la Porte de Djor, sous la conduite de leur roi Venaseb Sourhab, passent
 30 le fleuve Cyrus (Gour), et se ressemblent dans cet endroit. (5) Vagharsch accourt avec une nombreuse armée de vaillants soldats, et jonche toute la surface de leur camp d'une multitude de cadavres; puis poursuivant vigoureusement les ennemis, il franchit le défilé de Djor. Là, ceux-ci, s'étant ralliés, se rangent en bataille, et bien que les braves Arméniens les aient encore battus et mis en fuite, cependant Vagharsch meurt
 35 «frappé» par d'habiles archers.

Le trône de Vagharsch est occupé par Chosroès [Khosrou] son fils, la troisième année 198 ff.⁹ d'Artaban [Ardavan] roi des Perses. (6) Aussitôt ce prince, à la tête des forces de l'Arménie, passe la grande montagne pour venger la mort de son père, poursuit avec l'épée et la lance ces populations courageuses, prend sur elle la centième partie des
 40 choses utiles, et, comme signe de sa domination, il laisse une colonne avec une inscription grecque, afin qu'il demeure évident que le pays est sous l'obéissance des Romains.

(63) Ces faits nous sont transmis par Bardesane [Partadzan] d'Edesse (no. 719), qui fleurit comme historien au temps du dernier Antonin. Il avait été disciple de l'hérésie de Valentinien; puis il l'avait rejetée et combattue, et il n'avait

29 'Venaseb et Sourhab'? Langlois
 ans> Langlois

35 archers <après avoir régné vingt et un

pas arrivé à la vérité. Séparé de ce dernier, il avait fondé une secte particulière; cependant il ne dénatura pas l'histoire. Il était persuasif et sa parole était brillante. (2) Il osa même adresser une lettre à Antonin, disserta longuement contre la secte des Marcionites, contre le Destin (719 F 3) et le culte des idoles pratiqué dans notre pays. Bardesane vint ici pour essayer de faire quelques prosélytes parmi ce peuple grossier de païens. Comme il ne fut pas bien accueilli, il entra dans le fort d'Ani, lut l'histoire des temples, où se trouvaient aussi relatées les actions des rois, y ajouta ce qui se passait de son temps et traduisit le tout en idiome syriaque, (3) ce qui, dans la suite, fut retraduit en langue grecque. Bardesane rapporte, d'après l'Histoire des temples, que le dernier Tigrane, roi d'Arménie, voulant honorer le tombeau de son frère Majan le grand-prêtre, dans le bourg des idoles situé au canton de Pakrévant, éleva sur ce tombeau un autel, afin que tous les passants pussent participer aux sacrifices, et que les étrangers y soient reçus la nuit. (4) Dans la suite, Vagharsch y institua une fête générale au commencement de l'année, à l'entrée du mois de Navassart.

C'est de cette histoire qu'ayant tiré nos récits, nous l'avons reproduite pour toi, depuis le règne d'Ardavast jusqu' aux annales de Chosroès.

13 MOSES Hist. Arm. 2, 66: s. Barsuma-Khor 'OHBUT no. 695.

20 14 MOSES Hist. Arm. 2, 72: Firmilien [Firmelianos], évêque de Césarée en Cappadoce, d'un amour admirable pour l'étude, alla, dans sa jeunesse, prendre les leçons d'Origène. Il composa plusieurs discours: l'un est l'histoire des persécutions dirigées contre l'Eglise, sous Maximien et Dèce, et qui se continuèrent encore sous Dioclétien. Il raconta aussi les actes des rois. (2) Dans cette histoire, il dit que le 25 seizième évêque, Pierre, qui occupait alors le siège d'Alexandrie, souffrit le martyre la neuvième année de la persécution. Il parle également de plusieurs martyrs envoyés au supplice, dans notre pays, par Chosroès, et d'autres encore immolés par d'autres princes; mais, comme il ne raconte pas les choses avec une exactitude rigoureuse, qu'il ne mentionne ni les noms des martyrs, ni le lieu de leur supplice, nous n'avons 30 pas cru nécessaire de reproduire ses récits. (3) Nous passons aussi sous silence ce qu'il dit d'Antonin, fils de Sévère, qui combattit contre Vagharsch, roi des Perses, en Mésopotamie, et mourut entre Edesse et Kharres, tandis que notre «roi» Chosroès ne prit parti pour aucun d'eux. Mais pour ce qui concerne les événements arrivés depuis la mort de Chosroès jusqu'au règne de Tiridate, dans les temps d'anarchie, 35 nous les tenons pour certains et nous les reproduisons en abrégé. (4) Ce qui a trait au règne de Tiridate et aux temps postérieurs n'est erroné ni par négligence ni par ignorance, aucune faute volontaire ne s'y remarque; tout se trouve raconté d'après les documents tirés des archives des Grecs. Pour tout le reste, nous le raconterons fidèlement d'après les relations d'hommes savants, instruits des choses du passé, philo- 40 logues et véridiques.

(73) Le même historien dit que, après le meurtre de Chosroès, les satrapes arméniens, d'un consentement unanime, amenèrent dans leur intérêt commun les troupes grecques qui étaient en Phrygie, pour résister aux Perses et garder le pays, et ils en informèrent sans retard l'empereur Valérien (253/60*). Cependant, comme quelques troupes, en franchissant le Danube [Tanou] enlevèrent beaucoup de prisonniers dans plusieurs cantons 45 et saccagèrent les îles Cyclades. (2) Valérien n'arriva pas à temps pour défendre notre pays. Il vécut trop peu de temps, et l'empire passa aux mains de Claude (268/70*),

puis à celles d'Aurélien (270/5^e), car ces princes se succédèrent promptement. Pendant quelques mois, les frères Quintus, Tacite (275/6^e) et Florian occupèrent l'empire. C'est pourquoi Ardaschir envahit tout à son aise notre pays, met en fuite l'armée grecque, et fait prisonniers ou anéantit une grande partie <des habitants> de l'Arménie. (3) 5 Obligés de s'enfuir, les satrapes d'Arménie, avec la race des Arsacides [Arschagouni], se réfugient en Grèce. Un de ces derniers était Ardavazd Mantagouni qui, ayant enlevé Tiridate, fils de Chosroès, le conduisit à la porte de l'empereur. En conséquence, Tacite se vit dans l'obligation de marcher contre Ardaschir dans les contrées du Pont, et envoya son frère Florian avec une autre armée dans la Cilicie. Ardaschir rejoignit 10 Tacite et le mit en fuite. L'empereur fut tué par les siens à Djanik, dans le Pont, qui est la Chaldie. Son frère Florian périt de la même manière, quatre-vingt-huit jours après, à Tarse. (74) Probus qui régnait sur les Grecs (276/82^e), ayant conclu la paix avec Ardaschir, divisa notre pays, et en fixa les limites en faisant creuser des fossés. Ardaschir soumit la caste satrapale, rappelle les émigrés, réduit ceux qui 15 s'étaient fortifiés, à l'exception d'un satrape nommé Oda, de la maison des Amadouni, gendre de celle des Selgouni et père adoptif de Khosrouloukhâ, fille de Chosroès. Oda se tient caché sur le rocher d'Ani, comme dans une tanière.

(2) Ardaschir, organisant notre pays d'une manière admirable, le replace au premier rang. Les Arsacides, qui avaient perdu la couronne et leurs domaines de l'Ararat, 20 sont rétablis dans leurs possessions, avec leurs revenus et leurs apanages, comme auparavant. Ardaschir donne de plus larges attributions aux fonctions des temples, et ordonne que le feu d'Ormizde brûle continuellement sur l'autel de Pacavan. (3) Quant aux statues élevées par Valarsace [Vagarshag] en l'honneur de ses ancêtres, et à celles du Soleil et de la Lune érigées à Armavir, qui avaient été transportées d'abord 25 à Pacaran et ensuite à Ardaschad, Ardaschir les abat; il contraint par un édit notre pays à lui payer le tribut, et impose partout <l'autorité de> son nom. Les termes de pierre qui avaient été plantés sur le sol, par ordre d'Ardaschès, furent renouvelés par Ardaschir qui leur donna son nom et les appella 'termes ardaschiriens'. (4) Ardaschir administra, comme une de ses provinces propres, notre pays qui fut soumis à des 30 gouverneurs perses pendant vingt-six ans. Après lui, son fils appelé Sapor [Chapouk], nom qui signifie 'fils du roi' régna jusqu'à l'avènement de Tiridate durant une année. (75) Ardaschir avait su qu'un des satrapes arméniens s'était enfui avec un des fils de Chosroès, et l'avait mis en sûreté (à la porte de l'empereur). Ayant découvert qui était ce satrape, il s'assura que c'était Ardavazd, de la race des Mantagouni, et il ordonna 35 d'exterminer toute cette famille. En effet, quand les Arméniens désertèrent la cause d'Ardaschir, les Mantagouni l'avaient également abandonnée, conjointement avec les autres races satrapales. Ensuite, quand Ardaschir les eut réduites à l'obéissance, les Mantagouni revinrent et furent massacrés. Cependant, une des sœurs d'Ardavazd, jeune fille d'une grande beauté, fut enlevée par Dadjad de la race d'Achotz, de la lignée 40 Couchar, descendant d'Haig. Ce Dadjad s'enfuit avec elle dans la ville de Césarée où il la retint en lieu sûr et l'épousa à cause de sa rare beauté.

(76) L'historien rapporte ensuite les hauts faits de Tiridate [Dertad]. Encore jeune homme, il aimait à monter à cheval, ce qu'il savait très-bien; il maniait les armes avec dextérité et apprenait avec ardeur les autres exercices guerriers. Selon l'oracle de la 45 Pythie dans le Peloponnèse, Tiridate surpassait dans les combats Cléostrate le Rhodien,

auquel il suffisait de saisir son ennemi par le cou pour le vaincre, Ceras l'Argien, qui arrachait le sabot d'un bœuf. (2) En effet, Tiridate saisit d'une seule main deux buffles par la corne, l'arracha et l'enleva en la tordant. Ayant voulu conduire un char aux courses du grand hippodrome, Tiridate fut renversé par l'adresse de son rival et tomba à terre; mais, saisissant le char, il l'arrêta au grand étonnement de tous. Lors de la guerre de Probus contre les Goths, il y eut une grande famine; les soldats, ne trouvant plus de vivres, se mutinèrent et égorgèrent Probus. Ils fondirent en même temps sur tous les autres princes; (3) mais Tiridate, seul contre tous, ne laissa entrer personne dans le palais de Licinius, près de qui il était. Alors Carus occupa le trône (282/3^e) avec ses fils Carin et Numérien. Ayant rassemblé ses troupes, Carus livra bataille au roi des Perses et vint vainqueur à Rome. (4) Mais Ardaschir, appelant à son aide beaucoup de peuplades, s'appuyant aussi sur le désert de l'Arabie [Dadjagastan], attaqua de nouveau les Romains des deux côtés de l'Euphrate, et fit mourir Carus à Rinon. Il en fut de même de Carin qui marcha sur Gornag dans le désert, 15 ayant Tiridate avec lui. Carin fut taillé en pièces avec son escorte, et le reste de son armée fut mis en fuite. (5) Tiridate, dont le cheval était blessé, ne put courir avec les fuyards; prenant alors ses armes et les harnais de son cheval, il traversa à la nage la grande et profonde largeur de l'Euphrate, pour rejoindre les troupes au milieu desquelles se trouvait Licinius. En ce temps-là, Numérien fut tué en Thrace, et Dioclétien lui 20 succéda sur le trône (284^e).

Pour ce qui est des faits arrivés de son temps, Agathange te les expose.

V. BABYLONIEN, ASSYRIEN, MEDIEN, PERSIEN

680. BEROS(S)OS VON BABYLON

nach 293/2^e

25

T

1 (II 495) EUSEB. (ARM.) *Chron.* p. 6, 14 Karst (SYNKELL. p. 25, 2; 50, 6): Aus des Polyhistor Alexandros dieselben Chaldaeer betreffendem buche (273 F 79). Berossos fürwahr berichtet im ersten babylonischen buche, dass er gewesen ein zeitgenosse des Alexandros, des (sohnes) von Philippos, 30 und dass er die bücher vieler geschrieben habe, die mit grosser sorgfalt zu Babelon aufbewahrt wurden. . . . (F I § I).

2 TATIAN. Πρ. 'Ελλ. 36 (EUSEB. P.E. IO, II, 8): Βηρωσός ἀνὴρ Βαβυλωνίος, ἱερεὺς τοῦ παρ' αὐτοῖς Βήλου, κατ' Ἀλέξανδρον γεγονώς, Ἀντιόχῳ

23 ff.: cf. no. 162 ff. und sect. Syrien (XXXII) 28 Βηρωσός (Βή-) Synk 30 dass - habe bezw. dass er bücher über vieles geschrieben habe Arm (Karst) atque transcripsisse multorum volumina A(ucher) Z(ohrab-Mai) P(etermann) φησὶ γενέσθαι μὲν αὐτὸν κατὰ Ἀλέξανδρον τὸν Φιλίππου τὴν ἡλικίαν· ἀναγραφὰς δὲ πολλῶν ἐν Βαβυλῶνι φυλάσσεσθαι κτλ. Synk (p. 50) καὶ εὐρὼν ἐν Βαβυλῶνι πολλῶν ἀναγραφὰς φυλασσομένας ἐπιμελῶς κτλ. Synk (p. 25) 32-p. 365, 5: kürzer Clem. Al. *Strom.* I, 122, 1-2 32 (p. 365, 3) βηρωσός V Eus βήρωσος Clem 33 γεγονώς Tat γενόμενος Eus

τῷ μετ' αὐτὸν τρίτῳ (= A. Soter 281/0-262/1; mitregent des Seleukos seit 293) τὴν Χαλδαίων ἱστορίαν ἐν τρισὶ βιβλίοις κατατάξας καὶ τὰ περὶ τῶν βασιλέων ἐκθέμενος, ἀφηγεῖται (F 8b) . . . Βηρωσὸς δὲ ἐστὶν ἀνὴρ ἱκανώτατος· καὶ τούτου τεκμήριον, Ἰόβας περὶ Ἀσσυρίων γράφων (275 F 4) παρὰ Βηρωσοῦ 5 φησι μεμαθηκέναι τὴν ἱστορίαν.

3 JOSEPH. c. Ap. I, 128 (EUSEB. ARM. Chron. p. 21 Karst; [THEOPHIL.] Ad Autolyc. 3, 22): λέξω δὲ νῦν ἤδη τὰ παρὰ Χαλδαίοις ἀναγεγραμμένα καὶ ἱστορούμενα περὶ ἡμῶν, ἅπερ ἔχει πολλὴν ὁμολογίαν καὶ περὶ τῶν ἄλλων τοῖς ἡμετέροις γράμμασι. (129) μάρτυς δὲ τούτων Βηρώσος, ἀνὴρ Χαλδαῖος μὲν τὸ γένος, 10 γνῶριμος δὲ τοῖς περὶ παιδείαν ἀναστρεφόμενοις, ἐπειδὴ περὶ τε ἀστρονομίας καὶ περὶ τῶν παρὰ Χαλδαίοις φιλοσοφούμενων αὐτὸς εἰς τοὺς Ἕλληνας ἐξήνεγκε τὰς συγγραφάς. (130) οὗτος τοίνυν ὁ Βηρώσος ταῖς ἀρχαιοτάταις ἐπακολουθῶν ἀναγραφαῖς, περὶ τε τοῦ γενομένου κατακλισμοῦ καὶ τῆς ἐν αὐτῷ φθορᾶς τῶν ἀνθρώπων καθάπερ Μωσῆς οὕτως ἱστορήκεν (F 4c), καὶ περὶ τῆς 15 λάρνακος, ἐν ᾗ Νῶχος ὁ τοῦ γένους ἡμῶν ἀρχηγὸς διεσώθη, προσεγενεθίσης αὐτῆς ταῖς ἀκρωρεῖαις τῶν Ἀρμενίων ὁρῶν. (131) εἰτα τοὺς ἀπὸ Νώχου καταλγῶν καὶ τοὺς χρόνους αὐτοῖς προστιθείς, ἐπὶ Ναβοπαλάσσαρον παραγίνεται (F 8a) EBD. I, 107 (= F 14); TERTULLIAN. Apok. 19 (= 609 T 6b); EXPOS. TOT. MUNDI 2 (= 783 T 2b).

20 4 MOSES VON KHOREN Hist. Arm. I, 1: multi porro ex Graecia celebres literarum-que studiosi viri non modo ad libros, qui in regni aliarum gentium tabulariis et templis conditi erant, in Graecum sermonem convertendos incubuere, sicut eundem (Ptolemaios Philadelphos) comperimus ad hanc rem Berosum incitavisse, virum Chaldaicum, omnis doctrinae peritissimum . . .

25 5 a) VITRUV. De arch. 9, 6, 2: cetera ex astrologia quos effectus habeant signa XII, stellae V, sol, luna ad humanae vitae rationem, Chaldaeorum ratiocinationibus est concedendum, quod propria est eorum genethliologiae ratio uti possint antefacta et futura ex ratiocinationibus astrorum explicare. eorum autem inventiones reliquerunt,

I τῷ μετὰ Σέλευκον τρίτῳ (= A. II Theos 262/1-247/6) Eus 3 ἐκτιθέμενος Eus ἀφηγεῖται Tat Eus ὡς φησι B. ἐν ταῖς Χαλδαιαῖς ἱστορίαις Clem 4 Ἰόβας δς Eus Ἰόβας Clem βηρώσσου V βηρώσσου Clem βηρωσοῦ Eus 7-8 von den Chaldaern im einzelnen über uns Eus (Arm. p. 21 Karst) 9-10 viel übereinstimmung vorhanden ist auch mit unseren übrigen schriften Arm 10-12 γνῶριμος—συγγραφάς: geht auf Pseudo-Berosos (T 4)? Βηρωσὸς δὲ παρὰ Χαλδαίοις φιλοσοφῆσας καὶ μηνύσας Ἕλλησιν τὰ Χαλδαικὰ γράμματα [Theophil.] Ad Autol. 3, 22 10 auszeichnet unter allen die Arm 'h.c. πᾶσι τοῖς' Niese 12-16: jüdisch interpolierter B. 12-13 fleissig nachgehend Arm <ἐπιμελῶς (app. zu T 1 p. 364, 30)> ἐπακολουθῶν? 15 Νῶχος om. Lat 16 τῶν Ἀρμ. ὁρῶν: des landes Hayastan Arm Νώχου: noe Lat 17 αὐτοῖς: eorum Lat Ναβοπαλάσσαρον v ναβο-λάσσαρον L Lat Nabupalsaros Arm ἀβοβάσσαρον Theoph 25 ceterum v 26 humanae S -nā 1 27 genethliologiae v gentiliologiae o

inque sollertia acuminibusque fuerunt magnis qui ab ipsa natione Chaldaeorum profuerunt, primusque Berosus in insula et civitate Coe consedit ibique aperuit disciplinam; postea studens Antipater ierumque Achinapolis, qui etiam non e nascentia sed ex conceptione genethliologiae rationes explicatas reliquit.

- 5 b) -- 9, 2, 1: Berosus, qui ab Chaldaeorum civitate sive natione progressus in Asia etiam disciplinam Chaldaicam patefecit (F 20). c) -- 9, 8, 1: hemicyclium excavatum ex quadrato ad enclimaque succisum Berosus Chaldaeus dicitur invenisse. T 9; 11.

6 PLIN. N.H. 7, 123: variarum artium scientia innumerabiles enituer, quos tamen attingi par sit florem hominum libantibus: astrologia Berosus, cui ob divinas praedictiones Athenienses publice in gymnasio statuam inaurata lingua statuere; grammatica Apollodorus (244), cui Amphictyones Graeciae honorem habuere; Hippocrates medicina . . .

- 7 a) PAUSAN. 10, 12, 9: ἐπεγράφη δὲ καὶ ὑστερον τῆς Δημοῦς (scil. τῆς ἐν Ὀπικοῖς) 15 παρ' Ἑβραίοις τοῖς ὑπὲρ τῆς Παλαιστίνης γυνὴ χρησμολόγος· ὄνομα δὲ αὐτῇ Σάββη· Βηρώσου δὲ εἶναι πατρός καὶ Ἑρμάνθης μητρός φασὶ Σάββην. οἱ δὲ αὐτὴν Βαβυλωνίαν, ἕτεροι δὲ Σίβυλλαν καλοῦσιν Αἰγυπτίαν. b) SUDA s.v. Σίβυλλα Δελφίς· . . . ὅτι ὁ πατὴρ Σιβύλλης τῆς Χαλδαίας Βηρωσσὸς ἐκαλεῖτο, ἡ δὲ μήτηρ αὐτῆς Ἑρμάνθη. c) [JUSTIN.] Ad genl. 37: τῆς παλαιᾶς Σιβύλλης . . . ταύτην δὲ ἐκ μὲν Βαβυλῶνος 20 ὀρμῆσαι φασὶ, Βηρωσσὸς τοῦ τῇ Χαλδαικῇ ἱστορίᾳ γράψαντος θυγατέρα οὖσαν, εἰς δὲ τὰ μέρη τῆς Καμπανίας οὐκ οἶδ' ὅπως διαβᾶσαν ἐκεῖ τοὺς χρησμούς ἐξαγορεύειν . . .

- 8 a) JOSEPH. A.J. 1, 107: Βηρωσ(σ)ός ὁ τὰ Χαλδαϊκὰ συναγαγὼν (F 14). b) SYNKELL. p. 25, 2: Βήρωσος ὁ τῆς Χαλδαϊκῆς ἀρχαιολογίας συγγραφεύς. c) -- p. 390, 1: Ἀλέξανδρος (273 F 80b) καὶ Βήρωσος . . . 25 οἱ τὰς Χαλδαϊκὰς ἀρχαιολογίας περιειληφότες (F 16a). d) AGATHIAS Hist. 2, 24: Βηρωσσῶι τε τῷ Βαβυλωνίῳ καὶ Ἀθηνοκλεῖ (683) καὶ Σιμάκῳ (684), τοῖς τὰ ἀρχαιότατα τῶν Ἀσσυρίων τε καὶ Μήδων ἀναγραφαμένοις (F 12).

9 SENECA N.Q. 3, 29, 1: Berosus, qui Belum interpretatus est (F 21). T 4.

- 30 10 SYNKELL. p. 29, 8: τῆς οὖν Χαλδαϊκῆς ἀρχῆς ἀπὸ Νεβρώδ ἀποδεδειγμένης, συναποδείκεται δηλονότι καὶ τὰ περὶ τῶν Αἰγυπτιακῶν δυναστειῶν ὑπὸ Μανεθῶ τοῦ Σεβένντου (609 T 11c) πρὸς Πτολεμαῖον τὸν Φιλάδελφον συγγεγραμμένα πλήρη ψεύδους καὶ κατὰ μίμησιν Βηρώσου πεπλασμένα κατὰ τοὺς αὐτοὺς σχεδὸν που χρόνους ἢ μικρὸν ὕστερον.

- 35 -- EUSEB. (ARM.) Chron. p. 6, 14 ff. K: excerpt von Alexander Polyhistor (T 1 u.ö.). T 11a.

1 inque EGS in quae H magis S 2 choo S 3 postea: post ei Rose
Achinapolis: archi- S Athenodorus Rose 4 enascentiā HS 5 asia H asiam EGS
6 chaldaicā S -daicam H caldeicam EG 7 berusus GS -ssus H 10 ob S
ob id r 14 ἐπετράφη Schubart-Walz, v καὶ om. L¹ 15 σαββακη(1) βώσου Py^a
22 βηρωσσός MSPL Eus berusus Lat βήρωσος Synk συνάγων Synk 24 (23)
βήρωσος A -ώσος B -ός G 29 Belum Fortunatus bellum o 31 Μανεθῶ: Ps.
Manetho 33 βηρώσου A Βηρωσσῶ (B?) Goar

- TATIAN Πρ. Έλλ. 36: excerpt von Juba (T 2).
- JOSEPH. c. Ap. I, 128/9: benutzt von Josephus (T 3).
- Andere benutzer: no. 682-684.

11 a) PLIN. N.H. I, 7: *ex aucioribus . . . externis . . . Epigene, Beroso, Petosiri, 5 Nechepso, Alexandro Polyhistore . . .* b) PALCHOS 135: F 15.

F

BABYΛΩΝΙΑΚΑ Α - Γ

Α

1 (I) a) EUSEB. (ARM.) *Chron.*
10 p. 6, 8-9, 2 K: *Was es nun aber auch immer sei was derselbe Berosos eben dort im ersten geschichtlichen buche schreibt, ich werde es erzählen und werde zu dem ersten bereits gesagten (F 3) hin-*
15 *zufügen, was eben gerade in jenes sein buch der Polyhistor (273 F 79) eingeschlagen hat. Derselbe führt eines nach dem anderen auf, folgenderweise in dieser form der darstellung.*

20 *Über die chaldaeische [[unverbürgte]] geschichte aus des Polyhistor Alexandros dieselben Chaldaeer betreffend buche.*

(I) *Berosos fürwahr berichtet im ersten babylonischen buche, dass er*
25 *gewesen ein zeitgenosse des Alexandros, des (sohnes) von Philippos, dass er die bücher vieler geschrieben habe, die mit grosser sorgfalt zu Babylon aufbewahrt wurden seit zwei-*

b) SYNKELL. p. 49, 19: *λοιπὸν δὲ ἐστὶ μετὰ ταῦτα . . . μικρὰς χρήσεις τῶν τὰς Χαλδαικᾶς καὶ Αἰγυπτιακᾶς ἱστορίας γραψάντων παραθέσθαι, δι' ὧν πρόδηλος ἡ τούτων ἀσυμφωνία πρὸς τε ἀλλήλους καὶ τὴν θεῖαν γραφὴν τοῖς πιστοῖς ἐστὶν, καὶ ἀνατροπὴ τῆς τερατώδους αὐτῶν ἐρεσχέλειας.*

Ἐκ τοῦ Ἀλεξάνδρου τοῦ Πολυῖστορος περὶ τῶν πρὸ τοῦ κατακλυσμοῦ βασιλευσάντων δέκα βασιλέων τῶν Χαλδαίων (F 3) καὶ αὐτοῦ τοῦ κατακλυσμοῦ (F 4) [[καὶ περὶ τοῦ Νῶε καὶ τῆς κιβωτοῦ]], ἐν οἷς καὶ τινα διὰ μέσου τερατῶδῃ φάσκει ὡς τῷ Βηρωσσῷ γεγραμμένα.

(I) *Βηρωσσὸς δὲ ἐν τῇ πρώτῃ τῶν Βαβυλωνιακῶν φησι γενέσθαι μὲν αὐτὸν κατὰ Ἀλέξανδρον τὸν Φιλίππου τὴν ἡλικίαν, ἀναγραφὰς δὲ πολλῶν ἐν Βαβυλῶνι φυλάσσεσθαι μετὰ πολλῆς*

5 *Nechepso Sillig nece- o*

9 ff.: überlieferung s. zu 609 F 2-3 p.

11 20 ([]) jüdisch-christliche u. a. zusätze; cf. F 3 p. 377 b 10 ff.; 378, 1 ff.; Synk. p. 31, 1 Ἀφρικανοῦ· περὶ τῆς τῶν Αἰγυπτίων καὶ Χαλδαίων μυθώδους χρονολογίας

27-28: s. app. zu F 1 p. 364, 30

22 *Βηρωσσῷ (meist so accentuiert) A*

24 ff. ἀκμάσας κατὰ τοὺς χρόνους Ἀλεξάνδρου τοῦ Μακεδόνα, ὡς φησι, καὶ εὐρών ἐν Β. πολλῶν ἀναγραφὰς φυλάσσομενας ἐπιμελῶς, αἱ περιέχον κτλ. Synk. p. 25, 3; ἀναγραφὰς δὲ πολλῶν αἰώνων μεταγράψαι, ἄς ἐν Β. — ἐπιμελείας ὑπὸ <τῶν ἱερῶν>, ἐτῶν κτλ. Schwartz (RE s.v. Berossos); vgl. auch Karst p. 24 of. (Z.-N. 17)

hundert und fünfzehn(?) myriaden
jahren, worin die berechnungen der
zeiten und die schrift der geschichten
von dem himmel und von der erde und
5 vom meere und von der urschöpfung
und von den königen und von ihren
werken und taten [erzähle].

(2) Und zuerst [setzt er] sagt er,
dass das land der Babylonier sich
10 stütze auf den fluss Deklath, und dass
der Aratzani mitten hindurch fliesse.
Und [in ihm gibt es] wilden weizen,
gerste, linse, hirse und sesam bringe
das land hervor. Und in den sumpf-
15 niederungen und röhrichten des flus-
ses fänden sich gewisse essbare wur-
zeln, welche mit dem namen gong be-
zeichnet würden; es hätten diese wur-
zeln die kraft des gerstenbrotes. Er-
20 zeugt würden daselbst auch datteln
und äpfel und noch allerlei anderes
obst; auch fische und geflügel, sowohl
feld- als sumpf(vögel).

Es habe dasselbe auch wasserlose
25 und unfruchtbare gegenden, die ara-
bischen; und gegenüber dem Araber-
lande gebirgige und fruchtbare.

ἐπιμελείας ἀπὸ ἐτῶν ἵπου ὑπὲρ μυριά-
δων ἢ περιεχοῦσας χρόνον· περιέχειν
δὲ τὰς ἀναγραφὰς ἱστορίας περὶ τοῦ
οὐρανοῦ καὶ θαλάσσης καὶ πρωτογο-
νίας καὶ βασιλέων καὶ τῶν κατ' αὐτοὺς
πράξεων.

(2) καὶ πρῶτον μὲν τὴν Βαβυλω-
νίων γῆν φησὶ κεῖσθαι ἐπὶ τοῦ Τίγριδος
καὶ Εὐφράτου ποταμοῦ μέσῃ. φύειν
δὲ αὐτὴν πυροῦς ἀγρίους καὶ κριθὰς
καὶ ὥχρον καὶ σήσαμον. καὶ τὰς ἐν
τοῖς ἐλεσι φυομένας ῥίζας ἐσθίεσθαι·
ὀνομάζεσθαι αὐτὰς γόγγας· ἰσοδυνα-
μεῖν δὲ τὰς ῥίζας ταύτας κριθαῖς.
γίνεσθαι δὲ φοίνικας καὶ μῆλα καὶ
τὰ λοιπὰ ἀκρόδρα καὶ ἰχθύας καὶ
ὄρνεα χερσαῖά τε καὶ λιμναῖα.

εἶναι δὲ αὐτῆς τὰ μὲν κατὰ τὴν
'Αραβίαν μέρη ἀνυδρά τε καὶ ἄκαρπα,
τὰ δὲ ἀντικείμενα τῇ 'Αραβίᾳ ὄρεινά
τε καὶ εὐφορα.

3-7 <dasjenige> von dem himmel – er-
zähle Karst von d. h. – [erzähle] o. erzählt
werde Jac 8 [setzt er (ponit P setzt es
Karst)] G om. EN 9-10 sich stütze
auf (so 'wörtlich' Karst): iacere supra
ad D. fl. P gelegen sei an dem fl. Karst
10 Deklath: arm. für Tigris 11 Arat-
zani: arm. für Euphrat 12 [] Z(P)
und selbstwachsend, wild, bringe das land
hervor Karst (e con.) 15 und röhr-
richten om. N

1 ἐτῶν μυριάδας που δεκαπέντε καὶ
μικρὸν πρὸς Synk. p. 25, 5 cf. τὸν τῶν
Χαλδαίων λῆρον τὸ τῶν τεσσαράκοντα
ὀκτῶ μυριάδων Africanus (Synk. p. 31,
11) ἀπὸ ἐτῶν που <υ,π> ὑπὲρ μυριάδων
<σ>ιε Gu (tschmid) ἀ.ε.π. μς μυριάδων
<η>σιε Schwartz ἀπὸ ἐτῶν που *<ἐτῶν που>
ὑπὲρ μυριάδων * περ. χρ.: cf. § 9; F 4 § 10
(Komm.)? 1-6: breitere inhaltsgabe
Synk. p. 25, 6-10 8-9 βαβυλωνίων A
-νίων G 13 ἐσθίεσθαι Scal -σθον ο
24 τὴν add. A 27 τε om. A εὐ-
φορα G ἄφορα A

(3) In Babelon aber sei eine ungeheure masse [[fremden]] volkes angesiedelt gewesen [[im lande der Chaldaer]]; und sie lebten in ungebundenheit wie die vernunftlosen tiere und das wilde vieh.

(4) Und im ersten jahr sei erschienen aus dem Roten Meere eben dort inmitten des gebietes der Babylo-
 10 nier ein furchtbares untier, dessen name Oan heisse, [[wie denn auch Apolodoros (244 F 84) berichtet in seinem buche, dass]] sein ganzer körper der eines fisches war, und unter dem kopfe des
 15 fisches ein anderer(?) kopf an jenen angefügt, und am schweife füsse wie die eines menschen, und die stimme gemäss der stimme der menschen; dessen bild noch bis jetzt in zeichnung
 20 aufbewahrt werde. Und von demselben tier sagt er, dass es tagsüber mit den menschen verkehre und irgendwelcher speise sich durchaus nicht nahe. Und es lehre die men-
 25 schen die schriftkunde und die mannigfaltigen verfahrungsweisen der künste, die bildungen von städten, und die gründungen von tempeln; auch der gesetzte handhabung sowie der
 30 grenzen und der teilungen bedingungen lehre dasselbe; auch der getreide

(3) ἐν δὲ τῇ Βαβυλῶνι πολὺ πλῆθος ἀνθρώπων γενέσθαι [[ἀλλοεθνῶν, κατοικησάντων τὴν Χαλδαίαν]], ζῆν δὲ αὐτοὺς ἀτάκτως ὥσπερ τὰ θηρία.

(4) ἐν δὲ τῷ πρώτῳ ἐνιαυτῷ φανῆναι ἐκ τῆς Ἐρυθρᾶς θαλάσσης κατὰ τὸν ὁμοροῦντα τόπον τῇ Βαβυλωνίαι ζῶον ἄφρονον ὀνόματι Ὠάνην [[καθὼς καὶ Ἀπολλόδωρος ἰστέρησε]], τὸ μὲν ὅλον σῶμα ἔχον ἰχθύος, ὑπὸ δὲ τὴν κεφαλὴν παραπεφυκυῖαν ἀνθρωπίνην κεφαλὴν ὑποκάτω τῆς τοῦ ἰχθύος κεφαλῆς, καὶ πόδας ὁμοίως ἀνθρώπου παραπεφυκότας [δὲ] ἐκ τῆς οὐρᾶς τοῦ ἰχθύος· εἶναι δὲ αὐτῷ φωνὴν ἀνθρώπου· τὴν δὲ εἰκόνα αὐτοῦ ἔτι καὶ νῦν διαφυλάσσεσθαι. τοῦτο δὲ φησι τὸ ζῶον τὴν μὲν ἡμέραν διατρίβειν μετὰ τῶν ἀνθρώπων, οὐδεμίαν τροφὴν προσφερόμενον, παραδιδόναι τε τοῖς ἀνθρώποις γραμμάτων καὶ μαθημάτων καὶ τεχνῶν παντοδαπῶν ἐμπειρίαν καὶ πόλεων συνοικισμοὺς καὶ ἱερῶν ἰδρύσεις, καὶ νόμων εἰσηγήσεις καὶ γεωμετρίαν διδάσκειν, καὶ σπέρματα καὶ καρπῶν συναγωγὰς ὑποδεικνύναι, καὶ συνόλως πάντα τὰ πρὸς ἡμέρωσιν ἀνήκοντα βίου παραδιδόναι τοῖς ἀνθρώποις. ἀπὸ δὲ τοῦ

2-13 [[]] Jac 2-3 angesiedelt gewesen Karst habitare P 10 ein furchtbares untier: 'erklärungsversuch für ἄφρονον' Schnabel; vielmehr änderung von B.s text (wie in b und F 3b § 11); cf. p. 370 b 9 und ἀνδρα τινὰ ὀνομασμένον Ὠγὴν Helladios Phot. Bibl. 279 p. 535 a 35 11 Oann Arm (P) 22 versari (versatam esse) u.s.w. P Jacoby, Fragm. Griech. Hist. III C

2-3 κατοικισάντων Gu 10 ἄφρονον: ἀφραῖνον '(Christiana interpolatio pro genuino ἔμφρον)' Gu 12 ἔχων A 13-14 ἀνθρωπίνην (ἀνῆν) Gu ἄλλην ο ἄφρον ὄν J. Vossius 16 [δὲ] Jac 25 συνοικισμοὺς A 29 ὑποδεικνύειν Goar 30 βίου A βίον Goar

und der fruchte ernten zeige dasselbe;
und überhaupt alles, was nur immer
der häuslichkeit des lebens der welt
zu statten kommt, überliefere es den
5 menschen. Und seit jener zeit werde
von keinem anderen mehr etwas er-
funden. Und bei sonnenuntergang
tauche das untier Oan wieder zu-
rückkehrend in das meer unter und
10 gehe nachts über in der hohen see zur
rüste, sodass es gewissermassen ein
doppellebiges leben lebe. (5) Auch
später seien noch andere diesem
ähnliche untiere erschienen, über wel-
15 che (sagt er) im buch der könige (F 3)
meldung geschehe. Und vom Oan sagt
er, es habe dieser über die schöpfung
und das staatswesen(?) geschrieben
und habe verliehen sprache und
20 kunstfertigkeit den menschen.

(6) Es war (sagt er) einstens eine
zeit, da durch das All hin [finsternis
und] wasser war[en]. Und es waren
daselbst gewisse andere untiere, von

χρόνου ἐκείνου οὐδὲν ἄλλο περισσὸν
εὐρεθῆναι. τοῦ δὲ ἡλίου δύνοντος τὸ
ζῶον τουτονὶ Ὡάννην δύναι πάλιν
εἰς τὴν θάλασσαν, καὶ τὰς νύκτας ἐν
τῷ πελάγει διαιτᾶσθαι· εἶναι γὰρ
αὐτὸ ἀμφίβιον. (5) ὕστερον δὲ φα-
νῆναι καὶ ἕτερα ζῶα ὅμοια τούτῳ,
περὶ ὧν ἐν τῇ τῶν βασιλέων ἀναγρα-
φῇ φησι δηλώσειν. τὸν δὲ Ὡάννην
περὶ γενεᾶς καὶ πολιτείας γράψαι, καὶ
παραδοῦναι τόνδε τὸν λόγον τοῖς ἀν-
θρώποις.

(6) γενέσθαι φησι χρόνον, ἐν ᾧ τὸ
πᾶν [σκότος καὶ] ὕδωρ εἶναι, καὶ ἐν
τούτῳ ζῶα τερατώδη καὶ ἰδιοφυεῖς
τὰς ἰδέας ἔχοντα ζωογονεῖσθαι. ἀνθρώ-

3 der häuslichkeit des lebens (so 'wört-
lich' Karst): familiaritatis (consortio)
vitae P dem gesellschaftlichen leben Karst
16-20: kürzeres excerpt, parallel zu p.
369, 24-370, 5? 18 staatswesen (P);
'eigentlich tugenden ... ursprünglich
gemeint möchte ... sein die weltregie-
rung (weltordnung)' Karst (doch s. b)
21 sagt er: scil. Oannes (Gu); cf. F 3
§ 11 21-22 eine zeit om. E 22-23
[finsternis und] Schnabel; cf. § 7, Abyde-
nos 685 F 1, und s. Komm. 24 [andere]?
'und es waren dort teils solche tiere ...
teils andere etc.' Karst

2 δύνοντος Jac -αντος ο 2-3 τὸ ζ.
τοῦτο (ο. τουτὶ) Ὡ. Ddf τὸν Ὡάννην
τουτονὶ Gu 9 Ὡάννην <φησι> Schnabel
22 [] Schnabel 23 τούτῳ (cf. § 7)
Jac τούτοις ο ἰδιοφυεῖς Richter
εἰδιοφυεῖς ο διφυεῖς Scal αὐτοφυεῖς Mai
24 ἔχοντα m -τας A

denen ein teil selbsterzeugte waren
und mit lebenerzeugenden formen
ausgestaltete. Und sie hätten erzeugt
menschen, doppelbeflügelte; dazu
5 auch andere mit vier flügeln und zwei
gesichtern; und einem leib und zwei
köpfen, frauen- und männer(köpfe),
und zwei naturen, männlichen und
weiblichen; weiter noch andere men-
10 schen mit schenkeln von ziegen und
hörnern am kopfe; noch andere,
pferdefüssige; und andere von pfer-
degestalt an der hinterseite und men-
schen(gestalt) an der vorderseite, wel-
15 che der Hippokentauren [Jušaparik]
formen haben. Erzeugt hätten sie auch
stiere, menschenköpfige, und hunde,
vierleibige, deren schweife nach art
der fischschwänze rückseits aus den
20 hinterteilen hervorliefen; auch pferde
mit hundeköpfen; und menschen so-
wie noch andere ungeheuer, pferde-
köpfige und menschenleibige und
nach art der fische beschwänzte; dazu
25 weiter auch allerlei drachenförmige
unwesen; und fische [Jušapariks] und
reptilien und schlangen und eine
menge von wunderwesen, mannig-
faltig gearteten und untereinander

πους γὰρ διπτέρους γεννηθῆναι, ἐνίους
δὲ καὶ τετραπτέρους καὶ διπροσώπους·
καὶ σῶμα μὲν ἔχοντας ἐν, κεφαλὰς δὲ
δύο, ἀνδρείαν τε καὶ γυναικείαν, καὶ
αἰδοῖα δὲ δισσά, ἄρρεν καὶ θῆλυ· καὶ
ἐτέρους ἀνθρώπους, τοὺς μὲν αἰγῶν
σκέλη καὶ κέρατα ἔχοντας, τοὺς δὲ
ἱππόποδας, τοὺς δὲ τὰ ὀπίσω μὲν
μέρη ἱππων, τὰ δὲ ἔμπροσθεν ἀνθρώ-
πων, οὓς ἱποκενταύρους τὴν ἰδέαν
εἶναι.

ζωογονηθῆναι δὲ καὶ ταύρους ἀν-
θρώπων κεφαλὰς ἔχοντας καὶ κύνας
τετρασωμάτων, οὐράς ἰχθύος ἐκ τῶν
ὀπισθεν μερῶν ἔχοντας, καὶ ἱππους
κυνοκεφάλους καὶ ἀνθρώπους καὶ ἑτε-
ρα ζῶα κεφαλὰς μὲν καὶ σώματα ἱπ-
πων ἔχοντα, οὐράς δὲ ἰχθύων, καὶ
ἄλλα δὲ ζῶα παντοδαπῶν θηρίων μορ-
φὰς ἔχοντα· πρὸς δὲ τούτοις ἰχθύας
καὶ ἐρπετὰ καὶ ὄφεις καὶ ἄλλα ζῶα
πλείονα θαυμαστὰ καὶ παρηλλαγμένας
τὰς ὄψεις ἀλλήλων ἔχοντα, ὧν καὶ
τὰς εἰκόνας ἐν τῷ τοῦ Βήλου ναῶι
ἀνακεῖσθαι. ἄρχειν δὲ τούτων πάντων
γυναῖκα, ἥι ὄνομα [[Ὁμόρκα· εἶναι
δὲ τοῦτο]] χαλδαῖστί μὲν †αλάτθ,

1-3 'möglich auch von denen die hälften (d.h. körperhälften . . .) selbsterzeugt waren; ausserdem hatten sie auch noch von lebenden oder tierern erzeugte formen' Karst 3 und sie hätten erzeugt Karst (p. 241) *homines vero nasci (natos esse)* A(P) 15 (26; F 3 § 11) [] P Karst ('Juškaparik [so]) das volkstümlich-armenische korrelat von griech. Hippokentauros oder Onokentauros bzw. von griech. Sirene')

5 δὲ δισσά Gu τε δ. ο 8 ἱππου πόδας Gu 8-9 καὶ τὰ μὲν ὀπίσω μέρος μ (marginalia Goars) 10 οὗς: ὡς Gu 14 ἰχθύος Ddī ἰχθύας ο 18 ἔχοντας A 22 παρηλλαγμένας Gu -να ο 26-p. 372, 2 [[]] Jac 26 Ὁμόρκα (70+40+70+100+20+1=301) Scal ὁμόρκα A ὁμορῶκα G 27 τοῦτο m τούτῳ A(?)

verschieden geformten, deren bilder sie im tempel des Belos, eins neben dem anderen dargestellt, aufbewahrten. Und es habe über alle diese ein
5 weib geherrscht, [[dessen name Mar-
kayē heisse]], das auf chaldaeisch
†Thalatha genannt werde und auf
griechisch verdolmetscht werde Tha-
lattha [das ist Meer].

- 10 (7) Während nun dieses sämtliche
aufgeregt stand zu einer chaotischen
masse, sei Belos dagegen angestürmt
und habe das weib mitten entzwei-
gespalten; aus der einen hälfte habe
15 er gemacht die erde, aus der anderen
hälfte den himmel. Und auch die an-
deren tiere, die in ihr waren, habe er
vernichtet. Sinnbildlicherweise aber
(sagt er) und in übertragener bedeu-
20 tung sei solches mythologisiert wor-
den über die naturen: dass nämlich,
als noch überall feuchtigkeit und
wasser war und allein die ungeheuer
in demselben waren, jener gott sich
25 das haupt abgeschlagen habe; und
das blut, das von ihm herabrann,
die anderen götter aufgefangen, mit
erde verknetet und menschen daraus
gebildet hätten; weshalb diese auch

Ἑλληνιστοὶ δὲ μεθερμηνεύεσθαι Θά-
λασσα [[κατὰ δὲ ἰσόψηφον σελήνη]].

(7) οὕτως δὲ τῶν ὄλων συνεστη-
κότων, ἐπανελθόντα Βῆλον σχίσει τὴν
γυναῖκα μέσσην, καὶ τὸ μὲν ἥμισυ αὐ-
τῆς ποιῆσαι γῆν, τὸ δὲ ἄλλο ἥμισυ
οὐρανόν· καὶ τὰ ἐν αὐτῇ ζῶα ἀφανί-
σαι. ἀλληγορικῶς δὲ φησι τοῦτο πε-
φυσιολογῆσθαι· ὕγρου γὰρ ὄντος τοῦ
παντός, καὶ ζῶων ἐν αὐτῷ γεγεννη-
μένων, τοῦτον τὸν θεὸν ἀφελεῖν τὴν
ἑαυτοῦ κεφαλὴν, καὶ τὸ ρυέν αἷμα τοὺς
ἄλλους θεοὺς φυρᾶσαι τῇ γῇ, καὶ
διαπλάσαι τοὺς ἀνθρώπους· δι' ὃ νοε-
ροὺς τε εἶναι, καὶ φρονήσεως θείας
μετέχειν.

7 thalatha E thaladda GN Θαλάτθ b
Θάλασσα Abyden. 685 F I Θανάτθ
(TAYΘH Damasc. De princ. 125) Le-
normant ΘAMTE W. R. Smith thalath
'corruptel eines ursprünglichen Tha-
math = Tiāmat' Karst 9 [das ist
Meer] AZP Karst 19-20 in über-
tragener bedeutung: 'wörtlich eines für
das andere (setzend)' Karst allegorice
ac diverso modo physiologie P

I μεθερμηνεύεσθαι Scal -εται ο 2
κατὰ - σελήνη (200+5+30+8+50+8
= 301): 'add. Syncelli' Mü; 'Arm. omisit,
ut quae non intellegeret' Gu 15-16
πεφυσιολογεῖσθαι A

weise und des geistes des göttergeschlechtes teilhaftig würden.

[[(8) Und von Belos sagt man, der auf griechisch Dios übersetzt wird [und auf 5 armenisch Aramazd], er habe die finsternis mitten durchschnitten und habe getrennt von einander den himmel und die erde und habe ordnend eingerichtet die welt; die untiere aber hätten nicht er- 10 tragen des lichtes kraft und seien untergegangen. Belos aber als er eine öde und <un>fruchtbare gegend sah, habe einem von den göttern befehl gegeben, von dem blute, das von seinem abgetrennten haupte 15 herabflesse, mit erde zu vermischen und menschen zu bilden sowie andere tiere und wildes vieh, die diese luft ertragen könnten.]]

(9) Gegründet habe Belos die ge- 20 stirne und die sonne und den mond und die fünf wandelsterne.

Dieses erzählt nach des Polyhistors (zeugnis) Berosos im ersten buche; im zweiten (F 3) aber beschreibt derselbe die 25 könige, einen nach dem andern, und lässt die zeit der zehn könige, [[worüber wir vorhin gesprochen]] über mehr als 40 myriaden von jahren sich erstrecken.

2 (3) ATHEN. 14, 44 p. 639C: Βήρωσος δ' ἐν πρώτῳ Βαβυλωνιακῶν 30 τῷ Λώῳ φησὶ μὴν ἐκκαίδεκάτῃ ἄγεσθαι ἑορτὴν Σάκαια προσαγορευομένην ἐν Βαβυλῶνι ἐπὶ ἡμέρας πέντε, ἐν αἷς ἔθος εἶναι ἄρχεσθαι τοὺς δεσπότας ὑπὸ τῶν οἰκετῶν, ἀφηγεῖσθαι τε τῇ οἰκίας ἓνα αὐτῶν, ἐνδεδυκότα στολὴν ὁμοίαν τῇ βασιλικῇ, ὃν καὶ καλεῖσθαι ζωγάνην. μνημονεύει τῆς ἑορτῆς καὶ Κτησίας ἐν δευτέρῳ Περσικῶν (688 F 4).

[[(8) τὸν δὲ Βῆλον, ὃν Δία μεθερμηνέουσι, μέσον τεμόντα τὸ σκότος χωρίσαι γῆν καὶ οὐρανὸν ἀπ' ἀλλήλων, καὶ διατάξαι τὸν κόσμον, τὰ δὲ ζῶα οὐκ ἐνεγκόντα τὴν τοῦ φωτὸς δύναμιν φθαρῆναι. ἰδόντα δὲ τὸν Βῆλον χώραν ἔρημον καὶ <ἀ>καρποφόρον, κελεύσαι ἐνὶ τῶν θεῶν τὴν κεφαλὴν ἀφελόντι αὐτοῦ τῷ ἀπορρύνει αἵματι φερεῖν τὴν γῆν, καὶ διαπλάσαι ἀνθρώπους καὶ θηρία τὰ δυνάμενα τὸν ἀέρα φερεῖν.]]

(9) ἀποτελέσαι δὲ τὸν Βῆλον καὶ ἄστρα καὶ ἥλιον καὶ σελήνην καὶ τοὺς πέντε πλανήτας.

ταῦτά φησιν ὁ Πολύιστωρ Ἀλέξανδρος τὸν Βηρώσῳ ἐν τῇ πρώτῃ φάσκειν, ἐν δὲ τῇ δευτέρῃ τοὺς δέκα βασιλεῖς τῶν Χαλδαίων καὶ τὸν χρόνον τῆς βασιλείας αὐτῶν, σάρους ἑκατὸν εἰκοσιν ἦτοι ἑτῶν μυριάδας τεσσαράκοντα τρεῖς καὶ δύο χιλιάδας ἕως τοῦ κατακλισμοῦ (F 4).

3-18: jüdische bearbeitung B.s (interpolation im excerpt aus Polyhistor); s. Komm. 4-5 [] 'interpretes Arm. addit' P 5-6 die finsternis: das wasser Schnabel 12 <un>fruchtbare Gunkel 22-23 dieses erzählt er nach dem Polyhistor Berosos EG 27 mehr als 40: 43 (s. F 3 § 10)

29 ἐν τρίτῳ Μιῶ σακίαν AE Σακίων?

30 Σάκαια (Hesych. s.v. σάκαια· ἡ Σκυθικὴ ἑορτή) Cas 33 ζωγάνην A ζογάνην E

8-9 <ἀ>καρποφόρον Gunkel 22 φησιν A om. (B)G 23 φάσκειν A -καί (B)G 24 δευτέραι * Gu 28 κατακλισμοῦ ἀναφέρει m

B - Γ

3 (4-6) a) EUSEB. (ARM.)

Chron. p. 4, 8-6, 8; (9, 2 ff.) K:

Wie die Chaldaer die Chronik schreiben.

5 *Aus dem Polyhistor Alexandros über die
schriften der Chaldaer und über das
erste königtum derselben.*

Dieses (F 1 § 9) hat Berosos im ersten
buch erzählt; und im zweiten hat er die
10 *könige, einen nach dem andern darstel-
lend, beschrieben* †wie er sagt: Nabonassaros war zu jener zeit könig†.
Der könige namen nur tut er sammelnd
aufschichten, ihre etwaigen thaten jedoch
15 *erzählt er keineswegs genau, oder auch
erachtet sie gar nicht einmal der er-
wähnung würdig, wenn (nur) dabei die
zahl der könige aufgestellt werde. Und er
beginnt zu schreiben nach folgender art*
20 *der darstellung:*

(10) [[Apolodoros (244 F 83) be-
richtet]] dass <<zuerst könig ge-
wesen Alōros zu Babelon. Er
war aber ein Chaldaer, re-
25 *girend zehn šaren*>>, ein šar ge-
teilt in die zahl von dreitausend und

5 *in dem 'Polyhistor' des Alexandros*
(cf. p. 367, 20/2) Arm (Karst) 11-
12 *ἕως οὗ χρόνου Ναβονάσσαρος, φησὶν,
ἔβασίλευσεν* Gu (Arm. hat *ἕως* zu *ὥς*
verlesen) [*wie - könig*] ('haec sensu
carent') Mue *wie er <x.b.> sagt* Karst
18-23 *ἄρχεται δ' οὕτω γράφειν* 'Απολλό-
δωρος· *πρῶτον λέγει* (scil. Βηρωσσός)
γενέσθαι βασιλέα "Αλωρον Gu *ἄρχεται δὲ*
γράφειν οὕτως (scil. Βηρωσσός), *ὥσαύ-
τως δὲ καὶ* 'Απολλόδωρος *λέγει* Schwartz
ἄρχεται δὲ γράφειν (scil. 'Αλέξανδρος),
ὥς καὶ 'Απολλόδωρος *λέγει* (cf. p.
369, 11/3)? 21-p. 377 a 9: cf. Aby-
den. 685 F 2 23 *aus Babelon* (cf. b)
N 25 *schar (šar)* Arm (stets) cf.
Hesych. s.v. *σαρός· ἀριθμός τις παρὰ
Βαβυλωνίους*

b) SYNKELL. p. 71, 3: (Abydenos
685 F 2) *πρὸς τούτοις καὶ 'Απολλό-
δωρος ὁμοίως τούτοις τερατευόμενος
οὕτω λέγει· ταῦτα μὲν ὁ Βηρωσσός
ιστόρησε, πρῶτον γενέσθαι βασιλέα
'Αλωρον ἐκ Βαβυλῶνος Χαλδαῖον,*

26 *Χαλδαῖον Scal -αίων ο(?)*

sechshundert jahren, wobei er zugleich auch die neren und sossen beschreibt <<ein ner>>, sagt er von den neren, <<ist 600 jahre, und ein sos von den sossen 60 jahre>>, unter zählung solcher jahre nach irgend einer uranfänglichen weise der allen. Dieses berichtet er und weiter vorwärtsschreitend zählt er im einzelnen der reihe nach die könige der Assyrier auf, 10 könige von Alóros, dem ersten könig, bis zu Xisuthron, <<unter welchem>> sagt er <<die grosse und erste sinflut gewesen sei>>, 15 deren auch Möses erwähnung tut. Und die zeiten der herrschaft dieser könige gibt er auf 100 und 20 šaren an, welches im ganzen 43 myriaden von jahren sind. Und er schreibt im einzelnen dieserweise:

20 (II) Nach dem tode des Alóros (sagt er) regierte dessen sohn Alaparos 3 šaren. Und nach Alaparos Amelon von den Chaldaeern aus der stadt Pautibiblon; er regierte 13 25 šaren. Und nach Amelon Ammenón aus der stadt Pautibiblon; er habet regiert 12 šaren; zu dessen tagen sei ein untier erschienen, welches sie Idótiön nennen, aus dem Roten 30 Meere, das die formen des menschen und des fisches hatte. Und nach

βασιλεῦσαι δὲ σάρους δέκα. < (p. 30, 6) ἀλλ' ὁ μὲν Βηρωσσὸς διὰ σάρων καὶ νήρων καὶ σώσων ἀνεγράψατο, ὧν ὁ μὲν σάρους τρισχιλίων καὶ ἑξακοσίων ἐτῶν χρόνον σημαίνει, ὁ δὲ νήρος ἐτῶν ἑξακοσίων, ὁ δὲ σώσος ἐξήκοντα.

καὶ συνῆξε σάρους ἑκατὸν εἰκοσι διὰ βασιλέων δέκα ἧτοι χρόνον ἐτῶν μυριάδων τεσσαράκοντα τριῶν καὶ δύο χιλιάδων. >

(II) καὶ καθεξῆς Ἀλάπαρον καὶ Ἀμήλωνα τὸν ἐκ Παυτιβίβλων· εἴτα Ἀμμένωνα τὸν Χαλδαῖον, ἐφ' οὗ φησι φανῆναι [[τὸν μουσάρων Ὡάννην]] τὸν Ἀννήδωτον ἐκ τῆς Ἑρυθρᾶς [[ἔπερ Ἀλέξανδρος (F 1 § 4) προλαβὼν εἰρηκε φανῆναι τῷ πρώτῳ ἐτει, οὗτος δὲ μετὰ σάρους τεσσαράκοντα· ὁ δὲ Ἀβυδηνός (685 F 2) τὸν δεῦτερον Ἀννήδωτον μετὰ σάρους εἰκοσιν ἐξ]]. εἴτ' Ἀμεγάλαρον ἐκ Παυτιβίβλων πόλεως, βασιλεῦσαι δ' αὐτὸν σάρους ὀκτωκαί-

6-8 unter-alien: andeutung der kritik 609 F 2-3 p. 14/5? 18 (p. 377, 26/7) 43 myriaden v 2043 Arm (cf. F 1 § 1; 9) 21-22 Alaporos G Alagaros (Alagar Iss.; s. Langdon Oxf. Ed. of Cuneiform Texts II, 1923, p. 2; TB^a I, 1926, p. 147 f.) Meissner 23 (25) Amelon (b) Schnabel Almenon Arm 24 (26) Pautibiblon E Parmibiblon GN 'm.e. die durch syrisches mittel erfolgte entstellung von πόλις Βαβυλών' Karst

2 σάρων A 6 σώσος (AB?) m σώσων G 21 παυτιβίβλων A (stets) παντ- r(?) 23 τὸν μουσάρων (cf. F 1 § 4): τὸν δεῦτερον? Mue τὸν μουσικὸν Lenormant 28 τὸν δεῦτερον Scal τὸ δ. ο(?) 29-30 εἴτ' Ἀμεγάλαρον Jac εἴτα μετ- ο, v (cf. Abyden)

diesem des Amegalaros aus der Stadt Pautibiblon regierung, 18 šaren. Und nach diesem sei die des Daonos des hirtens aus der Stadt Pautibiblon; 5 regiert habe auch dieser 10 šaren; unter ihm seien abermals erschienen aus dem Roten Meere, mit ebendenselben gestalten des menschen und des fisches behaftet, vier ungeheuer- 10 tiere. Darauf habe regiert Evedōranchos aus der Stadt Pautibiblon 18 šaren; und unter ihm sei wiederum erschienen aus dem Roten Meere ein anderes fisch- und menschenähn- 15 liches, dessen name Ōdakōn genannt wurde.

(12) Dieses sämtliche gibt er vor aus dem Ōan auszugsweise, eins nach dem anderen, berichtet zu haben.

20 (13) Danach die herrschaft des Amēmpsinos, des Chaldaeers aus

δεκα. καὶ μετὰ τοῦτον Δάωνον ποιμένα ἐκ Παυτιβίβλων βασιλεῦσαι σάρους δέκα· κατὰ τοῦτον πάλιν φησὶ φανῆναι ἐκ τῆς Ἐρυθρᾶς Ἀννηδῶτων τετράδα, τὴν αὐτὴν τοῖς ἄνω ἔχοντας διάθεσιν καὶ τὴν ἰχθύος πρὸς ἀνθρώπους μίξιν. εἶτα ἄρξαι Εὐεδώραρχον ἐκ Παυτιβίβλων, καὶ βασιλεῦσαι σάρους ὀκτωκαίδεκα· ἐπὶ τοῦτου φησὶν ἄλλον φανῆναι ἐκ τῆς Ἐρυθρᾶς θαλάσσης ὁμοιον κατὰ τὴν ἰχθύος πρὸς ἄνθρωπον μίξιν, ὧι ὄνομα Ὠδάκων.

(12) τούτους δέ φησι πάντας τὰ ὑπὸ Ὠάννου κεφαλαιωδῶς ῥηθέντα κατὰ μέρος ἐξηγήσασθαι. [[περὶ τοῦτου Ἀβυδηνὸς οὐδὲν εἶπεν.]]

(13) εἶτα ἄρξαι Ἀμεψινὸν Χαλδαῖον ἐκ Λαράγγων, βασιλεῦσαι δὲ

1 Amelagaros (druckfehler?) Z, Schnabel ('cf. nomen babyl. Amel-Ekur') Amegalanos (Enmengalanna, -luanna Iss.; cf. Abyden. graec. 685 F 2 § 2) Zimmern, Meissner 3 Davanos N Daonos (gott Dumuzi der hirt Iss.) Sayce, Meissner Daonos zum hirtens (d.i. herrscher) Karst 5 [auch] Schnabel 9-10 ungeheuer-tiere: yuškāparik (F 1 § 6) Arm quatuor belluas centauros A quatuor sirenes (ad verbum feras lente saltantes s. lente saltando canentes P) quatuor monstra Z ('sicherer' Karst) 10-11 Evedōranchos Karst und des Eddranchos Arm 17-19 haec omnia (scil. monstra) ait ab Ooane summam singillatim exposita esse P 21 Amēmpsinos (b) G Amen- E (p. 377. 3) des Chaldaeers (b) E über die Chaldaeer G

4-5 Ἀννηδῶτων τετράδα - ἔχοντας Gu ἀννηδῶτων τέταρτον (δ A) - ἔχοντα O 6-7 ἄνθρωπον Lenormant 7 Εὐεδώραρχον Schnabel -ραρχον A -ρεσχον C 12 Ὠδάκων A Ὠδάκων G

Lanchara; regiert habe auch er 10 šaren. Und hierauf die herrschaft des Otiartes, des Chaldaeers aus Lanchara; regiert habe auch er 8 5 šaren. Dann, nach dem tode des Otiartes, dessen sohnes Xisuthros regierung 18 šaren; unter diesem sei gewesen die grosse sintflut. Alle zusammen sind es 10 könige, 120 šaren.

10

αὐτὸν ὄγδοον σάρους δέκα. εἶτα ἄρξαι Ὀτιάρτην Χαλδαῖον ἐκ Λαράγχων, βασιλεῦσαι δὲ σάρους ἡ. Ὀτιάρτου δὲ τελευτήσαντος, τὸν υἱὸν αὐτοῦ Ξισουθρον βασιλεῦσαι σάρους ὀκτωκαίδεκα· ἐπὶ τούτου τὸν μέγαν κατακλυσμὸν φησι γεγενῆσθαι. ὥς γίνεσθαι ὁμοῦ πάντας βασιλεῖς δέκα, σάρους δὲ ἑκατὸν εἴκοσι.

[[ταῦτά μοι ἐκ τὰ Καλδαϊκὰ μεγαλυχούντων Ἀλεξάνδρου τοῦ Πολυίστορος καὶ Ἀβυδηνοῦ καὶ Ἀπολλοδώρου προσενήκεται πρὸς ἐλεγχον τῆς ἀλόγου καὶ μυθώδους αὐτῶν δόξης . . .]]

15 Berechnet werden sie aber folgenderweise:

- | | | |
|----|-----------------|----------|
| 1. | Alōros | šaren 10 |
| 2. | Alapavos | šaren 3 |
| 3. | Almelon | šaren 13 |
| 4. | Ammenōn | šaren 12 |
| 20 | 5. Amegalaros | šaren 18 |
| | 6. Daonos | šaren 10 |
| | 7. Evedōranchos | šaren 18 |
| | 8. Amenpsinos | šaren 10 |
| | 9. Otiartes | šaren 8 |
| 25 | 10. Xisuthros | šaren 18 |

im ganzen 10 könige, 120 šaren. Und 120 šaren sollen 43 myriaden von jahren ausmachen, wenn ein šar 3 tausend und sechshundert jahre bedeutet. Dieses berichtet des Polyhistor Alexandros buch.

1 (4) Lanchara G Ilanchara E Chanchara N Λαράγχα (Larak Iss.) b [auch] Schnabel 10: 18 Karst 3 (5-6) Otiartes: Opartes (Ubur-tutu u.ä. Iss.) Oppert, Meissner, Ebeling Ἀρδάτης F 4 b p. 378, 16; 18 4 [auch] Schnabel 8 GE 18 Karst 7: 18 Arm 8 Karst

10-14: app. p. 378, 1 ff. 10 «τῶν» τὰ?

Wenn nun jemand es mit jenem buche als einer wahrhaften geschichte halten möchte, sodass wirklich es so viele myriaden von jahren gewesen wären, so müsste ein solcher weiter auch das übrige, welches im zusammenhang mit jenem sich als offenbar unglaubwürdiges in demselben buche befindet, glauben. (p. 9, 5 ff. K: fortsetzung der polemik; die jahre dürften, wie bei den Aegyptiern, monate bedeuten). Also nur zehn geschlechter von Alōros, ihrem ersten genannten könige, bis auf Xisuthron zählen sie Auch in den schriften der Hebraeer nennt zehn geschlechter vor der sintflut Mōses Aber die Hebraeergeschichte zieht die jahre dieser 10 geschlechter auf die zahl von etwa zweitausend zusammen Darum also ist es naheliegend auch dir
 10 dass Xisuthron derselbe ist, der von den Hebraeern Nō genannt wird, unter welchem gewesen ist die grosse sintflut, über welche auch des Polyhistsors schriften nachricht geben. Er schreibt nämlich darüber etwa folgenderweise (F 4).

4 (7-10) a) EUSEB. (ARM.)
 Chron. p. 10, 17-12, 16 K: Alexan-
 15 dros des Polyhistsors von der sintflut aus derselben schrift, von welcher gesprochen ist. Nach dem ende des Otiaries (sagt er) habe dessen sohn Xisuthros regiert 18 šaren, und unter diesem sei
 20 gewesen die grosse wasserflut. Und das einzelne in die schrift einschlagend, erzählt er dieserweise:

(14) Krōn (sagt er) habe ihm im schlafe geoffenbart [(derselbe, den sie
 25 'uater des Aramasā' nennen, und andere 'Zeit')], dass am fünfzehnten des monats Desios [(das ist Mareri)] die menschheit durch die sintflut unter-

b) SYNKELL. p. 53, 19: λέγει γὰρ ὁ αὐτὸς 'Ἀλέξανδρος ὡς ἀπὸ τῆς γραφῆς τῶν Χαλδαίων, αὐθις παρακατιῶν ἀπὸ τοῦ ἐνάτου βασιλέως Ἀρδάτου ἐπὶ τὸν δέκατον λεγόμενον παρ' αὐτοῖς Ξίσουθρον οὕτως. Ἀρδάτου δὲ τελευτήσαντος, τὸν υἱὸν αὐτοῦ Ξίσουθρον βασιλεῦσαι σάρους ὀκτωκαίδεκα, <καὶ> ἐπὶ τούτου μέγαν κατακλυσμὸν γενέσθαι, ἀναγεγράφαι δὲ τὸν λόγον οὕτως.

(14) τὸν Κρόνον αὐτῶι κατὰ τὸν ὕπνον ἐπιστάντα φάναι μὴνός Δαισίου πέμπτῃ καὶ δεκάτῃ τοὺς ἀνθρώπους ὑπὸ κατακλυσμοῦ διαφθαρήσεσθαι. κελεῦσαι οὖν [διὰ] γραμμάτων πάντων ἀρχὰς καὶ μέσα καὶ τελευτὰς ὀρύξαντα

1-12: cf. Chronogr. Barberin. (Gelzer *Sext. Jul. Afr.* II 1 p. 199: Panodoros) πρώτην πασῶν ἀναγράφουσι τὴν Χαλδαίων βασιλείαν ἄνδρες ἐν παιδείῃσι γινώριμοι, Ἀλέξανδρος ὁ Πολυίστωρ, Βηρωσός καὶ ὁ Ἀβυδηνός καὶ Ἀπολλόδωρος, οἱ πρώτων μὲν ἱστοροῦσιν ἀβασίλευτα ἐτὶ ἀνῆ. φασὶ γὰρ Ἀδάμ τὸν πρώτων ἀνθρώπων ἡγήσασθαι τὸν τῆς ζωῆς αὐτοῦ χρόνον ἐτὶ ἅλ, μετὰ δὲ τοῦτον Σῆθ . . . ἐτὶ ῥκῆ . . . ἐν δὲ τῷ ἀνῆ πρώτῳ (Gelzer πρώτος Hs) ἐν τῷ βορείῳ κλίματι, τῇ καλουμένῃ κάτω χώραι, ἀπόγονοι Σῆθ Χαλδαῖοι ἐγείραν ἑαυτοῖς βασιλεῖα ἀπὸ Βαβυλῶνος Χαλδαίων, ἐν βασιλεύειν φασὶ σάρους δέκα, μετὰ δὲ τοῦτον βασιλεῦσαι ἑτέρους βασιλεῖας θ' ἕως κατακλυσμοῦ κτλ. Synkell. p. 30, 9 καὶ συνῆξε (scil. Βηρωσός) σάρους ἑκατὸν εἴκοσι διὰ βασιλείων δέκα ἥτοι χρόνον ἑτῶν μυριάδων τεσσαράκοντα τριῶν καὶ δύο χιλιάδων (F 1b § 9). ταῦτα δὲ ἐτὶ τινὲς τῶν καθ' ἡμᾶς ἱστορικῶν ἡμέρας ἐλογίσαντο στοχαστικῶς, μεμψάμενοι τὸν Παμφίλου Εὐσέβιον ὡς μὴ νοήσαντα τὰ ἐτὶ τῶν σάρων ἡμέρας κτλ.

13-p. 382, 4: cf. Abyden. 685 F 3
 19 18 G 8 E (?) N° 10 N° 27 Denios
 EG

20 <καὶ> m τούτου <τὸν>? 24
 δαισίου A Δαισία G δαισίου m 27 [διὰ]
 Jac

gehen werde. Befehl habe er gegeben, sämtliche – sowohl die ersten als die mittleren und die letzten schriftwerke – zu vergraben und nieder-
 5 zulegen in der Sonnenstadt der Siparar; ein schiff zu bauen und in das innere einzugehen mit seinen geschlechtsgenossen und nötigen (nächsten) freunden; aufzuspeichern dar-
 10 innen mundvorräte und getränke; hineinzuführen auch wilde tiere und vögel und vierfüssler; und mit allen zurüstungen sich bereit zu halten zur schiffahrt. Gefragt habe er, wohin
 15 denn nur er schiffen werde; antwort sei ihm geworden: zu den göttern, gebete zu verrichten, damit heil den menschen werde. Und nicht unterliess er zu wirken das werk des schiffs-
 20 werkes, dessen länge war fünfzehn(?) pfeilschüsse und seine breite zwei pfeilschüsse. Fertig, ausgerüstet nach allem, wie er auch befehl erhalten hatte, habe er frau und kinder und
 25 die nötigen freunde in das innere eingeführt.

(15) Als nun die sintflut herein- gebrochen und eilends wieder ab- genommen, entlasse Xisuthros etliche
 30 vögel, und sie finden keine nahrung und weder stelle noch standort sich

θεῖναι ἐν πόλει Ἑλίου Σι[σ]πάρους, καὶ ναυπηγησάμενον σκάφος ἐμβῆναι μετὰ τῶν συγγενῶν καὶ ἀναγκαιῶν φίλων· ἐνθέσθαι δὲ βρώματα καὶ πόματα, ἐμβαλεῖν δὲ καὶ ζῶα πτηνὰ καὶ τετράποδα, καὶ πάντα εὐτρεπισάμενον πλεῖν. ἐρωτώμενον δὲ ποῦ πλεῖ, φάναι· πρὸς τοὺς θεοὺς, εὐξόμενον ἀνθρώποις ἀγαθὰ γενέσθαι. τὸν δὲ οὐ παρακούσαντα ναυπηγήσασθαι σκάφος τὸ μὲν μῆκος σταδίων πέντε, τὸ δὲ πλάτος σταδίων δύο, τὰ δὲ συναχθέντα πάντα συνθέσθαι, καὶ γυναῖκα καὶ τέκνα καὶ τοὺς ἀναγκαιούς φίλους ἐμβιβάσαι.

(15) γενομένου δὲ τοῦ κατακλυσμοῦ καὶ εὐθὺς λήξαντος, τῶν ὀρνέων τινὰ τὸν Εἰσουθρον ἀφιέναι, τὰ δὲ οὐκ ἔτι τροφὴν εὐρόντα οὔτε τόπον ὅπου καθίσαι, πάλιν ἐλθεῖν εἰς τὸ

4 vergraben (wörtl. graben): infossa Z Karst Schnabel (cf. § 15 p. 381 a 6 ff.; Abyden. 685 F 3 § 3) effossa A 8-9 «nächsten» Karst 11 [wilde] tiere [und] (missverständnis des übersetzers)? 16-17 'eine zweite übersetzungsmöglichkeit ist: zu beten zu den göttern' Karst 20 fünfzehn: fünf (b)Z

1 Σιπάρους Jac σισπάρους ο (cf. p. 380 b 29 ö.) Σιππάρους Scal 7 πλεῖν Scal πλην ο (?) 8 εὐξόμενον Gu -άμενον ο 10 ναυπηγήσασθαι Gu -σαντα ο -ῆσαι τὸ? 11 «δέκα» πέντε Gu, Schnabel 12-13 συναχθέντα? 30 οὔτε Jac οὐ ο

niederzulassen; zurückgekehrt nehme
 er sie wieder in das schiff auf. Und
 nach einigen wenigen tagen entlasse
 er wieder andere vögel, und auch
 5 diese kehren abermals in das schiff
 zurück, von lehm schlammige krallen
 führend. Darauf lasse er ein drittes
 mal welche los, und sie kehren nicht
 wieder in das schiff zurück. Da
 10 erkenne Xisuthros, dass die erde zum
 vorschein gekommen und offen liege;
 er erbreche eine seite des schiffsdeckes
 und sehe das schiff aufgefahren, an
 einen berg angelehnt. Er steige heraus
 15 begleitet von frau und einer tochter,
 mitsamt dem baumeister (?) des schif-
 fes, und bete an [auf der erde, errichte
 einen altar und bringe den göttern
 opfer dar. Und seither sei er aus den
 20 augen entschwunden gewesen samt
 jenen, die mit ihm aus dem schiffe
 herausgestiegen waren. Und die dort
 im schiffe geblieben waren und mit
 den Xisuthriden nicht herausge-
 25 gangen waren, als sie nachher hinaus-
 getreten, suchten sie ihn, und umher-
 irrend riefen sie ihn laut an, mit
 namen nennend. Xisuthros ist ihnen
 fürderhin nicht mehr erschienen; der
 30 schall einer stimme jedoch, die aus
 den lüften kam, gab vorschritt, dass
 es ihnen pflicht sei, götterverehrer zu

πλοῖον. τὸν δὲ Εἰσουθρον πάλιν μετὰ
 τινὰς ἡμέρας ἀφίεναι τὰ ὄρνεα, ταῦτα
 δὲ πάλιν εἰς τὴν καὶν ἔλθειν, τοὺς
 πόδας πεπληωμένους ἔχοντα. τὸ δὲ
 τρίτον ἀφεθέντα οὐκ ἔτι ἔλθειν εἰς τὸ
 πλοῖον. τὸν δὲ Εἰσουθρον ἐννοηθῆναι,
 γῆν ἀναπεφηνέναι· διελόντά τε τῶν
 τοῦ πλοίου ῥαφῶν μέρος τι, καὶ ἰδόντα
 προσκεῖλαν τὸ πλοῖον ὄρει τινί, ἐκ-
 βῆναι μετὰ τῆς γυναίκος καὶ τῆς θυ-
 γατρὸς καὶ τοῦ κυβερνήτου, προσκυ-
 νήσαντα τὴν γῆν καὶ βωμὸν ἰδρυσά-
 μενον καὶ θυσιάσαντα τοῖς θεοῖς,
 γενέσθαι μετὰ τῶν ἐκβάντων τοῦ
 πλοίου ἀφανῇ. τοὺς δὲ ὑπομείναντας
 ἐν τῷ πλοίῳ μὴ εἰσπορευομένων τῶν
 περὶ τὸν Εἰσουθρον, ἐκβάντας ζητεῖν
 αὐτόν, ἐπὶ ὀνόματος βοῶντας· τὸν
 δὲ Εἰσουθρον αὐτόν μὲν αὐτοῖς οὐκ ἔτι
 ὁφθῆναι, φωνὴν δὲ ἐκ τοῦ ἀέρος γε-
 νέσθαι, κελεύουσιν ὡς δέον αὐτοὺς
 εἶναι θεοσεβεῖς· καὶ γὰρ αὐτόν διὰ
 τὴν εὐσέβειαν πορεύεσθαι μετὰ τῶν
 θεῶν οἰκίσσοντα· τῆς δὲ αὐτῆς τιμῆς
 καὶ τὴν γυναῖκα αὐτοῦ καὶ τὴν θυγα-
 τέρα καὶ τὸν κυβερνήτην μετεσχη-
 κέναι. εἰπέ τε αὐτοῖς, ὅτι ἐλεύσονται
 πάλιν εἰς Βαβυλῶνα, καὶ ὡς εἰμαρται
 αὐτοῖς, ἐκ Σι[σ]πάρων ἀνελομένοις τὰ
 γράμματα διαδοῦναι τοῖς ἀνθρώποις·
 καὶ ὅτι ὅπου εἰσὶν, ἡ χώρα Ἀρμενίας
 ἐστὶ. τοὺς δὲ ἀκούσαντας ταῦτα, θῆσαι

14 angelehnt: 'oder gestützt' Karst
 16-17 (p. 381a 5) baumeister des schiffes:
 gubernatore (b) Av 17 auf der erde
 Arm (der übersetzer hat προσκυεῖν miss-
 verstanden) terram (b) AZ

4 <τὰ> δὲ τὸ Schnabel 7 δὲ τῶν?
 11-12 προσκυνησάντα <τε> Gu -νῆσαι τε?
 18 βοῶντας m -τος A 22 γὰρ Gu
 παρ' ο 29 (p. 381 b 31) Σισπάρων:
 app. p. 379. 1 32 ταῦτα A αὐτὰ G

werden; und dass er selbst von wegen seiner götterverehrung hingefahren in der wohnung der götter wohne, und dass seine gattin und tochter und der
 5 schiffbaumeister eben dieselbe ehre genössen. Und er gebe ihnen weisung und vorschrift, wiederum nach Babylon zu gehen – so nämlich laute für sie der schicksalsspruch der götter:
 10 zu gehen, aus der stadt der Siparer ausgrabend die bücher zu holen, die dort geborgen lägen, und sie der menschheit zu übergeben – und dass der ori, woselbst sie gelandet sich be-
 15 fänden, das land Armenien sei. Und jene, als sie alles dies vernommen, hätten den göttern opfer dargebracht und seien zu fuss nach Babylon gezogen.

20 (16) Von dem schiffe aber soll dort, wo es landend sich niedergelassen in Armenien, noch bis auf heute ein kleiner teil auf dem Korduäergebirge im Armenierland als überrest ge-
 25 blieben sein; und etliche sollen von der naphtatünche des schiffes abschabsel mitnehmen zu heilzwecken und als schutzmittel zur abwehr von krankheiten.

30 (17) Und jene seien abgereist. Angelangt zu Babelon, hätten <sie> nachgegraben in der stadt der Siparer

τε τοῖς θεοῖς καὶ πεζῇ πορευθῆνα εἰς Βαβυλῶνα.

(16) τοῦ δὲ πλοίου τούτου κατακλιθέντος ἐν τῇ Ἀρμενίᾳ ἔτι μέρος τι ἐν τοῖς Κορδυαίων ὄρεσι τῆς Ἀρμενίας διαμένειν, καὶ τινὰς ἀπὸ τοῦ πλοίου κομίζειν ἀποξύοντας ἄσφαλτον, χρᾶσθαι δὲ αὐτῇ πρὸς τοὺς ἀποτροπιασμούς.

(17) ἐλθόντας οὖν τούτους εἰς Βαβυλῶνα τὰ τε ἐκ Σι[σ]πάρων γράμματα ἀνορύξαι, καὶ πόλεις πολλὰς

20-30 (abgereist): F 4c; zweifelhaft, ob rein (oder überhaupt) B. 28-29 'ad verbum: et ad amuleta depulsionis dolorum quorundam' P 31 <sie> Jac abgereist, angelant zu Babelon; hätten u.s.w. Karst 32 in der stadt der Siparer om. Karst, Schnabel

Ι πεζῇ Μυε περίξ Α(?) περιξ Γ 20-21 κατακλιθέντος Scal -κληθ- ο 22 τι ἐν Α τι αὐτοῦ ἐν Γ τι . . . ἐν Scal Κορδυαίων Μυε κορυραίων ο 25 αὐτῇ Μυε αὐτὴν ο

und die schrift<en> hervorgezogen und viele städte gebaut und tempel den göttern errichtet und abermals Babylon erneuert.

5

10

[(18) Und nebst diesem allen tut der Polyhistor auch von dem turmbau, übereinstimmend mit Moses' schrift<en> (Gen. 11), solcherlei weise, selbst bis auf die silben, erwähnung:

Alexandros des Polyhistor über den Turmbau.

Sibylla spricht (Orac. Sib. 3, 97 ff.):
20 einstimmig alle menschen erbauten den hochragenden turm, damit sie zum himmel aufstiegen. Und der allgewaltige gott blies einen wind an, stürzte den turm

1 s<ch>riften (b) Z s<ch>rift EG 12-p. 383 a 7: Euseb. Arm. p. 42, 8 zu den tagen desselben (scil. des Phalek) wurde geteilt die erde, weshalb auch denn bedeutet Phalek in der Hebraeersprache teilung... Unter diesem wurde der turmbau aufgeführt; und aus einer sprache wurden sie in viele mundarten zerteilt... Es erwähnen dies die Göttlichen Schriften und bekennen es mitzeugend auch die profanen bücher: es verzeichnet dies der Polyhistor Alexandros in dem Chaldaeerbuche und in derselben fassung auch Abydenos (685 F 4), deren aussagen in der Chaldaeergeschichte im vorhergehenden ich zur urkunde niedergelegt habe 15-16 ad syllabas usque Arm (missdeutung von $\omega\varsigma \epsilon\kappa \Sigma\iota\beta\acute{\upsilon}\lambda\lambda\eta\varsigma$ Jac) bis auf die silben <genau entsprechend> Karst (Z-B 31 p. 242 f.) 20 einstimmig: unanimess. una lingua utentes (b) P. 22-p. 383, 7: Orac. Sib. 3, 105 ff.; Moses von Khoren Hist. Arm. 1, 5

κτιζοντας και ιερα άνιδρυομένους pálin επικτίσαι την Βαβυλώνα.

τούτων δὴ ἀπὸ Ἀλεξάνδρου τοῦ Πολυιστορος ὡς ἀπὸ Βηρωσοῦ τοῦ τὰ Χαλδαϊκὰ ψευδηγοῦντος προκειμένων, ἔξεστι τοῖς ὁρθῶς ἐπιβάλλειν βουλομένοις τῇ τῆς Γενέσεως θελαί γραφῇ καὶ τῇ προκειμένηι Χαλδαϊκῇ τερατολογίαι, πόσον ἀλήλων διενηνόχασι...

[(p. 80, 17) καὶ ταῦτα μὲν ὁ Ἰώσηπος (A.J. 1, 104 ff.) περὶ τῶν μετὰ τὸν κατακλισμὸν καὶ τὸν Νεβρώθ καὶ τῆς πυργοποιίας καὶ αὐτῆς Βαβυλώνος. ἀλλὰ καὶ Ἀλέξανδρος ὁ Πολυιστωρ ὡς ἐκ Σιβύλλης τάδε φησί καὶ Ἀβυδηνός (685 F 4).

Ἀλεξάνδρου τοῦ Πολυιστορος περὶ τῆς πυργοποιίας. Σιβύλλα δὲ φησιν· ὁμοφώνων ὄντων πάντων ἀνθρώπων τινὰς τούτων πύργον ὑπερμεγέθη οἰκοδομήσαι, ὅπως εἰς τὸν οὐρανὸν ἀναβῶσι. τοῦ δὲ θεοῦ ἀνέμους ἐμφυσήσαντος, ἀνατρέψαι αὐτούς, καὶ ἰδίαν

1 κτιζοντας Scal σκοτιζοντας ο άνιδρυομένους Gu -σαμένους ο 18-22 περὶ δὲ τοῦ πύργου τούτου καὶ τῆς ἀλλοφωνίας τῶν ἀνθρώπων μέμνηται καὶ Σιβύλλα λέγουσα οὕτως· «πάντων ὁμοφώνων ὄντων τῶν ἀνθρώπων κτλ.» Joseph. A.J. 1, 118 22-23 τοῦ δὲ θεοῦ ἀν. ἐμφυσήσαντος A (cf. Orac. Sib. 3, 101 αὐτίκα δ' ἀθάνατος μεγάλην ἐπέθηκεν ἀνάγκην πνεύμασιν; Ps. Eupolemos 724 F 1 § 2 πεσόντος δὲ τούτου ὑπὸ τῆς τοῦ θεοῦ ἐνεργείας) τοὺς δὲ θεοὺς (Goar) ἀνέμους ἐμφυσήσαντας (ἀμφισείσαντας Gu) Aucher (cf. Sibylle des Jos. 11, 01 δὲ θεοὶ ἀνέμους ἐπιπέψαντες; Abyden. 682 F 4 den göttern zu hilfe kommend, die winde); s. Komm.

um und teille einem jeden seine sprache zu, weswegen auch der name der stadt Babilon genannt wurde. Nach der sintflut aber waren der Titan und Prometheus, welcher Titan auch den kriegskampf mit Krón entfachte.

Soviel über den turmbau.]]

ἐκάστω φωνὴν δοῦναι· διὸ δὴ Βαβυλῶνα τὴν πόλιν κληθῆναι. μετὰ δὲ τὸν κατακλυσμὸν Τιτᾶνα καὶ Προμηθεᾶ γενέσθαι. καὶ τὰ μὲν τῆς πυργοποιίας Ἀλέξανδρος ταῦτα μαρτυρῶν καὶ αὐτὸς Βαβυλῶνα διὰ τὴν σύγχυσιν κληθῆναι τὴν πρὸ πολλῶν μυριάδων ἐτῶν μυθολογουμένην παρ' αὐτοῖς βεβαιουμένην.]]

- c) JOSEPH. A.J. I, 93 (EUSEB. P.E. 9, 11): τοῦ δὲ κατακλυσμοῦ τούτου 10 καὶ τῆς λάρνακος μέμνηται πάντες οἱ τὰς βαρβαρικὰς ἱστορίας ἀναγεγραφότες, ὧν ἐστὶ καὶ Βηρωσ(σ)ὸς ὁ Χαλδαῖος. διηγούμενος γὰρ τὰ περὶ τὸν κατακλυσμὸν οὕτως που διέξεισι· <λέγεται δὲ καὶ τοῦ πλοίου ἐν τῇ Ἀρμενίᾳ πρὸς τῷ ὄρει τῶν Κορδυαίων ἐτι μέρος τι εἶναι, καὶ κομίζειν τινὰς τῆς ἀσφάλτου ἀφαιροῦντας· χρῶνται δὲ μάλιστα 15 οἱ ἄνθρωποι τῷ κομιζομένῳ πρὸς τοὺς ἀποτροπιασμούς>. (94) μέμνηται δὲ τούτων καὶ Ἱερώνυμος ὁ Αἰγύπτιος ὁ τὴν Ἀρχαιολογίαν τὴν Φοινικικὴν συγγραψάμενος (787 F 2) καὶ Μνασέας (V) δὲ καὶ ἄλλοι πλείους. καὶ Νικόλαος δὲ ὁ Δαμασκηνὸς ἐν τῇ ἐνενηκοστῇ καὶ ἑκτῇ βίβλῳ (90 F 72) ἱστορεῖ περὶ αὐτῶν, λέγων οὕτως· (95) <ἐστὶν ὑπὲρ τὴν Μινυάδα 20 μέγα ὄρος κατὰ τὴν Ἀρμενίαν Βάρις λεγόμενον, εἰς δὲ πολλοὺς συμφυγόνιας ἐπὶ τοῦ κατακλυσμοῦ λόγος ἔχει περιωθῆναι· καὶ τινα ἐπὶ λάρνακος ὀχοούμενον ἐπὶ τὴν ἀκρόρειαν ὀκειλαί, καὶ τὰ λείψανα τῶν ξύλων ἐπὶ πολὺ σωθῆναι. γένοιτο δ' ἂν οὗτος, ὅντινα καὶ Μωυσῆς ἀνέγραψεν ὁ Ἰουδαίων νομοθέτης>.

T 3.

- 25 *5 (II) a) EUSEB. (ARM.) Chron. p. 12, 17-13, 18K: Zu demselben

b) SYNKELL. p. 147, 9: Ἀλέξανδρος ὁ Πολύιστωρ [[ἐκ τοῦδε τοῦ βιβλίου κοσμικοῦ

1-2 ὁ δὲ τόπος ἐν ᾧ τὸν πύργον ὠκοδόμησαν, νῦν Βαβυλῶν καλεῖται διὰ τὴν σύγχυσιν τοῦ περὶ τὴν διάλεκτον πρῶτον ἐναργοῦς· Ἑβραῖοι γὰρ τὴν σύγχυσιν βαβέλ καλοῦσι Jos. 117

- 11 καὶ βηρωσὸς SMPL Eus βηρωσὸς γ βηρωσὸς E berossus Lat 13 κορδυαίων (-w L) P^a κορδυαίων R κορυαίων O κορδυλίων M circa montem cordyeum Lat cf. p. 381 a 23 14 δὲ μάλιστα SMPLEus δ' γ 16 Αἰγύπτιος: αἰγύπτου E 17 φοινικὴν ROE phoeniciae Lat μνασέας(?) RO manaseas Lat 17-18 καὶ ἄλλοι - Νικ. δὲ om. ROLE Lat Zon 18 δασκηνὸς R¹O¹ 19 μινυάδα ROL Μινυάδα Is. Vossius 20 βάρις R beris Hieronymus (Onom. p. 83L) 21 ἐπὶ λάρνακα RO 22 ἐπὶ τ. ᾧ ὀκειλαί (ὠκειλαί S¹P¹): in montis ocilae summitatem Lat 25-p. 385, 3: exscr. (syrr.) Mar Michael Chron. IV p. 748 Chabot (cf. P. Schnabel Berossos, 1923, p. 267) 25-p. 384, 15: aus Panodoros

jedoch fügt der Polyhistor noch dieses bei, indem er schreibt:

(19) Nach der sintflut herrschte über das Chaldaeerland Euechsios, vier neren. Und nach ihm übernahm die herrschaft dessen sohn Chomasbelos, vier neren und fünf sossen.

(20) Von Xisuthros aber und von der sintflut bis die Meder Babelon nahmen, zählt Polyhistor im ganzen 86 könige. Und mit namen erwähnt er einen jeden aus des Berossos buche; und die zeit der sämtlichen fasst er zusammen in die zahl von drei myriaden jahren und dreitausend(?) und einundneunzig.

(21) Und nach ihnen, auf ihre so gewaltige dynastie, haben die Marer, nachdem sie ein heer gegen Babelon zusammengezogen, es eingenommen und daselbst gewalthaber aus ihnen selbst eingesetzt. Hiernach führt er auch die namen der gewalthaber der Marer an: 8 an der zahl, und ihre jahre 224.

(22) Und wiederum 11 könige und jahre †28. (23) Dann auch die chaldaeischen, 49 könige und 458 jahre. (24) Darauf auch die arabischen: 9 könige und 245 jahre.

(25) Nach welchen jahren er auch der Samiram herrschaft über Assyrien F 8 § 14 25 (809/6) berichtet.

(26) Dann wiederum zählt er einzeln auf die namen von 45 königen und setzt deren jahre an auf 526.

ἐτους]] βούλεται πάλιν τὴν μετὰ τὸν κατακλυσμὸν τῶν Χαλδαίων βασιλείαν κατάρξασθαι, μυθολογῶν διὰ σάρων καὶ νήρων καὶ σώσων βασιλευκέναι Χαλδαίων καὶ Μήδων βασιλεῖς πρὸς ἐν τρισμυριοῖς ἔτεσι καὶ δρ, τουτέστιν ἐν σάρσι θ καὶ νήρσι β καὶ σώσσις η, [[ἀπερ τινὲς τῶν ἐκκλησιαστικῶν ἡμῶν ιστορικῶν οὐ καλῶς ἐξελάβοντο πάλιν εἰς ἑτὴ ἡλιακὰ ρδ καὶ μῆνας η . . .]]. ἀπὸ δὲ τούτου τοῦ χρόνου τῶν πρὸς δύο μὲν Χαλδαίων βασιλείων Εὐχηχοῦ καὶ Χωμασβήλου, πρὸς δὲ Μήδων, Ζωροάστρην καὶ τοὺς μετ' αὐτὸν ζ Χαλδαίων βασιλεῖς εἰσάγει, ἑτὴ κρατήσαντας ἡλιακὰ ρρ, ὁ αὐτὸς Πολυίστωρ οὐκ ἔτι διὰ σάρων καὶ νήρων καὶ σώσων καὶ τῆς λοιπῆς ἀλόγου μυθικῆς ιστορίας, ἀλλὰ δι' ἡλιακῶν ἐτῶν.

4 Euechsios (-exios Karst) Arm Eüh-
choios(?) b Euechhos Mich Σεύχορος Ae-
lian. N.A. 12, 21 Eühchoros Gu Eueh'sios
Schnabel 16 dreitausend: viertausend
(b) Niebuhr, Gu 34090?

17 Marer: Medi (b) P

94 b (?) 21 28 E(?) . . . GN 48 G^mN^m 248 Gu, Schwartz 308 o. 8-224, 'indem er

eine jede regierung durchschnittlich zu 28 jahren berechnet' Karst (unmöglich!) 22
49 EG 40 Mich 29 o. 19 Karst (willkürlich) 24-27 danach wurde der herrschaft
dieser zeitraum 46 könige Mich 24-25: cf. Abyden. 685 F 7 26 45 EG 46
Mich 25 Karst (willkürlich)

4 σώσων (l) A σώσων B 6 δρ G δπ m
7 σώσσις o 11 εὐχηχοι οδ A(?) εὐη-
χοι οδ B Eühchoios ὁ παρ' ἡμῖν Νεβρώδ
Synk. p. 169, 4 12 χωμασβήλου B
12-13 ζωροάστρην B Ζωροάστρην G

224 EG 34 (nicht 234) E^mG^m

- (27) Nach welchen (sagt er) gewesen sei der könig der Chaldaeer, dessen name ist †Phulos, welchen wiederum auch die geschichte der Hebraeer erwähnt und 729/7 Phulos nennt; von welchem sie sagen, dass er gegen das land Judaea gezogen sei.
- (28) Und nach ihm, so berichtet der Polyhistor, sei Senecherib könig gewesen, 5 den die hebraeischen bücher erwähnen als geherrscht habend unter könig Ezekia und unter dem propheten Esaia. Es sagen nämlich die Göttlichen Schriften (II Kön. 18, 13) der reihenordnung nach: «es geschah im 14. jahre des königs Ezekia, da zog herauf Senecherib, könig der Assyrer, gegen die festen städte Judaeas und nahm sie ein (703*)». Und nach der ganzen erzählung setzt er demselben hinzu und sagt (19, 37) 10 «und es regierte Asordan, dessen sohn, für ihn». Und wieder weiter fortschreitend (20, 1) ... «es geschah zu derselben zeit, da erkrankte Ezekia». Und der reihe nach anschliessend (20, 12) ... «zu jener zeit sandte Marôdach Baldan, könig der Baby- lonier, gesandte und briefe und geschenke an Ezekia». Soviel die Hebraeerschriften. (F 7c).
- 15 *6 (8) JOSEPH. A.J. I, 158 (EUSEB. P.E. 9, 16, 2): μνημονεύει δὲ τοῦ πατρὸς ἡμῶν Ἀβράμου Βηρωσ(σ)ός, οὐκ ὀνομάζων, λέγων δ' οὕτως· «μετὰ τὸν κατακλυσμὸν δεκάτῃ γενεᾷ παρὰ Χαλδαίοις τις ἦν δι- καιος ἀνὴρ καὶ μέγας καὶ τὰ οὐράνια ἐμπειροσ».

«Γ?»

- 20 *7 (12-13) a) JOSEPH. A.J. 10, 20: (erfolgloser feldzug Sanheribs gegen Aegypten) καὶ Ἡρόδοτος (2, 141) μὲν οὕτως ἱστορεῖ, Βηρωσ(σ)ός δὲ ὁ τὰ Χαλδαῖκα συγγραψάμενος μνημονεύει τοῦ βασιλέως τοῦ Σεναχειρίμου, καὶ ὅτι τῶν Ἀσσυρίων ἦρχε, καὶ ὅτι πάσῃ ἐπεστρατεύσατο τῇ Ἀσίᾳ καὶ τῇ Αἰγύπτῳ, λέγων οὕτως *** b) — 10, 34: (diplomatischer verkehr 25 zwischen Baladas von Babylon und Ezekias) μνημονεύει δὲ τοῦ τῶν Βα- βυλωνίων βασιλέως Βαλαδᾶ Βηρωσ(σ)ός. c) EUSEB. (ARM.) Chron. p. 13, 18-15, 4K: den Senecherib jedoch und seinen sohn Asordan und den Marodach Baldun erwähnt auch der chaldaeische geschichtsschreiber;

2 Phulos (Pûlu = Tiglatpileser III 745/27): Πῶρος Ptol. Kanon; Synk. p. 169, 8 Pulos Schnabel 3 Phulos: Φουα (i.e. Φουλ) Sept 4 sein bruder Senacherib Mich 8 (27) Sinecherib EG Σεναχηριμ Sept 16 βηρωσός SMPL Eus βηρωσός RO βηρώσος Exc μετὰ δὲ MExc Niese 17 τις om. Exc 17-18 δίκαιος ἦν (om. ἀνὴρ) RO ἀνὴρ ἦν δ. Exc 18 καὶ — ἐμπειρος: καὶ μέγας om. Exc καὶ (vor μέγας) om. ME καὶ (vor τὰ) om. OLat καὶ [μέγας καὶ] τὰ οὐ. ἐμπ.? 21 ἱστορεῖ: μαρτυρεῖ ἱστορῶν V βηρωσός (-σός O) δὲ: ἀλλὰ καὶ βηρωσός (βή- S) SPLV 22 Σεναχειρίμου: v.l. σενναχηρίβου (SM'P), -ρίμου (M²), σεναχηρείβου (L), -ρείμου (VE), sennacherim (Lat) 23 ἦρχε: ὑπῆρχε ROM ἐστρατεύσατο ROM 23-24 καὶ τ. Αἰγ. om. RO del. Niese 24 λέγων οὕτως om. LV; del. Schwartz; lac. ind. Hudson 26 βαλάδα SMLV baladae Lat βηρωσός SMPLV -σός r B.** Niese 27 Asordan: Asarhaddon 680/69

Jacoby, Fragm. Griech. Hist. III C

nebst diesen auch den Nabuchodonosor, wie die hier erwähnte abhandlung geschrieben ist in ihrem betreffe mit folgenden worten.

Desselben Alexandros von Senecherib und von Nabuchodonosor und von ihren werken und grosstaten.

- 5 (29) Nach der regierung des bruders des Senecherib und nach der herr- 705/4
schaft des Akises über die Babylonier, bevor er noch dreissig tage die herr- 703
schaft innegehabt hatte, ward er getötet von Marudach Baldan. Und Marudach
Baldan behauptete sich als gewaltherrscher sechs monate (703), und es
tötete ihn einer, dessen name war elibos, und er wurde könig. (30) Und 702/0
10 im dritten jahr der regierung desselben sammelte Senecheribos, könig der 705/4-
Assyrer, ein heer gegen die Babylonier, bot stirne gegen sie und siegte; 681/0
und gefangennehmend ihn samt seinen freunden liess er (sie) führen in das
land der Assyrer. Er herrschte über die Babylonier und setzte als könig
über sie seinen sohn, den Asordanios(?); und er selbst zog hin in das land
15 der Assyrer.

(31) Wie ihm das gerücht geworden, dass angerückt seien Griechen in
das land der Kilikier, krieg zu führen (698*), eilte er gegen sie; front gegen
front stellte er auf; und nachdem viele von seinen eigenen truppen durch die
feinde niedergehauen waren, siegte er in der schlacht; und als denkmal
20 des sieges liess er sein auf der stätte errichtetes bildnis zurück, und befahl
in chaldaeischer schrift seine tapferkeit und heldentat einzugraben zum
gedächtnis für die künftigen zeiten. Und die stadt Tarson (so berichtet er)
erbaute derselbe nach dem ebenbild Babelons, und er legte der stadt den
namen Tharsin bei.

25 (32) Und nach allen den übrigen thaten des Sinecherim bemerkt er noch
dieses hinzusetzend: †18 jahre† lebte er; und indem ihm ein hinterhalt
bereitet wurde von seinem sohn Ardumuzan, endete er (681*). Soweit
der Polyhistor.

(33) Aber auch die zeiten fürwahr sind übereinstimmend mit den von den Gött-
30 lichen Schriften gesprochenen worten. Denn unter Ezekia regierte Sinecherim, wie
der Polyhistor darstellt, †18 jahre; und nach ihm sein sohn (scil. Asarhaddon)
†8 jahre; und darauf Sammuges 21 jahre; und dessen bruder (scil. Assur- 681/69

3-p. 388, 6: cf. Abyden. 685 F 5 5 Senicharib EG 6 Akises: Marduk-
zâkir-šumi II 7 Marudach Baldan: Marduk-apal-iddin II 8 sechs: 9
Bab. Königsliste A 9 Βήλιβος (Bêl-ibni) Ptol. Kanon; Synk. p. 391, 4 Βήλιος
Synk. p. 393, 2 Elibos Arm Sarnelibos Mich 14 Asordanios (Asarhaddon) G
-anios E Mich Ἀσαρᾶν(ν)αδ(σ)ιος Ptol. Kanon; Synk. p. 391, 5; 393, 3 Ἀσαρνάδιος
(Aššur-nâdin-šumi: 699/4) Gu 16 Griechen: Jonier Abyden. 685 F 5 § 6 24
Taršîš Mich 25 nach - Sinecherim: lemmaartig wiederholt § 34 26 lebte
er EG Mich stelis (N) <in imperio> (cf. v. 30/1) v 31-32 18-8: 12-13
Schwartz 32 Sammuges: Šamaš-šum-uktn

banipal = Kandalānu) 21 jahre; und darauf Nabupalsar 20 jahre; und 668/48;
 nach ihm Nabukodrossoros 43 jahre. Und im ganzen werden zusammen- 647/267
 gefasst von Sinecherim bis zum Nabukodrossoros 88 jahre. Auch nach den He- 625/5;
 braerschriften findet man es, wenn man es genau betrachtet, diesem entsprechend: denn 604/562
 5 nach Ezekia regiert über die zurückgebliebenen Juden Manasse, sohn des Ezekia,
 55 jahre; darauf Amós [I] 2 jahre; und nach diesem Jósia 31 jahre; und danach
 Jóakim, zu dessen regierungsbeginn Nabuchodonosor heranzog, Jerusalem belagerte
 und die gefangenschaft der Juden nach Babelon wegfürte (F 8). Es ergeben sich
 aber von Ezekia bis auf Nabuchodonosor 88 jahre, ebenso viel wie auch Polyhistor
 10 aus dem chaldaeischen schriftberichte herausgerechnet hat.

(34) Und nach all diesem erzählt wiederum Polyhistor etliche werke und
 talen des Senecherib, und er gedenkt dessen sohnes in gemässheit mit der He-
 braerschrift (IV. Kön. 19, 36 f.), und zählt im einzelnen alles auf. [[Auch wird
 berichtet, dass Pythagoras der Weise um diese zeit unter diesen gewesen sei]].

15 Und nach Samoges gelangte [[Sardanapallos]] *** zur regierung über
 die Chaldaeer 21 jahre. Dieser sandte
 zu Azdahak, dem stammhäuþiling
 und satrapen der Marer, heeres-
 20 truppen zu hilfe, um als gattin zu er-
 halten für seinen sohn Nabukodros-
 soros eine tochter des Azdahak, die
 Amuhean. Und darauf regierte Na-
 bukodrossoros 43 jahre; und ein heer

d) SYNKELL. p. 396, 1: τοῦτον (scil.
 Ναβοπαλάσαρον) ὁ Πολυίστωρ Ἀλέξαν-
 δρος Σαρδανάπαλλον καλεῖ – πέμψαντα
 πρὸς Ἀστυάγην(?) σατράπην Μηδίας, καὶ
 τὴν θυγατέρα αὐτοῦ Ἀμύτιν λαβόντα
 νύμφην εἰς τὸν υἱὸν αὐτοῦ Ναβουχοδονό-
 σωρ. οὗτος στρατηγὸς ὑπὸ Σάρακος τοῦ
 Χαλδαίων βασιλέως σταλείς, κατὰ τοῦ
 αὐτοῦ Σάρακος εἰς Νίνον ἐπιστρατεύει, οὗ
 τὴν ἐφοδὸν πτοηθεὶς ὁ Σάρακος αὐτὸν σὺν

1 20 Arm, Mich 21 Jos (F 8 § 136) Ptol. Kanon 6 [I] 2 Schnabel 8 captivosque
 Judaeorum P 11-12 und – Senecherib: zu p. 386, 25/6 13-14: zusatz des Poly-
 histor (Freudenthal, Schnabel); s. Komm. 14 iis v. diesen regenten Karst diesem?

15-16 [[]] *** s. Komm. 'iam Sync.
 lacunoso textu Eusebii usus est' Gu
 17 21 jahre. <Dieser schickte den Nabo-
 polassar als statthalter nach Babylon>
 Streck 20(1) jahre. <Nach ihm regierte
 Nabupalassaros über die Chaldaeer 21
 jahre> Schnabel 22 eine tochter: 'i.e.
 ut Z vertit, e filiabus A.s unam' P
 23 Amuhean Arm Amuhiam Z Amu-
 hidin (d.h. die von der Amuh abstam-
 mende; cf. 685 F 5 § 9) Karst (nach Gu
 'inde nata, quod Arm. pro Ἀμύτιν
 vel Ἀμύτιν legerit Ἀμουίτιν, fort. ex
 Ἀμυίτιν corruptum, quod pro voca-
 bulo ethnico falso acceperit, quasi ex
 Ἀμύα oriundam quandam significaret')

18 Ἀστυάγην: Ἀστυάρην Gu (coll.
 Ἀστυάρην Euseb. P.E 9, 39, 4) Μη-
 δίας m μηδείας o 19 Ἀμύτιν ('Αμυί-
 τιν) Gu Ἀμύτιν A(?) Ἀρωίτιν (cf.
 Abyden. 685 F 5) G 21-p. 388, 4:
 eher aus Abyden

zusammenziehend zog er aus, nahm gefangen die Juden und Phoeniker und Syrer. Dass nun auch in diesem mit den Hebraeischen schriften übereinstimmend sei der Polyhistor, darüber bedarf es nicht vieler worte.

τοῖς βασιλεῖσι ἐνέπρησε. καὶ τὴν ἀρχὴν Χαλδαίων καὶ Βαβυλῶνος παρέλαβεν ὁ αὐτὸς Ναβοπαλάσαρος, ὁ τοῦ Ναβουχοδονόσωρ πατὴρ.

8 (14-15) a) JOSEPH. c. Ap. I, 131 (A.J. 10, 219 ff.; EUSEB. ARM. Chron. p. 21 ff. K; [P.E. 9, 40, 1-2; SYNKELL. p. 416, 6 ff.]): (T 3) ἐπὶ Ναβοπαλάσσαρον παραγίνεται (Berossos) τὸν Βαβυλῶνος καὶ Χαλδαίων 10 βασιλέα, (132) καὶ τὰς τούτου πράξεις ἀφηγοῦμενος λέγει, τίνα τρόπον πέμψας ἐπὶ τὴν Αἴγυπτον καὶ ἐπὶ τὴν ἡμετέραν γῆν τὸν υἱὸν τὸν αὐτοῦ Ναβουχοδονόσωρ μετὰ πολλῆς δυνάμεως, ἐπειδὴ περ ἀφεστῶτας αὐτοὺς ἐπέθετο, πάντων ἐκράτησεν, καὶ τὸν ναὸν ἐνέπρησε τὸν ἐν Ἱεροσολύμοις, ὅλως τε πάντα τὸν παρ' ἡμῶν λαὸν ἀναστήσας εἰς Βαβυλῶνα μετώκισεν (586^a). συνέβη δὲ καὶ τὴν 15 πόλιν ἐρημωθῆναι χρόνον ἐτῶν ἑβδομήκοντα μέχρι Κύρου τοῦ Περσῶν βασιλέως. (A.J. 10, 219) ὁ δὲ βασιλεὺς Ναβουχοδονόσορος ἔτη τρία καὶ τεσσαράκοντα βασιλεύσας τελευτᾷ τὸν βίον, ἀνὴρ δραστήριος καὶ τῶν πρὸ αὐτοῦ βασιλέων εὐτυχέστερος γενόμενος. μέμνηται δ' αὐτοῦ τῶν πράξεων καὶ Βηρωσ(σ)ὸς ἐν τῇ τρίτῃ τῶν Χαλδαικῶν ἱστοριῶν, λέγων οὕτως.

2 Phyniker EG
7-p. 391, 17: c. Ap. = Jos¹, A.J. = Jos^a
λάσσαρον L Lat Nabupalsaros Arm ὃν αὐτὸς (Berossos) ὀνομάζει Ἀβοβάσσαρον, 9
κέκληται δὲ παρὰ Ἑβραίοις Ναβουχοδονόσωρ Theoph (d) Βαβυλῶνος L Arm
babyloniorum Lat 10 τίνα τρόπον: wozu und in welcher absicht Arm 11 να-
βουχοδονόσωρ (meist; cf. F 8b-d) L Lat Nabukodrosoros Arm Ναβοκ- Gu, Niese
12 μετὰ π. δυν.: mit gewaltigen heeresmassen, mit weitausgebreiteten lagern Arm
ἐπέθετο Lambertus es war ihm nämlich nachricht geworden Arm ὑπέθετο L
invenisset Lat 13 <δς> καὶ Gu ἐνέπρησε: steckte er in brand, zerstörte er Arm
14 μετώκισεν v -ώκησεν L siedelte er im Babylonierland an Arm 14-15 τὴν π.
ἐρημ.: widerfuhr der stadt verwüstet zu werden, dem tempel zerstört zu werden Arm
15 ἑβδομήκοντα: ἑπτὰ (πεντήκοντα Eus) § 154 Kyros den ersten Perserkönig Arm
18 πάντας δὲ L δὲ om. Lat Arm(?) 18 βασιλεύσας Jos^a dum vixisset Lat
π. δὴ Gu 19 αὐτοῦ (Arm) v αὐτῶν L 20 εὐτυχέστερος RO 22 βηρωσσός
20 [καὶ Βαβυλωνίων] Karst 21-23 om. RVP^aE³ βηρωσός (l) S βηρωσός r berossus
Lat Arm; del. Gu, Niese 24-25 un-
25 ρώσου, τοῦτον ἔχοντα τὸν τρόπον. hundlich (accurate P) beistellen Arm

(135) «ἀκούσας δ' ὁ πατὴρ αὐτοῦ Ναβοπαλάσσαρος, ὅτι ὁ τεταγμένος σατράπης ἐν τε Αἰγύπτῳ καὶ τοῖς περὶ τὴν Συρίαν τὴν Κοίλῃν καὶ τὴν Φοινίκην τόποις ἀποστάτης (αὐτοῦ) γέγονεν, οὐ δυνάμενος αὐτὸς ἔτι κακοπαθεῖν, συστήσας τῷ υἱῷ 5 Ναβουχοδονοσόρῳ ὄντι ἔτι ἐν ἡλικίαι μέρη τινὰ τῆς δυνάμεως, ἐξέπεμψεν ἐπ' αὐτόν. (136) συμμίζας δὲ Ναβοκοδρόσορος τῷ ἀποστάτῃ καὶ παραταξάμενος (604*), αὐτοῦ τ' ἐκυρίευσεν καὶ τὴν χώραν ἐξ ἀρχῆς ὑπὸ τὴν αὐτῶν βασιλείαν ἐποίησατο· τῷ τε πατρὶ αὐτοῦ συνέβη Ναβοπαλασσάρῳ κατὰ τοῦτον τὸν καιρὸν 10 ἄρρωσθήσαντι ἐν τῇ Βαβυλωνίων πόλει μεταλλάξαι τὸν βίον, ἔτη βεβασιλευκότι κα.

(137) αἰσθόμενος δὲ μετ' οὐ πολὺν χρόνον τὴν τοῦ πατρὸς τελευταίην Ναβουχοδονόσορος, καταστήσας τὰ κατὰ τὴν Αἰγυπτὸν πράγματα καὶ τὴν λοιπὴν χώραν, καὶ τοὺς αἰχμαλώτους 15 Ἰουδαίων τε καὶ Φοινίκων καὶ Σύρων καὶ τῶν κατὰ τὴν Αἰγυπτὸν ἐθνῶν συντάξας τισὶ τῶν φίλων μετὰ τῆς βαρυτάτης δυνάμεως καὶ τῆς λοιπῆς ὠφελείας ἀνακομίζειν εἰς τὴν Βαβυλωνίαν, αὐτὸς ὁρμήσας ὀλιγοστὸς παρεγένετο διὰ τῆς ἐρήμου εἰς Βαβυλῶνα. (138) καταλαβὼν δὲ τὰ πράγματα διοικούμενα 20 ὑπὸ Χαλδαίων καὶ διατηρουμένην τὴν βασιλείαν ὑπὸ τοῦ βελτίστου αὐτῶν, κυριεύσας ὁλοκλήρου τῆς πατρικῆς ἀρχῆς, τοῖς

1 (9) ναβοπαλάσσαρος Synk Nabupalsaros Arm ναβολάσσαρος Jos¹ ναβουχοδονόσορος Jos² ὁ om. Synk 2 ἐν τῇ (τε SP) Jos² περὶ συρίαν Synk 3 αὐτοῦ add. Jos² 4 αὐτὸς ἔτι Jos¹ Jos² (SP Lat) Arm ἔτι om. Jos¹ (Lat?) Jos² (r) 5 (6) ναβουχοδονοσόρῳ Jos^{1,2} ναβοκοδρόσορῳ Synk Nabuk- Arm 5 ὄντι ἔτι Jos¹ ἔτι om. Jos² (del. Gu) *der bereits eben das aller der reise erreicht hatte* Arm (om. Synk) 6 ναβουχοδονόσορος (ος) Eus 7 αὐτοῦ τ(ε) ἐκυρίευσεν L Eus αὐ. τ' ἐκράτησε Jos² τε κρατεῖ Synk *lieferte eine schlacht mit dem rebellen und siegte* Arm τ' ἐκράτει Gu, Niese 8 ἐξ ἀρχῆς Jos¹ Arm Synk ἐξ αὐτῆς Eus ἐκ ταύτης τῆς ἀρχῆς Jos² αὐτῶν Jos¹ Arm Eus αὐτοῦ Jos² (Synk?) ἐποίησατο Jos² Eus Synk ἐποίησεν L 9 τε L Jos² Synk Eus δὲ Lat Arm (richtig?) κατὰ τοῦτον τὸν καιρὸν Jos¹ Eus *zu derselben zeit* Arm (om. Synk) κατ' αὐτὸν τὸν καιρὸν (i. ras. S) Jos² 10 ἐν τῇ Βαβυλ. πόλει om. Synk 11 βασιλεύσαντι Jos² (SP) Synk κα (εἰκοσι καὶ ἑν) Jos² Arm Eus Synk εἰκοσιεννέα Jos¹ 12-p. 391, 17: cf. Abyden. 685 F 6 § 10-11 12 μετ' οὐ πολὺν χρόνον Jos² Eus Synk *nach langer zeit* Arm μετ' οὐ πολὺ Jos¹ 13 ναβουχοδονόσορος (ος) Jos¹ Eus ναβουχαδνασσάρου Jos² (SP) Ναβουκοδρόσορος Arm Synk καὶ καταστήσας Jos² 15 δὲ καὶ Jos¹ (L) καὶ τῶν: καὶ om. Jos¹ Eus Synk 15-16 κατ' Αἰγυπτὸν Jos² (SP) 16 καὶ συντάξας Jos² (SPLat) 16-19 τισὶ - Βαβυλῶνα verkürzt Eus 16 βαθυτάτης Jos² 18 ὅλ. διὰ τ. ἐ. παραγίνεται Jos² *abgezogen, angelangt* Arm [ὅλ.] παρεγένετο [διὰ τ. ἐρ. εἰς Βαβ.] Gu 19 παραλαβὼν Jos² 20-21 τοῦ βελτίστου: *optimatibus* Lat von einem gewissen edlen Arm 21 ἐξολοκλήρου L

μὲν αἰχμαλώτοις παραγενομένοις συνέταξεν [αὐτοῖς] κατοικίας
 ἐν τοῖς ἐπιτηδαιοτάτοις τῆς Βαβυλωνίας τόποις ἀποδεῖξαι,
 (139) αὐτὸς δὲ ἀπὸ τῶν ἐκ τοῦ πολέμου λαφύρων τό τε Βήλου
 ἱερὸν καὶ τὰ λοιπὰ κοσμήσας φιλοτίμως, τὴν τε ὑπάρχουσαν ἐξ
 5 ἀρχῆς πόλιν καὶ ἑτέραν ἔξωθεν προσχαρισάμενος, καὶ ἱάναγ-
 κάσας πρὸς τὸ μηκέτι δύνασθαι τοὺς πολιορκοῦντας τὸν ποταμὸν
 ἀναστρέφοντας ἐπὶ τὴν πόλιν κατασκευάζειν, περιβάλετο τρεῖς
 μὲν τῆς ἔνδον πόλεως περιβόλους, τρεῖς δὲ τῆς ἔξω, τούτων
 <δὲ> τοὺς μὲν ἐξ ὀπτῆς πλίνθου καὶ ἀσφάλτου, τοὺς δὲ ἐξ αὐτῆς
 10 τῆς πλίνθου. (140) καὶ τειχίσας ἀξιολόγως τὴν πόλιν, καὶ τοὺς
 πυλῶνας κοσμήσας ἱεροπρεπῶς, προσκατεσκεύασεν τοῖς πατρι-
 κοῖς βασιλείοις ἕτερα βασιλεία ἐχόμενα ἐκείνων, ὧν τὸ μὲν
 ἀνάστημα καὶ τὴν λοιπὴν πολυτέλειαν μακρὸν ἴσως ἔσται, ἑάν
 τις ἐξηγήται, πλὴν ὅντα γε ὑπερβολὴν ὡς μεγάλα καὶ ὑπερῆφανα
 15 συνετελέσθη ἡμέραις δεκαπέντε. (141) ἐν δὲ τοῖς βασιλείοις
 τούτοις ἀναλήμματα λίθινα ὑψηλὰ ἀνοικοδομήσας, καὶ τὴν
 ὄψιν ἀποδοὺς ὁμοιοτάτην τοῖς ὄρεσι, καταφυτεύσας δένδροισι

I παραγενομένοις Lat Jos^a -νόμενος L om. Arm Synk αὐτοῖς (scil. τοῖς φίλοις
 cf. p. 389, 16?) L om. Lat Jos^a (Synk) del. Niese αὐτόθι Gu κατοικίας: *habitacula*
 Lat τὰς κατοικίας Synk ἀποικίας L Jos^a 3 αὐτὸς δ' ὁ ναβουχοδονόσωρ Synk ἐκ
 τῶν Synk τοῦ Βήλου Jos^a 4-7 *und in die ursprüngliche (ipsam s. princi-
 palem P) stadt leitete er noch andere von aussen her hinein; und er befestigte die
 örtlichkeit, damit es nicht weiter u.s.f. Arm 5 ἑτέραν ἔξωθεν προσχαρισάμενος*
 (adiciens Lat) Jos^a ἑτ. ἔξ. προσκαταχ(α)ρησάμενος Synk ἕτερα καταχαρισάμενος
 (-χειρ- O -χρησ- LV *contulit* Lat) Jos^a ἑτ. ἔξ. προκαθιδρυσάμενος Gu 5-6 ἀνα-
 γκάσας L Synk *cogitans (qualenus)* Lat ἀνακαινίσας Jos^a (SPLat Ddf) ἀναχώσας Gu
 7 ἀναστρέφοντας ἑ. τ. π. κατασκευάζειν (*et ad civitatem accedere* Lat *nach der stadt
 hinzuwenden* Arm) Jos^a ἀναστρέψαντας (-ψας PS) ἑ. τ. π. κατασκευάζειν (om. RO)
 Jos^a ἀποστρέφοντας Ernesti *κατεσκευάζειν?* Niese; s. Komm. περιβάλετο v ὑπερε-
 βάλετο (-άλετο Synk *legte er zu* Arm) Jos^a 8-10 τρεῖς δὲ τῆς ἔξω, τούτων δὲ
 (om. L Lat) τοὺς (τότε L) μὲν - τῆς πλίνθου Jos^a Arm Synk τρεῖς δὲ τῆς ἔξω
 (SP δ' ἔξω r) τούτων δὲ τῆς ὀπτῆς πλίνθου Jos^a 11 ἱεροπρεπῶς: *heroenhaft* Arm
 προσκατεσκεύασεν: *fügte er hinzu* Arm προσκατεσκεύακεν L προκατεσκεύασεν Synk
 κατεσκεύασεν ἐν Jos^a 12 ἐκείνων: αὐτῶν Jos^a 12-13 ὧν τὸ μὲν ἀνάστημα Jos^a
 ὑπὲρ ὧν τ. μ. ἀ. Synk ἐπαίρων ἀνάστημα L ὧν τάναστημα Gu 13 λοιπὴν πολ. Synk
 Jos^a πολλὴν L τὴν πόλιν καὶ τὴν λοιπὴν πολ. Jos^a (RO Eus) *und schönheit und
 mannigfaltige ausstattungen* Arm μακρὰ δ' L περισδόν ἴσως (οὕτως RO) ἀν εἴη Jos^a
 14 πλὴν ὅντα ὑπερβολῇ μεγάλα Synk πλὴν ὅσον (πλησίον τε RO) τὰ μεγάλα Jos^a *nur
 soviel indessen, dass es ein gar neugestaltiges, neuwunderliches, allüberstrahlendes,
 überirdisches werk war* Arm 15 ἐν δὲ om. Jos^a (RO) 16 ἀν. λιθ. ὑψηλὰ (ὁ.
 om. Jos^a): *turmsteinpyramiden, hochzinnige, mit todessäulen (cum statuis P)* Arm
 ἀνωικοδόμησε Jos^a 16-17 καὶ (om. Jos^a) τὴν ὄψιν: *und die fronten der giebel*
 Arm 17 <δὲ> δένδροισι Gu

παντοδαποῖς, ἐξειργάσατο καὶ κατεσκεύασε τὸν καλούμενον
κρεμαστὸν παράδεισον διὰ τὸ τὴν γυναῖκα αὐτοῦ ἐπιθυμεῖν
τῆς ὀρείας διαθέσεως, <ὡς> τεθραμμένην ἐν τοῖς κατὰ τὴν
Μηδίαν τόποις».

- 5 (142) ταῦτα μὲν οὕτως ἰστόρηκεν περὶ τοῦ προειρημένου βασιλέως καὶ
πολλὰ πρὸς τούτοις ἐν τῇ τρίτῃ βίβλῳ τῶν Χαλδαικῶν, ἐν
ἣι μέμφεται τοῖς Ἑλληνικοῖς συγγραφεῦσιν, ὡς μάτην οἰομένοις F 5 § 25
ὑπὸ Σεμιράμεως τῆς Ἀσσυρίας κτισθῆναι τὴν Βαβυλῶνα, καὶ τὰ θαυμάσια
κατασκευασθῆναι περὶ αὐτὴν ὑπ' ἐκείνης ἔργα ψευδῶς γεγραφόσι. (143)
10 καὶ κατὰ ταῦτα τὴν μὲν τῶν Χαλδαίων ἀναγραφὴν ἀξιόπιστον ἡγητέον· οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ
τοῖς ἀρχαίοις τῶν Φοινίκων (790 F 1) σύμφωνα τοῖς ὑπὸ Βηρώσου λεγομένοις ἀναγέ-
γραπται περὶ τοῦ τῶν Βαβυλωνίων βασιλέως, ὅτι καὶ τὴν Συρίαν καὶ τὴν Φοινικὴν ἄπασαν
ἐκεῖνος κατεστρέψατο. (144) περὶ τούτων γοῦν συμφωνεῖ καὶ Φιλόστρατος (789 F 1),
ἐν ταῖς Ἱστορίαις μεμνημένος τῆς Τύρου πολιορκίας, καὶ Μεγασθένης ἐν τῇ α' τῶν Ἰν-
15 δικῶν (715 F 1), δι' ἧς ἀποφαίνειν πειρᾶται, τὸν προειρημένον βασιλέα τῶν Βαβυλωνίων
Ἑρακλέους ἀνδρεῖαι καὶ μεγέθει πράξεων διεννοχέαι· καταστρέφασθαι γὰρ αὐτόν
φρσι καὶ Λιβύης τὴν πολλὴν καὶ Ἰβηρίαν. b) TATIAN. Πρ. Ἑλλ. 36 (CLEM.
AL. *Sitom.* 1, 122, 1; EUSEB. *P.E.* 10, 11, 8): Βηρώσος (T 2) . . . τὰ περὶ
τῶν βασιλέων (*scil.* τῶν Χαλδαίων) ἐκθέμενος, ἀφηγεῖται τινος αὐτῶν ὄνομα
20 Ναβουχοδονόσωρ, τοῦ στρατεύσαντος ἐπὶ Φοινίκας καὶ Ἰουδαίους, ἅτινα
διὰ τῶν καθ' ἡμᾶς προφητῶν Ἰσμεν κεκηρυγμένα γεγονότα μὲν πολὺ τῆς Μωσέως ἡλικίας
κατώτερα, πρὸ δὲ τῆς Περσῶν ἡγεμονίας ἔτεσιν ἐβδομήκοντα. c) AFRICANUS bei
EUSEB. *P.E.* 10, 10, 3: Ἑβραίων μὲν οὖν ἡ μετοικία ἐπισημοτάτη, αἰχμαλωτισ-
θέντων ὑπὸ Ναβουχοδονόσωρ βασιλέως Βαβυλῶνος, παρτέτεινεν ἔτη ὁ, καθὰ προεφήτευσεν
25 Ἱερεμίας· τοῦ δὲ Ναβουχοδονόσωρ μνημονεύει Βηρωσσὸς ὁ Βαβυλώνιος
(5) Κύρος δ' οὖν τῷ πρώτῳ τῆς ἀρχῆς ἔτει, ὅπερ ἦν ὀλυμπιάδος νῆ ἔτος τὸ πρῶτον
(560/59), διὰ Ζοροβάβελ . . . τὴν πρώτην καὶ μερικὴν ἀπόπεμψιν ἐποιήσατο τοῦ λαοῦ,

3 ὀρείας (*huiusmodi* Lat) Jos¹ ὀρείας Synk οἰκείας Jos² *bergigen, kühl-schattigen* Arm
ὡς add. Jos² *die da* Arm 3-4 *im Mederlande kühl-schattig* Arm 5-17: Jos²
§ 227/8 (Megasthenes – Diokles [no. 693] – Philostratos) Synk. p. 418, 6-10;
419, 5-11 (Meg. – Phil.); Abyden. 685 F 6 § 11 (Meg.) 5 *dieses alles* Arm 6
Χαλδαίων Jos Synk Arm (*in eodem tertio Khaldaico volumine AZP im dritten*
babylonischen buch Karst) 7 μάτην: *ohne weiteres (temere)* Arm 10 κατὰ
ταῦτα om. Arm ἀλλὰ (Arm) v ἅμα L 10-11 *in dem phynikischen königs-*
archiv (regia P; doch s. Karst p. 247) Arm καὶ τῶν Φοινίκων παλαιαί τινες (Gu πάλαι
αἰτινες ο) φέρονται περὶ τοῦ Ναβουχοδονόσωρ Synk 12 καὶ τὴν Συρίαν – ἄπασαν
Jos¹ *Syrien, ganz Phynikien* Arm Συρίαν καὶ Αἰγυπτὸν καὶ πᾶσαν τὴν Φοινικὴν κατε-
στρέψατο πολέμοις Synk 13-14 Φλ. ἐν ταῖς ἰστ. Jos¹ Synk *die geschichte des*
Phil. Arm Φλ. ἐν ταῖς ἰνδικαῖς καὶ φοινικικαῖς ἰστ. Jos² 14 α' Jac δ' (ο. τετάρτη)
Jos¹⁻² Arm Synk δευτέρα Muse 17 Ἰβηρίαν: *der Zybaeer* (l. *Iberorum* o. *Iberiae*
A. Karst) Arm καὶ Διοκλῆς δ' ἐν τῇ δευτέρῃ τῶν Περσικῶν (693 F 1) κτλ. add. Jos²
18 βηρωσσός V Eus βήρωσος Clem 19 ἐκτιθέμενος Eus 20 ναβουχοδονόσωρ P^o
στρατεύσαντος Eus

πληρωθείσης τῆς ἑβδομηκονταετίας, ὥς ἐν τῷ Ἑσδραὶ παρὰ τοῖς Ἑβραίοις ἱστέρηται. d) [THEOPHIL.] *Ad Autolyce.* 3, 22: Βηρώσος... δε ἀκολουθῶς τινὰ εἰρηκε τῷ Μωυσεῖ, περὶ τε κατακλυσμοῦ καὶ ἐτέρων πολλῶν ἐξιστορῶν. ἐτι μὴν καὶ τοῖς προφῆταις Ἱερεμίαι καὶ Δανιὴλ σύμφωνα ἐκ μέρους εἰρηκε, τὰ γε συμβάντα τοῖς Ἰουδαίοις ὑπὸ τοῦ βασιλέως Βαβυλωνίων, ὃν αὐτὸς ὀνομάζει Ἀβοβάσσορον, κέκληται δὲ παρὰ Ἑβραίοις Ναβουχοδονόσορ. μέμνηται καὶ περὶ τοῦ ναοῦ ἐν Ἱεροσολύμοις, ὥς ἡρημῶσθαι ὑπὸ τοῦ Χαλδαίων βασιλέως, καὶ ὅτι Κύρου τὸ δεῦτερον ἔτος (559/8) βασιλεύσαντος τοῦ ναοῦ τῶν θεμελίων τεθέντων, Δαρείου πάλιν βασιλεύσαντος τὸ δεῦτερον ἔτος (520/19) ὁ ναὸς ἐπετε-
10 λέσθη.

9 a) JOSEPH. c. *Ap.* I, 145 (EUSEB. ARM. *Chron.* p. 23, 24 ff. K; P.E. 9, 40, 3-II): τὰ δὲ περὶ τοῦ ναοῦ προειρημένα τοῦ ἐν Ἱεροσολύμοις, ὅτι κατεπρήσθη μὲν ὑπὸ τῶν Βαβυλωνίων ἐπιστρατευσάντων, ἤρξατο δὲ πάλιν ἀνοικοδομεῖσθαι Κύρου τῆς Ἀσίας τὴν βασιλειαν παρειληφότες (F 8a § 132),
15 ἐκ τῶν Βηρώσου σαφῶς ἐπιδειχθήσεται παρατεθέντων. λέγει γὰρ οὕτως διὰ τῆς τρίτης.

(146) «Ναβουχοδονόσορος μὲν οὖν μετὰ τὸ ἄρξασθαι τοῦ προειρημένου τείχους ἐμπεσὼν
20 εἰς ἄρρωστίαν, μετήλλαξε τὸν βίον (561*), βεβασιλευκῶς ἔτη μῦ, τῆς δὲ βασιλείας κύριος ἐγένετο ὁ υἱὸς αὐτοῦ Εὐεῖλ-μαράδουχος. (147) οὗτος
25 προστὰς τῶν πραγμάτων ἀνόμωσ καὶ ἀσελγῶς, ἐπιβουλεύ-

b) EUSEB. (ARM.) *Chron.* p. 15, 5-10 K: (35) und nach Nabukodros-
soros regierte sein sohn Amilmaru-
dochos [I] 2 jahre, [[den die Hebraeer- 561/0
geschichte Ilmarudochos nenni]]. Und
nach ihm (sagt der Polyhistor [273
F 79]) regierte über die Chaldaeer
Neglisaros 4 jahre. Und darauf 559/6
Nabodenos 17 jahre; unter wel-
chem Kyros des Kambyses (sohn) 556/39
heeressammler wurde gegen das land
der Babylonier, welchem sich ent-

9 δεῦτερον Theoph Jos c. *Ap.* I, 154 (δεκάτωι Eus sechsten Arm)
17-p. 394, 11: cf. Abyden. 685 F 6 §

12-14 17 ναβουχοδονόσορος Jos Eus
(v.l. -όσορ) Ναβουχοδρόσορος (b) Gu
Ναβοκ- Niese 20 μετήλλαξε Eus
-ἄξατο L 23-24 εὐεῖλμαράδουχος
L *ethelmaradochos* Lat *Evilummarudoch*
(Evila- E 'der vokal nach evil ist unur-
sprünglich' Karst) Arm Εὐιλαμάρου-
χος Eus cf. Ἰλλοαρούδαμος Ptol. Kanon
Εὐεῖλᾶδ Μαροδάχ Synk. p. 427, 9 Εὐίλ-
μαρούδουχος Gu Ἀμῖλμαρούδουχος (Awöl-
Marduk) Schnabel

20: 12 s. Komm. 21 Εὐίλμαρωδαχ
II. Kön. 25, 27 Οὐλαιμαραδαχ Jerem.
52, 31 25 Nabudenos (Nubu- Karst)
GN

- θεις ὑπὸ τοῦ τὴν ἀδελφὴν
 ἔχοντος αὐτοῦ Νηριγλισάρου
 ἀνιρέθη, βασιλεύσας ἔτη β.
 μετὰ <δὲ> τὸ ἀναιρεθῆναι τοῦ-
 5 τον διαδεξάμενος τὴν ἀρχὴν ὁ ἐπιβουλεύσας αὐτῷ Νηριγλίσαρ-
 ος ἐβασίλευσεν ἔτη δ. (I48) τούτου υἱὸς Λαβοροσοάρχος
 ἔκυριευσεν μὲν τῆς βασιλείας παῖς ὦν μῆνας θ (556*), ἐπιβουλευ-
 θεις δὲ διὰ τὸ πολλὰ ἐμφαίνειν κακοήθη ὑπὸ τῶν φίλων ἀπε-
 10 τυμπανίσθη. (I49) ἀπολομένου δὲ τούτου, συνελθόντες οἱ ἐπι-
 βουλεύσαντες αὐτῷ κοινῇ τὴν βασιλείαν περιέθηκαν Ναβον-
 νήδωι τινὶ τῶν ἐκ Βαβυλῶνος, ὅντι ἐκ τῆς αὐτῆς ἐπισυστά-
 σεως· ἐπὶ τούτου τὰ περὶ τὸν ποταμὸν τείχη τῆς Βαβυλωνίων
 πόλεως ἐξ ὅπτης πλίνθου καὶ ἀσφάλτου κατεκοσμήθη. (I50)
 οὐσης δὲ τῆς βασιλείας αὐτοῦ ἐν τῷ ἐπτακαίδεκάτῳ ἔτει
 15 (539*), προεξεληλυθὼς Κύρος ἐκ τῆς Περσίδος μετὰ δυνάμεως
 πολλῆς, καταστρεψάμενος τὴν λοιπὴν βασιλείαν ἅπασαν, ὥρ-
 μησεν ἐπὶ τῆς Βαβυλωνίας. (I51) αἰσθόμενος δὲ Ναβόννηδος

*gegenwarf Nabodenos, der eine nie-
 derlage erlitt und flüchtig wurde.*

I-2 von seinem schwager, dem schwes-
 lermanne, von N. Arm γαμβρὸς αὐτοῦ
 ἐπ' ἀδελφῇ Synk cf. 685 F 6 § 13
 2 (5/6) (Nergal-sar-usur) νηριγλισάρου
 Eus *Neriglasaros* Arm νηριγλίσαρος (A
 -γλησ- B νηριγλήσαρος ὁ καὶ Βαλτάσαρ
 p. 393, 13) Synk νηριγλισσορόρου (*niri-
 glisso* Lat) Jos cf. Νηριγασολασσάρου
 (νηριγασοκάρου P) Ptol. Kanon νηριγ-
 σολασσάρου [νιρηγ- B] Synk. p. 391, 15
 Νηριγλισσορόρου Gu Νηριγλισσορόρου
 Schnabel 4 δὲ add. Eus

I-2 wörtl. einer niederlage übergeben

6 (Labāši-Marduk) λαβοροσοάρχος L *laborosardochus* Lat *Labesorachos* Arm
 λαβασσοάρχοχος Eus (BO χαβ- I) λαβοσάρχοχος Synk Λαβασσεάρδοχος (Jos Λαβασσε-
 μάρδοχος Ber.) Weidner, Schnabel Λαβασσομαρούδοχος (Jos; cf. p. 392 a 23/4)?
 8 ἐμφαίνει Jos Eus (BO) ἐκφαίνει Eus (I) 10 κοινῇ Jos Eus κοινῇ γνώμῃ
 Synk *einstimmig* Arm 10-11 (17; p. 394 6/7; 7; 10; Nabū-na'id) *nabonniido*
 Lat Eus (I) *Nabodenus* u. *Nabonedus* Arm Ναβοννήδωι τῷ Ἀσσοῦρηωι Δαρτίωι
 καλουμένωι τῷ καὶ Ἀστούγει Synk p. 427, 19 (cf. p. 428, 2); cf. Ναβονάδιος (δ
 καὶ Ἀστούγης add. Synk. p. 391, 16) Ptol. Kanon, Synk 11-12 ἐπισυστάσεως
 Eus Synk ἐπιστάσεως L *genie* Lat *ex iisdem seditiosis insidiis* Arm 12 περὶ
 ποταμὸν Eus 13 κατεκοσμήθη: *wurden hergestellt* Arm 15 προεξεληλυθὼς L
egressus Lat *brach auf (profectus)* Arm προεξεληλυθὼς Eus ἐξελ- Synk προελ- Gu
 16 καὶ καταστρ. L (Synk?) τὴν λοιπὴν βασ. ἅπασαν Eus πᾶσαν... τ. λ. ἀρχὴν
 Synk *alle übrigen königreiche* Arm τὴν λ. Ἀσίαν Jos (cf. Herodt. I, 177)

τὴν ἔφοδον αὐτοῦ, ἀπαντήσας μετὰ τῆς δυνάμεως καὶ παρατα-
 ξάμενος, ἡττηθεὶς τῇ μάχῃ καὶ φυγὼν ὀλιγοστός, συνεκλείσθη
 εἰς τὴν Βορσιπηνῶν πόλιν. (152) Κῦρος δὲ Βαβυλῶνα καταλα-
 βόμενος, καὶ συντάξας τὰ ἔξω τῆς πόλεως τεῖχη κατασκάψαι
 5 διὰ τὸ λίαν αὐτῷ πραγματικὴν καὶ δυσάλωτον φανῆναι τὴν
 πόλιν, ἀνέζευξεν ἐπὶ Βορσίππων, ἐκπολιορκήσων τὸν Ναβόννη-
 δον. (153) τοῦ δὲ Ναβόννηδου οὐχ ὑπομείναντος τὴν πολιορκίαν,
 ἀλλ' ἐγχειρίσαντος αὐτὸν πρότερον, χρησάμενος Κῦρος φιλαν-
 θρώπως καὶ δοὺς οἰκητήριον αὐτῷ Καρμανίαν, ἐξέπεμψεν ἐκ
 10 τῆς Βαβυλωνίας. Ναβόννηδος μὲν οὖν τὸ λοιπὸν τοῦ χρόνου
 διαγενόμενος ἐν ἐκείνῃ τῇ χώρῃ κατέστρεψε τὸν βίον».

10 EUSEB. (ARM.) *Chron.* p. 15, 11-20: (36) Und es herrschte über 538/0
 Babelon Kyros 9 jahre. Darauf, als er in der ebene Daas sich in einen an-
 deren kampf eingelassen, kam er um. Nach ihm Kambyses, herrscht 8 jahre. 529/2
 15 Und darauf Dareh 36 jahre. Nach diesem Xerxes, und weiter die übrigen 521/486
 Perserkönige. Also gleich wie Berosos in betreff des chaldaeischen königtums
 kurzgefasst im einzelnen überliefert, ebenso berichtet dasselbe auch der
 Polyhistor. Woraus es denn deutlich hervorgeht, dass Nabuchodonosor... die
 Juden gefangen habe, und dass von diesem bis auf Kyros... eine siebzigjährige zeit
 20 inbegriffen sei. Hiermit stimmt nun auch die geschichte der Hebraeer überein...

11 (16) CLEM. AL. *Protr.* 5, 65, 2: (Diogenes 692 F 1; Dinon 690
 F 28) ἀγάλματα μὲν θεῶν οὐ ξύλα καὶ λίθους ὑπειλίφασιν (scil. Πέρσαι καὶ
 Μῆδοι καὶ μάγοι)... ἀλλὰ πῦρ τε καὶ ὕδωρ ὡς φιλόσοφοι. (3) μετὰ πολλὰς
 μέντοι ὑστερον περιόδους ἐτῶν ἀνθρωποειδῆ ἀγάλματα σέβειν αὐτοὺς Βήρωσος
 25 ἐν τρίτῃ Χαλδαικῶν παρίστησι, τοῦτο Ἀρταξέρξου τοῦ Δαρείου τοῦ Ὡχου
 (405-359?) εἰσηγησαμένου, ὃς πρῶτος τῆς Ἀφροδίτης Ἀναίτιδος (F 12)
 τὸ ἄγαλμα ἀναστήσας ἐν Βαβυλῶνι καὶ Σούσις καὶ Ἐκβατάνους <καὶ> Πέρσαις
 καὶ Βάκτροις καὶ Δαμασκῶι καὶ Σάρδεσιν ὑπέδειξε σέβειν.

OHNE BUCHZAHL

30 (F 16a?).

12 (2) AGATHIAS *Hist.* 2, 24: ἐφ' ὅτῳ δ' ἂν καὶ ἦνθησε χρόνῳ (Zoro-
 aster-Zarades), ὑφηγητὴς αὐτοῖς (den Persern) ἐκείνος καὶ καθηγημῶν τῆς

2 συνεκλείσθη: befestigte er sich Arm 4 συντάξας: deliberans Lat gab befehl
 Arm (cf. p. 389, 16) 5 πραγματικὴν: ihrer befestigung wegen Arm 6 Βορσίπ-
 πων Gu βόρσιπ(π)ον Jos Eus Arm 8 ἐγχειρήσαντος L 8-9 usus clementia cyri
 Lat 9 in carcmane Lat 10 des Nabôd ('verlesung') Arm 13 in planitie
 Daharum Z 25 τοῦ <καὶ> Δαρείου? 26 Ἀναίτιδος Bochart ταναίδοs P 27
 <καὶ> Πέρσαις (= Persepolis Wackernagel *Glotta* 14 p. 40) Hoffmann 28 δασκῶι
 P^o (m. 2)

μαγικῆς γέγονεν ἀγιοτείας, καὶ αὐτὰς δὴ τὰς προτέρας ἱερουργίας ἀμείψας, παμμυγεῖς τινας καὶ ποικιλίας ἐνέθηκε δόξας. τὸ μὲν γὰρ παλαιὸν Δία (F 1 § 8) τε καὶ Κρόνον (F 4 § 14) καὶ τούτους δὴ ἅπαντας τοὺς παρ' Ἑλλήσι θρυλούμενους ἐτίμων θεοὺς, πλην γε οἱ δὴ αὐτοῖς ἡ προσηγορία οὐχ ὁμοίως ἐσώζετο, ἀλλὰ Βῆλον μὲν τὸν Δία τυχόν, Σάνδην τε τὸν Ἡρακλέα, καὶ Ἀναίτιδα τὴν Ἀφροδίτην (F 11), καὶ ἄλλως τοὺς ἄλλους ἐκάλουν, ὥς που Βηρωσσῶι τε τῷ Βαβυλωνίῳ καὶ Ἀθηνοκλεῖ (682) καὶ Σιμάκῳ (683) τοῖς τὰ ἀρχαιότατα τῶν Ἀσσυρίων τε καὶ Μήδων ἀναγραφάμενοις ἱστορήται.

13 (16a) HESYCH. s.v. Σαραχῆρω· παρὰ Βηρώσωι ἡ κοσμήτρια τῆς Ἡρας.

14 (6a) JOSEPH. A.J. 1, 107 (EUSEB. P.E. 9, 13, 5; SYNKELL. p. 78, 12 ff.): μαρτυροῦσι δέ μου τῷ λόγῳ πάντες οἱ παρ' Ἑλλήσι καὶ βαρβάροις συγγραψάμενοι τὰς ἀρχαιολογίας· καὶ γὰρ καὶ Μανέθων (609 T 6a) . . . καὶ Βηρωσ(σ)ῶς ὁ τὰ Χαλδαϊκὰ συναγαγὼν (F 3?) καὶ Μῶχός (784 F 3) τε καὶ Ἑστιαῖος (786 F 2) καὶ . . . ὁ Αἰγύπτιος Ἰερώνυμος (787 F 1) οἱ τὰ Φοινικικὰ συγγραψάμενοι συμφωνοῦσι τοῖς ὑπ' ἐμοῦ λεγομένοις, Ἡσιόδός (F 256) τε καὶ Ἑκαταῖος (1 F 35) καὶ Ἑλλάνικος (4 F 202) καὶ Ἀκουσίλαος (2 F 46) καὶ πρὸς τούτοις Ἐφορος (70 F 238) καὶ Νικόλαος (90 F 141) ἱστοροῦσι τοὺς ἀρχαίους ζήσαντας ἔτη χίλια.

(PSEUDO-)BEROSSOS VON KOS

20

ΧΑΛΔΑΙΚΑ?

(T 3; 4-6; 7? 9).

15 (-) PALCHOS 135 (*Cat. codd. astr. Gr.* V 1 p. 204): ἡμεῖς μὲν οὖν τῇ τοῦ θειοτάτου Πτολεμαίου διδασκαλίαι ἀκολουθήσαντες, ἐτολμήσαμεν ἀπογράφεσθαι μὲν περὶ τῆς ἐνεργείας καὶ τῆς ποιότητος τῶν τριάκοντα λαμπρῶν ἀστέρων. ἵνα δὲ μνησθῶμεν καὶ τῶν πρὸ αὐτοῦ γραψάντων περὶ τῆς τῶν ἀπλανῶν ἀστέρων φάσεως καὶ περὶ τῆς τῶν παρανατελλόντων δυνάμεως, ταῦτα παρεκτιθέμεθα· Βαβυλώνιοι μὲν οὖν καὶ Χαλδαῖοι σχεδὸν πρῶτον ἐφεύρον τὴν τῶν φαινομένων γνῶσιν, καθὼς ἐγινωμεν ἐκ τῶν προγενεστέρων ἡμῶν. ἱστοροῦσι γὰρ οὗτοι καὶ Ἀπολλώνιον τὸν Μύνδιον καὶ Ἀρτεμίδωρον * * συνέγραψε δὲ καὶ περὶ αὐτῶν ὁ Βηρωσσός καὶ ὁ ἔφεης.

30 16 (11a; 23) a) SYNKELL. p. 388, 5: . . . ὁ σοφώτατος Κλαύδιος Πτολεμαῖος ἐν τῇ μεγάλῃ συντάξει τῇ τῆς ἀστρονομίας, τοῖς ἀπὸ Ναβονασάρου χρώμενος ἔστιν . . . (p. 389, 20) ἀπὸ δὲ Ναβονασάρου τοὺς χρόνους τῆς τῶν ἀστέρων κινήσεως Χαλδαῖοι ἠκριβώσαν καὶ ἀπὸ Χαλδαίων οἱ παρ' Ἑλλήσι μαθηματικοὶ λαβόντες, ἐπεὶ δὴ ὁ Ἀλέξανδρος καὶ Βῆρωσσός φασιν, οἱ τὰς Χαλδαϊκὰς ἀρχαιολογίας περιειληφότες) Ναβονασάρος συναγαγὼν τὰς πράξεις τῶν πρὸ αὐτοῦ βασιλέων ἡρά-

2 ἐνέθηκε RL(?) ἀνέθηκε v 7 σιμάκῳ L σειμάκῳ R συμμάχῳ Interpr. Lat. (a. 1516), Vulcanius (a. 1594) Λυσιμάχῳ Jonsius 9 Σαραχῆρῳ M. Schmidt 12 παρὰ βαρβάροις SPML 13 μάνεθος SP Eus (I) μάνεθος Eus (O) -θῶν Synk βηρωσσός SP Eus βή- Synk berossus Lat 14 συνάγων Synk Μῶχος: μόλος Eus 15 οἱ τε Eus δὲ καὶ SP συνταξάμενοι Eus 28 * * Boll 29 οἱ ἐφεζῆς Boll ὁ Ἐπιγένης (F 16 b; 22 a) Schnabel 31 Ναβονασάρου m Βανασάρου G 33 μαθητικοὶ B 34 βῆρωσσος A -ῶσος B

- νισεν, ὅπως ἀπ' αὐτοῦ ἡ καταρτίσμις γίνεται τῶν Χαλδαίων βασιλέων. b) PLIN. N.H. 7, 193: *Epigenes apud Babylonios DCCXX annorum observationes siderum coctilibus laterculis inscriptas docet, gravis auctor in primis; qui minimum, Berosus et Critodemus, CCCCXC, [[ex quo apparet aeternus litterarum usus]].*
- 5 17 (-) ANON. in Arat. Phaen. Isag. p. 142, 13 Maass: *stellas enim constituit et fundavit deus, nomina vero et signa postea et astrologiam peritissimi addiderunt eis et fabulas condiderunt proprias . . . de tali constitutione stellarum homines committunt, non qualem Juppiter praecepit. istas enim appellationes et significationes stellarum postea aliquando Berosus fuit in Procreatione ita significans exposuit*
10 *nihil ad constitutionem mundi ab eo factam. talia quippe aliqua Eudorus dicit.*
- 18 (-) KLEOMED. De mot. circ. 2, 4: Βηρωσσός μὲν γὰρ ἡμίπυρον εἶναι αὐτὴν (scil. τὴν σελήνην) πλείονας κινήσεις κινεῖσθαι ἀπεφάνετο· μίαν μὲν τὴν κατὰ μήκος, ἣν σὺν τῷ κόσμῳ κινεῖται· ἑτέραν δὲ τὴν κατὰ πλάτος καὶ ὕψος καὶ ταπεινώμα, ὅπερ καὶ ἐπὶ τῶν πέντε πλανήτων ὁρᾶται γινόμενον· ἄλλην δὲ τὴν περὶ τὸ αὐτῆς κέντρον,
15 καθ' ἣν κίνησιν στρεφομένην αὐτὴν ὑπολαμβάνει, καὶ ἄλλοτε ἄλλα μέρη αὐτῆς ἐπιστρέφουσιν πρὸς ἥλιον αὐξέσθαι καὶ μειοῦσθαι, καὶ ταύτην τὴν στρόφην ἰσοχρόνιον αὐτῇ πρὸς τὴν σύνοδον τοῦ ἡλίου γενέσθαι. ἔστι δὲ εὐλέγκτος ἡ δόξα αὐτοῦ κτλ.
- 19 (18-19) a) AET. Plac. 2, 25, 12 p. 356 Diels: Βηρωσσός ἡμίπυρων σφαῖραν τὴν σελήνην. b) - 2, 28, 1 p. 358: Ἀναξίμανδρος (Vorsohr.⁶ 12[2] A 22), Ξενοφάνης
20 (21[11] A 43), Βηρωσσός ἴδιον αὐτὴν ἔχειν φῶς. c) - 2, 29, 2 p. 359: Βηρωσσός κατὰ τὴν πρὸς ἡμᾶς ἐπιστροφήν τοῦ ἀπυρώτου μέρους (scil. ἐκλείπειν).
- 20 (17) VITRUV. De arch. 9, 2, 1: *nunc de crescenti lumine lunae deminutioneque, uti traditum est nobis a maioribus, dicam. Berosus, qui ab Chaldaeorum civitate sive natione progressus in Asia etiam disciplinam Chaldaicam patefecit* (T 5b), *ita est professus: pilam esse ex dimidia parte candentem, reliqua habere caeruleo colore. cum autem cursum itineris sui peragens subierit sub orbem solis, tunc eam radiis et impetu caloris corripit convertique candentem propter eius proprietatem luminis ad lumen; cum autem evocata ab solis orbi superiora spectet, tunc inferiorem partem eius, quod candens non sit, propter aeris similitudinem obscuram videri; cum ad perpendicularum ea sit ad eius radios, totum lumen ad superiorem speciem retineri, et tunc eam vocari primam. (2) cum praeteriens vadat ad orientis caeli partes, relaxari ab impetu solis, extremamque eius partem candentiae oppido quam tenui linea ad terram mittere splendorem, et ita ex eo eam secundam vocari. cotidiana autem versationis remissione tertiam quartam in dies numerari. septimo*
30 *die <cum> sol sit ad occidentem, luna autem inter orientem et occidentem medias caeli teneat regiones, quod dimidiam partem caeli spatio distet a sole, item dimidiam can-*
- 4 appareret DFR¹ 5 stellas hominibus (om. enim) DKMP 6 deus om GKM
8 precepit D -cipit r 9 berosus CG berossos P liberossos DM in Procreatione:
Περὶ κοσμογονίας Maass ἐν τῇ κοσμογονίᾳ Boll 10 Eudorus: que odor B
eodorus CG 18 βήρωσος, βήροπος Stob 20 βήρωσος, -σος Stob βήρωσος
Plut (C) Stob (C) βήρωσος Plut (AB) βήροπος Stob (F) 21 ἀπυρώτου: πυρώ-
δους Eus 24 asia H asiam EGS 24-25 chaldaicam S -daeciam H caldeicam
EG 26 subierit Rose subiret o 28 cum - spectet Rose cū aū (aūt) ea vocata
ad solis orbis superiora spectent o 30 ea sit Rose esset o exstet v 32-33 oppido
quam v oppido quamquam o 35 <cum> v luna - occidentem om. H (S) 36
dimidiam partem Rose -dia -le o distet Rose distaret o dimidiam v -dia o

dentiae conversam habere ad terram. inter solem vero et lunam cum distet totum mundi spatium, et lunae orienti sol trans contra sit ad occidentem, eam quo longius absit a radiis remissam, XIII die plena rota totius orbis mittere splendorem, reliquosque dies decrescencia cotidiana ad perfectionem lunaris mensis versationibus et cursu a sole revocationibus subire sub rotam radiosque eius, et ita menstruas dierum efficere rationes.

21 (21) SENECA N.Q. 3, 29, 1: quidam existimant terram quoque concuti et disrupto solo nova fluminum capita delegere, quae amplius ut e pleno profundant. Berosos, qui Belum interpretatus est (T 9), ait ista cursu siderum fieri. adeo quidem affirmat, ut conflagrationi atque diluvio tempus assignet: arsura enim terrena contendit, quandoque omnia sidera, quae nunc diversos agunt cursus, in Cancrum convenerint, sic sub eodem posita vestigio, ut recta linea exire per orbem omnium possit; inundationem futuram, cum eadem siderum turba in Capricornum convenerit. illic solstitium, hic bruma conficitur: magnae potentiae signa, quando in ipsa mutatione anni momenta sunt. [[et istas ego receperim causas e.q.s.]].

22 (23) a) PLIN. N.H. 7, 160: poscere videtur locus ipse sideralis scientiae sententiam. Epigenes CXII annos impleri negavit posse, Berosus excedi CXVI. durat et ea ratio, quam Petosiris ac Necepsos tradidere (telartemorion appellant a trium signorum portione), qua posse in Italiae tractu CXXIV annos vitae contingere apparet e.q.s. b) CENSORIN. De d.n. 17, 4: verum haec (Herodt. 1, 163; Ephoros 70 F 112) ut fabulosa praelereo; sed inter ipsos astrologos, qui in stellarum signorumque ratione verum scrutantur, nequaquam etiam convenit. Epigenes in centum duodecim annis longissimam vitam constituit; Berosos autem centum sedecim; alii ad centum viginti annos produci posse; quidam etiam ultra crediderunt. fuerunt qui non idem putarent ubique observandum, sed varie per diversas regiones, prout in singulis sit caeli ad circulum finiliorem inclinatio, quod vocatur clima.

— ALEXANDROS POLYHISTOR

c. 80/35^a

ΧΑΛΔΑΙΚΑ(?)

273 F 79-81; 680 T 1; F 1; 3; 4; 7c; 10.

30

— JUBA VON MAURETANIEN

C. 2^a

ΠΕΡΙ ΑΣΣΥΡΙΩΝ Α Β

275 F 4; 680 T 2.

2 orienti E -tis HG sol - sit Rose sol trans cum transit H(S) sol cum (in ras.) G sol transit E et luna orientis solis retrospiciens cum transit v absit EG arsit H(S) 5 et ita Oehmichen etiam o 8 profundantur Skutsch 9 Belum v bellum o 11 v.l. quando 12 v.l. convenerunt 14-15 v.l. ipsa mutationes: ipsas mutationes Gercke 16 scientia R 16-17 sententiam om. DF¹ locum sibi sideralis scientia? Mayhoff 17 epigenes R om. F sic r CXII RdTb CXV F^a XII r excedit FRad CXVII R 18 et telartemorion R 19 centum viginti b CXXI (Firm. Mat. 2, 13)? Mayhoff 22 epigenesin D epygenes in V

681. ATHENAIOS

s. I 27

F

1 (II 89, 1a) DIODOR. 2, 20, 3: Κτησίας μὲν οὖν ὁ Κνίδιος (688 F 1 c. 4-20) περὶ Σεμίραμιδος τοιαύτῃ ἱστορήκεν, Ἀθήναιος δὲ καὶ τινες τῶν
 5 ἄλλων συγγραφέων φασὶν αὐτὴν ἐταίραν γεγονέναι εὐπρεπῆ, καὶ διὰ τὸ κάλλος ἐρωτικῶς ἔχειν αὐτῆς τὸν βασιλέα τῶν Ἀσσυρίων. (4) τὸ μὲν οὖν πρῶτον μετρίας αὐτὴν ἀποδοχῆς τυγχάνειν ἐν τοῖς βασιλείοις, μετὰ δὲ ταῦτα γησίαν ἀναγορευθεῖσαν γυναῖκα πείσαι τὸν βασιλέα, πένθ' ἡμέρας αὐτῇ παραχωρῆσαι τῆς βασιλείας. (5) τὴν δὲ Σεμίραμιν ἀναλαβοῦσαν τό τε σκῆπτρον καὶ τὴν
 10 βασιλείον στολὴν, κατὰ μὲν τὴν πρώτην ἡμέραν εὐχίαν ποιῆσαι καὶ μεγαλοπρεπῆ δεῖπνα, ἐν οἷς τοὺς τῶν δυνάμεων ἡγεμόνας καὶ πάντας τοὺς ἐπιφανεστάτους πείσαι συμπράττειν ἑαυτῇ, τῇ δ' ὕστεραίαι τοῦ τε πλήθους καὶ τῶν ἀξιολογωτάτων ἀνδρῶν ὡς βασίλισσαν θεραπευόντων, τὸν μὲν ἄνδρα καταβαλεῖν εἰς τὴν εἰρκτὴν, αὐτὴν δὲ φύσει μεγαλεπίβολον οὔσαν καὶ τολμηρὰν κατασχεῖν
 15 τὴν ἀρχήν· καὶ μέχρι γήρως βασιλεύσασαν πολλὰ καὶ μεγάλα κατεργάσασθαι. περὶ μὲν οὖν τῶν κατὰ τὴν Σεμίραμιν τοιαύτας ἀντιλογίας εἶναι συμβαίνει παρὰ τοῖς συγγραφεῦσι.

682. ATHENOKLES

683. SIMAKOS

T (F)

20 1 (II 89, 1a; III 336, 3) AGATHIAS Hist. 2, 24: s. Berossos 680 F 12.

684. ZENON (?)

vor c. 117/38

F

1 (III 174) KEPHALION bei EUSEB. (ARM.) Chron. p. 29, 3 ff. K (SYNKELL. p. 315, 13 ff.): s. Dinon 690 F 8.

25

685. ABYDENOS

s. II 7

T

1 (IV 279) EUSEB. (ARM.) p. 125, 6 Karst: *nachdem zusammengetragen ist das sämtliche erörterte ... aus dem Polyhistor Alexandros (273 T 7; 680 T 1); aus Abydenos, der die Assyryer- und die Medergeschichten 30 geschrieben hat; aus Manethós (609)*

4 ἱστορήσεν D Ἀθήναιος (cf. no. 166?): Δίων (s. zu 690 F 7/8) o. Ἀθηνοκλῆς (no. 683) Mue < Ἀπολλόδωρος δ' > Ἀθηναῖος Marquart 8 πένθ' ἡμέρας: cf. Berossos 680 F 2? 16 τὴν om. D 29 die Assyryer- und die Medergeschichten: cf. F 2 p. 399 a 22/3; 3 p. (401, 4/8) 402, 18/9; 6 p. 405 b 8/9; app. p. 408 b 11/2

F

1 (9) a) EUSEB. (ARM.) Chron.
 p. 19, 18-25 K: Und wiederum an
 anderer stelle erzählt derselbe mann
 5 nach dieser art und weise: «alles»
 sagt er «war von anbeginn an was-
 ser, das mit namen Meer genannt
 wurde. Und Belos schränkte sie (die
 gewässer) ein, und an jegliche ver-
 10 teilte, vergab er ihre länder, und
 Babelon mit mauer umschliessend
 befestigte er. Und als hinreichend
 lange zeiten darüber hingegangen
 waren, verfiel(?) sie. Sie(?) umgab
 15 abermals Nabukodrossoros mit mauer
 (F 6), und sie dauerte, hielt aus bis
 zu den zeiten der makedonischen
 herrschaft mit ehernen toren».

2 (1-2) a) EUSEB. (ARM.) Chron.
 20 p. 15, 24-16, 8 K: (680 F 10): Das-
 selbe macht auch Abidenos überein-
 stimmend mit diesem in der 'Geschich-
 te der Chaldaeer' offenbar; denn auch
 er erzählt gleich dem Polyhistor fol-
 25 gendes:

Des Abidenos von dem ersten
 königtum der Chaldaeer.

(1) «Über die weisheit der Chal-
 daeer nun soviel. (2) regiert aber
 30 habe über das land zuerst Alôros,

b) EUSEB. P.E. 9, 41, 5: καὶ περὶ
 τοῦ τειχίσαι δὲ τὸν Ναβουχοδονόσορ
 τὴν Βαβυλῶνα ὁ αὐτὸς ταῦτα γράφει·
 «λέγουσιν δὲ πάντα μὲν ἐξ ἀρ-
 χῆς ὕδωρ εἶναι, Θάλασσαν κα-
 λεομένην, Βῆλον δὲ σφεα παῦ-
 σαι, χώρην ἐκάστωι ἀπονεί-
 μαντα, καὶ Βαβυλῶνα τείχει
 περιβαλεῖν. τῷ χρόνῳ δὲ τῷ
 ἰκνευμένῳ ἀφανισθῆναι, (6)
 τειχίσαι δὲ αὐθις Ναβουχοδο-
 νόσορον τὸ μέχρι τῆς Μακεδο-
 νίων ἀρχῆς διαμεῖναν, ἐὼν χαλ-
 κόπυλον».

b) SYNKELL. p. 68, 21-70, 1:
 λέγει γὰρ ὁ Ἀβυδηγός, συνάιδων μὲν,
 οὐκ ἐν πᾶσι δέ, τῷ Ἀλεξάνδρῳ·

Ἐκ τῶν Ἀβυδηγοῦ περὶ τῆς
 τῶν Χαλδαίων βασιλείας.

(1) «Χαλδαίων μὲν τῆς σο-
 φίης πέρι τοσαῦτα. (2) βασι-
 λεῦσαι δὲ τῆς χώρας πρῶτον

4 derselbe mann EG (b) in demselben
 betreffe Karst 14 verfiel sie ('wörtl.
 verdarb o. ging zu grunde; urspr. ist das
 unsichtbarwerden des Belos gemeint'
 Karst [falsch] evertebatur P sie(?):
 quorum o. quarum EG cuius N quam P
 dasselbe Karst 15 mit mauer Karst
 4 muris P

3 τειχίσαι Jac κτίσαι ο 5 λέγουσιν
 BO λέγεται I cf. p. 400 b 1 7 σφε
 Gu (tschmid) 7-8 παῦσαι «πλανερόμενα»
 Mras 8 χώρην B1 χώρον O 12-13
 Ναβουχοδρόσορον Gu 14 διαμεῖναν B
 διαμεῖναι IO Ναβουχοδονόσορ ὥστε μέχρι
 — διαμεῖναι?

sagen sie; *in betreff seiner person aber ist soviel anworten zu berichten*, dass ihm dem volke der allsorgende gott als hirtten angewiesen habe.
 5 Welcher regierte 10 šaren; und ein šar ist 3000 und 600 jahre, und ein ner 600, und ein sos 60. Nach ihm regierte Alapauros. Nach diesem Almelon aus der stadt Pautibiblon,
 10 unter welchem der zweite Anido[s]tos hervorstieg aus dem meere, ähnlich dem Ōan, dessen formen die der halbgötter [göttersprösslinge] waren. Nach welchem Ammenon. Nach welchem
 15 Amegalaros. Darauf Daonos der hirt, unter welchem die vier doppelwesen aus dem meere auf das festland hervorbrachen: der Jōdokos, der Ēneugamos, der Ēneubolos, und der Anē-
 20 mentos. Und unter Ēdōreschos, der nach jenem regierte, der Anodaphos. Nach welchem regierten andere und Xisuthros>>.

25

30

λέγουσιν "Αλωρον, τὸν δὲ ὑπὲρ ἑωυτοῦ λόγον διαδοῦναι, ὅτι μιν τοῦ λεῶ ποιμένα ὁ θεὸς ἀποδίδει· βασιλεῦσαι δὲ σάρους δέκα. σάρους δὲ ἐστὶν ἑξακόσια καὶ τρισχίλια ἔτεα, νῆρος δὲ ἑξακόσια, σῶσος δὲ ἐξήκοντα. μετὰ δὲ τοῦτον Ἀλάπαρον ἄρξαι [[σάρους τρεῖς]]. μεθ' ὧν Ἀμίλλαρος ἐκ πόλεως Παυτιβίβλιος [[ἐβασίλευσε σάρους ἱγ]], ἐφ' οὗ δεῦτερον Ἀννήδωτον τὴν θάλασσαν ἀναδῦναι, παραπλήσιον Ὡάννητι τὴν ἰδέαν, ἡμιδαίμονα. μεθ' ὧν Ἀμμένων [[ἐκ Παυτιβίβλων ἤρξε σάρους ἱβ]]. μεθ' ὧν Μεγάλαρος [[ἐκ Παυτιβίβλων ἤρξε σάρους ὀκτωκαίδεκα]]. εἰτα Δαῶς ποιμὴν [[ἐκ Παυτιβίβλων ἐβασίλευσε σάρους δέκα]], ἐφ' οὗ διφυεῖς γῆν ἐκ θαλάσσης ἀνέδυσαν, ὧν τὰ ὀνόματα ταῦτα· Εὐέδωκος, Ἐνεύγαμος, Ἐνεύβουλος, Ἀνήμεντος. ἐπὶ δὲ τοῦ μετὰ ταῦτα Εὐεδωρέσχου Ἀνώδαφος. μεθ' ὧν ἄλλοι τε ἤρξαν καὶ Σίσουθρος ἐπὶ τούτοις· ὥς τοὺς πάντας εἶναι βασιλεῖς δέκα, ὧν ὁ χρόνος τῆς βασιλείας συνῆξε σάρους ἑκατὸν εἴκοσι>>.

1-2 in - berichten Karst sed de eo ipso hoc tantum referunt P (ähnlich AZ); Arm hat die griechische vorlage nicht verstanden 7 60 E^cG(b) 65 E^aN 67 N^m 8 Alapauros EG 'kann auch Alaporos gelesen werden' Karst 10 Anidoius Z Anidostos EG 13 'glosse' Karst

1 λέγουσιν Gu λέγων A λέγεται Scal 3 μιν τοῦ λεῶ Scal μὴν τοῦ λεῶς G 9-19 [[]] zusätze des Synk aus 680 F 3b (Gu) 9 (25) μεθ' ὧν Scal μεθ' ὧν G 10 παυτιβίβλιος A^o παντ- A^a Παντιβίβλου Scal Παυτιβίβλιας Gu Παυτιβίβλων (a) Schoene 13 Ὡάννητι Scal -νην G 16 μεγάλαρος A Μεγάλαρον G 20 διφυεῖς Scal -ες G 24 μετὰ τοῦτον Schnabel 25 ἄλλοι τοὶ τε A 27-30 ὥς - εἴκοσι zusatz?

3 (3-4) EUSEB. (ARM.) *Chron.*

p. 16, 8-17, 8 K (SYNKELL. p. 70, 1-15; MOSES v. CHOREN H.A. I, 3):

Wie nun also in diesem der erwähnte

5 geschichtsschreiber mit dem Polyhistor übereinstimmt, so auch schreibt

er von der sintflut in derselben weise.

Des Abydenos von der sintflut.

10 (3) «Nach welchem andere regierten und Xisuthros, welchem Kronos im voraus weissagte, dass ein überfluss von regen sein würde am

fün/zehn/ten des monats Desios

15 [[das ist Mavri]]. Befehl gibt er, die bücher sämtlich in der sonnenstadt

der Siparer zu verbergen. Und als Sisithros dieses zur ausführung ge-

bracht und erledigt hatte, da während

20 sie gehissten segels nach Armenien schiffen wollten, da kamen unver-

sehens tan die schiffsführer von gott. Am dritten tage als die regen-

güsse nachliessen, entliess er elliche

25 vögel aus den vögeln, sein augen-

b) EUSEB. P.E. 9, 12, 1: ἐγὼ δέ σοι τὰ Μηδικὰ καὶ Ἀσσύρια διελθὼν, ἐκ τῆς Ἀβυδηνοῦ γραφῆς περὶ τῆς αὐτῆς Ιστορίας τάσδε τοῦ ἀνδρὸς παραθήσομαι τὰς λέξεις.

Ἀπὸ τῆς Ἀβυδηνοῦ γραφῆς περὶ τοῦ αὐτοῦ κατακλυσμοῦ.

(2) «μεθ' ὃν ἄλλοι τε ἤρξαν καὶ Σείσιθρος, ὧι δὴ Κρόνος προσημαίνει μὲν ἔσεσθαι πληθὺς ὄμβρων Δεσίου πέμπτη ἐπὶ δέκα, κελεύει δὲ πᾶν ὃ τι γραμμάτων ἦν ἐχόμενον ἐν Ἥλιου πόλει τῇ ἐν Σιπάρου-σιν ἀποκρύψαι. (3) Σείσιθρος δὲ ταῦτα ἐπιτελέα ποιήσας, εὐθέως ἐπ' Ἀρμενίης ἀνέπλωε, καὶ παραυτίκα μιν κατελάμβανε τὰ ἐκ θεοῦ. τρίτῃ δὲ ἡμέρῃ ἐπεὶ τε ὕων ἐκόπασε, μετίει τῶν ὀρνίθων πείρην ποιούμενος, εἴ κού γῆν ἰδοίεν τοῦ ὕδατος ἐκδῦσαν. (4) αἱ δὲ

11 Xisuthros Arm Kyrill (*adv. Julian.*

p. 8 Sp) Mos 14 < > (b) v 21-22

inopinato nautas (eo [scil. in Armeniam])

pervenerunt a Deo (scil. Deo ducente)

AZP 'es langten plötzlich an bei Noah (!)

gottgesandte steuerleute etc.' Karst.

Trotz 68o F 4 § 15 missverständnis des

Armeniers

4-5 τάσδε - λέξεις IO τάδε σοι παραθήσομαι B 8-p. 402, 12 om. B IO μετὰ Εὐδῶρεσχος Synk 11 σισιθρος Synk (stets) ξισουθρος Kyrill. *adv. Jul.* I p. 8 (öfter) 16-17 σισπόροιαν Synk Σιππαρηνοῖς Gu 19 ἀρμενίης O Kyr -νίους I ἀνέπλωε Ddf ἀνάπλωε Eus (IO) ἀνέπλωσε Kyr 20 μιν: μὴν Synk (A μὲν γ?) 21 ἐκ τοῦ θεοῦ Eus (O) Synk 22 ἡμερῇ Eus (O) -ἡμερῇ Synk ἐπεὶ τε ὕων O ἔπειτα ὦν (o. ὦν) I ἐπιτεῶν Synk 23 μετίει Synk μεθίει Kyr μετήει Eus (IO) πείρην: περιῆν Synk (A) 24 ἰδοίε I (ἰδοίεν Synk) ἰδοί O

merk darauf nehmend, ob sie die erde
als aus dem wasserschwamm hervor-
tauchende zu erblicken vermöchten;
diese aber über das unendliche, all-
5 verbreitete wogenmeer hintreibend,
fanden nirgends ruhestätte für ihre
füsse; daher sie sich wiederum wen-
deten, zu Sisithros zurückkehrend.

Drei weitere tage gerastet habend, ent-
10 sandte er abermals; und sie kamen,
führten mit schlamm beschmierte
fänge. Da alsbald machten ihn die
götter spurverloren von den menschen.
Und das schiff, nach dem lande Arme-
15 nien treibend, blieb stehen, und spen-
dete aus seinem holze ein heilkräftiges
arzneimittel den bewohnern des lan-
des>>.

.... Soviel nun Abidenos aus der
20 Chaldaeergeschichte über die sintflut.

4 (5-6) a) EUSEB. (ARM.)
Chron. p. 17, 9-23 K (SYNKELL. p.
81, 11-82, 2): Derselbe schreibt auch
über den turmbau übereinstimmend mit
25 Moses' geschichte auf folgende art und
weise:

9 gerastet habend Karst quiescens
AZP 15 treibend Karst delata AZP
19....: Eus. schiebt eine bemerkung
ein über übereinstimmung A.s mit der
Hebraeischen geschichte (cf. F 4 p.
402 b 22 ff.) und die abweichungen von
ihr, da Griechen die geschichtsschreiber
waren oder Chaldaeer 19-20 in Chaldaeo-
rum historia AZP 23-26: Arm. p. 42,
14 Es erwähnen dies die Göttlichen Schrif-
ten und bekennen es mitzeugend auch die
profanen bücher: es verzeichnet dies der
Polyhistor Alexandros in dem Chaldaeer-
buche und in derselben fassung auch
Abidenos u.s.w.

ἐκδεχομένου σφέας πελάγεος
ἀχανέος, ἀπορέουσαι δὲ κατ-
ορμίσονται, παρὰ τὸν Σείσι-
θρον ὀπίσω κομίζονται· καὶ
ἐπ' αὐτῆσιν ἑτεραι. (5) ὥς δὲ
τῆσι τρίτησι εὐτύχεον — ἀπί-
κατο γὰρ δὴ πηλοῦ κατάπλεοι
τοὺς ταρσοὺς —, θεοὶ μιν ἐξ
ἀνθρώπων ἀφανίζουσι· τὸ δὲ
πλοῖον ἐν Ἀρμενίῃ περιπτα
ξύλων ἀλεξιφάρμακα τοῖσιν
ἐπιχωρίοις παρείχετο>>.

ταῦτα μὲν οὖν οὗτος.

b) EUSEB. P.E. 9, 14, 1: πάλιν
Μωσῆος περὶ τῆς τοῦ πύργου κατασκευῆς
καὶ ὥς ἀπὸ μιᾶς γλώσσης εἰς πολλὰς
συνεχύθησαν διαλέκτους ἰστορήσαντος, ἐν
τῇ λεχθείσῃ περὶ τῶν Ἀσσυ-
ρίων γραφῇ ὁ μικρῶι πρόσθεν

1 ἐκδεχομένου Synk -δεχ- Eus 2
ἀμφιχανέος Synk ἀφανέος Kyg 2-3 δὲ κατ-
ορμίσονται (-καθ- O) Eus ὁκεία
θορμίσονται Synk δὲ κατ-ορμίσονται?
Mras 5 ἐπ' αὐτὴν ἑταίραι Synk (A)
6 τοῖσι τρ. εὐτύχεον Synk 8 μιν: μὲν
Synk (A) 11-12 καὶ τ. ἐπιχ. Synk
18 οὖν om. I 23 γλώσσης O γλώτ-
της I 23 (ὥς) — p. 403, 2: τῆς τῶν
γλωσσῶν συγχύσεως τῶν Ἀσσυρίων ὁ
μικρῶι πρόσθεν ῥηθεὶς ἀνὴρ ἰστορεῖ ὥδε B

Des Abidenos vom turmbau.

5

- (4) <<Damals sollen gewesen sein die altvorderen üppig strotzend durch stärke und riesige leibesgrösse, bis sogar die götter zu verachten und in rucklosigkeit zu verfallen(?): sie begannen den hochzinnigen turm zu erbauen, der jetzt Babelon heisst. Und wie sie (ihn) bis nächst den himmeln der götter aufgeführt hatten, 15 da stürmten, den göttern zu hilfe kommend, die Winde hervor und stürzten zur erde nieder das mechanische werk der riesen; und zu boden hingestürzt ward es Babelon 20 genannt. Jene waren bis dahin einlippig, einsprachig gewesen, und von den göttern herkommend trat eine vielfache mischsprachige redeverwirrung bei den einhelligen ein>>.
- 25 (5) <<Und hierauf schlugen der Krón und der Titan im kriegskampf gegeneinander>>.

δηλωθεῖς συγγραφεὺς τὰ δμοια μαρτυρεῖ, λέγων ὧδε·

Ἀπὸ τῆς Ἀβυδηνοῦ γραφῆς περὶ τῆς τοῦ πύργου κατασκευῆς.

(2) <<ἐντὶ δ' οἱ λέγουσι τοὺς πρώτους ἐκ γῆς ἀνασχόντας, ῥώμῃ τε καὶ μεγέθει χαυνωθέντας, καὶ δὴ θεῶν καταφρονήσαντας ἀμείνονας εἶναι, τύρσιν ἡλίβατον ἀεῖρειν, ἵνα νῦν Βαβυλῶν ἔσται· ἤδη τε ἄσσον εἶναι τοῦ οὐρανοῦ, καὶ τοὺς Ἀνέμους θεοῖσι βωθέοντας ἀνατρέψαι περὶ αὐτοῖσι τὸ μηχανήμα· τοῦ δὴ τὰ ἐρείπια λέγεσθαι Βαβυλῶνα. τέως δὲ ὄντας ὁμογλώσσους ἐκ θεῶν πολύθροον φωνὴν ἐνεῖκασθαι>>.

<<μετὰ δὲ Κρόνῳ τε καὶ Τίτῃνι συστῆναι πόλεμον>>.

7 primos (homines) AZP die altvorderen Karst 8-10 adeo ut deos quoque aspernarentur et flocci facerent s. ad inutilia, indigna, mala abducerentur P 12-14 'kann auch heissen: und wie sie (ihn) nahe am himmel bis zu den göttern emporgeführt hatten' Karst 18 imbecillium s. gigantum (AZ)P der ungeschlachten riesen Karst 24 in eos qui conspiraverant s. una lingua utebantur Arm (vgl. Karst p. 244 Z-B 44) 26 et Titan P Karst cum Titane Arm

3-5: BO om. I 6 ἐντὶ δ' οἱ Steph ἐν τῇ δὴ Eus (IO) Synk (= ἐν ταύτῃ δὴ τῇ χώρῃ Mras) ἐν τῇδε Kyr ἐν τῇ δ (scil. γενεᾷ coll. Gen. 11, 24/5) Gu 6 λέγουσι δὲ B 7 ἐκ γῆς om. Arm Synk Kyr 10 πύργων τύρσιν I 11 ἵνα: ἡ Synk (Arm) ἤ Gu νῦν BI δὴ O 14 θεοὶ εἰσβοθόντας Synk (A) 16 δὴ τὰ Kyr δῆτα Eus 17 Βαβυλῶνα: die hebraeische etymologie gibt Eus nachher (§ 3) aus Josephus 19 πολύθρα I ἐνεῖκασθαι Eus Kyr ἐνέγκασθαι Synk 25 τε om. Synk Τίτῃν: τί τινι Synk (A)

5 (7) EUSEB. (ARM.) Chron. p. 17, 23-18, 26 K: Ferner berichtet derselbe mann auch über Sinecherib auf diese weise:

Des Abidenos über Sinecherim.

(6) Zu jener zeit wurde als der fünfundzwanzigste endlich auch Senecherib 703
5 gefunden von den königsherrschern, der Babelon seiner botmässigkeit unterwerfend bezwang, und an der seeküste des Kilikischen landes das geschwader der seekämpfenden schiffe der Ionier besiegte und in die flucht schlug. Und er baute auch den tempel der †Athenen, errichtete eherne säulen, und inschriftlich fürwahr (sagt er) liess er seine grosstaten einhauen. Auch Tarson 10 erbaute er nach plan und muster Babilons, sodass ebenso durch Tarson der fluss Kydnos hindurchflosse wie der Aratzani durch Babelon. <Der von dem sohne Adramelos beseitigt wurde>.

(7) Auf ihn und nach ihm regierte Nergilos [der von seinem sohne Adramelos beseitigt wurde]. Und diesen lötele dessen bruder Axerdis, von dem- 681/69
15 selben vater, nicht aber von derselben mutter. Und verfolgend warf er seine streitmacht in die stadt der †Byzantier, welche zuvor söldnertruppen ihm zu hilfe gesammelt hatte, aus welchen einer war Pythagoras, der chaldaeischen weisheit schüler. Weiter nahm Axerdis Egiptos und die gegend des Hohen Syriens erobernd in besitz.

20 (8) Nach welchem auch Sardanapallos war.

(9) Nach ihm regierte Sarakos über die Assyrer. Als er erfahren, dass ein aus gemischten scharen zusammengerottetes heervolk vom meere herauf gegen ihn angestürmt komme, entsandte er schleunig den Bupolassaros als heerführer nach Babelon. Und dieser, im entschlusse der empörung ent-

1-2 hic (idem) vir AZP ex rudem Karst 6-12: cf. Berossos 680 F 7 § 30-31
4 der fünfundzwanzigste: MΘ? Mue 'anno XXV° post Babylonicum Phuli regnum' (coll. 680 F 7 § 27/8) Gu 'von Berossos gänzlich unabhängiges königsverzeichnis' Gelzer 8 der Athene B. G. Niebuhr der Babylonier Karst der Anaitis (cf. 680 F 12)? 11-14 transp. Gu 11-12 von dem (seinem) sohne Adramelos E^m v von den söhnen des A. EN (cf. II. Kön. 19, 37) 'gemeint wohl: bruder' Weidner (RE XVII 1, 1936, col. 28) 14 Axerdis: = Asarhaddon 15-16 exercitum persecutus in Byzantinorum urbem iniecit u.ä. AZP seine streitmacht o. die streitmacht desselben (scil. seines rivalen, auf den auch ihm v. 16 bezogen werden kann) Karst 16 Byzantier: Βυζαντιῶν (cf. τὰ Βυζάντια in Armenien Prokop. De aed. 3, 4, 13; 5, 13-15; ἐκ γῆν 'Απαρ II. Kön. 19, 37) Gu Buzanta (in Kilikien) Lehmann-Haupt (Klio 27, 1934, p. 340) 18-19 Syriae inferioris s. Coelesyriae (A)P 20 nach welchem (ἐξ ἧς für ἐξ ἧς) Gu (cf. 680 F 7 § 34) ex qua (aus welchem Karst) Arm 21 nach ihm EG^m nach ihnen G Sarakos: Sinšar(ru)-iškun 620/12(?) 21-22 ein - zusammengerottetes Karst locustarum instar (numerosus) P 23 Bupolassaros (= Nabup.) Karst Busalussoros E -osso- GN Bupalossoros Gu, Schnabel 24- p. 405, 6: Synkell. p. 396, 1 ff. (680 F 7d)

schlossen, verlobte die Amuhidin, die tochter des Azdahak, des häuptlings der Marer, seinem sohne Nabukodrossoros zur gattin; und hierauf eilends aufbrechend zog er hin zum angriffe gegen Ninus [[das ist die stadt Ninve]]. Kunde ward von allem diesem dem könig Sarakos; in feuer liess er auf- 612
5 flammen seine königsburg. Nabukodrossoros aber, nachdem er übernommen die herrschaft des königtums, umgab Babelon mit einer festen mauer.

6 (8-10) a) EUSEB. (ARM.)
Chron. p. 18, 27-20, 32 K: Und nach diesen worten stellt Abidenos auch
10 was nur immer für berichte über Nabuchodonosoros sind, übereinstimmend mit den hebraeischen schriften anordnend, dar in folgender weise:

Der Abidenos über Nabuchodonosoros.

(10) <<Nabukodrossoros nachdem er übernommen die herrschaft, ummauerte Babelon mit mauer und mit dreifachem walle innerhalb einer zeit
20 von nahezu fünfzehn tagen. Und den fluss Armakales leitete er, aus dem Aratzani herführend, ab. Und das wasserbecken der hochfläche, dasjenige bei der stadt der Siparener,

b) EUSEB. P.E. 9, 41, 1: εὔρον δὲ καὶ ἐν τῇ Ἀβυδηνοῦ Περί Ἀσσυρίων γραφῇ περὶ τοῦ Ναβουχοδονόσορ ταῦτα·

Ἀβυδηνοῦ περὶ τοῦ Ναβουχοδονόσορ.

(7) καὶ μεθ' ἑτερα ἐπιλέγει· <<Ναβουχοδονόσορος δὲ διαδεξάμενος τὴν ἀρχήν, Βαβυλῶνα μὲν ἐτείχισε τριπλῶι περιβόλῳ ἐν πεντεκαίδεκα ἡμέρησι, τὸν τε Ἀρμακάλην ποταμὸν

1 Amuhidin: Amuheam Arm; cf. app. p. 387 a 23 Asdahak E* 2 hierauf om. N 5 seine (ἐαυτοῦ) königsburg (cf. Synk. ἐαυτὸν σὺν τοῖς βασιλείοις) Gu die königsburg Evðrits Arm regiam Avoitah (i.e. Amuheae) P (Karst p. 245)

19-20 quindecim fere dierum tempore (b; 680 F 8 § 140) AZP 'eig. gemäss, entsprechend, nach... im originaltext... etwa gemäss (entsprechend) der zahl der tage mit beziehung auf einen astral-mythus' Karst

7-10 φησι δὲ περὶ Ναβουχοδονόσορ καὶ Ἀβυδηνὸς ἐν τῇ Π. Α. γρ. ταῦτα Β 16-17 ναβουχοδονόσορ Ο Ναβουχοδρόσορος Gu 21 Ἀρμακάλην (Ἀρμ-ΒΟ): Ναρμαλάκιν Gu; cf. Zosim. Hist. Nov. 3, 24, 2 διώρυχα μεγίστην... εἰς τὴν ἐμβαλὼν δὲ Ναρμαλάκης ποταμός; Isidor. Mans. Parth. 1 Εὐφράτην καὶ Ναρμάλχαν; Plin. N.H. 6, 120 Euphraten... ab Assyriis... appellatum Narmalchan (armarchal E*) quod significat regium flumen; Ammian. Marcell. 24, 2, 7 pars fluminis... Naarmalcha (-alch ebd. 6, 1), quod fluvius regum interpretatur

umgrub er ringsum, 40 parasangen
(weit) und auf eine tiefe von 20 ellen;
und er errichtete pforten daran, die
sich öffneten und die ganze ebene be-
5 wässerten; und der name der pforten
heisst Échetognomonas, gleich als ob
sie willen oder willfähigkeit aus sich
selbst hätten. Er bemauerte auch die
küste des Roten Meeres gegen die
10 wogenbrandung. Und er erbaute die
stadt Teredon an den zugängen des
landes der Araber. Und die königs-
burg schmückte er aus mit zart-
gewachsenen baumpflanzen und
15 nannte dieses 'Hängende Gärten'». Hier-
auf bietet er im einzelnen die er-
klärung der genannten Hängenden
Gärten, <<welche>> (sagt er) <<auch
die Griechen unter die sogenannten
20 Sieben Ausserordentlichen Wunder-
werke rechnen>>.

(p. 19, 18-25): F I.

(II) Sämtliches erzählt Abidenos
übereinstimmend mit Daniel (4, 27), bei
25 welchem, von Nabuchodonosor redend,
berichtet wird, dass er prahlend hoch-
mütig gesprochen 'ist nicht dies das grosse
Babelon . . .'. Und da nun einmal die
herrschaft seiner gewalt bezeugt wurde
30 durch solche worte . . . so vernimm
auch den Abidenos: <<als Herakles
sogar>> sagt er <<war er gewalti-

ἐξήγαγεν, ἔοντα κέρας Εὐ-
φρήτεω, †τόν τε Ἀκράκανον.
ὑπὲρ δὲ τῆς Σιππαρηνῶν πό-
λιος λάκκον ὀρυξάμενος, περί-
μετρον μὲν τεσσαράκοντα πα-
ρασαγγέων, βάθος δ' ὀργυιέων
εἴκοσι, πύλας ἐπέστησε, τὰς
ἀνοίγοντες ἔρδεσκον τὸ πεδί-
ον· καλέουσι δ' αὐτὰς ἐχετο-
γνώμονας. (8) ἀπετείχισε δὲ
καὶ τῆς Ἐρυθρῆς θαλάσσης
τὴν ἐπικλυσιν, καὶ Τερηδόνα
πόλιν ἔκτισε κατὰ τὰς Ἀράβων
εἰσβολάς· τὰ τε βασιλῆα δέν-
δροις ἥσκησε, κρεμαστοὺς πα-
ραδείσους ὀνομάσας>>.

(5): F I.

(9) καὶ ταῦτα δέ μοι ἀπὸ τῆς
δηλωθείσης κείσθω γραφῆς διὰ τὸ
φέρεισθαι ἐν τῇ τοῦ Δανιὴλ προφητείας,
ὡς ἄρα Ναβουχοδονόσορ

5-8 om. Eus; 'additamentum inter-
pretis' Schnabel 8-10 'wörtlich: das
ufer der wogenbrandung des R. M.' Karst
19 Griechen <'Jonier'> Karst 28-p. 407,
12: cf. Berossos 680 F 8 § 143/4 29
seiner gewalt (herrschaft) A Karst suae
felicitatis Arm

1-2 εὐφρητέω I ἐφρήταο B ἐφρήτεο O
2 ἀράκανον O ἀκράκανον BI [τόν τε Ἀ.]
Schoene τόν τ' ἐν Ἀκραί (Arrian. 156
F 46; Ἀγρα Ptolem. 6, 3, 4; cf. Andreas
RE I col. 886 f.) καινόν Leopardi, Gu;
cf. Plin. l.l. qua dirivatur (scil. Narmel-
chas) oppidum fuit Agranis (-ni E) e
maximis, quod diruere Persae? 9-10
ἐχετογνώμονας Gu 12 τερρηδόνα BO

ger», der denn auch schreibt nach diesem wortlaut: Megasthenes (715 F 1) sagt: Nabukodrossoros, welcher gewaltiger war als Herakles, ge-
 5 langte, nachdem er ein kriegsheer angesammelt, in das land der Libyer und in das der Iberer, und überwindend niederschmetternd unterwarf er sie seiner hand; und einen
 10 teil von ihnen versetzte er auf die rechte seite des Pontos-Meeres, siedelte sie an».

(12) «Sodann aber nach diesem, wird erzählt von den Chaldaern,
 15 als er gekommen in die königsburg wieder angelangt war, habe irgendeiner der götter in ihn fahrend seinen geist in besitz genommen, sodass er folgender weise sprach: 'ich, Na-
 20 bukodrossoros, o tapfere Babylonier, will euch unheil, das über euch hereinzubrechen im begriffe steht, voraus verkünden'». Und noch weiteres
 25 züglich.

30

(1) «Μεγασθένης δέ φησι Ναβοκοδρόσορον Ἑρακλέος ἀλκιμώτερον γεγονότα ἐπὶ τε Λιβύην καὶ Ἰβηρίην στρατεῦσαι· ταύτας δὲ χειρωσάμενον, ἀπόδασμον αὐτέων εἰς τὰ δεξιὰ τοῦ Πόντου κατοικίσαι».

(2) «μετὰ δὲ λέγεται πρὸς Χαλδαίων, ὡς ἀναβάς ἐπὶ τὰ βασιλῆα κατασχεθεῖη θεῶι δτεῶι δὴ, φθεγξάμενος δὲ εἶπεν· οὗτος ἐγὼ Ναβουκοδρόσορος, ὦ Βαβυλώνιοι, τὴν μέλλουσαν ὑμῖν προαγγέλλω συμφορὴν, τὴν οὔτε Βῆλος ἐμὸς πρόγονος οὔτε βασιλεῖα Βηλτίς ἀποτρέψαι Μοίρας πεῖσαι σθένουσιν. (3) ἤξει Πέρσης ἡμίονος, τοῖσιν ὑμετέροισι δαίμοσι χρεώμενος συμμάχοισιν, ἐπάξει δὲ δουλοσύνην· οὗ δὴ συναίτιος ἔσται Μήδης, τὸ Ἀσσύριον αὖχημα. ὡς εἶθε μιν πρόσθεν ἢ ἰδοῦναι τοὺς πολιήτας, Χάρυβδιν τινα ἢ θάλασσαν εἰς-

2 Megasthenes ait AP der grossmäch-
 tige, sagt er Arm 3-7 Herculeum Li-
 bycum vi superabat. exercitu coacto in
 Iberorum regionem venit Moses H.A.
 2, 7 4 gewaltiger: o. stärker (ro-
 bustior AZP) Karst 11 rechte seite A
 (b) v in anteriorem plagam (?) Arm 13-
 p. 408 a 14: cf. Berossos 680 F 9 § 146

2 Μεγασθένης B δέ om. B 8-9
 κατοικίσαι O -ῆσαι BI 16 εἶπεν οὐ-
 τως O 17 ναβουκοδρονόσορος O 21
 βῆλ τις I 22 σθένουσιν BO ἀσθέ-
 νουσιν I 24 ὑμετέροισι I ἡμ- BO
 25-p. 408, 6: συμμ. — πλάζονται om. B
 26 συναίτιος Steph ἀνάτιος IO ἂν αἴτιος
 Mras συναίτιος κυλός Gu 27 Μῆδος?
 Ἀσσυρίων Gu 29 δοῦναι: δύναι Tourp,
 v προδοῦναι Mras

5

10 (13) Darauf an dasselbe anschlies-
send berichtet der geschichtsschrei-
ber: «er der mit allmacht wohl be-
fehle gab, er verschwand plötzlich
den augen spurlos entrückt. Und es
15 regierte dessen sohn Amilmarôdokos,
welchen sein eigener, leibhafter
schwiegersonn Niglisaris tötete. Ihm
blieb ein sohn am leben, Labossora-
kos; auch diesem widerfuhr das miss-
20 geschick, durch das verhängnis eines
gewaltsamen todes zu sterben. Den
Nabonedochos ward befohlen, auf den
thron des königreiches zu erheben,
der doch diesem durchaus nicht ge-
25 hörte. Diesem gewährte Kyros, als er

δεξαμένην αἰστώσαι πρόρριζον·
ἢ μιν ἄλλας ὁδοὺς στραφέντα
φέρεισθαι διὰ τῆς ἐρήμου, ἵνα
οὔτε ἄστεα οὔτε πάτος ἀνθρώ-
πων, θῆρες δὲ νομὸν ἔχουσι,
καὶ ὄρνιθες πλάζονται, ἐν τε
πέτρησι καὶ χαράδρησι μοῦνον
ἀλώμενον· ἐμέ τε πρὶν εἰς νόον
βαλέσθαι ταῦτα, τέλεος ἀμεί-
νονος κυρῆσαι. (4) ὁ μὲν θεσ-
πίσας παραχρῆμα ἠφάνιστο, ὁ
δὲ οἱ παῖς Ἀμιλμαρούδοκος
ἐβασίλευε. τὸν δ' ὁ κηδεστῆς
ἀποκτείνας <Ν>ιγλισάρης, λεί-
πει καὶ ἅδ᾽α Λαβασσοάρασκον.
τούτου δ' ἀποθανόντος βιαίῳ
μόρῳ, Ναβαννήδοχον ἀπο-
δείκνυσσι βασιλέα, προσήκοντά
οἱ οὐδέν. τὸν δὲ Κύρος ἐλὼν
Βαβυλῶνα Καρμανίης ἡγεμο-
νίῃ δωρέεται».

16 leibhafter Karst statim (breui) AZP
17 schwiegersonn: cf. 680 F 9a § 147
22 ward befohlen: o. befahl er Arm

2 ἢ μιν Steph ἡμῖν IO 6 ὄρνιθες I
ὄρνεα O 9 βαλλέσθαι I 11-15 ὁ
δὲ - Λαβ. om. B 11-13: Synk. p. 427,
4 μετὰ τούτου ὁ υἱὸς αὐτοῦ Εὐειλᾶδ Μα-
ροδάχ λεγόμενος ἐτη δύο μετὰ θάνατον
τοῦ πατρὸς Ναβουχοδονόσωρ ἐβασίλευσεν,
ὡς μαρτυροῦσιν οἱ τὰ Καλδαϊκὰ συγγρα-
φάμενοι Ἀλέξανδρος (680 F 9b) καὶ
Ἀβυδηνός, οἷς καὶ Ἰώσηπος (680 F 9a)
καὶ πάντες ἐν τούτοις ἔπονται, συμφωνού-
σης καὶ τῆς θείας γραφῆς 13 ἐβασί-
λευσε Schoene 14 <Ν>ιγλισάρης Gu
ιγλισάρης I -ισαρις O 15 λαβασσο-
άρεσκον O 16 τούτου IO τοῦ ιγλισάρη
B 17 ναβαννήδοχον BO -λδo- I 20
βαβυλῶνος B 20-21 ἡγεμονίην B

Babelon eingenommen hatte, die mark-
graftchaft des landes der Kermanen.

(14) Darius der könig riss von
seiner provinz einiges an sich(?).

5 Dieses alles nun stimmt mit den von den Hebraeern überlieferten schriften überein.
In Daniels geschichte (4, 28 ff.) vom Nabuchodonosoros wird erzählt, wie . . . er des
verstandes verlustig gegangen; dass aber die griechischen schriftsteller oder die chal-
daeischen . . . seinen wahnsinn einen gott nennen, der in ihn gefahren sei, oder einen
daemon . . . ist kein wunder . . . Alles dieses Abidenos.

10 7 (II) EUSEB. (ARM.) Chron. p. 25, 26-26, 8 K: Hiernach jedoch
bewilligt wiederum auch Abidenos den vorwurf des Chaldaeer-königtums,
ihn übereinstimmend mit dem Polyhistor (680 F 9b-10) darstellend. Ge-
trennt und gesondert zählt er die Assyrrerkönige der reihe nach auf in fol-
gender weise:

15 Des Abidenos über das königtum der Assyrrer.

«Dieserweise stellen sich die Chaldaeer ihres landes könige von Alßros
bis auf Alexandros vor; des Ninos und der Šamiram haben sie nicht sonder-
lich acht». Nachdem er dieses gesagt, macht er sofort den beginn der geschich-
te: «es war» sagt er «Ninos des Arbelos des Chalaos des Arbelos des Anebos
20 des Babios des Belos, des königs der Assyrrer». Darauf zählt er sie im einzelnen
auf von Ninos und von Šamiram bis zu Sardanapallos, welcher der aller 843^a
letzte war, von welchem bis zur ersten olympiade 67 jahre sind.

Abidenos hat über das königtum der Assyrrer im einzelnen dieser gestalt
und weise geschrieben. (Es folgt Kastor 250 F 1).

25 UNECHTES

8 (12) MOSES V. CHOREN. Hist. Arm. I, 4, 8: . . . quod propagines fuerint un-
decim ad Abrahamum, Ninum nostrumque Aramum. Araeus enim ordine duodecim
posterior Nino fuit, atque in iuventute mortem obiit. (9) nec est quod quis de huius rei
veritate addubitet, cum de iis nobis complura tradat Abydenus, auctor certus,
30 ita dicens: «Ninus ortus Arbelo, Chaealus Arbelo, is Anebi, is Babio,
is Belo». similiterque stirpem nostram ab Haico ad Araeum pulchrum, quem Semi-
ramis interfecit, hoc ordine enumerat: (10) «Araeus pulcher Arami filius,

2-3: o. schloss ihn von seiner provinz
aus (mit 'leichter emendation') Karst
de terra depulit aliquantulum AZP

6 geschichte Karst -ten Arm II vorwurf: 'd.i. das problem' Karst rationem
(AZ)P 12-14 verum Ass. reg. seorsim ex ordine enumerat (AZ)P 16-22: cf.
Berossos 680 F 5 § 25 17-18 nicht sonderlich: nulla ipsis cura est (AZ)P
19 Chalaos Synk. p. 292, 16 (cf. Baumstark RE III col. 2038) Chaaos Arm Khayal
(Chaealus) Mos

qui Harmae, qui Gelamii, qui Amasiae, qui Aramaeis, qui Armenaci, qui Belo adversatus vitam amissi>>. atque haec narrat Abydenus in primo suo Originum libro, quem postea quidam huc attulerunt. eiusdem rei testis est Cephalimus (93 F 1c) (12) atque haec quidem invenimus in Graecorum 5 libris tradita. (13) sive enim Graeci ipsi Chaldaeorum scripta in suum sermonem converterunt sive Chaldaeus aliquis . . . huiusmodi opus effecit ac navavit, ut Arius quidam multique alii, nos quidem Graecis accepta referimus, tamquam qui ab iis haec fuerimus edocti.

686. SEMERONIOS DER BABYLONIER

10

F

1 (IV 492) CHRON. PASCHAL. p. 68 Bonn.: μετὰ τὸν Νίνον ἐβασίλευσεν Θούρρας
ὀνόματι, ὃντινα ὠνόμασεν ὁ τοῦτου πατὴρ Ζάμης, ὁ τῆς 'Ρέας ἀδελφός, "Ἀρεα εἰς ὄνομα
τοῦ πλάνητος ἀστέρος . . . καὶ μετὰ τὴν τελευταίην "Ἀρεως ἐβασίλευσεν ὁ Λάμης· καὶ
μετὰ Λάμην ἐβασίλευσεν Ἀσσυρίων Σαρδανάπαλλος ὁ μέγας, ὃντινα Περσεὺς ὁ Δανάης
15 ἐφόνευσεν, καὶ ἀφείλετο τὴν βασιλείαν ἀπὸ Ἀσσυρίων, καὶ βασιλεύσας αὐτῶν εἰς τὸ
ἴδιον ὄνομα ἐπεκάλεισεν αὐτοὺς Πέρσας. ἅτινα συνεγράψατο Σεμηρώνιος ὁ Βαβυλώνιος,
Πέρσης.

— NINOSROMAN (s. I?) — XENOPHON VON ANTIOCHEIA
BABYΛΩΝΙΑΚΑ (s. II?)

20 — IAMBlichOS DER SYRER: Δραματικὸν ο. BABYΛΩΝΙΑΚΑ (166/80?)
S. 696 F 27 und Kommentar.

— SOTERICHOs

TA KATA ΠΑΝΘΕΙΑΝ ΤΗΝ BABYΛΩΝΙΑΝ

284/305

641 T 1.

25

— KASTOR VON RHODOS

c. 50^a

ΑΝΑΓΡΑΦΗ BABYΛΩΝΟΣ(?) ΚΑΙ ΤΩΝ ΘΑΛΑΣΣΟΚΡΑΤΗΣΑΝΤΩΝ ἈΒ
250 T 1.

— PSEUDO-DEMOKRITOS

s. III^a

ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΕΝ BABYΛΩΝΙ ΙΕΡΩΝ ΓΡΑΜΜΑΤΩΝ. — ΧΑΛΔΑΙΚΟΣ ΛΟΓΟΣ

30 263 T 1.

687. DIONYSIOS VON MILET

s. V^a

T

(c. 460/30?)

1 (II 5) SUDA (Δ 1180) s.v. Διονύσιος Μιλήσιος· ἱστορικός. Τὰ μετὰ
Δαρεῖον ἐν βιβλίοις Ε· Περιήγησιν οἰκουμένης· Περσικὰ Ἰάδι διαλέκτῳ·
35 Τρωικῶν βιβλία Ὑ· Μυθικά (32 T 5)· Κύκλον ἱστορικὸν ἐν βιβλίοις ζ (15 T 2).

26 [Βαβυλώνιος καὶ] Bernhardy Βασιλέων ζ καὶ Gutschmid 33-34 κατὰ Δαρεῖον
Gu, v 34 ε: δύο?

2 SUDA s.v. 'Εκαταῖος Ἡγησάνδρου Μιλήσιος (I T 1)· γέγονε κατὰ τοὺς Δαρείου χρόνους τοῦ μετὰ Καμβύσην βασιλεύσαντος (521/0-486/5), ὅτε καὶ Διονύσιος ἦν ὁ Μιλήσιος, ἐπὶ τῆς Ξε δλυμπιάδος (520/19).

F

5

ΠΕΡΣΙΚΑ (ΤΑ ΜΕΤΑ ΔΑΡΕΙΟΝ) Α-Ε

*1 (I) SCHOL. DIONYS. THRAC. (*Gr. Gr.* III) p. 183, 1 Hilgard: τῶν στοιχείων εὐρετὴν ἄλλοι τε καὶ Ἔφορος ἐν δευτέρῳ (70 F 105) Κάδμου φασιν· οἱ δὲ οὐχ εὐρετὴν, τῆς δὲ Φοινίκων εὐρέσεως πρὸς ἡμᾶς διάκτορον γεγενῆσθαι, ὥς καὶ Ἡρόδοτος ἐν ταῖς Ἱστορίαις (5, 58) καὶ Ἀριστοτέλης (IV) ἱστορεῖ·
10 φασὶ γάρ, ὅτι Φοίνικες μὲν εὗρον τὰ στοιχεῖα, Κάδμος δὲ ἤγαγεν αὐτὰ εἰς τὴν Ἑλλάδα. Πυθόδωρος δὲ [ὥς] ἐν τῷ Περὶ στοιχείων (IV) καὶ Φύλλης(?) ὁ Δῆλιος ἐν τῷ Περὶ χρόνων (IV) πρὸ Κάδμου Δαναὸν μετακομίσαι αὐτὰ φασιν· ἐπιμαρτυροῦσι τούτοις καὶ οἱ Μιλησιακοὶ συγγραφεῖς Ἀναξίμανδρος (9 F 3) καὶ Διονύσιος καὶ Ἐκαταῖος (I F 20),
15 οὗς καὶ Ἀπολλόδωρος ἐν Νεῶν καταλόγῳ (244 F 165) παρατίθεται.

*2 (-) SCHOL. HERODT. 3, 61: Καμβύσῃ... χρονίζοντι περὶ Αἴγυπτον... ἐπανιστάεσθαι ἄνδρες μάγοι δύο ἀδελφοί, τῶν τὸν ἕτερον καταλελοίπεε τῶν οἰκίων μελεδωνὸν ὁ Καμβύσης... ἦν τε δὴ (der bruder) ὁμοῖος
20 εἶδος τῷ Σμέρδι, καὶ δὴ καὶ οὐνομα τωὐτὸ εἶχε Σμέρδιν. τοῦτον τὸν ἄνδρα ἀναγνώσας ὁ μάγος Πατιζείθης, ὥς οἱ αὐτὸς πάντα διαπρήξει, εἰσε ἄγων ἐς τὸν βασιλῆιον θρόνον] Διονύσιος ὁ Μιλήσιος Πανξούθην ὀνομάζεσθαι τοῦτον λέγει.

*3 (2) SYNAG. LEX. p. 362, 24 Bkr (PHOT. BEROL. p. 53, 21 Rei): Αἶμον τὸ ὄρος οὐδετέρως· Ἐκαταῖος (I F 167) διὰ παντὸς καὶ Διονύσιος καὶ
25 Ἑλλάνικος ἐν ᾧ Ἀτθίδος (4 F 41; 323a F 4) καὶ Τίμαιος (566 F 76) καὶ Εὐδοξος (V).

*4 (-) SCHOL. BT HOM. II. Π 159: καὶ Φοίνικες, ὅτι παρὰ τὴν Ἐρυθρὰν θάλασσαν ὠικουν (Herodt. I, 1), ἦν Φοινικῇν Διονύσιος καλεῖ.

3 ἐπὶ — δλ. om. V 8 διάκτορον Lehrs διόσκορον u. διάκορον Schol II [ὥς] Hilgard δὲ τις Nitzsch ὁ *? καὶ Φύλλης Nitzsch ἀφύληε ο 18 καταλέλοιπε d 20 εἶδος om. d σμέρδιν a δι d 21 εἰσε (ἦσε C) ἄγων a εἰσάγων (-γει S) d 22 Παιζούτης Synkell. p. 393, 18; cf. μάγος τις Σφενδαδάτης Ktesias 688 F 13 § 11; *magum quendam ex amicis nomine Cometen* (τ i D comatin, -im π Gomelen Gut-schmid ein Mager Gaumáta Inschr. v. Behistân) ... *fratrem suum subiecit Oro-pasten* (-am) Justin. I, 9, 7-9 (= Dinon?) 25 ἐν ᾧ — Τίμαιος om. Syn 27 ὅτι T οἱ B 28 φοινικῇν B

687a. HELLANIKOS VON LESBOS

s. V 2^o

T

1 (I 67; *FGrHist* 4) DIONYS. HAL. *Ad Pomp.* 3, 7: τῶν πρὸ αὐτοῦ (*scil.* 'Ηροδότου) συγγραφέων γενομένων 'Ελλανίκου τε καὶ Χάρωνος (687b) 5 τὴν αὐτὴν ὑπόθεσιν (*scil.* κοινὴν 'Ελληνικῶν τε καὶ βαρβαρικῶν πράξεων ιστορίαν) προεκδεδωκότων.

2 PHOT. *Bibl.* 72 p. 43 b 19: περὶ τοῦ θάψαντος τὸν πατέρα διὰ τοῦ πυρός παρὰ τὸν νόμον, ἐξ οὗ καὶ ἔλεγχος (bei Ktesias 688 F 16 § 62) 'Ελλανίκου καὶ 'Ηροδότου, ὡς ψεύδονται. Cf. 688 T 11a.

10 3 STRABON II, 6, 3 (= Eratosthenes): ῥᾶιον δ' ἂν τις 'ΗΣιόδωι καὶ 'Ομήρῳ πιστεύσειεν ἡρωολογοῦσιν καὶ τοῖς τραγικοῖς ποιηταῖς ἢ Κτησίαι (688 T 11a) τε καὶ 'Ηροδότῳ καὶ 'Ελλανίκῳ καὶ ἄλλοις τοιοῦτοις. S. 696 F 2.

F

ΠΕΡΣΙΚΑ Α Β

15 1 (I 59/60; 4F 5 9/60) a) STEPH. BYZ. s.v. 'Αρταία· Περσικήχ ὥρα, ἣν ἐπόλισε Πέρσης ὁ Περσέως καὶ 'Ανδρομέδας· 'Ελλάνικος ἐν Περσικῶν α. οἱ οἰκοῦντες 'Αρταῖοι· ἀρταίους δὲ Πέρσαι [ὥσπερ οἱ 'Ελληνες] τοὺς παλαιούς ἀνθρώπους [ἥρωας] καλοῦσι... 'Ηρόδοτος (I, 125, 3) 'Αρτεάτας αὐτοὺς καλεῖ διὰ τοῦ εἰ φιλοῦ. b) – s.v. Χαλδαῖοι· τοῖ πρότερον Κηφῆνες† ἀπὸ 20 Κηφέως τοῦ πατρὸς 'Ανδρομέδας, ἀφ' ἧς καὶ τοῦ Περσέως τοῦ Δανῆς καὶ Διδὸς Πέρσης, ἀφ' οὗ οἱ Κηφῆνες [καὶ Χαλδαῖοι] πρότερον <καλούμενοι Πέρσαι> ἐκλήθησαν, ὡς εἴρηται ἐν τῷ περὶ Κηφηνίας. 'Ελλάνικος δὲ φησιν ἐν α Περσικῶν οὕτω· <<Κηφέος οὐκέτι ζῶντος, στρατευσάμενοι [ἐκ Βαβυλῶνος] ἀνέστησαν ἐκ τῆς χώρας καὶ τὴν 'Αρταίαν ἐσχον.

4 Χάρωνος Steph χαίρωνος ο 10 ῥᾶιον Cor ῥάδιον ο 15 ἀρταία VP 16 Πέρσης Lehrs περσεύς ο 17 ἀρταῖοι V 17-18 [] Jac Πέρσαι τοὺς παλαιούς ἀνθρώπους ὥσπερ οἱ 'Ελληνες ἥρωας καλοῦσι Wil; cf. Hesych. s.v. ἀρταῖοι· οἱ ἥρωες παρὰ Πέρσαις (F. Altheim *Weltgesch. Asiens* I, 1947, p. 131; 175 f.) 18 ἔστι δὲ τάδε (*scil.* Περσέων γένεα), ἐξ ὧν ἄλλοι πάντες ἀρτέαται Πέρσαι· Πασαργάδαι, Μαράφιοι κτλ. Herodt 19 Χαλδαῖοι – Κηφῆνες: irrig verkürzt; die Χαλδαῖοι sind nicht die früheren Κηφῆνες, sondern haben diese aus Babylon verdrängt, sind also subjekt zu στρατευσάμενοι ἀνέστησαν. Cf. *FGrHist* 1⁸ p. *29 20 κηφέως RP κηφῆνος V τοῦ δανῆς RV τῆς δ. P 21 Πέρσης Holste περσεύς ο [καὶ Χαλδαῖοι] Jac <καλ. Πέρσαι> Jac <Πέρσαι> Holste 22 περὶ Κηφηνίας: fehlt in der grossen lücke 23 οὕτω RV ὅτι P κηφέος P -τως RV 23-24 [ἐκ Βαβυλῶνος] glosse zu ἐκ τῆς χώρας (hat sie ein subjekt Χαλδαῖοι verdrängt? cf. Schol. Dion. Per. 1053 Χαλδαῖοι δὲ ἐπιθέμενοι αὐτῷ [*scil.* Πέρσῃ] ἐξήλασαν τῆς χώρας) Jac 24 'Αρταίαν [α; Schol. Dion. l.l.] ἐσχον (*scil.* οἱ Κηφῆνες) Jac χόγιν RP χογῆν V γῆν cod. Par. Χωχῆν Salm Χαλδῆην Berkel Κηφηνίην Mue τὴν γῆν ἐσχον Mei

<τῆς δὲ Βαβυλῶνος> οὐκέτι ἡ χώρα Κηφηνίη καλεῖται, οὐδ' οἱ ἄνθρωποι οἱ ἐνοικοῦντες Κηφῆνες, ἀλλὰ Χαλδαῖοι· καὶ ἡ χώρα αὕτη πᾶσα νῦν Χαλδαικὴ καλεῖται».

2 (158; 63) a) SCHOL. V ARISTOPH. *Av.* 1021: ὁ δὲ Ἑλλάνικος ἐν τοῖς 5 Περσικοῖς δύο φησὶ Σαρδαναπάλους γεγονέναι. b) PHOT. *SUD.* s.v. Σαρδαναπάλους· ἐν β Περσικῶν δύο φησὶ γεγονέναι <Ἑλλάνικος, ὡσαύτως δὲ καὶ> Καλλισθένης (124 F 34), ἓνα μὲν δραστήριον καὶ γενναῖον, ἄλλον δὲ μαλακόν. ἐν Νίνωι δ' ἐπὶ τοῦ μνήματος αὐτοῦ τοῦτ' ἐπιγέγραπται· <<Σαρδανάπαλλος> Ἀνακυνδάρᾳ παῖς Ταρσόν τε καὶ Ἀγχιάλῃν ἔδειμεν ἡμέρηι μιῇ. ἔσθιε, πῖνε, ὄχευε, ὥς τά γε ἄλλα οὐδὲ 10 τούτου ἐστὶν ἄξια, τουτέστιν τοῦ τῶν δακτύλων ἀποκοπήματος. τὸ γὰρ ἐφεστὸς τῷ μνήματι ἀγαλμα ὑπὲρ τῆς κεφαλῆς ἔχον τὰς χεῖρας πεποιήται, ὥς ἂν ἀποληκοῦν τοῖς δακτύλοις. ταῦτό καὶ ἐν Ἀγχιάλῳ τῇ πρὸς Ταρσῶι ἐπιγέγραπται, ἥτις νῦν καλεῖται Ζεφύριον.

3 (162; 61) HARPOKR. s.v. Στρέψα· ... πόλις ἐστὶ τῆς Θράκης, ὡς 15 Ἑλλάνικος ἐν β Περσικῶν ὑποσημαίνει.

4 (161; 62) STEPH. BYZ. s.v. Τυρόδιζα· πόλις Θράκης μετὰ Σέρριον. Ἑλλάνικος δὲ Τυρόριζαν αὐτὴν φησιν ἐν Περσικῶν β.

OHNE BUCHTITEL

5 (30/168; 132/179) a) STEPH. BYZ. s.v. Ἀρία· θηλυκῶς καὶ οὐδετέ- 20 ρως. Περσικῇ χώρα, ὡς Ἑλλάνικος. τὸ ἐθνικὸν Ἀριοί, ὡς αὐτὸς φησὶ, καὶ Ἀριεύς. b) PAUSAN. 2, 3, 8: Μήδεια δὲ ... ἐξ Ἀθηνῶν ἔφυγε· παρα- γενομένη δὲ ἐς τὴν λεγομένην τότε Ἀρίαν, τοῖς ἀνθρώποις ἔδωκε τὸ ὄνομα καλεῖσθαι Μήδους ἀπ' αὐτῆς. τὸν δὲ παῖδα δν ἐπήγετο φεύγουσα ἐς τοὺς Ἀρίους, γενέσθαι λέγουσιν ἐξ Αἰγέως, ὄνομα δὲ οἱ Μήδον εἶναι· Ἑλλάνικος δὲ 25 αὐτὸν Πολύξενον καλεῖ, καὶ πατρὸς Ἰάσονός φησιν εἶναι.

6 (-; 177) EUSEB. (ARM.) *Chron.* p. 28, 28K: *Kephalion des geschicht-*

1 <τ. δὲ Βαβ.> Jac <ἀπὸ τούτου δὲ> Mue **Mei κηφηνή V καλεῖται P 1-2 οὐδ' ἄνθρωποι P 6 <> Jac 7 ἓνα Sud ἐνοί Phot νίνωι G Phot 8-10 Amyntas 122 F 2; (Choirilos p. 309 Ki); Aristobulos 139 F 9 (Schol. Aristoph. *Av.* 1021 [Ἀπολλόδωρος RV]; Steph. Byz. s.v. Ἀγχιάλῃ); Klearchos Athen. 12, 39 p. 529 E 8 <Σαρδ.> add. Aristob, Klearch ἀνακυνδάρου Sud (A) Ἀνακυνδάρᾳ Klearch 9 Ἀγχιάλῃν καὶ Ταρσὸν ἔδειμεν Aristob Ἀ. ἔδειμε καὶ T. Klearch (ἐν add. Steph. Byz) ἡμέρηι μιῇ Sud Phot Aristob μιῇ ἡμέρηι ἄλλα νῦν τέθνηκεν Klearch ὄχευε: παῖζε Aristob (F 9ab; doch s. c) ἡφροδίσιασσε Amynt τᾶλλα τούτου Aristob τᾶλλα τούτου οὐκ Steph. Byz οὐδενὸς τά γε ἄλλα οὐ τούτου Suda (O 1037) τᾶλλα οὐδενὸς Schol. Aristoph 10 ἀποκρατήματος VGM (v.l. O 1037) ἐφεστὸς G (auch O 1037) -τὼς r Phot 11 ὡς GM Phot (v.l. O 1037) ὡς A 12 δακτύλοις, ἀνεζωσμένον Λυδιστί, μαρμάρειον τὴν ὅλην O 1037 ταῦτό: τὸ δ' αὐτῶι V Ταρσὸν V 16 Τυρόδιζα Mei τυρέδιζα VP τυρρέδιζα R 17 τυρόρριζαν V 19 ἄρια RP ἄρια V 20 Ἀριοί Xyl ἄριοι P ἄριοι R ἄριοι V 21 ἀρειεύς R 25 εἶναι φησιν L

schreibers (93 F 1) vom königtum der Assyrer. Ich beginne zu schreiben, worüber auch andere erwähnung getan haben, und zwar zunächst Ellanikos der Lesbier und Ktesias der Knidier (688), sodann Erodotos der Alikarnier. Zuerst herrschen über die Asiaten die Assyrer, von welchen war Ninus der 5 Belide u.s.w.

7 (163/169; 178) a) ANON. *De mul.* 7: "Ατοσσα· ταύτην φησιν 'Ελλάνικος ὑπὸ τοῦ πατρὸς 'Αριάσπου ὡς ἄρρενα τραφεῖσαν διαδέξασθαι τὴν βασιλείαν. κρυβοῦσαν δὲ τὴν τῶν γυναικῶν ἐπινοίαν, τιάραν πρώτην φορέσαι, πρῶτον δὲ καὶ ἀναξυρίδας, καὶ τὴν τῶν εὐνούχων ὑπουργίαν εὐρεῖν, καὶ διὰ βίβλων τὰς 10 ἀποκρίσεις ποιῆσαι. πολλὰ δὲ ὑποτάξασα ἔθνη, πολεμικωτάτῃ καὶ ἀνδρειοτάτῃ ἐν παντὶ ἔργῳ ἐγένετο. b) TATIAN. Πρ. "ΕΛΛ. I (CLEM. AL. *Strom.* I, 76, 10; EUSEB. *P.E.* 10, 6, 13): καὶ ἐπιστολὰς συντάσσειν (*scil.* εὐρεν) ἡ Περσῶν ποτε ἡγήσαμένη γυνή, καθὰ φησιν 'Ελλάνικος· "Ατοσσα δὲ ὄνομα αὐτῇ ἦν. c) DONAT. TERENT. *Eun.* 167: *eunuchos a Persis* 15 *institutos putant ex captivis; a Babylonibus enim Hellenicus auctor exstat id habuisse.*

8 (164; 180) SCHOL. AISCHYL. *Pers.* 770: Κύρου υἱὸς Καμβύσης· ἀδελφοὶ δὲ κατὰ 'Ελλάνικον Μάραφς, Μέρφς.

9 (167; 181) SCHOL. AISCHYL. *Pers.* 778: πέμπτος δὲ Μάρδος ἤρξεν, 20 αἰσχύνῃ πάτραι / θρόνοις τ' ἀρχαίοις· τὸν δὲ σὺν δόλῳ / 'Αρταφρένης ἔκτεινεν ἑσθλὸς ἐν δόμοις / σὺν ἀνδράσιν φίλοις] τοῦτον 'Ελλάνικος Δαφέρνῃν καλεῖ.

10 (166; 182) SCHOL. AISCHYL. *Pers.* 719: 'Ηρόδοτος (7, 2, 2) ζ φησὶ Δαρείου παῖδας εἶναι, 'Ελλάνικος δὲ ἰα.

11 (81; 183) PLUTARCH. *De Herod. mal.* 36 p. 869 A: 'Νάξιοι γὰρ 25 τρεῖς ἐπεμψαν τριήρεις συμμάχους τοῖς βαρβάροις, εἰς δὲ τῶν τριηράρχων Δημόκριτος ἐπεισε τοὺς ἄλλους ἐλέσθαι τὰ τῶν 'Ελλήνων' (Herodt. 8, 46, 3) ... <ἀντι>μαρτυρεῖ δ' αὐτῶι τῶν μὲν πρεσβυτέρων 'Ελλάνικος, τῶν δὲ νεωτέρων 'Εφορος (70 F 187), ὁ μὲν ἔξ, ὁ δὲ πέντε ναυσὶ αὐτοὺς Ναξίου ἐλθεῖν τοῖς 'Ελλήσι βοηθοῦντας ἱστορήσας.

30

687b. CHARON VON LAMPSAKOS

um 400

T

1 (I 32; *FGH Hist* 262) SUDA s.v. Χάρων· Λαμψακηνός, υἱὸς Πυθοκλέους· γενόμενος κατὰ τὸν πρῶτον Δαρεῖον (521/0-486/5), ὃς Ὀλυμπιάδι

4 *zuerst*: τὸ παλαιὸν Synk. p. 315, 10 6 "Ατοσσα Sturz λύττουσα An 8
πρῶτον φορέσαι? 14 [ἦν] Schwartz 15 *auctor Steph antiquior (-orum)* ο
existit B existit V existit C 21 Δαφέρνῃν: 'Ιδαφέρνῃν Marquart 25 τρεῖς:
τέσσαρες Herodt 27 <ἀντι>μαρτυρεῖ Rei 28 αὐτοὺς (i.e. Ναξίων τὸν δῆμον):
τοὺς Rei, v 32-33 Πυθοκλέους: Πύθεω 262 F 4

(464/3)· μᾶλλον δὲ ἦν ἐπὶ τῶν Περσικῶν κατὰ τὴν οὐ δλυμπιάδα (480/79)· ιστορικός. ἔγραψεν... Περσικά ἐν βιβλίοις β... .

F

ΠΕΡΣΙΚΑ Α Β

- 5 1 (3; 3) a) ATHEN. 9, 51 p. 394 E: Χάρων δ' ὁ Λαμψακηνὸς ἐν τοῖς Περσικοῖς περὶ Μαρδονίου ιστορῶν καὶ τοῦ διαφθαρέντος στρατοῦ Περσικοῦ περὶ τὸν Ἄθω γράφει καὶ ταῦτα· «καὶ λευκαὶ περιστερὰ τότε πρῶτον εἰς Ἑλληνας ἐφάνησαν, πρότερον οὐ γιγνόμεναι». b) AELIAN. V.H. I, 15: Χάρων δὲ ὁ Λαμψακηνὸς περὶ τὸν Ἄθω φανῆναι περι- 10 στεράς λευκάς λέγει, ὅτε ἐνταῦθα ἀπώλοντο αἱ τῶν Περσῶν τριήρεις, περι- κάμπτουσαι τὸν Ἄθω.

OHNE BUCHTITEL

- 2 (4; 14) TERTULLIAN. *De an.* 46: *Astyages Medorum regnator quod filiae Mandanae adhuc virginis vesicam in diluvionem Asia fluxisse somnio ca. 570^a viderit, Herodotus refert (I, 107/8); item anno post nuptias eius ex isdem locis vitem exortam toti Asiae incubasse. hoc etiam Charon Lamp-sacenus Herodoto prior tradit.*

- 3 (IV 267; 5) PHOT. *Lex. s.v. κύβητος*· ... Χάρων δ' ὁ Λαμψακηνὸς 546^a ἐν τῇ πρώτῃ τὴν Ἀφροδίτῃ ὑπὸ Φρυγῶν καὶ Λυδῶν Κυβήβην λέγεσθαι.
20 4 (I; 9) PLUTARCH. *De Herod. mal.* 20 p. 859 B: (kritik an Herodt. 546^a I, 156-160): καίτοι Χάρων ὁ Λαμψακηνός, ἀνὴρ πρεσβύτερος, ἐν τοῖς περὶ Πακτύῃ λόγους γενόμενος, τοιοῦτον οὐδὲν οὔτε Μυτιληναῖος οὔτε Χίους ἄγος προστέτριπται, ταυτὶ δὲ κατὰ λέξιν γέγραφε· «Πακτύης δ' ὥς ἐπύθετο προσελαύνοντα τὸν στρατὸν τὸν Περσικόν, ὥιχετο φεύγων 25 ἄρτι μὲν εἰς Μυτιλήνην, ἔπειτα δ' εἰς Χίον· καὶ αὐτοῦ ἐκρά- τησε Κῦρος».

- 5 (2; 10) PLUTARCH. *De Herod. mal.* 24 p. 861 CD: (kritik an He- 499^a rod. 5, 99-102). τοῦ Λαμψακηνοῦ Χάρωνος... ταυτὶ γράφοντος κατὰ λέξιν· «Ἀθηναῖοι δ' εἴκοσι τριήρεσιν ἐπλευσαν, ἐπικουρήσοντες 30 τοῖς Ἴωσι· καὶ εἰς Σάρδεις ἐστρατεύσαντο, καὶ εἶλον τὰ περὶ Σάρδεις ἅπαντα χωρὶς τοῦ τείχους τοῦ βασιλεῖος. ταῦτα δὲ ποιήσαντες, ἐπαναχωροῦσιν εἰς Μίλητον».

- 6 (5; II) PLUTARCH. *Them.* 27, I: Θουκυδίδης (I, 137, 3) μὲν οὖν καὶ 465/4^a Χάρων ὁ Λαμψακηνὸς ιστοροῦσι, τεθνηκότος Ξέρξου πρὸς τὸν 35 υἱὸν αὐτοῦ τῷ Θεμιστοκλεῖ γενέσθαι τὴν ἐντευξίν, Ἐφορος

(70 F 190) δὲ καὶ Δείων (690 F 13) καὶ Κλείταρχος (137 F 33) καὶ Ἡρακλείδης (689 F 6), ἔτι δ' ἄλλοι πλείονες πρὸς αὐτὸν ἀφικέσθαι τὸν Ξέρξην. (2) τοῖς δὲ χρονικοῖς δοκεῖ μᾶλλον ὁ Θουκυδίδης συμφέρεσθαι, καίπερ οὐδ' αὐτοῖς ἀτρέμα συνταττομένοις.

5

688. KTESIAS VON KNIDOS

Nach 398/7

T

- 1 SUDA s.v. Κτησίας (Tzetz. *Chil.* I, 82/6)· Κτησιάρχου ἢ Κτησιόχου, Κνίδιος· ἱατρός, ὃς ἰατρεύσεν ἐν Πέρσiais Ἀρταξέρξην τὸν Μνήμονα κληθέντα (a. 405 ff.), καὶ συνέγραψε Περσικά ἐν βιβλίοις ἡ καὶ γ̃.
- 10 2 STRABON 14, 2, 15: Κνίδος . . . ἐντεῦθεν δὲ καὶ Κτησίας ὁ ἱατρούσας μὲν Ἀρταξέρξην, συγγράψας δὲ τὰ Ἀσσυρικά καὶ τὰ Περσικά.
- 3 DIODOR. 2, 32, 4 (Tzetz. *Chil.* I, 82/6): Κτησίας δὲ ὁ Κνίδιος τοῖς μὲν χρόνοις ὑπῆρξε κατὰ τὴν Κύρου στρατείαν ἐπὶ Ἀρταξέρξην τὸν ἀδελφόν (401*), γενόμενος δ' αἰχμάλωτος, καὶ διὰ τὴν ἱατρικὴν ἐπιστήμην ἀναληφθεὶς
15 ὑπὸ τοῦ βασιλέως, ἑπτακαίδεκα (?) ἔτη διετέλεσε τιμώμενος ὑπ' αὐτοῦ.
- 4 GALEN. zu Hippokrat. Π. ἀρθρ. ἐμβολ. 70 (XVIII A p. 731 Kühn): F 67⁸ Κτησίας ὁ Κνίδιος, συγγενὴς αὐτοῦ (scil. Ἴπποκράτους)· καὶ γὰρ αὐτὸς ἦν Ἀσκληπιάδης τὸ γένος.
- 5 a) EUSEB. *Chron.* ol. 95, 1 (400/399): *Xenofon, filius Grylli, et 20 Ctesias clari habentur.* b) PHOT. *Bibl.* 72 p. 36 a 6: (T 8) ἤκμασε δὲ ἐν τοῖς χρόνοις Κύρου τοῦ ἐκ Δαρείου καὶ Παρυσάτιδος, ὃς ἀδελφὸς Ἀρτοξέρξου, εἰς δὲ ἡ Περσικὴ βασιλεία κατῆλθεν, ἐτύγχανεν.
- 6 a) PLUTARCH. *Artox.* II, 3 (= F 20): ὁ μὲν ἀναστὰς (der bei Ku- 401 naxa verwundete Artaxerxes) μετ' ὀλίγων, ἐν οἷς καὶ Κτησίας ἦν, λόφον
25 τινὰ πληθὺν καταλαβὼν ἡσύχαζε. b) -- 14, 1: μετὰ δὲ τὴν μάχην . . .
- 4 αὐτοῖς - συνταττομένοις Y αὐτὸς - συντεταγμένος Sintenis αὐτὸς - συντεταραγμένος Cobet, Lindskog 7 Κτησιόχου: Lukian (T 11h); Tzetz 8 Ἀρταξέρξην: ἀρταξέρξη F αὐτὸν καὶ γυναῖκα καὶ μητέρα καὶ παῖδας Plutarch. *Artox.* I, 4 (F 15a); ἱατρός ὢν Παρυσάτιδος Phot (T 7a) Μνήμονα ed. Bas. ἀμείνονα FGM ἀμεινα V ἀμείνονι A 8-9 κληθέντι A 11 ἀ(σ)συρικά (cf. Steph. Byz. s.v. Ἀσσυρία) ο Ἀσσυρικά v τὰ Συριακά Xyl καὶ τὰ Περσικά om. F 12 κνίδιος Diod ἐξωρη- μένος πόλεως ἐκ Κνίδου τῆς κυπρίας Tzetz τοῖς καθ' ἡρόδοτον (aus § 3 wieder- holt) C 14 αἰχμάλωτος: ὃς Ἀρταξέρξη κρατηθεὶς ὡς συμμαχῶν τῷ Κύρῳ Tzetz 15 ἑπτακαίδεκα Diod Tzetz ἑπτὰ? Mue s. RE XI col. 2032 ff. 19: ol. 95, 1 L 95, 2 r 95, 4 Arm 19-20 *Xenofon - habentur Hier Xenofon Grylli et Diodoras (A Gryllae et Diodori ZP) filius Arm* Κύρου Πέρσου ἀνάβασις, ἣν ἱστορεῖ Ξενοφῶν ὁ Γρύλλου (= Hier. ol. 95, 4 [95, 1 PN]). Σωκράτης ῥήτωρ, Κτησίας, Διόδωρος ἐγνωρίζοντο Synkell. p. 490, 4-5 21 ἀρταξέρξου M

καλῶς δὲ καὶ Κτησίαν καὶ τοὺς ἄλλους ἐτίμησε. Cf. 13, 5 (F 23); Xenoph. *Anab.* I, 8, 26 (F 21).

- 7 a) PHOT. *Bibl.* 72 p. 44 a 31 (= F 27 § 69): ὡς Κτησίας αὐτός, 401
 ἱατρός ὢν Παρυσάτιδος, πολλὰ Κλεάρχῳ ἐν τῷ δεσποτηρίῳ ὄντι πρὸς
 5 ἡδονὴν καὶ θεραπείαν δι' αὐτῆς ἐπραξε. b) PLUTARCH. *Artiox.* 13, 7: 399/7
 (F 23) ἀλλὰ δαιμονίως ὁ Κτησίας, ὡς εἶκε, φιλότιμος ὢν, καὶ οὐχ ἤττον
 φιλολάκων καὶ φιλοκλέαρχος, αἶε τινας ἐν τῇ διηγῇσι χώρας ἑαυτῷ δίδωσιν,
 ἐν αἷς γενόμενος πολλὰ καὶ καλὰ μεμνήσεται Κλεάρχου καὶ τῆς Λακεδαιμόνος.
 c) PHOT. *Bibl.* 72 p. 44 b 20 (= F 30 § 72 ff.): αἰτίαι δι' ἃς Εὐαγόραι βασιλεῖ
 10 Σαλαμῖνος βασιλεὺς Ἀρτοξέρξης διηνέχθη. καὶ ἄγγελιο Εὐαγόρα πρὸς Κτη-
 σίαν . . . Κτησίῳ πρὸς αὐτὸν ἐπιστολὴ . . . Κόνωνος πρὸς Κτησίαν ἐπιστολὴ
 . . . Κτησίῳ λόγος πρὸς βασιλέα περὶ Κόνωνος· καὶ ἐπιστολὴ πρὸς αὐτὸν . .
 ὡς ἐτηρήθησαν οἱ παρὰ Λακεδαιμονίων ἄγγελοι πεμφθέντες πρὸς βασιλέα·
 βασιλέως ἐπιστολὴ πρὸς Κόνωνα καὶ Λακεδαιμονίους, ἃς Κτησίας αὐτὸς
 15 ἐκόμισεν . . . Κτησίῳ εἰς Κνίδον τὴν πατρίδα ἀφίξις, καὶ εἰς Λακεδαίμονα·
 καὶ κρίσις πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίων ἀγγέλους ἐν Ῥόδῳ, καὶ ἄφεσις. d)
 PLUTARCH. *Artiox.* 21, 2: ὁρῶν (Κορον) δὲ καὶ τοὺς ἑαυτοῦ λογισμοὺς δυνά-
 μεως καὶ τὴν βασιλέως δύναμιν ἀνδρὸς ἔμφορος δεομένην, ἐπεμψεν ἐπιστολὴν
 βασιλεῖ περὶ ὧν διανοεῖτο. (3) καὶ ταύτην ἐκέλευσε τὸν κομίζοντα μάλιστα μὲν
 20 ἀποδοῦναι διὰ Ζήνωνος τοῦ Κρητὸς (F 31) ἢ Πολυχρίτου τοῦ Μενδαίου (τού-
 των δ' ἦν ὁ μὲν Ζήνων ὀρχηστής, ὁ δὲ Πολύκριτος ἱατρός), ἀν' οὗτοι μὴ
 παρῶσι, διὰ Κτησίῳ τοῦ ἱατροῦ. (4) λέγεται δ' ὁ Κτησίας τὴν ἐπιστολὴν
 λαβὼν παρεγγράψαι τοῖς ὑπὸ τοῦ Κόνωνος ἐπεσταλμένοις, ὅπως καὶ Κτησίαν
 ἀποστείλῃ πρὸς αὐτόν, ὡς ὠφέλιμον ὄντα ταῖς ἐπὶ θαλάσσει πράξεσιν· ὁ
 25 δὲ Κτησίας (F 32) αὐτὸν ἀφ' ἑαυτοῦ βασιλέα φησὶ προσθεῖναι τὴν λειτουργίαν
 αὐτῷ ταύτην.

- 8 PHOT. *Bibl.* 72 p. 35 b 35: ἀνεγνώσθη βιβλίον Κτησίῳ τοῦ Κνιδίου τὰ
 Περσικά ἐν βιβλίοις κγ. ἀλλ' ἐν μὲν τοῖς πρώτοις ζ τὰ τε Ἀσσύρια διαλαμβάνει
 καὶ ὅσα πρὸ τῶν Περσικῶν, ἀπὸ μέντοι τοῦ ζ τὰ Περσικά διεξέρχεται. καὶ
 30 ἐν μὲν τῷ ζ καὶ ἡ καὶ <θ καὶ> ι καὶ ια καὶ ιβ καὶ ιγ διέξεισι τὰ περὶ Κύρου καὶ
 Καμβύσου καὶ τοῦ μάγου, Δαρείου τε καὶ τοῦ Ξέρξου, σχεδὸν ἐν ἅπασιν ἀντι-
 κείμενα Ἡροδότῳ ἱστορῶν, ἀλλὰ καὶ ψεύστην αὐτὸν ἀπελέγχων ἐν πολλοῖς,

1 ἐτίμησε Rei ἐπετίμησε ο cf. Lukian. *Quom. hist.* 39 τοῦ δὴ συγγραφέως ἔργον ἐν,
 ὡς ἐπράχθη εἰπεῖν· τοῦτο δ' ἀν οὐκ ἀν δύναίτο, ἄχρι ἀν ἡ φοβῇται Ἀρτοξέρξην, ἱατρός
 αὐτοῦ ὢν, ἡ ἐλπίζῃ κἀνδυν πορφυροῦν καὶ στρεπτόν χρυσοῦν καὶ ἵππον τῶν Νισαίων
 λήψεσθαι μισθὸν τῶν ἐν τῇ γραφῇ ἐπαίνων 24 ὄντα ποτὲ L 25 ἀφ' Cor ὑφ' ο
 30 <θ καὶ> Jac ια: αἱ A ιγ <καὶ ιδ> Marquart; doch s. RE XI col. 2043
 31 μάγου A μάγου M <καὶ τοῦ> Δαρείου? 32 ἀπελέγχων A ἀποκαλῶν M

Jacoby, *Fragm. Griech. Hist.* III C

καὶ λογοποιὸν ἀποκαλῶν· καὶ γὰρ νεώτερος μὲν ἐστὶν αὐτοῦ. φησὶ δὲ αὐτὸν τῶν πλειόνων ἂν ἱστορεῖ αὐτόπτην γενόμενον ἢ παρ' αὐτῶν Περσῶν, ἐνθα τὸ F 45: ὁρᾷν μὴ ἐνεχώρει, αὐτήκοον καταστάντα, οὕτω τὴν ἱστορίαν συγγράψαι. οὐχ Ἡροδότῳ δὲ μόνῳ τάναντία ἱστορεῖ, ἀλλὰ καὶ πρὸς Ξενοφῶντα τὸν Γρύλλου 5 ἐπ' ἐνίων διαφανεῖ. ἤχησε δὲ (T 5b) . . .

9 DIODOR. 14, 46, 6: Κτησίας δ' ὁ συγγραφεὺς τὴν τῶν Περσικῶν ἱστορίαν εἰς τοῦτον τὸν ἐνιαυτὸν (ol. 95, 3; 398/7) κατέστροφεν, ἀρξάμενος ἀπὸ Νίνου καὶ Σεμιράμειως.

10 PHOT. *Bibl.* 72 p. 45 a 20: ἀνεγνώσθη δὲ αὐτοῦ καὶ τὰ Ἰνδικὰ ἐν ἐνὶ 10 βιβλίῳ, ἐν οἷς μᾶλλον ἰωνίζει.

11 a) STRABON 11, 6, 3 (= Eratosthenes?): (696 F 1) ῥᾷον δ' ἂν τις Ἡσιόδῳ καὶ Ὀμήρῳ πιστεύσειεν ἡρωολογοῦσι καὶ τοῖς τραγικοῖς ποιηταῖς ἢ Κτησίῃ τε καὶ Ἡροδότῳ καὶ Ἑλλανίκῳ (687 a T 3) καὶ ἄλλοις τοιοῦτοις.

b) - 1, 2, 35: Θεόπομπος (115 F 381) δὲ ἐξομολογεῖται φήσας ὅτι καὶ μύθους 15 ἐν ταῖς ἱστορίαις ἐρεῖ κρεῖττον ἢ ὡς Ἡρόδοτος καὶ Κτησίας καὶ Ἑλλανίκος καὶ οἱ τὰ Ἰνδικὰ συγγράψαντες. c) ANTIGON. *Hist. mir.* 15: (F 36) διὰ δὲ τὸ αὐτὸν πολλὰ ψεύδεσθαι παρελείπομεν τὴν ἐκλογὴν· καὶ γὰρ ἐφαίνετο

τερατώδης. d) PLUTARCH. *Artox.* 1, 4 (F 15a): ἀλλὰ τὸν Κτησίαν εἰ καὶ 20 τᾶλλα μύθων ἀπιθάνων καὶ παραφύρων ἐμβέβληκεν εἰς τὰ βιβλία παντοδαπῆν

πυλαίαν. e) - - 6, 9 (F 29a): ἐκ τοῦ χρόνου μεταστῆσαι τὸ ἔργον . . . οἷα πάσχει πολλάκις ὁ λόγος αὐτοῦ, πρὸς τὸ μυθῶδες καὶ δραματικὸν ἐκτρεπόμενος τῆς ἀληθείας.

f) ARISTOT. *H.A.* 8, 28 p. 606a 8: ἐν δὲ τῇ Ἰνδικῇ, ὡς φησὶ Κτησίας (F 45ka), οὐκ ὦν ἀξιόπιστος. DERS. F 45da; 48. g) ARRIAN. *Anab.* 5, 4, 2 (F 45a): εἰ δὴ τῷ ἱκανὸς καὶ Κτησίας ἐς τεκμηρίωσιν.

25 AELIAN. *N.A.* 4, 21 (F 45dβ). h) LUKIAN. *Verae narr.* 1, 3: Κτησίας ὁ Κτησιόχου ὁ Κνίδιος, δς συνέγραψεν περὶ τῆς Ἰνδῶν χώρας καὶ τῶν παρ' αὐτοῖς ἂν μήτε αὐτὸς εἶδεν μήτε ἄλλου ἀληθεύοντος ἤκουσεν. T 13; 19; LUKIAN. *Ver. narr.* 2, 31; *Philops.* 2.

12 DIONYS. HAL. *De comp. verb.* 10: ἡ γὰρ τοι Θουκυδίδου λέξις καὶ ἡ 30 Ἀντιφῶντος τοῦ Ῥαμνουσίου καλῶς μὲν σύγκειται . . . οὐ μὴν ἡδέως γε πάνν· ἡ δὲ γε τοῦ Κνιδίου συγγραφῆως Κτησίῳ καὶ ἡ τοῦ Σωκρατικοῦ Ξενοφῶντος ἡδέως μὲν ὡς ἐνὶ μάλιστα, οὐ μὴν καλῶς γ' ἐφ' ὅσον ἔδει (λέγω δὲ κοινότερον ἄλλ' οὐχὶ καθάπαξ, ἐπεὶ καὶ παρ' ἐκείνοις ἤρμοσταί τινα ἡδέως, καὶ παρὰ τούτοις καλῶς)· ἡ δὲ Ἡροδότου σύνθεσις ἀμφοτέρα ταῦτα ἔχει, καὶ 35 γὰρ ἡδεῖα ἐστὶ καὶ καλή.

I αὐτὸν V αὐτὸν AM 7 κατέστροφεν P -αφεν AF -εφεν Γ (?) 11-13: cf. Lukian. *Philopseud.* 2 11 ῥᾷον Cor ῥᾷδιον ο 19 καὶ παραφύρων om. G 21 μυθῶδες P¹ (s.l.) L¹ θυμῶδες Γ 21 δραματικόν: δριμυντικόν P² 29 καὶ ἡ PMV καὶ EF 34 ὡς καὶ παρὰ EF ὡς π. M

13 PHOT. *Bibl.* 72 p. 45a 5: ἔστι δὲ οὗτος ὁ συγγραφεὺς σαφὲς τε καὶ ἀφελὴς λίαν, διὸ καὶ ἡδονῇ αὐτῷ σύγκρατός ἐστιν ὁ λόγος. κέχρηται δὲ τῇ Ἰωνικῇ διαλέκτῳ, εἰ καὶ μὴ δι' ὅλου, καθάπερ Ἡρόδοτος, ἀλλὰ κατ' ἐνίας τινὰς λέξεις (T 10). οὐδὲ πρὸς ἐκτροπὰς δὲ τινὰς ἀκαίρους, ὥσπερ ἐκεῖνος, 5 ἀπάγει τὸν λόγον. τῶν μέντοι γε μύθων, ἐν οἷς ἐκείνῳ λοιδορεῖται, οὐδ' οὗτος ἀφίσταται (T 11), καὶ μάλιστα ἐν τοῖς ἐπιγραφομένοις αὐτῷ "Ἰνδικά". ἡ δὲ ἡδονὴ τῆς ἱστορίας αὐτοῦ τὸ πλεῖστον ἐν τῇ τῶν διηγημάτων αὐτοῦ γίνεται διασκευῇ, τὸ παθητικὸν καὶ ἀπροσδόκητον ἐχούσῃ πολὺ καὶ τὸ ἐγγὺς τοῦ μυθώδους αὐτὴν διαποικίλλειν. καὶ διαλελυμένος δὲ ἐστὶ πλέον τι τοῦ δέοντος 10 αὐτῷ ὁ λόγος, ὥς καὶ εἰς ἰδιωτισμὸν ἐκπίπτειν. ὁ δὲ τοῦ Ἡροδότου λόγος ταύτη τε καὶ τῇ ἄλλῃ τοῦ ἔπους δυνάμει καὶ τέχνῃ κανὼν ἐστὶν Ἰωνικῆς διαλέκτου.

14 a) DEMETR. *De eloc.* 209: πρῶτον δὲ περὶ ἐναργείας· γίνεται δ' ἡ ἐνάργεια πρῶτα μὲν ἐξ ἀκριβολογίας καὶ τοῦ παραλείπειν μὴδὲν μὴδ' ἐκτέμ- 15 νειν . . . (210) . . . τῶν τε συμβαινόντων καὶ συμβάντων, (211) ὥστε πολλάκις καὶ ἡ διλογία ἐνάργειαν ποιεῖ μᾶλλον ἢ τὸ ἀπαξ λέγειν . . . (212) ὅπερ δὲ τῷ Κτησίῳ ἐγκαλοῦσιν ὡς ἀδολεσχοτέρῳ διὰ τὰς διλογίας, πολ- λαχῇ μὲν ἴσως ἐγκαλοῦσιν ὀρθῶς, πολλαχῇ δὲ οὐκ αἰσθάνονται τῆς ἐναργείας τοῦ ἀνδρός· τίθεται γὰρ ταῦτό δις αὐτῷ πολλάκις, ποιοῦν ἔμφασιν πλείονα, 20 (213) οἷα τὰ τοιάδε (F 8a) . . . (215) καὶ ὅλως δὲ ὁ ποιητὴς οὗτος — ποιητὴν γὰρ <ᾶν> αὐτὸν καλοῖη τις εἰκότως — ἐναργείας δημιουργός ἐστιν ἐν τῇ γραφῇ συμπίσσει, (216) οἷον καὶ ἐν τοῖς τοιοῖσδε· δεῖ τὰ γινόμενα οὐκ εὐθύς λέγειν ὅτι ἐγένετο, ἀλλὰ κατὰ μικρὸν, κρεμῶντα τὸν ἀκροατὴν καὶ ἀναγκάζοντα συναγω- νῶν. τοῦτο ὁ Κτησίας ἐν τῇ ἀγγελίᾳ τῇ περὶ Κύρου τεθνεώτος (F 24) ποιεῖ 25 καὶ οὕτω κατὰ μικρὸν καὶ κατὰ βραχὺ προιών, μόλις τὸ δὴ λεγόμενον ἀπέρρηξεν αὐτό, μάλα ἡθικῶς καὶ ἐναργῶς τὸν τε ἄγγελον ἐμφήνας ἀκουσίως ἀγγελοῦντα τὴν συμφορὰν, καὶ τὴν μητέρα εἰς ἀγωνίαν ἐμβαλὼν καὶ τὸν ἀκού- οντα. b) PLUTARCH. *Artox.* II, II: (F 20 c. II, 10) τοιοῦτος μὲν ὁ Κτησίῳ λόγος, ὧς καθάπερ ἀμβλεῖ ξιφιδίῳ μόλις ἀναιρῶν τὸν ἀνθρωπον 30 ἀνήρηκεν.

15 PLUTARCH. *Artox.* 13, 6: (F 23) ὁ γὰρ Ξενοφῶν ἥπιστατο συνδιατρί- βοντα βασιλεῖ Κτησίαν· μέμνηται γὰρ αὐτοῦ (*Anab.* I, 8, 26/7), καὶ τοῖς βι- βλίοις τούτοις ἐντετυχηκῶς δηλὸς ἐστίν.

16 SUDA s.v. Παμφίλῃ· . . θυγάτηρ Σωτηρίδου, οὗ λέγεται εἶναι καὶ τὰ 35 συντάγματα . . . Ἐπιτομὴν τῶν Κτησίῳ ἐν βιβλίοις ᾤ . . .

3-4 κατ' ἐνίας τινὰς A¹M κατὰ τινὰς A(?) 19 δις αὐτῷ πολλάκις ποιοῦν Rad-
(ermacher) διὰ τὸ π. P δὲ π. (comp.) P^{ms} ποιεῖν P² διὰ τὸ πολλάκις ποιεῖν v 21
<ᾶν> Spengel 22 γινόμενα v 23 κρεμῶντα P(?) 25 καὶ οὕτω κατὰ Greg.
Cor. VII 1180 W κατὰ P v καίτα Rad 27 ἀγγελοῦντα Spengel

17 PORPHYR. b. EUSEB. P.E. 10, 3, 23: Πολλῶνος δὲ ἐπιστολὴ πρὸς Σωτηρίδαν Περὶ τῆς Κτησίου κλοπῆς· τοῦ δ' αὐτοῦ καὶ Περὶ τῆς Ἡροδότου κλοπῆς ἐστὶ βιβλίον.

18 a) PLIN. N.H. 1, 2: ... *miracula* ... *ex auctoribus* ... *externis* ...
 5 Herodoto, Aristotele, Ctesia, Artemidoro Ephesio (V) ... b) -- 1, 7:
 ... *gentium mirabiles figurae* ... *quae quis in vita invenerit* ... *ex* ...
 Megasthene (715), Ctesia, Taurone (VI), Eudoxo (V), Onesicrito (134),
 Clitarcho (137) ... c) -- 1, 8: ... *terrestria animalia* ... *Indiae* ...
ex auctoribus ... *externis Juba rege* (275) ... Ctesia ... d) -- 1, 31:
 10 ... *aquarum differentiae* ... *miracula* ... *ex* ... Callimacho, Ctesia,
 Eudico ... e) -- 1, 37: ... *de sucino* ... *externis: Juba rege* ...
 Ctesia ...

19 GELLIUS N.A. 9, 4, 1: *fascēs librorum venalium expositos vidimus* F 51
 (in Brundisium) ... (3) *erant autem isti omnes libri Graeci miraculorum*
 15 *fabularumque pleni, res inauditae, incredulae, scriptores veteres non parvae*
auctoritatis: Aristaeas Proconnesius (35) et Isigonus Nicaeensis (IV) et
Ctesias et Onesicritus (134) et Philostephanus (IV) et Hegesias (142).
 (4) *ipsa autem volumina ex diutino situ squalebant.*

F

20

I. ΠΕΡΣΙΚΑ Α - ΚΤ

(T 1-3; 6-7; 8-9; 11; F 58/9?? 62? 63? 66? 69-72?).

Α - Γ

1 a) EUSEB. (ARM.) Chron. p. 28, 28 K (SYNKELL. p. 315, 8): *Ke-*
phalion des geschichtschreibers vom königtum der Assyrier (93 F 1). *Ich*
 25 *beginne zu schreiben worüber auch andere erwähnung getan haben, und zwar*
zunächst Ellanikos der Lesbier (687 a F 6) und Ktesies der Knidier, sodann
Erodotos der Alikarnier. Zuerst herrschten über die Asiaten die Assyrier,
von welchen war Ninos der Belide u.s.w. b) (1-21; §§ 1-29) DIODOR.
 2, 1-28 (EUSEB. ARM. p. 27, 9 ff. K; SYNKELL. p. 312, 12 ff.): ἡ μὲν
 30 πρὸ ταύτης βίβλος ... περιέχει τὰς κατ' Αἰγυπτὸν πράξεις ... (3) ἐν ταύτῃ δ' ἀναγράφ-
 ομεν τὰς κατὰ τὴν Ἀσίαν γενομένας πράξεις ἐν τοῖς ἀρχαίοις χρόνοις, τὴν ἀρχὴν ἀπὸ

1 πολλῶνος Ο πολλῶνος BI 2 σωτηρίδαν I -ρίδαν BO 10 Callimacho Sillig
callimacho caecilio O 11 *lydico (lid-)* RF *lycido* E 16-17 *et Ctesias: ettesias* X
ecclesias δ 17 *Philostephanus v polistephanus* O 26 τῆσιν Synk (B) 27
Alkiarnier E 28 ff.: in () an erster stelle die fragmentzahlen C. Muellers
(Ctesiae ... Fragmenta im Anhang zu Didot's Herodot 1844), an zweiter die von
J. Gilmore (The Fragments of the Persika of Ktesias, 1888)

τῆς τῶν Ἀσσυρίων ἡγεμονίας ποιησάμενοι. (4) τὸ παλαιὸν τοίνυν κατὰ τὴν Ἀσίαν ὑπῆρχον ἐγχώριοι βασιλεῖς, ὧν οὔτε πρᾶξις ἐπίσημος οὔτε ὄνομα μνημονεύεται. πρῶτος δὲ τῶν εἰς ἱστορίαν καὶ μνήμην παραδεδομένων ἡμῖν Νίνος ὁ βασιλεὺς τῶν Ἀσσυρίων μεγάλας πράξεις ἐπετελέσατο, περὶ οὗ τὰ 5 κατὰ μέρος ἀναγράφειν πειρασόμεθα. γενόμενος γὰρ φύσει πολεμικὸς καὶ ζηλωτὴς τῆς ἀρετῆς, καθώπλισε τῶν νέων τοὺς κρατίστους, γυμνάσας δ' αὐτοὺς πλείονα χρόνον, συνήθεις ἐποίησε πάσῃ κακοπαθείᾳ καὶ πολεμικοῖς κινδύνοις. (5) συστησάμενος οὖν στρατόπεδον ἀξιόλογον, συμμαχίαν ἐποίησατο πρὸς Ἀριαῖον τὸν βασιλέα τῆς Ἀραβίας, ἣ καθ' ἐκείνους τοὺς χρόνους ἐδόκει πληθεῖν ἀλκίμων 10 ἀνδρῶν. ἔστι δὲ καὶ καθόλου τοῦτο τὸ ἔθνος φιλελεύθερον καὶ κατ' οὐδένα τρόπον προσδεχόμενον ἑπῆλυν ἡγεμόνα. . . . (7) ὁ δ' οὖν ἰὼν Ἀσσυρίων βασιλεὺς Νίνος τὸν δυναστεύοντα τῶν Ἀράβων παραλαβὼν ἐστράτευσεν μετὰ πολλῆς δυνάμεως ἐπὶ Βαβυλωνίου κατοικοῦντας ὁμορον χώραν — κατ' ἐκείνους δὲ τοὺς χρόνους ἡ μὲν νῦν οὐσα Βαβυλὼν οὐκ ἦν ἐκτισμένη, κατὰ δὲ τὴν Βαβυλωνίαν ὑπῆρχον 15 ἄλλαι πόλεις ἀξιόλογοι — ραιδίως δὲ χειρωσάμενος τοὺς ἐγχωρίους διὰ τὸ τῶν ἐν τοῖς πολέμοις κινδύνων ἀπείρως ἔχειν, τούτοις μὲν ἑταξε τελεῖν κατ' ἐνιαυτὸν ὠρισμένους φόρους, τὸν δὲ βασιλέα τῶν καταπολεμηθέντων λαβὼν μετὰ τῶν τέκνων αἰχμάλωτον ἀπέκτεινε. (8) μετὰ δὲ ταῦτα πολλοὺς πληθυσεν εἰς τὴν Ἀρμενίαν ἐμβαλὼν καὶ τινὰς τῶν πόλεων ἀναστάτους ποιήσας, κατεπλήξατο 20 τοὺς ἐγχωρίους· διόπερ ὁ βασιλεὺς αὐτῶν Βαρζάνης ὁρῶν αὐτὸν οὐκ ἀξιόμαχον ὄντα, μετὰ πολλῶν δῶρων ἀπήντησε καὶ πᾶν ἔφησε ποιήσῃν τὸ προσταττόμενον. (9) ὁ δὲ Νίνος μεγαλοψύχως αὐτῷ χρησάμενος τῆς τε Ἀρμενίας συνεχώρησεν ἄρχειν καὶ φίλον ὄντα πέμπειν στρατιάν καὶ τὴν χορηγίαν τῷ σφετέρῳ στρατοπέδῳ. αἰεὶ δὲ μᾶλλον αὐξόμενος ἐστράτευσεν εἰς τὴν Μηδίαν. 25 (10) ὁ δὲ ταύτης βασιλεὺς Φάρνος παραταξάμενος ἀξιολόγῳ δυνάμει καὶ λειφθεὶς, ἰὼν τε στρατιωτῶν τοὺς πλείους ἀπέβαλε καὶ αὐτὸς μετὰ τέκνων ἑπτὰ καὶ γυναικὸς αἰχμάλωτος ληφθεὶς ἀνεσταυρώθη.

(2) οὕτω δὲ τῶν πραγμάτων τῷ Νίνῳ προχωροῦντων, δεινὴν ἐπιθυμίαν ἔσχε τοῦ καταστρέψασθαι τὴν Ἀσίαν ἅπασαν τὴν ἐντὸς Τανάιδος καὶ Νείλου· 30 ὡς ἐπίπαν γὰρ τοῖς εὐτυχοῦσιν ἡ τῶν πραγμάτων ἐπίρροια τὴν τοῦ πλείονος ἐπιθυμίαν παρίστανει· διόπερ τῆς μὲν Μηδίας σατράπην ἓνα τῶν περὶ αὐτὸν φίλων κατέστησεν, αὐτὸς δ' ἐπὶ τῇ τὰ κατὰ τὴν Ἀσίαν ἔθνη καταστρεφόμενος· καὶ χρόνον ἑπτακαίδεκαετῇ καταναλώσας πλὴν Ἰνδῶν καὶ Βακτριανῶν τῶν ἄλλων ἀπάντων κύριος ἐγένετο. (2) τὰς μὲν οὖν καθ' ἕκαστα μάχας ἣ τὸν ἀριθμὸν ἀπάντων

2 πρᾶξις — ὄνομα Di Eus πράξεις — ὀνόματα Synk 3 τῶν ἱστορίαι καὶ μνήμη
 παραδιδόμενων Synk ἡμῖν D om. r Eus Synk 6 τῆς om. C 10-11 ἔστι δὲ
 κτλ. zusatz Diodors aus 2, 48 20 αὐτὸν D ἐαυτὸν r 26 πλείους D πλείστους r
 29 τὴν — Νείλου (cf. c. 2, 2) zusatz Diodors nach 1, 55, 4² s. Kru(m)holz) Rh.M.
 52, 1897 p. 273 f. 30 εὐροια Herw, Vogel ἢ τῶν ἀγαθῶν ἐπίρροια?

τῶν καταπολεμηθέντων οὐδεις τῶν συγγραφέων ἀνέγραψε, τὰ δ' ἐπισημότατα τῶν ἐθνῶν ἀκολούθως Κτησίαι τῷ Κνιδίῳ πειρασόμεθα συντόμως ἐπιδραμεῖν. (3) κατεστρέψατο μὲν γὰρ τῆς παραθαλαττίου καὶ τῆς συνεχοῦς χώρας τὴν τε Αἴγυπτον καὶ Φοινίκην, ἔτι δὲ Κοίλῃν Συρίαν καὶ Κιλικίαν καὶ Παμφυλίαν καὶ Λυκίαν· πρὸς δὲ ταύταις τὴν τε Καρίαν καὶ Φρυγίαν καὶ Μυσίαν καὶ Λυδίαν· προσηγάγετο δὲ τὴν τε Τρωιάδα καὶ τὴν ἐφ' Ἑλλησπόντῳ Φρυγίαν καὶ Προποντίδα καὶ Βιθυνίαν καὶ Καππαδοκίαν καὶ τὰ κατὰ τὸν Πόντον ἔθνη βάρβαρα κατοικοῦντα μέχρι Τανάιδος· ἐκυρίευσεν δὲ τῆς τε Καδουσίαν χώρας καὶ Ταπύρων, ἔτι δ' Ὑρκανίων καὶ Δραγγῶν, πρὸς δὲ τοῦτοις Δερβίκων καὶ Καρμανίων καὶ Χωρομναίων, ἔτι δὲ Βορκανίων καὶ Παρθυαίων· ἐπῆλθε δὲ καὶ τὴν Περσίδα καὶ τὴν Σουσιανὴν καὶ τὴν καλουμένην Κασπιανήν, εἰς ἣν εἰσὶν εἰσβολαὶ στεναὶ παντελῶς, διὸ καὶ προσαγορεύονται Κάσπιαί πύλαι. (4) πολλὰ δὲ καὶ ἄλλα τῶν ἐλαττόνων ἐθνῶν προσηγάγετο, περὶ ὧν μακρὸν ἂν εἴη λέγειν. τῆς δὲ Βακτριανῆς οὐσῆς δυσεισβάλλου καὶ πλήθῃ μαχίμων ἀνδρῶν ἐχούσης, ἐπειδὴ πολλὰ πονήσας ἀπρακτος ἐγένετο, τὸν μὲν πρὸς Βακτριανούς πόλεμον εἰς ἕτερον ἀνεβάλετο καιρὸν, τὰς δὲ δυνάμεις ἀναγαγὼν εἰς τὴν Ἀσσυρίαν, ἐξελέξατο τόπον εὐθετον εἰς πόλεως κτίσιν. (3) ἐπιφανεστάτας γὰρ πράξεις τῶν πρὸ αὐτοῦ κατειργασμένος, ἔσπευδε τηλικαύτην κτίσαι τὸ μέγεθος πόλιν, ὥστε μὴ μόνον αὐτὴν εἶναι μεγίστην τῶν τότε οὐσῶν κατὰ πᾶσαν τὴν οἰκουμένην, ἀλλὰ μηδὲ τῶν μεταγενεστέρων ἕτερον ἐπιβαλλόμενον ραϊδίως ἂν ὑπερβέσθαι. (2) τὸν μὲν οὖν τῶν Ἀράβων βασιλέα τιμήσας δώροις καὶ λαφύροις μεγαλοπρεπέσιν, ἀπέλυσε μετὰ τῆς ἰδίας στρατιάς εἰς τὴν οἰκειαν, αὐτὸς δὲ τὰς πανταχόθεν δυνάμεις καὶ παρασκευὰς πάντων τῶν ἐπιτηδείων ἀθροίσας, παρὰ τὸν Εὐφράτην ποταμὸν ἔκτισε πόλιν εὐ τετειχισμένην, ἑτερόμηκες αὐτῆς ὑποστησάμενος τὸ σχῆμα· εἶχε δὲ τῶν μὲν μακροτέρων πλευρῶν ἑκατέραν ἢ πόλιν ἑκατὸν καὶ πεντήκοντα σταδίων, τῶν δὲ βραχυτέρων ἐνενήκοντα. (3) διὸ καὶ τοῦ σύμπαντος περιβάλλου συσταθέντος ἐκ σταδίων τετρακοσίων καὶ ὀγδοήκοντα, τῆς ἐλπίδος οὐ διεψεύσθη· τηλικαύτην γὰρ πόλιν οὐδεις ὕστερον ἔκτισε κατὰ τε τὸ μέγεθος τοῦ περιβάλλου καὶ τὴν 30 περὶ τὸ τεῖχος μεγαλοπρέπειαν. τὸ μὲν γὰρ ὕψος εἶχε τὸ τεῖχος ποδῶν ἑκατὸν, τὸ δὲ πλάτος τρισὶν ἄρμασιν ἱππάσιμον ἦν· οἱ δὲ σύμπαντες πύργοι τὸν μὲν ἀριθμὸν ἦσαν χίλιοι καὶ πεντακόσιοι, τὸ δ' ὕψος εἶχον ποδῶν διακοσίων.

6 καὶ Μυσίαν om. D 7 Βιθυνίαν <καὶ Παφλαγονίαν>? 8-9 τῆς τε τῶν D 9 καδουσίαν C δραγγῶν D δράκων γ 10 Δερβίκων: Δέρβικες F 9 § 7 Δέρβιοι ἢ Τερβισοί F 43? χωρομναίων D ῥόμων C Χωραμναῖοι F 12 Χωράμνιοι F 9 § 8 Βορκανίων: Βαρκάνιοι F 9 § 6; 9a; s. Komm. 11 Παρθυαίων: Παρθυαῖοι F 7 Πάρθιοι F 9 § 8 Πάρθιοι F 5 c. 34, 1 14-15 οὐσῆς - ἐχούσης: cf. F 1 c. 5, 3; 6, 1; Diodor. 17, 74, 2 (= Kleitarchos) 17 ἀναγαγὼν D ἀπ- C ἀσσυρίαν D 30 συρίαν C πόλεως μεγάλης C 21 ἐπιβαλλόμενον D -λλό- γ 24 παρὰ D ἐπὶ C

(4) κατώικισε δ' εἰς αὐτὴν τῶν μὲν Ἀσσυρίων τοὺς πλείστους καὶ δυνατωτάτους, ἀπὸ δὲ τῶν ἄλλων ἐθνῶν τοὺς βουλομένους. καὶ τὴν μὲν πόλιν ὠνόμασεν ἀφ' ἑαυτοῦ Νίνον, τοῖς δὲ κατοικισθεῖσι πολλὴν τῆς ὁμοῦ χώρας προσώρισεν.

(4) ἐπεὶ δὲ μετὰ τὴν κρίσιν
5 ταύτην ὁ Νίνος ἐστράτευσεν
ἐπὶ τὴν Βακτριανήν, ἐν ἣι
Σεμίραμιν ἐγῆμε τὴν ἐπιφα-
νεστάτην ἀπασῶν τῶν γυναι-
κῶν ὧν παρελήφαμεν, ἀναγ-
10 καῖόν ἐστι περὶ αὐτῆς προει-
πεῖν, πῶς ἐκ ταπεινῆς τύχης
εἰς τηλικαύτην προήχθη δόξαν.

15

(2) κατὰ τὴν Συρίαν τοίνυν
ἐστὶ πόλις Ἀσκάλων, καὶ ταύ-
20 τῆς οὐκ ἄπωθεν λίμνη μεγάλη
καὶ βαθεῖα, πλήρης ἰχθύων,
παρὰ δὲ ταύτην ὑπάρχει τέ-
μενος θεᾶς ἐπιφανοῦς, ἣν ὀνο-
μάζουσιν οἱ Σύροι Δερκετοῦν.
25 αὕτη δὲ τὸ μὲν πρόσωπον ἔχει
γυναικός, τὸ δ' ἄλλο σῶμα πᾶν
ἰχθύος διὰ τινος τοιαύτας αἰ-
τίας· (3) μυθολογοῦσιν οἱ
λογιώτατοι τῶν ἐγχωρίων τὴν

1c (5; 2c) ANON. *De mul.* I: Σεμίραμις·
θυγάτηρ μὲν, ὡς φησι Κτησίας, Δερκε-
τοῦς τῆς Συρίας θεοῦ καὶ Σύρου τινός, ἥτις
ἐτράφη ὑπὸ Σίμμα, ὄντος ὑπηρετοῦ τοῦ βασι-
λέως Νίνου, γαμηθεῖσα δὲ Ὀννεωι, ὑπάρχωνι
τινὶ βασιλικῶι, εἶχεν υἱοὺς <β>. ἐλοῦσα δὲ
Βάκτρα μετὰ τοῦ ἀνδρός, ἐπιγινούς Νίνος ἤδη
γῆραιός ὢν, ἐγάμησεν· ἡ δὲ ἐτέκνωσεν ἐξ αὐ-
τοῦ Νινύαν παῖδα. μετὰ δὲ τὸν Νίνου θάνατον
ἐτείχισε τὴν Βαβυλῶνα ὅπῃτις πλίνθων καὶ
ἀσφάλτῳ, καὶ τὸ τοῦ Βήλου ἱερὸν κατεσκευά-
σεν. ἐπιβουλευθεῖσα δὲ ὑπὸ τοῦ υἱοῦ Νι-
νύου ἐτελεύτησεν (F I m), ἔτη βιώσασα
ξ<β>, βασιλεύσασα ἔτη μβ̄.

1d (5; 2d) STRABON 16, 4, 27: αἱ δὲ τῶν
ὀνομάτων μεταπτώσεις, καὶ μάλιστα τῶν
βαρβαρικῶν, πολλὰ· καθάπερ τὸν Δαριήκην
Δαρεῖον ἐκάλεσαν, τὴν δὲ Φάρζιριν Παρύ-
σατιν (F 15 § 47?), Ἀταργάτην δὲ τὴν
Ἀθάραν – Δερκετῶ δ' αὐτὴν Κτη-
σίας καλεῖ.

1e (5; 2ab) α) ERATOSTH. *Catal.* 38
p. 180 Ro: ... ὁ μέγας καλούμενος Ἰχθύς
... ἱστορεῖται δὲ περὶ τούτου, ὡς φησι
Κτησίας, εἶναι πρότερον ἐν λίμνῃ τινὶ
κατὰ τὴν Βαμβύκην· ἐμπεσούσης δὲ τῆς

2 ὠνόμασεν D ἐκάλεσεν C
7-9 τὴν – ὧν παρελήφαμεν D
ἦν – π. (om. ὧν) C 10 ὑπὲρ
αὐτῆς C 18 τοίνυν om. D
19 Ἀσκάλων: κατὰ τὴν Βαμβύ-
κην F 1e

4-p. 428, 23 (c. 4-7): cf. Tzetz. *Chil.* 9, 502-604
7 Σίμμα ὄντος (F 1b c. 4, 6; Tzetz) Heeren
σιμόντος An ὑπηρετοῦ: ἐγαλάρχη Tzetz cf.
c. 4, 6 8 νίνου E νίλου H Ὀννεωι: miss-
bildung nach genitiv Ὀννεω der vorlage? 9
<β> (c. 5, 1) Heeren 11 ἐγάμησεν v ἐγαμήθη
An 15-16 Νινύου Heeren 17 ξ<β> (c.
20, 2) Mue 21-22 παρυσάτην D^{so} παρυσάτιν
CFx 22 ἀταργάτιν D^c (m. 2) cf. zu Xanthos
765 F 17 23 ἀθάραν D -ρα r Ἀσθάρην Cas

- Ἀφροδίτην προσκόψασαν τῇ
 προειρημένῃ θεᾷ δεινὸν ἐμ-
 βαλεῖν ἔρωτα νεανίσκου τινὸς
 τῶν θυόντων οὐκ ἀειδοῦς·
 5 τὴν δὲ Δερκετοῦν μιγεῖσαν
 τῷ Σύρῳ γεννησάι μὲν θυ-
 γατέρα, καταισχυνομένη δ'
 ἐπὶ τοῖς ἡμαρτημένοις τὸν
 μὲν νεανίσκον ἀφανίσαι, τὸ δὲ
 10 παιδίον εἰς τινὰς ἐρήμους καὶ
 πετρώδεις τόπους ἐκθεῖναι
 [ἐν οἷς πολλοὶ πλήθους περιστερῶν
 ἔννοσεύειν εἰωθότων, παραδόξως
 οὖν τροφῆς καὶ σωτηρίας τυχεῖν τὸ
 15 βρέφος], ἐαυτὴν δὲ διὰ τὴν αἰσ-
 χύνην καὶ λύπην ῥίψασαν εἰς
 τὴν λίμνην μετασχηματισθῆναι
 τὸν τοῦ σώματος τύπον εἰς
 ἰχθύν· διὸ καὶ τοὺς Σύρους μέ-
 20 χρι τοῦ νῦν ἀπέχεσθαι τοῦτου
 τοῦ ζώου, καὶ τιμᾶν τοὺς ἰχθύς
 ὡς θεούς.
- (4) περὶ δὲ τὸν τόπον ὅπου τὸ βρέφος ἐξετέθη πλήθους περιστερῶν ἔννεοι τεύ-
 οντος, παραδόξως καὶ δαιμονίως ὑπὸ τούτων τὸ παιδίον διατρέφεσθαι· τὰς
 25 μὲν γὰρ ταῖς πτέρυξι περιεχούσας τὸ σῶμα τοῦ βρέφους πανταχόθεν θάλπειν,
 τὰς δ' ἐκ τῶν σύνεγγυς ἐπαύλεων, ὅποτε τηρήσειαν τοὺς τε βουκόλους καὶ τοὺς
 ἄλλους νομεῖς «ἀπόντας», ἐν τῷ στόματι φερούσας γάλα διατρέφειν παραστα-
 ζούσας ἀνὰ μέσον τῶν χειλῶν. (5) ἐνιαυσίου δὲ τοῦ παιδίου γενομένου καὶ
 στερεωτέρας τροφῆς προσδεομένου, τὰς περιστερὰς ἀποκνίζουσας ἀπὸ τῶν
 30 τυρῶν παρέχεσθαι τροφήν ἀρκοῦσαν. τοὺς δὲ νομεῖς ἐπανιόντας καὶ θεωροῦντας

Δερκετοῦς νυκτός, ἣν οἱ περὶ τοὺς τόπους
 οἰκοῦντες Συρίαν θεὸν ὠνόμασαν, «σῶσαι
 αὐτήν».

β) HYGIN. Astr. 2, 41: *Piscis qui notius
 appellatur . . . qui laborantem quondam
 Isim servasse existimatur; pro quo beneficio
 simulacrum piscis et eius filiorum . . .
 inter astra constituit. itaque Syri com-
 plures pisces non esitant et eorum simulacra
 inaurata pro diis penatibus colunt. de
 hoc et Ctesias scribit.*

γ) TZETZ. Chil. 9, 502: τῶν Ἀσσυρίων ἄνασσά
 τις, Δερκετῶ τὴν κλῆσιν, / νέῳ τινι μοιχεύεται δι'
 ἔρωτα Συρίσκῳ. / ἔγκυος γεγονυῖα δέ, τὴν φήμην
 αἰδουμένη, / τὸν μὲν Σύρισκον ἀφαντοῖ, τεκοῦσα δὲ
 τὸ βρέφος / ἐν τοῖς ἀγροῖς ἐκτίθεται· αὐτὴ δ' αὐτὴν
 ἐμβάλλει / εἰς λίμνην τὴν τοῦ Μύριδος, ἥπερ καὶ
 ἀπεπνίγη. / Σύρων γραφαὶ δὲ λέγουσιν, ἰχθύν αὐτὴν
 γενέσθαι, / ὅθεν οὐδὲ ἐσθίουσι τινῶν ἰχθύων Σύροι.

4 ἀειδοῦς C ἀήδοῦς D 12-
 15 [ἐν οἷς - βρέφος] Rhodomanus
 13 εἰωθότος C 14 οὖν om. C

1 νυκτός: τῆς Ἀφροδίτης θυγατρὸς (Schol. Arat.
 239 p. 381 M; cf. p. 261; Schol. G Germ. Arat.
 p. 176 Br) Robert νυκτὸς «σῶσαι αὐτήν» Fellus
 2 συρίαν Heyne συρίας ο 2-3 «σῶσαι αὐτήν»
 Robert 4 notius: «debebat magnus» Robert
 11 Ctesias Bursian et(h)esias, et herias Hy
 15 ff.: Kt. wird citiert v. 560 ff. (app. p. 423,
 4) 20 ἥπερ A^m οὐπερ γ

23-p. 425, 7: cf. c. 20, 2

Gemistus

30 τυρῶν χλωρῶι καὶ γάλακτι Tzetz

27 «ἀπόντας» Ursinus λιπόντας c «ἀποκεχωρηκότας»

περιβεβρωμένους τοὺς τυροὺς θαυμάζειν τὸ παράδοξον· παρατηρήσαντας οὖν
καὶ μαθόντας τὴν αἰτίαν, εὐρεῖν τὸ βρέφος διαφέρειν τῷ κάλλει. (6) εὐθύς οὖν
αὐτὸ κομίσαντας εἰς τὴν ἑπαυλιν δωρήσασθαι τῷ προεστηκότι τῶν βασιλικῶν
κτηνῶν ὄνομα Σίμμαι· καὶ τοῦτον ἄτεκνον ὄντα τὸ παιδίον τρέφειν ὡς θυγάτριον
5 μετὰ πάσης ἐπιμελείας, ὄνομα θέμενον Σεμίραμιν, ὅπερ ἐστὶ κατὰ τὴν τῶν
Σύρων διάλεκτον παρωνομασμένον ἀπὸ τῶν περιστερῶν, ὥς ἀπ' ἐκείνων τῶν
χρόνων οἱ κατὰ Συρίαν ἅπαντες διετέλεσαν ὡς θεὰς τιμῶντες. (5) τὰ μὲν
οὖν κατὰ τὴν γένεσιν τῆς Σεμιράμιδος μυθολογούμενα σχεδὸν ταῦτ' ἐστίν.
ἦδη δ' αὐτῆς ἡλικίαν ἐχούσης γάμου καὶ τῷ κάλλει πολὺ τὰς ἄλλας παρθένους
10 διαφερούσης, ἀπεστάλη παρὰ βασιλέως ὑπαρχος ἐπισκεψόμενος τὰ βασιλικά
κτήνη. οὗτος δ' ἐκαλεῖτο μὲν "Οννης, πρῶτος δ' ἦν τῶν ἐκ τοῦ βασιλικοῦ
συνεδρίου καὶ τῆς Συρίας ἀπάσης ἀποδεδειγμένος ὑπαρχος. ὃς καταλύσας παρὰ
τῷ Σίμμαι καὶ θεωρήσας τὴν Σεμίραμιν, ἐθρεύθη τῷ κάλλει· διὸ καὶ τοῦ
Σίμμαι καταδεηθεὶς αὐτῷ δοῦναι τὴν παρθένον εἰς γάμον ἔνομον, ἀπήγαγεν
15 αὐτὴν εἰς Νίνον, καὶ γήμας ἐγέννησε δύο παῖδας 'Υπάτην καὶ 'Υδάσπην.
(2) τῆς δὲ Σεμιράμιδος ἐχούσης καὶ ἄλλα ἀκόλουθα τῇ περὶ τὴν ὄψιν εὐ-
πρεπείαι, συνέβαινε τὸν ἄνδρα τελῶς ὑπ' αὐτῆς δεδουλῶσθαι, καὶ μὴδὲν
ἄνευ τῆς ἐκείνης γνώμης πράττοντα κατευστοχεῖν ἐν πᾶσι. (3) καθ' ὃν δὴ
χρόνον ὁ βασιλεὺς, ἐπειδὴ τὰ περὶ τὴν κτίσιν τῆς ὁμωνύμου πόλεως συνετέλεσε,
20 στρατεύειν ἐπὶ Βακτριανούς ἐπεχείρησεν. εἰδὼς δὲ τὰ τε πλήθη καὶ τὴν ἀλκὴν
τῶν ἀνδρῶν, ἔτι δὲ τὴν χώραν ἔχουσαν πολλοὺς τόπους ἀπροσίτους διὰ τὴν
ὀχυρότητα, κατέλεξεν ἐξ ἀπάντων τῶν ὑπ' αὐτὸν ἐθνῶν στρατιωτῶν πλῆθος·
ἐπεὶ γὰρ τῆς πρότερον στρατείας ἀποτετευχῶς ἦν, ἔσπευδε πολλαπλασίονι
παραγενέσθαι δυνάμει πρὸς τὴν Βακτριανήν. (4) συναχθείσης δὲ τῆς
25 στρατιᾶς πανταχόθεν, ἡριθμῆθησαν, ὡς Κτησίας ἐν ταῖς Ἱστο-
ρίαις ἀναγέγραφε, πεζῶν μὲν ἑκατὸν ἐβδομήκοντα μυριάδες,
ἱππέων δὲ μιᾷ πλείους τῶν εἴκοσι μυριάδων, ἄρματα δὲ δρε-
πανηφόρα μικρὸν ἀπολείποντα τῶν μυρίων ἑξακοσίων. (5) ἐστι
μὲν οὖν ἄπιστον τοῖς αὐτόθεν ἀκούσασι τὸ πλῆθος τῆς στρατιᾶς, οὐ μὴν ἀδύ-
30 νατόν γε φανήσεται τοῖς ἀναθεωροῦσι τὸ τῆς Ἀσίας μέγεθος καὶ τὰ πλήθη
τῶν κατοικούντων αὐτὴν ἐθνῶν· εἰ γάρ τις ἀφείλῃ τὴν ἐπὶ Σκύθας Δαρείου
στρατείαν μετὰ ὀγδοήκοντα μυριάδων καὶ τὴν Ξέρξου διάβασιν ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα
τοῖς ἀναριθμήτοις πλήθεσι, τὰς ἐχθὰς καὶ πρῶτην συντελεσθείσας πράξεις ἐπὶ τῆς
Εὐρώπης σκέψαιτο, τάχιον ἂν πιστὸν ἡγήσαιο τὸ ῥηθὲν . . . ταῦτα μὲν οὖν ἡμῖν εἰ-

I θαυμάζειν C θαυμάσαι D (θαυμάσαντας Tzetz) 3 προεστηκότι D προστῶτι r
10 ἑπαρχος C ἐπισκεπτόμενος D 11 μὲν "Οννης (c. 6, 10; F 1c; 90 F 1) v
μενόνης C μενόννης D Μένονις Tzetz 12 ἑπαρχος C 15 ὑδάσπιν D 16
σεμιράμεως D (öfter) 20 ἐνεχείρησεν CF 21 πολλοὺς τόπους D τ. π. r 23
κατὰ τ. πρ. στρατείαν C 29 ἀκούουσι C 31 αὐτὴν om. D 33 ἐχθὰς D χθὰς r

ρήσθω πρὸς τοὺς ἐκ τῆς νῦν περὶ τὰς πόλεις οὐσης ἐρημίας τεκμαιρομένους τὴν παλαιὰν τῶν ἐθνῶν πολυανθρωπίαν. (6) ὁ δ' οὖν Νίνος μετὰ τοσαύτης δυνάμεως στρατεύσας εἰς τὴν Βακτριανήν, ἠναγκάζετο – δυσεισβόλων τῶν τόπων καὶ στενῶν ὄντων – κατὰ μέρος ἄγειν τὴν δύναμιν. (2) ἡ γὰρ Βακτριανὴ χώρα πολλὰς καὶ μεγάλας οἰκουμένη πόλεσι μίαν μὲν εἶχεν ἐπιφανεστάτην, ἐν ᾗ συνέβαινε εἶναι καὶ τὰ βασίλεια· αὕτη δ' ἐκαλεῖτο μὲν Βάκτρα, μεγέθει δὲ καὶ τῇ κατὰ τὴν ἀκρόπολιν ὀχυρότητι πολὺ πασῶν διέφερε. βασιλεῦν δ' αὐτῆς Ὁξυάρτης κατέγραψεν 10 ἅπαντας τοὺς ἐν ἡλικίαι στρατείας ὄντας, οἱ τὸν ἀριθμὸν

1f (6; 3) ARNOB. Adv. nat. I, 52: *ago nunc venial quaeso per igneam zonam magnus ab interiori orbe Zoroastres, Hermippo (IV) ut adsentiamur auctori Bactrianus et ille convenial, cuius Clesias res gestas Historiarum exponit in primo.*

ἡθροίσθησαν εἰς τετταράκοντα μυριάδας. (3) ἀναλαβὼν οὖν τὴν δύναμιν καὶ τοῖς πολεμίοις ἀπαντήσας περὶ τὰς εἰσβολάς, εἴασε μέρος τῆς τοῦ Νίνου 15 στρατιᾶς εἰσβαλεῖν· ἐπεὶ δ' ἔδοξεν ἱκανὸν ἀποβεβηκέναι τῶν πολεμίων πλῆθος εἰς τὸ πεδῖον, ἐξέταξε τὴν ἰδίαν δύναμιν. γενομένης δὲ μάχης ἰσχυρᾶς, οἱ Βακτριανοὶ τοὺς Ἀσσυρίους τρεψάμενοι καὶ τὸν διωγμὸν μέχρι τῶν ὑπερκειμένων ὄρων ποιησάμενοι διέφθειραν τῶν πολεμίων εἰς δέκα μυριάδας. (4) μετὰ δὲ ταῦτα πάσης τῆς δυνάμεως εἰσβαλούσης, κρατούμενοι τοῖς πλῆθεσι 20 κατὰ πόλεις ἀπεχώρησαν, ἕκαστοι ταῖς ἰδίαις πατρίσι βοηθήσοντες. τὰς μὲν οὖν ἄλλας ὁ Νίνος ἐχειρῶσατο ραϊδίως, τὰ δὲ Βάκτρα διὰ τε τὴν ὀχυρότητα καὶ τὴν ἐν αὐτῇ παρασκευὴν ἡδυνάτει κατὰ κράτος ἐλεῖν. (5) πολυχρονίου δὲ τῆς πολιορκίας γενομένης, ὁ τῆς Σεμιράμιδος ἀνὴρ ἐρωτικῶς ἔχων πρὸς τὴν γυναῖκα καὶ συστρατευόμενος τῷ βασιλεῖ μετεπέμψατο τὴν ἀνθρωπον· ἡ δὲ 25 συνέσει καὶ τόλμῃ καὶ τοῖς ἄλλοις τοῖς πρὸς ἐπιφάνειαν συντείνουσι κεχορηγμένη καιρὸν ἔλαβεν ἐπιδείξασθαι τὴν ἰδίαν ἀρετὴν. (6) πρῶτον μὲν οὖν πολλῶν ἡμερῶν ὁδὸν μέλλουσα διαπορεύεσθαι στολὴν ἐπραγματεύσατο δι' ἧς

4 ἡ γὰρ: ἡ δὲ? 6 καὶ om. C

9 ὀξυάρτης C ἐξαόρτης D
Ζωροάστρης (F 1f; Justin. I, 1,
9; Kephalaion 93 F 1; Theon Pro-
gymn. 9; II 115, 3 Sp.) Neuhaus,
Krumholz; s. Komm. 10
ἡλικίας D

14 «μὲν» μέρος Vogel μέρος <τι>? 15 ἀποβεβληκέναι CF 20-22 τὰς – παρα-
σκευάς C 22-24: τῷ βασιλεῖ τὰ Βάκτρα δὲ Νίνω πολιορκοῦντι, / μὴδὲν δ' ἀνέειν
σθένοντι, παρὼν ὁ Προκανδαύλης / ... λέγει τῷ Νίνω ... εἶπερ παρὴν Σεμιράμις,
ἧτις συνευνετὲ μοι, / εἶχες ἂν Βάκτρα πρὸς βραχὺν ἐκπορθήντα χρόνον Tzetz 23
γινόμενης Gemistus, Vogel σεμιράμει D 24 ἡ δὲ D ἐπεὶ δὲ ἦν C ἦν δὲ F
26 καιρὸν οὖν F 27 διεπραγματεύσατο D

- οὐκ ἦν διαγνῶναι τὸν περιβεβλημένον πότερον ἀνὴρ ἐστὶν ἢ γυνή. αὕτη δ' ἦν εὐχρηστος αὐτῇ πρὸς τε τὰς ἐν τοῖς καύμασιν ὁδοιπορίας εἰς τὸ διατηρῆσαι τὸν τοῦ σώματος χρωτὰ καὶ πρὸς τὰς ἐν τῷ πράττειν δ' βούλοιο χρείας, εὐκίνητος οὖσα καὶ νεανική, καὶ τὸ σύνολον τοσαύτη τις ἐπὶ αὐτῇ χάρις ὥσθ' ὕστερον
- 5 Μήδους ἡγησασμένους τῆς Ἀσίας φορεῖν τὴν Σεμιράμιδος στολήν, καὶ μετὰ ταῦθ' ὁμοίως Πέρσας. (7) παραγενομένη δ' εἰς τὴν Βακτριανὴν καὶ κατασκευασμένη τὰ περὶ τὴν πολιορκίαν, ἐώρα κατὰ μὲν τὰ πεδία καὶ τοὺς εὐεφόδους τῶν τόπων προσβολὰς γινομένας, πρὸς δὲ τὴν ἀκρόπολιν οὐδένα προσιόντα διὰ τὴν ὀχυρότητα, καὶ τοὺς ἔνδον ἀπολελοιπότες τὰς ἐνταῦθα φυλακὰς καὶ παρε-
- 10 πιβοηθοῦντας τοῖς ἐπὶ τῶν κάτω τειχῶν κινδυνεύουσι. (8) διόπερ παραλαβούσα τῶν στρατιωτῶν τοὺς πετροβατεῖν εἰωθότας καὶ μετὰ τούτων διὰ τινος χαλεπῆς φάραγγος προσαναβᾶσα, κατελάβετο μέρος τῆς ἀκροπόλεως καὶ τοῖς πολιορκοῦσι τὸ κατὰ τὸ πεδῖον τεῖχος ἐσήμηνεν· οἱ δ' ἔνδον ἐπὶ τῇ καταλήψει τῆς ἄκρας καταπλαγέντες ἐξέλιπον τὰ τεῖχη καὶ τὴν σωτηρίαν ἀπέγνωσαν.
- 15 (9) τοῦτον δὲ τὸν τρόπον ἀλούσης τῆς πόλεως, ὁ βασιλεὺς θαυμάσας τὴν ἀρετὴν τῆς γυναικός, τὸ μὲν πρῶτον μεγάλας δωρεαῖς αὐτὴν ἐτίμησε, μετὰ δὲ ταῦτα διὰ τὸ κάλλος τῆς ἀνθρώπου σχῶν ἐρωτικῶς ἐπεχείρησε τὸν ἄνδρα πείθειν ἐκουσίως αὐτῷ παραχωρῆσαι, ἐπαγγελάμενος ἀντὶ ταύτης τῆς χάριτος αὐτῷ συνοικιεῖν τὴν ἰδίαν θυγατέρα Σωσάνην. (10) δυσχερῶς δ' αὐτοῦ φέροντος,
- 20 ἡπέλησεν ἐκκόψειν τὰς ὁράσεις μὴ προχείρως ὑπηρετοῦντος τοῖς προστάγμασιν. ὁ δὲ Ὀννης ἅμα μὲν τὰς τοῦ βασιλέως ἀπειλὰς δείσας, ἅμα δὲ διὰ τὸν ἔρωτα περιπεσὼν λύττην τινὶ καὶ μανίαι, βρόχον ἑαυτῷ περιθεὶς ἀνεκρέμασε. Σεμίραμις μὲν οὖν διὰ τοιαύτας αἰτίας εἰς βασιλικὸν ἦλθε πρόσχημα.
- (7) ὁ δὲ Νίνος τοὺς τε ἐν Βάκτροις παρέλαβε θησαυρούς, ἔχοντας πολὺν
- 25 ἄργυρόν τε καὶ χρυσόν, καὶ τὰ κατὰ τὴν Βακτριανὴν καταστήσας ἀπέλυσε τὰς δυνάμεις· μετὰ δὲ ταῦτα γεννήσας ἐκ Σεμιράμιδος υἱὸν Νινύαν ἐτελεύτησε, τὴν γυναῖκα ἀπολιπὼν βασίλισσαν. τὸν δὲ Νίνον ἡ Σεμίραμις ἔθαψεν ἐν τοῖς βασιλείοις, καὶ κατεσκεύασεν ἐπ' αὐτῷ ἡρώμα παμμέγεθες, οὗ τὸ μὲν ὕψος ἦν ἐννέα σταδίων, τὸ δ' εὖρος, ὥς φησι
- 30 Κτησίας, δέκα. (2) διὸ καὶ τῆς πόλεως παρὰ τὸν Εὐφράτην ἐν πεδίῳ κειμένης ἀπὸ πολλῶν σταδίων ἐφαίνετο τὸ ἡρώμα καθάπερ εἰ τις ἀκρόπολις· ὁ καὶ μέχρι τοῦ νῦν φασι διαμένειν, καίπερ τῆς Νίνου κατεσκαμμένης ὑπὸ Μήδων, ὅτε κατέλυσαν τὴν Ἀσσυρίων βασιλείαν.

4 χάρις τις D 9-10 παραβοηθοῦντας D 10 τοῖς om. D 12 κατελάβετο D
κατέλαβε τὸ γ 14 τῆς σωτηρίας CF 16 μεγ. δωρ. αὐτὴν D αὐ. μ. δ. γ 17
σχῶν D ἔχων C πείθειν ὡς (so) D 19 συνοικιεῖν D -κεῖν γ Σωσάνναν
Tzetz 21 μετόνης C μένοις Tzetz 26 σεμιράμειος D 29 ἦν ἐνέα D ἐ.
ἦν γ 32 δ καὶ D δ δ γ

ἡ δὲ Σεμίραμις, οὐσα φύσει μεγαλ-
επίβολος καὶ φιλοτιμουμένη τῇ δόξει
τὸν βασιλευκότητα πρὸ αὐτῆς ὑπερ-
θέσθαι, πόλιν μὲν ἐπεβάλετο κτίζειν
5 ἐν τῇ Βαβυλωνίαι, ἐπιλεξαμένη δὲ
τοὺς πανταχόθεν ἀρχιτέκτονας καὶ τεχ-
νίτας, ἔτι δὲ τὴν ἄλλην χορηγίαν πα-
ρασκευασαμένη, συνήγαγεν ἐξ ἀπάσης
τῆς βασιλείας πρὸς τὴν τῶν ἔργων συν-
10 τέλειαν ἀνδρῶν μυριάδας διακοσίους.

(3) ἀπολαβοῦσα δὲ τὸν Εὐφράτην ποταμὸν εἰς μέσον περιεβάλετο τεῖχος
τῇ πόλει σταδίω ἐξήκοντα καὶ τριακοσίω, διειλημμένον
πύργοις πυκνοῖς καὶ μεγάλοις [τηλικούτο δ' ἦν τὸ βάρος τῶν ἔργων, ὥστε
τὸ μὲν πλάτος εἶναι τῶν τειχῶν ἐξ ἄρμασιν ἰππάσιμον, τὸ δ' ὕψος ἄπιστον τοῖς ἀκούουσιν],
15 ὥς φησι Κτησίας ὁ Κνίδιος· ὥς δὲ Κλείταρχος (137 F 10) καὶ τῶν ὕστε-
ρον μετ' Ἀλεξάνδρου διαβάντων εἰς τὴν Ἀσίαν τινὲς ἀνέγραψαν, τριακοσίω ἐξήκοντα
πέντε σταδίων· καὶ προστιθέασιν ὅτι τῶν Ἰσων ἡμερῶν εἰς τὸν ἐνιαυτὸν οὐσῶν ἐφιλοτι-
μῆθι τὸν ἴσον ἀριθμὸν τῶν σταδίων ὑποστήσασθαι. (4) ὅπτας δὲ πλίνθους εἰς ἄσ-
φαλτον ἐνδυσάμενη, τεῖχος κατεσκεύασε τὸ μὲν ὕψος, ὥς μὲν Κτη-
20 σίας φησί, πεντήκοντα ὀργυιῶν, ὥς δ' ἔνιοι τῶν νεωτέρων ἔγραψαν,
πηχῶν πενήκοντα· τὸ δὲ πλάτος πλέον ἢ δυσὶν ἄρμασιν ἰππάσιμον· πύργους δὲ
τὸν μὲν ἀριθμὸν διακοσίους καὶ πενήκοντα, τὸ δ' ὕψος ἐξήκοντα; ὥς δ'
ἔνιοι τῶν νεωτέρων φασί, πηχῶν ἐξήκοντα. (5) οὐ χρὴ δὲ θαυμάζειν εἰ τηλικούτου
τὸ μέγεθος τοῦ περιβόλου καθεστῶτος ὀλίγους πύργους κατεσκεύασεν· ἐπὶ
25 πολὺν γὰρ τόπον τῆς πόλεως ἔλεσι περιεχομένης, κατὰ τοῦτον τὸν τόπον οὐκ
ἔδοξεν αὐτῇ πύργους οἰκοδομεῖν, τῆς φύσεως τῶν ἐλῶν ἱκανὴν παρεχομένης
ὀχυρότητα. ἀνά μέσον δὲ τῶν οἰκιῶν καὶ τῶν τειχῶν ὁδὸς πάντῃ κατε-
λέλειπτο δίπλεθρος. (8) πρὸς δὲ τὴν ὀξύτητα τῆς τούτων οἰκοδομίας ἐκάστωι
τῶν φίλων στάδιον διεμέτρησε, δοῦσα τὴν ἱκανὴν εἰς τοῦτο χορηγίαν καὶ
30 διακελευσαμένη τέλος ἐπιθεῖναι τοῖς ἔργοις ἐν ἐνιαυτῷ. (2) ὧν ποιησάντων
τὸ προσταχθὲν μετὰ πολλῆς σπουδῆς, τούτων μὲν ἀπεδέξατο τὴν φιλοτιμίαν,

1g (-; 4a) EUSEB. (ARM.) *Chron.*
p. 29, 3 (= Kephalion 93 F 1):
*nach welchem das königium von Sa-
miram übernommen ward. Die umgab
Babelon mit mauer von jener art und
gestalt, wie von vielen ja gesagt
worden ist, von Klesies und Zenon
(684) und Erodot (I, 178 ff.) und
anderen, die nach diesen.*

3 πρὸ αὐτῆς D πρότερον C

1 ff.: Tzetz. *Chil.* 9, 560 ff.

13-14 [] Eichstädt πλάτης τῆς Βαβυλωνῶς δ' ἦν κατὰ τινὰς τὸ τεῖχος / ἐξ ἄρμασιν
ἰππάσιμον, τρισὶ δὲ καθ' ἑτέροισιν Tzetz 18 ὅπτας D Tzetz τὰς C 19-21 ὕψος
πεντηκοντόργυιον τειχῶν κατὰ Κτησίαν, / ἄλλοις πεντηκοντάπηχυ· φαίνεται δὲ Κτησίας /
τῷ Tzetz ἀληθέστερα συγγράφειν κτλ. Tzetz 22-23 τὸ δὲ ὕψος - πηχῶν ἐξή-
κοντα D τὸ δὲ ὕψος καὶ πλάτος ἐξ ἀνωλόγου τῷ βάρει τῷ κατὰ τὸ τεῖχος ἔργων C ἀλλ'
ὅτε ταῦτα Ἰσῶς μὲν κατείδεν ὁ Κτησίας, / ἦσαν ἐξηκοντόργυια τὰ ὕψη τὰ τῶν πύργων, /
καὶ δὴ πεντηκοντόργυια τὰ τε τειχῶν τὰ ὕψη Tzetz 24 τοῦ om. D 27-28 κατα-
λέλειπτο D

αὕτῃ δὲ κατὰ τὸ στενώτατον μέρος τοῦ ποταμοῦ γέφυραν σταδίων πέντε τὸ
 μῆκος κατεσκεύασεν, εἰς βυθὸν φιλοτέχνως καθεῖσα τοὺς κίονας, οἳ διεστή-
 κεσαν ἀπ' ἀλλήλων πόδας δώδεκα. τοὺς δὲ συνεριδομένους λίθους τὸρμοις
 σιδηροῖς διελάμβανε, καὶ τὰς τούτων ἀρμονίας ἐπλήρου μόλιβδον ἐντήκουσα.
 5 τοῖς δὲ κίοσι πρὸ τῶν τὸ ρεῦμα δεχομένων πλευρῶν γωνίας προκατε-
 σκεύασεν ἐχούσας τὴν ἀπορροὴν περιφερῇ καὶ συνδεδεμένην κατ' ὀλίγον
 ἕως τοῦ κατὰ τὸν κίονα πλάτους, ὅπως αἱ μὲν περὶ τὰς γωνίας δξύττες
 τέμνωσι τὴν καταφορὰν τοῦ ρεύματος, αἱ δὲ περιφέρειαι τῇ τοῦτου βλαί
 συνείκουσαι πρᾶνῶσι τὴν σφοδρότητα τοῦ ποταμοῦ. (3) ἡ μὲν οὖν γέφυρα
 10 κεδρίνας καὶ κυπαριττίνιας δοκοῖς, ἔτι δὲ φοινίκων στελέχεσιν ὑπερμεγέθεσι
 κατεστεγασμένη καὶ τριάκοντα ποδῶν οὔσα τὸ πλάτος, οὐδενὸς ἐδόκει τῶν
 Σεμράμιδος ἔργων τῇ φιλοτεχνίᾳ λείπεσθαι. ἐξ ἑκατέρου δὲ μέρους τοῦ
 ποταμοῦ κρηπίδα πολυτελῇ κατεσκεύασε παραπλησίαν κατὰ τὸ πλάτος τοῖς
 15 τείχεσιν ἐπὶ σταδίου ἑκατὸν ἐξήκοντα. ὠικοδόμησε δὲ καὶ βασιλεία διπλᾶ
 παρ' αὐτὸν τὸν ποταμὸν ἐξ ἑκατέρου μέρους τῆς γεφύρας, ἐξ ὧν ἅμα μὲν
 ἐμελλε τὴν τε πόλιν ἅπασαν κατοπτέυσκειν καὶ καταπερεῖ τὰς κλεῖς ἔξειν
 τῶν ἐπικαιροτάτων τῆς πόλεως τόπων. (4) τοῦ δ' Εὐφράτου διὰ μέσης τῆς
 Βαβυλωνος ῥέοντος καὶ πρὸς μεσημβρίαν καταφερομένου, τῶν βασιλείων τὰ
 μὲν πρὸς ἀνατολὴν ἔνευε, τὰ δὲ πρὸς δύσιν, ἀμφοτέρω δὲ πολυτελῶς κατεσκεύ-
 20 αστο. τοῦ μὲν γὰρ ἦεις τὸ πρὸς ἐσπέραν κειμένου μέρους ἐποίησε τὸν πρῶτον
 περίβολον ἐξήκοντα σταδίων, ὑψηλοῖς καὶ πολυτελεῖσι τείχεσιν ὠχυρωμένον
 ἐξ ὁπτῆς πλίνθου· ἕτερον δ' ἐντὸς τούτου κυκλοτερῇ κατεσκεύασε, καθ' ὃν ἐν
 ὠμαῖς ἔτι ταῖς πλίνθοις διετιτύπωτο θηρία παντοδαπά, τῇ τῶν χρωμάτων
 φιλοτεχνίᾳ τὴν ἀλήθειαν ἀπομιμούμενα. (5) οὗτος δ' ὁ περίβολος ἦν
 25 τὸ μὲν μῆκος σταδίων τετταράκοντα, τὸ δὲ πλάτος ἐπὶ τριακο-
 σίας πλίνθους, τὸ δ' ὕψος, ὡς Κτησίας φησὶν, ὀργυιῶν πεντή-
 κοντα· τῶν δὲ πύργων ὑπῆρχε τὸ ὕψος ὀργυιῶν ἑβδομήκοντα.
 (6) κατεσκεύασε δὲ καὶ τρίτον ἐνδοτέρω περίβολον, ὃς περιεῖχεν ἀκρόπολιν,
 ἧς ἡ μὲν περίμετρος ἦν σταδίων εἴκοσι, τὸ δὲ ὕψος καὶ πλάτος τῆς οἰκοδομίας
 30 ὑπεραῖρον τοῦ μέσου τείχους τὴν κατασκευὴν. ἐνῆσαν δ' ἐν τε τοῖς πύργοις
 καὶ τείχεσι ζῶια παντοδαπά, φιλοτέχνως τοῖς τε χρώμασι καὶ τοῖς τῶν τύπων
 ἀπομιμήμασι κατεσκευασμένα· τὸ δ' ὅλον ἐπεποιήτο κυνήγιον παντοίων θη-
 ρίων ὑπάρχον πλήρες, ὧν ἦσαν τὰ μεγέθη πλέον ἢ πηχῶν τεττάρων· κατε-
 σκεύαστο δ' ἐν αὐτοῖς καὶ ἡ Σεμίραμις ἀφ' ἵππου ἀρδάλιν ἀκοντίζουσα, καὶ

2 καθίσασα C 15 παρ' αὐτὸν D παρὰ C 15-16 ἀμ' ἐμελλε Vogel 16
 κατοπτέυσκειν Vogel -εύει ο 20 [εἰς τὸ] Ddf εἰσω Gutschmid τῶν - κειμένων μέρους
 (cf. p. 430, 3 ff.)? 25-26 τριακοσίας ν -λους ο 29 εἴκοσι D τριακοσίων C
 ὕψος Wurm μῆκος ο 31 τοῖς τῶν τύπων C ταῖς τ. τ. D 32 ἀπομιμήμεσι?
 Vogel 34 καὶ ἡ om. CF ἀφ' C ἐφ' D

πλησίον αὐτῆς ὁ ἀνὴρ Νίνος παίων ἐκ χειρὸς λέοντα λόγχῃ. (7) ἐπέστῃσε δὲ καὶ πύλας τριτάτας, [ἐφ'] ὧν ὑπῆρχον διτταὶ χαλκαῖ, διὰ μηχανῆς ἀνοιγόμεναι. ταῦτα μὲν οὖν τὰ βασιλεία καὶ τῷ μεγέθει καὶ ταῖς κατασκευαῖς πολὺ προεῖχε τῶν ὄντων ἐπὶ θάτερα μέρη τοῦ ποταμοῦ· ἐκεῖνα γὰρ εἶχε τὸν μὲν περίβολον 5 τοῦ τείχους τριάκοντα σταδίων ἐξ ὁπτῆς πλίνθου, ἀντὶ δὲ τῆς περὶ τὰ ζῶια φιλοτεχνίας χαλκᾶς εἰκόνας Νίνου καὶ Σεμιράμιδος καὶ τῶν ὑπάρχων, ἐτι δὲ Διὸς ὃν καλοῦσιν οἱ Βαβυλώνιοι Βῆλον· ἐνήσαν δὲ καὶ παρατάξεις καὶ κυνήγια παντοδαπά, ποικίλην ψυχαγωγίαν παρεχόμενα τοῖς θεωμένοις. (9) μετὰ δὲ ταῦτα τῆς Βαβυλωνίας ἐκλεξαμένη τὸν ταπεινότατον τόπον ἐποίησε δεξα- 10 μὲν ἡν τετράγωνον, ἥς ἦν ἐκάστη πλευρὰ σταδίων τριακοσίων, ἐξ ὁπτῆς πλίνθου καὶ ἀσφάλτου κατεσκευασμένην καὶ τὸ βάθος ἔχουσιν ποδῶν τριάκοντα καὶ πέντε. (2) εἰς ταύτην δ' ἀποστρέψασα τὸν ποταμὸν κατεσκεύασεν ἐκ τῶν ἐπὶ τὰδε βασιλείων εἰς θάτερα διώρυχα. ἐξ ὁπτῆς δὲ πλίνθου συνοικοδομήσασα τὰς καμάρας ἐξ ἑκατέρου μέρους ἀσφάλτῳ κατέχρισεν ἡψημένην, μέχρι οὗ τὸ 15 πᾶχος τοῦ χρίσματος ἐποίησε πηχῶν τεττάρων· τῆς δὲ διώρυχος ὑπῆρχον οἱ μὲν τοῖχοι τὸ πλάτος ἐπὶ πλίνθους εἰκοσι, τὸ δ' ὕψος χωρὶς τῆς καμφοθείσης ψαλίδος ποδῶν δώδεκα, τὸ δὲ πλάτος ποδῶν 16. (3) ἐν ἡμέραις δ' ἑπτὰ κατασκευασθείσης αὐτῆς, ἀποκατέστησε τὸν ποταμὸν ἐπὶ τὴν προϋπάρχουσαν ῥύσιν, ὥστε τοῦ ῥεύματος ἐπάνω τῆς διώρυχος φερομένου δύνασθαι τὴν Σεμί- 20 ραμιν ἐκ τῶν πέραν βασιλείων ἐπὶ θάτερα διαπορεύεσθαι μὴ διαβαίνουσιν τὸν ποταμὸν· ἐπέστῃσε δὲ καὶ πύλας τῇ διώρυγι χαλκᾶς ἐφ' ἑκάτερον μέρος, αἱ διέμειναν μέχρι τῆς Περσῶν βασιλείας. (4) μετὰ δὲ ταῦτα ἐν μέσῃ τῇ πόλει κατεσκεύασεν ἱερὸν Διὸς, ὃν καλοῦσιν οἱ Βαβυλώνιοι, καθάπερ εἰρήκαμεν, Βῆλον. περὶ τούτου δὲ τῶν συγγραφέων διαφωνούντων καὶ τοῦ κατασκευάσματος διὰ 25 τὸν χρόνον καταπεπτωκότος, οὐκ ἔστιν ἀποφύνασθαι τάκριβες· ὁμολογεῖται δ' ὑψηλὸν γεγενῆσθαι καθ' ὑπερβολήν, καὶ τοὺς Χαλδαίους ἐν αὐτῷ τὰς τῶν ἄστρον πεποιθῆσθαι παρατηρήσεις, ἀκριβῶς θεωρουμένων τῶν τ' ἀνατολῶν καὶ δύσεων διὰ τὸ τοῦ κατασκευάσματος ὕψος. (5) τῆς δ' ὅλης οἰκοδομίας ἐξ ἀσφάλτου καὶ πλίνθου πεφίλο- τεχνημένης πολυτελῶς, ἐπ' ἄκρας τῆς ἀναβάσεως τρία κατεσκεύασεν ἀγάλματα 30 χρυσᾶ σφυρήλατα – Διὸς, Ἥρας, Ῥέας. τούτων δὲ τὸ μὲν τοῦ Διὸς ἐστήκός ἦν καὶ διαβεβηκός, ὑπάρχον δὲ ποδῶν τετταράκοντα τὸ μῆκος σταθμὸν [δ'] εἶχε χιλίων ταλάντων Βαβυλωνίων· τὸ δὲ τῆς Ῥέας ἐπὶ δίφρου καθήμενον χρυσοῦ τὸν ἴσον σταθμὸν εἶχε τῷ προειρημένῳ, ἐπὶ δὲ τῶν γονάτων αὐτῆς εἰστήκεσαν λέοντος δύο, καὶ πλησίον ὄφεις ὑπερμεγέθεις ἀργυροῖ, τριάκοντα ταλάντων 35 ἑκάστος ἔχων τὸ βάρος· (6) τὸ δὲ τῆς Ἥρας ἐστήκός ἦν ἀγαλμα, σταθμὸν ἔχον

2 [ἐφ'] Ddf ὑφ' CF διτταὶ Wurm δῖαιται ο II κατεσκευασμένην – ἔχουσιν A
 -νη -σα r 14 οὗ D τοῦ F δτου C 17 16: δεκαπέντε ο πεντεκαίδεκα Vogel
 22 τῆς Περσῶν DC τῆς τῶν Π. r(?) v 24 τούτου δὲ D δὲ τ. r 31 ὑπάρχον δὲ
 D δὲ om. r [δ'] Vogel

ταλάντων ὀκτακοσίων, καὶ τῇ μὲν δεξιάι χειρὶ κατεῖχε τῆς κεφαλῆς ὄφιν, τῇ δ' ἄριστεράϊ σκῆπτρον λιθοκόλλητον. (7) τούτοις δὲ πᾶσι κοινὴ παρέκειτο τράπεζα χρυσῇ σφυρήλατος τὸ μὲν μῆκος ποδῶν τετταράκοντα, τὸ δ' εὖρος πεντεκαίδεκα, σταθμὸν ἔχουσα ταλάντων πεντακοσίων· ἐπὶ δὲ ταύτης ἐπέ-
 5 κειντο δύο καρχήσια, σταθμὸν ἔχοντα τριάκοντα ταλάντων. (8) ἦσαν δὲ καὶ θυμιατήρια τὸν μὲν ἀριθμὸν ἴσα, τὸν δὲ σταθμὸν ἐκάτερον ταλάντων τριακο-
 σίων· ὑπῆρχον δὲ καὶ κρατῆρες χρυσοῖ τρεῖς, ὧν ὁ μὲν τοῦ Διὸς εἴλκε τάλαντα Βαβυλωνία χίλια καὶ διακόσια, τῶν δ' ἄλλων ἐκάτερος ἐξακόσια. (9) ἀλλὰ
 10 ταῦτα μὲν οἱ τῶν Περσῶν βασιλεῖς ὕστερον ἐσύλησαν, τῶν δὲ βασιλείων καὶ
 τῶν ἄλλων κατασκευασμάτων ὁ χρόνος τὰ μὲν ὀλοσχερῶς ἠφάνισε, τὰ δ' ἑλυμνήματο· καὶ γὰρ αὐτῆς τῆς Βαβυλῶνος νῦν βραχὺ τι μέρος οἰκεῖται, τὸ
 δὲ πλεῖστον ἐντὸς τείχους γεωργεῖται

(13) ἡ δὲ Σεμίραμις ἐπειδὴ τοῖς ἔργοις ἐπέθηκε πέρας, ἀνέβη ἐπὶ
 Μηδίας μετὰ πολλῆς δυνάμεως, καταντήσασα δὲ πρὸς ὄρος τὸ καλούμενον
 15 Βαγίστανον πλησίον αὐτοῦ κατεστρατοπέδευσε, καὶ κατεσκεύασε παράδεισον,
 ὃς τὴν μὲν πηλίμετρον ἦν δώδεκα σταδίων, ἐν πεδίῳ δὲ κείμενος εἶχε πηγὴν
 μεγάλην, ἐξ ἧς ἀρδεύεσθαι συνέβαινε τὸ φυτουργεῖον. (2) τὸ δὲ Βαγίστανον
 ὄρος ἐστὶ μὲν ἱερὸν Διός, ἐκ δὲ τοῦ παρὰ τὸν παράδεισον μέρους ἀποτομάδας
 ἔχει πέτρας, εἰς ὅψος ἀνατεινούσας ἐπτακαίδεκα σταδίου· οὐ τὸ κατώτατον
 20 μέρος καταξύσασα τὴν ἰδίαν ἐνεχάραξεν εἰκόνα, δορυφόρους αὐτῇ παραστήσασα
 ἑκατόν· ἐπέγραψε δὲ καὶ <'Ασ>συρίους γράμμασιν εἰς τὴν πέτραν, ὅτι Σεμί-
 ραμις τοῖς σάγμασι τοῖς τῶν ἀκολουθούντων ὑποζυγίων ἀπὸ τοῦ πεδίου χώσασα
 τὸν προειρημένον κρημνὸν διὰ τούτων εἰς τὴν ἀκρώρειαν προσάνεβη.

(3) ἐντεῦθεν δὲ ἀναζεύσασα
 25 καὶ παραγενομένη πρὸς Χαύ-
 ονα πόλιν τῆς Μηδίας, κατε-
 νόησεν ἐν τινι μετεώρῳ πεδί-
 ωι πέτραν τῷ τε ὕψει καὶ
 τῷ μεγέθει καταπληκτικὴν· ἐνταῦθ' οὖν ἕτερον παράδεισον ὑπερμεγέθη κατε-
 30 σκεύασεν, ἐν μέσῳ τὴν πέτραν ἀπολαβοῦσα, καθ' ἣν οἰκοδομήματα πολυτελῆ
 πρὸς τρυφὴν ἐποίησεν, ἐξ ὧν τὰ τε κατὰ τὸν παράδεισον ἀπεθεώρει φυτουργεῖα
 καὶ πᾶσαν τὴν στρατιὰν παρεμβεβληκυῖαν ἐν τῷ πεδίῳ. (4) ἐν τούτῳ δὲ

1h (II; 5) STEPH. BYZ. s.v. Χαύων·
 χώρα τῆς Μηδίας. Κτησίαις ἐν ᾧ Περσι-
 κῶν· <ἡ δὲ Σεμίραμις ἐντεῦθεν ἐξε-
 λαύνει αὐτὴ τε καὶ ἡ στρατιὰ, καὶ
 ἀφικνεῖται εἰς Χαύονα τῆς Μηδίας.>

1 ὀκτακοσίων: ἐξακοσίων D¹AB 2 δ' ἅπασι C 4 δεκαπέντε C 12: c. 10
 (κρεμαστός κῆπος) ist sicher Kleitarch; auch c. 11-12 (beschreibung Babylonien)
 stammt als ganzes nicht aus Kt.; s. Komm. 15 κατεστρατοπέδευσε καὶ om. D
 19 στάδια ἐπτακαίδεκα C 21 'Ασσυρίους (cf. app. c. 2, 4) Jac συρίους o
 25-26 χαύονα G χάονα C χά- 25 (28) μηδείας RV 27 αὐτὴ δὲ R
 τωνα D

31 ἐποίησεν D ἐπέθηκεν C

τῷ τόπῳ συχνὸν ἐνδιατρίψασα χρόνον καὶ πάντων τῶν εἰς τρυφήν ἀνηκόντων ἀπολαύσασα, γῆμαι μὲν νομί-
 μως οὐκ ἠθέλησεν, εὐλαβου-
 μένη μήποτε στερηθῇ τῆς ἀρ-
 5 χῆς, ἐπιλεγομένη δὲ τῶν στρα-
 τιωτῶν τοὺς εὐπρεπεῖαι διαφέ-
 ροντας τοῦτοις ἐμίσητο, καὶ
 πάντας τοὺς αὐτῇ πλησιάσαντας ἠφάνιζε. (5) μετὰ δὲ ταῦτα ἐπ' Ἐκβατάνων
 τὴν πορείαν ποιησαμένη παρεγένετο πρὸς ὄρος τὸ Ζαρκαῖον καλούμενον·
 10 τοῦτο δ' ἐπὶ πολλοὺς παρῆκον σταδίους καὶ πλήρες ὄν κρημνῶν καὶ φαράγγων
 μακρὰν εἶχε τὴν περίοδον. ἐφιλοτιμεῖτο οὖν ἅμα μὲν μνημεῖον ἀθάνατον ἑαυ-
 τῆς ἀπολιπεῖν, ἅμα δὲ σύντομον ποιήσασθαι τὴν ὁδόν· διόπερ τοὺς τε κρημνοὺς
 κατακόψασα καὶ τοὺς κοίλους τόπους χώσασα σύντομον καὶ πολυτελῆ κατ-
 εσκεύασεν ὁδόν, ἣ μέχρι τοῦ νῦν Σεμιράμιδος καλεῖται. (6) παραγεννηθεῖσα δ'
 15 εἰς Ἐκβάτανα πόλιν ἐν πεδίῳ κειμένην, κατεσκεύασεν ἐν αὐτῇ πολυτελῆ
 βασιλείαν, καὶ τὴν ἄλλην ἐπιμέλειαν ἐποιήσατο τοῦ τόπου περιττοτέραν· ἀνδρὸς
 γὰρ οὐσης τῆς πόλεως καὶ μηδαμοῦ σύνεγγους ὑπαρχούσης πηγῆς, ἐποίησεν
 αὐτὴν πᾶσαν κατάρρυτον, ἐπαγαγοῦσα πλείστον καὶ κάλλιστον ὕδωρ μετὰ
 20 πολλῆς κακοπαθείας τε καὶ δαπάνης. (7) τῶν γὰρ Ἐκβατάνων ὡς δώδεκα
 σταδίους ἀπέχον ἐστὶν ὄρος ὃ καλεῖται μὲν Ὀρόντης, τῇ δὲ τραχύτητι καὶ τῷ
 πρὸς ὕψος ἀνατείνοντι μεγέθει διάφορον, ὡς ἂν τὴν πρόσβασιν ἔχον ὄρθιον
 ἕως τῆς ἀκρωρείας σταδίων εἴκοσι πέντε· ἐκ θατέρου δὲ μέρους οὐσης λίμνης
 μεγάλης εἰς ποταμὸν ἐκβαλλούσης, διέσκαψε τὸ προειρημένον ὄρος κατὰ τὴν
 25 ῥίζαν. (8) ἦν δ' ἡ διῶρυξ τὸ μὲν πλάτος ποδῶν ἰε', τὸ δ' ὕψος τετταράκοντα·
 δι' ἧς ἐπαγαγοῦσα τὸν ἐκ τῆς λίμνης ποταμὸν ἐπλήρωσε τὴν πόλιν ὕδατος.
 ταῦτα μὲν οὖν ἐποίησεν ἐν τῇ Μηδίᾳ. (14) μετὰ δὲ ταῦτα ἐπῆλθε τὴν τε
 Περσίδα καὶ τὴν ἄλλην χώραν ἅπασαν ἧς ἐπῆρχε κατὰ τὴν Ἀσίαν· πανταχοῦ
 δὲ τὰ μὲν ὄρη καὶ τὰς ἀπορρώγας διακόπτουσα κατεσκεύασεν ὁδοὺς πολυτελεῖς,
 ἐν δὲ τοῖς πεδίοις ἐποίει χώματα (F I i), ποτὲ μὲν τάφους κατασκευάζουσα τοῖς
 30 τελευτῶσι τῶν ἡγεμόνων, ποτὲ δὲ πόλεις ἐν τοῖς ἀναστήμασι κατοικίζουσα.
 (2) εἰώθει δὲ καὶ κατὰ τὰς στρατοπεδείας μικρὰ χώματα κατασκευάζειν, ἐφ'
 ὧν καθιστάσῃ τὴν ἰδίαν σκηνὴν ἅπασαν κατώπτευε τὴν παρεμβολήν· διὸ καὶ
 πολλὰ κατὰ τὴν Ἀσίαν μέχρι τοῦ νῦν διαμένει τῶν ὑπ' ἐκείνης κατασκευασ-
 θέντων, καὶ καλεῖται Σεμιράμιδος ἔργα. (3) μετὰ δὲ ταῦτα τὴν τε Αἴγυπτον
 35 πᾶσαν ἐπῆλθε καὶ | 1k (I3; 8) DIODOR. I, 56, 5 (3-4 Babylon und

8 (15; 19) Ἐκβατάνων: Kt. schrieb Ἀγατάνων (F 42) 9 παρεγενήθη C
 Ζαρκαῖον (so) D 14 νῦν ἀπ' ἐκείνης C παραγενομένη C 21 ὡς - ὄρθιον
 om. D 24 ἰε': δεκαπέντε ο πεντεκαίδεκα Vogel 25 ἀπαγαγοῦσα D 28 ἀπορ-
 ρώγας πέτρας Dv 31 μικρὰ: μακρὰ Eichstädte

- τῆς Λιβύης τὰ πλεῖστα καταστρεψαμένη παρῆλθεν εἰς Ἀμμωνα, χρη-
 5 σομένη τῷ θεῷ περὶ τῆς ἰδίας τελευτῆς· λέγεται δ' ὅτι
 αὐτῇ γενέσθαι λόγιον ἐξ ἀνθρώπων ἀφανισθήσεσθαι (F I m) καὶ κατὰ τὴν
 10 ὅν ἂν χρόνον ὁ υἱὸς αὐτῇ Νινύας ἐπιβουλεύσῃ. (4) ἀπὸ δὲ τούτων γενο-
 μένη τῆς Αἰθιοπίας ἐπῆλθε τὰ πλεῖστα, καταστρεφομένη καὶ τὰ κατὰ τὴν χώραν θεωμένη παράδοξα. εἶναι γὰρ ἐν αὐτῇ
 15 φασὶ λίμνην τετράγωνον, τὴν μὲν περιμέτρον ἔχουσιν ποδῶν ὡς ἑκατὸν ἐξήκοντα, τὸ δὲ ὕδωρ τῇ μὲν χρόαι παραπλήσιον κινναβάρι, τὴν δ' ὁσμὴν
 20 καθ' ὑπερβολὴν ἡδεῖαν, οὐκ ἀνόμοιον οἶνῳ παλαιῷ. δύναμιν δ' ἔχειν παράδοξον· τὸν γὰρ πίνοντα φασὶν εἰς μανίαν ἐμπίπτειν, καὶ πάνθ' ἂ πρότε-
 25 ρον διέλαθεν ἀμαρτήσας ἑαυτοῦ κατηγορεῖν. τοῖς μὲν οὖν ταῦτα λέγουσιν οὐκ ἂν τις βραδίως συγκατάθοιτο. (15) τα-
 φὰς δὲ τῶν τελευτησάντων ἰδίως οἱ κατὰ τὴν Αἰθιοπίαν ποιοῦνται· ταριχεύ-
 σαντες γὰρ τὰ σώματα καὶ περιχέαντες αὐτοῖς πολλὴν ὕελον ἰσθᾶσιν ἐπὶ
 30 σῶμα, καθάπερ Ἡρόδοτος (3, 24) εἴρηκε. (2) Κτησίας δὲ ὁ Κνίδιος ἀποφαινόμενος τοῦτον σχεδιάζειν, αὐτὸς φησὶ τὸ μὲν σῶμα ταριχεύεσθαι, τὴν μέντοι γε ὕελον μὴ περιχεῖσθαι γυμνοῖς τοῖς σώμασι· κατακαυθήσεσθαι γὰρ ταῦτα, καὶ λυμανθέντα τελῶς τὴν ὁμοιότητα μὴ δυνήσεσθαι διατηρεῖν. (3) διδὲ καὶ χρυσὴν
 35 εἰκόνα κατασκευάζεσθαι κοίλην, εἰς ἣν ἐντεθέντος τοῦ νεκροῦ περὶ τὴν εἰκόνα χεῖσθαι τὴν ὕελον· τοῦ δὲ κατασκευάσματος

19 κιννάβρι Par 23 in om. R^{IV} 24
 iis v his o

τεθέντος ἐπὶ τὸν τάφον διὰ τῆς ὕελου φανῆναι τὸν χρυσὸν ἀφω-
μοιωμένον τῷ τετελευτηκότι. (4) τοὺς μὲν οὖν πλουσίους
αὐτῶν οὕτω θάπτεσθαι φησι, τοὺς δ' ἐλάττονας καταλιπόντας
οὐσίας ἀργυρᾶς τυγχάνειν εἰκόνας, τοὺς δὲ πένητας κεραμίνης·
5 τὴν δὲ ὕελον πᾶσιν ἐξαρκεῖν διὰ τὸ πλείστην γεννᾶσθαι κατὰ
τὴν Αἰθιοπίαν καὶ τελέως παρὰ τοῖς ἐγχωρίοις ἐπιπολάζειν. (5)
περὶ δὲ τῶν νομίμων τῶν παρὰ τοῖς Αἰθίοψι... μικρὸν ὕστερον ἀναγράφομεν....
(3, 2 ff. = 673 F 21).

(16) ἡ δὲ Σεμίραμις καταστήσασα τὰ τε κατὰ τὴν Αἰθιοπίαν καὶ τὴν
10 Αἴγυπτον ἐπανῆλθε μετὰ τῆς δυνάμεως εἰς Βάκτρα τῆς Ἀσίας. ἔχουσα δὲ
δυνάμεις μεγάλας καὶ πολυχρόνιον εἰρήνην ἄγουσα φιλοτίμως ἔσχε πρᾶξαι
τι λαμπρὸν κατὰ πόλεμον. (2) πυνθανομένη δὲ τὸ τῶν Ἰνδῶν ἔθνος μέγιντον F 45-52
εἶναι τῶν κατὰ τὴν οἰκουμένην καὶ πλείστην τε καὶ καλλίστην χώραν
νέμεσθαι, διενοεῖτο στρατεῦειν εἰς τὴν Ἰνδικήν, ἥς ἐβασίλευε μὲν Σταβρο-
15 βάτης κατ' ἐκείνους τοὺς χρόνους, στρατιωτῶν δ' εἶχεν ἀναρίθμητον πλῆθος·
ὑπῆρχον δ' αὐτῷ καὶ ἐλέφαντες πολλοὶ καθ' ὑπερβολήν, λαμπρῶς κεκοσμη-
μένοι τοῖς εἰς τὸν πόλεμον καταπληκτικοῖς. (3) ἡ γὰρ Ἰνδικὴ χώρα διάφορος
οὖσα τῷ κάλλει καὶ πολλοῖς διαιλημένη ποταμοῖς, ἀρδεύεται τε πολλαχοῦ, καὶ
διττοὺς καθ' ἑκάστον ἐνιαυτὸν ἐκφέρει καρπούς· διὸ καὶ τῶν πρὸς τὸ ζῆν ἐπιτηδείων
20 τοσούτων ἔχει πλῆθος, ὥστε διὰ παντὸς ἀφθονον ἀπόλαυσιν τοῖς ἐγχωρίοις παρέχεσθαι·
λέγεται δὲ μηδέποτε κατ' αὐτὴν γεγενῆσθαι σιτοδείαν ἢ φθορὰν καρπῶν διὰ τὴν εὐκρα-
σίαν τῶν τόπων. (4) ἔχει δὲ καὶ τῶν ἐλεφάντων ἀπιστον πλῆθος, οἱ ταῖς τε ἀλκαῖς
καὶ ταῖς τοῦ σώματος ῥώμας πολὺ προέχουσι τῶν ἐν τῇ Λιβύῃ γινομένων· ὁμοίως
δὲ χρυσόν, ἀργυρον, σίδηρον, χαλκόν· πρὸς δὲ τούτοις λίθων παντοίων καὶ πολυτελῶν
25 ἔστιν ἐν αὐτῇ πλῆθος, ἔτι δὲ τῶν ἄλλων ἀπάντων σχεδὸν τῶν πρὸς τρυφὴν καὶ
πλοῦτον διατεινόντων. ὑπὲρ ὧν τὰ κατὰ μέρος ἡ Σεμίραμις ἀκούσασα προήχθη
μηδὲν προαδικηθεῖσα τὸν πρὸς Ἰνδοὺς ἐξενεγκεῖν πόλεμον. (5) ὁρῶσα δ'
αὐτὴν μεγάλων καθ' ὑπερβολήν προσδεομένην δυνάμεων, ἐξέπεμψεν ἀγγέλους
εἰς ἀπάσας τὰς σατραπείας, διακελευσαμένη τοῖς ἐπάρχοις καταγράφειν τῶν
30 νέων τοὺς ἀρίστους, δοῦσα τὸν ἀριθμὸν κατὰ τὰ μεγέθη τῶν ἐθνῶν· προσέταξε
δὲ πᾶσι κατασκευάζειν καινὰς πανοπλίας καὶ τοῖς ἄλλοις ἅπασι λαμπρῶς
παραγίνεσθαι κεκοσμημένους μετὰ τρίτον ἔτος εἰς Βάκτρα. (6) μετεπέμψατο F 3?
δὲ καὶ ναυπηγούς ἐκ τῆς Φοινίκης καὶ Συρίας καὶ Κύπρου καὶ τῆς ἄλλης τῆς
παραθαλαττίου χώρας, οἷς ἀφθονον ὕλην μεταγαγούσα διεκελεύσατο κατα-
35 σκευάζειν ποτάμια πλοῖα διαίρετά. (7) ὁ γὰρ Ἰνδὸς ποταμός, μέγιστος ὧν τῶν (F 45a)

1 τάφον D τόπον C 9 τε om. D 14-15 ταβροβάτης D 17-26: zusatz
aus dem Megasthenesexcertpt 2, 35 (= 715 F 4)? s. Komm. 23 γινομένων:
γενωμένων 2, 35, 4 25 ἔστιν ἐν αὐτῇ D ἐν αὐ. ἔστι γ 29 πάσας C σατρα-
πείας Ddf στρατοπεδείας o 32 παραγίνεσθαι D -γενέσθαι γ 32-p. 435, 4: cf.
Suda s.v. Σεμίραμις (aus einem benutzer des Kt.) ναὺς δὲ ἐν Βάκτροις ναυπηγεῖσθαι
Υ' (I. 'γ') μακρὰς χαλκεμβόλους κτλ.

περὶ τοὺς τόπους καὶ τὴν βασιλείαν αὐτῆς ὀρίζων, πολλῶν προσεδεῖτο πλοίων
 πρὸς τε τὴν διάβασιν καὶ πρὸς τὸ τοὺς Ἰνδοὺς ἀπὸ τούτων ἀμύνασθαι· περὶ δὲ τὸν
 ποταμὸν οὐκ οὕσης ὕλης, ἀναγκαῖον ἦν ἐκ τῆς Βακτριανῆς πεζῇ παρακομιζέσθαι
 τὰ πλοῖα. (8) θεωροῦσα δ' ἡ Σεμίραμις ἑαυτὴν ἐν τῇ τῶν ἐλεφάντων χρεῖαι πολὺ
 5 λειπομένην, ἐπενοήσατο ἴτι κατασκευάζειν ἰδιῶμα† τούτων τῶν ζώων, ἐλ-
 πίζουσα καταπλήξεσθαι τοὺς Ἰνδοὺς διὰ τὸ νομίζειν αὐτοὺς μὴδ' εἶναι τὸ
 σύνολον ἐλέφαντας ἐκτὸς τῶν κατὰ τὴν Ἰνδικήν. (9) ἐπιλέξασα δὲ βοῶν
 μελάνων τριάκοντα μυριάδας τὰ μὲν κρέα τοῖς τεχνίταις καὶ τοῖς πρὸς τὴν τῶν
 κατασκευασμάτων ὑπηρεσίαν τεταγμένοις διένειμε, τὰς δὲ βύρσας συρράπτουσα
 10 καὶ χόρτου πληροῦσα κατεσκευάσεν εἰδῶλα, κατὰ πᾶν ἀπομιμουμένη τὴν τῶν
 ζώων τούτων φύσιν· ἕκαστον δὲ τούτων εἶχεν ἐντὸς ἀνδρα τὸν ἐπιμελησόμενον
 καὶ κάμηλον, ὅφ' οὐ φερόμενον φαντασίαν τοῖς πόρρωθεν ὁρώσιν ἀληθινοῦ θη-
 ρίου παρείχετο. (10) οἱ δὲ ταῦτα κατασκευάζοντες αὐτῇ τεχνίται προσεκαρ-
 τέρουν τοῖς ἔργοις ἐν τινι περιβόλῳ περιωικοδομημένοι καὶ πύλας ἔχοντι
 15 τηρουμένας ἐπιμελῶς, ὥστε μὴδὲν μῆτε τῶν ἔσωθεν ἐξιέναι τεχνιτῶν μῆτε
 τῶν ἔξωθεν εἰσέναι πρὸς αὐτοὺς· τοῦτο δ' ἐποίησεν, ὅπως μὴδὲς τῶν ἔξωθεν
 ἴδῃ τὸ γινόμενον μὴδὲ διαπέσῃ φήμῃ πρὸς Ἰνδοὺς περὶ τούτων. (17) ἐπεὶ δ'
 αἱ τε νῆες καὶ τὰ θηρία κατεσκευάσθησαν ἐν τοῖς δυσὶν ἔτεσι, τῷ τρίτῳ μετ-
 20 ἀθροισθείσης στρατιᾶς ἦν, ὡς Κτησίαν δὲ Κνίδιος ἀνέγραψε,
 πεζῶν μὲν τριακόσιαι μυριάδες, ἱππέων δὲ εἴκοσι μυριάδες,
 ἄρμάτων δὲ δέκα μυριάδες. (2) ὑπῆρχον δὲ καὶ ἄνδρες ἐπὶ καμήλων
 ὀρούμενοι, μαχαίρας τετραπήχεις ἔχοντες, τὸν ἀριθμὸν ἴσοι τοῖς ἄρμασι.
 ναῦς δὲ ποταμίας κατεσκευάσθησαν διαιρετὰς δισχιλίαις, αἷς παρεσκευάσατο κα-
 25 μήλους τὰς πεζῇ παρακομιζούσας τὰ σκάφη. ἐφόρου δὲ καὶ τὰ τῶν ἐλεφάντων
 εἰδῶλα κάμηλοι, καθότι προεῖρηται· πρὸς δ' αὐτὰς τοὺς ἵππους οἱ στρατιῶται
 συνάγοντες συνθήεις ἐποιοῦν τοῦ μὴ φοβεῖσθαι τὴν ἀγριότητα τῶν θηρίων.
 (3) τὸ παραπλήσιον δὲ πολλοῖς ἔτεσι ὕστερον ἔπραξε Περσεὺς ὁ τῶν Μακεδόνων βασι-
 λεὺς. (4) ὁ δὲ τῶν Ἰνδῶν βασιλεὺς Σταβροβάτης πυνθανόμενος τὰ τε
 30 μεγέθη τῶν ὀνομαζομένων δυνάμεων καὶ τὴν ὑπερβολὴν τῆς εἰς τὸν πόλεμον

1 τόπους <τούτους>? 5 [τι] Hertlein Ἰνδαλμα Bkr μίμημα Schäfer τινὰ κ. εἰδῶλα
 Vogel (cf. § 9; c. 18, 6; 8; 19, 3; Suda s.v. Σεμίραμις· εἰδῶλα ἐλεφάντινα ξύλινα;
 F 9 § 4 Περσῶν εἰδῶλα ξύλινα) 8 καὶ πρὸς D 10 ἀπομιμούμενα (cf. c. 8, 4)
 Vogel 11 ἐντὸς: ἐπιβάτην oder ἐντὸς * *? cf. Suda l.l. τὰ ἐντὸς ἐμπειλησμένα
 φρυγάνου . . . τὰ δὲ ἔξωθεν αὐτῶν περιεβύρσωσεν· ἐπιβάτας δὲ ἐφ' ἑκάστην κάμηλον δύο
 ἔταξεν Αἰθίοπας τοξεύειν καὶ ἀκοντίζειν 13 κατασκευάσαντες D 19-22: Suda l.l.
 πεζοῦ μὲν μυριάδας ἑ, ἱππικοῦ δὲ ρ, δρεπανηφόρων δὲ ἄρμάτων μυριάδας ἑ, ἀνδρῶν ἐπὶ
 καμήλων μαχομένων τὸ ἴσον πλῆθος, ἄλλων δὲ καμήλων . . . μυριάδας ἄ κτλ. 21
 εἴκοσι D πεντήκοντα C 26 πρὸς δ' D καὶ πρὸς CF αὐτὰς ν αὐτοὺς ο 27
 ἀγριότητα: ἄλλοτριότητα? 30 ὀνομαζομένων: ἐτοιμαζομένων F

παρασκευῆς, ἔσπευδεν ἐν ἅπασιν ὑπερθέσθαι τὴν Σεμίραμιν. (5) καὶ πρῶτον
 μὲν ἐκ τοῦ καλάμου κατεσκευάσατο πλοῖα ποτάμια τετρακισχίλια· ἡ γὰρ Ἰνδικὴ
 παρὰ τε τοὺς ποταμοὺς καὶ τοὺς ἐλώδεις τόπους φέρει καλάμου πλῆθος, οὐ τὸ
 πάχος οὐκ ἂν βαιδίως ἄνθρωπος περιλάβοι· λέγεται δὲ καὶ τὰς ἐκ τούτων F 45 § 14
 5 κατασκευαζομένας ναῦς διαφόρους κατὰ τὴν χρεῖαν ὑπάρχειν, οὗσης ἀσήπτου
 ταύτης τῆς ὕλης. (6) ποιησάμενος δὲ καὶ τῆς τῶν ὀπλῶν κατασκευῆς πολλὴν
 ἐπιμέλειαν καὶ πᾶσαν ἐπελθὼν τὴν Ἰνδικήν, ἤθροισε δύναμιν πολὺ μείζονα τῆς
 Σεμίραμιδι συναχθείσης. (7) ποιησάμενος δὲ καὶ τῶν ἀγρίων ἐλεφάντων θήραν
 καὶ πολλαπλασιάσας τοὺς προυπάρχοντας, ἐκόσμησεν ἅπαντας τοῖς εἰς τὸν
 10 πόλεμον καταπληκτικοῖς λαμπρῶς. (8) διὸ καὶ συνέβαινε κατὰ τὴν ἐφοδὸν
 αὐτῶν διὰ τε τὸ πλῆθος καὶ τὴν ἐπὶ τῶν θωρακίων κατασκευὴν ἀνυπόστατον
 ἀνθρωπίνῃ φύσει φαίνεσθαι τὴν ἐπιφάνειαν. (18) ἐπεὶ δ' αὐτῷ πάντα <τὰ>
 πρὸς τὸν πόλεμον κατεσκευάστο, πρὸς τὴν Σεμίραμιν καθ' ὁδὸν οὖσαν ἀπέ-
 στείλεν ἀγγέλους, ἐγκαλῶν ὅτι προκατάρχεται τοῦ πολέμου μηδὲν ἀδικηθεῖσα·
 15 πολλὰ δὲ καὶ ἄρρητα κατ' αὐτῆς ὡς ἐταίρας βλασφημήσας διὰ τῶν γραμμάτων
 καὶ θεοὺς ἐπιμαρτυράμενος, ἠπεῖλει καταπολεμήσας αὐτὴν σταυρῷ προσηλώ-
 σειν. (2) ἡ δὲ Σεμίραμις ἀναγνοῦσα τὴν ἐπιστολὴν καὶ καταγελάσασα τῶν
 γεγραμμένων, διὰ τῶν ἔργων ἔφησε τὸν Ἰνδὸν πειράσσεσθαι τῆς περὶ αὐτὴν
 ἀρετῆς. ἐπεὶ δὲ προάγουσα μετὰ τῆς δυνάμεως ἐπὶ τὸν Ἰνδὸν ποταμὸν παρε-
 20 γενήθη, κατέλαβε τὰ τῶν πολεμίων πλοῖα πρὸς μάχην ἔτοιμα. (3) διόπερ
 καὶ αὐτὴ καταρτίσασα ταχέως τὰς ναῦς καὶ πληρώσασα τῶν κρατίστων ἐπι-
 βατῶν, συνεστήσατο κατὰ τὸν ποταμὸν ναυμαχίαν, συμφοιτιμουμένων καὶ τῶν
 παρεμβεβληκότων παρὰ τὸ ρεῖθρον πεζῶν. (4) ἐπὶ πολὺν δὲ χρόνον τοῦ κιν-
 δύνου παρατείνοντος, καὶ προθύμως ἑκατέρων ἀγωνισαμένων, τὸ τελευταῖον
 25 ἡ Σεμίραμις ἐνίκησε καὶ διέφθειρε τῶν πλοίων περὶ χίλια, συνέλαβε δ' αἰχμα-
 λώτους οὐκ ὀλίγους. (5) ἐπαρθεῖσα δὲ τῇ νίκῃ τὰς ἐν τῷ ποταμῷ νήσους
 καὶ πόλεις ἐξηνδραποδίσασα, καὶ συνήγαγεν αἰχμαλῶτων σωμάτων ὑπὲρ τὰς
 δέκα μυριάδας. μετὰ δὲ ταῦθ' ὁ μὲν τῶν Ἰνδῶν βασιλεὺς ἀπήγαγε τὴν δυνάμιν
 ἀπὸ τοῦ ποταμοῦ, προσποιούμενος μὲν ἀναχωρεῖν διὰ φόβον, τῇ δ' ἀληθείαι
 30 βουλόμενος τοὺς πολεμίους προτρέψασθαι διαβῆναι τὸν ποταμὸν. (6) ἡ δὲ
 Σεμίραμις κατὰ νοῦν αὐτῇ τῶν πραγμάτων προχωροῦντων, ἔξευξε τὸν ποταμὸν
 κατασκευάσασα πολυτελῆ καὶ μεγάλῃν γέφυραν, δι' ἧς ἅπασαν διακομίσασα
 τὴν δύναμιν ἐπὶ μὲν τοῦ ζεύγματος φυλακὴν κατέλιπεν ἀνδρῶν ἑξακισμυρίων,
 τῇ δ' ἄλλῃ στρατιᾷ προῆγεν ἐπιδιώκουσα τοὺς Ἰνδοὺς, προηγούμενων τῶν
 35 εἰδῶλων, ὥπως οἱ τῶν πολεμίων κατὰσκοποὶ τῷ βασιλεῖ ἀπαγγείλωσι τὸ

6 παρασκευῆς C 11 τὴν [ἐπὶ] ο. τὴν <τῶν> ἐπὶ Rei θωρακίων: θηρίων
 Gemistus 12 <τὰ> Gemistus 13 πρὸς D κατὰ C 15 ὡς ἐταίρας Vogel
 ὡς ἐταίραν D εἰς ἐτέραν C εἰς ἐταιρείαν F 24 συναγωνισαμένων D 26 καὶ τὰς C
 27 συνήθροισεν C 31 χωρούντων C 35 δηλώσωσι τῷ βασιλεῖ C

πλήθος τῶν παρ' αὐτῇ θηρίων. (7) οὐ διεψεύσθη δὲ κατὰ γε τοῦτο τῆς ἐλπίδος, ἀλλὰ τῶν ἐπὶ κατασκοπὴν ἐκπεμφθέντων τοῖς Ἰνδοῖς ἀπαγγελλόντων τὸ πλήθος τῶν παρὰ τοῖς πολεμίοις ἐλεφάντων, ἅπαντες διηποροῦντο πόθεν αὐτῇ συνακολουθεῖ τοσοῦτο πλήθος θηρίων. (8) οὐ μὴν ἔμεινέ γε τὸ ψεῦδος πλείω 5 χρόνον κρυπτόμενον· τῶν γὰρ παρὰ τῇ Σεμιράμιδι στρατευομένων τινὲς κατελήφθησαν νυκτὸς ἐν τῇ στρατοπεδείᾳ ραιθυμοῦντες τὰ περὶ τὰς φυλακάς, φοβηθέντες δὲ τὴν ἐπακολουθοῦσαν τιμωρίαν ἠytoμόλησαν πρὸς τοὺς πολεμίους καὶ τὴν κατὰ τοὺς ἐλέφαντας πλάνην ἀπήγγειλαν· ἐφ' οἷς θαρρήσας ὁ τῶν Ἰνδῶν βασιλεὺς καὶ τῇ δυνάμει διαγγείλας τὰ περὶ τῶν εἰδῶλων, ἐπέ- 10 στρεψεν ἐπὶ τοὺς Ἀσσυρίους διατάξας τὴν δύναμιν. (19) τὸ δ' αὐτὸ καὶ τῆς Σεμιράμιδος ἐπιτελοῦσης, ὡς ἡγγισαν ἀλλήλους τὰ στρατόπεδα, Σταβροβάτης ὁ τῶν Ἰνδῶν βασιλεὺς προαπέστειλε πολὺ πρὸ τῆς φάλαγγος τοὺς ἱππεῖς μετὰ τῶν ἄρμάτων. (2) δεξαμένης δὲ τῆς βασιλίσσης εὐρώστας τὴν ἔφοδον τῶν ἱππέων, καὶ τῶν κατεσκευασμένων ἐλεφάντων πρὸ τῆς φάλαγγος ἐν ἴσοις δια- 15 στήμασι τεταγμένων, συνέβαινε πτύρεσθαι τοὺς τῶν Ἰνδῶν ἱππους. (3) τὰ γὰρ εἰδῶλα πόρρωθεν μὲν ὁμοίαν εἶχε τὴν πρόσοψιν τοῖς ἀληθινοῖς θηρίοις, οἷς συνήθεις ὄντες οἱ τῶν Ἰνδῶν ἱπποὶ τεθαρρηκότως προσίππευον· τοῖς δ' ἐγγισασιν ἤ τε ὁσῇ προσέβαλλεν ἀσυνήθης, καὶ τᾶλλα διαφορὰν ἔχοντα πάντα παμμεγέθη τοὺς ἱππους ὀλοσχερῶς συνετάραττε· διὸ καὶ τῶν Ἰνδῶν οἱ μὲν 20 ἐπὶ τὴν γῆν ἐπιπτον, οἱ δὲ τῶν ζώων ἀπειθούντων τοῖς χαλινοῖς ὡς ἐτύγγανεν εἰς τοὺς πολεμίους ἐξέπιπτον μετὰ τῶν κομιζόντων αὐτοὺς ἱππων. (4) ἡ δὲ Σεμίραμις μετὰ στρατιωτῶν ἐπιλέκτων μαχομένη καὶ τῷ προτερήματι δεξιῶς χρησαμένη, τοὺς Ἰνδοὺς ἐτρέψατο· ὧν φυγόντων πρὸς τὴν [τῶν Ἰνδῶν] φάλαγγα, Σταβροβάτης ὁ βασιλεὺς οὐ καταπλαγεῖς ἐπήγαγε τὰς τῶν πεζῶν 25 τάξεις, προηγούμενων τῶν ἐλεφάντων, αὐτὸς δ' ἐπὶ τοῦ δεξιοῦ κέρατος τεταγμένος καὶ τὴν μάχην ἐπὶ τοῦ κρατίστου θηρίου ποιούμενος ἐπήγαγε καταπληκτικῶς ἐπὶ τὴν βασιλίσσαν κατ' αὐτὸν τυχικῶς τεταγμένην. (5) τὸ δ' αὐτὸ καὶ τῶν ἄλλων ἐλεφάντων ποιησάντων, ἡ μετὰ τῆς Σεμιράμιδος δύναμις βραχὺν ὑπέστη χρόνον τὴν τῶν θηρίων ἔφοδον· τὰ γὰρ ζῶια διάφορα ταῖς 30 ἀλκαῖς ὄντα καὶ ταῖς ἰδίαις ῥώμαις πεποιθότα πάντα τὸν ὑφιστάμενον ραϊδίως ἀνήρει. (6) διόπερ πολὺς καὶ παντοῖος ἐγένετο φόνος, τῶν μὲν ὑπὸ τοὺς πόδας ὑποπιπτόντων, τῶν δὲ τοῖς ὁδοῦσιν ἀνασχιζομένων, ἐνίων δὲ ταῖς προβοσκίσιν ἀναρριπτομένων. συχνοῦ δὲ πλήθους νεκρῶν σωρευομένων, καὶ τοῦ κινδύνου τοῖς ὁρῶσι δεινὴν ἐκπληξιν καὶ φόβον παριστάντος, οὐδεὶς ἔτι μένει ἐπὶ τῆς 35 τάξεως ἐτόλμα. (7) τραπέντος οὖν τοῦ πλήθους παντός, ὁ βασιλεὺς τῶν Ἰνδῶν ἐπ' αὐτὴν ἐβιάζετο τὴν Σεμίραμιν. καὶ τὸ μὲν πρῶτον ἐπ' ἐκείνην τοξεύσας

1 δὲ ν γε D τε C
19 παμμεγέθη δ D
25 ἐπὶ: ἀπὸ Hertlein

5-6 τινὲς κατελήφθησαν D κατ. τ. Γ II ἀλλήλων C
20 ὡς ἐτύγγανεν CD -ον ABG 23 τῶν Ἰνδῶν add. D
33 σωρευομένων CD -νου ν 35 ἅπαντος C

ἔτυχε τοῦ βραχίονος, ἔπειτ' ἀκοντίσας διήλασε διὰ τοῦ νώτου τῆς βασιλίσσης, πλαγίας ἐνεχθείσης τῆς πληγῆς· διόπερ οὐδὲν παθοῦσα δεινὸν ἢ Σεμίραμις ταχέως ἀφίππευσε, πολὺ λειπομένου κατὰ τὸ τάχος τοῦ διώκοντος θηρίου. (8) πάντων δὲ φευγόντων ἐπὶ τὴν σχεδίαν, καὶ τοσοῦτου πλήθους εἰς ἓνα καὶ 5 στενὸν βιαζομένου τόπον, οἱ μὲν τῆς βασιλίσσης ὑπ' ἀλλήλων ἀπέθνησκον, συμπατούμενοι καὶ φυρόμενοι παρὰ φύσιν ἀναμιξί ἱππεῖς τε καὶ πεζοί, τῶν δὲ Ἰνδῶν ἐπικειμένων, ὥσμὸς ἐγένετο βίαιος ἐπὶ τῆς γεφύρας διὰ τὸν φόβον, ὥστε πολλοὺς ἐξωθουμένους ἐφ' ἑκάτερα μέρη τῆς γεφύρας ἐμπίπτειν εἰς τὸν ποταμὸν. (9) ἡ δὲ Σεμίραμις ἐπειδὴ τὸ πλεῖστον μέρος τῶν ἀπὸ τῆς μάχης 10 διασωζομένων διὰ τὸν ποταμὸν ἔτυχε τῆς ἀσφαλείας, ἀπέκοψε τοὺς συνέχοντας δεσμοὺς [τὴν γέφυραν]· ὧν λυθέντων, ἡ μὲν σχεδία κατὰ πολλὰ διαιρεθεῖσα μέρη καὶ συχνούς ἐφ' ἑαυτῆς ἔχουσα τῶν διωκόντων Ἰνδῶν ὑπὸ τῆς τοῦ ρεύματος σφοδρότητος ὥς ἔτυχε κατηνέχθη, καὶ πολλοὺς μὲν τῶν Ἰνδῶν διέφθειρε, τῇ δὲ Σεμιράμιδι πολλὴν ἀσφάλειαν παρεσκεύασε, κωλύσασα τὴν τῶν 15 πολεμίων ἐπ' αὐτὴν διάβασιν. (10) μετὰ δὲ ταῦθ' ὁ μὲν τῶν Ἰνδῶν βασιλεὺς, διοσημείων αὐτῷ γενομένων, καὶ τῶν μάντεων ἀποφαινομένων σημαίνεισθαι τὸν ποταμὸν μὴ διαβαίνειν, ἡσυχίαν ἔσχεν, ἡ δὲ Σεμίραμις ἀλλαγὴν ποιησαμένη τῶν αἰχμαλώτων, ἐπανῆλθεν εἰς Βάκτρα, δύο μέρη τῆς δυνάμεως ἀποβεβληκυῖα. (20) μετὰ δὲ τινα χρόνον ὑπὸ Νινύου τοῦ υἱοῦ δι' εὐνούχου τινὸς ἐπιβου- 90 F 1; 20 λευθεῖσα καὶ τὸ παρ' Ἀμμωνι λόγιον (c. 14, 3) ἀνανεωσαμένη, τὸν ἐπιβου- 93 F 1 λεύσαντα κακὸν οὐδὲν εἰργάσατο, τούναντίον δὲ τὴν βασιλείαν αὐτῷ παραδοῦσα καὶ τοῖς ὑπάρχοις ἀκούειν ἐκείνου προστάξασα, ταχέως ἠφάνισεν ἑαυτήν, ὥς εἰς θεοὺς κατὰ τὸν χρησμὸν μεταστησομένη. (2) ἔνιοι δὲ μυθολογοῦντές φασιν αὐτὴν γενέσθαι περιστε- 25 ράν, καὶ πολλῶν ὀρνέων εἰς τὴν οἰκίαν καταπετασθέντων μετ' ἐκείνων ἐκπετασθῆναι· διὸ καὶ τοὺς Ἀσσυρίους τὴν περιστερὰν τιμᾶν ὥς θεόν, ἀπαθανατίζοντας 30 τὴν Σεμίραμιν. αὕτη μὲν οὖν βασιλεύσασα τῆς Ἀσίας ἀπάσης πλὴν Ἰνδῶν ἐτελεύτησε τὸν προειρημένον τρόπον, βιώσασα μὲν ἔτη ἐξήκοντα καὶ δύο, βασιλεύσασα δὲ δύο πρὸς τοῖς τετταράκοντα. (3) Κτησίας μὲν οὖν ὁ Κνίδιος περὶ Σεμιράμιδος τοιαυθ'

4 καὶ om. D

12 ἐπ' αὐτῆς D

-νος v

23-30: ktesianisch?

32 καὶ om. D

7 ἐγένετο Di

16 διοσημείων D

8 [τῆς γεφύρας]?

11 [τὴν γέφυραν] Jac

διὸς σημασιῶν C διοσημίων v

20 Ἀμμωνι:

24-30 καὶ διὰ τὴν Δερκετῶ <τοὺς ἰχθύς>, καὶ τ. περ. διὰ τ. Σεμ. σέβ. Σύροι Schwartz

1m (5; 11) ATHENAG. *Pro Christ.* F 1

30: καὶ ἡ θυγάτηρ τῆς Δερκετοῦς Σεμίρα- c. 4, 2/3

μις, λάγνος γυνὴ καὶ μαιφόνος, ἔδοξε Συρία θεός, καὶ διὰ τὴν Δερκετῶ καὶ τὰς περιστερὰς καὶ τὴν Σεμίραμιν σέβουσι Σύροι - τὸ γὰρ ἀδύνατον, εἰς περιστερὰν μετέβαλεν ἡ γυνή. ὁ μῦθος παρὰ Κτησίαι.

F 1c

ιστόρηκεν, Ἀθήναιος (68I F I) δὲ καὶ τινες τῶν ἄλλων συγγραφέων φασὶν αὐτὴν ἐταίραν γεγονέναι εὐπρεπῇ . . .

- (21) μετὰ δὲ τὸν ταύτης θάνατον Νίνυας ὁ Νίνου καὶ Σεμιράμιδος υἱὸς παραλαβὼν 5 τὴν ἀρχὴν ἤρχεν εἰρηνικῶς, τὸ φιλοπόλεμον καὶ κεκινδυνευμένον τῆς μητρὸς οὐδαμῶς ζηλώσας. (2) πρῶτον μὲν γὰρ ἐν τοῖς βασιλείοις τὸν ἅπαντα χρόνον διέτριβεν, ὑπ' οὐδενὸς ὀρώμενος πλὴν τῶν παλλακίδων καὶ 10 τῶν περὶ αὐτὸν εὐνούχων· ἐξήλου δὲ τρυφὴν καὶ ραιθυμίαν καὶ τὸ μηδέποτε κακοπαθεῖν μηδὲ μεριμνᾶν, ὑπολαμβάνων βασιλείας εὐδαίμονος εἶναι τέλος τὸ πάσαις χρῆσθαι ταῖς ἡδοναῖς ἀνεπικαλύπτως. (3) πρὸς δὲ τὴν ἀσ- 15 φάλειαν τῆς ἀρχῆς καὶ τὸν κατὰ τῶν ἀρχομένων γινόμενον φόβον κατ' ἐνιαυτὸν μετεπέμπετο στρατιωτῶν ἀριθμὸν ὠρισμένον καὶ στρατηγὸν ἀπὸ ἔθνους ἑκάστου. (4) καὶ τὸ μὲν ἐκ πάντων ἀθροισθὲν στράτευμα ἐκτὸς τῆς πόλεως συνεῖχεν, ἑκάστῳ τῶν ἔθνων τὸν εὐνούστατον τῶν περὶ αὐτὸν ἀποδεικνύων ἡγεμόνα, τοῦ δ' ἐνιαυτοῦ διελθόντος μετεπέμπετο πάλιν ἀπὸ τῶν ἔθνων τοὺς 20 ἰσους στρατιώτας, καὶ τοὺς προτέρους ἀπέλυεν εἰς τὰς πατρίδας· (5) οὐ συντελουμένον συνέβαινε τοὺς ὑπὸ τὴν βασιλείαν τεταγμένους ἅπαντας καταπεπληγῆσθαι, θεωροῦντας αἰετὶ μεγάλας δυνάμεις ἐν ὑπαίθρῳ στρατοπεδευομένας, καὶ τοῖς ἀφισταμένοις ἢ μὴ πειθαρχοῦσιν ἐτοιμὴν οὖσαν τιμωρίαν. (6) τὰς δὲ κατ' ἐνιαυτὸν ἀλλαγὰς τῶν στρατιωτῶν ἐπενόησεν, ἵνα πρὶν ἢ καλῶς γνωσ- 25 θῆναι τοὺς στρατηγούς καὶ τοὺς ἄλλους ἅπαντας ὑπ' ἀλλήλων, ἕκαστος εἰς τὴν ἰδίαν διαχωρίζεται πατρίδα· ὁ γὰρ πολλὸς χρόνος τῆς στρατείας ἐμπειρίαν τε τῶν κατὰ τὸν πόλεμον καὶ φρόνημα τοῖς ἡγεμόσι περὶτίθησι, καὶ τὸ πλεῖστον ἀφορμὰς παρέχεται μεγάλας πρὸς ἀπόστασιν καὶ συνωμοσίαν κατὰ τῶν ἡγου- 30 μένων. (7) τὸ δὲ μὴδ' ὑφ' ἐνὸς τῶν ἐξωθεν θεωρεῖσθαι τῆς μὲν [ἀληθοῦς] περὶ αὐτὸν τρυφῆς ἄγνοιαν παρείχετο πᾶσι, καθάπερ δὲ θεὸν ἀόρατον διὰ τὸν φόβον ἕκαστος οὐδὲ λόγῳ βλασφημεῖν ἐτόλμα· στρατηγούς δὲ καὶ σατράπας καὶ διοικητάς, ἔτι δὲ δικαστάς καθ' ἕκαστον ἔθνος ἀποδείξας, καὶ τᾶλλα πάντα διατάξας ὥς ποτ' ἔδοξεν αὐτῷ συμφέρειν, τὸν τοῦ ζῆν χρόνον κατέμεινεν ἐν τῇ Νίνῳ.

14 ἀνεπικαλύπτως C

5 τρίτη: s. zu F I c. 21, 8

9 σεμιράμιδος E σεμει- A

18 ἑκάστῳ C -του D 21 ἅπαντας D πάντας γ 22 μεγ. δυν. D δ. μ. γ 24 καταλλαγὰς C 25 ὑπ' C ἀπ' D 25-26 ἕκαστος - πατρίδα D εἰς τ. ἰ. ἕκαστος χωρίζεται πατρίδα γ 27 τὸ ἂν τὸ μὲν γ 28 μεγάλας om. C 29 ἀληθοῦς add. CF 31 στρατηγούς τε D 33 ἐν om. C

(8) παραπλησί-
ως δὲ τούτῳ καὶ
οἱ λοιποὶ βασιλεῖς,
παῖς παρὰ πατρός
5 διαδεχόμενος τὴν
ἀρχήν, ἐπὶ γενεᾶς
τριάκοντα ἐβασί-
λευσαν μέχρι Σαρ-
δαναπάλλου· ἐπὶ
10 τούτου γὰρ ἡ
τῶν Ἀσσυρίων
ἡγεμονία μετ-
έπεσεν εἰς Μή-
δους, ἔτη δια-
15 μείνασα πλείω
τῶν χιλίων καὶ
τριακοσίων
[ἔτι δ' ἐξήκοντα],
καθάπερ φησὶ
20 Κτησιᾶς ὁ Κνί-

10 α) (-; 13) EUSEB. (ARM.) *Chron.* p. 29, 10 F 33
(SYNKELL. p. 315, 18 ff.): *nach welcher* (scil. Semira-
mis) *Ninuas die herrschaft übernahm, von welchem*
Kephalion (93 F1) *berichtet, dass er keine der erwäh-*
nung würdige tat verrichtete. Und sodann führt er einen
nach dem anderen auch die weitem übrigen auf, dass sie
bis zu einer periode von tausend jahren geherrscht haben,
sohn vom vater die herrschaft übernehmend. Und zwar
habe kein einziger von ihnen sie weniger als zwanzig
jahre innegehabt: denn ihre unkriegerischen, strapazen-
scheuen und weibischen sitten bewahrten sie in gesicher-
tem gewahrsam; denn daheim sassen sie und eine beschäf-
tigung hatten sie nicht; und niemand bekam sie zu ge-
sichte ausser ihren kebsen und weibischen männern.
Wenn indessen es jemanden gelüsten sollte,
bekanntschaft mit diesen königen zu machen,
so zählt Ktesigs dieselben im einzelnen mit
namen auf: wie mir dünkt, drei und zwanzig
könige. Mir jedoch, welche lust oder vergnügen könnte
es mir bereiten, die namen barbarischer idiome zu nennen,

2 τούτῳ om. Eus (Arm. p. 27, 26;
Synk. p. 315, 15) 4 παρὰ om. D
7 τριάκοντα (cf. c. 23, 1; 28, 8): με
Synk. p. 313, 16 *von geschlecht zu ge-*
schlecht Eus (Arm. p. 27, 28) 23 id. (F 10
α) 8-9 Σαρδαναπάλλου D -πάλλου γ
(stets) 15-17 πλείω τῶν χ. καὶ τρια-
κοσίων (τετρακοσίων C) c. 28, 8; Eus.
Arm. p. 27, 30; Synk. p. 313, 18; 317, 9
ἐξ τε καὶ τριακοσίων πρὸς τοῖς χιλίοις ἢ καὶ
ὀλίγωι πλείονων F 10 β (p. 441 b 18/9);
nach den glaubhaften schriftstellern 1240
(1280 Synk. p. 318, 5) jahre und nach an-
deren 1300 Eus. Arm. p. 32, 11 (= Ka-
stor 250 F 1d p. 1134, 25; cf. mille trecen-
tis annis Justin. 1, 2, 13); συν Schol.
Aristeid. (F 33a); συν Synk. p. 172, 20;
mille quadringentos XXX Exc. Barb. p.
37b; annis MLXX Velleius Pat. 1, 6,
1; s. Komm. 18 [ἔτι δ' ἐξήκοντα] Pe-
tavius 'verdorben aus' ἐτι δ' ἐξ' (F 10 β)
Gutschmid, Schwartz

7 tausend: zahl korrupt; cf. F 1 c.
22, 2?

διος ἐν τῇ
 δευτέραι βί-
 βλωι. (22) τὰ

<die> jeglicher männlicher tugend und tapferkeit lediger,
 die von tyrannen, feigen, verweichlichten, verwil-
 derlen?

δ' ὀνόματα πάντα
 5 τῷ βασιλέων καὶ
 τὸ πλῆθος τῶν ἐ-
 τῶν ὧν ἕκαστος
 ἐβασίλευσεν, οὐ
 κατεπείγει γρά-
 10 φειν διὰ τὸ μηδὲν
 ὑπ' αὐτῶν πε-
 πρᾶχθαι μνήμης
 ἄξιον· μόνη γὰρ
 τέτευχεν ἀναγρα-
 15 φῆς ἡ πεμφθεῖσα
 συμμαχία τοῖς
 Τρωσὶν ὑπ' Ἀσ-
 συρίων, ἧς ἐστρα-
 τήγει Μένμων ὁ
 20 Τίθωνος.

β) AGATHIAS Hist. 2, 25, 3 (SYNKELL. p. 676, 15):
 Νίνος τε πρότερον φαίνεται καὶ βασιλείαν ἐνταῦθα (scil.
 ἐν Ἀσσυρίῳ) βεβαίαν καταστησάμενος, Σεμίραμις τε
 αὐτὸς μετ' ἐκείνου, καὶ ἐξῆς ἅπαντες οἱ τούτων ἀπόγονοι
 μέχρι καὶ ἐς Βελεοῦν τὸν Δερκετάδου. (4) ἐς τοῦτον γὰρ δὴ τὸν
 Βελεοῦν τῆς τοῦ Σεμιραμείου φύλου διαδοχῆς παυσάμενης, Βελή-
 τάρης τις ὄνομα, φυτουργὸς ἀνὴρ καὶ τῶν ἐν τοῖς βασιλείῳις κή-
 πων μελιδωδὸς καὶ ἐπιστάτης, ἐκαρπώσατο παραλόγως τὴν βασι-
 λείαν, καὶ τῷ οἰκείῳ ἐνεφύτευσε γένει, ὥς που Βίωνι (89 F I)
 γέγραπται καὶ Ἀλεξάνδρῳ τῷ Πυλίστορι (273 F 81) ἕως
 ἐς Σαρδανάπαλλον, <ἐφ' οὗ>, ὥς ἐκεῖνοί φασι, τῆς ἀρ-
 χῆς ἀπομαρυνθείσης, Ἀρβάκης ὁ Μῆδος καὶ Βέλεσος ὁ
 Βαβυλώνιος ἀφήρηται αὐτὴν τοὺς Ἀσσυρίους, καθελόν-
 τες τὸν βασιλέα, καὶ ἐς τὸ Μηδικὸν μετέστησαν ἔθνος (F I
 c. 24 ff.; F 5 c. 32, 5), ἐξ τε καὶ τριακοσίων ἡδὴ πρὸς τοῖς
 χιλίοις ἢ καὶ ὀλίγοις πλείονων ἐτῶν παρωιχηκότων, ἐξ οὗ
 τὰ πρῶτα ὁ Νῖνος τῶν ἐκείνῃ κατέσχεν πραγμάτων·
 οὕτω γὰρ Κτησίαι τῷ Κνιδίῳ τοὺς χρόνους
 ἀναγραψάμεναι καὶ Διόδωρος ξυμψησιν ὁ Σικε-
 λιώτης. Μῆδοι τοίνυν . . . ἔτη . . . ἐν τῇ ἀρχῇ διανυσάντων
 οὐ μείον ἢ τριακόσια . . . κρατήσαντες δὲ καὶ οἱ Περσικοὶ βασι-
 λεῖς ὁκτώ τε καὶ εἴκοσι καὶ διακόσια ἔτη (scil. bis zum tod des
 Dareios 331/0) . . .

25

(2) Τευτάμου γὰρ βασιλεύοντος τῆς Ἀσίας, ὃς ἦν εἰκοστὸς ἀπὸ Νινύου τοῦ
 Σεμιράμιδος, φασὶ τοὺς μετ' Ἀγαμέμνονος Ἑλλήνας ἐπὶ Τροίαν στρατεῦσαι,
 τὴν ἡγεμονίαν ἐχόντων τῆς Ἀσίας Ἀσσυρίων ἔτη πλείω τῶν χιλίων· καὶ τὸν
 30 μὲν Πρίαμον βαρυνόμενον τῷ πολέμῳ καὶ βασιλεύοντα τῆς Τρωιάδος, ὑπήκουον

2 δευτέραι: δ Scal; cf. F I n 4 | 14 <ἐφ' οὗ> Lat, v
 πάντα (πάντων F) om. Eus

27 Τευτάμου ο (cf. Kastor 250 F 1d; Kephallion 93 F 1) Ταύτανος und Ταυτάνης
 Eus (Arm. p. 27, 37; Synk. p. 314, 3; cf. Diktys 49 F 6 § 2) Τεῦταμος ὁ καὶ Ταυτάνης
 παρὰ τισι λεγόμενος (Eus.-)Synk. p. 285, 19 εἰκοστὸς: der sechszwanzigste
 Eus (cf. Kastor 250 F 1d) Νινύου C Νίνου D Eus 23 Ἀγαμέμνονος ο Synk
 Memnon Arm 29 Ἀσσυρίων D Synk τῶν Ἀσσ. C 29-p. 442, 2: Priamos,
 könig der Troer, schwer bedrängt vom kriege, reichte die hand (sese subiciebat AP)
 dem könige der Assyrier, sandte unterhändler hin (legabat qui supplicarent AP), ihm
 zu schicken hilfstruppen Arm

δ' ὄντα τῷ βασιλεῖ τῶν Ἀσσυρίων, πέμψαι πρὸς αὐτὸν πρεσβευτάς περὶ βοη-
 θείας· τὸν δὲ Τεύταμον μυρίους μὲν Αἰθίοπας, ἄλλους δὲ τοσούτους Σουσιανούς
 σὺν ἄρμασι διακοσίοις ἐξαποστεῖλαι, στρατηγὸν ἐπικαταστήσαντα Μέμνονα
 τὸν Τιθωνοῦ. (3) καὶ τὸν μὲν Τιθωνὸν κατ' ἐκείνους τοὺς χρόνους τῆς Περσίδος
 5 ὄντα στρατηγὸν εὐδοκιμεῖν παρὰ τῷ βασιλεῖ μάλιστα τῶν καθεσταμένων
 ἐπάρχων, τὸν δὲ Μέμνονα τὴν ἡλικίαν ἀκμάζοντα διαφέρειν ἀνδρείαι τε καὶ
 ψυχῆς λαμπρότητι· οἰκοδομῆσαι δ' αὐτὸν ἐπὶ τῆς ἄκρας τὰ ἐν Σούσοις βασιλεια
 τὰ διαμείναντα μέχρι τῆς Περσῶν ἡγεμονίας, κληθέντα δ' ἀπ' ἐκείνου Μεμνό-
 νεια· κατασκευάσαι δὲ καὶ διὰ τῆς χώρας λεωφόρον ὁδὸν τὴν μέχρι τῶν νῦν
 10 χρόνων ὀνομαζομένην Μεμνόνειον. (4) ἀμφισβητοῦσι δὲ καὶ οἱ περὶ τὴν Αἰγυπτὸν
 Αἰθίοπες, λέγοντες ἐν ἐκείνοις τοῖς τόποις γεγονέναι τὸν ἄνδρα τοῦτον· καὶ βασιλεια
 παλαιὰ δεικνύουσιν, ἃ μέχρι τοῦ νῦν ὀνομάζεσθαι φασὶ Μεμνόνεια. (5) οὐ μὴν ἀλλὰ τοῖς
 Τρωσὶ λέγεται βοηθῆσαι τὸν Μέμνονα μετὰ δις μυρίων μὲν πεζῶν, ἁρμάτων δὲ διακοσίων,
 15 ὃν θαυμασθῆναι τε δι' ἀνδρείαν καὶ πολλοὺς ἀνελεῖν ἐν ταῖς μάχαις τῶν Ἑλλήνων, τὸ δὲ
 τελευταῖον ὑπὸ Θετταλῶν ἐνεδρευθέντα κατασφαγῆναι· τοῦ δὲ σώματος τοὺς Αἰθίοπας
 ἐγκρατεῖς γενομένους κατακαῦσαι τε τὸν νεκρὸν καὶ τὰ ὀστέα πρὸς Τιθωνὸν ἀποκομίσαι.
 περὶ μὲν οὖν Μέμνονος τοιαῦτ' ἐν ταῖς βασιλικαῖς ἀναγραφαῖς ἱστορεῖ-
 σθαί φασιν οἱ βάρβαροι.
 (23) Σαρδανάπαλλος δὲ τριακοστὸς μὲν ὢν ἀπὸ Νίνου τοῦ συστησαμένου
 20 τὴν ἡγεμονίαν, ἔσχατος δὲ γενόμενος Ἀσσυρίων βασιλεὺς, ὑπερῆρεν ἅπαντας
 τοὺς πρὸ αὐτοῦ τρυφῇ καὶ ραιθυμίαι. χωρὶς γὰρ τοῦ μηδ' ὕφ' ἐνὸς τῶν ἐξωθεν
 ὀρᾶσθαι, βίον ἐξῆσε γυναικός· καὶ διαιτώμενος μὲν μετὰ τῶν παλλακίδων,
 πορφύραν δὲ καὶ τὰ μαλακώτατα τῶν ἐρίων ταλασιουργῶν, στολὴν μὲν γυναι-
 25 κείαν ἐνεδεδύκει, τὸ δὲ πρόσωπον καὶ πᾶν τὸ σῶμα ψιμυθίοις καὶ τοῖς ἄλλοις
 τοῖς τῶν ἑταίρων ἐπιτηδεύμασιν ἀπαλώτερον πάσης γυναικὸς τρυφερᾶς κατε-
 σκεύαστο. (2) ἐπετήδευσε δὲ καὶ τὴν φωνὴν ἔχειν γυναικῶδη, καὶ κατὰ τοὺς
 πότους οὐ μόνον ποτῶν καὶ βρωτῶν τῶν δυναμένων μάλιστα τὰς ἡδονὰς παρ-
 30 ἔχεσθαι συνεχῶς ἀπολαύειν, ἀλλὰ καὶ τὰς ἀφροδισιακὰς τέρψεις μεταδιώκειν
 ἀνδρὸς ἅμα καὶ γυναικός· ἐχρήτο γὰρ ταῖς ἐπ' ἀμφοτέρω συνουσίαις ἀνέδην,
 τῆς ἐκ τῆς πράξεως αἰσχύνης οὐδὲν ὧλως φροντίζων. (3) ἐπὶ τοσοῦτο δὲ προήχη
 τρυφῆς καὶ τῆς αἰσχίστης ἡδονῆς καὶ ἀκρασίας, ὥστ' ἐπικήδειον εἰς αὐτὸν ποιῆσαι, καὶ

2 Σουσιανούς: Nusianer Arm 3 καταστήσαντα C sandle or Arm 4-16 καὶ
 τὸν - ἀποκομίσαι om. Arm 4-5 τῆς Π. δ. στρ. D δ. στρ. τ. Π. γ 9 τὴν om. D
 10 μεμνόνειαν D 10-16: Agatharchides? s. Komm. 13-14 βοηθῆσαι - ὃν
 θαυμασθῆναι D βοηθῆσαντα - ὀνομασθῆναι C 14 ἀνελεῖν ἐν τ. μ. D ἐν τ. μ. ἀν. γ
 16 τε om. C 17 μέμνονος D τοῦ μ. γ 17-18 τοιαῦτ': derartige heldentalen Arm
 19 τριακοστὸς μὲν καὶ πέμπτος Eus (Synk. p. 312, 13; 313, 4; Arm. p. 28, 12)
 ἐν ᾧ βασιλεῦσι (Eus.-)Kastor 250 F 1cd tertio et tricesimo loco ab Nino et Semira-
 mide ... natum Vell. Patern. 1, 6, 2 22 γυναικὸς D γυναικῶδη C 27 ποτῶν
 καὶ βρωτῶν D βρ. κ. π. γ 30-p. 443, 5: Tzetz. Chil. 3, 448/57. Aus Kleitarch (s.
 Komm.)?

παραγγεῖλαι τοῖς διαδόχοις τῆς ἀρχῆς μετὰ τὴν αὐτοῦ τελευταίην ἐπὶ τὸν τάφον ἐπιγράψαι τὸ
 συγγραφὴν μὲν ὑπ' ἐκείνου βαρβαρικῶς, μεθερμηνευθὲν δὲ ὕστερον ὑπὸ τινος Ἑλληνος·
 «εὖ εἰδὼς ὅτι θνητὸς ἔφυς, σὸν θυμὸν ἄεξε / τερπόμενος θαλίῃσι· θανόντι σοι οὕτως
 5 δησις· / καὶ γὰρ ἐγὼ σποδὸς εἰμι, Νίνου μεγάλης βασιλεύσας. / ταῦτ' ἔχω, ὅσ' ἔφαγον
 καὶ ἐφύβρισα καὶ μετ' ἔρωτος / τέρπν' ἔπαθον, τὰ δὲ πολλὰ καὶ ὀλβια κείνα λείπεται».
 (4) τοιοῦτος δ' ὢν τὸν τρόπον οὐ μόνον αὐτὸς αἰσχροῦς κατέστρεψε τὸν βίον,
 ἀλλὰ καὶ τὴν Ἀσσυρίων ἡγεμονίαν ἄρδην ἀνέτρεψε, πολυχρονιωτάτην γενομένην
 τῶν μνημονευομένων. (24) Ἀρβάκης γάρ τις, Μῆδος μὲν τὸ γένος, ἀνδρείαι δὲ 90 F 2-3
 καὶ ψυχῆς λαμπρότητι διαφέρων, ἐστρατήγει Μῆδων τῶν κατ' ἑναυτὸν ἐκ-
 10 πεμπομένων εἰς τὴν Νίνον. κατὰ δὲ τὴν στρατείαν γενόμενος συνήθης τῷ στρα-
 τηγῷ τῶν Βαβυλωνίων, ὑπ' ἐκείνου παρεκλήθη καταλύσαι τὴν τῶν Ἀσσυρίων
 ἡγεμονίαν. (2) ἦν δ' οὗτος ὄνομα μὲν Βέλεσος, τῶν δ' ἱερέων ἐπισημότατος,
 οὗς Βαβυλωνιοὶ καλοῦσι Χαλδαίους. ἐμπειρίαν οὖν ἔχων μεγίστην ἀστρολογίας
 τε καὶ μαντικῆς προέλεγε τοῖς πολλοῖς τὸ ἀποβησόμενον ἀδιαπτώτως· διὸ καὶ
 15 θαυμάζομενος ἐπὶ τούτοις τῷ στρατηγῷ τῶν Μῆδων ὄντι φίλῳ προεῖπεν
 ὅτι πάντως αὐτὸν δεῖ βασιλεῦσαι πάσης τῆς χώρας ἧς ἄρχει Σαρδανάπαλλος.
 (3) ὁ δ' Ἀρβάκης ἐπαινέσας τὸν ἄνδρα, τούτῳ μὲν ἐπηγγεῖλατο δώσειν σατρα-
 πείαν τῆς Βαβυλωνίας τῆς πράξεως ἐπὶ τέλος ἐλθοῦσης, αὐτὸς δὲ καθαπερεῖ
 20 τινος θεοῦ φωνῇ μετεωρισθεὶς τοῖς τε ἡγεμόσι τῶν ἄλλων ἐθνῶν οὐνίστατο,
 καὶ πρὸς τὰς ἐστιάσεις καὶ κοινὰς ὁμιλίαις ἐκτενῶς ἀπαντας παρελάμβανε,
 φιλίαν ἐγκατασκευάζων πρὸς ἕκαστον. (4) ἐφιλοτιμήθη δὲ καὶ τὸν βασιλέα
 κατ' ὅσιν ἰδεῖν καὶ τὸν τούτου βίον ὅλον κατασκέψασθαι· διό-
 25 περ δούς τινα τῶν εὐνούχων χρυσῇν φιάλην, εἰσήχθη πρὸς
 τὸν Σαρδανάπαλλον, καὶ τὴν τε τρυφὴν αὐτοῦ καὶ τὸν γυ-
 ναικῶδη τῶν ἐπιτηδευμάτων

1p (20; 15) *α) ATHEN. 12, 38 p. 528 F-529
 A: (F 1 n) τοιοῦτος δ' ἦν καὶ Σαρδανάπαλλος, [[ὅν
 οἱ μὲν Ἀνακυνδαράξεω λέγουσιν υἱόν, οἱ δὲ Ἀνα-
 βαράξῃ.]] ὅτε δὴ οὖν Ἀρβάκης, εἰς τῶν ὑπ' αὐ-
 τὸν στρατηγῶν, Μῆδος γένος, διεπράξατο διὰ τινος
 τῶν εὐνούχων Σπαρμεῖζου θεάσασθαι Σαρδανά-
 παλλον καὶ μόλις αὐτῷ ἐπετράπη ἐκείνου ἐθελή-

3-4 εὖ - βασιλεύσας om. C 3 ἄεξε Tzetetz δέξει D 4 δησις v ὀνήσει D Tzetetz
 6 καὶ τοιοῦτος ὢν Synk. p. 312, 16 solchermassen war er zügellos, dass er (p. 442, 30/1)
 Arm 6-7 οὐ μόνον - ἀλλά: zusatz Diodors? cf. F 1 g 7 ἀνέστρεψε Synk
 10 στρατιὰν D στρατηγ(ε)ίαν Synk 12 βέλεσις CF 21 φίλιας D κατα-
 σκευάζων Gemistus, v
 22-23 τούτου β. δ. D δ. τ. β. γ
 27 τε om. D 23 σαρδανάπαλος (stets) E 25 ἀρβάκης E
 27 Σπαρμεῖζου: cf. Plutarch. *Artiox.* 15, 3 28
 ἐκείνου <οὐκ> ἐθ. Kaibel

- ζῆλον ἀκριβῶς κατανοήσας, κατεφρόνησε μὲν τοῦ βασιλέως ὡς οὐδενὸς ἀξίου, προήχθη δὲ πολὺ μᾶλλον ἀντέχεσθαι τῶν 5 δοθειῶν ἐλπιδῶν ὑπὸ τοῦ Χαλδαίου. (5) τέλος δὲ συνωμοσίαν ἐποιήσατο πρὸς τὸν Βέλεσυν, ὥστε αὐτὸν μὲν Μήδους ἀποστῆσαι καὶ Πέρσας, 10 ἐκεῖνον δὲ πείσαι Βαβυλωνίους κοινωνῆσαι τῆς πράξεως, καὶ τὸν τῶν Ἀράβων ἡγεμόνα φίλον ὄντα προσάβειναι πρὸς τὴν τῶν ὅλων 15 ἐπιθεσιν. (6) ὡς δ' ὁ ἐνιαύσιος τῆς στρατείας διεληλύθει χρόνος, διαδοχῆς δ' ἑτέρας ἐλθούσης ἀπελύθησαν οἱ πρότεροι κατὰ τὸ ἔθος εἰς τὰς 20 πατρίδας, ἐνταῦθα ὁ Ἀράβης ἐπεισε τοὺς μὲν Μήδους ἐπιθέσθαι τῇ βασιλείᾳ, Πέρσας δ' ἐπ' ἐλευθερίᾳ κοινωνῆσαι τῆς ἡγεμονίας. παραπλησίως

σαντος, ὡς εἰσελθὼν εἶδεν αὐτὸν ὁ Μῆδος ἐψιμνωμένον καὶ κεκοσμημένον γυναικιστὶ καὶ μετὰ τῶν παλλακίδων ξαίνοντα πορφύραν ἀναβάδην τε μετ' αὐτῶν καθήμενον, τὰς ὀφρῦς * *, γυναικίαν δὲ στολὴν ἔχοντα καὶ κατεξυρμημένον τὸν πώγωνα καὶ κατακεκισηρισμένον – ἦν δὲ καὶ γάλακτος λευκότερος, καὶ ὑπεγέγραπτο τοὺς ὀφθαλμούς – ἐπεὶ δὲ καὶ προσεῖδεν τὸν Ἀράβην τὰ λευκὰ ἐπαναβαλὼν τῶν ὀφθαλμῶν, [[οἱ μὲν πολλοί, ὧν ἔστι καὶ Δούρις (76 F 42), ἱστοροῦσιν ὑπὸ τούτου ἀγανακτήσαντος εἰ τοιοῦτος αὐτῶν βασιλεύει συγκεντρωθέντα ἀποθανεῖν]]. (F 19). *β) ARISTOT. *Pol.* 5, 8, 14 p. 1311 b 35: ... οἱ μὲν ἀνηρέθησαν, οἱ δ' ἐπεβουλεύθησαν ... διὰ καταφρόνησιν, ὥστερ Σαρδανάπαλλον ἰδὼν τις ξαίνοντα μετὰ τῶν γυναικῶν, εἰ ἀληθῆ ταῦτα οἱ μυθολογοῦντες λέγουσιν. γ) POLLUX 2, 60: Κτησίας δὲ πού φησιν ἀναβάλλειν τὰ λευκὰ τῶν ὀφθαλμῶν τὸν Σαρδανάπαλλον.

12 ἀράβων D βαρβάρων C

1-16: Clem. Al. *Paedag.* 3, 70, 3 τοιοῦτόν που τὸν θηλυδρίαν Σαρδανάπαλλον, τῶν Ἀσσυρίων τὸν βασιλέα, ἐπὶ κλίνῃ ἀναβάδην ἐζόμενον εἰσάγουσι πορφύραν ξαίνοντα καὶ τὰ λευκὰ τῶν ὀφθαλμῶν ἐπαναβάλλοντα. Plutarch. *De Alex. fort.* 2, 3 p. 336 C Σαρδανάπαλος δ' ἀνὴρ πεφυκῶς ἐξαινεῖν οἴκοι πορφύραν, ἀναβάδην ἐν ταῖς παλλακαῖς καθήμενος (v.l. καθεζόμενος). Dio Chrys. *or.* 62, 6 καθῆστο ἐπὶ χρυσηλάτου κλίνης ἀναβάδην ὑπὸ ἀλουργέσι παστοῖς κτλ. Pollux 3, 90 καὶ ἀναβάδην καθήμενος; cf. Justin. 1, 3, 2 4 τὰς ὀφρῦς om. E; del. Ddf τοὺς ὀφθαλμούς (v. 8/9) καὶ τὰς ὀφρῦς Gilmore τ. ὁ. * Cas τ. ὁ. <ὑπογεγραμμένον> Kaibel τ. ὁ. <παρατετιλμένον>? Vgl. auch 90 F 2 8 προσεῖδεν Cas προσίδεν (so) A ἐπαναβαλὼν Potter ἐπαναλαβὼν A ἐπαναβάλλον? Kaibel cf. Dio l.l. τοὺς δὲ ὀφθαλμούς ἀναστρέφων ὥστερ ἐξ ἀγχόνης 9 τῶν ὀφθαλμῶν Clem Pollux τοῖς ὀφθαλμοῖς A τοῖν ὀφθαλμοῖν Mei

21 ἡγεμονίας ο συνωμοσίας Ddf, Vogel ἐπιθέσεως (p. 445, 3)?

δὲ καὶ ὁ Βέλεσος τοὺς τε Βαβυλωνίους ἐπεισεν ἀντέχεσθαι τῆς ἐλευθερίας, καὶ
 πρεσβεύσας εἰς Ἀραβίαν παρεστήσατο τὸν ἡγούμενον τῶν ἐγχωρίων, ὄντα
 φίλον αὐτοῦ καὶ ξένον, μετασχεῖν τῆς ἐπιθέσεως. (7) τοῦ δ' ἐνιαυσίου χρόνου
 διεληθόντος, πάντες οὗτοι πλῆθος στρατιωτῶν συναγαγόντες ἦκον πανδημεὶ
 5 πρὸς τὴν Νίνον, τῷ μὲν λόγῳ διαδοχὴν ἄγοντες, ὥς ἦν σύνηθες, τῇ δ' ἀλη-
 θεῖαι καταλύσοντες τὴν τῶν Ἀσσυρίων ἡγεμονίαν. (8) ἀθροισθέντων οὖν τῶν
 προειρημένων τεττάρων ἔθνων εἰς ἓνα τόπον, ὁ μὲν σύμπαρ αὐτῶν ἀριθμὸς
 ὑπῆρχεν εἰς τετταράκοντα μυριάδας, εἰς μίαν δὲ παρεμβολὴν συνεληθόντες ἐβου-
 10 λεύοντο κοινῇ περὶ τοῦ συμφέροντος. (25) Σαρδανάπαλλος δὲ γνοὺς τὴν
 ἀπόστασιν, εὐθὺς ἐξήγαγεν ἐπ' αὐτοὺς τὰς ἀπὸ τῶν ἄλλων ἔθνων δυνάμεις.
 καὶ τὸ μὲν πρῶτον γενομένης ἐν τῷ πεδίῳ παρατάξεως, ἐλείφθησαν οἱ τὴν
 ἀπόστασιν ποιησάμενοι, καὶ πολλοὺς ἀποβαλόντες συνεδιώχθησαν εἰς ὄρος
 ἀπέχον τῆς Νίνου σταδίου ἑβδομήκοντα. (2) μετὰ δὲ ταῦτα πάλιν κατα-
 βάντων αὐτῶν εἰς τὸ πεδίον καὶ πρὸς μάχην παρασκευαζομένων, ὁ μὲν Σαρδα-
 15 νάπαλλος ἀντιτάξας τὴν ἰδίαν στρατιάν, προαπέστειλε πρὸς τὸ τῶν πολεμίων
 στρατόπεδον τοὺς κηρύσσοντας διότι Ἰσχυρὸν ἀπὸ τῶν ἀνελούσιν Ἀρ-
 βάκην τὸν Μῆδον δώσει χρυσίου διακόσια τάλαντα, τοῖς δὲ ζῶντα παραδοῦσι
 χρήματα μὲν δωρήσεται δις τοσαῦτα, τῆς δὲ Μηδίας ὑπαρχον καταστήσει.
 παραπλησίως δ' ἐπηγγεῖλατο δώσειν δωρεὰς τοῖς Βέλεσιν τὸν Βαβυλώνιον
 20 ἀνελούσιν ἢ ζωγρήσασιν. (3) οὐδενὸς δὲ προσέχοντος τοῖς κηρύγμασι, συνήψε
 μάχην· καὶ πολλοὺς μὲν ἐφόνευσεν τῶν ἀποστατῶν, τὸ δ' ἄλλο πλῆθος συνεδιώξεν
 εἰς τὴν ἐν τοῖς ὄρεσι παρεμβολήν. (4) οἱ δὲ περὶ τὸν Ἀρβάκην διὰ τὰς ἡττας
 ἀθυμοῦντες, συνήγαγον τῶν φίλων συνέδριον, καὶ προέθηκαν βουλὴν τί δέοι
 πράττειν. (5) οἱ πλείστοι μὲν οὖν ἔφασαν δεῖν εἰς τὰς πατρίδας ἀπιέναι, καὶ
 25 τόπους ὄχυροὺς καταλαμβάνεσθαι, καὶ τῶν ἄλλων τῶν εἰς τὸν πόλεμον χρησί-
 μων τὴν ἐνδεχομένην παρασκευὴν ποιῆσθαι· Βέλεσος δ' ὁ Βαβυλώνιος φήσας
 τοὺς θεοὺς αὐτοῖς σημαίνειν μετὰ πόνων καὶ κακοπαθείας ἐπὶ τέλος ἄξειν τὴν
 προαίρεσιν, καὶ ἄλλα παρακαλέσας ἐνδεχομένως, ἐπεισεν ἅπαντας ὑπομένειν
 τοὺς κινδύνους. (6) γενομένης οὖν τρίτης παρατάξεως, πάλιν ὁ βασιλεὺς ἐνίκησε,
 30 καὶ τῆς τε παρεμβολῆς τῶν ἀποστατῶν ἐκυρίευσεν, καὶ τοὺς ἡττηθέντας ἐδίωξε
 μέχρι τῶν ὄρων τῆς Βαβυλωνίας· συνέβη δὲ καὶ τὸν Ἀρβάκην αὐτὸν λαμπρό-
 τατα κινδυνεύσαντα καὶ πολλοὺς ἀνελόντα, ὑπὸ τῶν Ἀσσυρίων γενέσθαι τραυ-
 ματίαν. (7) τηλικούτων δ' ἐλαττωμάτων κατὰ τὸ συνεχὲς γενομένων τοῖς
 ἀφεστηκόσιν, οἱ τὰς ἡγεμονίας ἔχοντες ἀπελπίσαντες περὶ τῆς νίκης, παρεσκευ-
 35 ἄζοντο διαχωρίζεσθαι πρὸς τοὺς οἰκείους ἕκαστοι τόπους. (8) ὁ δὲ Βέλεσος ἐν
 ὑπαίθρῳ τὴν νύκτα διηγρυπνηκώς, καὶ περὶ τὴν τῶν ἄστρον παρατήρησιν

11 παρατάξεως C μάχης D 18 ὑπαρχον D ἔπαρχον γ (cf. c. 26, 8; 9) 19
 παραπλησίως Gemistus 22 τὰς ἡττας D τὴν ἡτταν C 29 τρίτης om. C
 30 τε παρεμβ. D π. καὶ γ 32 ὑπὸ om. C 33 γενομένων: γιν- D

φιλοτιμηθεῖς, ἔφησε τοῖς ἀπηλικόσι τὰ πράγματα, ἂν πένθ' ἡμέρας ἀναμεί-
νωσιν, αὐτομάτην ἤξειν βοήθειαν, καὶ μεταβολὴν ἔσσεσθαι τῶν ὅλων παμμε-
γέθη εἰς τούνακτιον· ταῦτα γὰρ ὄραν διὰ τῆς τῶν ἄστρον ἐμπειρίας προση-
μαίνοντας αὐτοῖς τοὺς θεοὺς· καὶ παρεκάλει ταύτας τὰς ἡμέρας μείναντας πείραν
5 λαβεῖν τῆς ἰδίας τέχνης καὶ τῆς τῶν θεῶν εὐεργεσίας. (26) μετακληθέντων
οὖν πάλιν ἀπάντων καὶ τὸν ὠρισμένον χρόνον ἀναμεινάντων, ἤκε τις ἀπαγγέλ-
λων διότι δύναμις ἐκ τῆς Βακτριανῆς ἀπεσταλμένη τῷ βασιλεῖ πλησίον ἐστὶ
πορευομένη κατὰ σπουδὴν. (2) ἔδοξεν οὖν τοῖς περὶ τὸν Ἀρβάκην ἀπαντῆσαι
τοῖς στρατηγοῖς τὴν ταχίστην, ἀναλαβόντας τῶν στρατιωτῶν τοὺς κρατίστους
10 καὶ μάλιστα· εὐζώνους, ὅπως ἂν μὴ διὰ τῶν λόγων τοὺς Βακτριανούς δύνωνται
πείσαι συναποστῆναι, τοῖς ὅπλοις βιάσωνται μετασχεῖν τῶν αὐτῶν ἐλπίδων.
(3) τέλος δὲ πρὸς τὴν ἐλευθερίαν ἀσμένως ὑπακουσάντων τὸ μὲν πρῶτον τῶν
ἡγεμόνων, ἔπειτα <δὲ> καὶ τῆς ὅλης δυνάμεως, πάντες ἐν ταύτῳ κατεστρατο-
πέδουσιν. (4) ὅτε δὴ συνέβη τὸν βασιλέα τῶν Ἀσσυρίων τὴν μὲν ἀπόστασιν
15 τῶν Βακτριανῶν ἀγνοοῦντα, ταῖς δὲ προγεγενημέναις εὐημερίαις μετεωρισ-
θέντα, τραπῆναι πρὸς ἄνεσιν, καὶ τοῖς στρατιώταις διαδοῦναι πρὸς εὐωχίαν
ἱερεῖα καὶ πληθος οἴνου τε καὶ τῶν ἄλλων ἐπιτηδείων· διόπερ τῆς δυνά-
μεως ἀπάσης ἐστιωμένης, οἱ περὶ τὸν Ἀρβάκην παρὰ τινων αὐτομόλων
πυθόμενοι τὴν ἐν τῇ παρεμβολῇ τῶν πολεμίων βαιθυμίαν καὶ μέθην, νυκτός
20 ἀπροσδοκῆτως τὴν ἐπίθεσιν ἐποιήσαντο. (5) προσπεσόντες δὲ συντεταγμένοι
μὲν ἀσυντάκτοις, ἔτοιμοι δὲ ἀπαρασκευοίς, τῆς τε παρεμβολῆς ἐκράτησαν καὶ
τῶν στρατιωτῶν πολλοὺς ἀνελόντες τοὺς ἄλλους μέχρι τῆς πόλεως κατεδίωξαν.
(6) μετὰ δὲ ταῦτα ὁ μὲν βασιλεὺς Σαλαιμένην τὸν ἀδελφὸν τῆς γυναικὸς ἀπο-
δείξας στρατηγόν, αὐτὸς τῶν κατὰ τὴν πόλιν ἐπιμέλειαν ἐποιεῖτο· οἱ δ' ἀπο-
25 στάται κατὰ τὸ πεδίον τὸ πρὸ τῆς πόλεως παραταξάμενοι δυσὶ μάχαις ἐνί-
κησαν τοὺς Ἀσσυρίους, καὶ τὸν τε Σαλαιμένην ἀνείλον καὶ τῶν ἀντιταξαμένων
τοὺς μὲν ἐν τῇ φυγῇ κατέσφαξαν, τοὺς δ' ἀποκλεισθέντας τῆς εἰς τὴν πόλιν
ἐπανόδου καὶ συναναγκασθέντας ἑαυτοὺς ρίπτειν εἰς τὸν Εὐφράτην ποταμὸν
πλὴν ὀλίγων ἀπαντας ἀνείλον. (7) τοσοῦτο δὲ πλῆθος ἦν τῶν φονευθέντων
30 ὥστε τὸ φερόμενον ῥεύμα κραθὲν αἵματι τὴν χροάν ἐφ' ἱκανὸν τόπον μεταβαλεῖν.
ἔπειτα τοῦ βασιλέως συγκλεισθέντος εἰς πολιορκίαν, πολλὰ τῶν ἐθνῶν ἀφί-
στατο, ἐκάστου πρὸς τὴν ἐλευθερίαν αὐτομολοῦντος. (8) ὁ δὲ Σαρδανάπαλλος
ὁρῶν τὴν ὅλην βασιλείαν ἐν τοῖς μεγίστοις οὖσαν κινδύνους, τοὺς μὲν υἱοὺς
τρεῖς ὄντας καὶ θυγατέρας δύο μετὰ πολλῶν χρημάτων εἰς Παφλαγονίαν ἀπέ-

2 ἔξειν? 6 πάντων πάλιν D 10 δυνήσωνται D 12 τέλος δὲ: τούτων δὲ
(‘nisi forte maior lacuna subest’) Vogel 13 <δὲ> Jac 16 μεταδοῦναι C 23
(26) Σαλαιμένην C Γα- D 31-32 ἀφίστατο C ἀφίσταντο τοῦ βασιλέως D 34
Παφλαγονίαν: s. F 1q (p 447 b 32)

στείλε πρὸς Κότταν(?) ἑπαρχον, ὄντα τῶν ἀρχομένων εὐνούστατον, αὐτὸς δὲ βιβλιαφόρους ἀποστείλας πρὸς ἀπαντας τοὺς ὑπ' αὐτὸν τεταγμένους μετεπέμπετο δυνάμεις καὶ τὰ πρὸς τὴν πολιορκίαν παρεσκευάζετο. (9) ἦν δ' αὐτῷ λόγιον παραδεδομένον ἐκ προγόνων ὅτι τὴν Νίνον οὐδεὶς ἐλεῖ κατὰ 5 κράτος, ἐὰν μὴ πρότερον ὁ ποταμὸς τῇ πόλει γένηται πολέμιος. ὑπολαμβάνων οὖν τοῦτο μηδέποτε ἔσεσθαι, ταῖς ἐλπίσι ἀντείχετο, διανοούμενος ὑπομένειν τὴν πολιορκίαν καὶ τὰ παρὰ τῶν ὑποτεταγμένων ἀποσταλησόμενα στρατόπεδα προσδέχεσθαι. (27) οἱ δ' ἀποστάται τοῖς προτερήμασι ἐπαρθέντες προσέ- 10 κειντο μὲν τῇ πολιορκίᾳ, διὰ δὲ τὴν ὀχυρότητα τῶν τειχῶν οὐδὲν ἠδύναντο βλά- ψαι τοὺς ἐν τῇ πόλει· πετροβόλοι γὰρ ἦ χελῶναι χωστρίδες ἢ κριοὶ πρὸς ἀνατροπὴν μεμηχανημένοι τειχῶν οὕτω κατ' ἐκείνους τοὺς καιροὺς ἐξεύρηντο· τῶν δ' ἐπιτηδείων ἀπάντων οἱ κατὰ τὴν πόλιν πολλὴν εἶχον δαψίλειαν, προ- 15 νηομένου τοῦ βασιλέως τούτου τοῦ μέρους. διὸ καὶ χρονιζούσης τῆς πολιορκίας, ἐπ' ἔτη μὲν δύο προσέκειντο, προσβολὰς ποιούμενοι τοῖς τείχεσι καὶ τῆς 15 ἐπὶ τὴν χώραν ἐξόδου τοὺς ἐκ τῆς πόλεως εἰργόντες· τῷ τρίτῳ δ' ἔτει συνεχῶς δμβρων μεγάλων καταρραγόντων, συνέβη τὸν Εὐφράτην μέγαν γενόμενον κατακλύσαι μέρος τῆς πόλεως, καὶ καταβαλεῖν τὸ τεῖχος ἐπὶ σταδίους εἰκοσιν. (2) ἐνταῦθα ὁ βα- 20 σιλεὺς νομίσας τε- λέσθαι τὸν χρησ- μόν, καὶ τῇ πόλει τὸν ποταμὸν γε- γονέναι φανερώς πολέμιον, ἀπέγνω 25 τὴν σωτηρίαν. Ἰνα δὲ μὴ τοῖς πολε- μίοις ὑποχείριος γένηται, πυρὰν ἐν τοῖς βασιλείοις 30 κατεσκεύασεν ὑ- περμεγέθη, καὶ τὸν τε χρυσὸν καὶ τὸν

1q (20; 16) ATHEN. 12, 38 p. 529 B-D: (F I m; n) Κτησίας <δὲ> λέγει εἰς πόλεμον αὐτὸν κατα- στήναι καὶ ἀθροίσαντα πολλὴν στρατιάν καὶ καταλυθέντα ὑπὸ τοῦ Ἀρβάκου τελευτῆσαι ἑαυτὸν ἐμπρήσαντα ἐν τοῖς βασιλείοις, πυρὰν νήσαντα ὕψος τεσσάρων πλέθρων, ἐφ' ἧς ἐπέθηκεν χρυσᾶς κλίνας ἑκατὸν καὶ πεντή- 30 κοντα καὶ ἴσας τραπέζας καὶ ταύτας χρυσᾶς. ἐποίησε δὲ ἐν τῇ πυρᾷ καὶ οἶκημα ἑκατόμ- πεδον ἐκ ξύλων, κἀνταῦθα κλίνας ὑπεστόρεσε, καὶ κατεκλίθη ἐνταῦθα αὐτὸς τε μετὰ καὶ τῆς γυναικὸς αὐτοῦ, καὶ αἱ παλλακίδες ἐν ταῖς ἄλλαις κλίναις· τοὺς γὰρ τρεῖς υἱοὺς καὶ δύο θυγατέρας ὁρῶν τὰ πράγματα κακούμενα προ- 35 <ἐκ>πεπόμεναι εἰς †Νίνον πρὸς τὸν ἐκεῖ βασι-

1 Κότταν: Κορύλαν (Xenoph. Anab. 5, 5, 12 ὁ.)? ἑπαρχον D τὸν ἐ. C τὸν ἐκεῖ βασιλέα p. 447, 32 f. 6 οὖν D δὲ γ ἀντείχετο C ἀντίχετο D 7 ὑποτεταγμένων C ἐπάρχων D¹ AB (cf. c. 25, 2) 8 προσδέχεσθαι D προσδέχετο γ 11 εὐρήντο D 17 κατακλύσαι τε v τε om. DC κ. τι Gemistus

27-28 ὑπ. γέν. D 19 <δὲ> E om. A 21 καταλυθέντα? 26-27 ἑκατόμπε- 28 ἐνταῦθα om. E ἐν ταύταις? Kaibel 29 αὐτοῦ om. E del. Kaibel 31-32 προκει>πεπόμεναι Jac 32 Νίνον: Παφλαγονίαν F I c. 26, 8

γέν. ὑπ. γ

- ἄργυρον ἅπαντα, πρὸς δὲ τούτοις τὴν βασιλικὴν ἐτ-
 θήτα πᾶσαν ἐπὶ 5 ταύτην ἐσώρευσε, τὰς δὲ παλλακίδας καὶ τοὺς εὐνούχους συγκλείσας εἰς τὸν ἐν μέσῃ τῇ πυρᾷ
 10 κατεσκευασμένον οἶκον ἅμα τούτοις ἅπασιν ἑαυτὸν τε καὶ τὰ βασίλεια κατέκαυσεν.
- 15 (3) οἱ δ' ἀποστάται πυθόμενοι τὴν ἀπώλειαν τὴν Σαρδαναπάλλου, τῆς μὲν πόλεως ἐκράτησαν εἰσπερόντες κατὰ τὸ πεπτωκὸς μέρος τοῦ τείχους, τὸν δ' Ἀρβάκην ἐνδύσαντες τὴν βασιλικὴν στολὴν προσηγόρευσαν βασιλέα, καὶ τὴν τῶν ὄλων ἐξουσίαν ἐπέτρεψαν αὐτῷ. (28) ἔνθα δὴ τοῦ βασιλέως τοῖς συνα-
 20 γωνισαμένοις δωρεάς τε διαδόντος κατὰ τὴν ἀξίαν καὶ σατράπας ἐθνῶν καθ-
 ιστάντος, προσελθὼν αὐτῷ Βέλεσος ὁ Βαβυλωνίος, ὁ προειπὼν ὅτι βασιλεὺς
 ἔσται τῆς Ἀσίας. τῆς τε εὐεργεσίας ὑπέμνησε, καὶ τὴν Βαβυλωνίως ἀρχὴν
 ἡξίου δοῦναι, καθάπερ ἐξ ἀρχῆς ὑπέσχετο. (2) ἀπεφαίνετο δὲ καὶ κατὰ τοὺς
 κινδύνους ἑαυτὸν εὐχὴν πεποιῆσθαι τῷ Βήλῳ, Σαρδαναπάλλου κρατηθέντος
 καὶ τῶν ἄλλων (?) βασιλείων ἐμπρισθέντων ἀποκομιεῖν τὴν σποδὸν τὴν ἐκ
 25 τούτων εἰς Βαβυλῶνα, καὶ πλησίον τοῦ τεμένου τοῦ θεοῦ [καὶ τοῦ ποταμοῦ]
 καταθέμενον, χῶμα κατασκευάσειν τὸ παρεξόμενον τοῖς κατὰ τὸν Εὐφράτην
 πλέουσιν ἀθάνατον ὑπόμνημα τοῦ καταλύσαντος τὴν Ἀσσυρίων ἀρχήν. (3)
 τοῦτο δ' ἡτεῖτο πυθόμενός τις εὐνούχου τὰ περὶ τὸν ἄργυρον καὶ χρυσόν,
 30 οὐδὲν εἰδὼς διὰ τὸ πάντας τοὺς ἐν τοῖς βασιλείοις συγκατακαῆναι τῷ
 βασιλεῖ, τὴν τε σποδὸν ἀποκομίσαι καὶ τὴν Βαβυλῶνα ἔχειν ἀτελῆ συνεχώρησεν.
 εἰθ' ὁ μὲν Βέλεσος πλοῖα παραστησάμενος, μετὰ τῆς σποδοῦ τὸ πλεῖστον τοῦ
 τε ἀργύρου καὶ τοῦ χρυσοῦ συντόμως ἀπέστειλεν εἰς τὴν Βαβυλῶνα· ὁ δὲ βασι-

8 ἐκέλευσε E -εὐε A 9 ἡμέρας? Kaibel ol δέ: die
 belagerer (vgl. F I c. 28, 3)

- 15 τὴν ἀπώλειαν Σαρδ. C 18 αὐτῷ om. D 18-19 συναγ. στρατηγοῖς (cf. § 5) D
 19 διαδόντος D διδόντος γ 21 βαβυλωνίως D -λωνίαν γ 24 ἄλλων om. D τὴν
 ἐκ D τὴν om. γ 25 [καὶ τ. ποτ.] om. C 27 καταλύσαντος βασιλέως D 28
 παρὰ τινος D^{av} 29 διαδράσαντα D 33 τὴν om. D

- λεὺς μηνυθείσης αὐτῷ τῆς πράξεως αὐτοφώρου, δικαστὰς ἀπέδειξε τοὺς συναγωνισαμένους στρατηγούς. (5) τοῦ πράξαντος δ' ὁμολογοῦντος ἀδικεῖν, τὸ μὲν δικαστήριον αὐτοῦ θάνατον κατέγνω, ὃ δὲ βασιλεὺς μεγαλόψυχος ὢν καὶ τὴν ἀρχὴν τῆς ἡγεμονίας βουλόμενος ἐπιεικῇ παρέχεσθαι, τῶν τε κινδύνων ἀπέλυσε τὸν Βέλεσυν, καὶ τὸν ἀποκεκομισμένον ἄργυρον καὶ χρυσὸν ἔχειν συνεχώρησεν· ὁμοίως δὲ καὶ τὴν ἐξ ἀρχῆς δοθεῖσαν ἐξουσίαν τῆς Βαβυλῶνος οὐκ ἀφείλετο, φήσας μείζονας εἶναι τὰς ἐξ αὐτοῦ προγεγενημένας εὐεργεσίας F 70[?] τῶν ὕστερον ἀδικημάτων. (6) διαβοηθείσης δὲ τῆς ἐπιεικείας, οὐ τὴν τυχοῦσαν εὖνοιαν ἅμα καὶ δόξαν παρὰ τῶν ἐθνῶν ἀπηνέγκρατο, πάντων κρινόντων ἄξιον εἶναι τῆς βασιλείας τὸν οὕτω προσενεχθέντα τοῖς ἀδικήσασιν. (7) ὃ δ' οὖν 'Αρβάκης τοῖς κατὰ τὴν πόλιν ἐπιεικῶς προσενεχθείς, αὐτοὺς μὲν κατὰ κώμας διώκισε, τὰς ἰδίας κτήσεις ἐκάστοις ἀποδούς, τὴν δὲ πόλιν εἰς ἑδάφος κατέσκαψεν. ἔπειτα τὸν τε ἄργυρον καὶ χρυσὸν τὸν ἐκ τῆς πυρᾶς ὑπολειφθέντα πολλῶν ὄντα ταλάντων ἀπέκόμισε τῆς Μηδίας εἰς 'Εκβάτανα.
- 15 (8) ἡ μὲν οὖν ἡγεμονία τῶν 'Ασσυρίων ἀπὸ Νίνου διαμείνασα τριάκοντα μὲν γενεάς, ἔτη δὲ πλείω τῶν χιλίων καὶ τριακοσίων, ὑπὸ Μήδων κατελύθη τὸν προειρημένον τρόπον.

*2 (24; 14) CLEM. AL. *Strom.* I, 102, 4: εἰ δὲ τὰ 'Ασσυρίων πολλοῖς ἔτεσι πρεσβύτερα τῶν 'Ελληνικῶν ἀφ' ὧν Κτησίας λέγει . . .

- 20 *3 (-) PLIN. *N.H.* 7, 207: *longa nave Jasonem primum navigasse Phi-* F 1
lostephanus auctor est (IV); *Hegesias* (142 F 21) *Parhalium, Ctesias Sami-* c. 16, 6^r
ramin, Archemachus (424 F 5) *Aegaeonem.*

- 4 (16; 10) ATHEN. 14, 44 p. 639 C: Βήρωσος δ' ἐν πρώτῳ Βαβυλωνιακῶν (680 F 2) τῷ Λῳί φησὶ μὴν ἑκαταδικάτην ἀγεσθαι ἑορτὴν Σάκαια
25 προσαγορευομένην ἐν Βαβυλῶνι ἐπὶ ἡμέρας πέντε, ἐν αἷς ἔθνος εἶναι ἀρχεσθαι τοὺς δεσπότας ὑπὸ τῶν οἰκετῶν, ἀφηγεῖσθαι τε τῆς οἰκίας ἓνα αὐτῶν, ἐνδεδουκότα στολὴν ὁμοίαν τῇ βασιλικῇ, ὃν καὶ καλεῖσθαι ζωγάνην. μνημονεύει τῆς ἑορτῆς καὶ Κτησίας ἐν δευτέρῳ Περσικῶν.

- 5 (25; § 30/2) DIODOR. 2, 31, 10-34, 6: καὶ περὶ μὲν Χαλδαίων ἀρκεσ-
30 θησόμενα τοῖς ῥηθεῖσιν (2, 29-31) . . . περὶ δὲ τῆς 'Ασσυρίων βασιλείας ὡς ὑπὸ Μήδων κατελύθη προειρηκότες (F 1 c. 23-28) ἐπ'ἀν' ὅθεν ἐξέβημεν. (32) ἐπεὶ δὲ διαφωνοῦσιν οἱ παλαιότατοι τῶν συγγραφέων περὶ τῆς μεγίστης τῶν Μήδων ἡγεμονίας, οἰκεῖον εἶναι διαλαμβάνομεν . . . τὴν διαφορὰν τῶν ἱστοριογράφων παρ' ἄλληλα θεῖναι. (2) 'Ηρό-

I αὐτοφώρου v-όρου ο I-2 συναγωνισαμένους D -νιζομένους Γ 3 θάν. κατέγνω D x. θ. Γ 6 ἐξ ἀ. δοθ. D δοθ. ἐξ ἀ. Γ 9 ἅμα Ddf ἄλλὰ ο 14 'Εκβάτανα: 'Αγβάτανα F 42 16 τριακοσίων D τετρακοσίων CF; s. zu c. 21, 8 18 εἰ δέ: ἀπαν δὲ Stählin 19 ἀφ' ὧν om. Eus 21-22 *Ctesias Samiramin: apan' myrrā* R *apanus miramin* d 24 Σάκαια Cas σακίαν AE Σακαίων? 27 ζωγάνην A ζο- E 32 παλαιότατοι D μέγιστοι C 33-P. 450, 9: aus polemik des Kt. gegen Herodot (T 8)?

- (2) τοῦτον δ' ὑπὸ | και κόσμωι· και οτι βασιλέως δούλωι ὄντι αὐτῷ εἰς
 τοῦ βασιλέως ἔν | τὸ δεῖπνον εἰσέηισαν πεντήκοντα και ἑκατὸν ψάλλουσαι
 τινι κρῖσει λυπη- | και αἰδουσαι γυναῖκες· ἑψαλλον δὲ αὐται και ἡιδον
 θέντα φυγεῖν μετὰ | ἐκείνου δειπνοῦντος.
- 5 πεζῶν μὲν τρισχιλίων, ἱππέων δὲ χιλίων εἰς Καδουσίους, παρ' οἷς ἦν ἐκ-
 δεδομένος τὴν ἰδίαν ἀδελφὴν τῷ μάλιστα δυναοιεύοντι κατὰ τοῦτους τοὺς
 τόπους. (3) γενόμενον δ' ἀποστάτην και πείσαντα τὸ σῦμπαν ἔθνος ἀντέχεσθαι
 τῆς ἐλευθερίας, αἰρεθῆναι στρατηγὸν διὰ τὴν ἀνδρείαν. ἔπειτα πυνθανόμενον
 ἀθροισομένην ἐπ' αὐτὸν μεγάλην δύναμιν, καθοπλίσαι τοὺς Καδουσίους παν-
 10 δημεῖ, και καταστρατοπεδεῦσαι πρὸς ταῖς εἰς τὴν χώραν εἰσβολαῖς, ἔχοντα
 τοὺς σῦμπαντας οὐκ ἐλάττους εἰκοσι μυριάδων. (4) τοῦ δὲ βασιλέως Ἄρταίου
 στρατεύσαντος ἐπ' αὐτὸν μυριάσιν ὀγδοήκοντα, μάχηι κρατῆσαι, και πλείους
 μὲν τῶν πεντακισμυρίων ἀνελεῖν, τὴν δ' ἄλλην δύναμιν ἐκβαλεῖν ἐκ τῆς Κα-
 15 δουσίων χώρας· διὸ και παρὰ τοῖς ἐγχωρίοις θαυμαζόμενον αἰρεθῆναι τε
 βασιλέα, και τὴν Μῆδιαν συνεχῶς λεηλατεῖν, και πάντα τόπον καταφθεῖρην.
 (5) μεγάλης δὲ δόξης τυχόντα και γῆραι μέλλοντα καταστρέφειν τὸν βίον,
 ἀρὰν θέσθαι παραστησάμενον τὸν διαδεχόμενον τὴν ἀρχήν, ὅπως μηδέποτε
 διαλύσωνται τὴν ἔχθραν Καδοῦσιοι πρὸς Μῆδους· εἰ δὲ οὐκ οἴοντο ὁμολογίας,
 ἐξώλεις γενέσθαι τοὺς τε ἀπὸ τοῦ γένους αὐτοῦ και Καδουσίους ἅπαντας.
 20 (6) διὰ δὴ ταύτας τὰς αἰτίας αἰετοπολεμικῶς ἐσχηκέναι Καδουσίους πρὸς
 Μῆδους, και μηδέποτε τοῖς τούτων βασιλεῦσιν ὑπηκόους γεγονέναι, μέχρι οὗ
 Κῦρος εἰς Πέρσας μετέστησε τὴν ἡγεμονίαν.
 (34) τῶν δὲ Μῆδων βασιλεῦσαι μετὰ τὴν Ἄρταίου τελευτὴν Ἀρτύνην μὲν
 ἔτη δύο πρὸς τοῖς εἰκοσι, Ἀστιβάραν δὲ τετταράκοντα.
- 25 ἐπὶ δὲ τούτου Πάρθους ἀποστάντας | 7 (26; 20a) ANONYM. *De mul.* 90 F 5
 Μῆδων Σάκαις τὴν τε χώραν και τὴν | 2: Ζαρναία· αὕτη τελευτήσαντος τοῦ
 πόλιν ἐγχειρίσαι. (2) διόπερ συ- | προτέρου ἀνδρὸς αὐτῆς και ἀδελφοῦ
 στάντος πολέμου τοῖς Σάκαις πρὸς | Κυδραίου, Σακῶν βασιλέως, ἐγαμήθη
 Μῆδους ἐπ' ἔτη πλείω, γενέσθαι τε | Μερμέρωι τῆς Παρθυαίων χώρας δυ-

2-3 [ψάλλουσαι και αἰδουσαι] Kaibel; cf. 90 F 4 p. 334, 6
 και τοῦ δειπνου παρακειμένου, εἰσεληλύθεσαν αἱ μουσουργοὶ ῥ
 και ὦ γυναῖκες, μεθ' ὧν ἦν και Παρσώνδης· και αἱ μὲν ἐκισθάρ-
 ριζον, αἱ δ' ἠύλουν, αἱ δ' ἑψαλλον

- 10 ἐκβολαῖς C 12 μάχηι om. C 13-14 καδουσίας D 14 τε D om. r
 17 παραιτησάμενον C 21 οὗ D δτου C 22 περιέστησε C διέστησε F 23
 ἀρτύνην C ἀρτύνην D Ἀρτύνην Büdinger 24 Ἀστιβάραν (§ 6; 90 F 5) Wesseling
 Ἀστυβάραν Gemistus ἀρτιβάραν C γαρταμέρην D
 25 Πάρθους: Παρθυαῖοι F 7; cf. zu F 1 29 Μαρμάρης 90 F 5 Πάρθων Holste
 c. 2, 3 29 πλείω: πλείους δύο F δύο
 Gemistus

μάχας οὐκ ὀλίγας, καὶ συχνῶν παρ' ἀμφοτέροις ἀναιρεθέντων, τὸ τελευταῖον εἰρήνην αὐτοὺς ἐπὶ τοῖσδε συνθέσθαι. Πάρθους μὲν ὑπὸ Μήδους 5 τετάρθαι, τῶν δὲ προυπαρχόντων ἐκαστέρους κυριεύσαντας φίλους εἶναι καὶ συμμάχους ἀλλήλοις εἰς τὸν ἅπαντα χρόνον. (3) βασιλεῦσαι δὲ τότε τῶν Σακῶν γυναῖκα τὰ κατὰ πόλεμον ἐξη- 10 λωκυῖαν καὶ τόλμη τε καὶ πράξει πολὺ διαφέρουσιν τῶν ἐν Σάκαις γυναικῶν, ὄνομα Ζαρναίαν· καθόλου μὲν οὖν τὸ ἔθνος τοῦτο γυναικας ἀκίμους ἔχειν καὶ κοινωνούσας τοῖς ἀνδράσι τῶν ἐν 15 τοῖς πολέμοις κινδύνων, ταύτην δὲ λέγεται τῷ τε κάλλει γενέσθαι πασῶν ἐκπρεπεστάτην καὶ ταῖς ἐπιβολαῖς καὶ τοῖς κατὰ μέρος ἐγχειρήμασι θαυμαστήν. (4) τῶν μὲν γὰρ πλησιο- 20 χῶρων βαρβάρων τοὺς ἐπηρμένους τῷ θράσει καὶ καταδουλουμένους τὸ ἔθνος τῶν Σακῶν καταπολεμῆσαι, τῆς δὲ χώρας πολλὴν ἐξημερῶσαι, καὶ πόλεις οὐκ ὀλίγας κτίσαι, καὶ τὸ 25 σύνολον εὐδαιμονέστερον τὸν βίον τῶν ὁμοεθνῶν ποιῆσαι. (5) διὸ καὶ τοὺς ἐγγχωρίους μετὰ τὴν τελευταίαν αὐτῆς

νάστη. τοῦ δὲ Περσῶν βασιλέως ἐπιστρατεύσαντος, πολέμουσα καὶ τρωθεῖσα ἔφυγε· διωχθεῖσα δὲ ὑπὸ Στρυγγείου ἱκετεύουσα δισώθη. μετ' οὐ πολὺ δὲ ὑποχείριον αὐτὸν ὁ ἀνὴρ αὐτῆς λαβὼν ἐβούλετο ἀνελεῖν· ἡ δὲ δεομένη σώζειν καὶ μὴ πείθουσα, λύσασά τινας τῶν ἐαλωκότων σὺν αὐτοῖς τὸν Μέρονον ἀνείλε, καὶ παραδοῦσα τῷ Πέρση τὴν χώραν φιλίαν ἐποίησατο πρὸς αὐτόν, ὡς ἱστορεῖ Κτησίας.

8 a) (27/8; 20bc) DEMETR. *De eloc.* 213 (TZETZ. *Chil.* 12, 893/8): (T 14) Στρυγγαῖός τις, ἀνὴρ Μῆδος, γυναῖκα Σακίδα καταβαλὼν ἀπὸ τοῦ ἵππου· «μάχονται γὰρ δὴ αἱ γυναικες ἐν Σάκαις ὥσπερ αἱ Ἀμαζόνες»· θεασάμενος δὲ τὴν Σακίδα εὐπρεπὴ καὶ ὡραίαν, μεθῆκεν ἀποσώζεσθαι. μετὰ δὲ τοῦτο σπονδῶν γενομένων, ἐρασθεὶς τῆς γυναικὸς ἀπετύγχανεν. ἐδέδοκτο μὲν αὐτῷ ἀποκαρτερεῖν, γράφει δὲ πρότερον ἐπιστολὴν τῇ γυναικὶ μεμφόμενος τοιάνδε· «ἐγὼ μὲν σὲ ἔσωσα, καὶ σὺ μὲν δι' ἐμὲ ἐσώθης, ἐγὼ δὲ διὰ σὲ ἀπωλόμην».

2 ἀμφοτέρων CF 3 αὐτοῖς D 9 πόλεμον μὲν D 10 τε om. D 12 Ζαρναίαν (F 7; Nikol. Dam. 90 F 5) Jac ζαρίναν D ζαρίναν C v Ζαρναίαν(?) F 8 b 13 ἔχειν D ἔχει γ 17 ἐκπρεπεστάτην D εὐπρ- γ 23 «τὴν»-πολλήν?

1-2 ἐπιστρατεύσαντος «αὐτῷ ο. τῇ χώρῃ» Heeren 3-4 Στρυγγαίου 90 F 5 τοῦ ἀγγαίου Anon στρυά(γ)λιος F 6 4 ἱκετεύουσα We(stermann) 6 δεομένη We(?) θελομένη E (Holste?) 14 Στρυγγαῖος (coni. Finckh) F 8b στρυάγιος Dem στρυάγιος Tzetz 15 κατέβαλεν? 16-18 τοὺς Σάκας ἔθνος γίνωσκε, ὦν εὐρεμα τὸ σάκος, καὶ αἱ γυναικες τούτων δὲ συμμάχονται ἀνδράσιν κτλ. Tzetz 22 μὲν «οὖν» Spengel «ὥς» ἀπετύγχανεν, ἐδέδοκτο [μὲν]?

χάριν ἀποδιδόντας τῶν εὐεργεσιῶν
 καὶ τῆς ἀρετῆς μνημονεύοντας, τάφον
 οἰκοδομῆσαι πολὺ τῶν ὄντων παρ'
 αὐτοῖς ὑπερέχοντα· ὑποστησαμένους
 5 γὰρ πυραμίδα τρίγωνον, τριῶν μὲν
 σταδίων ἐκάστην πλευρὰν αὐτῆς κα-
 τασκευάσαι τὸ μῆκος, τὸ δ' ὕψος
 σταδιαῖον, εἰς ὃξὺ συνηγμένης τῆς
 κορυφῆς· ἐπιστῆσαι δὲ τῷ τάφῳ καὶ
 10 χρυσῇ εἰκόνα κολοττικὴν, καὶ τιμὰς
 ἡρωικὰς ἀπονεῖμαι, καὶ τᾶλλα πάντα
 μεγαλοπρεπέστερα ποιεῖν τῶν τοῖς
 προγόνοις αὐτῆς συγχωρηθέντων.

15

20

*8b (-) P. Ox. 2330 s. II^a:
 /¹[.]α.σ.[.] . λε. απανψ. τες δ'
 ἐ[σ]/τιν διτι ἄγος ἐνέλειπες'. δ δ' εἰ/-
 πεν· φέρε τὸ γοῦν πρῶτον / [γ]ράμμα-
 τα [γ]ράψω πρὸς Ζαρεῖ /⁵ εναίαν(?)·
 καὶ γράφει·

'Στρυγγ/γαῖος Ζαρε[ιεν]αῖαι οὕτω
 λέγει· / ἐγὼ μὲν σὲ ἔσωσα, καὶ σὺ δι'
 ἐ/μὲ ἐσ[ώ]θης, ἐγὼ δὲ διὰ σὲ ἀ/πώ[λ]η-
 μην, καὶ ἀπέκτεινα /¹⁰ αὐτὸς ἐμαυτόν·
 οὐ γάρ μοι σὺ ἐ/βούλου χαρ[ι]σασθαι.
 ἐγὼ δὲ ταῦ/τα τὰ κακὰ καὶ τὸν ἔρωτα
 τόν/δε οὐκ αὐτὸς εἰλόμην, ὁ δὲ θεὸς /
 οὐτό[ς] ἐστιν κοινὸς καὶ σοὶ καὶ /¹⁵
 ἅπασιν ἀνθρώποισιν. ὅτῳ μὲν οὖν εἴ-
 λεως ἔλθῃ, πλεί/στας γε ἡδονὰς δι-
 δωσιν, καὶ ἅλ/λα πλεῖστα ἀγαθὰ
 ἐποίησεν αὐ/τόν, ὅτῳ δὲ ὀργιζόμενος /
²⁰ ἔλθῃ<ι> ο[ἱ]ον/περ ἐμοὶ νῦν, πλεί/στα
 χ[ακὰ] ἐρ/γασάμενος τὸ τελευ/ταῖον

13 προγόνοις D προγεγονόσιν C

1-p. 454, 6: ed. und Kt. zugewiesen
 (s. Komm.) von C. H. Roberts P. Ox.
 XXII, 1954, p. 81 ff. Neue kollation un-
 möglich, da das blatt nicht photogra-
 phiert ist und (Juni 1955) nicht auf-
 zufinden war 2-3: schluss der worte
 des eunuchen (Nikol. Dam. 90 F 5 p.
 336, 20; 28)? 5 Ζαρεῖαῖαν: trotz v.
 7b ist die Ktesianische namensform doch
 wohl Ζαριναῖα (zu F 5 c. 34, 3). Wollte
 der schreiber korrigieren? 13 τὸνδε P
 'the purpose of the line is not obvious;
 perhaps τὸ was intended' Ro 15-16
 [[ε]]λεως ο. Δεος (Herodt. 4, 94, 3; 6,
 91, 1 mit v.l.; ionismus?) 16 γε: τε
 Maas 18 'the ω of στωι is peculiar in
 shape; but . . . στωι is more probable
 then σταν. The scribe (whose attention
 clearly wandered in this line) may have
 started to write a δ; διοργιζόμενος (P)
 may be a corruption of δὲ ὀργιζόμενος'
 Ro 19 ελθῇ Jac ελθ' P(?)

5

πρόρριζον ἀπώλεσεν / καὶ ἐξέτ[ρ]εψεν.
τεκμαίρομαι / δὲ τῷ ἐμῷ θανάτῳ.
[ἐ]γὼ / ²⁵ γάρ σοι καταράσσομαι μὲν
οὐ/δέν, ἐπεύξομαι δέ σοι τὴν / δικαιο-
[τ]ά[τ]ην εὐχὴν· εἰ μὲν σὺ ἐμέ [δ]ι-
κ[α]ία ἐποίησας, πολ***

(6) Ἀστιβάρα δὲ τοῦ βασιλέως τῶν Μήδων ἐν Ἐκβατάνοις γῆραι τελευτή- 90 F 66
σαντος, τὴν ἀρχὴν Ἀσπάνδαν τὸν υἱὸν διαδέξασθαι, τὸν ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων
Ἀστυάγην καλούμενον. τοῦτου δ' ὑπὸ Κύρου τοῦ Πέρσου καταπολεμηθέντος
10 μεταπεσεῖν τὴν βασιλείαν εἰς Πέρσας· περὶ ὧν ἡμεῖς τὰ κατὰ μέρος ἐν τοῖς
ἰδίοις χρόνοις ἀκριβῶς ἀναγράφομεν (9, 22-24).

Z - I A

(F 70?)

9 (29; §§ 33/9) PHOT. Bibl. 72 p. 36 a 9-37 a 25: (T 8; 5b) φησὶν οὖν (2)
15 αὐτίκα περὶ τοῦ Ἀστυάγου, ὡς οὐδὲν αὐτοῦ Κύρος πρὸς γένος ἐχρημάτιζεν·
οὗτος δὲ αὐτὸν καὶ Ἀστυίαν καλεῖ. φυγεῖν δὲ ἀπὸ προσώπου Κύρου Ἀστυίαν
ἐν Ἐκβατάνοις, καὶ κρυφθῆναι ἐν τοῖς κριοκράνοις τῶν βασιλείων οἰκημάτων,
κρυψάντων αὐτὸν τῆς τε θυγατρὸς Ἀμύτιος καὶ τοῦ ἀνδρὸς αὐτῆς Σπιτάμα.
ἐπιστάντα δὲ Κύρον Οἰβάραι ἐπιτάξαι ἀνακρίνειν διὰ στρεβλώσεων Σπιτάμαν
20 τε καὶ Ἀμύτιν, ἀλλὰ καὶ τοὺς παῖδας αὐτῶν Σπιτάκην τε καὶ Μεγαβέρην

1 πρόριζον (pp in mg. m. 1) P ἔξε-
τ[ρ]εψεν bedenklich, nachprüfung er-
wünscht' Maas 5-6 δίκαια: 'the traces
are quite inconclusive; e.g. [π]ο[λ]ι[α]
(Maas) is not an impossible reading'
Ro. Aber es gibt keinen sinn, und Ro
verweist mit recht auf den briefschluss
bei Nik. Dam. p. 336, 24 f.

7 Ἀστυβάρα Gemistus ἐν Ἐκβ. (s. F 42) τελευτήσαντος D γῆραι τελ. ἐν
Ἐκβ. r 8 ἀσπάδαν C ἀπάνδαν F 9 Ἀστυάγην: Ἀστυίγας F 9 § 1 14: das
Photiosexcerpt ist der übersichtlichkeit wegen in die kenntlichen teile des werkes
zerlegt, aber mit durchgehender §§-zählung versehen; Muellers §§, nach denen
gewöhnlich zitiert wird, sind am rande in () zugefügt. Für den apparat durfte ich
E. Martini's kollationen von A (Marc. 450 saec. X) und M (Marc. 451 saec. XII)
benutzen. Die lesungen R. Henry's (Ctésias, Bruxelles 1947; nach photographien)
sind meist in () hinzugefügt. A und M repräsentieren selbständige zweige der
überlieferung; aus ihnen sind alle anderen Hss (ς) mittelbar oder unmittelbar ab-
geleitet (Martini *Abh. Sächs. Ges. d. Wiss.* 28, 1911, no. 6; Ziegler *RE* XX 1, 1941,
col. 725) 16 ἀστυγᾶν M (stets) 17 ἐν A¹ M om. A¹ Ἐκβατάνοις:
I. Ἀγβατάνοις (F 42) κριοκράνοις A κρισκ- M κιοκ- Schwei 18 Σπιταμᾶ
AM 19 οἰβάρα A om. M σπιταμᾶν M 20 ἀμύτιν (meist so accentuiert) A
ἄμυντιν (ἀμύντιν) M (wo fast stets ἀμυντις accentuiert ist)

- περί Ἀστυγᾶ· τὸν δὲ ἑαυτὸν προσαγγεῖλαι, ἵνα μὴ δι' αὐτὸν στρεβλωθεῖσαν οἱ παῖδες, ληφθένια δὲ πέδαις παχείαις | 9a (31; 23) Tzetz. *Chil.* I, 87: τὸν ὑπὸ Οἰβάρα δεθῆναι, λυθῆναι δὲ ὑπ' Ἀστυάγῃ μὲν φησι καταβληθέντα Κύρῳ / αὐτοῦ Κύρου μετ' οὐ πολὺ καὶ ὥς τῶν Βαρκανίων ἀρχοντα γενέσθαι παρὰ 5 πατέρα τιμηθῆναι· καὶ τὴν θυγατέρα τούτου.
- Ἄμυντιν πρότερον μὲν μητρικῆς ἀπολαῦσαι τιμῆς, ἔπειτα δὲ καὶ εἰς γυναῖκα F 44? ἀχθῆναι τῷ Κύρῳ, Σπιτάμα τοῦ ἀνδρὸς αὐτῆς ἀνηρημένου, ὅτι ἐψεύσατο ἄγνοεῖν εἰπὼν ἐρευνώμενον Ἀστυγᾶν. ταῦτα λέγει Κτησίας περὶ Κύρου, καὶ οὐχ οἷα Ἡρόδοτος.
- 10 (2) καὶ ὅτι πρὸς Βακτρίους ἐπολέμησε, καὶ ἀγχώματος ἡ μάχη ἐγένετο. ἐπεὶ δὲ Βάκτριοι Ἀστυγᾶν μὲν πατέρα Κύρου γεγεννημένον, Ἄμυντιν δὲ μητέρα καὶ γυναῖκα ἔμαθον, ἑαυτοὺς ἐκόντες Ἄμυντι καὶ Κύρῳ παρέδωκαν.
- (3) καὶ ὅτι πρὸς Σάκας ἐπολέμησε Κύρος, καὶ συνέλαβεν Ἀμόργην τὸν (3) Σακῶν μὲν βασιλέα, ἀνδρα δὲ Σπαρέθρης, ἥτις καὶ μετὰ τὴν ἄλωσιν τοῦ 15 ἀνδρὸς στρατὸν συλλέξασα ἐπολέμησε Κύρῳ, ἀνδρῶν μὲν στράτευμα τριάκοντα μυριάδας ἐπαγομένη, γυναικῶν δὲ εἴκοσι· καὶ νικᾷ Κύρον, καὶ συλλαμβάνει ζωγρίαν μετὰ καὶ ἄλλων πλείστον Παρμίσσην τε τὸν Ἀμύτιος ἀδελφὸν καὶ τρεῖς αὐτοῦ παῖδας· δι' οὓς ὕστερον καὶ Ἀμόργης ἡφέθη, ἐπεὶ κάκεινοι ἡφέθησαν.
- (4) καὶ ὅτι | 9b (31; 24b) THEON | 9c (31; 24a) POLYAEN. Θ (4)
- 20 στρατεύει Κύρος *Progygn.* II (II 118, 21 Sp): αἱ δὲ καὶ τρόπων εἰσὶν ἐκφράσεις, ὁποῖαι τῶν σκευῶν καὶ τῶν ὄπλων καὶ τῶν μηχανημάτων, ὅν τρόπον ἕκαστον παρεσκευάσθη... ἐν δὲ τῇ ἐνάτῃ Κτησίας, οἷον τὰ εἰδῶλα τῶν Περσῶν ἐπὶ τοῖς μακροῖς ξύλοις ὀρῶντες ὑπὸ τὸν ὄρ-
- Strat. 7, 6, 10: Κύρος πολιορκῶν Σάρδεις ξύλα πολλὰ μακρὰ ἰσομήκη τοῖς τείχεσιν ἐπιστήσας αὐτοῖς, εἰδῶλα πώγωνας ἔχοντα καὶ Περσικὴν ἐσθῆτα καὶ φαρέτρας κατὰ νώτου καὶ τόξα μετὰ χεῖρας νύκτωρ προσήγαγεν, ὑπερέχοντα ἱπυρὶ τῶν τειχῶν τῆς ἄκρας. ὁ δὲ κατὰ τὰ ἄλλα μέρη τῆς πόλεως προσέβαλεν ἀρχομένης ἡμέρας. ἡ δὲ στρατιὰ τοῦ Κροῖσου ἀπο-

2 βαρεῖαις? 3 οἰβαρῶ (οἰβαροῦ?) M¹ | 2-5: cf. § 6
-pā M¹

6 ἄμυντιν (ἀμύντιν) M | πρῶτον M | 7 σπιταμά M | 11-12 ἄμυντιν - ἄμυντι
(-μύντιν - μύντι) M | 13 τὸν Bkr τῶν AM | 17 παρμίσσην A¹M - (ῖσιν) (ῖσον) A¹
ἀμύτιος A (ἀμύντιος M) | 18 ἀφείθη - ἀφείθησαν M
19-p. 457, 7: | 21-22 καὶ τρόπων Finckh | 22 αὐτοῖς Vulteiuss αὐτὸς F
kürzer Tzetz. *Chil.* | κατὰ τρόπον Th | 26 ὑπερέχοντα v - τας F | 27 πυρὶ
I, 89-100 22 πόλιν | F περὶ ε [πυρὶ] Hertlein πολὺ ο.
M πόλεις A 24-25 τε | ὑπέρ? 28 ἄλλα Jac ἄκρα F ἔτερα
τῇ M 25 οἰβαρᾶ M | Mn | 29 προσέβαλεν v - ἄλλαν F

ξύλινα ἀνὰ τὸ
τείχος φανέντα εἰς
δέος μὲν κατέστη-
σε τοὺς ἐνοικοῦν-
5 τας, ἤλω δὲ διὰ
ταῦτα

θρον πρὸς τῆς ἀκροπόλε-
ως πόρρωθεν οἱ Λυδοί,
εἰς φυγὴν ἐτράποντο, νο-
μίσαντες τὴν ἀκρόπολιν
πλήρη εἶναι Περσῶν, καὶ
ἤδη ἐάλωκέναι.

μαχομένη ταῖς τοῦ Κύρου προ-
βολαῖς, ἐπειδὴ τινες αὐτῶν ἐπι-
στραφέντες εἶδον ἀπὸ μακροῦ τὰ
εἰδωλα ὑπὲρ τὴν ἄκραν, ἀνε-
βόησαν· πάντας δὲ εἶλε φόβος ὡς
ἤδη τῆς ἄκρας ὑπὸ Περσῶν
κατελιημμένης, <καὶ> τὰς πύλας
ἀνοίξαντες ἄλλος ἄλλῃ ἔφευγον,
Κῦρος δὲ Σάρδεις κατὰ κράτος
εἶλεν.

10

καὶ αὐτὴ ἡ πόλις. ὅπως τε πρὸ τῆς ἀλώσεως δίδονται ὁ παῖς Κροῖσου ἐν ὁμήρου
λόγῳ, δαιμονίου φαντάσματος ἀπατήσαντος Κροῖσον· ὅπως τε δολορραφούντος
Κροῖσου ὁ παῖς κατ' ὀφθαλμοὺς ἀναιρεῖται· καὶ ὅπως ἡ μήτηρ τὸ πάθος ἰδοῦσα
ἑαυτὴν τοῦ τείχους ἀποκρημνίζει, καὶ θνήσκει. (5) ὅπως τε ἀλούσης τῆς πόλεως
15 πρὸς τὸ ἐν τῇ πόλει ἱερὸν τοῦ Ἀπόλλωνος καταφεύγει ὁ Κροῖσος, καὶ ὡς τρεῖς
ἐν τῷ ἱερῷ πεδηθεὶς ὑπὸ Κύρου λύεται τρίτον ἀοράτως, καίτοι σφραγίδων
τῷ ἱερῷ ἐπικειμένων καὶ τούτων τὴν φυλάκην Οἰβάρα ἐμπειστημένον·
ὅπως τε οἱ συνδούμενοι Κροῖσῳ τὰς κεφαλὰς ἀπετέμνοντο, ὡς καταπρο-
διδόντες λύεσθαι Κροῖσον· καὶ ὅτι ἀναληφθεὶς ἐν τοῖς βασιλείοις καὶ δεθεὶς
20 ἀσφαλέστερον, βροντῶν καὶ σκηπτῶν ἐπενεχθέντων λύεται πάλιν, καὶ τότε
μόλις ὑπὸ Κύρου ἀφίεται. ἔξ οὗ καὶ περιεΐπετο, καὶ ἔδωκε Κῦρος Κροῖσῳ
πόλιν μεγάλην Βαρήνην ἐγγὺς Ἐκβατάνων, ἐν ᾗ ἦσαν ἵππεῖς μὲν ̅̅̅, πελτασταὶ
δὲ καὶ ἀκοντισταὶ καὶ τοξόται μύριοι.

(6) ἔτι διαλαμβάνει ὡς ἀποστέλλει Κῦρος ἐν Περσίδι Πετῆσάκαν τὸν (5)
25 εὐνοῦχον, μέγα παρ' αὐτῷ δυνάμενον, ἐνέγκαι ἀπὸ Βαρκανίων Ἀστυίαν· ἐπόθει
γὰρ αὐτός τε καὶ ἡ θυγάτηρ Ἀμυτις τὸν πατέρα ἰδεῖν· καὶ ὡς Οἰβάρας βου-
λεύει Πετῆσάκαν ἐν ἐρήμῳ τόπῳ καταλιπόντα Ἀστυίαν λιμῷ καὶ δίψει
ἀπολέσαι· ὃ καὶ γέγονε· δι' ἐνυπνίων δὲ τοῦ μιάσματος μηνυθέντος, Πετῆ-

1-3 ξύλινα λέγει
πρόσωπα Σάρδεις
ἐπιστήσαι ἐν ὑπερμή-
κεσι κοντοῖς νυκτὸς
ἐνδεδυμένα Tzetx

1-2 τῆς ἀκροπόλεως Jac
τὰς ἀκροπόλεις Th

1-2 τὰς... προσβολὰς Mark-
land, v 4-5 ἄκραν, ἀνεβόησαν
Cor ἀκράν ἐβόησαν F 7 <καὶ>
Jac 8 ἔφευγον F ἔφυγον c

14 θνήσκει AM οὐ θνήσκει M^o ('Bessarionis puto' Martini) 15 καταφεύγει ὁ
Κροῖσος καὶ θνήσκει M 17 οἰβαρά M (stets) 22 βαρήνην M (cf. Steph. Byz.
s.v. Βαρήνη· πόλις Μηδίας ἐγγὺς Ἀγβατάνων) βαρηνήνη A 24 ἔτι διαλαμβάνει A
ἔτι δὲ καὶ λαμβάνει M πετῆσάκαν M πε(ν)τῆσάκαν Tzetx 24-25 τὸν εὐνοῦχον A τὸν
ἡμάρρενζ M (stets, soweit nicht durch ὑπηρετῶν u. ä. ersetzt oder ganz ge-
strichen) 25 ἀπὸ Βαρκανίων (Βορκάνιοι F 1 c. 2, 3): s. F ga 27 πετῆσάκα M
28 ὁ οἰμ. M

σάκας πολλάκις αἰτησαμένης Ἀμύτιος εἰς τιμωρίαν παρὰ Κύρου ἐκδίδεται· ἢ δὲ τοὺς ὀφθαλμοὺς ἐξορύξασα καὶ τὸ δέρμα περιδείρασα ἀνεσταύρισεν. Οἰβάρας δὲ δεδιὼς μὴ τὰ ὅμοια πείσεται, καίτοι Κύρου μῆδὲν τοιοῦτον ἰσχυριζομένου παραχωρῆσαι, αὐτὸς μὲν ἀποκαρτερήσας δι' ἡμερῶν δέκα ἑαυτὸν ἐξήγαγεν. Ἀστυίγας δὲ μεγαλοπρεπῶς ἐτάφη· καὶ ἐν τῇ ἐρήμῃ δὲ ἄβρωτος αὐτοῦ διέμεινεν ὁ νεκρὸς· λέοντες γὰρ αὐτοῦ (φησὶν), μέχρι Πετησάκων πάλιν ἔλθεῖν καὶ ἀναλαβεῖν, ἐφύλαττον τὸν νεκρόν.

(7) Κύρος δὲ στρατεύει ἐπὶ Δέρβικας, Ἀμοραίου βασιλεύοντος αὐτῶν. καὶ (6) ἐξ ἐνέδρας οἱ Δέρβικες ἰστῶσιν ἐλέφαντας, καὶ τοὺς ἱππεῖς Κύρου τρέπουσι. F 10-12; 43?
10 καὶ πίπτει καὶ αὐτὸς Κύρος ἐκ τοῦ ἵππου, καὶ Ἰνδὸς ἀνὴρ – συνεμάχουν γὰρ καὶ Ἰνδοὶ τοῖς Δερβίκεσιν, ἐξ ὧν καὶ τοὺς ἐλέφαντας ἔφερον – οὗτος ὁ Ἰνδὸς πεπτωκὸς Κύρον βάλλει ἀκοντίῳ ὑπὸ τὸ ἰσχίον εἰς τὸν μηρόν· ἐξ οὗ καὶ τελευτᾷ. τότε δὲ ζῶντα ἀνελόμενοι αὐτὸν οἱ οἰκεῖοι ἐπὶ τὸ στρατόπεδον ἤμεσαν. ἀπέθανον δὲ ἐν τῇ μάχῃ καὶ Περσῶν πολλοὶ καὶ Δερβίκων ἴσοι· 15 μύριοι γὰρ καὶ αὐτοί. Ἀμόργης δὲ περὶ Κύρου ἀκούσας σπουδῇ παραγίνεται, (7) ἔχων Σακῶν δισμυρίους ἱππέας· καὶ πολέμου συρραγέντος Περσῶν καὶ Δερβίκων, νικᾷ κατὰ κράτος ὁ Περσικὸς καὶ Σακῶν στρατός, ἀναιρεῖται δὲ καὶ ὁ τῶν Δερβίκων βασιλεὺς Ἀμοραῖος καὶ αὐτὸς καὶ οἱ δύο παῖδες αὐτοῦ. ἀπέθανον δὲ Δερβίκων μὲν τρισμύριοι, Περσῶν δὲ ἑνακισχίλιοι· καὶ προσεχώρησεν ἡ 20 χώρα Κύρῳ. (8) Κύρος δὲ μέλλων τελευτᾶν Καμβύσῃ μὲν τὸν πρῶτον υἱὸν (8) βασιλεῖα καθίστη, Τανουζάρκῃ δὲ τὸν νεώτερον ἐπέστησε δεσπότην Βακτρίων ἡ καὶ τῆς χώρας καὶ Χωραμνίων καὶ Παρθίων καὶ Καρμανίων, ἀτελεῖς ἔχειν τὰς χώρας διορισάμενος. τῶν δὲ Σπιτάμα παίδων Σπιτάκῃ μὲν Δερβίκων ἀπέδειξε σατράπην, Μεγαβέρνῃ δὲ Βαρκανίων· τῇ μητρὶ δὲ πάντα πείθεσθαι 25 προσέταττεν. καὶ Ἀμόργῃ φίλον τούτοις τῶν δεξιῶν ἐμβαλλομένων ἐποιοεῖτο [καὶ ἀλλήλοις], καὶ τοῖς μὲν ἐμμένουσι ταῖς πρὸς ἀλλήλους εὐνοίαις ἀγαθὰ ἡύχετο, ἐπηρᾶτο δὲ τοῖς χειρῶν ἄρξουσιν ἀδίκων. ταῦτα εἰπας, ἐτελεύτησε τρίτῃ ὕστερον ἀπὸ τοῦ τραύματος ἡμέραι, βασιλεύσας ἔτη λ'. ἐν οἷς <τελευτᾷ> ὁ ἰα Κτησίῳ λόγος τοῦ Κνιδίου.

1 (ἀμύντιος) M 2 ἀνεσταύρισεν AM ἀνεσταύρωσεν (ἀ u. ω in rasur) A^{2v} 3
πῆσεται A 4 μὲν A ὅμως M 6 (φησὶν A φασὶν M) (πετησακᾶ M) 8
Δέρβικας: zu F 1 c. 2, 3 10-11 γὰρ καὶ M γὰρ A 11 οὗτος οὖν M 16 <πάλιν>
πολέμου? 17 Περσικὸς v περσικῶν AM Περσῶν Henry 19 ἑνακισχίλιοι M
22 [καὶ τῆς χώρας] Schwei Βακτρίων τῆς χώρας Gilmore καὶ τῆς * * * χώρας (cf. F 1
c. 3)? Χωραμνίων (cf. zu F 1 c. 2, 3; F 12)? Παρθίων AM Παρθυαίων F 1 c.
2, 3; F 7 Πάρθοι F 5 c. 34, 1 23 σπιταμᾶ M σπιτάκῃ (§ 1) A σπιτάδῃν M
25 (ἐμβαλλομένων M) 26 [] (var. zu καὶ τοῖς) ο. κατ' ἀλλήλους Jac 27 εἰπὰς
(-πας) A¹ εἰπὼν A² (comp.) M 28 <τελευτᾷ> (§ 46) Jac ἰα M πρῶτος A

10 (35; 28) a) APOLLON. *Hist. mir.* 20: Κτησίας δὲ ἐν τῇ δεκάτῃ Περσικῶν καμήλους τινὰς ἐν τῇ <Κασπίαι> χώραι γίγνεσθαι, ἃς ἔχειν τρίχας πρὸς Μιλήσια ἔρια τῇ μαλακότητι, ἐκ δὲ τούτων τοὺς ἱερεῖς καὶ τοὺς ἄλλους δυνάστας τὰς ἐσθῆτας φέρειν.

10

b) AELIAN. *N.A.* 17, 34: αἶγες δὲ Κάσπιαί γίνονται λευκαὶ ἰσχυρῶς, [καὶ] κεράτων δὲ ἄγονοι, μικραὶ τὸ μέγεθος καὶ σιμαί. καμήλοι δ' ἀριθμοὺ πλείους, αἱ μέγισται κατὰ τοὺς ἵππους τοὺς μεγίστους, εὐτρίχες ἄγαν· ἀπαλαὶ γάρ εἰσι σφόδρα αἱ τούτων τρίχες, ὥς καὶ τοῖς Μιλησίοις ἐρίοις ἀντικρίνεσθαι τὴν μαλακότητα. οὐκοῦν ἐκ τούτων οἱ ἱερεῖς ἐσθῆτας ἀμφέννυνται καὶ οἱ τῶν Κασπίων πλουσιώτατοί τε καὶ δυνατώτατοι.

11 (33; 26) STEPH. BYZ. s.v. Δυρβαῖοι· ἔθνος καθῆκον εἰς Βάκτρος καὶ τὴν Ἰνδικήν. Κτησίας ἐν Περσικῶν ι· <<χώρα δὲ πρὸς νότον πρόσκειται Δυρβαῖοι, <πρὸς τὴν Βακτρίαν καὶ Ἰνδικὴν κατα-
15 τείνοντες>. οὗτοι εὐδαίμονες ἄνδρες καὶ πλούσιοι καὶ κάρτα δίκαιοι εἰσι [πρὸς τὴν Βακτρίαν καὶ Ἰνδικὴν κατατείνοντες]· οὗτοι οὔτε ἀδικοῦσιν οὔτε ἀποκτεννύουσιν ἀνθρώπων οὐδένα· ἐὰν δὲ τι εὗρωσι ἐν τῇ ὁδῷ χρυσίον ἢ ἱμάτιον ἢ ἀργύριον ἢ ἄλλο τι, οὐδὲν ἀποκινήσειαν. οὗτοι οὔτε ἀρτοποιέουσιν οὐτ' ἐσθίουσιν
20 οὔτε νομίζουσιν * * ἐὰν μὴ ἱερῶν οὐνεκεν. ἄλφιτα δὲ ποιοῦσι λεπτότερα καθάπερ οἱ Ἕλληνες· καὶ ἐσθίουσι μάζας ποῶν.>>
12 (34; 27) STEPH. BYZ. s.v. Χωραμναῖοι· ἔθνος Περσικὸν ἀγρίων ἀνθρώπων. Κτησίας ἐν Περσικῶν ι· <<οὕτω δὲ ταχύς ἐστιν ὁ ἄγριος ἄνθρωπος, ὥς καὶ διώκων τὰς ἐλάφους καταλαμβάνειν.>>
25 καὶ ἄλλα πλεῖστα περὶ αὐτῶν φησιν.

4 <Κασπίαι> (b) Jac
Keller ἱεροὺς P

7 ἱερεῖς (b)

1-11: aus Kt. auch c. 32 (ἐν τῇ Κασπίαι γῇ λίμνη μεγίστη) und c. 33 § 1 (ὄρνεον, ohne die variante § 2 ἢ Ἰνδὸς μάλλον κτλ.)? 2 [καὶ] He 3 <καὶ> μικραὶ He σιμαί Gesner οἶμαι ο 4 ἀριθμοῦ Jacobs ἀριθμοῦνται ο 9 ἐσθῆτας (a) He -τα ο

12-21: S und Epitome (RVP) 13 πρὸς νότον Berkel πρὸς αὐτὸν ο χώρηι δὲ αὐτῶν? Mei 14 δυρβαῖοι Epit δυρβαῖοι S 14-16 < > [] transp. Mei 15 οὗτοι om. Epit κάρτα om. Epit 16-17 οὔτε ἀδικοῦντες οὔτε ἀποκτεννύοντες ἄνθρωπον (om. οὐδένα) Epit 17 ἐὰν δὲ τι S ἐὰν δ' Epit 18 χρυσίον S ἢ χρυσὸν (χρυσίον R?) Epit ἢ ἱμ. ἢ ἀργ. ('vereor ne ex interpolatione' Mei) S om. Epit 19-21 οὐδὲν - ποῶν om. Epit 19-20 οὐδὲ ἂν αὐτὸ κινήσειαν? Mei οὐδὲν <ἀν> Muse [οὐτ' ἐσθίουσι] οὐτ' οἰνίζουσι? Mei οὔτε ποτίζουσι? Muse οὐτ' ἐσθίουσι (scil. ἄρτον) οὔτε νομίζουσιν <χρῆσθαι>? Jac 21 ποῶν: ποοῦν S(?) 22 περσικὸν VP -κῶν R 24 ὥς om. P τὰς P τοὺς RV

IB — IT

13 (29; §§ 40-60) PHOT. *Bibl.* 72 p. 37 a 26-40 a 5: (9) ἀρχεται δὲ ὁ ιβ (9) ἀπὸ τῆς Καμβύσου βασιλείας. οὗτος βασιλεύσας ἀπέστειλε τὸν τοῦ πατρὸς νεκρὸν διὰ Βαγαπάτου τοῦ εὐνούχου εἰς Πέρσας ταφῆναι, καὶ τᾶλλα, ὥς ὁ 5 πατὴρ ὤρισεν, διωκίσαστο. μέγιστον δὲ παρ' αὐτῷ ἡδύνατο Ἀρτασύρας Ὑρκά- νιος, τῶν δὲ εὐνούχων Ἰζαβάτης τε καὶ Ἀσπαδάτης καὶ Βαγαπάτης, δς καὶ παρὰ τῷ πατρὶ μέγιστος ἦν μετὰ τὸν Πετησάκα θάνατον.

(10) οὗτος στρα-
τεύει ἐπ' Αἴγυπ-
τον καὶ τῶν

13a (37; 30) ATHEN. 13, 10 p. 560 DE: καὶ ἡ ἐπ' Αἴγυπτον δὲ Καμβύσου στρατεία, ὥς φησι Κτησίας, διὰ γυναῖκα ἐγένετο. ὁ γὰρ Καμβύσης πυθνανόμενος τὰς Αἰγυπτίας γυναῖκας ἐν ταῖς συνουσίαις διαφέρειν τῶν ἄλλων, ἐπεμψεν πρὸς Ἀμασιν τὸν Αἰγυπτίων βασιλέα μίαν αἰτῶν πρὸς γάμον τῶν θυγατέρων. ὁ δὲ τῶν μὲν ἑαυτοῦ οὐκ ἔδωκεν, ὑπονοήσας μὴ γυναικὸς ἕξειν αὐτὴν 15 τιμὴν ἀλλὰ παλλακίδος· ἐπεμψε δὲ τὴν Ἀπρίου θυγατέρα Νειτῆτιν. ὁ δὲ Ἀπρίας ἐκπεπτῶκει τῆς Αἰγυπτίων βασι- λείας διὰ τὴν γενομένην ἦτταν πρὸς Κυρηνάιους, καὶ ἀνήρητο ὑπὸ Ἀμάσιδος. ἥσθεις οὖν ὁ Καμβύσης τῇ Νει- τήτιδι καὶ σφόδρα φαιρεθισθεὶς, ἐκμανθάνει παρ' αὐτῆς 20 τὰ πάντα· καὶ δεηθείσης ἐκδικῆσαι τοῦ Ἀπρίου τὸν φόνον, πείθει πολεμῆσαι Αἰγυπτίους. Δίνων δ' ἐν τοῖς Περσικοῖς (690 F 11) καὶ Λυκάας ὁ Ναυκρατίτης ἐν τρίτῃ Αἰγυπτιακῶν (613 F 1) τὴν Νειτῆτιν Κύρῳ πεμφθῆναι φασιν ὑπὸ Ἀμάσιδος, ἐξ ἧς γεννηθῆναι τὸν Καμβύσην, ὃν ἐκδικοῦντα τῇ μητρὶ ἐπ' Αἴ- 25 γυπτον ποιήσασθαι στρατείας.

Αἰγυπτίων τὸν βασιλέα Ἀμურταῖον, καὶ νικᾷ Ἀμურταῖον, Κομβάφεως τοῦ εὐνούχου, δς ἦν μέγα δυνάμενος παρὰ τῷ Αἰγυπτίων βασιλεῖ, καταπροδόντος τὰς τε γεφύρας καὶ τᾶλλα τῶν Αἰγυπτίων πράγματα, ἐφ' ᾧ γενέσθαι ὑπαρχος Αἰγύπτου. καὶ γέγονε· ταῦτα γὰρ αὐτῷ Καμβύσης διὰ Ἰζαβάτου τοῦ Κομ- 30 βάφεως ἀνεψιοῦ συνέθετο, καὶ αὐτὸς δὲ οἰκιοφώνως ὕστερον. Ζωγρίαν δὲ λαβὼν τὸν Ἀμურταῖον οὐδὲν ἄλλο κακὸν εἰργάσατο ἢ ὅτι εἰς Σοῦσα ἀνάσπαστον σὺν

1 ιβ M δεύτερος A' (ὁ δευτ- A²) 3 ἀπέστειλε A²M (ἀπέτρεψε A¹) 4 (νεκρὸν A² om. A¹) hinter ταφῆναι M εἰς Πέρσας = Persepolis (doch s. § 15; 23; 32; 47; 48; F 36)? cf. Wackernagel *Glotta* 14, 1925, p. 36 ff. 5 ὤρισεν A ὥρίσατο M 6 Ἰζαβάτης (v. 29 u. 8.) v Ἰκαλβάτης AM Ἰξαβάτης Baehr 7 ἦν A καὶ M 10 πυθνόμενος E 12 τὸν Αἰγυπτίων Mus τῶν Αἰγ. A 16 ἐξεπεπτῶκει Kaibel 19 ἐρεθισθείς Mus ἐρασθείς Kaibel 21 πείθεται Schwei 24-25 <τῇ> ἐπ' Αἰγ. Kaibel 26 (29-30) Κομβάφεως v κομβάφεις A¹M 30 δὲ om. M 31 (εἰς σοῦσα ἀνά- σπαστον A²M² εἰς σοῦσανάσπαστον A¹ εἰ σοῦ ἀνάσπαστον A)

ἐξακισχιλίους Αἰγυπτίους, οὓς αὐτὸς ἡρετίσατο, ἐποίησατο. καὶ τὴν Αἴγυπτον δὲ πᾶσαν ὑπέταξεν. ἀπέθανον δὲ ἐν τῇ μάχῃ Αἰγυπτίων μὲν μυριάδες πέντε, Περσῶν δὲ ἑπτακισχίλιοι.

- (11) μάγος δὲ τις Σφενδαδάτης ὄνομα, ἀμαρτήσας καὶ μαστιγωθείς ὑπὸ (10) 5 Ταννοξάρχου, ἀφικνεῖται πρὸς Καμβύσῃν ἐνδιαβάλλων τὸν ἀδελφὸν Ταννοξάρχην ὡς ἐπιβουλεύοντα αὐτῷ· καὶ σημεῖον ἐδίδου τῆς ἀποστάσεως, ὡς εἰ κληθεῖη ἔλθειν, οὐκ ἂν ἔλθοι. δηλοῖ τοίνυν ὁ Καμβύσης ἔλθειν τὸν ἀδελφόν· ὁ δὲ χρείας ἄλλης ἀπαιτούσης μένειν, ἀνεβάλετο. παρρησιάζεται ταῖς διαβολαῖς πλέον ὁ μάγος. Ἄμυτις δὲ ἡ μήτηρ τὰ τοῦ μάγου ὡς ἦν ὑπονοοῦσα, ἐνουθέτει 10 Καμβύσῃν τὸν υἱὸν μὴ πείθεσθαι· ὁ δὲ ὑπεκρίνετο μὴ πείθεσθαι, ἐπειθετο δὲ μάλιστα. (12) διαπεμφαμένου δὲ τρίτον Καμβύσου πρὸς τὸν ἀδελφόν, παραγίνεται. καὶ ἀσπάζεται μὲν αὐτὸν ὁ ἀδελφός, οὐδὲν δὲ ἤττον ἀνελεῖν ἐμελέτα, κρύφα δὲ Ἄμύτιος εἰς πρᾶξιν ἀγαγεῖν τὴν μελέτην ἔσπευδε. καὶ λαμβάνει πέρας ἡ πρᾶξις· ὁ γὰρ τοι μάγος βουλῆς τῷ βασιλεῖ κοινωνῶν βουλευεῖ τοιοῦτον· 15 ὅμοιος ἦν αὐτὸς ὁ μάγος κάρτα τῷ Ταννοξάρχῃ· βουλευεῖ τοιγαροῦν αὐτὸν μὲν ἐν τῷ φανερωῖ, ὡς δῆθεν ἀδελφοῦ βασιλέως κατειπόντα, τὴν κεφαλὴν προστάξει ἀποτμηθῆναι, ἐν δὲ τῷ κρυπτῷ ἀναιρεῖσθαι Ταννοξάρχην, καὶ τὴν ἐκείνου στολὴν ἀμφιασθῆναι τὸν μάγον, ὥστε καὶ τῷ ἀμφιάσματι νομίζεσθαι Ταννοξάρχην. καὶ γίνεται ταῦτα· αἵματι γὰρ ταύρου, ὃ ἐξέπιεν, ἀναιρεῖται 20 Ταννοξάρχης, ἀμφιάζεται δὲ ὁ μάγος καὶ νομίζεται Ταννοξάρχης. (13) καὶ λανθάνει πάντας ἐπὶ πολὺν χρόνον πλὴν Ἀρτασύρα καὶ Βαγαπάτου καὶ Ἰζαβάτου· τούτοις γὰρ μόνοις Καμβύσης ἐθάρρησε τὴν πρᾶξιν. Λάβυζον δὲ τῶν (11) εὐνούχων τὸν πρῶτον, οἱ ἦσαν Ταννοξάρκει, προσκαλεσάμενος ὁ Καμβύσης καὶ τοὺς ἄλλους, ὑποδείξας τὸν μάγον ὡς ἐσχημάτιστο καθεζόμενον, 'τοῦτον' 25 ἔφη 'νομίζετε Ταννοξάρχην,' ὁ δὲ Λάβυζος θαυμάσας 'καὶ τίνα ἄλλον' ἔφη 'νομιούμεν,' τοσοῦτον ἐλάνθανε τῇ ὁμοιότητι ὁ μάγος. ἐκπέμπεται οὖν εἰς Βακτρίους, καὶ πράττει πάντα ὡς Ταννοξάρχης. πέντε δὲ ἐνιαυτῶν διελθόντων μηνύεται ἡ Ἄμυτις τὸ δρᾶμα διὰ Τιβέθεως τοῦ εὐνούχου, ὃν ὁ μάγος τυπτήσας ἐτύγχανε· καὶ αἰτεῖ τὸν Σφενδαδάτην παρὰ Καμβύσου· ὁ δὲ οὐ δίδωσιν. ἡ 30 δὲ ἐπαρᾶται, καὶ πιοῦσα φάρμακον τελευτᾷ. (14) θύει ὁ Καμβύσης, καὶ τῶν ἱερείων σφαζομένων αἷμα οὐκ ἀπορρεῖ· καὶ ἀθυμεῖ. καὶ τίκτει αὐτῷ ἡ Ῥωζάνη παιδίον ἀκέφαλον· καὶ πλέον ἀθυμεῖ. καὶ οἱ μάγοι λέγουσιν αὐτῷ τὴν τῶν τεράτων δῆλωσιν, ὅτι οὐ καταλείπει τῆς ἀρχῆς διάδοχον. καὶ ἐφίσταται αὐτῷ

1 (ἐξακισχιλίους A²M ἐξακίλιους A) 3 ἑπτακισχίλιοι A δύο M 4 (μάγος A μέγας M) σφενδαδάτης M 8 δὲ ταῖς M 10 (ὁ - πείθεσθαι A¹M om. A) 12 οὐδὲν δὲ ἤττον A ἐπεὶ οὐδὲν M 15 ταννοξάρκει A 21 (πλὴν A²M πάλιν? A) 21-22 Ἰζαβάτου M 22 (25) λάβυζον M 22-23 τὸν εὐνούχον A (corr. A¹)? 24 (καὶ ὑποδείξας M) 29 (σφενδοδάτην M) 33 καταλείπει A¹ (καταλήψει? A) ἐγκαταλείπει (καταλείπει) M

ἡ μήτηρ ἐν νυκτὶ ἀπειλοῦσα τῆς μαιφονίας· καὶ πλέον ἄθυμεϊ. ἀφικόμενος δὲ εἰς Βαβυλῶνα, καὶ ξέων ξυλάριον μαχαίραι διατριβῆς χάριν, παῖει τὸν μηρὸν εἰς τὸν μῦν, καὶ ἑνδεκαταῖος τελευτᾷ, βασιλεύσας ἴδουϊν δέοντα εἴκοσι.

(15) Βαγαπάτης δὲ καὶ Ἀρτασύρας πρὶν ἢ Καμβύσης τελευτήσῃ, ἔβου- (13)
 5 λεύσαντο βασιλεύσαι τὸν μάγον· καὶ ἐβασίλευσεν, ἐκείνου τελευτήσαντος.
 λαβὼν δὲ τὸ Καμβύσου σῶμα Ἰζαβάτης ἤγεν εἰς Πέρσας. τοῦ μάγου δὲ βασι-
 λεύσαντος ἐπ' ὀνόματι τοῦ Τανυοξάρκου, ἦκεν Ἰζαβάτης ἐκ Περσίδος, καὶ
 κατειπὼν τῇ στρατιᾷ πάντα, καὶ θριαμβεύσας τὸν μάγον, κατέφυγεν εἰς τὸ
 ἱερὸν, ἐκεῖθεν τε συλληφθεὶς ἀπετμήθη. (16) ἐντεῦθεν ἑπτὰ τῶν Περσῶν (14)
 10 ἐπίσημοι συνέθεντο ἀλλήλοις κατὰ τοῦ μάγου· Ὀνόφας, Ἰδέρνης, Νορονδα-
 βάτης, Μαρδόνιος, Βαρίσσης, Ἀταφέρνης καὶ Δαρεῖος Ὑστάσπεω. τούτων
 ἀλλήλοις πιστεῖς δόντων, προσλαμβάνεται καὶ ὁ Ἀρτασύρας, εἴτα καὶ ὁ Βαγα-
 πάτης, δις τὰς κλεῖς πάσας τῶν βασιλείων εἶχε. καὶ εἰσελθόντες διὰ τοῦ Βα-
 γαπάτου οἱ ἑπτὰ εἰς τὰ βασιλεία, εὐρίσκουσι τὸν μάγον παλλακῇ Βαβυλωνίαι
 15 συγκαθεύδοντα. ὥς δὲ εἶδεν, ἀνεπήδησε, καὶ μηδὲν εὐρὼν τῶν πολεμικῶν ὀρ-
 γάνων (πάντα γὰρ ὁ Βαγαπάτης λάθραι ὑπεξήγαγε), δίφρον χρύσειον συντρίψας
 καὶ λαβὼν τὸν πόδα ἐμάχετο, καὶ τέλος κατακεντηθεὶς ὑπὸ τῶν ἑπτὰ ἀπέθανε,
 βασιλεύσας μῆνας ἑπτὰ.

(17) βασιλεύει δὲ τῶν ἑπτὰ ὁ Δαρεῖος, τοῦ ἵππου, καθὰ συνέκειτο ἀλλήλοις, (15)
 20 πρώτου μηχανῇ τινι καὶ τέχνῃ, ἐπειδὴν ὁ ἥλιος πρὸς ἀνατολὰς ἐγένετο,
 χρεμετίσαντος.

(18) ἀγεται τοῖς Πέρσαις ἑορτὴ τῆς μαγοφονίας, καθ' ἣν Σφενδαδάτης ὁ
 μάγος ἀνήρηνται.

(19) Δαρεῖος προστάσσει τάφον ἑαυτῷ κατασκευασθῆναι ἐν τῷ λισσῷ
 25 ὄρει· καὶ κατασκευάζεται. ἐπιθυμήσας δὲ ἰδεῖν αὐτόν, ὑπὸ τε τῶν Χαλδαίων
 καὶ τῶν γονέων κωλύεται. οἱ δὲ γονεῖς ἀνελθεῖν βουλευθέντες, ἐπεὶ οἱ ἱερεῖς
 εἶδον <ὄφεις> οἱ ἀνέλκοντες αὐτούς, καὶ ἐφοβήθησαν καὶ φοβηθέντες ἀφῆκαν
 τὰ σχοινία, ἔπεσον καὶ ἐτελεύτησαν. καὶ ἐλυπήθη Δαρεῖος λίαν, καὶ ἀπετμή-
 θησαν αἱ κεφαλαί, τεσσαράκοντα ὄντων τῶν ἀνελκόντων.

30 (20) ὅτι ἐπιτάσσει Δαρεῖος Ἀριαράμνῃ τῷ σατράπῃ Καππαδοκίας ἐπὶ (16)
 Σκύθας διαβῆναι, καὶ ἄνδρας καὶ γυναῖκας αἰχμαλωτίσαι· ὁ δὲ διαβάς πεντη-
 κοντόροις ἅ, ἡχμαλώτισε. συνέλαβε δὲ καὶ τὸν ἀδελφὸν τοῦ βασιλέως τῶν
 Σκυθῶν Μαρσαγέτην, ἐπὶ κακώσει εὐρὼν παρὰ τοῦ οἰκείου ἀδελφοῦ δεδεμένον.

5 ἐβασίλευσεν ν -σαν AM 6 (τὸ A²M τὸν A) 6 (7) Ἰζαβάτης M 7 ὀνό-
 ματι Ταν- M 8 (κατειπὼν A¹M -πεῖν A) στρατιᾷ M στρατεία A πάση M
 9 ἀπετμήθη: scil. τὴν κεφαλὴν (cf. § 19) 11 βαρίσης M 14 παλλακῇ (corr.
 m. 2?) A παλακῇ M 20 πρώτων M ἐπειδὴ Mue(?) 24 λισσῷ (cf. Diodor.
 17, 71, 7) Roscher *Philol.* 66, 1911, p. 537 λισσῷ AM 27 <ὄφεις> A³ 30
 (ἀριαράμνῃ M) 32 τῶν AM τοῦ Bekker 33 μασαγέτην M

Σκυθάρβης δὲ ὁ Σκυθῶν βασιλεὺς ὀργισθεὶς, ἔγραψεν ὑβρίζων Δαρεῖον, καὶ (17)
ἀντεγράφη αὐτῷ ὁμοίως. (21) στράτευμα δὲ ἀγείρας Δαρεῖος πᾶς μυριάδας,
καὶ ζεύξας τὸν Βόσπορον καὶ τὸν Ἰστρον, διέβη ἐπὶ Σκύθας, ὁδὸν ἐλάσας
ἡμερῶν ἰε'. καὶ ἀντέπεμπον ἀλλήλοις τόξα· ἐπικρατέστερα δ' ἦν τῶν Σκυθῶν.
5 διδ καὶ φεύγων Δαρεῖος διέβη τὰς γεφυρώσεις, καὶ ἔλυσεν σπεύδων πρὶν ἢ τὸ
ἅλυν διαβῆναι στράτευμα· καὶ ἀπέθανον ὑπὸ Σκυθάρβει οἱ καταλειφθέντες ἐν
τῇ Εὐρώπῃ μυριάδες ὀκτώ. Δαρεῖος δὲ τὴν γέφυραν διαβάς, Χαλκηδονίῳ
οἰκίᾳ καὶ ἱερὰ ἐνέπρησεν, ἐπεὶ τὰς πρὸς αὐτοῖς γεφυράς ἐμελέτησαν λύσαι,
καὶ ὅτι τὸν βωμόν, ὃν περὶ Δαρεῖος κατέθετο ἐπ' ὀνόματι Διαβατηρίου Διός,
10 ἠφάνισαν.

(22) Δᾶτις δὲ ἐπανῶν ἐκ Πόντου καὶ τοῦ Μηδικοῦ στόλου ἡγούμενος, (18)
ἐπόρθει νήσους καὶ τὴν Ἑλλάδα. ἐν Μαραθῶνι δὲ Μιλτιάδης ὑπαντιάζει, καὶ
νικᾷ τοὺς βαρβάρους, καὶ πίπτει καὶ αὐτὸς Δᾶτις· καὶ οὐδὲ τὸ σῶμα Πέρσαις
αἰτησαμένοις ἐδόθη. (23) Δαρεῖος δὲ ἐπανελθὼν εἰς Πέρσας, καὶ θύσας, (19)
15 καὶ ἡμέρας νοσήσας λ', τελευτᾷ, ζήσας μὲν ἔτη ὀβ', βασιλεύσας δὲ ἔτη λα.
ἀπέθανε δὲ καὶ Ἀρτασύρας· καὶ ὁ Βαγαπάτης δὲ σῆμα Δαρείου παρακαθίσας
ἐτῇ ζ', ἐτελεύτησε.

(24) βασιλεῦσι Ξέρξης ὁ υἱός, καὶ Ἀρτάπανος ὁ Ἀρτασύρα παῖς γίνεται (20)
δυνατὸς παρ' αὐτῷ ὡς ὁ πατὴρ παρὰ τῷ πατρί, καὶ Μαρδόνιος ὁ παλαιός·
20 εὐνούχων δὲ μέγιστον ἡδύνατο Νατάκας(?). γαμεῖ δὲ Ξέρξης Ὀνόφα θυγατέρα
Ἀμῆστριν, καὶ γίνεται αὐτῷ παῖς Δαρεῖος, καὶ ἕτερος μετὰ δύο ἔτη Ὑστάσ-
της, καὶ ἔτι Ἀρτοξέρξης· καὶ θυγατέρες δύο, ὧν ἡ μὲν Ἀμυτις κατὰ τὴν ὀνο-
μασίαν τῆς μάμμης, ἡ δὲ Ῥοδογούνη.

(25) ὁ δὲ δὴ Ξέρξης στρατεύει ἐπὶ τοὺς Ἕλληνας, ὅτι τε Χαλκηδόνιοι λύσαι (21)
25 τὴν γέφυραν, ὡς ἤδη εἴρηται (§ 21), ἐπειράθησαν, καὶ ὅτι τὸν βωμόν ὃν ἔστησεν
Δαρεῖος καθεῖλον· καὶ ὅτι Δᾶτιν Ἀθηναῖοι ἀνείλον, καὶ οὐδὲ τὸν νεκρὸν ἔδωσαν.
(26) πρότερον δὲ εἰς Βαβυλῶνα ἀφίκετο, καὶ ἰδεῖν ἐπεθύμησε τὸν Βελιτανᾶ
τάφον, καὶ εἶδε διὰ Μαρδονίου, καὶ τὴν πύλον ἐλάου οὐκ ἴσχυεν, ὥστε καὶ
ἐγγράπτο, πληρῶσαι. ἐξελαύνει Ξέρξης εἰς Ἐκβάτανα, καὶ ἀγγέλλεται αὐτῷ (22)
30 ἀπόστασις Βαβυλωνίων καὶ Ζωπύρου τοῦ στρατηγοῦ αὐτῶν ὑπὸ σφῶν ἀναίρεσις.
οὕτω καὶ περὶ τούτων φησὶ Κτησίᾳς, καὶ οὐχ ὡς Ἡρόδοτος.
ἃ δὲ περὶ Ζωπύρου ἐκεῖνος λέγει (3, 150 ff.), πλὴν ὅτι ἡμίονος αὐτῷ ἔτεκεν,

1 (6) σκυθάρχης M Σκυθάρχης Baehr 4 ἀνέπεμπον M (ἐπικρατέστερον M)
(8' ἦν A¹ om. A ἦν τὸ M) 7 καρχηδονίων M (cf. § 25) 11 μηδικοῦ A ποντικοῦ
M 15 ἔτη A²M² ἐτι AM οβ' A ιβ' πρὸ τῆς βασιλείας M 16 (τὸ σῆμα
A²M) 18 υἱὸς αὐτοῦ M ἀρταπανὸς A -πάνος M 20 νατάκας A -κάς M
Ματακάς (μά-) § 31 Ματάκας ('the Mordecai of *Esther* 10, 3?) Gilmore ὀνόφα M
-φα A 21 ἀμυστριν M δαριαῖος A 22 ἀρταξέρξης M ἀμυτις A ἀμύτις M(?)
24 καλχηδόνιοι A χαλκη- A² καρχηδ- M (cf. § 21) 27 ἴδεν A¹ εἶδεν A² 28
ἐλάου M ἐλαίας A 29 Ἐκβάτανα: s. F 42

[ἐπει] τά γε ἄλλα Μεγάβυζον οὗτος λέγει διαπράξασθαι, ὃς ἦν γαμβρὸς ἐπὶ τῇ θυγατρὶ Ἀμύτι τοῦ Ξέρξου. οὗτω μὲν ἦλω διὰ Μεγαβύζου Βαβυλῶν. διδῶσιν αὐτῷ Ξέρξης ἄλλα τε πολλὰ καὶ μύλην χρυσὴν ἐξ ἑλκουσαν τάλαντα, ὃ τιμιώ-
τατον τῶν βασιλικῶν δώρων παρὰ Πέρσαις ἐστὶ.

- 5 (27) Ξέρξης δὲ συναγεῖρας στρατιᾶν Περσικὴν ἄνευ τῶν ἀρμάτων ὀγδοή- (23)
κοντα μυριάδας καὶ τριήρεις χιλίας, ἤλαυνεν ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα, ζευγνύς τὴν
Ἀβυδὸν. Δημάρατος δὲ ὁ Λακεδαιμόνιος παρεγένετο ἤδη πρότερον, καὶ συνῆν
αὐτῷ ἐν τῇ διαβάσει, καὶ ἀπεῖργε τῆς εἰς Λακεδαίμονα ἐφόδου. Ξέρξης δὲ
προσβάλλει ἐν Θερμοπύλαις Λεωνίδαί τῷ στρατηγῷ τῶν Λακεδαιμονίων δι'
10 Ἀρταπάνου, ἔχοντος μυρίους· καὶ κατεκόπη τὸ Περσικὸν πλῆθος, τῶν Λακε-
δαιμονίων δύο ἢ τριῶν ἀναιρεθέντων. εἰτα προσβαλεῖν κελεύει μετὰ δισμυρίων,
καὶ ἥττα γίνεται κάκεινων. εἰτα μαστιγοῦνται ἐπὶ τῷ πολεμείν, καὶ μαστι-
γούμενοι ἔτι ἡττῶντο. τῇ δὲ ὑστεραίᾳ κελεύει μάχεσθαι μετὰ πεντακισμυρίων·
καὶ ἐπει οὐδὲν ἦνυν, ἔλυσε τότε τὸν πόλεμον. Θώραξ δὲ ὁ Θεσσαλὸς καὶ Τρα- (24)
15 χινίων οἱ δυνατοί, Καλλιᾶδης καὶ Τιμαφέρνης, παρῆσαν στρατιᾶν ἔχοντες.
καλέσας δὲ Ξέρξης τούτους τε καὶ τὸν Δημάρατον καὶ τὸν Ἡγίαν τὸν Ἐφέσιον,
ἔμαθεν ὥς οὐκ ἂν ἡττηθεῖεν Λακεδαιμόνιοι, εἰ μὴ κυκλωθείσαν. ἡγουμένων
δὲ τῶν δύο Τραχινίων, διὰ δυσβάτου στρατὸς Περσικὸς διελήλυθε, μυριάδες
τέσσαρες, καὶ κατὰ νώτου γίνονται τῶν Λακεδαιμονίων· καὶ κυκλωθέντες ἀπέ-
20 θανον μαχόμενοι ἀνδρείως ἅπαντες. (28) Ξέρξης δὲ πάλιν στρατεύμα πέμπει (25)
κατὰ Πλαταιῶν, μυριάδας ἱβ', ἡγούμενον αὐτοῖς Μαρδόνιον ἐπιστήσας·
Θηβαῖοι δ' ἦσαν οἱ κατὰ Πλαταιῶν τὸν Ξέρξην κινοῦντες. ἀντιστρατεύει δὲ
Παυσανίας ὁ Λακεδαιμόνιος, τριακοσίους μὲν ἔχων Σπαρτιῆτας, χιλίους δὲ
τῶν περιόικων, ἐκ δὲ τῶν ἄλλων πόλεων χιλιάδας ἑξ· καὶ νικάται κατὰ κράτος
25 ἡ Περσικὴ στρατιὰ, καὶ φεύγει τραυματισθεὶς καὶ Μαρδόνιος. (29) οὗτος
ὁ Μαρδόνιος πέμπεται συλῆσαι τὸ τοῦ Ἀπόλλωνος ἱερὸν παρὰ Ξέρξου, κάκει
(φησί) θνήσκει χαλᾶζης ἐπιπεσοῦσης παχείας· ἐφ' ᾧ λίαν Ξέρξης ἐλυπήθη.
(30) Ξέρξης δὲ ἐπ' αὐτὰς Ἀθήνας ἐλαύνει, καὶ Ἀθηναῖοι πληρώσαντες ἑκατὸν (26)
δέκα τριήρεις φεύγουσιν εἰς Σαλαμῖνα. καὶ Ξέρξης τὴν πόλιν κενὴν αἰρεῖ, καὶ
30 ἐμπίπρησι πλὴν τῆς ἀκροπόλεως· ἐν αὐτῇ γὰρ ἔτι τινες ὑπολειφθέντες ἐμά-
χοντο. τέλος κάκεινων νυκτὶ φυγόντων, κάκεινην συνέφλεξαν. ὁ δὲ Ξέρξης
αὐτόθεν ἐλθὼν ἐπὶ στενόντατον τῆς Ἀττικῆς (Ἡράκλειον καλεῖται) ἐχώνυσε

1 [ἐπει] Jac 2 διὰ τοῦ M 3 δὲ αὐτῷ M 5 στρατιᾶν v στρατεῖαν AM
7 πρότερον: πρῶτον AMv 10 πλῆθος, τῶν A¹M ('quid prius praebuerit A non
liquet') 14-15 (18) τραχηνίων AM 15 (στρατιᾶν A¹ -εῖαν AM) 16 (τὸν
Δημ. A¹M τὸ Δημ. A) 23 σπαρτιῆτας M 24 ἐξ: ζ A 25 στρατιά v
στρατεία AM 27 ἐφ' ᾧ - ἐλυπήθη om. M 28 ἐλαύνει A¹M ('quid prius A
praebuerit non liquet') 30 ἐμπίπρησι A(?) ἐμπίπρησι M ὑπολειφθέντες M
31 συνέφλεξεν M 32 στενόντατον M 8 Ἡρ. M

χῶμα ἐπὶ Σαλαμῖνα, πεζῇ ἐπ' αὐτὴν διαβῆναι διανοούμενος. βουλῇ δὲ Θεμιστοκλέους Ἀθηναίου καὶ Ἀριστείδου, τοξόται μὲν ἀπὸ Κρήτης προσκαλοῦνται, καὶ παραγίνονται. εἴτα ναυμαχία Περσῶν καὶ Ἑλλήνων γίνεται, Περσῶν μὲν νῆες ἔχόντων ὑπὲρ τὰς χιλιάς, στρατηγοῦντος αὐτοῖς Ὀνόφα, Ἑλλήνων δὲ 5 ἑπτακοσίας. καὶ νικῶσιν Ἕλληνες, καὶ διαφθείρονται Περσικαὶ πεντακόσαι νῆες, καὶ φεύγει Ξέρξης, βουλῇ πάλιν καὶ τέχνῃ Ἀριστείδου καὶ Θεμιστοκλέους. ἐν δὲ ταῖς λοιπαῖς ἀπάσαις μάχαις ἀπέθανον Περσῶν δώδεκα μυριάδες. (31) Ξέρξης δὲ περάσας εἰς τὴν Ἀσίαν, καὶ ἀπελαύνων εἰς Σάρδεις, ἔπεμπε (27) Μεγάβυζον τὸ ἐν Δελφοῖς ἱερὸν συλῆσαι· ἐπεὶ δὲ ἐκεῖνος παρητιτεῖτο, ἀποστέλλεται 10 Ματακᾶς(?) ὁ εὐνούχος, ὕβρεις τε φέρων τῷ Ἀπόλλωνι καὶ πάντα συλῆσων· καὶ δὴ οὕτω ποιήσας πρὸς Ξέρξην ὑπέστρεψεν.

(32) Ξέρξης ἀπὸ Βαβυλῶνος εἰς Πέρσας παραγίνεται· καὶ Μεγάβυζος κατὰ (28) τῆς γυναικὸς τῆς ἰδίας Ἀμύτιος, ἥ θυγάτηρ, ὡς προεῖρηται (§ 24), Ξέρξου ἐτύγχανεν, ὡς μεμοιχευμένης λόγους ἐκίνει· καὶ ἐπιτιμᾶται Ἀμυτις λόγοις 15 ὑπὸ τοῦ πατρός, καὶ ὑπισχνεῖται σωφρονεῖν. (33) Ἀρτάπανος δὲ μέγα (29) παρὰ Ξέρξῃ δυνάμενος μετ' Ἀσπαμίτρου τοῦ εὐνούχου καὶ αὐτοῦ μέγα δυναμένου βουλευόμενοι ἀναιρεῖν Ξέρξην· καὶ ἀναιροῦσι. καὶ πείθουσιν Ἀρτοξέρξην τὸν υἱόν, ὡς Δαρεϊαῖος αὐτὸν ὁ ἕτερος παῖς ἀνείλε. καὶ παραγίνεται Δαρεϊαῖος ἀγόμενος ὑπὸ Ἀρταπάνου εἰς τὴν οἰκίαν Ἀρτοξέρξου, πολλὰ βοῶν 20 καὶ ἀπαρνούμενος ὡς οὐκ εἶη φονεὺς τοῦ πατρός· καὶ ἀποθνήσκει.

ΙΔ - ΙΖ

14 (29; §§ 61-74) ΡΗΟΤ. *Bibl.* 72 p. 40 a 5-41 b 37: (34) καὶ βασιλεύει (30) Ἀρτοξέρξης σπουδῇ Ἀρταπάνου, καὶ ἐπιβουλεύεται πάλιν ὑπ' αὐτοῦ· καὶ λαμβάνει κοινῶν τῆς βουλῆς Ἀρτάπανος Μεγάβυζον ἤδη λελυπημένον ἐπὶ 25 τῇ ἰδίᾳ γυναικὶ Ἀμύτι διὰ τὴν τῆς μοιχείας ὑπόληψιν· καὶ ὁρκίους ἀλλήλους ἀσφαλίζονται. ἀλλὰ μὴν οὐ πάντα Μεγάβυζος, καὶ ἀναιρεῖται Ἀρτάπανος οὕτω τρόπῳ ἐμελλεν ἀναιρεῖν Ἀρτοξέρξην. καὶ γίνεται πάντα δῆλα τὰ εἰργασμένα ἐπὶ Ξέρξῃ καὶ Δαρεϊαίῳ, καὶ ἀπόλλυται πικρῶι καὶ κακίστῳι θανάτῳ Ἀσπαμίτρη, ὃς ἦν κοινῶνς ἐπὶ τοῖς φόνοις Ξέρξου καὶ Δαρεϊαίου· σκαφεύεται γὰρ

5 ἑπτακοσίας: πεντακοσίας (φ: ψ) Lanzani *Riv. di stor. ant.* 5 p. 596 6 καὶ τέχνῃ om. M 7 (ἀπάσαις A²M¹-σας A) 8 (περάσας A¹M¹ πέρσας A) 10 ματακᾶς A μάτακας M Νατάκας (§ 24) Bkr ὁ εὐνούχος om. M 11 ὑπέστρεψεν Jac -φεν AM 12 Ξέρξης δὲ M 14 ἀμυτις AM 15 Ἀρτάπανος: ἀρτάπανος (Diod. 11, 69; Justin. 3, 1) M¹ (cf. F 14 § 34; 35) 16 μετ' Ἀσπαμίτρου (§ 34) v μετὰ σπαμίτρου AM 17 ἀναιρεῖν A ἀνελεῖν M 17-18 ἀρταξέρξην M (stets) 18 δαριαῖος A (stets?) 19 (δαρεϊαῖος A¹ ἀρτοξέρξης A ἀρτα- M) Ἀρτοξέρξου A² (A¹) δαρ(ε)ιαίου AM 20 ἀπαρνούμενος A παραινούμενος M τοῦ πατρός om. M 25 ἀμυτι AM 26 ἀρτάβανος A¹ 29 σκαφεύεται: cf. F 26 c. 16, 3-7

καὶ οἱ Ἕλληνες δὲ μετ' αὐτοῦ, ὅσοι μὴ ἐν τῇ μάχῃ καὶ μετὰ Χαριτιμίδου ἀπέθανον. προσχωρεῖ δὲ Αἴγυπτος πλὴν Βύβλου πρὸς Μεγάβυζον. (38) (34) ἔπει δὲ ἐκείνη ἀνάλωτος ἐδόκει, σπένδεται πρὸς Ἰναρον καὶ τοὺς Ἕλληνας, ἐξακισχιλίους ὄντας καὶ ἔτι πρὸς, ὁ Μεγάβυζος ἐφ' ᾧ μὴδὲν κακὸν παρὰ βα-
 5 σιλέως λαβεῖν, καὶ τοὺς Ἕλληνας, ὅτε βούλονται, πρὸς τὰ οἰκεῖα ἐπανελθεῖν. καθίστησι δὲ τῆς Αἰγύπτου σατράπην Σαρσάμαν, καὶ λαβὼν Ἰναρον καὶ τοὺς (35) Ἕλληνας παραγίνεται πρὸς <Ἄρτο>ξέρξην, καὶ εὐρίσκει λίαν κατὰ Ἰνάρου τεθυμωμένον, ὅτι τὸν ἀδελφὸν Ἀχαιμενίδην ἀπεκτονῶς εἶη. διηγεῖται τὰ γεγονότα Μεγάβυζος, καὶ ὡς πίστεις δούς Ἰνάρῳ καὶ τοῖς Ἕλλησι Βύβλον
 10 εἰληφε· καὶ ἐξαιτεῖται λιπαρῶς βασιλέα περὶ τῆς αὐτῶν σωτηρίας, καὶ λαμβάνει, καὶ ἐξάγεται τέλος τῇ στρατιᾷ, ὡς Ἰναρος καὶ οἱ Ἕλληνες οὐδὲν κακὸν πείσονται. (39) Ἀμῆστρις δὲ ὑπὲρ τοῦ παιδὸς Ἀχαιμενίδου δεινὰ ἐποιεῖτο, (36) εἰ μὴ τιμωρήσαιο Ἰναρον καὶ τοὺς Ἕλληνας, καὶ αἰτεῖται ταῦτα βασιλεῖ, ὁ δὲ οὐκ ἐνδίδωσιν· εἶτα Μεγαβύζῳ· ὁ δὲ ἀποπέμπεται. εἶτα ἐπεὶ διώχλει τὸν
 15 υἱόν, κατειργάσατο· καὶ πέντε παρελθόντων ἐτῶν λαμβάνει τὸν Ἰναρον παρὰ βασιλέως καὶ τοὺς Ἕλληνας. καὶ ἀνεσταύρισε μὲν ἐπὶ τρισὶ σταυροῖς· πεν-
 τήκοντα δὲ Ἑλλήνων, ὅσους λαβεῖν ἴσχυσε, τούτων ἕτεμε τὰς κεφαλὰς.
 (40) καὶ ἐλυπήθη λύπην σφοδρὰν Μεγάβυζος, καὶ ἐπένθησε, καὶ ἡτήσατο (37) ἐπὶ Συρίαν τὴν ἑαυτοῦ χώραν ἀπιέναι. ἐνταῦθα λάθραι καὶ τοὺς ἄλλους τῶν
 20 Ἑλλήνων προέπεμπε. καὶ ἀπήγει, καὶ ἀπέστη βασιλέως, καὶ ἀθροίζει μεγάλην δύναμιν ἄχρι πεντεκαίδεκα μυριάδων χωρὶς τῶν ἱππέων [καὶ τῶν πεζῶν]. καὶ πέμπεται Οὐσίρις κατ' αὐτοῦ σὺν ᾧ μυριάδι, καὶ συνάπτεται πόλεμος, καὶ βάλλουσιν ἀλλήλους Μεγάβυζος καὶ Οὐσίρις, ὁ μὲν ἀκοντίζει, καὶ τυγχάνει Μεγαβύζου εἰς τὸν μηρόν, καὶ τιτρώσκει ἄχρι δακτύλων δύο, ὁ δὲ ὡσαύτως
 25 ἀκοντίζει τὸν τοῦ Οὐσίριος μηρόν· εἶτα βάλλει εἰς τὸν ὦμον, κάκεινος πίπτει ἐκ τοῦ ἵππου, καὶ περισχὼν Μεγάβυζος προστάσσει ἀναλαβεῖν καὶ περισῶσαι. ἐπιπτον δὲ πολλοὶ τῶν Περσῶν, καὶ ἐμάχοντο ἀνδρείως οἱ τοῦ Μεγαβύζου παῖδες Ζώπυρος καὶ Ἀρτύφιος, καὶ νίκη γίνεται Μεγαβύζῳ κραταιά. περι-
 30 ποιεῖται Οὐσίριν ἐπιμελῶς, καὶ ἀποπέμπει τοῦτο αἰτησάμενον πρὸς Ἄρτο-ξέρξην. (41) πέμπεται δὲ κατ' αὐτοῦ ἑτέρα στρατιά, καὶ Μενοστάτης ὁ (38) τοῦ Ἀρταρίου παῖς· ὁ δὲ Ἀρτάριος σατράπης μὲν ἦν Βαβυλῶνος, Ἀρτο-ξέρξου δὲ ἀδελφός. καὶ συμβάλλουσιν ἀλλήλοις, καὶ φεύγει ἡ Περσικὴ στρατιά,

1 ἐν αὐτῇ μάχῃ A Χαριτιμίδου: zu § 36 2 μεγάβυζον A (zu § 37) 6 σαρσάμαν M
 7 Ἄρτοξέρξην (§ 47) c v ξέρξην AM 8-9 τὰ γεγονότα πάντα c 11 στρατιᾷ v
 στρατεία AM 12 Ἀμῆστρις Wesseling ἀμυτις AM ἀχαιμενίδου M -ους A
 14 μεγαβύζῳ A -ζον M² (om. M) ἀποπέμπεται AM² (om. M) ἀποπέμπει? 16
 ἀνεσταύρισε AM -ωσεν A² cf. § 6; 45 21 [καὶ τῶν πεζῶν] Mue 22 οὐσίρις A
 28- M (stets) 29 τοῦτον Baehr 30 στρατιά (M): στρατεία A 32 (στρατιά
 A¹M -τεία A)

- καὶ Μενοστάτης βάλλεται εἰς τὸν ὦμον ὑπὸ Μεγαβύζου· εἴτα εἰς τὴν κεφαλὴν τοξεύεται οὐ καιρίαν. φεύγει δὲ ὅμως αὐτὸς καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ, καὶ νίκη λαμπρὰ γίνεται Μεγαβύζῳ. (42) Ἀρτάριος δὲ πέμπει πρὸς Μεγάβυζον, καὶ παρ- (39) αίνει σπείσασθαι βασιλεῖ· ὁ δὲ δηλοῖ σπείσασθαι μὲν βούλεσθαι καὶ αὐτόν, 5 οὐ μέντοι παραγενέσθαι πρὸς βασιλέα, ἀλλ' ἐφ' ᾧ μένειν ἐν τῇ ἑαυτοῦ. ἀπαγ- γέλλεται ταῦτα βασιλεῖ, καὶ συμβουλευούσιν Ἀρτοξάρης τε ὁ Παφλαγῶν εὐνοῦχος, ἀλλὰ καὶ ἡ Ἀμῆστρις, σπουδῇ σπείσασθαι. πέμπεται οὖν Ἀρτάριος τε αὐτὸς καὶ Ἀμυτις ἡ γυνὴ καὶ Ἀρτοξάρης, ἐτῶν ἥδη ὧν εἴκοσι, καὶ Πετήσας ὁ Οὐσίριος καὶ Σπιτάμα πατήρ. πολλοῖς οὖν ὁρκοῖς καὶ λόγοις πληροφορή- 10 σαντες Μεγάβυζον, μόλις ὅμως πείθουσιν πρὸς βασιλέα παραγενέσθαι, καὶ βασιλεὺς τέλος ἐπέμπε παραγενομένῳ συγγνώμην ἔχειν τῶν ἡμαρτημένων. (43) ἐξέρχεται βασιλεὺς ἐπὶ θήραν, καὶ λέων ἐπέρχεται αὐτῷ· μετεώρου δὲ (40) φερομένου τοῦ θηρίου, βάλλει ἀκοντίῳ Μεγάβυζος, καὶ ἀναιρεῖ· καὶ ὀργίζεται . Ἀρτοξέρξης, ὅτι πρὶν ἢ αὐτὸς τύχῃ Μεγάβυζος ἐβαλεν, καὶ προστάσσει τὴν 15 κεφαλὴν τὸν Μεγάβυζον ἀποτμηθῆναι. 14a (38; 31) STERH. BYZ. S.V. Κυρταία· πόλις ἐν τῇ Ἐρυθραίᾳ θα- λάσσῃ, εἰς ἣν ὑπερώρισεν Ἀρταξέρ- ξης Μεγάβυζον· Κτησίας † ὧν Περ- σικῶν.
- 20 ται· ἐξορίζεται δὲ καὶ Ἀρτοξάρης ὁ εὐνοῦχος εἰς Ἀρμενίαν, ὅτι πολλάκις ὑπὲρ Μεγαβύζου βασιλεῖ ἐπαρρησιάσατο. ὁ δὲ Μεγάβυζος πέντε διατρίψας <ἐν> τῇ (41) ἐξορίᾳ ἔτη, ἀποδιδράσκει, ὑποκριθεὶς τὸν πισάγαν· πισάγας δὲ λέγεται παρὰ Πέρσαις ὁ λεπρός, καὶ ἐστὶ πᾶσιν ἀπρόσιτος. ἀποδράς οὖν παραγίνεται πρὸς Ἀμυτιν καὶ τὸν οἶκον, καὶ μόλις ἐπιγινώσκειται. καὶ δι' Ἀμῆστριος καὶ Ἀμύτιος 25 καταλλάσσεται ὁ βασιλεὺς, καὶ ποιεῖ αὐτόν ὡς τὸ πρόσθεν ὁμοτράπεζον. ζήσας δὲ ἐξ καὶ ἐβδομήκοντα ἔτη ἀπέθανε, καὶ κάρτα ἡχθέσθη βασιλεὺς. (44) (42) τελευτήσαντος δὲ Μεγαβύζου, κάρτα ἦν Ἀμυτις ἀνδράσιν ὁμιλοῦσα, καὶ πρό γε ταύτης καὶ ἡ μήτηρ Ἀμῆστρις ὁμοίως. ὁ δὲ Ἀπολλωνίδης ὁ ἱατρὸς ὁ Κῳιος, ἐπεὶ ἀσθενῶς εἶχεν Ἀμυτις (εἰ καὶ βληκρῶς καὶ οὐκ ἰσχυρῶς, ἐκεῖνος 30 δὲ ἡράσθη αὐτῆς), ἔφη εἰς τὴν ὑγίειαν αὐτὴν ἐπανελθεῖν, ἐὰν ἀνδράσιν ὁμιλήσῃ· τῆς γὰρ ὑστέρης εἶναι τὸ νόσημα. ἐπεὶ δὲ αὐτῷ ἐξεγένετο τὸ ἐπιτήδευμα, καὶ

4 αὐτόν AM αὐτόν Bkr 5 ἑαυτοῦ A αὐτοῦ M 7 εὐνοῦχος om. M ἀμῆ-
στρις A ἀμιστρις M 8 Ἀμυτις v ἀμύτις AM πετίσας M 9 οσίριος (o
aus ou corr.) M²(M) σπιταμά M 14 ἐβαλεν M -λεν A
| 18 ὧν: IF o. IZ Mue

20 ὁ εὐνοῦχος om. M 21 <ἐν> v 22 Hesych. s.v. πισᾶται (πισᾶται Alberti)·
οἱ τὴν λευκὴν ἔχοντες λέπραν; s.v. κάρβανοι καὶ πισᾶται· οἱ ἀλφὸν ἢ λέπραν ἔχοντες
24 (27; 29; p. 468, 6?) ἀμύτιν AM ἐπιγινώσκειται A'M -γων- A 28 ἀμῆστρις A
29 αὐληκρῶς (ἀβληκρῶς) M 31 ὑστέρης AM -ας v

ὥμιλει αὐτῇ, ἡ δὲ ἄνθρωπος ἐμαραίνεται, ἀπέστη τῆς συνουσίας. τελευτῶσα δὲ οὖν ἐπήγγειλε τῇ μητρὶ, ἀμύνασθαι Ἀπολλωνίδην. ἡ δὲ ἀπήγγειλε πάντα Ἀρτοξέρξει τῷ βασιλεῖ, ὅπως τε ὥμιλει, καὶ ὅπως ἀπέστη ὑβρίσας, καὶ ὅπως ἡ θυγάτηρ ἐπήγγειλεν Ἀπολλωνίδην ἀμύνασθαι. ἐκεῖνος δὲ τῇ μητρὶ τὸ
 5 παριστάμενον αὐτῇ πράττειν ἐπιτρέπει. ἡ δὲ λαβοῦσα ἔδθησε τὸν Ἀπολλωνίδην, δυσὶ μῆσι κολάζουσα. ἔπειτα ζῶντα κατάρυξεν, ὅτε καὶ Ἀμυτις ἀπέθανεν.
 (45) Ζώπυρος δὲ ὁ Μεγαβύζου καὶ Ἀμύτιος παῖς, ἐπεὶ αὐτῷ ὁ τε πατὴρ καὶ (43) ἡ μήτηρ ἐτελευτήσεν, ἀπέστη βασιλεύς, καὶ εἰς Ἀθήνας ἀφίκετο, κατὰ τὴν τῆς μητρὸς εἰς αὐτοὺς εὐεργεσίαν. εἰς Καῦνον δὲ ἄμ' αὐτῶν ἐπομένους εἰσέπλευσε,
 10 καὶ ἐκέλευσε παραδιδόναι τὴν πόλιν. Καῦνιοι δὲ αὐτῷ μὲν παραδιδόναι τὴν πόλιν ἔφασκον, Ἀθηναῖοι δὲ τοῖς συνεπομένοις οὐκ ἐτί. εἰσιόντι δὲ Ζωπύρῳ εἰς τὸ τεῖχος λίθον Ἀλκίδης Καῦνιος ἐμβάλλει εἰς τὴν κεφαλὴν, καὶ οὕτω Ζώπυρος ἀποθνήσκει. Ἀμῆστρις δὲ ἡ μάμμη τὸν Καῦνιον ἀνεσταύρισεν.
 (46) ἀποθνήσκει δὲ καὶ ἡ Ἀμῆστρις, κάρτα γραῦς γενομένη. καὶ Ἀρτο-
 15 ξέρξης ἀποθνήσκει, μ̄ καὶ β̄ ἔτεα βασιλεύσας.
 τελευτᾷ ἱστορία ιζ', ἀρχεται ιη.

III

15 (29; §§ 75/87) PHOT. Bibl. 72 p. 41 b 38-43 b 2: (47) Ἀρτοξέρξου (44) τελευτήσαντος Ξέρξης ὁ υἱὸς βασιλεύει, δς μόνος ἦν γνήσιος ἐκ Δαμασπίας, ἡ
 20 ἐν αὐτῇ τῇ ἡμέρᾳ, ἐν ἣ καὶ ᾿Αρτοξέρξης ἐτελεύτησεν, ἀπεβίω. Βαγώραζος δὲ τὸν νεκρὸν τοῦ πατρὸς καὶ τῆς μητρὸς ἀπήγαγεν εἰς Πέρσας. ἐπτακαίδεκα δὲ νόθους υἱοὺς ἔσχεν ὁ ᾿Αρτοξέρξης, ἐξ ὧν ἔστι καὶ Σεκунδιανὸς ὁ ἐξ ᾿Αλογούνης τῆς Βαβυλωνίας, καὶ ᾿Ωχος, καὶ ᾿Αροίτης ὁ ἐκ Κοσμαρτιδῆνης (?) καὶ αὐτῆς Βαβυλωνίας. ὁ δὲ ᾿Ωχος ὕστερον καὶ βασιλεύει. ἔτι δὲ παῖδες αὐτοῦ
 25 πρὸς τοῖς εἰρημένοις καὶ Βαγαπαῖος καὶ Παρύσατις ἐξ ᾿Ανδρίας καὶ αὐτῆς Βαβυλωνίας. αὕτη ἡ Παρύσατις ᾿Αρτοξέρξου καὶ Κύρου μήτηρ ἐγένετο. τὸν δὲ ᾿Ωχον ζῶν ὁ πατὴρ ᾿Υρκανίων σατράπην ἐποίησε, δοὺς αὐτῷ καὶ γυναῖκα Παρύσατιν ὄνομα, ἥτις ἦν ᾿Αρτοξέρξου μὲν θυγάτηρ, ἀδελφὴ δὲ οἰκεία. (48) ὁ δὲ Σεκунδιανὸς προσποιησάμενος Φαρνακίαν τὸν εὐνοῦχον, δς (45)

1 ὥμιλει A²M ('quid prius praebuerit A non liquet') 3 τῷ A² (A) om. M
 8 τῆς om. A (Bkr, Martini) 9 ἄμ' αὐτῶν ἐπομένων Bkr ἄμα τῶν ἐπομένων A
 ἄμα τοῖς ἐπομένοις M 13 ἀνεσταύρισεν M -ωσεν A²(A) 14 δὲ ἀποθνήσκει v
 20 ᾿Αρτοξέρξης Baehr ξέρξης (cf. § 38; 47) AM 22 ἀρταξέρξης A(?) σε-
 κυνδιανὸς AM (fast immer) Σεκунδιανὸς Bkr 23 κοσμαρτιδῆνης A γυναικὸς μαρτι-
 δηνῆς (-ήνης) M 24-26 ὁ δὲ ᾿Ωχος - ἐγένετο: nachtrag des Photios? αὕτη -
 ἐγένετο hinter οικεία (v. 28/9)? Gilmore 26 αὕτη ἡ M αὕτη A 28 Παρύσατιν
 (παρυσάτην A?) ὄνομα: cf. F I d? ᾿Αρτοξέρξου Unger ξέρξου AM 29 σεκυδια-
 νὸς A(?) Φαρνακίαν: cf. § 52 τὸν εὐνοῦχον om. M

ἦν μετὰ Βαγόραζον καὶ Μενοστάνη καὶ ἑτέρους τινάς, μεθύοντος ἐν ἑορτῇ
τινὶ τοῦ Ξέρξου καὶ καθευδόντος ἐν τοῖς βασιλείοις, εἰσελθόντες ἀποκτείνουσιν
αὐτόν, τεσσαρακοστῆς καὶ πέμπτης ἡμέρας διαγενομένης ἀπὸ τῆς τοῦ πατρὸς
τελευτῆς. συνέβη οὖν ἀμφοτέρους ἅμα εἰς Πέρσας ἀποκομισθῆναι· αἱ γὰρ
5 ἄγουσαι τὴν ἀρμάμαξαν ἡμίονοι, ὥσπερ ἀναμένουσai καὶ τὸν τοῦ παιδὸς νεκρόν,
οὐκ ἤθελον πορεύεσθαι· ὅτε δὲ κατέλαβε, σὺν προθυμίῃ ἀπήιεσαν.

(49) βασιλεύει δὲ Σεκυνδιανός, καὶ γίνεται ἀζαβαρίτης(?) αὐτῷ Μενο- (46)
στάνης. ἀπὼν δὲ Βαγόραζος, καὶ ὑποστρέψας πρὸς Σεκυνδιανόν, ἐπεὶ παλαιὰ
αὐτοῖς ἔχθρα ὑπετύφετο, ὡς δῆθεν ἄνευ τῆς ἑαυτοῦ γνώμης τοῦ πατρὸς λιπὼν
10 τὸν νεκρόν [αὐτοῦ], προστάξει βασιλέως λιθόλευστος ἐγγεγόνει· ἐφ' ᾧ ἡ στρατιὰ
εἰς λύπην κατηνέχθη. ὁ δὲ δῶρα αὐτῇ ἐδίδου· οἱ δὲ ἐμίσουν αὐτόν, ὅτι τε
τὸν ἀδελφὸν Ξέρξην ἀπεκτόνει καὶ ὅτι Βαγόραζον. (50) διαπέμπεται Σεκυν- (47)
διανός προσκαλούμενος Ὀρχον· ὁ δὲ ὑπισχνεῖται μὲν, οὐ παραγίνεται δέ· καὶ
γίνεται τοῦτο πολλάκις· τέλος περιβάλλεται Ὀρχος πολλὴν στρατιάν, καὶ
15 ἐπίδοξος ἦν βασιλεύειν. ἀφίσταται Ἀρβάριος, ὁ τῶν ἱππέων Σεκυνδιανοῦ
ἄρχων, πρὸς Ὀρχον· εἰτα Ἀρξάνης ὁ Αἰγύπτου σατράπης· καὶ Ἀρτοξάρης
δὲ ὁ εὐνοῦχος ἐξ Ἀρμενίας ἦκε πρὸς Ὀρχον. καὶ ἐπέθεντο αὐτῷ τὴν κίταριν,
οὐτὶ ἐκόντος. βασιλεύει Ὀρχος, καὶ μετονομάζεται Δαρειαῖος· καὶ μετέρχεται (48)
ἀπάτῃ καὶ ὄρκοις ὑποθήκη Παρυσάτιδος τὸν Σεκυνδιανόν, πολλὰ Μενοστάνους
20 παραινούντος Σεκυνδιανόν, μὴ πιστεύειν τοῖς ὄρκοις μηδὲ σπένδεσθαι τοῖς
ἐξαπατῶσι. πείθεται δ' οὐν ὁμῶς, καὶ ἀλίσκεται· καὶ εἰς τὴν σποδὸν ἐμβάλλεται·
καὶ ἀπόλλυται βασιλεύσας μῆνας ἕξ, ἡμέρας ἰε.

(51) βασιλεύει οὖν μόνος Ὀρχος ὁ καὶ Δαρειαῖος. εὐνοῦχοι δὲ τρεῖς ἡδύ- (49)
ναντο παρ' αὐτῷ, μέγιστον μὲν Ἀρτοξάρης, δεύτερος δὲ Ἀρτιβαρζάνης, καὶ
25 τρίτος Ἀθῶος. ἐχρῆτο δὲ συμβούλῳ
15a (38a; 32) PLUTARCH. *Ar-*
μάστις τῇ γυναικί, ἐξ ἧς πρὸ τῆς
tox. I, 2: Δαρείου γὰρ καὶ Παρυσάτι-
βασιλείας δύο ἔσχε τέκνα, Ἀμῆστριν
δος παῖδες ἐγένοντο τέσσαρες· πρεσ-
θυγατέρα καὶ Ἀρσάκην (?) υἱόν, ὃς
βύτατος μὲν Ἀρτοξέρξης, μετ' ἐκεῖνον
ὕστερον μετωνομάσθη Ἀρτοξέρξης. *δὲ Κύρος, νεώτεροι δὲ τούτων Ὀστά-*

1 ἦν <μέγιστον δυνάμενος παρὰ βασιλεῖ> (§ 51; 54) ο. ἀ.?
(-κτένουσιν A -κτέννουσιν A³) 3-4 (τεσσαρακοστῆς - τελευτῆς A⁴M om. A) 7
ἀζαβαρίτης: Hesych. s.v. ἀζαραπατεῖς· οἱ εἰσαγγελεῖς παρὰ Πέρσας 9 αὐτοῖς:
d.h. Μενοστάνει καὶ Βαγοράζῳ ἑαυτοῦ: d.h. Μενοστάνους 10 [αὐτοῦ] Jac
10 (14) στρατιὰ M στρατεία A 11 οἱ δὲ M αὐτοὶ δὲ A 15 σεκυνδιανοῦ M (nur
hier) 17 ὁ εὐνοῦχος om. M 18 ἐκόντι M δαρειῖος A(?) 19 μὲν δοτάνους M
21 (τὸν σποδὸν M) 22 βασιλεύσας (ν βασι' A om. M) - ἰε hinter Δαρειαῖος (v. 23) M
23 δαρειῖος A 23-25 εὐνοῦχοι - Ἀθῶος om. M¹, in mg. add. M² 24 Ἀρτοξάρης
(§ 50) ν Ἀρτοξάρσης A -άνης M

28 Ἀρσάκην (cf. § 55; 56; 57): Ἀρσί-
καν F 15a

τίκτει δὲ αὐτῷ ἕτερον υἱὸν βασιλεύ-
ουσα, καὶ τίθεται τὸ ὄνομα αὐτοῦ
ἀπὸ τοῦ ἡλίου Κῦρον. εἶτα τίκτει
Ἄρτούστην, καὶ ἐφεξῆς μέχρι παιδων
5 δεκατριῶν. καὶ φησιν ὁ συγγρα-
φεὺς αὐτὸς παρ' αὐτῆς ἐκεί-
νης τῆς Παρυσάτιδος ταῦτα
ἀκοῦσαι. ἀλλὰ τὰ μὲν ἄλλα τῶν
τέκνων ταχὺ ἀπεβίω, οἱ δὲ περιγεγο-
10 νότες οἱ τε προρρηθέντες τυγχάνουσι,
καὶ ἔτι τέταρτος υἱὸς Ὁξένδρας ὠνο-
μασμένος.

15

νης καὶ Ὁξάρης. (3) ὁ μὲν οὖν
Κῦρος ἀπὸ Κύρου τοῦ παλαιοῦ τοῦνο-
μα ἔσχεν, ἐκείνῳ δ' ἀπὸ τοῦ ἡλίου γε-
νέσθαι φασί· κύρον γὰρ καλεῖν Πέρ-
σας τὸν ἥλιον. (4) ὁ δ' Ἄρτοξέρξης
Ἀρσίκας πρότερον ἐκαλεῖτο, καίτοι
Δείνων (690 F 14) φησὶν ὅτι Ὁάρσης.
ἀλλὰ τὸν Κτησίαν, εἰ καὶ τᾶλ-
λα μύθων ἀπιθάνων καὶ παρα-
φύρων ἐμβέβληκεν εἰς τὰ βι-
βλία παντοδαπὴν πυλαίαν (T
11d), οὐκ εἰκὸς ἐστὶν ἀγνοεῖν
τοῦνομα τοῦ βασιλέως, παρ'
ὧι διέτριβε θεραπεύων αὐτὸν
καὶ γυναῖκα καὶ μητέρα καὶ
παῖδας (T 1-3).

(52) ἀφίστανται βασιλέως Ἀρσίτης ὁ οἰκεῖος ἀδελφός, ὁμοπάτριος καὶ (50)
ὁμομήτριος, καὶ Ἀρτύφιος ὁ Μεγαβύζου. πέμπεται Ἀρτασύρας κατ' αὐτῶν,
καὶ πολεμεῖ Ἀρτύφιον, καὶ δυσὶ μάχαις Ἀρτασύρας ἡττᾶται. εἶτα πάλιν
20 συμβαλὼν νικᾷ Ἀρτύφιον, καὶ ὑπάγεται τοὺς σὺν αὐτῷ Ἕλληνας δώροις,
καὶ καταλιμπάνονται αὐτῷ Μιλήσιοι μόνοι τρεῖς. τέλος ὄρκους καὶ πίστει
λαβὼν παρὰ Ἀρτασύρα, ἐπεὶ ὁ Ἀρσίτης οὐκ ἐφαίνοτο, προσεχώρησε βασιλεῖ.
Παρύσατις δὲ βουλευέται βασιλεῖ, ὁρμῶντι πρὸς τὸν Ἀρτυφίου θάνατον, μὴ
ἀνελεῖν τῶς· ἔσεσθαι γὰρ τοῦτο ἀπάτην καὶ εἰς τὴν προσχώρησιν τοῦ Ἀρσίτου·
25 ἐπειδὴν δὲ κάκεινος ἀπατηθεὶς ἀλῶι, 'δεῖ τότε ἄμφω διαχρήσασθαι'. καὶ
γέγονεν οὕτως, εὐοδωθείσης τῆς συμβουλῆς· καὶ ἐμβάλλεται εἰς τὴν σποδὸν
Ἀρτύφιος καὶ Ἀρσίτης, καίτοι Ἀρσίτην ὁ βασιλεὺς οὐκ ἐβούλετο ἀπολέσαι.
ἀλλ' ἡ Παρύσατις τὰ μὲν πείθουσα τὰ δὲ βιαζομένη ἀπώλεσε. κατελεύσθη δὲ
καὶ Φαρνακυίας ὁ συνανελὼν Σεκυνδιανῶι Ξέρξην. ἀνηιρέθη δὲ καὶ Μενοστάνης
30 ὕφ' ἑαυτοῦ, ἥδη πρὸς θάνατον συλλαμβανόμενος.

(53) ἀφίσταται Πισοῦθνης, καὶ ἀποστέλλεται κατ' αὐτοῦ Τισαφέρνης καὶ (52)
Σπιθαράδης καὶ Παρμίσσης. ἀντεπεξήκει δὲ Πισοῦθνης, ἔχων καὶ Λύκωνα τὸν
Ἀθηναῖον ἅμα Ἑλλήνων ὧν ἐκεῖνος ἦρχε. λαμβάνουσι δὲ οἱ τοῦ βασιλέως

3 ἀπὸ τοῦ ἡλίου: cf. Hesych. s.v.
Κῦρος τίκτει om. M 4 Ἀρτούστην:
Ὁσάνης F 15a 11 Ὁξένδρας ('Οξ-
Βικ): Ὁξάρης F 15a

3 ἐκείνῳ Π ἐκείνῳ GL 7 Ὀάρσης
PL ὁ ἄρσης GR

25 δεῖ AM (übergang in direkte rede) δεῖν v 27 ἀπολέσθαι M 29 φαρνακυίας A
-κυίας M cf. § 48 31 τι//αφέρνης A (p. 491, 3; 473, 9; ὁ.) 32 σπιθαράδης M
33 Ἑλλήσιν M

στρατηγοὶ χρήμασι Λύκωνα καὶ τοὺς Ἑλληνας, καὶ ἀφιστῶσι Πισοῦθνου· εἶτα δόντες αὐτῷ πίστει καὶ λαβόντες ἄγουσι παρὰ βασιλέα. ὁ δὲ εἰς τὴν σποδὸν ἐνέβαλε, Τισσαφέρνῃ δούς τὴν Πισοῦθνου σατραπείαν. ἔλαβε δὲ Λύκων καὶ πόλεις καὶ χώρας ὑπὲρ τῆς προδοσίας.

- 5 (54) Ἀρτοξάρης ὁ εὐνοῦχος, ὃς μέγα ἡδύνατο παρὰ βασιλεῖ, ἐπιβουλεύει (53) βασιλέα, θέλων αὐτὸς βασιλεῦσαι· πώγωνα γὰρ καὶ ὑπόρρινα προσέταξεν ταύτῃ γυναικὶ κατασκευάσαι, ἵνα ὡς ἀνὴρ φαίνοιτο· δι' ἧς καὶ καταμηνύεται καὶ συλλαμβάνεται, καὶ παραδίδεται Παρυσάτιδι, καὶ ἀναιρεῖται.

- (55) Ἀρσάκης ὁ τοῦ βασιλέως παῖς, ὁ καὶ ὕστερον μετονομασθεὶς Ἀρτο-
10 ξέρξης, γαμῆι τὴν Ἰδέρνεω θυγατέρα Στάτειραν, τὴν δὲ τοῦ βασιλέως θυγατέρα ὁ τοῦ Ἰδέρνεω υἱός. Ἀμῆστρις ἦν ἡ θυγάτηρ, τῷ δὲ ταύτης νυμφίῳ <δνομα> Τεριτούχμης, ὃς καὶ τοῦ πατρὸς τελευτήσαντος ἀντ' αὐτοῦ σατράπης κατέστη. ἦν δὲ ὁμοπατρία αὐτῷ ἀδελφῇ Ῥωξάνῃ, καλὴ τῷ εἶδει καὶ τοξεύειν καὶ (54) ἀκοντίζειν ἐμπειροτάτῃ· ἐρῶν δὲ ταύτης ὁ Τεριτούχμης καὶ συγγινόμενος,

- 15 ἐμίσει Ἀμῆστριν, καὶ τέλος ἐμβαλεῖν αὐτὴν εἰς σάκκον, καὶ κατακεντηθῆναι ὑπὸ τριακοσίων ἀνδρῶν, μεθ' ὧν καὶ τὴν ἀπόστασιν ἐμελέτησεν, ἐβουλεύσατο. ἀλλὰ τις Οὐδιάστης δνομα, ἰσχὺν ἔχων παρὰ Τεριτούχμῃ, καὶ γράμματα παρὰ βασιλέως πολλὰς ὑποσχέσεις ἔχοντα, εἰ περισωθεῖν αὐτῷ ἡ θυγάτηρ, δεξάμενος, ἐπιτίθεται καὶ ἀναιρεῖ Τεριτούχμην, γενναίως ἐν τῇ ἐπαναστάσει ἀνδρισάμενον

- 20 καὶ πολλοὺς ἀποκτείναντα· μέχρι γὰρ λ καὶ ξ φασὶν αὐτὸν ἀποκτείνειν. (56) ὁ (55) δὲ υἱὸς τοῦ Οὐδιάστου Μιτραδάτης, ὑπασπιστὴς ὧν Τεριτούχμου καὶ μὴ παρών, ἐπεὶ ἔμαθε, πολλὰ τῷ πατρὶ κατηράσατο, καὶ πόλιν Ζάριν καταλαβὼν, ἐφύλασσε ταύτην τῷ παιδί τοῦ Τεριτούχμew. ἡ δὲ Παρύσατις τὴν τε μητέρα τὴν Τεριτούχμew καὶ τοὺς ἀδελφούς Μιτρώστην καὶ Ἕλικον καὶ τὰς ἀδελφὰς δύο

- 25 οὐσας χωρὶς τῆς Στατειράς ζώσας ἐκέλευσε καταχῶσαι, τὴν δὲ Ῥωξάνην ζῶσαν κατατεμεῖν· καὶ ἐγένετο. ὁ δὲ βασιλεὺς εἶπε τῇ γυναικὶ Παρυσάτιδι (56) ποιῆσαι ὁμοίως καὶ Στάτειραν τὴν Ἀρσάκου γυναῖκα τοῦ παιδός· ἀλλ' ὁ γε Ἀρσάκης πολλὰ τὴν μητέρα καὶ τὸν πατέρα δάκρυσι καὶ κοπετοῖς ἐξέλειψάμενος, ἐπεὶ ἡ Παρύσατις ἐπεκάμφθη, συνεχώρησε καὶ Ὀλχος ὁ Δαρειαῖος,

- 30 εἰπὼν Παρυσάτιδι πολλὰ μεταμελήσειν αὐτήν.
τελευτᾷ ἡ ἱη.

1 χρήματα (comp.) M 3 Τισσαφέρνῃ - σατραπείαν om. M¹ τισσαφερνίδης τὴν πισοῦθνου σατραπείαν M³ (mg) 5 ὁ εὐνοῦχος A δὲ M 6 βασιλεῦσαι ἐκτομίας ὑπάρχων M 7 αὐτῷ v <τῇ> αὐτοῦ γυναικὶ? 9 (ἀρσάκης δὲ M) 10 (Ἰδέρνεω A¹M -έως A) στατειράν A 11 <δνομα> A³ 14 συγγενόμενος? 17 οὐδιαστής (-της) M (stets) 20 ἀποκτείνοντα M 21 Μιτραδάτης (§ 58): μιστραδάτης A μιθριδάτης M 23 (τεριτούχμew A³ -τέχμ- A[?]M) 24 μητρώστην M 25 στατειράς M στρατείας A 26-30: Plutarch. *Artiox.* 2, 2 26 ἐγένετο A(?) -οντο A¹M 28-29 (ἐξέλειψάμενος A³ -εώμενος A) ἐξιλεόμενος M 29 ἐπεὶ δὲ M δαρειῖος A 30 αὐτῇ A³ αὐτήν AM αὐτῇ? Bkt 31 τέλος(ἱη in mg. A¹) A? τέλος τῆς ἱη ἱστορίας M³

IΘ - Κ

16 (29; §§ 88/90) PHOT. *Bibl.* 72 p. 43 b 3-44 a 19: (57) ἐν δὲ τῇ (57) 1θ ἱστορίαι διαλαμβάνει, ὡς Ὡχος ὁ Δαρειαῖος ἀπέθανεν ἀσθενήσας ἐν Βαβυλῶνι, ἔτη βασιλεύσας 17ε, βασιλεύει δὲ Ἀρσάκης ὁ μετονομασθεὶς Ἀρτο-5 ξέρξης.

(58) καὶ ἐκτέμνεται Οὐδιάσσης τὴν γλῶτταν, καὶ ἐξελκύεται ταύτην ἐξόπισθεν, καὶ θνήσκει· ὁ δὲ παῖς αὐτοῦ Μιτραδάτης ἀντὶ τοῦ πατρὸς καθίσταται σατράπης. ἐπράχθη δὲ ταῦτα σπουδῇ Στατειρας· καὶ ἡνιάτο Παρύσατις.

(59) διαβάλλεται Κύρος ὑπὸ Τισαφέρνης πρὸς Ἀρτοξέρξη τὸν ἀδελφόν, F 17 10 καὶ καταφεύγει Παρυσάτιδι τῇ μητρί, καὶ ἀπολύεται τῆς διαβολῆς. ἀπελαύνει Κύρος ἡτιμωμένος παρὰ τοῦ ἀδελφοῦ πρὸς τὴν οἰκίαν σατραπείαν, καὶ μελετᾷ ἐπανάστασιν.

(60) διαβάλλει Σατιβαρζάνης Ὀρόνδην ὡς Παρυσάτιδι μίγνυται, καίτοι 15 λῖαν αὐτῆς σωφρονούσης· καὶ ἀναιρεῖται Ὀρόνδης, καὶ ὀργίζεται ἡ μήτηρ τῷ βασιλεῖ. (61) ὅτι Παρύσατις φαρμάκῳ διαφθείρει τὸν Τεριτούχημω υἱόν.

(62) καὶ περὶ τοῦ θάψαντος τὸν πατέρα διὰ τοῦ πυρὸς παρὰ τὸν νόμον· ἐξ οὗ καὶ ἔλεγχος Ἑλλανίκου (687 a T 2) καὶ Ἡροδότου ὡς ψεύδονται.

(63) ἀπόστασις Κύρου ἀπὸ τοῦ ἀδελφοῦ· καὶ συναγωγὴ Ἑλληνικοῦ στρα- (58) τεύματος καὶ βαρβαρικοῦ· καὶ στρατηγῶν Κλέαρχος Ἑλλήνων· ὅπως τε 20 Σύνενσις ὁ Κιλικῶν βασιλεὺς ἀμφω συνεμάχει, Κύρῳ τε καὶ Ἀρτοξέρξη· ὅπως τε Κύρος τῇ ἰδίᾳ στρατιᾷ καὶ Ἀρτοξέρξης πάλιν τῇ οἰκείᾳ παρήνυσαν. Κλέαρχος δὲ ὁ Λακεδαιμόνιος, ὃς ἤρχε τῶν Ἑλλήνων, καὶ Μένων ὁ Θετταλός, οἱ μετὰ Κύρου ἦσαν, αἱ διάφοροι ἀλλήλοις ἐτύγχανον, διότι τῷ μὲν Κλέαρχῳ 25 ἀπαντα ὁ Κύρος συνεβούλευε, τοῦ δὲ Μένωνος λόγος οὐδεὶς ἦν. ὑποτόμῳ δ' ἀπὸ μὲν Ἀρτοξέρξου πρὸς Κύρον πολλοί, πρὸς δὲ Ἀρτοξέρξη ἀπὸ Κύρου οὐδεὶς· διὸ καὶ Ἀρταβάριος προσχωρῆσαι Κύρῳ μελετήσας καὶ διαβληθεὶς 30 εἰς τὴν σποδὸν ἐνεβλήθη. (64) προσβολὴ Κύρου πρὸς τὴν βασιλείᾳ στρατιάν, F 18-22 καὶ νίκη Κύρου, ἀλλὰ καὶ θάνατος Κύρου ἀπειθοῦντος Κλέαρχῳ. καὶ αἰκισμὸς τοῦ σώματος Κύρου ὑπὸ τῶ ἀδελφοῦ Ἀρτοξέρξου· τὴν τε γὰρ κεφαλὴν καὶ τὴν 30 χεῖρα, μεθ' ἧς τὸν Ἀρτοξέρξη ἐβαλLEN, αὐτὸς ἀπέτεμε, καὶ ἐθριάμβευσεν. (65) F 23 ἀναχώρησις Κλέαρχου τοῦ Λακεδαιμονίου ἅμα τῶν σὺν αὐτῷ Ἑλλήνων τῆς νυκτός· καὶ τῶν τῆς Παρυσάτιδος πόλεων μιᾷς κατάληψις. εἰτα σπονδαὶ βασιλείᾳς

4 1ε AM 1θ (Manetho 609 F 2/3 Dyn. XXVII; Diodor. 12, 71, 2; 13, 108, 1; Ptolem. Kan.)? *fort.* 1η Muse 6 (οὐδιάσσης A ὁ οὐ. M v) 9 τισαφέρνης (aus τισα- A¹) AM ἀρταξέρξης A 13 Ὀρόντην v (Gilmore) 17 Ἑλλανίκου A² ἔλα- A¹ ἔλα- A 21 στρατιᾷ M στρατεία A 24 (συνεβούλευε A¹ M -ευσε A) 25 ἀρταξέρξου A 26 Ἀρταβάριος Hoeschel ἀρβάριος M μάρμαρος (ὁ βάρβαρος) A 29 ὑπὸ A ἀπὸ M 30 ἐβαλLEN AM ἐβαλεν v 31 τοῖς - ἑλληνι M 31-32 (τῆς νυκτός om. M) 32 τῶν - πόλεων v τῶν (A τοῖς M) - πόλεως AM

πρὸς τοὺς Ἕλληνας. (66) ὡς Παρύσατις εἰς Βαβυλῶνα ἀφίκετο πενθοῦσα (59)
 Κῦρον, καὶ μόλις ἐκοιμήσατο τὴν κεφαλὴν αὐτοῦ καὶ τὴν χεῖρα· καὶ ἔθαψεν, F 24-25
 καὶ ἀπέστειλεν εἰς Σοῦσα. τὰ περὶ Βαγαπάτου τοῦ ἀποτεμόντος προστάζει F 26
 βασιλέως τὴν κεφαλὴν ἀπὸ τοῦ σώματος Κύρου, ὅπως ἡ μήτηρ μετὰ βασιλέως
 5 κύβοις ἐπὶ συνθήκαις παίξασα καὶ νικήσασα ἔλαβε Βαγαπάτην, καὶ ὃν τρόπον
 τὸ δέρμα περιαιρεθεὶς ἀνεσταυρίσθη ὑπὸ Παρυσάτιος· ὅτε καὶ τὸ πολὺ ἐπὶ
 Κῦρῳ πένθος αὐτῇ ἐπαύσατο διὰ τὴν πολλὴν τοῦ Ἀρτοξέρξου δέτησιν.
 (67) ὡς Ἀρτοξέρξης δῶρα ἔδωκε τῷ ἐνέγκαντι τὸν Κύρου πῖλον· καὶ ὡς
 τὸν Κῆρα τὸν δοκέοντα Κῦρον βαλεῖν Ἀρτοξέρξης ἐτίμησε, καὶ ὡς Παρύσατις
 10 τὸν τιμηθέντα Κῆρα αἰκισαμένη ἀπέκτεινεν. ὡς Ἀρτοξέρξης παρέδωκεν
 αἰτήσαμένη Μιτραδάτην Παρυσάτιδι, ἐπὶ τραπέζης μεγαλαυχήσαντα ἀπο-
 κτεῖναι Κῦρον, κάκεινη λαβοῦσα πικρῶς ἀνείλε.

ταῦτα ἡ 16 καὶ ἡ 17 ἱστορία.

17 (-) PLUTARCH. *Αἰτίαι*. 2, 3: ἡ δὲ μήτηρ ὑπῆρχε τὸν Κῦρον μᾶλλον φιλοῦσα, F 16 § 59
 15 καὶ βουλομένη βασιλεύειν ἐκείνον. διὰ καὶ τοῦ πατρὸς νοσοῦντος, ἥδη μετὰ πεμπτos ἀπὸ
 θαλάσσης γενόμενος, παντάπασιν ἀνέβαινεν εὐελπὺς ὢν ὡς κατεργασμένης ἐκείνης διά-
 δοχον αὐτὸν ἀποδειχθῆναι τῆς ἀρχῆς. (4) καὶ γὰρ εἶχεν εὐπρεπῆ λόγον ἡ Παρύσατις,
 ὧι καὶ Ξέρξης ὁ παλαιὸς ἐχρήσατο Δημαράτου διδάξαντος, ὡς Ἀρσίαν μὲν ἰδιώτην,
 Κῦρον δὲ βασιλεύοντι Δαρείῳ ἰκεῖν. (5) οὐ μὲν ἐπεισεν, ἀλλ' ὁ πρεσβύτερος ἀπεδείχθη
 20 βασιλεὺς Ἀρτοξέρξης μετονομασθεὶς, Κύρος δὲ Λυδίας σατράπης καὶ τῶν ἐπὶ θαλάσσης
 στρατηγός. (3) ὀλίγω δ' ὕστερον ἢ τελευτήσας Δαρεῖον ἐξήλασεν εἰς Πασαργάδας ὁ
 βασιλεὺς, ὅπως τελοσθεὶ τὴν βασιλικὴν τελετὴν ὑπὸ τῶν ἐν Πέρσαις ἱερέων. (2) ἔστι
 δὲ θεᾶς πολεμικῆς ἱερὸν, ἣν Ἀθηναῖοι «ἐν» τις εἰκάσειεν· εἰς τοῦτο δεῖ τὸν τελούμενον
 παρελθόντα τὴν μὲν ἰδίαν ἀποθέσθαι στολὴν, ἀναλαβεῖν δ' ἣν Κῦρος ὁ παλαιὸς ἐφόρει
 25 πρὶν ἢ βασιλεὺς γενέσθαι, καὶ σύκων παλάθης ἐμφαγόντα τερμίνθου κατατραγεῖν, καὶ
 ποτήριον ἐκπιεῖν ὀξυγάλακτος. εἰ δὲ πρὸς τοῦτους ἑτερ' ἔττα δρῶσι, ἀδελφὸν ἔστι τοῖς
 ἄλλοις. (3) ταῦτα δρᾶν Ἀρτοξέρξου μέλλοντος, ἀφίκετο Τισαφέρνης πρὸς αὐτόν,
 ἄγων ἓνα τῶν ἱερέων, ὃς ἐν παισὶ Κύρου τῆς νομιζομένης ἀγωγῆς ἐπιστάτης γενόμενος
 καὶ διδάξας μαγεύειν αὐτόν, οὐδενὸς ἤττον ἔδοκει Περσῶν ἀνίστασθαι, μὴ ἀποδειχθέντος
 30 ἐκείνου βασιλέως· διὸ καὶ πίστιν ἔσχε κατηγορῶν Κύρου. (4) κατηγορεῖ δ' ὡς μέλ-
 λοντος ἐνεδρεῖν ἐν τῷ ἱερῷ, καὶ ἐπειδὰν ἐκδύηται τὴν ἐσθῆτα ὁ βασιλεὺς, ἐπ. τίθεσθαι
 καὶ διαφθεῖρειν αὐτόν. [(5) οἱ μὲν «οὖν» ἐκ ταύτης τῆς διαβολῆς τὴν σύλληψιν γενέσθαι
 φασίν, οἱ δὲ καὶ παρελθεῖν τὸν Κῦρον εἰς τὸ ἱερὸν καὶ παραδοθῆναι κρυπτόμενον ὑπὸ τοῦ
 ἱερέως.] (6) μέλλοντα δ' αὐτὸν ἥδη ἀποθνήσκειν, ἡ μήτηρ περισχούσα ταῖς ἀγκάλαις
 35 καὶ τοῖς βοστρύχοις περιελίσσασα καὶ συλλαβοῦσα τὸν ἐκείνου τράχηλον πρὸς τὸν αὐτῆς
 ὀδυρομένη πολλὰ καὶ ποτινωμένη παρητήσατο· καὶ κατέπεμψεν αὐδὴς ἐπὶ θάλατταν,

3 Βαγαπάτου: Μασαβάτης (Me-) F 26 c. 17, 7 6 παρυσάτιος AM καὶ om. M
 7 αὐτῇ M 9 (10) κέρα AM 11 Μιθριδάτης F 20 c. 11, 5; 26 c. 14/5 14
 ὑπῆρχε (cf. Xenoph. *Anab.* I, 1, 4) ΠΛ ὑπέρχεται G ὑπῆρχε τῷ Κῦρῳ Herw μᾶλ-
 λον om. P 16 κατεργασαμένης G 18 ἰδιώτη GPL¹ -την L¹ -τη† R 23
 «ἐν» Cor δεῖ GRL¹ δὴ PL¹ 25 σύκων Cor σύκου ο ἐμφαγόντα G ἐκφ. ΠΛ
 26 ἐκπιεῖν ΠΛ πιεῖν G 27 τισαφέρνης RLG¹ τις σαφέρνης G¹ 32 «οὖν» Ziegler
 34 ἥδη ἀποθνήσκειν 'hiant' Ziegler 36 κατέπεμψεν «βασιλεὺς»?

οὐκ ἀγαπῶντα τὴν ἀρχὴν ἐκείνην οὐδὲ μεμνημένον τῆς διέσεως ἀλλὰ τῆς συλλήψεως, καὶ δι' ὀργὴν σπαργῶντα μᾶλλον ἢ πρότερον ἐπὶ τὴν βασιλείαν. [[[4] ἐνιοὶ δὲ φασιν, οὐκ ἀρκούμενον οἷς ἐλάμβανεν εἰς τὸ καθ' ἡμέραν δειπνον ἀποσπῆναι βασιλείῳς, εὐήθης λέγοντες κτλ.]].

- 5 18 (40; -) PLUTARCH. *Artax.* 8: [[τὴν δὲ μάχην ἐκείνην πολλῶν μὲν ἀπηγγελάκω F 16 § 64 των, Ξενοφῶντος (*Anab.* I, 8) δὲ μονονουχί δεικνύοντος ὅψει καὶ τοῖς πράγμασιν, ὡς οὐ γεγενημένοις ἀλλὰ γινομένοις ἐφιστάντος . . . οὐκ ἔστι νοῦν ἔχοντος ἐπεξηγεῖσθαι, πλὴν ὅσα τῶν ἀξίων λόγου παρῆλθεν εἰπεῖν ἐκείνων.]] (2) ὁ μὲν οὖν τόπος ἐν ᾧ παρτάξαντο Κούναξα καλεῖται, καὶ Βαβυλῶνος ἀπέχει σταδίου πεντακοσίου. Κύρον δὲ πρὸ 10 τῆς μάχης Κλεάρχου παρακαλοῦντος ἐξόπισθε τῶν μαχομένων εἶναι καὶ μὴ κινδυνεύειν αὐτόν, εἰπεῖν φασί· «τί λέγεις ὦ Κλέαρχε; σὺ κελεύεις με τὸν βασιλείας ὀρεγόμενον ἀνάξιον εἶναι βασιλείας;».

- 19 (39; 33) PLUTARCH. *Artax.* 9: οἱ μὲν γὰρ Ἕλληνες ὅσον ἐβούλοντο τοὺς βαρβάρους ἐνίκων καὶ διώκοντες ἐπὶ πλείστον προῆλθον, Κύρῳ δὲ γενναῖον ἔπ- 15 πον ἄστομον δὲ καὶ ὕβριστὴν ἐλαύνοντι, Πασακᾶν καλούμενον, ὡς Κτησίᾳς φησίν, ἀντεξήλασεν ὁ Καδουσίῳν ἄρχων Ἀρταγέρσης, μέγα βοῶν· (2) «ὦ τὸ κάλλιστον ἐν Πέρσαις ὄνομα Κύρου καταισχύων, ἀδικώτατε ἀνθρώπων καὶ ἀφρονέστατε, κακοὺς μὲν Ἕλληνας ἔρχησι κακὴν ὁδὸν ἄγων ἐπὶ τὰ Περσῶν ἀγαθὰ, δεσπότην δὲ σεαυτοῦ καὶ ἀδελφὸν ἐλπίζων ἀναιρήσειν, ὅς σου μυριάκις 20 μυρίους δούλους ἔχει κρείσσονας. αὐτίκα δὲ πειράσῃ· πρότερον γὰρ ἀπολεῖς ἐνταῦθα τὴν σεαυτοῦ κεφαλὴν ἢ θεάσασθαι τὸ βασιλεύειν πρόσωπον.» (3) ταῦτ' εἰπὼν ἐξηκόντισεν ἐπ' αὐτόν· ὁ δὲ θώραξ στερεῶς ἀντέσχε, καὶ οὐκ ἐτρώθη μὲν ὁ Κύρος, ἐκραδάνθη δὲ τῆς πληγῆς ἰσχυρὰς προσπεσούσης. ἀποστρέψαντος δὲ τὸν ἵππον τοῦ Ἀρταγέρσου, βαλὼν ὁ Κύρος ἔτυχε καὶ 25 διήλασε παρὰ τὴν κλεῖδα διὰ τοῦ τραχήλου τὴν αἰχμὴν. (4) τὸν μὲν οὖν Ἀρταγέρσην ἀποθανεῖν ὑπὸ τοῦ Κύρου σχεδὸν ἅπαντες ὁμολογοῦσι· περὶ δὲ τῆς αὐτοῦ Κύρου τελευτῆς ἐπεὶ Ξενοφῶν (F 21) ἀπλῶς καὶ συντόμως, ἅτε δὴ μὴ παρὼν αὐτός, εἶπεν, οὐδὲν ἴσως κωλύει τὰ Δείωνος (690 F 17) ἰδία καὶ πάλιν τὰ Κτησίου (F 20) διελθεῖν.

- 30 20 (40/I; 34) PLUTARCH. *Ar- tox.* II: (F 19) ἡ δὲ Κτησίου διήγησις, ὡς ἐπιτεμνόντι πολλὰ συντόμως ἀπαγγεῖλαι, τοιαύτη τίς ἐστι. Κύρος ἀποκτείνας Ἀρταγέρσην, ἤλαυ- 35 νεν εἰς αὐτόν βασιλεῖα τὸν ἵππον, καὶ αὐτός εἰς ἐκείνον, ἀμφοτέροι

- 21 (40) XENOPH. *Anab.* I, 8, 23: καὶ βασιλεὺς δὴ τότε μέσον ἔχων τῆς αὐτοῦ στρατιᾶς ὁμοῦ ἔξω ἐγένετο τοῦ Κύρου εὐωνύμου κέρατος· ἐπεὶ δὲ οὐδεὶς αὐτῷ ἐμάχετο ἐκ τοῦ ἀντίου οὐδὲ τοῖς αὐτοῦ τεταγμένοις ἐμπροσθεν, ἐπέκαμπεν ὡς εἰς κύκλῳσιν. (24) ἐνθα δὴ Κύρος, δεισας

1 δέσεως R^a 2 σπαργῶντα: ἐπαργῶντα P^a (m. I evanuit) σπεύδοντα P^{ms}
9 κούναξ L 10 μαχομένων Emperius μακεδόνων o 14 ἐπὶ L ἐπὶ τὸ GΠ
15 πασακῶν LG^a πασάκων G¹Π 16 φασί G¹ 17 ἀνθρώπων ΠL ἀνδρῶν G 18
κακοὺς Bryan καλοῦς o κακῶς? 26 ὑπὸ τοῦ κύρου ΠL τοῦ om. G
35 εἰς τὸν βασιλεῖα L¹ 36 αὐτός:
γρ. βασιλεὺς Π^{ms} οὗτος Stegmann 34 ἐναντίου DE₃

σιωπῇ. φθάνει δὲ βαλὼν Ἀριαῖος ὁ Κύρου φίλος βασιλέα, καὶ οὐκ ἔτρωσε. (2) βασιλεὺς δ' ἄφεις τὸ δόρυ, Κύρου μὲν οὐκ ἔτυχε, Σατι-
 5 φέρην δὲ πιστὸν ἄνδρα Κύρῳ καὶ γενναῖον ἔβαλε, καὶ κατέκτεινε. Κῦρος δ' ἐπ' αὐτὸν ἐξακοντίσας διὰ τοῦ θώρακος ἔτρωσε τὸ στῆθος, ὅσον ἐνδῦναι δύο δακτύλους τὸ ἀκόν-
 10 τιον, πεσεῖν δ' αὐτὸν ὑπὸ τῆς πληγῆς ἀπὸ τοῦ ἵππου. (3) φυγῆς δὲ καὶ ταραχῆς τῶν περὶ αὐτὸν γενομένης, ὁ μὲν ἀναστάς μετ' ὀλίγων, ἐν οἷς καὶ Κτησίας ἦν, λόφον τινα
 15 πλησίον καταλαβὼν ἡσύχαζε, Κῦρον δὲ τοῖς πολεμίοις ἐνειλούμενον ὁ ἵππος ἐξέφερεν ὑπὸ θυμοῦ μακράν, ἥδη σκότους ὄντος ἀγνοούμενον ὑπὸ τῶν πολεμίων καὶ ζητούμενον ὑπὸ
 20 τῶν φίλων. (4) ἐπαιρόμενος δὲ τῇ νίκῃ καὶ μεστὸς ὦν ὀργῆς καὶ θράσους, διεξήλαυε βοῶν <ἐξίστασθε πενιχροί>. τοῦτο δὲ περισσιτὶ πολλάκις αὐτοῦ βοῶντος, οἱ μὲν

25

μὴ ὀπισθεν γινόμενος κατακόψῃ τὸ Ἑλληνικόν, ἐλαύνει ἀντίος· καὶ ἐμβαλὼν σὺν τοῖς ἐξακοσίοις νικᾷ τοὺς πρὸ βασιλέως τεταγμένους, καὶ εἰς φυγὴν ἔτρεψε τοὺς ἐξακισχιλίους, καὶ ἀποκτείνεται λέγεται αὐτὸς τῇ ἑαυτοῦ χειρὶ Ἀρταγέρσῃ τὸν ἄρχοντα αὐτῶν. (25) ὥς δ' ἡ τροπὴ ἐγένετο, διασπείρονται καὶ οἱ Κύρου ἐξακόσιοι εἰς τὸ διώκειν ὀρμήσαντες, πλὴν πάνυ ὀλίγοι ἀμφ' αὐτὸν κατελείφθησαν, σχεδὸν οἱ ὁμοτράπεζοι καλούμενοι. (26) σὺν τούτοις δὲ ὦν καθορᾷ βασιλέα καὶ τὸ ἀμφ' ἔκεινον στίφος· καὶ εὐθὺς οὐκ ἠνέσχετο, ἀλλ' εἰπὼν <τὸν ἄνδρα ὀρώ> ἵετο ἐπ' αὐτὸν καὶ παῖει κατὰ τὸ στέρνον καὶ τιτρώσκει διὰ τοῦ θώρακος, ὥς φησι Κτησίας ὁ ἱατρός· καὶ ἰᾶσθαι αὐτὸς τὸ τραῦμά φησι. (27) παίοντα δ' αὐτὸν ἀκοντίζει τις παλῶι ὑπὸ τὸν ὀφθαλμόν βιαίως· καὶ ἐνταῦθα μαχόμενοι καὶ βασιλεὺς καὶ Κῦρος καὶ οἱ ἀμφ' αὐτοὺς ὑπὲρ ἑκατέρου, ὅπόσοι μὲν τῶν ἀμφὶ βασιλέα ἀπέθνησκον Κτησίας λέγει (παρ' ἐκείνῳ γὰρ ἦν)· Κῦρος δὲ αὐτὸς τε ἀπέθανε, καὶ ὁκτὼ οἱ ἄριστοι τῶν περὶ αὐτὸν ἔκειντο ἐπ' αὐτῷ.

ἐξίσταντο προσκυνοῦντες, ἀποπίπτει δὲ τῆς κεφαλῆς ἡ τιάρᾳ τοῦ Κύρου. (5) καὶ παρατρέχων νεανίας Πέρσης ὄνομα Μιθριδάτης ἀκοντίῳ βάλλει τὸν
 30 κρόταφον αὐτοῦ παρὰ τὸν ὀφθαλμόν, ἀγνοῶν ὅστις εἶη· πολὺ δ' αἷμα τοῦ τραύματος ἐκβαλόντος, ὀλιγγιάσας καὶ καρῶθεις ὁ Κῦρος ἔπεσε. (6) καὶ ὁ μὲν ἵππος ὑπεκφυγὼν ἐπλάζετο, τὸν δ' ἐφίππειον πῖλον ἀπορρυέντα λαμβάνει

1 βαλὼν GL βάλλων Π 2 βασιλέα
 om. L¹ 4-5 σατιφέρην GP τισαφέρην
 L 6 ἀπέκτεινε L 21 ὀργῆς GR^{ac}
 ὀρμῆς L ὀρῆς PR^c

2 σὺν om. D 3 πρὸς βασιλέα Ds
 14 ὀρώ τὸν ἄνδρα Ds ἵετο: εἶπετο Ds
 17 <ὅς> καὶ Buttmann 18 ἰάσασθαι
 Cobet 21 καὶ (vor βασιλ.) om. E 23
 ἑκατέρων CBAE 24 ἀπέθανον Ds

29 Μιτραδάτης F 16 § 67
 ἐφίππειον (cf. p. 478, 16) G

30 εἶη GL ἐστίν Π 32 ἐπλάζετο: ὑπεξέστη P

τοῦ τὸν Κύρον βαλόντος ἀκόλουθος αἵματος περίπλεω. (7) τὸν δὲ Κύρον ἐκ τῆς πληγῆς ἀναφέροντα χαλεπῶς καὶ μόλις εὐνοῦχοί τινες ὀλίγοι παρόντες ἐπεχείρουν ἐπ' ἄλλον ἵππον ἀναθέσθαι καὶ σώζειν. (8) ἀδυνάτως δ' ἔχοντα καὶ δι' αὐτοῦ προθυμούμενον βαδίζειν ὑπολαβόντες ἦγον, τῷ μὲν σώματι 5 καρηβαροῦντα καὶ σφαλλόμενον, οἴμενον δὲ νικᾶν, ἀκούοντα τῶν φευγόντων ἀνακαλουμένων Κύρον βασιλέα καὶ φεῖδεσθαι δεομένων. (9) ἐν δὲ τούτῳ Καύνιοι τινες ἄνθρωποι, κακόβιοι καὶ ἄποροι καὶ ταπεινῶν ὑπουργημάτων ἕνεκα τῇ τοῦ βασιλέως στρατιᾷ παρακολουθοῦντες, ἔτυχον συναναμειχθέντες ὡς φίλοις τοῖς περὶ τὸν Κύρον. ὡς δὲ μόλις συνείδον τὰ ἐπιωρακίδια φοινικᾶ, 10 λευκοῖς χρωμένον τῶν βασιλικῶν ἀπάντων, ἔγνωσαν πολεμίους ὄντας. (10) εἰς οὖν ἐκείνων ἐτόλμησεν ἀγνοῶν ἐξόπισθεν βαλεῖν τὸν Κύρον ἀκοντίῳ· τῆς δὲ περὶ τὴν ἰγνύαν φλεβὸς ἀναρραγείσης, πεσὼν ὁ Κύρος ἅμα παiei πρὸς τινι λίθῳ τὸν τετρωμένον κρόιαφον, καὶ ἀποθνήσκει. τοιοῦτος μὲν ὁ Κτησίλου λόγος, ὃι καθάπερ ἀμβλεῖ ξιφιδίῳ μόλις ἀναιρῶν 15 τὸν ἄνθρωπον ἀνήριρκεν. (12) ἤδη δ' αὐτοῦ τεθνηκότος, Ἀρτασούρας ὁ βασιλέως ὀφθαλμὸς ἔτυχεν ἱππῳ παρεξελαύνων. γνωρίσας οὖν τοὺς εὐνοῦχους ὀλοφυρομένους, ἠρώτησε τὸν πιστότατον αὐτῶν· «τίνα τοῦτον, ὦ Παρίσκα, κλαίεις παρακαθήμενος;» ὁ δ' εἶπεν· «οὐχ ὁραῖς, ὦ Ἀρτασούρα, Κύρον τεθνηκότα;» (2) θαυμάσας οὖν ὁ Ἀρτασούρας τῷ μὲν εὐνοῦχῳ θαρρεῖν παρεκελεύσατο, καὶ φυλάττειν τὸν νεκρὸν, 20 αὐτὸς δὲ συντείνει πρὸς τὸν Ἀρτοξέρξην, ἀπεγνωκότα μὲν ἤδη τὰ πράγματα, κακῶς δὲ καὶ τὸ σῶμα διακεκλιμένον ὑπὸ τοῦ τραύματος, χαίρων φράζει ὡς αὐτὸς ἴδοι τεθνηκότα Κύρον. (3) ὁ δὲ πρῶτον μὲν εὐθὺς ὤρμησεν ἵκναι, καὶ τὸν Ἀρτασούραν ἀγειν ἐκέλευσεν ἐπὶ τὸν τόπον· ἐπεὶ δὲ πολὺς ἦν λόγος τῶν Ἑλλήνων καὶ φόβος, ὡς διακόντων καὶ πάντα νικῶντων καὶ κρατούντων, ἔδοξε πλείονας πέμψαι κατοφρομένους, 25 καὶ τριάκοντα λαμπράδας ἔχοντες ἐπεμφθῆσαν. (4) αὐτῷ δὲ μικρὸν ἀπολείποντι τοῦ τεθνάναι διὰ τὸ διψῆν Σατιβαρζάνης ὁ εὐνοῦχος περιθέων ἐζήτηε ποτόν· οὐ γὰρ εἶχε τὸ χωρίον ὕδωρ, οὐδ' ἦν ἐγγὺς τὸ στρατόπεδον. (5) μόλις οὖν ἐπιτυχάνει τῶν Καυνίων ἐκείνων τῶν κακοβίων ἑνός, ἐν ἀσπίδι φαύλῳ διεφθαρμένον ὕδωρ καὶ πονηρὸν ἔχοντος, ὅσον ὀκτῶ κοτύλας· καὶ λαβὼν τοῦτο καὶ κομίσας τῷ βασιλεῖ δίδωσιν. (6) ἐκπίνοντα 30 δ' ἅπαν ἠρώτησε, εἰ μὴ πάνυ δυσχεραίνει τὸ ποτόν· ὁ δ' ὥμοσε τοὺς θεοὺς μῆτ' οἶνον ἡδέως οὕτως πῶποτε πεποκέναι μῆτ' ὕδωρ τὸ κουφότατον καὶ καθαρώτατον, «ὥστε F 26 (ἔφη) τὸν δόντα σοι τοῦτ' ἄνθρωπον, ἂν ἐγὼ μὴ δυνθῶ ζήτησας ἀμείψασθαι, τοὺς θεοὺς εὐχομαι ποιῆσαι μακάριον καὶ πλούσιον.» (13) ἐν δὲ τούτῳ προσήλαυνον οἱ τριάκοντα λαμπροὶ καὶ περιχαρεῖς, ἀναγγέλλοντες αὐτῷ τὴν ἀνέλιπιστον εὐτυχίαν. ἤδη δὲ καὶ πλήθει 35 τῶν συντρεχόντων πάλιν πρὸς αὐτὸν καὶ συσταμένον ἐθάρρει, καὶ κατέβαιναν ἀπὸ τοῦ λόφου, φωτὶ πολλῷ περιλαμπόμενος. (2) ὡς δ' ἐπέστη τῷ νεκρῷ, καὶ κατὰ δὴ τινα F 16

64; 66;
 1 περίπλεω L 2 χαλεπῶς μόλις P 6 ἐν τούτῳ L 9 φίλοις Cor φίλοι ο F 26
 περὶ τὸν κύρον ΠL τὸν om. G 12 ἰγνύην L cf. p. 478, 17 17 τοῦτον i. ras. G c. 17, 1
 παρίσκα L 22 ἵκναι GR αὐτὸς ἵκναι PLv 23 καὶ φόβος om. L¹ 24
 κρατούντων καὶ νικῶντων L τοὺς κατοψ. ΠL 25 ἀπολείποντι Π 26 διψεῖν G
 27 καὶ οὐδὲ R ἐπιτυχάνει GR^c ἐνεπιτ- P ἐντ- R^c ἐπεγν- L 29 καὶ om. Π
 τῷ βασιλεῖ GL τῷ om. Π 30 δυσχεραῖνοι G 31 πεποκέναι G¹ R¹ 32
 ζήσας Paris. 1673; Cor 34 πλήθει LG^a πλήθῃ G¹ Π

νόμον Περωῶν ἡ δεξιὰ χεὶρ ἀπεκόπη καὶ ἡ κεφαλὴ τοῦ σώματος, ἐκέλευσε τὴν κεφαλὴν αὐτῷ κομισθῆναι· καὶ τῆς κόμης δραξάμενος, οὐσης βαθείας καὶ λασίας, ἐπεδείκνυε τοῖς ἀμφοδοῦσιν ἔτι καὶ φεύγουσιν. (3) οἱ δ' ἐθαύμαζον καὶ προσεκύνουν, ὥστε ταχὺ μυριάδας ἑπτὰ περὶ αὐτὸν γενέσθαι, καὶ συνεισελάσαι πάλιν εἰς τὸ στρατόπεδον.

5 22 (41; 35) PLUTARCH. *Artiox.* 13, 3: ἐξεληγάκει δ' (*scil.* ὁ βασιλεὺς), ὥς ὁ Κτησίας φησὶν, ἐπὶ τὴν μάχην τεσσαράκοντα μυριάσιν· οἱ δὲ περὶ Δεῖνωνα (690 F 16) καὶ Ξενοφῶντα (*Anab.* 1, 7, 11/2) πολὺ πλείονας γενέσθαι λέγουσι τὰς μεμαχημένας. (4) ἀριθμὸν δὲ νεκρῶν ὁ Κτησίας ἐνακισχιλίους ἀνενεχθῆναι φησι πρὸς τὸν Ἀρτοξέρξην, αὐτῷ
10 δὲ διςμυρίων οὐκ ἐλάττους φανῆναι τοὺς κειμένους.

23 (41; 35) PLUTARCH. *Artiox.* 13, 5: (F 22) ταῦτα μὲν οὖν ἔχει διαμφορ- F 16 § 65
βήτησιν· ἐκεῖνο δὲ τοῦ Κτησίου λαμπρὸν ἤδη ψεῦσμα, τὸ πεμφοθῆναι φάναι πρὸς τοὺς Ἕλληνας αὐτὸν μετὰ Φαύλλου(?) τοῦ Ζακυνθίου καὶ τινων ἄλλων. (6) ὁ γὰρ Ξενοφῶν ἥπιστάτο συνδιατρίβοντα βασιλεῖ Κτησίαν· μέμνηται γὰρ
15 αὐτοῦ (F 21) καὶ τοῖς βιβλίοις τούτοις ἐντετυχηκῶς δηλὸς ἐστίν· οὐκ ἂν οὖν ἐλθόντα καὶ λόγων τοσούτων ἐρμηνέα γενόμενον παρήκεν ἀνώνυμον (*Anab.* 2, 1, 7 ff.), Φαύλλον(?) δὲ τὸν Ζακύνθιον ὠνόμαζεν. (7) T 7b.

24 (42; 36) DEMETR. *De eloc.* 216 (GREGOR. COR. VII 1180 Walz):
(T 14a) τοῦτο ὁ Κτησίας ἐν τῇ ἀγγελίᾳ τῇ περὶ Κύρου τεθνεώτος ποιεῖ.
20 ἐλθὼν γὰρ ὁ ἄγγελος οὐκ εὐθὺς λέγει ὅτι ἀπέθανεν Κύρος παρὰ τὴν Παρύσατιν (τοῦτο γὰρ ἡ λεγομένη ἀπὸ Σκυθῶν ῥῆσις ἐστίν), ἀλλὰ πρῶτον μὲν ἡγ-
γειλεν ὅτι νικᾷ, ἡ δὲ ἤσθη καὶ ἡγωνίασεν· μετὰ δὲ τοῦτο ἐρωτᾷ, «βασιλεὺς δὲ πῶς πράττει;», ὁ δὲ «πέφευγε» φησὶν.
καὶ ἡ ὑπολαβοῦσα «Τισσαφέρνης γὰρ αὐτῷ τούτων αἷτιος».
25 καὶ πάλιν ἐπανερωτᾷ «Κῦρος δὲ ποῦ νῦν;», ὁ δὲ ἄγγελος ἀμείβεται «ἐνθα χρὴ τοὺς ἀγαθοὺς ἀνδρας αὐλίζεσθαι». καὶ οὕτω κατὰ μικρὸν καὶ κατὰ βραχὺ προιών, μόλις τὸ δὴ λεγόμενον ἀπέρρηξεν αὐτό, μάλα ἠθικῶς καὶ ἐναργῶς τὸν τε ἄγγελον ἐμψήνας ἀκουσίως ἀγγελοῦντα τὴν συμφορὰν, καὶ τὴν μητέρα εἰς ἀγωνίαν ἐμβαλὼν
30 καὶ τὸν ἀκούοντα.

25 (42a; 37) APSIN. *Ars rhet.* (*Rhet. Gr.* I²) p. 320, 22 Sp-Ha: κινεῖ F 16 § 66; δὲ ἔλεον καὶ λόγος τις γενόμενος πρὸς κτήματα τοῦ τεθνεώτος, ὥς ὁ Κτησίας F 41?

1 ἀπεκοπή G 2 αὐτῷ Bryan αὐτοῦ O 10 διςμυρίους G 13 φαύλλου (cf. v. 17) G¹R² φαλλύνου G²PL Φαλίνος (Φαλύνος F) Xenoph. *Anab.* 2, 1, 7; 18 Φάλυνος (φαλίνος ε) Diod. 14, 25, 1 17 φαύλλον GΠ φάυλον L δὲ τὸν RL δὲ καὶ τὸν P τὸν G 20 ὁ ἄγγελος πρὸς τὴν Παρύσατιν Greg ὁ Κύρος Greg 22 τε καὶ Greg 24 τούτων αἷτιος αὐτῷ Greg 26 χρὴ Dem δεῖ Greg 26-27 καὶ οὕτω κατὰ Greg κατὰ Dem καίτα Radermacher 27 καὶ κατὰ βραχὺ om. Greg 27-28 τὸ - ἀπέρριξεν(l) αὐτό Dem ἀπέρρηξε τὸ ζητούμενον Greg 29 ἀγγελοῦντα Spengel 32 πρὸς τι κτήμα τῶν τοῦ B

πεποίθηκε τὴν τοῦ Κύρου μητέρα περὶ τῶν ἱππῶν αὐτοῦ καὶ τῶν κυνῶν καὶ τῶν ὄπλων διαλεγομένην· καὶ ἀπὸ τούτων οἶκτον κεκίνηκε.

- 26 (41; 43; 39/40) PLUTARCH. *Artax.* 14: μετὰ δὲ τὴν μάχην δῶρα κάλλιστα μὲν F 16 § 6
 5 ἐξέπεμψε καὶ μέγιστα τῷ Ἀρταγέρσου παιδί τοῦ πεσόντος ὑπὸ Κύρου (F 19), καλῶς
 δὲ καὶ Κτησίαν καὶ τοὺς ἄλλους ἐτίμησε. (2) τὸν δὲ Καύνιον ἐκείνῳ ἔξανευρών, ὃς
 ἐπέδωκε τὸ ἄσκιον (F 20 c. 12, 4-6), ἐξ ἀδόξου καὶ πένητος ἐντιμον καὶ πλούσιον ἐποί-
 ησεν. (3) ἦν δὲ τις ἐπιμέλεια καὶ περὶ τὰς τῶν ἐξαμαρτόντων δικαιοσύνης· Ἀρβάκην
 μὲν γάρ τινα Μῆδον ἐν τῇ μάχῃ πρὸς Κύρον φυγόντα καὶ πάλιν ἐκείνου πεσόντος μετα-
 10 στάντα, δειλίαν καὶ μαλακίαν καταγνοῦς, οὐ προδοσίαν οὐδὲ κακόνειαν, ἐκέλευσε γυμνὴν
 ἀναλαβόντα πόρνην περιβάδην ἐπὶ τοῦ τραχήλου δι' ἡμέρας ὅλης ἐν ἀγοραῖ περιφέρειν.
 (4) ἑτέρου δὲ πρὸς τῷ μεταστῆναι ψευσαμένου καταβαλεῖν δύο τῶν πολεμίων, προστάζε
 διαπεῖραι τρισὶ βελόνας τὴν γλῶτταν.
 (5) οἰόμενος δὲ καὶ βουλόμενος δοκεῖν καὶ λέγειν πάντας ἀνθρώπους ὡς αὐτὸς ἀπεκτόνει
 15 Κύρον, Μιθριδάτη (F 20 c. 11, 5) τε τῷ βαλόντι πρῶτῳ Κύρον ἐξέπεμψε δῶρα καὶ
 λέγειν ἐκέλευσε τοὺς δίδοντας ὡς «τούτοις σε τιμᾷ [ὁ] βασιλεὺς, ὅτι τὸν ἐφίππειον
 Κύρου πῖλον εὐρὼν ἀνήνεγκας». (6) τοῦ τε Καρός, ὅφ' οὗ τὴν ἰγνύαν πληγείς ὁ Κύρος
 ἔπεσε (F 20 c. 11, 9-10), καὶ αὐτοῦ δωρεὰν αἰτούντος, ἐκέλευσεν εἰπεῖν τοὺς δίδοντας
 20 ὅτι «σοὶ ταῦτα δίδωσι βασιλεὺς εὐαγγελίων δευτερεῖα· πρῶτος γάρ Ἀρτασύρας (F 20
 c. 12, 1-2), μετ' ἐκείνου δὲ σὺ τὴν Κύρου τελευτὴν ἀπήγγειλας». (7) ὁ μὲν οὖν Μι-
 θριδάτης ἀπῆλθε σιωπῇ λυπούμενος, τὸν δὲ ἄθλιον Κᾶρα κοινόν τι πάθος ἐξ ἀβελτερίας
 κατέσχε· (8) διαφθαρεὶς γάρ ὑπὸ τῶν παρόντων (ὡς εἴκειν) ἀγαθῶν, καὶ ἀναπεισθεὶς
 εὐθὺς ἀντιποιεῖσθαι τῶν ὑπὲρ αὐτόν, οὐκ ἤξιον τὰ δοθέντα μισθὸν εὐαγγελίων ἔχειν,
 25 ἀλλ' ἡγανᾶκεται μαρτυρόμενος καὶ βῶων, ὅτι Κύρον οὐδεὶς ἕτερος ἀλλ' αὐτὸς ἀπεκτόνει,
 καὶ τὴν δόξαν ἀδίκως ἀποστεροῖτο. (9) ταῦτα δ' ἀκούσας ὁ βασιλεὺς σφόδρα παρω-
 ξύνη, καὶ τὴν κεφαλὴν ἐκέλευσεν ἀποτεμεῖν τοῦ ἀνθρώπου· παροῦσα δ' ἡ μήτηρ «μὴ
 σὺ γε (εἶπεν) οὕτω τὸν Κᾶρα τοῦτον, ὃ βασιλεῦ, τὸν ὄλεθρον ἀπαλλάξεις, ἀλλὰ παρ'
 30 ἐμοῦ τὸν ἄξιον ἀπολήψεται μισθὸν ὃν τολμᾷ λέγειν.» (10) ἐπιτρέψαντος δὲ τοῦ βασι-
 λέως, ἐκέλευσε τοὺς ἐπὶ τῶν τιμωριῶν ἢ Παρύσατις λαβόντας τὸν ἀνθρώπον ἐφ' ἡμέρας
 δέκα στρεβλοῦν, εἰτα τοὺς ὀφθαλμοὺς ἐξορύξαντας εἰς τὰ ὕδα θερμὸν ἐντήκειν χαλκόν,
 35 ἕως ἀποθάνῃ (F 16 § 67). (15) κακῶς δ' ἀπώλετο καὶ Μιθριδάτης (F 16 § 67) μετ'
 ὀλίγον χρόνον ἐκ τῆς αὐτῆς ἀβελτερίας· κληθεὶς γάρ ἐπὶ δεῖπνον, ἐθα καὶ βασιλέως καὶ
 τῆς μητρὸς εὐνούχοι παρήσαν, ἤκεν ἐσθῆτι καὶ χρυσῶι κεκοσμημένος, οἷς ἔλαβε παρὰ
 βασιλέως. (2) ἐπεὶ δ' εἰς τὸ πίνειν ἀφίκοντο, λέγει πρὸς αὐτὸν ὁ μέγιστος δυνάμενος
 35 τῶν Παρυσάτιδος εὐνούχων ὡς «καλὴν μὲν ἐσθῆτά σοι ταύτην, ὃ Μιθριδάτα, [ὁ] βασιλεὺς

2 κυνῶν Bake κυνηγῶν A κτημάτων B 6 ἐτίμησε Rei ἔπε- ο 8 ἐπιμέλεια
 ἐμ
 GL ἐπιμέλεια Π δικαιοσύνης ΠL διορθώσεις G 9 φυγόντα Anon φεύγοντα ο
 12 πρὸς τὸ G 13 τρισὶ βελ. διασπεῖραι (so) P 15 τε GRL δὲ P βαλόντι:
 μέγιστα P πρῶτῳ om. G (mit recht?) δῶρον P 16 [ὁ] Sintenis τὸ
 ἐφίππειον R¹ τὸν ἐφίππειον G¹ cf. p. 475, 32 17 κύρου αὐτὸς πῖλον P τε Ziegler
 δὲ ο ἰγνύαν GR¹ -ην G^m R² PL cf. p. 476, 12 19 ὁ βασιλεὺς PL 20 τὴν
 τοῦ κύρου L 23 εὐαγγελίου L 25 ἀδίκως GRL οὐ δικαίως Π 26 ἐκέλευσεν G
 -ευσεν ΠL 31 (p. 479, 2; 4) μιθριδάτης G μητροδάτης PLR² μιτροδάτης R¹ cf.
 P. 475, 29 34 πίνειν GLΠ^m δεῖπνεῖν Π 35 μιθριδάτα G μητροδάτα ΠL [ὁ]
 Ziegler

- δέδωκε, καλὰ δὲ στρεπτά καὶ ψέλια, πολλοῦ δ' ἄξιος ὁ ἀκινάκης. ἡ μακάριόν σε καὶ περι-
 βλεπτον ἄπασι πεποίηκεν.» (3) ἥδη δὲ μεθύων ὁ Μιθριδάτης <<τί δὲ ταῦτ' ἔστιν (εἶπεν),
 ὦ Σπαρταμῆζ; μειζόνων γὰρ ἐγὼ καὶ καλλίωνων βασιλεῖ τὴν ἡμέραν ἐκείνην ἄξιον ἑμαυτὸν
 παρέσχον>>. (4) καὶ ὁ Σπαρταμῆζ ἐπιμειδιάσας <<φρόνους μὲν οὐδεὶς, ὦ Μιθριδάτα
 5 (εἶπεν)· ἐπεὶ δὲ φασιν Ἕλληνας οἶνον καὶ ἀλήθειαν εἶναι, τί λαμπρὸν ὦ τῶν ἡ μέγα,
 πῖλον εὐρεῖν ἵππου περιρρυέντα, καὶ τοῦτον ἀνενεγκεῖν;>> (5) ταῦτα δ' οὐκ ἀγνοῶν τὸ
 ἀληθὲς ἔλεγεν, ἀλλὰ βουλόμενος ἐκκαλύψαι πρὸς τοὺς παρόντας ὑπεκίνει τὴν κουφότητα
 τοῦ ἀνθρώπου, λάλοι καὶ ἀκρατοὺς γεγονότος διὰ τὸν οἶνον. (6) εἶπεν οὖν μὴ κατα-
 σχῶν <<ὅμεις μὲν ὁ τι βούλεσθε πῖλους λέγετε καὶ φλυάρους, ἐγὼ δ' ὑμῖν λέγω διαρρήδην
 10 ὑπὸ ταύτης ἀνηρῆσθαι Κύρον τῆς χειρός. οὐ γὰρ ὡς Ἀρταγέρσης ἠκόντισσα κενὸν καὶ
 μάταιον, ἀλλὰ τοῦ μὲν ὀφθαλμοῦ μικρὸν ἡμαρτον, τοῦ δὲ κροτάφου τυχὼν καὶ διελάσας
 κατέβαλον τὸν ἄνδρα, καὶ τέθνηκεν ὑπ' ἐκείνου τοῦ τραύματος>>. (7) οἱ μὲν οὖν ἄλλοι τὸ
 τέλος ἥδη τοῦ Μιθριδάτου καὶ τὴν κακοδαίμονιαν ὁρῶντες εἰς τὴν γῆν ἔκυψαν· ὁ δ' ἐστῶν
 αὐτοῦς <<ὦ τῶν (ἔφη) Μιθριδάτα, πίνωμεν ἐν τῷ παρόντι καὶ ἐσθίωμεν, τὸν βασιλέως
 15 δαίμονα προσκυνοῦντες, λόγους δὲ μείζους ἢ καθ' ἡμᾶς ἔασωμεν>>. (16) ἐκ τούτου
 τῇ μὲν Παρυσάτιδι φράζει τὸν λόγον ὁ εὐνοῦχος, ἐκείνη δὲ βασιλεῖ· βασιλεὺς δ' ἡγανάκ-
 τησεν ὥσπερ ἐξελεγχόμενος καὶ τὸ κάλλιστον καὶ ἥδιστον ἀπολλύν τῆς νίκης. (2)
 ἐβούλετο γὰρ βαρβάρους ἅπαντας πεπεισθαι καὶ Ἕλληνας, ὡς ἐν ταῖς ἐξελάσεσι καὶ
 συμπλοκαῖς δούς καὶ λαβὼν πληγὴν, ἐτρώθη μὲν αὐτός, ἔκτεινε δ' ἐκείνον. ἐκέλευσεν οὖν
 20 τὸν Μιθριδάτην ἀποθανεῖν σκαφευθέντα. (3) τὸ δὲ σκαφευθῆναι τοιοῦτον ἐστίν· σκάφας
 δύο πεπονημένας ἐφαρμόζειν ἀλλήλαις λαβόντες, εἰς τὴν ἑτέραν κατακλίνουσι τὸν κολα-
 ζόμενον ὑπιτιον· (4) εἴτα τὴν ἑτέραν ἐπάγοντες καὶ συναρμόζοντες, ὥστε τὴν κεφαλὴν
 καὶ τὰς χεῖρας ἔξω καὶ τοὺς πόδας ἀπολαμβάνεσθαι, τὸ δ' ἄλλο σῶμα πᾶν ἀποκεκρύφθαι,
 διδόντας ἐσθίειν τῷ ἀνθρώπῳ· κἂν μὴ θέλῃ, προσβιάζονται κεντοῦντες τὰ ὄμματα.
 25 φαγόντι δὲ πιεῖν μέλι καὶ γάλα συγκεκραμένον ἐγχεοῦσιν εἰς τὸ στόμα, καὶ κατὰ τοῦ
 προσώπου καταχεοῦσιν. (5) εἴτα πρὸς τὸν ἥλιον ἀεὶ στρέφουσι ἐναντίον τὰ ὄμματα,
 καὶ μυῖων προσκαθημένου πλήθους πᾶν ἀποκρύπτεται τὸ πρόσωπον. (6) ἐντὸς δὲ
 ποιούντος ὅσα ποιεῖν ἀναγκαῖόν ἐστιν ἐσθιόντας ἀνθρώπους καὶ πίνοντας, εὐλαὶ καὶ
 σκώληκες ὑπὸ φθορᾶς καὶ σηπεδόνος ἐκ τοῦ περιττώματος ἀναζέουσιν, ὅφ' ὧν ἀναλίσκεται
 30 τὸ σῶμα διαδυσωμένων εἰς τὰ ἐντὸς. (7) ὅταν γὰρ ἥδη φανερώς ᾖ ἐκτεθνήκως ὁ ἀνθρώπος,
 ἀφαιρεθεῖσθαι τῆς ἐπάνω σκάφης, ὁρῶσι τὴν μὲν σάρκα κατεδηδευσμένην, περὶ δὲ τὰ
 σπλάγχνα τοιούτων θηρίων ἔσμους ἐσθιόντων καὶ προσπεφυκότων. οὕτως ὁ Μιθριδάτης
 ἐπτακαίδεκα ἡμέρας φθειρόμενος μόλις ἀπέθανε. (17) λοιπὸς δ' ἦν τῇ Παρυσάτιδι F 16 § 66
 σκοπὸς ὁ τὴν κεφαλὴν ἀποτεμῶν καὶ τὴν χεῖρα τοῦ Κύρου Μασαβάτης βασιλέως εὐνοῦχος.
 35 (2) ὡς οὖν αὐτὸς οὐδεμίαν καθ' ἑαυτοῦ λαβὴν παρεδίδου, τοιοῦτον ἐπιβουλῆς τρόπον
 ἡ Παρυσάτις συνέθεκεν· ἦν τὰ τ' ἄλλα θυμόσοφος γυνὴ καὶ δεινὴ κυβεύειν· διὸ καὶ βασιλεῖ
 πρὸ τοῦ πολέμου πολλὰκις συνεκύβευε. (4) μετὰ δὲ τὸν πόλεμον διαλυθεῖσα πρὸς αὐτόν,
 οὐκ ἔφευγε τὰς φιλοφροσύνας, ἀλλὰ καὶ συνέπαιζε, καὶ τῶν ἐρωτικῶν ἐκοινώνει, συμ-

1 καλὸν δὲ στέμμα P¹ 2 ἄπασι om. G¹ 3 Σπαρταμῆζ F 1 p. 443, 27 5
 εἶπεν GL 6 εὐρὼν G¹(?) δ' om. L 10 ἀναρεῖσθαι G 13 (14; 20; 32)
 μητροδάτου ΠL 17 τὸ ἥδιστον G 18 ἐπελάσσει Sinentis 19 οὖν ΠL δὲ G
 20 σκαφευθέντα: cf. F 14 § 34 21 καὶ λαβόντες P λαβόντας R 26 ἐναντίον G¹L
 -τία G¹Π 27 μυῖων LR μυῶν GP προσκαθημένων Ziegler πληθὸς L¹R^m
 30 φανερώς GL -ὸς Π 32 ἐσθιόντων: ἐσθύντων Sinentis 33 ἡμέρας GL 34
 μεσαβάτης (p. 480, 9/10) ΠL Βαγαπάτης F 16 § 66 36 ἡ γυνὴ L

- πράττουσα και παρούσα· και ὁλως μικρότατον αὐτῷ τῇ Στατείραι μετεδίδου χρῆσθαι και συνειναι, μισοῦσά τε μάλιστα πάντων ἐκείνην και μέγιστον αὐτῇ βουλομένη δύνασθαι.
- (5) λαβοῦσα δὴ ποτε τὸν Ἀρτοξέρην ὠρμημένον ἀλύειν σχολῆς οὔσης, προῦκαλεῖτο περὶ χιλίων δαρεικῶν κυβεῦσαι· και κυβεύοντα περιεῖδε νικήσαι, και τὸ χρυσίον ἀπέδωκε.
- 5 προσποιομένη δ' ἀνίστασθαι και φιλονικεῖν, ἐκέλευσεν αὐτὴς ἐξ ἀρχῆς περὶ εὐνούχου διακυβεῦσαι· κάκεινος ὑπήκουσε. (6) ποιησάμενοι δὲ συνθήκας, πέντε μὲν ἐκάτερον ὑπεξέλεσθαι τοὺς πιστοτάτους, ἐκ δὲ τῶν λοιπῶν ὃν ἂν ὁ νικῶν ἔλθῃ, δοῦναι τὸν ἡττώμενον, ἐπὶ τούτοις ἐκύβευον. (7) σφόδρα δὴ γενομένη πρὸς τῷ πράγματι και σπουδάσασα περὶ τὴν παιδίαν, εὖ δὲ πως αὐτῇ και τῶν κύβων πεσόντων, νικήσασα λαμβάνει τὸν Μασα-
- 10 βάτην (οὐ γὰρ ἦν ἐν τοῖς ὑπεξηρημένοις)· και πρὶν ἐν ὑποφίαι γενέσθαι βασιλέα τοῦ πράγματος, ἐχειρίσασα τοῖς ἐπὶ τῶν τιμωριῶν προσέταξεν ἐκδεῖραι ζῶντα και τὸ μὲν σῶμα πλάγιον διὰ τριῶν σταυρῶν ἀναπῆξαι, τὸ δὲ δέρμα χωρὶς διαπατταλεῦσαι. (8) γενομένων δὲ τούτων, και βασιλέως χαλεπῶς φέροντος και παροξυνομένου πρὸς αὐτήν, ἐρωνευομένη μετὰ γέλωτος <ὥς ἡδὺς (ἐφασκεν) εἰ και μακάριος, εἰ χαλεπαίνεις διὰ
- 15 γέροντα πονηρὸν εὐνούχον, ἐγὼ δὲ χιλιούς ἐκκυβευθεῖσα δαρεικούς σιωπῶ και στέργω.> (9) βασιλεὺς μὲν οὖν ἐφ' οἷς ἐξηπατήθη μεταμελόμενος ἡσυχίαν ἤγεν, ἡ δὲ Στάτειρα και πρὸς τὰλλα φανερώς ἡναντιοῦτο, και τούτοις ἐδυσχέραινε ὡς ἄνδρας εὐνοὺς και πιστοὺς βασιλεῖ διὰ Κύρον ὁμῶς και παρὰ νόμῳ ἀπολλυούσης αὐτῆς.

ΚΑ - ΚΒ

- 20 27 (29; §§ 91/3) PHOT. Bibl. 72 p. 44 a 20-b 19: (68) ἐν δὲ τῇ κα (60) και β και γ, ἥτις και τῆς ὅλης πέρας ἐστὶν ἱστορίας τάδε περιεἴληπται· ὡς Τισαφέρνης ἐπιβουλεύει τοῖς Ἕλλησι, και προσεταιρισάμενος Μένωνα τὸν F 28 Θεσσαλόν, δι' αὐτοῦ Κλέαρχον και τοὺς ἄλλους στρατηγούς ἀπάτηι και ὀρκίους ἐχειρώσαστο, 10ῦ Κλέαρχου και προειδομένου και ἀποκρουομένου τὴν
- 25 ἐπιβουλήν· ἀλλὰ τὸ τε πλῆθος διὰ Μένωνος ἀπατηθὲν κατηγάγκασε και ἄκοντα Κλέαρχον πρὸς Τισαφέρην παραγενέσθαι. και Πρόξενος ὁ Βοιωτίας αὐτὸς ἤδη προαλούς, ἀπάτηι συμπαρήνει. (69) ὡς εἰς Βαβυλῶνα πρὸς Ἀρτοξέρην Κλέαρχον και τοὺς ἄλλους ἀπέστειλεν ἐν πέδας· και ὡς ἐπὶ θέαν Κλέαρχου ἅπαντες συνερρῆσαν. ὡς Κτησίας αὐτὸς, 1ατρὸς ὢν Παρυ-
- 30 σάτιδος, πολλὰ Κλεάρχῳ ἐν τῷ δεσμοωτηρίῳ ὄντι πρὸς ἡδονὴν και θεραπείαν δι' αὐτῆς ἐπραξε· και τῶν δεσμῶν ἂν Παρύσατις ἔλυσε και ἀφῆκεν, εἰ μὴ Στάτειρα τὸν ἄνδρα Ἀρτοξέρην ἀνέπεισε τοῦτον ἀναιρεθῆναι. και ἀνηρέθη Κλέαρχος, και τέρας ἐπὶ τῷ σώματι συνέστη· αὐτομάτως γὰρ ἐπ' αὐτῷ τάφος, μεγίστου πνεύσαντος ἀνέμου, ἐπὶ μέγα
- 35 ἡιρμένος ἐπισυνέστη. ἀνηρέθησαν δὲ και οἱ σὺν αὐτῷ ἀνατεμφοθέντες Ἕλληνες πλὴν Μένωνος.

1 μικρότατον L μικρότερον P αὐτῷ Rei αὐτοῦ ο 5 φιλονικεῖν ο 7 ὢν
 ἂν R¹ 8 δὴ: δὲ R² 9-10 μεσαβάτην III 17 εὐνοὺς Sintenis εὐνούχους ο
 [ἐν. και]? Ziegler 20 (ἐν δὲ A¹M ἐν A) 21 διεἴληπται M 24 (ἀποκρουο-
 μένου A¹M 'quid prius praebuerit A non liquet') 25 (τό τε AM τότε τὸ A²)
 27 συμπαρήνει om. M 32 ἔλυσε A ἔλαβε M 35 (ἡιρμένος A¹M -ως? A)

(70) λοιδορία Παρυσάτιδος πρὸς Στάτειραν, καὶ ἀναίρεσις διὰ φαρμάκου (61) τοῦτον διασκευασθέντος τὸν τρόπον (ἐφυλάττετο γὰρ Στάτειρα λίαν μὴ παθεῖν F 29 δ πέπονθε)· μαχαίριον τὸ ἐν μέρος ἐπαλείφεται τῷ φαρμάκῳ, τὸ δὲ λοιπὸν οὐ μετεῖχε. τούτῳ τέμνεται ὀρνίθιον μικρὸν, μέγεθος ὅσον ὠιῷ· ῥυνδάκην Πέρσαι 5 τὸ ὀρνίθιον καλοῦσι. τέμνεται δὲ δίχα, καὶ τὸ μὲν καθαρεῖον τοῦ ἰοῦ ἡμισυ αὐτῇ λαβοῦσα Παρύσατις ἐσθίει, τὸ δὲ προσομιλῆσαν τῷ φαρμάκῳ ὀρέγει Στατειραι· ἡ δὲ ἐπειδὴ ἐσθίουσαν τὴν ἐπιδοῦσαν ἑώρα τὸ ἡμισυ, μὴδὲν συνιδεῖν δυνηθεῖσα, καὶ αὐτὴ συνεσθίει τοῦ θανάτου τὸ φάρμακον. ὀργὴ διὰ ταῦτα τοῦ βασιλέως πρὸς τὴν μητέρα, καὶ σύλληψις τῶν εὐνούχων αὐτῆς καὶ αἰκισμὸς καὶ 10 ἀναίρεσις. καὶ ἔτι σύλληψις Γίγγης, ἡ ὠικειωτο Παρυσάτιδι· καὶ κρίσις ἐπ' αὐτῇ, καὶ ἀθώωσις μὲν παρὰ τῶν κριτῶν, καταδίκη δὲ παρὰ βασιλέως· καὶ αἰκισμὸς Γίγγης καὶ ἀναίρεσις· καὶ ὀργὴ διὰ τοῦτο Παρυσάτιδος πρὸς τὸν υἱόν, κἀκείνου πρὸς τὴν μητέρα.

(71) καὶ τὸ χῶμα δὲ τοῦ Κλεάρχου δι' ἐτῶν ὀκτῶ μεστὸν ἐφάνη φοινίκων, (62) 15 οὓς ἦν κρύφα Παρύσατις, καθ' ὃν καιρὸν ἐκεῖνος ἐτελεύτησε, διὰ εὐνούχων F 28 § 8 καταχώσασα.

28 (44; 41/43) PLUTARCH. *Artiox.* 18: ἐπεὶ δὲ Κλέαρχον καὶ τοὺς F 27 ἄλλους στρατηγούς Τισαφέρνης ἐξηπάτησε, καὶ παρεσπόνδησεν ὄρκων γενο- § 68/9 μένων, καὶ συλλαβὼν ἀνέπεμψεν ἐν πέδαις δεδεμένους, δεσθῆναι φησιν 20 αὐτοῦ τὸν Κλέαρχον ὁ Κτησίας, ὅπως κτενὸς εὐπορήσειε. (2) τυχόντα δὲ καὶ τημελῆσαντα τὴν κεφαλὴν, ἡσθῆναι τε τῇ χρειᾷ, καὶ τὸν δακτύλιον αὐτῷ δοῦναι σύμβολον φιλίας πρὸς τοὺς ἐν Λακεδαίμονι συγγενεῖς καὶ οἰκείους· εἶναι δὲ γλυφὴν ἐν τῇ σφραγίδι Καρυάτιδας ὀρχουμένας. (3) τὰ δὲ πεμπό- 25 μενα σιτία τῷ Κλεάρχῳ τοὺς συνδεδεμένους στρατιώτας ἀφαιρεῖσθαι, καὶ καταναλίσκειν, ὀλίγα τῷ Κλεάρχῳ διδόντας ἀπ' αὐτῶν. ἰάσασθαι δὲ καὶ τοῦτό φησιν ὁ Κτησίας, πλείονα τῷ Κλεάρχῳ πέμπεσθαι διαπραξάμενος, ἰδία δ' ἕτερα τοῖς στρατιώταις δίδοσθαι· καὶ ταῦτα μὲν ὑπουργῆσαι καὶ παρα- 30 σχεῖν χάριτι καὶ γνώμῃ τῆς Παρυσάτιδος. (4) πεμπομένου δὲ καθ' ἡμέραν τῷ Κλεάρχῳ κωλῆνος ἐπὶ τοῖς σιτίοις, παρακαλεῖν αὐτόν, καὶ διδάσκειν ὡς χρή μικρὸν εἰς τὸ κρέας ἐμβαλόντα μαχαίριον ἀποκρῦψαντα πέμψαι, καὶ μὴ περιδεῖν ἐν τῇ βασιλείῳ ὀμότητι τὸ τέλος αὐτοῦ γενόμενον· αὐτὸν δὲ φοβού- 30 μενον μὴ ἐβελῆσαι. (5) βασιλέα δὲ τῇ μὲν μητρὶ παραιτουμένην μὴ κτεῖναι

4 ὅσον M ἴσον A ῥυνδάκην M (Hesych. s.v. ῥυνδάκη· ὀρνίθιον ἡλικόν, περι-
στερά) ῥυνδάκην A ῥυντάκης F 29b c. 19, 4 5 αὐτῇ M 7 ἐπεὶ M 9 τῶν
εὐνούχων αὐτῆς A τῶν ὑπηρετούντων αὐτῇ M 10 Γίγγη: Γίγης F 29 b c. 19, 2
κρίσις M 14 διὰ μηνῶν ὀκτῶ (cf. ὀλίγω χρόνῳ F 28 § 8)? 15 οὓς: δ (scil. τὸ
χῶμα) Larcher; doch s. § 69 εὐνούχων A ὑπηρετούντων M 18 τισαφέρνης GL
τισσ- Π 23 γλυφίδας L 24 τοὺς συνδ. στρατ.: missverständnis Plutarchs?
Man erwartet die (συμ)φυλάσσοντες 25 ἰάσασθαι L²ν ἰάσθαι o 31 ἐν: ἐπὶ
Solanus 31-32 αὐτὸς δὲ φοβούμενος Bkr

τὸν Κλέαρχον ὁμολογῆσαι, καὶ ὁμῶσαι· πεισθέντα δ' αὖθις ὑπὸ τῆς Στατειρας ἀποκτεῖναι πάντας πλὴν Μένωνος. (6) ἐκ δὲ τούτου τὴν Παρύσατιν ἐπι- F 271
 βουλευῖσαι τῇ Στατειραι καὶ συσκευάσασθαι τὴν φαρμακείαν κατ' αὐτῆς,
 οὐκ εἰκότα λέγων ἄλλα πολλὴν ἀλογίαν ἔχοντα τῆς αἰτίας, εἰ δεινὸν ἔργον οὕτως ἔδρασε,
 5 καὶ παρεκινδύνευσεν ἡ Παρύσατις διὰ Κλέαρχον, ἀνελεῖν τολμήσασα τὴν γνησίαν βασι-
 λέως γυναῖκα καὶ τέκνων κοινῶν ἐπὶ βασιλείαι τρεφομένων. ἄλλα ταῦτα μὲν οὐκ ἄδηλον,
 ὡς ἐπιτραγωιδεῖται τῇ Κλεάρχου μνήμῃ. (7) καὶ γὰρ ἀναιρεθέντων φησὶ τῶν
 στρατηγῶν, τοὺς μὲν ἄλλους ὑπὸ κυνῶν σπαράττεσθαι καὶ ὀρνέων, τῷ δὲ
 Κλεάρχου νεκρῷ θύελλαν ἀνέμου γῆς θίνα πολλὴν φέρουσαν ἐπιχωῖσαι καὶ
 10 ἐπικρύψαι τὸ σῶμα. (8) φοινίκων δὲ τινων διασπαρέντων, ὀλίγῳ χρόνῳ F 271
 θαυμαστὸν ἔλσος ἀναφῦναι, καὶ καταστιάσαι τὸν τόπον, ὥστε καὶ βασιλεῖ
 σφόδρα μεταμέλειν, ὡς ἄνδρα θεοῖς φίλον ἀνηρηκότι τὸν Κλέαρχον.

29 (44/5; 42) a) PLUTARCH. *Artox*, 6, 9: (hass der Parysatis gegen F 271
 Stateira) ἐπεὶ δὲ Δείνων (690 F 15) μὲν ἐν τῷ πολέμῳ συντελεσθῆναι τὴν
 15 ἐπιβουλὴν εἴρηκε, Κτησίας δ' ὕστερον, ὃν οὐτ' ἄγνοεῖν τὸν χρόνον εἰκὸς ἐστὶ
 παρόντα ταῖς πράξεσιν, οὐθ' ἐκὼν αἰτίαν εἶχεν ἐκ τοῦ χρόνου μεταστῆσαι τὸ
 ἔργον, ὡς ἐπράχθη διηγούμενος — οἱ πάσχει πολλάκις ὁ λόγος αὐτοῦ πρὸς
 τὸ μυθῶδες καὶ δραματικὸν ἐκτρεπόμενος τῆς ἀληθείας (T II e) —, τοῦτο μὲν
 οὖν ἦν ἐκεῖνος ἀπέδωκε χώρον ἔξει. b) — 19: ἡ δ' οὖν Παρύσατις, μίσους
 20 τε πρὸς τὴν Στάτειραν ἐξ ἀρχῆς ὑποκειμένου καὶ ζηλοτυπίας, ὁρῶσα τὴν μὲν
 αὐτῆς δύναμιν αἰδουμένου βασιλέως καὶ τιμῶντος οὖσαν, τὴν δ' ἐκείνης ἔρωτι
 καὶ πίστει βέβαιον καὶ ἰσχυράν, ἐπεβούλευσεν ὑπὲρ τῶν μεγίστων ὡς ὠieto
 παραβαλλομένη. (2) θεράπειαν εἶχε πιστὴν καὶ δυναμένην παρ' αὐτῇ
 μέγιστον ὄνομα Γίγιν, ἣν ὁ μὲν Δείνων (690 F 15) ὑπουργῆσαι τῇ φαρμακείᾳ φησί,
 25 συγγῶναι δὲ μόνον ἄκουσαν ὁ Κτησίας· τὸν δὲ δόντα τὸ φάρμακον οὗτος μὲν
 ὀνομάζει Βελιτάραν, ὁ δὲ Δείνων Μελάνταν. (3) ἐκ δὲ τῆς πρόσθεν ὑποψίας
 καὶ διαφορᾶς ἀρξάμεναι πάλιν εἰς τὸ αὐτὸ φοιτᾶν καὶ συνδειπνεῖν ἀλλήλαις,
 ὁμῶς <ἄμα> τῷ (?) δεδιέναι καὶ φυλάττεσθαι τοῖς αὐτοῖς σιτίοις καὶ ἀπὸ
 τῶν αὐτῶν ἐχρῶντο. (4) γίνεται δὲ μικρὸν ἐν Πέρσαις ὀρνίθιον, ὧι περιτ-
 30 τώματος οὐδὲν ἐστὶν ἄλλ' ὅλον διάπλεων πιμελῆς τὰ ἐντός, ἥ καὶ νομί-
 ζουσιν ἀνέμου καὶ δρόσῳ τρέφεσθαι τὸ ζῷον· ὀνομάζεται δὲ ρυντάκης. (5)
 τοῦτο φησιν ὁ Κτησίας μικρᾷ μαχαιρίδι κεχρισμένην τῷ φαρμάκῳ κατὰ
 θάτερα τὴν Παρύσατιν διαιροῦσαν, ἐκμάζει τῷ ἐτέρῳ μέρει τὸ φάρμακον·
 καὶ τὸ μὲν ἄχραντον καὶ καθαρὸν εἰς τὸ στόμα βαλοῦσαν αὐτὴν ἐσθλίνει, δοῦναι

4 ἐχούσης? 6 βασιλείαι Juntina -ας ο 7 ἐπιτραγωιδεῖ? 12 [τὸν Κλέ-
 αρχον] Herw 17 <οὐχ> ὡς Madvig ὡς προετάρθη L¹ 18 μυθῶδες P-L^a
 θυμῶδες GRP^aL¹ δριμυτικὸν P^a 19 οὖν om. L 21 τοῦ βασιλέως P
 <υποδεστέραν> οὖσαν o.ä.? 24 Γίγιν: Γίγγην F 27 § 70 26 μελιτάραν L βε-
 λετάραν P 28 <ἄμα> τῷ? Jac τῷ III^aν τὸ GL¹ <διὰ> τὸ Ziegler 30 ἥ om. GL
 31 ρυντάκης: zu p. 481, 4 32 κεχρημένη PR¹

δὲ τῇ Στατεῖραι τὸ πεφαρμαγμένον. (6) ὁ δὲ Δείνων οὐ τὴν Παρύσατιν ἀλλὰ τὸν Μελάνταν τέμνοντα τῷ μαχαίρῳ τὰ φαρμασσόμενα τῶν κρεῶν τιθέναι κατὰ τὴν Στατεῖραν. (7) ἀποθνήσκουσα <δ'> οὖν ἡ γυνὴ μετὰ πόνων μεγάλων καὶ σπαραγμῶν, αὐτὴ τε συνησιθάνετο τοῦ κακοῦ, καὶ βασιλεῖ παρέσχεν ὑποψίαν κατὰ 5 τῆς μητρὸς, εἰδοτὴ τὸ θηριῶδες αὐτῆς καὶ δυσμελικοτον. (8) ὅθεν εὐθύς ἐπὶ τὴν ζήτησιν ὁρμήσας, τοὺς μὲν ὑπηρέτας καὶ τραπεζοκόμους τῆς μητρὸς συνέλαβε καὶ κατεστρέβλωσε, τὴν δὲ Γίγιν ἡ Παρύσατις πολὺν χρόνον εἶχεν οἴκοι μεθ' αὐτῆς, καὶ βασιλέως ἐξαιτοῦντος οὐκ ἔδωκεν, ἀλλ' ὕστερον αὐτῆς δεηθείσης εἰς τὸν οἶκον ἀφεθῆναι νυκτός, αἰσθόμενος καὶ λόχον ὑφείς συνήρπασε, 10 καὶ κατέγνω θάνατον. (9) ἀποθνήσκουσι δ' οἱ φαρμακεῖς ἐν Πέρσαις κατὰ νόμον οὕτως· λίθος ἐστὶ πλατύς, ἐφ' οὗ τὴν κεφαλὴν καταθέντες αὐτῶν ἐτέρωι λίθωι παίουσι, καὶ πιέζουσιν ἄχρι οὗ συνθλάσωσι τὸ πρόσωπον καὶ τὴν κεφαλὴν. (10) ἡ <μὲν> οὖν Γίγιν οὕτως ἀπέθανε, τὴν δὲ Παρύσατιν ὁ Ἀρτοξέρξης ἄλλο μὲν οὐδὲν οὗτ' εἶπε κακὸν οὗτ' ἐποίησεν, εἰς δὲ Βαβυλῶνα βουλομένην 15 ἐξέπεμψεν, εἰπὼν ἕως ἐκεῖνη περίεστιν, αὐτὸς οὐκ ὀφείσθαι Βαβυλῶνα. τὰ μὲν οὖν κατὰ τὴν οἰκίαν οὕτως εἶχεν.

30 (29; §§ 94/5) ΡΗΟΤ. *Bibl.* 72 p. 44 b 20 — 42: (72) αἰτίαι δι' ἃς (63) Εὐαγόραι βασιλεῖ Σαλαμῖνος βασιλεὺς Ἀρτοξέρξης διηνέχθη. καὶ ἄγγελοι 399/7^α Εὐαγόρα πρὸς Κτησίαν ὑπὲρ τοῦ λαβεῖν παρὰ Ἀβουλῆτου τὰς ἐπιστολάς· καὶ 20 Κτησίου πρὸς αὐτὸν ἐπιστολὴ περὶ τοῦ διαλλαγῆναι αὐτὸν Ἀναξαγόραι τῷ Κυπρίων βασιλεῖ. τῶν παρὰ Εὐαγόρα ἀγγέλων εἰς Κύπρον ἀφίξεις, καὶ τῶν παρὰ Κτησίου γραμμάτων ἀπόδοσις Εὐαγόραι. (73) καὶ Κόνωνος πρὸς Εὐαγόραν λόγος ὑπὲρ τοῦ πρὸς βασιλέα ἀναβῆναι· καὶ Εὐαγόρα ἐπιστολὴ περὶ ᾧν ἤξιωθῇ ὑπ' αὐτοῦ. καὶ Κόνωνος πρὸς Κτησίαν ἐπιστολὴ· καὶ βασιλεῖ παρὰ 25 Εὐαγόρα φόρος· καὶ τῶν ἐπιστολῶν Κτησίαι ἀπόδοσις. Κτησίου λόγος πρὸς βασιλέα περὶ Κόνωνος· καὶ ἐπιστολὴ πρὸς αὐτόν. τῶν παρὰ Εὐαγόρου δώρων ἀπόδοσις Σατιβαρζάνη· καὶ τῶν ἀγγέλων τῶν εἰς Κύπρον ἀφίξεις· καὶ Κόνωνος ἐπιστολὴ πρὸς βασιλέα καὶ 30 Κτησίαν. (74) ὡς ἐτηρήθησαν οἱ παρὰ Λακεδαιμονίων ἄγγελοι πεμφθέντες πρὸς βασιλέα. βασιλέως ἐπιστολὴ πρὸς Κόνωνα καὶ πρὸς Λακεδαιμονίους, ἃς Κτησίας αὐτὸς ἐκό-

31 (47; 45) ATHEN. I, 40 p. 22 C: ὁρχησται δὲ ἔνδοξοι ... Ζήνων δὲ ὁ Κρής (T 7 d) ὁ πάνυ Ἀρταξέρξει προσφιλέστατος παρὰ Κτησίαι.

32 (46; 44) PLUTARCH. *Alex.* 21, 4: λέγεται δ' ὁ Κτησίας τὴν ἐπιστολὴν (T 7 d) λαβὼν παρεγγράψαι τοῖς ὑπὸ τοῦ Κόνωνος

3 <δ'> Sintenis 8 μεθ' αὐτῆς v μετ' αὐτῆς o τοῦ βασ. P <ἐξ>έδωκεν Herw
12 οὐ: οὖν L¹ συνθλάσουσι G 13 <μὲν> Benseler 16 οὖν om. PL¹ 18
ἀρταξέρξης A 19 ἀβουλῆτου M -ήτου A 20 Ἀναξαγόραι: Ἀγυρις Diodor.
14, 98, 2? 24 (βασιλεῖ A²M 'quid prius praeberuit A non liquet') 27 Σατι-
βαρζάνη v σατιβαρζάνη (-ζάνη) M (aus sari-) o. (σαριβαρζάνη) A
33 πρὸς add. c (?) | 30 πάνυ: πάντων? Kaibel

μισεν. ὡς ὑπὸ Φαρναβάζου
ναύαρχος Κόνων ἐγένετο.

ἐπεσταλμένοις, ὅπως καὶ Κτησίαν ἀποστείλῃ
πρὸς αὐτόν, ὡς ὠφέλιμον ὄντα ταῖς ἐπὶ θαλάσ-
σῃ πράξεσιν· ὁ δὲ Κτησίας αὐτόν ἀφ'
ἑαυτοῦ βασιλέα φησὶ προσθεῖναι τὴν
λειτουργίαν αὐτῷ ταύτην.

5

(75) Κτησίῳ εἰς Κνίδον τὴν πατρίδα ἀφίξεις καὶ εἰς Λακεδαίμονα· καὶ κρίσις (64)
πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίων ἀγγέλους ἐν Ῥόδῳ, καὶ ἄφρεσις.

ΚΤ

33 (29; § 95) PHOT. Bibl.
10 72 p. 45 a 1-4: (76) ἀπὸ
Ἐφέσου μέχρι Βάκτρων καὶ
Ἰνδικῆς ἀριθμὸς σταθμῶν,
ἡμερῶν, παρασαγγῶν. κατὰ-
λογος βασιλέων ἀπὸ Νίνου καὶ
15 Σεμιράμεως μέχρι Ἀρτοξέρ-
ξου. ἐν οἷς καὶ τὸ τέλος.

20

33a (-) SCHOL. ARISTEID. *Panath.* p. (64)
301 Ddf: πέντε μὲν ἐστὶ μνήμη βασιλειῶν] F 1 c
... πρώτη μὲν ἡ Ἀσσυρίων, κατασχοῦσα ἀπὸ 21, 8;
Νίνου τοῦ πρώτου μέχρι Σαρδαναπάλου τοῦ F 1 o
ὑστάτου βασιλεύσαντος αὐν· δευτέρα δὲ ἡ τῶν
Μήδων ἀπὸ τοῦ πρώτου Ἀρβάκου μέχρις τοῦ
Ἀστυάγου τοῦ ὑστάτου βασιλεύσαντος ἔτη
κατέσχευ ὅ (ὁ δὲ Ἡρόδοτος φησὶ ρχε)· τρίτη
δὲ ἡ Περσῶν, κατασχοῦσα ἀπὸ Κύρου τοῦ
Καμβύσου μέχρι Ἀταξέρξου τοῦ Δαρείου ἔτη
σιε· καὶ μέχρι μὲν τούτου Κτησίας
τοὺς χρόνους γράφει, ἐφ' οὗ καὶ ἡ
xγ τῶν Περσικῶν.

2. AUS DEN PERSIKA

34 (53; 53) a) AELIAN. *N.A.*
7, 1: πέπυσμαι δὲ ἄρα καὶ ἀριθμητικῆς
25 τὰς βοῦς οὐκ ἀμοίρους εἶναι τὰς Σου-
σίδας. καὶ ὡς οὐκ ἔστιν ἄλλως κόμπος
τὸ εἰρημένον, μάρτυς ὁ λόγος ὁ λέγων
ἐν Σούσις τῷ βασιλεῖ βοῦς εἰς τοὺς
παραδείσους πολλὰς ἐς τὰ ἤττον ἐπὶρ-
30 ρυτὰ ἀντλεῖν ἐκάστην κάδους ἑκατόν.
οὐκοῦν ἢ τὸν ἐπινησθέντα αὐταῖς ἢ τὸν
συντραφέντα ἐκ πολλοῦ μόχθον προθυ-

b) PLUTARCH. *De soll. an.* 21 p.
974 DE: ... αἱ νόησιν ἀριθμοῦ καὶ
δύναμιν τοῦ ἀριθμεῖν ἔχουσαι φύσεις,
ὥσπερ ἔχουσιν αἱ περὶ Σοῦσα βόες.
εἰσὶ γὰρ αὐτόθι τὸν βασιλικὸν παρά-
δεισον ἄρδουσαι περιάκτοις ἀντλή-
μασιν, ὧν ὠρισταὶ τὸ πλῆθος· ἑκα-
τὸν γὰρ ἐκάστη βοῦς ἀναφέρει καθ'
ἡμέραν ἐκάστην ἀντλήματα· πλεονα
δ' οὐκ ἔστιν οὔτε λαθεῖν οὔτε βιάσα-

7 ῥόδω A λόγῳ M
12-13 παρασαγγῶν σταθμῶν ἡμερῶν
M^{ms} (M)

2 ὄντα ποτὲ L 3 ἀφ' Cor ὅφ' ο

15 ὑστάτου Jac ὕστερον ο 21 Περ-
σκῶν Jac 32 λαθεῖν Meziriac (?)
λαβεῖν ο

μότατα ἐκτελοῦσι, καὶ οὐκ ἂν βλακεύουσάν τινα θεάσαιο· εἰ δὲ πέρα τῆς προειρημένης ἑκατοντάδος ἕνα γοῦν προσλιπαρήσας κάδον ἀνιμήσασθαι, 5 οὐ πείσεις οὐδὲ ἀναγκάσεις, οὔτε παίων οὔτε κολακεύων. λέγει Κτησίας.

σθαι βουλόμενον, ἀλλὰ καὶ πείρας ἔνεκα πολλάκις προστιθέντων, ὑφίσταται καὶ οὐ πρόεισιν, ἀποδοῦσα τὸ τεταγμένον· οὕτως ἀκριβῶς συντίθησι καὶ καταμνημονεύει τὸ κεφάλαιον, ὡς Κτησίας ὁ Κνίδιος ἰστόρηκε.

35 (54; 54) AELIAN. N.A. 16, 42: Κτησίας γε μὴν ὁ Κνίδιός φησι περὶ τὴν Περσικὴν Σιττάκην ποταμὸν εἶναι Ἀργάδην ὄνομα. ὅφεις δὲ ἄρα ἐν αὐτῷ γίνεσθαι πολλούς, μέλανας τὸ σῶμα πλὴν γε τῆς κεφαλῆς· εἶναι δὲ αὐτοῖς 10 λευκὴν ταύτην· προίεναι δὲ ἐς ὄργυιαν τὸ μήκος τοὺς ὅφεις τοῦσδε. τοὺς οὖν ὑπὸ τούτων δηχθέντας ἀποθνήσκουσιν. καὶ μεθ' ἡμέραν μὲν μὴ ὁρᾶσθαι, ὑφύδρους δὲ νήχεσθαι, νύκτωρ δὲ ἡ τοὺς ὑδρευομένους ἢ τοὺς τὴν ἐσθῆτα φαιδρύνοντας διαφθείρειν. πολλούς δ' ἄρα πάσχειν τοῦτο ἢ χρεῖαι ὕδατος ἐπιλείποντος ἢ μεθ' ἡμέραν ἀσχοληθέντας καὶ ἀποπλῦναι τὴν ἐσθῆτα μὴ δεδυνημένους.

15 36 (56; 56) ANTIGON. Hist. mir. 15: ἐν δὲ Κράννωνι τῆς Θερταλίας δύο φασὶν μόνον εἶναι κόρακας . . . τούτου δ' ἔτι ἰδιώτερον ὁ Θεόπομπος (115 F 267) λέγει· φησὶν γὰρ ἕως τούτου διατρίβειν αὐτοὺς ἐν τῇ Κράννωνι, ἕως ἂν τοὺς νεοττοὺς ἐκνεοττεύσωσιν, τοῦτο δὲ ποιήσαντας τοὺς μὲν νεοττοὺς καταλείπειν, αὐτοὺς δὲ ἀπίναι. καὶ ἐν Ἐκβατάνοις δὲ καὶ ἐν Πέρσαις Κτησίας ἱστορεῖ παραπλήσιόν 20 τι τούτοις. διὰ δὲ τὸ αὐτὸν πολλὰ ψεύδεσθαι παρελείπομεν τὴν ἐκλογὴν· καὶ γὰρ ἐφαίνετο τερατώδης (T II c; es folgt Myrsilos 477 F 5).

37 (49; 50) ATHEN. 2, 23 p. 45 AB: ὁ Περσῶν βασιλεὺς, ὡς φησιν ἐν τῇ α (188) Ἡρόδοτος, «ὑδωρ ἀπὸ τοῦ Χοάσπεω πιεῖν ἀγεται τοῦ παρὰ Σοῦσα 25 βέοντος, τοῦ μόνου πίνει ὁ βασιλεὺς. τοῦ δὲ τοιούτου ὕδατος ἀπεψημένου πολλὰ κάρτα ἁμαξαι τετράκυκλοι ἡμιόνειαι κομίζουσαι ἐν ἀγγείοις ἀργυρέοισιν ἐπονταί οἱ». Κτησίας δὲ ὁ Κνίδιος καὶ ἱστορεῖ, ὅπως ἐψεται τὸ βασιλικὸν τοῦτο ὑδωρ, καὶ ὅπως ἐναποτιθέμενον τοῖς ἀγγείοις φέρεται τῷ βασιλεῖ, λέγων αὐτὸ καὶ ἐλαφρότατον καὶ ἡδιστον εἶναι.

38 (96; 50) ATHEN. 2, 74 p. 67 A (EUST. Od. ζ 79): Κτησίας δ' ἐν 30 Καρμανίαι φησὶ γίνεσθαι ἑλαῖον ἀκάνθινον, ὧι χρῆσθαι βασιλέα· ὃς καὶ . . . (F 53).

39 (50; 51) ATHEN. 4, 27 p. 146 C: ὁ δὲ Περσῶν βασιλεὺς, ὡς φησι F 53

4 προσλιπαρήσεας He

10-11 [τοὺς οὖν - ἀποθνήσκουσιν] He 14 [καὶ] He 16 δ' ἔτι Jac δὲ τι P
 ἰδιώτερον Bast ἰδιώτερον P 17 τῇ Jac τῷ P 18 ἀπίναι Mue ἂν· P 19
 Ἐκβατάνοις: F 42 23 α ν δ CE Χοάσπεω ποταμοῦ ἅμα ἀγεται Her χοάσπεος
 C -που E [πιεῖν] Kaibel 24 μόνου Her (BC μόνου AD μόνος R μόνος SV)
 βασιλεὺς καὶ ἄλλου οὐδενὸς ποταμοῦ Her τούτου δὲ τοῦ Χοάσπεω τοῦ ὕδατος Her
 26 ἐπονται δπηι ἂν ἐλαύνῃ (-νησι α) Her 27 συμφέρεται Valck 30 τὸν
 βασιλέα Eust

Κτησίας καὶ Δίνων ἐν τοῖς Περσικοῖς (690 F 24), ἐδείπνει μὲν μετὰ ἀνδρῶν μυρίων πεντακισχιλίων· καὶ ἀνῆλσκετο εἰς τὸ δεῖπνον τάλαντα τετρακόσια.

40 (51; 52) ATHEN. II, II p. 464 A: καὶ γὰρ Κτησίας <<παρὰ Πέρσαις>> φησὶν <<ὃν ἂν βασιλεὺς ἀτιμάσῃ, κεραμέοις (scil. ποτηρίοις) 5 χρῆται.>>

41 (43; 38) HESYCH. s.v. σάραπις· Περσικὸς χιτῶν μεσόλευκος, ὡς F 25? Κτησίας· <<καὶ διαρρηξαμένη τὸν σάραπιν καὶ τὰς τρίχας καθειμένη, ἐτίλλετό τε καὶ βοῇν ἐποίει.>>

42 (II; p. 51) STEPH. BYZ. s.v. Ἀγβάτανα· . . . Δημήτριος (852 10 F 2) δὲ φησὶν Ἀγβάτανα διττά, τὰ μὲν τῆς Μηδίας, τὰ δὲ τῆς Συρίας. Κτησίας δὲ πανταχοῦ τῶν Περσικῶν τὰ παρὰ Μήδοις Ἀγβάτανα διὰ τοῦ ᾱ γράφει· παρὰ δὲ τοῖς ἀρχαίοις διὰ τοῦ ε̄ τὸ Περσικόν, ὡς δειχθήσεται.

43 (36; 29) STEPH. BYZ. s.v. Δερβίχκαι· ἔθνος πλησίον τῶν Ὑρκανῶν. F 1 c. Ἀπολλώνιος δὲ δις τὸ κ̄ καλῶς γράφει. Κτησίας δὲ Δερβίους (?) αὐτοῦς φησὶν 2, 3? 15 ἥ Τερβισσοὺς.

44 (30; 22) a) TERTULLIAN. *Ad. nat.* I, 16: *plane Persae, Ctesias edit, tam scientes quam non horrentes cum matribus libere faciunt.* b) – *Apolog.* 9: *Persas cum suis matribus misceri Ctesias refert.*

3. ΙΝΔΙΚΩΝ Α

20 (T 10; II fgh; 18-19; F 46-53; 65?)

45 (57) PHOT. *Bibl.* 72 | 45a (58) ARRIAN. *Anab.* 5, 4, 2 (EUST. (1)

9 τριος R 10 ἀγκάτανα P μηδείας RP τῆς συρίας P . . . σίας V R 11 περὶ μῆδους V 11-12 διὰ τοῦ ᾱ VP . . . R 12 τὰ Περσικά Berkel ὡς δειχθήσεται: belege fehlen s.v. Ἐκβάτανα 13 Δερβίχκαι Berkel δελβίχκαι ο Δερβίχκαι? Mei 14 κ̄ R κ̄ VP καλῶς RV καὶ ὡς P κακῶς? Mei δερβίους RVP 15 δερβισσοὺς Pal (Salm) Δέρβικες F 1 c. 2, 3; F 9 § 7? 16-17 *Ctesias edit* Goth (ofredus) *thesia sedii* Tert 17 *cum matribus* Goth *faciunt* Wissowa *fiunt* Tert *vivunt* Oehler

21 ff.: apparat des Photiosexcerptes F 45 nach Bekker (*Photii Bibliotheca*, 1824) und, meist in (), R. Henry (s. zu p. 454, 14). Am rand in () die §§ Muellers. Im Monac. 287 geht unter dem titel Διηγῆματα Κτησίου Κνιδίου περὶ τῶν ἐν τῇ οἰκουμένῃ θανάτων folgendes (cf. Ptolem. *Geogr.* 7, 2, 21; 30) voraus: λέγονται (Μυε λέγεται Μον) οἱ Σῆρες καὶ οἱ ἄνω Ἴνδοι μέγιστοι σφόδρα τὰ σώματα, ὡς εὐρίσκεσθαι ἄνδρας (Μυε ἄνδρες Μον) ἰγ̄ πηχῶν τὸ μῆκος· βιοῦνται δὲ καὶ ὑπὲρ τὰ σ̄ ἐτη. εἰσι δὲ καὶ ἐν μέρει τινὶ ποταμοῦ λεγομένου Γαίτρου (Γάγγου?

p. 45 a 21-50 a 4: (T 10) λέγει περὶ τοῦ Ἰνδοῦ ποταμοῦ τὸ μὲν στενὸν αὐτοῦ τὸ εὖρος μὲν σταδίων εἶναι, τὸ δὲ πλατύτατον καὶ διακοσίων.

Dion. Per. 1143): Κτησίας μὲν δὴ, εἰ δὴ τῷ ἱκανὸς καὶ Κτησίας ἐς τεκμηρίωσιν (T 118), ἵνα μὲν στενότητος αὐτὸς αὐτοῦ ὁ Ἰνδὸς ἐστὶ, τεσσαράκοντα σταδίους <λέγει> ὅτι διέχουσιν αὐτῷ αἱ ὄχθαι, ἵνα δὲ πλατύτατος, καὶ ἑκατόν· τὸ πολὺ δὲ εἶναι αὐτοῦ τὸ μέσον τούτοις.

(2) λέγει περὶ αὐτῶν τῶν Ἰνδῶν, ὅτι πλείους σχεδὸν συμπάντων ἀνθρώπων § 39; 46 (cf. F 49). (3) περὶ τοῦ σκώληκος τοῦ ἐν τῷ ποταμῷ, ὃ καὶ μόνον τῶν ἄλλων θηρίων ἐν αὐτῷ γίνεται. (4) περὶ τοῦ μὴ οἰκεῖν ἐπέκεινα αὐτῶν ἀνθρώπους. (5) ὅτι οὐκ ὕει, ἀλλ' ὑπὸ τοῦ ποταμοῦ ποτίζεται ἡ Ἰνδική. § 18 (6) περὶ παντάρβας τῆς σφραγίδος· καὶ ὡς ὑοξ σφραγίδας ἀπορριφείσας καὶ (2) τιμίους λίθους εἰς τὸν ποταμόν, ἅτινα ἦν τοῦ Βακτρίων καπῆλου, αὕτη ἀνεῖλκυσεν ἔχομένας ἀλλήλων.

(7) περὶ τῶν 15 τειχοκαταλυτῶν ἐλεφάντων. (8) περὶ τῶν μικρῶν (?) πιθήκων τῶν ἔχόντων οὐράς τε 20 τραπήχεις. καὶ περὶ τῶν ἀλεκτρού-

45b AELIAN. N.A. 17, 29: τοῦ Ἰνδῶν βασιλέως ἐλαύ- (3) νοντος ἐπὶ τοὺς πολεμίους δέκα μυριάδες ἐλεφάντων προ- F 48? ηγοῦνται μαχίμων. ἑτέρους δὲ ἀκούω τρισχιλίους τοὺς μεγίστους τε καὶ ἰσχυροτάτους ἐπεσθαι, οἵπερ οὖν εἰσι πεπαιδευμένοι τὰ τεῖχη τῶν πολεμίων ἀνατρέπειν, ἐμπесόντες ὅταν κελεύσῃ βασιλεύς· ἀνατρέπουσι δὲ τοῖς στήθεσι. καὶ λέγει μὲν ταῦτα καὶ Κτησίας, ἀκούσαι γράφων. ἰδεῖν δὲ ἐν Βαβυλῶνι ὁ αὐτὸς λέ-

Mue Σαίνου [Ptolem. 7, 3, 2?] ἀνθρώποι θηριώδεις, καὶ τὸ δέρμα παραπλήσιον (-ιοι Mue) ἵππο<πο>τάμοις, ὡς μὴ διακρίνεσθαι βέλεσιν. ἐν δὲ τῇ αὐτῇ Ἰνδικῇ (?) εἰς τὸν μυχὸν τῆς ἱπελαίας (πελαγίας Hoeschelmann) νήσου φασὶ τοὺς ἐνοικοῦντας κάκεϊ οὐράς ἔχειν μεγίστας, ὁποῖας διαγράφουσιν τῶν Σατύρων. 3 (τὸ εὖρος AM τὸ del. A¹) μ: cf. Suda s.v. Σεμίραμις· καὶ ἐπέρασε τὸν Ἰνδὸν... ὅστις ἐστὶν ὑπὲρ (GM ὕστερον A om. V) ῥ σταδίους τὸ πλάτος, καὶ <ἐ>ζεύγνυ (Bernhardy ζεύγνυ AV ζεύγνυσι γ) γέφυραν, ἥ στενότητος εἶναι ἐδόκει. ἦν δὲ μῆκος μὲν 4-5 σταδίων, πλάτος δὲ ἐπὶ ῥ. 4-5 (πλατύτατον A¹ -τερον A[?]M)

10 (οὐ κῦε AM² οὐκ ὕει A¹ οὐχ ὕει Mn) εὐρίσκεται λίθος παντάρβης λεγόμενος Μον 11 φασὶ γὰρ ἐν τῷ Ἰνδικῷ ποταμῷ ουξ' A οξ' c (M) 12 τοῦ· του? Mue Βακτρίου? (αὕτη M αὕτη A)

17 μικρῶν: μακρῶν Baehr μεγάλων?

4 <λέγει> Ellendt 5 καὶ ἑκατόν Agt Eust

11 φασὶ γὰρ ἐν τῷ Ἰνδικῷ ποταμῷ ουξ' A οξ' c (M) 12 τοῦ· του? Mue

19 <ὁ> βασιλεύς He 20 [καὶ] Κτησίας He

- ωντων μεγίστων. | γει τοὺς φοίνικας αὐτορρίζους ἀνατρεπομένους ὑπὸ τῶν
καὶ περὶ τοῦ ὀρνέ- | ἐλεφάντων τὸν αὐτὸν τρόπον, ἐμπιπτόντων τῶν θηρίων
ου τοῦ βιττάκου, | αὐτοῖς βιαιότατα· δρῶσι δ' ἄρα, ἂν ὁ Ἰνδὸς ὁ πωλεύων
δτι γλῶσσαν ἀν- | αὐτοὺς κελεύσῃ δρᾶσαι τοῦτο αὐτοῖς.
- 5 θρωπίνην ἔχει καὶ φωνήν, μέγεθος μὲν ὅσον ἱέραξ, πορφύρεον δὲ πρό-
σωπον· καὶ πώγωνα φέρει μέλανα, αὐτὸ δὲ κυάνεόν ἐστιν ὡς τὸν τρά-
χηλον ὥσπερ κιννάβαρι· διαλέγεσθαι δὲ αὐτὸ ὥσπερ ἄνθρωπον Ἰνδιστί, ἂν δὲ
'Ελληνιστί μάθῃ, καὶ Ἑλληνιστί. (9) περὶ τῆς κρήνης τῆς πληρουμένης (4)
ἂν ἔτος ὕγρου χρυσίου, ἐξ ἧς ἑκατὸν πρόχοι ὀστράκινου ἂν ἔτος ἀρύνονται·
10 ὀστράκινους δὲ δεῖ εἶναι, ἐπεὶ πήγνυται ὁ χρυσὸς ἀπαρῦμένος, καὶ ἀνάγκη
τὸ ἀγγεῖον θλαῖν καὶ οὕτως ἐξαγαγεῖν αὐτόν. ἡ δὲ κρήνη τετραγώνος
ἐστίν, ἑκκαίδεκα μὲν πηγῶν ἡ περίμετρος, τὸ δὲ βάθος ὀργυιά· ἑκάστη δὲ
προχοὴ τάλαντον ἔλκει. καὶ περὶ τοῦ ἐν τῷ πυθμένι τῆς κρήνης σιδήρου, ἐξ
οὗ καὶ δύο ξίφη Κτησίαις φησὶν ἐσχηκέναι, ἐν παρὰ βασιλέως
15 καὶ τὸ ἄλλο παρὰ τῆς τοῦ βασιλέως μητρὸς Παρυσάτιδος. φησὶ
δὲ περὶ αὐτοῦ ὅτι πηγνύμενος ἐν τῇ γῇ νέφους καὶ χαλάζης καὶ πρηστήρων
(§ 18) ἐστὶν ἀποτρόπαιον· καὶ ἰδεῖν αὐτὸν ταῦτά φησι, βασιλέως δις ποιή-
σαντος. (10) περὶ τῶν κυνῶν τῶν Ἰνδικῶν ὅτι μέγιστοί εἰσιν, ὡς καὶ λένοντι (5)
μάχεσθαι. (11) περὶ τῶν ὀρῶν τῶν μεγάλων, ἐξ ὧν ἡ τε σαρδῶ ὀρύσσεται (F 467)
20 καὶ οἱ ὄνυχες καὶ αἱ ἄλλαι σφραγίδες. (12) ὅτι ἁλέα πολλή, καὶ ὅτι ὁ ἥλιος § 18
δεκαπλασίων τὸ μέγεθος ἢ ἐν ταῖς ἄλλαις χώραις αὐτοῦ ἑαυτοῦ φαίνεται· καὶ
πολλοὶ ἐνταῦθα τῷ πνίγει φθείρονται. (13) καὶ θάλασσάν φησιν αὐτόθι
οὐδὲν ἐλάττονον τῆς Ἑλληνικῆς· τὸ δὲ ἄνω αὐτῆς ἕως τεσσάρων δακτύλων
θερμόν εἶναι, ὥστε μὴ ἰχθὺν ζῆν προσπελάσαντα τῷ θερμῷ ἀλλὰ κάτωθεν
25 διαιτᾶσθαι.
- (14) ὅτι ὁ Ἰνδὸς ποταμὸς ῥέων διὰ | 45c (63) TZETZ. *Chil.* 7, 738: (6)
πεδίων καὶ δι' ὀρέων ῥεῖ, ἐν οἷς καὶ ὁ | εἰ θαῦμα δὲ νομίζοι τις Ἀρράβων τοὺς § 50;
λεγόμενος Ἰνδικὸς κάλαμος φύεται, | καλάμους (Uranios 675 F 21), / δ F 1 c.
πάχος μὲν ὅσον δύο ἄνδρε περιωργυ- | Τζέτζης λέγει, τοὺς Ἰνδῶν καλάμους 17, 5

1 τῶν μεγίστων: ὡς πρόβατα Mon

4 δτι A¹M δ (?) A

6 [ὡς] Baehr ὡς *ἐρυθρὸν δὲ? Bkr
A¹M Ἰνδικὸν A

9 πρόχοι A προχοαὶ M

om. M 13 καὶ περὶ κτλ.: ἔστι δὲ ἑτέρα κρήνη ἧτις ἐξάγει σιδήρον κτλ. Mon 15

τὸ ἄλλο A ἐν M 17 ἀποτρόπαιος ε (M?) 21 (χώραις A¹M om. A) 22

(φθείρονται A¹M φέρονται A) 23 ἐλάττονα Bkr ἑλάττον o

26-27 ῥέων - ῥεῖ: text schwerlich in

ordnung; ἐν δὲ τῷ Ἰνδικῷ ποταμῷ

φύεται κάλαμος κτλ. Mon 29 δύο ε

(M?)

3 ἄρα, ἂν Jacobs ἂν ἄρα o

7 (κιννάβαρι M -iv A)

(Ἰνδιστί

11 ἐξάγειν ε (M?)

τετραγώνος

21 (χώραις A¹M om. A) 22

- ωμένοι <μόλις> περιλάβοιεν, τὸ δὲ ὕψος | τῷ Κτησίαι / ὡς διοργυλούς γράφοντι
 ὅσον μυριοφόρου νεὼς ἰστός· εἰσὶ καὶ | τὸ πλάτος τίς πιστεῦσαι; / καὶ τοῖς τὸ
 ἔτι μείζους καὶ ἐλάττους, οἷους εἰκὸς | ἐν γονάτιον δύο ποιεῖν δλκάδας;
 ἐν ὄρει μεγάλῳ. εἶναι δὲ τῶν καλὰμων καὶ ἄρρενας καὶ θηλείας· ὁ μὲν οὖν ἄρρην
 5 ἐντεριώνην οὐκ ἔχει, καὶ ἔστι κάρτα ἰσχυρός, ἡ δὲ θήλεια ἔχει. (15) καὶ περὶ (7)
 τοῦ μαρτιχόρα τοῦ
 ἐν αὐτοῖς ὄντος
 θηρίου, ὡς τὸ πρό-
 σωπον ὅικῶς ἀν-
 10 θρώπῳ· μέγεθος
 μὲν ἔστιν ὥσπερ
 λέων, καὶ χροάν
 ἐρυθρός ὡς κιννά-
 βαρι· τρίστιχοι δὲ
 15 ὀδόντες, ὧτα δὲ
 ὥσπερ ἀνθρώπου,
 καὶ ὀφθαλμούς
 γλαυκοὺς ὁμοίους
 ἀνθρώπῳ. τὴν δὲ
 20 κέρκον ἔχει οἶαν-
 περ σκορπίος ὁ ἡ-
 περώτης, ἐν ἡ

45d (64-67) α) ARISTOT. *H.A.* 2, I p. 501 a 24:
 διστοίχους δ' ὀδόντας οὐδὲν ἔχει τούτων τῶν γενῶν. ἔστι
 δέ τι, εἰ δεῖ πιστεῦσαι Κτησίαι· ἐκεῖνος γὰρ τὸ ἐν
 Ἴνδοις θηρίον, ὡς ὀνομα εἶναι μαρτιχόραν, τοῦτ' ἔχειν ἐπ'
 ἀμφοτέρᾳ φησι τριστοίχους τοὺς ὀδόντας. εἶναι δὲ μέγεθος
 μὲν ἡλικὸν λέοντα καὶ δασὺ ὁμοίως, καὶ πόδας ἔχειν ὁμοί-
 οὺς, πρόσωπον δὲ καὶ ὦτα ἀνθρωποειδές, τὸ δ' ὄμμα γλαυ-
 κόν, τὸ δὲ χρῶμα κινναβάρινον, τὴν δὲ κέρκον ὁμοίαν τῇ
 τοῦ σκορπίου τοῦ χερσαίου, ἐν ἡ κέντρον ἔχειν, καὶ τὰς
 ἀποφυάδας ἀπακοντίζειν· φθέγγεσθαι δ' ὅμοιον φωνῇ
 ἄμα σύριγγος καὶ σάλπιγγος, ταχὺ δὲ θεῖν οὐχ ἥττον τῶν
 ἐλάφων, καὶ εἶναι ἄγριον καὶ ἀνθρωποφάγον.

β) AELIAN. *N.A.* 4, 21 (PHILEAS *De an. propr.* 38):
 θηρίον Ἰνδικὸν βίαιον τὴν ἀλκήν, μέγεθος κατὰ τὸν λέοντα
 τὸν μέγιστον, τὴν δὲ χροάν ἐρυθρόν, ὡς κιννάβαριν εἶναι
 δοκεῖν, δασὺ δὲ ὡς κύνες· φωνῇ τῇ Ἰνδῶν μαρτιχόρας
 ὠνόμασται. τὸ πρόσωπον δὲ κέκτηται τοιοῦτον, ὡς δοκεῖν

1 <μόλις> Mon, v 1-2 τὸ δὲ ὕψος ὡς
 λ ὄργυιᾶς καὶ ἄνωθεν Mon 2 μυριαμ-
 φόρου Lobeck

5 ἔχει ἐντεριώνην ὡς νάρθηκος Mon
 9 (ὅικῶς om. M) 14 (τρίστιχοι
 A¹M τρίστοιχοι A)

7 (ἔστι) - 17: 'interpolata' Aubert-
 Wimmer, Dittmeyer; eher nachträg-
 licher zusatz des Aristoteles als inter-
 polation von 7b (διστοίχους) ab 9
 μαρτιχώραν P μαρτιχόραν D^a Plin (p.
 491, 20) 10 τοὺς om. A^aC^a 12 καὶ
 τὰ δμματα (s. l.)
 τὰ ὦτα C^a καὶ τὰ δμματα A^a τὸ τε
 δμμα PD^a τὰ δ' δμματα C^a 13 δὲ
 (vor χρῶμα) om. A^a 14 ἔχει A^aC^a
 15 ὑποφυάδας ἀκοντίζειν PD^a et hinc inde
 dependentia dicitur in acutum erigere
 Lat δὲ φωνῇ ὁμοίαι PD^a 16 ἄμα
 om. PD^a 19 <τὸ> μέγεθος He 21
 [δοκεῖν] Mue κινναβάρινον εἴ. δοκ. He
 κιννάβαριν [εἶναι] δοκ.?

καὶ τὸ κέντρον
 ἔχει, μείζω ὑπάρ-
 χον πήχεος. ἔχει
 δὲ καὶ ἐκ πλαγίου
 5 τῆς κέρκου ἔνθα
 καὶ ἔνθα κέντρα·
 ἔχει δὲ καὶ ἐν ἀκ-
 ρω ὥσπερ σκορ-
 πίος κέντρον. καὶ
 10 τοῦτωι μὲν ἐὰν
 προσέλθῃ τις,
 κεντεῖ τῷ κέν-
 τρωι, καὶ πάντως
 ὁ κεντηθεὶς ἀπο-
 15 θνήσκει· ἐὰν δὲ τις
 πόρρωθεν μάχη-
 ται πρὸς αὐτόν,
 καὶ ἔμπροσθεν ἰσ-
 τὰς τὴν οὐρὰν ὡς-
 20 περ ἀπὸ τόξου
 βάλλει τοῖς κέν-
 τροις, καὶ ὀπισθεν
 ἐπ' εὐθείας ἀπο-
 τείνων. βάλλει δὲ
 25 ὅσον πλέθρον εἰς
 μῆκος· καὶ πάντα,
 οἷς ἂν βάλλῃ,
 πάντως ἀποκτεί-
 νει, πλην ἐλέφαν-
 30 τος. τὰ δὲ κέντρα
 αὐτοῦ ἐστὶ τὸ μὲν
 μῆκος ὅσον ποδι-
 αῖα, τὸ δὲ πλάτος

οὐ θηρίον τοῦτό γε ἀλλ' ἄνθρωπον ὄραν. ὀδόντες μὲν τρίσ-
 τοιχοὶ ἐμπεπήγασιν οἱ ἄνω αὐτῷ, τρίστοιχοι δὲ οἱ κάτω,
 τὴν ἀκμὴν ὀξύτατοι, τῶν κυνέων ἐκείνοι μείζους· τὰ δὲ
 ὦτα ἔοικεν ἀνθρώπῳ καὶ ταῦτα, τὴν γε αὐτῶν πλάσιν,
 μείζω δὲ καὶ δασέα· τοὺς δὲ ὀφθαλμοὺς γλαυκὸς ἐστί,
 καὶ εἰκόασιν ἀνθρωπίνους καὶ οὗτοι. πόδας δὲ μοι νόει καὶ
 δνυχας οἶους εἶναι λέοντος. τῇ δὲ οὐρᾷ ἄκραι προσήρηται
 σκορπίου κέντρον, καὶ εἴη ἂν ὑπὲρ πῆχυν τοῦτο, καὶ παρ'
 ἐκάτερα αὐτῷ ἢ οὐρὰ κέντροις διείληπται· τὸ δὲ οὐραῖον τὸ
 ἄκρον ἐς θάνατον ἐκέντησε τὸν περιτυχόντα καὶ διέφθειρε
 παραχρῆμα. ἐὰν δὲ τις αὐτὸ διώκῃ, ὁ δὲ ἀφίησι τὰ κέντρα
 πλάγια ὡς βέλη, καὶ ἐστὶ τὸ ζῶον ἐκηβόλον. καὶ ἐς τοῦμ-
 προσθεν μὲν ὅταν ἀπολύῃ τὰ κέντρα, ἀνακλᾷ τὴν οὐρὰν·
 ἐὰν δὲ ἐς τοῦπίσω κατὰ τοὺς Σάκας, ὁ δὲ ἀποτάδῃ αὐτὴν
 ἐξαρτᾷ. ὅτου δ' ἂν τὸ βληθὲν τύχῃ, ἀποκτείνει· ἐλέφαντα
 δὲ οὐκ ἀναιρεῖ μόνον. τὰ δὲ ἀκοντιζόμενα κέντρα ποδιαῖα
 τὸ μῆκος ἐστὶ, σχολίου δὲ τὸ πάχος. λέγει δ' ἄρα Κτη-
 σίας, καὶ φησιν ὁμολογεῖν αὐτῷ τοὺς Ἰνδοὺς,
 ἐν ταῖς χώραις τῶν ἀπολυομένων ἐκείνων κέντρων ὑπανα-
 φύεσθαι ἄλλα, ὡς εἶναι τοῦ κακοῦ τοῦδε ἐπιγονήν. φιληδεῖ
 δέ, ὡς ὁ αὐτὸς λέγει, μάλιστα ἀνθρώπους ἐσθίων, καὶ ἀναιρεῖ
 δὲ ἀνθρώπους πολλοὺς· καὶ οὐ καθ' ἓνα ἐλλοχᾷ, καὶ δύο δ'
 ἂν ἐπίθιοιτο καὶ τρισί, καὶ κρατεῖ τῶν τοσοῦτων
 μόνος. καταγωνίζεται δὲ καὶ τῶν ζώων τὰ λοιπά, λέοντα
 δὲ οὐκ ἂν καθέλοι ποτέ. ὅτι δὲ κρεῶν ἀνθρωπείων ἐμπιμ-
 πλάμενον τόδε τὸ ζῶιον ὑπερῆδεται, κατηγορεῖ καὶ τὸ
 ὄνομα· νοεῖται γὰρ τῇ Ἑλλήνων φωνῇ ἢ Ἰνδῶν ἀνθρωπο-
 φάγον αὐτὸ εἶναι· ἐκ δὲ τοῦ ἔργου καὶ κέκληται. πέφυκε δὲ
 κατὰ τὴν ἑλαφον ὥκιστος. τὰ βρέφη δὲ τῶνδε τῶν ζώων
 Ἰνδοὶ θηρῶσιν ἀκέντροις τὰς οὐράς ἔχοντα· καὶ λίθῳ δὲ
 ἐπὶ διαβλῶσιν αὐτάς, ἵνα ἀδυνατῶσι τὰ κέντρα ἀναφύειν.
 φωνὴν δὲ σάλπιγγος ὡς ὅτι ἐγγυτάτω προίεται. λέγει δὲ
 καὶ ἑωραχέναι τόδε τὸ ζῶιον ἐν Πέρσαις Κτη-

2-3 ὑπάρχον: ὑπάρχουσιν AM (falsch auf κέρκος bezogen; cf. κέντρον μεῖζον πήχεος Mon und F 45 dB) 10 (τούτωι A¹M -των A) 26-27 πάντα οἷς ἂν βάλλῃ A πάντας οὖς ἂν βάλλῃ M

I θηρίον - ἀνθρώπου ἔχειν He ὀδόν-
 τες δὲ He 4 [τὴν - πλάσιν] He αὐ-
 τῶν Jac αὐτῶν ο 11 αὐτό: αὐτόν He
 22 ἀναιρεῖ γε He 23 [καὶ] δύο He
 27 νοεῖ Rei [ἢ Ἰνδῶν] He 30 τοῖς
 Ἰνδοὶ Mue 30-31 δὲ ἐπὶ Jac γε ἐπὶ ο
 γε [ἐπὶ] He

δσον σχοῖνος λε-
πτότατος· μαρτι-
χόρας δὲ Ἑλληνισ-
τὶ ἀνθρωποφάγον,
5 ὅτι πλεῖστα ἐσθίει
ἀναιρῶν ἀνθρώ-
πους· ἐσθίει δὲ καὶ
τὰ ἄλλα ζῶια· μά-
χεται δὲ καὶ τοῖς
10 ὄνυξι καὶ τοῖς κέν-
τροις· τὰ δὲ κέν-
τρα πάλιν φησὶν,
ἐπειδὴν ἐκτοξευ-
θῇ, ἀναφύεσθαι.
15 ἔστι δὲ πολλὰ ἐν τῇ
Ἰνδικῇ· ἀποκτεί-
νουν δὲ αὐτὰ τοῖς
ἐλέφασιν ἐποχοῦ-
μενοι ἀνθρωποκί-
20 κέθεν βάλλοντες.

σίας ἐξ Ἰνδῶν κομισθὲν δῶρον τῷ Περσῶν
βασιλεῖ, εἰ δὴ τῷ ἱκανὸς τεκμηριῶσαι ὑπὲρ
τῶν τοιούτων Κτησίας· ἀκούσας γε μὴν τὰ ἰδία τις
τοῦδε τοῦ ζώου, εἰτα μέντοι τῷ συγγραφεῖ τῷ Κνιδίῳ
προσεχέτω.

γ) PAUSAN. 9, 21, 4: θηρίον δὲ <τὸ> ἐν τῷ Κτησίῳ
λόγῳ τῷ ἐς Ἰνδοῦς – μαρτικχόρα ὑπὸ τῶν Ἰνδῶν,
ὑπὸ δὲ Ἑλλήνων φησὶν ἀνδροφάγον λελέχθαι – εἶναι πεί-
θομαι τὸν τίγριν· ὁδόντας δὲ αὐτὸ τριστοίχους κατὰ ἐκά-
τεραν τὴν γένυν καὶ κέντρα ἐπὶ ἄκρας ἔχειν τῆς οὐρᾶς·
τούτοις δὲ τοῖς κέντροις ἐγγύθεν ἀμύνεσθαι καὶ ἀποπέμ-
πειν ἐς τοὺς πορρωτέρω τοξότου ἀνδρὸς διστῶι ἴσον,
ταύτην οὐκ ἀληθῆ τὴν φήμην οἱ Ἰνδοὶ δέξασθαι δοκοῦσι μοι παρ'
ἀλλήλων ὑπὸ τοῦ ἄγαν ἐς τὸ θηρίον δειμάτος. (5) ἠπατήθησαν
δὲ καὶ ἐς τὴν χρῶαν αὐτοῦ· καὶ ὁπότε κατὰ τοῦ ἡλίου φανείη σφί-
σιν ὁ τίγρις τὴν αὐγὴν, ἐρυθρὸς τ' ἐδόκει καὶ ὁμόχρους ἢ ὑπὸ τῆς
ώκότητος ἢ, εἰ μὴ θέοι, διὰ τὸ ἐν ταῖς ἐπιστροφαῖς συνεχές, ἄλλως
τε καὶ οὐκ ἐγγύθεν γινόμενης τῆς θέας.

δ) PLIN. N.H. 8, 75: *apud eosdem nasci Ctesias scribit quam mantichoran appellat, triplici dentium ordine pectinatim coeuntium, facie et auriculis hominis, oculis glaucis, colore sanguineo, corpore leonis, cauda scorpionis modo spicula infigentem, vocis ut si misceatur fistulae et tubae concentus, velocitatis magnae, humani corporis vel praecipue adpetentem.*

(16) περὶ τῶν Ἰνδῶν ὅτι δικαιοτάτοι· καὶ περὶ τῶν ἐθῶν καὶ νομίμων αὐτῶν. (8)

(17) περὶ τοῦ ἱεροῦ χωρίου τοῦ ἐν τῇ ἀοικῇ τῳ, ὃ ἐπ' ὀνόματι τιμῶσιν
'Ἡλίου καὶ Σελήνης· ἐν ᾧ διὰ τῆς ἡμερῶν ἀπὸ τοῦ ὅρους τῆς Σαρδοῦς τις παρα-

6 <τὸ> Spiro 7 μαρτικχόρα Siebe-
lis 8 φησὶν Facius σφίσιν ο εἶναι
Facius οἱ ο 9-10 ἑκατέραν Siebelis
ἐτέραν ο 11 ἐγγύθεν ἀμύνεσθαι Sie-
belis ἐγγύθι ἐναμύνεσθαι ο 15 φανείν
P¹y 16 αὐγὴν Bkr αὐτὴν ο τ'
ἐδόκει Syl τε δοκεῖ ο 17 ἢ εἰ Kuhn
εἰ εἰ P¹y² εἰ γ 20 mantichoran: zu
p. 489 b 9 24 magnae F²a² magni r
24-25 humanae carnis?

27 (τιμῶσιν A¹M om. A) 28 τοῦ ὅρους τῆς σαρδοῦς M τῆς σαρδοῦς τὸ ὄρος A
cf. Ptolem. Geogr. 7, 1, 20 ὃ Σαρδάνυξ ὄρος, ἐν ᾧ ὁ ὁμώνυμος λίθος; ibid. 65

- γίνεται. και οτι λε ημέραις ο ήλιος ψύχει ἐκεῖσε τοῦ ἐνιαυτοῦ διὰ τὴν ἑορτήν, ἵνα ἀφλεκτοὶ αὐτὴν τελέσωσι καὶ ὑποστρέψωσιν. (18) οτι βρονται καὶ ἀστραπαὶ καὶ ὕετοί οὐκ εἰσιν ἐν τῇ Ἰνδικῇ, ἀνεμοὶ δὲ πολλοὶ καὶ πρηστῆρες πολλοί· καὶ ἀρπάζουσιν ὅ τι ἂν λάβωσιν. ὁ δὲ ήλιος ἀνίσχων τὸ ἡμισυ τῆς ἡμέρας
 5 ψυχός ποιεῖ, τὸ δ' ἄλλο λίαν ἀλεινὸν ἐν τοῖς πλείστοις τῶν τῆς Ἰνδικῆς τόπων. (19) οτι οἱ Ἰνδοὶ οὐχ ὑπὸ τοῦ ἡλίου εἰσι μέλανες (§ 44) ἀλλὰ φύσει· εἶναι γάρ (9) φησιν ἐν αὐτοῖς καὶ ἄνδρας καὶ γυναῖκας λευκοτάτους πάντων, εἰ καὶ ἐπ' ἑλαττον· ἰδεῖν δὲ καὶ αὐτὸν τοιαύτας Ἰνδὰς δύο γυναῖκας καὶ πέντε ἄνδρας. (20) οτι (10) πιστῶσαι τὰ περὶ τοῦ ἡλίου βουλόμενος ὥς ἐν λε ημέραις ἐν Ἰνδαί ψύχει, λέγει
 10 οτι καὶ τὸ πῦρ ἐκ τῆς Αἰτνης ῥέον τὸν μέσον χώρον, ἅτε δικαίων ἀνδρῶν ὄντων, οὐ φθείρει, φθεῖρον τὰ ἄλλα· καὶ ἐν Ζακύνθῳ κρηνίδας ἰχθυοφόρους εἶναι, ἐξ ὧν αἱρεται πῖσσα· καὶ ἐν Νάξῳ κρήνην, ἐξ ἧς οἶνος ἐνίοτε ρεῖ καὶ μάλα ἡδύς· καὶ
 οτι πῦρ ἐστὶν ἐγγὺς Φασήλιδος
 ἐν Λυκίᾳ ἀθάνατον, καὶ οτι αἰ
 15 καλεται ἐπὶ πέτρας καὶ νύκτα καὶ ἡμέραν, καὶ ὕδατι μὲν οὐ σβέννυται, ἀλλὰ ἀναφλέγει, φορυτῶι δὲ σβέννυται.
 20
 25 (21) οτι <ἐν> μέσῃ Ἰνδικῇ ἄνθρωποι εἰσι μέλανες – καλοῦνται Πυγμαῖοι – ὁμόγλωσσοι τοῖς ἄλλοις Ἰνδοῖς. μικροὶ

45e (68) α) ANTIGON. *Hist. mir.* 166

[F 107 XXXVIII Pf]: περὶ δὲ πυρὸς Κτησίαν φησὶν (*scil.* Καλλίμαχος) ἱστορεῖν, οτι περὶ τὴν τῶν Φασηλιτῶν χώραν ἐπὶ τοῦ τῆς Χιμαίρας ὄρους ἐστὶν τὸ καλούμενον ἀθάνατον πῦρ· τοῦτο δὲ ἂν μὲν τις ὕδωρ ἐμβάλῃ, καί-εσθαι βελτίον, ἂν δὲ φορυτὸν ἐπιβαλὼν πῆξῃ τις, σβέννυσθαι. β) PLIN. *N.H.* 2, 236: *flagrat in Phaselitis mons Chimaera, et quidem immortalī diebus ac noctibus flamma. ignem eius accendi aqua, extingui vero terra aut fimo Cnidius Ctesias tradit.*

*45f (-) α) EXCERPT. CONST. *De an.* (11) 2, 67 (*Suppl. Aristot.* I 1 ed. Lambros p. 53, 27): εἰσι δὲ ἐν τοῖς Ἰνδικοῖς οἱ Πυγμαῖοι καλοῦνται. χώρα δ' αὐτῶν πολλὴ μέσῃ ἐν τῇ

1 ἡμέραις A -ρας M 2 μὴ ἀφλεκτοὶ ε μὴ φλεκτοὶ Baehr μὴ ἀμφίφλεκτοὶ Holland (καὶ ὑποστρέψωσιν A¹M om. A) 6 οἱ om. ε 7 εἰ A ἡ M 7 (ἄνδρας πέντε M) 9 (περὶ A¹M om. A) 10 (καὶ A¹M om. A) ὄντων A ὄντα M 12 ἐνίοτε om. Mon ἡδύς· ἀλλὰ καὶ τοῦ Φάσιδος ποταμοῦ τὸ ὕδωρ ἐν ἀγγείῳ διαμεῖναι νυχθήμερον οἶνος ἡδιστος γίνεται Mon 18 σβέννυται· ὁμοίως δὲ ἐν Αἰτνῇ καὶ Προῦσῃ (? καίπερ οὔσῃ πετρηέσῃ Holland) διηγεῖται ἀνάγεται πῦρ Mon 25 <ἐν> v om. AM 26-27 καὶ καλοῦνται ε <οἱ> καλ.? 27 Πυγμαῖοι: s. zu p. 493 a 21 ff. 27-28 ὁμόγλ. τ. ἄ. Ἰ. A τοῖς ἄ. Ἰ. ὁμόγλ. M 18 τις ὕδωρ ἐμβάλῃ Meursius εἰς δ. ἐμβάλης P 19 φορυτὸν Salm φορτίαν P 19-20 πνίξις τις Bentley 24 fimo Sabellicus faeno (u. ä.) ο caeno Detlefsen 27: ausgefallen <ἐκ τοῦ Κτησίου (cf. p. 496 b 5; ἰοῖ ('omissione rubricatoris') D (Athous) 28 μέσῃ ο. ἐν μέσῃ τῇ?

δέ εἰσι λίαν, οἱ μακρότατοι αὐ-
τῶν πηχέων δύο, οἱ δὲ πλεῖστοι
ἐνὸς ἡμίσεως πήχεος. κόμην δὲ
ἔχουσι μακροτάτην μέχρις ἐπὶ
5 τὰ γόνατα καὶ ἔτι κατώτερον,
καὶ πώγωνα μέγιστον πάντων
ἀνθρώπων. ἐπειδὴν οὖν τὸν
πώγωνα μέγα φύσωσιν, οὐκέτι
ἀμφιέννυνται οὐδὲν ἱμάτιον,
10 ἀλλὰ τὰς τρίχας τὰς μὲν ἐκ
τῆς κεφαλῆς ὀπισθεν καθιένται
πολὺ κάτω τῶν γονάτων, τὰς
δὲ ἐκ τοῦ πώγωνος ἔμπροσθεν
μέχρι ποδῶν ἔλκομενας, ἔπειτα
15 περιπυκασάμενοι τὰς τρίχας
περὶ ἅπαν τὸ σῶμα ζώννυνται,
χρῶμενοι αὐταῖς ἀντὶ ἱματίου.
αἰδοῖον δὲ μέγα ἔχουσιν, ὥστε
ψαύειν τῶν σφυρῶν αὐτῶν, καὶ
20 παχύ. αὐτοὶ δὲ σιμοὶ τε καὶ
αἰσχροὶ. (22) τὰ δὲ πρόβατα
αὐτῶν ὡς ἄρνες, καὶ οἱ ὄνοι καὶ
αἱ βόες σχεδὸν ὅσον κριοί, καὶ

Ἰνδικῇ, καὶ ἀνθρωποὶ εἰσι μέλανες ὥσπερ οἱ
ἄλλοι Ἰνδοὶ καὶ ὁμόγλωσσοι ἐκείνους, μικροὶ
δὲ κάρτα· καὶ οἱ μακρότατοι αὐτῶν εἰσι πῆ-
χεων δύο, οἱ δὲ πλεῖστοι πήχεος καὶ ἡμίσεος,
ἄνδρες καὶ γυναῖκες. ἕως μὲν οὖν ἂν ὥσι παῖ-
δες μικροί, ξύλινα ἱμάτια φοροῦσι, καὶ περιέρ-
χονται οὕτως ἡμφιεσμένοι· ἐπειδὴν δὲ νεανίσ-
κοι γένωνται, κομῶσι. καὶ οἱ ἄλλοι πάντες
Πυγμαῖοι κόμην ἔχουσι μακροτάτην μέχρι
ἐπὶ τὰ γόνατα καὶ ἔτι κατωτέρω καὶ πώγωνα
μέγιστον πάντων ἀνθρώπων, ὥστε ἔλκεσθαί
φασιν αὐτοὺς πρὸς τοῖς ποσίν, ἅτε μικρῶν
δυντων, τοὺς πώγωνα, ἐξόπισθεν δὲ τὴν κόμην
εἶναι πολὺ κάτωθεν τῶν γονάτων. ἐπειδὴν οὖν
τὸν πώγωνα μέγα φύσωσιν, οὐκέτι ἀμφιέν-
νυνται οὐδὲν ἱμάτιον, ἀλλὰ τὰς τρίχας τὰς μὲν
<ἐκ> τῆς κεφαλῆς ὀπισθεν καθιένται, τὰς δὲ ἐκ
τοῦ πώγωνος ἔμπροσθεν· ἔπειτα περιπυκασά-
μενοι τὰς τρίχας περὶ πᾶν τὸ σῶμα ζώννυνται,
καὶ οὕτως ἀνθ' ἱματίου ταῖς θριξίν ἀμπεχον-
ται. καὶ τὸ αἰδοῖον σφόδρα μέγα ἔχουσιν, ὥστε
ψαύειν τῶν σφυρῶν αὐτοῖς, καὶ παχύ. αὐτοὶ δὲ
εἰσι σιμοὶ τε καὶ αἰσχροὶ καὶ οὐδὲν ἐοικότες

1: cf. Gellius *N.A.* 9, 4, 10 (T 19)
*Pygmaeos . . . quorum qui longissimi sint,
non longiores esse quam pedes duo ei
quadrantem* 4 (μέχρις A¹ μεχρ A μέχρι
καὶ M) 8 μέγα M (Exc) μέγαν A
13 (ἔμπροσθεν A¹M Exc om. A) 16
(ζώννυνται A¹M Exc -ννται A) 17
(ἱματίου A¹M -ίων? A) 21 δὲ AExc
τε ς (M?) 21-p. 494, 3: Aelian.
N.A. 16, 37 παρά γε τοῖς Ψύλλοις (so!)
καλουμένοις τῶν Ἰνδῶν (εἰσὶ γὰρ καὶ
Λιβύων ἕτεροι) <οἱ> ἴπποι γίνονται τῶν
κριῶν οὐ μεῖζους, καὶ τὰ πρόβατα ἰδεῖν
μικρὰ κατὰ τοὺς ἄρνας, καὶ οἱ ὄνοι δὲ το-
σοῦτοι γίνονται τὸ μέγεθος καὶ οἱ ἡμίονοι
καὶ οἱ (so!) βοῦς καὶ πᾶν κτῆνος ἕτερον ὃ
τι οὖν (das folgende s. zu F 45 kβ)
22-23 καὶ αἱ βόες καὶ οἱ ὄνοι M

4 πήχεος <ἐνός> (Phot) Lambros 9
πηγμαῖοι D 12 αὐτοῖς: αὐτῶν? Lam-
bros 14 οὖν (Phot) Jac γοῦν D
15 φύσωσιν (Phot) Lambros φύωσιν D
17 <ἐκ> (Phot) Jac

οἱ ἵπποι αὐτῶν καὶ ἡμίονοι καὶ
τὰ ἄλλα κτῆνη πάντα οὐδὲν
μεῖζω κριῶν. (23) ἔπονται
δὲ τῷ βασιλεῖ τῶν Ἰνδῶν τού-
5 των τῶν Πυγμαίων ἄνδρες
τρισχίλιοι· σφόδρα γάρ εἰσι το-
ξόται. δικαιοτάτοι δέ εἰσι, καὶ
νόμοισι χρώνται ὥσπερ καὶ οἱ
Ἰνδοί.

10

(24) λαγούς τε
καὶ ἀλώπεκας θη-
ρεύουσιν οὐ τοῖς
κυσὶν ἄλλα κόραξι
15 καὶ ἱκτίσι καὶ
κορώναις καὶ ἀε-
τοῖς.

20

25

(25) ὅτι λίμνη ἐστὶν ἐν αὐτοῖς (σταδίων ὀκτακοσίων ἢ περίμετρος), ἐν ᾗ F 45 s
ἀνέμου μὴ πνέοντος ἐπάνω τῆς λίμνης ἔλαιον ἐφίσταται· καὶ πλοιαρίους πλέοντες
30 δι' αὐτῆς ἐκ μέσης αὐτῆς σκαφίους τοῦ ἐλαίου ἀπαρύονται, καὶ χρώνται. χρώνται
δὲ καὶ σησαμίνωι. ἔχει δὲ ἡ λίμνη καὶ ἰχθύας. καὶ τῷ καρυίνωι δὲ χρώνται·
κρεῖσσον δὲ τὸ λιμναῖον.

(26) ἐστὶ δὲ αὐ-
τόθι ἄργυρος πο-

τοῖς ἄλλοις Ἰνδοῖς· εἰσὶ δὲ καὶ αἱ γυναῖκες
αὐτῶν μικραὶ καὶ αἰσχυραὶ, ὥσπερ οἱ ἄνδρες.
καὶ οἱ ἵπποι αὐτῶν εἰσιν ὥσπερ κριοὶ καὶ ὀλί-
γωι μεῖζονες· τὰ δὲ πρόβατα αὐτῶν ἐστὶ μικρὰ
ὥσπερ οἱ ἄρνες· καὶ οἱ ὄνοι καὶ οἱ ἡμίονοι καὶ
τὰ ἄλλα κτῆνη πάντα οὐδὲν μεῖζον κριῶν.

β) EBD. 2, 556 (p. 139, 27): (F 45 iβ)
ἐν δὲ τοῖς Πυγμαίοις, ὥσπερ καὶ αὐτοὶ μικροὶ
εἰσιν, οὕτως καὶ τὰ πρόβατα μικρὰ ἐστὶν
αὐτῶν καὶ τὰ ἄλλα πάντα.

45g (69) AELIAN. N.A. 4, 26: τοὺς λαγῶς καὶ τὰς
ἀλώπεκας θηρῶσιν οἱ Ἰνδοὶ τὸν τρόπον τοῦτον· κυνῶν ἐς
τὴν ἄγραν οὐ δέονται, ἀλλὰ νεοττοὺς συλλαβόνες ἀετῶν καὶ
κοράκων καὶ ἱκτίνων προσέτι τρέφουσι καὶ ἐκπαιδεύουσι
τὴν θήραν. καὶ ἐστὶ τὸ μάθημα· πρᾶωι λαγῶι καὶ ἀλώπεκι
τιθασῶι κρέας προσαρτῶσι, καὶ μεθιᾶσι θεῖν, καὶ τοὺς
δρνηθας αὐτοῖς κατὰ πόδας ἐπιπέμπαντες τὸ κρέας ἀφελέσ-
θαι συγχωροῦσιν· οἱ δὲ ἀνά κράτος διώκουσι, καὶ ἐλόντες
ἢ τὸν ἢ τὴν ἔχουσιν ὑπὲρ τοῦ καταλαβεῖν ἄθλον τὸ κρέας.
καὶ τοῦτο μὲν αὐτοῖς δέλεάρ ἐστὶ καὶ μάλα ἐφολκόν. οὐκοῦν
δταν ἀκριβώσωσι τὴν σοφίαν τὴν θηρατικὴν, ἐπὶ τοὺς
ὀρείους λαγῶς μεθιᾶσιν αὐτοὺς καὶ ἐπὶ τὰς ἀλώπεκας τὰς
ἀγρίας· οἱ δὲ ἐλπιδὶ τοῦ δειπνοῦ τοῦ συνήθους, δταν τι τού-
των φανῇ, μεταθέουσι καὶ αἰροῦσιν ὥκιστα καὶ τοῖς δεσ-
πόταις ἀποφέρουσιν, ὥς λέγει Κτησίας. καὶ ὅτι ὑπὲρ
τοῦ τέως προσηρτημένου κρέως αὐτοῖς τὰ σπλάγχνα τῶν
ἡρημένων τὸ δειπνόν ἐστὶν, ἐκεῖθεν καὶ τοῦτο ἴσμεν.

45h (70) AELIAN. N.A. 4, 27: τὸν γρῦπα ἀκούω τὸ (12)
ζῶιον τὸ Ἰνδικὸν τετράπουον εἶναι κατὰ τοὺς λέοντας, καὶ

1 οἱ ἡμίονοι M
πάντα κτῆνη (ζῶας)
AM οἷσπερ? Bkr
γῶους M)

31 (σισάμωι M)

2 κτῆνη πάντα A
MExc 8 ὥσπερ
11 λαγούς A (λα-

6 μεῖζον D μεῖζω (Phot) Lambros
27 [τὸ] δειπνον He

ἔχει - ἰχθύας: hinter λιμναῖον Steph

λὺς καὶ ἀργύρεα
μέταλλα οὐ βαθέα·
ἀλλὰ βαθύτερα εἶ-
ναι φασι τὰ ἐν
5 Βάκτροις. ἔστι δὲ
καὶ χρυσὸς ἐν τῇ
Ἰνδικῇ χώρῃ,
οὐκ ἐν τοῖς ποτα-
μοῖς εὐρισκόμενος
10 καὶ πλυνόμενος,
ὥσπερ ἐν τῷ
Πακτωλῷ ποτα-
μῷ, ἀλλ' ὅρη πολ-
λὰ καὶ μεγάλα, ἐν
15 οἷς οἰκοῦσι γρῦ-
πες, ὄρνεα τετρά-
ποδα, μέγεθος ὁ-
σον λύκος, σκέλη
καὶ ὀνυχες οἷα περ
20 λέων. τὰ ἐν τῷ
ἄλλῳ σώματι πε-
ρὰ μέλανα, ἐρυθρὰ
δὲ τὰ ἐν τῷ
στήθει. δι' αὐτοὺς
25 δὲ ὁ ἐν τοῖς ὄρεσι
χρυσὸς πολὺς ὧν
γίνεται δυσπόρι-
στος.

30

35

ἔχειν ὀνυχας καρτεροὺς ὥς ὅτι μάλιστα, καὶ τούτους μέντοι
τοῖς τῶν λεόντων παραπλησίους. κατὰ πτερον δὲ τὰ νῦτα
εἶναι, καὶ τούτων τῶν πτερῶν τὴν χροάν μέλαιναν ἱδρῶσι,
τὰ δὲ πρόσθια ἐρυθρά φασι· τὰς γε μὴν πτέρυγας αὐτὰς
οὐκέτι τοιαύτας ἀλλὰ λευκάς. τὴν δέρην δὲ αὐτῶν κυανοῖς
διηνηθῆσθαι τοῖς πτεροῖς Κτησίας ἱστορεῖ, στόμα δὲ
ἔχειν ἀετῶδες καὶ τὴν κεφαλὴν ὁποίαν οἱ χειρουργοῦντες
γράφουσι τε καὶ πλάττουσι. φλογώδεις δὲ τοὺς ὀφθαλμοὺς
φῃσιν αὐτοῦ. νεοττίας δὲ ἐπὶ τῶν ὀρῶν ποιεῖται· καὶ τέ-
λειον μὲν λαβεῖν ἀδύνατόν ἐστι, νεοττοὺς δὲ αἱροῦσι. καὶ
Βάκτριον μὲν γεινιῶντες Ἰνδοῖς λέγουσιν αὐτοὺς φύλακας
εἶναι τοῦ χρυσοῦ <τοῦ> αὐτόθι· καὶ ὀρύττειν τε αὐτόν φα-
σιν αὐτοὺς καὶ ἐκ τούτου τὰς καλιάς ὑποπλέκειν, τὸ δὲ ἀπορ-
ρέον Ἰνδοὺς λαμβάνειν. Ἰνδοὶ δὲ οὐ φασιν αὐτοὺς φρουροὺς
εἶναι τοῦ προειρημένου <χρυσίου>· μὴδὲ γὰρ δεῖσθαι χρυ-
σίου γρῦπας (καὶ ταῦτα εἰ λέγουσι, πιστὰ ἔμοιγε δοκοῦσι
λέγειν), ἀλλὰ αὐτοὺς μὲν ἐπὶ τὴν τοῦ χρυσοῦ ἄθροισιν
ἀφικνεῖσθαι, τοὺς δὲ ὑπὲρ τε τῶν σφετέρων βρεφῶν δεδιέν-
ναι καὶ τοῖς ἐπιούσι μάχεσθαι. καὶ διαγωνίζεσθαι μὲν πρὸς
τὰ ἄλλα ζῶια, καὶ κρατεῖν ῥαῖστα, λέοντι δὲ μὴ ἀνθίστασθαι
μὴδὲ ἐλέφαντι. δεδιότες δὲ ἄρα τὴν τῶνδε τῶν θηρίων ἄλ-
κῆν οἱ ἐπιχώριοι μεθ' ἡμέραν ἐπὶ τὸν χρυσὸν οὐ στέλλονται,
νύκτωρ δὲ ἔρχονται· εἰκόμας γὰρ τῆνικαδὲ τοῦ καιροῦ
λανθάνειν μάλλον. ὁ δὲ χώρος οὗτος, ἐνθα οἱ τε γρῦπες διαι-
τῶνται καὶ [τὰ χωρία] τὰ χρυσεῖά ἐστιν, ἐρημος πέφυκε
δεινῶς. ἀφικνοῦνται δὲ οἱ τῆς ὕλης τῆς προειρημένης θη-
ραταὶ κατὰ χιλίους τε καὶ δις τοσοῦτους ὥπλισμένοι, καὶ
ἅμας κομίζουσι σάκκους τε, καὶ ὀρύττουσιν ἀσέληνον
ἐπιτηροῦντες νύκτα. ἐὰν μὲν οὖν λάθωσι τοὺς γρῦπας,
ὤνηνται διπλὴν τὴν ὀνησιν· καὶ γὰρ σώζονται καὶ μέντοι
καὶ οἰκάδε τὸν φόρτον κομίζουσι, καὶ ἐκκαθάραντες οἱ
μαθόντες χρυσοχοεῖν σοφία τινὶ σφετέρᾳ πάμπολον πλου-
τον ὑπὲρ τῶν κινδύνων ἔχουσι τῶν προειρημένων· ἐὰν δὲ
κατάφωροι γένωνται, ἀπολώλασιν. ἐπανέρχονται δὲ ἐς τὰ
οἰκεῖα, ὥς πυθάνομαι, δι' ἔτους τρίτου καὶ τετάρτου.

I ἀργύρια A

3 εἶναι, καὶ τῶν μὲν νωτιαίων πτερῶν He
12 <τοῦ> Rei 15 <χρυσίου> Jac 21 δὴ
ἄρα? 25 [τὰ χ.] Rei 31 ἐκκαθάραντες
He 32 χρυσοχοεῖν Gesner χρυσορυχεῖν o

(27) ὅτι τὰ πρό-
βατα τῶν Ἰνδῶν
καὶ αἱ αἰγες μεί-
ζους ὄνων εἰσὶ. καὶ
5 τίκτουσιν ἀνὰ τεσ-
σάρων καὶ ἐξ ὥς
ἐπὶ τὸ πολὺ. ἔχου-
σι δὲ οὐράς μεγά-
λας· διὸ τῶν τοκά-
10 δων ἀποτέμνου-
σιν, ἵνα δύνωνται
ὀχεύεσθαι. ὅς δὲ
οὔτε ἡμερος οὔτε
ἄγριός ἐστιν ἐν τῇ
15 Ἰνδικῇ. (28) οἱ
δὲ φοῖνικες οἱ ἐν
Ἰνδοῖς καὶ οἱ τού-
των βάλλαναι τρι-
πλάσιοι τῶν ἐν Βα-
20 βυλῶνι. (29) καὶ
ποταμόν φησιν ἐκ
πέτρας ῥέοντα μέλι.

451 (70) α) AELIAN. *N.A.* 3, 3 (Exc. Const. *De* (13)
an. 2, 518 = *Suppl. Aristot.* I I p. 132, 10): (F 45kβ)
πρόβατα δὲ τὰ ἐκείνων οὐράς πῆχεως ἔχειν τὸ πλάτος ποῦ
φησιν. β) EXCERPT. CONST. *De an.* 2, 556 (*Suppl.*
Aristot. I I p. 139, 13): ἐκ τοῦ Κτησίου· «τὰ πρό-
βατα τῶν Ἰνδῶν αἱ τε αἰγες μείζονες ὄνων τῶν
μεγίστων εἰσὶ. καὶ (τίκτει μέχρῃς ἐξ ἐκά)στη δις
καὶ αἰξ ὥς ἐπὶ τὸ πολὺ· τριῶν δὲ (οὔτε τις δις
οὔτε αἰξ) ἐλάσσω τίκτει· αἱ δὲ πλεῖσται τέσ-
(σαρα. ἔχουσι δὲ οὐράς) πλατείας αἱ τε δις καὶ
αἱ αἰγες, καὶ μακρὰς κ(αὶ ὀλίγου αὐτῆς τῆς)
γῆς ψαυούσας· αἱ δὲ καὶ ἔλκουσιν ἐπὶ τῆς γῆς
τὰς(κέρκ)ους· ἔχουσι δὲ ὄσον πῆχεως τὸ πλά-
τος. τῶν μὲν οὖν τοκάδων δί(ων ἀπο)τέμνουσι
τὰς κέρκους· οὐ γὰρ οἶαί τε βαίνεσθαι εἰσιν,
ἐὰν μὴ (ἀποτμη)θῶσιν αἱ οὐραί. καὶ ἐσθίειν
ἡδύ ἐστι πάνυ τοῦτο. (στέατο)ς δὲ ἔχει ἐκάστη
καὶ δέκα μνᾶς ἔλκουσα, πέντε δὲ ἐκάστη ἡ μι-
κροτάτη οὐρά. ἔλαιον δὲ ποιοῦσιν ἀπὸ τοῦ στέ-
ατος τούτου, καὶ ἐπὶ τῷ ὀψῳι τούτῳ μάλιστα
χρῶνται τῷ ἐλαίῳ. τῶν δὲ ἀρσένων δίων
ἀνασχίσαντες τὴν κέρκον ἐξαιροῦσιν ὀλκὴν
τρεῖς μνᾶς, ἐνίων δὲ καὶ τέσσαρας· εἷτα συρ-
ράψαντες ὕγιεῖς ποιοῦσιν. εἰ γὰρ καὶ μὴ ᾔν

1-4: Aelian. *N.A.* 16, 37 (vgl. zu F
45 kγ) 5-6 τέσσαρα ς 20-22 καὶ -
μέλι: ἐστι δὲ κάκει πηγὴ ἐν τινι πέτραι
ῥέοντα(?) μέλι, ὥς τὸ καθ' ἡμᾶς Mon

3 τὸ πλάτος om. Exc 4-17: ()
im Athous D ausgeriebene stellen er-
gänzten Lambros (und Jac) aus Aelian.
N.A. 4, 32 (Exc. 2, 544) 7 (τίκ-
τει-ἐκά)στη Jacστη
D (τίκτει ἐκά)στη Lambros
8-9 (οὔτε τις δις οὔτε αἰξ) Lambros 10-14:
τοῖς μὲν προβάτοις αἱ οὐραί πρὸς τὸν πόδα
τέτανται, αἱ δὲ αἰγες μηκίστας ἔχουσιν, ὥστ'
ἐπιψάθειν γῆς ὀλίγου Ael 14 τοκάδων
δίων: οἶων τῶν τίκτειν ἀγαθῶν Ael
17 στέατος (ἐκ δὲ τῆς πιμελῆς τῆς τούτων
καὶ ἔλαιον ἀποθλίβουσι u. ἐξαιροῦσι τὸ
στέαρ Ael) Jac ὁς D ο(ὐκ ὀλί-
γαι)ς Diels 20 ἐπὶ τῶν ὀψων? 22
ἐξαιροῦσιν Lambros-αἱρουσιν D 23-24
συρράψαντες (καὶ ἐπιρράπτουσι Ael) Jac
συνάψαντες D, Lambros

τοῦτο ποιεῖν, οὐκ ἂν ἐδύναντο αἱ δις τὰς κέρ-
κους φέρειν. τοῦτο δὲ ποιοῦσι δι' ἐνιαυτοῦ
ἀεί· φύει γοῦν αὖθις τὸ στέαρ, καὶ γίνεται ἡ
κέρκος ἡπερ καὶ τὸ πρότερον ἦν». (Es folgt
F 45 fβ).

45k (71) α) ARISTOT. *H.A.* 8, 28 p. 606 a 8: ἐν δὲ
τῇ Ἰνδικῇ, ὡς φησι Κτησίας οὐκ ὦν ἀξιόπιστος,
οὔτ' ἄγριος οὔτε ἡμερος ὤς, τὰ δ' ἄναιμα καὶ τὰ φοιιδωτὰ
πάντα μεγάλα. β) AELIAN. *N.A.* 3, 3: ἴδια δὲ ἄρα
φύσεως ζώων καὶ ταῦτα ἦν· ὅν οὔτε ἄγριον οὔτε ἡμερον
ἐν Ἰνδοῖς γίνεσθαι λέγει Κτησίας. (Es folgt F 45 i α).
γ) EXCERPT. CONST. *De an.* 2, 572 (*Suppl. Arist.* I I)
p. 143, 17: ἐκ τοῦ Κτησίου· «ὤς οὔτε ἡμερός
ἐστίν οὔτε ἄγριος ἐν τῇ Ἰνδικῇ ὅλως γῆι,
οὐδ' ἂν φάγοι Ἰνδῶν οὐδεὶς ὕδς κρέας οὐδὲν
περ μᾶλλον ἢ ἀνθρώπου».

(30) πολλὰ δὲ λέγει περὶ τῆς δικαιοσύνης αὐτῶν καὶ τῆς περὶ τὸν σφῶν (14)
βασίλειαν εὐνοίας καὶ τῆς τοῦ θανάτου καταφρονήσεως.

(31) λέγει δὲ ὅτι πηγὴ ἐστὶ, καὶ ἐπειδὴν τις ἀρύσῃ τὸ ὕδωρ αὐτῆς, πῆγνυται
ὡς περ τυρός. τοῦτου οὖν τοῦ πηκτοῦ ὅσον τρεῖς ὀβολοὺς ἑάν τρίψας δῶις ἐν
ὕδατι πιεῖν, ἐξαγγέλλει πάντα ὅσα ἐπραξε· παραφρονεῖ γάρ καὶ μαίνεται ταύτην
τὴν ἡμέραν. χρᾶται δὲ αὐτῷ ὁ βασιλεὺς ἐφ' ὧν κατηγορουμένων τάληθες
εὐρεῖν ἐθέλῃσει· κἂν μὲν ἐξεῖπῃ, προστάσσεται ἀποκατεργῆσαι, ἂν δὲ μηδὲν
ἐλεγχθῇ, ἀφίεται.

(32) ὅτι φησὶν ὡς Ἰνδῶν οὐδεὶς κεφαλαιγεῖ οὐδὲ ὀφθαλμιᾷ οὐδὲ ὀδονταλ- (15)
γεῖ οὐδὲ ἐλκοῦται τὸ στόμα οὐδὲ σηπεδόνα οὐδεμίαν ἴσχει. ἡ δὲ ζωὴ αὐτῶν ρχ §43; F 52
καὶ λ καὶ ν· καὶ σ οἱ τὰ πλεῖστα βιοῦντες.

(33) ἐστὶν ὄφις σπι- *451 (-) AELIAN. *N.A.* 4, 36: ἡ τῶν Ἰνδῶν γῆ, (16)
θαμναῖος ἐν αὐτοῖς. τὸ δὲ φασὶν αὐτὴν οἱ συγγραφεῖς πολυφάρμακόν τε καὶ
30 εἶδος αὐτοῦ ὡς ἡ καλλίσ- τῶν βλαστημάτων τῶνδε δεινῶς πολύγονον εἶναι· καὶ τὰ
τη πορφύρα, ἡ δὲ κεφαλὴ μὲν σώζειν αὐτῶν καὶ ἐκ τῶν κινδύνων ῥύεσθαι τοὺς ὑπὸ
λευκοτάτῃ· ὀδόντας δὲ τῶν δακτύλων ὁμοῦ τῷ θανάτῳ ὄντας (πολλὰ δὲ ἐκείθι

25 φησὶν ὡς Α φησὶ τῶν Μ

31 δὲ om. Α

Jacoby, *Fragm. Griech. Hist.* III C

2 δι' Lambros δ' D 6 ἐν δὲ: οὔτ'
ἐν A·C·Lat 8 ἐν(ν)αιμα A·C·Lat
φοιιδωτὰ Aubert-Wimmer φωλοῦντα ο
11 γίνεσθαι Schneider γενέσθαι ο (ἐστίν
ders. 16, 37) 12-16 = Aelian *N.A.*
16, 37 ohne Kt.s namen (φασὶν) 13
ὤς Lambros Ως ('culpa rubricatoris') D

32

οὐδ' ὅλως ἔχει. θηρεύεται ἐκ τῶν καυματω-
 δεσμάτων ὁρέων, ὅθεν ἡ
 σαρδὼ ὀρύσσεται (§ II).
 5 οὗτος δάκνει μὲν οὐ,
 ὅτου δ' ἂν κατεμέσῃ,
 τοῦτο τὸ χωρίον πάντως
 σήπεται. ποιεῖ δὲ φάρ-
 μακον διττὸν ἀπὸ τῆς
 10 οὐραῆς κρεμάμενος, ἡλεκ-
 τροειδὲς καὶ μέλαν· καὶ
 τὸ μὲν ζῶντος ἀπορρεῖ,
 τὸ δὲ μέλαν θανόντος.
 καὶ τὸ μὲν ὅσον σήσαμον
 15 διδόμενον, ὃ ζῶντος ἔρ-
 ρευσεν, αὐτίκα φθείρει,
 τοῦ ἐγκεφάλου τοῦ πιόν-
 τος διὰ τῶν ῥινῶν ἀπορ-
 ρεύσαντος, τὸ δὲ ἄλλο
 20 διδόμενον εἰς φθίσιν ἀπ-
 άγει, καὶ δι' ἐνιαυτοῦ
 μόλις διόλλυσι.

25

30

τοιαῦτα), τὰ δὲ ἀπολλύναι καὶ διαφθεῖρειν ὀξύτατα, ὧν
 ἐν περ καὶ τὸ ἐκ τοῦ ὄψεως <τοῦ πορφυροῦ> γινόμενον
 εἶν ἂν. ἔστι δ' ἄρα οὗτος ὁ ὄφις κατὰ σπιθαμὴν τὸ μήκος
 ὅσα ἰδεῖν, χροᾶν δὲ ἔοικε πορφύραι τῇ βαθυτάτῃ· λευκὴν
 δὲ κεφαλὴν καὶ οὐκέτι πορφυρᾶν περιηγούνται αὐτοῦ,
 λευκὴν δὲ οὐχ ὥς εἰπεῖν ἔπος ἀλλὰ καὶ χιόνος ἐπέκεινα
 καὶ γάλακτος πλέον λευκὴν. ὀδόντων δὲ ἄγονός ἐστιν ὁ
 ὄφις οὗτος· εὐρίσκεται δ' ἐν τοῖς πυρωδεστάτοις τῆς
 Ἰνδικῆς χωρίοις. καὶ δάκνειν μὲν ἥκιστός ἐστι, καὶ κατὰ
 γε τοῦτο φαίης ἂν τιθασὸν αὐτὸν εἶναι καὶ πρᾶον· οὐ δ' ἂν
 κατεμέσῃ, ὥς ἀκούω, ἢ ἀνθρώπου τινός ἢ θηρίου,
 τοῦδε τὸ μέλος διασαπῆναι ἀνάγκη πᾶν. οὐκοῦν θηραθέντα
 αὐτὸν ἐκ τοῦ οὐραίου μέρους ἐξαρτῶσι, καὶ οἶα εἰκὸς
 κάτω τὴν κεφαλὴν ἔχει καὶ ἐς γῆν ὀρᾷ· ὑπ' αὐτῷ δὲ τῷ
 στόματι τοῦ θηρὸς ἀγγεῖόν τι τιθέασι πεποιημένον χαλκοῦ.
 καὶ αἱ διὰ τοῦ στόματος σταγόνες ἐκείναι λείβονται ἐς
 τοῦτο καὶ τὸ καταρρεῦσαν συνίσταται τε καὶ πηγνύται·
 καὶ ἐρεῖς ἰδὼν ἀμυγδαλῆς δάκρυον εἶναι. καὶ ὁ μὲν ἀπο-
 θνήσκει ὁ ὄφις, ὑφαιροῦσι δὲ τὸ σκεῦος, καὶ τιθέασιν ἄλλο,
 χαλκοῦν καὶ ἐκεῖνο· νεκροῦ δὲ ἐκρεῖ πάλιν ὑγρὸς ἰχώρ
 [οὗτος], καὶ ἔοικεν ὕδατι. τριῶν δὲ ἡμερῶν ἕως, καὶ συν-
 ἵσταται μέντοι καὶ οὗτος. ἡ δὲ ἐπ' ἀμφοῖν διαφορὰ κατὰ
 τὴν χροᾶν· ἡ μὲν γὰρ δεινῶς ἐστὶ μέλαινα, ἡ δὲ ἡλεκτρῶι
 εἴκασται. οὐκοῦν τούτου μὲν εἰ δοίης τινὲ ὅσον σησάμου
 μέγεθος, ἀφελὼν καὶ ἐμβάλων ἐς οἶνον ἢ ἐς σιτίον, πρῶτον
 μὲν αὐτὸν σπασμὸς περιλήψεται καὶ μάλα ἰσχυρός, εἴτα
 διαστρέφονται οἱ τῷ ὀφθαλμῷ, ὁ δὲ ἐγκέφαλος διὰ τῶν
 ῥινῶν κατολισθαίνει θλιβόμενος, καὶ ἀποθνήσκει [καὶ]
 οἰκτιστά μὲν ἀλλὰ ὤκιστα· ἐὰν δὲ ἔλαττον λάβῃ τοῦ
 φαρμάκου, ἀφυκτά μὲν αὐτῷ καὶ ἐντεῦθεν ἐστὶ, χρόνῳ

6 (καταμέσῃ M)

2 ἐν περ u. οὖν περ Ael ὧν περ οὖν He
 <τοῦ πορφ.> Jacobs 7 [πλέον λευκὴν]
 He 14-15 αὐτὸ δὲ τὸ στόμα He 16
 [αἱ] He ἐκείναι He 19 <προσ>τι-
 θέασιν He 20-21 ἰχώρ [οὗτος] He ἰχώρ·
 καὶ οὗτος? 22 ἡ - ἀμφοῖν: εἴη δ' ἂν
 (Jacobs) [ἐπ'] ἀμφοῖν He 25 [ἀφελὼν
 καὶ] Schneider 28 θλιβόμενος: λειβό-
 μενος Rei 28-29 [καὶ] Jac καὶ μάλα
 οἰκτιστά [ἀλλὰ ὤκιστα] He 30 καὶ: τὸ He

δὲ ἀπόλλυται. ἐὰν δὲ τοῦ μέλανος δρέξης, ὅπερ οὖν κατέρ-
 ρευσε τεθνεώτος, ὥς εἶναι σησάμου καὶ τοῦτο μέγεθος,
 ὑπόπουος γίνεται, καὶ φθόη καταλαμβάνει τὸν λαβόντα,
 καὶ ἐνιαυτοῦ ἀναλίσκεται τηκεδόνι· πολλοὶ δὲ καὶ ἐς ἑτη
 δύο προῆλθον, κατὰ μικρὰ ἀποθνήσκοντες.

*45m (-) AELIAN. *N.A.* 4, 41: γένος ὀρνίθων (17)

Ἰνδικῶν βραχυτάτων καὶ τοῦτο εἴη ἄν. ἐν τοῖς πάγοις τοῖς
 ὕψηλοῖς νεοττεύει καὶ ταῖς πέτραις ταῖς καλουμέναις
 λισσαῖς, καὶ ἔστι τὸ μέγεθος τὰ ὀρνύφια ὅσον περ ὠδὸν
 πέρδικος· σανδαρακίνην δὲ μοι νόει τὴν χροᾶν αὐτῶν.
 καὶ Ἰνδοὶ μὲν αὐτὸ φωνῇ τῇ σφετέραι δίκαιρον φιλοῦσιν
 ὀνομάζουσιν, Ἕλληνες δὲ, ὥς ἀκούω, δίκαιρον. τούτου τὸ
 ἀποπάτημα εἰ τις λάβοι ὅσον κέγχρου μέγεθος λυθὲν ἐν
 τῷ πώματι, εἴτα ἐς ἐσπέραν ἀπέθανεν· ἔοικε δὲ ὁ θάνατος
 ὕπνῳ, καὶ μάλα γε ἡδεῖ καὶ ἀνωδύνῳ, [[καὶ οἶον οἱ ποιη-
 ται λυσιμελῇ φιλοῦσιν ὀνομάζειν ἢ ἀβληχρόν· εἴη γὰρ ἄν
 καὶ οὗτος ἐλεύθερος δδύνῃ καὶ τοῖς δεομένοις διὰ ταῦτα
 ἡδιστος]]. σπουδῇ δὲ ἄρα τὴν ἀνωτάτω τίθενται Ἰνδοὶ
 ἐς τὴν κτῆσιν αὐτοῦ· κακῶν γὰρ αὐτὸ ἐπιλήθον ἡγούνται
 τῷ ὄντι. καὶ οὖν καὶ ἐν τοῖς δώροις τοῖς μέγα τιμίους τῷ
 Περσῶν βασιλεῖ ὁ Ἰνδῶν πέμπει καὶ τοῦτο· ὁ δὲ καὶ τῶν
 ἄλλων ἀπάντων προτιμᾷ λαβῶν, καὶ ἀποθησαυρίζει
 κακῶν ἀνιάτων ἀντίπαλόν τε καὶ ἀμυντήριον, εἰ ἀνάγκη
 καταλάβοι. οὐκ οὖν οὐδὲ ἔχει τις ἐν Πέρσῃς αὐτὸ ἄλλος,
 ὅτι μὴ βασιλεὺς τε αὐτὸς καὶ μήτηρ ἡ βασιλέως. [[καὶ διὰ
 ταῦτα ἀντικρίνοντες βασανίσωμεν τῶν φαρμάκων τοῦ τε
 Ἰνδικοῦ καὶ τοῦ Αἰγυπτίου ὁπότερον ἦν προτιμότερον·
 ἐπεὶ τὸ μὲν ἐφ' ἡμέραν αὐτὴν ἀνεῖχέ τε καὶ ἀνέστελλε τὰ
 δάκρυα τὸ Αἰγύπτιον, τὸ δὲ λήθην κακῶν παρῆγεν αἰώ-
 νιον τὸ Ἰνδικόν· καὶ τὸ μὲν γυναικὸς δῶρον ἦν, τὸ δὲ
 ὀρνίθιος ἢ ἀπορρήτου φύσεως, δεσμῶν τῶν ὄντως βαρυ-
 τάτων ἀπολουούσης δι' ὑπέρτερον τοῦ προειρημένου· καὶ
 Ἰνδοὺς κτήσασθαι αὐτὸ εὐτυχῆσαντας, ὥς τῆς ἐνταυθοῖ
 φρουρᾶς ἀπολυθῆναι ὅταν ἐθέλωσιν]].

7 δίκαιρον M Ael δίκερων A; heil?

2 ὥς εἶναι: ὅσον (cf. lin. 13^b) He
 3 [τὸν λαβόντα]? 9 λισσαῖς Jac λι-
 ταις O λεπραις He 13 λυθὲν: ἔωθεν
 Jacobs 14 εἴτα: δ δὲ He 15-18
 [[]] zusatz Aelians? 25-34 [[]]
 sicher nicht Kt. 25-26 [διὰ ταῦτα]?
 He 28 [αὐτὴν] He ἀνεῖργε He

(35) καὶ ξύλον ἐστὶ, πάρηβον κα-
 λούμενον, τὸ μέγεθος ὅσον ἐλαία. ἐν
 τοῖς βασιλείοις μόνον εὐρίσκεται κή-
 ποις. οὔτε ἄνθος φέρει οὔτε καρπὸν,
 5 δεκαπέντε δὲ μόνας ῥίζας ἔχει, καὶ
 ταύτας παχείας κατὰ γῆς· ἐστὶ δὲ τὸ
 πάχος αὐτῆς ὅσον βραχίων τὸ λεπτό-
 τατον. αὐτῇ ἡ ῥίζα ὅσον σπιθαμὴ λαμ-
 βανομένη, οὗ ἂν προσαχθῇ, ἅπαντα
 10 ἔλκει πρὸς ἑαυτήν· χρυσόν, ἄργυρον,
 χαλκόν, λίθους, καὶ τᾶλλα πάντα πλὴν
 ἡλέκτρου. εἰ δὲ ὅσον πήχεος ἡ ῥίζα
 ληφθῇ, ἔλκει καὶ ἄρνας καὶ ὄρνεα·
 ταύτῃ γὰρ καὶ τὰ πλείεστα τῶν ὀρνέων
 15 θηρεύουσι. καὶ ἐὰν βούλῃ καὶ ὕδωρ
 πῆξαι ὅσον χάα, τῆς ῥίζης ἐμβαλὼν
 ὅσον ὀβολὸν πῆξεις αὐτό· καὶ ἐὰν
 οἶνον, ὡσαύτως· καὶ ἔξεις τῇ χειρὶ
 αὐτὸ ὥσπερ κηρόν· τῇ δὲ ὑστεραίᾳ
 20 διαχεῖται. δίδεται δὲ κοιλιακοῖς βοή-
 θημα.

(36) ἐστὶ δὲ καὶ ποταμὸς διαρρέων διὰ τῆς
 'Ινδικῆς, οὐ μέγας μὲν ἀλλ' ὥς ἐπὶ δύο σταδίους τὸ
 εὖρος· ὄνομα δὲ τῷ ποταμῷ 'Ινδιστὶ μὲν Ὑπαρ-
 25 χος (?), 'Ελληνιστὶ δὲ φέρων πάντα τὰ ἀγαθὰ. οὗτος

45 n (73) α) APOLLON. *Hist.* (18)
mir. 17: Κτησίας παρ' Ἰνδοῖς
 ξύλον γίνεσθαι φησιν, δ καλεῖται
 πάρηβον. τοῦτο ἐφ' ἑαυτὸ ἔλκει πᾶν
 τὸ προσκομισθὲν αὐτῷ, οἶον χρυσόν,
 ἄργυρον, κασσίτερον, χαλκόν, καὶ
 τᾶλλα μεταλλικὰ πάντα. ἔλκει δὲ καὶ
 τὰ σύγγυς ἱπτάμενα στρουθία· ἐὰν δὲ
 μεῖζον ᾖ τὸ ξύλον, καὶ αἶγας καὶ πρό-
 βατα καὶ τὰ ὀμήλικα ζῶια. β)
 HESYCH. s.v. πάρηβον· παρὰ Κτησί-
 αι· ξύλον τι.

45 o (74) PLIN. (19)
 N.H. 37, 39: Ctesias F 65?
in Indis flumen esse
Hypobarum, quo voca-
bulo significetur omnia
bona eum ferre. fluere a

3 μόνον (M) μόνοις A 9 (ἅπαντα A
 πάντα M) 13 (ληφθῇ A¹M ληθῇ A)
 15 (βούλῃ A¹M βούλει A) 24-25
 ὑπαρχος AM (om. Mon) *Hypobarus*
Plin Ὑσπορος Nonnos *Dion.* 26, 168
 Σπάβαρος Michael Psellos II. ἡλέκτρον
 (ed. P. Maas *Zeitschr. f. vergl. Sprach-*
forschung 52, 1924, p. 303 ff.) 'iran.
Vispabara d. i. in griech. transkription
 Ὑσπάβαρος, in griech. übersetzung
 πάντα φέρων W. Schulze *Kl. Schr.* p.
 238; s. Komm. 25 τὰ om. Psell οὐ-
 τὸς φησιν (Κτησίας ausgefallen o. ver-
 gessen?) Psell

3 γίνεσθαι Westermann γενέσθαι P
 4 πάρηβον Westermann πάρυβον P ἔλ-
 κει P 8 ἱπτάμενα Leopardi ἱστάμενα P
 9 ᾗ: ᾗ Westermann 23 ctesias B
ethesias L 24 in om. L 26-27
omnia bona eum ferre B omnia vasa
 (as F in se Harduin) *ferre bona r*

τοῦ ἐνιαυτοῦ ἅ ἡμέρας ἤλεκτρον καταρρεῖ. φασὶ γὰρ ἐν τοῖς ὄρεσι δένδρα εἶναι ὑπερέχοντα τοῦ ὕδατος (ὕδατι γὰρ ῥεῖται τὰ ὄρη)· εἴτα ὥρα ἐστίν, ὅτε δάκρυα φέρει ὥσπερ ἀμυγδαλῇ ἢ πίτυς ἢ ἄλλο τι δένδρον, μάλιστα δὲ εἰς ἅ ἡμέρας τοῦ ἐνιαυτοῦ· εἴτα ἀποπίπτει τὰ δάκρυα ταῦτα εἰς τὸν ποταμὸν, καὶ πηγνυται. τῷι δενδρέῳ δὲ τούτῳ ὄνομά ἐστιν Ἰνδιστὶ σιπταχόρα, <δπερ> Ἑλληνιστὶ σημαίνει γλυκύ, ἡδύ· κάκειθεν οἱ Ἰνδοὶ συλλέγουσι τὸ ἤλεκτρον. φέρειν δὲ καὶ καρπὸν τὰ δένδρα βότρυς ὥσπερ ἀμπελος· ἔχειν δὲ τὰς ῥώγας ὥσπερ κάρυα τὰ Ποντικά.

(37) ἐν τοῖσδε τοῖς ὄρεσι φησιν ἀνθρώπους βιοτεύειν κυνὸς ἔχοντας 15 κεφαλὴν. ἐσθῆτας δὲ φοροῦσιν ἐκ τῶν ἀγρίων θηρίων· φωνὴν δὲ διαλέγονται

septentrione in exortivum oceanum iuxta montem silvestrem arboribus electrum ferentibus. arbores eas pitthachora (?) vocari, qua appellatione significetur praedulcis suavitas.

45p (75/7) α) PLIN. N.H. 7, 23 (20) (SOLIN. 52, 27): *in multis autem montibus genus hominum capilibus caninis ferarum pellibus velari, pro*

1 ἅ ἡμέρας Phot Psell μῆνα ἓνα δηλονότι τὸν αὐγουστον ὄλον Mon ἤλεκτρον καταρρεῖ Phot ἤλ. καταρρεῖ σφόδρα πολὺ καὶ παχύ Mon ἤλ. καταφέρει Psell 2 δένδρα μεγάλα, ἐξ ὧν καταστάζεται δάκρυον (C -α B) Psell 4 (πίτυς A³M 'quid prius praeberit A non liquet') 8 σιπταχόρα (-χώρα Bkr) A σιπα- M τοῦ σιπ(τ)αχόρου § 40 ζηταχόρα Psell <δπερ> cf. p. 502 a 15 ἑλληνιστὶ δὲ (om. B) γλυκύ (om. ἡδύ) Psell 9 οἱ om. A 10 φέρειν δὲ τὰ δένδρα φησὶ καὶ (φ. x. om. C) καρπὸν βοτρυώδη Psell 11 ἔχειν M ἔχει A εἶναι Psell ῥώγας Phot ῥόγας (C), ῥάγας (B) Psell 13-p. 504, 23: stark verkürzt und teilweise verwirrt Psell; 13-p. 502 a 3 setzte Baehr (cf. F 45 p γ) hinter § 39; 15-p. 502 a 2 ἐσθῆτας - φωνήν (fehlt bei Psell) zu früh begonnenes und nicht getilgtes excerpt (s. zu p. 502 a 9-14) 13 φασὶν A 14 βιωτεύειν A 14-15 κυνὸς κεφαλὴν ὁμοίαν ἔχοντες Mon κυνὸς κεφαλᾶς ἔχοντες, τὰ δ' ἄλλα πάντα ἀνθρώπου Psell (cf. F 45 p γ p. 503 b 10-11; doch s. § 43) 15-16 στολάς δὲ φοροῦσι δερματίνους Psell; cf. F 45 p γ p. 503 b 11-12

1-2 exortivum F -oriturum B¹ -ritum r 5 eas om. F 5-6 psitthachora (so) B apitachora F aphylachoras L Siptachoras Harduin psitthachoras Detlefsen, Mayhoff 6 qua om. F 14-15: Megasthenes (s. 715 F 28) per diversos Indiae montes e.q.s. Solin

οὐδεμίαν ἀλλ' ὠρύονται ὥσπερ κύνες,
 καὶ οὕτω συνιᾶσιν αὐτῶν τὴν φωνήν.
 ὀδόντας δὲ μείζους ἔχουσι κυνός· καὶ
 τοὺς δνυχας ὁμοίους κυνός, μακροτέ-
 5 ρους δὲ καὶ στρογγυλωτέρους. οἰκοῦ-
 σι δὲ ἐν τοῖς ὕρεσι μέχρι τοῦ Ἰνδοῦ
 ποταμοῦ. μέλανες δὲ εἰσι καὶ δίκαιοι
 πάνυ (§ 43), ὥσπερ καὶ οἱ ἄλλοι Ἰνδοί
 (§ 30), οἷς καὶ ἐπιμίγνυνται. καὶ συνιᾶσι
 10 μὲν τὰ παρ' ἐκείνων λεγόμενα, αὐτοὶ δὲ
 οὐ δύνανται διαλέγεσθαι, ἀλλὰ τῇ ὠρυ-
 γῇ καὶ ταῖς χερσὶ καὶ τοῖς δακτύλοις
 σημαίνουσιν ὥσπερ οἱ κωφοὶ (καὶ
 ἀλαοὶ). καλοῦνται δὲ ὑπὸ τῶν Ἰνδῶν
 15 Καλύστριοι, ὅπερ ἐστὶν Ἑλληνιστὶ
 Κυνοκέφαλοι. τὸ δὲ ἔθνος ἐστὶν ἕως
 δώδεκα μυριάδων. (38) παρὰ δὲ τὰς
 πηγὰς τοῦ ποταμοῦ τούτου ἐστὶ πε-
 φυκὸς ἄνθος πορφυροῦν, ἐξ οὗ πορφύρα
 20 βάπτεται οὐδὲν ἥττων τῆς Ἑλληνικῆς
 ἀλλὰ καὶ πολὺ εὐανθεστέρα. (39)
 ὅτι αὐτόθι ἐστὶ γινόμενα θηρία τὸ μέ-
 γεθος ὅσον κύνθαρος, ἐρυθρὰ δὲ ὥσπερ
 κιννάβαρι· πόδας δὲ ἔχει μακροὺς σφό-
 25 δρα· μαλακὸν δὲ ἐστὶν ὥσπερ σκώληξ

3-5 καὶ τοὺς ὀδόντας καὶ οὐράς (§ 43)
 καὶ τοὺς πόδας ὅμοιοι κυνῶν· ἡ ἐσθῆς
 γὰρ κτλ. (app. p. 503 a 12) Μον ὀδόντας
 δὲ μείζονας κυνός· στολάς κτλ. Psell
 (hinter ἔχουσι δὲ καὶ πρόβατα πολλὰ;
 s. § 40) 4 ὁμοίους κυνός Α ὁμ. κυνῶν
 Μ 9 καὶ (vor ἐπιμ.) om. Μ 9-14 καὶ
 ἐπιβοᾶται εἰς τοὺς ἄλλους Ἰνδοὺς, καὶ
 συνιᾶσι τὰ λεγόμενα, αὐτοὶ δὲ οὐ φθέγ-
 γονται, ἀλλ' ὠρύονται ὥσπερ κύνες Psell
 (wo p. 501 a 16-502 a 9 φωνῇν - ἐπιμίγ-
 νυνται fehlen) 13-14 καὶ ἀλαοὶ om. Α
 15 (καλύστριοι Α¹Μ καλύπτριοι Α) 16
 ἕως: supra F 45 pa 18 τούτου τοῦ
 ποταμοῦ Μ 20 ἥττων Μ ἥττων Α
 23 (δὲ om. Μ)

*voce latratum edere, unguibus arma-
 tum venatu et aucupio vesci. horum
 supra CXX fuisse prodente tse Cle-
 sias scribit.* (F 45t). β) TzetZ.
Chil. 7, 713: καὶ ὁ Κτησίας ἐν
 Ἰνδοῖς εἶναι τοιαῦτα λέγει, / ἡλεκ-
 τροφόρα δένδρα τε καὶ τοὺς Κυνοκε-
 φάλους· / δικαίους πάνυ δὲ φησι, ζῆν
 δ' ἐκ τῶν ἀγρευμάτων. γ) AELIAN.
N.A. 4, 46: ἐν Ἰνδοῖς γίνεται θηρία τὸ
 μέγεθος ὅσον γένοιντο ἂν οἱ κύνθαροι,
 καὶ ἐστὶν ἐρυθρὰ· κινναβάρι δὲ εἰκά-
 σαις ἂν, εἰ πρώτων θεάσαιτο αὐτά. πό-
 δας δὲ ἔχει ταῦτα μηκίστους, καὶ
 προσάψασθαι μαλακά ἐστι. φύεται ἄρα
 ἐπὶ τῶν δένδρων τῶν φερόντων τὸ
 ἡλεκτρον, καὶ σιτεῖται ἐν τῶν φυτῶν
 καρπὸν τῶνδε. θηρῶσι δὲ αὐτὰ οἱ
 Ἰνδοὶ καὶ ἀποθλίβουσι, καὶ ἐξ αὐτῶν
 βάπτουσι τὰς τε φοινικίδας καὶ τοὺς
 ὑπ' αὐταῖς χιτῶνας καὶ πᾶν ὃ τι ἂν
 ἐθέλωσιν ἄλλο ἐς τήνδε τὴν χροάν ἐκ-
 τρέψαι τε καὶ χρῶσαι. κομίζεται δὲ (21)
 ἄρα ἡ τοιάδε ἐσθῆς καὶ τῷ τῶν Περ-
 σῶν βασιλεῖ· καὶ τό γε εὐεϊδὲς τῆς ἐσ-

3-4 *prodente se* (i.e. Megasthenes).
Clesias scribit (F 45t) Detlefsen; s.
 Komm. 12-13 εἰκάσειας He 15
 <δὲ> ἄρα He

(§ 3; 46). καὶ γίνεται ταῦτα ἐπὶ τῶν
 δένδρων τῶν τὸ ἤλεκτρον φερόντων
 (§ 36) καὶ τὸν καρπὸν κατεσθίει αὐτῶν,
 καὶ διαφθείρει, ὥσπερ ἐν τοῖς Ἑλλήσιν
 5 οἱ φθειρεῖς τὰς ἀμπέλους. ταῦτα οὖν τὰ
 θηρία τρίβοντες οἱ Ἴνδοι βάπτουσι τὰς
 φοινικίδας καὶ τοὺς χιτῶνας καὶ ἄλλο
 8 τι ἂν βούλονται· καὶ εἰσι βελτίω τῶν
 παρὰ Πέρσαις βαμμάτων. (40) ὅτι
 10 οἱ Κυνοκέφαλοι οἰκοῦντες ἐν τοῖς
 ὄρεσιν οὐκ ἐργάζονται, ἀπὸ θήρας δὲ
 ζῶσιν· ὅταν δ' ἀποκτείνωσιν αὐτά, ὅπ-
 τι πρὸς τὸν ἥλιον. τρέφουσι δὲ καὶ
 πρόβατα πολλὰ καὶ αἰγας καὶ ὄνους,
 15 πίνουσι δὲ γάλα καὶ ὀξύγαλα τῶν προ-
 βάτων. ἐσθίουσι δὲ καὶ τὸν καρπὸν τοῦ
 σιπταχόρου, ἄφ' οὗ τὸ ἤλεκτρον (γλυ-
 κὺς γάρ ἐστι)· καὶ ξηραίνοντες αὐτοὺς
 σπυρίδας συσσάσουσιν (?), ὥσπερ ἐν
 20 τοῖς Ἑλλήσιν τὴν ἀσταφίδα. (41) οἱ
 δὲ Κυνοκέφαλοι σχεδὶαν ποιησάμενοι
 καὶ ἐπιθέντες ἀπάγουσι φόρτον τούτου

θήτος δοκεῖ τοῖς Πέρσαις θαυμαστόν,
 καὶ ἀντικρινόμενῃ δὲ ταῖς Περσῶν
 ἐπιχωρίοις κρατεῖ κατὰ πολὺ καὶ ἐκ-
 πλήττει, ὥς φησι Κτησίας, ἐπεὶ
 καὶ τῶν αἰδομένων τῶν Σαρδιανικῶν
 ὀξυτέρα τέ ἐστι καὶ τηλαυγεστέρα.
 γίνονται δὲ ἐνταῦθα τῆς Ἰνδικῆς ἐνθα
 οἱ κύνθαιοι καὶ οἱ καλούμενοι Κυνο-
 κέφαλοι, οἷς τὸ ὄνομα ἔδωκεν ἡ τοῦ
 σώματος ὕψις τε καὶ φύσις· τὰ δὲ ἄλλα
 ἀνθρώπων ἔχουσι, καὶ ἡμφιεσμένοι
 βαδίζουσι δορὰς θηρίων. καὶ εἰσι δι-
 καιοὶ, καὶ ἀνθρώπων λυποῦσιν οὐδένα·
 καὶ φθέγγονται μὲν οὐδέν, ὠρύονται
 δέ, τῆς γε μὴν Ἰνδῶν φωνῆς ἐπαίουσι.
 τροφή δὲ αὐτοῖς τῶν ζώων τὰ ἄγρια·
 αἰρούσι δὲ αὐτὰ ῥᾶιστα (καὶ γὰρ ὠκισ-
 τοί), καὶ ἀποκτείνουσι καταλαβόντες, (22)
 καὶ ὀπτῶσιν οὐ πυρὶ ἀλλὰ πρὸς τὴν
 εἰλην τὴν τοῦ ἡλίου ἐς μοίρας διαξή-
 ναντες. τρέφουσι δὲ καὶ αἰγας καὶ οἷς·
 καὶ σῖτον μὲν ποιοῦνται τὰ ἄγρια, πί-
 νουσι δὲ τὸ ἐκ τῶν θρεμμάτων γάλα ὧν
 τρέφουσιν.

7 (φοινίκας M) 8 εἰσι δὲ καὶ M
 11 ἐργάζονται: scil. γῆν (anders § 44);
 'nullum artificium exercent' Mue 12
 αὐτά: scil. τὰ ἄγρια θηρία (§ 37); ἡ
 ἐσθῆσις γὰρ αὐτῶν κρέη ὡμὰ Mon καὶ τὰ
 ἄγρια θηρία θηρεύοντες τὰ κρέα αὐτῶν
 ὡμὰ ἐσθίουσιν Psell 14 ὄνους A δις
 M (cf. app. p. 504, 27; F 45 p γ p. 503 b
 21/4) ἔχουσι δὲ καὶ πρόβατα πολλὰ (cet.
 om.) Psell 15-16 πίνουσι δὲ γάλα
 ἀπὸ τῶν προβάτων αὐτῶν Psell 17
 σιπταχόρου A σιπα- M; cf. app. p. 501 a 8
 19 (συσσάσουσιν A [cf. Aristot. Probl.
 Phys. 8, 21 p. 889b 1; 25, 7 p. 938 b
 28?] συσσάσουσιν M) συρράπτουσιν (A²) v
 'αὐτὸν ἐν σπυρίδασι συνάγουσιν in margine
 <A>, et sane tale aliquid sententia sibi
 flagitat' Mue 20 σταφίδα ζ (M?)

2 [καὶ] ἀντ. He ταῖς He τοῖς ο 5
 [τῶν] Σαρδ. He 14 οὐδὲ ἐν He

- καὶ τῆς πορφύρας, τὸ ἄνθος καθαρὸν ποιήσαντες, [καὶ τοῦ ἡλέκτρου] ξ καὶ σ
τάλαντα τοῦ ἐνιαυτοῦ· καὶ ὅτῳ τὸ φοινίκιον βάπτεται, τοῦ φαρμάκου ἕτερα
τοσαῦτα· καὶ ἡλέκτρου χλῖα τάλαντα ἀπάγουσι κατ' ἐνιαυτὸν τῷ Ἰνδῶν βασιλεῖ.
καὶ ἕτερα δὲ κατὰγοντες πωλοῦσι τοῖς Ἰνδοῖς πρὸς ἄρτους καὶ ἄλφιτα καὶ ξύλινα
5 ἱμάτια. πωλοῦσι δὲ καὶ <πρὸς> ξίφη, οἷς χρώνται πρὸς τὴν τῶν θηρίων ἄγρην, καὶ
τόξα καὶ ἀκόντια· πάνυ γὰρ καὶ δεινοὶ εἰσιν ἀκοντίζειν καὶ τοξεύειν. ἀπολέμητοι
δ' εἰσι διὰ τὸ οἰκεῖν αὐτοὺς ὄρεα ἄβυσσος καὶ ὑψηλά. δίδωσι δὲ αὐτοῖς διὰ πέμπτου
ἔτους δῶρα ὁ βασιλεὺς ἅ μὲν μυριάδας τόξων καὶ ἀκοντίων τοσαύτας, πελτῶν δὲ
10 ἱβ, καὶ ξίφη δὲ πεντακισμύρια. (42) τοῦτοις τοῖς Κυνοκεφάλοις οὐκ εἰσιν (23)
οἰκίαι, ἀλλ' ἐν σπηλαίοις διατῶνται. θηρεύουσι δὲ τὰ θηρία τοξεύοντες καὶ
ἀκοντίζοντες, καὶ διώκοντες καταλαμβάνουσι· ταχὺ γὰρ τρέχουσι. λούονται δὲ αἱ
γυναῖκες αὐτῶν ἅπαξ τοῦ μηνός, ὅταν τὰ καταμήνια αὐταῖς ἔλθῃ, ἄλλοτε δ' οὐ·
οἱ δὲ ἄνδρες οὐ λούονται μὲν, τὰς δὲ χεῖρας ἀπονίζονται. ἐλαίῳ δὲ χρίονται τρίς
τοῦ μηνός τῷ ἀπὸ τοῦ γάλακτος γινομένῳ, καὶ ἐκτρίβονται δέρμασι. τὴν δὲ
15 ἐσθῆτα ἔχουσιν οὐ δασεῖαν ἀλλὰ ψιλῶν τῶν μασσολημάτων ὡς λεπτοτάτων καὶ
αὐτοὶ καὶ αἱ γυναῖκες αὐτῶν. οἱ δὲ πλουσιώτατοι αὐτῶν λινὰ φοροῦσιν· οὗτοι δὲ
εἰσιν ὀλίγοι. κλίνειν δὲ αὐτοῖς οὐκ εἰσιν, ἀλλὰ στιβάδας ποιοῦνται. οὗτος δ' αὐτῶν
πλουσιώτατος νομίζεται εἶναι, ὡς ἂν πλεῖστα πρόβατα ἦι. ἡ δὲ ἄλλη οὐσία
παραπλησία. (43) οὐρὰν δὲ ἔχουσι πάντες καὶ ἄνδρες καὶ γυναῖκες ὑπὲρ τῶν
20 ἰσχυίων οἵανπερ κύων, μεῖζονα δὲ καὶ δασυτέρην. καὶ μίσγονται ταῖς γυναῖξιν
τετραποδιῶσι, ὥσπερ οἱ κύνες· ἄλλως δὲ μιγῆναι αὐτοῖς ἐστὶν αἰσχρόν. δίκαιοι
(§ 37) δὲ εἰσι, καὶ μακροβιώτατοι πάντων ἀνθρώπων· ζῶσι γὰρ ἔτη ρ καὶ σ,
ἔνιοι δὲ αὐτῶν καὶ σ (§ 32).
- (44) ὑπὲρ δὲ τούτων ἐτέρους φασὶ βιοτεύειν, ἄνω τῶν πηγῶν τοῦ ποταμοῦ. (24)
25 οὗτοι δὲ οἱ ἄνθρωποι μέλανες μὲν εἰσιν ὥσπερ οἱ ἄλλοι Ἰνδοὶ (§ 19), ἐργάζονται
δὲ οὐδέν, οὐδὲ ἐσθίουσι σῖτον, οὐδὲ πίνουσιν ὕδωρ, πρόβατα δὲ πολλὰ τρέφουσι
καὶ βοῦς καὶ αἰγας καὶ δες, πίνουσι δὲ τὸ γάλα, ἄλλο δὲ οὐδέν· ὅταν δὲ γένηται
τινὶ αὐτῶν παιδίον, οὐ τέτρηται τὴν πυγὴν οὐδὲ ἀποπατεῖ, ἀλλὰ τὰ μὲν ἰσχυία
ἔχει, τὸ δὲ τρήμα συμπεφυκε· διὸ ἀποπατοῦσι μὲν οὐ, οὐρεῖν δὲ ὥσπερ τυρὸν
30 αὐτοὺς φασιν οὐ πάνυ παχὺν ἀλλὰ θολερόν. ἐπὰν δὲ πρῶλ πίωσι τοῦ γάλακτος,
καὶ εἰς μέσον ἡμέρας αὐθις πίνοντες, ῥίξαν φασὶ παρ' αὐτοῖς εἶναι γλυκεῖαν, ἥτις
οὐκ ἔστι τὸ γάλα πηγνυθῆαι ἐν τῇ κοιλίᾳ· ταύτην οὖν τρώγοντες εἰς ἐσπέραν
ἔμετον ποιοῦνται, καὶ ἐξεμουσιν ἅπαντα εὐκόλως.

1 [καὶ τοῦ ἡλέκτρου] Bkr (ἡλ. om. A) 2 ὅτῳ A οὗτως 5 <πρὸς> Jac ὄνουνται
ο. πωλοῦσι δὲ καὶ αὐτοῖς Ἰνδοῖς ξίφη Larcher πωλοῦσι δὲ καὶ ξ. v (θηρίων
A¹M θηρῶν? A) 12 (τὰ καταμήνια A¹M τὰ om. A) 13 χρίονται A χρώνται M
13-14 (τρίς τοῦ A¹M τρίτου? A) 24 τούτων A τούτους M 25 οὗτοι A αὐτοὶ
(αὐτοὶ Henry) M 27 (δς A¹M δνους A) cf. app. zu p. 503 a 14 30 παχὺν A
-χὺ M 31 (αὐθις A¹M ἂν τις A)

(45) ὅτι εἰσὶν ὄνοι ἄγριοι ἐν
τοῖς Ἰνδοῖς, ἴσοι ἵπποις καὶ με-
ζους. λευκοὶ δὲ εἰσι τὸ σῶμα, τὴν
κεφαλὴν πορφυροὶ, καὶ ὀφθαλμοὺς
5 ἔχουσι κυανέους. κέρας δὲ ἔχει ἐν
τῷ μετώπῳ, ἐνὸς πήχεος <καὶ
ἡμίσεος> τὸ μέγεθος. καὶ ἐστὶ τὸ
μὲν κάτω τοῦ κέρατος ὅσον ἐπὶ
10 δύο παλαιστάς πρὸς τὸ μέτωπον
τοῦ κέρατος· τοῦτο δὲ φοινικοῦν
ἐστὶ, ἐρυθρὸν πάνυ· τὸ δὲ ἄλλο τὸ
ἐν τῷ μέσῳ μέλαν. ἐκ τούτων οἱ
πίοντες — κατασκευάζουσι γὰρ
15 ἐκπώματα — σπασμῷ (φασίν) οὐ
λαμβάνονται οὔτε τῇ ἱερᾷ νόσῳ·
ἀλλ' οὐδὲ φαρμάκοις ἀλίσκονται,
οὔτ' ἂν προπίωσιν οὔτ' ἂν τῷ
φαρμάκῳ ἐπιπίωσιν ἢ οἶνον ἢ
20 ὕδωρ ἢ ἄλλο τι ἐκ τῶν ἐκπωμά-
των. οἱ μὲν οὖν ἄλλοι ὄνοι καὶ ἡμε-
ροὶ καὶ ἄγριοι καὶ τᾶλλα μώνυχα

25

45q (79) AELIAN. *N.A.* 4, 52: ὄνους (25)
ἄγριους οὐκ ἐλάττους ἵππων τὰ μεγέθη ἐν
Ἰνδοῖς γίνεσθαι πέπυσμαι. καὶ λευκοὺς μὲν
τὸ ἄλλο εἶναι σῶμα, τὴν γε μὴν κεφαλὴν
ἔχειν πορφύραι παραπλησίαν, τοὺς δὲ ὀφ-
θαλμοὺς ἀποστέλλειν κυανοῦ χροᾶν. κέρας
δὲ ἔχειν ἐπὶ τῷ μετώπῳ ὅσον πήχεως τὸ
μέγεθος καὶ ἡμίσεος προσέτι· καὶ τὸ μὲν
κάτω μέρος τοῦ κέρατος εἶναι λευκόν, τὸ δὲ
ἄνω φοινικοῦν, τό γε μὴν μέσον μέλαν δει-
νῶς. ἐκ δὲ τῶνδε τῶν ποικίλων κεράτων
πίνειν Ἰνδοὺς ἀκούω, καὶ ταῦτα οὐ πάντα
ἀλλὰ τοὺς τῶν Ἰνδῶν κρατίστους, ἐκ δια-
στημάτων αὐτοῖς χρυσὸν περιχέαντας,
οἷονεὶ ψελλίοις τισὶ κοσμήσαντας βραχίονα
ῥαῖον ἀγάλματος. καὶ φασὶ νόσων ἀφύκ-
των ἀμαθῇ καὶ ἄπειρον γίνεσθαι τὸν ἀπο-
γευσάμενον ἐκ τοῦδε τοῦ κέρατος· μήτε γὰρ
σπασμῷ ληθθῆναι ἂν αὐτὸν μήτε τῇ κα-
λουμένῃ ἱερᾷ νόσῳ, μήτε μὴν διαφθα-
ρῆναι φαρμάκοις. ἐὰν δέ τι καὶ πρότερον ἦι
πεπωκὼς κακόν, ἀνεμεῖν τοῦτο, καὶ ὑγιᾶ
γίνεσθαι αὐτόν. πεπίστευται δὲ τοὺς ἄλλους
τοὺς ἀνὰ πᾶσαν τὴν γῆν ὄνους καὶ ἡμέρους
καὶ ἀγρίους καὶ τὰ ἄλλα τὰ μώνυχα θηρία

I-p. 506, 31: Syrischer alchemistischer
traktat (Berthelot *La chimie au moyen
Age* II p. 313) Roustos (= Zoroastres?)
*le philosophe apprit, que Clesias avait
donné à son pays cette licorne* ** (2
worte verschwunden). *Il érigea dans son
pays une image (?) d'éléphant etc.* 1
ὄνοι ἄγριοι AM Ael δναγροὶ Mon 4-5
καὶ u. ἔχουσι om. A 6-7 <καὶ ἡμ.>
(aus F 45q) Jac 13-21 τοῦ γὰρ τοιοῦτου
κέρατος τὸ ῥίνισμα δίδοται ἐν ποτῶι, καὶ
ἐστὶ φυλακτῆριον θανασίμων φαρμάκων
Mon 14 πίνοντες M 18-19 τοῦ
φαρμάκου A 20-21 (ἐκπωμάτων A¹M
παυμάτων A)

14 περιχέαντας Rei -οντας ο 15
φελίους He 23 γίνεσθαι He γενέσθαι ο
25 ἄλλα [τά] He

θηρία πάντα ἀστραγάλους οὐκ
 ἔχουσιν οὐδὲ χολὴν ἐπὶ τοῦ ἥπα-
 τος· οὗτοι δὲ καὶ ἀστράγαλον
 ἔχουσι καὶ χολὴν ἐπὶ τοῦ ἥπατος,
 5 τὸν δὲ ἀστράγαλον κάλλιστον ὦν
 ἐγὼ ἐώρακα, οἶόν περ βοὸς καὶ τὸ
 εἶδος καὶ τὸ μέγεθος· βαρὺς δ' ὥς
 μόλιβδος, τὴν δὲ χρᾶν ὥσπερ κιν-
 νάβαρι, καὶ διὰ βάθους· ταχύτατον
 10 δέ ἐστι τὸ ζῶιον τοῦτο καὶ ἀλκι-
 μώτατον· οὐδὲν δὲ οὔτε ἵππος
 οὔτε ἄλλο τι διωκόμενον κατα-
 λαμβάνει. ἄρχεται δὲ τρέχον
 βραδύτερον· ὅσον δ' ἂν πλεόν χρό-
 15 νον τρέχει, ἐντείνεται δαιμονίως,
 καὶ μᾶλλον καὶ θᾶσσον τρέχει.
 ἄλλως μὲν οὖν ἀθήρατόν ἐστι τὸ
 ζῶιον τοῦτο· ὅταν δὲ τὰ τέκνα
 μικρὰ ὄντα περιάγῳσιν ἐπὶ τὴν
 20 βοτάνην, καὶ ὑπὸ ἵππειας πολλῆς
 περιληφθῶσιν, οὐ βούλονται φεύ-
 γειν καταλιπόντες τοὺς πῶλους,
 ἀλλὰ μάχονται καὶ κέρατι καὶ
 λακτίσμασι καὶ δῆγμασι· καὶ πολ-
 25 λούς καὶ ἵππους καὶ ἄνδρας ἀπολ-
 λούουσιν, ἀλίσκονται δὲ καὶ αὐτοὶ
 τοξεύόμενοι καὶ ἀκοντιζόμενοι·
 ζῶντα γὰρ οὐκ ἂν λάβοις· τὰ δὲ
 κρέα διὰ τὴν πικρότητα ἄβρωτά
 30 ἐστὶ· θηρεύεται δὲ τῶν κεράτων
 καὶ τῶν ἀστραγάλων ἐνεκεν.

ἀστραγάλους οὐκ ἔχειν οὐδὲ μὴν ἐπὶ τῷ
 ἥπατι χολήν, ὄνους δὲ τοὺς Ἰνδοὺς λέγει
 Κτησίας τοὺς ἔχοντας τὸ κέρας ἀστρα-
 γάλους φορεῖν καὶ ἀχόλους μὴ εἶναι. λέ-
 γονται δὲ οἱ ἀστράγαλοι μέλανες εἶναι· καὶ
 εἴ τις αὐτοὺς συντρίψαι, εἶναι τοιοῦτοι καὶ
 τὰ ἔνδον. εἰσὶ δὲ καὶ ὠκιστοὶ οἶδε οὐ μό-
 νον τῶν ὄνων ἀλλὰ καὶ ἱππων καὶ ἐλάφων·
 καὶ ὑπάρχονται μὲν ἡσυχῇ τοῦ δρόμου,
 κατὰ μικρὰ δὲ ἐπιρρώνονται, καὶ διώκειν
 ἐκείνους τοῦτο δὴ τὸ ποιητικὸν μεταθεῖν τὰ
 ἀκίχητά ἐστιν. ὅταν γε μὴν ὁ θῆλυς τέχη,
 καὶ περιάγῃται τὰ ἀρτιγενῆ, σύννομοι
 αὐτοῖς οἱ πατέρες αὐτῶν φυλάττονται τὰ
 βρέφη. διατρίβει δὲ τοῖς ὄνοις τῶν Ἰνδι-
 κῶν πεδίῳ τὰ ἐρημότατα. ἐπιόντων δὲ τῶν
 Ἰνδῶν ἐπὶ τὴν ἄγραν αὐτῶν, τὰ μὲν ἀπαλὰ
 καὶ ἔτι νεαρὰ ἐαυτῶν νέμεσθαι κατόπιν
 ἑῶσιν, αὐτοὶ δὲ ὑπερμαχοῦσι, καὶ ἱασι τοῖς
 ἱππεῦσιν ὁμόσε, καὶ τοῖς κέρασι παίουσιν.
 τοσαύτη δὲ ἄρα ἡ ἰσχὺς ἡ τῶνδε ἐστίν·
 οὐδὲν ἀντέχει αὐτοῖς παιόμενον ἀλλὰ (26)
 εἰκει καὶ διακόπτεται, καὶ ἐὰν τύχη κατ-
 ἐθλασται, καὶ ἀχρεῖόν ἐστιν. ἤδη δὲ καὶ
 ἱππων πλευραῖς ἐμπεσόντες διέσχισαν, καὶ
 τὰ σπλάγχνα ἐξέχεαν. ἔνθεν τοι καὶ ὄρρω-
 δοῦσιν αὐτοῖς πλησιάζειν οἱ ἱππεῖς· τὸ γάρ
 τοι τίμημα τοῦ γενέσθαι πλησίον θανάτος
 ἐστὶν οἰκτιστος αὐτοῖς, καὶ ἀπόλλυνται καὶ
 αὐτοὶ καὶ οἱ ἵπποι. δεινοὶ δὲ εἰσι καὶ λακτί-
 σαι· δῆγματα δὲ ἄρα ἐς τοσοῦτον καθικ-

1-2 οὐκ ἔχουσιν A¹ om. AM 2-3
 ἥπατος ἔχουσιν αὐτοὶ M 3-4 ἀστρ. -
 ἥπατος ἔχουσι M 8 (μόλιμβδος A)
 8-9 κιννάβαρι: μέλανες F 459 14 πλεόν:
 πλείονα Steph 17 οὖν om. A 17-18
 ἐστὶ γὰρ τὸ ζῶιον ἀθήρατον διὰ τὴν ὀξύτητα
 τοῦ κέρατος (cf. p. 505 a 10/1; 506 a 23;
 b 19 ff.) Mon 22 (καταλείποντες M)
 23 κέρασι s (M?) 28 ζῶντας Mus

6 συντρίψαι (v.l. -ψει) -ψειεν He 8
 ἐλάφων: ἐλεφάντων? 14 φυλάττουσι
 He 16 ἐπιόντων: ἐστίν. ἰόντων He
 23-24 κατέθλασται (scil. τὸ κέρας): κατα-
 τέθλασται He

νεῖται αὐτῶν, ὡς ἀποσπᾶν τὸ περιληφθὲν πᾶν. ζῶντα μὲν οὖν τέλειον οὐκ ἂν λάβοις, βάλλονται δὲ ἀκοντίοις καὶ ὀστοῖς, καὶ τὰ κέρατα οὕτω τὰ ἐξ αὐτῶν Ἰνδοὶ [νεκρῶν] σκυλεύσαντες ὡς εἶπον περιέπουσιν. ὄνων δὲ Ἰνδῶν ἄβρωτόν ἐστι <τὸ> κρέας· τὸ δὲ αἷτιον, πέφυκεν εἶναι πικρότατον.

5

(46) ὅτι ἐν τῷ ποταμῷ τῷ Ἰνδῷ σκώληξ
10 (§ 3) γίνεται, τὸ μὲν εἶδος οἶόν περ ἐν ταῖς συκαῖς εἴωθε γίνεσθαι, τὸ δὲ μῆκος πῆχεις ἑπτὰ, καὶ μείζους δὲ καὶ ἐλάτ-
15 τους· τὸ δὲ πάχος δεκαεπτά παῖδα μόλις φασὶ ταῖς χερσὶ περιλαβεῖν. ἔχουσι δὲ ὀδόντας δύο, ἓνα ἄνω καὶ ἓνα κάτω·
20 καὶ ὃ τι ἂν λάβωσι τοῖς ὀδοῦσι, κατεσθίουσι. καὶ τὴν μὲν ἡμέραν ἐν τῇ ἰλίῃ τοῦ ποταμοῦ διατῶνται, τῇ δὲ νυκτὶ
25 ἐξέρχονται· καὶ ἐάν τι ἐντύχηι ἐν τῇ γῇ βοὶ ἢ καμήλῳ καὶ δάκῃ, συλλαβὼν ἔλκει εἰς τὸν ποταμόν, καὶ πάντα κατε-
30 σθίει πλὴν τῆς κοιλίας. ἀγρεύεται δὲ ἀγκίστρῳ μεγάλῳ, ἔριφον ἢ ἄρνα ἐνδησάντων, καὶ ἀλύσει σιδηραῖς ἐναρμολύσάντων.

45f (80) AELIAN. N.A. 5, 3: ὁ ποταμὸς ὁ (27)

Ἰνδὸς ἄθρῶς ἐστι, μόνος δὲ ἐν αὐτῷ τίκεται σκώληξ φασί. καὶ τὸ μὲν εἶδος αὐτῷ ὅποιον δήπου καὶ τοῖς ἐκ τῶν ξύλων γεννωμένοις τε καὶ τρεφομένοις, ἑπτὰ δὲ πηχῶν τὸ μῆκος προήκουσιν οἱ ἐκείθι, εὐρεθεῖεν δ' ἂν καὶ μείζους ἔτι καὶ ἐλάττους· τὸ πάχος δὲ αὐτῶν δεκαετῆς παῖς γεγρονῶς μόλις ταῖς χερσὶ περιβάλλειν ἀρκέσει. τούτοις δὴ ἄνω μὲν εἰς ὁδοῦς προσπέφυκε, κάτω δὲ ἄλλος, τετράγωνοι δὲ ἄμφω, πυγόνος δὲ τὸ μῆκος. τοσοῦτον δὲ ἄρα τῶν ὀδόντων αὐτοῖς τὸ κράτος ἐστί· πᾶν ὃ τι ἂν ὑπ' αὐτοῖς λάβωσι συντρίβουσι ῥᾶιστα, ἐάν τε λίθος ἢ ἐάν τε ἡμερον ζῶιον ἢ ἄγριον. καὶ μεθ' ἡμέραν μὲν κάτω καὶ ἐν βυθῷ τοῦ ποταμοῦ διατρίβουσι, τῷ πληθὶ καὶ τῇ ἰλίῃ φιληδοῦντες, καὶ ἐντεῦθεν οὐκ εἰσιν ἐκδηλοὶ· νύκτωρ δὲ προΐασιν ἐς τὴν γῆν, καὶ ὅτῳ ἂν περιτύχωσιν, ἢ ἱππῳ ἢ βοὶ ἢ ὄνῳ, συντρίβουσιν αὐτόν, εἴτα σύρουσιν ἐς τὰ ἑαυτῶν ἦθη καὶ ἐσθίουσιν ἐν τῷ ποταμῷ, καὶ πάντα βρυκῶσι τὰ μέλη πλὴν τῆς τοῦ ζώου κοιλίας. εἰ δὲ αὐτοὺς καὶ ἐν ἡμέρῃ πιέζοι λιμός, εἴτε κάμηλος πίνει ἐπὶ τῆς ὄχθης εἴτε βοῦς, ὑπανερπύσαντες καὶ λαβόμενοι ἄκρων τῶν χειλέων μάλα εὐλαβῶς, ὁρμῇ βιασιότατῃ καὶ ἔλξει ἐγκρατεῖ ἐς τὸ ὕδωρ ἄγουσι, καὶ δεῖπνον ἴσχυουσι. δορὰ δὲ ἕκαστον περιεαμπέχει τὸ πάχος καὶ δύο δακτύλων. ἄγρα δὲ κατ' αὐτῶν καὶ θήρα τὸν τρόπον· ὁνδε τετέχνασται· ἀγκίστρον παχὺ καὶ ἰσχυρόν

9 τῷ Ἰνδῷ Bkr τῶν Ἰνδῶν AM 13
πῆχεις A πῆχεως ε πῆχεων (πηχῶν F 45 r)?
25-26 καὶ τούτων δε ἂν ἐντύχηι τινὶ M
33 ἐνδησάντων τῷ ἀγκίστρῳ M

4 [οὕτω τὰ] He [νεκρῶν] Jac 6
<τὸ> He 11 ξύλων: σκυῶν? 15
ἀρκέσει: v.l. (?) ἰσχύσει; ἀρκέσει He
21 ἐν <τῷ> βυθῷ He 26 βρύκουσι
Schneider 33 [κατ'] αὐτῶν He καὶ αὐ?

ἀγρεύσαντες δὲ τριάκον-
τα ἡμέρας κρεμῶσιν αὐ-
τόν, καὶ ἀγγεῖα ὑποτι-
θέασι· καὶ ῥεῖ ἐξ αὐτοῦ
5 «ἔλαιον παχὺ» ὅσον δέκα
κοτύλας Ἀττικὰς τὸ
πλήθος. ὅταν δὲ παρέλ-
θωσιν αἱ τριάκοντα ἡμέ-
ραι, ἀπορρίπτουσι τὸν
10 σκώληκα, καὶ τὸ ἔλαιον
ἀσφαλίσάμενοι ἄγουσι
τῷ βασιλεῖ μόνωι τῶν
Ἰνδῶν· ἄλλωι δὲ οὐκ
ἔξεστιν ἐξ αὐτοῦ ἔχειν.
15 τοῦτο τὸ ἔλαιον ἐφ' ᾧ
ἀν ἐπιχυθῇ, ἀνάπτει καὶ
καταφλέγει ξύλα καὶ ζῶι-
α, καὶ ἄλλως οὐ σβέννυ-
ται, εἰ μὴ πηλῷ πολλῷι
20 τε καὶ παχεῖ.

25

30

ἀλύσει σιδηρᾷ προσηρημένον καθιᾷσι, προσδήσαντες
αὐτῷ λευκολίνου πλατέος (?) ὄπλον, ἐρίωι κατειλή-
σαντες καὶ τὸ [ἄγκιστρον] καὶ τό, ἵνα μὴ διατράγῃ ὁ
σκώληξ αὐτά· ἀναπήξαντες δὲ ἐς τὸ ἄγκιστρον ἄρνα ἢ
ἐριφον, εἴτα μέντοι ἐς τὸ τοῦ ποταμοῦ ὕδωρ μεθιᾷσιν.
ἔχονται δὲ ἄνθρωποι τοῦ ὄπλου καὶ τριάκοντα, καὶ
ἕκαστος ἀκόντιόν τε ἐνηγκύληται, καὶ μάχαιραν
παρήρτηται· καὶ παράκειται ξύλα εὐτρεπῇ, παίειν
εἰ δέοι· κρανεῖας δὲ ἐστί ταῦτα, ἰσχυρὰ ἄγαν. εἴτα
περισχεθέντα τῷ ἀγκίστρῳ καὶ τὸ δέλεαρ κατα-
πίνοντα τὸν σκώληκα ἔλκουσι, θηραθέντα δὲ ἀποκτεί-
νουν, καὶ πρὸς τὴν εἰλην κρεμῶσι τριάκοντα ἡμέ-
ρῶν. λείβεται δὲ ἐξ αὐτοῦ ἔλαιον παχὺ ἐς ἀγγεῖα κε-
ράμου· ἀφίησι δὲ ἕκαστον ζῶιον ἐς κοτύλας δέκα.
τοῦτο δὴ τὸ ἔλαιον βασιλεῖ τῶν Ἰνδῶν κομίζουσι,
σημεῖα ἐπιβάλλοντες· ἔχειν γὰρ αὐτοῦ ἄλλον οὐδὲ
ὅσον ῥανίδα ἐφεῖται. ἀχρεῖον δὲ ἐστί τὸ λοιπὸν τοῦ
ζώιου σκῆνος. ἔχει δὲ ἄρα τὸ ἔλαιον ἰσχύιν ἐκείνην·
ὄντινα ἀν ξύλων σωρὸν καταπρῆσαι τε καὶ ἐς ἀνθρα-
κιὰν στορέσαι θελήσης, κοτύλην ἐπιχέας τοῦδε ἐξά-
ψεις, μὴ πρότερον ὑποχέας πυρὸς σπέρμα· εἰ δὲ
καταπρῆσαι ἄνθρωπον ἢ ζῶιον, σὺ μὲν ἐπιχεῖς, τὸ δὲ
παραχρῆμα ἐνεπρῆσθη. τούτῳι τοῖ φασι τὸν τῶν
Ἰνδῶν βασιλέα καὶ τὰς πόλεις αἰρεῖν τὰς ἐς ἔχθραν
προελθούσας οἰ, καὶ μήτε κριοῦς μήτε χελώνας μήτε
τὰς ἄλλας ἐλεπόλεις ἀναμένειν, ἐπεὶ καταπιμρὰς
ἤιρηκεν· ἀγγεῖα γὰρ κεραμεῖ ὅσον κοτύλην ἕκαστον
χωροῦντα ἐμπλήσας αὐτοῦ καὶ ἀποφράξας ἀνωθεν
ἐς τὰς πύλας σφενδοναῖ, ὅταν τε τύχηι <τῶν> θυρί-
δων, τὰ μὲν ἀγγεῖα προσαρττέται καὶ ἀπερράγη,
καὶ τὸ ἔλαιον κατώλισθε, καὶ τῶν θυρῶν πῦρ κατε-
χύθη, καὶ ἄσβεστόν ἐστι· καὶ ὄπλα δὲ κἀκεῖ καὶ ἀν-
θρώπους μαχομένους, καὶ ἄπλητόν ἐστι τὴν ἰσχύιν.

2-3 αὐτόν M αὐτὸ A 5 «ἔλαιον
παχὺ» (F 45 r) Larcher ἔλαιον ὡς πῦρ Mon
15 ἐφ' ᾧ A ἐφ' ὃ M 19 (πηλῷ A¹ M
πλῷ A)

2 πλατέος: ταλαντιαῖον He 3 [ἄγκ.]
Jacobs καὶ τὸ ἄ. καὶ τὸ «ὄπλον» v II
«ἀν» ἔλκουσι He 15 «τῷ» βασ. He
16 ἐπιβαλόντες He 29 ὅταν δὲ τύχηι
«τῶν» θυρίδων He 33 ἄπλητον Jac
ἄπληστον ο ἄπλετον Triller

κοιμίζεται δὲ καὶ ἀφανίζεται πολλῶι φορυτῶι κατα-
χυθέντι. λέγει ὁ Κνίδιος Κτησίας ταῦτα.

(47) ὅτι ἐστὶ δένδρα ἐν Ἰνδοῖς ὑψηλὰ ὥσπερ κέδρος ἢ κυπάριστος, τὰ δὲ (28)
φύλλα ὥσπερ φοῖνιξ, ὀλίγον πλατύτερα· καὶ μασχαλίδας οὐκ ἔχει. ἀνθεῖ δὲ ὥσπερ
5 ἡ ἄρσην δάφνη, καρπὸν δὲ οὐκ ἔχει. ὀνομάζεται δὲ Ἰνδιστὶ μὲν κάρπιον, Ἑλλη-
νιστὶ δὲ μυροδόδα. ἐστὶ δὲ σπάνια. ῥέουσι δὲ ἐξ αὐτοῦ ἐλαίου σταγόνες, ἃς ἐρίωι
ἀναψῶντες ἀπὸ τοῦ δένδρου ἀποπιέζουσιν εἰς ἀλαβάστρους λιθίνους. ἐστὶ δὲ τὸ
μὲν χρῶμα ἀτρέμας ὑπέρυθρον, καὶ ὑπόπαχυ, ὅζει δὲ πάντων ἡδιστον· ὅζειν δὲ
φασιν αὐτὸ καὶ ἐπὶ πέντε σιαδίους. μόνωι δὲ βασιλεῖ κτητὸν ἐστὶ τοῦτο καὶ τοῖς
10 συγγενέσιν αὐτοῦ. καὶ ἐπεμψεν ὁ Ἰνδῶν τῶι Περσῶν βασιλεῖ, καὶ φησιν ἰδεῖν
αὐτὸ Κτησίας, καὶ ὁσφρανθῆναι ὁσμῆς ὅλας οὔτε εἰπεῖν ἦν οὔτε εἰκάσαι.

(48) ὅτι τὸν τυρὸν καὶ τὸν ὀλινὸν πάντων φησὶ γλυκύτατον, ὥς αὐτός φησι (29)
φαγῶν διὰ πείρας ἔμαθεν.

(49) ὅτι κρήνην ἐν Ἰνδοῖς φησιν,
15 ὅσον πέντε ὀργυῶν ἢ περίμετρος, τε-
τράγωνος δέ. ἐστὶ δὲ τὸ ὕδωρ ἐν πέ-
τραι· βάθος δὲ εἶναι μέχρι τοῦ ὕδατος
τριῶν πηχῶν, τὸ δὲ καθ' ὕδατος τριῶν
ὀργυῶν. λούονται δὲ ἐν αὐτῶι οἱ ἐπι-
20 σιμότατοι τῶν Ἰνδῶν καὶ ἄνδρες καὶ
παῖδες καὶ γυναῖκες, κολυμβῶσι δὲ ἐπὶ
πόδας ῥίπτοντες ἑαυτούς· ὅταν δὲ εἰσ-
πηδῶσιν, ἐκβάλλει αὐτούς τὸ ὕδωρ
ἄνω. οὐκ ἀνθρώπους δὲ μόνον ἀναρ-
25 ρίπτει, ἀλλὰ καὶ ἄλλο ὅ τι ἂν ᾖ ζῶιον
ἐκρίπτει εἰς τὸ ξηρὸν καὶ ζῶν καὶ τεθ-
νηκός, καὶ ἀπλῶς πάντα τὰ ἐμβαλλό-

45s (81) α) ANTIGON. Hist. (30)
mir. 150: περὶ δὲ λιμνῶν Κτησίαν F 47
μὲν ἱστορεῖν λέγει (scil. Καλλιμα-
χος [F 407 XXII Pf.]) τῶν ἐν Ἰνδοῖς
λιμνῶν τὴν μὲν τὰ εἰς αὐτὴν ἀφίμενα
<μῆ> καταδέχεσθαι, καθάπερ τὴν ἐν
Σικελίαι καὶ Μήδοις, πλὴν χρυσοῖον
καὶ σίδηρον καὶ χαλκόν· καὶ ἂν τι
ἐμπέσῃ πλάγιον, ὀρθὸν ἐκβάλλειν·
ἴασθαι δὲ τὴν καλουμένην λεύκη. τῇ
δ' ἑτέραι (F 45 § 25) κατὰ τὰς εὐδια-
ζούσας ἡμέρας ἐπιπολάζειν ἔλαιον.
β) PARADOX. FLOR. 3: κρήνη ἐν Ἰν-
δοῖς, ἣ τοὺς κολυμβῶντας ἐπὶ τὴν γῆν

3 κυράριστος ε 6 ἃς Bkr οὐδ AM 7 ἀνάφαντες M 10 καὶ ἐπεμψεν A ἐπεμψε
δὲ ἐξ αὐτοῦ M 10-11 φησιν - κτησίας A φασιν - κτησίαν M 12 (πάντων φησιν
AM^a om. M)

14 κρήνη ε (M?) 15-16 τετράγωνος
om. ε (M?) 26 (ἐκρίπτει - ζῶν A¹ M
om. A)

1-2 πολλοῦ φορυτοῦ καταχυθέντος He
16 λέγει Bentley λέγεται P 19 <μῆ>
Schott κάτω οὐ δέχεσθαι O. Schneider
19-20 καθάπερ τὴν ἐν Σικελίαι (Poly-
kritos 559 F 2) καὶ Μήδοις (Plin. N.H. 31,
22 = Apion 616 F 29?) Ktesianisch?
20-21: cf. Paradoxogr. Vat. 35 περὶ
Ἰνδικὴν ἐστὶ λίμνη, ἥτις πάντα δέχεται
πλὴν χρυσοῦ καὶ ἀργύρου 24-25 εὐδια-
ζούσας Holste ἰδιαζούσας P

μένα πλὴν σιδήρου καὶ ἀργύρου καὶ χρυσοῦ καὶ χαλκοῦ· ταῦτα δὲ δέχεται κάτω. ἔστι δὲ τὸ ὕδωρ πάνυ ψυχρόν, καὶ ἡδὺ πιεῖν· ψόφον δὲ παρέχει μέγαν, ὥσπερ ὕδωρ ζέον ἐκ λέβητος. καθαίρει δὲ τὸ ὕδωρ τοῦτο ἀλφούς καὶ ψωριῶν-
 5 τας. καλεῖται δὲ Ἰνδιστὶ βαλλάδη, Ἑλληνιστὶ δὲ ὠφελίμη.

ἐκβάλλει ὡς ἀπ' ὀργάνου, ὡς ἱστορεῖ Κτησίας.

(50) εἰσὶν ἐν τοῖς ὄρεσι τοῖς Ἰνδικοῖς, ὅπου ὁ
 10 κάλαμος (§ 15) αὐτῶν φύεται, ἀνθρώποι τὸ πλῆθος αὐτῶν ἄχρι καὶ τριῶν μυριάδων. τούτων αἱ γυναῖκες ἀπαξ τίκτουσιν ἐν τῷ βίῳ, καὶ τὰ τικτό-
 μενα ὀδόντας ἔχει καὶ τὰ ἄνω καὶ τὰ κάτω πάνυ καλοῦς· καὶ τὰς τρίχας τὰς τε ἐν τῇ κεφαλῇ καὶ

45t (84) PLIN. N.H. (31)
 7, 23: (F 45p) *et in F 51/2*
quadam gente Indiae fe-
minas semel in vita pa-
rere, genitosque statim
canescere.

15 ταῖς ὀφρύσι πολιὰς ἔχει πάντα ἐκ γενετῆς καὶ τὰ θῆλεα καὶ τὰ ἄρρενα. μέχρι μὲν οὖν ἅ ἐτῶν λευκάς ἔχει ἕκαστος τῶν ἀνθρώπων ἐκείνων τὰς τρίχας καθ' ὅλου τοῦ σώματος, ἄρχονται δὲ ἐκεῖθεν μελαίνεσθαι· ἐξήκοντα δὲ ἐτῶν γενομένους ἔστιν ἰδεῖν αὐτοὺς πάσας ἔχοντας μελαίνας. ἔχουσι δὲ οὗτοι οἱ ἀνθρώποι ἀνὰ ὀκτὼ δακτύλους ἐφ' ἑκατέρᾳ χειρὶ, ὡσαύτως ἀνὰ ὀκτὼ καὶ ἐπὶ
 20 τοῖς ποσὶ, καὶ ἄνδρες καὶ γυναῖκες ὡσαύτως. εἰσὶ δὲ σφόδρα πολεμισταί, καὶ βασιλεῖ τῶν Ἰνδῶν ἔπονται τοξόται τούτων πεντακισχίλιοι, καὶ ἀκοντισταί. τὰ δὲ ὧτα φησι τηλικαῦτα ἔχειν, ὥστε τοὺς βραχίονας αὐτῶν ὑπ' αὐτῶν καλύπτεσθαι μέχρι τῶν ἀγκῶνων, καὶ ὀπισθεν τὸν νῶτον ἅπαντα συγκαλύπτειν· τὸ δὲ οὖς τὸ ἕτερον τοῦ ἐτέρου θιγγάνει.

25 (51) ταῦτα γράφων καὶ μυθολογῶν Κτησίας λέγει τάληθές- (32)
 τατα γράφειν, ἐπάγων ὡς τὰ μὲν αὐτὸς ἰδὼν γράφειν, τὰ δὲ παρ' Ἰ 8
 αὐτῶν μαθόντων ἰδόντων· πολλὰ δὲ τούτων καὶ ἄλλα θαυμασιώτερα

1-2 (σιδήρου - χαλκοῦ A¹ καὶ χρ. καὶ χαλκοῦ om. A) σιδήρου καὶ χρυσοῦ καὶ χαλκοῦ καὶ ἀργύρου M 9 εἰσὶν M ἔστιν A
 10 ἄνθρωποι: die Pandarai (F 52)? 13 καὶ κάτω ε (M?) 14 τὰς τε ἐν A ἐν τε M

15 πολιὰς A πεπολιωμένας M (Mon) 17 καθ' Bkr καὶ A δι' M 18 γινο-
 μένους ε (M?) μελαίνας τρίχας ε μελαίνας· αἱ δὲ γυναῖκες αὐτῶν γενειάδας ἔχουσιν ὡς οἱ ἄνδρες Mon 19 ὀκτὼ: ἱ (aus ἡ verb.) Mon ἑκατέρᾳ A ἑκάστη ε
 21 τῷ Ἰνδῶν? ἀκοντισταὶ <τοσοῦτοι>? 22 ὥστε A (ὡς M) 23 ἅπαντα M ὑπ' αὐτὰ A (A¹ ἐπ' αὐτὰ A?) ἕως τοὺς νεφρούς ἡ δὲ πάντα τὸν νῶτον Mon 27 ἰδόντων A εἰδόντων M

παραλιπεῖν διὰ τὸ μὴ δόξαι τοῖς μὴ τεθεαμένοις ἀπιστα συγγρά-
φειν. [ἐν οἷς καὶ ταῦτα.]

4. AUS DEN INDIKA

(F 63? 65? 66?)

- 5 46 (62) a) AELIAN. *N.A.* 16, 31: λέγει δὲ ἄρα Κτησίας ἐν λόγοις (F 45
'Ινδικοῖς τὸς καλουμένους Κυναμολγούς τρέφειν κύνας πολλοὺς κατὰ τοὺς § 10?)
'Υρκανούς τὸς μέγεθος, καὶ εἶναι γε ἰσχυρῶς κυνοτρόφους. καὶ τὰς αἰτίας ὁ
Κνίδιος ἐκείνας λέγει· ἀπὸ τῶν θερινῶν τροπῶν ἐς μεσοῦντα χειμῶνα ἐπι-
φοιτῶσιν αὐτοῖς ἀγέλαι βοῶν, οἷονεὶ μελιττῶν σμήνος ἢ σφηκιὰ κεκινημένη·
10 πλῆθος ἀριθμοῦ κρείττους οἱ βόες· εἰσι δὲ ἄγριοι καὶ ὕβρισταί, καὶ ἐς κέρας
θυμοῦνται δεινῶς. οὐκ οὖν ἔχοντες αὐτοὺς ἀναστέλλειν ἐτέρως, οἱ δὲ τοὺς τρο-
φίμους αὐτῶν κύνας ἐπ' αὐτοὺς ἀφιᾶσιν ἐς τοῦτο αἰετρεφόμενοι, οἵπερ οὖν
καταγωνίζονται τε καὶ διαφθείρουσιν αὐτοὺς ῥαῖστα. εἴτα τῶν κρεῶν τὰ μὲν
δοκοῦντά σφισιν ἐς ἐδωδὴν ἐπιτήδεια ἐξαιροῦσι, τὰ δὲ λοιπὰ τοῖς κυσὶν ἀπο-
15 κρίνουσι, καὶ μάλα γε ἀσμένως κοινωνοῦντες αὐτοῖς, ὥσπερ οὖν εὐεργέταις ἀπαρ-
χόμενοι. κατὰ τὴν ὥραν δὲ καθ' ἣν οὐκέτι φοιτῶσιν οἱ βόες, συνθήρους αὐτοὺς
ἐπὶ τοῖς ζώοις τοῖς ἄλλοις ἔχουσι. καὶ τῶν θηλειῶν ἀμέλγουσι τὸ γάλα, καὶ ἐκ
τούτου κέκληνται· πίνουσι γὰρ αὐτό, ὥσπερ οὖν ἡμεῖς τὸ τῶν οἰῶν τε καὶ τῶν
αἰγῶν. b) POLLUX 5, 41: οἱ δὲ Κυναμολγοὶ κύνες εἰσι περὶ τὰ ἔλη τὰ μεσημ-
20 βρινά, γάλα δὲ βοῶν ποιοῦνται τὴν τροφήν· καὶ τοὺς ἐπιόντας τοῦ θέρους τῷ
ἔθνει βοῦς 'Ινδικούς καταγωνίζονται, ὡς ἱστορεῖ Κτησίας.

- 47 (82) a) ANTIGON. *Hist. mir.* 146: (F I l'a) τὴν δ' ἐν τοῖς 'Ινδοῖς
κρήνην Σίλαν οὐδὲ τὸ κουφότατον τῶν ἐμβληθέντων ἑὼν ἐπιμένειν, ἀλλὰ
πάντα κατέλκειν· καὶ ταῦτα δὲ πλείους εἰρήκασιν καὶ ἐπὶ πλείονων ὕδατων.
25 b) PLIN. *N.H.* 31, 21: *Ctesias tradit ὅτι Siden vocari stagnum in Indis, in quo
nihil innatet, omnia mergantur.*

48 (61) a) ARISTOT. *H.A.* 3, 22 p. 523a 26: ψευδὲς δ' ἐστὶ καὶ ὁ Κτησίας F 45 § 7?
γέγραφε περὶ τῆς γονῆς τῶν ἐλεφάντων. b) — *De gen. an.* 2, 2 p. 736a 2

I μὴ ταῦτα M 2 [] (om. M) Paris. 1226; Mon; ἐθέλω μὲν ψεύδεσθαι λέγειν
καὶ αὐτὸς τὸν τοιοῦτον Κνίδιον συγγραφέα· ἄλλ' ἐξ ὧν ἀπισχυρίζονται οἱ παρὰ τοῖς
ἀνατολικωτέροις μέρεσιν ἐμφιλοχρήσαντες ἡμέτεροι ἐωρακέναι, καὶ τοῦ νεκροῦ δὲ
σώματος, ὃ οὐ πρὸ πολλοῦ 'Ιταλοὶ τινες διεκόμισαν ἐνταυθοῖ, ἀνθέλκομαι φάναι ἴσως
ἀληθεύειν αὐτὸν A^{ms} (m. rec.) ἐστὶ δὲ ἐν Αἰθιοπία ζῶιον λεγόμενον κροκόττας κτλ. Mon
11 οἱ δὲ He οἶδε ο 19-20 οἱ δὲ — τροφήν: missverständnis oder eher korruptel
aus ἔθνος εἰσι — γάλα δὲ κυνῶν o.ä.; s. Komm. 19 ἀναμολγοὶ A συναμολγοὶ F_s
20-21 τῷ ἐθνει τοῦ θέρους BFS 22 'Ινδοῖς Jac Ἰνδικοῖς P_v 23 Σίλαν — ἑὼν
Meursius, Bast ὀανοδεγοκουφατατου////τωμβληθέντωναν P Σίλαν Bast (s.
Megasthenes 715 F 10) Σίδαν Meursius ἑὼν: ἄνω Baehr ἐπιμένειν: ἐπινεῖν
(b) Bentley ἐπιπλεῖν Ruhnken 25 siden R^s (Isidor. *Orig.* 13, 13, 7) side E
siderin, syderim r Silan Mue, Mayhoff Sil(l)en? 27 ὁ δὲ A^c δπερ D^a

(Exc. Const. *De an.* I, 57 = *Suppl. Aristot.* I I p. 15, 13): Κτησίας γάρ ὁ Κνίδιος ἂ περὶ τοῦ σπέρματος τῶν ἐλεφάντων εἴρηκε, φανερός ἐστὶ ἐψευσμένος· φησὶ γὰρ οὕτω σκληρύνεσθαι ξηραίνόμενον, ὥστε γίνεσθαι ἡλέκτρωι ὅμοιον. τοῦτο δ' οὐ γίνεται.

5 49 (59) a) ARRIAN. *Ind.* 3, 6: Κτησίας δὲ ὁ Κνίδιος τὴν Ἰνδῶν γῆν ἴσῃν F 1
τῇ ἄλλῃ Ἀσίῃ λέγει. b) STRABON 15, 1, 12: Κτησίῳ μὲν οὐκ ἐλάττω 16, 2
τῆς ἄλλης Ἀσίας τὴν Ἰνδικὴν λέγοντος. F 45 § 1/2

50 (55) ATHEN. 10, 45 p. 434 D (EUST. HOM. *Od.* σ 3): Κτησίας δὲ παρ' Ἰνδοῖς φησιν οὐκ εἶναι τῷ βασιλεῖ μεθυσθῆναι.

10 51 (84) a) PLIN. *N.H.* 7, 23: (F 45 πα; t) *idem hominum genus qui* T 19
Monocoli vocarentur (scil. scribit), *singulis cruribus, mirae pernicitatis ad* F 45
saltum; eisdem Sciapodas vocari, quod in maiore aestu humi iacentes re- 60
supini umbra se pedum protegant. non longe eos a Trogodytis abesse, rur-

15 *susque ab his occidentem versus quosdam sine cervice oculos in umeris ha-*
bentes. (24) sunt et Satyri subsolanis Indorum montibus (Catharcludorum dicitur
regio), pernicissimum animal, tum quadrupedes, tum recte currentes humana effigie;
propter velocitatem nisi senes aut aegri non capiuntur. (Es folgt Tauron 710 F 1).
b) TzetZ. *Chil.* 7, 629: Καρυανδέως Σκύλακος (709 F 7) ὑπάρχει τι βιβλίον / περὶ τὴν
Ἰνδικὴν γράφον ἀνθρώπους πεφυκέναι, / οὐσπερ φασὶ Σκιάποδας καὶ γε τοὺς Ὀτολίξ-
20 νους / ... / 648 δτι δ' εἰσι τῶν ἀληθῶν, ἄλλοι φασὶ μυρίοι / τοιαῦτα καὶ καινότερα θεά-
σασθαι ἐν βίῳ, / Κτησίας καὶ Ἰάμβουλος (V), Ἰσίγονος (IV), Ῥηγίνος (IV), / Ἀλέ-
ξανδρος (273 F 141), Σωτίων τε (IV) κτλ.

52 (72) PLIN. *N.H.* 7, 28: (Onesikritos 134 F 11). *Crates Pergamenus* (F F 45
13 *Melle*) *Indos qui centenos annos excedant Gymnetas appellat; non pauci Macrobios. § 32; 4*
25 *Ctesias gentem ex his, quae appelletur Pandarae, in convallibus sitam annos 50*
ducentos vivere, in iuventa candido capillo qui in senectute nigrescat. (29)
contra alios quadragenos non excedere annos, iunctos Macrobiis, quorum fe-
minae semel pariant. idque et Agatharchides (86 F 22) tradit; praeterea locustis
eos ali et esse pernice. Mandorum (?) nomen iis dedit Clitarchus (137 F 23); et
30 *Megasthenes (715 F 13d) trecentos <sexaginta quin>que eorum vicos adnumerat;*
feminas septimo aetatis anno parere, senectam quadragesimo accidere.

5. ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΚΑΤΑ ΤΗΝ ΑΣΙΑΝ ΦΟΡΩΝ Α

53 (96) ATHEN. 2, 74 p. 67 A: (F 38) ὅς καὶ καταλέγων ἐν τῷ Περὶ
τῶν κατὰ τὴν Ἀσίαν φόρων ἱούτῳι βιβλίῳ πάντα τὰ τῷ βασιλεῖ

II *monosceli* R^a *vocentur* Sillig 15 *catharcludorum* d Rob 24 *Gymnetas*
(Strab. 15, 1, 70) v *gymnestas* (-sios R¹) o 25 *Pandarae* v -are DRa¹ -ere Fa^a
Pandae (N.H. 6, 76) Mayhoff 29 *Mandorum: Pandarum* Pintianus 30
trecentos <sexaginta quin>que (cf. Polyaen. *Strat.* 1, 3, 4) *Jac trecentosque o tre-*
centos quoque Detlefsen trecentos Mayhoff 34 [τούτῳι] Ddf τρίτῳι Mus 17? *Mue*
καλουμένῳ (ἐπιγραφόμενῳ) o.ä.?

παρασκευαζόμενα ἐπὶ τὸ δεῖπνον (F 39) οὔτε πεπέρως (F 63) μέμνηται οὔτε δέξους.

54 (97) ATHEN. IO, 59 p. 442 B: Βαίτων γοῦν ὁ Ἀλεξάνδρου βηματιστῆς ἐν τῷ ἐπιγραφομένῳ Σταθμοὶ τῆς Ἀλεξάνδρου πορείας (119 F 1) καὶ Ἀμύντας ἐν τοῖς Σταθμοῖς (122 F 5) τὸ τῶν Ταπύρων ἔθνος φασὶν οὕτω φίλοιον εἶναι ὥς καὶ ἀλείμματι ἄλλῳ μὴδενὶ χρῆσθαι ἢ τῷ οἴνῳ. τὰ δ' αὐτὰ ἱστορεῖ καὶ Κτησίας ἐν τῷ Περὶ τῶν κατὰ τὴν Ἀσίαν πόρων· οὗτος δὲ καὶ δικαιοτάτους αὐτοὺς λέγει εἶναι.

6. ΠΕΡΙΟΔΟΣ (ΠΕΡΙΗΓΗΣΙΣ, ΠΕΡΙΠΛΟΙ) Α-Γ

(F 61-64?)

10

Α

55 (88) STEPH. BYZ. s.v. Σίγυννος· πόλις †Αἰγυπτίων, ὡς Κτησίας ἐν ᾧ Περὶ πλῶν. οἱ πολῖται Σίγυννοι.

56 (93) SCHOL. APOLL. RHOD. 2, 1015b: Ἴρὸν δ' αὐτ' ἐπὶ τοῖσιν (*scil.* Τιβερηνοῖς) ὄρος . . . ἢ ἐν Μοσσύνοικοι] τοῦτο καθήκον ἐστὶν εἰς τὸν Εὐξείνιον πόντον· μέμνηται αὐτοῦ καὶ Κτησίας ἐν τῷ ᾧ Περιόδῳ καὶ Σουίδας ἐν β' (602 F 3) περὶ τοὺς λεγομένους Μάκρωνας· ἀκριβέστερον δὲ ὁ Ἀγάθων ἐν τῷ τοῦ Πόντου Περιπλῳ (801 F 1) ἑκατὸν ἀπέχειν σταδίων αὐτὸ φησὶ τῆς Τραπεζοῦντος, ὁ δὲ Εἰρηναῖος Μνησίμαχόν φησὶ περὶ αὐτοῦ ἱστορεῖν ἐν τῷ ᾧ Περὶ Σκυθῶν (841 F 1), ἀγνοῶν· ὁ γὰρ Μνησίμαχος ἐν τῇ Εὐρώπῃ μέμνηται κειμένης τῆς Σκυθικῆς, ὁ δὲ Ἀπολλώνιος καὶ οἱ προειρημένοι ἐν τῇ Ἀσίᾳ καταλέγονται. τρίτον ἐστὶν Ἴερὸν ὄρος τῆς Θράκης.

Β

*57 (94) SCHOL. APOLL. RHOD. 2, 399/401: ἔνθα δ' ἐπ' ἡπεῖροιο Κυταιίδος ἡδ' Ἀμαραντῶν / τηλόθεν ἐξ ὀρέων πεδίοιό τε Κιρκαίοιο / Φᾶσις δινηεῖς εὐρύν ῥόον εἰς ἅλα βάλλει] Ἀμαραντῶν δὲ περισπωμένως, ὡς φησὶν Ἡρωδιανὸς ἐν τῇ Καθόλῳ (I 222, 17 L). Ἀμαραντά· πόλις ἐν τῷ Πόντῳ· ὡς δὲ αὐτὸς φησὶν, ὅρη τῆς

4 φασὶν· φησὶν Av 7 καὶ λιγνοτάτους? Kaibel 11 σίγυννος VP σίγυνος R Αἰγυπτίῳ: 'corruptelam arguit et res et gentilitii typus minime Aegyptiacus' Mei; vielleicht zusammenfall zweier artikel über volk der Σίγυνναι - Σίγυννοι - Σίγγυνες (Herodt. 5, 9; Apoll. Rh. 4, 320; Strab. 11, 11, 8 u.a.) und aegyptische stadt (Signionis Geogr. Rav. Parthey *Abh. Berl. Ak.* 1857 p. 127?) 12 σίγκυννοι P 15 περιόδῳ P -δου L Περὶ ὀρέων (cf. F 74) Meursius Περιόδῳ? σουίδας P σωίδας L 16 Ἀγάθων: Ἀνδρῶν? Mue 17 τῆς PH τοῦ L 18-21: miss-verständlich verkürzt aus einer aufzählung homonymer vorgebirge 20 καταλέγονται Wendel διαλέγονται ο διαγίνονται Keil διαλέγονται <περὶ αὐτῶν>? τρίτον ἐστὶν L ἔστι καὶ ἕτερον P 26 Ἀμαραντά (-τός Et. M. p. 77, 44)· πόλις ἐν τῷ Πόντῳ Et. Gen. (p. 18, 2 Rei)· ἐστὶ δὲ Ἀμαραντός (L¹ δ. δὲ L² ἔ. δὲ om. P) πόλις ἐν πόντῳ Schol ἔστι δὲ Ἀμαραντός πόλις - <Ἀμαραντά> ὅρη Wendel; cf. Steph. Byz. s.v. Ἀμαραντοί· ὀξυτόνως· Κολχικὸν ἔθνος ὡς δὲ αὐτὸς φησὶν (L¹ ἢ ὡς αὐ. φ. P ὡς δὲ ἔφη L²) Schol ὡς δὲ ἐναι Et. Gen.

Jacoby, *Fragm. Griech. Hist.* III C

33

Κολχίδος, ἀφ' ὧν ὁ Φᾶσις ποταμὸς καταφέρεται· ὅπερ ἀγνοήσας Ἡγησίστρατος δ' Ἐφέσιος Ἀμαραντίους ἀπέδωκε λειμῶνας τοῦ Φάσιδος διὰ τὸ εὐθαλεῖς εἶναι καὶ ἀμαράντους. ὅτι δὲ τὰ Ἀμαραντὰ ὄρη ἐστὶ Κόλχων, ἱστορεῖ Κτησίας ἐν β. ὁ δὲ Φᾶσις φέρεται μὲν ἀπὸ Ἀρμενίας ὁρῶν, ὡς φησιν Ἐρατοσθένης (V), ἐκδίδωσι δὲ 5 κατὰ Κόλχους εἰς θάλασσαν.

*58 (12; 7) STEPH. BYZ. s.v. Τίριζα· πόλις Παφλαγονίας. τὸ ἐθνικὸν Τίριζοι· Κτησίας δὲ Τιριβιζανοὺς αὐτοὺς φησιν ἐν τῷ β <<ἐκ δὲ τῶν Ὀδρυσῶν εἰς Τιριβιζανοὺς οἰκοῦντας ἐν Παφλαγονίαι>>

Γ

10 59 (90) STEPH. BYZ. s.v. Κοσύτη· πόλις Ὀμβρική· Κτησίας γ̄ Περιηγήσεων. τὸ ἐθνικὸν Κοσυνταῖος ὡς Μοτυαῖος τῆς Μοτύης [Σικελίας πόλις].

OHNE BUCHZAHN

60 (89) HARPOKR. (SUD. Σ 601) s.v. Σκιάποδες· Ἀντιφῶν ἐν τῷ Περι F 51 ὁμονοίας (*Vorsokr.* 87 [80] B 45). ἔθνος ἐστὶ Λιβυκόν. Κτησίας ἐν Περι- 15 πλῳ Ἀσίας φησίν· <<ὕπερ δὲ τούτων Σκιάποδες ὄνομα τοὺς τε πόδας ὥσπερ οἱ χῆνες ἔχουσι κάρτα πλατέας, καὶ ὅταν θέρμῃ ἦι, ὕπτιοι ἀναπεσόντες, ἄραντες τὰ σκέλη σκιάζονται τοῖς ποσίν>>

3. FRAGMENTE UNGEWISSE STELLUNG

61 (83) a) ANTIGON. *Hist. mir.* 165: τὸ δ' ἐκ τῆς πέτρας Ἀρμενίων 20 ἐκπίπτον (*scil.* ὕδωρ) Κτησίαν ἱστορεῖν (*scil.* φησὶν Καλλίμαχος [F 407 XXXVII Pf]) ὅτι συμβάλλει ἰχθὺς μέλανας, ὧν τὸν ἀπογευσάμενον τελευτᾷ. b) PLIN. *N.H.* 31, 25: *Ctesias in Armenia fontem esse scribit, ex quo nigros pisces ilico mortem adferre in cibis.*

1 ἀφ' ὧν P Et. Gen. ἐξ ὧν L Et. M. ἡγησίστρατος P Et. Gen. ἡγέστρατος L 2 Ἀμαραντίους v Ἀμαραντίνους? λειμῶνας Schaefer λιμένας Schol Et. Gen. 2-3 καὶ ἀμαράντους - ἐν β om. Et. Gen. 4 φέρεται Schol φαίνεται Et. Gen. (Et. M.) ἀπὸ (τῶν add. P) ἀρμενίας ὁρῶν Schol ἀπὸ Ἀρμενίων ὁρῶν Et. Gen. (Et. M.) ὡς - δὲ om. Et. Gen. 5 κατὰ Κόλχους εἰς θάλασσαν Keil εἰς κ. κατὰ θαλ. L Et. Gen. εἰς τὴν κολχίδα θάλασσαν P 7 δὲ om. P Τιριζιφανοὺς Xyl ('*errone operarum*' Mei) 8 ὀδρυσσῶν P οἱ εἰς Τιρ. V Παφλαγονίαι Salm πα . . . (6-8 lit. P 21 lit. RV) 10 κοσύτη R Κοσύτη Clüver Κοσύη Mei ὀμβρική P 10-11 περιηγήσεων R - εὖς VP 11 κοσινταῖος R μιτύης RV [Σικ. πόλις] Xyl 14-15 Περιπλῳι: περὶ πόλεων Sud (A) 15 δὲ om. Sud (A) 15-16 ὄνομα - ὥσπερ Harp οἱ - οἶους Epit οἱ - ὡς (om. GM) Sud 21 ἐκβάλλει? 22 *tesias in arminia* V 22-23 *nigre* VR¹

- 62 (23) HARPOKR. s.v. ὑποκυδεῖς γάρ εἰσιν οἱ τόποι· Δείναρχος ἐν τῷ κατὰ Στεφάνου. ὑποκυδής ἐστιν ὁ διυγρος, ὡς ἐκ τῆς γ' Κτησίου φανερόν ἐστιν. Εὐφορίων (F 181 Scheidw) «οἷόν θ' εἰαμένης ὑποκυδός». ἐν ἐνόϊος μέντοι τῶν ἀντιγράφων παρὰ τῷ ῥήτορι γέγραπται «ὑπόκοιλου».
- 5 63 (—) IOANN. LYD. *De mens.* 4, 14: ἡ γένεσις τοῦ πιπέρεως κατὰ τοὺς F 54 παλαιούς καὶ Κτησίαν τὸν Κνίδιον τοιαύτη· ἔθνος ἐστὶ κατὰ τὴν Ἀζούμην, Βησσάδαι τοῦνομα, σώμασι μικροῖς καὶ ἀδρανεστάτοις κεχρημένοι, κεφαλαῖς μεγάλαις καὶ ἀκάρτοις καὶ παρὰ τὴν Ἰνδῶν φύσιν ἀπλόθριξιν· σπηλαιοὺς δὲ ἐνοικοῦσιν ὑπογείους, καὶ κρημνοβατεῖν ἐπιστάμενοι διὰ τὴν τοῦ τόπου συν-
10 τροφίαν. οὗτοι ἀπὸ δενδρυφίων κολοβῶν ταῖς θάμνους παραφυομένων τὸ πέπερι δρεπόμενοι συνάγουσιν. ὁ δὲ Μάξιμός φησι· «φυτὸν ἐστὶ ἐν τῇ Ἰνδίᾳ πρῶτον μὲν ἀνάκανθον, φυτουργούμενον δὲ ὡς ἄμπελος ἀναδενδράς ἡ ὑπὸ χάρακα, φέρει δὲ τὸν καρπὸν βοτρωῦδῃ ὡς τερέβινθος, ἔχει δὲ φύλλον κισσῶδες ὑπόμακρον. φυτευόμενον δὲ τριετές ἀρχεται καρποφορεῖν· θνήσκει δὲ ὀκταετές. τρυγῆθὲν δὲ οὐ φρυγόμενον μελαίνεται, ἀλλ'
15 ἐκ τοῦ ἐν τῷ ἡλίῳ διατίθεσθαι, ὅθεν συμβαίνει τὸ σκιδόφυκτον λευκὸν διαμένειν».
- *64 (Add. p. III) SERV. DAN. VERG. *Ge.* I, 30: *Thyle insula est Oceani inter septemtrionalem et occidentalem plagam, ultra Britanniam, Hiberniam, Orcadas. in hac Thyle cum sol in cancro est, dies continuus sine noctibus esse dicitur. multa praelerea miracula de hac insula feruntur, sicut apud Graecos*
20 *Ctesias et Diogenes, apud Latinos Sammonicus dicit.*
- *65 (Add. p. III) SCHOL. BERN.; BREV. EXPOS. VERGIL. *Ge.* I, 482 F 45 (App. Serv. p. 275 Hagen): *fluviorum rex Eridanus] Padum dicit. ubi sit § 36?* *Heridanus, multi haerent. †Eusebius ipsum esse Rhodanum putat propter magnitudinem; Ctesias hunc in India esse, Choerilus (696 F 34f) in*
25 *Germania, in quo flumine Phaethon extinctus est, Ion (F 62 N²) in Achaia.*

1-4: ohne citate Epit Sud 1 καὶ γὰρ A om. C 2 ὑποκυδεῖς εἰσιν BC ol διυγροί C ὁ διυγρὸν A 3 θ' εἰαμένης Meineke τ' εἰ-ο ὑποκυδός Salm -τες ο 5-11: erhalten in R 10 τὸ πέπερι Wunsch τῷ π. R 11-15: erhalten in RX (= ABT) 11 περὶ τοῦ πιπέρεως ὁ μάξιμός φησι X ἐστὶ· εἶναι R ἐν τῇ Ἰνδίᾳ om. X πρῶτον μὲν om. R 12 ἀναδενδράς - χάρακα om. R φέρει BR φέρον A δὲ τὸν om. R 13 ὁμοιον τερεβίνθω X ἔχει R τὸ X κισσοειδὲς X 14 καρπεύειν R 14-15 τρυγῆθὲν δὲ εἰ μὲν ἐν τῷ ἡλίῳ φρυγῆ, μελαίνεται, εἰ δὲ γέννηται σκιδόφυκτον λευκαίνεται R 15 ὅθεν om. B 17-18 *hiberniam orchadas* HRP^o *iuberna morchadas* A *et hiberniam orchadasque* M *iuxta orchadas et iuverniam* L *inter hiberniam et orchadas* V *insula in oceano ultima, in qua cum sol* V (add.) 18-20 *in hac - dicit* add. L (cod. Dan.) 22-23 *heridanus* N *heridianus* G *here-*

rianus P 23 *herent* N *herent* N^o *errent* P *errant* G(?) *u certant?* Nauck *heusebius* N om. G *Aeschylus* Hagen *rodanum* GN^o *rodianum* P *putant* G 24 *magnitudinem: multitudinem* G *Ctesias* Mue *thesias* GB *tessias* (h s. l.m.³P)NP *hunc:* *huc* P *huo* N^o uō N^o *India: media* G *choerilus* N -iliis P -elus G -ulus B 25 *Phaethon* Hagen *pheton* N *peton* P *edion* G *ioninachia* N *iomna dua* P

66 (12; 9a) STRABON 16, 4, 20: 'Ερυθρὰν γὰρ λέγειν τινὰς τὴν θάλατταν (F 117) ἀπὸ τῆς χροιάς τῆς ἐμφαινομένης κατ' ἀνάκλασιν, εἴτε ἀπὸ τοῦ ἡλίου κατὰ κορυφὴν ὄντος εἴτε ἀπὸ τῶν ὁρῶν ἐρυθραίνοντων ἐκ τῆς ἀποκαύσεως· ἀμφοτέρως γὰρ εἰκάξειν. Κτησίαν δὲ τὸν Κνίδιον πηγὴν ἱστορεῖν ἐκδιδοῦσαν εἰς τὴν θάλατταν ἐρευθὲς καὶ μιλιῶδες ὕδωρ. Ἀγαθαρχίδην δὲ τὸν ἐκείνου πολίτην (De Mar. R. 2-6) παρὰ τινος Βόξου, <Πέρσου> τὸ γένος, ἱστορῆσαι, διότι Πέρσης τις Ἐρύθρας . . . πρῶτος περαιωθείη πρὸς τὴν νῆσον . . . ἀποίκους δ' ἐκεῖ στείλαι τε καὶ τὰς ἄλλας νήσους καὶ τὴν παραλλίαν, ἐπώνυμον δὲ ποιήσειεν ἑαυτοῦ τὸ πέλαγος. 10 οὓς δὲ (Deinias 306 F 7) Περσέως υἱὸν ἀποφαίνεσθαι τὸν Ἐρύθραν, ἡγήσασθαι τε τῶν τόπων.

8. MEDIZINISCHES

67 (p. 107) GALEN. zu Hippokr. Π. ἀρθρ. ἐμβολῆς 70 (XVIII A p. 731 Kühn): κατεγνώκασιν Ἱπποκράτους ἐπεμβάλλειν ἐπιχειροῦντος τὸ κατ' ἰσχίον ἀρθρον, ὡς ἂν ἐκπίπτον αὐτίκα, πρῶτος μὲν Κτησίας ὁ Κνίδιος (T 4) . . .
15 68 (-) OREIBAS. Collect. med. 8, 8: Κτησίῳ περὶ ἐλλεβόρου· <ἐπὶ τοῦ ἐμοῦ πατρὸς καὶ τοῦ ἐμοῦ πάππου ἱατρὸς οὐδεὶς ἐδίδου ἐλλέβορον· οὐ γὰρ ἡπίσταντο τὴν κρᾶσιν αὐτοῦ καὶ τὸ μέτρον καὶ τὸν σταθμὸν ὅπως κρῆθι δίδοναι. εἰ δὲ τις καὶ ἐδίδου ἐλλέβορον, διαθέσθαι πρῶτον ἐκέλευεν ὡς μέγαν κίνδυνον μέλλοντα κινδυνεύειν, τῶν τε πινόντων πολλοὶ μὲν
20 ἀπεπνίγοντο, ὀλίγοι δὲ περιγιγνόντο. νῦν δὲ δοκεῖ ἀσφαλέστατον εἶναι>.

9. ZWEIFELHAFTES

(F 64)
69 (3; 1) TZETZ. Chil. 3, 83-101: ὁ Ἀσσυρίων βασιλεὺς ὁ Σέσωστρις ἐκεῖνος, / (F 1 c. κατὰ δὲ τὸν Διόδωρον (1, 53) Σεσόωσις τὴν κλῆσιν, / τῶν Ἀσσυρίων μοναρχῶν ἤρχε τῆς 2, 3??)
25 γῆς ἀπάσης, / ζευγνύων ἐν τῷ ἄρματι τοῦτου τοὺς βασιλέας, / καὶ ὑπ' αὐτῶν συρόμενος, ὥσπερ ὑφ' ἱππῶν ἄλλοι, / καὶ κοσμοκράτωρ καὶ θεὸς ἐκέκλητο τοῖς τότε. / τούτου ποτέ τις βασιλεὺς κατέστειλε τὸν τύφον, / τῆς τύχης τὸ ἀσύστατον δι' αἰνιγμῶν προδείξας. / ἔλκων τὸ ἄρμα γὰρ αὐτὸς τὰς τροχιάς ἔωρα, / βραδείαν δὲ τὴν βάδισιν οὕτως ὁρῶν ἐποίει. / ὥς δὲ πρὸς τοῦτον ἐλεξεν ὁ Σέσωστρις ἐκεῖνος / 'τί καταργεῖς πρὸς τὴν ὁδόν, 30 ἀνθρῶπε; τάχει λέγε'. / ὁ δὲ 'τροχῶν τὰς συστροφάς βλέπων' φησὶν 'οὐ τρέχω'. / γινούς τοιγαροῦν ὁ Σέσωστρις ὅπερ αὐτὸς ἐδήλου, / συστέλλει τὸ ἀγέρωχον, ἀποζευγνύει τούτους, / καὶ τοῦ λοιποῦ τοῖς σύμπασις ἦν πρᾶϊός τε καὶ σώφρων. / Κτησίας καὶ Ἡρόδοτος (-), Διόδωρος (1, 58, 2) καὶ Δίων (στ. 71, 17?), / καὶ Καλλισθένης (124 F 59 bis) σὺν αὐτοῖς, Σιμόκατος (Hist. 6, 11) καὶ ἄλλοι / τῆς ἱστορίας μέμνηνται στενῶς, οἱ δὲ πλατέως.
35 70 (48; 49) TZETZ. Chil. 3, 640/7: . . . καὶ τί τὸν Κύρῳ σοὶ φημι χαρίτων μνημο- F 1 c. νεύειν; / νόμος κοινὸς τις Περσικὸς ἐστὶ κατ' ἀχαρίστων, / τοὺς δυναμένους σύμπαντας 28, 5 χάριν ἀποδίδοναι, / καὶ μὴ δίδοντας ἰσχυρῶς εὐθύνων καὶ κολάζων. / τοὺς ἀχαρίστους

1 δὲ λέγειν E 2 φαινομένης E 3 ἐπικαύσεως Cor 5 δὲ καὶ D 6
βώξου D ἐβόσου CF^{ms} (m. 1) <Πέρσου> Cas 8 στείλαι τε x στέλλεται,
στέλλει γ 9 περσέων F 13 ἐπεμβάλλειν L -βαλεῖν M 16 ἐδίδου Matthaei
εἰσεδίδου o 25 τούτου: i.e. ἑαυτοῦ (wie 2, 790) Kiessling

οἶνται καὶ γὰρ πρὸς τὴν πατρίδα / καὶ πρὸς γονεῖς καὶ πρὸς θεὸν ἀσεβεστάτους εἶναι. / τὴν μὲν τοῦ Κύρου Ξενοφῶν (*Κυριμ.* 1, 2, 7), τὴν δὲ τοῦ Πέρσου νόμου / Κτησίας καὶ Ἡρόδοτος (1, 137, 1; 3, 140; 6, 30, 2; 8, 85, 3?) γράφουσιν ἱστορίαν.

71 (91) ΤΖΕΤΖ. *Chil.* 8, 985/92: Ἡρόδοτος (3, 110/2), Διόδωρος (2, 49), Κτησίας, 5 πάντες ἄλλοι / λέγουσι τὴν Εὐδαίμονα τυγχάνειν Ἀραβίαν, / ὥσπερ καὶ γῆν τὴν Ἰνδικήν, εὐδαιστάτην ἄγαν, / ἀρώμασιν ἐκπνέουσιν ὥς καὶ τὴν γῆν ἐκείνης, / καὶ λίθους κοπτο- μένους δὲ ταύτης ἀρωματίζειν. / τοὺς δὲ ἀνθρώπους τοὺς ἐκεῖ λυθέντας εὐωδίας, / ὅστ᾽ αἶ τινὰ καὶ κέρατα καὶ φύσεις τὰς δίζώδεις / τότε καπνίζεσθαι λοιπὸν καὶ ἀνακτᾶσθαι πάλιν.

72 (56) ANTIGON. *Hist. mir.* 116: φησὶν δ' * ὁ ἱστοριογράφος Ἀρσάμην τὸν Πέρσῃν 10 εὐθὺς ἐκ γενετῆς ὀδόντας ἔχειν.

10. UNECHTES

ΠΕΡΙ ΟΡΩΝ

73 (92) [PLUTARCH.] *De fluv.* 21, 5 (= STOB. *Flor.* 4, 36, 20): γενᾶται δ' ἐν αὐτῷ (*scil.* τῷ Τεύθραντι ὄρει τῆς Μυσίας) λίθος ἀντιπαθὴς καλούμενος, ὃς κάλλιστα 15 ποιεῖ πρὸς ἀλφούς καὶ λέπρας δι' οἴνου τριβόμενος καὶ τοῖς πάσχουσιν ἐπιτιθέμενος, καθὼς ἱστορεῖ Κτησίας ὁ Κνίδιος ἐν β' Περὶ ὄρων.

ΠΕΡΙ ΠΟΤΑΜΩΝ

74 (95) [PLUTARCH.] *De fluv.* 19, 2: γενᾶται δ' ἐν τῷ ποταμῷ τούτῳ (*scil.* τῷ Ἀλφειῷ) βοτάνη κεγχρίτις προσαγορευομένη, μελικήρωι παρόμοιος, ἣν οἱ ἱατροὶ καθ- 20 ἔφοντες πιεῖν διδᾶσι τοῖς ἀπυλτοτριωμένας ἔχουσι τὰς φρένας, καὶ ἀπαλλάττουσιν αὐτοὺς τῆς μανίας, καθὼς ἱστορεῖ Κτησίας ἐν α' Περὶ ποταμῶν.

689. HERAKLEIDES VON KYME

Um 350?

T

1 (II 95) DIOG. LAERT. 5, 93: γεγόνاسι δ' Ἡρακλεῖδαι τεσσαρεσκαί- 25 δεκα . . . (94) τρίτος Κυμαῖος, γεγραφὼς Περσικὰ ἐν πέντε βιβλίοις· τέταρτος Κυμαῖος, ῥήτωρ, Τέχνας γεγραφὼς· πέμπτος Καλλατια- νὸς ἢ Ἀλεξανδρεὺς (IV) . . . ἔκτος Ἀλεξανδρεὺς, γεγραφὼς τὰ Περσικὰ ἰδιώματα (696 F 30) . . .

F

30

ΠΕΡΣΙΚΑ Α - Ε

Α - Β (ΠΑΡΑΣΚΕΥΑΣΤΙΚΑ)

(F 5?)

1 (I) ATHEN. 12, 8 p. 514 BC: (Dion 690 F 25/6) <φυλάσσουσί τε αὐτόν (*scil.* τὸν Περσῶν βασιλέα) καὶ τριακόσισι <ἐξήκοντα> γυναῖ-

15 λέπρας Stob λεπρούς Plut καὶ τ. π. ἐπιτιθέμενος Stob om. Plut 19 κεγχρίτις ν -ίτις P 34 <ἐξήκ> Mei

κες», ὡς ἱστορεῖ ὁ Κυμαῖος Ἑρακλείδης ἐν ᾧ Περσικῶν. «αὐται δὲ τὰς μὲν ἡμέρας κοιμῶνται, ἕνα νυκτὸς ἐγρηγορῶσι, τῆς δὲ νυκτὸς αἰδουσαι καὶ ψάλλουσαι διατελοῦσι, λύχνων καιομένων. χρῆται δὲ αὐταῖς καὶ παλλακίσιν ὁ βασιλεὺς * * διὰ τῆς τῶν μηλοφόρων 5 αὐλῆς. ἦσαν δὲ οὗτοι τῶν δορυφόρων καὶ τῷ γένει πάντες Πέρσαι, ἐπὶ τῶν στυράκων μῆλα χρυσᾶ ἔχοντες, χίλιοι τὸν ἀριθμόν, ἀριστίνδην ἐκλεγόμενοι ἐκ τῶν μυρίων Περσῶν τῶν Ἀθανάτων καλουμένων. καὶ διήκει διὰ τῆς τούτων αὐλῆς πεζός, ὑποτιθεμένων ψιλοταπίδων Σαρδιανῶν, ἐφ' ὧν οὐδεὶς ἄλλος 10 ἐπέβαινεν ἢ βασιλεὺς. ὅτε δὲ εἰς τὴν ἐσχάτην αὐλὴν ἔλθοι, ἀνέβαινεν ἐπὶ τὸ ἄρμα, ἐνίστε δὲ καὶ ἐφ' ἵππον· πεζός δὲ οὐδέποτε ἐωράθη ἔξω τῶν βασιλείων. εἰ δὲ ἐπὶ θήραν ἐξίτοι, καὶ αἱ παλλακίδες αὐτῷ συνεξήρισαν. ὁ δὲ θρόνος, ἐφ' ᾧ ἐχρημάτιζεν καθήμενος, χρυσοῦς ἦν, ὃν περιειστήκεσαν τέσσαρες κιονίσκοι 15 λιθοκόλλητοι χρυσοῖ, ἐφ' ὧν διετέτατο ἱμάτιον ποικίλον πορφυροῦν».

2 (2) ATHEN. 4, 26 p. 145 A – 146 A: Ἑρακλείδης δ' ὁ Κυμαῖος ὁ τὰ Περσικά συγγράψας ἐν τῷ δευτέρῳ τῶν ἐπιγραφομένων Παρασκευαστικῶν «καὶ οἱ θεραπεύοντες» φησί «τοὺς Περσῶν βασιλεῖς δειπνοῦντας 20 ἅπαντες λελουμένοι διακονοῦσιν ἐσθῆτας καλὰς ἔχοντες, καὶ διατρίβουσι σχεδὸν τὸ ἡμισυ τῆς ἡμέρας περὶ τὸ δεῖπνον. τῶν δὲ τοῦ βασιλέως συνδείπνων οἱ μὲν ἔξω δειπνοῦσιν, οὗς καὶ ὁρᾶν ἔξεστι παντὶ τῷ βουλομένῳ, οἱ δὲ εἴσω μετὰ βασιλέως. καὶ οὗτοι δὲ οὐ συνδειπνοῦσιν αὐτῷ, ἀλλ' ἔστιν οἰκήματα δύο κατ- 25 ἀντικρὺ ἀλλήλων, ἐν ᾧ ὁ βασιλεὺς τὸ ἄριστον ποιεῖται καὶ ἐν ᾧ οἱ σύνδειπνοι· καὶ ὁ βασιλεὺς ἐκεῖνους ὁρᾶ διὰ τοῦ παρακαλύμματος τοῦ ἐπὶ τῇ θύρᾳ, ἐκεῖνοι δ' αὐτὸν οὐχ ὁρῶσιν. ἐνίστε μέντοι ἐπειδὴν ἑορτὴ ᾗ, ἐν ἐνὶ οἰκήματι ἅπαντες δειπνοῦσιν, ἐν ᾧ καὶ ὁ βασιλεὺς, ἐν τῷ μεγάλῳ οἴκῳ. ὅταν δὲ βασιλεὺς 30 πότον ποιῇται (ποιεῖ δὲ πολλάκις), συμπόται αὐτῷ εἰσιν ὡς μάλιστα δώδεκα. καὶ ὅταν δειπνήσωσιν, ὃ τε βασιλεὺς αὐτὸς καθ' / ἑαυτὸν καὶ οἱ σύνδειπνοι, καλεῖ τοὺς συμπότας τούτους τις τῶν εὐνούχων· καὶ ὅταν εἰσέλθωσι, συμπίνουσιν μετ' αὐτοῦ,

4 παλλακίσιν Meī πολλάκις AE παλλακαῖς (F 2 p. 519, 5)? * * Dobree; erg. ἅμα ὁρῶσι δὲ ἐξανίστησι καὶ πρόεισι ο.ἱ. 5 [καὶ] Wil 7 ἀριστίνδην E ἀριστήδην
A 8 ἀθανάτων E ἀσιανάτων A 11 ἵππον Kaibel ἵππου AE 14 περιεστή-
κεσαν A περιεστήκεισαν E 20 καλὰς: λευκάς C (s. P. Maas Byz. Zeitschr. 35,
1935, p. 299 ff.) 25 <θ'> ὁ βασ. Meī 29 [οἴκῳ] Kaibel 30 ποιῇται ποιεῖ A
ποιεῖ ποιεῖται C ποιῇται, ποιεῖται Kaibel

οὐ τὸν αὐτὸν οἶνον κάκεινοι, καὶ οἱ μὲν χαμαὶ καθήμενοι, δ' ἐπὶ κλίνης χρυσόποδος κατακείμενος· καὶ ὑπερμεθυσθέντες ἀπέρχονται. τὰ δὲ πλεῖστα ὁ βασιλεὺς μόνος ἀριστᾷ καὶ δειπνεῖ· ἐνίοτε δὲ καὶ ἡ γυνὴ αὐτῷ συνδειπνεῖ καὶ τῶν υἱῶν ἔνιοι.
5 καὶ παρὰ τὸ δεῖπνον αἰδουσί τε καὶ ψάλλουσιν αἱ παλλακαὶ αὐτῷ· καὶ μία μὲν ἐξάρχει, αἱ δὲ ἄλλαι ἀθρόως αἰδουσι.

τὸ δὲ δεῖπνον (φησί) τὸ βασιλέως καλούμενον ἀκούσαντι μὲν δόξει μεγαλοπρεπὲς εἶναι, ἐξεταζόμενον δὲ φανεῖται οἰκονομικῶς καὶ ἀκριβῶς συντεταγμένον, καὶ τοῖς ἄλλοις Πέρσαις τοῖς
10 ἐν δυναστείαι οὔσι κατὰ τὸν αὐτὸν τρόπον. ἔστι μὲν γὰρ τῷ βασιλεῖ χίλια ἱερεῖα τῆς ἡμέρας κατακοπτόμενα· τούτων δ' εἰσὶ καὶ ἵπποι καὶ κάμηλοι καὶ βόες καὶ ὄνοι καὶ ἔλαφοι καὶ τὰ πλεῖστα πρόβατα· πολλοὶ δὲ καὶ ὄρνιθες ἀναλίσκονται, οἳ τε στρουθοὶ οἱ Ἀράβιοι (ἔστιν δὲ τὸ ζῶιον μέγα) καὶ χῆνες καὶ
15 ἀλεκτρυόνες. καὶ μέτρια μὲν αὐτῶν παρατίθεται ἐκάστωι τῶν συνδείπνων τοῦ βασιλέως, καὶ ἀποφέρεται ἕκαστος αὐτῶν ὃ τι ἂν καταλίπηται ἐπὶ τῷ ἀρίστῳ· τὰ δὲ πλεῖστα τούτων τῶν ἱερείων καὶ τῶν σιτίων οὓς τρέφει βασιλεὺς τῶν τε δορυφόρων καὶ τῶν πελταστῶν, τούτοις ἐκφέρεται εἰς τὴν αὐλήν, οὗ ἡμι-
20 δεῖ ἅπαντα μερίδας ποιήσαντες τῶν κρεῶν καὶ τῶν ἄρτων ἴσας διαιροῦνται. ὥσπερ γὰρ οἱ μισθοφόροι ἐν τῇ Ἑλλάδι μισθὸν ἀργύριον λαμβάνουσιν, <οὕτως> οὗτοι τὰ σιτία παρὰ τοῦ βασιλέως εἰς ὑπόλογον λαμβάνουσιν. οὕτω δὲ καὶ παρὰ τοῖς ἄλλοις Πέρσαις τοῖς ἐν δυναστείαι οὔσιν ἀθρόα πάντα τὰ σιτία ἐπὶ τὴν
25 τράπεζαν παρατίθεται· ἐπειδὴν δὲ οἱ σύνδειπνοι δειπνήσωσι, τῶν ἀπὸ τῆς τραπέζης παραλειπομένων (καταλείπεται δὲ τὰ πλεῖστα κρέα καὶ ἄρτοι) ὁ τῆς τραπέζης ἐπιμελούμενος δίδωσιν ἐκάστωι τῶν οἰκετῶν, καὶ ταῦτα λαβὼν τὴν καθ' ἡμέραν ἔχει τροφήν. παρὰ γὰρ τὸν βασιλέα φοιτῶσιν οἱ ἐντιμότατοι τῶν
30 συνδείπνων ἐπὶ τὸ ἄριστον μόνον διὰ τὸ παρητιῆσθαι, ἵνα μὴ δις πορεύωνται, ἀλλὰ καὶ αὐτοὶ τοὺς συνδείπνους ὑποδέχωνται».

3 (3) ET. GEN. (ET. M. p. 247, 41) S.V. δανάκης· τοῦτο νομίσματός

1 οὐ <μέντοι> τ. αὐ. οἱ. <ὄν> κάκεινος (ο. ἐκείναι)? Kaibel 7 τὸ βασιλέως Wil τοῦ β. A 19-20 ἡμιδεῖ (Xenoph. Anab. I, 9, 25; Hesych. s.v. u.a.) Kaibel ἦν ἰδεῖν A οἱ ἐδάτροι (cf. v. 27) Mue 21 γὰρ Jac δὲ A 22 <οὕτως> C 26 καταλειπομένων Mei 30 παρητιῆσθαι: 'planius erit αὐτοὶ παρητισάμενοι' Kaibel 33 δανάκης Et. Gen.; Hesych s.v.; Pollux 9, 82 δανάκη Sud (= Ps. Plutarch. Prov. Alex. I, 5)

ἔστιν ὄνομα βαρβαρικοῦ, πλέον ὀβολοῦ, ὃ τοῖς νεκροῖς ἐν τοῖς στόμασιν ἐτίθεισαν· Καλλιμαχος (F 278 Pf) «τοῦνεκα καὶ νέκυες πορθμήιον οὐτι φέρονται / μούνῃ ἐνὶ πολλῶν, ὃ τε τέθμιον οἰστέμεν ἄλλους / δανοῖς (?) ἐν στομάτεσσιν». νεὼς Ἀχερουσίας ἐπίβαθρον δανάκης. Ἀχερουσία δὲ ἐστὶ λίμνη ἐν Ἀΐδου, ἣν διαπορθμεύονται οἱ τελευ-
 5 τῶντες, τὸ προειρημένον νόμισμα δίδόντες τῷ πορθμεί. εἰρηται δὲ δανάκης ὁ τοῖς δανοῖς ἐμβαλλόμενος· δανοὶ γὰρ οἱ νεκροί, τουτέστι ξηροί· δανὰ γὰρ τὰ ξηρά· «διά τε ξύλα δανὰ κέασσαι» (Od. ο 322). Ἡρακλείδης ἐν τῷ δευτέρῳ τῶν Περσικῶν.

4 (4) ATHEN. 12, 13 p. 517 BC: Ἡρακλείδης δ' ὁ Κυμαῖος ὁ τὰ Περσικά συγγράψας ἐν τοῖς ἐπιγραφόμενοις Παρασκευαστικοῖς εἰπὼν ὡς ὁ ἐν τῇ λιβανο-
 10 φόρῳ χώραι βασιλεὺς αὐτόνομός τε ἐστὶ καὶ οὐδεὶς ὑπήκοος, γράφει καὶ ταῦτα «οὗτος δ' ὑπερβάλλει τῇ τρυφῇ καὶ ραιθυμίᾳ· διατρῖβει τε γὰρ αἰεὶ ἐν τοῖς βασιλείοις, ἐν τρυφῇ καὶ δαπάνῃ τὸν βίον διάγων, καὶ πράττει οὐδὲ ἐν πρᾶγμα, οὐδὲ πολλοῖς πλησιάζει, ἀλλὰ δικαστὰς αὐτοῦ ἀποδεικνύει. καὶ ἐὰν τις αὐτοὺς ἡγῇται
 15 μὴ δικαίως δεδικακῆναι, ἐστὶ θυρὶς ἐν τῷ ὑψηλοτάτῳ τῶν βασιλείων, καὶ αὕτη ἀλύσει δέδεται· ὁ οὖν ἡγούμενος ἀδίκως δεδικάσθαι ἐπιλαμβάνεται τῆς ἀλύσεως, καὶ ἔλκει τὴν θυρίδα, καὶ ὁ βασιλεὺς ἐπειδὴν αἰσθῆται, εἰσκαλεῖ, καὶ αὐτὸς δικάζει. καὶ ἐὰν φαίνωνται οἱ δικασταὶ ἀδίκως δικάσαντες, ἀποθνήσκου-
 20 σιν· ἐὰν δὲ δικαίως, ὁ κινήσας τὴν θυρίδα ἀπόλλυται. τὰ δὲ ἀναλώματα λέγεται τῆς ἡμέρας εἰς τὸν βασιλέα καὶ τὰς περὶ αὐτὸν γυναῖκας καὶ φίλους γίνεσθαι τάλαντα πεντεκαίδεκα Βαβυλωνία».

OHNE BUCHTITEL

25 5 (5) ATHEN. 2, 31 p. 48 C-49 A: πρῶτοι δὲ Πέρσαι, ὥς φησιν Ἡρα- (A-B?) κλείδης, καὶ τοὺς λεγομένους στρώτας ἐφεῦρον, ἵνα κόσμον ἔχη ἡ στρώσις καὶ

1 βαρβαρικοῦ Et. Gen. B βαρβαρι A βαρβαρικὸν Et. M. νομισμάτιον τι βαρβαρικόν, δυνάμενον πλέον ὀβολοῦ ὀλίγω, τριτημόριον Hesych καὶ τὸν δανάκην εἶναι τινὲς φασὶ νόμισμά τι Περσικόν Pollux τοῦτο νομισμάτος ἐστὶν ὄνομα Sud 2 νέκυες Et. M.; Suda (s.v. πορθμήιον) νέκυος Et. Gen. 2-3 μούνῃ - ἄλλους Cas μούνῃ ἐπιπολλοτε θυμιώνσσε μεν. ἀλλ' οὐ σάνοις Et. Gen. (A) πολλῶν ὅτε θυμιονησέμεν ἄλλουσάνοις Et. M. (= Et Gen. B?) ἄλλους δανοῖς ('Αἰγιαλός antecessisse et nomen nummi δανάκης vel δανάκη successisse veri simile est') Pfeiffer ἄλλους ἐν στομάτεσσιν νεὼς Ἀχ. ἐπ. ἀνθρώπου δανάκην Cas, v 5-6 δανοῖς - δανοὶ Syl (cf. Plutarch. *De aud. poet.* 6 p. 22 C δάνον γὰρ Μακεδόνες τὸν θάνατον καλοῦσι) δανοῖς - δανοὶ Et 12 βασιλείοις A βαλανείοις E 13 <τοῖς> πολλοῖς Mei 14 αὐτοῖς Schwei αὐτὸς A πρᾶγμα <αὐτὸς> - δικαστὰς [αὐτὸς] Wil 16 αὕτη Schwei αὕτη A <ἐν> δέδεται?

Kaibel

εὐάφειαν. τὸν οὖν [Κρήτα] Τιμαγόραν [[τὸν ἐκ Γόρτυνος, ὡς φησι Φαινίας ὁ Περιπατητικός (IV), Ἐντιμον, δε ζήλωι Θεμιστοκλέους ἀνέβη ὡς βασιλέα]] τιμῶν Ἀρταξέρξης σκηνὴν τε ἔδωκεν αὐτῷ διαφέρουσιν τὸ κάλλος καὶ τὸ μέγεθος καὶ κλίνην ἀργυρόποδα, ἐπεμψε δὲ καὶ στρώματα πολυτελῆ καὶ τὸν ὑποστρώσοντα, φάσκων οὐκ ἐπίστασθαι τοὺς Ἑλλήνας ὑποστρωννύνειν. [[καὶ ἐπὶ τὸ συγγενικὸν ἄριστον ἐκαλεῖτο ὁ Κῆρς οὗτος, τὸν βασιλέα ψυχαγωγῆσας, ὅπερ οὐδενὶ πρότερον τῶν Ἑλλήνων ἐγένετο, ἀλλ' οὐδ' ὕστερον· αὕτη γὰρ ἡ τιμὴ τοῖς συγγενέσι διεφυλάττετο· Τιμαγόραι μὲν γὰρ τῷ Ἀθηναίῳ τῷ προσκυνήσαντι βασιλέα καὶ μάλιστα τιμηθέντι τοῦτο οὐχ ὑπῆρξε]]. τῶν δὲ παρατιθεμένων βασιλεῖ τούτῳ τινὰ ἀπὸ τῆς τραπέζης ἀπέστελλε. Ἀνταλκίδαί δὲ τῷ Λάκωνι τὸν αὐτοῦ στέφανον εἰς μύρον βάψας ἐπεμψε. [[τῷ δ' Ἐντίμῳ τοιαῦτα πολλὰ ἐποίει, καὶ ἐπὶ τὸ συγγενικὸν ἄριστον ἐκάλει, ἐφ' ᾧ οἱ Πέρσαι χαλεπῶς ἔφερον, ὡς τῆς τε τιμῆς δημευομένης καὶ στρατείας ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα πάλιν ἐσομένης. ἐπεμψε δὲ καὶ κλίνην αὐτῷ ἀργυρόποδα καὶ στρωμνὴν καὶ σκηνὴν οὐρανοφόρον ἀνθινὴν καὶ θρόνον ἀργυροῦν καὶ ἐπίχρυσον σκιάδειον καὶ φιάλας λιθοκολλήτους χρυσαῖς κ, ἀργυραῖς δὲ μεγάλας ρ καὶ κρατῆρας ἀργυροῦς <ρ> καὶ παιδίσκας ρ καὶ παῖδας ρ, χρυσοῦς τε ἐξακισχιλίου χωρὶς τῶν εἰς τὰ ἐπιτήδεια καθ' ἡμέραν διδομένων]].

6 (6) PLUTARCH. *Them.* 27, 1: Θουκυδίδης (I, 137, 3) μὲν οὖν καὶ Χάρων Γ-Ε ὁ Λαμψακηνός (262 F II) ἱστοροῦσι τεθνηκότος Ξέρξου πρὸς τὸν υἱὸν αὐτοῦ Vor τῷ Θεμιστοκλεῖ γενέσθαι τὴν ἐντευξιν· Ἐφορος (70 F 190) δὲ καὶ Δεῖνων 465/4 20 (690 F 13) καὶ Κλείταρχος (137 F 33) καὶ Ἡρακλείδης, ἔτι δ' ἄλλοι πλείονες πρὸς αὐτὸν ἀφικέσθαι τὸν Ξέρξην. (2) τοῖς δὲ χρονικοῖς δοκεῖ μᾶλλον ὁ Θουκυδίδης συμφέρεσθαι, καίπερ οὐδ' αὐτοῖς ἀτρέμα συνταττομένοις.

7 (7) a) PLUTARCH. *Artiox.* 23, 6: (Parysatis begünstigt die liebe des Nachkönigs zu seiner tochter Atossa und überredet ihn zur ehe mit ihr) ξνιοι 400^a 25 μέντοι λέγουσιν, ὧν ἐστὶ καὶ Ἡρακλείδης ὁ Κυμαῖος, οὐ μίαν μόνον τῶν θυγατέρων ἀλλὰ καὶ δευτέραν Ἀμυστριν γῆμαι τὸν Ἀρτοξέρξην, περὶ ἧς ὀλίγον ὕστερον ἀπαγγελοῦμεν. b) -- 27, 7: κλειόνων οὐσῶν βασιλεῖ θυγατέρων, ὠμολόγησε Φαρναβάζῳ μὲν Ἀπάμαν δώσειν γυναῖκα, Ῥοδογούνην δ' Ὀρόντη, Τιριβάζῳ δ' Ἀμυστριν. (8) καὶ τοῖς μὲν ἄλλοις ἔδωκε, Τιριβάζον δ' ἐψύσατο,

I-16: 'quae ex his Phaniae debeantur, quae Heraclidae Cumano, haud liquet' *Mue.* Der epitomator (der vielleicht auch Artaxerxes I und II confundierte) scheint zwei einander folgende excerpte ineinander geschoben zu haben: (1) einen bericht über die gesandtschaft(en) von 367 v. Chr., der aus H. (oder Dinon? vgl. Plutarch. *Artiox.* 22 = 690 F 19) stammt und exkursweise frühere gesandtschaften des 4. jhdts. hineinzog; (2) die erzählung des Phainias (der seinerseits H. oder Dinon kannte) von dem Kreter Entimos; s. Komm. 1 οὖν: γοῦν? [Κρήτα] Kaibel τὸν οὖν Τιμ. ἢ τὸν ἐκ Γόρτυνος Κρήτα Voisin φαινίας CE^{ms} φηνίας E 2 ζήλωι Θεμ. C ζήλωι μετὰ Θεμ. E ὡς βασιλεύς C 3-5: ἔτι δὲ κλίνην καὶ στρώματα καὶ τοὺς στρωννύντας ἐπεμψεν, ὡς οὐ μεμαθηκότων Ἑλλήνων ὑποστρωννύναι Plutarch. *Artiox.* 22, 10 9 τούτῳ (*scil.* Τιμαγόραι) Cas τούτων CE 9-10 Ἀνταλκίδαί -- ἐπεμψε Plutarch. *Artiox.* 22, 1-2 (= Dinon 690 F 19) 11 ἐφ' ᾧν E 14 εἰκοσι (κ) Kaibel καὶ CE <ρ> Kaibel <σ>? 22 αὐτοῖς -- συνταττομένοις Y -δς -ος S αὐτὸς -- συνταταγμένους Sintenis αὐτὸς -- συντεταραγμένους Cobet 25 ἐστιν (*om.* καὶ) G¹ 28 Ῥοδογούνην GII -γύνην L 28-29 Ὀρόντην Xyl ὀρόντη ο

ρήμας αὐτὸς τὴν Ἀμνηστριν, ἀντ' ἐκείνης δὲ τῷ Τιριβάζῳ τὴν νεωτάτην Ἀτοσσαν ἐνε-
γύησεν. (9) ἐπεὶ δὲ καὶ ταύτην ἐρασθεὶς ἐγημεν, ὡς εἴρηται, παντάπασι δυσμενῶς πρὸς
αὐτὸν δὲ Τιριβάζος εἶχεν . . .

690. D(E)INON

c. 360/308

5

T

1 (II 88; IV 655) SUDA s.v. Δίων ὁ Κάσιος χρηματίσας . . . ἔγραψε
Ῥωμαικὴν ἱστορίαν ἐν βιβλίοις π (διαίρουνται δὲ κατὰ δεκάδας)· Περσικά· Γετικά (707)·
Ἑνόδια· Τὰ κατὰ Τραιανόν· Βίον Ἀρριανοῦ τοῦ φιλοσόφου.

2 PLIN. N.H. 10, 136: *Dinon Clitarchi* (137) *celebrati auctoris pater* . . .
10 (F 30).

3 NEPOS *De exc. duc.* 9, 5, 4: *Dinon historicus, cui nos plurimum de Persicis rebus credimus* . . . (F 18).

4 PLIN. N.H. 1, 12; 13: *continentur arborum naturae (de peregrinis arboribus 13) . . . ex auctoribus . . . externis . . . Dorotheo Athenaeo (145),
15 Lyco (570), Antaeo (VI), Ephippo (126), Dinone, Adimanto (VI), Ptole-
maeo Lagu (138), Marsya Macedone (135/6), Zoilo item (71), Democrito . . .*

*5 EUSEB. (ARM.) *Chron.* p. 28, 28 ff. Karst: *Kephalion des geschichtschreibers (93) vom königtum der Assyrier . . . (F 8) wie von vielen ja gesagt worden ist, von Ktesias und Dinon und Herodot und andern, die nach
20 diesen.*

F

ΠΕΡΣΙΚΑ: ΠΡΩΤΗ ΣΥΝΤΑΞΙΣ

(F 5-6; 7-13; 22? 30?)

1 (21) ATHEN. 13, 89 p. 609 A: Δίων δ' ἐν τῇ πέμπτῃ τῶν 479 ff.
25 Περσικῶν τῆς πρώτης συντάξεώς φησιν, ὅτι ἡ Βαγαβάζου γυνή,
ἥτις ἦν ὁμοπάτριος < Ἀρταξέρξου ἀδελφή, ὄνομα Ἀμοῦτις (?), καλλίστη ἦν τῶν
ἐν τῇ Ἀσίᾳ γυναικῶν καὶ ἀκολαστοτάτη.

ΔΕΥΤΕΡΑ ΣΥΝΤΑΞΙΣ

(F 14-21?)

1-2 ἐνεγύησεν L ἐνεγύησεν (ἐνηγγ-) 1 3 εἶχεν G ἔσχεν PIL 6-8: s. Komm.
11 *dinon* P *dynon* ABDan *dion* MR 15 *antaeo: antieo* o (13) *dinone* R·R^a
(MR·R^a: 13) *dione* DF^a (r: 13) *chone* r *adimanto* R·R^a (o: 13) *ademode*
(-ocle R¹) r 16 *Lagu* Sillig *laga* P^a -go r -gio o (13) *marsua* F·FE (auch 13)
19 *Dinon* Mue *Zenon* Arm Synk (cf. F 29) 25 πρώτης: τρίτης Mue Βα-
γαβάζου (cf. Justin. 3, 1, 5 *Baccabasum*) Rühl Μεγαβύζου (Ktesias 688 F 13 § 32)
Cas Βαγαβάζου Marquart 26 Ἀρταξέρξου (so) Cas ξέρξου A Ἀμοῦτις
Marquart ἀνοῦτις A Ἀμοῦτις (Ktes.) Cas

*2 (4) PHOT. SUDA s.v. Οὐδ' Ἡρακλῆς πρὸς δύο· τοὺς γὰρ Μολιονίδας ἔφυγε. Δί(κ)νων δὲ ἐν β' τῆς δευτέρας συντάξεως Ἡρακλέα τὸν Ἰδαῖον Δάκτυλον, καταδείξαντα Ὀλύμπια, πρὸς δύο διαπυκνέουσιν αὐτὰς τῆθῃναι.

5

TRITH ΣΥΝΤΑΞΙΣ

(F 4? 9?? 12?? 23-29?)

3 (8) SCHOL. NIKAND. *Theor.* 613: καὶ μυρικής λάζιοι νέον πανακαρπέα θάμνον, / μάντιν ἐνὶ ζωῷσι γέρασμιον] τὸν θάμνον τῆς μυρικής ἐπίσημον μάντιν φησί· μάγοι γὰρ καὶ Σκύθαι μυρικίνωι μαντεύονται. Δίνων δὲ καὶ ἐν τῷ 10 πρῶτῳ τῆς τρίτης συντάξεως καὶ τοὺς μάντις φησί Μήδους <μυρικής> ῥάβδοις μαντεύεσθαι· Ἡρόδοτος δὲ ἐν τῇ τετάρτῃ (67, 1) † καὶ πολλοὺς Σκύθας παρήγαγεν τόποις καὶ ἐν τῇ Εὐρώπῃ παρήγαγέ τινας διὰ μυρικής μαντευσμένους†. καὶ ἐν Λέσβῳ δὲ ὁ Ἀπόλλων μυρικής κλάδους ἔχει . . . καὶ Μητρόδωρος ἐν τῷ Περὶ συνηθείας (184 F 4) ἀρχαιότατον εἶναι 15 φησι φυτὸν τὴν μυρικὴν, καὶ τοὺς Αἰγυπτίους ἐν τῇ τοῦ Διὸς πομπῇ ἔσπεφανῶσθαι μυρικὴν καὶ παρὰ Μήδοις τοὺς μάγους.

NUR MIT BUCHZAHL

4 (14) ATHEN. II, 110 p. 503 F: Ὡδόν· Δίνων ἐν γ' Περσικῶν φησιν 3. Συντ. οὕτως· <ἔστι δὲ ποτίβαζις ἄρτος κριθίνος καὶ πύρινος ὀπτὸς καὶ F 12; 20 κυπαρίσσου στέφανος καὶ οἶνος κεκραμένος ἐν ὣϊωι χρυσῳι, οὗ 22; 24 [δ] αὐτὸς βασιλεὺς πίνειν>.

5 (5) DIOG. LAERT. I, 6: οἱ δὲ φάσκοντες ἀπὸ βαρβάρων ἄρξαι φιλοσοφίαν 1. Συντ. καὶ τὸν τρόπον παρ' ἐκάστοις αὐτῆς ἐκτίθενται . . . τοὺς δὲ μάγους περὶ τε θεραπείας 480^a θεῶν διατρίβειν καὶ θυσίας καὶ εὐχάς, ὡς αὐτοὺς μόνους ἀκουμένους. ἀποφαίνεσθαι τε 25 περὶ τε οὐσίας θεῶν καὶ γενέσεως, οὓς καὶ πῦρ εἶναι καὶ γῆν καὶ ὕδωρ· τῶν δὲ ξοάνων F 28 καταγινώσκειν, καὶ μάλιστα τῶν λεγόντων ἄρρενας εἶναι θεοὺς καὶ θηλείας. (7) περὶ τε δικαιούσης λόγους ποιῆσθαι, καὶ ἀνόσιον ἡγεῖσθαι πυρὶ θάπτειν· καὶ ὅσιον νομίζειν μητρὶ ἢ θυγατρὶ μίγνυσθαι, ὡς ἐν τῷ εἰκοστῷ τρίτῳ φησὶν ὁ Σωτῖων (IV). ἀσκεῖν τε F 3; 10 μαντικὴν καὶ πρόρρησιν, καὶ θεοὺς αὐτοῖς ἐμφανίζεσθαι λέγοντας. ἀλλὰ καὶ εἰδῶλων 30 πλήρη εἶναι τὸν ἄερα, κατ' ἀπόρροϊαν ὑπ' ἀναθυμιάσεως εἰσκρινομένων ταῖς ὀψεσι τῶν ὀξυδερκῶν. προκοσμήματά τε καὶ χρυσοφορίας ἀπαγορεύειν. τούτων δὲ ἐσθῆς μὲν λευκή, σιβάς δὲ εὐνή, καὶ λάχανον τροφὴ τυρὸς τε καὶ ἄρτος εὐτελής, καὶ κάλαμος ἢ βακτηρία, ὧι κεντοῦντες (φασί) τοῦ τυροῦ ἀνηιροῦντο, καὶ ἀπήσθιον. (8) τὴν δὲ γοητικὴν

1 γὰρ om. Sud 2 Δίνων (ο. Δεινίας) Mue δίων Phot Sud 8 ἐν ζωῷσι: ἐν αἰζῆσι Mei 9 μαντεύονται ξύλωι Ald 9-10 καὶ Δίνων (Δίων Ald) δὲ - [καὶ] τοὺς μάγους? 11 <μυρικής> Jac μύδοις ῥάβδων K Μήδους ῥάβδοις Ald 11-13: zwei zeugnisse zusammengeschoben? 12 καὶ πολλοὺς - τόποις K καὶ ἐν πολλοῖς P 13 διὰ μυρικής: μάντις δὲ Σκυθῶν εἰσι πολλοί, οἱ μαντεύονται ῥάβδοις εἰτένῃσι [Hoffmann ἐτέιν- SV ἱτέιν- 1] πολλῇσι ὧδε κτλ. Herodt 19 ποτίβαζις (so) A 21 [δ] Cas 24 ἀποφαίνεσθαι δὲ? 33 φησί Rei

- μαγείαν οὐδ' ἔγνωσαν, φησὶν Ἀριστοτέλης ἐν τῷ Μαγικῷ (F 36 Ro) καὶ Δείνων ἐν τῇ πέμπτῃ τῶν Ἱστοριῶν, ὃς καὶ μυθευόμενόν φησι F 8 τὸν Ζωροάστρην ἀστροθύτῃ εἶναι· φησὶ δὲ τοῦτο καὶ ὁ Ἑρμόδωρος (IV). Ἀριστοτέλης δ' ἐν πρώτῳ Περὶ φιλοσοφίας (F 6 Ro) καὶ πρεσβυτέρους εἶναι τῶν Αἰγυπτίων· καὶ 5 δύο κατ' αὐτοὺς εἶναι ἀρχάς, ἀγαθὸν δαίμονα καὶ κακὸν δαίμονα, καὶ τῷ μὲν ὄνομα εἶναι Ζεὺς καὶ Ὀρομάσσης, τῷ δὲ Ἀίδης καὶ Ἀρεϊμάνιος. φησὶ δὲ τοῦτο καὶ Ἑρμῖππος ἐν τῷ πρώτῳ Περὶ μάγων (IV) καὶ Εὐδοξος ἐν τῇ Περιόδῳ (p. 21 Gis.) καὶ Θεόπομπος ἐν τῇ ὀγδόῃ τῶν Φιλιππικῶν (115 F 64), (9) ὃς καὶ ἀναβιώσεσθαι κατὰ τοὺς μάγους φησὶ τοὺς ἀνθρώπους, καὶ ἐσεσθαι ἀθάνατους, καὶ τὰ θνητὰ ταῖς αὐτῶν ἑπιτεκλήσεσι διαμένειν. 10 ταῦτα δὲ καὶ Εὐδήμος ὁ Ῥόδιος ἱστορεῖ. Ἐκαταῖος (264 F 3) δὲ καὶ γεννητοὺς τοὺς θεοὺς εἶναι κατ' αὐτοὺς. Κλέαρχος δὲ ὁ Σολεὺς ἐν τῷ Περὶ παιδείας (IV) καὶ τοὺς Γυμνοσοφιστὰς ἀπογόνους εἶναι τῶν μάγων φησὶν· ἔκκει δὲ καὶ τοὺς Ἰουδαίους ἐκ τούτων εἶναι. πρὸς τούτοις καταγινώσκουσιν Ἡρόδοτος (7, 35) οἱ τὰ περὶ μάγων γράψαντες· μὴ γὰρ 15 ἂν ἐς τὸν ἥλιον βέλῃ Ξέρξης ἀκοντίσαι μὴδ' εἰς τὴν θάλασσαν πέδας καθεῖναι, θεοὺς ὑπὸ τῶν μάγων παραδεδομένους. τὰ μέντοι ἀγάλματα εἰκότως καθαιρεῖν.
- *6 (6) DIOG. LAERT. 9, 50: Πρωταγόρας Ἀρτέμωνος ἦ, ὥς Ἀπολ- 1. συντ. λώδωρος (244 F 70) καὶ Δίνων ἐν Περσικῶν E, Μαιανδρίου. 480^a Ἀβδηρίτης, καθά φησιν Ἡρακλείδης ὁ Ποντικὸς ἐν τοῖς Περὶ νόμων (F 21 Voss), ὃς καὶ Θουρίοις νόμους γράφαι φησὶν αὐτόν· ὥς δ' Εὐπολὶς ἐν Κόλαξιν 20 (I 297, 146 K), Τήιος.

OHNE BUCHZAHL (BUCHTITEL)

- 7 (1) AELIAN. V.H. 7, 1: Σεμέραμιν τὴν Ἀσσυρίαν ἄλλοι μὲν ἄλλως 1. συντ. αἰδουσιν. ὥραιοτάτῃ δὲ ἐγένετο γυναικῶν, εἰ καὶ ἀφελέστερον ἐχρήτο τῷ κάλλει. (A) ἀφικομένη δὲ πρὸς τὸν τῶν Ἀσσυρίων βασιλέα κλητὴ κατὰ κλέος τῆς ὥρας, ὃ δὲ (F 22; 25 ἐντυχῶν τῇ ἀνθρώπῳ ἡράσθη αὐτῆς. ἦ δὲ ἡτήσεν ἐκ τοῦ βασιλέως τὴν βασιλειον στολὴν λαβεῖν δῶρα, καὶ πέντε ἡμερῶν τῆς Ἀσίας ἄρξαι, καὶ ἴτ' ἀπὸ ταύτης προσταττόμενα δρᾶσαι· καὶ οὐδὲ τῆς αἰτήσεως ἡτύχησεν. ἐπεὶ δὲ ἐκάθισεν αὐτὴν ὁ βασιλεὺς ἐπὶ τοῦ θρόνου, καὶ ἔγνω διὰ χειρὸς καὶ γνώμης 30 ἐχούσα πάντα, προσέταξε τοῖς δορυφόροις αὐτὸν τὸν βασιλέα κτείνειν· καὶ οὕτω τὴν τῶν Ἀσσυρίων ἀρχὴν κατέσχε. λέγει δὲ ταῦτα Δείνων.
- 8 (IV 655) EUSEB. (ARM.) Chron. p. 28, 28 Karst (SYNKELL. P. 315, 6): *Kephalion des geschichtschreibers vom königtum der Assyrier* (93 F 1). <<Ich beginne zu schreiben worüber auch andere erwähnung getan

1 μαγείαν Cobet μαντείαν ο (?) 9 αὐτῶν ο. αὐταῖς Cas ἐπιτεκλήσεσι Holste
13 πρὸς τοὺς κατ. BP κατ. δὲ F¹ τὰ om. F¹Φ 15 παραδιδόμενους B
17 Δίνων Menagius δίων ο ἐν Περσικῶν E Diels ἐν περσικῷ ἐν P¹ ἐν περσικοῖς
ἐν B ἐν περσικοῖς F 17 Μαιανδρίου ο Μαιανδρίδου ἢ Νεανδρίου Sud. s.v. Πρω-
ταγόρας Μαίανδρος Philostrat. V. Soph. I, 10 Μένανδρος Eriphan. Adv. haer. 3, 16
26 [δῶρα] He 26-27 καὶ <πάντας> τὰ ὑπ' αὐτῆς (He) πρ. δρᾶσαι? 27 [καὶ]
οὐδὲ He 33 worüber: ἀφ' ὧν Synk

haben, und zwar zunächst Ellanikos der Lesbier (687a F 6) und Ktesies der Knidier (688 F 1a), sodann Erodotos der Alikarnier (I, 95). Zuerst herrschten über die Asiaten die Assyrer, von welchen war Ninus der Belide, unter dessen regierung viele dinge und gewallige grosstaten vollbracht wurden». 5 Im anschlusse hieran berichtet er sodann auch die generationen der Šamiram F 5 und von Zaravyšt dem Magier; von seinem des Baktrekönigs kriege und seiner besiegung durch Šamiram; und die jahre des königtums des Ninus, 52 jahre, und von dessen ende. Nach welchem das königtum von Šamiram übernommen ward, die umgab Babelon mit mauer von jener art 10 und gestalt, wie von vielen ja gesagt worden ist, von Ktesies und Dinon und Erodot und anderen, die nach diesen. Darauf erzählt er ferner den feldzug der Šamiram gegen das Inderland und ihre besiegung und flucht u.s.w.

9 (7) ATHEN. 14, 33 p. 633 CE: τὸ παλαιὸν γὰρ καὶ τῶν ἡρώων τὰς πρά- B?
15 ξεις καὶ τῶν θεῶν τοὺς ὕμνους δι' ὠιδῆς ἐποιοῦντο (scil. οἱ Ἕλληνες). Ὅμηρος (II. I 189) γοῦν φησιν ἐπ' Ἀχιλλέως <<ᾄειδε δ' ἄρα κλέα ἀνδρῶν [[ἡρώων]]>>, καὶ τὸν Φῆμιον δέ φησιν (Od. α 337/8) ὅτι <<πολλὰ βροτῶν θελκτῆρια οἶδεν, / ἐργ' ἀνδρῶν τε θεῶν τε, τὰ τε κλείουσιν ἀοιδοί>>. τὸ δὲ ἔθος τοῦτο καὶ παρὰ τοῖς βαρβάροις ἐσώιζετο, ὥς φησι Δίνων ἐν τοῖς Περσικοῖς· τὴν γοῦν Κύρου τοῦ πρώτου ἀνδρείαν καὶ τὸν 20 μέλλοντα πόλεμον ἐσεσθαι πρὸς Ἀστυάγην προείδοντο οἱ ὠιδόι. <<ὅτε γάρ>>, φησὶν, <<ἠιτήσατο τὴν εἰς Πέρσας ἀποδημίαν ὁ Κῦρος — ἐγεγόνει δ' αὐτοῦ πρότερον ἐπὶ τῶν ῥαβδοφόρων, εἴθ' ὕστερον ἐπὶ τῶν ὀπλοφόρων —, καὶ ἀπῆλθεν. εὐωχουμένου οὖν τοῦ Ἀστυάγου μετὰ τῶν φίλων, τότε Ἀγγάρης ὄνομα — οὗτος δ' ἦν τῶν ὠιδῶν 25 ὁ ἐνδοξότατος — ἤιδεν εἰσκληθεὶς τὰ τε ἄλλα τῶν εἰθισμένων, καὶ τὸ ἔσχατον εἶπεν ὥς ἀφεῖται εἰς τὸ ἔλος θηρίον μέγα, θρασύτερον ὕος ἀγρίου, δ' ἂν κυριεύσῃ τῶν καθ' αὐτὸ τόπων, πολλοῖς μετ' ὀλίγον ῥαιδιῶς μαχεῖται. ἐρομένου δὲ τοῦ Ἀστυάγου 'ποῖον θηρίον;', ἔφη Κῦρον τὸν Πέρσην. νομίσας οὖν ὀρθῶς 30 αὐτὸν ὑπωπτευκέναι καὶ μεταπεμπόμενος, οὐδὲν ὤνησεν>>.

10 (10) CICERO De div. 1, 46: quid ego quae magi Cyro illi principi Γ—Δ? interpretati sint ex Dinonis Persicis proferam? nam cum dormienti ei c. 560^a sol ad pedes visus esset, ter eum scribit frustra adpetivisse manibus, cum se convolvens sol elaberetur et abiret; ei magos dixisse — quod genus sapientium

2 zuerst: τὸ παλαιὸν Synk 5-6 γένεσιν σεμιράμεως καὶ ζωροαστρουβάτου (A
ζωρο- B ζωροάστρου μάγου Scal Z. ἀστροθύτου?) Synk 11 Dinon Mue Ζήνων
Eus 15 ἐποιοῦν Wil 17 πολλὰ γὰρ ἄλλα βρ. θ. οἶδας Hom 21 ἠιτήσατο
Kaibel ἡγήσατο A 23 ἀπῆλθεν** Kaibel 26 εἰς τὸ ἔλος A εἰς τοὺς Ἕλληνας E
27 καθ' αὐτὸ Mei καθ' αὐτὸν AE 30 ὑπωπτευκέναι ὁμως οὐδὲν ὤνησεν E μετα-
πεμπόμενος** Kaibel 34 [sol] Hottinger et magos Foertsch

*et doctorum habebatur in Persis - ex triplici adpetitione solis triginta annos
Cyrus regnatura esse portendi. quod ita contigit: nam ad septuagesimum
peruenit, cum quadraginta natus annos regnare coepisset.*

11 (II) ATHEN. 13, 10 p. 560 D-E: καὶ ἡ ἐπ' Αἴγυπτον δὲ Καμβύσου c. 525
5 στρατεία, ὥς φησι Κτησίας (688 F 13a), διὰ γυναῖκα ἐγένετο. ὁ γὰρ Καμ-
βύσης... ἐπεμφεν πρὸς Ἀμασιν... μίαν αἰτῶν πρὸς γάμον τῶν θυγατέρων·
δ δὲ... ἐπεμψε δὲ τὴν Ἀπρίου θυγατέρα Νειτῆτιν... ὁ Καμβύσης...
ἐκμανθάνει παρ' αὐτῆς τὰ πάντα, καὶ δεηθείσης ἐκδικῆσαι τοῦ Ἀπρίου τὸν
φόνον πείθει πολεμῆσαι Αἰγυπτίους. Δίνων δ' ἐν τοῖς Περσικοῖς καὶ
10 Λυκάας ὁ Ναυκρατίτης ἐν τρίτῃ Αἰγυπτιακῶν (613 F 1) τὴν Νειτῆτιν
Κύρῳ πεμφθῆναι φασιν ὑπὸ Ἀμάσιδος, ἐξ ἧς γεννηθῆναι τὸν
Καμβύσην, ὃν ἐκδικοῦντα τῇ μητρὶ ἐπ' Αἴγυπτον ποιήσασθαι
στρατείαν.

12 (12; 13) a) ATHEN. 14, 67 p. 652 BC: σφόδρα τῶν ἰσχύων ἐθαυ- 498^ο a.
15 μάζοντο αἱ Ἀττικαί. Δίνων γοῦν ἐν τοῖς Περσικοῖς φησιν. <<παρ- 485
ετίθεντο δ' ἐπὶ τῆς τραπέζης τῆς βασιλέως ὅσα ἡ γῆ βρώματα 485
φέρει ἧς ἄρχει βασιλεύς, ἀφ' ἐκάστου ὅσον ἀπαρχήν· ξενικῶι F 4; 22
δὲ οὐδενὶ οὔτε βρώματι οὔτε ποτῶι † ὤιετο δεῖν ἐξαρχῆς τοὺς 24
βασιλεῖς χρῆσθαι, ὅθεν καὶ νόμος τις ὕστερον ἐγένετο. εἰσενέγ-
20 καντος γὰρ ποτε τῶν εὐνούχων τινὸς ἐν τοῖς λοιποῖς τραγῆμασιν
ἰσχύδας Ἀττικάς, ἐρωτῆσαι ποταπαὶ εἶεν· ἐπεὶ δὲ ἐπύθετο ἐξ
Ἀθηνῶν, τοῖς ἀγορασταῖς † ἐκέλευεν ὠνεῖσθαι, ἕως ἂν ἐξουσία
γένηται αὐτῶι λαμβάνειν ὅταν ἐθέλῃ, καὶ μὴ ἀγοράζειν. λέγεται
δὲ τὸν εὐνούχον ἐπίτηδες τοῦτο ποιῆσαι, ἵνα αὐτὸν ὑπομνήσῃ
25 τῆς ἐπὶ τὰς Ἀθήνας στρατείας>>. b) SCHOL. THEOKRIT. I, 147 b:
ὅτι δὲ αἱ Ἀττικαὶ ἰσχύδες ἡδισταί, καὶ ὁ Δίκων μαρτυρεῖ.

13 (20) PLUTARCH. Them. 27, 1: Θουκυδίδης (I, 137, 3) μὲν οὖν καὶ Εἰφ.
Χάρων ὁ Λαμψακηνὸς (262 F 11) ἱστοροῦσι τεθηγκότος Ξέρξου πρὸς τὸν Vor
υἱὸν αὐτοῦ τῶι Θεμιστοκλεῖ γενέσθαι τὴν ἐντευξιν· Ἐφορος (70 F 190) δὲ καὶ 465/4
30 Δεῖνων καὶ Κλείταρχος (137 F 33) καὶ Ἡρακλείδης (689 F 6), εἰ δ' ἄλλοι
πλείονες πρὸς αὐτὸν ἀφικέσθαι τὸν Ξέρξην.

14 (22) PLUTARCH. Artiox. I, 4: ὁ δ' Ἀρτοξέρξης (scil. ὁ δευτερός) 404?
'Αρσίκας πρότερον ἐκαλεῖτο, καίτοι Δεῖνων φησὶν ὅτι Ὀάρσης. ἀλλὰ
τὸν Κτησίαν (688 F 15a), εἰ καὶ τάλλα μύθων ἀπιθάνων... ἐμβέβληκεν...

9 πείθεται Schwei 12 <τῇ> ἐπ'? Kaibel 18 ὁ Ξέρξης Ruhnken, v ὁ Ἐξάρξης
Gutschmid ὠιοντο δεῖν ἐξ ἀρχῆς? 22 ἐκέλευεν: ἐκώλυεν Schwei ἀπηγόρευεν Kaibel
ἕως Mus ὡς A 23 αὐτῶι Mus αὐτῶν A 26 ἡδισταί K ἡδ(ε)ταί γ Δίνων
Wendel δίων ο Δεῖνων Meursius 33 Ἀρσίκας: Ktesias 688 F 15 § 51 φασὶν L
ὅτι om. LG^a Ὀάρσης PL ὁ Ἄρσης GR [ὁ] Ἀρσης?

παντοδαπὴν πυλαίαν, οὐκ εἰκὸς ἔστιν ἀγνοεῖν τοῦνομα τοῦ βασιλέως, παρ' ᾧ
διέτριβε θεραπεύων αὐτὸν καὶ γυναῖκα καὶ μητέρα καὶ παῖδας.

15 (23; 26) a) PLUTARCH. *Artiox.* 6, 6: οὐ μὴν ἔλαθέ γ' εἰς πολλὸν χρόνον 401
(scil. Κύρος), ἀλλ' ἤκε βασιλεῖ Τισαφέρνης αὐτάγγελος, καὶ πολλὸς θόρυβος
5 εἶχε τὰ βασίλεια, τῆς τε Παρυσάτιδος τὴν πλείστην αἰτίαν τοῦ πολέμου φερο-
μένης, καὶ τῶν φίλων αὐτῆς ἐν ὑποψίαις ὄντων καὶ διαβολαῖς. (7) μάλιστα δ'
ἦν ἡ Παρύσατις ἢ Στάτειρα, τῷ πολέμῳ περιπαθοῦσα καὶ βοῶσα 'ποῦ νῦν
αἱ πίστεις ἐκείναι; ποῦ δ' αἱ δεήσεις, αἷς ἐξελομένη τὸν ἐπιβουλευσάντα τῷ
ἀδελφῷ πολέμου καὶ κακῶν ἐμπέπληκας ἡμᾶς;' (8) ἐκ δὴ τούτων μισοῦσα
10 τὴν Στάτειραν ἢ Παρύσατις . . . ἐπεβούλευεν αὐτὴν ἀνελεῖν. (9) ἐπεὶ δὲ
Δείνων μὲν ἐν τῷ πολέμῳ συντελεσθῆναι τὴν ἐπιβουλὴν εἴρηκε,
Κτησίας (688 F 29a) δ' ὕστερον, ὃν οὐτ' ἀγνοεῖν τὸν χρόνον εἰκὸς ἔστι παρόντα
ταῖς πράξεσιν, οὐθ' ἐκὼν αἰτίαν εἶχεν ἐκ τοῦ χρόνου μεταστῆσαι τὸ ἔργον, ὥς
ἐπράχθη διηγούμενος . . . τοῦτο μὲν ἦν ἐκεῖνος ἀπέδωκε χώραν ἔξει. b) — 19:
15 ἢ δ' οὐκ Παρύσατις . . . (2) θεράπαιναν εἶχε πιστὴν . . . ὄνομα Γίγιν, ἣν ὁ
μὲν Δείνων ὑπουργῆσαι τῇ φαρμακείᾳ φησί, συγγνῶναι δὲ μόνον
ἄκουσαν ὁ Κτησίας (688 F 29 b)· τὸν δὲ δόντα τὸ φάρμακον οὗτος
μὲν ὀνομάζει Βελιτάραν, ὁ δὲ Δείνων Μελάνταν. (3-5 vergiftung beim
mahle; 6) ὁ δὲ Δείνων οὐ τὴν Παρύσατιν ἀλλὰ τὸν Μελάνταν τέμνοντα
20 τῷ μαχαίρῳ τὰ φαρμασσόμενα τῶν κρεῶν τιθέναι κατὰ τὴν
Στάτειραν.

16 (25) PLUTARCH. *Artiox.* 13, 3: ἐξεληγάκει δ' (scil. ὁ βασιλεὺς), ὥς ὁ
Κτησίας (688 F 22) φησὶν, ἐπὶ τὴν μάχην τεσσαράκοντα μυριάσιν· οἱ δὲ περὶ
Δείωνα καὶ Ξενοφῶντα (*Anab.* I, 7, 11/2) πολὺ πλείονας γενέσθαι λέγουσι
25 τὰς μεμαχημένας.

17 (24) PLUTARCH. *Artiox.* 9, 4: τὸν μὲν οὖν Ἀρταγέρσην (Ktesias
688 F 19) ἀποθανεῖν ὑπὸ Κύρου σχεδὸν ἅπαντες ὁμολογοῦσι, περὶ δὲ τῆς
αὐτοῦ Κύρου τελευτῆς ἐπεὶ Ξενοφῶν (*Anab.* I, 8, 26/7) ἀπλῶς καὶ συντόμως
ἄτε δὴ μὴ παρὼν αὐτὸς εἶπεν, οὐδὲν ἴσως κωλύει τὰ Δείωνος ἰδίαι καὶ πάλιν τὰ
30 Κτησίου διελθεῖν. (10) φησὶν οὖν ὁ μὲν Δείνων, ὅτι τοῦ Ἀρταγέρ-
σου πεσόντος εἰσελάσας βιαίως ὁ Κύρος εἰς τοὺς προτεταγμέ-
νους τοῦ βασιλέως κατέτρωσεν αὐτοῦ τὸν ἵππον, ὁ δ' ἀπερρῦν·
Τιριβάζου δ' ἀναβαλόντος αὐτὸν ἐπ' ἄλλον ἵππον ταχὺ καὶ
εἰπόντος 'ὦ βασιλεῦ, μέμνησο τῆς ἡμέρας ταύτης· οὐ γὰρ ἀξία

6 ὑποψίαις Benseler -lai o 8 δ' om. PL^a 13 <οὐχ> ὡς Madvig 15 μὲν
οὖν GP Γίγιν Ktesias 688 F 27 § 70 18 μελιτάραν L βελιτάραν P 24
τούτων δὲ παρεγένοντο ἐν τῇ μάχῃ ἐκνήκοντα μυριάδες καὶ ἄρματα δρεπανηφόρα
ἑκατὸν καὶ πενήκοντα Xen 27 ὑπὸ τοῦ κύρου PL 33 τιριβάζου G¹R τηρ- PLG^a
ἀναβαλόντος Rei ἀναλαβόντος o

λήθης ἐστί', πάλιν ὁ Κῦρος ἐνσείσας τῷ ἱππῳ κατέβαλε τὸν Ἄρτοξέρην. (2) πρὸς δὲ τὴν τρίτην ἐπέλασιν δυσανασχέτησας ὁ βασιλεὺς καὶ εἰπὼν πρὸς τοὺς παρόντας ὡς βέλτιόν ἐστι μὴ ζῆν, ἀντεξήλαυσε τῷ Κύρῳ προπετῶς καὶ ἀπερισκέπτως 5 εἰς ἐναντία βέλη φερομένῳ· καὶ βάλλει μὲν αὐτὸς ἀκοντῖναι, βάλλουσι δ' οἱ περὶ αὐτόν. (3) πίπτει δ' ὁ Κῦρος, ὡς μὲν ἔνιοι λέγουσι, πληγείς ὑπὸ τοῦ βασιλέως, ὡς δ' ἕτεροί τινες, 10 Καρὸς ἀνθρώπου πατάξαντος, ὃν γέρας ἔδωκε τῆς πράξεως ταύτης ὁ βασιλεὺς ἀλεκτρυόνα χρυσοῦν ἐπὶ δόρατος ἀεὶ πρὸ τῆς τάξεως ἐν ταῖς στρατείαις κομίζειν· καὶ γὰρ αὐτοὺς τοὺς Κᾶρας ἀλεκτρυόνας οἱ Πέρσαι διὰ τοὺς λόφους οἷς κοσμοῦσι τὰ κράνη 15 προσηγόρευον. (II) ἡ δὲ Κτησιόου διήγησις... τοιαύτη τίς ἐστι (688 F 20).

18 (27) NEPOS *De exc. duc.* 9, 5, 2: *nam cum magnam auctoritatem sibi 392/1*
15 *pugna illa navali, quam apud Cnidum fecerat, constituisset (scil. Konon) non*
solum inter barbaros, sed etiam omnes Graeciae civitates, clam dare operam
coepit, ut Ioniam et Aeoliam restitueret Atheniensibus. (3) id cum minus
diligenter esset celatum, Tiribazus, qui Sardibus praeerat, Cononem evocavit,
simulans ad regem cum se mittere velle magna de re: huius nuntio parens
20 *cum venisset, in vincla coniectus est, in quibus aliquamdiu fuit. (4) inde*
nonnulli eum ad regem abductum ibique [eum] periisse scriptum reliquerunt.
contra ea Dinon historicus, cui nos plurimum de Persicis
rebus credimus, effugisse scripsit; illud addubitat, utrum
Tiribazo sciente an imprudente sit factum.

25 19 (28) PLUTARCH. *Artox.* 21, 5: ἀλλ' ἐπεὶ κρατήσας (scil. ὁ βασιλεὺς) τῇ 388/7
περὶ Κνίδον ναυμαχίᾳ διὰ Φαρναβάζου καὶ Κόνωνος ἀφείλετο τὴν κατὰ θάλατταν ἀρχὴν
Λακεδαιμονίους, ἐπέστρεψε πᾶσαν ὁμοῦ τὴν Ἑλλάδα πρὸς αὐτόν, ὥστε καὶ τὴν περι-
βόητον εἰρήνην βραβεῦσαι τοῖς Ἕλλησι τὴν ἐπ' Ἀνταλκίδας προσαγορευομένην. (6) ὁ
δὲ Ἀνταλκίδας Σπαρτιάτης ἦν, Λέοντος υἱός, καὶ σπουδᾶσας βασιλεῖ διεπράξατο τὰς ἐν
30 Ἀσίαι πόλεις Ἑλληνίδας ἀπάσας καὶ νήσους, δοῦναι προσκυροῦσιν Ἀσίαι, παρεῖναι Λακε-
δαιμονίους αὐτῷ κεκτησθαι φόρων ὑποτελεῖς, εἰρήνης γενομένης τοῖς Ἕλλησιν, εἰ δεῖ τὴν
τῆς Ἑλλάδος ὕβριν καὶ προδοσίαν εἰρήνην καλεῖν, ἧς πόλεμος οὐδεὶς ἀκλειέστερον ἤνεγκε
τέλος τοῖς κρατηθεῖσι. (22) διὸ καὶ τοὺς ἄλλους Σπαρτιάτας ἀεὶ βδελυττό-
μενος ὁ Ἄρτοξέρξης καὶ νομίζων, ὡς φησι Δεῖνων, ἀνθρώπων ἀπάντων

1 κατέλαβε GP (s. lin.) 10 στρατείας G στρατιαῖς IIL γὰρ om. P 15
quam cnidum fecerant M 16 *sed et R sed etiam <inter>* Ald 18 (24) *Tiri-*
bazus v tyri(a)bazus (-sus, -rus) Nep 19 *de re om. B festinatione M huius*
om. Dan (?) 21 [eum] (om. ed. Ultraiect. 1542) Witte 22 *ea om. ed.*
Ultraiect. *dinon P dynon ABDan dion MR* 29 Ἀνταλκίδας Cor -δης ο Ι.
'Ανταλκίδας (app. P. 529, 3) ἦν λέοντος G λ ἦν IIL 30 πόλεις IIL πάσας G
προσκυνοῦσιν G 34 ἀνθρώπων om. L

ἀναιδεστάτους εἶναι, τὸν Ἀνταλκίδαν ὑπερηγάπησεν εἰς Πέρσας ἀναβάντα·
 (2) καὶ ποτε λαβὼν ἓνα τῶν ἀνθινῶν στεφάνων καὶ βάψας εἰς μύρον τὸ πολυ-
 τελέστατον [ἀπὸ δέλπνου] ἐπεμψε τῷ Ἀνταλκίδαι, καὶ πάντες θαυμάσασαν τὴν
 φιλοφροσύνην. (3) ἦν δ' ὡς εἴκοιεν ἐπιτήδειος οὗτος ἐντυφθῆναι καὶ τοιοῦτον λαβεῖν
 5 στέφανον, ἐξορρησάμενος ἐν Πέρσαις τὸν Λεωνίδα καὶ τὸν Καλλικρατίδαν. [(4) ὁ μὲν
 γὰρ Ἀγισίλαος ὡς εἴκοιεν πρὸς τὸν εἰπόντα 'φεῦ τῆς Ἑλλάδος ὅπου μηδίζουσιν ἡμῖν οἱ
 Λάκωνες' οὐ μᾶλλον εἶπεν 'οἱ Μῆδοι λακωνίζουσι;' (5) τοῦ δὲ ῥήματος ἡ κομψότης
 τὴν τοῦ πράγματος αἰσχύνην οὐκ ἀφείλεν, ἀλλὰ τὴν μὲν ἡγεμονίαν ἀπώλεσαν ἐν Λεύκτροις
 ἀγωνισάμενοι κακῶς, ἡ δὲ δόξα τῆς Σπάρτης προαπώλετο ταῖς ὁμολογίαις ἐκείναις.]]
 10 (6) ἄχρι μὲν οὖν ἐπρώτευεν ἡ Σπάρτη, ξένον ἐποιεῖτο καὶ φίλον ἀνόμεζεν ἑαυτοῦ τὸν 367/6
 Ἀνταλκίδαν· ἐπεὶ δ' ἡττήθησαν ἐν Λεύκτροις, ταπεινά πράττοντες ἐδέοντο μὲν χρημάτων,
 καὶ τὸν Ἀγισίλαον εἰς Αἴγυπτον ἐξέπεμψαν, ὁ δ' Ἀνταλκίδας ἀνέβη πρὸς τὸν Ἀρτο-
 ξέρην, παρακαλῶν ἐπαρκέσαι τοὺς Λακεδαιμονίους. (7) ὁ δ' οὕτως ἐξημέλησε καὶ
 παρείδε καὶ ἀπέρριψεν αὐτόν, ὥστε καταβάντα καὶ χλευαζόμενον ὑπὸ τῶν ἐχθρῶν, φο-
 15 βούμενον δὲ καὶ τοὺς ἐφόρους, ἀποκαρτερῆσαι. (8) ἀνέβη δὲ πρὸς τὸν βασιλεῖα καὶ
 Ἰσμηνίαν ὁ Θηβαῖος καὶ Πελοπίδας, ἥδη τὴν ἐν Λεύκτροις μάχην νενικηκώς. ἀλλ' οὗτος
 μὲν οὐδὲν αἰσχρὸν ἐποίησε, Ἰσμηνίας δὲ προσκυνῆσαι κελευόμενος ἐξέβαλε πρὸ αὐτοῦ
 χαμᾶζε τὸν δακτύλιον, εἰτα κύψας ἀνέλειτο, καὶ παρέσχε δόξαν προσκυνούντος. (9) Τι-
 μαγόραι δὲ τῷ Ἀθηναίῳ διὰ Βηλοῦριδος τοῦ γραμματέως εἰσπέμψαντι γραμματίδιον
 20 ἀπόρητον ἡσθεὶς μυρίους τε δαρεικοὺς ἔδωκε, καὶ γάλακτος βοείου δεομένην δι' ἀσθέ-
 νειαν ὀγδοήκοντα βοῦς ἀμέλγεσθαι παρηκολούθουν. (10) εἰ δὲ κλίνην καὶ στρώματα
 καὶ τοὺς στρωμνῶντας ἐπεμψεν, ὡς οὐ μεμαθηκότων Ἑλλήνων ὑποστρωννύειν, καὶ φορεῖς
 τοὺς κομίζοντας αὐτὸν μέχρι θαλάσσης μαλακῶς ἔχοντα. (11) παρόντι δὲ δέλπνον
 ἐπέμπετο λαμπρότατον, ὥστε καὶ τὸν ἀδελφὸν τοῦ βασιλέως Ὀστάνην 'ὦ Τιμαγόρα'
 25 φάναι· μέμνησο ταύτης τῆς τραπέζης· οὐ γὰρ ἐπὶ μικροῖς οὕτω σοι κεκοσμημένη παρά-
 κειται'. (12) τοῦτο δ' ἦν ὀνειδισμὸς εἰς προδοσίαν μᾶλλον ἢ χάριτος ὑπόμνησις. Τι-
 μαγόρων μὲν οὖν διὰ τὴν δωροδοκίαν Ἀθηναῖοι θάνατον κατέγνωσαν.

20 (29) a) [LUKIAN.] *Macroth.* 15: Ἀρταξέρξης ὁ Μνήμων ἐπικληθεὶς, 358
 ἐφ' ὃν Κύρος ὁ ἀδελφὸς ἐστρατεύσατο, βασιλεύων ἐν Πέρσαις ἐτελεύτησε νόσσι,
 30 ἐξ καὶ ὀγδοήκοντα ἔτων γενόμενος· ὡς δὲ Δίων ἱστορεῖ, τεσσάρων καὶ
 ἑνενήκοντα. b) PLUTARCH. *Artax.* 30, 9: προσπεσόντος δ' αὐτῷ (*scil.* τῷ
 Ἀριοξέρξει) τοῦ περὶ τὸν Ἀρσάμην πάθους, οὐδ' ὀλίγον ἀντέσχεν, ἀλλ' εὐθὺς ὑπὸ λύπης

2 τὸ om. L 3 [d. 8.] ('aut transponendum') Sinentis; cf. Plutarch. *Pelop.*
 30, 6 Ἀνταλκίδαν τιμῆσαι τὸν Λακεδαιμόνιον, ὡς τὸν στέφανον ὃν πίνων περιέκειτο
 βάψας εἰς μύρον ἀπέστειλε; *Quaest. conv.* 7, 8, 4 p. 713 E Ἀνταλκίδαν (1) τὸν Λά-
 κωνα... ῥόδων καὶ κρόκου μεμιγμένων στέφανον εἰς μύρον βάψας ἐπεμψεν αὐτῷ;
Eliaen. V.H. 14, 39 στέφανον ἐς μύρον βάψας (διεπέλεκτο δὲ ῥόδων ὁ στέφανος)
 ἐπεμψεν Ἀνταλκίδαι; *Athen.* 2, 31 p. 48 E (s. 689 F 5) Ἀνταλκίδαι δὲ τῷ Λάκωνι
 τὸν αὐτοῦ στέφανον εἰς μύρον βάψας ἐπεμψε 4 φιλοφροσύνη (cf. *Pelop.* 30, 8):
Quaest. conv. l.l. μεγαλοφροσύνη... δεινῶς ἀπειρόκαλος... καὶ ἀγροίκος 5-9 [[]]
 zusatz aus Plutarch. *Agessil.* 23; *Aporrhth. Lac.* 60 p. 213 AB? 6 [ὡς εἴκοιεν?]
 7 [οὐ] μᾶλλον Ziegler 9 προαπώλετο Solanus προσ-ο 14 καταβάντα [καὶ]
 Rei 15-18: cf. Plutarch. *Pelop.* 30, 7-8 18-26: cf. Herakleides 689 F 5
 26 ὑπόμνησις G -σιν IIL 30 δεινῶν, δίων Luk

Jacoby, *Fragm. Griech. Hist.* III C

και δυσθυμίας απεσβέσθη, βιώσας μὲν ἐνενήκοντα και τέσσαρ' ἔτη, βασιλεύσας δὲ δύο και ἐξήκοντα (?), δόξας δὲ πρῶτος εἶναι και φιλυπήκοος οὐχ ἥμισυ διὰ τὸν υἱὸν Ὡχον ὠμότητι και μαιφρονίαι πάντα υπερβαλόμενον.

21 (30) PLUTARCH. *De Is.* 31 p. 363 C: ἀπολαύειν δὲ και τὸν θνόν . . . 343/2
5 τῆς ὁμοιότητος (mit Typhon) διὰ τὴν ἀμαθίαν και τὴν ὕβριν οὐχ ἥττον ἢ διὰ τὴν
χρόαν ὀνοῦνται (die Aegypter)· διὸ και τῶν Περσικῶν βασιλέων ἐχθραίνοντες
μάλιστα τὸν Ὡχον ὡς ἐναγῇ και μιάρῳ, θνὸν ἐπωνόμασαν. κάκεινος εἰπὼν 'ὁ
μέντοι θνὸς οὗτος ὑμῶν κατευωχῆσεται τὸν βοῦν', ἔθυσσε τὸν Ἄπιν, ὡς Δελῶν
ἱστέρηκεν.

10 22 (2) AELIAN. *N.A.* 17, 10: λέγει δὲ Δελῶν ἐν Αἰθιοπία γίνεσθαι τοὺς ἈΒ
θρνίθας τοὺς μονόκερωσ και ὅς τετράκερωσ και πρόβατα ἐρίων μὲν ψιλὰ, τρίχας (F 7/8)
δὲ καμήλων ἔχοντα.

23 (15; 16) a) ATHEN. 2, 74 p. 67 AB: Κτησίας . . . καταλέγων ἐν 3. Σύντ.
τῷ Περὶ τῶν κατὰ τὴν Ἀσίαν πόρων (688 F 53) † τοῦτοι βιβλίῳ πάντα τὰ F 12
15 τῷ βασιλεῖ παρασκευαζόμενα ἐπὶ τὸ δεῖπνον οὔτε πεπέρεωσ μέμνηται οὔτε
δξους . . . ἀλλὰ μὴν οὐδὲ Δελῶν ἐν τῇ Περσικῇ πραγματείῃ, ὅς γε
φησὶ και ἄλλας Ἀμμωνιακὸν ἀπ' Αἰγύπτου ἀναπέμπεσθαι βασιλεῖ και ὕδωρ
ἐκ τοῦ Νείλου. b) PLUTARCH. *Alex.* 36, 4: Δίνων δὲ φησι και ὕδωρ
ἀπὸ τοῦ Νείλου και τοῦ Ἰστροῦ μετὰ τῶν ἄλλων μεταπεμπομένους εἰς τὴν
20 γάζαν ἀποτίθεσθαι τοὺς βασιλεῖς, οἷον ἐκβεβαιουμένους τὸ μέγεθος τῆς ἀρχῆς
και τὸ κυριεύειν ἀπάντων.

24 (19) ATHEN. 4, 27 p. 146 CD: ὁ δὲ μέγας Ἀλέξανδρος δειπνῶν F 4
ἐκάστοτε μετὰ τῶν φίλων, ὡς ἱστορεῖ Ἐπιππος (126 F 2) . . . ἀνήλπισκε τῆς
ἡμέρας μῶς ἑκατόν, δειπνούντων ἰσως ἐξήκοντα ἢ ἐβδομήκοντα φίλων. ὁ δὲ
25 Περσῶν βασιλεὺς, ὡς φησι Κτησίας (688 F 39) και Δίνων ἐν τοῖς Περ-
σικοῖς, ἐδείπνει μὲν μετὰ ἀνδρῶν μυρίων πεντακισχιλίων, και ἀνηλίσκετο
εἰς τὸ δεῖπνον τάλαντα τετρακόσια . . . ὥστ' εἰς ἴσον καθίστασθαι τῷ τοῦ
'Αλεξάνδρου ἀναλώματι . . .

25 (18) a) ATHEN. 12, 8 p. 514 A: και τὸ παράσημον δὲ δ ἐπετίθεντο
30 τῇ κεφαλῇ οἱ τῶν Περσῶν βασιλεῖς οὐδ' αὐτὸ ἡρνεῖτο τὴν τῆς ἡδυπαθείας
ἀπόλαυσιν· κατεσκευάζετο γάρ, ὡς φησι Δίνων, ἐκ σμύρνης και τοῦ κα-
λουμένου λαβύζου. εὐώδης δ' ἐστὶν ἡ λάβυζος και πολυτιμότερον τῆς σμύρνης.
b) HESYCH. s.v. κίδαρις· πῖλος βασιλικός, θν και τῆραν· ἐνιοι δὲ κίταριν διὰ τοῦ τ·
ἢ στρόφιον, δ οἱ ἱερεῖς φοροῦσιν· ἐστὶ δὲ ἐκ σμύρνης και λαβύζου· ἢ δὲ λάβυζός ἐστι
35 πολυτιμότερα αὕτη τῆς σμύρνης, και δζει ἡδιστον, και θυμιάμα ἐστὶν κάλλιστον παρὰ
βασιλεῖ· ἐκ τούτων ἢ κίδαρις πέπλασται . . .

1-2 δύο και ἐξήκοντα: Sulp. Severus *Chron.* 2, 13, 9; s. Komm. 3 ὕπερβαλόμενον
L* -αλλό- ο 10-11 τὰς θρνίθας (cod. Mon.) Schneider 16 δελῶν CE 17
ἀμμωνιακὸν Eust. p. 1500, 2 ἀμμωνιακός CE 18 δίνων Δ δελῶν Γ 19 τε om. Λ
32 εὐώδες Kaibel πολυτιμότερα E

26 (18) ATHEN. 12, 8 p. 514 AB: ὁπότε δὲ καὶ ἀπὸ τοῦ ἄρματος κατῖοι, φησί, βασιλεύς, οὔτε καθήλλετο, ὀλίγου ὄντος ἐπὶ τὴν γῆν τοῦ ὕψους, οὔτε διὰ χειρῶν ἐρείδόμενος, ἀλλ' αἰεὶ αὐτῷ χρυσοῦς δίφρος ἐτίθετο, καὶ τούτῳ ἐπιβαίνων κατήει· καὶ ὁ βασιλέως διφροφόρος εἰς τοῦτο εἶπετο. (Es folgt Herakleides 689 F 1).

27 (17) ATHEN. 13, 3 p. 556 B: παρὰ δὲ Πέρσαις ἀνέχεται ἡ βασιλεία τοῦ πλήθους τῶν παλλακίδων διὰ τὸ ὡς δεσπότην ἄρχειν τῆς γαμετῆς τὸν βασιλέα, ἔτι δὲ καὶ διὰ τὸ τὴν βασιλίδαν, ὡς φησιν Δίνων ἐν τοῖς Περσικοῖς, ὑπὸ τῶν παλλακίδων θρησκευέσθαι· προσκυνοῦσι γοῦν αὐτήν.

10 28 (9) CLEM. AL. *Protr.* 4, 65, 1: Περσῶν δὲ οἱ μάγοι τὸ πῦρ τετιμῆκασι F 5 καὶ τῶν τὴν Ἀσίαν κατοικούντων πολλοί, πρὸς δὲ καὶ Μακεδόνες, ὡς φησι Διογένης ἐν ᾧ Περσικῶν (692 F 1). τί μοι Σαυρομάτας καταλέγειν, οὐδ' Νυμφόδαρος ἐν Νομίμοις βαρβαρικοῖς (IV) τὸ πῦρ σέβειν ἱστορεῖ, ἢ τοὺς Πέρσας καὶ τοὺς Μήδους καὶ τοὺς μάγους; θύειν ἐν ὑπαίθρῳ τούτους ὁ Δίνων 15 λέγει, θεῶν ἀγάλαματ' ἀμὲν τὸ πῦρ καὶ ὕδωρ νομίζοντας.

*29 (—) P. Ox. 1802 (Glossar) fr. 3 col. II 45: μενεμην· τὸ ὕδωρ παρὰ τοῖς Πέρσαις· Δείνων ἐ[ν * Περσι]κῶν.

30 (3) PLIN. N.H. 10, 136: nec Sirenes in peltraverint fidem, adfirmet AB licet Dinon, Clitarchi celebrati auctoris pater, in India esse, (F 7/8)? 20 mulcerique earum cantu quos gravatos somno lacerent.

691. HERMESIANAX VON KOLOPHON

Um 300^o

T

1 (IV 428) SCHOL. NIKAND. *Ther.* 3: φίλ' Ἑρμησιάνναξ, πολέων κυδιστάτε παῶν] ὁ Ἑρμησιάνναξ οὗτος φίλος τῷ Φιλητᾷ καὶ γνώριμος ἦν· 25 τούτῳ δὲ τὰ Περσικὰ γέγραπται καὶ τὰ εἰς Λεόντιον τὴν ἐρωμένην. οὐ δύναται δὲ Νικάνδρος μνημονεύειν τούτου διὰ τῆς προσφωνήσεως διὰ τὸ τὸν Φιλητᾶν πρεσβύτερον εἶναι Νικάνδρου· καὶ αὐτὸς δὲ ὁ Νικάνδρος μέμνηται τοῦ Ἑρμησιάννακτος ὡς πρεσβυτέρου ἐν τῷ Περὶ τῶν ἐκ Κολοφῶνος ποιητῶν (271/2 F 10). ἔστιν οὖν οὗτος ἐταῖρος Νικάνδρου, ὁμώνυμος τῷ πρώτῳ. δῆλον δὲ 30 ὅτι συγγενὴς αὐτοῦ ἦν.

2 AGATHARCHID. *De m. R.* 21 (PHOT. *Bibl.* 250 p. 446 b 33): διὸ καὶ ψυχρότητα ἐσχάτην ἐμφαίνει (Hegesias 142 T 3), ὥσπερ καὶ Ἑρμησιάνναξ ὁ

17 Δείνων Croenert Ζείνων (= Ζήνων; cf. F 8) las Hunt Περσι]κῶν: .ων
(vor ω ein ΔΑΜ ο.ä., nicht Λέξ]ων) Hunt 20 canius DF¹R 24 [οὔτος]?

φιλητῇ K φιλιτᾷ G 25 τούτῳ GL τούτου KA καὶ om. G τὰ εἰς λεον
τὴν ἐρωμένην K τὰ εἰς λεόντιον τὸν ἐρώμενον G τὰ εἰς λέγοντα τὴν ἐρωμένην P τὰ
λεγόμενα εἰς τὴν ἐ. A 26 φιλητὴν KA

τὴν Ἀθηνᾶν ἐγκωμιάσας οὕτως· <<ἐκ γὰρ τῆς τοῦ Διὸς γεγεννημένη κεφαλῆς εἰκότως ἔχει τῆς εὐδαιμονίας τὸ κεφάλαιον>>. τοιοῦτον καὶ τὸ <<τίς δ' ἂν δύναιτο ποιῆσαι τὴν Κύρου δόσιν ἄκυρον>> καὶ τότε δὲ ὅμοιον· <<τόπος δὲ πῶς γένοιτο ἄβατος, βάτου περικειμένου>>

5

F

(AUS ΠΕΡΣΙΚΑ?)

*1 PARTHEN. *Narr. am.* 22: Περὶ Νανίδος. ἡ ἱστορία παρὰ Λικυμνίῳ τῷ Χίῳ μελοποιῷ (III 599 Bgk⁴) καὶ Ἑρμησιάνακτι. ἔφασαν δὲ τινες καὶ τὴν Σαρδίων ἀκρόπολιν ὑπὸ Κύρου τοῦ Περσῶν βασιλέως ἀλῶναι προδοῦσης τῆς
10 Κροίσου θυγατρὸς Νανίδος. ἐπειδὴ γὰρ ἐπολιόρκει Σάρδεις Κῦρος, καὶ οὐδὲν αὐτῷ εἰς ἄλωσιν τῆς πόλεως προῦβαινε, ἐν πολλῷ τε δέει ἦν, μὴ ἀθροισθὲν τὸ συμμαχικὸν ταύτης τῷ Κροίσῳ διαλύσειεν αὐτῷ τὴν στρατιάν, τότε τὴν παρθένον ταύτην ἔχει λόγος περὶ προδοσίας συνθεμένην τῷ Κύρῳ, εἰ κατὰ νόμους Περσῶν ἔξει γυναῖκα αὐτὴν, κατὰ τὴν ἄκραν μηδενὸς φυλάσσοντος δι'
15 ὀχυρότητα τοῦ χωρίου εἰσδέχεσθαι τοὺς πολεμίους, συνεργῶν αὐτῇ καὶ ἄλλων τινῶν γενομένων. τὸν μέντοι Κῦρον μὴ ἐμπεδῶσαι αὐτῇ τὴν ὑπόσχεσιν.

2 AGATHARCHID. *De m. R.* 21: s. T 2.

692. DIOGENES

(s. III*)

ΠΕΡΣΙΚΑ

20 1 (IV 392, 4) CLEM. AL. *Protr.* 5, 65, 1: Περσῶν δὲ οἱ μάγοι τὸ πῦρ τετιμῆκασιν καὶ τῶν τὴν Ἀσίαν κατοικούντων πολλοί, πρὸς δὲ καὶ Μακεδόνες, ὥς φησι Διογένης ἐν ᾧ Περσικῶν. Cf. Dinon 690 F 28.

693. DIOKLES

(s. III*)

ΠΕΡΣΙΚΑ (?)

25 1 (III 78, 3) JOSEPH. A. J. 10, 228: (Berossos 680 F 8) καὶ Μεγασθένης δὲ ἐν τῇ α (?) τῶν Ἰνδικῶν (715 F 1) . . . ἀποφαίνειν πειρᾶται τοῦτον τὸν βασιλέα (*scil.* Ναβοκοδρόσορον) . . . καταστρέψασθαι . . . Λιβύης τὴν πολλὴν καὶ Ἰβηρίαν. καὶ Διοκλῆς δ' ἐν τῇ δευτέρῃ τῶν Περσικῶν μνη-

1 τῆς om. A 2 τὸ om. B 3 τοῦ κύρου s 4 τότε τὸ s 12 [αὐτῆς] Heyne
αὐτῆς Cobet τοῦ Κροίσου He [τῷ Κρ.] Sakolowski διαλύσειεν Legrand
διαλύσει P 13 ἔχει Legrand εἶχε P 15 εἰσδέξασθαι Legrand 16 γυν-
μένων He 26 α (?) Jac δ (ο. τετάρτη) Jos δ (εὐτέρῃ) Mue 28 Ἰβηρίαν: †der
Zybaeer Eus. Arm. Chron. p. 23, 24 Karst 28-p. 533, 1 καὶ Διοκλῆς - βασιλέως
fehlt c. Ap. 1, 144 28 ὁ Διοκλῆς S ὁ Διοκλῆς P δ' om. LV Περσικῶν:
coloniarum (= Ἀποικιῶν) Lat

μονεύει τούτου τοῦ βασιλέως, καὶ Φιλόστρατος ἐν ταῖς Ἰνδικαῖς καὶ Φοινικικαῖς ἱστορίαις (789 F 1), ὅτι οὗτος ὁ βασιλεὺς ἐπολιόρχησε τὴν Τύρον

ZWEIFELHAFTES

- 5 2 (III 79, 5) SCHOL. THEOKRIT. 7, 112: Ἀλκαῖος (F 77 Diehl²) φησιν, ὅτι Ἐβρος κάλλιτος ποταμὸς· Διοκλῆς δὲ καταφέρεσθαι αὐτὸν ἀπὸ Ῥοδόπης καὶ ἐξερεύεσθαι κατὰ πόλιν Αἶνον.

—. BATON VON SINOPE

s. III 2^a

ΠΕΡΣΙΚΑ

10 268 T 1.

—. KRITON DER PIERIOTE

s. II^a

ΠΕΡΣΙΚΑ

277 T 1.

—. AGATHARCHIDES VON SAMOS —. ARISTEIDES (VON MILET)

- 15 —. CHRYSERMOS VON KORINTH —. KTESIPHON

284 F 1; 286 F 20; 287 F 3; 294 F 2.

694. PHARNUCHOS VON NISIBIS

s. I-I^a

T

- 1 (IV 474) STEPH. BYZ. s.v. Ἀνιόχεια· . . . ἡ Μεσοποταμία, Μυθονία καλουμένη, 20 ἦτις πρὸς τῶν ἐπιχωρίων <Ν>ασίβη καλεῖται, ὅθεν Ἀπολλοφάνης ὁ Στωικὸς φιλόσοφος <Ν>ασιβηνὸς καὶ Φαρνοῦχος ὁ Περσικὰς ἱστορίας συγγεγραφώς. ἦτις Νισίβη λέγεται καὶ Νισιβίς.

ΠΕΡΣΙΚΑΙ ΙΣΤΟΡΙΑΙ

1 Ἰνδικαῖς αὐτοῦ LVE 1-2 Φιλόστρατος ἐν ταῖς Ἱστορίαις c. 4p.; Eus 2
φοινικικαῖς (κτ s. lin. m. 1) S φοινικαῖς 1 τὴν om. LV 5-6 φησιν ὅτι om. K
6 Διοκλῆς: διὰ Θράκης H. Fränkel (GGA 1928 p. 273) 14-16: Schwindel-
autoren; die schwindelcitatie Κτησίας Ἐφέσιος ἐν ᾧ Περσηίδος Ps. Plutarch. *De*
fluv. 18, 6 und Ἀγαθώνυμος ἐν Περσ<η>ίδι (corr. He) *ebd.* 18, 10 gehen nach dem
inhalt auf ein gedicht über Perseus 20 πρὸς Mei πρὸ RV παρὰ P Νασίβη
Holste ἀσίβη RP ἀσήβη V Νάσιβις Berkel; cf. s.v. Νίσιβις· . . Φίλων ἐν Φοινικικοῖς
(790 F 6) Νάσιβις (-βες R) φησὶ διὰ τοῦ ᾧ Οὐράνιος (675 F 30) δὲ διὰ τοῦ ἑ
Νέσιβις (-βες R) κτλ. 21 Νασιβηνὸς v ἀσ- ο φαρνοῦχος RV βαρνοῦχος (νοῦ
s. lin.) P ὁ om. VP 22 νισίβη ο Νέσιβις Mei νισιβίς ο Νίσιβις Mei

695. BARSUMA - KHOR'OHBT

s. IV

T

1 (V 2 p. 394) MOSES VON KHOREN Hist. Arm. 2, 66: . . . on voit que les Parthes, depuis le commencement de leur empire jusqu'à sa chute, ont eu des rapports
 5 avec les Romains, tantôt comme tributaires, tantôt comme belligérants, ainsi que le racontent Paléphatos (44 F 5), Porphyre (260 F 25), Philémon (V), et beaucoup d'autres écrivains. Mais nous ne parlerons que d'après le livre apporté par Khorohpoud sous le nom de Barsouma. (67) Ce Khorohpoud était secrétaire de Sapor (Chapouh), roi de Perse, et tomba aux mains des Grecs, quand Julien l'Apostat (paravados ~ ὁ παραβά-
 10 της) vint à Césiphon (Dispon). Julien étant mort, Khorohpoud alla en Grèce avec Jovien, au nombre des officiers impériaux, et ayant embrassé notre religion, il fut nommé Éléazar. Instruit dans la langue grecque, il écrivit les actions de Sapor et de Julien. Il traduisit ensuite en un volume l'histoire des temps primitifs, composée par un de ses compagnons de captivité, appelé Bar-
 15 souma et que les Perses nomment Rasdohoun. Nous reproduisons les données de cet ouvrage, en omettant le merveilleux de leurs fables. Car il serait déplacé de répéter ici les contes relatifs au songe du désir, à la colonne de feu qui sortait de Sassan et entourait le troupeau, à la clarté de la lune, à ces prédictions des interprètes des songes qui sont des astrologues, et ainsi de suite. Nous taisons le projet luxurieux
 20 d'Ardaschir suivi de meurtre, et cette passion insensée.

696. ANHANG

Tradition

1 STRABON I 5, 3, 23: συνέβη δὲ τοῖς Πέρσαις ἐνδοξοτάτοις γενέσθαι τῶν βαρβάρων παρὰ τοῖς Ἕλλησιν, οἱ τῶν μὲν ἄλλων οὐδένας τῶν τῆς Ἀσίας ἀρξάντων Ἑλλήνων ἤρξαν, οὐδ' ἠίδεσαν οὐτ' ἐκείνοι τοῖτους, οὐθ' οἱ Ἕλληνες
 25 τοὺς βαρβάρους, ἀλλ' ἐπὶ μικρὸν μόνον ἐκ τῆς πόρρωθεν ἀκοῆς. Ὅμηρος γοῦν οὔτε τὴν τῶν Σύρων οὔτε τὴν τῶν Μήδων ἀρχὴν οἶδεν· οὐδὲ γὰρ ἂν Θήβας Αἰγυπτίας ὀνομάζων καὶ τὸν ἐκεῖ καὶ τὸν ἐν Φοινίκῃ πλοῦτον, τὸν ἐν Βαβυλῶνι καὶ Νίνῳ καὶ Ἐκβατάνοις παρεσιώπησε.

2 STRABON II, 6, 2 (= Eratosthenes): (845 F 2) τοὺς δὲ πέραν τῆς
 30 Κασπίας θαλάττης τοὺς μὲν Σάκας, τοὺς δὲ Μασσαγέτας ἐκάλουν (scil. οἱ παλαιοὶ τῶν Ἑλλήνων συγγραφεῖς), οὐκ ἔχοντες ἀκριβῶς λέγειν περὶ αὐτῶν οὐδέν, καίπερ πρὸς Μασσαγέτας τοῦ Κύρου πόλεμον ἱστοροῦντες. ἀλλ' οὔτε περὶ τούτων οὐδὲν ἠκριβωτο πρὸς ἀλήθειαν, οὔτε τὰ παλαιὰ τῶν Περσικῶν οὔτε τῶν Μηδικῶν ἢ Συριακῶν ἐς πίστιν ἀφικνεῖτο μεγάλην διὰ τὴν τῶν
 35 συγγραφέντων ἀπλότητα καὶ τὴν φιλομυθίαν. (3) ὁρῶντες γὰρ τοὺς φανερώς μυθογράφους εὐδοκίμουνας ὠήθησαν καὶ αὐτοὶ παρέξεσθαι τὴν γραφὴν

3-20: übersetzung von V. Langlois 15 v. l. Rosdohoun, Rasdohoun, Rasdahoun
 24 οὐ' - οὐδ' Cor οὐδ' - οὐδ' ο 26 (34) Σύρων = Ἀσσυρίων 28 καὶ Νίνῳ:
 om. ε̅ νεῖλω CDFx σούσις i 33 ἠκριβῶται E 34 ἀφικνεῖται x

ἤδεϊαν, ἐὰν ἐν ἱστορίας σχήματι λέγωσιν α μηδέποτε εἶδον μήτε ἤκουσαν (ἢ οὐ παρὰ γε εἰδότες), σκοποῦντες δὲ αὐτὸ μόνον τοῦτο, ὅ τι ἀκρόασιν ἤδεϊαν ἔχει καὶ θαυμαστήν. (687 a T 3 = 688 T II a).

3 HERODT. 7, 100, 1: Ξέρξης δὲ ἐπεὶ ἡριθμήθη τε καὶ διετάχθη ὁ στρατός
5 (in der ebene von Doriskos), ἐπεθύμησε αὐτός σφεας διεξελάσας θεήσασθαι.
μετὰ δὲ ἐποίησε ταῦτα, καὶ διεξελαύνων ἐπὶ ἄρματος παρὰ ἔθνος ἐν ἑκαστον
ἐπυνθάνετο, καὶ ἀπέγραφον οἱ γραμματισταί, ἕως ἐξ ἐσχάτων ἐς
ἐσχάτα ἀπῆκετο καὶ τῆς ἵππου καὶ τοῦ πεζοῦ κτλ.

4 HERODT. 8, 90, 4: ὅπως γάρ τινα ἴδοι Ξέρξης τῶν ἐωυτοῦ ἔργον τι
10 ἀποδεικνύμενον ἐν τῇ ναυμαχίῃ, κατήμενος ὑπὸ τῷ ὄρει τῷ ἀντίον Σαλαμῖνος
τὸ καλεῖται Αἰγάλεως, ἀνεπυνθάνετο τὸν ποιήσαντα, καὶ οἱ γραμματισταί
ἀνέγραφον πατρόθεν τὸν τριήραρχον καὶ τὴν πόλιν.

5 HERODT. 8, 85, 2: ἔχω μὲν νυν συγχῶν οὐνόματα τριηράρχων καταλέξει
τῶν νέας Ἑλληνίδας ἐλόντων, χρήσομαι δὲ αὐτοῖσι οὐδὲν πλὴν Θεομήστορος
15 τε τοῦ Ἀνδροδάμαντος καὶ Φυλάκου τοῦ Ἰστιαίου, Σαμίων ἀμφοτέρων. (3)
τοῦδε <δὲ> εἵνεκα μέμνημαι τούτων μούνων, ὅτι Θεομήστωρ μὲν διὰ τοῦτο τὸ
ἔργον Σάμου ἐτυράννευσε, καταστησάντων τῶν Περσέων, Φύλακος δὲ
εὐεργέτης βασιλέος ἀνεγράφη, καὶ χώρα ἐδωρήθη πολλῇ. οἱ δ' εὐεργέται
βασιλέος ὁροσάγγαι καλέονται Περσισί.

20 6 THUKYD. I, 129, 3: ἀντενεγέγραπτο δὲ τάδε· <<ὧδε λέγει βασιλεὺς
Ξέρξης Πausανίαι· καὶ τῶν ἀνδρῶν οὓς μοι πέραν θαλάσσης ἐκ Βυζαντίου
ἔσωσας κείσεται σοι εὐεργεσία ἐν τῷ ἡμετέρῳ οἴκῳ ἐς αἰεὶ
ἀνάγραπτος κτλ.>>.

7 DIODOR. 2, 22 (= Ktesias 688 F 1): der assyrische könig Teutamos
25 sendet Memnon seinem vasallen Priamos zu hilfe. (5) ... περὶ μὲν οὖν
Μέμνονος τοιαῦτ' ἐν ταῖς βασιλικαῖς ἀναγραφαῖς ἱστορεῖσθαι φασιν οἱ
βάρβαροι.

8 DIODOR. 2, 32, 4: οὗτος (Ktesias 688 F 5) οὖν φησιν ἐκ τῶν βασι-
λικῶν διφθερῶν, ἐν αἷς οἱ Πέρσαι τὰς παλαιὰς πράξεις κατὰ
30 τινα νόμον εἶχον συντεταγμένας, πολυπραγμονῆσαι τὰ καθ' ἑκαστον,
καὶ συνταξάμενος τὴν ἱστορίαν εἰς τοὺς Ἑλλήνας ἐξενεγκεῖν.

9 [LUKIAN.] Macrobi. 14: Κύρος δὲ ὁ Περσῶν βασιλεὺς ὁ παλαιός, ὡς
δηλοῦσιν οἱ Περσῶν καὶ Ἀσσυρίων ὄροι, οἷς καὶ Ὀνησίκριτος ὁ τὰ

1 <μήτε> εἶδον Mei 2 εἰδότες (cf. 688 T 8; II h): ἰδόντων Cor σκοπ. — τοῦτο
Mei σκοπ. δι' αὐτὸ δὲ μ. τ. ο [δ'] — [δὲ] Cor 4 ἡριθμήθη Schaefer -ησε ο τε
om. RSV 6 ἐν om. d 16 <δὲ> Rei 18 χώρα P χώρα a d πολλή a S
20 ἀντενεγέγραπτο Herw ἀντεπε- CG ἀντεγέγραπτο r 22 κείται AB 30
ἑκαστα C 31 συνταξάμενος Gemistus -ον ο 33 ὄροι v ὄροι Luk

περί Ἀλέξανδρον συγγράφας (134 F 36) συμφωνεῖν δοκεῖ, ἑκατοντούτης γενόμενος ἐξήτει μὲν ἕνα ἑαστον τῶν φίλων, μαθὼν δὲ τοὺς πλείστους διεφθαρμένους ὑπὸ Καμβύσου τοῦ υἱός, καὶ φάσκοντος Καμβύσου κατὰ πρόσταγμα τὸ ἐκείνου ταῦτα πεποιθῆναι, τὸ μὲν τι πρὸς τὴν ὀμότητα τοῦ υἱοῦ διαβληθεῖς, τὸ δὲ τι ὡς παρανοοῦντα αὐτὸν αἰτιασάμενος, ἀθυμῆσας ἐτελεύτα τὸν βίον.

10 a) ESTHER 2, 21: καὶ ἐλυπήθησαν οἱ δύο εὐνοῦχοι τοῦ βασιλέως οἱ ἀρχισωματοφύλακες, ὅτι προήχθη Μαρδοχαῖος, καὶ ἐξήτουν ἀποκτεῖναι Ἀρταξέρην τὸν βασιλέα. (22) καὶ ἐδηλώθη Μαρδοχαίῳ ὁ λόγος, καὶ ἐσήμανεν Ἐσθήρ, καὶ αὕτη ἀνεφάνισεν τῷ βασιλεῖ τὰ τῆς ἐπιβουλῆς. (23) ὁ δὲ βασιλεὺς ἤτασεν τοὺς δύο εὐνοῦχους, καὶ ἐκρέμασεν αὐτούς. καὶ προσέταξεν ὁ βασιλεὺς καταχωρίσαι εἰς μνημόσυνον ἐν τῇ βασιλικῇ βιβλίῳ ὅτι ὁ κύριος ἀπέστησεν τὸν ὕπνον ἀπὸ τοῦ βασιλέως τὴν νύκτα ἐκείνην, καὶ εἶπεν τῷ διδασκάλῳ αὐτοῦ εἰσφέρειν γράμματα μνημόσυνα τῶν ἡμερῶν ἀναγινώσκειν αὐτῷ. (2) εὑρεν δὲ τὰ γράμματα τὰ γραφέντα περὶ Μαρδοχαίου (3) εἶπεν δὲ ὁ βασιλεὺς "τίνα δόξαν ἢ χάριν ἐποιήσαμεν τῷ Μαρδοχαίῳ;" κτλ. c) — 10, 1: ἔγραψεν δὲ ὁ βασιλεὺς τέλη ἐπὶ τὴν βασιλείαν τῆς τε γῆς καὶ τῆς θαλάσσης. (2) καὶ τὴν ἰσχὺν αὐτοῦ καὶ ἀνδραγαθίαν πλουτόν τε καὶ δόξαν τῆς βασιλείας αὐτοῦ, ἰδοὺ γέγραπται ἐν βιβλίῳ βασιλέων Περσῶν καὶ Μήδων εἰς μνημόσυνον.

11 a) AGATHIAS Hist. 2, 26: . . . Ἀρταξέρης γάρ τις τοῦνομα, Πέρσης ἀνὴρ, ἀδοξος μὲν τὰ πρῶτα καὶ ἀφανέστατος, ἀλλως δὲ μεγαλουργὸς καὶ δραστήριος καὶ δεινὸς κινήσαι τὰ καθεστῶτα, ξυνωμότας ἀγέρας καὶ ἐπιθέμενος, Ἀρτάβανον μὲν ἀναίρει τὸν βασιλέα, ἐαυτῷ δὲ περιθεῖς τὴν κίβδριν, καὶ τὴν Παρθικὴν δύναμιν καταλύσας, αὐτὸς τοῖς Πέρσαις τὴν σφετέραν ἀνενώσατο βασιλείαν. . . . (27) λέγεται δὲ τὴν τοῦ Ἀρταξέρου μητέρα Παβέκῳ τινὶ ξυνωικηκέναι, παντάπασιν μὲν ἀσημοτάτῳ καὶ σκυτοτόμῳ τὴν τέχνην, τῆς δὲ τῶν ἀστέρων πορείας θαυματοστάτῳ καὶ οἷω ραιδίῳ τὰ ἐσόμενα διασκοπεῖσθαι. ἀνδρα δὲ στρατιώτην Σάσανον ὄνομα διὰ τῆς Καδουσαίων (οὕτω ξυνεκεχθέν) πορευόμενον χώρας ἐπιξενωθῆναι τε τῷ Παβέκῳ, καὶ ἐς τὸ ἐκείνου δωμάτιον καταχθῆναι. τὸν δὲ ὅτῳ δὴ οὖν τρόπῳ, ἅτε (οἶμαι) μάντιν, ἐπιγινόντα ὡς ἡ τοῦ ξένου γονὴ ἀρίστη τε ἔσται καὶ ἀρίδης καὶ ἐπὶ μέγα εὐδαιμονίας χωρήσει, ἀλύειν μὲν καὶ ὀλοφύρεσθαι, ὅτι δὴ αὐτῷ οὔτε θυγάτηρ ὑπῆν οὔτε ἀδελφὴ, οὐμενοῦν οὐδὲ ἄλλο τι γύναιον ὡς ἐγγύτατα ξυνημμένον· τέλος δὲ ξυγκατακλίνει οἱ τὴν γαμετὴν καὶ τῆς εὐνῆς ἐπιχωρῆσαι, ὑπεριδόντα μάλα γενναίως τοῦ αἰσχούς, καὶ τῆς παραντοῖκα λώβης τε καὶ ἀτιμίας τὴν μέλλουσαν τύχην ἀνταλλαζάμενον· οὕτω τε φύντα τὸν Ἀρταξέρην τραφῆναι μὲν ὑπὸ τῷ Παβέκῳ, ἐπεὶ δὲ νεανίας γενόμενος καρτερώτατα τὴν βασιλείαν κατέσχεν, ἔριν εὐδὺς καὶ νεῖκος ἐξείσιον ἀναφανδὸν Σασάνῳ τε καὶ Παβέκῳ ἀναρρα-

5 παρανοοῦντα Ω' (mg.) παρανομοῦντα Ω αὐτὸν (so) Μ αὐτὸν Γ 7 βαγαθῶν καὶ θαρᾶς οἱ δύο Ο (= corr. s. VII) 9 ὁ om. Α 10 αὕτη ἢ βασίλισσα Α βασιλεὺς αρταξερεξ ΑΟ 11 ἀνητασεν Ο 13 ἐν om. Α 15 τα γραμμ. μνησ. λογων Ο 17 βασιλεὺς αρταξερεξ Ο 18 τέλη SA om. Γ 20 τω βιβλίῳ Α βιβλῳ S

γῆναι· ἐκάτερον γὰρ ἐθέλειν πρὸς αὐτοῦ τὸν παῖδα ἐπονομάζεσθαι. μόλις δὲ ἀμφω συμβῆναι, ἐφ' ᾧ δῆτα υἱὸν μὲν αὐτὸν Παβέκου καλεῖσθαι, ἐκ σπέρματος δὲ ὁμοῦ Σασάνου τεγθέντα. οὕτω μὲν τὸν Ἀρταξέρην γενεαλογούντες οἱ Πέρσαι, ἀληθῆ ταῦτά φασι καθεστάναι, ὥς καὶ ἐν ταῖς βασιλείοις διφθέραις ἀναγε-
 5 γραμμένα. ἐγὼ δὲ ἀπάντων τῶν ἐφεξῆς ἀπογόνων ὅσοι δὴ τὴν ἀρχὴν διεδέξαντο τὰ τε δνόματα δλίγῳ ὕστερον φράσω καὶ πρὸς γε ὅπόσον ἕκαστος ἐκράτησεν χρόνον, καί τοι ἅπασιν τοῖς μέχρι νῦν χρονογράφοις παρῆται, καὶ οὐ περὶ πλείστου γεγένηται τὰ τοιαῦτα διερευνήσασθαι. b) — 4, 30: . . . ἥ τε γὰρ τῶν Περσικῶν βασιλέων διαδοχὴ καὶ ὁ τῶν ἐνιαυτῶν κατόλογος καὶ (συλλήβδην φάναι) ἅπαν μοι τὸ ἐπηγγελμένον
 10 ἐνετετέλεσθη. οἶμαι δὲ ἄγαν ἀληθῆ ταῦτα καθεστάντα καὶ ἐς τὸ ἀκριβὲς ἐκπεποιημένα, ὥς δὴ ἐκ τῶν Περσικῶν βιβλίων μεταληφθέντα. Σεργίου γὰρ τοῦ ἑρμηνέως ἐκεῖσε γενομένου καὶ τοὺς τῶν βασιλικῶν ἀπομνημονευμάτων φρουροὺς τε καὶ ἐπιστάτας μεταδοῦναι οἱ τῆς περὶ ταῦτα γραφῆς ἐκλιπαρήσαντος (πολλάκις γὰρ αὐτὸν ἐς τοῦτο προτρέψας ἐτύγχανον), προσθέντος δὲ καὶ τὴν αἰτίαν, ὥς οὐκ
 15 ἄλλου τοῦ χάριν ζητοῦν τῶνδε τυχεῖν ἢ ὥστε καὶ παρ' ἡμῖν ἀνάγραπτα ἔσεσθαι τὰ σφίσι ἐγνωσμένα καὶ τίμα, παρέσχον εὐθύς, εὐ γε ποιούντες ἐκείνοι, οὐκ ἄχαρι τὸ χρῆμα ἡγούμενοι εἶναι, ἀλλὰ καὶ πρὸς εὐκλείας τοῖς σφῶν βασιλεῦσιν ἐσόμενον, εἰ μέλλοιεν καὶ παρὰ Ῥωμαίοις γινώσκεισθαι, ὅποιοι τε γεγονάσι καὶ ὅποιοι, καὶ ὅπως ἡ τοῦ γένους αὐτοῖς ἀποσέσσωται τάξις. λαβὼν οὖν ὁ Σέργιος τὰ τε δνόματα καὶ τοὺς
 20 χρόνους καὶ τῶν ἐπ' αὐτοῖς γεγενημένων τὰ καιριώτατα, καὶ μεταβαλὼν εὐκόσμως εἰς τὴν Ἑλλάδα φωνήν, . . . εὐκότως οὖν ἀκριβεστάτην ποιησάμενος τὴν μετάφρασιν, ἀπεκόμισέ τε μοι ἅπαντα μάλα πιστῶς καὶ φιλιῶς . . . ὥστε εἰ καὶ Προκοπίῳ τῷ ῥήτορι ἐνια τῶν ἐπὶ Καβάδῃ ἀφηγηθέντων ἐτέρως ἀπηγγέλται, ἀλλ' ἡμῖν ἀκολουθητέον τοῖς Περσικοῖς χρονογράφοις, καὶ τῶν ἐν αὐτοῖς φερο-
 25 μένων ὥς ἀληθεστέρων ἀντιληπτέον.

12 ATHEN. 14, 33 p. 633 CE (= Dinon 690 F 9): medische ὠδοί. Cf. F 23 § 18.

13 STRABON 16, 1, 14: φασὶ δ' εἶναι καὶ Περσικὴν ὠιδὴν, ἐν ᾗ τὰς ὠφελείας (scil. τοῦ φοίνικος) τριακοσίας καὶ ἐξήκοντα διαριθμοῦνται.

30 14 AELIAN. N.A. 12, 21: Βαβυλωνίων βασιλεύοντος Εὐσχόρου Χαλ- Aus der
 δαῖοι λέγουσι τὸν γενόμενον ἐκ τῆς ἐκείνου θυγατρὸς τὴν βασιλείαν ἀφαι- Geschichte
 ρήσεσθαι τὸν πάππον [Χαλδαίων μὲν ἦν τὸ εἰρημένον θέσπισμα]. τοῦτο ἐκεῖνος πέφρικε, καὶ (ἵνα εἴπω τι καὶ ὑποπαίσας) Ἀκρίσιος γίνεται ἐς τὴν παῖδα· ἐφρούρει γὰρ πικρότατα. λάθραι δὲ ἡ παῖς (ἦν γὰρ τοῦ Βαβυλωνίου σοφώτερον
 35 τὸ χρεῶν) τίκτει ὑποπλησθεῖσα ἐκ τινος ἀνδρὸς ἀφανοῦς. τοῦτο οὖν οἱ φυλάσ-
 σοντες δέει τοῦ βασιλέως ἔρριψαν ἐκ τῆς ἀκροπόλεως· ἦν γὰρ ἐνταῦθα ἀφειργμέ-
 νη ἢ προειρημένῃ. οὐκοῦν [ὁ] ἀετὸς τὴν ἐτι τοῦ παιδὸς καταφορὰν δέξυτατα ἰδὼν,
 πρὶν ἢ τῇ γῇ προσαραχθῆναι τὸ βρέφος, ὑπῆλθεν αὐτό, καὶ τὰ νῶτα ὑπέβαλε,

10 ἀληθῆ ἄγαν R καθεστάναι Lv 11 βιβλίων Lv 14 προθέντος Lv 17
 ἡγούμενοι εἶναι R sī. ἡγ. Lv 20 καιριώτατα R -τερα Lv 22 φιλιῶς Lv
 23 ἀφηγημένων Lv 24 χρονογράφοις Lv χειραγράφοις R 30 Εὐσχόρου Gut-
 schmid σευχήρου o 32 [Χαλδ. — θέσι.] He 35 τίκτει <ἄρρεν>? He 37 [ὁ] He

καὶ κομίζει ἐς κήπὸν τινα, καὶ τίθῃσι πεφεισμένως εὖ μάλα. ὁ τοίνυν τοῦ χώρου μελεδωνὸς τὸ καλὸν παιδίον θεασάμενος ἐραῖ αὐτοῦ, καὶ τρέφει. καὶ καλεῖται Γίλαγμος, καὶ βασιλεύει Βαβυλωνίων.

εἰ δέ τῳ δοκεῖ μῦθος τοῦτο, σύμφημι πειρώμενος ἐς ἰσχὺν κατεγνωνκέναι 5 αὐτόν. Ἀχαιμένη <γε> μὴν τὸν Πέρσῃν, ἀφ' οὗ καὶ κάτεισιν ἡ τῶν Περσῶν εὐγένεια, ἀετοῦ τρόφιμον ἀκούω γενέσθαι.

15 HERODT. I, 95, 1: ἐπιδίξεται δὲ δὴ τὸ ἐνθεῦτεν ἡμῖν ὁ λόγος τὸν τε Κύρον ὅστις ἐὼν τὴν Κροίσου ἀρχὴν κατεῖλε, καὶ τοὺς Πέρσας ὅτεω τρόπῳ ἡγήσαντο τῆς Ἀσίης. ὡς ὦν Περσέων μετεξέτεροι λέγουσι οἱ μὴ 10 βουλευόμενοι σεμνοῦν τὰ περὶ Κύρον, ἀλλὰ τὸν ἐόντα λέγειν λόγον, κατὰ ταῦτα γράψω, ἐπιστάμενος περὶ Κύρου καὶ τριφασίας ἄλλας λόγων ὁδοὺς φῆναι.

16 XENOPHON *Anab.* 3, 4, 7: ἐνταῦθα (am Tigris) πόλις ἦν ἐρήμη μεγάλη, 15 ὄνομα δ' αὐτῇ ἦν Λάρισα· ὠκοῦν δ' αὐτὴν τὸ παλαιὸν Μῆδοι. τοῦ δὲ τείχους αὐτῆς ἦν τὸ εὖρος πέντε καὶ εἴκοσι πόδες, ὕψος δ' ἑκατόν· τοῦ δὲ κύκλου ἡ περίοδος δύο παρασάγγαι· ὠικοδόμητο δὲ πλίνθοις κεραμεαῖς· κρηπὶς δ' ὑπὲρ 20 λίθινη, τὸ ὕψος εἴκοσι ποδῶν. (8) ταύτην βασιλεὺς Περσῶν ὅτε παρὰ Μήδων τὴν ἀρχὴν ἐλάμβανον Πέρσαι, πολιορκῶν οὐδενὶ τρόπῳ ἐδύνατο ἐλεῖν· ἥλιον δὲ νεφέλῃ προκαλύψασα ἠφάνισε, μέχρι ἐξέλιπον οἱ ἄνθρωποι, καὶ οὕτως ἔαλω. (9) παρὰ ταύτην τὴν πόλιν ἦν πυραμὶς λίθινη, τὸ μὲν εὖρος ἐνὸς πλέθρου, τὸ δὲ 25 ὕψος δύο πλέθρων... (10) ἐντεῦθεν δ' ἐπορεύθησαν σταθμὸν ἕνα, παρασάγγας ἑξ, πρὸς τεῖχος ἔρημον μέγα ἱπρὸς τῇ πόλει κείμενον· ὄνομα δὲ ἦν τῇ πόλει Μέσπιλα· Μῆδοι δ' αὐτὴν ποτε ὠκοῦν. ἦν δὲ ἡ μὲν κρηπὶς λίθου ξεστοῦ κογχυλιάτου, τὸ εὖρος πεντήκοντα ποδῶν καὶ τὸ ὕψος πεντήκοντα. (11) ἐπὶ 25 δὲ ταύτῃ ἐπωικοδόμητο πλίνθινον τεῖχος, τὸ μὲν εὖρος πεντήκοντα ποδῶν, τὸ δὲ ὕψος ἑκατόν· τοῦ δὲ τείχους ἡ περίοδος ἑξ παρασάγγαι. ἐνταῦθα λέγεται Μῆδεια γυνὴ βασιλέως καταφυγεῖν, ὅτε ἀπώλλυσαν τὴν ἀρχὴν ὑπὸ Περσῶν Μῆδοι. (12) ταύτην δὲ τὴν πόλιν πολιορκῶν ὁ Περσῶν βασιλεὺς οὐκ ἐδύνατο οὔτε χρόνῳ ἐλεῖν οὔτε βίαι· Ζεὺς δὲ βροντῇ κατέπληξε 30 τοὺς ἐνοικοῦντας, καὶ οὕτως ἔαλω.

17 STRABON II, 8, 5: οἱ μὲν <οὖν> οὕτω λέγουσι περὶ τῶν Σακῶν, οἱ δ' ὅτι Κύρος ἐπιστρατεύσας τοῖς Σάκαις, ἡττηθεὶς τῇ μάχῃ φεύγει, στρατοπεδευσάμενος δ' ἐν ὧι χωρίῳ τὰς παρασκευὰς ἀπολελοίπει

5 <γε> He 7 δὴ om. D 10 περὶ κύρου D 16 κεραμεαῖς Lobeck κερα-
μαῖς ο ἐπὶ BCE ἦν A 18-19 ἥλιον - προκαλύψασα Brodaeus ἥλιον δὲ νεφέλῃν
προκαλύψας ο 22 [πρὸς τῇ πόλει (om. C¹)] Ddf πρὸς [τῇ] πόλει Pantazides πρὸς
τῷ ποταμῷ? 23 δ' C'E om. Γ 26 τείχους ἡ: κύκλου ε λέγεται: ἔλεγτο ε
27 μηδία ε καταφυγεῖν CD φυγεῖν Γ 29 δὲ βροντῇ κατέπληξε ('ex vestigiis
C¹) Hug δ' ἐμβροντήτους ποιεῖ (δ' ἐμ, τους, οἱ i. ras.) C² Γ 31 <οὖν> Cor τῶν
om. π 33 φεύγει Cor

πλήρεις ἀφθονίας ἀπάσης καὶ μάλιστα οἴνου, διαναπαύσας μικρὰ τὴν στρατιάν, ἤλαυνεν ἀφ' ἐσπέρας ὡς φεύγων, πλήρεις ἀφελὲς τὰς σκηνάς, προελθὼν δ' ὅσον ἐδόκει συμφέρειν, ἰδρῦθη· ἐπιόντες δ' ἐκείνοι καὶ καταλαβόντες ἐρημον ἀνδρῶν τὸ στρατόπεδον, τῶν δὲ πρὸς ἀπόλαυσιν μεστόν, ἀνέδην ἐνεπίμπλαντο· ὁ δ' 5 ὑποστρέψας ἐξοίνους κατέλαβε καὶ παραπλήγας, ὥστ' οἱ μὲν ἐν κάρῳ κείμενοι καὶ ὑπνῷ κατεκόπτοντο, οἱ δ' ὀρχούμενοι καὶ βακχεύοντες γυμνοὶ περιέπιπτον τοῖς τῶν πολεμίων ὄπλοις, ὀλίγου δ' ἀπώλοντο ἅπαντες. ὁ δὲ θεῖον νομίσας τὸ εὐτύχημα, τὴν ἡμέραν ἐκείνην ἀνέρωσε τῇ πατρίῳ θεῷ, προσαγορεύσας Σάκαια. ὅπου δ' ἂν ᾖ τῆς θεοῦ ταύτης ἱερὸν, ἐνταῦθα νομίζεται καὶ ἡ τῶν 10 Σακαίων ἑορτὴ βακχεῖα τις μεθ' ἡμέραν καὶ νύκτωρ, διεσκευασμένων Σκυθιστί, πινόντων ἅμα καὶ πληκτιζομένων πρὸς ἀλλήλους ἅμα τε καὶ τὰς συμπινούσας γυναῖκας.

(6) Μασσαγέται δ' ἐδήλωσαν τὴν σφετέραν ἀρετὴν ἐν τῷ πρὸς Κῦρον πολέμῳ (F 2), περὶ ὧν θρυλοῦσι πολλοί, καὶ δεῖ πυνθάνεσθαι παρ' 15 ἐκείνων.

18 XENOPHON *Kyropaid.* 8, 5, 28: ὡς δὲ ἀπὼν ἐγένετο ἐν Μήδοις (Kyros), συνδῶξαν τῷ πατρὶ καὶ τῇ μητρὶ γαμεῖ τὴν Κουαζάρου θυγατέρα, ἥς ἔτι καὶ νῦν λόγος ὡς παγκάλως γενομένης. ἔνιοι δὲ τῶν λογοποιῶν λέγουσιν, ὡς τὴν τῆς μητρὸς ἀδελφὴν ἐγήμεν· ἀλλὰ γραῖς ἂν καὶ παντάπασιν 20 ᾖν ἡ παῖς.

19 [LUKIAN.] *Macrob.* 14: tod des Kyros; s. 696 F 9.

20 XENOPHON *Anab.* 1, 8, 18: ὡς δὲ πορευομένων (die angreifenden Griechen bei Kunaxa) ἐξεκύμαινέ τι τῆς φάλαγγος, τὸ ὑπολειπόμενον ἤρξατο δρόμῳ θεῖν· καὶ ἅμα ἐφθέγγαντο πάντες οἷον περ τῷ Ἐνναλίῳ ἐλελίζουσι, καὶ 25 πάντες δὲ ἔθεον. λέγουσι δὲ τινες, ὡς καὶ ταῖς ἀσπίσι πρὸς τὰ δόρατα ἐδόυθησαν, φόβον ποιοῦντες τοῖς ἵπποις.

21 XENOPHON *Anab.* 1, 8, 28: Ἀρταπάτης δ' ὁ πιστότατος αὐτῷ τῶν σκηπτούχων θεράπων λέγεται, ἐπειδὴ πεπτωκὸτα εἶδε Κῦρον, καταπηδήσας ἀπὸ τοῦ ἵππου περιπεσεῖν αὐτῷ. (29) καὶ οἱ μὲν φασὶ βασιλέα κελεῦσαι 30 τίνα ἐπισφάξαι αὐτὸν Κῦρῳ, οἱ δ' ἑαυτὸν ἐπισφάξασθαι, σπασάμενον τὸν ἀκινάκην· εἶχε γὰρ χρυσοῦν. καὶ στρεπτόν δ' ἐφόρει καὶ ψέλια καὶ τάλλα ὥσπερ οἱ ἄριστοι Περσῶν· ἐτετίμητο γὰρ ὑπὸ Κύρου δι' εὐνοίαν τε καὶ πιστότητα.

3 ἰδρῦνθ C 4 μεστῶν Dx ἀναίδην D¹x 8 ἀνέρωσε Jac ὥσας ο προσαγορεύσε x προσηγορεύσας γ 10 βακχεῖα x βακχία γ τις Cas τῆς C τοῖς D τῶν x διεσκευασμένοις D¹ 14 περὶ οὗ Cor 17 καὶ τῇ μητρὶ om. HAG κουαζάρους CDF 18 παγκάλ(λ)ου (παγγ-) HAG 18-20 [ἔνιοι - παῖς] Ddf 19 καὶ om. DF [ἡ παῖς] Bornemann 23 ὑπολειπόμενον Porro ἐπίλοιπον E ἐπλειπόμενον γ 24 οἷον περ: οἷον C¹v 25-26 [λέγουσι - ἵπποις (cf. Lukian. *Navig.* 36)] Cobet 28 [θεράπων] Bisshop εἶδε πεπτωκὸτα Dc 29 καταπεσεῖν E 30 ἐπισφάξασθαι C ἐπισφάξαι Dc 32 τῶν περσῶν Dc

- 22 STRABON II, 13, 9: ἔθῃ δὲ τὰ πολλὰ μὲν τὰ αὐτὰ τούτοις (den Medern) Nomima τε καὶ τοῖς Ἀρμενίοις διὰ τὸ καὶ τὴν χώραν παραπλησίαν εἶναι· τοὺς μέντοι Μήδους ἀρχηγέτας εἶναι φασὶ καὶ τούτοις καὶ ἔτι πρότερον Πέρσαις τοῖς ἔχουσιν αὐτοὺς καὶ διαδεξαμένους τὴν τῆς Ἀσίας ἐξουσίαν. ἡ γὰρ νῦν λεγομένη 5 Περσικὴ στολὴ καὶ ὁ τῆς τοξικῆς καὶ ἵππικῆς ζῆλος καὶ ἡ περὶ τοὺς βασιλέας θεραπεία καὶ κόσμος καὶ σεβασμὸς θεοπρεπὴς παρὰ τῶν ἀρχομένων εἰς τοὺς Πέρσας παρὰ Μήδων ἀφίκεται. καὶ ὅτι τοῦτ' ἀληθές, ἐκ τῆς ἐσθῆτος μάλιστα δῆλον· τῖάρα γάρ τις καὶ κίταρις καὶ πῖλος καὶ χειριδῶτοί χιτῶνες καὶ ἀναξυ- 10 ρίδες ἐν μὲν τοῖς ψυχροῖς τόποις καὶ προσβόροις ἐπιτήδεά ἐστι φορήματα, οἷοι εἰσὶν οἱ Μηδικοί, ἐν δὲ τοῖς νοτίοις ἤκιστα· οἱ δὲ Πέρσαι τὴν πλείστην οἰκῆσιν ἐπὶ τῇ Ἐρυθρᾷ θαλάττῃ κέκτηνται, μεσημβρινώτεροι καὶ Βαβυ- 15 λωνίων ὄντες καὶ Σουσίων, μετὰ δὲ τὴν κατάλυσιν τὴν τῶν Μήδων προσεκτή- σαντό τινα καὶ τῶν προσαπτομένων Μηδαί· ἀλλ' οὕτως ἐφάνη σεμνὰ καὶ τοῦ βασιλικοῦ προσχήματος οἰκεία τὰ ἔθῃ τοῖς νικῆσασιν [καὶ] τὰ τῶν νικηθέντων, 15 ὥστ' ἀντὶ γυμνητῶν καὶ ψιλῶν θηλυστολεῖν ὑπέμειναν καὶ κατηρεφεῖς εἶναι τοῖς σκεπάσασιν. (10) τινὲς δὲ Μήδειαν καταδειῖξαι τὴν ἐσθῆτα ταύτην φασὶ δυναστεύσασαν ἐν τοῖς τόποις, καθάπερ καὶ Ἰάσονα, καὶ ἐπι- κρυπτομένην τὴν ὄψιν, ὅτε ἀντὶ τοῦ βασιλέως ἐξίει· <καὶ> τοῦ μὲν Ἰάσονος ὑπομνήματα εἶναι τὰ Ἰασόνια ἡρώια τιμώμενα σφόδρα ὑπὸ τῶν βαρβάρων — 20 ἔστι δὲ καὶ ὄρος μέγα ὑπὲρ τῶν Κασπίων πυλῶν ἐν ἀριστερᾷ καλούμενον Ἰασόνιον —, τῆς δὲ Μηδείας τὴν ἐσθῆτα καὶ τοῦνομα τῆς χώρας. λέγεται δὲ καὶ Μῆδος υἱὸς αὐτῆς διαδέξασθαι τὴν ἀρχήν, καὶ τὴν χώραν ἐπώνυμον ἑαυτοῦ καταλιπεῖν. ὁμολογεῖ δὲ τούτοις καὶ τὰ κατὰ τὴν Ἀρμενίαν Ἰασόνια καὶ τὸ τῆς χώρας ὄνομα καὶ ἄλλα πλείω, περὶ ὧν ἐροῦμεν (II, 14, 12).
- 25 (II) καὶ τοῦτο δὲ Μηδικὸν τὸ βασιλέα αἰρεῖσθαι τὸν ἀνδρείοτατον, ἀλλ' οὐ πᾶσιν ἀλλὰ τοῖς ὀρείοις. μᾶλλον δὲ τὸ τοῖς βασιλεῦσιν πολλὰς εἶναι γυναῖκας· τοῖς δ' ὀρείοις τῶν Μήδων καὶ πᾶσιν ἔθος τοῦτο, ἐλάττους δὲ τῶν πέντε οὐκ ἔξεστιν· ὥς δ' αὐτῶς τὰς γυναῖκας φασιν ἐν καλῶι τίθεσθαι ὅτι 30 † πλείστους νέμειν ἄνδρας, τῶν πέντε δ' ἐλάττους συμφορὰν ἡγεῖσθαι. (Ägm- lichkeit von Nordmedien). περὶ δὲ τῶν νομίμων κοινῇ τῆς συμπασῆς Μηδίας,

1 ἔθῃς ἔθηκε ο 8 [τις]? πῖλος E πῖλον x 14 [καὶ (om. x)] Tzschucke
 17 τόποις <τούτοις> ('in diesen gegend'en Groskurd)? 18 <καὶ> τοῦ μὲν x Cor
 τοῦ μὲν <οὖν> Mei 28-29 ὥσπύτως δὲ καὶ γυναιξὶ συμφορὰν εἶναι τὸ νέμειν
 ἐλάττονας τῶν πέντε ἔχοντι γυναῖκας Epit ὅτι πλείστας (du Theil) νέμειν ('alere,
 possidere' Guariao) <τούς> ἄνδρας Groskurd ὅτι πλείστας ἔχοντας νέμειν ἄνδρας
 Kramer νέμοντας ἔχειν Mei. Als polyandrie missverstanden von Eust. Dion.
 Per. 1017 καὶ γυνὴ δέ (φασιν) ἄνδρας ἐλάττονας τῶν πέντε τρέφουσα συμφορὰν
 ἡγεῖται τὸ πρᾶγμα. ἐν καλῶι τιθεμένη πλείστους νέμειν ἄνδρας 30 νομίμων x^{ms}
 νομαδικῶν o

ἐπειδὴ ταῦτὰ τοῖς Περσικοῖς γεγένηται διὰ τὴν τῶν Περσῶν ἐπικράτειαν, ἐν τῷ περὶ ἐκείνων λόγῳ φήσομεν (F 23).

23 STRABON 15, 3, 13: τὰ <δ> ἔθνη τὰ Περσικὰ καὶ τούτοις καὶ Μήδοις τὰ αὐτὰ καὶ ἄλλοις πλείοσι, περὶ ὧν εἰρήκασιν μὲν πλείους, τὰ δὲ καίρια καὶ 5 ἡμῖν λεκτέον.

Πέρσαι τοίνυν ἀγάλματα μὲν καὶ βωμοὺς οὐχ ἰδρύονται, θύουσι δ' ἐν ὑψηλῷ τόπῳ, τὸν οὐρανὸν ἡγούμενοι Δία. τιμῶσι δὲ καὶ Ἥλιον, δν καλοῦσι Μίθρην, καὶ Σελήνην καὶ Ἀφροδίτην καὶ πῦρ καὶ γῆν καὶ ἀνέμους καὶ ὕδωρ. θύουσι δ' ἐν καθαρῷ τόπῳ κατευξάμενοι, παραστησάμενοι τὸ ἱερεῖον ἐστεμμένον· 10 μελίσσαντος δὲ τοῦ μάγου τὰ κρέα τοῦ ὑψηγομένου τὴν ἱερουργίαν, ἀπίας· διελόμενοι, τοῖς θεοῖς οὐδὲν ἀπονείμαντες μέρος· τῆς γὰρ ψυχῆς φασι τοῦ ἱερείου δεῖσθαι τὸν θεόν, ἄλλου δὲ οὐδενός· ὁμῶς δὲ τοῦ ἐπίπλου τι μικρὸν τιθέασιν, ὡς λέγουσιν οἱ τινες, ἐπὶ τὸ πῦρ. (14) διαφερόντως δὲ τῷ πυρὶ καὶ τῷ ὕδατι θύουσι, τῷ μὲν πυρὶ προστιθέντες ξηρὰ ξύλα τοῦ λέπους χωρὶς, πιμελὴν 15 ἐπιτιθέντες ἄνωθεν· εἴθ' ὑφάπτουσιν ἔλαιον καταχέοντες, οὐ φυσῶντες ἀλλὰ ῥιπίζοντες· τοὺς δὲ φυσήσαντας ἢ νεκρὸν ἐπὶ πῦρ θέντας ἢ βόλβιτον θανατοῦσι. τῷ δ' ὕδατι ἐπὶ λίμνην ἢ ποταμὸν ἢ κρήνην ἐλθόντες, βόθρον ὀρύξαντες εἰς τοῦτον σφαγιάζονται, φυλαττόμενοι μή τι τοῦ πλησίον ὕδατος αἵμαχθεῖν, ὡς μανθύνοντες· εἴτ' ἐπὶ μυρρίνην ἢ δάφνην διαθέντες τὰ κρέα, ῥάβδοις λεπτοῖς 20 ἐφάπτονται οἱ μάγοι, καὶ ἐπάιδουσιν, ἀποσπένδοντες ἔλαιον ὁμοῦ γάλακτι καὶ μέλιτι κεκραμένον, οὐκ εἰς πῦρ οὐδ' ὕδωρ ἀλλ' εἰς τοῦδαφος· τὰς δ' ἐπιωιδὰς ποιοῦνται πολὺν χρόνον, ῥάβδων μυρικίνων λεπτῶν δέσμην κατέχοντες. (15) (magier, sog. Πύραιθοι, und persische kulte in Kappadokien) ταῦτα μὲν οὖν ἡμεῖς ἐωράκαμεν, ἐκεῖνα δ' ἐν ταῖς ἱστορίαις λέγεται καὶ τὰ 25 ἐφεξῆς. (16) εἰς γὰρ ποταμὸν οὐτ' οὐροῦσιν οὔτε νίπτονται Πέρσαι, οὐδὲ λούονται, οὐδὲ νεκρὸν ἐμβάλλουσιν οὐδ' ἄλλα τῶν δοκούντων εἶναι μυσαρῶν. ὁτῶι δ' ἂν θύσῃσι θεῶι, πρῶτῳ τῷ πυρὶ εὐχονται.

(17) βασιλεύονται δ' ὑπὸ τῶν ἀπὸ γένους· ὁ δ' ἀπειθῶν ἀποτμηθεὶς κεφαλὴν καὶ βραχίονα ῥίπτεται. γαμοῦσι δὲ πολλάς, καὶ ἅμα παλλακὰς τρέφουσι πλείους 30 πολυτεκνίας χάριν· τιθέασιν δὲ καὶ οἱ βασιλεῖς ἄθλα πολυτεκνίας κατ' ἔτος· τὰ δὲ τρεφόμενα μέχρι ἐτῶν τεττάρων οὐκ ἄγεται τοῖς γονεῦσιν εἰς ὄψιν. οἱ δὲ γάμοι κατὰ τὰς ἀρχὰς τῆς ἑαρινῆς ἰσημερίας ἐπιτελοῦνται· παρέρχεται δ' ἐπὶ τὸν

1 ταῦτὰ Cas ταῦτα ο ταῦτα περσικά x 2 φήσομεν Kramer θήσομεν o 3
<δ> Cor 7 μίθραν E 9 <καὶ> παραστησάμενοι Cas ἐστεμμένον (coll. Hdt.
1, 132, 1 ἐστεφανωμένους τὴν τιάναν μυρρίνην μάλιστα) Cor 15 ἐπιχέοντες c 16
ἐπιθέντας D 20 ὑφάπτουσι c ἐφαπτόμενοι ὑφάπτουσι (Phoenix Athen. 12, 40 p.
530 E) Cor ἐπάιδοντες (om. ἀποσπένδοντες) D 21 οὐδ' ὕδωρ Kramer οὐχ ὕ. o
οὐκ εἰς ὕδωρ x οὐτ' εἰς δ. Groskurd 24 ταῖς ἑλλαις ἱστορίαις Ald τ. παλαιαῖς l. Cor
26 ἐκβάλλουσιν CD (?) x 27 θεῶν D

θάλαμον προφαγών μῆλον ἢ καμήλου μυελόν, ἄλλο δ' οὐδὲν τὴν ἡμέραν ἐκείνην.
 (18) ἀπὸ δὲ πέντε ἐτῶν ἕως [τετάρτου καὶ] εἰκοσι παιδεύονται τοξεύειν καὶ
 ἀκοντίζειν καὶ ἱππάζεσθαι καὶ ἀληθεύειν, διδασκάλοις τε λόγων τοῖς σωφρο-
 5 νεστάτοις χρώνται, οἱ καὶ τὸ μυθῶδες πρὸς τὸ συμφέρον ἀνάγοντες παραπλέ-
 ἀναδιδόντες. συνάγουσι δ' εἰς ἓνα τόπον, ψόφωι χαλκοῦ πρὸ ὄρθρου διεγείροντες,
 ὥς ἐπὶ ἐξοπλισίαν ἢ θήραν· τάξαντες δ' ἀνὰ πεντήκοντα ἡγεμόνα τῶν βασιλέως
 τινὰ παίδων αὐτοῖς ἢ σατραπόου, τρέχοντι κελεύουσιν ἔπεσθαι, χωρίον ἀφορί-
 σαντες τριάκοντα ἢ τετταράκοντα σταδίω. ἀπαιτοῦσι δὲ καὶ λόγον ἐκάστου
 10 μαθήματος, ἅμα καὶ μεγαλοφωνίαν καὶ πνεῦμα καὶ πλευράν ἀσχοῦντες, καὶ πρὸς
 καῦμα δὲ καὶ πρὸς ψῦχος καὶ ὄμβρους καὶ χειμάρρων διαβάσεις, ὥστ' ἄβροχα
 φυλάττειν καὶ ὅπλα καὶ ἐσθῆτα, καὶ ποιμαίνειν δὲ καὶ ἀγραυλεῖν καὶ καρποῖς
 ἀγρίοις χρῆσθαι, τερμίνθωι δρυοβαλάνοις ἀχράδι. καλοῦνται δ' οὗτοι κάρδακες,
 ἀπὸ κλοπείας τρεφόμενοι· κάρδα γάρ τὸ ἀνδρῶδες καὶ πολεμικὸν λέγεται. ἢ δὲ
 15 καθ' ἡμέραν διαίτα ἄρτος μετὰ τὸ γυμνάσιον καὶ μάζα καὶ κάρδαμον καὶ ἄλων
 χόνδρος καὶ κρέα ὀπτὰ ἢ ἐφθὰ ἐξ ὕδατος, ποτὸν δὲ ὕδωρ. θηρεύουσι δὲ σαύνια
 ἀφ' ἱππων βάλλοντες καὶ τοξεύματα καὶ σφενδονοῦντες. δειλῆς δὲ φυτουργεῖν
 καὶ ῥιζοτομεῖν ἀσκοῦσι καὶ ὀπλοποιεῖν καὶ λίνα καὶ ἄρκυς φιλοτεχνεῖν. οὐχ
 ἄπτονται δὲ τῶν θηρευμάτων οἱ παῖδες, ἀλλὰ κομίζειν οἰκαδε ἔθος. τίθεται δ'
 20 ὑπὸ τοῦ βασιλέως ἄθλα δρόμου καὶ τῶν «ἄλλων τῶν» ἐν τοῖς πεντάθλοις. κοσ-
 μοῦνται δ' οἱ παῖδες χρυσῶι, τὸ πυρωπὸν τιθεμένων ἐν τιμῇ· διὸ οὐδὲ νεκρῶι
 προσφέρουσι, καθάπερ οὐδὲ τὸ πῦρ κατὰ τιμὴν.

(19) στρατεύονται δὲ καὶ ἄρχουσιν ἀπὸ εἰκοσιν ἐτῶν ἕως πεντήκοντα, πεζοί
 τε καὶ ἱππεῖς. ἀγορᾶς δὲ οὐχ ἄπτονται· οὔτε γὰρ πωλοῦσιν οὔτ' ὠνοῦνται.
 25 ὀπλίζονται δὲ γέρρωι ῥομβοειδεῖ· παρὰ δὲ τὰς φαρέτρας σαγάρεις ἔχουσι καὶ
 κοπίδας· περὶ δὲ τῇ κεφαλῇ πύλημα πυργωτόν· θώραξ δ' ἐστὶν αὐτοῖς φορι-
 δωτός. ἐσθῆς δὲ τοῖς ἡγεμόσι μὲν ἀναξυρίς τριπλῇ, χιτῶν δὲ χειριδωτός διπλοῦς
 ἕως γόνατος, ὁ ὑπενδύτης μὲν λευκός, ἀνθινός δ' ὁ ἐπάνω· ἱμάτιον δὲ θέρους μὲν
 πορφυροῦν [ἢ ἀνθινόν], χειμῶνος δ' ἀνθινόν· τιᾶραι παραπλήσiai ταῖς τῶν μάγων·
 30 ὑπόδημα κοῖλον διπλοῦν. τοῖς δὲ πολλοῖς χιτῶν ἕως μεσοκνημίου [καὶ] διπλοῦς,
 ῥάκος δὲ σινδονίον τι περὶ τῇ κεφαλῇ· ἔχει δ' ἕκαστος τόξον καὶ σφενδόνην.
 δειπνοῦσι δὲ πολυτελῶς Πέρσαι, τιθέντες καὶ ὀλομελῇ καὶ πολλὰ καὶ ποικίλα,

1 μῆλον ο. [μῆλον ἢ] 2 [τετ. καὶ] (s. § 19; Herodt. I, 136, 2) Jac εἰκοσι:
 εἰκοστοῦ Fv 8 σατραπῶν F 10 καὶ πλευράν om. E 13-14 [καλοῦνται —
 λέγεται] Cor, v; randnotiz Strabons? 14 κλοπείας D^s -ίας CF κάρδαμα E
 17 σφενδονῶντες Mei 17-18 δειλῆς - φιλοτεχνεῖν hinter οὐχ - ἔθος (18-19) oder
 vom rande, wie v. 13-14? 20 «ἄλλων τῶν» Groskurd 24 δὲ om. E 25
 παρὰ: περὶ E 28 <οὐ> ὁ ὕπ. Cor 29 [ἢ ἀνθινόν] Jac <ἀνθινόν - ἀνθινόν Cas, v
 ταῖς: τοῖς EFD (?) x 30 [καὶ] Cor 31 σινδονίου [τι] Cor 32 δειπνοῦσι δὲ E
 καὶ δ. x δειπνοῦσι γ καὶ (vor πολλὰ) om. D

κόσμος τε λαμπρὸς στρωμνῆς ἐκπωμάτων τε <καί> τῶν ἄλλων, ὥστε χρυσῶι καὶ ἀργύρῳ καταλάμπεσθαι. (20) ἐν οἴνῳ τὰ μέγιστα βουλευόνται, καὶ βεβαιότερα τῶν ἐν νήφει τίθενται. τῶν κατὰ τὰς ὁδοὺς συναντώντων τοὺς μὲν γνωρίμους καὶ ἰσοτίμους φιλοῦσι προσιόντες, τοῖς δὲ ταπεινότεροις παραβάλ-
 5 λουσι τὴν γνάθον, καὶ δέχονται ταύτην τὸ φίλημα· οἱ δ' ἐτι ταπεινότεροι προσ-
 κυνοῦσι μόνον. θάπτουσι δὲ κηρῶι περιπλάσαντες τὰ σώματα· τοὺς δὲ μάγους οὐ θάπτουσιν, ἀλλ' οἰωνοβρώτους ἑῷσι· τούτοις δὲ καὶ μητράσι συνέρχεσθαι πᾶτρινον νενόμισται. τοιαῦτα μὲν τὰ ἔθνη.

(21) ἔστι δ' ἰσως καὶ ταῦτα τῶν ἐθίμων, ἃ φησι Πολύκλειτος (128
 10 F 3). ἐν γὰρ Σούσοις ἐκάστωι τῶν βασιλέων ἐπὶ τῆς ἀκρας ἰδίας πεποιῆσθαι οἰκησιν καὶ θησαυροὺς καὶ παραθέσεις ὧν ἐπράττοντο φόρων, ὑπομνήματα τῆς οἰκονομίας· πράττεσθαι δ' ἐκ μὲν τῆς παραλίας ἀργύριον, ἐκ δὲ τῆς μεσογαίας ἃ φέρει ἐκάστη χώρα, ὥστε καὶ χρώματα καὶ φάρμακα καὶ τρίχα <καί> ἑρέαν ἢ τι τοιοῦθ' ἕτερον καὶ θρέμματα ὁμοίως. τὸν δὲ διατάξαντα τοὺς φόρους
 15 Δαρεῖον εἶναι † τὸν Μακρόχειρα καὶ κάλλιστον ἀνθρώπων, πλὴν τοῦ μήκους τῶν βραχιόνων καὶ τῶν πήχεων· ἄπτεσθαι γὰρ καὶ τῶν γονάτων. τὸν δὲ πλεῖστον χρυσὸν καὶ ἄργυρον ἐν κατασκευαῖς εἶναι, νομίσματι δὲ οὐ πολλῶι· πρὸς τε τὰς δωρεὰς ἐκεῖνα κεχαρισμένα νομίζειν μᾶλλον καὶ πρὸς κειμηλίων ἀπόθεσιν· τὸ δὲ νόμισμα τὸ πρὸς τὰς χρεῖας ἀρκοῦν ἱκανὸν εἶναι, κόπτειν δὲ πάλιν τὸ τοῖς
 20 ἀναλώμασι σύμμετρον.

(22) τὰ μὲν οὖν ἔθνη σωφρονικὰ τὰ πλείω, διὰ δὲ τὸν πλοῦτον εἰς τρυφὴν ἐξέπεσον οἱ βασιλεῖς, ὥστε πυρὸν μὲν ἐξ Ἀσσοῦ τῆς Αἰολίδος μετήμεσαν, οἶνον δ' ἐκ Συρίας τὸν Χαλυβώνιον, ὕδωρ δὲ ἐκ τοῦ Εὐλαίου πάντων ἐλαφρό-
 25 τανον, ὥστ' ἐν Ἀττικῇ κοτύλῃ δραχμῇ ἀφολλότερον εἶναι. (23-24) 696 F 1
 25 und ein knapper überblick über die persische geschichte.

24 XENOPHON *Anab.* I, 8, 6: ... Κῦρος δὲ καὶ οἱ ἱππεῖς τούτου ... ὥπλισμένοι θώραξι μὲν αὐτοὶ καὶ παραμηριδίοις καὶ κράνεσι πάντες πλὴν Κύρου· Κῦρος δὲ ψιλὴν ἔχων τὴν κεφαλὴν εἰς τὴν μάχην (bei Kynaxa) καθίστατο. [λέγεται δὲ καὶ τοὺς ἄλλους Πέρσας ψιλαῖς ταῖς κεφαλαῖς ἐν τῷ
 30 πολέμῳ διακινδυνεύειν].

25 STRABON II, 13, 7: ἱππόβοτος δὲ καὶ αὕτη (scil. ἡ ὑπὸ ταῖς Κασπίαις πύλαις Μηδία) ἐστὶ διαφερόντως καὶ ἡ Ἀρμενία, καλεῖται δέ τις καὶ λειμὼν Ἰππόβοτος, ὃν καὶ διεξίσαιν οἱ ἐκ τῆς Περσίδος καὶ Βαβυλῶνος εἰς Καστίους

1 τε <καί> x δὲ D τε γ 2 πάντα λάμπεσθαι s^m (Cor) 4 προσιόντες D -τας γ 7 οἰωνοβρώτους C -βρώτους γ 9 Πολύκλειτος Mue πολύκλειτος ο 13 <καί> Cor <ἢ> Kramer 14-16 [τὸν - γονάτων] Falconer 'neque ego crediderim a Strabone esse addita' Kramer [καί] κάλλιστον Cor εἶναι·* * * (neuordnung der φόροι durch Artoxerxes, genannt Makrocheir?) <εἶναι δὲ> τὸν M. κτλ.? 19 τὸ νόμισμα C 22 ἄσσου D 24 ἀφολ(ο)κώτερον (-κότερον) CDF 27 μὲν αὐτοί: μεγάλους Ds καὶ om. C²BA 29-30 [λέγεται - διακινδ.] Wytttenbach, v 33 ὃν διεξίσαιν οἱ ἐκ περσίδος E

πύλας ὀδεύοντες, ἐν ᾧ πέντε μυριάδας ἵππων θηλείων νέμεσθαι φασιν ἐπὶ τῶν Περσῶν, εἶναι δὲ τὰς ἀγέλας ταύτας βασιλικάς. τοὺς δὲ Νησαίους ἵππους, οἷς ἐχρῶντο οἱ βασιλεῖς ἀρίστοις οὖσι καὶ μεγίστοις, οἱ μὲν (Herodot. 7, 40, 3) ἐνθ' ἐνδε λέγουσι τὸ γένος, οἱ δ' ἐξ Ἀρμενίας· ἰδιόμορφοι 5 δὲ εἰσιν, ὥσπερ καὶ οἱ Παρθικοὶ λεγόμενοι νῦν παρὰ τοὺς Ἑλλαδικούς καὶ τοὺς ἄλλους τοὺς παρ' ἡμῖν· καὶ τὴν βοτάνην δὲ τὴν μάλιστα τρέφουσιν τοὺς ἵππους ἀπὸ τοῦ πλεονάζειν ἐνταυθα ἰδίως Μηδικὴν καλοῦμεν.

26 (III 101/2) SUDA s.v. Ξενοφῶν Ἀντιοχεύς· ἱστορικός· Βαβυλωνιακός· ἔστι δὲ ἑρωτικά. Autoren s. II?

- 10 27 a) SUDA s.v. Ἰάμβλιχος· οὗτος, ὡς φασιν, ἀπὸ δούλων ἦν. ἔγραψε δὲ τὰ καλού- 166/80⁹
μενα Βαβυλωνιακά· ἔστι δὲ Ῥοδάνου καὶ Σινωνίδος ἔρως ἐν βιβλίοις λυ. b) PHOT. Bibl. 94 p. 73 b 24: ἀνεγνώσθη Ἰαμβλίχου δραματικόν, ἔρωτας ὑποκρινόμενον· ἔστι δὲ τῇ αἰσχρολογίᾳ τοῦ μὲν Ἀχιλλέως τοῦ Τατίου ἦττον ἐκπομπέων, ἀναιδέστερον δὲ μᾶλλον ἢ ὁ Φοῖνιξ Ἑλιδόωρος προσφερόμενος (p. 75b, 20) καὶ διεξέρχεται ὁ
- 15 Ἰάμβλιχος μαγικῆς εἰδῆ λέγει δὲ καὶ ἑαυτὸν Βαβυλώνιον εἶναι ὁ συγγραφεύς, καὶ μαθεῖν τὴν μαγικὴν, μαθεῖν δὲ καὶ τὴν Ἑλληνικὴν παιδείαν, καὶ ἀκμάζειν ἐπὶ Σοαίμου τοῦ Ἀχαιμενίδου τοῦ Ἀρσακίδου, ὃς βασιλεὺς ἦν ἐκ πατέρων βασιλέων, γέγονε δὲ ὁμοῦ καὶ τῆς συγκλήτου βουλῆς τῆς ἐν Ῥώμῃ, καὶ ὑπατος δέ, εἴτα καὶ βασιλεὺς πάλιν τῆς μεγάλης Ἀρμενίας. ἐπὶ τούτου γοῦν ἀκμάσαι φησὶν ἑαυτὸν· Ῥωμαίων δὲ διαλαμβάνει
- 20 βασιλεύειν Ἀντωνίων. καὶ ὅτε Ἀντωνίνος, φησὶν, Οὐῆρον τὸν αὐτοκράτορα καὶ ἀδελφὸν καὶ κηδεστὴν ἔπεμψε Βολογαίῳ τῷ Παρθυαίῳ πολεμῆσοντα, ὡς αὐτὸς τε προεῖποι καὶ τὸν πόλεμον ὅτι γενήσεται, καὶ ὅτι τελευτήσοι· καὶ ὅτι Βολόγαισος μὲν ὑπὲρ τὸν Εὐφράτην καὶ Τίγριν ἐφυγεν, ἡ δὲ Παρθυαίων γῆ Ῥωμαίοις ὑπήκοος κατέστη. c) — cod. A mg: οὗτος ὁ Ἰάμβλιχος Σύρος ἦν γένος πατρόθεν καὶ μητρόθεν, Σύρος δὲ οὐχὶ τῶν
- 25 ἐπικωικήτων τὴν Συρίαν Ἑλλήνων ἀλλὰ τῶν αὐτοχθόνων, γλῶσσαν δὲ Σύραν εἰδῶς καὶ τοῖς ἐκείνων ἔθεσι ζῶν, ἕως αὐτὸν τροφεύς (ὡς αὐτὸς φησι) Βαβυλώνιος λαβὼν Βαβυλωνίαν τε γλῶσσαν καὶ ἔθῃ καὶ λόγους μεταδιδάσκει, ὧν ἕνα τῶν λόγων εἶναι φησι καὶ ὁ νῦν ἀναγράφει. αἰχμαλωτισθῆναι δὲ τὸν Βαβυλώνιον καθ' ὃν καιρὸν Τραιανὸς εἰσέβαλεν εἰς Βαβυλῶνα, καὶ πραθῆναι Σύρῳ ὑπὸ τῶν λαφυροπωλῶν. εἶναι δὲ τοῦτον σοφὸν τὴν
- 30 βάρβαρον σοφίαν, ὡς καὶ τῶν βασιλέως γραμματέων ἐν τῇ πατρίδι διάγοντα γεγενῆσθαι. ὁ μὲν οὖν Ἰάμβλιχος οὗτος Σύραν τὴν πάτριον γλῶσσαν εἰδῶς, ἐπιμαθὼν καὶ τὴν Βαβυλωνίαν, μετὰ ταῦτα καὶ τὴν Ἑλληνικὴν φησὶν ἀσκήσει καὶ χρήσει λαβεῖν, ὡς ἀγαθὸς ῥήτωρ γένοιτο.

28 P. FLORENT. (*Papiri greci e lat.* II, 1913, p. 82 no. 151): *σατράπαι καὶ (s. II / 35 μετρίστῶνες (?) καὶ/οἱ ἄλλοι, ἑκάστος δὲ εἰς τῇ) συνήθη / [κλίνῃ] ἐκλῖθη, ἡ δὲ βασιλεὺς III?)

I πεντεκαίδεκα Wesseling; cf. Arrian. *Anab.* 7, 13, 1 εἶναι δὲ πάλαι μὲν ἐς πεντεκαίδεκα (ἑκαίδεκα Diodor. 17, 110, 6) μυριάδας τῶν ἵππων, τότε δὲ Ἀλέξανδρον οὐ πολὺ πλείονας τῶν πέντε (ἐξ Diod.) καταλαβεῖν κτλ. 8 βαβυλωνικά GM 10-33: Fragmente bei Hercher *Eros. Script. Gr.* I p. 217 ff.; II praef. p. LXIV f.; Polemon *Declam.* ed. Hinck, 1873, p. 46 ff.; cf. Ursula Schneider-Menzel bei Altheim *Lit. u. Gesellsch.* I, 1948, p. 48 ff. 11 βαβυλωνικά GIM συνωνίδος A 15 ὁ om. M(?) 20 Οὐῆρον Cas οὐκρον Phot (?) 22 ὅποι A ὅτι ποῖς τελευτήσει 27 8th Jac 8th A 34-p. 545, 5: text nach Teresa Lodi und B. A. Müller *Rh. M.* 71, 1916, p. 360 ff. 35 βασιλεὺς P

ή τοῦ/[του] γυνή ὑπεράνω αὐτοῦ ἀνέκει * / [το, θε]οπρεπεί κάλλι κοσμουμένη. εἰοῦ / δὲ πότου μεσάσαντος, ὁ βασιλεὺς με/[τανα]στὰς ἐπὶ τὸν ἀγκῶνα, ὃν κατεῖ / [χε σκύ]φον προέτεινεν τῷ Διονυσίῳ / *** βων καὶ τῷ Ἀπολλωνίῳ¹⁰ / η [. . .] η [. . .]ρον προπίνω / **** πρεσβύτης ἀνα* (?) / ***** εἰς τὴν βασιλῆ[δα] ***** δῶρων 5 προς / *****ε[Ι]πεν ἀληθ[ι]ς ***

29 DIOG. LAERT. 5, 81: (katalog der schriften des Phalereers Demetrios 228 c. 350/ T 1) . . . Κλέων ἄ· Σωκράτης ἄ· Ἀρτοξέρξης ἄ· Ὀμηρικός ἄ· Ἀριστείδης ἄ· . . . 283*

30 DIOG. LAERT. 5, 93: γεγόναι δ' Ἡρακλεῖδαι τεσσαρεσκαίδεκα . . . (94) τρίτος β. I*? Κυμαῖος, γεγραφὼς Περσικά ἐν πέντε βιβλίοις (689) . . . ἔκτος Ἀλεξανδρεὺς, γεγραφὼς 10 τὰ Περσικά ἰδιώματα . . .

31 a) SCHOL. APOLL. RHOD. 3, 1377/9: οἷος δ' οὐρανὸθεν πυρρεῖς ἀναπάλλεται ἀστήρ] . . . εἰ δὲ τις λέγοι τῷ Πυρόρентι αὐτὸν ὠμοιωκέναι, περὶ οὗ Περιγένης ἐν τῷ Περὶ τῶν Χαλδαϊκῶν μαθηματικῶν (?) προειπὼν περὶ τῶν πλανήτων, [λέγων] ὡς φησιν ἓνα εἶναι τὸν Πυρόρента, προσαγορευόμενον [δὲ] ὑπὸ μὲν Ἑλλήνων Ἀρεως, ὑπὸ δὲ Χαλ- 15 δαίων Ἡρακλέους * * b) P. Ox. 1082 fr. 3 col. III 63: μιθοργ· γένος τι ἀρχονίας παρὰ Χαλδαίοις· Περ[ιγένης ἐν *].

32 SUDA s.v. Σιμωνίδης Λεωπρεποῦς· . . . γέγραπται αὐτῷ Δωρίδι διαλέκτῳ ἡ 556/5- Καμβύσου καὶ Δαρείου βασιλεία, καὶ Ξέρξου ναυμαχία (?), καὶ ἡ ἐπ' Ἀρτεμισίῳ ναυ- 468/7 μαχία δι' ἑλεγείας, ἡ δ' ἐν Σαλαμῖνι μελικῶς· θρήνοι, ἐγκώμια, ἐπιγράμματα, παιῶνες 20 καὶ τραγωιδίαι καὶ ἄλλα.

33 a) SUDA s.v. Χοιρίλος Σάμιος· [[τινὲς δὲ Ἰασέα]] ἄλλοι δὲ Ἀλικαρνασέα ἱστοροῦσι. c. 425/ γενέσθαι δὲ κατὰ Πανύασιν τοῖς χρόνοις, ἐπὶ δὲ τῶν Περσικῶν, Ὀλυμπιάδι οὐ (480/79), 400 ναυσίκον ἦδη εἶναι· δοῦλόν τε Σαμίου τινὸς αὐτὸν γενέσθαι, εὐεδῆ πάντῃ τὴν ὥραν, φυγεῖν τε ἐκ Σάμου, καὶ Ἡρόδοτῳ τῷ ἱστορικῷ παρεδρεύσαντα λόγων ἐρασθῆναι, οὗ τινος 25 αὐτὸν καὶ παιδικὰ γεγονέναι φασίν. ἐπιθέσθαι δὲ ποιητικῇ, καὶ τελευτήσῃ ἐν Μακεδονίᾳ παρὰ Ἀρχελάῳ († 400/399) τῷ τότε αὐτῆς βασιλεῖ. ἔγραψε δὲ ταῦτα· τὴν Ἀθηναίων νίκην κατὰ Ξέρξου, [[ἐφ' οὗ ποιήματος κατὰ στίχον στατήρα χρυσοῦν ἔλαβε.]] καὶ σὺν τοῖς Ὀμήρῳ ἀναγινώσκεσθαι ἐψηφίσθη· [[Λαμιακά]]· καὶ ἄλλα τινὰ ποιήματα αὐτοῦ φέρεται. b) MARCELLIN. Vi. Thuc. 29: συνεχρόνισε (der dichter Thukydides 30 Androtion 324 F 57?) δ', ὡς φησι Πραξιφάνης ἐν τῷ Περὶ ἱστορίας (VI), Πλάτων τῷ κωμικῷ, Ἀγάθωνι τραγικῷ, Νικηράτῳ ἐποποιῷ καὶ Χοιρίλῳ καὶ Μελαμπιπίδῃ. (30) καὶ ἔως μὲν ἔζη Ἀρχέλαος, ἄδοξος ἦν ὡς ἐπὶ πλεῖστον (scil. Thukydides) κτλ. c) PLUTARCH. Lysand. 18, 7: τῶν δὲ ποιητῶν Χοιρίλον μὲν ἀεὶ περὶ αὐτὸν εἶχεν ὡς

1 θεοπρεπὶ καλλι P 4 προπείνω P 12 Περιγένης: Ἐπιγένης (680 F 16) Lobeck, Wendel 12-13 ἐν - μαθηματικῶν Stiehle, Wendel ἐν τῷ περὶ τῆς χαλκιδικῆς (Χαλδαϊκῆς Rutgers) τῶν μαθηματικῶν L ἐν τοῖς χαλκιδικοῖς (χαλδικοῖς V) περὶ τῶν μαθημάτων P 13-15 [λέγων] ** Wil 13-14 λέγων ὅφ' ἐν εἶναι L 14 μὲν P om. L 14-15 Χαλδαίων [Et. Gen. s.v. Πυρόεις] Rutgers χαλκιδῶν ο 16 Περ[ιγένης ἐν *] Croenert 18-19 [καὶ ἡ ἐπ' Ἀρτ. ναυμ.] Gutschmid Ἀρτ. [ναυμαχία (om. G)] Bernhardy 21-29 [[]] geht auf Ch. von Iasos (153 F 10) 23 τε: δὲ? 24 οὗ τινος Latte 25-26: Athen. 8, 35 p. 345 D Ἴστρος (334 F 61) δὲ φησι Χοιρίλον . . . παρ' Ἀρχελάου τέσσαρας μῦθ' ἐφ' ἡμέραι λαμβάνοντα ταύτας καταναλίσκειν εἰς ὀψοφαγίαν 26-27 τὴν - Ξέρξου: Περσικά Herodian (F 34c), Περσῆς Stob. Flor. 3, 27, 1; cf. F 33 d 28 [[Λαμιακά]] Naeke Σαμιακά Daub 31 Χοιρίλῳ Cas χοιριδίῳ ο 33 Χοιρίλον Naeke χοιρίλλον ο Jacoby, Fragm. Griech. Hist. III C 35

- κοσμήσονται τὰς πράξεις διὰ ποιητικῆς (α. 404), Ἀντιλόχῳ δὲ ποιήσαντι μετρίους τινὰς εἰς αὐτὸν στίχους ἠθελεῖ ἔδωκε πλήσας ἀργυρίου τὸν πῖλον. (8) Ἀντιμάχῳ δὲ τοῦ Κολοφωνίου καὶ Νικηράτου τινὸς Ἡρακλεώτου ποιήμασι Λυσάνδρεια διαγωνισαμένων ἐπ' αὐτοῦ, τὸν Νικηράτον ἐστεφάνωσεν, ὁ δ' Ἀντιμάχος ἀχθεσθεὶς ἤφανεσε τὸ ποίημα.
- 5 d) P. Ox. 1399 (um 200^p): Χοιρίλου ποιήματα Βαρβαρικά· Μηδικά· Περσικά. e) PROKLOS *in Plat. Tim.* I p. 90, 20 Diehl: εἴπερ γὰρ τις ἄλλος καὶ ποιητῶν ἀριστος κριτὴς ὁ Πλάτων, ὡς καὶ Λογγίνος συνίστησιν· Ἡρακλείδης γοῦν ὁ Ποντικός (F 91 Voss) φησιν, ὅτι τῶν Χοιρίλου τότε εὐδοκιμοῦντων, Πλάτων τὰ Ἀντιμάχῳ προϋτίμησε... μάτην οὖν φληναφῶσι Καλλιμάχος (F 589 Pf) καὶ Δοῦρις (76 F 83) ὡς Πλάτωνος οὐκ
- 10 ὄντος ἱκανοῦ κρίνειν ποιητὰς. f) (α) ARISTOT. *Rhet.* 3, 14 p. 1415 a 1: ἔτι δ' ἐκ τῶν δικανικῶν προσιμίων· τοῦτο δ' ἐστὶν ἐκ τῶν πρὸς τὸν ἀκροατὴν, εἰ περὶ παραδόξου λόγος ἢ περὶ χυλεποῦ ἢ περὶ τεθρυλημένου πολλοῖς, ὥστε συγγνώμην ἔχειν, οἷον Χοιρίλος (F 34 ab) «νῦν δ' ὅτε πάντα δέδασται»... ἐν δὲ τοῖς λόγοις καὶ ἔπαισι δεῖγμά ἐστιν τοῦ λόγου, ἵνα προειδῶσι, περὶ οὗ ἡ ὁ λόγος, καὶ μὴ κρέμῃται ἡ διάνοια· τὸ γὰρ ἀόριστον
- 15 πλανᾷ· ὁ δοῦς οὖν ὥσπερ εἰς τὴν χεῖρα τὴν ἀρχὴν ποιεῖ ἐχόμενον ἀκολουθεῖν τῷ λόγῳ. διὰ τοῦτο <Μῆνιν ἄειδε θεά>, <Ἄνδρα μοι ἔννεπε Μοῦσα>, <Ἥγεό μοι λόγον ἄλλον κτλ.>. (β) — *Tor.* 8, 1 p. 153 a 14: εἰς δὲ σαφῆνειαν παραδείγματα καὶ παραβολὰς οἰστέον, παραδείγματα δὲ οἰκεῖα καὶ ἐξ ὧν ἴσμεν, οἷα Ὀμηρος, μὴ οἷα Χοιρίλος.
- g) STRABON 7, 3, 9: Ἐφορος δ' ἐν τῇ τετάρτῃ (70 F 42)... καλεῖ δὲ καὶ Χοιρίλον
- 20 d) K) KRATES *Anth. Pal.* 11, 218: Χοιρίλος Ἀντιμάχῳ πολὺ λείπεται· ἀλλ' ἐπὶ πᾶσι / Χοιρίλον Εὐφορίων εἶχε διὰ στόματος κτλ.
- 34 a [F 1 Ki]) SCHOL. ANON. ET STEPH. in ARISTOT. *Rhet.* 3, 14: <ἃ μάκαρ, δστις ἔην κείνον χρόνον Ἰδρις αἰοιδῆς, / Μουσᾶων θεράπων, δτ' ἀκῆρατος ἦν ἐτι λειμῶν· / νῦν δ' ὅτε πάντα δέδασται, ἔχουσι δὲ πείρατα τέχναι, /
- 25 ὅστατοι ὥστε δρόμου καταλειπόμεθ', οὐδὲ πῆι ἐστι / πάντῃ παπταίνοντα νεοζυγῆς ἄρμα πελάσσαι>. *b [F 1 a Ki]) ARISTOT. *Rhet.* 3, 14 p. 1415 a 18: (F 33 f a) <ἤγεό μοι λόγον ἄλλον, ὅπως Ἀσίας ἀπὸ γαίης / ἤλθεν ἐς Εὐρώπην πόλεμος μέγας>. c [F 2 Ki]) HERODIAN. Π. μον. λεξ. p. 13, 4: Ἀρέθουσα κρήνη κυρίως· ἀλλὰ καὶ πᾶσαι κρῆναι κατ' ἐπιθετικὴν ἔννοιαν οὕτω καλοῦνται
- 30 ... ὁ γ' οὖν Χοιρίλος ἐν ᾧ Περσικῶν· <παρὰ δὲ κρῆνας ἀρεθούσας / μυρία φῦλ' ἔδονεῖτο πολυσμήνοισι μελίσσαις>. d [F 3 Ki]) STRABON 7, 3, 9: (F 33 g) Χοιρίλον εἰπόντα ἐν τῇ διαβάσει τῆς σχεδίας, ἣν ἔξευξε Δαρεῖος (?), <μηλονόμοι τε Σάκαι, γενεᾷ Σκύθαι, αὐτὰρ ἔναιον / Ἀσίδα πυροφόρον· νομάδων γε μὲν ἦσαν ἄποικοι, / ἀνθρώπων νομίμων>. e [F 4 Ki])
- 35 JOSEPH. c. *Ap.* 1, 172 (EUSEB. P. E. 9, 9): καὶ Χοιρίλος δὲ ἀρχαιότερος (?) γενόμενος ποιητῆς μένεται τοῦ ἔθνους ἡμῶν, ὅτι συνεστράτευται Ξέρξῃ τῷ Περσῶν βασιλεῖ ἐπὶ
- 3 ποιήμασι ν - τιο Λυσάνδρεια Cobet -δρια ο 5: so interpungiert P; ποιήματα· Βαρβαρικά· Μηδικά· Περσικά. Koerte; s. Komm. 13 ἐν δὲ τοῖς προλόγοις Schol, tr [λόγοις καὶ] ο. ἐν δ. τ. δικανικοῖς λ. Spengel ἐν δ. τ. δράμασι Susemihl 14 προιδῶσιν Α' ἢ Gaisford ἢ Α' ἢ γ r del. Spengel κρέματα ΘΒΕ Schol 26 ἐπελάσσαι F. Marx 27 λόγον ἄλλον Victorius ἦγε ὁμοῖ λόγον Α' λόγων ἄλλων γ Ἀσίης Barnes 30 χοίριλος Havn ἐν δ? Mei παρὰ ο. περὶ Havn (Ddf) 31 φῦλ' ἔδονεῖτο Ddf φιλεδονεῖτο Havn μελίσσαις <εἰκελα ο.ἱ.ἂ. > Mei 32 Δαρεῖος: 'irrtum Strabons' Naake; 'adiecta ab interpolatore' Kramer; versehen schon des Ephoros? 34 γε μὲν ἦσαν ἄποικοι Cas ἄνθρωποι ἀποίκων (ἀπ' οἰκῶν) Strab 35 ἀρχαιότερος (scil. Ἡροδότου § 168/71?) L antiquus Lat ἀρχαῖος Eus 36 συνεστράτευσαν Eus

- τὴν Ἑλλάδα. καταριθμησάμενος γὰρ πάντα τὰ ἔθνη, τελευταῖον καὶ τὸ ἡμέτερον ἐνέταξε λέγων· (173) <τῶν δ' ὀπιθεν διέβαινε γένος θαυμαστὸν ἰδέσθαι, / γλῶσσαν μὲν Φοίνισσαν ἀπὸ στομάτων ἀφιέντες, / ὤικεον δ' ἐν Σολύμοις ὄρεσι πλατέῃ παρὰ λίμνῃ, / αὐχμαλέοι κορυφάς, τροχοκουράδες, αὐτὰρ ὑπερθεν / ἱππων θαρτὰ πρόσωπ' ἐφόρουν ἐσκληρότα καπνῶν>. (174) δῆλον οὖν ἔστιν (ὡς οἶμαι) πᾶσιν ἡμῶν αὐτὸν μεμνησθαι, τῷ καὶ τὰ Σόλυμα ὄρη ἐν τῇ ἡμετέρᾳ εἶναι χώραι, α κατοικοῦμεν, καὶ τὴν Ἀσφαλίτιν λεγομένην λίμνην· αὕτη γὰρ πασῶν τῶν ἐν τῇ Συρίᾳ (λίμνῃ) πλατυτέρα καὶ μεῖζον καθέστηκεν. καὶ Χοιρίλος μὲν οὖν οὕτω μέμνηται ἡμῶν. f [F 14 Ki]) SCHOL. BERN.; BREV. EXPOS. VERGIL.
- 10 Ge. I, 482: *fluviorum rex Eridanus*]. . . *Clesias* (688 F 65) *hunc in India esse, Choerilus in Germania, in quo flumine Phaethon extinctus est, Ion* (F 62 N³) *in Achaia*. g [F 5 Ki]) SCHOL. APOLL. RHOD. I, 211/5 c: τὴν δὲ Ὀρεθθυῖαν Σιμωνίδης (III 382, 3 Bgk⁴) ἀπὸ Βριλησσοῦ φησιν ἀρπαγεῖσαν ἐπὶ τὴν Σαρπηθονίαν πέτραν τῆς Θράκης ἐνεχθῆναι. . . Χοιρίλος δὲ ἀρπασθῆναι φησιν αὐτὴν ἄνθ' ἀμέργουσαν ὑπὸ τὰς τοῦ Κηφισοῦ πηγάς. Ἡραγόρας δὲ (486 F 3) . . . ἡ δὲ Ὀρεθθυῖα Ἐρεχθέως θυγάτηρ, ἣν ἐξ Ἀττικῆς ἀρπάσας ὁ Βορέας ἤγαγεν εἰς Θράκην, κάκεισε συνελθὼν ἔτεκε Ζήτην καὶ Κάλαιν, ὡς Σιμωνίδης ἐν τῇ Ναυμαχίᾳ. h [F 6 Ki]) α) PHOT. Lex. s.v. Σαμακὸν τρόπον· Κρατίνος Ἀρχιλόχους (I 16, 13 K), εἰς ὕλην ἐπισκώπτων ἱμνῶνα· οὐ γὰρ ἐμπερεῖς εἶχε τὰς πρώρας τὰ τῶν Σαμίων πλοῖα, ὡς Χοιρίλος ὁ Σάμιος. *β)
- 20 HESYCH. s.v. Σαμακὸς τρόπος· . . Δίδυμος (p. 35 Schm) δὲ τὰς Σαμαίνας ἰδιαιτέρην παρὰ τὰς ἄλλας ναῦς τὴν κατασκευὴν ἔχειν· εὐρύτεραι μὲν γὰρ εἰσι τὰς γαστέρας, τοὺς δὲ ἐμβόλους σεοίμονται, ὡς δοκεῖν ῥύχεσιν ὤν ὁμοίως κατεσκευάσθαι, οἷον ὑπρώριους εἶναι. διδ καὶ ἐπὶ ταύτης λέγεται <ναῦς δὲ τις ὠκυπόρος Σαμία, ὅδς εἰδος ἔχουσα>. 1 [F 13 Ki]) DIOG. LAERT. I, 24: ἔνοι δὲ καὶ αὐτὸν (Thales von Milet)
- 25 πρῶτον εἰπεῖν φασιν ἀθανάτους τὰς ψυχὰς, ὧν ἔστι Χοιρίλος ὁ ποιητής.
- 35 SUDA s.v. Κόλλουθος· Λυκοπολίτης, Θηβαῖος, ἐποποιός, γεγονώς ἐπὶ τῶν χρόνων c. 500⁹ βασιλέως Ἀναστασίου. ἔγραψε Καλυδωνιακὰ ἐν βιβλίοις ξξ καὶ ἐγκώμια δι' ἐπῶν καὶ Περσικά.

1-2 κατ. - λέγων (*ita dicens* Lat) L λέγει δὲ οὕτως Eus 2 τῶν Eus τῷ L ὀπιθεν Ios Eus (I) ὀπισθεν Eus (BO) 3 φοίνισσαν L Eus *poenissimam* Lat ὤικεον Eus ὤικεε L *habitantes* Lat ἱεροσολύμοις Eus (I) 4 παρὰ Eus ἐν L ἐπὶ Niese αὐχμαλέοι κορυφάς, τροχοκουρίδες L *iuvenes capillis sub rotunditate delonsis* Lat αὐχμαλέοι κεφαλὰς τροχοκουράδες Eus 6-9: bei Eus. kürzer und leicht geändert 6 πᾶσιν om. Lat (Eus) αὐτὸν (Lat? Eus?) v αὐτῶν L τῷ (*eo quod* Lat ἐκ τοῦ Eus) v τὸ L 6-7 καὶ τὰ ἱεροσόλυμα ἐν τοῖς παρ' Ἑλλῆσι Σολύμοις ὀνομαζομένοις ὄρεσι κείσθαι, πλησίον δ' εἶναι τὴν Ἀσφαλίτιν λίμνην (λ. nach οὖσαν B) Eus 8 λίμνη 'suspectum' Niese λίμνῶν Eus πλατυτάτην οὖσαν κατὰ τὸν ποιητὴν Eus 10 *Clesias Mue thesias u. tessias* Schol India: media G 11 *choerilus* N -iliis, -elus, -ulus r *Phaethon* Hagen p(h)eton u. edion Schol 11-12 *ioninachia* N *ionna dua* P 13 Βριλησσοῦ Naeke βριλησσοῦ L ὀισσοῦ ('e schol. d') H om. P 14 ἀμέργουσαν Pierson ἀμέλγουσαν L ἐκλέγουσαν (σουλ. H) P 18 εἰς ὁ. ἐ. Μέμνονα (Phot. s.v. σῦς) ο. Ἀμνυῖαν· ὅσι Dobree εἰσαμνῖαν ἐ. μινύα ναυαῖ G 19 Χοιρίλος v χοιρίλοχος G 22 ὑπρώριους v ἰχθυοπρώριους M 23 ἐπὶ τῷ αὐτῷ M. Schmidt 26 κόλλουθος F 26-28 (γεγονώς) - Περσικά om. F

VI. BITHYNIEN

697. ASKLEPIADES VON MYRLEIA

s. I 1*

T

1 (III 298) SUDA s.v. 'Ασκληπιάδης· Διοτίμου, Μυρλεανός — πόλις δέ
5 ἔστι Βιθυνίας, ἣ νῦν 'Απάμεια καλουμένη — [[τὸ δὲ ἄνωθεν γένος ἦν Νικαεὺς·
γραμματικός, μαθητὴς 'Απολλωνίου. γέγονε δὲ ἐπὶ τοῦ 'Αττάλου (240-197) καὶ
Εὐμενοῦς (197-159) τῶν ἐν Περγάμῳ βασιλέων. ἔγραψε φιλοσόφων βιβλίων διορθωτικά]].
ἐπαίδευσεν δὲ καὶ εἰς 'Ρώμῃν ἐπὶ Πομπηίου τοῦ μεγάλου [[καὶ ἐν 'Αλεξανδρείᾳ
ἐπὶ τοῦ τετάρτου Πτολεμαίου (222-205) νέος διέτριψεν]]. ἔγραψε πολλά.

10 2 a) STEPH. BYZ. s.v. Μύρλεια· πόλις Βιθυνίας, ἣ νῦν λεγομένη 'Απάμεια...
ὁ πολίτης Μυρλεανός, ὡς 'Ασκληπιάδης Μυρλεανός ἀναγράφεται. b) EUST.
HOM. II. A 635 p. 869, 44: 'Ασκληπιάδης ὁ Μυρλεανός ἤγουν ὁ ἐκ τῆς Φρυ-
γιακῆς Μυρλείας τῆς νῦν 'Απαμείας.

3 STRABON 12, 4, 9 p. 566: ἄνδρες δ' ἀξιόλογοι κατὰ παιδείαν γεγόνασιν ἐν τῇ
15 Βιθυνίᾳ... Θεοδόσιος καὶ οἱ παῖδες αὐτοῦ μαθηματικοὶ Κλεοφάνης (?) τε ῥήτωρ
[ὁ Μυρλεανός] 'Ασκληπιάδης τε ἱατρὸς Προυσιεύς.

4 STRABON 3, 4, 3 p. 157: 'Ασκληπιάδης ὁ Μυρλεανός, ἀνὴρ ἐν τῇ Τουρδη-
τανίᾳ παιδεύσας τὰ γραμματικά καὶ περιήγησιν τινα τῶν ἐθνῶν ἐκδεδωκώς τῶν
ταύτην. F 7.

20 5 MACROB. Sat. 5, 21, 5: *Asclepiades autem vir inter Graecos adprime
doctus ac diligens.*

F

I. ΒΙΘΥΝΙΑΚΑ Α - Ι (?)

*1 (I) PARTHEN. Narr. am. 35: Περὶ Εὐλιμένης. ἱστορεῖ 'Ασκληπιάδης
25 ὁ Μυρλεανός Βιθυνιακῶν α. 'Εν δὲ Κρήτῃ ἡράσθη Λύκαστος τῆς Κύδωνος
θυγατρὸς Εὐλιμένης, ἣν ὁ πατὴρ 'Απτέρῳ καθωμολόγητο πρωτεύοντι τότε
Κρητῶν. ταύτῃ κρύφα συνὼν ἐλελήθει. (2) ὡς δὲ τῶν Κρητικῶν τινες
πόλεων ἐπισυνέστησαν Κύδωνι καὶ πολὺ περιῆσαν, πέμπει τοὺς πευσομένους
εἰς θεοῦ, ὃ τι ἂν ποιῶν κρατήσκειν τῶν πολεμίων· καὶ αὐτῷ θεοπίζεται τοῖς
30 ἐγχωρίοις ἥρωσι σφαγιάσαι παρθένον. (3) ἀκούσας δὲ τοῦ χρηστηρίου Κύδων

4-9: s. Komm. 5 γένος om. V 8 * ἐπαίδευσεν Bernhardy 9 τετάρτου:
ἐνάτου Reinesius δευτέρου Εὐεργέτου B. A. Mueller 10 λεγομένη om. RV
15 Κλεοφάνης Ruhnken 16 [ὁ Μυρλ.] (vom rande) Jac ῥήτωρ [ὁ] Μυρλεανός
Groskurd ὁ <τε> Μυρλ. 'Α. <γραμματικός> ἱατρὸς <τε ὁ> Πρ. Lehrs ὁ Προυσιεύς ἐν
19 ταύτῃ Xyl ταύτης ο 24-25 ἱστορεῖ - α von Sakolowski und Martini zu
F 2 gestellt; s. Komm. 26 Apleras Euseb. Chron. a. Abr. 514 Πτερᾶς (Δελφός)
Pausan. 10, 5, 10

διεκλήρου τὰς παρθένους πάσας, καὶ κατὰ δαίμονα ἢ θυγάτηρ λαγχάνει· Λύ-
καστος δὲ δεισὼς περὶ αὐτῆς μηνύει τὴν φθορὰν καὶ ὥς ἐκ πολλοῦ χρόνου συνείη
αὐτῇ, ὃ δὲ πολὺς ὅμιλος πολὺ μᾶλλον ἐδικαίω αὐτὴν τεθνάναι. (4) ἐπειδὴ

δὲ ἐσφαγιάσθη, ὃ Κῦδων τὸν ἱερέα κελεύει αὐτῆς διατεμεῖν τὸ ἐπομφάλιον, καὶ
οὕτως εὐρέθη ἔγκυος. "Απτερος δὲ δόξας ὑπὸ Λυκάστου δεῖνὰ πεπονθέναι
λοχῆσας αὐτὸν ἀνείλε, καὶ διὰ ταύτην τὴν αἰτίαν ἔφυγε πρὸς Ξάνθον εἰς Τέρμερα.

*2 (1) PARTHEN. *Narr. am.* 36: Περί 'Αργανθῶνης. λέγεται δὲ καὶ
'Ρῆσον πρὶν ἐς Τροίαν ἐπικουρον ἔλθειν, ἐπὶ πολλὴν γῆν ἵεναι προσαγόμενόν τε
καὶ δασμὸν ἐπιτιθέντα. ἔνθα δὴ καὶ εἰς Κίον ἀφικέσθαι κατὰ κλέος γυναικὸς
καλῆς· 'Αργανθῶνη αὐτῇ ὄνομα. (2) αὕτη τὴν μὲν κατ' οἶκον δίαται καὶ
μονὴν ἀπέστυγεν, ἀθροισαμένη δὲ κύνας πολλοὺς ἐθήρευσεν οὐ μάλ' ἄλλως κατα-

μένη. ἔλθων οὖν ὃ 'Ρῆσος εἰς τόνδε τὸν χώρον βίαι μὲν αὐτὴν οὐκ ἔγεν, ἔφη δὲ
θέλει αὐτῇ συγκυνηγεῖν· καὶ αὐτὸς γὰρ ὁμοίως ἐκείνῃ τὴν πρὸς ἀνθρώπους
ὁμιλίαν ἐχθαίρειν. ἢ δὲ ταῦτα λέξαντος ἐκείνου κατήνεσε, πειθομένη αὐτὸν
ἀληθῆ λέγειν. (3) χρόνου δ' <οὐ> πολλοῦ διαγενομένου εἰς πολὺν ἔρωτα
παραγίνεται τοῦ 'Ρήσου· καὶ τὸ μὲν πρῶτον ἡσυχάζειν αἰδοῖ κατεχομένην,
ἐπειδὴ δὲ σφοδρότερον ἐγένετο τὸ πάθος, ἀπετόλμησεν εἰς λόγους ἔλθειν αὐτῷ,
καὶ οὕτως ἐθέλων <ἐθέλουσαν> αὐτὴν ἐκείνος ἡγάγετο γυναῖκα. (4) ὕστερον δὲ
πολέμου γενομένου τοῖς Τρωσὶ, μετήμεσαν αὐτὸν οἱ βασιλεῖς ἐπικουρον. ἢ δὲ
'Αργανθῶνη εἴτε καὶ δι' ἔρωτα, ὃς πολὺς ὑπὴν αὐτῇ, εἴτε καὶ ἄλλως κατα-
μαντευομένη τὸ μέλλον, βαδίζειν αὐτὸν οὐκ εἶα. 'Ρῆσος δὲ μαλακίζόμενος
ἐπιμονῇ οὐκ ἠνέσχετο, ἀλλ' ἀπῆλθεν εἰς Τροίαν, καὶ μαχόμενος ἐπὶ ποταμῷ τῷ
νῦν ἀπ' ἐκείνου 'Ρήσῳι καλουμένῳ πληγεὶς ὑπὸ Διομήδους ἀποθνήσκει. (5)
ἢ δὲ ὥς ἦσθετο τεθνηκὸς αὐτοῦ, αὐτίκα ἀπεχώρησεν εἰς τὸν τόπον, ἔνθα
ἐμίγη πρῶτον αὐτῷ, καὶ περὶ αὐτὸν ἀλωμένη θαμὰ ἐβόα τοῦνομα τοῦ 'Ρήσου,
τέλος δὲ σῖτα καὶ ποτὰ μὴ προσιεμένη διὰ λύπην ἐξ ἀνθρώπων ἀπηλλάγη.

3 (2) SCHOL. APOLL. RHOD. 2, 789/91a: ὅτι δὲ τοὺς Παφλαγῶνας ὑπέτα-
ξεν 'Ηρακλῆς τοῖς περὶ Λύκον, ἱστορεῖ Δεινίας ἐν ᾧ 'Αργολικῶν (306 F 1)
καὶ 'Ασκληπιάδης ὁ Μυρλεανὸς ἐν ἰ Βιθυνικῶν.

30

OHNE BUCHTITEL

*4 (4) ATHEN. 2, 35 p. 50 DE: 'Ασκληπιάδης δὲ ὁ Μυρλεανὸς

1 λαγχάνει Heyne τυγχάνει P 4 ὑπομφάλιον Mei 5 ἄπτερος P 11
ἀπέστυγε Hirschig 15 δ' <οὐ> Jacobs δὲ P 16 παράγεται Heyne ἡσυχάζει αἰ.
κατεχομένη Heyne 18 ἐθέλων <ἐθέλουσαν> αὐτὴν Passow ἐθέλουσαν αὐτὴν Legrand
19 <τοῦ> πολέμου Zangioannes 20 εἴτε γοῦν δι' ἔ. Legrand 21-22 μάλ. ἐπὶ (so!)
μονῇ P μάλ. τῇ (ἐπι)μονῇ Rohde μάλ' αὐτὸς κακίζόμενος ἐπὶ μονῇ Peerikamp 22 ἄλλ'
ἀπῆλθεν Jac ἀλλὰ ἦλθεν P 24 αὐτίκα Hirschig αὐτίς P 26 σῖτα καὶ ποτὰ μὴ
Rohde εἴτω καὶ ποταμῷ P τέλος δὲ Κίῳ ποταμῷ Duentzer 28 Λύκον: Δασκύλον?

χαμαικέρασόν τινα καλῶν δένδρον ἔφη οὕτως· «ἐν τῇ Βιθυνῶν γῇ γίνεται ἡ χαμαικέρασος, ἥς ἡ μὲν ρίζα ἐστὶν οὐ μεγάλη, ἀλλ' οὐδὲ τὸ δένδρον, ἀλλὰ τῇ ρόδῃ ἴσον, ὃ δὲ καρπὸς τὰ μὲν ἄλλα πάντα <κεράσῳ> ὅμοιος, τοὺς δὲ πλείονι χρησαμένους καθότι οἶνος
5 βαρύνει τε καὶ ἀλγεῖν τὴν κεφαλὴν τίθησι». ταῦτα ὁ Ἀσκληπιάδης (φησί) μοι δοκεῖ λέγειν περὶ τῶν μιμαικύλων· τὸ τε γὰρ φέρον αὐτὰ δένδρον τοιοῦτον, καὶ οἱ πλέον τῶν ἐπὶ τοῦ καρποῦ φαγὼν κεφαλαλγὴς γίνεται.

5 (-) SCHOL. APOLL. RHOD. I, 623/6a: καὶ τὸν μὲν (*scil.* Θόαντα) ἐς Οἰνοίην ἐρύσαντο / πρόσθεν, ἀτὰρ Σίκινόν γε μεθύστερον αὐδηθεῖσαν / νῆσον,
10 ἐπακτῆρες, Σικίνου ἄπο, τὸν ῥα Θόαντι / νηιάς Οἰνοίη νύμφη τέκεν εὐνηθεῖσα] εἰληφε τὴν ἱστορίαν παρὰ Θεολύτου (478 F 3). Σίκινος δέ ἐστι νῆσός τις πρὸ τῆς Εὐβοίας, τὸ πρότερον Οἰνοίη καλουμένη διὰ τὸ εἶναι αὐτὴν ἀμπελόφυτον· μνημονεύει δὲ τῆς μετονομασίας Ξεναγόρας (240 F 31) ... ὅτι δὲ ἐνθάδε Θόας ἐσώθη, καὶ Κλέων ὁ Κουριεὺς ἱστορεῖ καὶ Ἀσκληπιάδης
15 ὁ Μυρλεανός, δεικνύς ὅτι παρὰ Κλέωνος τὰ πάντα μετήνεγκεν Ἀπολλώνιος.

6 (3) SCHOL. APOLL. RHOD. 2, 722: Σαγγάριος ποταμὸς Φρυγίας· ὁ δὲ Μυρλεανὸς Σάγγαρον αὐτὸν λέγεσθαι φησιν. (Es folgt Hermogenes 795 F 1).

2. ΠΕΡΙΗΓΗΣΙΣ ΕΘΝΩΝ ΤΩΝ ΕΝ ΤΟΥΡΑΝΤΑΝΙΑΙ

20 7 (5) STRABON 3, 4, 3 p. 157: μετὰ ταύτην (*scil.* Malaka und der Ἐξίτανων πόλις) Ἀβδηρα, Φοινίκων κτίσμα καὶ αὕτη, ὑπὲρ δὲ τῶν τόπων <τούτων> ἐν τῇ ὀρεινῇ δεικνύται Ὀδύσσεια καὶ τὸ ἱερὸν τῆς Ἀθηνᾶς ἐν αὐτῇ, ὡς Ποσειδωνίως τε εἴρηκε (87 F 50) καὶ Ἀρτεμίδωρος (V) καὶ Ἀσκληπιάδης ὁ Μυρλεανός, ἀνὴρ ἐν τῇ Τουρδητανίαι παιδεύσας τὰ γραμ-
25 ματικὰ καὶ περιήγησιν τινα τῶν ἐθνῶν ἐκδεδωκώς τῶν ταύτη. οὗτος δὲ φησιν ὑπομνήματα τῆς πλάνης τῆς Ὀδυσσέως ἐν τῷ ἱερῷ τῆς Ἀθηνᾶς ἀσπίδας προσπεπατταλεῦσθαι καὶ ἀκροστόλια. ἐν Καλλαικοῖς δὲ τῶν μετὰ Τεύκρου στρατευσάντων τινὰς οἰκῆσαι· καὶ ὑπάρξαι πόλεις αὐτόθι τὴν μὲν καλουμένην
30 Ἑλληνας, τὴν δὲ Ἀμφίλοχοι, ὡς καὶ τοῦ Ἀμφιλόχου τελευτήσαντος δεῦρο καὶ τῶν συνόντων πλανηθέντων μέχρι τῆς μεσογαίας. καὶ τῶν μεθ' Ἡρακλέους δὲ τινὰς καὶ τῶν ἀπὸ Μεσσηνίας ἱστορεῖσθαι φησιν ἐποικῆσαι τὴν Ἰβηρίαν· τῆς δὲ Κανταβρίας μέρος τι κατασχεῖν Λάκωνας καὶ οὗτός φησι καὶ ἄλλοι. ἐνταῦθα

1 χαμαικέραον E 1-5: zweifelhaft, ob aus Βιθυνιακά; s. Komm. 2 χαμαι-
κέραος CE 4 < > Lehrs 5 τὴν κεφ. καὶ ἀλγεῖν E 6 φέρει αὐτὰ δένδρα E
τοιοῦτον (spat. rel.) om. C 22 <τούτων> Bake Ὀδύσσεια πόλις Strab. 3, 2, 13
24 τουρδितανία BCl 25 ταύτη Xyl ταύτης ο 33 ἱστορεῖσθαι ABC -ῆσθαι v
34 ἄλλοι Cor ἄλλος ο ἐνταῦθα κτλ: zur abgrenzung s. Komm.

δὲ καὶ ῥωψικέλλαν πόλιν Ὠκέλλα κτίσμα λέγουσι τοῦ μετὰ Ἀντήνορος καὶ τῶν παίδων αὐτοῦ διαβάντος εἰς τὴν Ἰταλίαν. καὶ ἐν τῇ Λιβύῃ δὲ πεπιστευκάσι τινες, τοῖς τῶν Γαδειριτῶν ἐμπόροις προσέχοντες, ὡς καὶ Ἀρτεμίδωρος (V) εἶρηκεν, ὅτι οἱ ὑπὲρ τῆς Μαυρουσίας οἰκοῦντες πρὸς τοῖς ἐσπερίοις Αἰθίοφι
5 Λωτοφάγοι καλοῦνται κτλ.

8 (6) STRABON 3, 4, 19 p. 166: (847 F I b) ἐπεὶ καὶ Ἰβηρίαν ὑπὸ μὲν τῶν προτέρων καλεῖσθαι πᾶσαν τὴν ἕξω τοῦ Ῥοδανοῦ καὶ τοῦ Ἰσθμοῦ τοῦ ὑπὸ τῶν Γαλατικῶν κόλπων σφιγγομένου, οἱ δὲ νῦν ὄριον αὐτῆς τίθενται τὴν Πυρήνην συνωνύμως τε τὴν αὐτὴν Ἰβηρίαν λέγουσι καὶ Ἰσπανίαν. * * μόνην ἐκάλουν
10 τὴν ἐκτὸς τοῦ Ἰβηρος. οἱ δ' ἔτι πρότερον αὐτοὺς τούτους Ἰγλήτας, οὐ πολλὴν χώραν νεμομένους, ὡς φησιν Ἀσκληπιάδης ὁ Μυρλεανός. Ῥωμαῖοι δὲ τὴν σύμπασαν καλέσαντες ὁμωνύμως Ἰβηρίαν τε καὶ Ἰσπανίαν τὸ μὲν αὐτῆς μέρος εἶπον τὴν ἐκτὸς, τὸ δὲ ἕτερον τὴν ἐντὸς. ἄλλοτε δ' ἄλλως διαίρουσι, πρὸς τοὺς καιροὺς πολιτευόμενοι.

15

3. ANHANG

9 (-) SUDA s.v. Ὀρφεὺς Κροτωνιάτης· ἐποποιός (T 177 Kern), ὃν Πεισιστράτει συνεῖναι τῷ τυράννῳ Ἀσκληπιάδης φησὶν ἐν τῷ ζ βιβλίῳ τῶν Γραμματικῶν. Δεκαετηρίδα· Ἀργοναυτικά· καὶ ἄλλα τινά.

10 (-) SUDA s.v. Πολέμων Εὐηγέτου Ἰλιεύς· . . . γέγονε δὲ κατὰ Πτολεμαῖον
20 τὸν Ἐπιφανῆ (205-181)· κατὰ δὲ Ἀσκληπιάδην τὸν Μυρλεανὸν συνεχρόνισεν Ἀριστοφάνει τῷ γραμματικῷ, καὶ διήκουσε καὶ τοῦ Ῥοδίου Παναίτιου· . . .

11 (-) VIT. ARAT. p. 76, 4 Maass: Ἀσκληπιάδης δὲ ὁ Μυρλεανός ἐν τῷ ια Περὶ γραμματικῶν Ταρσέα φησὶν αὐτὸν γεγενῆσθαι ἄλλ' οὐ Σολέα, Καλλιμάχου πολυστορος ἀνδρὸς καὶ ἀξιοπύστου Σολέα λέγοντος αὐτὸν γεγενῆσθαι διὰ τούτων (Erigr.
25 27 Wil) . . . καὶ τῶν ἄλλων σχεδὸν πάντων.

—. ALEXANDROS (POLYHISTOR) VON MILET

c. 80/35*

ΠΕΡΙ ΒΙΘΥΝΙΑΣ

273 F 12-13; (125).

1 ῥωψικέλλαν: Ὠκέλλαν Siebenkees Ὠκέλαν ο. Ὠκέλαν Mue Ὠκέλλαν B. A. Mueller; cf. Ὠκελ(λ)ον Ptolem. 2, 5, 7; Ocelenses Plin. N.H. 4, 118 Ὠκέλλα κτίσμα
ς ὁ καὶ λάκτισμα ACI Ὠψικέλλα Ald Ὠκέλλα B. A. Mueller 4 Αἰθίοφι (Eust. Od. 1 84) Cas αἰθίοπες ο 9 τὴν Ἰσπανίαν ACIE* * *: οἱ δ' Ἰβηρίαν Cas, Cor <ἐνοι δὲ τῶν πρότερον Ἰβηρίαν> Groskurd <ἄλλοι δ' Ἰβηρίαν> Mei <οἱ δὲ πρότερον Ἰσπανίαν> Kramer, Lehrs 10 ἐκτὸς Atenstädt ἐντὸς ο 11 Ἰγλήτας: Γλήτες Herodot. 31 F 2; Theopomp. 115 F 201; Iteates Avien. Or. mar. 302
12 συνωνύμως Mei 18 Δωδεκαετηρίαν Lambecius -ιδας (Tzetz. Chil. 12, 146) Diels -ιδας? 21 καὶ δ. αὐτοῦ ὁ Ῥ. Π. Jonsius καὶ διῆκε μέχρι τοῦ Ῥ. Π. Mue οὐ καὶ διῆκουσε, καὶ τῷ Ῥ. Π. Daub

698. ARTEMIDOROS VON ASKALON

Vor Heren-
nius Philon

ΠΕΡΙ ΒΙΘΥΝΙΑΣ

Τ

1 (IV 340) STEPH. BYZ. s.v. Ἀσκάλων· . . . πολλοὶ δὲ ἐξ αὐτῆς κεχρη-
5 ματίκασι . . . ἱστορικοὶ Ἀπολλώνιος (VI) καὶ Ἀρτεμίδωρος ὁ τὰ περὶ Βιθυ-
νίας γεγραφώς καὶ ἄλλοι.

—. ARRIANOS VON NIKOMEDEIA

nach 137*

ΒΙΘΥΝΙΑΚΑ Α—Β

156 F 14-29; (58-III); *Arriani quae exstant* ed. Roos II, 1928, p. 197 ff.

10

699. DEMOSTHENES DER BITHYNIER

s. II 1^a O.
Kaiserzeit

1. ΒΙΘΥΝΙΑΚΑ Α—Ι

(F II-16?)

1 (IV 384, 1; 1) STEPH. BYZ. s.v. Τάρας· . . . ἔστι δὲ καὶ Τάραντος ἀρσενικῶς
λεγομένη πόλις Βιθυνίας, ἐνθα τιμᾶται Ταρανταῖος Ζεὺς, ὡς Δημοσθένης
15 ἐν β Βιθυνιακῶν. εὐρήται καὶ διὰ τοῦ δ Δάρανδος.

2 (2; 2) STEPH. BYZ. s.v. Ταρσός· . . . ἔστι δὲ καὶ Ταρσός ἄλλη τῆς Βιθυ-
νίας· τὸ ἔθνικόν ταύτης Τάρσιος καὶ Ταρσία. Δημοσθένης ἐν β Βιθυνιακῶν Τάρ-
σειαν διὰ τῆς εἰ διφθόγγου τὴν πόλιν οἶδε· τὸ ἔθνικόν Τάρσειος. ἔστι καὶ
χωρίον Βιθυνίας Ταρσός λεγόμενον.

20 3 (3; 3) STEPH. BYZ. s.v. Τευμησός· ὄρος Βοιωτίας· Ὅμηρος ἐν τῷ εἰς Ἀπόλ-
λωνά ὕμνῳ (224) «εἰς Μυκαλησσὸν ἰὼν καὶ Τευμησσὸν λεχεποίην». ἄστυ, ὡς Δημοσ-
θένης ἐν γ Βιθυνιακῶν. ἐκλήθη δὲ οὕτως, ὡς Ἀντίμαχος ἃ Θηβαῖδος (F 3-4 Wyss)
. . . οἱ κατοικοῦντες Τευμήσιοι, καὶ Τευμησία ἡ ἀλώπηξ ἀπὸ τοῦ ὄρους, καὶ τὸ οὐδέ-
τερον Τευμήσιον . . .

25 4 (4; 5) STEPH. BYZ. s.v. Ἀλεξάνδρεια· . . . δευτέρα ἔστι πόλις Τροίας, ἐν ἣι
ἐγένετο Ἡγήμων ἐποποιός (no. 110), ὃς ἔγραψε τὸν Λευκτρικὸν πόλεμον τῶν Θηβαίων
καὶ Λακεδαιμονίων· περὶ ἧς Δημοσθένης ἐν δ Βιθυνιακῶν.

5 (5; 4) STEPH. BYZ. s.v. Ἡραία (Et. M. p. 437, 44; app. p. 436, 40)· ἄκρα
οὕτω λεγομένη καταντικρὺ Καλχηδόνος. ταύτην δ' ἐν τῇ συνηθείᾳ Ἡερίαν (?) φασί
30 τινες κακῶς· ἄλλοι δὲ Ἡρίον (?), μυθοποιούντες ὡς ἐκεῖσε ὀρύξαντες τάφους χύτρας

13: die zweite zahl in () ist die von I. U. Powell *Coll. Alex.* 1925 15 ἐν om. P
17 θυνιακῶν V 17-18 Ταρσειαν P (?) 18 τάρσιος R 18-19 [ἔστι - λεγ.] Mei
21 εἰς - λεχεποίην hinter Βιθυνιακῶν ο; transp. Mei 22 βιθυνικῶν P 23 τευ-
μήσιοι - τευμησία RP om. V 23-24 καὶ οὐδ. τευμήσιον P om. V 25 τρυίας ἐκ P^o
27 δημο βιθυνια R 28 (p. 553, 2) Ἡραία Mei 29 καλχηδόνος R (Et. V p. 436, 40)
χαλκη- V χαλκι- P Ἡερίαν Et (Ιερῖαν V) Ἡερίαν (so) R^c Ἡερίαν P Ἡερίαν R^c V
30 Ἡρίον R Ἡρίον VP Ἡρίον (Ιρίον V) Et; cf. Kedren. Orig. Const. p. 122 Bonn Ἡραῖον
δὲ ἐκλήθη, ὅτι πάλαι τῆς Ἡρας ἦν ὁ ναὸς ἐκεῖ, ἢ Ἡρίον, ὅτι τὸ παλαιὸν ἐκεῖ ἐθάπτοντο
οἱ πολῖται μυθοποιούνται RV

εὖρον καὶ ὁσαῦτα πειστέον δὲ μᾶλλον τῷ Βιθυνῶι Δημοσθένει ἐν τῷ [1]δ βιβλίῳ· «ἐστὶ δὲ <τις> προπάρειθε κλυτῆς Καλχηδόνος ἄκρη / Ἡραία, τρήχουσα, πολυσπιλάς· ἐνδοθεὶ δ' αὐτῆς / λαίνεον περὶ τεῖχος ἰὼν κοι-
 5 λαίνεται εἰσω / κόλπος ἄλός· φαίης κεν ἰδὼν βαθυδινέα πάντη / ἔμ-
 μεναι· εἰαμενὴ δὲ καὶ οὐ βυθός ἐστι θαλάσσης. / ἐνθά ἴτε νῆας ἤγον†, δίομενοι σκέπας εἰλαι / αὐτοφυοῦς ὄρμοιο, κακῶι δ' ἐνέκυρσαν ἐτοί-
 μωι». καὶ ἄλλοι οὕτως.

6 (6; 6) STEP. BYZ. s.v. Ἀρτάκη· . . . καὶ Ἀρτάκιος εἶπε Δημοσθένης ἐν ᾧ Βιθυνιακῶν· «νάσσατο δ' Ἀρτακίοισιν ἐφέστιος αἰγιαλοῖσιν». «καὶ
 10 Ἀρτακία»· οὕτω γὰρ αὐτόθι ἡ Ἀφροδίτη καλεῖται.

7 (7; 8) STEP. BYZ. s.v. Κοσσός· ὄρος Βιθυνίας, ὡς Δημοσθένης Βι-
 θυνιακῶν τ. οἱ οἰκοῦντες Κοσσαῖοι.

8 (8; 7) STEP. BYZ. s.v. Μαύσωλοι· οἱ Κἄρες, ἀπὸ Μανυσώλου. Δημοσθένης
 τ Βιθυνιακῶν «Δαίδαλα Μανυσώλων».

15

OHNE BUCHZAHL

9 (-; -) STEP. BYZ. s.v. Τίος· πόλις Παφλαγονίας τοῦ Πόντου, ἀπὸ Τίου ἱερέως
 τὸ γένος Μιλησίου, ὡς Φίλων (790 F 49). Δημοσθένης δ' ἐν Βιθυνιακοῖς φησι
 κτίστην τῆς πόλεως γενέσθαι Πάταρον ἐλόντα Παφλαγονίαν, καὶ ἐκ
 τοῦ τιμᾶν τὸν Δία Τίον προσαγορεῦσαι.

20

2. ΚΤΙΣΕΙΣ

(F 15-17?)

10 (13; 12) STEP. BYZ. s.v. Ὀλιζών· πόλις Θεσσαλίας· Ἐκαταῖος
 Εὐρώπῃ (I F 135) . . . δέξινεται δὲ πρὸς ἀντιδιαστολήν τοῦ «λαοὶ δ' ὑπολί-
 ζονες ἦσαν» (II. Σ 519). ὠνομάσθη δὲ ἀπὸ τοῦ μικρὰ εἶναι· Θεσσα-
 25 λοι γάρ, ὡς ἱστορεῖ Δημοσθένης ἐν Κτίσεσι, τὸ μικρὸν δλιζον
 καλοῦσι.

3. OHNE BUCHTITEL

11 (9; 9) STEP. BYZ. s.v. Ἀμαστρίς· πόλις Παφλαγονίας, ἡ πρότερον Κρῶμνα·
 «Κρῶμναν τ' Αἰγιαλὸν τε καὶ ὕψηλούς Ἐρυθίνους» (II. B 855). ἀπὸ γυναικὸς Περσίδος
 30 Ἀμάστριδος, θυγατρὸς Ὀξυάθρου τοῦ ἀδελφοῦ Δαρείου, ἡ συνώκησε Διονυσίῳ τῷ
 Ἡρακλείας τυράννῳ. Δημοσθένης δ' ἐξ Ἀμαζόνος οὕτω λεγομένης.

*12 (10; -) STEP. BYZ. s.v. Ἀπολλωνία· . . . ἄρ τῶν ἐπὶ Θράκης Ἰώνων, ἦν
 Δημοσθένης (στ. 7, 28; 9, 26?) φησίν.

1 δ (u.l. Et) Mei δ RVP 2 <τις> Xyl καλχηδόνος Et (?) καρχηδόνος RVP
 3-4 τρήχουσα - ἄλός om. Et 3 τρήχουσα R ἐνδοθεν P 3-4 κυλαίνεται RV
 5 εἰαμενὴ Et λαμενὴ RVP βυθός RV βαθείας P βάθος Et ἐνθα θαὸς νῆς ἦγον
 Et ε. γε νῆας ἐνήγον Holste νῆας ἀνήγον Xyl ε. θαὸς νέας ἦγον? Mei 9 ἐφέστιον P
 9-10 «καὶ Ἀ.» Berkel 13 μαυσωλοῦ RP 14 μαυ(σ)ωλῶν VP 17 Φίλων cp.
 scr. P βηθνιακοῖς V 22 ὀλυζών R 23-24 ὑπολιζόνες VP -λυζό- R 28-29
 Κρῶμνα - Κρῶμνάν Mei 29 ὕψηλούς ἐρυθίνους (ἐρυ P) V ὕψηλός ἐρυ' R 30
 συνώκησε R^cP

13 (11; -) STEPH. BYZ. s.v. Δορυλᾶειον· πόλις Φρυγίας, ὃ καὶ Δορυλᾶς (?) Δημοσθένης φησίν. τὸ ἔθνικόν Δορυλαεύς.

*14 (-; 14) STEPH. BYZ. s.v. Δρεπάνη· ἔστι καὶ Δρεπάνη Βιθυνίας πρὸς τῷ Ἀστακηνῷ κόλπῳ. ἔστι καὶ ὁρος Αἰθιοπίας. τῆς δὲ Βιθυνίας <πόλις Δημοσθένης> φησὶν ὠνομάσθαι, ὅτι <<Δρεπάνην κλείουσιν ἀπὸ Κρονίδαο σιδήρου>>.

15 (12; 10) STEPH. BYZ. s.v. Κρήσσα· πόλις Παφλαγονίας, ἣν Μηριόνης μετὰ Τροίαν ἔκτισε, Ζητίας δὲ εἶλεν ὁ Νικομήδους υἱός. Δημοσθένης γράφει * * (?). τὸ ἔθνικόν Κρησσαῖος.

16 (14; 11) STEPH. BYZ. s.v. Λάμψακος· πόλις κατὰ τὴν Προποντίδα, ἀπὸ 10 Λαμψάκης ἐπιχωρίας τινὸς κόρης. ἔστι δὲ Φωκαίων κτίσμα, πάλαι Πιτύουσα λεγομένη, ὡς Δηλόχος ὁ Κυζικηνός (471 F 3). Ἐπαφρόδιτος δὲ Πιτύειαν ὕφ' Ὀμήρου (II. B 829) ταύτην κληθῆναι διὰ τὸ πτύων ἔχειν πλῆθος. Λαομεδόντειαν καλουμένην. ἔστι καὶ εὐοῖνος, ὅθεν Θεμιστοκλεῖ παρὰ τοῦ τῶν Περσῶν ἐδόθη βασιλέως εἰς οἶνον. Δημοσθένης δὲ διὰ τὸ εὐοῖνον καὶ Πριάπου κτίσμα ταύτην φησί, τοῦ υἱοῦ Ἀφροδίτης 15 καὶ Διονύσου.

(*)17 (15; 13) STEPH. BYZ. s.v. Χάλκεια· πόλις Λιβύης. ὁ Πολύσιτωρ ἐν Λιβυκῶν γ' (273 F 46), ὡς <<Δημοσθένης, ὡς μεμφόμενος Πολύβιος ἐν τῷ ιβ' (12, 1,5 BW) ὧδε γράφει· ἄγνοεῖ δὲ μεγάλως καὶ περὶ τῶν χαλκείων· οὐδὲ γὰρ πόλις ἐστὶν ἀλλὰ χαλκουργεῖα>>.

20

700. NIKANDROS VON KALCHEDON

s. II 2⁹

ΠΕΡΙΠΕΤΕΙΑΙ (ΤΩΝ ΤΗΣ ΒΙΘΥΝΙΑΣ ΒΑΣΙΛΕΩΝ?)

1 (IV 462, 1) ATHEN. II, 94 p. 496 DE: Προυσιάς. ὅτι τὸ ποτήριον τοῦτο ἔξορθόν ἐστι, προεῖρηται (II, 50). καὶ ὅτι τὴν προσηγορίαν ἔσχεν ἀπὸ Προυσίου (II; c. 182-149?) τοῦ Βιθυνίας βασιλεύσαντος καὶ ἐπὶ τρυφῇ καὶ 25 μαλακίᾳ διαβόητου γενομένου, ἱστορεῖ Νίκανδρος ὁ Καλχηδόνιος ἐν τετάρτῳ Προυσίου συμπτωμάτων.

2 (2) ATHEN. I3, 85 p. 606 B: καὶ ἄλογα δὲ ζῶια ἀνθρώπων ἡράσθη. Σεκούνδου μὲν τινος βασιλικοῦ οἰνοχόου ἀλεκτρυῶν· ἐκαλεῖτο δὲ ὁ μὲν ἀλε-

I δορύλιον P πόλις - Δορ. om. P δορυλᾶς R δορυλαῖ V; cf. Eust. Dion. Per. 815 τὸ Δορύλαιον (δορυλαῖον Epit Δορυλαῖον? Kramer], ὡς ὁ Γεωγράφος (12, 8, 12) ἱστορεῖ, τὸ καὶ Δορυλαῖον (Δορυλαῖον Mei), κατὰ δὲ τὴν ὀρθογραφικὴν τέχνην καὶ Δορύλλειον (Δορυλαῖον Mei) διὰ διφθόγγου; Ptolem. Geogr. 5, 2, 17 Δορύλαιον 4-5 <πόλις Δ.> Jac τὴν δὲ Βιθυνίας <Δημ.> φησὶν ὠνομάσθαι Mei <Καλλιμαχος> Hecker (cf. F 554; Anon. 306 Schn; - Pfeiffer) φασὶν ὠνομάσθαι Ald 5 ὠνομάσθη ο <ἦν> Δρεπάνην Mei <δ> Δρ. Schneider κρονίσιο Lobel 7 Ζητίας Berkel ζῴιας RV ζῴιας P 8 γράφει P γρ (cp. scr.) . . . RV γ' (scil. Βιθυνιακῶν)? Mei κρη- 10 σαῖος V 10 δὲ Xyl καὶ ο πτύουσα V 11 Δη(λ)οχος Meursius, Westermann δη(δ)οχος ο 12 Λαομεδόντειαν Mei -ίαν ο καὶ εὐοῖνος ο δὲ εὐ. v 14 φησὶ ταύτην R 16 χάλκεια R χαλκεία V χ. πολ. Λιβ. om. P 12 λιβυκοῖς RV 17 Δημοσθένης: Καλλισθένης Westermann Δημοχάρης Mue 'Timaei memoriam excidisse suspicor' Mei 18 οὐδὲ Hulleman οὕτε ο 19 χαλκουργία V 23 ἔξορθον: ὀρθοῦ Athen. II, 50 26 <περὶ> Προυσίου? Mue

τρυνών Κένταυρος, ὁ δὲ Σεκοῦνδος ἦν οἰκῆτης Νικομήδους (II; 149-128?) τοῦ Βιθυνῶν βασιλέως, ὡς ἱστορεῖ Νίκανδρος ἐν ἔκτῳ Περιπετειῶν.

701. MENEKRATES

Hellenist. Zeit?

(ΠΕΡΙ ΝΙΚΑΙΑΣ)

- 5 1 (II 345, 8) PLUTARCH. *Thes.* 26, 3: (Theseus und die Amazonen: Philochoros 328 F 110; Bion 332 F 2) Μενεκράτης δέ τις ἱστορίαν περὶ Νικαίας τῆς ἐν Βιθυνίᾳ πόλεως ἐκδεδωκώς Θησέα φησὶ τὴν Ἀντιόπην ἔχοντα διατρίψαι περὶ τούτους τοὺς τόπους· τυγχάνειν δὲ συστρατεύοντας αὐτῷ τρεῖς νεανίσκους ἐξ Ἀθηνῶν ἀδελφοὺς ἀλλήλων, Εὐνεων καὶ
- 10 Θόαντα καὶ Σολόεντα. (4) τοῦτον οὖν ἐρῶντα τῆς Ἀντιόπης καὶ λαυθάνοντα τοὺς ἄλλους ἐξεπείν πρὸς ἓνα τῶν συνήθων· ἐκείνου δὲ περὶ τούτων ἐντυχόντος τῇ Ἀντιόπῃ, τὴν μὲν πείραν ἰσχυρῶς ἀποτρίψασθαι, τὸ δὲ πρᾶγμα σωφρόνως ἅμα καὶ πράϊως ἐνεγκεῖν καὶ πρὸς τὸν Θησέα μὴ κατηγορῆσαι. (5) τοῦ δὲ Σολόεντος ὡς ἀπέγνω ῥίψαντος ἑαυτὸν εἰς ποταμὸν τινα καὶ δια-
- 15 φθαρέντος, ἡσιθήμενον τότε τὴν αἰτίαν καὶ τὸ πάθος τοῦ νεανίσκου τὸν Θησέα βαρέως ἐνεγκεῖν, καὶ δυσφοροῦντα λόγιόν τι πυθόχρηστον ἀνεγκεῖν πρὸς ἑαυτόν· εἶναι γὰρ αὐτῷ προστεταγμένον ἐν Δελφοῖς ὑπὸ τῆς Πυθίας, ὅταν ἐπὶ ξένης ἀνιαθῇ μάλιστα καὶ περίλυπος γένηται, πόλιν ἐκεῖ κτίσαι καὶ τῶν ἁμφ' αὐτόν τινας ἡγεμόνας καταλιπεῖν. (6) ἐκ δὲ τούτου τὴν μὲν πόλιν ἦν ἔκτισεν
- 20 ἀπὸ τοῦ θεοῦ Πυθόπολιν προσαγορεύσαι, Σολόεντα δὲ τὸν πλησίον ποταμὸν ἐπὶ τιμῇ τοῦ νεανίσκου, καταλιπεῖν δὲ καὶ τοὺς ἀδελφοὺς αὐτοῦ οἷον ἐπιστάτας καὶ νομοθέτας, καὶ σὺν αὐτοῖς Ἑρμόν ἄνδρα τῶν Ἀθήνησιν εὐπατριδῶν, ἅφ' οὗ καὶ τόπον Ἑρμοῦ καλεῖν οἰκίαν τοὺς Πυθοπολίτας, οὐκ ὁρθῶς τὴν δευτέραν συλλαβὴν περισπῶντας καὶ τὴν δόξαν ἐπὶ θεὸν ἅφ' ἥρωος μετατιθέντας.
- 25 2 (p. 345) TZETZ. *Lyk.* 663: Μενεκράτης δὲ ὁ περὶ Νικαίας συγγεγραφὸς Ἀλκαῖον φησὶ πρότερον καλεῖσθαι τὸν Ἑρραλέα, ὁπότε τοὺς ἐκ Μεγάρων αὐτῷ γεγενημένους ὀκτὼ παῖδας καὶ οὐ τέσσαρας ἀνέλεν, ὡς φησὶ καὶ Πίνδαρος (*Isthm.* 4, 82) ...

—. ARISTOTELES

ΚΙΑΝΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

30 IV

702. NEOPTOLEMOS VON PARION

s. III*

T

1 (—) STRABON 13, 1, 19 p. 589: ἐκ Παρίου μὲν οὖν ὁ γλωσσογράφος κληθεὶς ἦν Νεοπτόλεμος μνήμης ἄξιος.

9 ἀλλήλων om. C ἀλλήλους M 16 καὶ — ἀνεγκεῖν om. U 18 ξένους M 21 [αὐτοῦ] Sintenis 22 Εὐπατριδῶν v 25 Μενεκράτης — συγγ.: falsche deutung des Tzetzes; der Schol. Pindar. *Isthm.* 4, 104 g citierte M. ist der grammatiker von Nysa

F

1. PERI EPIGRAMMATON EN XALKHDAONI Ἀ

1 ATHEN. 10, 81 p. 454 F: Νεοπτόλεμος δὲ ὁ Παριανὸς ἐν τῷ
Περὶ ἐπιγραμμάτων ἐν Χαλκηδόνι φησὶν ἐπὶ τοῦ Θρασυμάχου τοῦ
5 σοφιστοῦ μνήματος ἐπιγεγράφθαι τόδε τὸ ἐπίγραμμα. «Τοῦνομα θῆτα ῥῶ
ἄλφα σάν ὅ μὴ ἄλφα χεῖ οὐ σάν· / πατρὶς Χαλκηδών· ἡ δὲ τέχνη σοφίη».

2. ANHANG

2 ACHILL. *Isag. in Anal.* p. 51, 27 Maass: λέγεται δὲ ὀρίζων, διότι ὀρίζει τὸ ὑπὸ
γῆν καὶ ὑπὲρ γῆν ἡμισφαίριον· περὶ γὰρ τὴν σφαῖραν ἐξωθεν ὧν τάξιν ἔχει τοῦ Ὠκεανοῦ,
10 ὃς ἐξωθεν περικύβει τὴν γῆν, ἀφ' οὗ ἀνατέλλειν καὶ εἰς θν δύνειν δοκεῖ τὰ ἄστρα·
ὄθεν καὶ Νεοπτόλεμος ὁ Παριανὸς ἐν τῇ Τριχθονίαι (F 2 Powell) φησὶν
« <Ὠκεανός>, τῷ πᾶσα περιέρρυτος ἐνδέδεται χθών > ».

3 ATHEN. 3, 23 p. 82 D: Νεοπτόλεμος δ' ὁ Παριανὸς ἐν τῇ Διονυσιάδι
(F 1 Pow) καὶ αὐτὸς ἱστορεῖ, ὡς ὑπὸ Διονύσου εὐρεθέντων τῶν μῆλων καθάπερ καὶ
15 τῶν ἄλλων ἀκροδρῶν.

4 a) SCHOL. APOLL. RHOD. 2, 299: κοιλάδα τῆς Κρήτης κατέδυσαν (*scil.* αἱ Ἀρ-
πυαί). τοῦτο δὲ φησι καὶ Νεοπτόλεμος (om. Pow). b) CHOEROB. *Orthogr.* (Cramer
A.O.) II p. 239: <λιποτρόφια> παρὰ Νεοπτολέμῳ (F 3 Pow).

5 STOB. *Flor.* 4, 52, 24: Νεοπτόλεμος ἐν τῷ Περὶ ἀστεισμῶν (F 6 Pow).
20 <Ὡ θάνατ', εἰθ' εἰς αὐτάγρετος, ὅφρ' ἂν ἐλοιμην / πρώτιστος· καὶ κ' ἐχθρὸς ἐὼν πολὺ
φιλάτατος εἶης > ».

VII. EPIRUS

703. PROXENOS

s. III 1*

1. ΗΠΕΙΡΩΤΙΚΑ Ἀ - ?

25 (F 6-8)

1 (-) SCHOL. EURIP. *Andr.* 32: (Lysimachos 382 F 10b) Πρῶξενος δὲ

6 ὡμ ἄλφα χῖ AC 11 N. ὁ Παρ.: ὁ γοῦν Εὐφορίων (F 147 Scheidw; ὁ γ.
Παριανὸς Hiller; Maass) φησὶν Anon. I *Isag.* p. 95, 10 M *Cyrillius* (*Choerilus* Schnei-
dewin ὁ Παριανὸς Maass) *cum ait* Probus *Vergil. Ge.* 1, 244 φησὶ γὰρ <ὁ Παριανὸς
(Mei)> Schol. A II. Σ 490 Τριχθονίαι: Ἐριχθονίδι (-ιάδι) Mei 12 Ὠκεανός -
χθών: Mei setzt fort mit Strab. 2, 3, 5 (aus Poseidonios) <οὐ γάρ μιν δεσμός
περιβάλλεται ἡπειροῖο, / ἄλλ' ἐς ἀπειρεσίην κέχυται· τό μιν οὐτι μαινέει> <Ὠκ.>
Anon, Prob, Schol. II. τῷ: ὦι Prob, Schol. II. θ' ὦι Bergk ἐνδέδεται Anon
16-18: aus einer 'behandlung der Phineussage' *Wendel Herm.* 72, 1937, p. 348
18 λιποτροφίη Mei 19 ἀστεισμῶν A² ἀστισμῶν A¹ om. S 20-21 'incerti poetae
versus, quibus Neoptolemus, sive Parianus sive alius quidam, pro asteismi
exemplo usus erat' Mei 20 ὅφρα σ' ἐλοιμην ? Mei πρώτιστος Par. 1895
-στον AS

ἐν τῇ πρώτῃ τῶν Ἑπειρωτικῶν Νεοπολέμου μὲν Πιελόν φησι γεγονέναι, τὸν καὶ Πηλέα· οὐ μὴν ὅτι ἐξ Ἑρμίωνος, <ὥς> προδεδήλωται.

*2 (IV 658) SCHOL. EURIP. *Andr.* 24: ἰδίως ἓνα φησὶ (Euripides) παῖδα γενέσθαι τῷ Νεοπολέμῳ, ἄλλων τρεῖς λεγόντων Πύρρον, Μολοσσόν, Αἰακίδην 5 καὶ Τρωάδα. Λυσίμαχος δὲ ἐν τῷ δευτέρῳ τῶν Νόστων (382 F 10a) φησὶ Πρόξενον <ἐν τῇ αὐτῶν Ἑπειρωτικῶν> καὶ τὸν Ἀκάνθιον Νικομήδην ἐν τοῖς Μακεδονικοῖς (772 F 1) ἱστορεῖν ἐκ μὲν Ἀνδρομάχης γενέσθαι τοὺς προειρημένους, ἐκ δὲ Λεωνάσσης τῆς Κλεοδαίου Ἀργον, Πέργαμον, Πάνδαρον, Δωριέα, Γένυον, Ἰδανάν, Εὐρύλοχον. φασὶ δὲ Πύρρῳ μὲν ἐγχειρίσαι τὴν 10 βασιλείαν τὸν πατέρα, Μολοσσῶι δὲ τὴν ἐκ τῆς προσηγορίας τιμὴν προστάξαντα τὴν χώραν Μολοσσίαν νομαίνειν.

3 (II 462, 3) SCHOL. HT HOM. *Od.* α 259: ἐξ Ἑφύρης ἀνίοντα παρ' Ἴλου Μερμερίδαο Ἰάσων ἅμα τῇ Μηδείᾳ ἐν Ἑφύραι τῆς Θεσπρωτίας παραγενόμενος ἴσχει Φέρητα, οὗ ὁ Ἴλος, οἵτινες ἐβασίλευσαν Θεσπρωτίας, ὥς ἱστορεῖ 15 Ἀπολλόδωρος ὁ Ἀθηναῖος (244 F 180)· διδ' ἀφ' ὧν ἐστὶν ἐμπειρος. — (HM) τινὲς Ἰρου γράφουσιν, ἐπεὶ καὶ Πρόξενος ἐν Ἑπειρωτικοῖς Ἰρόν φησι Μερμέρου παῖδα.

2. ΤΑ ΠΕΡΙ ΠΥΡΡΟΝ ΣΙΚΕΛΙΚΑ

(F 9)

20 4 (7) STERN. BYZ. s.v. Γέλα (TZETZ. Schol. Thukyd. 6, 4, 3): πόλις Σικελίας... ἀπὸ ποταμοῦ Γέλα, ὁ δὲ ποταμὸς ὅτι πολλὴν γενναίαν πάχνην ταύτην γὰρ τῇ Ὀπικῶν φωνῇ καὶ Σικελῶν γέλαν λέγεσθαι. Πρόξενος δ' ἐν αὐτῶν περὶ Πύρρον Σικελικῶν καὶ Ἑλλάνικος (4 F 199) ἀπὸ Γέλωνος τοῦ Αἰτνῆς καὶ Ὑκάρου (?).

1 Πιελόν (Pausan. 704 F 3 c. 11, 1; *Pieros* Jul. Valer. 704 F 6; *Piales* Justin. 704 F 1) Schwartz πρέλλον Ο π.λλον Μ 2 ἐξ Schwartz ἐξῆς Μ ἐξῆς Ο <ὥς> προδεδήλωται Jac παραδεδήλωται ΜΟ 4 τρεῖς Barnes τριῶν ΜΟ 5 δὲ om. Ο 6 Πρόξενον <ἐν> τοῖς Ἑπειρωτικοῖς Schwartz; s. Komm. Ἀκάνθιον Cobet -θινον ΜΟ Νικομήδην Μue λυκομήδην Μ -ἰδην Ο 7 Μακεδονικοῖς Μue λακεδαίμονι(α)κοῖς Μ (Ο) 8 δὲ om. Ο Λεωνάσσης: Λανιάσσης 704 F 1; 2 κλειοδάου ΜΟ Ἀργον om. Schol. 32 9 γένυον Schol. 32 (cf. Γενναῖος *SGDI* 1367) ἔραον ΜΟ Γένυον (cf. Rhianos 265 F 14) Schwartz Ἰδανάν om. Schol. 32 Χαῖνον (cf. 265 F 17 b) Schwartz μὲν Πύρρῳ ἐγχειρίσθαι Ο 10 προστάξαντα ν προτ. ΜΟ 12-17: ὅτι Ἴλος Μερμέρου παῖς τοῦ Φέρητος τοῦ Ἰάσονος καὶ Μηδείας 16 Ἰροι Η ἐπεὶ Μ... παῖς Η ἐν Η ἐν αὐτῇ Μ 21 πάχνην γενναίαν VP 22 σικελικῶν RV 23 Πύρρον Ρ Πύρρων RV Πόρων Ald (R^{ms}) πόλεων Salm πόρθμων Μue 24 αἰτνῆς R^c (m. 2) TzetZ αἰτνου R¹VP Ὑκάρου (ο. Ἰμέρου) Mei ὕμαρου RV TzetZ ὕμέρου Ρ Ἰππάρου Wikén

3. ΛΑΚΩΝΙΚΗ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

5 (8) ATHEN. 6, 93 p. 267 D: Πρόξενος δ' ἐν δευτέρῳ Λακωνικῆς πολιτείας ἐπικαλεῖσθαι φησιν χαλκίδας παρὰ Λακεδαιμονίοις τὰς θεραπαίνας.

5

4. OHNE BUCHTITEL

6 (4) STEPH. BYZ. s.v. Χαονία· μέση τῆς Ἡπείρου. οἱ οἰκήτορες Χάονες· Ἑλλάνικος Ἱερειῶν Ἦρας γ' (4 F 83) <<Ἀμβρακίῳται καὶ οἱ μετ' αὐτῶν Χάονες καὶ (?) Ἡπειρώται>>. καὶ ὁ Πρόξενος δὲ καταλέγων αὐτοὺς φησι· <<Χάονες, Θεσπρωτοί, Τυμφαῖοι, Παραναῖοι, Ἀμύμονες, 10 Ἄβαντες, Κασσωποί >>.

7 (2) SCHOL. QV HOM. Od. ξ 327: τὸν δ' ἐς Δωδώνην φάτο βήμεναι, ὄφρα θεοῖο / ἐκ δρυὸς ὑψικόμοιο Διὸς βουλὴν ἐπακούσαι] ποιμὴν νέμων πρόβατα ἐν τοῖς τῆς Δωδώνης ἔλεσι τοῦ πέλας ὑφείλετο νομὴν καλλίστην, καὶ εἰρξας εἰς τὴν σφετέραν αὐλὴν ἐφύλασσαν· ὅθεν τὸν δεσπότην φασὶ ζητεῖν παρὰ τοῖς 15 ποιμέσι τὰ κεκλειμμένα πρόβατα, μὴ εὐρόντα δὲ ἐρωτᾶν τὸν θεόν, τίς ἐστιν ὁ κλέψας. τότε πρῶτόν φασὶ τὴν δρῦν φωνὴν ἀφεῖναι, ὅτι τῶν ἀκολουθούντων ὁ νεώτατος. ἐξετάσαντα δὲ τὸ λόγιον εὐρεῖν παρὰ τῷ ποιμένι νεωστὶ βοσκήσαντι <ἐν> τῷ χωρίῳ· ἀκόλουθοι δὲ λέγονται οἱ ποιμένες· ἦν δὲ τὸ ὄνομα Μαρδύ- 20 λας (?) ὁ κλέψας. τοῦτον λέγεται προσοργισθέντα τῇ δρῦι θελήσαι αὐτὴν ἐκκόψαι νύκτωρ· πελειάδα δὲ ἐκ τοῦ στελέχους ἀνακούψασαν ἐπιτάξαι μὴ τοῦτο δρᾶν· τὸν δὲ δειματωθέντα μηκέτι τοῦτο τολμᾶσαι [μὴ θιγεῖν τοῦ ἱεροῦ τούτου δένδρου]. οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ διὰ τὸ τόλμημα μηνῖσαι αὐτῷ τοὺς Ἡπειρώτας, ὅθεν καὶ λαβόντας δίκην ταύτην εἰσπράξασθαι τῆς ἀπ' αὐτοῦ ὑπομονῆς τὸν μάντιν προάγει. ἡ ἱστορία παρὰ τῷ Προξένῳ.

25 8 (1) PHOT. SUD. s.v. λαρινοὶ βόες· οἱ ἐν Ἡπείρῳ ἀπὸ Λαρίνου βουκόλου κλέψαντος τὰς Ἡρακλέους βοῦς, ὡς Λύκος ὁ Ῥηγίνος (570 F 1), ὅτε τὰς Γηρυόνου βοῦς ἤλαυνε. Πρόξενος δὲ αὐτὸν τὸν Ἡρακλέα ἀνεῖναι τινὰς τῷ Δωδωναίῳ Διί. Ἀπολλόδωρος (244 F 287) δὲ τοὺς εὐτραφεῖς λαρινούς· λαρινεύειν γὰρ τὸ σιτεῦν.

6 μέση VP μεταξύ R ἔθνος? 8 [καὶ] Ἡπειρώται ο. kürzung eines katalogs von ἄλλα Ἡπειρωτικά ἔθνη (Thukyd. 2, 80 f.; 3, 94; 102)? 9 Παραναῖοι (Rhianos 265 F 19) Holste παραναῖοι RVP Παρωραῖοι Strab. 7, 7, 8, Ἀμυμνοὶ 265 F 33 Ἀμυμνες? 10 Ἄβαντες om. V; s. Jacobsohn Zeitschr. Vgl. Sprachw. 87 p. 116 Κασσωποὶ Mei κασωποὶ RVP 11-15 PSI 1173 v. 176/87 13 Δωδώνης: δωδώνος V ὀφίστατο Q νομὴν: νομή *P ποιμὴν Barnes 15 κεκλειμμένα QV κεκρυμμένα P οὐχ εὐρόντα P 18 <ἐν> v 18-19 μαρδύλας V μανδύλας Q Μανδρεύλας Mue 21-22 [μὴ - δένδρου] Jac λέγουσαν μὴ - δένδρου hinter δρᾶν (v. 21) v 23 ἐπ' om. V ἐπιμονῆς cod. Barnes. 24 προάγει - Προξένῳ om. Q 26 ὁ om. Sud (A) ὁ Ῥηγίνος om. Phot 28 δὲ τοὺς Phot δὲ αὐτοὺς Sud δὲ αὐ v

9 (6) DIONYS. HAL. A.R. 20, 9 (= EXC. DE VIRT. ET VIT. II p. 82 B-W): (a. 275[?])

ἔτι ἀμυχανοῦντα [τὸν Πύρρον] καὶ πόρους παντοδαποὺς ἐπιζητοῦντα ὀρῶντες
αὐτὸν οἱ κάκιστοι καὶ ἀνοσιώτατοι τῶν φίλων, Εὐήγορος Θεοδώρου καὶ Βάλακρος
Νικάνδρου καὶ Δείναρχος Νικίου, τῶν ἀθέων καὶ ἐξαγίστων δογμάτων ζηλωταί,
5 πόρον ὑποτίθενται χρημάτων ἀνόσιον, τοὺς ἱεροὺς ἀνοίξει τῆς Περσεφόνης θη-
σαυροῦς. (2) ἦν γὰρ ἱερὸν ἐν τῇ πόλει ταύτῃ (Loktoi) ἅγιον καὶ πολὺν χρυσὸν
ἐκ παντὸς τοῦ χρόνου πεφυλαγμένον ἄθικτον ἔχον, ἐν ᾧ χρυσὸς τις ἄβυσσος,
ἀόρατος τοῖς πολλοῖς κατὰ γῆς κείμενος. ὑπὸ τούτων ἐξαπατηθεὶς τῶν κολάκων
καὶ τὴν ἀνάγκην κρείττονα παντὸς ἡγησάμενος <μιαροῖς> τὴν γνώμην ἀνδράσι
10 διακόνους τῆς ἱεροσυλίας ἐχρήσατο. καὶ τὸν ἐξελθόντα χρυσὸν ἐκ τοῦ ἱεροῦ
ναυσὶν ἐνθήμενος μετὰ τῶν ἄλλων χρημάτων ἀπέστειλεν εἰς Τάραντα, πολλῆς
μεστὸς εὐθυμίας γενόμενος. (3) ἡ δὲ δικαία πρόνοια τὴν αὐτῆς δύναμιν
ἀπεδείξατο. ὥς γὰρ ἀνήχθησαν αἱ νῆες ἀπὸ τοῦ λιμένος, τὴν μὲν ἀπόγειον αὖραν
λαβοῦσαι προέκοψαν· ἄνεμος δὲ ἐναντίος γενόμενος καὶ δι' ὅλης νυκτὸς κατασχὼν
15 ἃς μὲν κατέκλυσε, ἃς δὲ εἰς τὸν τῆς Σικελίας πορθμὸν ἐξέβαλεν, ἐν αἷς δὲ
παρεχομιζέτο τὰ ἀναθήματα καὶ ὁ προσενεχθεὶς ἐκ τῶν ἀναθημάτων χρυσὸς
ἐπὶ τοὺς Λοκροὺς ἐξώκειλεν αἰγιαλοῦς· καὶ τοὺς μὲν πλείοντας ἐν αὐταῖς ἐν τῇ
παλιρροίᾳ τῶν κυμάτων κατακλυζομένους διέφθειρεν, τὰ δὲ ἱερὰ χρήματα
διασπασθεισῶν τῶν νεῶν ἐπὶ τὰς ἐγγιστα τῶν Λοκρῶν θῖνας ἐξέβρασε. (4) ὁ
20 δὲ βασιλεὺς καταπλαγεὶς ἅπαντα τὸν κόσμον καὶ τοὺς θησαυροὺς ἀπέδωκε τῇ
θεῷ, ὥς παραιτησόμενος αὐτῆς διὰ τούτων τὸν χόλον· <<νῆπιος, οὐδὲ τὸ
ἡδεῖ, ὁ <οὐ> πείσεσθαι ἐμελλεν· / οὐ γάρ τ' αἰψά θεῶν τρέπεται νόος αἰὲν
έόντων>>, ὥς Ὀμήρῳ (Od. γ 146/7) εἴρηται. (5) ἄλλ' ἐπεὶ τῶν ἱερῶν
ἐτόλμησεν ἄφασθαι χρημάτων καὶ πόρον ὑποθέσθαι πολέμῳ, ἀνόνητον ἐποίησε
25 τὴν ἔννοιαν αὐτοῦ τὸ δαιμόνιον, ἵνα παράδειγμα καὶ παίδευμα πᾶσιν ἀνθρώποις
γένοιτο τοῖς μεθ' ἑαυτόν.

(10) διὰ τοῦτο καὶ ὑπὸ Ῥωμαίων ἡττήθη ὁ Πύρρος κατὰ κράτος. οὐ γὰρ
στρατιά τις φαύλη καὶ ἀνάσκητος ἦν αὐτῷ ἄλλ' ἡ κρατίστη τῶν τότε οὐσῶν
ἐν Ἑλλάσῃ καὶ πλείστους ἀγωνισαμένη πολέμου· οὐδὲ πλῆθος ἀνδρῶν τῶν

2 [τ. Π.] (om. Sud s.v. Πύρρος) ο. [αὐτὸν] Rei; das erstere ist zusatz des excerptors
4 δειναρχος Sud δηναρχος (so) P 4 ἐξαγίστων Sud ἐξαγιῶπων P 5 ἀνόσιον
Rei -σίων P Sud τῆς P Sud (AM om. V τοὺς G) 6 ἦν - χρυσὸν P ἦν γὰρ
ἱερὸν πολὺχρυσον Sud 9 καὶ (καὶ διὰ Sud GM) - τὴν γνώμην (om. Sud. V)
ἀνδράσι P <μιαροῖς> Naber πάντως εἶναι νομίσας, τοῖς εἰς-ηγησαμένοις Val ἡγησάμενος
<τοῖς εἰς-ηγησαμένοις Kiessling 10-19: verkürzt Sud s.v. Πύρρος u. παραιτη-
σάμενος 10 ἐξελθόντα (om. Sud) P ἐξαχθέντα ο. ἐξενεχθέντα Rei 11 τάραντα
Sud ταραν^τ P 12 αὐτῆς Sud αὐτῆς P 17 Λοκρῶν (cf. v. 19) Grasberger
20-21 ἀπέδωκε τῇ θεῷ P δ. τὸν χρυσὸν Sud 21 αὐτῆς διὰ τούτων P τοῦ θεοῦ δι'
αὐτοῦ Sud 22 οὐ (Hom.) om. P Sud δ δὴ (?) Rei 23 έόντων: Suda bricht ab
26 nach ἑαυτόν 'spat. trium litt.' P

τότε παραταξαμένων ὀλίγον ἄλλ' ὅσον καὶ τριπλάσιον εἶναι· οὐδὲ στρατηγὸς τῶν ἐπιτυχόντων τις ἄλλ' ὃν ἅπαντες ὁμολογοῦσι μέγιστον γενέσθαι τῶν κατὰ τὴν αὐτὴν ἡλικίαν ἀκμασάντων στρατηγῶν· οὐδὲ τόπου φύσις ἄνισος οὔτε ἐπικουρία τοῖς ἑτέροις ἢ ἄφιξις αἰφνίδιος οὔτε ἄλλη τις συμφορὰ καὶ πρόφασις ἀπροσδό-
 5 κητος ἐπιπεσοῦσα σνέτριψεν τὰ Πύρρου πράγματα ἄλλ' ὁ τῆς ἀσεβηθείσης θεᾶς χόλος, ὃν οὐδ' αὐτὸς ἡγνῶει Πύρρος, ὡς Πρόξενος ὁ συγγραφεὺς ἱστορεῖ, καὶ αὐτὸς ὁ Πύρρος ἐν τοῖς ἰδίοις ὑπομνήμασι (229 F I) γράφει.
 (2) ἐν γὰρ τῇ νυκτί, ἐν ᾗ τὴν στατιὰν ἐμελλεν ἀπάξειν ἐπὶ τὸ ὄρος <τῷ 'Ρω-
 μαίων ἐπιθησόμενος χάρακι λάθρα>, ἔδοξε κατὰ τοὺς ὕπνους ἐκπεσεῖν αὐτοῦ
 10 τοὺς πλείονας ὀδόντας, καὶ πλήθος αἵματος ἐκ τοῦ στόματος φέρεσθαι. ταραχ-
 θείς δὲ διὰ τὴν ὄψιν καὶ μεγάλην ἔσεσθαι συμφορὰν μαντευόμενος — <ἤδη γὰρ αὐτῷ καὶ πρότερον τοιαύτην ὄψιν ἐνυπνίου θεασαμένῳ δεινὴ τις συνέβη δυσποτ-
 μία> — ἐβούλετο <μὲν> ἐπισχεῖν τὴν ἡμέραν ἐκείνην, οὐκ ἴσχυσε δὲ νικῆσαι τὴν
 πεπρωμένην, ἐναντιουμένων τῶν φίλων πρὸς τὴν ἀναβολὴν καὶ μὴ μεθεῖναι τὸν
 15 καιρὸν ἐκ τῶν χειρῶν ἀξιούντων.

— PHILOSTEPHANOS VON KYRENE

s. III 2*

ΗΠΕΙΡΩΤΙΚΑ (?)

IV

— KRITOLA(OS)

vor Varro

ΗΠΕΙΡΩΤΙΚΑ

20

No. 823 F 2.

— ASPASIOS VON TYROS

Kaiserzeit

ΠΕΡΙ ΗΠΕΙΡΟΥ (?)

No. 793.

25

— THEODEKTES VON PHASELIS

vor 331/0

ΕΓΚΩΜΙΟΝ ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ ΤΟΥ ΗΠΕΙΡΩΤΟΥ

No. 113.

— LITERATUR ÜBER PYRRHOS

No. 158; 159; 566 F 36.

30

— POLEMON VON ILION

c. 200/18

(ΠΕΡΙ ΔΩΔΩΝΗΣ?)

IV.

— ARISTOTELES

ΗΠΕΙΡΩΤΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

35 IV.

I τῶν ἀντιπαραταξαμένων ἑλαττον Hertlein 4 ἑτέροις: ἐχθροῖς Val ἐπικουρίας
 τοῖς ἑτέροις ἀφιξίς Rei ἐναντίους? 7 hinter γράφει ordnen A. Mai, C. Jacoby u.a.
 zwei stücke aus den Exc. Ambros. ein; dagegen Büttner-Wobst z. st. 8-13
 < > add. Exc. Ambros.

704. ANHANG

1 JUSTIN. 17, 2, 11: *sed nec Pyrrus, rex Epiri, omissus, ingens momentum futurus, utri parti socius accessisset, (12) qui et ipse spoliare singulos cupiens omnibus se partibus venditabat. (13) itaque Tarentinis adversus Romanos laturus auxilium*
 5 *ab Antigono naves ad exercitum in Italiam deportandum mutuo petiit, ab Antiocho pecuniam . . . , ab Ptolomeo Macedonum militum auxilia. (14) sed Ptolomeus, cui nulla dilationis ex infirmitate virium venia esset, quinque milia peditum, equitum IV milia, elephantos L, non amplius quam in biennii usum dedit. (15) ob haec Pyrrus filia Ptolomei in matrimonium accepta vindicem eum regni reliquit, paci-*
 10 *fatus cum omnibus finitimis, ne abducta in Italiam iuventute praedam hostibus regnum relinqueret.*

(3) *Sed quoniam ad Epiri mentionem ventum est, de origine regni eius pauca narranda sunt. (2) Molossorum primum in ea regione regnum fuit. (3) post Pyrrus, Achilles filius, amisso per absentiam Troianis temporibus paterno regno in his locis*
 15 *consedit: qui Pyrridae primo, postea Epirolae dicti sunt. (4) sed Pyrrus cum in templum Dodonaei Jovis ad consulendum venisset, ibi Lanassam, neptem Herculis rapuit, ex cuius matrimonio octo liberos sustulit. (5) ex his nonnullas virgines nuptum finitimis regibus tradidit opesque ad finitatum auxilio magnas paravit. (6) atque ita Heleno, filio Priami regis, ob industriam singularem regnum Chaonum et*
 20 *Andromacham Hectoris e matrimonio suo, quos in divisione Troianae praedae acceperat, uxorem tradidit, (7) brevique post tempore Delphis insidiis Orestae, filii Agamemnonis, inter altaria dei interiit. (8) successor huic Ptoles filius fuit. (9) per ordinem deinde regnum ad Tharybam descendit. (10) cui quoniam pupillus et unicus ex gente nobili superesset, intentiore omnium cura servandi eius educandique*
 25 *publice tutores constituuntur. (11) Athenas quoque erudiendi gratia missus: quanto doctior maioribus suis, tanto et populo gravior fuit. (12) primus itaque leges et senatum annuosque magistratus et rei publicae formam composuit, et ut a Pyrrho sedes, sic vita cultior populo a Tharyba statuta. (14) huius filius Neoptolemus fuit, ex quo nata est Olympias, mater Magni Alexandri, (15) et Alexander, qui post eum*
 30 *regnum Epiri tenuit et in Italia bello gesto in Brutiis interiit. (16) post eius mortem frater Aeacidas regno successit, qui adsiduis adversus Macedonas bellorum certaminibus populum fatigando offensam civium contraxit, (17) ac propterea in exilium actus Pyrrum filium, bimum admodum parvulum, in regno reliquit. (18) qui et ipse cum a populo propter odium patris ad necem quaereretur, furtim subtractus in Illyrios defer-*
 35 *retur, (19) traditusque est Beroae, Glaucia regis uxori, nutriendus, quae et ipsa genus Aeacidarum erat. (20) ibi eum seu misericordia fortunae eius seu infantilibus*

12 ad epiri τρι de pirri C 13 post τρι quos C 14 Troi. temp. paterno om. τ
 15 consedit τρι condidit C sed τρι et C 18 affinium C 20 e τρι a C
 quos τρι quam iC 21 orestae τρι -lis iC 22 piales τρι pyalides C cf. Πλετοξ
 Proxenos 703 F 1; Anhang 704 F 3; (6) 23 (28) Tharybam Duebner t(h)arri-
 bam i thariban C thribam, thrybam, htribam, thirbam τ Θάρυβ Thukyd. 2, 80, 6
 (cf. IG³ IV 1 no. 95, 31; Solmsen Rh. M. 59 p. 486 n. 2) Θαρρύπας Plut (704 F 2)
 Θαρρύπας (Θάρυπος) Paus (704 F 3) 24 unicus: unus C intentione C 25
 publice et C 28 ff.: königsreihe unvollständig und z. t. fehlerhaft; schuld des
 excerptors 31 frater: s. Treves AJPhil 63 p. 148 33 bimum πι C vivum τ
 unicum ε 33-34 cum a populo om. C 35 glauci A glaugi C 36 gens C

Jacoby, Fragm. Griech. Hist. III C

blandimentis inductus rex adversum Cassandrum, Macedoniae regem, qui eum sub belli comminatione deposcebat, diu protexit, addito in auxilium etiam adoptionis officio. (21) quibus rebus moti Epirotae odio in misericordiam verso annorum XI eum in regnum revocaverunt, datis tutoribus, qui regnum usque adultam eius aetatem 5 tuerentur. (22) adulescens deinde multa bella gessit tantusque rerum successu haberi coeptus est, ut Tarentinos solus adversus Romanos iuri posse videretur.

2 PLUTARCH. *Pyrrh.* 1: Θεσπρωτῶν καὶ Μολοσσῶν μετὰ τὸν κατακλυσμὸν ἱστοροῦσι Φαέθοντα βασιλεῦσαι πρῶτον, ἓνα τῶν μετὰ Πελασγοῦ παραγενομένων εἰς τὴν ἠπειρὸν· ἐνίοι δὲ Δευκαλίωνα καὶ Πύρρον εἰσαμένους τὸ περὶ Δωδώνῃν ἱερὸν αὐτόθι 10 κατοικεῖν ἐν Μολοσσοῖς. (2) χρόνῳ δ' ὕστερον Νεοπτόλεμος ὁ Ἀχιλλέως λαὸν ἀγαγὼν αὐτὸς τε τὴν χώραν κατέσχε καὶ διαδοχὴν βασιλέων ἀφ' αὐτοῦ κατέλιπε Πυρρίδας ἐπικαλουμένους· καὶ γὰρ αὐτῷ Πύρρος ἦν παιδικὸν ἐπωνύμιον, καὶ τῶν γνησίων παίδων ἐκ Ἀνασσης τῆς Κλεοδαίου τοῦ Ὑλλου γενομένων ἓνα Πύρρον ὠνόμασεν. (3) ἐκ τούτου δὲ καὶ Ἀχιλλεὺς ἐν ἠπειρῷ τιμὰς ἰσοθέους ἔσχεν, Ἀσπετος ἐπιχωρίῳ φωνῇ προσαγο- 15 ρεῦόμενος.

(4) μετὰ δὲ τοὺς πρώτους τῶν διὰ μέσου βασιλέων ἐκβαρβαρωθέντων καὶ γενομένων τῇ τε δυνάμει καὶ τοῖς βίαις ἀμαυροτέρων, Θαρρῦπαν πρῶτον ἱστοροῦσιν Ἑλληνικοῖς ἔθεσι καὶ γράμμασι καὶ νόμοις φιλανθρώποις διακοσμήσαντα τὰς πόλεις ὀνομαστὸν γενέσθαι. (5) Θαρρῦπου δ' Ἀλκίτας υἱὸς ἦν, Ἀλκίτα δ' Ἀρύββας, Ἀρύββας δὲ καὶ 20 Τρωάδης Αἰακίδης. (6) οὗτος ἔγχε τὴν Μένωνος τοῦ Θεσσαλοῦ θυγατέρα Φθίαν, ἀνδρὸς εὐδοκίμου περὶ τὸν Λαμιακὸν πόλεμον γενομένου καὶ μέγιστον ἀξίωμα τῶν συμμάχων μετὰ Λεωσθένῃν λαβόντος. (7) ἐκ δὲ τῆς Φθίας τῷ Αἰακίδῃ γίνονται θυγατέρες Δηιδάμεια καὶ Τρωάς, υἱὸς δὲ Πύρρος.

(2) ἐπεὶ δὲ στασιάζαντες οἱ Μολοσσοὶ καὶ τὸν Αἰακίδην ἐκβαλόντες ἐπηγάγοντο τοὺς 25 Νεοπτολέμου παῖδας, οἱ μὲν φίλοι τοῦ Αἰακίδου διεφθάρσαν καταληφθέντες, τὸν δὲ Πύρρον ἐπὶ νήπιον ὄντα καὶ ζητούμενον ὑπὸ τῶν πολεμίων ἐκκλέψαντες οἱ περὶ Ἀνδροκλείδην καὶ Ἀγγελον ἔφευγον, οἰκίας ὀλίγους καὶ γυναῖα τιτηνούμενα τὸ παιδίον ἀναγκαιῶς ἐφελκόμενοι. (2) καὶ διὰ τοῦτο τῆς φυγῆς αὐτοῖς γινομένης δυσέργου καὶ βραδείας, καταλαμβανόμενοι τὸ μὲν παιδίον ἐγχειρίζουσιν Ἀνδροκλείῳ καὶ Ἰππίαι καὶ 30 Νεάνδρῳ, νεανίσκοις οὖσι πιστοῖς καὶ ῥωμαλέοις, ἀνὰ κράτος φεύγειν καὶ Μεγάρων ἔσεσθαι χωρίου Μακεδονικοῦ προστάξαντες, αὐτοὶ δὲ τὰ μὲν δεόμενοι τὰ δὲ ἀπομαχόμενοι τοῖς διώκουσιν ἐμποδῶν ἦσαν ἄχρι δειλῆς ὀψίας. ἀποτραπομένων δὲ μόλις ἐκείνων, μετέθεον τοὺς τὸν Πύρρον κομίζοντας. (3) ἤδη δὲ τοῦ ἡλίου καταδεδυκότος ἔγγυς 35 ποταμῷ, χαλεπῶι μὲν ὄφθῃναι καὶ ἀγρίῳ, πειρωμένοις δὲ διαβαίνειν παντάπασιν ἀπορωτάται· (4) πολὺ τε γὰρ ἐξέπιπτε ρεῦμα καὶ θολερὸν δμβρων ἐπιγενομένων, καὶ τὸ σκότος ἐποίει πάντα φοβερώτερα. (5) καθ' αὐτοὺς μὲν οὖν ἀπέγνωνσαν ἐπιχειρεῖν, παι-

2 in auxilium: auxilio C 3 XI: δυοκαίδεκα Plut 4 usque tp usque in i
in C 8 τοῦ πελασγοῦ K 13 κλεοδαίου P¹ κλεοδέου (κλεω-) Γ 17 θαρρῦταν
R²; s. app. p. 561, 23 18 ὀνομαστότατον L 19 θαρρῦτου Π ἀλκίτα G
του ΠΚL ἀρύββας· ἀρύββα (IG² II 226; IV 1 no. 122, 63; Pausan. 704 F 3;
Ἀρυπταῖος Diodor. 18, 11, 17) ΠΚ ἀρύβας· ἀρύβα G (cogn. aus ββ?) ἀρύββας·
ἀρύβα L 20 τῆς τρωάδος K καὶ τοῦ K 25 Ἀλεξάνδρου τοῦ Νεοπτολέμου
Beloch 'flüchtigkei' Klotzsch 28 αὐτοῖς γινομένης G γιν. αὐτ. ΠΚL 29 ἀν-
δροκλείῳ L P¹ -ονι G P¹ K 34 τὴν om. ΠΚL 35 διαβῆναι Π 35-36 ἀπόρῳι
τότε Sintenis ἀπόρῳι Ziegler

διόν φερόμενοι καὶ γυναῖκα τὰ τρέφοντα τὸ παιδίον, αἰσθόμενοι δὲ τῶν ἐπιχωρίων τινὰς ἐν τῷ πέραν ἐστῶτας ἐδέοντο συλλαβέσθαι πρὸς τὴν διάβασιν, καὶ τὸν Πύρρον ἀνεδείκνυσαν βοῶντες καὶ ἱκετεύοντες. (6) οἱ δ' οὐ κατήκουον διὰ τραχύτητα καὶ πάταγον τοῦ βρύματος, ἀλλ' ἦν διατριβὴ τῶν μὲν βοῶντων τῶν δὲ μὴ συνιέντων, ἄχρι τις ἐνοήσας 5 καὶ περιελὼν θρυῶς φλοῖον ἐνέγραψε πόρπη γράμματα φράζοντα τὴν τε χρεῖαν καὶ τὴν τύχην τοῦ παιδός, εἰτα λίθωι τὸν φλοῖον περιελίξας καὶ χρησάμενος οἶον ἔρματι τῆς βολῆς ἀφήκεν εἰς τὸ πέραν· ἔνιοι δὲ φασὶ σαυνίωι περιπῆξαντας ἀκοντίσαι τὸν φλοῖον. (7) ὡς δ' οὖν ἀνέγνωσαν οἱ πέραν τὰ γράμματα καὶ συνείδον τὴν δξύτητα τοῦ καιροῦ, κόπτοντες ξύλα καὶ πρὸς ἀλλήλα συνθέοντες ἐπαιροῦντο. (8) καὶ κατὰ 10 τὴν οὖν αὐτῶν περαιωθεὶς Ἀχιλλεὺς τοῖνομα τὸν Πύρρον ἐδέξατο, τοὺς δ' ἄλλους ὡς ἔτυχον ἄλλοι διεκόμενον. (3) οὕτω δὲ σωθέντες καὶ φθάσαντες τὴν δίωξιν εἰς Ἴλλυριοὺς παρεγένοντο πρὸς Γλαυκίαν τὸν βασιλέα, καὶ καθεζόμενον ἐδρόντες οἴκοι μετὰ τῆς γυναικὸς ἐν μέσῳ τὸ παιδίον ἐπὶ τῆς γῆς κατέθεσαν. (2) ὁ δ' ἦν ἐπὶ γνώμῃς Κάσανδρον δεδοικώς ἐχθρὸν ὄντα τοῦ Αἰακίδου, καὶ σιωπὴν εἶχε πολὺν χρόνον βουλευόμενος. (3) ἐν 15 τούτῳ δ' ὁ Πύρρος ἀπ' αὐτομάτου προσερπύσας καὶ λαβόμενος τοῦ ἱματίου ταῖς χερσὶ καὶ προσεξαναστάς πρὸς τὰ γόνατα τοῦ Γλαυκίου γέλωτα πρῶτον εἶπ' οἶκτον παρέσχεν, ὥσπερ τις ἱκέτης ἐχόμενος καὶ δακρύων. (4) ἔνιοι δὲ φασιν οὐ τῷ Γλαυκίῳ προσπεσεῖν αὐτόν, ἀλλὰ βωμοῦ θεῶν προσαψάμενον ἐστάναι πρὸς αὐτὸν περιβαλόντα τὰς χεῖρας, καὶ τὸ πᾶγμα τῷ Γλαυκίῳ θεῖον φανῆναι. 20 (5) διὸ καὶ παραυτίκα τὸν Πύρρον ἐνεχείρισε τῇ γυναικὶ, κελεύσας ἅμα τοῖς τέκνοις τρέφεσθαι· καὶ μικρὸν ὕστερον ἐξαιτουμένων τῶν πολεμίων, Κασάνδρου δὲ καὶ διακόσια τάλαντα δίδοντας, οὐκ ἐξέδωκεν, ἀλλὰ καὶ γενόμενον δυοκαίδεκα ἐτῶν καταγαγὼν εἰς Ἥπειρον μετὰ δυνάμειος βασιλέα κατέστησεν.

3 PAUSAN. I, 11: Ἀθηναῖος δὲ εἰκὼν ἐστὶ καὶ Πύρρου. οὗτος ὁ Πύρρος Ἀλεξάνδρῳ 25 προσῆκεν οὐδὲν, εἰ μὴ ὅσα κατὰ γένος· Αἰακίδου γάρ τοῦ Ἀρύββου Πύρρος ἦν, Ὀλυμπιάδος δὲ Ἀλέξανδρος τῆς Νεοπτολέμου, Νεοπτολέμῳ δὲ καὶ Ἀρύββῳ πατὴρ ἦν Ἀλκίτας ὁ Θαρύπου. ἀπὸ δὲ Θαρύπου ἐς Πύρρον τὸν Ἀχιλλεὺς πέντε ἀνδρῶν καὶ δέκα εἰσὶ γενεαί· πρῶτος γάρ δὴ οὗτος ἀλούσης Ἰλίου τὴν μὲν ἐς Θεσσαλίαν ὑπερείδεν ἀναχώρησιν, ἐς δὲ τὴν Ἥπειρον κατάρας ἐνταῦθα ἐκ τῶν Ἑλένου χρησάμενος ὥκησε. καὶ οἱ 30 παῖς ἐκ μὲν Ἑρμιόνης ἐγένετο οὐδεὶς, ἐξ Ἀνδρομάχης δὲ Μολοσσός καὶ Πίελος καὶ νεώτατος ὁ Πέργαμος. ἐγένετο δὲ καὶ Ἑλένῳ Κεστρίνος· τούτῳ γάρ Ἀνδρομάχῃ συνώκησεν ἀποθανόντος ἐν Δελφοῖς Πύρρου. (2) Ἑλένῳ δὲ ὡς ἐτελεύτα Μολοσσῶι τῷ Πύρρου παραδόντος τὴν ἀρχήν, Κεστρίνος μὲν σὺν τοῖς ἐθέλουσιν Ἀπειρωτῶν τὴν ὑπὲρ Θύαμιν ποταμὸν χώραν ἔσχε, Πέργαμος δὲ διαβάς ἐς τὴν Ἀσίαν Ἀρειὸν δυναστεύ- 35 οντα ἐν τῇ Τευθρανίᾳ κτείνει μονομαχήσαντά οἱ περὶ τῆς ἀρχῆς, καὶ τῇ πόλει τὸ ὄνομα ἔδωκε τὸ νῦν ἀφ' αὐτοῦ· καὶ Ἀνδρομάχης — ἡκολούθει γάρ οἱ — καὶ νῦν ἐστὶν ἡρώιον ἐν τῇ πόλει. Πίελος δὲ αὐτοῦ κατέμεινεν ἐν Ἠπειρῳ, καὶ ἐς πρόγονον τοῦτον ἀνέβαινε Πύρρος τε ὁ Αἰακίδου καὶ οἱ πατέρες ἄλλ' οὐκ ἐς Μολοσσόν.

(3) ἦν δὲ ἄχρι μὲν Ἀλκίτου τοῦ Θαρύπου ἐφ' ἐνὶ βασιλεῖ καὶ τὰ Ἠπειρωτῶν. οἱ δὲ 40 Ἀλκίτου παῖδες, ὡς σφισι στασιάζασσι μετίδοξεν ἐπ' ἰσῆς ἀρχαί, αὐτοὶ τε πιστῶς

1 τὰ om. K 12 γλαυκίωνα K 13 ἡμφιγνώμει Madvig δίχα ἦν ἔ. γν.? 17 ἐχόμενος KL (s. lin.) δεόμενος GILL 18 αὐτὸν: αὐτῷ L αὐτὸν: αὐτῶν K αὐτῷ Π 19 περιβάλλοντα ΠΚ 22 δυοκαίδεκα: XI Justin 22-23 εἰς τὴν ἡπειρον G 25-26 Πύρρος — Νεοπτολέμου om. L 27 ὁ θαρύπου V ὁ θάρυπος Γ 28 om. γ 30 πύελος P 31-34: cf. 2, 23, 6 36 ἀφ' αὐτοῦ Hitzig ἀπ' αὐτοῦ ο ol Syl ὧν (ὧν καὶ νῦν om. L) ο 39 τοῦ Θαρύπου Syl καὶ θ. ο

- ἐχοντες διέμειναν ἐς ἀλλήλους, καὶ ὕστερον Ἀλεξάνδρου τοῦ Νεοπτολέμου τελευτήσαντος ἐν Λευκανοῖς, Ὀλυμπιάδος δὲ διὰ τὸν Ἀντιπάτρου φόβον ἐπανελθούσης ἐς Ἡπειρον, Αἰακίδης ὁ Ἀρύββου τὰ τε ἄλλα διετέλει κατήκοος ὢν Ὀλυμπιάδι καὶ συνεστράτευσσε πολεμῶν Ἀριδαίῳ καὶ Μακεδόσιν, οὐκ ἐβελόντων ἐπεσθαὶ τῶν Ἡπειρωτῶν. (4)
- 5 Ὀλυμπιάδος δὲ ὡς ἐπεκράτησεν ἀνόσια μὲν ἐργασαμένης καὶ ἐς τὸν Ἀριδαίου θάνατον, πολλῶι δὲ ἐτι ἀνοσιώτερα ἐς ἄνδρας Μακεδόνας, καὶ διὰ ταῦτα οὐκ ἀνάξια ὕστερον ὑπὸ Κασσάνδρου παθεῖν νομισθείσης, Αἰακίδην οὖν κατ' ἀρχὰς μὲν οὐδ' αὐτοὶ διὰ τὸ Ὀλυμπιάδος ἔχθος ἐδέχοντο Ἡπειρώται, εὐρομένου δὲ ἀνὰ χρόνον παρὰ τούτων συγγνώμην, δευτέρα ἡναντιοῦτο Κασσάνδρος μὴ κατελθεῖν ἐς Ἡπειρον. γενομένης δὲ Φιλίππου τε
- 10 ἀδελφοῦ Κασσάνδρου καὶ Αἰακίδου μάχης πρὸς Οἰνιάδαις, Αἰακίδην μὲν τρωθέντα κατέλαβε μετ' οὐ πολὺ τὸ χρεῶν, (5) Ἡπειρώται δὲ Ἀλκίταν ἐπὶ βασιλείᾳ κατεδέξαντο, Ἀρύββου μὲν παῖδα καὶ ἀδελφὸν Αἰακίδου πρεσβύτερον, ἀκρατὴ δὲ ἄλλως θυμοῦ καὶ δι' αὐτὸ ἐξελασθέντα ὑπὸ τοῦ πατρὸς. καὶ τότε ἦκων ἐξεμαίνετο εὐθὺς ἐς τοὺς Ἡπειρώτας, ἐς δ' οὐκ ὀκτώρ αὐτὸν τε καὶ τοὺς παῖδας ἐπαναστάντες ἔκτειναν· ἀποκτείναντες
- 15 δὲ τοῦτον Πύρρον τὸν Αἰακίδου κατάγουσιν. ἥκοντι δὲ εὐθὺς ἐπεστράτευσσε Κασσάνδρος νῶι τε ἡλικίᾳ ὄντι καὶ τὴν ἀρχὴν οὐ κατεσκευασμένῳ βεβαίως· Πύρρος δὲ ἐπιόντων Μακεδόνων ἐς Αἰγυπτὸν παρὰ Πτολεμαῖον ἀναβαίνει τὸν Λάγου, καὶ οἱ Πτολεμαῖος γυναικὰ τ' ἔδωκεν ἀδελφὴν ὁμομητρίαν τῶν αὐτοῦ παίδων καὶ στόλῳ κατήγαγεν Αἰγυπτίων. (11, 6-13, 9 weitere geschichte des Pyrrhos).
- 20 4 DIODOR. 19, 36, 4 (a. 316/5): (Kassandros belagert Olympias in Pydna; den zum ersatz herbeiziehenden Aiakides verlässt der grösste teil seines heeres) οἱ δὲ χωρισθέντες τῶν Ἡπειρωτῶν εἰς τὰς πατρίδας κατεστασίασαν ἀπόντα τὸν βασιλέα, καὶ κοινῶι δόγματι φυγὴν αὐτοῦ καταγόντες πρὸς Κασάνδρον ἐποιήσαντο συμμαχίαν, ὅπερ οὐδέποτε γενέσθαι συνέβη κατὰ τὴν Ἡπειρον, ἀφ' οὗ Νεοπτόλεμος ὁ Ἀχιλλέως ἐβασίλευσε τῆς χώρας· ἀεὶ γὰρ παῖς παρὰ πατρός διαδεχόμενος τὴν δυναστείαν ἐναπέθυσσε ταῖς βασιλείαις μέχρι τῶνδε τῶν καιρῶν.

5 EUSEB. ARM. Chron. p. 110, 21 Karst (= PORPHYRIOS 260 F 3 § 7): Πύρρος, ὁ βασιλεὺς τῆς Ἐπείρου, ἀνευδυνάστευτος ἀπὸ τοῦ Ἀχιλλέως, τοῦ υἱοῦ τῆς Θέτιδος.

6 JULIUS VALERIUS Res gest. Alex. Mac. 1, 46: *praecepit tamen Achillem veneratur ac rogat, uti sibi et ipse faveat et dona, quae ferret, dignanter admittat; haec enim a sese non ut ab externo ac superstitioso, verum ut consanguineo ac religioso dedicari: «Hinc primus extat Aeacus Jovis proles, / atque inde Peleus Phthiae regna possedit, / quo tu subortus incluta cluis proles; / Pyrrhusque post id nobile adserit sanguen, / quem subsecuta est Pielis fama non dispar; / Pielique proles Eubius dehinc regnat. / post Nessus ardens excipit domus nomen, / Argusque post id, qui potens fuit Xanthi. / ex hoc Aretes nobilis genus ducit. / Areta natus Priami nomen accipit, / Tryinus unde, et Eurymachus post illum, / ex quo Lycus fit dives, et dehinc Castor. / Castore natus est Dromon, qui dat Phocum. / atque hinc suborta est Metrias, quae*

2 ἐπ' ἡπειρον P 3 ἀρύββου ε ἀρρ- ο 7 οὖν om. Lv 10 πρὸς Οἰνιάδαις:
Klotzsch *Epirot. Gesch.*, 1911, p. 119 f. 11 ἀλκίεσταν P 14 δ ε ωι ο 18
γυναικὰ τ' ἔδωκεν Porson γ. δέδωκεν ο 29-30 veneratur T muneratur AP
31 ut (vor ab) om. T 32 eacus TP itachus A phthiae AP pueriae T 34 Pielis
Mai pieri TP pueri A Pielique Mai pierique ο eubius AP ubius T 36
aretis T arete AP ducit TP duci A accepit AP accipitis T 37 tryinus P
unde : indus T erimachus AP licus TA licis P Castor om. T 38
hinc - Metrias om. T

*suscepit / Neoptolemei nominis vicem dignam; / cui substitutus Charopus. hic Molos-
sorum / regni politus auctor exstitit stirpis / nostrae *** eritque viscus inclitum
matris, / e qua subortus vestro sanguini adnector.»*

VIII. ETRURIEN

5

—. ARISTOTELES

s. IV^a

(TYPPHNQN NOMIMA)

IV.

—. THEOPHRASTOS

s. IV/III^a

(ΠΕΡΙ ΤΥΡΡΗΝΩΝ)

10 IV.

—. KAISER CLAUDIUS

s. I 1^a

ΤΥΡΡΗΝΙΚΩΝ Α - Κ

276 T 2.

—. SOSTRATOS

15

ΤΥΡΡΗΝΙΚΑ

23 F 3; I^a A p. *11; I a p. 498.

705. POLLES VON AIGAI

Kaiserzeit?

T

- 1 (-) a) SUDA s.v. Πόλλης Αιγαιεύς· ἀπὸ Αἰγῶν τῆς Ἀσίας (καίται δὲ πλησίον
20 Μαγνησίας καὶ Σμύρνης)· φιλόσοφος. ἔγραψε κατὰ στοιχείων Συμβολικά ἐν βιβλίοις β·
Οἰωνοσκοπικά ἐν βιβλίοις ἦ· Ἀριθμητικά ἐν βιβλίοις β· Ἰήματα ἐν βιβλίοις β· Περὶ
τῆς καθ' Ὁμηρον οἰωνοπολῆς· Περὶ τῆς παρὰ Τυρρηνοῖς μαντικῆς· Ἱατροσυμ-
βολικά· Περὶ δρυκολάπτου· Ἱερὸν λόγον· Κατοικιδίων α· Ἰατροδικόν· Συμπαθειῶν καὶ
ἀντιπαθειῶν γ· Περὶ κεραυνῶν καὶ τῆς αὐτῶν παρατηρήσεως· καὶ ἄλλα. b) SUDA
25 s.v. Πόλλης· ὄνομα μάντεως (καὶ κλίνεται Πόλλητος), ὃς συνέγραψε τὸ ἐνόδιον οἰώνισμα,
ὅτι ἐὰν ἀπαντήσῃ τις τὸδε βαστάζων, τότε σημαίνει.

706. ANHANG

- 1 a) HARPOKR. s.v. κομιστικά πλοῖα· Ὑπερείδης ἐν τῷ Περὶ τῆς φυλακῆς AUTOREN
τῶν Τυρρηνῶν (324^a; F 166 Bl - Je). εἰς καλεῖσθαι κομιστικά πλοῖα ἐν οἷς ἐκό- (F 17b;
30 μίζον οἱ Τυρρηνοὶ τὰ ληφθέντα λάφυρα, ὥς αὐτὸς ὁ ῥήτωρ ὑποσημαίνει ἐν τῷ λόγῳ. b) 22a; 24d;
— s.v. προβόλιον· εἶδος δόρατος... Ὑπερείδης ἐν τῷ Περὶ τῆς φυλακῆς τῶν 29; 30;
Τυρρηνῶν τροπικῶς ἐκ μεταφορᾶς ἐχρήσατο τῷ ὀνόματι. 33; 34)

1 *neoptolemei* A -*tolomei* P -*tolemai* T 2 'exciderunt nomina Alcetae et Neo-
ptolemi' Kuebler *erit qui viscus inclitum* T *sicque iustum inclitum* A *eritque iustum*
inclitae P 3 *adnector* TP *adnotor* A 19 Αἰγαιεύς Flach 20 Σμύρνης:
Μυρίνης (Steph. Byz. s.v. Αἰγαί·... ἡ ἐν Μυρίνῃ ἐν τῇ Αλολίδι) Wesseling 23
δρυκολάπτων V 26 βαστάζων VFM βαστάζοντα τινα G 27 ff.: s. Theopomp.
115 F 204 u.a. 29 Τυρρηνῶν Boeckh τριήρων ο 30 Τυρρηνοὶ Boeckh τύραννοι ο
τῶν: τ Α Χ BC 32 τροπικῶς Val τροπικῶν ο [τρ.] Ddf

2 DIONYS. HAL. *De Din.* 10: δημόσιοι λόγοι γνήσιοι (des Deinarchos)
 Τυρρηνικός (324?)· «ἅπαντα συμβήσεσθαι ἔτι».

3 PORPHYR. *De abst.* 2, 17: παρ' ἐνίοις δ' ἱστορήται τῶν συγγραφέων, τῶν
 Τυρρηνῶν μετὰ τὸ κρατῆσαι Καρχηδονίων ἑκατόμβας κατὰ πολλὴν ἔριν τὴν πρὸς ἀλλή-
 5 λους ἑκπρεπείς παραστησάντων τῷ Ἀπόλλωνι, εἰτα πυθανομένων αἰς ἡσθεῖη μάλιστα,
 παρ' ἑλπίδα πᾶσαν αὐτὸν ἀποκρίνασθαι· διότι τοῖς Δοκίμου ψαιστοῖς. Δελφὸς δὲ ἦν οὗτος,
 σιληρὰ γεωργῶν πετρίδια, κατιῶν δὲ ἀπὸ τοῦ χωρίου ἐκείνης τῆς ἡμέρας ἐκ τῆς περικει-
 μένης πῆρας τῶν ἀλφίτων ὀλίγας δράκας ἐθυλῆσατο.

4 a) SCHOL. VERON. VERGIL. *A.* 10, 200: ille etiam patriis agmen ciel Ocnus ab
 10 oris / fatidicae Mantus et Tusci filius amnis, / qui muros matrisque dedit tibi Mantua
 nomen)** (Flacc)us Etruscarum I «in Apenninum» inquit «transgressus F 26
 Archon Mantuam condidit». item Caecina ** «Archon» inquit «cum exercitu
 Apenninum transgressus primum oppidum constituit, quod tum ** nominavit ***
 Dile patre) est nomen. deinde undecim dedicavit Diti patri *** ibi constituit annum
 15 et item locum consecravit, quo duodecim oppida (condere) ***. b) SERV. DAN.
 VERGIL. *A.* 10, 198: hunc Ocnus alii Aulestis filium, alii fratrem, qui Perusiam
 condidit, referunt; et ne cum fratre contenderet, in agro Gallico Felsinam, quae nunc
 Bononia dicitur, condidisse; permisisse etiam exercitui suo, ut castella munerent,
 in quorum numero Mantua fuit. alii a Tarchone Tyrrheni fratre conditam dicunt;
 20 Mantuam autem ideo nominatam, quod Etrusca lingua Mantum Dilem patrem appel-
 lant, cui cum ceteris urbibus et hanc consecravit.

5 SCHOL. VERON. VERGIL. *A.* 10, 183: qui Caere domo] Varro putat Caere F 11b;
 oppidum Etruriae (a) Pelasgis, cum sitientes inventum flumen proximum (ab illo 14; 23b;
 oppido) salutassent χαῖρε, atque ea causa id vocabulum oppido datum: ante enim 37b
 25 Agyllam vocita (tam esse Vergilius) testis est, qui ait (*A.* 8, 479) 'urbis Agyllinae
 sedes'. Flaccus primo Etruscarum «Agylla» inquit «ab Etruscis (conditoribus
 scilicet) nominata est Cisra, quod esset Tiberis Etruscis primus agris subiectus. omnem
 enim po*** (lexa Ar)dea oppidum est Caere vocitatum».

6 SERV. DAN. VERGIL. *A.* 10, 172: Populonia mater] quidam Populoniam post
 30 XII populos in Etruria constitutos populum ex insula Corsica in Italiam venisse et
 condidisse dicunt; alii Populoniam Volaterranorum coloniam tradunt; alii Volater-
 ranos Corsis eripuisse Populoniam dicunt.

7 a) SUDA s.v. Τυρρηνία· χώρα· καὶ Τυρρηνοὶ λεγόμενοι Τοῦσκοι. ἱστορίαν δὲ
 παρ' αὐτοῖς ἔμπειρος ἀνὴρ συνεγράψατο. ἔφη γὰρ τὸν δημιουργὸν τῶν πάντων

2 Τυρρηνικός Val πιρηνικός F 4 Τυρρηνῶν Mei τυράννων o 6 αὐτὸν Nauck
 αὐτῶν o 11 (Flacc)us Mai; das ist Verrius Flaccus 12 Archon: Tarchon b
 13 tum (Mantuam) nominavit voca(tumque) Tusca lingua (a) Dile patre Mai (voca-
 tumque Tusca lingua a) Dile patre) Herrmann 15 locum: lucum Mai 15
 quod Mai condere lasen (?) Mai, Keil 16 Aulestis Masvicius 17 ferunt T
 Felsinam Cluv(eri)us celsenam F -inam T 18 Bononia Cluv bona F boia T
 condidisset; permisisset F muniret T 19 Tarchone F 20 mantuam -
 nominatam F dicta autem mantua T 21 cui etiam cum F et hanc om. F
 22-28: Serv. Dan. *A.* 10, 183 23-24 (ab illo oppido) Keil 25 vocita (tam
 esse V.) Herrmann 26 Etruscarum (F 4a) Mai etruscorum V Etruscorum Herr-
 mann 26-27 (cond. scilicet) Keil ... (videli)cet Mai 28 ***: ca. 40 buch-
 staben verloren (comp)lexa Mai

- θεὸν ἰβ χιλιάδας ἐναυτῶν τοῖς πᾶσιν αὐτοῦ φιλοτιμήσασθαι κτίσασθαι, καὶ ταύτας δια-
θεῖναι τοῖς ἰβ λεγομένοις οἰκοῖς. καὶ τῇ μὲν α χιλιάδι ποιῆσαι τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν·
τῇ δὲ β ποιῆσαι τὸ στερέωμα τοῦτο τὸ φαινόμενον, καλέσας αὐτὸ οὐρανόν· τῇ γ τὴν
θάλασσαν καὶ τὰ ὕδατα τὰ ἐν τῇ γῇ πάντα· τῇ δ τοὺς φωστῆρας τοὺς μεγάλους, ἥλιον
5 καὶ σελήνην καὶ τοὺς ἀστέρας· τῇ εἰ πᾶσαν ψυχὴν πετεινῶν καὶ ἑρπετῶν καὶ τετράποδα
ἐν τῷ ἀέρι καὶ ἐν τῇ γῇ καὶ τοῖς ὕδασι· τῇ ζ τὸν ἄνθρωπον. φαίνεται οὖν τὰς μὲν πρώτας
ἑξ χιλιάδας πρὸ τῆς τοῦ ἀνθρώπου διαπλάσεως παρεληλυθέναι, τὰς δὲ λοιπὰς ἑξ χιλιάδας
διαμένειν τὸ γένος τῶν ἀνθρώπων, ὥς εἶναι τὸν πάντα χρόνον μέχρι τῆς συντελείας χιλιά-
δας ἰβ. b) CENSORIN. *De d. nat.* 17, 5: *sed licet veritas in obscuro lateat, tamen in*
10 *una quaque civitate quae sint naturalia saecula, rituales Etruscorum libri*
videntur docere, in quis scriptum esse fertur initia sic poni saeculorum: quo die
urbes atque civitates constituerentur, de his, qui eo die nati essent, eum, qui diutissime
vixisset, die mortis suae primi saeculi modulum finire; eoque die qui essent reliqui in
civitate, de his rursum eius mortem, qui longissimam egisset aetatem, finem esse saeculi
15 *secundi. sic deinceps tempus reliquorum terminari; sed ea quod ignorarent homines,*
portenta milti divinitus, quibus admonerentur unum quodque saeculum esse finitum.
(6) haec portenta Etrusci pro haruspicii disciplinae suae peritia
diligenter observata in libros rettulerunt. quare in Tuscis historiis,
quae octavo eorum saeculo scriptae sunt, ut Varro testatur, et quot
20 *numero saecula ei genti data sint et transactorum singula fuerint quibusve*
ostentis eorum exitus designati sint, continetur. itaque scriptum est quattuor prima
saecula annorum fuisse centenum, quintum centum viginti trium, sextum undeviginti
et centum, septimum totidem, octavum tum demum agi, nonum et decimum superesse,
quibus transactis finem fore nominis Etrusci.
25 8 GRAMM. LAT. SUPPL. (Anecd. Helv.) p. 201: *Lucanus etiam de imbecilli-*
tate Tuscorum scribens <enim> inquit <multos vivant annos, non se unquam
vindicabunt>, hoc est 'si vivant'.
9 a) SERV. DAN. VERGIL. A. 7, 697: *lucosque Capenos] hos dicit Cato (F 48 Pet)*
Veientum <iuvenes> condidisse auxilio regis Propertii, qui eos Capenam, cum adole-
30 *vissent, miserat. b) PRISCIAN. Inst. 4 p. 129: Cato Censorius in I. Originum:*
<<sed lucus Capenalis>>.
10. VELL. PAT. 1, 7, 2: *rem domesticam maximique erroris et multum discrepantem*
auctorum opinionibus: nam quidam huius temporis (des Hesiod) tractu aiunt a
Tuscis Capuam Nolamque conditam ante annos fere DCCCXXX. (3) quibus
35 *equidem adsenserim; sed M. Cato (F 69) quantum differt, qui dicat Capuam ab eisdem*
Tuscis conditam ac subinde Nolam, stelsse autem Capuam, antequam a Romanis
caperetur, annis circiter CCLX. (4) quod si ita est, cum sint a Capua capta anni
CCXL, ut condita est, anni sunt fere D. ego pace diligentiae Catonis dixerim, vix
crediderim tam mature tantam urbem crevisse, floruisse, concidisse, resurrexisse.
40 11 a) PLIN. N.H. 3, 51: *Falisca, Argis orta, ut auctor est Cato (F 47), quae*

1 θεὸν om. V 4-5 ἥλιον σελήνην A 5 τετραπόδων Küster 7 ἑξ: ε Bern-
hardy 8 πάντα τὸν V 17 disciplinae quae D 20 transactorum V¹ 21
continetur D^oV (ninet i. ras) ** onlinetur D 22 centenum D^o centū VD^o
unumdeviginti D^oV 25 Lucanus: vulcianus mg. ulcanus Leid. Voss. 331 29
<iuvenes> Wagner 32 maximique Rhenanus -eque P

cognominatur Etruscorum. b) SOLIN. Coll. 2, 7: Agyllan a Pelasgis, qui primi in Latium litteras intulerunt; ab Haleso Argivo Faliscam, a Falerio Argivo Falerios; ... Tibur, sicut Cato (F 56) facit testimonium a Catillo Arcade, praefecto classis Euandri; sicut Sextius, ab Argiva iuventute. F 14: 37

- 5 12 SERV. DAN. VERGIL. A. 10, 179: Alpheae ab origine Pisae, / urbs Etrusca solo] sane Pisas antiquitus condita a Peloponneso profectis vel ab his, qui cum Pelope in Elidem venerunt. alii Pisum, Cellarum regem, fuisse Apollinis Hyperborei filium et cum Samnitibus bellum gessisse, a quorum regina, quae post coniugis mortem imperio successerat, receptum in Etruria oppidum suo nomine condidisse. alii flocum ex deo privigno genitum, iuvenem viribus magnis, Pisas condidisse aiunt. Cato Originum (F 45) qui Pisas tenuerint ante adventum Etruscorum negat sibi compertum; sed inueniri Tarchonem, Tyrrheno oriundum, postquam eorundem sermonem ceperit, Pisas condidisse, cum ante regionem eandem Teutanes quidam, graece loquentes, possederint. alii ubi modo Pisae sunt, Phocida oppidum fuisse aiunt, quod nobis indicio est ex Peloponneso originem id oppidum trahere. alii incolas eius oppidi Teutas fuisse et ipsum oppidum Teutam nominatum, quod postea Pisas Lydia lingua sua singularem portum significare dixerunt, quare huic urbi a portu plane nomen inpositum. alii ab Epeo, Troiani equi fabricatore, conditum tradunt, qui cum aliis Graecis in hanc regionem reiectus est: ubi postquam Troianae captivae metu domi- narum, ad quas deducebantur, naves incenderunt, desperatione reditus remansit, urbemque condidit et ab ea, quae est in Peloponneso, Pisas cognominavit. F 23

13 SERV. VERGIL. A. 11, 567: nam licet Privernas esset, tamen quia in Tuscorum iure paene omnis Italia fuerat, generaliter in Metabum omnium odia ferebantur: nam pulsus fuerat a gente Volscorum, quae etiam ipsa Etruscorum potestate regebatur, quod Cato (F 62) plenissime exsecutus est. F 20; 22; 26;

- 14 a) SERV. VERGIL. A. 8, 597: lucus prope Caeritis amnem . . . Silvano fama est veteres sacrasse Pelasgos . . . qui primi finis aliquando habuere Latinos. haud procul hinc Tarcho et Tyrrheni tuta tenebant castra locis] Agylla civitas est Tusciae, a conditore Agella appellata, cui ex inscitia Romana aliud est inditum nomen. nam cum Romani euntes per Tusciam interrogarent Agyllinos quae diceretur civitas, illi, utpote Graeci, quid audirent ignorantes et optimum ducentes si prius eos salularent, dixerunt χαῖρε, quam salutationem Romani nomen civilis esse putaverunt et detracta aspira- F 20; 22; 26; 37 8.

1 v.l. agyllam, ag(g)illam, acylan, agellam u.a. 4 Sextius: Sucius R. Ritter
6 sane pisas . . . cognominavit T antiquitas T 6-7 condita aiunt a Pisanis
e Peloponneso profectis videlicet ab his Cluv cum pelope (-pē F) elidem FT
c. Pel. Lidem Daniel cum Nestore ab Illo (Strab. 5, 2, 5) Masvicius 7 pysum T
8 Samnitibus: Liguribus Cluv 9 successerat: sumpserat T de suo n. Cluv
10 calo in originibus T 11 (sed)-14 (possederint): noch Cato? cf. Norden *Alt-Germanien*, 1934, p. 287 12 inueniri T -erit F invenitur Jordan sermonum F
eorum locorum dominium Salm eorundem regionem occupaverit Cluv 13 Teutanes
(Plin. N.H. 3, 50 a Teutanis, Graeca gente) Salm teutones o 14 focida F
focula T fuisse om. T 15 (21) peloponneso o a Pelopidis Pisa Solin. 2, 7
a Pelope Pisisque Plin. N.H. 3, 50 16 Teutas: Teutanas Salm ex ipsis
oppidi nomen teutam nominatum T lydia F lydia lidia T Lydi Daniel 17
sua om. G singularem: Lunarem Cluv portum u. dixerunt om. F lane:
lunae Daniel 18 epio troiano equo T

tione eam Caere nominarunt, ut dicit Hyginus in Urbibus Italicis (F 12 Pet). F 32
 annis autem aut tacuit nomen, aut, ut quidam volunt, Minio dicitur, ut «qui
 Caerele domo, qui sunt Minionis in arvis» (A. 10, 183). alii Caere montem putabant;
 ab hoc oppidum dictum. b) SERV. DAN. VERGIL. A. 8, 479: sane hanc Agyllam
 5 quidam a Pelasgo conditam dicunt, alii a Telegono, alii a Tyrrheno Telephi filio.

ENT-
DECKUNGS-
GE-
SCHICHTE

(F 20
C. 29, 2)

- 15 [HESIOD.] Th. 1011/6: Κίρκη δ' Ἑλλίου θυγάτηρ Ὑπεριονίδωο / γέλναι' Ὀδυσ-
 σῆος θαλασσίφρονος ἐν φιλόττη / Ἀγρίον ἦδ' Ἀτίνων ἀμύμονά τε κρατερόν τε. / [Τηλέ-
 γονον δ' ἔτικτε διὰ χρυσὴν Ἀφροδίτην] / οἱ δὲ τοι μάλα τῆλε μυχῶι νήσων ἱερῶν /
 πᾶσιν Τυρσηνοῖσιν ἀγακλειτοῖσι ἄνασσον.
 10 16 HERODOT. I, 163, 1: οἱ δὲ Φωκαῖες οὗτοι ναυτιλίῃσι μακρῆσι πρῶτοι Ἑλλήνων
 ἐχρήσαντο, καὶ τὸν τε Ἀδρίην καὶ τὴν Τυρσηνὴν καὶ τὴν Ἰβηρίην καὶ τὸν Ταρτηρσὸν
 οὗτοί εἰσι οἱ καταδέξαντες.

- 17 a) POLYB. 2, 17, 1: πλὴν ταῦτά γε τὰ πεδία (die Po-ebene) τὸ παλαιὸν ἐνέμοντο DAS LAND
 Τυρρηνοὶ καθ' οὗτος χρόνους καὶ τὰ Φλέγραιά ποτε καλούμενα τὰ περὶ Καπύην καὶ
 15 Νώλην . . . (2) διὸ καὶ τοὺς ἱστοροῦντας τὰς Τυρρηνῶν δυναστείας οὐ χρὴ ποιεῖσθαι
 τὴν ἀναφορὰν ἐπὶ τὴν νῦν κατεχομένην ὑπ' αὐτῶν χώραν ἀλλ' ἐπὶ τὰ προειρημένα πεδία
 καὶ τὰς ἐκ τούτων τῶν τόπων ἀφορμὰς. (3) οἷς ἐπιμυρνώμενοι κατὰ τὴν παράθεσιν
 Κελτοὶ καὶ περὶ τὸ κάλλος τῆς χώρας ὀφθαλμιάσαντες, ἐκ μικρᾶς προφάσεως μεγάλης
 20 στρατιᾶς παραδόξως ἐπελθόντες, ἐξέβαλον ἐκ τῆς περὶ τὸν Πάδον χώρας Τυρρηνοὺς καὶ
 κατέσχον αὐτοὶ τὰ πεδία. b) DIODOR. 5, 40 (= POSEIDON. 87 F 119): λείπεται δ'
 ἡμῖν εἰπεῖν περὶ τῶν Τυρρηνῶν. οὗτοι γὰρ τὸ μὲν παλαιὸν ἀνδρείαι διενεγκόντες χώραν
 πολλὴν κατεκτήσαντο καὶ πόλεις ἀξιολόγους, καὶ πολλὰς ἔκτισαν. ὁμοίως δὲ καὶ ναυτι-
 25 καῖς δυνάμεσιν ἰσχύσαντες καὶ πολλοὺς χρόνους θαλαττοκρατήσαντες τὸ μὲν παρὰ τὴν
 Ἰταλίαν ἐπὶ ἀγῶς ἀφ' ἑαυτῶν ἐποίησαν Τυρρηνικὴν προσαγορευθῆναι κτλ. c) LIVIUS
 5, 33, 7: Tuscorum ante Romanum imperium late terra marique opes patuere. mari
 supero inferoque, quibus Italia insulae modo cingitur, quantum potuerint nomina
 sunt argumento, (8) quod alterum Tuscum communi vocabulo gentis, alterum Atria-
 ticum mare ab Atria, Tuscorum colonia, vocavere Italicae gentes; Graeci eadem Tyr-
 30 rhenum atque Adriaticum vocant. (9) ei in utrumque mare vergentes incoluere
 urbibus duodenis terras, prius cis Apenninum ad inferum mare, postea trans Appen-
 ninum totidem, quot capita originis erant, coloniis missis, quae trans Padum omnia
 loca — (10) excepto Venetorum angulo, qui sinum circumcolunt maris — usque ad
 Alpes tenuere. (11) Alpinis quoque ea gentibus haud dubie origo est, maxime Raelis,
 quos loca ipsa efferarunt, ne quid ex antiquo praeler sonum linguae nec cum incor-
 35 ruptum retinerent.

3 Caere Burman certe F 4 ab hoc Masvicius ob hoc F 5 telogono F Telephi
 Thilo telesi F 7 Ἀγρίον: s. Wil Herm. 34 p. 611 7-8 [Τηλ. - Ἀγρ.] (om.
 DEust) Muetzell 8 μυχῶι νήσων Dy μυχῶν εἰσω b 9 ἀγακλύτοισιν b 15
 τυρρηνῶν F 17 τὰς ἀφορμὰς AFE 17-20: Diodor. 14, 113 (a. 387/6); F 18
 19 στρατεία (sol) A στρατεῖα F ἐξέβαλλον AF 21 περὶ τὸ παλαιὸν D 27-28
 atriatum (Madvig) u. adriaticum Hss hadriaticum Ver (rescr.) Hadriaticum v.
 Conway 28 [mare] Conway atria und adria Hss (zerstört in Ver) Hatria
 Conway 29 hadriaticum Ver vocant. ei v vocant et, vocante, vocantes Hss
 33 Raelis Madvig r(a)etiis, reciis, ratiis (?), ratus Hss

18 a) JUSTIN. 20, 5, 8: ... *cum in Italiam venissent* (die Gallier), *sedibus Tuscos expulerunt* (9) *Tusci quoque duce Raeto aviis sedibus amissis Alpes occupare et ex nomine ducis gentem Raelorum condiderunt.* b) PLIN. N.H. 3, 133: *Raelos Tuscorum prolem arbitrantur a Gallis pulsos duce Raeto.* c) STEPH. BYZ.

5 s.v. 'Ραιτοί· Τυρρηγνικὸν ἔθνος.

19 a) STRABON. 5, 2, 1 p. 218: τρίτοι δ' εἰσι συνεχεῖς τούτοις (den Ligurern) οἱ Τυρρηνοί, τὰ πεδία ἔχοντες τὰ μέχρι τοῦ ποταμοῦ τοῦ Τιβέριδος, κλυζόμενοι τὰ μὲν πρὸς ἑω μάλιστα μέρη τῷ ποταμῷ μέχρι τῆς ἐκβολῆς αὐτοῦ, κατὰ δὲ θάτερα τῷ Τυρρηνικῷ καὶ Σαρδῳίῳ πελάγει. βεῖ δὲ ἐκ τῶν Ἀπεννίνων ὄρων ὁ Τιβερις, πληροῦται δ' ἐκ πολλῶν ποταμῶν, μέρος μὲν τι δι' αὐτῆς φερόμενος τῆς Τυρρηνίας, τῷ δ' ἐφεξῆς διορίζων ἀπ' αὐτῆς πρῶτον μὲν τὴν Ὀμβρικήν, εἶτα τοὺς Σαβίνους καὶ Λατίνους τοὺς πρὸς τῇ Ῥώμῃ μέχρι τῆς παραλλας. b) PLIN. N.H. 3, 50: *adnectitur* (scil. *Liguriae regio*) *septima, in qua Etruria est ab amne Macra.* (Es folgt F 37a)

20 DIONYS. HAL. A.R. 1, 26, 2: (cc. 17-22 die aus Thessalien kommenden Pe- ORIGO
15 lasger werden von den Aboriginern aufgenommen — ὡς δ' ἐγὼ πείθομαι, κατὰ τὸ συγγενὲς μάλιστα, da sie ein γένος Ἑλληνικὸν ἐκ Πελοποννήσου τὸ ἀρχαῖον sind — und vertreiben mit ihnen gemeinsam die Sikeler aus Italien in der 3. generation vor den Troika. c. 23: in der zweiten generation vor den Troika beginnt ihr verfall und die F 38
20 auswanderung aus Italien, die sich μετὰ τὰ Τρωικά fortsetzt, bis nur ein rest in Kroton übrig bleibt). οἱ δὲ τῶν ἑλπιόντων τὴν χώραν Πελασγῶν κατασχόντες τὰς πόλεις ἄλλοι τε πολλοὶ ἦσαν, ὡς ἑκαστοὶ τισιν ἔτυχον ὁμοτέρμονας τὰς οἰκήσεις ἔχοντες, καὶ ἐν τοῖς μάλιστα πλείστας τε καὶ ἀρίστας Τυρρηνοί. τοὺς δὲ Τυρρηνοὺς οἱ μὲν αὐτόχθονας Ἰταλίας ἀποφαίνουσιν, οἱ δὲ ἐπ' ἡλυδας. καὶ τὴν ἐπωνυμίαν αὐτοῖς ταύτην οἱ μὲν αὐθιγενὲς τὸ ἔθνος ποιοῦντες ἀπὸ τῶν ἐρυμάτων, ἀ πρῶτοι τῶν
25 τῆδε οἰκούντων κατεσκευάσαντο, τεθῆναι λέγουσι· τύρσεις γὰρ καὶ παρὰ Τυρρηνοῖς αἱ ἐντεῖχειοι καὶ στεγαναὶ οἰκήσεις ὀνομάζονται, ὥσπερ παρ' Ἑλλήσιν. ἀπὸ δὲ τοῦ συμβεβηκότος αὐτοῖς ἀξιοῦσι τεθῆναι τοῦνομα, ὥσπερ καὶ τοῖς ἐν Ἀσίᾳ Μοσυνοῖκοις· οἰκοῦσι μὲν γὰρ δὴ κάκεινοι ἐπὶ ξυλίνους ὥσπερ ἀν πύργους ὕψηλοῖς σταυρώμασι, μούσνας αὐτὰ καλοῦντες.
30 (27) οἱ δὲ μετανάστας μυθολογοῦντες αὐτοὺς εἶναι Τυρρηγνὸν ἀποφαίνουσιν ἡγεμόνα τῆς ἀποικίας γενόμενον ἀφ' ἑαυτοῦ θέσθαι τῷ ἔθνει τοῦνομα· τοῦτον δὲ Λυδὸν εἶναι τὸ γένος ἐκ τῆς πρότερον Μηιονίας καλουμένης, ἱταλιδὸν δὲ τινα μετ' ἀναστάντα. εἶναι δ' αὐτὸν πέμπτον ἀπὸ Διός, λέγοντες ἐκ Διὸς καὶ Γῆς Μάσσην γενέσθαι πρῶτον ἐν τῇ γῇ ταύτῃ βασιλέα· τούτου δὲ καὶ Καλλιρόης τῆς Ὠκεανοῦ θυγατρὸς γεννηθῆναι Κόττυν.
35 τῷ δὲ Κόττῳ γῆμαντι θυγατέρα Τύλου τοῦ γηγενοῦς Ἀλλὴν δύο γενέσθαι παῖδας Ἀσίην καὶ Ἄτυν· ἐκ δὲ Ἄτυος καὶ Καλλιθέας τῆς Χωραίου Λυδὸν φῦναι καὶ Τυρρηγνόν. (2) καὶ τὸν μὲν Λυδὸν αὐτοῦ καταμείναντα τὴν πατρίαν ἀρχὴν παραλαβεῖν, καὶ ἀπ' αὐτοῦ Λυδίαν τὴν γῆν ὀνομασθῆναι, Τυρρηγνὸν δὲ τῆς ἀποικίας ἡγησάμενον πολλὴν κτήσασθαι

3 gentem πC gentes τ 4 Raelos: r(h)elos F²R³ re Da 24 ἀπό: ἐπὶ B 25
κατεσκευάσαν B 26 ἐντεῖχειοι A ἀπὸ δὲ AbB ἀπὸ Aa 27 τοὺς - μοσυνοί-
κους A 28 μόσσνας B αὐτὰ C. Jacoby αὐτὰς ο 30 αὐτοὺς μυθ. B 32
μηνίας A <κατὰ χρησμόν> παλαιὸν Rei μετανάστην ὄντα Sintenis 33 (p.
571, 2) Μάσσην (ο) s. Xanthos 765 F 24 34 ἐκ τούτου Sauppe τούτῳ δ' ἐκ
(καὶ om. B1) Kiessling γενέσθαι Grasberger 35 Τύλου Wil τύλλου ο; cf. Xanthos
F 3 ἄλλην B

τῆς Ἰταλίας, καὶ τοῖς συναραμένοις τοῦ στόλου ταύτην θέσθαι τὴν ἑκωνυμίαν. (3) Ἡροδότῃ δὲ εἰρηται Ἄττος τοῦ Μάσσεω παῖδες οἱ περὶ Τυρρηνόν, καὶ ἡ μετανάστασις τῶν Μηνίωνων εἰς Ἰταλίαν οὐχ ἔκουσιος. φησὶ γὰρ (F 21)

- (28) τοῦτωι τῷ λόγῳ πολλοὺς καὶ ἄλλους συγγραφεῖς περὶ τοῦ Τυρρηνῶν 5 γένους χρησαμένους ἐπίσταμαι, τοὺς μὲν κατὰ ταῦτά τοὺς δὲ μεταθέντας τὸν οἰκισμὸν καὶ τὸν χρόνον. ἔλεξαν γὰρ δὴ τινες Ἡρακλέους υἱὸν εἶναι τὸν Τυρρηνόν, ἐξ Ὁμφάλης τῆς Λυδῆς γενόμενον· τοῦτον δ' ἀφικόμενον εἰς Ἰταλίαν ἐκβαλεῖν τοὺς Πελασγοὺς ἐκ τῶν πόλεων οὐχ ἅπασων, ἀλλ' ὅσαι πέραν ἦσαν τοῦ Τεβέρριος ἐν τῷ βορείῳ μέρει. ἕτεροι δὲ 10 Τηλέφου παῖδα τὸν Τυρρηνὸν ἀποφαίνουσιν, ἐλθεῖν δὲ μετὰ Τροίας ἄλυσιν εἰς Ἰταλίαν. (2) Ἐάνθοος δὲ ὁ Λυδὸς (765 F 16) 15 οὔτε Τυρρηνὸν ὠνόμακεν
- a) ΛΥΚΟΡΗ. ΑΙ. 1238: ἐκ δ' Ἀλμωπίας / παλιμπανήτην (scil. Αἰνείαν) δέζεται Τυρσηνία / Λιγυῆς τε θερμῶν ρεῖθρον ἐκβράσσωσιν ποτῶν, / καὶ Πίσ' Ἀγύλλης F 14 θ' αἱ πολύρρηνοι νάπαι. / σὺν δὲ σφι μίξιον φίλιον ἐχθρὸς ὦν στρατὸν (scil. Ὀδυσσεύς) / σὺν δὲ δίκτυχοι τόκοι / Μυσῶν ἄνακτος, οὗ ποτ' Οἰκουρὸς δόρυ / γνάμψει Θέτινος, γυῖα συνδήσας λόγῳ, / Τάρχων τε καὶ Τυρσηνός, αἰθωνες λυκοί, / τῶν Ἡρακλείων ἐκγεγῶτες αἱμάτων. b) SCHOL. ΛΥΚΟΡΗ. 1249: ἐξ Ἡρακλέος καὶ Αὐγῆς . . . Τήλεφος, Τηλέφου δὲ καὶ Ἱερᾶς Τάρχων καὶ Τυρσηνός. c) ΣΤΕΡΗ. ΒΥΖ. S.V. Ταρχώνιον· πόλις Τυρρηνίας, ἀπὸ Τηλέφου παιδὸς Τάρχωνος.

- 20 οὐδαμοῦ τῆς γραφῆς δυνάστην Λυδῶν οὔτε ἀποικίαν Μηνίωνων εἰς Ἰταλίαν κατασχοῦσαν ἐπίσταται Τυρρηνίας τε μνήμην ὡς Λυδῶν ἀποκτίσεως, ταπεινοτέρων ἄλλων μεμνημένος, οὐδεμίαν πεποιήται (3) Ἑλλάνικος δὲ ὁ Λέσβιος (4 F 4) τοὺς Τυρρηνοὺς φησὶ Πελασγοὺς πρότερον καλουμένους ἐπειδὴ κατώκησαν ἐν Ἰταλίᾳ, παραλαβεῖν 25 ἦν νῦν ἔχουσι προσσηγορίαν. ἔχει δὲ αὐτῷ ἐν Φωρωνίδι ὁ λόγος ὧδε (F 30) (4) Μυρσίλος (477 F 9) δὲ τὰ ἔμπαλιν ἀποφαίνόμενος Ἑλλάνικῳ, τοὺς Τυρρηνοὺς φησὶν ἐπειδὴ τὴν ἑαυτῶν ἐξέλιπον, ἐν τῇ πλάνῃ μετονομασθῆναι Πελαργούς
- (29) ἐμοὶ μέντοι δοκοῦσιν ἅπαντες ἁμαρτάνειν οἱ πεισθέντες ἐν καὶ τὸ αὐτὸ ἔθνος εἶναι τὸ Τυρρηνικὸν καὶ τὸ Πελασγικόν. τῆς μὲν γὰρ ὀνομασίας ἀπολαῦσαι ποτε αὐτοὺς τῆς 30 ἁλλήλων οὐδὲν θαυμαστὸν ἦν, ἐπεὶ καὶ ἄλλα δὴ τινα ἔθνη τὰ μὲν Ἑλλήνων τὰ δὲ βαρβάρων ταυτὸν ἔπαθεν, ὥσπερ τὸ Τρωικὸν καὶ τὸ Φρυγικὸν ἀγχοῦ οἰκοῦντα ἁλλήλων (πολλοῖς γέ τοι γένος ἐν ἄμφω ταῦτ' ἐνομίσθη, κλήσει διαλλάττον οὐ φύσει), καὶ οὐχ ἥκιστα τῶν

2-3 εἰρηται Rei εἰρηται <ὡς> - ἔκουσιος <γένονεν> Syl οἱ περὶ <Λυδὸν κα> Τυρρηνόν (cf. λαχούσης δὲ τῆς ἅμα Λυδῶι μοίρας μὲν ἀμείνω § 4; F 22; 24)? 2 μάσσεω ο Μάνεω (Herodt. I, 94; 4, 45) Syl 4 συγγραφεῖς Ambrosch ἐνγραφῇ ο 8 οὐχὶ Β πιβέρριος Β

12 μετὰ <τῇ> C. Jacoby

9 Ἀλμωπίας Steph. Byz. s.v. ἄλμωπίας ο 9-10 παλιμπανήτην Steph. Byz. πάλιν πλανήτην ο 10 Λυγχεῖς τε (ο?) Scheer 11 πίσ' AC πίσσ' DE ἀγύλλης Α ἀγγύλλης Ε' ἀγκύλλης D

22 τυρρηνίας δὲ Β ἀποκτίσεως Βα (?) Cobet ἀποικίσεως γ 23-24 τυρρηνικούς Βα 25 νῦν om. Β 26 τὰ om. Α 27 πελασγοὺς Βb 28 μέντοι Α μὲν π Β 29 αὐτοὺς om. Β 30 [ῆν] Cobet 31 ταυτὸν C. Jacoby ταῦτὸ ο ἔπαθεν Kiessling -θον ο ἀγχοῦ: ἐγγὺς Krebs 31-32 γέ τοι om. Β 32 [κα] Cobet

- ἄλλοι που συνωνυμίας ἐπικρασθέντων καὶ τὰ ἐν Ἰταλίαι ἔθνη [τὸ αὐτὸ ἔπαθεν]. (2) ἦν γὰρ δὴ χρόνος, ὅτε καὶ Λατῖνοι καὶ Ὀμβρικοί καὶ Αὔσονες καὶ συχνοὶ ἄλλοι Τυρρηνοὶ ὑφ' Ἑλλήνων ἐλέγοντο, τῆς διὰ μακροῦ τῶν ἐθνῶν οἰκήσεως ἀσαφὴ ποιούσης τοῖς πρόσω F 15/6 τὴν ἀκριβείαν· τὴν τε Ῥώμην αὐτὴν πολλοὶ τῶν συγγραφέων Τυρρηνίδα πόλιν εἶναι 5 ὑπέλαβον. ὁμομάται μὲν οὖν ἐναλλαγὴν, ἐπεὶ καὶ βίων, πειθόμεναι τοῖς ἔθνεσι γενέσθαι, κοινοὶ δὲ ἄμφω μετεληφνέαι γένους οὐ πειθόμεναι, πολλοὺς τε ἄλλοις καὶ μάλιστα ταῖς φωναῖς αὐτῶν διηλλαγμέναις καὶ οὐδεμίαν ὁμοιότητα σωζούσας τεκμαιρόμενος. (3) 'καὶ γὰρ δὴ οὔτε Κροτωνιῆται', ὥς φησιν Ἡρόδοτος (I, 57, 3), 'οὐδαμοῖς τῶν νῦν σφεας περιουκεόντων εἰσὶν ὁμόγλωσσοι οὔτε Πλακιηνοί, σφίσι δ' ὁμόγλωσσοι, δηλοῦσι δὲ ὅτι τὸν 10 ἠνέικαντο γλώσσης χαρακτῆρα μεταβαίνοντες εἰς ταῦτα τὰ χωρία, τοῦτον ἔχουσιν ἐν φυλακῇ'. καίτοι θαυμάσειεν ἂν τις, εἰ Πλακιανοὶ μὲν τοῖς περὶ τὸν Ἑλλήσποντον οἰκοῦσιν ὁμοίαν διάλεκτον εἶχον οἱ Κροτωνιάται, ἐπειδὴ Πελασγοὶ ἦσαν ἄμφοτεροὶ ἀρχῇ-θεν, Τυρρηνοὶ δὲ τοῖς ἔγγιστα οἰκοῦσι μὴδὲν ὁμοίαν. εἰ γὰρ τὸ συγγενὲς τῆς ὁμοφωνίας αἴτιον ὑποληπτέον, θάπερον δὴ που τῆς διαφωνίας· οὐ γὰρ δὴ κατὰ γε τὸ αὐτὸ ἐγχωρεῖ 15 νομίζειν τάμφοτερα. (4) καὶ γὰρ δὴ τὸ μὲν ἕτερον καὶ λόγον τιν' ἂν εἶχε γενόμενον, τὸ δὲ τοὺς πρόσω τὰς οἰκήσεις ἀπ' ἀλλήλων ποιησαμένους ὁμοεθνεῖς μηκέτι διασώζειν τὸν αὐτὸν τῆς διαλέκτου χαρακτῆρα διὰ τὰς πρὸς τοὺς πέλας ὁμιλίας, τὸ δὲ τοὺς ἐν τοῖς αὐτοῖς οἰκοῦντας χωρίοις μὴδ' ὅτιοιεν κατὰ τὴν φωνὴν ἀλλήλοισι ὁμολογεῖν ἐκ ταύτου φύντας γένους οὐδένα λόγον ἔχει. (30) τοῦτοι μὲν δὴ τῷ τεκμηρίῳ χρώμενος ἐτέρους 20 εἶναι πειθόμεναι τῶν Τυρρηνῶν τοὺς Πελασγοῦς. οὐ μὲν δὴ οὐδὲ Λυδῶν τοὺς Τυρρηνοὺς ἀποίκους οἶμαι γενέσθαι· οὐδὲ γὰρ ἐκεῖνοις ὁμόγλωσσοι εἰσιν, οὐδ' ἔστιν εἰπεῖν ὡς φωνῇ μὲν οὐκ ἐτι χρώνται παραπλησίαι, ἄλλα δὲ τινα διασώζουσι τῆς μητροπόλεως γῆς μηνύματα. οὔτε γὰρ θεοὺς Λυδοῖς τοὺς αὐτοὺς νομίζουσιν οὔτε νόμους οὔτ' ἐπιτηδεύμασι κέχρηται παραπλησίους, ἀλλὰ κατὰ γε ταῦτα πλεον Λυδῶν διαφέρουσιν ἢ Πελασγῶν. 25 (2) κινδυνεύουσι γὰρ τοὶ ἀληθέσι μᾶλλον ἑοικότα λέγειν <οἱ> μηδαμῶθεν ἀφιγμένοι ἄλλ' ἐπιχώριον τὸ ἔθνος ἀποφανίνεσθαι, ἐπειδὴ ἀρχαῖον τε πάνυ καὶ οὐδενὶ ἄλλῳ γένει οὔτε ὁμόγλωσσον οὔτε ὁμοδιακτον εὐρίσκεται. ὠνομάσθαι δ' ὑφ' Ἑλλήνων αὐτὸ τῇ προσγορίαι ταύτῃ οὐδὲν καλῶναι, καὶ διὰ τὰς ἐν ταῖς τύρσεσιν οἰκήσεις (c. 26, 2) καὶ ἀπ' ἀνδρὸς δυνάστου. (3) Ῥωμαῖοι μέντοι ἄλλαις αὐτὸ προσαγορεύουσιν ὀνομασίαις· καὶ F 24; 25; 30 γὰρ ἐπὶ τῆς χώρας, ἐν ᾗ ποτε ὠικήσαν, Ἑτρουρίας προσαγορευομένης Ἑτρούσκους 29; 37a καλοῦσι τοὺς ἀνθρώπων, νῦν μὲν <Τούσκους> ἀσαφέστερον, πρότερον δ' ἀκριβοῦντες τοῦνομα, ὥσπερ Ἑλλήνες, Θυοσκούς ἐκάλουν. αὐτοὶ μέντοι σφᾶς αὐτοὺς ἐπὶ τῶν ἡγεμόνων τινὸς Ῥασέννα τὸν αὐτὸν ἐκείνῳ τρόπον ὀνομάζουσι.

I [τὸ αὐτὸ ἔπαθεν (B -θον r)] Gagger 2 Λατῖνοι: παλατῖνοι Ba 5 ἐπαλλα-
γὴν B βίων A 8 καὶ γὰρ (Her) v ἢ γὰρ AB Κροτωνιῆται (cf. Κρότων I,
20, 4; 26, 1; 28, 3) v κροτωνιάταις A -νίταις B οἱ Κροτωνιῆται (s. F 31) Her οὐδαμοῖς
Rei οὐδ' ἄλλοις οὐδαμοῖσι (Her) Ambrosch 9 Πλακιηνοὶ (οἱ Πλ. Her) v
πλακιηνοῖς B -ανοῖς A σφίσι Her φησι AB δηλοῦσι τε Her 10 ἠνέικαντο Ba
ἠνέγκαντο Bb γλώσσης (Her) v γλώσση AB 14 κατὰ γε τὸ: κατὰγετο A 15
τὰ ἀμφοτέρω B [τά] d. Cobet τιν' ἂν C. Jacoby τινὰ ο <ἂν> τινα Rei 18
ταύτου B τοῦ αὐτοῦ r 20 <γὰρ> δὴ Kiessling 21 οἶομαι B 22 παραπλησίαι
Schäfer -σία B -σίως A [γῆς] Madvig 23 νόμους v νομαῖς AB οὐδ' ἐπι-
τηδεύμασι Buecheler 24 ἄλλα γε κατὰ γε B διαφ. ἢ Πελ. B ἢ Πελ. διαφ. r
25 γὰρ τοι Cobet γὰρ τοῖς ο γοῦν τοῖς Rei ἄρα τοῖς Madvig <οἱ> Rei 27 ὁμο-
διακτον <δν> Cobet 31 ἐπὶ B ἀπὸ r 32 μὲν <Τούσκους> Sintenis μὲν τοι ο
μέντοι <Τ.> Ritschl 33 Θυοσκούς: Θούσκους Lepsius 34 τινες B

(4) πόλεις δὲ ἀστίνας ὠκίσαν οἱ Τυρρηνοί, καὶ πολιτευμάτων οὐστίνας κατεστήσαντο κόσμους, δυνάμιν τε ὁπόσῃν οἱ σύμπαντες καὶ ἔργα εἰ τινα μνήμης ἄξια διεπράξαντο, τύχαις τε ὁποίαις ἐχρήσαντο, ἐν ἑτέρῳ δηλωθήσεται λόγῳ.

21 HERODOT. I, 94, 2: ἄμα δὲ ταύτας (scil. τὰς παιγνίας) τε ἐξευρεθῆναι παρὰ σφίσι λέγουσι (scil. οἱ Λυδοί) καὶ Τυρσηνὴν ἀποικίᾳ, ὥδε περὶ αὐτῶν λέγοντες. (3) ἐπὶ Ἄττος τοῦ Μάνεω βασιλέος σιτοδείην ἰσχυρὴν ἀνὰ τὴν Λυδίην πᾶσαν γενέσθαι, καὶ τοὺς Λυδοὺς ἕως μὲν διάγειν λιπαρόντας, μετὰ δὲ ὡς οὐ παύεσθαι, ἕκτα δίζησθαι, ἄλλον δὲ ἄλλο ἐπιμηχανᾶσθαι αὐτῶν. ἐξευρεθῆναι δὴ ὧν τότε καὶ τῶν κύβων καὶ τῶν ἀστραγάλων καὶ τῆς σφαίρης καὶ τῶν ἄλλων πασῶν παιγνίων τὰ εἶδεα, πλὴν πεσῶν· τούτων γὰρ ὧν τὴν ἐξεύρεσιν οὐκ οἰκιοῦνται Λυδοί. (4) ποιεῖν δὲ ὥδε πρὸς τὸν λιμὸν ἐξευρόντας· τὴν μὲν ἑτέραν τῶν ἡμερῶν παλῆν πᾶσαν, ἵνα δὴ μὴ ζητέοιεν σιτία, τὴν δὲ ἑτέραν σιτέσθαι παυομένους τῶν παιγνίων· τοιοῦται τρόπῳ διάγειν ἐπ' ἕτεα θυῶν δέοντα εἰκοσι. (5) ἐπεὶ δὲ οὐκ ἀνίεναι τὸ κακόν, ἀλλ' ἐπὶ μᾶλλον βιάζεσθαι, οὕτω δὴ τὸν βασιλέα αὐτῶν δυο μοίρας διελόντα Λυδῶν πάντων κληρώσαι τὴν μὲν ἐπὶ μοῇ τὴν 15 δ' ἐπὶ ἐξῷδι ἐκ τῆς χώρας, καὶ ἐπὶ μὲν τῇ μένει αὐτοῦ λαγχανοῦσι τῶν μοιρῶν ἑαυτὸν τὸν βασιλέα προστάσσειν, ἐπὶ δὲ τῇ ἀπαλασσομένη τὸν ἑαυτοῦ παῖδα, τῷ οὐνόμα εἶναι Τυρσηνόν. (6) λαχόντας δὲ αὐτῶν τοὺς ἑτέρους ἐξίεναι ἐκ τῆς χώρας [καὶ] καταβῆναι ἐς Σμύρνην καὶ μηχανήσασθαι πλοῖα, ἐς τὰ ἐσθεμένους τὰ πάντα, ὅσα 20 μειψιμῶν ἀπικέσθαι ἐς Ὀμβρικούς, ἐνθα σφέας ἐνιδρύσασθαι πόλιν καὶ οὐκίειν τὸ μέχρι τοῦδε. (7) ἀντὶ δὲ Λυδῶν μετονομασθῆναι αὐτοὺς ἐπὶ τοῦ βασιλέος τοῦ παῖδος, ὃς σφεας ἀνήγαγε· ἐπὶ τούτου τὴν ἐπωνυμίην ποιουμένους ὀνομασθῆναι Τυρσηνοὺς.

22 a) TERTULLIAN. *De spect.* 5: *Lydos ex Asia transuenas in Etruria consedissee, ut Timaeus* (566 F 62) *refert duce Tyrrheno, qui fratri suo cesserat regni contentione, 25 exstant auctores multi.* b) LYKOPHRON *Alex.* 1351: αὐθις δὲ Κίρκοι, Τμῶλον ἐκλελοιπότες / Κίμψον τε καὶ χρυσεργὰ Πακτωλοῦ ποτὰ / καὶ νᾶμα λίμνης, ἐνθα Τυφῶνος δάμαρ / κευθμῶνος αἰνόμετρον ἐνδαύει μυχόν, / Ἀγύλλαν Αὐσονίτιν εἰσεκώμασαν, / δεινὴν Λιγυστινοῖσι τοῖς τε ἀφ' αἵματος / ῥίξαν γιγάντων Σιθόνων πεπαμένους / λόγχης ἐν ὑμένισαι μέξαντες πάλην. / εἶλον δὲ Πῖσαν, καὶ δορίκτετον χθόνα / πᾶσαν 30 κατειργάσαντο τὴν Ὀμβρων πέλας / καὶ Σαλπίων βεβῶσαν ὀχθηρῶν πάγων.

23 a) TROGUS *Hist. Phil.* 20: *vicensimo volumine continentur res gestae Dionysii Siculi patris. ut pulsus Poenis Italica bella sit molitus. inde repetitae origines Venetorum et Graecorum et Gallorum, qui Italiam incolunt.* b) JUSTIN. 20, 1, 4: (Dionysios) *omnesque Graeci nominis Italiam possidentes hostes sibi destinant.* (5) 35 *quae gentes... universam ferme Italiam ea tempestate occupaverant.* (6) *denique multae urbes adhuc post tantam vetustatem vestigia Graeci moris ostendunt.* (7) *namque Tuscorum populi, qui oram Inferi maris possident, a Lydia venerunt.* (8)

1 ὠκίσαν Portus ὠκησαν ο 2 οἱ σύμπαντες «ἐκείνην» Rei 4-9: ver-
kürzt d 5 ἀποικίσθαι Dobree 6 Μάνεω Dion. Hal. (F 20) A.R. I, 27, 3
7 ἕως AB τέως CP 15-17 καὶ τῶν Ἄττος παίδων τὸν μὲν τῇ προσνεῖμαι, τὸν δὲ τῇ
(B μὲν προσμεῖναι τὸν δὲ μὴ τ) Dion. Hal. I, 27, 4 (F 20) 17 Τυρσηνόν Dion. Hal.
(B μὲν προσμεῖναι τὸν δὲ μὴ τ) Dion. Hal. I, 27, 4 (F 20) 17 Τυρσηνόν Dion. Hal.
λαχοῦσης δὲ τῆς ἄμα Λυδῶν μοίρας τὴν ἀμείνω (τὴν τοῦ μεῖναι τύχην Cas), ἐκχωρῆσαι
τὴν ἑτέραν Dion. Hal. 18 [καὶ] om. C 19 ἐπιπλα (I, 164, 3) Herw 24
ut timaeus CD ut om. r suo cesserat CDE ... cesserat A suo successerat B
37 et tuscorum C ut t. i

et Venetos, quos incolas Superi maris videmus, capta et expugnata Troia Antenore duce misit. (9) *Adria quoque ... Graeca urbs est;* (10) *Arpos Diomedes ... condidit.* (11) *sed et Pisae in Liguriis Graecos auctores habent, et in Tusciis Tar-* F 12
quinii a Thessalis et Spina in Umbris; Perusini quoque originem ab Achaeis ducunt.
 5 (12) *quid Caeren urbem dicam? quid Latinos populos, qui ab Aenea conditi videntur?*
 a.g.s.

24 α) STRABON 5, 2, 2: οἱ Τυρρηνοὶ τοίνυν παρὰ τοῖς Ῥωμαίοις Ἑτροῦσκοι καὶ
 Τοῦσκοι προσαγορεύονται· οἱ δ' "Ελληνες οὕτως ὠνόμασαν αὐτοὺς ἀπὸ [τοῦ] Τυρρηνοῦ
 τοῦ Ἄτυος, ὡς φασι, τοῦ στείλαντος ἐκ Λυδίας ἐποίκους δεῦρο. ἐπὶ γὰρ λιμοῦ καὶ
 10 ἀφορίας ὁ Ἄτυς, εἰς τῶν ἀπογόνων Ἡρακλέους καὶ Ὀμφάλης, δυνεῖν παίδων ὄντων,
 κληῖραι Λυδὸν μὲν κατέσχε, τῷ δὲ Τυρρηνῷ τὸν πλείω συστήσας λαὸν ἐξέστειλεν. ἐλθὼν
 δὲ τὴν τε χώραν ἀφ' ἑαυτοῦ Τυρρηνίαν ἐκάλεσε, καὶ δώδεκα πόλεις ἔκτισεν, οἰκιστὴν
 ἐπιστήσας Τάρκωνα, ἀφ' οὗ Ταρκυνία ἡ πόλις, ὃν διὰ τὴν ἐκ παίδων σύνεσιν πολὺν γε-
 15 γνηθῆναι μυθεύουσι. τότε μὲν οὖν ὑφ' ἐνὶ ἡγεμονίᾳ ταττόμενοι μέγα ἰσχυρον, χρόνιοι δ'
 15 ὕστερον διαλυθῆναι τὸ σύστημα εἰκὸς καὶ κατὰ πόλεις διασπασθῆναι, βίαι τῶν πλησιο-
 χῶρων εἰξαντας· οὐ γὰρ ἂν χώραν εὐδαίμονα ἀφέντες τῇ θαλάττῃ κατὰ ληστείαν ἐπέ-
 θεντο, ἄλλοι πρὸς ἄλλα τραπόμενοι πελάγῃ, ἐπεὶ ὅπου γε συμπνεύσαιεν, ἱκανοὶ ἦσαν οὐκ
 ἀμύνεσθαι μόνον τοὺς ἐπιχειροῦντας αὐτοῖς, ἀλλὰ καὶ ἀντεπιχειρεῖν καὶ μακρὰς στρα-
 20 τείας ποιεῖσθαι. μετὰ δὲ τὴν τῆς Ῥώμης κτίσιν Δημάρατος ἀφικνεῖται λαὸν ἄγον ἐκ
 20 Κορίνθου, καὶ δεξαμένων αὐτὸν Ταρκυνιητῶν γενναῖ Λουκούμωνα ἐξ ἐπιχωρίας γυναικὸς·
 γενόμενος δὲ Ἀγχωὶ Μαρκίω τῷ βασιλεῖ τῶν Ῥωμαίων φίλος ἐβασίλευσεν οὗτος, καὶ
 μετωνομάσθη Λεύκιος Ταρκύνιος Πρίσκος. ἐκόσμησε δ' οὖν τὴν Τυρρηνίαν καὶ αὐτὸς
 καὶ ὁ πατὴρ πρότερον, ὁ μὲν εὐπορίαι δημιουργῶν τῶν συνακολουθησάντων οἰκοθεν, ὁ δὲ
 25 ταῖς ἐκ τῆς Ῥώμης ἀφορμαῖς. λέγεται δὲ καὶ ὁ θριαμβικὸς κόσμος καὶ ὑπατικὸς καὶ
 25 ἀπλῶς ὁ τῶν ἀρχόντων ἐκ Ταρκυνίων δεῦρο μετενεχθῆναι, καὶ ῥάβδοι καὶ πελέκεις καὶ
 σάλπιγγες καὶ ἱεροποῖαι καὶ μουσικὴ καὶ μουσικῇ ὁμοῖα δημοσίαι χρῶνται Ῥωμαῖοι.
 τοῦτου δ' υἱὸς ἦν ὁ δεῦτερος Ταρκύνιος ὁ Σούπερβος, ὅσπερ καὶ τελευταῖος βασιλεύσας
 ἐξέπεσε. Πορσίνας δ' ὁ τῶν Κλουσίνων βασιλεὺς, πόλεως Τυρρηνίδος, κατάγειν αὐτὸν
 30 ἐπιχειρήσας δι' ὅπλων ὡς οὐχ οἷός τε ἦν, καταλυσάμενος τὴν ἔχθραν ἀπῆλθε φίλος μετὰ
 30 τιμῆς καὶ δωρεῶν μεγάλων. περὶ μὲν τῆς ἐπιφανείας τῶν Τυρρηνῶν ταῦτα. b) SCHOL.
 LYKORRH. 1351: Τυρσηνὸς καὶ Λυδὸς Ἄτυος τοῦ βασιλέως Λυδῶν ἦσαν παῖδες. τούτων
 Λυδὸς μὲν κρίσει τοῦ πατρὸς τῆς Λυδίας ἐβασίλευσε, Τυρσηνὸς δὲ ἀπάρας ἦλθεν εἰς
 Τυρσηνίαν, καὶ κρατήσας τῶν τόπων ἐβασίλευσε. c) SCHOL. PLATON Tim. 25B:
 Τυρρηνία δὲ ἀπὸ Τυρρηνοῦ ἴττω Ἀγρωνος τοῦ Ἄτυος τοῦ Λυδοῦ· καὶ δὴ καὶ τὸ Τυρρη-
 35 νικὸν πέλαγος. οὗτος κατὰ χρησμὸν ἐκ Λυδίας ἀπάρας εἰς τοῦδε ἀφίκετο τοὺς τόπους.
 ἐκ Σαρδοῦς τε τῆς αὐτοῦ γυναικὸς, ἀφ' ἧς καὶ κατὰ Λυδὴν Σάρδεις ἡ πόλις, καὶ ἡ Ἀργυ-
 ρόφλεψ νῆσος τὸ πρὶν Σαρδῶ νῦν ὀνομάζεται. d) NATAL. COM. Myth. 9, 5 p.
 955 f. ed. Gen.: *illud autem factum fuit ab Atyo memoriam Phrygii pueri, qui cum a*
Rhea amaretur neque tamen eius desiderio vellet satisfacere, perpetuam virginitatem se
 40 *servaturum pollicitus est. at cum eam non servasset, a Rhea in furorem percitus se*
ipsum eviravit atque sacerdotem illi deae, cui fidem violaverat, dicavit. alii dicunt

4 et Spina in Umbris Vossius et spinambris τπ et in spinambris i sed spinam ps C
 5 c(a)eren τι cerem π 7 Ἑτροῦσκοι: τροῦσκοι E 8 [τοῦ] om. CE 9 ἐπὶ:
 ἀπὸ ABCI ὑπὸς Cor 10 ὁ σάτυς AB* C 18 αὐτοῖς Xyl αὐτοῦς O 20 αὐτὸν:
 αὐτῶν Bl ταρκυνιητῶν ABC-νιτῶν r 21 Μαρκίω Cor μαρκῶι o 28 πορσινᾶς
 BC Πορσηνᾶς Xyl 29 ἦν: ὦν Tyrwhit

Atym fuisse eius deae sacerdotem ab illa dea sacrificiis praefectum illa lege ut perpetuam castitatem servaret; sed postea promissi parum memor Sangaritidem nympham compressit, e qua Lydum, qui Lydiae nomen dedit, et Tyrrhenum, a quo vocata est Tyrrhenia, suscepit, ut ait Dorotheus Corinthius in Historiis (VI). at dea irata furorem immisit Atyi, qui sibi testes executi, violentas etiam manus iugulo illaturus, nisi dea miserla in pinum arborem sibi consecratam convertisset. alii tamen ex Hercule et Iole Tyrrhenum et Atym praedictum esse natos maluerunt, ut scripsit Sostratus in secundo Introductionis Historiae Fabulosae (23 F 1 bis).

25 a) FESTUS p. 322 M (p. 430, 6 Li): cum toga praeexta bullaque aurea, quo F 5/6
10 cultu reges soliti sunt esse E(trus)corum, qui Sardi appellantur, quia Etrusca gens orta est Sardibus ex Lydia. Tyrrhenus enim inde profectus cum magna manu eorum F 20 occupavit eam partem Italiae, quae nunc vocatur Etruria. b) SERVIUS DAN. VERGIL. A. 2, 781: Lydius Thybris quia per Tusciam fluit. Tuscii enim a Lydis originem ducunt. [[Lydius Thybris: Tuscus, dictus Lydius a fratre Tyrrheni; aus- 15 wanderungslegende und etymologie von Tuscii]]. apud Tuscos etiam logae usus est; nam hoc habitu in Lydia Jovis simulacrum fuisse dicitur. c) -- 10, 164: Tuscis] F 20 c. Tuscii a frequentii sacrificio sunt dicti ἀπὸ τοῦ θύειν, unde Tuscos populos bene dicimus. 30, 3 Tusciam vero non debemus dicere, quia nequaquam in idoneis auctoribus legitur, sed aut Etruria dicenda est ab Etrusco principe aut Lydia a Lydo aut Tyrrhenia ab 20 eius fratre, qui, ut supra (zu 2, 781) diximus, cum parte populi de Maeonia venit ad Italiam.

26 a) VERGIL. A. 2, 781: et terram Hesperiam venies, ubi Lydius arva / inter opima virum leni fluit agmine Thybris. b) -- 8, 479: urbis Agyllinae sedes, ubi Lydia quondam / gens, bello praeclara, iugis insedit Etruscis. c) HORAT. Sat. 25 I, 6, 1: Lydorum quidquid Etruscos / incoluit fines.

27 VELLEIUS PAT. 1, 1, 4: per haec tempora (in der ersten generation nach F 21 Troia fall) Lydius et Tyrrhenus fratres cum regnarent in Lydia, sterilitate frugum compulsi sortiti sunt, uter cum parte multitudinis patria decederet. sors Tyrrhenum contigit; perveclius in Italiam et loco et incolis et mari nobile ac perpetuum a se nomen 30 dedit.

28 TACITUS A. 4, 55, 3 (a. 26⁹): (vor dem senat) Sardiani decretum Etruriae recitare ut consanguinei: nam Tyrrhenum Lydumque Atye rege genitos ob multitudinem divisisse gentem; Lydum patriis in terris resedissee, Tyrrheni datum novas ut conderet sedes; et ducum e nominibus indita vocabula illis per Asiam his in Italia. 35 auclamque adhuc Lydorum opulentiam missis in Graeciam populis, cui mox a Pelope nomen.

29 LYDUS De magistr. p. 1, 2 Wü (De mens. 1. 37): λεπτάς γενέσθαι τὸ πρὶν τοὺς ὀσπερον ἄρχοντας τοῦ 'Ρωμαίων πολιτεύματος οὐδενὶ τῶν πάντων ἡγνῶται, Τυρρηνοῦ <τοῦ> ἐπὶ τὴν ἑσπέραν ἐκ τῆς Λυδίας μεταναστάντος τοὺς τότε καλουμένους 'Ετρούσκους — 40 ἔθνος δὲ ἦν Σικανόν — τὰς Λυδῶν τελετὰς διδάξαντος. οὗς ἐκ τῆς θυσιοσκοπίας Θούσκους F 20 c. συμβέβηκε μετονομασθῆναι. . . . τὰ γὰρ ἐπίσημα τῶν ἀρχόντων ἀπὸ Θούσκων λαβὼν 30, 3

9 praeexta Augustinus paret ex la F 10 culta F 14 dicunt: bei Servius steht hier die auswanderung aus Lydien; <huius rei indicium est, quod> apud o.ä.; s. E. Fraenkel J. R. St. 38, 1948, p. 143 17 θύειν v ΘΕΙΝ T 28 Tyrrheni Ellis 33 divisisse Beroaldus divise M 38 τυρρηνοῦ Fuss τυρρηνοῦς (so) O 39 <τοῦ> Kroll, Preger 'Ετρούσκους: δωριώς ετρα η εθνη O¹¹

ὁ βασιλεὺς Νουμᾶς τῇ πολιτείᾳ εἰσῆγαγεν, ὥσπερ καὶ τῶν ὀπλων τὸ δύσμαχον ἀπὸ F 24 Γαλατῶν. καὶ μάρτυρες μὲν τούτων 8 τε Καπίτων καὶ Φοντήιος, ἐξ ὧν καὶ ὁ διδασκαλικώτατος Οὐάρρων, 'Ρωμαῖοι πάντες, μεθ' οὗς Σαλλούστιος οὗτος ὁ ἱστορικός ἐπὶ τῆς πρώτης ἱστορίας σαφῶς ἀναδιδάσκει.

5 30 DIONYS. HAL. A.R. I, 28, 3: 'Ελλάνικος δὲ ὁ Λέσβιος τοὺς Τυρρηνοὺς F 20 φησι Πελασγοὺς πρότερον καλουμένους, ἐπειδὴ κατώκησαν ἐν 'Ιταλίᾳ, παραλαβεῖν ἦν νῦν ἔχουσι προσηγορίαν. ἔχει δὲ αὐτῶι ἐν Φορωνίδι (4 F 4) ὁ λόγος ὧδε: «τοῦ Πελασγοῦ τοῦ βασιλέως αὐτῶν καὶ Μενίππης τῆς Πηνειοῦ ἐγένετο Φράστωρ, τοῦ δὲ 'Αμύντωρ, τοῦ δὲ Τευταμίδης, τοῦ δὲ Νάνας. ἐπὶ τούτου βασιλεύοντος οἱ Πελασγοὶ ὅπ' 'Ελ- 10 λήνων ἀνέστησαν, καὶ ἐπὶ Σπινῆτι ποταμῶι ἐν τῷ 'Ιονίῳ κόλπῳ τὰς νῆας καταλιπόντες Κρότωνα πόλιν ἐν μεσσηγείᾳ εἶλον, καὶ ἐντεῦθεν ὁρμώμενοι τὴν νῦν καλεομένην Τυρρη- νίην ἔκτισαν».

31 HERODOT. I, 57: ἦντινα δὲ γλῶσσαν ἔσαν οἱ Πελασγοί, οὐκ ἔχω ἀτρεκέως εἰπεῖν· εἰ δὲ χρεόν ἐστι τεκμαιρόμενον λέγειν τοῖσι νῦν ἔτι τοῖσι Πελασγῶν τῶν ὑπὲρ 15 Τυρρηνῶν Κρηστῶνα πόλιν οἰκεόντων, οἱ ὁμοιοὶ κοτε ἦσαν τοῖσι νῦν Δωριεῦσι καλο- μένοισι — οἶκεον δὲ τῆνικαῦτα γῆν τὴν νῦν Θεσσαλιῶτιν καλεομένην —, (2) καὶ τῶν Πλακίην τε καὶ Σκυλάκην Πελασγῶν οἰκησάντων ἐν 'Ελλησπόντῳ, οἱ σύνοικοι ἐγένοντο 'Αθηναίοισι, καὶ ὅσα ἄλλα Πελασγικά ἐόντα πολίσματα τὸ οὐνομα μετέβαλε, εἰ τούτοις τεκμαιρόμενον δεῖ λέγειν, ἦσαν οἱ Πελασγοὶ βάρβαρον γλῶσσαν ἔντες. (3) . . . καὶ γὰρ 20 δὴ οὔτε οἱ Κρηστῶνι καὶ οὐδαμοῖσι τῶν νῦν σφεας περιρικέοντων εἰς ὁμόγλωσσοι οὔτε οἱ Πλακίηνοί, σφίσι δὲ ὁμόγλωσσοι κτλ.

32 SERV. DAN. VERGIL. A. 8, 600: Hyginus (F 7 Pet) dicit Pelasgos esse qui F14b; 2 Tyrreni sunt; hoc etiam Varro commemorat.

33 DIODOR. 14, 113 (a. 387/6): καθ' ὃν δὲ καιρὸν μάλιστα 'Ρήγιον ἐπολιόρκει 25 Διονύσιος, οἱ κατοικοῦντες τὰ πέραν τῶν 'Αλπεων Κελτοὶ τὰ στενὰ διελθόντες μεγάλας F 17/8 δυνάμεις κατελάβοντο τὴν μεταξύ χώραν τοῦ τε 'Απεννίνου καὶ τῶν 'Αλπεων ὁρῶν, ἐκ- βάλλοντες τοὺς κατοικοῦντας [Τυρρηνοὺς]. (2) τούτους δ' ἐνίοι φασιν ἀπὸ τῶν ἐν Τυρρηνίᾳ δώδεκα πόλεων ἀποικισθῆναι, τινὲς δὲ φασὶ Πελασγοὺς πρὸ τῶν Τρωι- κῶν ἐκ Θετταλίας φυγόντας τὸν ἐπὶ Δευκαλίωνος γενόμενον κατακλυσμὸν ἐν τούτῳ τῷ 30 τόπῳ κατοικῆσαι.

34 STRABON 5, 2, 4: 'Αντικλειδης (140 F 21) δὲ πρώτους φησὶν αὐτοὺς (die Pe- lasger) τὰ περὶ Λήμιον καὶ 'Ιμβρον κτίσαι, καὶ δὴ τούτων τινὰς καὶ μετὰ Τυρρηνοῦ τοῦ 35 'Αττος εἰς τὴν 'Ιταλίαν συνᾶραι.

35 PLUTARCH. Romul. 2, 1: οἱ δὲ 'Ρώμιν Λατίνων τύραννον ἐκβαλόντα Τυρρηνοὺς 35 τοὺς εἰς Λυδίαν μὲν ἐκ Θετταλίας, ἐκ δὲ Λυδίας εἰς 'Ιταλίαν παραγενομένους (scil. οὐκ εἰς τὴν πόλιν).

2 Φοντήιος Schmitz φων- O 3 Βάρρων Wuensch Σαλλούστιος Wuensch
σαλουστios (so) O 5 τυρρηνικούς Ba 7 νῦν om. B 7-8: eingang des citats
von Di umgestaltet 8 φάστωρ B 9 Τευταμίδης Tuempel 10 ἀνέστησαν:
dahinter lücke, zu ergänzen aus A.R. I, 18, 2 ἐν τῷ om. B 'Ιονίῳ (cf. I, 18, 2)
Syl I(o)νικῶι o 11 μεσσηγεί B 14 τῶν <τε> Stein 15 Κρηστῶνα: Κρότωνα
(Dion. Hal. A.R. I, 29, 3 = F 30) Niebuhr u.v.a. (s. zu 265 F 35) 16 τῶν Dobree
τὴν o 17 οἰκισάντων Wesseling 20 Κροτωνιῆται Niebuhr οὐδαμοῖσι: οὐδ' ἄλλοις
Di 22 yginas F 26-27 ἐκβαλόντες Ddf 27 [Tyrr.] Vogel 32 καὶ (vor μετά)
om. C τυρρηνοῦ A -νοὺς Cl τυρρηνοῦ r 33 τὴν om. Cl 34 ἐκβαλόντα (so) M

- 36 a) [SKYMN.] *Orb. Descr.* 217/21: μετὰ τὴν Λιγυστικὴν Πελασγοὶ δ' εἰσὶν οἱ / πρότερον κατοικήσαντες ἐκ τῆς Ἑλλάδος, / κοινὴν δὲ Τυρρηνοῖσι χώραν νεμόμενοι. / Τυρρηνίαν δ' ὁ Λυδὸς Ἄττος ἔκτισεν, / Τυρρηνὸς ἐπὶ τοὺς Ὀμβρικοὺς ἑλθὼν ποτε.
- b) DIONYS. *PER. Orb. Descr.* 347/50: Τυρρηνοὶ μὲν πρῶτ', ἐπὶ δὲ σφίσι φῦλα Πε-
5 λασγῶν, / οἱ ποτε Κυλλήνηθεν ἐφ' ἐσπερίην ἄλα βάντες / αὐτόθι καίησαντο σὺν ἀνδράσι
Τυρρηνοῖσιν.
- 37 a) PLIN. *N.H.* 3, 50: (F 19b) *Umbros inde exegere antiquitus Pelasgi, hos*
Lydi, a quorum rege Tyrrheni, mox a sacrificio ritu lingua Graecorum Tusci sunt F 20 C.
cognominati. b) STRABON 5, 2, 3: Ἀγυλλὰ γὰρ ὠνομάζετο τὸ πρότερον ἢ νῦν 30, 3
10 Καῖρε, καὶ λέγεται Πελασγῶν κτίσμα τῶν ἐκ Θετταλίας ἀφιγμένων· τῶν δὲ Λυδῶν, F 14
οἵπερ Τυρρηνοὶ μετωνομάσθησαν, ἐπιστρατευσάντων τοῖς Ἀγυλλαίοις, προσίων τῷ
τείχει τις ἐπυνθάνετο τοῦνομα τῆς πόλεως, τῶν δ' ἀπὸ τοῦ τείχους Θετταλῶν τινος ἀντὶ τοῦ
ἀποκρίνασθαι προσαγορεύσαντος αὐτὸν 'χαῖρε', δεξάμενοι τὸν οἰωνὸν οἱ Τυρρηνοὶ τοῦτον
ἐλοῦσαν τὴν πόλιν μετωνόμασαν.
- 15 38 DIONYS. *HAL. A.R.* 1, 23, 1: (F 20 p. 570, 14 ff.) οἱ δὲ Πελασγοὶ πολλῆς καὶ
ἀγαθῆς χώρας κρατήσαντες . . . μεγάλην καὶ ταχεῖαν ἐπίδοσιν ἔλαβον . . . ἥς οὐ πολὺν
ὦναντο χρόνον· ἀλλ' ἤνικα μάλιστα τοῖς σύμπασιν ἀνθεῖν ἔδωκον, δαίμονιοις τισὶ χόλοις
ἐλαστροθέντες οἱ μὲν ὑπὸ τῶν θείων συμφορῶν οἱ δὲ ὑπὸ τῶν προσοικούντων βαρβάρων
ἐξεφάρθησαν, τὸ δὲ πλεῖστον αὐτῶν μέρος εἰς τὴν Ἑλλάδα καὶ τὴν βάρβαρον αὐθις ἔσκε-
20 δάσθη . . . ὀλίγον δὲ κατέμεινεν ἐν Ἰταλίᾳ τῶν Ἀβοριγίνων προνοίαι (25, 2)
ἐκαλοῦντο δὲ ὑπὸ τῶν ἄλλων ἀνθρώπων τῆς τε χώρας ἐπικλήσει, ἀφ' ἧς ἐξανέστησαν,
καὶ τοῦ παλαιοῦ γένους μνήμη οἱ αὐτοὶ Τυρρηνοὶ καὶ Πελασγοί, ὧν ἐγὼ λόγον ἐποιη-
σάμην τοῦ μὴ τινα θαῦμα ποιεῖσθαι, ἐπειδὴν ποιητῶν ἢ συγγραφέων ἀκούει τοὺς Πελασ-
γούς καὶ Τυρρηνοὺς ὀνομαζόντων, πῶς ἀμφοτέρας ἔσχον τὰς ἐπωνυμίας οἱ αὐτοὶ
- 25 (30, 5) τὸ δ' οὖν Πελασγικὸν φῦλον, ὅσον μὴ διεφθάρη τε καὶ κατὰ τὰς ἀποικίας διεσπάσθη,
διέμεινε δὲ ὀλίγον ἀπὸ πολλοῦ, μετὰ τῶν Ἀβοριγίνων πολιτευόμενον, ἐν τούτοις ὑπελείφθη
τοῖς χωρίοις, ὅπου σὺν χρόνῳ τὴν Ῥώμην οἱ ἔχονοι αὐτῶν σὺν τοῖς Ἕλλοις ἐπολίεσαντο.

IX. GETEN UND GOTEN

— . KRITON

101/7^p

GETIKA

30

Nr. 200.

707. DION VON PRUSA

96/100⁷

GETIKA

T

- 35 1 (-) SUDA (Σ 1239) s.v. Δίων ὁ Κάσιος χρηματίας . . . ἔγραψε Ῥω-
μαικὴν ἱστορίαν ἐν βιβλίοις π (διαφοῦνται δὲ κατὰ δεκάδας)· Περσικά (690 T 1).
Γετικά· Ἐνόδια· Τὰ κατὰ Τραιανόν· Βίον Ἀρριανοῦ τοῦ φιλοσόφου.

2 κατοικήσαντες Mei -ίσαντες P 4 (6) v.l. τυρρηνοὶ 8 *tyrrheni* F² *ty-*
ren(n)i r 10 Καῖρε (Steph. Byz. s.v. Ἀγυλλὰ) Cas κερέα A¹C κεραία A² καιρέα r
15 καὶ om. B κάγαθῆς Kiessling 23 τοὺς· αὐτοὺς Kiessling 27 Ἕλλοις: Ἀλ-
βανοὶς Kiessling 37 Γετικά: dass sie D. von Prusa (Σ 1240) gehören, sah Küster
Γετικά ἐνόδια ('i.e. Getica in itinere collecta') Mommsen

37

Jacoby, *Fragm. Griech. Hist.* III C

2 PHILOSTRAT. *Vit. Soph.* I, 7 p. 7, 14 Kayser: ὡς δὲ καὶ ἱστορίαν ἱκανὸς ἦν συγγράφειν (scil. Δίων ὁ Προυσαῖος), δηλοῖ τὰ Γετικά· καὶ γὰρ δὴ καὶ ἐς Γέτας ἤλθεν, ὁπότε ἤλθοιτο (T 4).

3 a) JORDANES *Getica* 9, 58: *Dio storicus et antiquitatum diligentissimus inquisitor, qui operi suo Getica titulum dedit* (F 2). b) — 5, 40: *Dio, qui historias eorum* (scil. Gothorum) *annalesque Greco stilo composuit* (F 1).

4 DION PRUS. *Or.* 36 (Βορυσθενιτικός) § 1: ἐτύχανον μὲν ἐπιδημῶν ἐν Βορυσθένει τὸ θέρος, ὁπότε εἰσέπλευσα μετὰ τὴν φηγὴν (a. 82-96), βουλόμενος ἔλθειν, ἐὰν δύνωμαι, διὰ Σκυθῶν εἰς Γέτας, ὅπως θεάσωμαι τάκεϊ πράγματα
10 ὁποῖά ἐστι κτλ.

F

(708 F 4?)

1 (I) JORDANES *Get.* 5, 38: *quorum mansione prima in Scythiae solo iuxta paludem Meotidem, secundo in Mysiam Thraciamque et Daciam, tertio supra*
15 *mare Ponticum rursus in Scythia legimus habitasse: nec eorum fabulas alicubi reperimus scriptas, qui eos dicunt in Britannia vel in unaqualibet insularum in servitute redactos et in unius caballi praetio a quodam ereptos. aut certe si quis eos aliter dixerit in nostro urbe quam quod nos diximus fuisse exortos, nobis aliquid obstrepetit: nos enim potius lectioni credimus quam fabulis anilibus consentimus.* (39) *ut ergo ad*
20 *nostrum propositum redeamus, in prima sede Scythiae iuxta Meotidem commanentes praefati, unde loquimur, Filimer (708 F 1 § 26) regem habuisse noscuntur; in secunda, id est Daciae Thraciaeque et Mysiae solo Zalmoxen, quem mirae philosophiae eruditionis fuisse testantur plerique scriptores annalium: nam et Zeutam prius habuerunt eruditum, post etiam Dicineum* (F 4), *[[tertium Zalmoxen, de quo superius diximus]],*
25 *nec defuerunt, qui eos sapientiam erudirent.* (40) *unde et pene omnibus barbaris Gothi sapientiores semper exstiterunt Grecisque pene consimiles, ut refert Dio, qui historias eorum annalesque Greco stilo composuit. qui dicit primum Tarabosteseos, deinde vocatos Pilleatos hos qui*

8 βωρυσθένει U¹BM ὁπότε Geel ὡς τότε o 13 ff.: die römischen zahlen in () sind die fragmentnummern in *Dionis Prusaensis ... quae exstant* ed. v. Arnim II, 1896, p. IV ff. 13 *quorum*: 'fortasse Gothorum' Mommsen *mansione prima* HPVL *mansionem primam* (prima O¹ *primam esse* B) r 14 *secunda VA mysiam - daciam* HPL *mysiam* (maesiam A *maesia* B *mensiam* O) *thraciasque* (traciaque AB *traciam quem* L) *et daciam* (dacia ABZ *traciam* L) r *tertia VA* 15 *rursumque L* 17 *a quodam*: quondam B *quandam* O 18 *nostro urbe* HPVO *nostra urbe* A *nostro orbe* r 20 *meotidem paludem* AXYZ 21 *filemer L* 22 *m(o)esia* AO *philosophicae* BX²Y 23 *annalium om.* A 24 [[]] v. Arnim; missverständniss des Jordanes 26 *gothis H* 27 *historias - annalesque: eorum annales A stilo: sermone A* 28 *Tarabosteseos: -reos* O *zarabostereos B strabostes eos L thorabostes eos YZ* *Pilleatos*: ἔθνα γὰρ ἐνίοτε βλέπουσιν ἀνθρώπους, τοὺς μὲν τινες πλοῦς ἐπὶ ταῖς κεφαλαῖς ἔχοντας, ὡς νῦν τῶν Θραικῶν τινες τῶν Γετῶν λεγομένων κτλ. *Dion. Prus. Or.* 72, 3; οὕτω δὲ Δεκεβῆλος ἐπεπόμφει μὲν καὶ πρὸ τῆς ἡττῆς πρέσβεις, οὐκέτι τῶν κομητῶν ὥσπερ πρότερον, ἀλλὰ τῶν πιλοφόρων τοὺς ἀρίστους *Cassius Dion* 68, 9, 1 (a. 102⁹)

inter eos generosi extabant, ex quibus eis et reges et sacerdotes ordinabantur. adeo ergo fuere laudati Gaetae, ut dudum Martem, quem poetarum fallacia deum belli pronuntiat, apud eos fuisse dicant exortum, unde et Vergilius (A. 3, 35) «Gradiumque patrem, Geticis qui praesidet arvis». (41) quem Martem Gothi semper
 5 asperrima placavere cultura (nam victimae eius mortes fuere captorum), opinantes bellorum praesulem aple humani sanguinis effusione placandum. huic praede primordia vovebantur, huic truncis suspendebantur exubiae, eratque illis religionis preter ceteros insinuatus affectus, cum parenti devotio numinis videretur impendi. (42) tertia vero sede super mare Ponticum iam humaniores et, ut superius diximus,
 10 prudentiores effecti, divisi per familias populi, Vesegothae familiae Balthorum, Ostrogothae praeclaris Amalis serviebant.

2 (II) JORDANES Get. 9, 58: (6, 47/8 krieg zwischen dem aegyptischen könig Vesosis und dem könig der 'Gothen' Tanausis, den mortuum inter numina sui populi coluerunt; 7, 49-8, 57 die geschichte der Amazonen, die feminae Gothorum
 15 sind, bis auf Pentesilea und den Trojanischen Krieg) sed ne dicas: de viris Gothorum sermo adsumptus cur in feminis tamdiu perseverat, audi et virum insignem et laudabilem fortitudinem. Dio storicus et antiquitatum diligentissimus inquisitor, qui operi suo Getica titulum dedit — quos Getas iam superiori loco (5, 40?) Gothos esse probavimus, Orosio Paulo dicente (1, 16, 2) —
 20 hic Dio regem illis post tempora multa commemorat nomine Telefum. ne vero quis dicat hoc nomen a lingua Gothica omnino peregrinum esse, nemo qui nesciat animadvertat usu pleraque nomina gentes amplecti, ut Romani Macedonum, Greci Romanorum, Sarmatae Germanorum; Gothi plerumque mutantur Hunnorum. (59) . . . huius itaque regnum Moesiam appellavere maiores e.q.s.

25 3 (III) JORDANES Get. 10, 65: (§§ 61-64 kriege der Perser mit den 339? 'Gothen', Pompeio Trogo testante) Philippus quoque, pater Alexandri Magni, cum Gothis amicitiae copulam Medopam Gudilae regis filiam accepit uxorem, ut tali affinitate roboratus Macedonum regna firmaret. qua tempestate Dio storico dicente Philippus inopia pecuniae passus Odysse-
 30 tanam Moesiae civitatem instructis copiis vastare deliberat, quae tunc propter vicinam Thomes Gothis erat subiecta. unde et sacerdotes Gothorum illi qui ἱππῖοι vocabantur subito patefactis portis cum citharis et vestibus candidis

2 gael(a)s HV getae r 3-4 gradiumque HPO 7 subpendebantur P 8
 numini XYZ nominis OB 10 ballorum AO balzorum B 17 historicus (Hy-)
 AOBXY 18 Getica: gretia B 20 telefum HPVLX the- Y -phumAOB 21
 [nemo] Mommsen 24 huius e.q.s.: Dictys 2, 1 ff.; Orosius 1, 2, 55 27
 medopam PVLAOB medorum HXYZ cf. Satyros (Bios Φιλίππου) Athen. 13, 5
 p. 557 D καὶ τὴν Θράκην δὲ ὅτε εἶδεν, ἤκει πρὸς αὐτὸν Κοθήλας ὁ τῶν Θρακίων
 βασιλεὺς, ἄγων Μήδαν τὴν θυγατέρα καὶ δῶρα πολλὰ· γήμας δὲ καὶ ταύτην ἐπεισθήγαγεν
 τῇ 'Ολυμπιάδι gudilae HPVXYZ -le L gadile A gothile OB Κοθήλας Satyros
 29 diostorico HPVL dio historico r 29-30 odysseitanam HP odis(s)- VLX
 udisitanam OB odissatana A dissitanam (-nim) Y(Z); gemeint ist Odessos (s.
 Schaefer Demosth. II p. 421 n. 2) . 31 illi qui: aliqui OB 32 ἱππῖοι: dii (cf. Strabon
 7, 3, 5) Jac. Grimm pilleati (F 1; 4)? cum citharis: Theopomp. 115 F 216

obvium egressi, patriis diis ut sibi propitii Macedonas repellerent voce supplicii modulantes. quos Macedones sic fiducialiter sibi occurrere contuentes stupiscent et (si dici fas est) ab inermibus terrentur armati; nec mora soluta acie quam ad bellandum construxerant, non tantum ab urbis excidio 5 <abstinuerunt>, verum etiam et quos foris fuerant iure belli adepti reddiderunt foedusque inito ad sua reversi sunt. (66) quod dolum post longum tempus reminiscens egregius Gothorum ductor Sithalcus $\overline{\text{CL}}$ virorum milibus congregatis Atheniensibus intulit bellum adversus Perdiccam Macedoniae regem, quem Alexander apud Babyloniam ministri insidiis potans interitum Atheniensium principatus 10 hereditario iure reliquerat successorem. magno proelio cum hoc inito Gothi superiores inventi sunt, et sic pro iniuria, qua illi in Moesia dudum fecissent, isti in Grecia discurrentes cunctam Macedoniae vastaverunt.

ANHANG

4 (IV) JORDANES *Get.* II, 67: dehinc regnante Gothis Buruista Dicineus (F I) 15 venit in Gothiam, quo tempore Romanorum Sylla politus est principatum. quem Dicineum suscipiens Buruista dedit ei pene regiam polestatem [[cuius consilio Gothi Germanorum terras, quas nunc Franci optinent populati sunt. (68) Caesar vero, qui . . . pene omnem mundum suae dicioni subegit. . . . Gothos tamen crebro pertemptans nequivit subicere]]. Gaius Tiberius iam tertius regnat Romanis: Gothi tamen suo 20 regno incolume perseverant. (69) quibus hoc erat salubre, hoc adcommodum, hoc votivum, ut, quidquid Dicineus eorum consiliarius precepisset, hoc modis omnibus expetendum, hoc utile iudicantes, effectui manciparent. qui cernens eorum animos sibi in omnibus oboedire et naturalem eos habere ingenium, omnem pene philosophiam eos instruxit — erat namque huius rei magister peritus: nam ethicam eos erudiens barbaricos 25 mores compescuit; physicam tradens naturaliter propriis legibus vivere fecit [[quas usque nunc conscriptas belagines nuncupant]]; logicam instruens rationis eos supra ceteras gentes fecit expertos; practicen ostendens in bonis actibus conversare suasit; theoreticen demonstrans signorum duodecem et per ea planetarum cursus omnemque astronomiam contemplari edocuit, et quomodo lunaris urbis augmentum sustinet aut 30 patitur detrimentum edixit, solisque globum igneum quantum terreno orbe in mensura

3 stupiscent HPV stupescunt (-pi-) r 5 <abstinuerunt> Mommsen removerunt B (e coni.) 6 foedusque inito HPV¹LO foedusque initum V¹ foedereque inito ABXY 8 perdiccam AOXYZ predictum L 9 babyloniam HP babiloniae regem L babyloniam (babi-) r 11 qua HPV¹L quam r graetiam V greciam OB 14 gethis P in gothis sithalco B buruista HPVXY burusta L boroista OB byruisia A Βυρεβιστας u. Βοιρεβιστας (v.l. βειρ- u. -ιστας) Strab. 7, 3, 5; 11; 12; 16, 2, 39 dicineus: dice- OB (stets) Δεξιλεως (-veos A) u. Δεξιλεος Strab. l.l. 16 buruista XY burusta L boroista OB boscusta HPV¹A boscusta Frec(hulfus) 16-19 [[]] cf. Orosius I, 16, 2 19 Gaius Tiberius o Frec Caesar Tiberius Gutschmid 'sed magis est, ut errarit Jordanes' Mommsen 20 incolumes (-lo-) XYA Frec 22-p. 581, 4: erweiterter Dion? 23 philosophiam HP phil- r 26 bellagines OB belogiones A belamgnes X 27 ostendens PVAOBXY extendens HL conversari LAOBX 28 duodecem HP¹-cim r 29 urbis: urbs HP¹VL orbis r

- excedat ostendit; aut quibus nominibus vel quibus signis in polo caeli vergente et reuergente trecentae quadraginta et sex stellae ab ortu in occasu precipites ruant exposuit. [(70)] (71) haec et alia nonnulla Dicineus Gothis sua peritia tradens mirabilis apud eos enituit, ut non solum mediocribus, immo et regibus imperaret.
- 5 elegit namque ex eis tunc nobilissimos prudentioresque viros, quos theologiam instruens numina quaedam et sacella venerare suasit fecitque sacerdotes, nomen illis pilleatorum (F 1) contradens, ut reor, quia operis capilibus tyaris, quos pilleos alio nomine nuncupamus, litabant. (72) reliquam vero gentem capillatos dicere iussit, quod nomen Gothi pro magno suscipientes adhuc odie suis cantionibus reminiscunt.
- 10 (73) decedente vero Dicineo pene pari veneratione habuerunt Comosicum, quia nec impar erat sollertiae. hic etenim et rex illis et pontifex ob suam peritiam habebatur et in summa iustitia populos iudicabat. et hoc rebus excedente humanis Coryllus rex Gothorum in regno conscendit et per quadraginta annos in Dacia suis gentibus imperavit. [(74-75) Daciam dico antiquam, quam nunc Gepidarum populi possidere nos-
- 15 cuntur. quae patria in conspectu Moesiae sita trans Danubium haec de Danubio dixisse sufficiat; ad propositum vero, unde nos digressimus, iubante domino redeamus]].
- 5 (V) JORDANES *Get.* 13, 76: longum namque post intervallum Domitiano imperatore regnante eiusque avaritiam metuentes foedus, quod dudum cum aliis principibus pepigerant, Gothi solventes ripam Danubii iam longe possessam ab imperio Romano
- 20 deletis militibus cum eorum ducibus vastaverunt. cui provinciae tunc post Agrippam Oppius praeerat Savinus, Gothis autem Dorpaneus principatum agebat, quando bello commisso Gothi, Romanos devictos, Oppii Savini caput abscisum, multa castella et civitates invadentes de parte imperatoris publice depraedantur. (77) qua necessitate suorum Domitianus cum omni virtute sua Illyricum properavit et totius pene rei
- 25 publicae militibus ductore Fusco praelato cum lectissimis viris amnem Danubii consertis navibus ad instar pontis transmeare coegit super exercitum Dorpanei. (78) tum Gothi haut segnes reperti arma capessunt primoque conflictu mox Romanos devincunt, Fuscoque duce extincto divitias de castris militum spoliunt magnaue potiti per loca victoria iam procures suos, quorum quasi fortuna vincebant, non puros homines, sed semideos [[id est Ansis]] vocaverunt. [[quorum genealogia ut paucis per-
- 30 curram e.q.s]].

3 [[]] Mommsen vergleicht Cassiodor. *Var.* 9, 24 6 quaedam ABXY(O¹)
quadam r 7 tyaris HPLY thyaris VB thiari O tiaris AX quas XYZ 8
capillatos AO¹BXY (cf. Cassiodor. *Var.* 4, 49) capillatos (-tus) HPLO¹ capillitos V
9 quod - reminiscunt: zusatz des Ablabius? 10 pari: patri HP parii B
comosicum AOB comosacum XYZ 11 impar erat sollertiae (-tia B) HPVL im-
pererat sollertia O imparis erat sollertiae AXYZ peritiam: pertiam HPV 12
coryllus HPV c(h)orillus LOXY(A) corillius B Scoryllus (Frontin. *Strat.* 1, 10, 4
Scorylo dux Dacorum; cf. Stein *RE* II A col. 836) Gutschmid 16 digressimus
HPV digressi sumus r 20 acrippam PV 21 Oppius: popeius O pompeius B
savinus HPVL sabinus (richtig) OBXY saucinus A dorpanius L Diur(p)aneus
Orosius 7, 10, 4; cf. Cassius Dio 67, 6, 1 δτι Δούρας, οὗ ἡγεμονία ἐγένετο, ἐκὼν αὐτῆς
τότε παρεχώρησε τῷ Δεκεβάλῳ τῷ Δακῶν βασιλεῖ κτλ. (s. Gutschmid *Kl. Schr.* V p.
327 n. 1; 374; Brandis *RE* IV col. 2247 f.; Boissvain z. st.) 22 savini HVL
saucini PA sabini OBXY 26 coegit: coepit? Mommsen 30 id est ansis HPVL
om. A id est (i)anses r

6 (-) JORDANES *Get.* 29, 150: s. 708 F 4.

708. ABLABIUS

Um 500?

T

1 (-) JORDANES *Get.* 4, 28: *Ablavius descriptor Gothorum gentis egregius.*

F

1 JORDANES *Get.* 4, 25: *ex hac igitur Scandza insula quasi officina gentium aut certe velut vagina nationum cum rege suo nomine Berig Gothi quondam memorantur egressi: qui ut primum e navibus exientes terras attigerunt, ilico nomen loci dederunt; nam odieque illic, ut fertur, Gothiscandza vocatur.* (26) *unde mox promoventes ad sedes Ulmerugorum, qui tum Oceani ripas insedebant, castra metati sunt eosque commisso proelio propriis sedibus pepulerunt, eorumque vicinos Vandalos iam tunc subiugantes suis aplicavere victoriis. ubi vero magna populi numerositate crescente et iam pene quinto rege regnante post Berig Filimer (707 F 1 § 39), filio Gadarigis, consilio sedit, ut exinde cum familiis Gothorum promoveret exercitus.* (27) *qui aptissimas sedes locaquae dum quereretur congrua, pervenit ad Scythiae terras, quae lingua eorum Oium vocabantur: ubi delectatus magna ubertate regionum et exercitus mediaestate transposita pons dicitur, unde amnem traiecerat, inreperabiliter corruisse, nec ulterius iam cuiquam licuit ire aut redire. nam is locus, ut fertur, tremulis paludibus voragine circumiecta concluditur, quem utraque confusione natura reddidit inperivum: verumtamen hodieque illic et voces armentorum audiri et indicia hominum deprae-hendi commeantium attestationem, quamvis a longe audientium, credere licet.* (28) *haec ergo pars Gothorum, quae apud Filemer dicitur in terras Oium emenso amne transposita, optatum potius solum. nec mora ilico ad gentem Spalorum advenit consertoque proelio victoriam adipiscunt, exindeque iam velut victores ad extremam Scythiae partem, quae Ponto mari vicina est, properant. quemadmodum et in priscis eorum carminibus pene storicu ritu in commune recolitur, quod et Ablavius descriptor Gothorum gentis egregius verissima adtestatur historia.* [(29) *in quam sententiam et nonnulli consensere maiorum: Ioseppus (A.J. I, 123) quoque annalium relator verissimus, dum ubique veritatis conservet regulam et origines causarum a principio revolvat. haec vero quae diximus de gente Gothorum principia cur omiserit, ignoramus: sed tantu Magog eorum stirpe commemorans Scythas eos et natione et vocabulo asserit appellatos]]. cuius soli terminos, antequam aliud ad medium deducamus, necesse est, ut iacent, edicere.*

4 *ablavius* HVL *Frec* *aplavius* PA *ablavius* B *ablavius* XY 6 *scandza* HX
scanza PVAO *scanria* B *scandria* Y 7 *Berig*: *berg* O *berich* *Frec* 8 *exientes*
HPVO *Frec* *exigentes* L *exuentes* ABXY loco ABXYZ *Frec* 9 *gothiscanza* O
-scantia B *-sanza* L 13 *perig* P *berg* O *berigh* *Frec* *filemer* L *filio gada-*
rigis HPV *Frec* f. *gadaregis* L *filogudaregis*, *filogud arigis*, *filio gadaricus* (-co),
filio radarigis r; cf. 24, 121 16 (22) *ocum* A *ouim* B 16 *sed exercitus* *Frec*
22 *filemer* HPV L *filemer* r 25 *ponto* HPV L *Frec* *pontico* r 26 *historico* ABXY
Ablavius: app. p. 582, 4 27-32 [[]] 'Josephi quoque locus haud scio an et
ipee ex *Ablabio* in *Cassiodoriana* venerit' Mommsen p. XXXVIII n. 73 28
iosephus BX *iiosippus* YZ 31 *tantu Magog* (Joseph. l.l.; Isidor. Et. 9, 1, 27; 89)
Muellenhoff, *Gutschmid tantum* (HPVL tamen r) *ab hoc loco* o

2 JORDANES *Get.* 14, 82: *Ablabius enim storicus refert, quia ibi super limbum Ponti, ubi eos (die Goten) diximus in Scythia commanere (707 F 1), ibi pars eorum, qui orientali plaga tenebat eisque praeerat Ostrogotha, utrum ab ipsius nomine an a loco, id est orientales, dicti sunt Ostrogothae, residui vero Vesegothae, id est a parte occidua.*

3 JORDANES *Get.* 23, 116: *nam Gothorum rege Geberich rebus humanis excedente post temporis aliquod Hermanaricus nobilissimus Amalorum in regno successit, qui multas et bellicosissimas arctoi gentes perdomuit suisque parere legibus fecit. quem merito nonnulli Alexandro Magno comparavere maiores (117) sed cum tantorum servitio clarus haberetur, non passus est nisi et gentem Herulorum, quibus praeerat Halaricus, magna ex parte trucidatam reliquam suae subegeret ditioni. nam praedicta gens, Ablavio storico referente, iuxta Meotida palude inhabitans in locis stagnantibus, quas Greci ele vocant, Eluri nominati sunt. (118) gens quantum velox, eo amplius superbissima. nulla si quidem erat tunc gens, quae non levem armaturam in acie sua ex ipsis elegeret. sed quamvis velocitas eorum ab aliis crebro bel-
lantibus evagaret, Gothorum tamen stabilitate subiavit et tarditati, fecitque causa fortunae, ut et ipsi inter reliquas gentes Getarum regi Hermanarico servirent. (119) post Herulorum cede item Hermanaricus in Venethos arma commovit e.g.s.*

ZWEIFELHAFTES

20 4 JORDANES *Get.* 29, 149: *(Alarichs einbruch in Italien a. 400; lage Ravennas) habet ab oriente mare . . . ab occidente vero habet paludes, per quas uno angustissimo introitu ut porta relicta est; a septentrionale quoque plaga ramus illi ex Pado est, qui Fcssa vocitatur Asconis. (150) a meridie item ipse Padus, quem Italiae soli fluviorum regem dicunt, cognomento Eridanus, ab Augusto imperatore latissima fossa demissus, qui septima sui alvei parte per mediam influit civitatem, ad ostia sua amoenissimum portum praebens, classem ducentarum quinquaginta navium Dione referente (Cassius Dio 55, 33, 3 Boiss.?) tutissima dudum credebatur recipere statione. (151) qui nunc, ut Favius (?) ait, quod aliquando portus fuerit, spatiosissimus ortus ostendit arboribus plenus, verum de quibus non pendeant vela sed poma.*

30 5 CASSIODOR. *Variae* 10, 22, 2: *(Justiniano imperatori Theodahadus rex) . . . considerate etiam, principes docti, et Ablabi vestri (?) historica monumenta recolite, quantum decessores vestri studuerint de suo iure relinquere, ut eis parentum nostrorum foedera provenirent.*

1 ablauius AOB (h)istoricus (hy-) AOBXY ibi: alibi P 3 orientali
plaga HPVL -em -am r 4 or. d. s. id est ostr. A orientali d. s. ostr. OB [id est
or.] - [id est a p. occ.] Mommsen id est (vor a p.) om. A 11 alaricus AOBXY
11-13: Dexippos 100 F 5 12 ablavio XY storico PVL istorico r 13
hel(a)e YX eluri HPVA heluri XYZ ("Eloupoi Dexippos) eruli LB ercli O;
cf. v. 18 15 elegeret HP -erit VXYZ eligeret A (ae)legerint (B)O 16 stabilitate
HVO -em P -li Lr 17 hermanaricho H ermanarico OB 18 venethos XYZ
venelos AOB vethos HPVL 22 quoque: vero A om. XYZ 24 dimissus AOXYZ
26 dione: elione B 27 credebantur HPVL 28 favius HPVLAO favius BXY
Ablabius? Mommsen 31 Ablabi Mommsen abavi o Ablavi Meyer 32 vestri:
nostri EFA

ERRATA

S. 1, 5: 11, 40 1, 16 Τυφών>>. 9, 20 γράφων ἐπὶ λέξεως 9, 15/9 app. ὀστερον 9, 16/7 app. διάλεκτον 13, 10/1 Καινάν 27, 17/8 ὠικοδομηκέναι 31, 23 app. Nema' atre' 32 a 11 ἐβασίλευσαν 36 a 14 app. xδ 37 a 9 ΑΙ-γύπτου 38 a 11 ζ 39 a 13 app. -νῶφίς (A)G 39 b 13 app. amenôphis 43 b 12 Troia capta. 46 a 20 ἐφθέγγετο 81, 10 *interpretatur* 97 *seiten-*kopf: 609. MANETHO 104, 27 ἀναπόδεικτά τε 108, 26 app. γψξβ' m 109, 14 app. ,δυμα' ο 109, 16 app. ,δυμβ' ο 128, 28/9 app.: s. v. 33; p. 129, 3 ff. 140, 23 ἐστεφανωμένων 156, 13 Λυσιμάχῳ 241, 3 ἰχθύων δὲ 252, 6 ἡ πρό-θεσις 253, 26 καὶ μῆδ' 256, 16 ἀν μὴ 357, 15 âges 357, 20 blâmê 357, 23 *mémoriaux* 357, 34 *généalogie* 358, 9 caractères 358, 20(δ.) Édesse 358, 25 Machdotz 358, 26 Siounie 358, 29 que ces 359, 41 ramenée 360, 15 (δ.) appelait 360, 20 [Bérose] 360, 42 avait eus 361, 30 rassemblent 361, 39 elles 361, 44 n'était 363, 6 Ardavazt 363, 22 Ormizd 363, 39 enlevée 363, 40 de Conchar 417, 8 app. μέμνηται?